This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

+ *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.

+ *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.

+ *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.

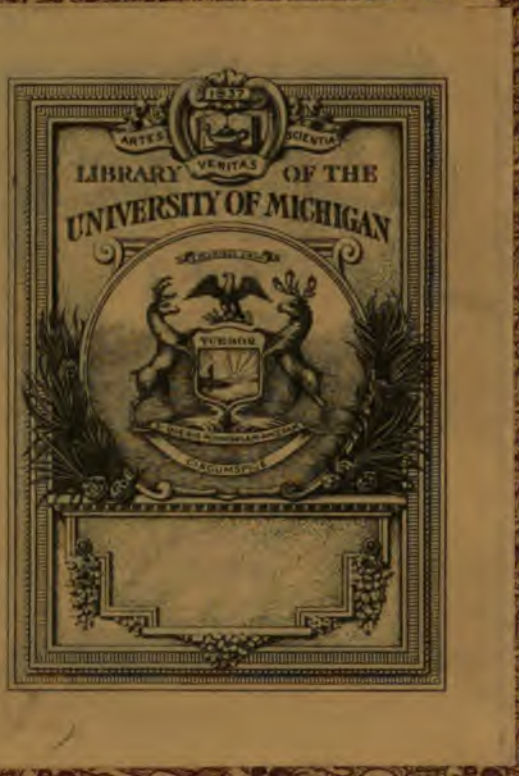
+ *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at `http://books.google.com/`

B 49608 9

Digitized by Google


ARTES
VERITAS
SCIENTIA
LIBRARY OF THE
UNIVERSITY OF MICHIGAN

Digitized by Google

DB
283
M8

Digitized by Google

MONUMENTA HISTORICA
DUCATUS CARINTHIAE.

GESCHICHTLICHE DENKMÄLER DES HERZOGTUMES KÄRNTEN.

VIERTER BAND.

DIE KÄRNTNER GESCHICHTSQUELLEN 1202—1269.

ZWEITER TEIL 1263—1269.

KLAGENFURT.
DRUCK UND KOMMISSIONSVERLAG VON FERD. V. KLEINMAYR.
1906.

Digitized by Google

DIE

KÄRNTNER GESCHICHTSQUELLEN

VIERTER BAND 1202—1269.

ZWEITER TEIL 1263—1269.

IM AUFTRAGE DER DIREKTION

DES

GESCHICHTSVEREINES FÜR KÄRNTEN

HERAUSGEGEBEN VON DESSEN ARCHIVAR

PH. DR. h. c. AUGUST VON JAKSCH

LANDESARCHIVAR IN KÄRNTEN.

MIT UNTERSTÜTZUNG DES K. K. MINISTERIUMS FÜR KULTUS UND UNTERRICHT, DER KAISERLICHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN IN WIEN, DES KÄRNTISCHEN LANDTAGES UND DER KÄRNTISCHEN SPARKASSE IN KLAGENFURT.

KLAGENFURT.
DRUCK UND KOMMISSIONSVERLAG VON FERD. V. KLEINMAYR.
1906.

Digitized by Google

Digitized by Google

INHALT.

	Seite
Vorrede	VII
Vorbemerkungen: 1. Die Kanzlei der Kärntner Herzoge	XI
2. Die Siegel der Herzoge	XXI
3. Die vier Siegel des Propstes Ulrich von Völkermarkt, Archidiakons von Unterkärnten	XXII
Druckfehler, Verbesserungen, Zusätze	XXIII
Die Kärntner Geschichtsquellen 1263—1269 unter Herzog Ulrich III. n. 2792—n. 3026	589
Ergänzungen zu Band 1—4 n. 3027—n. 3031	725
Namenregister zu Band 3—4	729
Verzeichnis der Urkundenanfänge	1057
Vergleichsübersicht der Regesten und Urkunden in Ankershofens Handbuch 2 mit Mon. Car. 3	1065
Vergleichsübersicht der Regesten Ankershofens mit Mon. Car. 3—4	1067

Stammtafeln:

I. Herzogs-Stammtafel.
II. a) Babenberger-Eppensteiner-Spanheimer. b) Traungauer-Spanheimer.
III. a) Sulzbacher-Spanheimer. b) Abstammung der Gattin Herzog Engelberts von Kärnten, Uta. c) Grafen v. Bogen.
IV. a) Andechs-Meraner. b) Przemysliden-Spanheimer.
V. a) Projern - Karlsberg - Cubertel - Dietrichstein - Leonstein. b) Hollenburg - Steierberg. c) Frauenstein.
VI. a) Ortenburg, Grafen. b) Kollnitz.
VII. a) Finkenstein-Ras-Rosegg-Federaun. b) Mureck.
VIII. Heunburg, Grafen.
IX. Trixen-Unterdrauburg-Grafenstein; Saldenhofen-Seltenheim.
X. Treffen, Grafen, und die Nachkommen Graf Werigands.
XI. Zeltschach-Glödnitz-Albeck-Peggau-Vorchtenstein-Pfannberg.
XII. a) Die Stifter von Millstatt. b) Die Stifter von Ossiach.
XIII. Die Stifter von St. Georgen am Längsee und Sonnenburg.
XIV. Görz, Grafen (Versuch).

Digitized by Google

Digitized by Google

VORREDE.

Leider bin ich nicht in der Lage, mein in der Vorrede zum ersten Teile dieses Schlussbandes für den zweiten Teil aufgestelltes Programm in allen Punkten vollständig einzuhalten. Kann das Verzeichnis der Druckwerke leicht entbehrt werden, da die Bücher mit genügender Deutlichkeit angeführt worden sind, so versagen meine bereits bis aufs äusserste angespannten Kräfte, auch noch das versprochene Sachregister liefern zu können, abgesehen davon, dass der Schlussband dann etwa noch um eine dritte Sonderabteilung vermehrt werden müsste. Auch die Übersicht über die Entwicklung der Kärntner herzoglichen Kanzlei habe ich gekürzt, weil ich schliesslich sah, dass bei der Detailuntersuchung nicht viel herauskommt.

Das Namenregister wurde gleich bei der Korrektur der Texte zunächst auf Zettelchen angelegt und diese selbst wurden alphabetisch geordnet. Nach Vollendung des Druckes der Texte musste dann der Inhalt der Zettel in bestimmten Gruppierungen auf volle Bögen überschrieben werden, eine furchtbare Arbeit, die von Mitte Dezember 1905 bis Ende April 1906 bei täglich mindestens achtstündiger Arbeitszeit währte. Das Namenregister ist im allgemeinen ebenso gearbeitet, wie das zu Band 2 der Monumenta (vgl. S. 136), nur dass von den nach Orten oder mit Beinamen genannten Personen beim Orts- oder Beinamen nur die Zeitgrenzen des Vorkommens der betreffenden Personen, nicht mehr aber auch die einzelnen Jahreszahlen und Urkundennummern angegeben wurden. Diese finden sich erst bei den einzelnen Personennamen. Die Kardinäle und sonstigen Funktionäre der Römischen Kirche sind ausser unter ihrem Personennamen nur unter dem Schlagworte „Rom" registriert worden. Bei längeren Urkundentexten wurde manchmal auch nebst der Nummer die Seite (S.) angegeben. Da das Register mittels Setzmaschine hergestellt wurde, mussten zur Erzielung eines möglichst glatten Satzes alle überschriebenen Buchstaben bis auf $\mathring{v} = \mathring{u} = \ddot{u}$, alle Arten von Klammern und Sonderzeichen wegfallen.

Für die genealogischen Tafeln I—XIV wurden nebst dem Material der Mon. Car. 1—4 auch die einschlägigen Werke benützt, so namentlich die Jahrbücher des Deutschen Reiches und die grundlegenden Aufsätze von Urban Wahnschaffe im Archiv f. vaterländ. Geschichte u. Topographie, 14. Jahrg., sowie von dem allzufrüh verstorbenen Heinrich Witte in der Zeitschrift f. Geschichte des Oberrheins, 11. Band, 2. Heft, und in den Mitteilungen des Institutes f. österr. Geschichtsforschung, 5. Ergänzungsband, 2. Heft, dann Edmunds Freih. v. Oefele musterhafte Geschichte der Grafen von Andechs-Meran (Innsbruck 1877), K. A. Muffats Die Grafen von Treffen in den Abhandlungen d. kgl.

Digitized by Google

bayer. Akademie 3. Kl., 7. Band, 3. Abteilung, Sebastian Lochers gut gemeinte Regesten zur Geschichte der Grafen von Veringen, Franz v. Krones' Markgrafen von Steier im Archiv f. österr. Geschichte, 84. Band, wobei zu bemerken ist, dass man sich in den ersten Ottokaren so lange nicht mit Sicherheit auskennen wird, als nicht endlich einmal die älteren steiermärkischen Urkunden in Hinsicht auf ihre Echtheit verlässlich geprüft sein werden, Josef Moritz' Grafen von Sulzbach in den Abhandlungen der historischen Klasse der bayer. Akademie 1b (1833), noch immer sehr verwendbar, und die fleissigen, aber gerade für das frühe Mittelalter fast ganz veralteten Arbeiten Karlmann Tangls über die Eppensteiner, Heunburger, Ortenburger und Pfannberger Grafen im Archiv f. Kunde österreichischer Geschichtsquellen, sowie das ebenso beschaffene Buch Huschbergs über die Grafen von Ortenburg. Mehr verwirrend, als entwirrend wirkt leider die neuere genealogische Arbeit Josef Eggers über das Aribonenhaus (Arch. f. öst. Gesch. 83, 388ff.) — eine so verwickelte Familiengeschichte ohne Stammtafel, welche eben den Prüfstein für die Richtigkeit der Ausführungen hätte bieten müssen. Endlich wurde nebst den Stammtafeln von Voigtel-Cohn noch Palazkys Geschichte Böhmens benützt.

Ganz vernachlässigt ist leider die Geschichte des Südens unserer Monarchie. Alles, was wir über die Patriarchen von Aquileja und die Grafen von Görz sagen können, beruht noch immer auf den trefflichen Männern des 18. Jhdts., de Rubeis und Coronini, abgesehen von kleineren urkundlichen Beiträgen Vinzenzo Joppis u. a. m. Ich habe versucht, eine Stammtafel der Grafen von Görz zu entwerfen. Ich betone ausdrücklich, dass es ein blosser Versuch ist, um endlich einigermassen Licht in die ältere Geschichte dieser interessanten Familie zu bringen. Natürlich musste ich da auch nicht in der Mon. Car. veröffentlichte UU. heranziehen. Mon. Car. 3 n. 204 macht es gewiss, dass die Görzer nicht mit der Familie des gräflichen Paares Otwin und Wichpurg zusammenhängen.

Es sei hier zur Vermeidung von Missverständnissen hervorgehoben, dass alle meine Siegelbeschreibungen nicht in heraldischem, sondern in kunsthistorischem Sinne, vom Standpunkte des Beschauers aus, zu verstehen sind.

Endlich drängt es mich, der Klagenfurter Buchdruckereifirma Ferd. v. Kleinmayr und deren Personal meinen wärmsten Dank und aufrichtige Anerkennung auszusprechen. Mit nie versagender Obsorge wurde der Druck seit dem J. 1895 von der Firma durchgeführt. Mit besonderem Danke muss ich die hervorragende Geschäftskenntnis und Umsicht des jetzigen technischen Buchdruckereileiters Herrn Adolf Engler hervorheben, wodurch es möglich war, den umfangreichen und schwierigen 4. Band in verhältnismässig kurzer Zeit im Drucke zu vollenden.

Am 22. August 1895, am 100. Geburtstage Gottliebs Freih. v. Ankerskofen, des Vaters der Geschichte Kärntens, habe ich die Vorrede des zu dieser Säkularfeier und zum 50. Jubelfeste des Geschichtsvereines herausgegebenen ersten Bandes der Monumenta geschrieben. Nach elf Jahren ist es mir nun vergönnt, auch dem Schlussbande des ganzen Werkes einige Worte vorauszuschicken. Und wie ich im Geiste Ankershofens und für den Geschichtsverein begonnen habe, so will ich auch schliessen. Nach dem Tode des Vereinsgründers am 6. März 1860 wurde es all-

Digitized by Google

gemein als eine Ehrensache im Geschichtsvereine betrachtet, seine mit dem Jahre 1122 unterbrochene Landesgeschichte Kärntens, die bis zum J. 1335 hätte reichen sollen, nicht einen Torso bleiben zu lassen. Man sah sich um passende Arbeitskräfte um und betraute Karlmann Tangl mit der Fortführung. Doch Tangl war nur erbötig, die Geschichte vom J. 1269 bis 1335 zu schreiben. Aber auch diesen Zeitraum zu vollenden, war ihm nicht vergönnt, da er im J. 1866 aus dem Leben schied. Seine Geschichte bricht mit dem J. 1310 ab. Man begann nun im Geschichtsvereine das urkundliche Material für die noch unbearbeitete Periode 1122—1269 zu sammeln, wobei man über die Anfänge nicht hinauskam.

Indem ich versucht habe, die gesamten Quellen für die Jahre 1122—1269 der Öffentlichkeit vorzulegen, hoffe ich, in nicht allzu langer Zeit auch noch eine Darstellung dieses Zeitraumes in dem ersten Bande einer Geschichte Kärntens veröffentlichen zu können, welcher mit der prähistorischen Zeit beginnen und mit dem J. 1335 schliessen soll.

Klagenfurt, 22. Juli 1906.

Dr. A. v. Jaksch.

Digitized by Google

Digitized by Google

VORBEMERKUNGEN.

1. Die Kanzlei der Kärntner Herzoge.

Vor Herzog Bernhard kannten die Kärntner Landesfürsten keine eigene Kanzlei. Die Herstellung der Urkunden blieb den Empfängern überlassen. Die Beglaubigung der Urkunde erfolgte durch das Siegel des Ausstellers und die Namhaftmachung von Zeugen, wie die wenigen erhaltenen älteren Herzogsurkunden zeigen, so die St. Lambrechter n. 516—n. 517 vom J. 1103 von Herzog Heinrich III. und die St. Pauler n. 574 vom J. 1123 von Herzog Heinrich IV. Von Herzog Heinrich V. ist uns wenigstens ein Siegel bekannt, erhalten an einer St. Pauler Urkunde vom J. 1161 (n. 1026). Vom Gurker Kaplan Konrad sind die beiden Urkunden Herzog Hermanns für Gurk vom J. 1163 und 1173 (n. 1064, 1168) ursprünglich verfasst und geschrieben gewesen und ein Salzburger Schreiber schrieb die U. desselben Herzogs für das Salzburger Domkapitel vom J. 1181 (n. 1278). Die Tradition der Herzogin Agnes für St. Paul (n. 1282) vom selben Jahre ist selbstverständlich in diesem Kloster geschrieben worden. Von Herzog Ulrich II. sind drei UU. für St. Paul erhalten: n. 1387 v. J. 1192, n. 1412 v. J. 1193—1194 und 1436 v. J. 1194. Als Stilmuster für n. 1412 wurde das Privileg Kaiser Friedrichs I. n. 1140 v. J. 1170 für St. Paul benützt, ein deutlicher Beweis, dass die U. vom Empfänger hergestellt wurde. Wer die U. Herzog Ulrichs II. und seines Bruders Bernhard für St. Georgen am Längsee (n. 1481 v. 1199) verfasst und geschrieben hat, wissen wir nicht. Dieselbe hat sich nur als Kopie erhalten und fehlt uns zur Stilvergleichung entsprechendes St. Georgner Urkundenmaterial. Dagegen ist die den Charakter einer allgemeinen Landhandveste tragende U. der beiden Brüder n. 1491 v. J. 1200 im Kloster Viktring (Hand 3, vgl. Mon. Car. 3, XLVII ff.) verfasst und geschrieben worden.

Aus der ersten Regierungszeit Bernhards 1202—1208 sind uns überhaupt keine UU. dieses Herrschers erhalten. Die Viktringer U. n. 1630 v. J. 1209 ist vom Viktringer Schreiber 3 verfasst und geschrieben worden, wie n. 1491. Die St. Pauler U. n. 1632 v. J. 1209 dürfte von einem St. Pauler Schreiber geschrieben sein, wie die Millstätter n. 1653 von c. 1211 von einem Millstätter. Doch ist es schwierig, etwas Bestimmtes zu sagen, weil wir fast gar kein einschlägiges Material zur Stil- und Schriftvergleichung besitzen.

Digitized by Google

Die nur in Kopie erhaltene Gurker U. n. 1660 v. J. 1211 Dezember 12 nennt uns unter den Zeugen Meister Poncius, Arzt und Schreiber Herzog Bernhards. Bei der Seltenheit des Namens werden wir annehmen können, dass es derselbe Poncius ist, welcher 1198 Gurker Kleriker und 1200 Gurker Kaplan genannt wird. Dies hindert aber nicht, dass die Viktringer UU. n. 1675 und 1682 v. J. 1213 von Schreibern dieses Klosters geschrieben sind, in welch letzterer U. wir das erstemal Jutta, die Tochter König Przemysl Ottokars I. von Böhmen, als jung angetraute Gattin Herzog Bernhards kennen lernen.

Ganz im Stile einer Freisinger Tradition ist n. 1693 von c. 1214—1220 gehalten. Verrät die Viktringer U. n. 1747 v. 1217 deutlich Diktat und Schrift dieses Klosters, so vermute ich, dass die St. Pauler U. n. 1748 v. 1217 in St. Paul verfasst und geschrieben ist. Wir glauben, dass auch die UU. Herzog Bernhards n. 1755 v. J. 1217 für Viktring und n. 1772 v. J. 1218 für St. Paul durch die Empfänger hergestellt wurden.

In der Zeugenreihe der Seckauer U. n. 1807 von c. 1220—1225 treten uns unter den Zeugen an erster Stelle entgegen der uns schon bekannte Magister Poncius und zum erstenmale Heinricus scriba curie. Schrieb der Arzt Poncius nur aushilfsweise, so tritt uns in der Person Heinrichs der erste für die herzogliche Hofkanzlei angestellte Schreiber entgegen. Wer Verfasser und Schreiber dieser U. ist, lässt sich jedoch nicht entscheiden.

Wir müssen etwas zurückgreifen. In der Viktringer U. n. 1520 v. J. 1202 Erzbischof Eberhards II. begegnen wir einem Schreiber mit einer charakteristischen Schrift und auch einem besonderen Stil. Dieser Schreiber, dessen Namen ich nicht kenne, verfasst und schreibt auch die Viktringer UU. Swikers von Hollenburg n. 1809 von c. 1220—1224 und die Herzog Bernhards n. 1810 aus derselben Zeit, beide betreffend die Hollenburger Brücke, und n. 1816 vom 24. Juni 1220, ausgestellt von Herzog Bernhard, obzwar unter den Zeugen die herzoglichen Kapläne Poncius, Pfarrer Adelbert von Landstrass und Heinrich, offenbar der Notar, genannt sind. Dieser unbekannte Schreiber ist auch Verfasser der nur als Kopie erhaltenen Viktringer U. Erzbischof Eberhards II. n. 1863 v. 28. Jänner 1224, wie er auch die Viktringer U. n. 1864 Herzog Leopolds VI. von Österreich vom 31. Jänner 1224 verfasst und geschrieben hat. Übrigens waren solche professionsmässige Urkundenschreiber für verschiedene, sei es weltliche oder geistliche Herrscher, auch sonst tätig. So hat der uns wohlbekannte Gurker Schreiber Gebeno (Mon. Car. 1, XXII) auch für Herzog Leopold VI. von Österreich 1221 gearbeitet (n. 1834—5).

Den Verfasser der in Kopie erhaltenen Gösser U. n. 1813 Herzog Bernhards v. J. 1220 vermag ich nicht näher zu bestimmen. Doch sind die herzoglichen UU. n. 1856—1857 v. J. 1224 für Viktring, die erste von einem Viktringer Schreiber geschrieben, die zweite, uns in Kopie erhaltene, vom Viktringer Schreiber Ortolf verfasst.

Hintereinander begegnen uns nun zwei von ein und derselben Hand geschriebene UU. Herzog Bernhards n. 1858 und n. 1859 v. J. 1224 für Viktring. Beidemale lesen wir in der mit anderer rötlicher Tinte ge-

Digitized by Google

schriebenen Zeugenreihe — die Urkunden selbst sind sonst mit schwarzer Tinte geschrieben — an erster Stelle den Namen des herzoglichen Notars Heinrich. Denselben als Verfasser oder Schreiber dieser UU. zu bezeichnen, ist nicht möglich.

In der U. Bernhards, nämlich für Spital am Semmering n. 1881 vom 19. Dezember 1224, heisst es am Schlusse Acta sunt . . . per manum Hainrici notarii ducis Karinthie. Hat nun Heinrich diese U. wirklich selbst verfasst und geschrieben, woran wir ja keine Ursache zu zweifeln haben, so rührt keine von den früher genannten UU. in Hinsicht auf Schrift und Stil von ihm her. Zugleich kommt hier Heinrich das letztemal unter den Lebenden vor. Schon in der nächsten undatierten Viktringer U. n. 1882, die ich zu c. 1225 angesetzt habe, macht Bernhard dem Kloster Viktring zum Seelenheile Meister Heinrichs, welcher schon früher die Bruderschaft in Viktring sich erkauft hatte, eine Schenkung. Die U. schreibt und siegelt auf Befehl des Herzogs Meister Poncius. Hiermit verschwindet auch Poncius aus der Umgebung des Herzogs.

In der Millstätter U. n. 1978 v. J. 1230 wird unter den Zeugen ein Schreiber Lutold genannt. Da seine Schrift und sein Stil sonst in herzoglichen UU. nicht nachweisbar ist, so vermuten wir, dass er dem Kloster Millstatt angehörte. Diese und die folgende Viktringer U. n. 1979 v. J. 1230 enthalten Verfügungen für den Todesfall des Herzogs auf seiner bevorstehenden römischen Reise. Wer die Viktringer U. verfasst und geschrieben hat, wissen wir nicht. Länger als zwei Jahre weilte Herzog Bernhard mit Kaiser Friedrich II. in Italien. Erst im Mai 1232 kehrt er heim. Sein Mandat bezüglich der Friesacher Dominikaner n. 2054 ist ganz dem Erzbischof Eberhards II. von Salzburg n. 2053 nachgeschrieben. Die gemeinschaftlich mit Bischof Ulrich I. von Gurk ausgestellte U. n. 2085 v. J. 1234 gehört in die Gurker Kanzlei. Doch sehen wir an derselben das erstemal das 2. Siegel des Herzogs angehängt.

Als Herzog Bernhard im März 1234 nach Spital am Semmering kam, liess er sich von den Spitalbrüdern das im J. 1224 empfangene herzogliche Privileg n. 1881 vorlegen. Es war eine Änderung in den Schenkungsobjekten eingetreten und der Herzog liess eine neue U. n. 2089, die sich im Wortlaute ganz an n. 1881 hält, ausfertigen. War nun 1224 der herzogliche Notar Heinrich der Datar, so hatte 1234 der Herzog keinen eigenen Kanzleibeamten bei sich und nur aus diesem Grunde, heisst es ausdrücklich in der Datierungszeile, stamme die U. von der Hand des Notars Engelschalk des Spitales.

Wissen wir nicht, wer die U. 2116 v. J. 1236 für Göss geschrieben hat, so scheint der Herzog — soviel aus dem kargen Material zu entnehmen ist — wirklich damals keinen eigenen Notar gehabt zu haben. Denn die wichtige, zum Seelenheile der früh verstorbenen Gattin Jutta an Viktring 1236 gemachte Schenkung n. 2117 ist von dem Viktringer Mönche Pabo beurkundet und geschrieben, wobei eine gewisse Schriftähnlichkeit mit den oben angeführten Viktringer UU. n. 1858—9 (S. 2) auffällt.

Fast vier Jahre lang fehlen uns UU. Herzog Bernhards. An den Erbvertrag zwischen den Grafen Wilhelm von Heunburg und Hermann von

Digitized by Google

Ortenburg n. 2171 vom 28. Jänner 1239 wurde zur Bekräftigung auch das Siegel unseres Herzogs angehängt. Als Schreiber der U. nennt sich Pfarrer Berthold von St. Radegund am Hohenfeld. Er ist auch der Verfasser des Stückes. Vom 1. April desselben Jahres besitzen wir noch eine Vertragsurkunde n. 2175 zwischen den Ortenburgern und Heunburgern, die ebenfalls, wie hervorgehoben wird, Berthold geschrieben hat. Sein Stil ist deutlich erkennbar. Dieser Berthold trat nun in die Dienste des Herzogs. Vermutlich hat er schon den Bündnisbrief des Herzogs und des Erwählten Egno von Brixen n. 2192 v. J. 1240 geschrieben. Unter den Zeugen nennt sich Berthold selbst Schreiber der Ortenburger U. des Herzogs n. 2247 vom 9. September 1242.

Seit Berthold können wir eine Zeitlang bis zum Ableben Bernhards 1256 von einer stabilen, organisierten Kärntner herzoglichen Kanzlei sprechen. Dazu wird aber nicht wenig der Umstand beigetragen haben, dass Bernhards zweitgeborener Sohn Philipp schon seit 1240 als Propst von Wischehrad, wenn auch nur formell, an der Spitze der böhmischen königlichen Kanzlei[1] stand und der erstgeborene Ulrich seit 1237 als Teilfürst in Lundenburg in Mähren waltete.

Berthold war durch die Grafen von Ortenburg emporgekommen. Bischof Ulrich I. von Gurk gehörte selbst diesem Hause an und in der kleinen Gurker Diözese lag die Kirche St. Radegund am Hohenfeld, welcher Berthold als Pfarrer vorstand. Der Bischof bezeichnete ihn einmal n. 2402 v. J. 1249 als zur Familie gehörig.

Doch nicht allein arbeitete Berthold in der herzoglichen Kanzlei. Unter den Zeugen einer Urkunde des Abtes Hartwich und des Konventes von St. Paul für das Völkermarkter Kapitel n. 2211 v. J. 1240 wird uns der herzogliche Notar Luitold genannt. Und in der herzoglichen U. n. 2286 v. J. 1244 werden in der Zeugenreihe nebst dem Schreiber Liutold die herzoglichen Notare Offo[2] und Berthold angeführt. Ich kann nur sagen, dass Berthold die U. nicht verfasst und geschrieben hat. Hat sich auch die herzogliche U. n. 2289 v. J. 1245 für Gurk nicht als Original erhalten, so nennt sich Berthold selbst am Schlusse der Zeugenreihe als bei dem Geschäfte anwesend und als Schreiber, wie er auch die Viktringer U. des Herzogs n. 2292 v. J. 1245 verfasst und geschrieben hat, wo am Schlusse der Zeugenreihe nebst dem Pfarrer Liutold von Kreig auch die Notare Offo und Berthold angeführt sind. Ebenso nennt sich am Schlusse der Zeugenreihe Berthold in der herzoglichen U. n. 2293 v. J. 1245 für St. Paul als Anwesender und Schreiber, nachdem vorher Liutold, Pfarrer von Kreig, als herzoglicher Schreiber genannt wurde. Als Verfasser und Schreiber der herzoglichen U. n. 2343 a vom 8. Jänner 1247 für Viktring müssen wir Berthold ansehen, wenn auch überhaupt keine Kanzleiperson genannt wird. Das erste, was Herzog Bernhard bei seinem Sohne Philipp, der 1247 zum Salzburger Erzbischofe erwählt worden war, durchsetzte, war, dass sein Notar Berthold zum Friesacher Kanonikus

1) Vgl. über diese Josef Emmler in den Abhandlungen d. böhm. Gesellschaft d. Wissenschaften 6 F., 9 Bd., Klasse für Philosophie, Geschichte und Philologie N. 2, Prag 1878. 2) Doch nicht identisch mit Offo v. Frauenstein, vgl. n. 2018.

Digitized by Google

ernannt wurde. Als solcher begegnet er uns zuerst in zwei Herzogsurkunden für Viktring n. 2354 und 2355 vom 17. März 1247, beide von Berthold verfasst und geschrieben, wie am Schlusse der Zeugenreihe gesagt ist. Dagegen wurde die herzogliche U. n. 2362 v. J. 1247 für das Salzburger Domkapitel — nur als Kopie erhalten — von keinem herzoglichen Schreiber verfasst, sondern wahrscheinlich von dem unter den Zeugen genannten Salzburger Notar Heinrich.

Mit dem J. 1248 wurde der Siegelstempel Herzog Bernhards zum zweitenmale geändert. Dem neuen Siegel 3 begegnen wir zuerst an der U. Wichards von Karlsberg für Viktring n. 2373 vom 4. Jänner 1248, die Bernhard mitbesiegelt. Die herzogliche U. n. 2386 vom 14. September 1248 für Göss hat Berthold verfasst und geschrieben, wie er nicht nur in der Zeugenreihe vorkommt, sondern auch dem Herzogsiegel 3 sein Kontrasiegel in rotem Wachs aufdrücken lässt mit der Legende: Stella Maria maris me Perchtoldum tuearis (s. Beschreibung bei n. 2386). Ebenso steht es mit n. 2399 vom 12. Jänner 1249 für Heiligenkreuz, nur dass das Siegel verloren ging. Ganz besonders feierlich und schön hat Berthold die herzogliche U. n. 2411 vom 26. April 1249 für Mariabrunn geschrieben und sich am Schlusse als Anwesender und Schreiber genannt. Das Herzogsiegel zeigt wieder das bekannte Kontrasiegel Bertholds. In dieser U. kommt der Passus vor, dass das erste 1234 für Mariabrunn erlassene Privileg „aliquantulum inprovide fuit scriptum". Wegen dieser Nachlässigkeit — das herzogliche Kanzleiwesen war eben 1234 noch nicht geordnet — aber auch wegen der Siegeländerung liess der Herzog die U. neu ausfertigen, sowie wegen Erteilung vermehrter Gnaden. Die nur in Kopie erhaltene Viktringer Herzogsurkunde n. 2427 v. J. 1249, sowie das Original n. 2444 v. J. 1250 für St. Paul hat, wie eigens angegeben ist, Berthold geschrieben. Aus ersterer U. erfahren wir den Namen eines neuen Schreibers des Herzogs: Friedrich Schreiber von Landstrass, Sohn des Bürgers Gerloch von St. Veit. Dass der Herzog überhaupt eine Anzahl Notare beschäftigte, lehrt uns die Zeugenreihe von n. 2444 v. J. 1250, wo es heisst: Livtoldus plebanus de Crich et omnes nostri capellani et notarii.

Jedenfalls begründete Berthold am Hofe des Herzogs eine förmliche Schreibschule. Es treten eine Reihe von Notaren auf, deren Stil und Schrift vollständig unter Bertholds Einfluss steht, so dass es oft sehr schwer ist, dieselben auseinander zu halten.

Da haben wir zunächst eine U. Herzog Bernhards für Klosterneuburg n. 2446 v. J. 1251. Es ist für den Nachtrag der Zeugen, welcher aber nicht erfolgt ist, Raum gelassen. Leider war die mir zur Einsicht dieser U. in Klosterneuburg gewährte Zeit eine so kurze, dass ich mir nur notieren konnte, die Schrift sei der von n. 2478 gleich oder wenigstens sehr ähnlich. Der Stil bietet keine Besonderheiten; es könnte auch Berthold der Verfasser sein.

Berthold hatte indess eine Gunstbezeugung vom Herzog erhalten. Er war Pfarrer der herzoglichen Patronatspfarre Rinkenberg geworden. Ob er nebstbei auch die Gurker Pfarre St. Radegund beibehielt, wissen wir nicht. Pfarrer von Rinkenberg und Schreiber nennt er sich selbst

Digitized by Google

in der herzoglichen U. n. 2449 von 1251 für St. Paul. Er ist auch Diktator des Textes.

Sind in der von Herzog Bernhard in Gemeinschaft mit seinem Sohne und Erben Ulrich ausgestellten Viktringer U. n. 2452 vom 11. Februar 1251 unter den Zeugen auch Pfarrer Liutold von Kreig und Notar Berthold Friesacher Kanonikus genannt, so lässt sich nur vorbringen, dass Berthold die U. nicht verfasst und geschrieben hat. Dagegen stammt aus seiner Feder die Gurker U. vom nächstfolgenden Tage n. 2453, wie dies in der Zeugenreihe eigens hervorgehoben ist.

Der Herzogsohn Philipp, Erwählter von Salzburg, hatte bisher nur die niedersten Weihen empfangen. Als Subdiakon wurde er 1247 gewählt. Dem Drängen der Kurie und seiner Familie scheint er 1251 doch endlich nachgegeben zu haben. Er reiste nach Prag, wo er einst als Wischehrader Propst seine geistliche Laufbahn begonnen hatte, und wurde am 1. April 1251 vom Prager Bischof Nikolaus zum Diakon geweiht (n. 2458). Kein Zweifel, dass ihn auf dieser Reise Kanonikus Berthold von Friesach begleitete, ein Beweis, welchen Ansehens sich der herzogliche Notar nicht nur bei Philipp, der ja seine eigenen Salzburger Kanzleipersonen zu Diensten gehabt hätte, sondern auch bei der herzoglichen Familie erfreute. Am 9. April schrieb Berthold in Prag die U. eines Spanheimer Geschlechtsgenossen, des Grafen Heinrich II. von Ortenberg (n. 2459).

Die erste U., die der Herzogsohn Ulrich als Herr von Krain ausstellte, datiert vom 15. Juni 1251 (n. 2464). Dieselbe für Freising ausgestellt, hat sich nur als Kopie erhalten, so dass der Schreiber, aber auch der Verfasser nicht zu bestimmen sind.

Dagegen glaube ich, dass die ausradierte Urschrift Herzog Bernhards, darüber jetzt die Fälschung des 15. Jhdt. geschrieben ist, n. 2475 v. J. 1252 für Mariabrunn, aus Bertholds Feder stammte.

Die herzogliche U. n. 2478 v. J. 1252 für Mariabrunn nennt uns nebst Berthold noch zwei herzogliche Schreiber, Konrad und Otto, die beide hier das erstemal vorkommen. Steht auch das Diktat vielfach unter Einfluss Bertholds, so hat diese U. doch nicht Berthold geschrieben, sondern mit Rücksicht auf n. 2575 Otto. Die U. Bernhards für Sittich n. 2479 I v. 1252, nur als Kopie erhalten, dürfte Berthold, der neben Konrad in der Zeugenreihe genannt ist, verfasst haben. Verfasser und Schreiber der herzoglichen U. n. 2483 von 1252 Mai 1 für Mariabrunn ist jedenfalls identisch mit dem von n. 2478, also mit Rücksicht auf n. 2575 Otto, wenn auch in der Zeugenreihe gar keine Notare, sondern nur die Kapläne Ditrich, Durenhard und Heinrich angeführt sind. Hier ist auch die Eigentümlichkeit Bertholds nachgeahmt, am Schlusse der Zeugenreihe, öfters auch am Schlusse der Datierungszeile, ein besonderes Zeichen zu setzen: Einen Punkt, von dem radial eine Anzahl nach rechts gekrümmter Strahlen ausgehen. In der nur als Kopie erhaltenen herzoglichen U. n. 2497 vom 29. August 1252 für Rosazzo nennt sich am Schlusse Berthold selbst als Datar, während unter den Zeugen der Notar Konrad von Birnbaum erscheint.

Bisher unbekannte Schriftzüge zeigt uns die kurze U. des Herzogs für das Salzburger Domkapitel n. 2501 von 1252 September 21.

Digitized by Google

Die U. des Herzogsohnes Ulrich, als Herrn von Krain, n. 2506 vom 7. November 1252 für Viktring (Kopie), hat, wie ausdrücklich bemerkt ist, Berthold geschrieben.

Abermals tritt uns eine neue Schrift in der U. n. 2533 vom 4. Februar 1253 entgegen. Ulrich, der Sohn des Herzogs, tritt als Schiedsrichter in einem Streite des Klosters Viktring um Vogteirechte in Kärnten auf. Es werden drei Notare unter den Zeugen genannt: Liutold, Pfarrer von Kreig, Kanonikus Berthold von Friesach und Konrad v. Birnbaum. Es lässt sich konstatieren, dass Berthold weder Verfasser noch Schreiber ist, sondern die U. mit Rücksicht auf n. 2575 aus Liutolds Feder geflossen sein muss. Dagegen gehört die Viktringer U. Herzog Bernhards n. 2534 vom 17. Februar 1253 dem Stile und der Schrift gemäss Berthold zu, welcher abermals nebst den Notaren Liutold und Konrad als Zeuge auftritt. Konnten wir früher konstatieren, dass eine von Ulrich als Herrn von Krain für Viktring ausgestellte U. n. 2506 v. J. 1252 dennoch von Berthold, dem herzoglichen Notar, hergestellt wurde, so treffen wir jetzt zwei UU. des Krainer Herrn für das Bistum Freising, n. 2535 vom 2. März 1253 und n. 2546 vom 26. August desselben Jahres, die erste in Krainburg, die andere in St. Veit a. d. Gl. ausgestellt, jede mit eigener Schrift und eigenem Diktat, ohne Nennung von Notaren. Indessen verfasst und schreibt, wie ausdrücklich angegeben ist, Berthold eine U. des alten Herzogs für Bamberg, n. 2536 vom 13. März 1253 (Kopie), ferner die Viktringer UU. n. 2539 und n. 2554 von 1253 April 1 und November 11, wo als Zeugen die Notare Liutold, Pfarrer von Kreig, Kanonikus Berthold von Friesach und Konrad v. Birnbaum genannt werden. Ebenso steht es mit der St. Pauler U. n. 2563 vom 2. März 1254. Über das Diktat der nur in schlechter Kopie erhaltenen U. des Krainer Herrn Ulrich n. 2568 für Sittich vom 1. Juli 1254 lässt sich nichts Wesentliches sagen.

Die U. Herzog Bernhards für Viktring n. 2569 vom 26. Juli 1254 hat Berthold verfasst und geschrieben, der nebst den Notaren Liutold, Konrad und Offo in der Zeugenreihe angeführt ist, wobei es fraglich bleiben muss, ob Offo mit dem schon 1244—1245 genannten identisch ist.

Da in der U. Herzog Bernhards n. 2575 vom 21. September 1254 für St. Paul unter den Zeugen nur der eine Notar Konrad von Birnbaum genannt ist, darf man vielleicht annehmen, dass er diese U. geschrieben. Nur unter dieser, allerdings keineswegs sicheren Voraussetzung sind vielleicht die früher gegebenen Schreiberbestimmungen von n. 2478 und n. 2483 richtig.

Die U. Herzog Bernhards für St. Georgen am Längsee n. 2579 vom 12. November 1254 hat Berthold verfasst und geschrieben, welcher nebst den Notaren Konrad und Otto in der Zeugenreihe namhaft gemacht wird.

Bei den uns schon von früher her bekannten engen Beziehungen zwischen dem Herzogsohne Philipp und Berthold wird es begreiflich, dass der herzogliche Notar Berthold auch einmal eine U. des Salzburger Erwählten für dessen Bogenschützen Heinrich Swärhouptel schreibt, n. 2582 vom 23. Dezember 1254, wiewohl als Zeuge Philipps Notar Albrich von Sachsenburg genannt wird.

Digitized by Google

Ein neuer Schreiber tritt uns in dem Familienvertrage n. 2587 vom 3. Jänner 1255 zwischen den Herzogsöhnen Ulrich und Philipp entgegen. Da wir die Schriften der Kärntner Notare Berthold, Liutold, Konrad und Otto kennen, so werden wir die Schrift vielleicht Offo zuweisen können.

Nicht näher bestimmbar ist das Diktat der nur in Kopie erhaltenen U. des Herzogsohnes Ulrich n. 2604 vom 13. August 1255 für Bamberg.

Die gefälschte U. Herzog Bernhards n. 2605 für St. Paul vom 21. September 1255 zeigt durch die mitübernommene Zeugennotiz Bertholds und Schriftnachbildung, dass das vernichtete Original von diesem fleissigen Notar verfasst und geschrieben war.

Als Zeugen in einer nur als Kopie erhaltenen U. des Herzogsohnes Ulrich n. 2607 vom 16. Oktober 1255 werden die Kapläne Ulrichs, Ditrich und Heinrich, als Zeugen namhaft gemacht. Doch vermögen wir nicht zu entscheiden, wer die U. diktiert hat.

Da die U. Heinrichs d. Ä. von Zeiselberg n. 2608 vom 16. Oktober 1255 vollständige Schriftgleichheit mit n. 2575 zeigt, so können wir annehmen, dass der herzogliche Notar Konrad von Birnbaum dieses ganz die Formeln herzoglicher UU. aufweisende Schriftstück geschrieben hat, zu dessen Beglaubigung beim Cutzmann in St. Veit a. d. Glan Wein getrunken wurde. Die U. des Herzogsohnes Ulrich für St. Paul n. 2609 vom 30. November 1255 zeigt gleiche Schrift wie n. 2587, daher wir sie wiederum Offo zuweisen.

Ulrich weilte im Kloster Topusko in Kroatien, als er von dem am 4. Jänner 1256 erfolgten Ableben seines Vaters Bernhard erfuhr. Über die erste daselbst von Herzog Ulrich III. für Sittich ausgestellte, nur in Kopie überlieferte U. n. 2616 vom 6. Jänner 1256 vermögen wir hinsichtlich des Diktates kein bestimmtes Urteil abzugeben.

Gelegentlich des Begräbnisses seines Vaters im Kloster St. Paul am 10. Jänner 1256 stellte Herzog Ulrich III. drei UU. aus, n. 2617 für Sittich, n. 2618 und 2619 für Viktring. Nur n. 2618 hat sich als Orig. erhalten. Jedenfalls sind alle dem Stile nach und n. 2618 auch der Schrift nach vom Notar Offo hergestellt worden, wenn auch unter den Zeugen überhaupt keine Notare genannt werden und Offo überhaupt seit 1254 (n. 2569) nicht mehr urkundlich auftritt.

Einem neuen Notar mit zierlicher kleiner Schrift begegnen wir in der U. Herzog Ulrichs III. für Gurk n. 2620 aus dem Jahre 1256—1269 ohne Zeugen und Datierung. Auch der Belehnungsbrief für Ditrich von Altheim n. 2626 vom 29. März 1256 zeigt eine bisher unbekannte, freilich der Bertholds in manchem ähnelnde Schrift, wiewohl unter den Zeugen Konrad von Birnbaum und Berthold genannt werden.

Eine Geschichte der herzoglichen Kanzlei lässt sich, soweit ich wenigstens die Einzelheiten übersehe, überhaupt nicht schreiben. Besonders seit Ulrich III. ist von einer Planmässigkeit in der Ausfertigung der UU. nichts zu spüren. Diktate und Schriften wechseln fortwährend. Schriftähnlichkeiten und Diktatverwandtschaften weiter zu verfolgen, hätte keinen Sinn und ich bescheide mich im Folgenden nur einige interessante Besonderheiten hervorzuheben, umsomehr, da wir es ja mit keiner einzigen Fälschung mehr zu tun haben.

Digitized by Google

Ob den Erbvertrag zwischen Ulrich III. und Philipp n. 2627 vom 4. April 1256 der als Zeuge genannte Konrad v. Birnbaum geschrieben hat, ist unbekannt, da die U. nur in Kopie auf uns gekommen ist und aus dem Stile sich nichts schliessen lässt.

Wer die U. n. 2628 vom 6. April 1256 für Reun mit dem nicht bestimmbaren Ausstellungsorte „Lutigia", der jedenfalls auf dem Wege von Lichtenwald nach Völkermarkt gelegen gewesen sein muss, geschrieben hat, wissen wir nicht. Dieselbe scheint später neu ausgefertigt worden zu sein (n. 2629), da von den drei geschenkten Örtlichkeiten die eine durch eine andere ersetzt wurde. Das Siegel von n. 2629 zeigt das Kontrasiegel Hiltebrands, welcher erst 1267 Notar und 1268 Prothonotar genannt wird. Wir werden daher die Neuausfertigung in diese Zeit zu setzen haben.

Vielleicht hat den Bündnisbrief n. 2632 vom 18. Juni 1256 mit dem Grafen von Ortenburg der als Zeuge genannte Notar Jakob, welcher nur dies einzige Mal vorkommt, geschrieben. Kanonikus Berthold von Friesach, wie er in der Zeugenreihe genannt wird, ist der Verfasser der nur als Kopie erhaltenen U. n. 2647 vom 12. April 1257 und schreibt auch die Original-U. n. 2648 vom selben Tage, beide für Viktring.

Ein Notar Konrad tritt uns in der U. n. 2649 vom 12. April 1257 für Heiligenkreuz entgegen. Derselbe kann, wenn er die U. wirklich geschrieben hat, nicht identisch mit dem oben S. XVI ff. genannten Konrad von Birnbaum sein. Dagegen könnte die Schenkungsurkunde n. 2650 vom 24. April 1257 für die Essenbacher von Konrad v. Birnbaum, wie n. 2575, verfasst und geschrieben sein.

Aus der U. n. 2703 v. J. 1254 lernen wir die Namen dreier Notare kennen: Pfarrer Ortolf von Landestrost, den schon längst bekannten Berthold und Friedrich. Es lässt sich nur sagen, dass Berthold die U. nicht geschrieben hat.

Von einer und derselben Hand sind die UU. n. 2709 vom 15. August 1259 für Gurk und n. 2716 vom 9. Jänner 1260 für Viktring geschrieben, in welch' letzterer als Zeugen die Kapläne Heinrich, Ditrich und Ortolf genannt werden.

Wie bereits einmal in 2582 v. J. 1254 schreibt der Friesacher Kanonikus und Notar Berthold die U. Philipps von Salzburg n. 2745 vom 22. April 1261 für St. Georgen am Längsee, wiewohl zwei eigene Notare Philipps neben Berthold in der Zeugenreihe genannt sind. Einen neuen Schreiber mit einer äusserst feinen und zierlichen Schrift treffen wir in der herzoglichen U. n. 2750 vom 17. Juni 1261 für Freudenthal. Doch hat er am Schlusse der Datierungszeile das Berthold nachgeahmte Zeichen angebracht, bestehend in einem Punkte, von dem radial nach allen Seiten gekrümmte Linien ausgehen (s. S. XVI).

Wieder von einer anderen Hand ist die U. n. 2755 vom 22. August 1261 für Spital am Semmering geschrieben und selbst die U. n. 2756 vom folgenden Tage für den Grafen von Ortenburg, die erste zu Tainach, die zweite in Völkermarkt ausgestellt, zeigt abermals fremde Schriftzüge.

Zwei Notare nennt uns die U. n. 2809 vom 21. Mai 1263 für St. Paul: Konrad und Friedrich, und trägt das angehängte Herzogsiegel ein

Digitized by Google

Kontrasiegel (vgl. v. Siegenfeld, Landeswappen 255) mit der Legende: In principio erat verbum. Das Siegelbild stellt einen Adler mit ausgebreiteten Flügeln dar. Welchem der beiden Notare dasselbe angehört, ist nicht zu entscheiden. Aber jedenfalls hat dieser Adler mit Agnes I., der Gattin Ulrichs, nichts zu tun, wie v. Siegenfeld meint, der ausserdem noch angibt, dass auch an der U. des Patriarchen Berthold v. Aquileja für Michelstetten n. 2166 von 1238 Dezember 11 das Siegel Herzog Ulrichs III. mit demselben Kontrasiegel angehängt wurde. Jedenfalls hat der Herzog c. 1263 zur Bestätigung sein Siegel an der U. befestigen lassen.

An der U. n. 2815 vom 3. Juni 1263 für Spital am Pyhrn ist ebenfalls am Herzogsiegel ein Kontrasiegel bemerkbar mit der Legende: † Gallus negantes arguit (vgl. v. Siegenfeld l. c. 257; ich habe falsch gelesen) und mit einem Hahne im Bilde. Es wird kein Notar als Zeuge genannt, sondern nur Kaplan Heinrich.

Kennen wir vom Siegel der nur als Kopie erhaltenen U. n. 2816 vom 14. Juni 1263 für St. Paul leider nur eine Abbildung der Vorderseite, so zeigt das Siegel von n. 3817 v. J. 1263 für Auersperg abermals ein Kontrasiegel: Maria mit dem Jesuskinde, auf einem Throne sitzend, Legende: Ave Maria gracia plena dominus tecum, während unter den Zeugen weder ein Notar noch ein Kaplan erscheint. Ging uns das Siegel von n. 2818 vom 29. Juni 1263 verloren, so treffen wir wiederum ein Kontrasiegel auf n. 2819 vom 1. August 1263 für Seckau: Sigillum Dipoldi de L., im Siegelbilde ein Pentagramm. Ist auch über diesen Dipold sonst nichts bekannt, so gehörte derselbe sicher der herzoglichen Kanzlei an. Und es hat den Anschein, als ob dieser Gebrauch der Kontrasiegel seitens der herzoglichen Kanzleibeamten damals üblich war, als der Herzog ausserhalb seiner Länder weilte und sich durch einen Statthalter vertreten liess (vgl. n. 2816).

Der uns schon bekannte Konrad v. Birnbaum begegnet uns als Zeuge in der U. n. 2834 vom 27. April 1264 für Mahrenberg, während die U. n. 2837 vom 22. Mai 1264 für Kremsmünster die Notare Konrad und Friedrich als Zeugen nennt. Beide UU. sind aber, wie die S. XIX angeführten n. 2709 und n. 2716, von einer und derselben Hand geschrieben. Ein neuer Notar, Walther, tritt neben Konrad in der U. n. 2859 vom 17. März 1265 für Spital am Pyhrn auf.

Die letzten UU., in denen wir nochmals der Schrift und dem Stile des nunmehr bald fünfundzwanzig Jahre in der herzoglichen Kanzlei tätigen Friesacher Kanonikus Berthold begegnen, sind n. 2886 vom 10. November 1265 und n. 2982 vom 1. März 1266, beide für Eberndorf ausgestellt, wo in ersterer U. auch noch die Notare Konrad und Friedrich als Zeugen genannt werden, und n. 2903 vom 31. Mai 1266 für Gurk, wo überhaupt keine Kanzleibeamten und Kapläne als Zeugen erscheinen.

Schon aus n. 2913 vom 22. August 1266 erfahren wir die Namen neuer Notare: Konrad Dunno und Volker von Windischgraz. In n. 2958 vom 27. Dezember 1267 werden zur Familie gezählt: Der Böhme Prediva und der Notar Hiltebrand. Letzterer ist derjenige, welcher die Reuner U. n. 2629 v. J. 1256 (S. XIX) einer Neuausfertigung unterzog und bei dieser Gelegenheit das Herzogsiegel mit seinem Gegensiegel versah. Wir sehen

Digitized by Google

einen nach links schauenden Vogel und die Legende: S. Hilb[r]andi. Wir werden aus dem Früheren vielleicht schliessen können, dass die Erneuerung zur Zeit der Nichtanwesenheit des Herzogs in seinen Ländern, also schon 1263, erfolgt ist. Der Böhme Prediva ist vielleicht mit dem in n. 2968 vom 18. März 1268 nebst Hiltebrand als Notar erwähnten Preduo identisch. Noch einmal nennt sich in n. 2982 vom 17. Juli 1268 für Salzburg Hiltebraud Prothonotar; daneben als schlichter Zeuge Predwor Boemus, letzterer auch in n. 2999 vom 16. Mai 1269 Predwar.

Schliesslich müssen wir erwähnen, dass die herzoglichen UU. n. 3003 vom 9. Juni und n. 3005 vom 5. Juli 1269, beide für Viktring, ein Gegensiegel aufweisen, und zwar beide den Kopf eines belorbeerten Mannes mit Mantel, vielleicht der Abdruck einer antiken Gemme mit dem Bildnisse eines späten römischen Kaisers. Auch damals könnte sich der Herzog ausser Landes, und zwar in Friaul, befunden haben, wo er kurz vor seinem Ableben zum Hauptmanne erwählt wurde.

---

2. Die Siegel der Herzoge von Kärnten

Dieselben sind von Siegenfeld, Landeswappen, S. 244 ff., eingehend beschrieben worden. Doch seien auch hier eine Übersicht, ferner die Durchmesser, die Legenden und die Zeit des Vorkommens geboten.

1. Herzog Heinrich III. (55 *mm*) HEINRICVS DEI GRA DAX. n. 516—517. J. 1103. Die beiden anderen Siegeln sind Fälschungen.
2. Herzog Heinrich IV. (69 *mm*) † HEINRICVS DEI GRACIA · DVX. n. 574. J. 1123.
3. Herzog Heinrich V. (73 *mm*) † HEINRICVS · DEI · GRATIA · DVX KARINTHIE. n. 1026. J. 1161.
4. Herzog Hermann. Stempel 1 (78 *mm*) † HERMANNVS · DI · GRA DVX CARINTHIE. n. 1064. J. 1163.
   „ „ Stempel 2 (84 *mm*) † HERMANNVS · DI · GRA DVX CARINTHIE. n. 1168. 1278. J. 1173—1181.
5. Herzog Ulrich II. Stempel 1 (80 *mm*) † WODALRICVS · DVX · KARINTIE. n. 1387. J. 1192.
   „ „ Stempel 2 (80 *mm*) † WDALRICVS DI GRA DVX · CARINTHIE. n. 1412. 1436. 1491. Jahre 1193—1200.
6. Herzog Bernhard. Stempel 1 (78 *mm*) † BERNHARDVS DI GRA DVX KARINTHIE. n. 1575—n. 1979. J. 1205—1230.
   „ „ Stempel 2 (75 *mm*) † BERNHARDVS · DI · GRA · DVX · KARINTHIE. n. 2085—n. 2355. J. 1234—1247 März 17.
   „ „ Stempel 3 (77 *mm*) † BERNHARDVS : DEI : GRACIA : DUX : KARINTHIE. n. 2373—n. 2605. J. 1248 Jänner 4—1255 September 21.

Digitized by Google

7. Herzog Ulrich III. a) Bei Lebzeiten seines Vaters: Stempel 1 (69 *mm*) † SIGILLVM · VLRICI · FILII · DVCIS [KA]-RINTHIE. n. 2355—n. 2356. J. 1247 März 17 bis April 28.
Stempel 2 (69 *mm*) † SIGILLVM : ULRICI : FILII : DUCIS : KARINTHIE : n. 2373—n. 2609. J. 1248 Jänner 4—1255 November 30.
b) Als Herzog: (69 *mm*) VLRICVS : DEI : GRA : DUX : KARINTHIE : 7 DNS : KARNIOLE : n. 2618—n. 3005. J. 1256 Jänner 10—1269 Juli 5.

---

3. Die vier Siegel des Propstes Ulrich von Völkermarkt, Archidiakons von Kärnten.

1. Beschrieben Mon. Car. 2 n. 551 vom J. 1236.

2. Oval (40 : 43 *mm*). Ein Reiter auf einem pferdeartigen Tiere, dessen Hinterleib in einen geringelten Schweif ausläuft, nach rechts sprengend. Der Reiter ist barhäuptig und hält seinen rechten Arm nach rückwärts; darunter ein Stern. † S' VLRICI ARChIDI KARINThIE. Vorkommen n. 2343 bis n. 2351. J. 1247 Jänner 8—Februar 28.

3. Spitzoval (55 : 40 *mm*), schadhaft. Gott Vater hält Christus am Kreuze (T) mit beiden Händen vor einem Altartische mit je einem Leuchter links und rechts und einem Kelche links vom Christuskörper; aus der Herzgegend strömt ein Blutstrahl in den Kelch. Rechts und links vom Kopfe Gott Vaters ist der nach unten gerichtete Oberkörper eines Engels zu sehen. [† CHRIST]I · BONE : qVEM O[BTES]TO : PCOR : ULRICI : MEMOR : ESTO. pcor = peccatoris. Vorkommen n. 2408. J. 1249 April 26.

4. Beschrieben Mon. Car. 2 n. 597. Vorkommen n. 2447—n. 2902. J. 1251—1266.

Digitized by Google

Druckfehler, Verbesserungen, Zusätze.

Band 3.

S. 6 n. 10: *jetzt auch gedruckt* Quellen und Erörterungen z. bayer. u. deutsch. Gesch. N. F. 4, 403—4.

S. 8 als N. 14a *wäre nachzutragen:*
Erching (b. Freising)
830 Jänner 26.
Der Slave Baaz de genere Carontania Sclauaniorum schenkt der Freisinger Kirche seinen Besitz in Mailendorf (Bayern, b. Freising).
Quellen u. Erörterungen N. F. 4, 504 aus dem Cod. trad. Ank. Reg. n. 7 z. 26. Juni.

S. 10 n. 21 *jetzt auch gedruckt:* Quellen u. Erörterungen N. F. 4, 707—8 zu 870—875 mit Bezug auf Thauer in Tirol.

S. 15 n. 38 *jetzt auch gedruckt:* Quellen N. F. 4, 720—1 zu ca 876—880.

S. 18 n. 48 *jetzt auch gedruckt:* Quellen N. F. 4, 780—1 zu 902—903.

S. 21 n. 55: *Literaturverzeichnis* Ank. Handb. UR 4 n. 2 b, *nicht* 26.

S. 79 n. 202: Kaiser Otto III., *nicht* König.

S. 81: IX. und seine Tochter, *nicht* seiner.

S. 82: Erläuterungen Z. 29 v. o. unter seine sieben Kinder, *nicht* acht.

S. 93 n. 215: *Im Regest muss es* Kleblach *statt* Gummern *heissen.*

S. 109 n. 258: Salzburg 24, n. 259: Salzburg 25.

S. 110 n. 260: Salzburg 26, n. 261: Salzburg 27, n. 262: Salzburg 28.

S. 116 n. 281: Cod. 460, *nicht* 640.

S. 125 n. 304: Salzburg 29.

S. 129 n. 317: Salzburg 30.

S. 131 n. 325: Salzburg 31.

S. 154 n. 388: Salzburg 32, n. 392: Salzburg 33.

S. 181 n. 469, Text Z. 1 v. o.: Omnis, *nicht* Omnes.

S. 203 n. 507, Z. 3 v. u.: desponsavit, *nicht* deoponsavit.

S. 218 n. 538, Z. 1 v. o.: Bruder Purchards, *nicht* Sohn.

S. 222 n. 547: *Die Verbesserungen S. 600 haben zu entfallen.*

S. 223 n. 548: *Nach dem Ausstellungsorte* s. Floriano *fällt* (n. Cividale) *weg.*

S. 249 n. 609: Salzburg (Domkapitel) 34.

S. 251 n. 619: Regest Z. 1 Honorius II.

S. 254 n. 630: Salzburg 35.

S. 268 n. 673: Salzburg 36.

S. 270 n. 686: Salzburg 37.

S. 281 n. 722, Erläuterung Z. 1 v. u.: contulit, *nicht* condulit.

S. 295 n. 751: Salzburg 38.

S. 297 n. 752: Salzburg 39.

S. 298 n. 754: Salzburg 40.

S. 307 n. 778: Salzburg 41.

S. 320 n. 823: Salzburg (Domkap.) 42.

S. 326 n. 838: Text Z. 5 v. u. hat T. 2 falsch Hartunc, statt richtig Hartwic geschrieben.

S. 343 n. 880: Salzburg (Domkap.) 43.

S. 345 n. 887: Salzburg (Domkap.) 44.

S. 353 n. 914: Salzburg 45.

S. 370 n. 965: Salzburg 46.

S. 395 n. 1047: Salzburg (Domkap.) 47.

S. 399 n. 1068, Regest Z. 2 v. o.: und Gotfried, *nicht* mit Gotfried.

S. 406 n. 1084, Text Z. 2 v. o.: et, *nicht* ed.

S. 409 n. 1093: Nach NS 11, 386—7 *hinzuzufügen:* ; vgl. Coronini, Tentamen[3] 187.

S. 447 n. 1196, Text Z. 3 v. o.: Cod. trad. n. 31, *nicht* 13.

S. 527 n. 1382, Text Z. 1 v. o.: In nomine, *nicht* In nomini.

S. 535 n. 1400: (1193—1196), *nicht* 1193—1220.

S. 545 n. 1418, Text Z. 4 v. o.: Tolr, *nicht* Tolc.

S. 592 n. 1512: Nach Ausz. ist einzuschalten: Coronini, Tentamen[3] 191.

Band 4.

S. 1 n. 1524 *ist beim Literaturverzeichnis nachzutragen:* Böhmer-Ficker, Reg. imp. V. n. 10.648.

S. 11 n. 1538, Text Z. 2 v. u.: incarnationis.

S. 14 n. 1545 *ist beim Literaturverzeichnis nachzutragen:* Ank. Reg. n. 320.

S. 38 n. 1607, Regest Z. 7 v. u.: erhält, *nicht* erhielt.

S. 110 n. 1810, Text Z. 4 v. o.: sint, *nicht* sunt.

S. 145 n. 1881: Orig. im Besitze des Grafen Karl Ernst Waldstein in Prag; vgl. Mitteilungen d. Inst. f. öst. Geschichtsforschung 27, 156.

S. 152 Z. 5 v. o.: corroborari.

S. 159 o. Text Z. 4 v. u.: vestre, *nicht* verte.

S. 159 n. 1915, Text Z. 4 v. o.: sancti, *nicht* sancte.

S. 176 Text Z. 16 v. o.: pecunie, *nicht* pecunia.

S. 177 Text Z. 9 v. o.: soluta, *nicht* solutu.

Digitized by Google

S. 181 Text Z. 5 v. o.: plures, *nicht* prures.
S. 182 n. 1982, Regest Z. 3 v. u.: Wulfing, *nicht* Wulfnig.
S. 220 n. 2089: Orig. im Besitze des Grafen Karl Ernst Waldstein in Prag; vgl. Mitteilungen u. s. w. 27, 156.
S. 256 n. 2163, Text Z. 1 v. o.: trinitatis. Tam.
S. 257 n. 2166: Nach v. Siegenfeld, Landeswappen, S. 255, ist an diese U. später das Siegel Herzog Ulrichs III. mit dem Kontrasiegel, wie n. 2809, angehängt worden; vgl. Vorbemerkungen zu Band 4 b S. XIX—XX.
S. 280 n. 2210: Ausstellungsort Strassburg, *nicht* Sternberg.
S. 283 n. 2217: Salzburg (Domkap.) 109 a.
S. 295 n. 2243, Regest Z. 2 v. o.: Villacaccia.
S. 299 Text Z. 2 v. o.: promissione.
S. 348 n. 2345, Siegelbeschreibung Z. 2 v. o.: Säulenkapitäl.
S. 361 n. 2380: St. Paul n. 173 a.
S. 366 n. 2389: Siegel 2, *nicht* 1.
S. 370 n. 2399, Regest Z. 2 v. u.: Fastenzeit, *nicht* Quatemberzeiten.
S. 384 n. 2438, Regest Z. 1 u. 3 v. u.: w. St. Paul, *nicht* ö. St. Paul.
S. 434 n. 2534, Text Z. 10 v. o.: promeruerit, *nicht* promereruit.
S. 439 n. 2541, Regest Z. 5 v. u.: Schätzleute, *nicht* Schutzleute.
S. 466 n. 2587, Text Z. 14 v. o.: hereditate, *nicht* heredidate.
S. 519 n. 2667: Salzburg (Domkap.) 163 a.
S. 522 n. 2676: Salzburg (Domkap.) 164.
S. 526 n. 2684: Aquileja 28. *Beim Literaturverzeichnis ist nach 2, 199 nachzutragen:* ; Archeografo Triestino N. S. 12, 22-23.
S. 527 n. 2684, Text Z. 10 v. o.: et, *nicht* at. — n. 2685 *beim Literaturverzeichnis ist nach 2, 198 nachzutragen:* ; Archeografo Triestino N. S. 12, 21-22.
S. 544 Text Z. 3 v. o.: n. 2745, *nicht* 2945.
S. 545 n. 2707, Z. 2 v. u.: Archivum, *nicht* Archivium.
S. 557 n. 2733: Bischof Ditrich II. von Gurk und Herzog Ulrich III., *nicht* König Ottokar II.
S. 557 n. 2736 *ist identisch* mit n. 2743.
S. 560 n. 2743 *ist identisch* mit n. 2736.
S. 567 n. 2755: Orig. im Germanischen Museum in Nürnberg; vgl. Mitteilungen d. Inst. f. öst. Geschichtsforschung 27, 156.
S. 601 n. 2815: Siegelbeschreibung, Legende richtig GALL NEGANTES: ARGVIT.
S. 606: n. 2822 a *hat* mit Rücksicht auf Mon. Car. 2, IX Anmkg. 1, *zu entfallen.*
S. 609 n. 2832: *Beim Literaturverzeichnis ist nach ebendaher nachzutragen:* Archeografo Triestino N. S. 12, 31-35.
S. 617 n. 2848: Die Orig.-U. König Ottokars im Besitze des Antiquars J. A. Stargardt in Berlin; vgl. Mitteilungen etc. 27, 157.
S. 618 n. 2854, Text Z. 2 v. o.: siliginis.
S. 621 n. 2863: *Literaturverzeichnis* schlecht aus A, *nicht* aus B.
S. 641 n. 2908, Text Z. 8 v. u.: nostra, *nicht* nostro.
S. 647 n. 2919, Charakteristik Z. 5: castri, *nicht* castra.

Namenregister zu Band 3—4.

S. 730 Sp. 1. *Zu ergänzen:* A. decan. Aquil. 1257 N. 2653.
S. 732 Sp. 1. Adalbertus fil. com. Meinhardi IV., *statt* III.
S. 748 Sp. 1. Arpeo comes 991—1023 Nr. 173 frater Albuvini, *nicht* Alburini.
S. 754 Sp. 2. Bayern. Aus Bayern Bawarus venator, *nicht* venatur.
S. 773 Sp. 1. *Zu ergänzen:* Persse in Eselpach 1267—1268 Nr. 2919/31.
S. 780 Sp. 2. *Soll es statt* Predno, *richtig* Preduo *heissen.*
S. 813 Sp. 1. *Nach* Chonradus de Seldenhofen *fehlt:* 1254 Nr. 2571.
S. 837 Sp. 2. *Eberndorf Jahrtage* anniversarii, *nicht* aniuversarii.
S. 877 Sp. 1. *Ist einzuschalten:* Geroch, -chus s. Kerhoh.
S. 904 Sp. 2. *Ist einzuschalten:* Heinricus de Trimian 1145 Nr. 799.
S. 930 Sp. 1. Ladislaus electus, *nicht* dectus.
S. 956 Sp. 2. Meinwercus eps *Paderborn* Podeybruu, *nicht* Podeybrum.
S. 975 Sp. 1. Otlohesdorf, *nicht* Otlohersdorf.
S. 982 Sp. 1. *Nach* Ortolfus castell. de Volchenmarckt *fehlt:* 1249 Nr. 2399.

Digitized by Google

2792. Viktring 199. *(1263—1268.)*

Die Äbte von Topusko (Kroatien) und Landsträss bezeugen an der Hand der UU. n. 2184, 2257, 2647 und 2789, dass Patriarch Berhtold dem Kloster Viktring das Spital Neuthal (Krain) und Neubruch-Zehente am Berge Loibl geschenkt hat.

Orig. (6·8 : 15.1).
Schumi, Archiv 1, 28 aus A zu c. 1270.

Universis Christi fidelibus precipue tamen sancte ecclesie patribus et prelatis de Thoplica et de Fonte sancte Marie apud Landestrost abbates Cisterciensis ordinis salutis perpetue optionem. Ad tocius dubietatis scrupulum auferendum super donatione facta in quodam hospitali nomine Pokkesrukke sanctique Anthonii in Carniola et quibusdam decimis novalium montis Livbel que singula data sunt per venerabilem Berhtoldum patriarcham dive recordationis monasterio Victoriensi in Karinthia, sicut in litteris donationis eiusdem et confirmationis per Gregorium patriarcham successorem suum in ecclesia Aquilegensi et illustris viri ducis Wlrici Karinthie ac domini Carniole cognovimus fide oculata scripta singulorum nostris manibus pertractantes, sic in presentibus veritati testimonium in nostram animam perhibemus, videlicet quod ex supradictorum nobilium et aliorum prelatorum qui eidem donationi interfuerunt, veraciter nobis constat, quod hospitale antedictum et decimas montis Livbel abbas et conventus Victoriensis tenentur canonice possidere. Unde quia instrumenta super talibus donationibus confecta vix sine timore et dubio in tractatibus et placitis proferuntur vel etiam ostenduntur, ad petitionem abbatis monasterii memorati presentem cedulam scripsimus roboratam nostrorum munimine sigillorum, si necesse fuerit in causis et placitis exhibendam.

S. S.

Angehängt sind: 1. spitzoval (46 : 32), Abt stehend, in der rechten Hand den Stab, mit der linken das Buch an die Brust haltend. † SIGILLUM ABBATIS TOPLICE; 2. spitzoval (45 : 30), Abt wie früher. S(igillum) ABBATIS ⁝ FONTIS ⁝ S(an)C(t)E ⁝ MARIE ⁝ IN LANDESTROST.

2793. Völkermarkt, Augustiner 5. *St. Veit 1263.*

Propst Ulrich von Völkermarkt, Archidiakon von Kärnten, und das Kapitel verkünden, dass sie gelegentlich der Weihe der Augustinerkirche (n. 2788) diese mit allem Zubehör den Augustinern übergeben und auf dieselbe verzichtet haben.

Orig. (A 9·9 : 20·4) in St. Paul.
Eichhorn, Beyträge 2, 188-9 aus A.

Digitized by Google

Nos Vlricus miseracione divina de Volkenmarcht prepositus Karinthie archidiaconus ac universi canonici eiusdem loci notum facimus omnibus presentem paginam inspecturis, quod nos in consecratione ecclesie heremitarum ordinis sancti Augustini eandem ecclesiam hiisdem[a] fratribus resignavimus cum omni dominio et ecclesiastica censura nec non cum omnibus ad sepe dictam ecclesiam pertinentibus. Ad cuius rei firmitatem sepe dictis fratribus presentem litteram nostri sigilli munimine roboratam in burgo sancti Viti incliti ducis Karinthye assignavimus. Dat. anno domini MCCLXIII.

S.

Das am Einschlag an grünen und roten Seidenfäden angehängt gewesene Siegel ist verloren.

2794. Gurk 282. *Strassburg 1263.*

Bischof Ditrich II. Mon. Car. 2 n. 695.

2795. Gurk 283. *(1263.)*

Bischof Ditrich II. Mon. Car. 2 n. 646.

2796. *Voitsberg 1263 Jänner 5.*

Herzogin Gerdrud von Steiermark gestattet ihrem Ministerialen Siurid von Mahrenberg, über seine Eigengüter und seine steiermärkischen Lehen nach seinem Belieben zu verfügen. Zeugen . . . Sigehardus miles de Truhsen.

Fontes rer. Aust. II. 1, 53-54 aus Orig. im Staatsarchive zu Wien; Ank. Reg. n. 1289.

2797. Malteserorden 4. *St. Veit 1263 Jänner 18.*

Herzog Ulrich III. schenkt dem Johanniter-Ordenshause Mailberg (Niederöst.) nach dem Tode oder Rücktritte des Pfarrers Heinrich die Kirche Pulst.

Orig. (A 23 : 20) im Malteserarchive zu Prag.
Archiv f. öst. Gesch. 76, 401 aus A. — Ausz. Feyfar, Aus dem Pantheon S. 76.

In nomine domini amen. Ne gesta rerum temporalium a memoria hominum repente transeant velud umbra, necessario scripture officium quod in se recordacionem retinet, est inventum. Hinc est, quod nos Vlricus dei gracia dux Karinthie dominus Carniole noticiis singulorum presens scriptum perspiciencium inculcamus, quod nos attendentes et considerantes quantum fructum salvacionis post transitum huius vite elemosina subministrat, pro remedio anime domini et patris nostri Bernhardi quondam ducis Karinthie felicis recordacionis ceterorumque progenitorum nostrorum venia delictorum et precipue, ut hic et in futuro apud dominum nobis salutis meritum augeatur, ecclesiam seu capellam nostram in Pulst in qua tamquam patronus ius habuimus presentandi, sub Gvrcensi dyocesi constitutam cum prediis decimis et suis pertinenciis ac iuribus universis quocumque nomine censentur, quibus plebani eiusdem ecclesie freti sunt actenus in eadem, post obitum vel voluntariam cessionem domini Heinrici nostri capellani quem in ipsa ecclesia instituimus pro plebano, domui hospitalis sancti Iohannis Ierosolimitane in

2793. a) hii korr. aus hi.

Digitized by Google

Mewerperge donavimus libere et absolute nulla condicione interveniente que preiudicare posset dicte domus fratribus in futurum, imperpetuum possidendam. Et ne sollempnis nostra donacio per nos vel fratrem nostrum Philippum venerabilem electum Salzburgensem nostros heredes vel quoslibet successores imposterum ad irritum deducatur, presentem paginam scribi providimus et sigillorum nostri et karissimi fratris nostri qui in ipsa largicione suam voluntatem nobis prestitit et consensum, munimine duximus roborandam in evidens testimonium et cautelam. Testes huius rei sunt Otto venerabilis electus ecclesie Lauendinensis Salzburgensis prepositus, Albricus prepositus sancti Virgilii in Frisaco, Fridericus comes de Ortenburch, Vlricus de Volchenmarcht prepositus, Vluingus de Stubenberch, Vluingus de Leibenz, Ditricus de Altheim, Arnoldus et Gotfridus fratres de Nidekke, Heinricus de Ceiselberch, Swarzmannus de Volchenmarcht, Sifridus de Mernberch, Ditmarus de Engelschalsvelde, Fridericus de Stadeke, Heinricus de Prunne et alii quam plures. Act. aput sanctum Vitum, anno domini MCCLXIII, XV kalend.[a] feb.

S. S.

Angehängt sind: 1. An roten und grünen Seidenfäden das Siegel des Herzogs; 2. an roten und gelben Seidenfäden das Philipps, als Erben von Kärnten und Krain, Stempel 4, bei v. Siegenfeld, Landeswappen 257, Stempel 3. † S . PhILIPPI : DEI GRA HEREDIS . KARINThIE : ET . CARNIOLE. Dieses Siegel wurde erst später 1273—1275 an Stelle des Elektensiegels 3 zur Bestätigung vorstehender U. angehängt (vgl. Mitteilungen d. Inst. f. öst. Geschichtsforschung 23, 243 Anmkg. 1).

2798. St. Paul 207. *St. Paul 1263 Februar 4.*

Colo von Saldenhofen verzichtet mit Rat seiner Söhne Chonrad und Colo auf die Vogtei über die von seinem Vater Colo † an das Kloster St. Paul geschenkten Güter am Kienberg und bei der Kirche St. Johann jenseits der Drau (n. u. s. Unterdrauburg), sowie für sechs Mark auf die Belehnung mit diesen Gütern.

Kopialbuch in St. Paul f 156-6' saec. XV. in.
Ausz. Fontes rer. Aust. II. 39, 153-4.

In nomine domini dei eterni amen. Ego Colo dominus de Seldenhofen universis ad quos presens scriptum pervenerit, cupio esse notum, quod cum bone memorie Colo pater meus monasterio sancti Pauli de Lauent pro anime sue remedio contulisset bona que in monte dicto Kinperch et ultra Traham iuxta ecclesiam sancti Iohannis videlicet X mar(carum) reditus possidebat, reservavit ius advocacionis michi filio suo in bonis superius nominatis. Ego autem id quod a patre meo factum est ad salutem, cupiens ampliare de consilio et assensu filiorum meorum scilicet Chonradi et Colonis ius advocacionis michi ibidem reservatum et omne aliud ius quod michi et successoribus meis competebat in bonis predictis vel competere poterat vel posset competere infuturum, predicto monasterio contuli simpliciter propter deum. Hoc autem una cum filiis meis profiteor, quod eadem bona pater

2797. a) kalend ohne Abkürzungszeichen.

Digitized by Google

meus iure feudali sibi concessa a predicto monasterio possidebat, venerabilis vero pater et abbas monasterii supradicti devocionem hanc benivole recognoscens contulit michi et predictis filiis meis VI marcas argenti de quibus nobis est integraliter satisfactum. Et ut hec rata permaneant, presentes litteras prefato monasterio concessimus sigilli nostri munimine roboratas. Actum apud sanctum Paulum, anno domini M̊CC̊LXII̊I, dominica qua cantatur „Exurge".

2799. *(1263 Jänner.)*

Idem dux Carinthie Vdalricus et Carniole dominus *macht eine Schenkung an das Kloster Sittich* pro remedio Agnetis sue quondam coniugis.

Krain. UB 2, 248 aus Puzel, Idiographia 35, 584; Krain. UB 2, 257 aus Puzel 35.

2800. *1263 Jänner 7.*

König Bela IV. von Ungarn schenkt dem Magister Thobias von Bogud, Propst von Agram, und dessen Nachfolgern nach dem kinderlosen Ableben der Herzogin Agnes das dominium Carniole, *nachdem* domina pie recordationis quondam ducissa Karinthye domini ducis Meranie filia matertera nostra nature solvens debitum liberis non relictis in nos tanquam proximum successorem hereditatem suam et omne ius quod eidem competebat, transmiserit pleno iure, *worunter sich eben das genannte* dominium *befand.*

Fejér, Cod. dipl. Hungariae IV. 2, 100-3 aus Orig. = Schumi, Archiv 1, 207-8.

2801. Viktring 200. *Laibach 1263 Februar 24.*

Herzog Ulrich III. schenkt für sein, seiner Gattin Agnes und seiner Vorfahren Seelenheil dem Kloster Viktring eine Hube in Polica (Krain, nw. Krainburg).

Orig. (A 7·2 : 16·2) seit 1895 im Vereine.

Nos Vlricus dei gracia dux Karinthie, dominus Carniole tam presentibus quam futuris volumus esse notum, quod ob reverenciam summi dei et sue matris gloriose Marie mansum situm in villa Påvlinz cum omni iure quo nos et nostri antecessores usi fuimus in eodem, pertinentiis universis pro nostre anime et dilecte nostre consortis Agnetis aliorumque nostrorum parentum remedio domui de Victoria Cystersiensis[a] ordinis dedimus libere possidendum et habendum perpetuo in pace pariter et quiete sic, ut in ipso manso ceterisque suis pertinentiis quocumque censentur nomine, eo iure utantur quo in ceteris suis bonis. Dat. in castro Laybach, anno domini M̊CC̊LXII̊I, V̊I kalend. marti.

S.

Angehängt ist das beschädigte Siegel des Herzogs.

2801. a) A.

Digitized by Google

2802. Ossiach 35. *Ossiach 1263 März 25.*

Zacheus von Himmelberg schenkt dem Kloster Ossiach zu seinem und seiner Eltern Seelenheile auf Todfall eine Hube zu Steindorf am See (sw. Feldkirchen).

Orig. (A) bei Graf Wilczek in Wien.

Nos Zacheus de Himmelberch castellanus notum fieri volumus universis presentem litteram inspecturis, quod nos ob remedium anime nostre et parentum nostrorum mansum unum situm in villa Steyndorf iuxta lacum dedimus ecclesie Oziacensi proprietatis titulo legitime possidendum tali apposito laudamento, quod proventus predicti mansus pro diebus vite nostre tantummodo colligere debeamus, post mortem vero nostram prefata ecclesia Oziacensis de nostra libera collatione gaudeat perhenniter et fruatur. Ut autem talis donatio nostra per nos et heredes nostros ac alios successores rata permaneat atque firma, presentem litteram iussimus conscribi et sigilli nostri impressione roborari in evidens testimonium et cautelam. Cuius rei testes sunt dominus Wernherus miles, Gotfridus dictus Scoffey, Dietmarus, Reimarus, Gotschalchus, Berhtoldus, Hæinricus, Wernherus, Rudgerus, Levpoldus, Wlvingus et alii multo plures. Data sunt hec die annunciacionis domini in Ozziaco et anno dominice incarnationis M̊CCLXIĬI; feliciter nunc et semper amen.

S.

Das dreieckige Siegel (39 : 32) zeigt einen vornher nach links gedrehten Löwenkopf en face. Legende: † S · ZACHEI DE HIMELBERCH.

2803. Griffen, Prämonstratenser 6. *1263 März 27.*

Bischof Bertold von Bamberg schenkt dem Prämonstratenserkloster Griffen zur Dotierung dreier Altäre der Hh. Bartholomäus, Katharina und Margaretha vier durch den Tod Ottos von Unterdrauburg erledigte Huben in Grafenbach (n. Völkermarkt).

Griffner Kopialb. n. 193 (B), n. 216 (C).
Ausz. Notizenblatt 8 (1858), 261 aus C zu 1268, = Ank. Reg. n. 1290 zu 1263 1. April.

Nos Bertoldus[a] dei gracia Babenbergensis[b] episcopus notum facimus universis, quod nos dilectos nobis in Christo prepositum et conventum ecclesie sancte Marie in Griuental et ipsam ecclesiam ordinis Premonstraten(sis) volentes quadam respicere gratia speciali ipsis quatuor[c] mansos sitos in Grauenbach[d] qui nobis et ecclesie nostre per mortem Ottonis de Traberch vacare ceperunt et in quorum possessione fuimus multo tempore pacifice et quiete, donavimus perpetuo possidendos et ob honorem et laudem dei ac beate Marie et ob nostre anime salutem et remedium tria altaria videlicet beati Bartholomei et beatorum Katharine et Margarethe[e] virginum in dicta ecclesia cum mansis dotavimus supradictis. In cuius rei testimonium presentes litteras fieri fecimus et nostri sigilli robore com-

2803. a) B; Berctoldus C. b) B; Bambergensis C. c) C; quattuor B. d) C; Greuenpach ohne in B. e) B; Catharine et Margarete C.

Digitized by Google

muniri. Huius rei testes sunt Dietmarus de Weissenegke[f], Sifridus de Mernberch[g], Wigandus et Ortolfus de Wolfsperg, Pilgrimus dictus Puczel, Leopoldus[h] de Griuen et alii quam plures fide digni. Datum anno domini M̊C̊CLXIÎI, VI kalend.[i] aprilis.

2804. Ortenburg 33. *Kellerberg 1263 April 6.*

Graf Heinrich von Ortenburg verpflichtet sich, mit seinem Bruder Friderich das Schloss Weissenstein (nw. Villach), falls es vom Kärntner Herzoge zu Lehen zu haben ist, zu teilen, widrigenfalls Friderich, solange er nicht die Hälfte erhalten hat, den Turm in Spittal samt Markt und Einkünften im Werte von fünfzig Mark innehaben soll.

Orig. (A 9·3 : 15·5) im Staatsarchive zu Wien.

Nos Hainricus comes de Ortenburch ad singulorum noticiam volumus pervenire, quod cum dilecto fratre nostro comite Fr(iderico) sumus taliter concordati, videlicet quod castrum Weizenstain secum equaliter dividere debeamus ita, si dictus frater noster ipsum castrum a domino nostro duce Karinthie feudali titulo duxerit obtinendum. Si vero iam dictum castrum post collationem a domino duce sibi factam secum non divideremus equaliter, ut est superius denotatum, tenebit turrim in Hospitali cum foro et aliis redditibus in proximo adiacentibus ad estimationem quinquaginta marcarum, quousque sibi prenotatum castrum dimidium duxerimus assignandum. Huius rei testes sunt Livtoldus de Ortenburch, Chunradus de Chellerberch milites, Vlricus de Liebenberch, Schoderanus de Wolfsperch, Vlricus, Albertus, Iacobus notarii.

Datum in Chellerberch, anno domini millesimo C̊CLXIÎI, VÎII idus april.

S.

Siegel Graf Heinrichs sehr beschädigt.

2805. Ortenburg 34. *„Krain" 1263 April 25.*

Graf Friderich und sein Bruder Heinrich von Ortenburg schliessen unter Vermittlung ihres Herrn, Herzog Ulrichs III., einen freundschaftlichen Erbvergleich. Es empfängt Heinrich: Ortenburg, ausgenommen zwei Türme mit den Burgmannen Leutold und Albert, den Turm in Spittal mit dem Markte ausser der Maut, welche gemeinsam bleibt, in Kellerberg Ortolf mit seinen Liegenschaften, in Krain die Höhle und das Schloss Stein (b. Vigaun) mit vier Burgmannen, Zobelsberg (sw. Weixelburg) und Reifnitz vom Flusse Zaier (sö. Bischoflack) bis zur Kulpa (Grenzfluss gegen Kroatien); Friderich: die Schlösser Kellerberg mit Ausnahme Ortolfs, Sommereck, Steierberg, Hohenburg, in Ortenburg zwei Türme mit den Burgmannen Leutold und Albert, in Krain Wallenberg (b. Radmannsdorf) mit Zubehör vom Krainberge bis zum Flusse Zaier.

2803. f) B; Weissenecke C. g) B; Verenberch C. h) B; Lupoldus C. i) B; idus! kalend. C.

Digitized by Google

Zwei Orig. (A^1 24 : 15·8, A^2 20·5 : 15·8) im Staatsarchive zu Wien.
Fontes rerum Aust. II. 1, 54-5 aus A^1, = Krain. UB 2, 249-50. — Ausz. Ank. Reg. n. 1291.

A^1 und A^2 sind von ein und derselben Hand geschrieben.

In nomine domini amen. Ne gesta hominum pereant in tempore modernorum, necesse est ea litterarum testimonio perhennari. Hinc est, quod nos Fridericus[a] comes de Ortemburch ad universorum[b] noticiam volumus pervenire, quod ad voluntatem et consilium[c] domini nostri illustri[d] ducis Karinthie ac ad[e] instanciam fidelium nostrorum[f] sumus cum fratre nostro comite Henrico[g] super hereditaria porcione amicabiliter concordati sub hac videlicet forma, quod ipsi in parte sua hec[h] cesserunt castra: Ortemburch scilicet cum hominibus et rebus ad id pertinentibus exceptis duabus turribus in quibus resident[i] milites Leutoldus et Albertus, cum eisdem[k] castellanis et rebus suis, item turris apud Ospitale cum foro et omnibus attinentiis preter mutam quam ambo tenemur recipere annuatim; item apud Chelrberch Ortolfus[l] filius domini Chunradi de Oziaco cum rebus suis et area in qua dominus Henricus[m] pie memorie residebat; item Carniole antrum et castrum Lapis cum quatuor castellanis domino Wlrico et fratre suo Marquardo, domino Rudgero iuniore et Meinhardo Ploz cum uxoribus et heredibus eorumdem; item duodecim homines proprii ad officia pertinentes; item castra Zobelsperrch et Reiuenz cum hominibus et bonis et omnibus attinenciis a flumine quod Zevra dicitur, usque[n] ad aquam que Chulp vulgariter nuncupatur. Nobis vero vice versa in parte nostra hec[o] cesserunt castra: Chelrberch videlicet cum hominibus et rebus omnibus ad id pertinentibus excepto Ortolfo et area iam prefata; item Sumerek, Steyrberch et Hohenburch cum hominibus et omnibus attinenciis eorumdem et due turres in Ortemburch cum militibus Leutoldo et Alberto superius prenotatis[p]; item in Carniola cessit nobis castrum Waldemberch cum[q] hominibus et omnibus aliis attinenciis a monte Chreinberch usque ad flumen Zewer exceptis antro et Lapide et castellanis superius prelibatis. Formam igitur hanc conpositionis inter nos fratres de consilio[r] nostrorum amicorum initam et in presencia prefati domini nostri illustris[s] ducis promulgatam fide data promisimus[t] inviolabiliter observare hoc utique addicientes, quod, si talem concordiam quod absit, presumeremus infringere in aliquo per quod legittima et evidens appareret offensa, homines nobis fidelitate astricti tenentur sub vinculo iuramenti super hoc de nostro consensu et voluntate prestiti relaxato iuramento nobis prius facto ipsi fratri nostro comiti Heinrico[u] cum nostris spectare castris et sibi contra nos assitere[v] rebus pariter et persona. Et ut hec rata et firma in-

2805. a) A^1; Heinricus A^2. b) A^1; ad singulorum A^2. c) A^1; quod de voluntate ac consilio A^2. d) A^{1-2}. e) A^1; et ad A^2. f) Nach nostrorum Rasur A^1. g) A^1; comite Friderico A^2. h) A^1; quod nobis in parte nostra hec A^2. i) in quibus resident zweimal geschrieben A^1. k) A^1; cum ipsis A^2. l) A^1; Chelrberch cessit nobis Ortolfus A^2. m) A^1; Heinricus A^2. n) A^1; flumine Zevra usque A^2. o) A^1; nuncupatur. Ipsi autem fratri nostro comiti Friderico in parte sua hec A^2. p) A^1; Ortenburch cum castellanis superius prenotatis A^2. q) A^1; Item Carniole castrum Waldemberch cum A^2. r) A^1; ad consilium A^2. s) A^1; illustri A^2. t) promisimus über der Zeile nachgetragen A^2. u) A^1; comiti F(riderico) A^2. v) A^1; nos astare A^2.

Digitized by Google

posterum permaneant, presens scriptum sibi super hoc donavimus ipsum[w] sigilli domini nostri ducis ac nostri proprii munimine roborantes. Huius etiam rei testes sunt dominus Livpoldus de Sharffenberch, dominus Ortolfus de Gurchvelde, Herbordus[x] et Otto fratres de Owersperch, Wernherus, Chunradus, Iacobus fratres de Lok alii et[y] quam plures. Dat. in Carniola, anno gratie millesimo ducentessimo LXmo tertio, indict. VI, in die sancti Marci ewangeliste.

S. S.

Angehängt sind: 1. Das schadhafte Siegel Herzog Ulrichs A^1 und A^2; 2. das Friderichs, rund (57), im Dreieckschilde das bekannte Wappen, . . IGILLVM COMITIS FRIDERICI DE OR . . NBVRC, beschädigt an A^1; das Heinrichs, rund (60), Bild wie früher, † SIGILLV. ....TIS hENRICI DE OR...BVRCH, beschädigt an A^2.

2806. Völkermarkt, Augustiner 6. *1263 Mai 1.*

Bischof Thomas von Squillace (wie n. 2788 und 2790) ermahnt die Gläubigen zu Geschenken und Almosen an die das Predigeramt in Völkermarkt versehenden Augustiner und verleiht allen Wohltätern einen Ablass.

Orig. (A 19·5 : 19) in St. Paul.
Ausz. Carinthia 1887, 2.

Frater Thomas miseratione divina episcopus Squillacensis missus a sede apostolica Salzburgensis ecclesie reformator universis Christi fidelibus presentes litteras inspecturis salutem in omnium salvatore. Quoniam misericordia superexaltat iudicium et, ut ait apostolus: „Oportet nos stare in die novissimo ante tribunal Christi reddituri rationem, prout in corpore gessimus sive bonum sive malum," debemus ergo diem messionis extreme misericordie operibus prevenire ac eternorum meritorum intuitu seminare in terris que multiplicato fructu centuplo recolligere debeamus in celis. Ob quam excellentissimam vite eterne gloriam quam dominus misericordiam facientibus repromisit, universitatem vestram paterne ac pie monemus hortamur et rogamus in domino, quatenus[a] dilectis fratribus heremitarum sancti Augustini officium predicationis habentium in Vôlchmmarcht habitancium de bonis a deo vobis collatis sinum propiciacionis aperientes tanquam novelle plantationi pias elemosinas et grata caritatis subsidia respectu divine clemencie misericorditer errogetis, ut per hoc et alia bona que domino inspirante feceritis, possitis ad eterne beatitudinis gaudia feliciter pervenire. Nos enim de omnipotentis dei misericordia beate Marie semper virginis et beatorum Petri et Pauli apostolorum confisi meritis omnibus vere penitentibus et confessis qui predictis fratribus manum porrexerint adiutricem, quadraginta dies criminalium et totidem venialium misericorditer in domino relaxamus. Dat. kalend. maii, anno domini MCCLXIII.

S.

Das am Einschlag an purpurroten Seidenfäden angehängt gewesene Siegel ist verloren.

2805. w) A^1; ipsum nach nostri ducis über der Zeile nachgetragen A^2. x) A^1; dominus Herbordus A^2. y) A^1; et alii A^2.

2806. a) quatenus korr. aus quit.

Digitized by Google

2807. Völkermarkt, Augustiner 7. *Wolfsberg 1263 Mai 2.*

Dompropst Otto von Salzburg erteilt zugunsten des Augustinerklosters in Völkermarkt einen Ablass wie n. 2806.

Elenchus archivii von 1704 f 2'.

VU. n. 2806.

Otto dei gratia Salzburgensis ecclesie prepositus et archidiaconus domini pape capellanus dilectis in Christo fratribus plebanis capellanis vicariis ceterisque fidelibus Christi universis per suum archidiaconatum constitutis salutem in omnium salvatore. Quoniam misericordia superexaltat iudicium — qui predictis fratribus manum porrexerint adiutricem, dies viginti criminalium * misericorditer in domino relaxamus. Datum Wolsperg, sexto nonas maii, anno domini 1263.

2808. *Kloster Mariabrunn 1263 Mai 3.*

Vlricus . . . dux Karinthie dominus Carniole *urkundet für den Deutschen Orden in Laibach. Es siegelt der Herzog.* Actum in claustro Landestrost . . .

Krain. UB 2, 250-1 aus Orig. im Deutschordensarchive zu Wien. — Das an roten und gelben Seidenfäden angehängt gewesene Siegel ging verloren.

2809. St. Paul 208. *St. Veit 1263 Mai 21.*

Herzog Ulrich III. verzichtet auf Klage des Klosters St. Paul hin über Bedrückungen durch seine Beamten und Richter auf alle Steuern und Behelligungen bezüglich der Güter diesseits der Drau in der Salzburger Diözese und behält sich nur das von seinem Vater gemäss alter Gewohnheit innegehabte Recht vor.

Orig. (A 20·5 : 19·5) im Staatsarchive zu Wien.
Fontes rer. Aust. II. 1, 56 aus A. — Ausz. Ank. Reg. n. 1292; Fontes rer. Aust. II. 39, 154; Krain. UB 2, 251.

Das Recht dürfte die todeswürdigen Verbrecher betroffen haben (vgl. n. 2605).

Nos Vlricus dei gratia dux Karinthie dominus Carniole notum esse volumus omnibus intuentibus presens scriptum, cum dilecti nobis Gerhardus abbas et conventus monasterii sancti Pauli de Lauent sua nobis querimonia demonstrarunt, quod officiales nostri et iudices contra eorum libertates et consuetudines approbatas in ipsorum bonis ex ista parte Trahe[a] scilicet in diocesi Salzpurgensi per exactiones invasiones et aliarum incomoditatum genera molestias nostro nomine inferrent, considerantes tandem nostre saluti et anime expedire, ubi ecclesiarum commoda curaverimus preparare, iniurias huiusmodi quas in prefatis bonis per steuras seu vexationes indebitas habuimus, voluntarie revocamus reservato nobis illo iure quod bone memorie patri nostro domino Bernhardo quondam illustri duci Karinthie per rationabiles consuetudines, dum adhuc viveret, conpetebat. Cunctis igitur successoribus nostris relinquimus et ad dominium nostrum spectantibus firmiter per gratiam nostram precipiendo mandamus, ut non liceat de cetero cuiquam eorum dominum abbatem aut eius monasterium steuris vel aliis molestiis in predictis bonis aliqualiter perturbare. Et ut talis gratia per nos data rata et inviolabilis

2809. a) Trahe zweimal geschrieben.

Digitized by Google

reservetur, presens scriptum conscribi fecimus super eo nostrique sigilli karactere consignari. Ad hoc testes sunt dominus Rudolfus de Ras, dominus Otto de Vinchenstein, dominus Siuridus de Mærenberch, dominus Willeh(elmus) de Minchendorf, dominus Swarzmannus de Volchenmarcht, dominus Hainricus cappellanus plebanus in Pulst, dominus Ortolfus plebanus in Landestrost, Chvnradus et Friddericus notarii et alii quam plures. Act. in sancto Vito foro nostro, anno domini M̊C̊CLX̊IÎI, X̊II kalend. iun.

S.

An grünen und gelben Seidenfäden hängt das Siegel Ulrichs mit Kontrasiegel, spitzoval (34 : 21), Adler mit ausgebreiteten Flügeln. * IN PRINCIPIO · ERAT VERBV̄. — Unter dem Einschlage lese ich, wenn ich die U. umkehre . . . iure ad nos pertinere quo per quasdam consuetudines predium ipsorum quod Mȏchlich dicitur, nobis subesse noscitur ab antiquo, licet prefatis iniuriis antedictorum abbatis et fratrum act(enu)s consenserimus tamquam eorum libȇrtatum ignari, eorum iure tamen plenius investigato nos aliquantulum intelleximus deviasse, necesse conspicimus, quod ignoranter peccavimus, in melius emendare iniurias huiusmodi quas in prefatis bonis per talias sive steuras seu vexaciones indebitas habuimus, penitus revocamus. — Geschrieben vom Schreiber der U., also Schluss eines Urkundenentwurfes für St. Paul, dessen Anfang weggeschnitten und dessen unten leerer Raum für eine zweite Urkunde benützt wurde. Es handelt sich um das Gut Möchling, welches der Herzog im Irrtume widerrechtlich beanspruchte und worauf er nun verzichtet. Doch ist eine diesbezügliche U. sonst nicht erhalten.

2810. *1263 Mai 25.*

Sophia von Iunek. Witwe, für Studenitz. Mon. Car. 2 n. 647.

2811. Freising 30. *Bischoflack 1263 Juni 2.*

Fridericus comes de Ortenburch *vergleicht sich mit Bischof Konrad II. von Freising wegen zugefügter Schäden und beurkundet den Verzicht der Brüder von Wallenberg (Krain) auf genannte Güter, dagegen sich der Bischof u. a. a. verpflichtet, den Brüdern und deren Erben bestimmte Einkünfte zuzuweisen* quam cito pretextu homagii sive in Carinthia sive in Carniola vel in Marchia se offeret locus pariter et facultas . . . presentibus . . . Leutzmanno milite de Ortenburch . . . Vllino, Chonzone et Richardo et Mærchelino de Bitersperch. Et ne igitur omnia prelibata possint tradi oblivioni vel per aliquem in posterum infringi vel mutari, presentem paginam nostri sigilli munimine iussimus roborari et nos omnium predictorum volumus esse auctores sive gwer erga prefatum dominum episcopum contra fratrem nostrum Henricum comitem de Ortenburch.

Fontes rer. Aust. II, 31, 238-9 aus Freisinger Cod. 2 (einst 191) f. 14 saec. XIV. in. im Reichsarchive zu München = Krain. UB 2, 251-2; Ank. Reg. n. 1294.

2812. *1263.*

Herzog Ulrich III. schliesst eine zweite Ehe mit Agnes, Tochter des Markgrafen Hermann von Baden († 1250 Oktober 4) und der Österreicherin Gertrud, einer Tochter Herzog Heinrichs von Österreich, Bruders Herzog Friedrichs II. des Streitbaren. Da Hermann Gertrud erst 1248 geheiratet hatte, so kann Agnes nicht über vierzehn Jahre alt gewesen sein, während Ulrich III. an der Schwelle der Fünfziger Jahre stand. Dux Karinthie duxit

Digitized by Google

dominam Agnetem filiam marcravii de Paden. *Canonici Sambiensis Annales Mon. Germ. Script. 19, 699.* — Hermannus marchio de Baden . . . duxit in uxorem Gerdrudam filiam Heinrici ducis qui fuerat frater Friderici ducis Austrie . . .; et ducatus Austrie et Styrie ratione talis coniugii usurpavit. Qui genuit filium nomine Fridericum et filiam nomine Agnetem que Ulrico duci Karinthie postea copulatur. *Hermanni Altahensis Annales l. c. 17, 393; vgl. Continuatio Florianensis l. c. 9, 747.* — Si (Agnes) nam darnach ze wibe die juncfrouwen minniclich von Kernden herzog Uolrich. Daz diu hochzit geschach, der lenge mir daran verjach von Schrancpoum her Kuonrât, billich erz gemerket hat, wand er ist do ritter worden, nach rechter zal orden er zalt nach Krists geburt gar zwelfhundert und driu und sehzic jar. Unlang er ir ze wibe phlac, wand er schiere tot gelac, an erben er vil gar verfuor. *Ottokars österr. Reimchronik Mon. Germ. Deutsche Chroniken 5[a], 36. — Vgl. n. 2816.*

2813. *1263.*

Herzog Heinrich XIII. von Bayern belagert Salzburg, vermag es aber nicht zu erobern und schliesst Frieden mit den Bürgern, worauf Philipp aus der Stadt gejagt wird. Indessen hatte Papst Urban IV. zum dritten Male schon König Ottokar II. von Böhmen und Bischof Bruno von Olmütz das Erzstift in Schutz und zur Reformierung empfohlen, welche nunmehr mit Leichtigkeit alle erzbischöfliche Befestigungen jenseits der Berge besetzen, hauptsächlich die in Kärnten. (Vgl. Mon. Car. 4 n. 2827-8, 2858 = 2 n. 650, 651, 667 und Carinthia I. 1905, S. 6—8.) Hainricus dux Bawarie obsedit civitatem Salzburch. Quam cum non posset obtinere . . . in oppugnatione eiusdem civitatis conterritus retrocessit treugas cum civibus statuendo. Dominus Phylippus a civitate et aliis munitionibus episcopatus eicitur . . . Dominus papa (Urbanus IV.) iam tertio commisit episcopatum Salzburgensem (Ottokaro) regi Bohemie et (Brunoni) episcopo Olomuncensi tuendum et reformandum; qui omnes municiones transmontanas de facili obtinuerunt. Ministeriales ecclesie Salzburgensis quidam adheserunt regi Bohemie quidam duci Bawarie heredes eorum ab ecclesia alienantes; qui etiam in istis tribulationibus nunquam capitulo vel ecclesie fidem aliquam servaverunt immo possessiones episcopatus et capituli sibi adiacentes hiis temporibus omnimodo vendicaverunt. *Annales s. Rudberti Salisburgenses Mon. Germ. Script. 9, 796.*

2814. Kremsmünster 1. *Kremsmünster 1263 Juni 3.*

Herzog Ulrich III. schenkt dem Kloster Kremsmünster zwei Säume Öl, vierhundert Aale und vierhundert Päcke Feigen jährlich, welche der Klosterbote so lange jedes Jahr in Kärnten in Empfang zu nehmen hat, bis dem Kloster so viel liegende Güter (vgl. n. 2837) angewiesen wurden, dass aus deren Ertrag die genannten Lebensmittel beschafft werden können, wofür Abt und Konvent allwöchentlich für den Herzog je eine Messe zu Ehren des h. Geistes und der h. Maria lesen sollen.

Orig. (A 19·4 : 21·7) in Kremsmünster.
UB f. Kremsmünster 121-2 aus A = Oberöst. UB 3, 307-8. — Ausz. Pachmayr, Series abbatum 126 und 885.

Digitized by Google

In nomine domini amen. Ne ea = *n. 2744* = hominum sicut umbra repente transeant et labantur, necesse est, ut scripture testimonio quod oblivionis vicium non patitur, eternentur. Hinc est, quod nos Vlricus dei gratia dux Karinthie dominus Carniole ad noticiam universorum presens scriptum intuencium cupimus pervenire, quod ob remedium patris nostri et domini Bernhardi felicis recordacionis progenitorumque nostrorum et precipue, ut salus nostra ex hoc aput dominum augeatur, ecclesie sive monasterio in Chremsmv̊nster olei duas soumas quadringentas anguillas et quadringentas pecias ficuum de nostra libera voluntate donavimus annuatim. Nos quoque nuncium predicte ecclesie circa purificacionem virginis gloriose annis singulis de predicta elemosina tamdiu tenebimur in Karinthia expedire, donec ipsi ecclesie tantum de redditibus super terram assignemus, unde oleum anguille et ficus comparari poterunt vel haberi. Sed ut exinde in presenti vita salutis meritum reportemus, dominus abbas et conventus predicti loci singulis septimanis in tercia feria unam missam de sancto spiritu et quolibet die sabbati unam missam de beata virgine in quibus nostri habebitur memoria, facient celebrari. Ut autem nostra donacio robur teneat perpetue firmitatis, presentem cartam scribi providimus et sigilli nostri munimine in cautelam et evidens testimonium roborari. Testes vero sunt Vlricus comes de Hevnenburch, Cholo de Seldenheim, Sifridus de Mernberch, magister Albricus prepositus sancti Virgilii, Nicolaus de Lewenberch, dominus Heinricus noster capellanus, Heinricus de Helfenberch, Ortolfus de Strechwich, Weriandus de Traberch, Vluingus de Trewenstein, Dithmarus de Engelschalsvelde, Heinzo de Prune, Fridericus de Stadeke et alii quam plures. Act. apud Chremsmvnster, anno M̊C̊C̊LXII̊I, I̊I̊ non. iunii.

S.

Am Einschlag an Pergamentstreifen hängt das Siegel des Herzogs.

2815. Spital am Pyhrn 1. *Kremsmünster 1263 Juni 3.*

Herzog Ulrich III. schenkt dem Spitale am Pyhrn zum Seelenheile seines Vaters Bernhard und seiner Vorfahren jährlich eine Saumlast Öl, zweihundert Aale und zweihundert Päcke Feigen.

Orig. (A 16·8 : 19) im Staatsarchive zu Wien.
Hormayr, Werke 3, 458 mit 1262 aus A, = Oberöst. UB 3, 306-7.

In nomine domini amen. Ne ea que = *n. 2814* = vitium non patitur, eternentur. Hinc est, quod = *n. 2814* = intuentium cupimus pervenire, quod = *n. 2814* = augeatur, ecclesie sive hospitali in Pyrn olei unam saumam ducentas anguillas et ducentas petias ficuum de nostra libera voluntate donavimus annuatim. Nos quoque nuncium = *n. 2814* = elemosyna tamdiu tenebimur in Karinthia expedire, donec ipsi ecclesie tantum de redditibus super terram assignemus, unde oleum anguille et ficus conparari poterunt vel haberi. Sed ut exinde in presenti vita salutis meritum reportemus, procurator predicti hospitalis cum suis sacerdotibus nostri habebunt memoriam benefactorum sicut aliorum suorum. Ut autem nostra donatio = *n. 2814* = roborari. Testes vero sunt Vlricus comes de Hevnenburch, magister Albricus prepositus sancti Virgilii, dominus Heinricus noster capellanus, Cholo de Selden-

Digitized by Google

heim, Sifridus de Mernberch, Nycolaus de Levnberch, Heinricus de Helphenberch, Ortolfus de Strechwich, Weriandus de Traberch, Wlfingus de Treunstein, Ditmarus de Engelschalsvelde, Heinricus de Prunne, Fridericus de Stadekke et alii quam plures. Act. ap(u)d[a] Chremsmunster, anno M̊C̊CLXII̊I, I̊I̊ non. iunii.

S.

Angehängt das braune Siegel Ulrichs mit Kontrasiegel, in schwarzes Wachs eingedrückt, rund (25), Hahn nach rechts schreitend: † GALLINACANTES : ARGVIT.

2816. St. Paul 209. *St. Veit 1263 Juni 14.*

Herzog Ulrich III. verfügt entgegen der Beschuldigung des Abtes Gerhard und des Konventes in St. Paul, dass zu Zeiten der Statthalterschaft Sifrids von Mahrenberg in Kärnten von den Stiftsbeamten in dem dem Kloster gehörigen Markte Völkermarkt widerrechtlich zu viel Zoll eingehoben wurde, es habe bei dem durch Herzog Bernhard eingeführten Herkommen zu bleiben (vgl. n. 2368).

Kopialbuch in. St. Paul f. 139-139' saec. XV. in. (B); Vidimus des Wiener Hofkammerarchives von 1791 ex orig. (C).
Ausz. Fontes rer. Aust. II. 39, 154-5 aus B = Krain. UB 2, 252-3.

Offenbar hatte der Herzog während seiner Abwesenheit von Kärnten anlässlich seiner Vermählung einen eigenen Statthalter aufgestellt (vgl. n. 2812).

Nos Vlricus dei gratia dux Karinthie dominus Carniole notum facimus universis, quod constitutus in presencia nostri Gerhardus venerabilis abbas monasterii sancti Pauli nomine sui et tocius conventus nobis exposuit conquerendo, quod, cum nobilis vir Sifridus de Merenberch per terram Karinthie gereret vices nostras, predictum abbatem et conventum eius ad quorumdam instruccionem fatigare incipiens et artare asseruit, quod ultra ius debitum ab eorum officialibus thelonium in foro Volchenmarch[a] quod ad eos spectat, reciperetur in commune preiudicium et gravamen, quare assumptis sibi quibusdam ordinando seu diffiniendo statuit ac quedam edidit pro statuto per que antedicti abbas et conventus in prefato thelonio dicebant per hoc decretum[b] et statutum huiusmodi eorum fuisse evidenter iuribus derogatum. Nos vero propter hoc timentes nostre saluti dispendium generari fidem eciam et devocionem predictorum abbatis et fratrum interna consideracione ponderantes non obstantibus statutis prioribus et penis super violacione eorum positis et indictis ipsorum libertates et iura nostro privilegio[c] ac singulari gracia innovantes immo[d] eciam speciali auctoritate, ubi possumus, ampliare volentes volumus et mandamus firmiter ordinando et iuxta illam consuetudinem que per mortem illustris ducis patris nostri Bernardi ad nos usque est devoluta et temporibus predecessoris predicti domini Gerhardi abbatis in recepcione thelonii ibidem est habita, sine difficultatis obstaculo perpetualiter percipere debeant et habere decernentes irritum et inane, si quid contra graciam et statutum huiusmodi ordinatum[e] exstitit actenus et in futurum poterit ordinari[f]. Testes Heinricus plebanus de Půlst et Ortolfus

2815. a) apd ohne Abkürzungszeichen.
2816. a) C; Volkenmarht B. b) C; docerebantur ! B. c) B; privileio C. d) C; ymmo B. e) C; ordinacio B. f) C; et ordinari B.

Digitized by Google

capellani curie, dominus Cholo et filius suus de Seldenhoven[g], dominus Wilhelmus de Minchendorf[h], Heinricus dictus Zeysel, Heinricus de Silberberch, Chůnradus de Schranchpovnn[i] et alii quam plures. Actum et datum in sancto Vito, anno domini M̊ ducentesimo LXIĬI, XVIĬI kalend. iulii.

S.

Siegelabbildung in C, das bekannte Siegel Ulrichs.

2817. *Landstrass 1263.*

Vlricus . . . dux Carinthie et dominus Carniole *bestätigt einen Kaufvertrag zwischen Herbord von Auersperg und Friedrich von Falkenberg. Zeugen* . . . Raniser (!) de Aychelberch . . .

Krain. UB 2, 253-4 aus Orig. mit 1273 in Auersperg; angehängt ist das beschädigte, braune Siegel des Herzogs mit Kontrasiegel von schwarzer Farbe (32 : 21 *mm*), Maria, eine Krone auf dem Haupte, mit dem Jesuskinde auf der linken Hand, sitzt auf einem Throne. † AV̄E M̄ARIA GRACIA PL̄ENA DN̄S T̄EC(um).

2818. Oberburg 1. *Stein (Krain) 1263 Juni 29.*

Herzog Ulrich III. bestätigt dem Kloster Oberburg (Steierm.) über Bitten des Abtes Heinrich II. und des Konventes alle Geschenke der durch das Ableben derer von Ort an ihn gediehenen Freigelassenen.

Orig. (A 14·8 : 18·3) im Landesarchive zu Graz.
Diplomataria sacra Styriae 2, 292-3. — Ausz. Ank. Reg. n. 1295; Orožen, Lavant 2[a], 44; Krain. UB 2, 253.

Quoniam circa ea que in negociis hominum rationabiliter ordinantur, non solum utilis set[a] et necessaria sit scriptorum memoria per quam et subrepentis oblivionis effugatur obscuritas et malignantis ingenii versuciis obviatur, nos ergo W̊lricus dei gratia dux Karinthie dominus Carniole notum esse cupimus universis hanc paginam inspecturis, quod dilecti nobis Heynrici abbatis secundi ecclesie Obbernburgensis et sui conventus precibus inclinati ipsis hanc graciam fecimus specialem, quod quicquid per nostrum districtum et dominium de rebus libertinorum sunt consecuti a tempore illorum de Ort quotquod sibi Harttnidi successerunt propagine successiva, ipsos possidere volumus pacifice et quiete iusticia exigente. Et quia prefati libertini ad nos dictis de Ort decedentibus sunt devoluti, ecclesie Obbernburgensi tamquam nobis dilecte et devote gratiam supradictam decrevimus taliter ampliare, quod, si quid de rebus libertinorum eciam nostris in temporibus consequi poterunt, licite et honeste dicte ecclesie Obbernburgensi in remissionem nostrorum peccaminum similiter confirmamus, presertim cum non solum illam sed etiam cenobia teneamur pro nostre facultatis modulo promovere. Et ut hec actio robur habeat firmitatis, sigillo nostro presens scriptum duximus roborandum. Dat. apud Steîn, anno domini M̊C̊CLXIĬI, in festo sanctorum apostolorum Petri et Pauli, presentibus Lvdwico plebano Leybacensi archid(iacono) Carniole, Gebhardo de Lilienberch, Walthero,

2816. g) C; Såldenhofen B. h) C; Meinchendorf B. i) C; Schranchprunn B.
2818. a) A.

Digitized by Google

Gerlocho de Seldenberch, Heynrico de Helfenberch militibus et aliis multis quorum copia ibi fuit.

S.

Das Siegel ging verloren.

2819. Seckau 10. *Seckau 1263 August 1.*

Herzog Ulrich III. schenkt dem Seckauer Konvent zu seinem, seines Vaters Bernhard und seiner Vorfahren Seelenheil jährlich zehn Mark Pfennige von seiner Münze im Markte St. Veit zum Ankaufe von Öl, Aalen und Feigen, dagegen sich die Mönche zur Abhaltung von zwei Wochenmessen (vgl. n. 2814) verpflichten.

Orig. (A 26·1 : 20) im Landesarchive zu Graz.
Ausz. Diplomataria Styriae 1, 222 = Ank. Reg. n. 1296.

Dieser U. zufolge heisst es im Lib. confrat. Seccov. Mon. Germ. Necrol. 2, 359, 13: Ulricus dux Carinthie habet plenam fraternitatem qui dedit nobis annuatim 10 marcas denariorum de moneta sua in sancto Vito. Im Register der Necrol. S. 734 wurde dieser Passus von Prof. Herzberg-Fränkl irrtümlich auf Herzog Ulrich II. bezogen.

In nomine domini. Ne gesta hominum temporalia a futurorum hominum memoria repente transeant, sicut umbra, pro necessitate beneficium scripture[a] quod in se recordacionem retinet, est inventum. Hinc est, quod nos Vlricus dei gratia dux Karinthie dominus Carniole singulorum noticiis intuencium presens scriptum duximus inculcandum attendentes quantum fructum salvacionis elemosinarum beneficia poterint operari, pro remedio domini et patris nostri Berhardi[b] quondam ducis Karinthie felicis memorie ceterorumque nostrorum progenitorum venia delictorum et presertim ob spem nostre salutis et vite comodum se(m)piterne[c] conventui et fratribus de Sekaŵe decem marcas denariorum annuatim de moneta nostra in foro nostro sancti Viti pro oleo anguillis et ficubus in relevacionem et presidium eorum necesitatum[b] comparandis donavimus et dedimus libere et solute. Venerabiles etenim prepositus et fratres dicti loci data fide promiserunt, ut omni sebtimana[b] per circulum anni perpetuo duas missas[d] unam de sancto spiritu reliquam de beata virgine debeant celebrare in nostre anime remedium et salutem. Monetariis itaque nostris in dicto foro pro tempore constitutis precipimus sub interminacione nostre gratie districtius iniungentes, quatenus prescriptas decem marcas denariorum omni anno in festo sancti Michahelis archangeli prefatis dominis et fratribus de Sekaŵe solvere debeant atque dare ex integro et ex toto omni occasione frustrate dilacionis postposita et remota; nam ea que pro salute nostre anime ordinamus, nolumus aliquibus dilacionibus prorogari, vel etiam ordinavimus, ut est dictum. Ne autem nostra solempnis donacio per nos aut nostros successores imposterum ad irritum deducatur, presentem litteram scribi iussimus et nostri sigilli munimine duximus roborandam in evidens testimonium et eternum. Actum et dat. in Sekaŵe, anno domini M̊C̊C̊L̊XII̊I, prima die intrante augusto.

S.

An purpurroten und grünen Seidenfäden hängt das wohlerhaltene Siegel Herzog Ulrichs III. mit Kontrasiegel rund 18 *mm*. † · S . D I P O L D I ' D' . L, im Siegelbilde ein Pentagramm.

2819. a) scripture über der Zeile nachgetragen. b) A. c) sepiterni A. d) i korr. aus a; nach as Rasur.

Digitized by Google

2820. Spital am Semmering 5. *St. Veit 1263 August 5.*

Herzog Ulrich III. schenkt dem Spitale am Semmering aus Liebe zu demselben, wie sein seliger Vater (U. verloren), Güter und Leute in „Tescheldorf" (bei Bruck a. d. Mur, vgl. n. 2848), eximiert sie von aller Richtergewalt und Abgaben, verleiht die Freiheit der Zisterzienser in seinen Ländern und nimmt dafür die früher dahin geschenkten Güter unter dem Schlosse Osterwitz zurück.

Insert in Orig.-U. König Ottokars dd. Wien 1270 März 31 im Landesarchive zu Graz.

Bezüglich der hier erwähnten Schenkungen Herzog Bernhards hinsichtlich „Tescheldorf" und Herzog Ulrichs bezüglich Osterwitz haben sich UU. nicht erhalten, weil dieselben wahrscheinlich nach der Ausfertigung dieser U. vernichtet wurden.

In nomine domini amen. Ut rerum gestarum memoria humanis sensibus inprimatur et ut scrupulosis calumpniis et cavillacionibus hominum in posterum obvietur, scripture beneficium quod oblivionis vicium non patitur, est inventum. Hinc est, quod nos Vlricus dei gratia dux Karinthie dominus Karniole ad noticiam universorum presens scriptum intuencium cupimus pervenire, quod, ut affectum quem dominus et pater noster Bernhardus quondam dux Karinthie felicis recordacionis habebat circa domum hospitalis sancte Marie in Cerwalde, imitaremus aliquibus operibus caritatis, universa bona et homines in villa Teschelдorf de nostro predio cum omnibus suis pertinenciis cultis et incultis quesitis et inquirendis silvis pratis pascuis viis et deviis exitibus et redditibus aquarum decursibus et universis iuribus quibus in predictis bonis unâcum nostris officialibus et iudicibus actenus sumus freti, predicte domui hospitalis in Cerwalde pro sex marcarum redditibus donamus libere in perpetuum possidenda. Eximimus quoque bona ab omni iudiciaria seu exactoria potestate ita, quod nec iudex nec officialis nec preco nec exactor quicquam cum dictis bonis et hominibus habeant ordinare. Gaudeant ea libertate et gratia que monasteriis ordinis Cistercien(sis) per nos in nostro dominio est concessa. Ut autem talis nostra donacio per nos et nostros heredes vel quoslibet successores robur teneat perpetue firmitatis, presentem cartam sigilli nostri munimine in evidens testimonium confirmamus. Volumus etiam, quod bona nostra sita sub castro Osterwiz que pro patre nostro et nobis predicto hospitali antea dederamus, ad usus nostros cedant racione conmutacionis, quam dicto hospitali duarum marcarum reddituum fecimus in augmento. Huius donacionis testes sunt Vlricus comes de Hevnburch, Vlricus de Liehtenstain, dominus Cholo de Sældenhaim, dominus Nycolaus de Lobenberch, dominus Livpoldus de Schærphenperch, dominus de Rôtenberch, dominus Wilhalmus de Minchendorf, dominus Sifridus de Mærenberch, dominus Hainricus de Helfenberch, dominus Hermannus de Ramenstein, dominus Chunradus de Lůnz, dominus Livpoldus de Eberstain, dominus Chunradus de Savrav et alii quam plures. Actum in sancto Vito, anno domini M̊CCLXII̊I, in die sancti Oswaldi regis; feliciter amen.

Über das Siegel ist 1270 bemerkt, der Spitalmeister habe die zu inserierende U. vorgelegt: nobis litteras sub sigillo domini Vlrici felicis memorie quondam ducis Karinthie dilecti avunculi nostri exhibuit.

Digitized by Google

2821. Vikt. 201. *Viktring 1263 Oktober 12.*

Herzog Ulrich III. schenkt dem Kloster Viktring 10 Mark Einkünfte von Grundstücken in Farrendorf, Velden, Techelweg, Schiefling, auf dem „Eke" bei Schiefling (alles ö. u. s. Wörthersee), Witsch (nö. Moosburg), Tschresthal (sw. Viktring), Deinsdorf und Marolla (nö. Klagenfurt) zur Beschaffung von Wein für den Konvent an jedem Samstage.

Orig. (A 21·8 : 21·1) seit 1895 im Vereine.
Ausz. Marian-Wendt, Austria Sacra IV. 7, 869 zu 1200.

In nomine domini amen. Ut rerum = *n. 2820* = scrupulosis cavillacionibus et calumpniis hominum inposterum obvietur, necessarium est, ut omnis actus dignus memoria scripture testimonio quod oblivionem non patitur, commendetur. Nos igitur Vlricus dei gratia dux Karinthie dominus Carniole universorum presens scriptum intuentium noticiis declaramus, quod nos considerantes gloriam huius mundi esse transitoriam et inanem precipue ob reverentiam virginis gloriose ob remedium progenitorum nostrorum et, quod salus nostra apud dominum qui cuncta bona retribuit, pocior augeatur, ecclesie sancte Marie in Victoria decem marcarum redditus locis assignavimus in diversis videlicet in villa Praprotsach mansos tres, super Campo[a] mansos tres, in Techlebich duos, iuxta Schueflich pratum cum agro, uf dem Eke iuxta Schueflich quatuor mansos, apud Wisach mansum unum, apud Zrezdol mansum et dimidium, apud Deunsdorf mansum unum, apud Mirôwel mansum unum. Hos mansos cum eorum pertinenciis universis agris silvis pratis pascuis exitibus communitatibus et aliis ad nos pertinentibus pleno iure quo in dictis bonis hactenus sumus freti, scilicet hominibus propriis et liberis cum suis posteritatibus, donavimus perpetuo possidendos tali siquidem condicione, quod secundum predictorum mansorum quantitatem de eorum usibus et fructibus singulis diebus sabbatis ad honorem matris dei in vino conventui serviatur. Et ut ea que superius expressimus, inviolabiliter observentur, presentem litteram scribi providimus et sigilli nostri munimine roborari pro evidenti testimonio et cautela. Testes etiam sunt Heinricus vicedominus Karinthie, Werenhardus et Chunradus fratres de Priedgrad, Hainricus et Albertus de Ceiselberch, Fridericus de Chlagenwrt, Chunradus de Amselberch, Haidenricus de Hailek, Haidenricus filius suus et alii de nostra curia quam plures. Actum et datum in Vitringen, anno gratie M̊CCLX̊III̊, IIII̊ idus octobris.

S.

Angehängt ist das Siegel des Herzogs.

2822. Moggio 11. *Cividale 1263 Dezember 14.*

Der kaiserl. Notar Conrad transsumiert im Auftrage des Patriarchen Gregor von Aquileja die U. n. 2742.

Orig. (A 72·3 : 20·5) im Staatsarchive zu Wien, angeblich aus Millstatt.

Hoc est exemplum cuiusdam instrumenti publici sic incipientis: Insert n. 2742: In nomine Christi amen — in formam publicam reducendo. Ego Conradus

2821. a) o korr. aus er.

Digitized by Google

imperiali auctoritate notarius supradictum instrumentum publicum sigillatum sigillis cereis pendentibus predictorum dominorum G(regorii) patriarhce[a] Aquilegensis et Ottonis de Vinchinstain vidi legi tenui et auscultavi et de mandato mihi facto per eumdem dominum G(regorium) dei grati patriarhcam[a] Aquilegensem exemplavi et scripsi de verbo ad verbum preter signum nil addens vel minuens quod ipsius instrumenti sententiam variet seu mutet, et me subscribens signum meum apposui et corroboravi sub anno domini millesimo C̃C̃LXIII, indictione sexta, die XIIII intrante decembri in Austria Ciuitate in pallatio patriarhcatus[a] presentibus dominis Wernardo Petenensi electo, Wecellone abbate Belliniense, Iohanne archidiacono Aquilegensi, Nicholao plebanus de Tricessimo, Iohanne de Cucan(ia), Henrico de Mels, Wernerio de Portis, Friderico gastaldione et Leonardo filio eius de Vtino, Hingalpretto de Gramolan(o), Bernardin(o) de Tergesto, Rugerino hostiario dicti domini G(regorii) Aquilegensis patriarhce[a] et aliis quam pluribus. S. N.

2822a. *Orvieto 1263 Dezember 21.*

Papst Urban IV. empfiehlt dem Bischofe Dietrich II. von Gurk das Stift Reun in besonderen Schutz.

Erwähnt Muchar, Gesch. v. Steiermark 5, 303 nach U. in Reun, = Ank. Reg. n. 1297 = Potthast, Reg. Pont. 2 n. 18.747.

2823. Viktring 202. *Weidenburg (sö. Kötschach) (1264—1265) Jänner 2.*

Ulrich und Hugo von Reifenberg (Görz) verzichten auf die Vogtei über Güter des Klosters Viktring und ersterer schenkt die Hörige Juta mit vier Kindern und der ganzen Nachkommenschaft.

Viktring. Kopialb. II. n. 592 (B); I. n. 504 (C).

Notum sit universis Christi fidelibus hanc paginam conspecturis, quod nos Vlricus et Hugo de Riffinwerg ob salutem et remedium animarum progenitorum nostrorum et nostrarum[a] pro nobis et nostra posteritate cessimus advocatie bonorum cenobii ecclesie Victoriensis sic, quod a modo non habeamus aliquam iurisdictionem in bonis supradictis et ipsa bona promisimus manutenere et defensare a quolibet indebito invasore. Preterea ego Vlricus dotavi eandem ecclesiam una mea famula nomine Iutam[b] cum suis quatuor pueris et omni sua posteritate inperpetuum illuc servituram. Actum in castro Weideberch, die Iouis secundo intrante ianuario, indictione octava[1].

2824. Gurk 284. *(1264.)*

Graf Heinrich von Peggau. Mon. Car. 2 n. 653. Deutsche Übersetzung Tangl, Handbuch 235-6, Anmkg. 7-8.

2822. a) A.

2823. a) B; et nostrarum fehlt C. b) BC.

1) 1264 ist der 2. Jänner ein Donnerstag, wenn das Schaltjahr übersehen wurde, die Indiktion 7. Indiktion 8 passt zwar zu 1265, doch müsste dann dieses Jahr irrtümlich als Schaltjahr angesehen worden sein.

Digitized by Google

2825. Gurk 285. *1264 Jänner 9.*
Propst Friderich. Mon. Car. 2 n. 648.

2826. Gurk 286. *1264 Jänner 24.*
Bischof Ditrich II. Mon. Car. 2 n. 649.

2827—2828. Gurk 287—288. *1264 Februar 1.*
Ditrich von Füllstein. Mon. Car. 2 n. 650-1. Vgl. n. 2813 und Carinthia I 1905, S. 6-8.

2829. St. Paul 210. *Orvieto 1264 Februar 22.*
Papst Urban IV. erteilt über Anzeige des Abtes und Konventes von St. Paul, dass demnächst ihre Klosterkirche eingeweiht werden soll, zu der letzteren Gunsten einen Ablass.

Orig. (A 22·7 : 32·8) in St. Paul.
Ausz. Mittheilungen der Centralcommission 8, 78; Fontes rer. Aust. II. 39, 155.

Kanzleinotizen am Einschlag Item in(dulgentia) von einer, pro P. B von anderer Hand.

⁂ Urbanus ⁂ episcopus servus servorum dei universis Christi fidelibus presentes litteras inspecturis salutem et apostolicam benedictionem. Vite perempnis gloria qua mira benignitas conditoris omnium beatam coronat aciem civium, supernorum a redemptis pretio sanguinis fusi de pretioso corpore redemptoris meritorum debet acquiri virtute inter que illud esse pregrande dinoscitur, quod ubique sed precipue in sanctorum ecclesiis maiestas altissimi collaudetur. Cum itaque dilecti filii . . abbas et conventus monasterii sancti Pauli in Lauent ad Romanam ecclesiam nullo[a] medio pertinentis ordinis sancti Benedicti Salçeburgensis diocesis, sicut ipsi nobis significare curarunt, ecclesiam eiusdem monasterii proponant in proximo facere dedicari, universitatem vestram rogamus et hortamur in domino in remissionem nobis peccaminum iniungentes, quatinus ad dictam ecclesiam ipsius monasterii imploraturi a domino delictorum veniam in humilitate spiritus accedatis. Nos enim, ut Christi fideles quasi per premia salubriter ad merita invitemus, de omnipotentis dei misericordia et beatorum Petri et Pauli apostolorum eius auctoritate confisi omnibus vere penitentibus et confessis[b] qui ad dictam ecclesiam in die dedicationis huiusmodi causa devotionis accesserint, unum annum, accedentibus vero illuc per octavas dedicationis eiusdem quadraginta dies hac prima vice de iniuncta sibi penitentia misericorditer relaxamus. Dat. apud Vrbemueterem, VIIII kalend. martii, pontificatus nostri anno tertio.

B.

Am Einschlag an roten und gelben Seidenfäden hängt die Bulle, Apostelstempel 7, Namenstempel 2.

2829. a) Nach o Rasur. b) Vor c Rasur.

Digitized by Google

2830. Reun 7. *Orvieto 1264 Februar 26.*
Kardinalbischof Guido von Sabina. Mon. Car. 2 n. 652.

2831. Rom 56. *Orvieto 1264 März 18.*
Papst Urban IV. befiehlt den Äbten von St. Paul und Viktring, dass entweder beide oder einer dem Erwählten (Berthold) von Bamberg das Pallium überreichen . . sancti Pauli in Lavent sancti Benedicti et . . de Victoria Cisterciensium ordinum monasteriorum abbatibus Salzeburgensis diocesis. Dilectus filius . . electus Bambergensis per dilectum filium Ottonem cellerarium ecclesie sancte Marie Bambergensis nuntium suum palleum insigne pontificalis officii a nobis cum ea qua decuit, instantia postulavit. Nos igitur suis postulationibus annuentes palleum ipsum de corpore beati Petri sumptum per vos sibi assignandum vobis per eundem nuntium destinamus, ut eo infra ecclesiam suam illis diebus utatur qui expressi in eiusdem ecclesie privilegio continentur. Quocirca mandamus, quatenus vos vel alter vestrum palleum ipsum electo predicto assignare curetis iuxta formam quam vobis sub bulla nostra mittimus interclusam, ab eodem nichilominus fidelitatis iuramentum nostro et ecclesie Romane nomine iuxta formam quam vobis sub eadem bulla transmittimus, recepturi nichilominus iniungentes eidem, ut iuramenti tenorem quod ipse prestiterit nobis, sub suo sigillo per proprium nuntium quantocius destinare procuret. Datum apud Urbem Veterem, XV kalend. april., anno tertio.

Posse, Analecta Vaticana 137-8 und 30 n. 367 aus Reg. 28 f. 40' ann. III. n. 138; Böhmer-Ficker, Reg. imp. V. n. 9409; Archiv f. öst. Gesch. 71, 283-4; Guiraud, Les Registres d'Urbain IV. 2, 264 n. 535.

2832. Görz 4. *Pinguente (Istrien) 1264 März 20.*
Friedensschluss zwischen Patriarch Gregor von Aquileja und den Brüdern Meinhard IV. und Albert I. Grafen von Görz und Tirol u. a. a. mit folgenden Punkten: 1. Was die dem Vater der Grafen, Meinhard III. †, verpfändeten Güter in Mossa (b. Cormons) (vgl. Mon. Car. 3 n. 547, 4 n. 1814) betrifft, soll der Patriarch Boten an Herzog Ulrich III. senden, damit er dieselben auslöse, wie er verpflichtet ist; löst er sie nicht aus, so sollen die Hofleute des Patriarchen Freie und Ministerialen diesbezüglich Recht sprechen. . . . 2. Der Patriarch und die Grafen schliessen ein Schutz- und Trutzbündnis u. a. a., ausgenommen gegen Herzog Ulrich III., Cholo von Wasserleonburg und Graf Friderich von Ortenburg. MC̊C̊LX̊IIII̊, VII indictionis, apud Pigwentum in domo domini patriarche Aquilegensis, die XII exeunte mensis martii . . . inter . . . G(regorium) . . . sancte sedis Aquilegensis patriarcham ex parte una et nobiles viros dominos Meinhardum et Albertum fratres comites Goritie ac Tirolis ex altera olim gravia gwerrarum discrimina sunt exorta, sed . . . talis inter eos concordia intervenit . . . Item super facto possessionum Mvsse que obligate fuerunt beate memorie Meinhardo comiti Goritie patri supradictorum dominorum Meinhardi et Alberti fratrum comitum Goritie, predictus dominus mittere debeat nuntios suos ad dominum ducem Karinthie, quod possessiones predictas expediat, ut tenetur; quas si dictus dominus dux non expedierit,

Digitized by Google

prefatus dominus patriarcha et domini comites conveniant in unum in curia ipsius domini patriarche coram liberis et ministerialibus eiusdem domini patriarche et quicquid ibidem iudicatum fuerit per ipsius curiam, ita fiat . . . Item quod dominus patriarche teneatur adiuvare predictos dominos comites in eorum factis propriis contra omnes excepto contra dominum papam et imperatorem et dominos regem Vngarie et Boemie et comune Padue, ducem Karinthie . . . et Cholonem de Lewenburch. Item quod dicti domini comites debeant adiuvare predictum dominum patriarcham in factis eius propriis et ecclesie Aquilegensis contra omnes preter quam contra imperatorem, dominos reges Vngarie et Boemie, Chonradum filium quondam regis Chonradi, ducem Karinthie, comune Veronense, dominum Fridericum comitem de Ortenburch . . .

Aus dem Orig. im Staatsarchive zu Wien; Lorenz, Deutsche Gesch. 1, 490-1 ebendaher; Böhmer-Ficker, Reg. imp. V. n. 11.953.

2833. Viktring 203. *Klagenfurt 1264 April 19.*

Abt Egid von Viktring beurkundet, dass Gerdrud, die Witwe des Otto Kargel, zwei Huben in Zinsdorf und eine in St. Lorenzen an der Gurk (nö. Klagenfurt) und ihre Tochter Alheid mit der Hand ihres Sohnes und Erben Bernhard eine Hube in Hollern (nö. Klagenfurt) dem Kloster Viktring mit der Verpflichtung geschenkt haben, dass von den erstgenannten drei Huben am 3. März der Jahrtag Ottos und Alheids durch die Mönche gehalten werden, wogegen Gerdrud im lebenslänglichen Zinsgenusse einer dritten Stiftshube in Zinsdorf verbleiben, nach ihrem Tode aber wie ein Ordensmitglied begraben werden soll und ihr Sohn Bernhard eine von seinem Vater Otto innegehabte Wiese vom Kloster lebenslänglich um zehn Denare jährlichen Zins besitzen kann (vgl. n. 2752).

Zwei Orig. (A^1 15·5 : 16; A^2 15·1 : 15·3).

Beide UU. von ein und derselben Hand geschrieben.

Nos frater E(gidius) dictus abbas in Victoria scire volumus universos tenorem presencium intuentes, quod Gerdrudis relicta Ottonis Kargel bone memorie duos mansus in Zimensdorf, alium apud sanctum Laurencium iuxta Gurcam, filia quoque ipsius Alheidis unum in villa Holler manu filii sui Bern(hardi) heredis debiti utrarumque virgini gloriose in nostro cenobio cum omni iure proprietatis quod habuerunt in eisdem, dederunt sub hac forma libere ac quiete perpetuo possidendos, ut de illis mansis videlicet apud sanctum Laurencium et in Holler Ottonis et eius filie Alheidis quinto nonas marcii dies aniversarius[a] eô devotius a fratribus agatur quo ipsis ex eorum elemosina illo die specialius ministratur. Tercium autem mansum Zimensdorf Gerdrudis, quousque ipsa vixerit, in censu decem denar(ios)[b] tenebit quos annis singulis solvet idcirco, quod proprietas ad nos pertinere sine omni dubietatis scrupulo cognoscatur. Verum cum deus eam vocaverit ex hoc mundo, nos ipsam Gerdrudim tamquam familiarem ordinis nostri tenebimur sepelire omnibusque secum pro sepultura venientibus regulariter in

2833. a) A^{1-2}. b) A^1; denarios A^2.

Digitized by Google

prandio ministrare ac deinceps mansus quem in censu habuit, ad supradictum aniversarium pertinebit et ipsius eô[c] die cum marito et filia felix memoria tempore annuo in nostro capitulo recitatur. Ad hec sciendum, quia ipsa et filia cum suis progenitoribus et prole succedente nostro monasterio fidelitate debita constringuntur, permittimus, ut pratum quod maritus eius Otto a nobis habuit, et ipsa, quamdiu vixerit, habeat absolute, Bernhardus nepos eius si habere voluerit, post mortem eius pro censu dabit decem denar(ios) annuatim nec aliquis de prole sua ullum ius post mortem suam se noverit habiturum, sed de ipso ecclesie cellerarius ordinet, prout viderit expedire. Ut hec omnia robur teneant firmitatis tam pro nobis quam pro eis in duabus cedulis iussimus annotari quas nostro et venerabilis prepositi V̊lrici de Volchenmarchet[d] Karinthie archidiaconi sigillo munivimus dependenti qui interfuerunt, testibus subnotatis: Fridericus plebanus sancti Floriani, Fridericus castellanus de Clagenfurt, C̊vnradus[e] frater eius, ipsorum filii Cvnradus et Perhtoldus[f], Herrandus et Perchtoldus filii domini Sighardi, Otto et Cvnradus de Trevelsdorf, Albertus de Werdenpurch, Heidenricus de Heilek[g] et filius suus Heidenricus, cives de Clagenfurt Gotfridus, Heinricus[h] filius eius, Iohannes Halprihter, Cvnradus; Hadolt et filii de Lasendorf, Reinherus officialis de Solio, Pilgrimus decimator Victoriensis et alii plures. Acta sunt ista apud Clagenfurt, anno domini MC̊CLX̊IIII, XIII kalend. maii.

S. S.

Angehängt sind A^1: 1. Beschädigtes Viktringer Abteisiegel 4; 2. beschädigtes Siegel 4 des Archidiakons Ulrich. — A^2: 1. Verloren; 2. wie A^1.

2834. Mahrenberg 4. *Grafenstein 1264 April 27.*

Herzog Ulrich III. schenkt dem Sifrid von Mahrenberg ob seiner treuen Dienste zu dessen geplanter Klosterstiftung im Kanaltale das Patronatsrecht der Kapellen Glanhofen (s. Feldkirchen) und Rinkenberg (n. Bleiburg).

Orig. (A 15·8 : 19) im Landesarchive zu Graz.
Fontes rerum Aust. II. 1, 59-60 aus A. — Ausz. Ank. Reg. n. 1298; Krain. UB. 2, 260.

In nomine domini amen. Cum littera quasi legittera nuncupetur, eo quod legentibus certissimum iter monstret, ipsam ad hoc subtilitas hominum veterum adiuvenit, ut omnis actus recordacione dignus noticiis hominum nocius elucescat. Hinc est, quod nos Vlricus dei gratia dux Karinthie dominus Carniole ad noticiam universorum presens scriptum intuentium cupimus pervenire, quod considerantes devocionem et servicia que devotus noster Sifridus de Merenberch nobis fideliter exhibuit et inposterum exhibebit, ut intencionem suam piam quam dante et spirante domino feliciter concepit tamquam cooperatores in parte aliqua compleamus, fundationi sue nove in Canalibus scilicet celle Christi cuicunque religioni dictus locus fuerit deputatus, ius patronatus quod nobis in capellis Glanhoven et Rinchenperge competit

---

2833. c) A^1; eo A^2. d) A^1; Volkenmarket A^2. e) A^1; Cvnradus A^2. f) A^1; C̊vnradus et Perchtoldus A^2. g) A^1; Heileke A^2. h) A^1; Hêinricus A^2.

Digitized by Google

sine omni condicione et excepcione duximus conferendum renunciantes ex nunc iuri omni quod nobis tanquam patrono in presentacione dictarum capellarum in ipsis capellis est actenus[a] reservatum, racione translacionis quam de nobis de predicto iure patronatus in fundacionem fecimus prenotatam. Et quia in ipsa collatione quam rationabiliter fecimus, nostrum concedente deo meritum credimus crescere in salute, pro cautela et perpetua firmitate, ne a nostris heredibus vel quoquam altero predicte fundacioni aliqua callumpnia inique in posterum oriatur, presentem litteram scribi providimus et sigilli nostri munim(in)e[b] confirmari. Testes vero huius rei sunt hii: Heinricus, Ortolfus nostri capellani, Chvnradus de Pirpovm, Otto de Vinchenstein et Cholo filius eius, Wilhelmus de Minchendorf, Ortolfus de Wolfperch, Svarzmannus de Volchenmarcht, Vlricus de Wispach, Vluingus de Frosdorf, Iohannes de Vek, Heidenricus de Heileke, Pilgrinus de Hevnenburch et alii quam plures.

Act. in Grauenstein, anno domini M̊C̊CLXII̊II, V̊ kalend. maii; feliciter amen.

S.

Das an roter und gelber, geflochtener Seidenschnur angehängt gewesene Siegel ist verloren.

2835. Gurk 289. *Orvieto 1264 Mai 10.*

Papst Urban IV. Mon. Car. 2 n. 654.

2836. Rom 57. *Orvieto 1264 Mai 19.*

Papst Urban IV. Mon. Car. 2 n. 655. Jetzt auch gedr. Guiraud, Les Registres d'Urbain IV. 3, 257 n. 1682.

2837. Kremsmünster 2. *Grafenstein 1264 Mai 22.*

Herzog Ulrich III. schenkt dem Kloster Kremsmünster Huben bei St. Magdalena (b. Markt Weitensfeld) und am Zammelsberge und eine Mühle am Flusse Wimitz um „Schratenperge" und eximiert die Güter von seiner richterlichen Gewalt, todeswürdige Verbrechen ausgenommen (vgl. n. 2814).

Orig. (A 23·7 : 17·5) in Kremsmünster.
UB. f. Kremsmünster 123-4 aus A = Oberöst. UB. 3, 316-17. — Ausz. Pachmayr, Series abbatum 1, 127 und 886.

Die Historia Cremifanensis bemerkt zum J. 1256 (Mon. Germ. Script. 25, 635): Bertholdus (abbas) 19 annis . . . Huius tempore collati sunt nobis redditus in Karinthia.

In nomine domini amen. Ne ea que geruntur in tempore, simul cum tempore repente transeant velud umbra, necesse est, ut omnis actus dignus memoria scripture testimonio cui non inest oblivio, eternetur. Nos igitur Vlricus dei gratia dux Karinthie dominus Carniole universorum presens scriptum intuencium noticiis inculcamus, quod nos ob reverenciam virginis gloriose pro remedio et venia delictorum nostrorum progenitorum et, ut salus nostra fiat amplior et pocior apud deum, monasterio sancti Agapiti in

2834. a) A. b) munime A.

Digitized by Google

Chremsmv̊nster ordinis sancti Benedicti duos mansos sitos apud sanctam Mariam Magdalenam, duos mansos sitos ad sanctum Georgium in valle Zvmoltzperge et unum molendinum in quo piscator residet, in fluvio qui dicitur Wv̊nwitz, circa Schratenperge cum omnibus suis pertinenciis cultis et incultis quesitis et inquirendis pomariis[a] silvis pratis pascuis viis deviis piscationibus aquarum decursibus hominibus propriis et liberis ac omnibus iuribus quocumque censentur nomine, libere et absolute donavimus perpetuo possidendos. Preterea predictos mansos et molendinum cum eorum colonis exnunc eximimus ab omni iudiciaria seu exactoria potestate ita, quod nec iudex noster nec officialis nec preco neque exactor cum predictis bonis suisque incolis quicquam habeat ordinare, sed si quis racione furti homicidii vel maleficii ad mortem fuerit condempnatus, is nudus nostro iudici assignetur rebus manentibus predicto monasterio universis. Licebit quoque nunciis supradicti monasterii supradicta bona cui voluerint, commendare, nullum ius nobis in ipsis bonis penitus reservantes excepto quod gravamina, si que in ipsis bonis monasterium sustinebit, sine dampno et preiudicio ipsius monasterii retractemus. Et ut nostra donacio, sicut superius est expressa, robur teneat perpetue firmitatis, presentem cartam scribi providimus et sigilli nostri munimine roborari in evidens testimonium et cautelam. Huius etiam rei testes sunt Wernhardus dictus Chnevzl, Wilhelmus de Minchendorf, Heinricus de Helfenberch, Heinricus, Durenchardus et Ortolfus nostri capellani, Chvnradus et Fridericus nostri notarii, Gvntherus officialis, Heinricus filius Siglochi, Ramungus et alii quam plures.

Actum in Grauenstein, anno domini M̊CC̊LXIIII̊, XI kalend. iunii.

S. S.

Am Einschlag an schwarzen, roten, gelben und grünen Seidenfäden: 1. Das beschädigte Siegel Herzog Ulrichs; 2. an Pergamentstreifen das sehr beschädigte Elektensiegel 3 Philipps (nach v. Siegenfeld 2).

2838. St. Paul 211. *Wolfsberg 1264 Mai 27.*

Bischof Berthold von Bamberg bestätigt dem Kloster St. Paul auf Bitten des Abtes Gerhard die Mautfreiheit in Villach (n. 2476).

Orig. (A 15·7 : 22·1) in St. Paul.
Ausz. Fontes rer. Aust. II. 39, 155-6.

Nos Bertholdus dei gratia Babenbergensis episcopus notum facimus universis, quod nos litteras felicis recordationis antecessoris nostri episcopi Hainrici de verbo ad verbum vidimus sub hac forma: Insert n. 2476. In nomine domini amen. Heinricus — MCCLII. Nos igitur ad instantiam dilecti nobis Gerhardi venerabilis abbatis predicti monasterii memoriale doni et gratie suprascripte abbati et fratribus prenominati monasterii facte nostri sigilli robore presentibus innovamus. Huius rei testes sunt Eberhardus decanus maioris ecclesie Babenbergensis, Dietmarus de Wizeneke, Dietmarus et Wigandus de sancto Stephano, Ortolfus nostri ministeriales et alii quam plures. Dat. apud

2837. a) A.

Digitized by Google

Wolvesperch, anno domini millesimo ducentesimo LX quarto, VI kalend. iunii, pontificatus nostri anno sexto.

S.

Am Einschlag an roten und grünen Seidenfäden hängt das beschädigte Siegel. Der Bischof mit Mitra sitzt auf dem Faldistorium, die rechte Hand hält den Stab, die linke das Buch, die Füsse ruhen auf einem Schemel. Legende: S BERThOLDI · DEI · GRATIA BAB . . . . . .

2839. Gurk 290. *1264 Juni 2.*

Propst Friderich. Mon. Car. 2 n. 656.

2840. Rom 58. *1264 Juni 22.*

Papst Urban IV. Mon. Car. 2 n. 657. Jetzt auch Ausz. Guiraud, Les Registres d'Urbain IV. 3, 282 n. 1799.

2841. Rom 59. *Orvieto 1264 Juli 15.*

Papst Urban IV. Mon. Car. 2 n. 658. Jetzt auch gedr. Guiraud, Les Registres d'Urbain IV. 2, 333-4 n. 705.

2842. Ortenburg 35. *Villach 1264 Juli 22.*

Graf Heinrich von Pfannberg. Mon. Car. 2 n. 659; Ank. Reg. 1299.

2843. Friesach, Dominikaner 9. *Friesach 1264 Juli 26.*

Bischof Dietrich II. von Gurk weiht die Allerheiligen-Kapelle in der Dominikanerkirche und verleiht einen Ablass. Anno ab incarnatione domini M̊C̊CLXIII, anno a confirmatione ordinis fratrum predictorum XLVI̊I̊, epacta XX, concurrente II, indictione septima consecrata est ista capella ad honorem domini nostri Iesu Christi et gloriose virginis Marie et omnium sanctorum a venerabili episcopo Gurcensi Dyetrico sequenti die post festum beati Iacobi apostoli et recondite sunt ibi iste reliquie *(folgt deren Aufzählung)* . . . Hec est indulgentia capelle omnium sanctorum in dedicatione et in festo eius scilicet omnium sanctorum X̊L̊ dies et annum quam reliquit hic episcopus supradictus.

Codex perg. saec. XIV ex.—saec. XV in f° f 9' im Dominikanerkloster zu Friesach. Die Aufzeichnung ist f 9' betitelt: Tabula pro altari omnium sanctorum.

2844. Ortenburg 36. *Völkermarkt 1264 Juli 29.*

Herzog Ulrich III. belehnt seinen getreuen Grafen Ulrich von Heunburg dafür, dass dieser ihm Friderich von Loibach (sö. Bleiburg), der Sophia Sohn, und dessen Schwester, die Gattin Weinolds, überlassen, während Agnes, die Gattin Ulrichs gen. Hutmund, dann Wolfgang und Otlin von Loibach dem Grafen zufallen, mit dem neuen Schlosse Zauchen (bei Krainburg ?). Die überlassenen Leute sollen an den Grafen zurückgelangen, falls der Herzog ohne Kinder stirbt.

Digitized by Google

Orig. (A 12·2 : 23) im Staatsarchive zu Wien.
Herrgott-Gerbert, Monumenta Aug. Domus Austriacae 4°, 100 „ex archiv. archiduc. Graecensis“; Krain. UB 2, 261-2 aus A.

Nos Vlricus dei gratia dux Karinthie dominus Carniole tenore presencium profitemur et ad noticiam tam presencium quam futurorum cupimus devenire, quod, licet domina Sophia mater Friderici de Leupach ad dilectum fidelem nostrum Vlricum nobilem comitem de Hevnenburch proprietatis tytulo pertineret, ut terre cognovimus relatibus seniorum, tamen voluntati nostre in hiis et aliis desiderans complacere ad peticionem nostram Fridericum Leupacharium et sororem eiusdem uxorem Weinoldi ad nos cum eorum liberis devolvi annuit omni iure et ad prefatum fidelem nostrum Vlricum comitem de Hevnenburch, ut de iure debebant, domina Agnes uxor domini Vlrici dicti Hv̊tmundes cum utriusque sexus heredibus et Wolfgangus cum suis pueris utriusque sexus ac Otlinus de Leupach cum suis pueris sexus utriusque sunt omni iure proprietatis tytulo devoluti. Recognoscentes igitur iusticiam ac ius quod tam[a] in Leupachario quam in sorore sua uxore Winoldi prefato fideli nostro comiti Vlrico de Hevnenburch proprietatis tytulo competebat, volumus ordinamus ac presentibus stabilimus, quod, si (quod)[b] absit, absque liberis decedere nos contingat, quod tam Leupacharius quam soror sua uxor Weinoldi cum eorum liberis utriusque sexus ad sepedictum comitem Vlricum de Hevnenburch et ad suos heredes proprietatis tytulo libere devolvantur. Ob nimie fidelitatis sue constanciam quam nobis ostendit in eo, quod cedendo iuri suo eisdem hominibus nos respexit, novo etiam castro quod Zouch dicitur, cum omnibus suis attinentiis quesitis et inquirendis in quo residenciam habebat dominus Vlricus dictus Hůtsmundes, sepenominatum comitem Vlricum de Hevnenburch cum suis heredibus infeodavimus et presentibus infeodamus per eos perpetuo possidendum. In huius rei testimonium presentem litteram sibi dedimus sigilli nostri munimine roboratam. Testes horum sunt dominus Swarzmannus de Volchenmarcht, dominus Hermannus Manco, dominus Wernherus, dominus Heinricus de Luzlingen, dominus Otto de Rætenberch, dominus Pilgrimus dictus Puzel, Otto filius domini Swarzmanni, Freitlinus de Hevnenburch et alii fide digni. Dat. in Volchenmarcht, anno domini millesimo C̊CLXIIi̊I, IIi̊I kalend. augusti.

S.

Angehängt das Siegel Ulrichs.

2845. Gurk 291. *1264 August 16.*
Bischof Ditrich II. Mon. Car. 2 n. 660.

2846. Bamberg 32. *Villach 1264 August 28.*
Syfrid von Mahrenberg schenkt dem Bischofe Bertold von Bamberg und dessen Kirche mit Zustimmung seiner Gattin Richardis erstlich das Schloss Hardegg (sw. St. Veit) zur Erinnerung an ihn und seine Frau, dann die

2844. a) tam über der Zeile nachgetragen. b) quod fehlt.

Digitized by Google

Schlösser in Trixen und Mahrenberg zugunsten des von Syfrid im Kanaltale zu erbauenden Zisterzienserklosters.

Bamberg. Kopialbücher im Staatsarchive zu Wien 1050 f 3-4 saec. XIV. (B), 1049 f 6'-7' saec. XV. in. (C), Liber privilegiorum Bamberg. A 3 f 17-17' saec. XV. ex. im kgl. Kreisarchive zu Bamberg (D).

Ego Syfridus de Mernberch[a] notum facio universis presentes[b] litteras inspecturis, quod de consensu Rychardis[c] coniugis mee dedi liberaliter et proprietarie venerabili patri domino meo Bertoldo[d] episcopo Babenbergensi et ecclesie sue castrum in Hardek cum hominibus et possessionibus hominum ad idem castrum pertinentibus pro mea[e] et coniugis mee perhenni memoria in dicta ecclesia iugiter peragenda. Item dedi de[f] consensu dicte mee coniugis castra in Truchsen[g] et in Marenberch cum hominibus et possessionibus hominum ad dicta castra pertinentibus et commisi[h] legalitati dicti domini mei[i] episcopi fidei et gratie, ut pro castris in Marenberch et in Truchsen[g] claustro quod in Canalibus edificavero, compensacionem faciat, sicut decet. Item in eisdem castris heredes mei in domo lapidea apud Druchsen[k] et in superiori municione apud Marenberch tanquam purgravii[l] iuxta consuetudinem Babenbergensis ecclesie locabuntur quibus de castrensi custodia providebo quam a dicto domino meo episcopo et ecclesia Babenbergensi iure tenebunt feodali[m]. Item dicti heredes antequam sibi usurpent domum lapideam vel municionem aliquam sive bona aliqua de premissis, renunciabunt omni actioni sive iuri quod ipsis in castris et possessionibus competit memoratis et nichilominus dicto domino meo episcopo et ecclesie sue debitam et consuetam facient caucionem, quod dictum episcopum et successores suos aut ecclesiam Babenbergensem nunquam inpetant[n] pro castris vel possessionibus nec offendant[o] aliquatenus in eisdem. Item de consensu Richardis[p] coniugis mee dedi dicto domino meo episcopo et ecclesie Babenbergensi ad castrum in Hardek XXV marcas et LXXI denarios, ad castrum in Truchsen[g] XL marcas et ad castrum in Marenberch LI marcam[q] et dimidiam denariorum in redditibus ad eadem castra pertinentibus perpetuo et in evum. Item XL serviles personas operibus manualibus habiles cum uxoribus et pueris eorumdem michi et coniugi mee ac dicto monasterio quod edificavero, reservavi. Item dominus episcopus dedit michi et monasterio Cysterciensis[r] ordinis quod edificare teneor in Canalibus, ad XXX marcas denariorum in redditibus ad idem monasterium[s] perpetuo pertinendas. Item dictus episcopus deputavit michi et[t] monasterio edificando de muta Villacensi ad LXX marcas denariorum annuatim et quoscumque redditus dictus episcopus vel successores sui dicto monasterio poterunt stabilire pro redditibus de muta monasterio deputatis, dictum monasterium in locis congruis sine contradictione aliqua acceptabit et redditus de muta videlicet LXX marce vel quantum ei fuerit in redditibus

2846. a) B; Merenberch CD. b) B; presentes fehlt CD. c) B; Reychgardis CD. d) BD; Bertholdo C. e) mee B; me CD. f) BC; de fehlt D. g) B; Truhsen CD. h) B; communi! CD. i) B; mei fehlt CD. k) B; Truchsen C; Truhsen D. l) B; purchravii CD. m) B; feudali CD. n) CD; a korr. aus e B. o) BD; offendat C. p) B; Richgardis C; Rychardis D. q) BD; quinquaginta unam marcam C. r) B; Cistercensis CD. s) CD; castrum B. t) Nach et ist dicto getilgt B.

Digitized by Google

stabilitum, libere ad dictum episcopum et suam ecclesiam revertentur. Item quotienscumque dictus episcopus vel successores sui mutarium constituerint per unum annum vel per plures nunc[u] intrante primo anno et ita singulis annis, facultatem habeo eidem mutario meum nuncium vel monasterii sociare et adiungere qui usque ad summam LXX marcarum qualibet septimana pro me et monasterio accipiet quartam partem. Et si propter possessionem obtinendam in muta dictus nuncius ultra LXX marcas aliquid acceperit, id quandocumque requiretur ab eo, restituet sine mora. Item si qua chatmea in possessionibus per nos dicto monasterio stabilitis vel pro redditibus de muta stabiliendis fuerit inventa, due partes chatmee domino episcopo et ecclesie remanebunt et tercia pars tantum dicto monasterio remanebit. Item tuicio monasterii ad ipsum episcopum et ecclesiam pertinebit iuxta priorum continenciam litterarum. Item conductus et strata ad ipsum episcopum et ecclesiam[v] pertinebunt. Item nec ego Seyfridus nec monasterium aliquam in dictis possessionibus datis et dandis structuram faciemus dicto episcopo et ipsius ecclesie contrariam vel nocivam. Ut igitur hec donacio castrorum hominum et possessionum ex[w] consensu coniugis mee facta dicto[x] domino episcopo et ecclesie Babenbergensi perpetuo stabilita rata et inconvulsa debeat permanere, presentes litteras sigillorum nobilis viri comitis Bernhardi de Phanneberch[y], Ditmari de Weizzenek et mei munimine disposui roborare. Huius rei testes sunt Chunradus abbas de Arnoltstein[z], Otto notarius, Waltherus vicedominus, Ditmarus et Wigandus de sancto Stephano[aa], Ortolfus de Wolfsperch, Heinricus de Vinchinstein[bb], Fridericus Gozzo[cc] de Griuen et alii quam plures. Dat. et actum apud Villacum, anno domini MCCLXIIII, V kalend. septembr.

2847. Kremsmünster 3. *Pichlern (nw. Feldkirchen) 1264 September 13.*

Der Erwählte Philipp von Salzburg schenkt dem Kloster Kremsmünster zu seinem und seiner Eltern Seelenheile zwei Mark Pfennige Einkünfte von seinem Gute unter dem Schlosse Himmelberg bei der (Pfarr)kirche mit allem Zubehör, ausgenommen das Blutgericht, damit Abt und Konvent in ihren Gebeten und die Konventspriester in den Messen täglich sein und seiner Eltern gedenken.

Orig. (A 12·7 : 21·1) in Kremsmünster.
UB f. Kremsmünster 126 aus A = Oberöst. UB 3, 325-6.

Philippus dei gratia sancte Salzeburgensis ecclesie electus apostolice sedis legatus omnibus ad quos hoc scriptum devenerit, presentis vite felicitatem pariter et future. Cum omnium recordari et nullius oblivisci divinitatis sit pocius quam humanitatis et, ne tradat successus temporis oblivioni, hoc venire volumus ad noticiam singulorum presencium quam futurorum, quod pro nostra parentumque nostrorum salute de predio nostro sito iuxta ecclesiam Sulk sub castro Himelberc duarum marcarum den-

2846. u) CD; tunc B. v) CD; et ecclesiam fehlt B. w) B; ex fehlt C; in D. x) CD; et dicto B. y) B; Phanenberch C; Phannenberch D. z) BD; Arnoltstain C. aa) Chunradus et Vngnadus de sancto Stephano B; vicedominus, Ditmarus et Wigandus de sancto Stephano C; vicedominus, Ditmarus et Wygandus de Vinchenstein D. bb) B; Hainricus de Vinchenstain C. cc) B; Gosso CD.

Digitized by Google

ariorum redditus potestativa manu immediate monasterio sancti Agapiti in Kremsmunster ordinis sancti Benedicti Patauiensis diocesis tradimus et donamus proprietario iure perpetuo possidendos[a] nullo penitus iure in illo nobis predio reservato hoc tantum excepto quod vulgo ius sanguinis appellatur. Set dictum monasterium in illa donatione plena gaudeat libertate, sicut idem predium ad nos hereditaria ratione noscitur devolutum, adicientes devocius requirendo, ut abbas et conventus in orationibus eorum universis memoriam nostri agant et singuli sacerdotum tocius conventus in missa commendare nos ex nomine deo cottidie teneantur. Et ut dicta donatio nostra robur obtineat firmitatis, presentes damus litteras sigilli nostri munimine roboratas. Actum Puhelæren, anno domini millesimo ducentesimo sexagesimo quarto, idibus septembris.

S.

Am Einschlag an roten, blauen und weissen Leinenfäden hängt das schadhafte Elektensiegel 3.

2848. Spital am Semmering 6. *Kindberg (Steierm.) 1264 Oktober 14.*

Herzog Ulrich III. schenkt dem Spitale am Semmering zwei Neubruchhuben im Amte Bruck an der Mur nächst den Spitalgütern in „Tescheldorf" (Steierm.).

Kopie saec. XIX. aus Insert in Orig. U. König Ottokars dd. Wien 1270 Jänner 31, einst bei Frau Meyer-Cohn in Berlin.

Die Kopie ist von Theodor Unger angefertigt.

In nomine domini amen. Cum nichil sit preter dei gratiam sempiternam, necessarium est et pium et salubre, ut in huius vite ergastulo per opera pietatis capiamus in futuro seculo eterne remedia claritatis. Nos igitur Vlricus dei gratia dux Karinthie dominus Carniole tenore presencium profitemur et notum esse volumus universis, quod aspirantes cum transitoriis huius mundi elemosinarum beneficencias seminare, ut habeamus in futuro seculo metere gaudia sempiterna, hospitali sancte Marie in Cerwalde ob reverenciam ipsius virginis gloriose et remedium nostre salutis et anime nostrorumque predecessorum duos mansus in novalibus de officio in Prukke proximo adiacentes bonis dicti hospitalis apud Tescheldorf cum omnibus suis attinenciis quesitis et inquirendis dedimus in perpetuum possidendos libere et solute nullis in ipsis duobus mansis nobis vel nostris officialibus sive iudicibus iuribus reservatis. Et ut hec mea donacio perpetuum robur teneat firmitatis nec a nostris successoribus cavilletur, presentem cartam scribi fecimus et nostri sigilli karactere consignari. Huius rei testes sunt Fridricus consubrinus noster marchio Verone, Vlricus comes de Heimburch, Wilhelmus de Minchendorf, Herbordus de Owrsperch, Ortolfus de Strechwich, Ditricus de Altheym, Eberhardus de Wenge et alii que plures nostre curie fide digni. Dat. apud Chinnberch, anno domini M°C°L°X°IIII, in die sancti pape Calixti et martyris.

Über das Siegel ist 1270 bemerkt, der Spitalmeister habe die zu inserierende U. beigebracht: nobis litteras sub sigillo domini Vlrici felicis memorie quondam ducis Karinthie dilecti avunculi nostri exhibuit.

2847. a) s in pos korr. aus o.

Digitized by Google

2849. Gurk 292. *Peilenstein 1264 Dezember 2.*
Bischof Ditrich II. Mon. Car. 2 n. 661; vgl. Wiener Jahrbücher der Literatur 123, 16.

2850. Gurk 293. *Landstrass 1264 (c. Dezember 10).*
Herzog Ulrich III. Mon. Car. 2 n. 662.

2851—2. Gurk 294—5. *Landstrass 1264 Dezember 10.*
Herzog Ulrich III. Mon. Car. 2 n. 663-4.

2853. Friesach, Dominikaner 10. *(1265—1268.)*
Papst Clemens IV. erteilt zugunsten der Friesacher Dominikanerkirche einen Ablass. Clemens papa IIII^{us} in dedicatione nec non in festo ecclesie et per octavas utriusque dat C dierum indulgentiam.
Codex perg. saec. XIV ex.—saec. XV in f° f 9' im Dominikanerkloster zu Friesach anschliessend an die Aufzeichnung n. 2843.

2854. Steiermark 1. *(1265—1267 Jänner.)*
Urbarium über den herzoglich steiermärkischen Besitz im Amte Gurnitz unter König Ottokar II. von Böhmen.

Handschrift 543 der Wiener Hofbibliothek f 169'-170' saec. XIII. ex. (B). Rauch, Scriptores 2, 180-181 aus B. — Vgl. Dopsch in Österreichische Urbare 1, XVI ff.

Die Kollazionierung des Druckes bei Rauch mit der Handschrift verdanke ich dem verewigten Prof. Dr. Wladimir Levec in Freiburg (Schweiz).

Isti mansi sunt obligati in officio Gumz[a]: In villa Schelze[a] XIIII mansi quorum quilibet solvit siligines I$^1/_2$[b] modios, brazii XII urnas et unam metretam avene et XX denarios et III pullos, scapulas II, ova LX. In Cella XVI$^1/_2$ mansi quorum quilibet (sil.)[c] I modium, braz. XII urn., XXX den., pull. III, scap. II, ova XL. In monte Zaber VI mansi quilibet, sicut in Schrelz preter denarios quorum XXXII denarii. In Ratensteine de novalibus I marcam, pull. IIII, scap. II. In Lendmerstorf[d] I (mansus)[c] qui solvit sil. duos mod., braz. XV urn., ave. I$^1/_2$ mod., den. XL, pull. IIII, scap. II, ova LX. In Ozlach I mansus qui solvit sil. I$^1/_2$ mod., braz. XII urn., ave. I mod., pull. III, scap. II, den. XV. Aput sanctum Petrum I$^1/_2$ mansus qui solvunt XII mod[e]. sil. In Grædnitz I molendinum solvens XIII mod. sil. et II mod. braz. et XX den. et tria weisôde. In Schrelze I molendinum solvit IIII mod. sil. et dimidium et I mod. braz., III weisôde. Aput sanctum Georium V mansi solvunt similiter et III$^1/_2$ marcas. In Strantznich III mansi solventes sicut in Laber[e]. Summa mansorum LI. Item mansi non obligati: De novali L den. in Ratenstayn. Item de monte Schrelze

2854. a) B. b) Geschrieben II, der zweite Schaft unter die Zeile verlängert und durch einen Schaft gekreuzt, durch $^1/_2$ wiedergegeben. c) fehlt B. d) n aus Ansatz zu u korrigiert. e) m vermutlich korrigiert aus t.

Digitized by Google

II mod. sil. et V mod. ave. et XXIIII den. Quedam prata circa Schrelz solvunt II marcas preter fertonem. Item mansi eidem officio derogati, in Cella intromisit se dominus Wlfingus de II mansis, in Schrelz de I manso, in Glinach de II, aput sanctum Petrum de I molendino. Sub Monte de I molendino. In Schrelinz I molendinum. In Glinach de propriis hominibus LXXXII. Molendine* aput Traham et omni questu eiusdem aque. Item intromisit se dominus Offo de Huse in Zmeritsche VIII mans(is) et de graminibus totius* ibidem et quartam partem* pratorum omnium in dem Môse et de pascuis in Zmeritsche ad I mansum et occupavit ibidem alia pascua. Item intromisit se dominus Haidenricus de Golischowe de pascuis aput Glan. Hermannus de Schrelz intromisit se de pratis in dem Môse ad LX carradas feni. Chvnradus de Cellis proprios homines II ibidem, Hainricus de Celle I hominem. Item Arnoldus preco intromisit se de maxima parte eiusdem prati. Item intromisit se dominus Wlfingus in Velach de VIIII mansis et de bonis Engibrami* XII mans(is).

Item pueri de Ratenstain intromiserunt se de monte ibidem in quo sita* sunt VIIII mans(i), et III mans(is) aliis.

2855. Studenitz 6. *Heiligenberg (n. Rann) 1265.*

Otto von Königsberg. Mon. Car. 2 n. 665.

2856. *1265.*

Genannte Geistliche, darunter G(erhardus) et G(otschalcus) . . . abbates sancti Pauli, sancti Lamberti . . . et Hert(wicus) prepositus sancti Virgilii in Frisaco, *bitten Papst Clemens IV., der Sekauer Kirche den Besitz der Pfarrkirche Gratwein zu bestätigen.*

Diplomataria Sacra Styrie 1, 224-5.

2857. Studenitz 7. *Studenitz 1265 Jänner 4.*

Bischof Ditrich II. von Gurk. Mon. Car. 2 n. 666.

2858. Gurk 296. *Friesach 1265 März 1.*

Ditrich von Füllstein. Mon. Car. 2 n. 667; vgl. n. 2813.

2859. Spital am Pyhrn 2. *1265 März 17.*

Herzog Ulrich III. schenkt dem Spitale am Pyhrn zum Ankaufe von Öl, Feigen und Aalen in der Fastenzeit drei 4 Mark und 28 Pfennige jährlich abwerfende Huben in Pulst.

Orig. (A 17·5 : 18·7) im Staatsarchive zu Wien.
Hormayr, Sämmtliche Werke 3, 460-1 aus A, = Oberöst. UB 3, 332-3.

In nomine domini amen. Cum breves sint dies hominis super terram et nichil sit preter dei gratiam et celestem gloriam sempiternum, necessarium est et salubre, ut in exibicionibus operum pietatis et distributionibus elemo-

Digitized by Google

sinarum querantur eterne solatia claritatis, quia, sicut aqua extinguit flammam ingnis[a], sic elemosina multitudinem peccatorum. Nos igitur Wlricus dei gratia dux Karynthie dominus Carniole aspirantes tum temporalibus huius mundi in pauperibus personis religiosis et locis ecclesiasticis elemosinarum beneficentia seminare, ut habeamus in futuro metere fructus gaudii sempiterni, notum esse volumus universis tam presentibus quam futuris, quod ob reverenciam gloriose dei genitricis Marie et etiam in remissionem nostrorum peccaminum nostrorumque progenitorum, qui ex hoc seculo transierunt, hospitali ipsi beate virginis in Pyrno tres mansos sitos aput Pulst conferentes IIII marcas et XXVIII denarios in redditibus dedimus libere et solute nullis nobis sive nostris iudicibus in eisdem bonis iuribus reservatis, sed dicto hospitali habeant pacifice deservire ita, ut famulantes deo ibidem tempore quadragesimali in oleo ficubus et anguillis consolacionis remedium percipiant in nostri memoriam annuatim. Et ne talis nostra donacio et constitucio elemosine possit per aliquos nostros subtrahi successores vel inposterum aliqualiter cavillari, pro confirmatione perpetua ecce dedimus nostra scripta, silgilli[b] nostri caractere consingnata[a]. Huius rei testes sunt: Fridricus noster consubrinus nobilis marchio Uerone, dominus Heinricus et dominus Ortolfus cappellani nostri, Chunradus et Waltherus notarii, Heydenricus de Heyllek, Wilhelmus de Chreych, Werenhardus dictus Cheusel, Leonhardus de Zibeneych, Ramungus et Guntherus nostri cives in sancto Vito et alii quam plures. Actum anno domini MCCLXV, XVI kalendas aprilis, indicione octava.

S.

Angehängt ist das Siegel Ulrichs.

2860. *Perugia 1265 März 18.*

Papst Clemens IV. befiehlt dem Freisinger Domherrn Moh(r)hard über Klage Heinrichs, des Rektors der St. Peterskirche am Kammersberge, dass er zwar vom Bischofe von Freising dem Erzbischofe von Salzburg auf die Pfarre St. Peter am Kammersberge präsentiert worden sei, tandem quondam . . Lauendinensis electo asserente, quod ad mensam suam ipsa ecclesia pertinebat et se sibi super hoc opponente, *der Erzbischof die Kirche ihm nicht verliehen habe, gemäss dem zugunsten Heinrichs erfolgten Schiedsspruche des Archidiakons von Krain und der Mark zu verfahren.*

Fontes rer. Aust. II. 31, 253-4 aus Orig. im Reichsarchive zu München; Ank. Reg. n. 1300; Potthast, Reg. pont. 2, n. 19.059.

2861. *Graz 1265 April 21.*

König Ottackar II. von Böhmen, Herzog von Österreich, urkundet für das Kloster Garsten. Zeugen . . . magister Heinricus prepositus Frisacensis . . .

Oberöst. UB 3, 333-6 aus Orig. in Garsten; Reg. Bohemiae et Moraviae 2, 185 n. 480.

2862. *Laibach 1265 April 30.*

Phylippus . . . Salzburgensis ecclesie electus apostolice sedis legatus *belehnt die Gebrüder von Auersperg mit dem Weiler Weychssen (Krain)* cum

2859. a) A. b) g korr. aus l, l vor i blieb stehen.

Digitized by Google

. . . omni iure quo villam superius nominatam pater noster et nos possedimus . . . salvo tamen consensu et favore fratris nostri qui ad maiorem cautelam ordinandam suum sigillum apposuit... *Es siegelt auch Philipp. Zeugen* . . . dominus Hermannus de Vreiberch, Hermannus de Rabenstayne . . . Leo scriba, Wlricus scriba . . .

Krain. UB 2, 265-6 aus Orig. in Auersperg mit zwei Siegeln: 1. das 3. Elektensiegel Philipps, 2. das Herzog Ulrichs.

2863. Aquileja 35. . *Antro (nö. Cividale) 1265 Mai 22.*

Patriarch Gregor und Herzog Ulrich III. erneuern den Freundschaftsbund (vgl. n. 2761) und schliessen unter Stellung von Bürgen ein Schutz- und Trutzbündnis. Der Herzog verspricht dem Patriarchen, die vom Grafen Ulrich von Sternberg um 700 Mark in Pfand gehaltenen Aquilejer Güter in Treffen und Tiffen in zwei bestimmten Terminen für die Kirche auszulösen und bekennt sich ausserdem 1000 Mark schuldig, welche unter Bürgschaftsleistung und Sicherstellung auf das Schloss Nassenfuss (w. Gurkfeld, Krain) in drei Raten zurückgezahlt werden müssen. Endlich verpflichtet sich der Herzog, die einstigen Bewohner des Marktes Werneck (nw. Littai, Krain) wieder dorthin zu verschaffen und das Schloss Werneck mit dem Holze des neuerbauten herzoglichen Schlosses Apfaltern (gegenüber Werneck, am rechten Saveufer) wieder aufrichten zu lassen.

Orig. (A c. 42 : 21) im Staatsarchive zu Venedig; „Atti diplomatici restituti dal governo Austriaco all' Italiano 1868, Busta XIV. 157".
Krain. UB 2, 266-269 schlecht aus B. — Ausz. Archiv f. öst. Gesch. 21, 415 n. 286; Ank. Reg. n. 1308.

In nomine Christi amen. Anno a nativitate eius millesimo ducentesimo sexagesimo quinto, octave indictionis, in domo domini patriarche in Antro, die decimo exeunte mensis maii, presentibus Alberto dei gratia episcopo Concordiensi ipsius domini patriarche vicedomino et dominis Wezelone abbati Beliniensi, Iohanne archidiacono Aquilegensi, Berengero preposito sancti Wolrici et magistro Nicolao de Lupico dicti domini patriarche cancellario et magistro Peregrino vicedomino ipsius domini patriarche in Carniola et dominis Landone de Monte Longo dicti domini patriarche nepote, Conone de Morutio, Iohanne de Cucan(ia), Henrico de Mels, Asquino de Varmo, Ropreto de Budrio, Walterobertoldo de Spinenberch et Matheo de Riuarotta et nobili viro domino Friderico filio condam marchionis de Badem et dominis Iacobo de Gotenberch, Conrado de Lonch, Henrico de Luçenlingen, Rodelino de Leobaco et Friderico de Valkemberch testibus ad hoc vocatis et aliis multis. Venerabilis pater dominus Gregorius dei gratia sancte Aquilegensis sedis patriarcha et nobilis vir et potens dominus Vlricus illustris dux Carinthie volentes firmatum inter eos dudum confederationis vinculum amicabiliter observare ac deinceps modo indissolubili roborare contractam olim inter eos societatem renovarunt et nunc de novo promiserunt sibi alterutrum manuali data fide utrique et per dominos Iohannem de Cucan(ia) et Ropretum de Budrio in animam ipsius domini patriarche et per dominos Iacobum de Gotenberch et Conradum de Lonch in animam dicti domini ducis corporali prestito iuramento astare alter alteri et iuvare

Digitized by Google

se pro viribus, quoad vixerint, bona fide, quotiens et quandocumque necesse fuerit et alter ab altero per speciales litteras vel nuntios fuerit requisitus, contra omnes et quaslibet personas excepto per dominum patriarcham predictum et pro parte eius contra dominum papam et imperatorem et dominos Belam regem Vngarie seniorem et regem Boemie ac commune Padue et nobiles viros dominum Biaquinum de Camino et Girardum filium eius et excepto per dictum dominum ducem contra dominum papam et imperatorem et illustrem regem Boemie et dominum Philippum fratrem suum et dominum Fridericum fratrem uxoris ipsius domini ducis. Item dictus dominus Vlricus promisit eidem domino patriarche recipienti pro se suo nomine et nomine ecclesie Aquilegensis redimere et expignorare possessiones et bona ipsius ecclesie Aquilegensis obligata dudum nobili viro domino Vlrico comiti de Sterenberch et aliis quibuscumque in partibus Treuen et Tiuen pro septingentis marchis illius monete pro qua possessiones et bona predicta sunt obligata, solvendo pro redemptione ac expignoratione possessionum et bonorum predictorum quadringentas marchas ipsius monete usque ad festum beati Georgii[1] primo venturum et alias trecentas marchas residuas usque ad alium festum beati Georgii proximo[2] postmodum secuturum. Et hac occasione mille marcharum Aquilegensis monete in quibus idem dominus dux obligatus est, et confitetur se teneri eidem domino patriarche nomine ecclesie Aquilegensis. Pro quibus sibi solvendis dictus dominus dux posuerat et obligaverat ipsi domino patriarche certos fideiussores secundum quod continetur in quodam instrumento publico confecto per me Iohannem de Lupico subscriptum notarium et sigillo dicti domini ducis pendenti munito. Et pro facienda solutione huiusmodi in terminis predictis supradictus dominus dux posuit fideiussores suos dominos[a] Iacobum de Gotemberch, Conradum de Lonch, Henricum de Luçenlingen et Rodelinum de Leobaco qui corporaliter iuraverunt ad sancta dei evangelia, quod solutio ipsa et expignoratio fiet, sicut superius est expressum. Quod si dicte quadringente marche non solventur, ut predictum est, in primo venturo festo beati Georgii[1], ipse dominus dux ex nunc dedit et tradidit ipso domino patriarche recipienti nomine suo et ecclesie Aquilegensis castrum Naççenvôz[b] cum redditibus sexaginta marcharum ad usum curie, ut ipsum castrum cum dictis redditibus ab ipso festo beati Georgii[1] in antea sit et cedat libere et absolute ipsi domino patriarche et Aquilegensi ecclesie ipso iure, nisi dictus dominus dux foret impeditus ex detentione violenta persone aut adeo gravi infirmitate quod absit, quod non posset de suis factis propriis ordinare. Cessante vero impedimento huiusmodi ipse dominus dux infra tres menses teneatur solvere dictam pecuniam, sicut est superius annotatum. Si autem quod absit, ipse ante dictum festum beati Georgii de medio tolleretur, heredes ipsius teneantur solvere pecuniam supradictam in terminis prenotatis. Quod si non fecerint, donatio castri predicti Naççenvôz cum redditibus predictis firma remaneat, sicut superius est expressum. Confessus est quoque dictus dominus dux supradictum castrum Nazzenvôz et redditus predictos aut partem ipsorum nemini esse vendita donata neque obligata aut aliquo modo alienata[c], nisi dicto domino patriarche nomine Aquilegensis

2863. a) os korr. aus um. b) ô korr. aus ô. c) alie auf Rasur.
1) 23. April 1266. 2) 23. April 1267.

Digitized by Google

ecclesie occasione predicta. Et promisit dictus dominus dux sub pena mille marcharum argenti cum obligatione partis proprietatis sue quam habet in Carinthia et Carniola et ubicumque, quod dominus Philippus frater eius donationi et traditioni huiusmodi suum prebebit assensum et ratam habebit, si ipse dux in solutione predictarum marcharum cessaret in termino supradicto. Qua pena soluta vel non predicta omnia nichilominus in sua firmitate perdurent hoc tamen expresso et excepto, quod in solutione supradictarum septingentarum marcharum non computentur nec debeant computari centum marche quas dictus dominus patriarcha habuit a domino Ottone de Vrsperch, qui fuerat fideiussor dicti domini ducis, et alie centum marche in quibus et pro quibus dominus Henricus de Scharfemberch pro dicto domino duce penes sepefatum dominum patriarcham est fideiussor et debitor, quas possit idem dominus patriarcha exigere ad voluntatem suam. Item memoratus dominus dux promisit ipsi domino patriarche recipienti nomine suo et ecclesie Aquilegensis statim et ex nunc tam liberos quam servos et ancillas ecclesie Aquilegensis qui prius habitaverunt in foro Werdenech, facere et compellere redire ad standum et habitandum in dicto foro et castrum Werdenech in continenti incipere rehedificari et sine interpolatione compleri facere usque ad proximum festum beati Iacobi[3] de lignamine castri novi quod dictus dominusdux construi fecerat in loco qui dicitur Afolter, obligando se propter hoc ad penam quingentarum marcharum Aquilegensis monete, sicut antea fuerat obligatus, si sine interpolatione dictum castrum Werdenech non re hedificaret, sicut superius est expressum. Qua pena soluta vel non contractus presens nichilominus obtineat plenum robur salvis tamen omnibus aliis articulis contentis in priori privilegio pacti habiti inter dictum dominum patriarcham et ducem predictum qui in sua permaneant firmitate. In cuius rei evidentiam et stabilem firmitatem memorati dominus patriarcha et dominus dux instrumentum presens fecerunt sigillorum suorum pendentium munimine roborari.

Ego Iohannes de Lupico sacri imperii publicus notarius hiis omnibus presens interfui et de mandato predictorum domini patriarche et domini ducis scripsi duo similia instrumenta in formam publicam reducendo.

Der Unterteil des Pergamentes mit den Siegeln ist abgerissen.

2864. *Perugia 1265 Juni 7.*

Papst Clemens IV. befiehlt dem Bischofe von Olmütz et dilecto filio preposito sancti Virgilii Frisacensi, *die Streitsache zwischen der Propstei Seckau und den von Messenberch zu verhören und zu entscheiden.*

Ausz. Diplomataria sacra Styriae 1, 223-4 mit dem falschen Datum VII. id. iun. aus dem Orig. im Landesarchive zu Graz zum 13. Juni; Potthast, Reg. pont. 2 n. 19.180. — Nach freundlicher Mitteilung der Direktion des steiermärkischen Landesarchives ist n. 2864 identisch mit n. 2865.

2865. *Perugia 1265 Juni 13.*

Papst Clemens IV. befiehlt dem Bischofe von Olmütz et dilecto filio preposito ecclesie sancti Virgilii Frisacensis Salseburgensis diocesis, *den Streit*

2863. 3) 25. Juli 1265.

Digitized by Google

zwischen der Propstei Seckau und Wigand von Messenberc und dessen Söhnen zu untersuchen und zu entscheiden. Dat. Perusii, id. iun., pontif. anno I.

Aus dem Orig. mit Bulle im Landesarchive zu Graz. Vgl. n. 2865.

2866. *Perugia 1265 Juni 13.*

Papst Clemens IV. befiehlt dilecto filio . . preposito ecclesie sancti Virgilii Frisacensis Salseburgensis diocesis, *gegen diejenigen, welche der Propstei Seckau Zehente und Jahreszinsen vorenthalten, einzuschreiten.* Dat. Perusii, id. iun., pontif. anno I.

Aus dem Orig. mit Bulle im Landesarchive zu Graz.

2867. *Neudeck (Krain, nö. Treffen) 1265 Juni 14.*

Vlricus . . . dux Karinthie dominus Carniole et Marchie *erklärt die bischöflich Freisinger Güter in Guttenwerth und in der Mark von allem herzoglichen und landrichterlichen Gerichte frei, ausgenommen einige todeswürdige Verbrechen. Es siegelt der Herzog.* Datum iuxta castrum Nidekk in ecclesia sancti Iohannis.

Fontes rer. Aust. II. 31, 260-1 aus Insert in Orig.-U. König Ottachars dd. Graz 1274 April 17 im Reichsarchive zu München = Krain. UB 2, 269-71; Ank. Reg. n. 1301.

2868. Mariabrunn 3. *Schloss Landstrass 1265.*

Vlricus . . . dux Carinthie dominus Carniole *verkündet* attento animo considerantes secundum desiderium ac piam devotionem felicis memorie patris nostri Bernardi dei gratia illustris ducis Carinthie, *wie dieser, welcher* qui . . . omnibus membris sui corporis incolumis plenaque utens ratione cum consensu beate memorie matris nostre Iute nec non nostro Bernardique et Philippi fratrum nostrorum et Margarethe sororis nostre beneplacito *das Kloster Mariabrunn in Landstrass gestiftet und dotiert hat,* sicut in ipsius authentico originali *(n. 2411)* plenius continet, *und bestätigt diese Schenkungen.* Et quoniam mater ignavie noverca pietatis oblivio ex quadam negligentia quosdam mansos in Carinthia apud Steinpüchl[a] violata serie autentici originalis ecclesie memorate subtraxerat, nos sub premissa confirmatione et defensione iam dicte ecclesie assignamus. *Herzog Ulrich schenkt neuerlich Güter in Krain* cum consensu et beneplacito domine Agnetis uxoris nostre secunde. *Mit Zeugen* domino Friderico marchione de Verona consobrino nostro, Henrico, Ortolpho, Cunrado capellanis nostris . . . in Carinthia Wichardo dicto Cvuertel[b], Haidenrico de Hailekke, Hermanno de Ureiberg[c] et Cunrado castellano. *Es siegelt Ulrich und seine zweite Frau Agnes.*

Rubeis, Mon. eccl. Aquil. 726-7 mit 1255 ex Florio = Capelletti, Le chiese d'Italia 8, 303-4 = Krain. UB 2, 276-8.

2869. *Perugia 1265 Juni 22.*

Papst Clemens IV. befiehlt dilectis filiis . . abbati monasterii sancti Pauli in Lauent et . . preposito ecclesie sancti Bartholomei Frisacensis

2868. a) Sleinpüch Rub. b) Winhardo dicto Conenzel Rub. c) Umberg Rub.

Digitized by Google

Salzeburgensis diocesis, *einen Streit zwischen der Propstei Seckau und der Pfarre Graz zu untersuchen und zu entscheiden.* Dat. Perusii, X kalend. iulii, pontif. anno I.

Aus dem Orig. mit Bulle im Landesarchive zu Graz.

2870. *Laibach 1265 Juni 22.*

Vlricus . . . dux Karinthie dominus Carniole *gestattet dem Bischofe Conrad II. von Freising, in der Mark eine Feste zu bauen. Es siegelt der Herzog.*

Fontes rer. Aust. II. 31, 261-2 aus Freisinger cod. 2 (einst 5, 191) f 5'-6 saec. XIV. in. im Reichsarchive zu München = Krain. UB 2, 271-2; Ank. Reg. n. 1303. — Revers des Bischofes vom gleichen Tage, Krain. UB 2, 272-3 aus Orig. im Staatsarchive zu Wien.

2871. *Laibach 1265 Juni 22.*

Vlricus . . . dux Karinthie dominus Carniole *schenkt der Karthause Freudenthal Huben am Wasser Tujnica (bei Oberlaibach). Es siegelt der Herzog. Zeugen* Fridericus consubrinus noster marchio Verone . . . Hermannus de Ramenstein . . . Actum in Laibaco foro nostro . . .

Fontes rer. Aust. II. 1, 63-64 aus Orig. mit verlorenem Siegel an roten, grünen und gelben Seidenfäden im Staatsarchive zu Wien, = Krain. UB 2, 273. — Ausz. Ank. Reg. n. 1302.

2872. *Marburg 1265 Juni 23.*

Bischof Bruno von Olmütz. Mon. Car. 2 n. 668.

2873. Gurk 297. *Marburg 1265 Juni 24.*

Ulrich von Lemberg. Mon. Car. 2 n. 669.

2874. Gurk 298. *Marburg 1265 Juni 24.*

Leopold von Sanneck. Mon. Car. 2 n. 670.

2875. *Perugia 1265 Juli 8.*

Papst Clemens IV. Mon. Car. 2 n. 671.

2876. *Perugia 1265 Juli 8.*

Papst Clemens IV. befiehlt dilectis filiis . . abbati monasterii sancti Pauli in Lauend et . . preposito ecclesie sancti Virgilii in Frisaco Salzeburgensis diocesis, *den Streit zwischen der Propstei Seckau und Otto von Stepicwic um genannte Kirchen in Steiermark zu untersuchen und zu entscheiden.* Dat. Perusii, VIII id. iulii, pontif. anno I.

Aus dem Orig. mit Bulle im Landesarchive zu Graz.

2877. *Perugia 1265 Juli 11.*

Papst Clemens IV. bittet den König (Ottokar II.) von Böhmen, Propst Ortolf, Kapitel und Kirche von Seckau vor dem einstigen Erwählten von Salzburg, Philipp, zu schützen. Rogamus . . ., quatenus habeas eundem prepositum

Digitized by Google

et capitulum ac ecclesiam Seccowensem pro nostra et apostolice sedis reverentia propensius commendatos tuoque prosequens protectionis auxilio non permittas ipsos quantum in te fuerit, a Philippo quondam Salzburgensi electo qui eos ausu damnabili multipliciter persequitur, vel etiam ab aliis tibi subditis molestari.

Diplomataria Sacra Styriæ 1, 226-7; Potthast, Reg. pont. 2 n. 19.255; Böhmer-Ficker, Reg. imp. V. n. 9542.

2878. Moggio 12. *Perugia 1265 Juli 14.*

Papst Clemens IV. befiehlt dem Bischofe von Jesolo (b. Venedig), die Beschwerden des Klosters Moggio gegen genannte Laien der Aquilejer Diözese, darunter gegen Rudolf und Cholo Gebrüder von Ras, Otto von Finkenstein und dessen Sohn Cholo, betreffend Angriffe auf die Klosterbesitzungen wegen einer Geldsumme zu untersuchen und zu entscheiden.

Orig. (A 11·3 : 15·7) im Staatsarchive zu Venedig (Proveditori supre feudi 420 Cod. F. VI. 6 Tom. 1 n. 10).

Clemens episcopus servus servorum dei venerabili fratri . . . episcopo Equilino salutem et apostolicam benedictionem. Sua nobis .. abbas et conventus monasterii Mosacensis ordinis sancti Benedicti conquestione monstrarunt, quod Rodulfus et Colo de Rasa fratres, Otto de Vinkenstain et Colo eius filius, Clizoy et Wergendus de Mels, Vluinus de Glemona laici Aquilegensis diocesis super quadam pecunie summa decimis terris possessionibus et rebus aliis iniuriantur eisdem. Ideoque fraternitati tue per apostolica scripta mandamus, quatenus partibus convocatis audias causam et appellatione remota debito fine decidas faciens quod decreveris, per censuram ecclesiasticam firmiter observari. Testes autem qui fuerint nominati, si se gratia odio vel timore subtraxerint per censuram eandem appellatione cessante compellas veritati testimonium perhibere. Dat. Perusii, II. id. iulii, pontificatus nostri anno primo.

B.

Bulle verloren.

2879. Millstatt 38. *San Focca 1265 August 19.*

Die Söhne des Cono † von Osoppo (n. Udine), Rudolf und Rupert, für sich und ihren Bruder Almerich, dann Constantin, der Sohn des Cunrad † von Osoppo, verkaufen dem Bruder Hodoricus, Gastalden zu San Focca, namens des Abtes und des Klosters von Millstatt zu Lehen getragene Einkünfte von fünf Pfund Pfennig um den Betrag von 28 Pfund Pfennig.

Millstätter Kopialbuch, Handschrift 14.177 der Hofbibliothek in Wien f 17-17' (XIV-XV B).

In Christi nomine. Anno domini millesimo ducentesimo sexagesimo quinto, indictione octava, die XIII exeunte augusto, in presencia istorum rogatorum testium scilicet presbiteri Michaelis de sancto Aduocato, Maxoti de Post[a] ..... eiusdem loci, Pupo de eodem loco filii Michaelis, Iacobi

2879. a) Nach Post ist ein Wort mit fünf oder sechs Buchstaben nicht zu lesen: ootnia. Über dem ersten o eine Abkürzung für r oder er, über a ein Strich, ni könnte auch m bedeuten.

Digitized by Google

iurati filii quondam Rudolfi, Heinrici iurati filii Aczols, Martini filii Pasquali, Horsini filii Blanchi de sancto Aduocato et aliis plur(ibus) dominus Rudolfus et dominus Rupertus fratres filii quondam domini Coni de Osopio per se et procuratorio nomine eorum fratris domini Almerici et Constantinus filius quondam domini Cunradi de Osopio presen(tes) precio viginti octo librarum denariorum[b] Venetorum parvorum quos confessi et manifesti fuerunt in se habere et recepisse a domino fratre Hodorico gastaldione sancti Aduocati pro domino abbate de Milstat et pro ipso monasterio dando et solvendo pro domino abbate de Milstat et eius capitulo et pro ipso monasterio de quibus voc(averunt) se bene soluti except(o)[c] non numerate pecunie pacto renunciaverunt. Pro quibus supradictis XXVIII libris denariorum predicti dominus Rudolfus et dominus Ropretus fratres pro se et eorum fratre domino Almerico et dictus Constantinus una[d] vendiderunt et refudaverunt atque recrediderunt in manum predicti domini fratris Hodorici rec(ipientis) nomine[e] et vice domini abbatis de Milstat et eius capituli et monasterii de Milstat redditus quinque librarum denariorum q(uantu)m ipsi dominus Rudolfus et dominus Ropretus et dominus Almericus fratres et dominus Constantinus habebant ad feudum a domino abbate de Milstat et a suo capitulo et monasterio de Milstat, ut dicebant, et omne aliut feudum et omnes rationes quod et quas dominus Conus pater supradictorum fratrum nec ipsi nec dictus Constantinus habuissent a domino abbate de Milstat nec a suo capitulo neque a monasterio de Milstat in cartis et sine cartis. Et si alia carta contra hoc instrumentum aliquo reperiretur, sit cassa et vana et nullius valoris. Et hoc modo eidem domino fratri Hodorico vendiderunt et refudaverunt atque recrediderunt dictos redditus et dictum feudum et dictam rac(ionem), ut amodo dominus abbas de Milstat et eius capitulum et monasterium de Milstat et eorum successores habeant et teneant atque possideant dictos redditus et dictum feudum cum omni r(aci)o(n)e et quod possint[f] dictos redditus et dictum feudum vendere donare alienare totamque eorum voluntatem facere sine contradiccione et peticione supradictorum dominorum Rudolfi et Ropreti et Almerici fratrum et dicti Constantini neque eorum heredum vel aliorum personarum pro eis. Promiserunt[g] namque predicti dominus Rudolfus et dominus Ropretus fratres per se et pro domino Almerico eorum fratre et dictus Constantinus et dominus Blandinus de Maniaco frater domini Hodorici domicelli de Monteriali pro se et eorum heredes[h] cum exp(o)s(icione) et oblig(atione) suorum bonorum presentium et futurorum ipsi domino fratri Hodorico rec(ipienti) pro domino abbate de Milstat et eius capitulo et pro monasterio de Milstat in pena et in debito ducentarum librarum denariorum dictos redditus et dictum feudum ab omni homine et persona et ab omni parte ad curiam et ad terminum suis exp(ensi)s legitime in r(aci)o(n)e warentare et defensare atque manutenere. Quod si facere nequiverint aut noluerint, penam et debitum supradictis domino abbati de Milstat et suo capitulo et monasterio de Milstat aut eorum successoribus solvere teneantur pena et debitum solut(um) vel non solut(um) nichilominus attendere et observare teneantur, ut superius dictum est. Ad hoc promiserunt dicti dominus

2879. b) dnīs B. c) epcept B. d) B. e) nominis B. f) possit B. g) promiserut B. h) B.

Digitized by Google

Rudolfus et dominus Ropretus fratres per se et pro domino Almerico eorum fratre et dictus Constantinus sub supradictam penam et debitum refundare et recredere dict(os) redditus et dict(um) feudum in manum domini abbatis de Milstat vel successoris in Foro Iulii infra unum mensem, postquam eis fuerit denunciatum. Actum in villa sancti Aduocati in broilo monasterii de Milstat.

Ego Leonhardus domini Friderici imperatoris notarius interfui (et) scripsi.

2880. Rom 60. *Perugia 1265 August 27.*

Papst Clemens IV. Mon. Car. 2 n. 672.

2881. *Bischoflack 1265 September 20.*

Vlricus . . . dux Karinthie dominus Carniole et Marchie *schenkt dem Bistume Freising seine Hörigen auf den bischöflichen Gütern in der Mark. Es siegelt der Herzog.*

Fontes rer. Aust. II. 31, 264 aus Freisinger Cod. 2 (einst 191) f 6' im Reichsarchive zu München = Krain. UB 2, 275; Ank. Reg. n. 1307.

2882. *1265 September 20.*

Vlricus . . . dux Karinthie dominus Carniole et Marchie *schenkt dem Bistume Freising das Eigentumsrecht an dem Gute Selo (Krain) . . . Mit Zeugen* Friderico comite de Ortenburch . . . *Es siegelt der Herzog.*

Fontes rer. Aust. II. 31, 265 aus Orig. mit verlorenem Siegel im Reichsarchive zu München = Krain. UB 2, 275-6; Ank. Reg. n. 1305.

2883. Freising 31. *Friesach 1265 September 25—26.*

Der päpstlich delegierte Richter (vgl. n. 2860) Marchard, Propst von Maria Wörth, Marchardus . . . prepositus Werdensis canonicus Frisingensis, *bestätigt endgiltig den Schiedsspruch hinsichtlich der Kirche St. Peter am Kammersberge zu Ungunsten Lavants, nachdem er . . .* episcopum Lauentensem et capitulum eiusdem ecclesie peremptorie in Frisaco in ecclesia sancti Bartholomei *auf den 25. September durch einen Boten vor sich zitiert, an dem Tage aber* ex parte dictorum domini episcopi et capituli Lauentensis *niemand erschien. Als nach eidlicher Einvernahme des Boten, der nach,* quod tempore congruo littere nostre citatorie ab ipso presentate et lecte fuerint publice in ecclesia Lauentensi et sequenti die coram Eberhardo procuratore memorati domini episcopi, *wurde das Gericht auf den folgenden Tag, den 26. September, verschoben und dabei* in presenti discretorum virorum . . . decani magistri Chunradi et Waldmanni et aliorum de capitulo dicte ecclesie Frisacensis *Bischof und Kapitel kontumaziert . . .* Acta . . . in monasterio Frisacensi.

Fontes rer. Aust. II. 31, 266-7 aus Orig. im Reichsarchive zu München; Ank. Reg. n. 1306 zum 26. September.

2884. *Freistadt 1265 November 6.*

Bischof Bruno von Olmütz. Mon. Car. 2 n. 673.

Digitized by Google

2885. Viktring 204. *Grafenstein 1265 November 7.*

Herzog Ulrich III. beurkundet über Frage des Kellermeisters Cunrad von Viktring, ob die Kinder aus der Ehe einer über dem Altare freigelassenen Zensualin mit einem Hörigen dem Stande des Vaters oder dem der Mutter zu folgen haben, den von genannten Zeugen ergangenen Spruch, da der Herzog selbst im Zweifel war, dass die Frucht dem Mutterleibe folgen solle.

Viktring. Kopialb. II. n. 587 (B); I n. 499 (C).

Vlricus dei gratia dux Karinthie[a] dominus Carniole universis intuentibus vel audientibus presens scriptum salutem et felicis memorie incrementum. Ex parte fratris Cuenradi[b] cellerarii Victoriensis in modum questionis fuit nuper propositum coram nobis, si femina propria super altare aliquod[c] sub censu nominatim expresso manumissa cum viro proprio contraxerit per copulam coniugalem et proles per eos procreate, utrum patrem vel matrem sequi debeant. Nos vero de questione nobis proposita[d] dubitantes subnotatis testibus vocatis per sententiam in qua unanimiter consenserunt, fuit ipsa questio sic discussa, quod partus ventrem debeat digne sequi et sic ipsam sententiam in signum et testimonium presenti[e] littera iussimus confirmari. Testes et prolatores sententie sunt hii[f]: magister Albricus prepositus sancti Virgilii, Sifridus de Marenburg, Ditmarus de Weissenekh[g], Ditricus de Althaim[h], Giselbertus de Khinburg[i], Wernhardus Cnutzelo[k], Albertus de Ziselberg[l], Schwartzmanus de Velkhemargkht[m] et alii quam plures. Actum Grauenstain, anno millesimo ducentesimo sexagesimo quinto, die sabbati[n] ante festum Martini.

2886. Eberndorf 12. *Grafenstein 1265 November 10.*

Herzog Ulrich III. schenkt mit Rücksicht auf die grossen Verdienste des Propstes Johann von Eberndorf diesem Chorherrenstifte das Patronats- und Vogteirecht an der Kapelle in Globasnitz zu Jahrtagen für sich u. seine Vorfahren.

Eingeschaltet in die U. Erzherzogs Karl dd. 1568 Juni 17, Orig. in St. Paul (B); Eberndorfer Kopialbuch daselbst saec. XVII f 14 (C).
Ausz. Schroll, Eberndorf 28.

In nomine Iesu Christi amen. Cum breves[a] dies hominis sint et memoria eius repente transeat velut umbra, necesse est, ut humani actus digni memoria scripture testimonio que oblivionis defectum non patitur, eternentur. Hinc est, quod nos Vlricus dei gratia dux Carinthie et dominus Carniole presenti scripto modernorum memorie inculcamus et ad notitiam transmittimus futurorum, quod nos consideratis incertis eventibus et statu dubio misere conditionis humane que solo momento non potest salva consistere, nisi mirifico pietatis divino munere gubernetur[b], ac etiam, quod, cum, sicut nihil nobiscum

---

2885. a) B; Carinthie C. b) B; Chunradi C. c) B; aliquot C. d) C; preposita B. e) C; presente B. f) B; hi C. g) B; Dietmarus de Weisseneck C. h) de Altnhoun B; Dietricus de Altenhouen C. i) B; Kinburg C. k) Crutzelo B; Chruczelo C. l) B; Ciselberg C. m) B; Schwarczmannus de Velckenmarckt C. n) B; sabbathi C.

2886. a) C; brevis B. b) C; gubernentur B.

Digitized by Google

intulimus in hunc mundum, sic etiam nihil abinde deferemus, nisi quantum hic nostra bona opera merebuntur, et precipue nos quibus credite sunt divitie temporales, mercati fuerimus[c] a pauperibus spiritu quorum regnum[d] celorum esse dignoscitur teste eloquio veritatis, dedimus legavimus donavimus et assignavimus ecclesie sancte Marie in Oberndorf Iunensis provincie Aquilegiensis diocesis ad instantiam laudabilium meritorum domini Ioannis viri venerabilis eiusdem ecclesie prepositi ius patronatus cum iure advocatitio[e] ac omni alio iure quod ex successione hereditaria a nostris progenitoribus habuisse dignoscimur[f], in capella sancte Marie in Clobazniz quesitis et inquirendis cultis et incultis habitis et habendis viis et inviis exitibus et reditibus pratis pascuis silvis et[g] nemoribus communitatibus et emunitatibus aquarumque discursibus[h] piscationibus et venationibus aliisque iuribus quibus nos et progenitores nostri ac alii eandem capellam possidentes in eadem capella ab antiquis temporibus sumus freti nihil iuris in eadem nobis nostrisque successoribus relinquentes excepto quod eam causa[i] dei et nos et successores nostri post[k] nos cum omnibus suis attinentiis a quibuslibet iniuriis defendamus remoto quolibet iure advocatitio[l] seu exactionis et cuiuslibet alterius servitii ab eadem. Ipse autem prepositus cum canonicis ecclesie in Oberndorf exorare deum pro salute vite nostre ac anime nostre remedio et progenitorum nostrorum celebratis singulorum anniversariis iugiter tenebantur[m]. Sic autem prefate capelle in Clobazniz redditus in profectus[n] debent ipsius ecclesie in Oberndorf retorqueri, ne ipsa capella ex defectu prebende vicarii divinis obsequiis et sacramentis ecclesiasticis populus ad eandem capellam pertinens defraudentur. Ne autem super tali nostra donatione memorate ecclesie in Oberndorf aliqua in posterum[o] contradictio vel calumnia valeat suboriri, presens scriptum sigilli nostri munimine roboratum in evidens testimonium ei damus. Huius rei testes sunt Durinchardus decanus de Draberch[p], Ortolfus plebanus de Pulst capellani nostri, Perchtoldus, Cunradus, Fridericus notarii nostri, Berchtoldus vicarius[q] de Grauenstaine, Leopoldus de Grauenstaine[r], Fridericus de Amselberch[s], Gerlochus de Eberstaine[t], Hermannus Mancke[u], Woluingus de Vroshdorf[v] milites et alii quam plures. Acta sunt hec in ecclesia sancti Stephani in Grauenstaine[w], anno domini MCCLXV, indictione VIIII[x], IIII idus novembris; feliciter nunc et semper amen.

2887. *Perugia 1265 November 10.*

Papst Clemens IV. ernennt Wladislaw, Sohn Herzog Heinrichs von Breslau, und der Anna, Tante König Ottokars II. von Böhmen und Schwester der Jutta †, Gattin Herzog Bernhards †, zum Erzbischofe von Salzburg, nachdem Ulrich altershalber resigniert. Clemens . . . Werlodizlao (!) electo Salzburgensi . . . Ulricus quondam Salzburgensis archiepiscopus . . . qui iam vergens in

---

2886. c) C; fuimus B. d) C; regnorum B. e) advocatio B; advocatie C. f) C; dignoscimus B. g) B; et fehlt C. h) BC. i) C; tam B. k) B; propter C. l) advocatitii B; advocatie C. m) B; tenebuntur C. n) C; improfectus B. o) B; perpetuum C. p) B; Traberg C. q) vicarii B. r) Fridericus notarii — Grauenstaine fehlt C. s) B; Amselberg C. t) B; Eberstein C. u) Mamke B; Manicke C. v) B; Vlfingus de Froschdorff C. w) B; Grauesteine C. x) B; VIII C.

Digitized by Google

senium multa proprii corporis debilitate gravari dicitur . . . ipsius ecclesie regimini elegit sponte cedere . . . Nos . . . cessionem ipsius duximus admittendam. Per huiusmodi vero cessionem in manibus nostris factam eadem Salzpurgensi ecclesia pastore vacante ordinationem illius nobis specialiter reservantes inhibuimus expresse capitulo Salzpurgensi, ne ad electionem seu postulationem aut nominationem aliquam procederent de archiepiscopo illa vice . . . Et demum de salubri provisione ipsius Salzburgensis ecclesie sollicite cogitantes . . . in te . . . direximus oculos mentis nostre. In quo te ipsi Salzburgensi preficiendo ecclesie noster non indigne spiritus requievit spem grandem ac fiduciam optinentes . . . cum sis multorum principum consanguinitate ac affinitate subnixus . . . te nunc prepositum Wisegradensis ecclesie capellanum nostrum prelibate Salzburgensi ecclesie in archiepiscopum prefecimus et pastorem . . .

Hermanni Altahensis Annales Mon. Germ. Script. 17, 403-4; Potthast, Reg. pont. 2 n. 19.443; Böhmer-Ficker, Reg. imp. V. n. 9604.

2888. Gurk 299. *Strassburg 1266.*

Dekan Konrad. Mon. Car. 2 n. 674.

2889. *Graz 1266 Jänner 21.*

Verhör der um die Kirche Pyber streitenden Parteien. Mon. Car. 2 n. 675.

2890. *Perugia 1266 Jänner 28.*

Papst Clemens IV. befiehlt abbatibus . . s. Pauli in Carinthia *und von Raitenhaslach, die Berauber und Schädiger des Erzbistumes Salzburg zum Schadenersatze zu verhalten.*

Ausz. Jahrbücher der Literatur 108, 177 aus Orig. im Staatsarchive zu Wien = Potthast, Reg. pont. 2 n. 19.532.

2891. Kremsmünster 4. *Gmünd 1266 Februar 20.*

Der Erwählte Philipp von Salzburg schenkt dem Kloster Kremsmünster aus Liebe zur h. Maria und zu seinem und seiner Vorfahren Seelenheile von seinen wirklichen Besitzungen um sein Schloss Himmelberg Huben bei der Pfarre daselbst, dann in Teuchen unterm Berge Kutzel und in Lepein (b. Weissenbach-Gnesau) und eximiert diese von aller Gerichtsbarkeit, ausgenommen das Blutgericht.

Orig. (A 18·2 : 18·9) in Kremsmünster.
UB f. Kremsmünster 127-8 aus A = Oberöst. UB 3, 345-6. — Ausz. Pachmayr, Series abbatum 1, 129 und 886.

⁂ In nomine domini amen ⁂. Philippus dei gratia sancte Salzpurgensis ecclesie electus apostolice sedis legatus omnibus imperpetuum. Quoniam vicissitudo temporum causam noticie novercatur, legum vult scrupulus seriem geste rei fidelis scripti pagina certoque testimonio perhennari. Hinc est, quod cenobium sive claustrum ordinis sancti Benedicti in Chremsmunster Patauiensis dyocesis nos piis ac paternis visceribus amplexantes propter orationes eorum devotissimas et ob reverenciam virginis gloriose nostrorum-

Digitized by Google

que et progenitorum nostrorum peccaminum ablutionem ipsorum precibus consequendam ipsi claustro de veris possessionibus nostris liberaliter dedimus et assignavimus in redditibus quatuor marcas eo iure quo nos hactenus usi fuimus, imperpetuum possidendas. Sunt autem site possessiones circa castrum nostrum Hymelberch iuxta parrochiam Sůlk duo mansus qui solvunt duas marcas, item in Tych et underm Chozzel et Lebŷn solvuntur similiter due marce renunciantes omni iuri nichilominus ad predicta in possessionibus memoratis ita, ut nullus preco de nostris vel iudex vel alius qualiscumque in eisdem aliquam iurisditionem[a] seu potestatem audeat exercere vel aliquid iuris imposterum vendicare sive sit impascuis[a] vel impratis[a] nemoribus cultis et incultis quesitis et inquesitis quocunque nomine noscantur predictis possessionibus attinere, hoc excepto, ut, siquis maleficus secundum rationem inventus fuerit in eisdem, quod idem secundum quod est cingulo circumcinctus, tradatur nostris iudicibus puniendus. Volumus etiam et promittimus bona fide sine omni exactione questu et utilitate personaliter defendere dicta bona ob reverenciam beate Marie virginis gloriose. In cuius rei testimonium et cautelam presentem litteram sigilli nostri munimine decrevimus roborandam et procedit de nostra optima voluntate, quod hec donatio per appositionem sigilli fratris nostri similiter confirmetur. Testes autem sunt isti: dominus Ludwicus capellanus noster prepositus Secowensis, Vlricus notarius, Heinricus de Tavershaym notarius, Rudolfus notarius, magister Albertus medicus, dominus Rudolfus miles filius domini Ditrici de Althaym, Matheus de Himelberch, Heinricus officialis ibidem, Ramvngus civis de sancto Vito. Act. et dat. in Mvnde, sabbato quo cantatur „Intret oratio mea", anno domino MCCLXVI.

S. S.

Am Einschlag an grün-gelb-rot-blauen Seiden- und Hanffäden hängen: 1. das schadhafte Elektensiegel 3; 2. das beschädigte Herzogsiegel Ulrichs.

2892. Eberndorf 13. *Völkermarkt 1266 März . . . 1.*

Herzog Ulrich III. bestätigt dem Propste Johann und dessen Chorherrenstift Eberndorf die inserierte U. des Patriarchen Gotfried von Aquileja vom J. 1194 (Mon. Car. 3 n. 1445), besonders hinsichtlich des Weilers Eberndorf.

Orig. (A 43 : 30·9) im Staatsarchive zu Wien.
Ausz. Schroll, Eberndorf 29; Krain. UB 2, 280.

⁂ In nomine sancte et individue trinitatis amen ⁂. Quoniam, ut dicit sapiens, tempus preterit et tempus advenit nec in eodem statu permanet solo puncto nichil unquam sibi suppositum stabile sinit esse, ideoque subtilitas veterum scripture scientiam adinvenit, ut gesta hominum utiliter recordando eius speculo presentium memorie imprimantur et ad notitiam transeant futurorum. Hinc est, quod nos Vlricus dei gratia dux Karinthie et dominus Carniole tenore presentium exponimus universis tam presentibus quam futuris intuentibus presens scriptum, quod dominus Iohannes venerabilis prepositus de Oberndorf Ivnensis provintie vir utique providus atque sagax quoddam privilegium domini Gotfridi beate memorie patris venerabilis sancte

2891. a) A.

Digitized by Google

Aquilegensis ecclesie patriarche nobis exhibuit et monstravit super ipsius ville Oberndorf libertatibus et exemptione confectum obnixius nos rogando, quatenus libertates et iura ipsius ville que idem privilegium contineret, non solum confirmare verum etiam renovare ac etiam conservare intuitu dei et matris misericordie dignaremur. Cuius tenor privilegii talis erat: Insert Mon. Car. 3 n. 1445. In nomine — aliorum plurimorum. Licet igitur teneamur accincti mucrone inermium personarum iura universorum illesa et integra conservare, maxime tamen nos delectat religiosarum domorum indempnitatibus providere et earum libertatis quietem fovere, ut deo inibi famulantes sub nostre defensionis quiete quiescant et in divinis laudibus continui nullo strepitu perturbentur, ut tandem in terra viventium eorum participes effici mereamur qui eorum fuimus in hac terra miserie defensores. Quapropter iuxta predicti domini prepositi preces legittimas ratum et firmum habemus quicquid super libertate et commoditate predicte ville Oberndorf prescriptum continet instrumentum, eandem videlicet imposterum eximentes ab omnibus servitiis exactionibus et placitorum seu iuditiorum strepitibus aliisque vexationibus quocumque nomine censeantur, que vel officiales nostri vel iudices vel precones in eadem villa facere hactenus consueverunt, tenore presentium eisdem omnia huiusmodi penitus inhibentes. Ut autem omnia supradicta ipsi ville immo ipsi ecclesie imposterum maneant illibata, presentem cartam sigilli nostri munimine decrevimus roborare in testimonium sempiternum. Cuius rei testes sunt Chunradus[a] venerabilis abbas de Arnoldesteine, Hermannus Aquilegensis canonicus, Durinhardus decanus de Traberch, Ortolfus de Pulst, Lambertus de Landestrost plebani, Berhtoldus, Fridericus Frisacenses canonici, Ditmarus scolasticus Soliensis, Swarzmannus, Gerlochus Vlricus, Hermannus, Otto, Werenherus milites et castellani in Volchenmarcht, Volchradus, Otto[b] et Fridericus filii eiusdem de Rehperch, Leonhardus de Pirchdorf, Giselbertus de Clobazniz et alii quam plures. Acta sunt hec anno gratie M̊CC̊LXV̊I, indicione VI̊II, . . kalend.[c] mart., in nostro opido Volchenmarchet; feliciter nunc et semper amen.

S.

An roten und gelben Seidenfäden hängt das Siegel Ulrichs.

2893. Admont 94. *Abtsdorf (Lunyau) 1266 März 1.*

In Gegenwart des Abtes Ulrich von Admont anno domini millesimo CCLXVI, kalend. marcii nos Ditmarus dei gratia abbas Ozziacensis tenore presentium protestamur quod existentibus nobis aput Longev in villa nostra que Abtsdorf nominatur . . . *bezeugt Abt Ditmar, dass Libardus von Radstadt öffentlich bekannt hat, das Gut Aigen solle nach seinem Tode an das Kloster Admont fallen. Zeugen* . . . Cunei officialis in Aptsdorf . . . presentibus nostro sigillo roboratis.

Wichner, Admont 2, 352-3 aus dem Orig. in Admont mit dem anhängenden Siegel Dietmars, spitzoval (47 : 33), der Abt stehend, mit der rechten Hand den Stab, mit der linken an der Brust das Buch haltend, † S DITMARI ABBIS — OSZIACENSIS MON.

2892. a) h korr. aus u. b) Nach Otto ist et fili durchgestrichen. c) Vor kalend. ist zwischen zwei Punkten freier Raum für Nachtragung der Zahl gelassen.

Digitized by Google

2894. Admont 95. *Lienz 1266 März 1.*

Die Grafen Meinhard IV. und Albert I. von Görz und Tirol bestätigen den Vergleich zwischen ihren Ministerialen Chunrad, Friderich und Willehalm, Burggrafen von Lienz, und dem Kloster Admont, demnach erstere für fünfzehn Mark auf die Güter in Lassach (n. Winklern, Mölltal) verzichten.

Orig. (A 14·1 : 18) in Admont.
Wichner, Admont 2, 353 aus A.

Nos Mæinhardus et Albertus comites Goritie ac Tyrolis presentis scripti testimonio profitemur et scire volumus universos, quod, cum inter ecclesiam Admontensem ex una parte et ministeriales nostros Chunradum, Fridericum et Willehalmum castellanos de Lv̊enz ab alia parte pro quibusdam bonis sitis in Lasach lis quedam verteretur super qua nobis presentibus talis conpositio fuit facta, quod predicti ministeriales nostri Chunradus, Fridericus et Willehalmus pro se ac omnibus heredibus suis cesserunt liti et iuri suo quod in predictis bonis habere videbantur, publice coram nobis promittentes in manus nostras, quod pro eisdem bonis et assercione prescripta predictam ecclesiam Admontensem vel procuratores sive dispensatores ipsius ecclesie de cetero non impetere debeant nec gravare aliqua racione, proinde sepe dicta ecclesia predictis fratribus Chunrado, Friderico et Willehalmo marcas quindecim solidorum cum conscientia nostra dedit. Et ne hoc in dubium verti possit quod per nos et nobis presentibus est tractatum, presens scriptum dedimus sigillorum nostrorum et ipsorum fratrum Chunradi et Friderici munimine roboratum testibus subnotatis. Hii vero testes sunt: Chv̊no de Erenberch, Iohannes de Wæidenberch, Iacobus de Rowein, Otto de Valchenstæine, Gerlochus iudex de Lv̊enz, Wernherus plebanus de Patrierchesdorf, Berhtoldus de Prvkke, Hartmannus de Chirchhæim, Rudolphus ibidem, Rudbertus, Vlricus, Hæinricus et Chunradus not(arius) de Eberstæine presencium annotator et alii quam plures. Actum in foro Lv̊enz, anno domini M̊CCLXVI̊, prima die intrante marcio.

S. S. S. S. S.

Am Einschlag an Pergamentstreifen hängen: 1. Siegel Meinhards, rund (c. 70), beschädigt, geharnischter Reiter mit Lanze in der rechten Hand, nach links sprengend, mit der linken den Schild mit Görzer Wappen haltend. Legende, rechts vom Kopfe beginnend: S · MEIN . . . . . TRIENT·; 2. Tiroler Siegel Alberts (59) mit dem Adler, S · ALB'TI . . . . RIC . TIROL . . . AQVIL.; 3. rund (c. 62), Reiter nach links sprengend, das Schwert in der rechten Hand und nach rückwärts ausholend, mit der linken einen Schild mit unkenntlichem Wappen vor sich haltend; 4. rund (33), Wappen im Dreieckschilde unkenntlich, † SIGILLVM FRIDERICI DE LVNOES(?); 5. rund (39), stark beschädigt, im Dreieckschilde das Görzer Wappen, † SIGIL . . . . D' LVE . . .

2895. Görz 5. *Leitmeritz (Böhmen) 1266 Mai 13.*

Graf Albert I. von Görz verschreibt seiner Gattin Euphemia, Tochter Herzog Chunrads von Schlesien, die Schlösser Eberstein und Schönberg (Krain, w. Treffen) mit zweihundert Mark Renten als Mitgift.

Orig. (A 15·2 : 17·2) im Staatsarchive zu Wien.
Ausz. Coronini, Tentamen² S. 98 u. 215.

Digitized by Google

Quoniam per varios rerum tumultus multa ab humana labuntur memoria, necesse est ea que ad posteros volumus emanare, ut scripture testimonio confirmentur. Unde scire volumus universos et singulos tam posteros quam presentes, quod nos Albertus comes Goricie et Tyrolis Aquilegensis Triden(tine) ac Brixinensis ecclesiarum advocatus karissime domine ac uxori nostre nomine Euphemie filie illustris principis domini Chunradi ducis Slezie dotis nomine deputavimus ac libere dedimus et quiete animo ex deliberato et absque omni prepedicionis seu [a]ltercacionis scrupulo presentibus testibus infra scriptis duo castra Eberstain et Schonenberch cum ducentarum marcarum redditibus in possessionibus bonis hominibus advocaciis iuribus aliis eisdem attinentibus universis. Que si forte non sufficerent ad complettorium summe reddituum iam dictorum, aliunde defectum nostris de possessionibus hunc supplebimus et resarciemus. Dominus vero Leupoldus et dominus Otto fideles nostri castellani dictorum castrorum pro se suisque consanguineis et amicis in ipsis castris residentibus nostra voluntate spontanea pariter et iussione ad sancta sanctorum prestiterunt sue fidei iuramenta dicta castra possidere nomine uxoris nostre predicte fideliter et tenere. Testes qui huius[a] rei intererant sunt hii: serenissimus dominus Ottakarus rex Bohemie, dominus Zmilo de Leuchtenberch, Ierossius de Wzperch, dominus Andreas camerarius regis predicti, dominus Henco marschalcus, dominus Burchardus de Winterberch, Hermannus de Richenowe, Diuisius dapifer, Zdedzlaus[b] marschalcus, Gallus pincerna, Fridricus de Cauriak, Wintherus de Gutenek, Iacobus de Ragonia, Chono de Erenberch, Hainricus de Zenozeschach, Hainricus de Nuzdorf et alii quam plures. In cuius rei testimonium presens instrumentum sigilli nostri munimine fecimus communiri. Act. et dat. in Lûtmaricz, anno domini MCCLX sexto, IX indictione, III idus madii.

S.

An roten, gelben und grünen Seidenfäden hängt das Siegel (rund), Reiter mit Sturmfahne nach links. S' ALBERTI · COM COR — ET TIROL ..... verschieden von n. 2894, 2.

2896. *Viterbo 1266 Mai 17.*

Papst Clemens IV. Mon. Car. 2 n. 676.

2897. Mahrenberg 5. *Unterdrauburg 1266 Mai 18.*

Herbord von Unterdrauburg und seine Frau Gerdrud verkaufen dem Sifrid von Mahrenberg und dessen Frau Richkard für das Augustinerinnenkloster in Mahrenberg die ihnen nach dem Tode Weriands von Unterdrauburg heimgefallenen acht Mark Einkünfte in Reifnig (b. Mahrenberg).

Orig. (A 17·5 : 24) im Landesarchive zu Graz.
Fontes rer. Aust. II. 1, 72-3 aus A. — Ausz. Ank. Reg. n. 1310.

Ego Herbordus de Traberch et uxor mea Gerdrudis universis notum facimus presentes litteras inspecturis, quod mortuo domino Weriando de Traberch sine heredibus octo marcarum redditus siti in Reyvinich cum

2895. a) A. b) dz korrigiert aus dl.

Digitized by Google

omnibus pertinenciis suis quos ipse a nobis possederat titulo feudali, ceperunt vacare et ad nos habere respectum tamquam ad veros et legitimos dictorum reddituum possessores nos quoque prefatos redditus sitos in Reyvinich cum omnibus suis attinenciis scilicet pratis pascuis agris nemoribus forestis et aquarum decursibus domino Sifrido de Merenberch et Richkardi sue uxori libere vendidimus omni iuri renunciando quod in eisdem habere nos ac heredes nostri redditibus videbamur, tali adiecta condicione quod idem dominus Sifridus et uxor sua prelibatos redditus priorisse et conventui sororum claustri in Merenberch ordinis sancti Augustini Salzburgensis dyocesis secundum instituta fratrum predicatorum vivencium donarent et conferrent perpetuo possidendos; quod et fecerunt, quemadmodum in eorum instrumento[1] talis patet donacio manifesta. Profitemur etiam, quod, cum hii redditus ad nos legitime devolverentur et nos eos vendidissemus pro X̊L marcis[a] argenti dicto domino Sifrido et sue uxori de Merenberch condicione iam prehabita, dominus Hermannus de Rabeke, Otto de Grez, dominus Durinchardus de Traberch, Chv̊nradus dictus Bawarus cum omnibus eorum heredibus utriusque sexus coram nobis apud Traberch et domino Ditmaro de Weiseneke et magistro Helwico nostro notario, Dithero de Guetenstain, Petro officiali et aliis pluribus omni iuri quod eis videbatur competere in dictis bonis, voluntarie renunciantes numquam ea impetere vel dictas sorores super possessione sepedictorum reddituum data fide promiserunt coram aliquo iudice impulsare. Huius autem rei testes sunt dominus Hermannus de Rabeke, magister Helwicus notarius, Ditherus de Guetenstain, dominus Ditmarus de Weiseneke Půzzo, Mathias de Merenberch, V̊lricus dictus Asanch, Petrus officialis, Pilgrimus et frater Chv̊no de Merenberch et alii quam plures. Ut autem nostra vendicio robur imperpetuum teneat firmitatis, presentem paginam ipso domino Sifrido et sue uxori de Merenberch dedimus nostri sigilli munimine roboratam. Acta sunt hec apud Traberch, anno domini M̊CCLX̊VI, XV̊ kalend. iunii.

S.

Angehängt ein Siegel, rund (50), Bild wie Neuer Siebmacher Pd. IV. 7a Taf. 9, Truchsen-Traberg, doch erhaben auf Dreieckschild: † S . . . . IS · DE TRVCHSEN.

2898. Mahrenberg 6. *Mahrenberg 1266 Mai 18.*

Sifrid von Mahrenberg und seine Frau Richardis schenken dem Augustinerinnenkloster in Mahrenberg die laut n. 2897 angekauften acht Mark Einkünfte in Reifnig (b. Mahrenberg).

Orig. (A 12 : 24·9) im Landesarchive zu Graz.

Universis Christi fidelibus presentem litteram inspecturis Siuridus de Merenberch et Richardis uxor eiusdem noticiam subscriptorum. Quoniam omnes stabimus ante tribunal Christi, prout in corpore desserimus, recepturi, seminare debemus in terris, quod cum multiplicato fructu recolligere valeamus in celis. Hinc est, quod singulorum noticiis et omnium presentibus litteris inculcamus, quod propter salutem et remedium animarum nostrarum octo marcarum reditus sitos in Reivinich cum omnibus suis pertinentiis scilicet

2897. a) i korr. aus a.
1) n. 2898.

Digitized by Google

nemoribus forestis pascuis et decursibus aquarum quos pro XL marcis argenti conparavimus a domino Herbordo dicto de Traberch de consensu sue coniugis et omnium eorum, qui dicta bona prius inpetebant, priorisse et conventui sororum claustri de Merenberch ordinis sancti Augustini Salzpurgensis diocesis secundum instituta fratrum predicatorum viventium perpetuo contulimus possidendos. Cuius rei testes sunt dominus Hermannus de Rabek, dominus Sighardus, dominus Ditmarus, dominus Vlricus, dominus Mathias, dominus Puzo milites, Petrus official(is), Pilgrimus et alii quam plures. Ut autem hec nostra donacio robur teneat firmitatis, presentem litteram ipsis sororibus contulimus sigilli nostri munimine roboratam. Acta sunt hec in Merenberch, anno domini M̊C̊CLX̊VI̊, XV kalend. iunii.

S.

Angehängt ist das bekannte Siegel Sivrids.

2899. St. Lambrecht 30. *Völkermarkt 1266 Mai 24.*

Herzog Ulrich III. bestätigt zustimmend, dass Wlving von Althaus der Kirche Maria Hof (Steierm.) die von ihm zu Lehen getragenen Güter in Peug (b. Judenburg) geschenkt hat.

Orig. (A 8·3 : 17·5) in St. Lambrecht.

Nos Vlricus dei gratia dux Kar(inthie) dominus Carniole notum fieri volumus universis intuentibus presens scriptum, quod bona sita in Peuge que dominus Wluingus de Hause a nobis tenuit titulo feodali, dedit ecclesie sancte Marie in Houe in remedium sue anime et salutem, nos vero, quia omnia que fiunt in dei servicium et honorem, tenemur fideliter promovere, presentibus profitemur dictam donacionem de voluntate nostra[a] et consensu factam esse et super eadem donacione presentem kartam scribi fecimus in testimonium dicte ecclesie nostri sigilli munimine confirmatam. Datum in Volch(enmarchet), anno domini M̊C̊CLX̊VI̊, in vigilia sancti Vrbani.

S.

An Pergamentstreifen hängt das beschädigte Siegel des Herzogs.

2900. St. Lambrecht 31. *Graslab (Steierm.) 1266 (nach Mai 24).*

Wulfing von Althaus schenkt der Kirche Maria Hof (Steierm.) fünf Mark Einkünfte in Peuge quos a nobili domino meo Vlrico magnifico duce Karinthie titulo tenui feodali . . . predicto domino meo duce Karinthie, prout in instrumento suo publico *(n. 2899)* inde confecto datur intelligi . . . Acta sunt hec aput Grazlv̊p, anno domini millesimo C̊CLX̊VI̊.

Aus dem Orig. in St. Lambrecht; Ank. Reg. n. 1077 zu 1246.

2901. Bamberg 33. *Griffen 1266 Mai 26.*

Bischof Berchtold von Bamberg verpfändet dem Hartlib von Winzer (Bayern) für die von diesem mit Zustimmung seiner Gattin Gerdrud um 350 Mark Silber Friesacher Gewichtes erkauften Güter in Kärnten — ausgenommen Chunegund, die Gattin Volchlins, und Heinrich von Seeburg — genannte Güter in Bayern.

2899. a) nostra über der Zeile nachgetragen.

Digitized by Google

Bamberg. Kopialbücher im Staatsarchive zu Wien 1049 f 216'-217 saec. XV. in. (B), 1050 f 10'-11 saec. XIV. (C).

Nos Berchtoldus dei gratia Babenbergensis episcopus universis constare volumus per subscripta, quod ad consilium dilecti in Christo confratris nostri Eberhardi prepositi sancti Stephani dicti de Schownberch[a] ac fidelium nostrorum in Karinthia omnia bona seu proprietates una cum propriis hominibus silvis nemoribus pratis venationibus pascuis et piscariis cunctisque attinentiis quesitis et inquirendis infeodatis et non infeodatis que fidelis noster Hartlibus[b] de Winczer[c] quiete et libere in Karinthia hactenus[d] habuit et possedit, preter Chunegundim[e] uxorem Volchlini et Heinricum de Seburch[f] comparavimus cum consensu et favore domine Gerdrudis[g] coniugis sue omniumque heredum suorum pro trecentis et quinquaginta marcis argenti ponderis Frisacensis. Pro cuius[h] summa persolvenda obligavimus sibi sub titulo pignoris hofmarchiam nostram in Osterhouen cum universis suis pertinentiis nominatim et specialiter excipientes castrum nostrum Winczer[i] cum omnibus suis redditibus sitis ex alia parte Danubii[i] nec non bona Tyrolfi nostri gratia per eum in feodo possessa excipientes etiam singulariter, ne homines residentes in dictis bonis ipsi Hartlibo[k] obligatis ab eodem Hartlibo[k] exactione indebita aggraventur[l] per quam eadem bona inculta et desolata possent vel contingerent remanere. Verum illud adicimus[m], ut, quotienscumque in festo purificationis quinquaginta marcas[n] argenti prenotati ponderis eidem Hartlibo[k] persolverimus, de prelibata obligatione totiens septem librarum redditus nobis tenebitur reddere absolutos. Et si quando in prefato termino, prout superius est expressum, summa argenti sibi tota persoluta fuerit, prememorata[o] hofmarchia nostra simul cum omnibus redditibus obligatis ad nos et ecclesiam nostram absolute et libere revertatur. Promisit insuper nobis sepe dictus Hartlibus, quod, si quicumque heredum suorum nos in possessione emptorum bonorum per eundem legittime[p] institutos suis inpetitionibus[q] presumerent procedente tempore infestare, se debere strictius[r] et teneri nos absolvere penitus ab[s] eisdem. Ad robur igitur et firmitatem solidam huius facti presentes scribi fecimus et nostri sigilli robore insigniri. Geste rei testes sunt Eberhardus prepositus sancti Stephani, Waltherus vicedominus, Siuridus de Merenberch, Dytmarus de Weizzenekke, Iulianus de Seburch, Wernhardus dictus Chneuczel, Rainherus de Aichelberch, Dytmarus et Wigandus fratres de sancto Stephano, Ortolfus de Wolssperch, Siuridus et Lewpoldus de Griuen, Pilgrimus de Hwnenburch, Heinricus[u] dictus Vinchenstainer, Heinricus dictus Vngenade, Albertus et Otto[v] de Wolssperch et alii quam plures ministeriales nostri. Acta[t] sunt hec aput Griuen, anno incarnationis domini millesimo CCLXVI, septimo kalend. iunii, indictione nona.

2901. a) C; Shawenberc B. b) B; Hartliebus C. c) B; Wintzer C. d) C; actenus B. e) B; Kunegundim C. f) B; Seberch C. g) B; Gedrudis C. h) BC. i) C; Bambrii B. k) B; Hartliebo C. l) C; agraventur B. m) C; adiccimus B. n) C; marcis B. o) B; prenominata C. p) B; legitime C. q) B; impetitionibus. r) C; strictus B. s) C; ad B. t) B; Waltherus vicedominus etc. Acta C. u) Heinricum B. v) Octo B.

Digitized by Google

2902. Gurk 300. *St. Veit 1266 Mai 27.*

Propst Ulrich von Völkermarkt. Mon. Car. 2 n. 677.

2903. Gurk 301. *1266 Mai 31.*

Herzog Ulrich III. Mon. Car. 2 n. 678.

2904. *Viterbo 1266 Mai 31.*

Papst Clemens IV. befiehlt . . electo Salzburgensi et . . abbati monasterii in Lauent Salzburgensis dyocesis ac . . archidiacono Karinthie in ecclesia Salzburgensi, *den Streit zwischen der Propstei Seckau und dem Kleriker Syfrid von Welz um die Kirche Gratwein zu entscheiden, welche der Papst zufolge lügenhafter Eingabe des Klerikers, die Kirche sei erledigt, dem Bischofe von Olmütz, dem Kleriker zu verleihen, befohlen. Als nämlich* Machardis (!) prepositus ecclesie Werdensis predicte dyocesis, *dem der Bischof das Geschäft übertragen, die Seckauer vor sich zitiert, appellierten diese an den Papst.* Dat. Viterbii, II kalend. iunii, pontificatus nostri anno secundo.

Handschrift 334 f 13 n. 20 saec. XIV. des Landesarchives in Graz.

2905. Salzburg-St. Peter 30. *Salzburg 1266 Juni 7.*

Friederich von Pettau schenkt über Bitten des Abtes Symon, der Mönche und der Nonnen von St. Peter diesem Kloster das Patronatsrecht der Kirche Kirchberg (sö. Hüttenberg) und bestätigt die Schenkung dieser Kirche durch seinen gleichnamigen Oheim.

Orig. (A 11·2 : 22·9) in St. Peter.
Novissimum Chronicon 288. II. angeblich aus A.

Universe temporis actiones diffluerent eorumque[a] noticia preteriret cum tempore, nisi scripti memoria servarentur. Quapropter noverint universi presentes inspecturi, quod ego Fridericus de Bett(ovia) bona deliberatione et pio motus affectu ad instanciam domini Symonis venerabilis abbatis sancti Petri in Salzpurga nec non confratrum et sororum eiusdem loci peticionem ius patronatus ecclesie in Chirchperch aput Hutenberch in Karinthia site quod ad me et coheredes meos respicere videbatur ab antiquo, predicto monasterio sancti Petri in Salzpurga tradidi omni iure nil iuris vel actionis mihi et heredibus meis reservando in premissa donatione quam dominus Fridericus de Bett(ovia) patruus meus predicto monasterio fecerat in ecclesia prenotata, similiter confirmando, ut respiciens ab alto in die examinationis omnis carnis misericorditer mecum dignetur dispensare. Ne autem mea donatio aliquo falsitatis in posterum scrupulo cavilletur, presens scriptum sigillo meo iussi et subscriptis testibus roborari. Testes sunt dominus Bernardus comes de Pfannenberch, dominus Leupoldus de Sevnekke, dominus Herrandus de Wildon(ia), dominus Otto de Liehtenst(ein), dominus Ditmarus de Offenberch, dominus Ekkehardus de Dobrenge, dominus Wlfingus de Poumgarten, Heinr(icus) Franco, Hertnidus de Stadekke, Gotschalcus de Erenuels,

2905. a) A.

Digitized by Google

Ortolfus do Triwenst(ein), Ditmarus de Cherspah, Eberwinus notarius qui hec conscripsit, et alii plures. Acta sunt hec aput Salzpurgam sub domino Symone abbate sancti Petri, anno domini MCCLXVI, VII non.[b] iunii, indictione octava.

S.

Angehängt ein dreieckiges Siegel (35 : 30), Siegelbild ähnlich wie Neuer Siebmacher Bd. IV. 7a, Taf. 14, † S·FRIDERICI·IVN·DE BETOVIA.

2906. Bamberg 34. *1266 Juli 8.*

Bischof Berchtold von Bamberg übergibt den Gesamtbesitz des Chunrad, welchen dieser gemäss richterlichen Spruches verwirkt, dem Heinrich, gen. Rynderholz, dessen Gattin Margarete und Erben.

Orig. (A 7·9 : 15·3) im Staatsarchive zu Wien.

Nos Perchtoldus dei gratia episcopus Bambenbergensis constare volumus universis, quod universas proprietates obligationes ac debita que Chvnradus demeruit suum per excessum, et que ydoneorum virorum nos habere sententia iudicavit, unacum bonis suis universis tradidimus ad manus Heinrici dicti Rynderholz et uxoris sue Margarete et heredum suorum perpetuo possidenda. In huius rei testimonium presentem cedulam sibi porreximus nostri sigilli munimine subscriptis testibus roboratum[a] quorum nomina sunt hec: dominus Hartwicus vicarius Villacensis, dominus Hainricus hospitalarius, dominus Mathias, dominus Nycolaus sacerdotes, milites dominus Otto de Pryen, dominus Hermannus de Ekke, Hainricus de Tyven et alii quam plures. Acta sunt hec anno domini MCCLXVI, VIII idus iulii.

S.

An gelben Seidenfäden hängt ein Siegelfragment.

2907. St. Paul 212. *Stift Griffen 1266 Juli 17.*

Abt Gerhard und der Konvent von St. Paul belehnen den Dithmar von Weisseneck und dessen Kinder mit dem Silberbergwerke „Volchelines" mit der Verpflichtung, von drei Teilen des Ertrages einen an das Kloster abzuführen.

Insert. n. 2908 (B).
Fontes rer. Aust. II. 1, 74-5 aus B. — Ausz. Ank. Reg. n. 1311; Fontes rer. Aust. II. 39, 156.

Gerhardus dei gratia abbas monasterii sancti Pauli de Lavent, Werenhardus prior et universitas fratrum eiusdem conventus in Christo sibi dilectis domino Dithmaro de Wizenek suisque liberis sincere dilectionis affectum cum salute. Honores nostros ibi augere conspicimus, ubi fidelium nostrorum ac eorum utilitati intendimus qui se nobis fideles exhibent et murum pro domo domini fideliter se opponunt. Ea igitur dilecti in domino vestris peticionibus grato concurrentes affectu et liberalitate propria et ad hoc vestris meritis invitati pro speciali munere dilectionis vobis titulo concedimus feudali in

2905. b) Offenbar verschrieben für idus.
2906. a) A.

Digitized by Google

argenti fodina que nunc vulgo dicitur Volchelines, quam terram a predecessoribus nostris feudaliter tenuistis, ut liceat vobis iuxta iura a sede apostolica[1] et dignitate imperatoria[2] nobis ab antiquo tradita et concessa in ea fodina eorum omnium in usus vestros convertere duas partes tercia nobis in signum dominii parte retenta que nobis et monasterio nostro racione predicti domini conpetunt vel in ea conpetere potuerunt in futuro, ea eciam condicione, ut in nostris iuribus nos et sepefatum monasterium nostrum teneamini defensione qua poteritis, in eadem et alibi permovere. Promittimus etiam vobis fideliter defensionis adesse presidio, cum a vobis fuerimus requisiti contra nostros et vestros in hac parte indebitos quoslibet invasores. Ut autem hec rata ac firma permaneant presentem paginam in evidens testimonium et muninen* sigillorum nostrorum munimine vobis tradimus roboratam. Testes sunt venerabilis pater Baldewinus prepositus in Griuental, Werenhardus noster capellanus, dominus Hermannus eiusdem loci prior, dominus Meinhardus capellanus eiusdem prepositi, dominus Pilgrimus dictus Pucelinus miles, Vlfingus de Griuen, Otschmannus de Hove, Reinhardus noster officialis et alii quam plures. Dat. per manum Dithmari notarii ad hoc rogati in domo domini prepositi de Griuental, anno domini millesimo CCLXVI, XVI kalend. augusti, indict. VIIII.

2908. St. Paul 213. *Stift Griffen 1266 Juli 17.*

Dithmars von Weisseneck Revers über vorstehende Verleihung.

Orig. (A 26·8 : 15·9) im Staatsarchive zu Wien.
Fontes rer. Aust. II. 1, 75-76. — Ausz. l. c. II. 39, 156.

Dilecto et speciali amico suo domino Gerhardo venerabili abbati monasterii sancti Pauli de Lauent Saltzpurgensis dyocesis Dithmarus de Wizenek et liberi sui sincerissimam obsequendi voluntatem cum salute. Iuxta porrecta vobis nostre petitionis precamina vestre paternitatis et fratrum vestrorum litteras recepimus in hec verba: Insert n. 2907. Gerhardus dei gratia abbas — XVI kalend. aug., indictione VIIII. Nos igitur vestre ac fratrum vestrorum, hilaritati devotissime assurgentes pro eo, quod nos in iure quod vobis et vestro monasterio in fodina kathmie que vulgo Volchelines dicitur et nunc excolitur, conpetit, benivolentia propria infeudare curastis, licet eamde(m)* terram constet nos in feudum prout ius kathmie a vestris predecessoribus tenuisse, in signum tamen dominii tercia vobis parte proventuum kathmie eiusdem fodine Volchelines de nostro bona voluntate vestris usibus ordinationi et dominio sine contradictione qualibet reservata ad omnem devotionem et fidem adeo nos et nostra vobis ac vestris successoribus obligamus, ut non solum predictorum defensione verum etiam in ceteris tamquam vestri fideles et vasalli adstare cum omni constancia teneamur. Ut autem hec firma permaneant atque rata, presentem paginam iussi ego Dithmarus cum consensu meorum filiorum vobis dari mei sigilli robore comunitam. Testes sunt venerabilis pater Baldewinus prepositus in Grivental, Werenhardus vester

2907. a) B statt munimen.
1) Mon. Car. 3 n. 1308, 1467, 4 n. 1716. 2) Mon. Car. 3 n. 1140, 4 n. 1902.
2908. a) eamde A.

Digitized by Google

capellanus, dominus Hermannus eiusdem loci prior, dominus Meinhardus capellanus eiusdem prepositi, dominus Pilgrimus Pucelinus dictus miles, Vlfingus de Griuen, Otschmannus de Hove, Reinhardus vester officialis et alii quam plures. Dat. per manum Dithmari notarii ad hoc rogati in domo domini prepositi de Griuental, anno domini M̊C̊CLX̊V̊I, XV̊I kalend. augusti, indict. VIIII. Nos Baldewinus dei gratia prepositus* in Griuental ordinis Premonstratensis hiis omnibus rogati interfuimus et ad preces parcium sigillum nostrum presentibus duximus appendendum.

S. S.

Angehängt sind: 1. Das Siegel Ditmars von Weissenegg (rund 44), Bild wie Neuer Siebmacher Bd. IV. 7a, Taf. 13. . . GILLUM̄ . DITM̄ARI DĒ WIZĒN̄ĒKKĒ; 2. das des Propstes von Griffen (spitzoval 43 : 30), Maria mit dem Christuskinde auf einer Bank sitzend; † S : P̄POSITI DĒ GRIVINTAL.

2909. *Taus (Böhmen) 1266 Juli 24.*

König Ottakar II. von Böhmen verbündet sich mit den Bürgern von Regensburg und verpflichtet sich, ihnen gegen die Herzoge von Bayern et contra quoslibet invasores exceptis . . . domino Vlrico duce Karinthie . . . *beizustehen.*

Quellen und Erörterungen 5, 216-19 aus Orig. im Reichsarchive zu München; Reg. Bohemiæ et Mor. 2, 203; Böhmer-Ficker Reg. imp. V n. 12.006.

2910. Salzburg (Domkap.) 165. *Viterbo 1266 August 3.*

Papst Clemens IV. befiehlt dem Erwählten (Wladizlaus) von Salzburg und dem Bischofe (Berthold) von Bamberg über Bitten des Erwählten Philipp, der sich ersterem unterworfen, unter gewissen Kautelen entweder selbst von der Exkommunikation nnd Suspension zu lösen, oder dies durch andere tun zu lassen.

Orig. (A 278 : 38) im Staatsarchive zu Wien.
Wien. Jahrbücher der Literatur 108, 178-9 aus A. — Ausz. Potthast, Reg. pont. 2, n. 19.786; Böhmer-Ficker, Reg. imp. V. n. 9722.

Kanzleinotizen am Einschlag rechts F, unterm Einschlag links C̆M̆.

Clemens episcopus servus servorum dei venerabili fratri . . episcopo Babenbergensi et dilecto filio . . electo Salzeburgensi salutem et apostolicam benedictionem. Significavit nobis Philippus quondam Salzeburgensis electus, quod eo pretextu, quod ipse consecrationis munus iuxta tenorem constitutionis felicis recordationis Alexandri pape[1] predecessoris nostri super hoc edite non recepit, . . prepositus et capitulum Salzeburgensis ecclesie venerabilem fratrem nostrum Vlricum Secowensem episcopum in Salzeburgensem archiepiscopum postularunt idemque predecessor ecclesiam ipsam per eandem constitutionem vacare pronuncians huiusmodi postulationem presentatam sibi admisit. Sane predicto Philippo archiepiscopatum Salzeburgensem tenente ac inter ipsum et dictum Vlricum propter hoc dissensionis materia suscitata fuerunt in dictum Phylippum occasione huiusmodi negotii auctoritate apostolica diverse excommunicationum sententie promulgate. Quare dictus Phylippus

2910. 1) n. 2597.

Digitized by Google

nobis humiliter supplicavit, ut, cum ipse ad gratiam tuam, fili electe, rediens tibi ob nostram et apostolice sedis reverentiam quas tenebat, munitiones eiusdem ecclesie restituerit, ipsum ab omnibus et singulis excommunicationis et suspensionis sententiis latis in eum occasione predicti negotii apostolica vel alia quavis auctoritate absolvi et dispensari cum eo super irregularitate, si quam contraxit, predictis ligatus sententiis se divinis officiis immiscendo de misericordia sedis apostolice mandaremus. Quia vera misericordia superexaltat iudicio, discretioni vestre per apostolica scripta mandamus, quatinus eodem Philippo satisfaciente super hiis propter que constat eum iuste fuisse ligatum, et quod de dubiis ecclesie mandato parebit, prestante sufficientem et idoneam cautionem eundem Phylippum per vos vel per alium aut alios ab huiusmodi excommunicationis et suspensionis sententiis iuxta formam ecclesie absolvatis dispensantes cum eo super irregularitate, si quam predictis ligatus sententiis se immiscendo divinis noscitur contraxisse. Dat. Viterbii, III non. aug., pontificatus nostri anno secundo.

B.

Die an Hanfschnur angehängt gewesene Bulle ist verloren.

2911. *1266 August 7.*

König Ottokar II. von Böhmen fällt mit einem zahlreichen Heere, darunter auch Kärntner, in Bayern ein. Anno . . . 1266, 7. idus augusti Boemorum rex Otakarus nomine qui et Prziemysl, processit versus Bavariam cum multitudine copiosa Bohemorum, Moravorum, Australium, Karynthianorum, Polonorum quorum quidam eorum prevenerunt regem, quidam comitati sunt eum, quidam vero subsecuti; in quo itinere plurima damna fecerunt in regno Bohemie rapinis et spoliis ac incendiis pauperes et villas ecclesiarum graviter affligentes. Bawariam vero intrantes graviora damna intulerunt rapinis et spoliis ac incendiis partem eius que iacet usque Ratisponam crudeliter devastantes et viros ac mulieres plurimos concremantes. *Canonicorum Pragensium Contin. Cosmae Mon. Germ. Script. 9, 179.*

2912. Gurk 302. *1266 August 12.*

Bischof Ditrich II. *Mon. Car. 2 n. 679.*

2913. *Krainburg 1266 August 22.*

Vlricus . . . dux Karinthie dominus Carniole et Marchie *schenkt dem Bistume Freising genannte Krainer Ministerialenkinder. Es siegelt der Herzog. Zeugen* nobilis vir Vlricus comes de Sternenberch, Vlricus comes de Hewnenburch . . . Albertus dictus Zeysel, Wilhalmus de Chreich, Heinricus dictus Zeysel, Albericus prepositus sancti Virgilii vicedominus noster per Karinthiam, Heinricus plebanus sancti Viti, Ortolfus plebanus in Pulst, Durenhardus decanus in Traberch, Lambertus plebanus in Landestrost capellani curie nostre . . . Chvnradus Dvnno et Volkerus de Grez notarii nostri . . .

Fontes rer. Aust. II. 31, 278-79 aus dem Orig. mit verlorenem Siegel im Reichsarchive zu München = Krain. UB 2, 282.

Digitized by Google

2914. *Viterbo 1266 November 2.*

Papst Clemens IV. betraut nebst zwei anderen auch den . . Werdensis prepositus Salceburgensis diocesis *mit der Entscheidung eines Streites zwischen dem Bistume Freising und dem Kloster Seitenstetten.*

Fontes rer. Aust. II. 31, 279-81 aus Orig. im Staatsarchive zu Wien; Potthast, Reg. pont. 2, n. 19.869.

2915. Salzburg 165. *Graz 1267 Jänner 2.*

Herzog Ulrich III. und sein Bruder Philipp, um gemäss früherer UU. in voller Eintracht zur gleichen Teilung des väterlichen Eigenbesitzes zu gelangen, vereinigen sich auf genannte Schätzleute, je fünf in Kärnten und je vier in Krain und in der Mark, zusammen also achtzehn, welche ein Jahr lang, vom 6. Jänner 1267 bis 6. Jänner 1268, einschätzen sollen, vertragen sich wegen der Lehen, besonders wenn Philipp die Dispens zum Übertritte in den Laienstand erhalten sollte, und endlich verspricht Ulrich III., weder Eigen noch Lehen ohne Zustimmung Philipps zu veräussern.

Handschrift 359 des Staatsarchives in Wien, Salzburger Kammerbücher 6 f 72-72' (B) saec. XIII ex.
Mitteilungen d. Inst. f. öst. Geschichtsforschung 23, 251-2 aus B. — Ausz. Juvavia 380 III; Kärntn. Archiv 9, 28 n. 307; Krain. UB 2, 283-4.
Vgl. Mitteilungen u. s. w. 23, 241 ff. unten n. 2919 ff.

Nos Vlricus dei gratia dux Carinth(ye) dominus Carn(yole) notum fieri volumus tam presentis vite hominibus quam future, quod, cum secundum priora instrumenta cum dilecto fratre nostro Phylippo ad plenam concordiam et equam divisionem paternarum proprietatum rerum et hominum venire vellemus, ex communi deliberacione in tales convenimus, videlicet quod ex parte fratris nostri (in Carinthya)[a] Hertwicus et Chunradus fratres de Hymelberch, Iulyanus de Seburch, Volchradus[b] et Wernherus de I(u)ntal[c], in Carn(yola) et in Marchya Iacobus de Gv̊tenberch, Herbordus de Owersperch, Thomas et Otto fratres de Landestrost, ex parte vero nostra in Carinth(ya) Wilhelmus de Chreich, Reinherus de Aychelberch, Wernhardus Chnevtzlo, de Iuna Swartzmannus et Leonhardus de Pyrch, in Carniola et in Marchya Chunradus et Wernherus fratres de Lokke, Rudlinus de Pyrpavm, Offo de Landestrost iurati demonstrent et perquirant omnes proprietates rerum et hominum nos contingentes ex successione patris et nobis eas secundum fidem et iuramenta eorum declarent. Queque eorum relacione omnium vel aliquorum (pro)[d] proprietate in primo processus introitu monstrabuntur, inter nos erunt in continenti equaliter dividenda. Que divisio et inquisicio durabit ab epyphanya domini per annum unum et quicquid per eos inventum fuerit simul vel particulatim, sine dilatione qualibet parciatur. Que par(ti)cio[e] si per nos infra[f] terminum prenotatum simul aut singillatim violenter fuerit impedita, quod pars proprietatis nostre fratri nostro cedat, pro pena nobis invenimus. Insuper conpellemus homines predictos bona fide ad iurandum ad dicendum ad inquirendum et ad terminum colloquii veniendum, quocienscumque negocium exigit et requirit, finito autem anno doceant iuramento suo se non posse

2915. a) Nach nostri ist in Carinthya ausgelassen. b) Volchracus. c) Intal. d) pro fehlt. e) parcio. f) B.

Digitized by Google

dividendum aliquid invenire; quorum dictis contenta pars utraque debet esse. Et quod stabimus dictis illorum nec ultra scrupulum aliquem interseremus, vallabimus tali pena, quod pars proprietatis nostre, si transgressi fuerimus, cedat libere fratri nostro. Super feodis fratri nostro facimus hoc promissum, quod bona fide et sine fraude iuxta suam et sui et nostram et nostri consilii instruccionem[g] omnia feoda nostra sibi stabilimus omni studio quo valemus, si sine herede legittimo decedere nos continget. Si autem super laycatu cum fratre nostro fuerit dispensatum, feoda nostra omnia quocumque nomine censeantur, relinquit frater noster fraterne fidei nostre et tenemur super hiis feodis dicere imfra' annum, prout fraternam condecet nostram fidem. Quod si non fecimus, utatur frater noster, sicut voluerit, iure suo. Denique non alienabimus a fratre nostro proprietates nec feoda preter suum consilium et consensum et, si secus formam faceremus, pars proprietatis nostre ad fratrem nostrum iterum devolvetur. Instrumentis prioribus nostris salvis ad plenam autem et perpetuam firmitatem confirmamus predicta omnia corporali nostro prestito iuramento et damus presentes litteras nostri sigilli munimine roboratas. Actum et datum in Grætz, anno domini millesimo CCLXVII, IIII non. ianuar. Testes autem Ludwicus archydiaconus Augustensis, Durnchardus decanus de Traberch, magister Albertus phisicus, Otto de Vinchenstain, Hainricus de Helfenberch et alii quam plures.

2916. St. Paul 214. *Graz 1267 Jänner 3.*

Herzog Ulrich III. bestätigt dem Kloster St. Paul, dessen Abt Gerhard mit Vertretern des Konventes nach Graz gekommen war, um König Ottokar II. von Böhmen zur Übernahme der Klostervogtei zu bewegen, da dem Stifte durch den Herzog und dessen Beamte im Markte Völkermarkt und in den Besitzungen schweres Unrecht zugefügt wurde, den Markt Völkermarkt mit Häuserzins, Zoll, Maut und allem Marktrechte, ferner die Güter an der Drau stromabwärts, dann Gorentschach, St. Kolomann, Pustritz und die Mühlen in Völkermarkt und Ströglach (ö. Klagenfurt) und schenkt für den Fall seines kinderlosen Ablebens das Schloss Völkermarkt, wogegen der Abt in seinem und seines Konventes Namen sich eidlich verpflichtet, weder den Markt Völkermarkt zum Nachteile des Herzogs zu verkaufen, noch einen fremden Vogt zu bestellen.

Kopialbuch in St. Paul f 139'-140' saec. XV. in. (B).
Ausz. Neugart, Hist. mon. ad s. Paulum 1, 99-100 mit 5. Jänner; Fontes rer. Aust. II. 39, 157.

Vlricus dei gratia dux Karinthie et dominus Karniole universis ad quos presens scriptum pervenerit, salutem in omnium salvatore. Ad universitatis vestre noticiam cupimus pervenire, quod, cum dominus Gerh(ardus) venerabilis abbas monasterii sancti Pauli de Lauent cum procuratoribus sui conventus propter iniurias quas dicto monasterio per nos et nostros in foro eorum Volkenmarcht ac etiam in eorum prediis sibi dicebant graviter irrogatas contra sui monasterii libertatem, predilectum[a] avunculum nostrum serenissimum Boemie regem ducem Austrie et Styrie ac marchionem

2915. g) instruccione.
2916. a) perdilectum B.

Digitized by Google

Moraw(ie)[b] eo animo accessissent, ut iuxta privilegiorum suorum continenciam eum in nostrum gravamen monasterio suo assumerent in advocatum pariter et patronum, nos diligenti investigatione prehabita usi quoque consilio sapientum, quia predictos abbatem et procuratores invenimus irracionabiliter non moveri, tum[c] propter dei timorem tum[c] eciam propter ipsorum iustitiam manifestam recognoscimus predictum forum Volkenmarcht cum censu domorum theloneo transitu mercature, id est můta, cum omnibus fori iuribus nec non predia que possident iuxta descensum Trabe[d] fluminis videlicet ad sanctum Paulum cum suis pertinentiis Gorinx, ad sanctum Cholomannum, Pusters, molendina in Volkenmarcht, predium Strielach cum suis pertinenciis ad dicti monasterii ordinacionem et commodum cum iure advocacie et libertate qualibet pertinere. Ad hec, quia predictus abbas ad nostram instantiam nomine suo et sui conventus iuravit ad sancta dei ewangelia prefatum forum Volkenmarcht numquam aliquo casu aligenare[d] a monasterio sancti Pauli nec in nostrum preiudicium aliunde assumere advocatum, nisi cum urgeret et dictum monasterium necessitas evidenter, ecce in anime nostre remedium renunciamus castro Volkenmarcht cum omnibus suis pertinenciis nec non instrumentis et privilegiis super eodem castro cum omnibus promissionibus a prefato monasterio nobis ac nostris progenitoribus traditis atque factis, si absque liberis decedere nos contingat. Data in Grätz in domo hospitalis, anno domini M̊CC̊LX̊VI̊I, I̊I̊ non. ianuarii.

2917. Bamberg 35. *Griffen 1267 Jänner 3.*

Syfrid von Mahrenberg bekennt, dass ihm und seiner Frau Bischof Bertold von Bamberg für eine Schuld von 150 Mark Aquilejer Pfennig Einkünfte von dreissig Mark Friesacher Pfennige in Wolfsberg und Griffen verpfändet hat.

Bamberg. Kopialbücher im Staatsarchive zu Wien 1050 f 4 saec. XIV. (B), 1049 f 7' saec. XV. in. (C); Liber privilegiorum Bamberg. A 3 f 17'-18 saec. XV. ex. im kgl. Kreisarchive in Bamberg (D).

Ego Syfridus de Mernberch[a] tenore presencium protestor et notum facio universis, quod, cum dominus meus Bertoldus venerabilis episcopus Babenbergensis michi et uxori mee obligatus esset in debitis centum quinquaginta marcarum Aquilegensium denariorum, dictus dominus meus episcopus pro memoratis CL marcis denariorum michi et uxori mee de bonis sive redditibus ecclesie Babenbergensis apud Wolfsperch et apud Griuen XXX marcarum Frisacensium denariorum redditus obligavit tali interposita condicione et pacto, quod, quandocumque eisdem bonis ego et uxor mea in tantum usi essemus, quod predictas CL marcas denariorum de universis proventibus et usufructibus eorumdem bonorum plene ex integre percepissemus, statim extunc bona omnia sive possessiones predicte michi et uxori mee obligate ad prenominatum dominum episcopum et ad ecclesiam Babenbergensem redirent libere et penitus absolute. In huius rei testimonium presentes litteras sigilli mei robore communivi. Act. in Griuen, anno domini MC̊CLXVI̊I, I̊I̊ non. ianuarii.

2916. b) Morawe B. c) cum B. d) B.
2917. a) B; Merenberch C; Marenberch D.

Digitized by Google

2918. Seitz 6. *Windisch-Landsberg 1267 Jänner 4.*
Bischof Ditrich II von Gurk. Mon. Car. 2 n. 680.

2919. Kärnten 1. *(1267 Jänner 6 — 1268 Jänner 6.)*
Urbar des herzoglichen Hauptschlosses Greifenburg.

Original-Aufzeichnung, Pergament (I 1·60 m : c. 0·10 m A, aus drei zusammengehefteten Pergamentstreifen bestehend, II 51 cm : 10·8 cm A) im kgl. Museum in Cividale (Kapitelarchiv Tom. V, p. 66) (A).
Ausz. Mitteilungen d. Inst. f. öst. Geschichtsforschung 23, 252-54 aus A I.

Vgl. zur Charakteristik der Blätter l. c. Mitteilungen 23, 249-50 u. oben n. 2915. Ich habe hier noch hinzuzufügen, dass eine dritte spätere Hand links am Rande öfters ein o oder ob vermerkt hat = obitus, wenn der Hubenbesitzer damals verstorben war, ebenso manchmal ein f, wenn es sich um feuda (Lehen) handelte, und einmal (n. 48 gegen Schluss) bei Loshardus: cust., weil es sich um die custodia castra handelte.

I.

1. Istud est predium in Grifenberch et primo in monte Grẅisch Hainricus de uno manso tritici metretas IIII, siliginis modium I, ordei et milii modium I, brazii urnas VIIII, humuli modium[a] I, denarios XII, ovem I et de quolibet agro panem I, scapulas II. Ibidem Pertoldus de uno manso tantumdem. Pertusse ibidem tantumdem; ibidem novale unum solvens denarios XXX.
2. In Supansperge Herman de huba una integra tri. metretas VII, sil. mod. II, mil. mod. II, schuthaber met. VIII, urnas brazii XII, hum. mod. II, ovem I, panes XII, scapulas II, denarios XII, unum galvay papaveris; ibidem silva in Chvlme.
3. In Lipovnich Chvnradus braz. urn. VIII, hum. met. VIII, panes VIII, tri. met. IIII, sil. met. VI, mil. met. VI, scapul. II, den. VIII, ovem I.
4. In Norinah Stoysit urn. braz. XII, hum. met. XII, panes XII, den. XII, ovem I, schuthaber mod. II, tri. mod. I, sil. mod. II, mil. mod. II, scapul.[b] II; Sobodin ibidem solvit tantundem.
5. In Glătsah Hermannus braz. urn. VI, hum. met. VI, panes VI, den. VI, ovem dimidium, scrapul. II, tri. met. III, sil. mod. I, schuthaber[c] mod. I; Iohannes ibidem tantundem; idem Iohannes obligatus est Fritsconi; item ibidem Pertoldus tant(undem); et iste est obligatus Fritsconi.
6. In superiori Gautschah Chvnradus braz. urn. XII, hum. urn. XII, panes XII, den. XII, tri. mod. I et met. I, sil. mod. II, mil. mod. II, schuthaber mod. III, ovem I[d], scapul. II; obligatus Mulich; ibidem ager I official(is) quem dat pro tercia parte.
7. Trans Ripam Hermannus braz. ur. XI, hum.[e] XI met., den XI, panes XI, scapul. II, tri. mod. II, sil. met. VIIII, milii met. VIIII, schuthaber met. VI, ovem I[f].

2919. a) Vor mod. ist urn. durchstrichen. b) Vor scapul. ist galvay unum papaveris durchstrichen. c) Vor schuthaber, wie b. d) Vor ovem, wie b. e) Nach hum. ist ur. durchstrichen. f) Nach I, wie b.

Digitized by Google

8. Öf dem Puhel Sebienich braz. ur. XII, hum. met. XII, panes XII, den. XII, scapul. II, ovem I, tri. met. VII, sil. mod. II, mil. mod. II, schuthaber mod. II, galvay I papaveris.

9. In Tressorezach Sweizlov de Marquardus frater ipsius braz. ur. XII, hum. met. XII, panes XII. den. XII, scapul. IIII, ovem I, tri. met. VII, sil. mod. II, mil. mod. II, schuthaber mod. II, galvay I papaveris. Item ibidem Chvnradus braz. ur. VIIII, hu. met. VIIII, den. IIII, ovem dimidium, tri. met. IIII, sil. mod. I, mil. mod. I, schuthaber met. V; panes VIIII. Item Vlricus ibidem braz. ur. X, hum. met. X, panes X, den. X, tri. mod. I, sil. met. VIIII, milii met. VIIII, schuthaber met. X, galvay I papaveris, ovem I. Item ibidem de novali parvo den. XXX in iure off(icialis). Item ibidem de iure preconis den. XX. Ibidem Iakobus dicit se habere in feudo braz. urn. II. Ibidem vidua et Marquardus braz. urn. XII, hum. met. XII, panes XII, den. XII, ovem I, scapul. IIII, tri. met. VII, sil. mod. II, milii mod. II, galvay I papaveris, avene mo. II. Item dimidius mansus, ubi est Petelin[g], braz. urn. VI, hum.[h] VI met., panes VI, den. VI, scapul II, ovem dimidium, tri. met. III, sil. mod. I, mil.[i] mod. I; hunc locum habuit dominus Hugo et tenet Germannus.

10. In Rovnich Sweizlov braz. ur. XII, hum. met. XII, panes XII, den. XII, scapul. II, ovem I, tri. met. VII, sil. mod. II, mil. mod. II, avene mod. I, galvay I papaveris. Item Hermannus ibidem tant(undem) minus II den.[k]

11. In Smolinich Pecel braz. ur. VIII, hum. met. VIII, pan. VIII, den. VIII, ovem dimidium, scapul. II, tri. met. IIII, sil. mod. I, mil. mod. I.

12. In Dræsniz Iohannes de molendino I den(arium), mar(cam) dim(idiam) pro iure official(is).

13. In Dræsentzach Gurmannus braz. ur. XII, hum. met. XII, panes XII, den. XII, ovem I, scapul. II, tri. met. VII, sil. mod. II, mil. mod. II, avene mod. II, galvay I papaveris.

14. In ripa Gorintschih Pertusse braz. ur. III, hum. met. III, panes III, den. III, tri. met. II, sil. met. II. mil. mod. I. Ibidem de agro et prato quem habuit officialis tri. met. I, avene met. III, den. V.

15. Item in Gorintschih Vlricus braz. ur. VI, hum. met. VI, pan. VI, den. VI, scapul. II, ovem dimidium, tri. met. III et dimidium, sil. mod. I, mil. mod. I, avene met. III, papaveris dimidium galvay. Istum habet Pertoldus de Gorintischih in castri stipendio. Item ibidem Pertoldus tant(undem); et ist(um) habet. Item ibidem Maligoy braz. ur. XII, hum. met. XII, pan. XII, den. XII, ovem I, scapul. II, tri met. VII, sil. mod. II, mil. mod. II, avene mod. II[l].

16. In Dobreulah Chvnradus et Ditmarus braz. ur. XIII, hum. met. XIII, den. XII, pro pane tri. met. II, sil. met. II, de iure off(icialis) ovem I, caseos XVI vel pullos XVI, tri. met. XIIII, sil. mod. IIII et met. II, mil. mod. II, avene mod. I, de iure off(icialis) braz. ur. I. Item Witzel ibidem braz. ur. VI,

---

2919. g) ubi est Petelin über der Zeile nachgetragen. h) Nach hum. ist ur. gestrichen. i) Vor mil. ist avene mo. I gestrichen; mil. mo. I von Hand B über der Zeile geschrieben. k) minus II den. von Hand B hinzugefügt. l) Nach II ist pap. unum galvay gestrichen.

Digitized by Google

hum. met. VI, den. VI, pro pane tri. met. I, sil. met. I, ovem dimidium, caseos VIII vel pullos, tri. mod. I, sil. mod. II et met. II, mil. mod. I, avene met. III. Item ibidem Wernherus consocius suus tant(undem). Item ibidem Hermannus braz. ur. XI, hum. met.[m] XI, den. XII, pro pane tri. met. II, sil. met. II, ovem I, caseos XVI vel pullos totidem, tri. mod. II preter metretam I, sil. mod. III et dimidium, mil. mod. I et dimidium, avene met. V. Item Hermannus ibidem braz. ur. VI et dim., hum. met. VI et dim., den. VI, pro pane tri. met. I, sil. met. I, ovem dimidium, caseos VIII vel pullos, tri. met. VII, sil. mod. II et met. II, mil. mod. I, avene met. III, off(iciali) braz. ur(nam) dim(idiam). Item ibidem Hermannus tercius braz. ur. VI, hum. met. VI, den. VI, pro pane tri. met. I, sil. met. I, ovem dim., caseos vel pullos VIII, tri. mod. I, sil.[p]mod. II et met. II, mil. mod. I, avene met. III, off(icial)i brazii urnam dimidiam. Idem de I loculo avene mod. II, tri. met. II, sil. met. III, mil. met. III, den. IIII. Illi septem viri de villa illa dant officiali de iure suo ova CC, panes VII.

17. Iohannes underm Aychholtze braz. ur. VI, hum. met. VI, den. VI vel ovem dimidium, tri. met. IIII, sil. met. VIIII, mil. mod. I, avene met. III, pro pane tri. met. I, braz. ur. dimidiam, caseos[n] vel pullos IIII. Item ibidem Minhardus braz. ur. V, hum. met. V, den. IIII, panes[o] IIII, scapul. II, tri. met. II, sil. et mil. mod. I, avene met. IIII. Item ibidem Hermannus braz. ur. VI, hum. met. VI, den. VI, ovem dimidium, panes VI, scap. II, tri. met. III, sil. mod. I, mil. mod. I, avene mod. I. Item Russus ibidem den. XX dat officiali de novali et scap. II.

18. Item de I manso apud sanctum Ermachorem vini saumas II.

19. Maligo in ripa supra Perige braz. ur. V, hum. met. V, den. VIII, scapul. II, panes V, tri. met. II, sil. met. III, mil. met. III, avene met. IIII. Item ibidem Zobodin braz. ur. VI, hum. met. VI, den. VI, scapul. II, ovem dim., panes VI, tri. met. III, sil. mod. I, mil. mod. I, avene mod. I. Item ibidem Minhardus in curia braz. ur. X, hum. met. X, panes X, den. X, scapul. II, ovem I, tri. mod. I, sil. met. VIIII, mil. met. VIIII, avene mod. I. Item Richoldus ibidem tantundem.

20. In Perige Bolechnet braz. ur. XII, hum. met. XII, den. XII, panes XII, scapul. II, ovem I, tri. mod. I, sil. met. VIIII, mil. met. VIIII, avene mod. I. Ibidem rusticus[p] braz. ur. III. Item Striglar den. XX. de iure off(icialis). Item preco de iure suo habet mansum I solventem braz. ur. VI. Ibidem molendinum contulit dominus domino Vlrico. Chvnradus antiquus preco braz. ur. IIII, hum. met. IIII, panes IIII, den. VIII, scapul. II, tri. met. II, sil. met. IIII, mil. met. IIII; idem de taberna vini saumam I. Item Pintarius solvit off(iciali) de iure suo den. XX. Item Hermannus ibidem braz. ur. VII, hum. met. VII, den. VI[q], panes VII, scap. II, tri. met. III et dimidiam, sil. mod. I, mil. mod. I, avene mod. I. Lambertus ibidem braz. ur. VI, hum. met. VI, panes VI, den. VI, scapul. II, ovem dimidium, tri. met. III, sil. mod. I, mil. mod. I, avene met. IIII; illum contulit dominus domino Vlrico. Item ibidem Chvnradus braz. ur. XII, hum. met. VI, ovem I, den. VI, tri.

2919. m) met. korr. aus ur. n) Vor caseos sind zwei Worte ausradiert. o) pan. korr. aus pro. p) Nach rusticus ist officiali de iure suo durchstrichen. q) VI scheint aus VII radiert zu sein.

Digitized by Google

mod. I, sil. et mil. mod. III, avene mod. I, scapulas II. Item ibidem Engelbertus braz. ur. VI, hum. met. VI, panes VI, den. VI, ovem dim., scapul. II, tri. met. III, sil. mod. I, mil. mod. I, avene mod. I. Item Engelbertus ibidem braz. ur. VI, hum. met. VI, panes VI, scapul. II, tri. met. III, sil. met. VI, mil. mod. I. Item Chvnradus ibidem braz. ur. VII, hum. met. VI[r], den. VI, panes VII, ovem dim., tri. met. III et dim., sil. mod. I, mil. mod. I, avene mod. I, scapul. II.

21. Item Chvnradus in Angulo braz. ur. VI, hum. met. VI, den. VI, panes VI, ovem dim., scapul. II, tri. met. III, sil. mod. I, mil. mod. I, avene mod. I[s]. Vidua Hermanni habet ibidem loca duo que dicit se habere in feudo. Item ibidem purchgravius de Lůnz habet duos mansos in feudo[t]. Item ibidem Lukka habet unum mansum dicens sibi collatum. Ibidem mansus est desolatus quem habuit Hermannus[u] pater Leonis, sic(ut)[v] dixit, in feudo. Ibidem mansus I quem habet Gebolfus, sicut dic(it)ur[w], in feudo.

22. In Winitschk denarios XX de agris.

23. Item Hainricus de Veteri Foro Veronensium libras VI.

24. In Ratzenvelde braz. ur. IIII, hum. met. IIII, den. VIII, panes IIII, scapul. II, ovem dimidium, tri. met. II, sil. met. III, mil. met. III, avene met. IIII.

25. Item Iacobus de veteri castro braz. ur. XII, hum. met. XII, den. XII, ovem I, scapul. II, panes XII, tri. mod. I, sil. et mil. mod. III, avene mod. II; iste est obligatus domino Vlrico. Ibidem alius mansus obligatus eidem reddit tant(undem).

26. In Aychholtz supra[x] sanctum Laurentium vidna braz. ur. VII, hum. met. VII, den. VI, panes VII, ovem dim., tri. met. III, sil. et mil. mod. II, scapul. II. Item ibidem alia vidua braz. ur. V, hum. met. V, den. VIII, panes V, scapul. II, tri. met. II et dim., sil. et mil. met. VIIII. Item Eberhardus ibidem braz. ur. VIIII, hum. met. VIIII, den. VIIII, ovem dim., panes VIIII, scapul. II, tri. met. IIII et dim., sil. et mil. mod. II. Ibidem Chvntzo habet locum I quo iure nescitur qui est feudum illorum de Challersperch[y]; ab illis habet idem Chonzo in feudo.

27. Chvnradus in Ekk braz. ur. VI, hum. met. VI, den. VIII, scapul. II, tri. met. III, sil. mod. I, mil. mod. I. Item Hainricus ibidem braz. ur. VI, hum. met. VI, den. II, ovem dim., scap. II, panes VI, tri. met. III, sil. mod. I, mil. mod. I.

28. Item in Tenetitschk Petrus braz. ur. VI, hum. met. VI, den. VIII, panes VI, scap. II, tri. met. III, sil. mod. I, mil. mod. I.

29. Chonradus sub Chvlme braz. ur. VII, hum. met. VI, ovem dim., den. VII, panes VII, scap. II, tri. met. III, sil. mod. I, mil. mod. I. Ibidem ager I solvens de iure off(icialis) braz. ur. III.

30. In Aigen Petrus braz. ur. VIII, hum. met. VIII, ovem dim., pan. VIII, scapul. II, tri. met. IIII, sil. met. X, mil. mod. I.

2919. r) VI radiert aus VII. s) Nach I ist von Hand B zugefügt, aber durchstrichen: Item auf dem Aigen habet domina Chvnegundis mansum I in feudo. t) Item ibidem purchgravius bis feudo Zusatz von Hand B. u) Her. korr. aus Per oder umgekehrt? v) sic ohne Abkürzungszeichen geschrieben. w) dicur. x) s korr. aus a. y) qui est bis Chalersperch von Hand B geschrieben.

Digitized by Google

31. In Eselspach Persse braz. ur. VI, hum. met. VI, pan. VI, ovem dim., den. VI, scapul. II, tri. met. III, sil. mod. I, mil. mod. I[z]. Ibidem feodaliter dedit dominus locum unum sorori Wernheri de Gerlintenmose.

32. In Tressin Albertus braz. ur. IIII, hum. met. IIII, den. IIII, tri. met. II, ordei mod. I.

33. In Hovtzendorf Hermannus braz. ur. VIIII, hum. met. VIIII, ovem dim., den. IIII, panes VI, scapul. II, tri. met. IIII et dim., sil. met. VII et dim., milii mod. I, avene mod. I. Item ibidem Gurmannus braz. ur. VIIII, hum. met. VIIII, pan. VI, ovem dim., den. IIII, scapul. II, tri. met. III, sil. mod. I, mil. mod. I. Item ibidem Hermannus tant(undem). Item Bankke ibidem braz. ur. VI, hum. met. VI, den. IIII, ovem dim., scapul. II, pan. VI, tri. met. III, sil. mod. I, avene mod. I, mil. mod. I. Ibidem habet dominus Achilles mansum unum in feudo, sicut dicit.

34. In campo Grifenberch mansus I quem tenet Pertoldus an(t)iquus[aa] off(icialis) nomine feudi, sicut dicit, solvit vini saumas II. Item vidua domini. Pernhardi habet mansum I in feudo, sicut dicit.

35. Item in Drasnitz eadem habet alium mansum nomine feudi.

36. In Raisdorf eadem vidua habet mansum I nomine feudi.

37. Item supra castrum Lemvæssel habet locum I, sicut dicit, in feudo.

38. Item in Hovlinge mansus I quem habet Hermannus preco feud(um), solvit braz. ur. VI, hum. met. VI, den. VI, pan. VI, scap. II, ovem dim., tri. met. III, sil. mod. I, mil. mod. I. Item sartor habet mansum I in feudo solvit tri. mod. I, sil. mod. II, mil. mod. II, avene mod. II, braz. ur. XII, ovem I, XII den., hum. mod. II[bb]. Item molendinum domine Liepse solvit domino mod. X[cc] duri grani, porcum I. Ibidem preco Hermannus tenet molendinum unum quod solvit modios[dd] VI duri[ee]. Ibidem dominus Germannus molendinum I tenuit quod solvit duri grani mod. X, porcum I; illud dicitur esse feudum Duroldi. Item ibidem molendinum quod habet filius muratoris in feudo, solvit mod. X, porcum I. Stephanus habet ibidem molendinum unum in feudo, sicut dicit.

39. In Cherspovm Perotsadin de iure official(is) tri. met. III, den. X.

40. In Chleulach Hermannus braz. ur. VIII, oves II, den. X, operis panes VIII, scapul. IIII, tri. met. VIII, sil. et mil. mod.[ff] IIII, ordei met. IIII. Hainricus ibidem braz. ur. X, ovem I, den. VI, pro pan.[gg] tri. met. I, scapul. II, tri. mod. I, sil. et mil. mod. II, ordei met. IIII; istos duos mansos dicit sibi Pertoldus official(is) obligatos. Ibidem mansus I obligatus Mûlicho per Pabonem de Groppenstein pro marcis V d(enariorum), solvit tantum quantum prior H(ainricus).

41. In Dobrovlach Swærhovptel tenet mansum I quo iure nescitur; tamen dicitur, quod sit obligatio soceris sui ab antiquo; ad urnas VI[hh].

42. Vidua in Weisach braz. urn. VI, hum. met. VI, panes VI, den. VI, ovem dimidium, scapul. II, tri. met. II, sil. mod. I, mil. mod. I. Hermannus ibidem

---

2919. z) Nach I, mit dem die Zeile schliesst, ist ib durchstrichen. aa) aniquus. bb) solvit bis II Zusatz von Hand B. cc) Hand B scheint X in IX verbessert zu haben. dd) Vor modios ist marcam I vel gestrichen. ee) duri Zusatz von Hand B. ff) Vor mod. ist met. durchstrichen. gg) Nach pan. ist met. gestrichen. hh) ad urn. VI Zusatz von Hand B.

Digitized by Google

tant(undem) mais[ii] avene mod. I. Hainricus frater ipsius ibidem tant(undem). Item ibidem mansus unus obligatus[kk] abbati Milstatensi marca I.

43. In Monte Valentinus braz. ur. X, hum. met. VIIII, pan. VIIII, den. V[ll], ovem dim. scap. II, tri. met. III, sil. et mil. mod. II.

44. In Weizzenswe Hermannus Tol marcam dim., pisces CC.

In[mm] Wizzense Gotscalcus tant(umdem), sicut Tol. Item Hainricus tant(undem) ibidem. Zobodin ibidem tant(undem) mais L pisces[nn].

45. Item Chvnradus in der Nakel denarios XL. Item Iohannes ibidem habet novale I. Ibidem homines tres de Arnoltstein advocatales domini solvunt pisces CCC.

46. Item de Scheschern solvuntur trit. mod. VII, avene mod. XXVII.

47. Theloneum in foro Grifenberch solvit marcas II den. Officium et iudicium solvit vini saumas XXX. Isti pensioni inclusum est jarschillinch inter et extra fori videlicet marcam I et dim. et den. XXXVI.

48. Isti[oo] sunt opiliones in Conopitz Gurtz cas. CCC, pro lana den. X, scapul. II, oves II coquine[oo]. Item Pertoldus ibidem tantum. Item Perwinus ouf der Platen tant(undem). Item vidua in Miterekke tant(undem). Item Perihta an der Schaide tant(undem). Item Hainricus ibidem tant(undem). Item Perwinus in Reute tant(undem). Item Pertoldus prope eum tant(undem). Item Winchlarius calcifex den. XX[pp] officiali. Item Prunnarius den. XX official(i). Item Hermannus[qq] in Chreupp denarios XX officiali. Item Pucharius opilio cas. CCC, den. X, scapul. II, oves II coquine. Item Gebolfus habet[rr] mansum I obligatum pro I marca in quo debet esse ovile. Item Pastelein cas. CCC, den. X, oves II, scap. II. Item Chvntzo textor de novali dat official(i) denarios XX. Item dominus Fridericus de Gesiez habet ibidem I novale in feudo. Item Iohannes officiali denarios XX. Item Albero prope eum caseos CCC, den. X, oves II, scap. II. Item Chvntzo tant(undem). Item ibidem in Conopitz habet dominus Loshardus in castri stip(endium) duo ovilia. Item Stephanus Strenkel denarios XX off(iciali).

49. Item Albero in Dræsnitz domino solvit cas. CCC, den. X, oves II, scap. II. Item Gebhardus ibidem tant(undem). Item Chvntzo in Dræznitz caseos CCC, den. X, oves II, scapul. II. Item Perwinus ibidem tant(undem). Item Hermannus tant(undem). Item Chvnradus prope eum tant(undem). Item Pertoldus tantundem. Item filius Rinberti tantundem. Item Rinbertus denarios XX officiali. Item Rainer off(iciali) tantundem. Item ouf dem Poselentz filius Christiani caseos CCC, den. X, oves II, scapul. II. Item Gauderz XL denarios officiali. Item Eberhardus am Stein caseos CCC, den. X, oves II, scapul. II. Item Amelricus tantundem. Item Engeldieh tantundem. Item capisteriarius denarios XX off(iciali). Item Iakobus cas. CCC off(iciali), den. X, ov(es) II. Vlricus de Angulo caseos CCC, den. X, oves II.

Iste sunt decime.

2919. ii) sic, statt magis = mehr. kk) Vor obligatus ist plebis durchstrichen und von Hand B [ali]enus darüber gesetzt; im Pergament gerade ein Loch. ll) Vor V ist VI durchstrichen. mm) Rückseite der Rodel. nn) mais L pisces von Hand B. oo) Isti bis coquine von Hand B. pp) XX korr. aus XXV. qq) H korr. aus d. rr) Vor habet ist apd durchstrichen.

Digitized by Google

50. Primo in Rukersdorf decima solvit mod. X̂LVII universi grani, vini sa(u)mas II, pro anlait marcam dim. den. quam dominus Germannus ocupaverat.

51. Notandum, quod talis est condicio decimarum per totum predium, quod decimus modius sit triticum, due partes duri grani, tercia pars avene.

52. Item Supansperge decima universi grani modios XII, vini saumam I.

53. In Dôlach modios CXX, vini saumas IIII, pro anlait libras IIII, porcos II.

54. In Dobreulach modios X̂L, vini saumam I, porcus I vel denarii X̂L.

55. Item Perge modios CX, vini saumas II, pro anlait marcam dimidiam.

56. Item ante forum modios CXX, vini saumas II, pro anlait marc. dimid.

57. In Reitstorf modios CXX, vini saum. II, pro anlait marc. dimid.

58. In Staynveld modios VIIII, denarios XX, vini saumam I.

59. In Gerlintmose modios XX, vini saumam I.

60. Iuxta Gilam in Gutschtal modios LX̂X, vini saumas II, porcum I, pro anlait marcam dimidiam. Ibidem ma(n)sos II quos dominus dux ab illo de Vorderberch comparavit pertinentes ad eandem decimam; dominus Germannus infeodavit Lutoldo et Durnchardo. Ibidem decima quam habet villicus, modios LX̂X, vini saumas II, porcum I, pro anlait marcam dimidiam; de illa decima obligati sunt domino Giselberto modii LV̂I duri grani.

61. In Mallentin decima.

62. Notandum est, quod dominus dux antiquus[1] emit a domino Ottone de Steinpuhel VII mansus in Cherspovm quod habuit in feudo Fridericus[ss] de Cherspavm; qui alienavit extra potestatem domini Wolflino mansos II, Hiltpurgi mansum I cui contulit eum dominus, Gebolfo mansum I, ceteros III adhuc habet Fridericus.

63. Hec reliquid[tt] dominus Hugo: in Reitsdorf mansum I vacantem tenet relicta illius sibi collatum a domino ad vitam suam; in Gratschah mansum I habet Leupoldus; in Dræsnitz habet etiam vidua domini Hugonis mansum I ad vitam suam; in Pobresah contulit dominus lotrici sue mansum I ad vitam sua(m).

64. Notandum, quod dominus emit a domino Rudolfo de Ras VI mansos de quibus domina Isalda habet pheodaliter III mansos, Lemvæzel mansum I quem dicit se habere a domino in feudo, item Leupoldus mansum I in Weisach nescitur quo iure, item Fridericus de Cherspovm mansum I, sicut dicit, in feudo quem obligav(it) domino Hainrico sacerdoti.

65. Summa[uu] predii in Grifenberch inclusis desolacionibus set feudis obligacionibus iure official(is) et preconis exclusis tri. mod. XLV, met. V et dim., sil. mod. LXXIIII, met. V et dim., mil. et ordei mod. LXIIII, avene mod. LXI et met. III, braz. ur. CCCCXXV, hum. mod. LXVI preter met. dim., vini sovme VIII, ov(es)[vv] XXVIII, pisces mille C, de theolonio marce II que cedunt, caseorum mille VII DCCC, ov(es) LII, denariorum marce VIIII et dim. et XXXIII denarii, item de jarschillinch talentum I denariorum.

2919. ss) Fridericus ober durchstrichenem V̂lricus. tt) A. uu) Das Folgende von Hand B. vv) Vor oves ist den. marc. VII et LXXIIII den. qui sunt aus! official durchstrichen.
1) Herzog Bernhard vor 1256.

Digitized by Google

66. Summa decimarum, sicut assignate fuerunt domino, tritici modii LXXV metrete III, siliginis mod. CCXXVII met. II, milii mod. CCXXVII met. III, avene modii CCXXVII metrete III, vini soume XX, porci V, denariorum marce III et dimidia.

II.

67. Summa predii in Grifenberch preter feuda et desolationes inclusis autem obligacionibus et dimidio manso preconis[a].

Duri grani mod. CCLIII et met. II; schuthaber mod. LXXXII et met. IIII; braz.[b] ur. DCVIII et dim.; humuli mod. LXXXVIIII et dim.; oves C preter II, ovem fertilem[c] XLVI coquine cum lana; denariorum marce XII talentum dimidium et[d] XI denarii; pro illis denariis et iudicio tam fori quam extra dantur vini saume XXX[e]; theoloneo marce II, vini saume III; caseorum marce VII et DCCC; pisces mille C et L.

Istud durum computatur pro redditibus XXV marc. et LIII den., avena pro marc. IIII et den. XXI, brazium pro[f] marcis XVIIII et den. II, humulum pro marcis II et den. XXXVI, ov(is) fert(ilis) pro marcis III[f] et dimidia preter VIII den., oves autem coquine pro marc. III et XL den. De denariis censualibus iudicio fori et provinciali dantur vini saume XXX et de predio III saume vini computate pro marc. XVI et dim.; pro caseis denariorum marce XL preter I marcam; pro piscibus marce II preter XL denarios, de theloneo marce II[g].

Quorum reddituum summa computant in denariis marc. CXVI[h] dimidiam et denarios XXIIII.

Et est notandum, quod modius duri grani computatus est pro denariis XVI, avene mod. pro VIII den., brazii urna pro V den., humuli mod. pro IIII den., ovis[i] fecundus pro XII den., ovis[i] coquine pro X den., saunia vini pro dimidia marca, cen(tum) casei pro dimidia marca, centum pisces pro XXVII den.

In ista summa sunt de obligacionibus duri grani modii XLII, avene mod. XI, braz. urne CVI, humili mod. XIII, oves X et dimidius denarius. § Insuper domine Isalde obligate sunt marce IIII in redditibus[k].

Iste obligationes computate sunt pro marcis XIII[l] preter denarios XXXII in redditibus et sunt compensanda per[m] alios redditus.

68. Summa decimarum in Grifenberch duri grani modii DXXX et metrete III, pro duro den. marce LIII et denarii X, avene mod. CCXXVII et met. II, pro avena marce XI et ILX den., den. marc. IIII preter XI denarios pro anlait et I porco, vini saume XX pro vino marce X, porci IIII pro porc. marca I et dimidia.

De istis decimis obligati sunt domino Giselberto duri grani modii LVI computati pro marcis VI et dimidia et denariis XVI quorum proventuum summa in redditibus denariorum marce LXX minus XXXI denarii.

2919. a) Nach preconis ist et iure off. durchstrichen. b) barz. c) So! ovem bis lana am Rande nachgetragen. d) et iudicio bis XXX am Rande nachgetragen. e) Vor pro ist vr gestrichen. f) Vor III ist VII et gestrichen. g) Unterhalb ist Summa tocius gestrichen. h) XVI ober durchstrichenem XIIII geschrieben. i) ovem. k) Insuper-redditibus Hand B. l) XIII von Hand B ober durchstrichenem XIIII den. geschrieben. m) pre!

Digitized by Google

De ista summa deficiunt per obligationem marce V et dimidia et denarii XVI.

69. Summa decimarum et novalium domini Germanni duri grani modii LXXVII et metrete II maioris mensure que faciunt de m(ensura) domini modii LXXXX metreta I computati pro marcis VIIII et III denariis[n], avene modii LIIII et metrete V de m(ensura) domini modii LXIIII pro marcis III et XXXII denariis[o], avene modii LIIII et metrete V[p] de m(ensura) domini modii LXIIII pro marcis III et XXXII denariis[q], oves II pro XX denariis[r], denariorum marce II preter X denarios, vini sauma I pro marca dimidia, casei DC pro marcis III[s].

Summa proventuum istorum comput(antur) in denariis marce XVII et dimidia et XLV denarii[t].

Dominus vult recipere predium solutum in Lint et Grifenberch et decimas preter obligaciones[u] preter anlait cum decimis et novalibus domini Germanni quorum pro summa in redditibus marce CCXLII[v] IIII denarii[w].

Summa[x] predii et decimarum[y] domini Ger(manni) et novalium preter obligaciones in universo: duri grani mod. DCCL met. I[z], avene mod. CCCLV, braz. ur. CCCCLIIII et dim., hum. mod. LXVIII et dim., oves LXXXV et dim., casei mille VIII. CCCC, den. marce III et II den., vini saume LIIII, porcos V quorum quatuor quilibet[aa] annumeratur pro LX denariis et porcus I pro XL den., pisces mille CL. Qui computantur proventus pro marcis CLXXXXI minus XX den.

2920. Kärnten 2. *(1267 Jänner 6 — 1268 Jänner 6.)*

Urbar der Pfarrkirche Berg (bei Greifenburg).

Original-Aufzeichnung, Pergament 31·5 : 15·5 im kgl. Museum in Cividale (Kapitelarchiv Tom. V, p. 64).
Vgl. Mitteilungen d. Inst. f. öst. Geschichtsforschung 23, 247.

1-8. Decime[a] ecclesie in Perige. (1) In Ruthersdorf in decimis tritici modios III, silliginis modios VII, milii modios X, avene modios X, vini saumas II[b]. (2) In Dolach tri. mod. IIII, sil. mod. VIIII, mil. mod. XIII, avene mod. XIIII, vini saumas II[b]. (3) Item in Perge tant(undem) quantum in Dolah, vini saumas II[b]. (4) Item in Doberowlach tri. mod. II et dimidium, sil. mod. V[c], mil. mod. VI, avene mod. VII, vini saumam I[d]. (5) Item in Grifenberch ante forum tri. mod. V, sil. mod. XII, mil. mod. XVII, avene mod. XVII, vini saumas II. (6) Item in Raitstorf tant(undem) (7) Item in Staynvelde tri. mod. II, sil. mod. V, mil. VII mod., avene

2919. n) que faciunt bis denariis Hand B. o) de m(ensura) bis denariis Hand B. p) Vor V ist IIII durchstrichen. q) Also zweimal dasselbe geschrieben; de m(ensura) bis denariis Hand B. r) pro XX den. Hand B. s) pro marcis III Hand B. t) Summa bis denarii Hand B. u) preter obligationes über der Zeile nachgetragen. v) XLII ober durchstrichenem XXX preter dim. XXV et dim. w) Nach denarii ist inclusis obligacionibus domini Vlrici durchstrichen. x) Rückseite. y) decimarum zweimal geschrieben. z) Vor I scheint VII ausgewischt zu sein. aa) quilibet über der Zeile nachgetragen.

2920. a) Decime ecclesie ober durchstrichenem Hoc est predium ecclesie geschrieben. b) vini saumas II über der Zeile nachgetragen. c) V korr. aus VII. d) vini saumam I, wie b.

Digitized by Google

mod. VII, vini saumam I. (8) Item in Gerlintmos tri. mod. I et d(imidium),
9. sil. mod. V, mil. mod. VI, avene mod. VI, vini saumas I. (9) In Gerevte universi grani modios XVIII.

Hoc est predium de ecclesia in Perge.

10. In Ruthersdorf Wachermannus tri. mod. dimidium, sil. mod. I, mil. mod. I, braz. ur. X, scapulas II, ovem I, denarios XVI. Hainricus ibidem tant(undem) duabus urnis plus[e]. Iohannes ibidem tan(tundem). Rupertus ibidem metretas II tritici, sil. met. IIII, mil. met. IIII, braz. urnas VI, scapulas II[f], ovem I, denarios XVI. Zwatomer tan(tum), sicut Rupertus, minus IIII den. Mulier dat[g] de duobus agris ibidem X denarios.

11. Item in Dolach Chvnradus tri. met. IIII, sil. met. XI, mil. XI, braz. ur. X, ovem I, den. III, scapul. II. Item Hermannus tri. met. IIII, sil. mod. VIIII, mil. mod. VIIII, braz. ur. IX, ovem I, scapul. II, den. III. Ecclesiasticus ibidem tri. met. III, sil. met. VIII, mil. met. VIII, braz. ur. VIII, scapul.[h] II et in parvis decimis id quod potest.

12. Item in Tresentsah Lube tri. met. IIII, sil. met. VIII, mil. met. VIII, braz. ur. VIII, ovem I, scapul. II, den. X. De agro uno ibidem Chvnolfus XX den. Item sub Aichholtz Hainricus tri. mod.[i] I, sil. mod. I, mil. mod. I, braz. ur. VI, ovem I, scapul. II, den. XII et decimam, sicut habet[k]. Item in Dresentsah Pertoldus opilio CCC caseos, oves II, scapul. II, den. X pro lana.

13. Item in Gopoltsperch Chvnradus CCC (caseos)[l], scapulas II, pro lana den. X[m], oves II[n]. Item Iohannes ibidem tant(undem). Item alter Iohannes tri. met. III, sil. mod. I, mil. mod. I, braz. ur. VI, scapulas II et decimam, sicut habet[k]. Pertoldus in Ripa tri. mod. I, sil. mod. I, mil. mod. I, braz. ur. VIIII, ovem I, scapul. II, den. IIII, decimam, sicut potest. Ibidem Pertoldus tan(tundem).

14. Item in Chotschow Minhardus denarios LX, scapul. II, pro iure sancti Georii den. VI. Item villicus in Berige met. VI tritici, mil. met. X, sil. met. X, braz. ur. X, scapul. II, den. X, ovem I et decimam parvam[o]. Apud sanctum Petrum villicus tri. met. IIII, sil. met. VIII, mil. met. VIII, braz. ur. VIII, den. VIII, ovem I, scapul. II et decimam parvam.

15. Item in Hovtzendorf Dragmer tri. met. IIII, mil. met. VIII, sil. met. VIII, braz. ur. IX, ovem I, scapul. II, decimam de tribus agris. Ibidem Chvnradus tri. met. III[p], sil. mod. I, mil. mod. I, braz. ur. VII, ovem I, scapul. II, vaschanch tritici met. II, avene[q] mod. II, scapul. II, den. VI pro iure sancti Georii.

16. Item in Hovlinge Chvnradus tri. mod. I, sil. mod. II[r], mil. mod. II, braz. XII[s] ur., ovem I, scapul. II.

17. Apud sanctum Vitum Ecclesiasticus tri. met. IIII, sil. met. VIII, mil. met. VIII, braz. ur. VIIII, ovem I, scapul. II[t].

2920. e) duabus urnis plus, wie b. f) scapul. II, wie b. g) minus IIII den. Mulier dat, wie b. h) Vor scapul. ist ovem I durchstrichen. i) Vor mod. ist mes. III durchstrichen. k) et decimam sicut habet über der Zeile nachgetragen. l) caseos ausgelassen. m) Nach X ist d durchstrichen. n) oves II, wie k. o) et decimam parvam über der Zeile nachgetragen. p) Vor III ist tri. durchstrichen. q) Vor avene ist sil. durchstrichen. r) Vor II ist IIII durchstrichen. s) XII, wie o. t) Nach II ist den. durchstrichen.

Digitized by Google

18. Item in Cherspovm molendinator tri. mod. I, sil. mod. II, mil. mod. II, braz. ur. XII, oves II, den. XII, scapul. II. Super Rain vidua XXXII denarios. Wltzo in foro XX denarios.
19. Item in Radlach Ecclesiasticus tri. mod. III[v], sil. met. VIIII, mil. met. VIIII, braz. ur. VI[v], scapul. II, ovem I, de duobus agris XX den. et decim(am). Hertmannus ibidem tantundem preter den(arios). Chvntzo ibidem tritici modium dimidium, sil. mod. I, mil. mod. I. braz. ur. VI, scapul. II[w], ovem I.
20. Item Rupertus in Staynvelt X̂L den., scapul. II, pro iure sancti Georii VI den.
21. Item Fletschah Hermannus tri. met. V, sil. met. VIIII, mil. met. VIIII, braz. ur. XII, ovem I, scapul. II. Ibidem vicinus[x] suus tant(undem) et XXV den. de agris.
22. Hec[y] est prebenda sacerdotum in Perge tri. mod. VI, sil. mod. XVIII, mil. mod. XVII, avene mod. VI, braz. ur. X̂L, feni kar(radas) VI.
23. Summa predii ecclesie in Perge tri. mod. XVII, sil. mod. XXXII, avene mod. II, braz. ur. CCXVIII, casei DCCC, scapul. LX̂II, oves XXX, denariorum marce II et dimidia et XVII. Summa universi grani huius mod. LXXXIII. Summa decimarum dicte ecclesie tri. mod. XXVII, sil. mod. LX̂IIII, mil. mod. LXX̂XVIIII, avene mod. LXXXXII, vini saume XIII. Summa in universis mod. CCLX̂I.
24. Insuper habentur de Rotenstein in novalibus in decimis universis grani mod. XVIII.
25. Item habentur in predio Perge ecclesie decime minute que non sunt taxate ad aliquam certam summam.
26. Summa omnium in predio et decimis mod. CCCL̂IIII. Defalcata autem prebenda sacerdotum remanent mod. CCCVII et granum de Rotenstein et parvis decimis[z].

2921. Kärnten 8. *(1267 Jänner 6 — 1268 Jänner 6.)*
Urbarfragment des herzoglichen Hauptschlosses Rechberg.

Original-Aufzeichnung, Pergament (42·5 : 13·5 A) im kgl. Museum in Cividale (Kapitelarchiv Tom. V, p. 62).
Ausz. Mitteilungen d. Inst. f. öst. Geschichtsforschung 23, 254-255 aus A.
Vgl. zur Charakteristik des Blattes l. c. Mitteilungen 23, 248-9.

1. In Cel habet dominus mansos VII et novalia XI propria; de domino Chvnone de Iovnek et sol(ventes) libere.
2. Ad castrum Landek mansos VI obligatos domino Vlrico proprios emptos de Pachario.
3. Castrum Minneburch proprium habet X mansos proprios suos; in Rinkenperge IIII sunt obligati et desolati; etiam de Iovnek.
4. In Levpach mansos VI proprios Raynhero liratori duos collatos, quatuor Pachario obligatos; etiam de Iovnek.

2920. u) III radiert aus IIII. v) Vor VI ist VII durchstrichen. w) Vor scapul. ist sar durchstrichen. x) vicinus ober durchstrichenem unius geschrieben. y) Rückseite. z) A.

Digitized by Google

5. Item ad castrum Minnenburch mansos XXX proprios, desolatos VII, duos obligatos, infeudatos VII, undecim[a] solventes; de Iovnek.
6. In Trovndorf mansos III, duos infeodatos, unum sol(vens); de Iovnek.
7. In Clobazniz mansum I proprium infeodatum et homo proprius residens in area ducis propria sol(vens) stiuram; de Iovn(nek).
8. In Ober-Clobazniz mansum proprium infeodatum; de Iovn(nek).
9. Item omnia bona que dominus Chvno et Gotfridus filii domini Heinrici de Clobazniz reliquerunt, omnia propria sunt exempcione ducis Bernhardi solvencia obligata infeudata quesita et inquirenda.
10. In Hinterenberge novalia XII, unum novale infeodatum, XI solvencia; de Iovnek.
11. In Altendorf mansos V de quibus preco habet duos et unum sol(vens), duo infeodati; ibidem mansos II quos habet vidua Svntarii ad tempora vite sue; qui mortua infeodati sunt aliunde; de Iovnek; ibidem agros II sol(ventes); et[b] domino nuncupatur, habet duos[c] agros[d].
12. In Vansdorf mansos V[e] infeodatos de Iovnek et unum pratum infeodatum preconi.
13. In Rain mansus unus et dimidius quos dominus dux dedit in concambio ad Grauenstein; de Iovnek.
14. Item[f] sub castro Iovnek unum mansum pro custodia castri quem dominus Vlricus et habet prata ad carratas feni VI[f].
15. In Maltsach mansus I solv(ens); de Iovnek proprium.
16. Auf dem Harde mansos V solv(entes); proprium Iovnek.
17. In Rukersdorf mansos II solv(entes) proprios; Iovnek.
18. In Weinzurl unum novale quod sol(vit), proprium; Iovnek.
19. In Pôvlaren mansus I desolatus proprius; Iovnek.
20. Item in Winzurl unus mansus et dimidius de proprio[g] infeodatus; Iovnek.
21. In Lemmtschach duo molendina sol(ventia) per totum VII propria; de Iovnek; ibidem mansus unus infeodatus pertinens ad castrum Muntferran.
22. In Gortschach mansos II unum sol(ventem) alium venditum de proprietate Muntferran et unus mansus divisus ad incrementum fori Rechperch; de Iovnek; ibidem novale I quod Kurmannus obli(gavit)[h]; de Iovnek.
23. In superiori Gortschach et Rechperch tres homines proprii habentes sex agros et unum lehen non solventes censum sed stiuram et alia servicia; de Iovnek.
24. De silva circa Rechperch mansos VIII, VII sol(ventes), octavus servit cum piscibus; de Iovnek.
25. In Gozensdorf unus mansus et dimidius infeodatos Kurmanno; de Iovnek.

2921. a) undecim ober durchstrichenem decem. b) et bis agros über der Zeile nachgetragen. c) duos über durchstrichenem unum. d) os korr. aus um. e) IIII durchstrichen, darüber V geschrieben. f) Item bis feni VI am Rande nachgetragen. g) de proprio über der Zeile nachgetragen. h) Buchstaben nach obli ganz abgewetzt.

Digitized by Google

26. In P . . . steten[i] mansus I quem in parte destruxit Traha, alia pars sol(vens); de Iovnek.
27. In Ebriach mansos II sol(ventes); de Iovnek; et unus institor[k] habens sex agros proprios domini[l] adhuc nichil solvit.
28. In Wiswe unus mansus sol(vens); de Iovnek.
29. In P[ol]an[m] novalia X solvencia preter unum desolatum; Iovnek.
30. In Linsdorf mansos VI infeodatos proprios; de Iovnek.
31. Mons sancti Gorii[n] dimidius est proprius de Schalsteten[o], altera pars de Ortario[p] et iam est proprius cum VII mansis et hominibus propriis obligatis domino Swarzmanno preter unum mansum datum pro castri custo[dia].
32. In Winchlaren mansos IIII infeodatos III et unus solv(ens) proprios; ad Muntferran.
33. Item in Puchlarn mansos II emptos et adhuc non sunt soluti pro quindecim marcis.
34. Ante tredecim annos fuerunt in Silva novalia XXXVI sol(ventia); si interim sint augmentati vel diminuti, iam nescitur; de Iovnek. Et forum apud Capellam est proprium cum omni iure suo; de Iovnek.
35. Pons in Volchenmarcht ex ista parte[q] proprius est racione proprietatis Muntferran et istam partem exsolvit a domino Ottone de Muntferran cum tribus marcis singulis annis solvendis; pons[r] ex altera parte soluta est a Victorien(sibus) per concanbium et solvit marcas XXXV preter feodum silliginis mo(dios) LXX avene mo(dios) LXV.
36. Castrum Wildenberch proprium est cum mansis XIIII.
37. Decima in Cheinsdorf sol(vens) mo(dios) LX duas partes duri grani et terciam avene, porcum I.
38. In Puchprune modios[s] XXXV sub eodem iure.
39. In Mochlich modios XXXV sub eodem (iure) et una villa sol(vens) modios VII infeodata est.
40. In Rechperch modios XLVIII sub eodem (iure).
41. Sub Monte XXI modios sub eodem (iure).
42. In Silua modios CXX dimidium durum dimidium avena; que decime omnes pertinent ad proprietatem Iovnek.
43. Advocacie proprie de ecclesia sancti Pauli super mansos et novalia LXX.
44. Item de ecclesia sancti Georii advocacie proprie et hereditarie LXXX mansos[t] sol(ventes) et desolatos.
45. Advocacie hereditarie de ecclesia Obrendorf super mansos C novem sol(ventes) et desolatos que advocacie pertinent ad proprietates Iovnek. Item ad predicta monasteria dicuntur ex proprietate chastenrecht.

2921. i) Nach P . . . drei bis vier Buchstaben ganz abgewetzt. k) Nach institor ist proprius getilgt. l) proprios domini über der Zeile nachgetragen. m) Vor an zwei Buchstaben ganz abgewetzt. n) Gorii über der Zeile nachgetragen. o) est proprius de Schalsteten steht über durchstrichenem emptus fuit de Iovnek. p) Lesung ist nicht sicher, Buchstaben verwischt. q) parte ein zweites Mal geschrieben und getilgt. r) Abgekürzt, wie pars. s) m̊ über der Zeile nachgetragen. t) mansos ober durchstrichenes preter I übergeschrieben.

Digitized by Google

46. Ius patronatus ecclesie in Rinkenperge pertinet ad proprietatem Iovnek et habet ibidem de taberna et advocatia silliginis mo(dium).

47. Homines proprii nobiles[u]:
Dominus Vlricus de Marchpurch proprius est domini, pueri autem sui sunt comitis de Hevnenb(urch). — Quatuor filii Pluemlini de Veustriz domini sunt. — Dominus Haidenricus de Veustriz. — Chvnzo Scherer et pueri sui. — Hermannus Vlucher de Clobazniz, Gotfridus frater suus. — Chvnzo filius Iudei. — Dominus Leonhardus de Pirch[v] et pueri sui. — Leobardus de Viwersperch. — Vlricus de Clobazniz. — Dominus Fridericus de Levpach. — Winoldus cum pueris suis. — Dimidii pueri domini Mathei de Nuzzperch. — Dominus Giselbertus et filius suus de Clobazniz et alii pueri. — Wolflinus de Clobazniz. — Ditricus Vngewis. — Ditricus Kuke. — Hermannus de Turri et pueri sui. — Perner et Hartlib de Vansdorf. — Dominus Albertus Schrôtel. — Fridericus de Gôzelendorf, Otschmannus ibidem, Rudolfus ibidem, pueri Gotfridi ibidem. — Dominus Hermannus Mank. — Dominus Chvnradus de Iovnek. — Dominus Otto de Rechperch cum pueris suis, dominus Frid(r)icus de Rechperch et dimidia pars puerorum, dominus Vlricus ibidem et dimidia pars puerorum. — Dominus Haidenricus de Mutlaren habet duos filios quorum mater fuit Merenbergarii et filii non sunt partiti. — Dominus Wernherus et dimidii pueri sui. — Pueri Perhtoldi Sturm dimidii. — Pueri Alberti de Pharr. — Nuzzlinus et pueri. — Heinricus de Gotzendorf. — dominus G ..... d]e Iov .... — Pueri domini Ortolfi de Ch[ir]chp[erch].

2922. *1267.*

Vdalricus dux (Carinthie) *bestätigt dem Kloster Sittich eine Schenkung Wolfgangs von Bresou.*

Krain. UB 2, 293-4; Reg. aus Puzel, Idiographia p. 36.

2923. Friesach, Deutscher Orden 2. *Bischoflack 1267 Februar 20.*

Herzog Ulrich III. nimmt den Deutschen Orden in seiner Herrschaft in Kärnten, Krain und der Mark in seinen besonderen Schutz, erteilt Gerichtsexemption, todeswürdige Verbrecher ausgenommen, Mautfreiheit in allen Maut- und Zollstätten für die Hausnotdurft, und Asylrecht.

Insert in Orig.-Vidimus U. dd. 1497 November im Deutschordensarchive zu Wien (B). In deutscher Übersetzung: Vlricus — discretionem committimus corrigenda, eingeschaltet in U. Herzog Albrechts II. dd. Laibach 1350 Juli 13, Codex h. 1. C. 12 fol. tabularii regii Berolinensis f 359' saec. XV (C).
Strehlke, Tabulae ord. Theut. 163-4 aus C; Krain. UB 2, 284-6 aus B. — Ausz. Pettenegg, Urkunden 590 n. 2227; Krain. UB 2, 186 zu c. 1256.

In nomine sancte et individue trinitatis amen. Vlricus dei gratia dux Karinthie dominus Carniole universis tam presentibus quam futuris presens scriptum intuentibus salutem et felicis memorie incrementum. Quoniam ex quo nascimur, imus ad mortem et omnes huius vite lugubrem ad caducum exitum expectamus, nec est aliud quod speremus, nisi quod semina nostrorum operum

2921. u) Rückseite. v) de Pirch über der Zeile nachgetragen.

Digitized by Google

fructificant in futurum, unde secundum apostolum habundanter credimus seminandum = *n. 2618* = est mutatio propter = *n. 2618* = omnia possidentur. Hinc scire volumus universos, quod nos qui loca deo dicata sive dicanda pio favore prosequimur, fratres hospitalis sancte Marie Theutonicorum Ierosolimitan(i) in nostro dominio videlicet in Karinthia, Carniola et Marchia constitutos in nostram taliter recepimus gratiam specialem, ut eos precipue nihil gravaminis vel offense ab aliquo nostrorum hominum quocumque nomine gaudet, oporteat sustinere, cum ipsis sit propter eorum vite honestatem debita reverentia exhibenda. Preterea omnes homines tam coloni quam proprii habiti vel habendi de iure ad eos pertinentes a nostris iudicibus sententiariis preconibus vel officialibus sint liberi et exempti volentes, ut quicquid inter eorum homines controversie discordie vel alterius cause sive alicuius querimonie oriatur, comendator domus vel is cui vices suas commiserit, hoc digne corrigat et emendet nec nostris iudicibus quicquam super talibus teneatur aliqualiter respondere. Volumus etiam, ut, si qui de terra super aliquem hominum predictorum querimoniam habuerint debita ratione, iudices nostros accedant iusticiam requirendo qui ab eisdem citati cum nuntio commendatoris sive domus compareant super obiectis coram nostris iudicibus responsuri nec ad alia placita sive iudicia amplius convocentur. Preterea ut omnis malignitas sive calumpnia nostrorum iudicum penitus auferatur, volumus, ut omnis emenda hominum dictorum fratrum que ad nos vel ad nostros iudices dinoscitur pertinere, sit commendatoris nec illam nostri iudices sub obtentu nostre gratie audeant revocare. Ab hac nostra gratia sunt exempti qui morte iudiciaria sunt damnandi, rebus et possessionibus omnibus fratribus remanentibus per suos precones nudi, ut cingulo comprehenditur, iudicaturi nostris iudicibus assignentur. Ceterum pro habundantiori gratia nobis et anime domini et patris nostri felicis recordationis Bernnhardi quondam illustris ducis Karinthie progenitorum heredumque nostrorum a filio virginis gloriose Marie felicius promerenda volumus, ut quecunque res sive animalia pro eorum utilitatibus et expensis per fora nostra et loca thelonaria nostri dominii a fratribus vel quibuscunque aliis nuntiis transducuntur, libere transeant sine muta theloneo vel etiam vectigali. Volumus etiam, ut nullus qui ad domos predictorum fratrum causa securitatis confugerit, ab aliquo offendatur, si homicidium perpetraverit vel aliud grande nephas quod damnationem corporis inducit. Preterea propter ordinis honestatem omnes insolentias et excessus quos eorum familia commiserit[a], commendatoribus et fratribus secundum eorum discretionem committimus corrigendos. Si quis vero ex successoribus nostris vel heredibus hanc devotionis nostre gratiam quam predictis fratribus domus Theutonice fecimus gratiose ab omnipotenti deo maledictus violator extiterit gratiam minuendo, rationem reddat in terribili examine et tremendo. Igitur ut nullus successorum nostrorum vel heredum hanc presumat infringere libertatem, presentem cartam scribi providimus et sigilli nostri munimine roborari in evidens testimonium et cautelam. Testes autem huius rei sunt Fridericus comes de Ortenburch, Iohannes vicedominus Carniole, Wernchardus et Lampertus

---

2923. a) commiserint B.

Digitized by Google

capellani, Vlricus de Liechtenstein et Otto filius suus, Iacobus de Gůtenberch, Otto de Vinchenstein, Morhardus prepositus Werdensis, Werenherus et Chunradus fratres de Lok, Rudgerus de Leibach et Raiwigus filius suus, Reinherus de Eichelberch, Hermannus de Ramenstein, Gebhardus de Lilgenberch, Sifridus de Minchendorff, Ortolffus de Kirchperch, Gerlochus de Hertenwerch et alii quam plures. Actum in Lok, anno incarnationis domini millesimo ducentesimo sexagesimo septimo, decimo kalend. marcii; feliciter amen.

Das Vidimus erwähnt: sigillum appendens.

2924. *Schloss Landstrass 1267 März 20.*

Vlricus . . . dux Carinthie dominus Carniole *bestätigt einen Schiedsspruch für das Kloster Sittich. Es siegelt u. a. auch der Herzog.*

Krain. UB 2, 286-7 aus Kop.

2925. *1267 März 27 oder September 24.*

Vlricus . . . dux Karinthie dominus Carniole *schenkt ob der treuen Dienste seines Ministerialen Herbords von Auersperg diesem Kinder aus der Ehe herzoglicher Weiber mit Auersperger Männern. Es siegelt der Herzog.* Datum anno domini M̊CC̊LXVII, in die Růdberti.

Krain. UB 2, 292-3 z. Sept. 24 aus Orig. mit Siegel in Auersperg.

2926. Gurk 303. *1267 April 19.*

Chunrad d. J. von Freindorf. Mon. Car. 2 n. 681.

2927. Viktring 205. *1267 April 28.*

Der Erwählte Philipp von Salzburg schenkt dem Kloster Viktring eine 250 Käse abwerfende Schwaige (Alpenhütte) am Zedlitzberge (n. Feldkirchen).

Orig. (A 15·8 : c. 12·5).

Nos Phylippus Salpvrgensis[a] electus a(postolice) s(edis) l(egatus) tenore presentium notum esse volumus universis presentis vite hominibus et future, quod cenobio sancte Marie et conventui in Victoria ordinis Cysterciensis pro remedio anime nostre ac animarum progenitorum nostrorum unam svegam sitam in villa Nazzedele in qua residet Gelenus filius Martini, solventem ducentos quinquaginta caseos cum omnibus iuribus ad nos pertinentibus iuxta consuetudinem et dicti ordinis libertatem libere delegamus nolentes, ut aliquis officialium seu preconum nostrorum ratione advocatie aut iudicii servicia aliqua exigat ab eadem. Ut autem hec nostra donatio robur habeat firmitatis, hanc litteram scribi iussimus ac[b] nostri sigilli munimine perhennari testibus subscriptis videlicet: Albertus prior, Gotfridus senior, Cv̊nradus cellerarius, Iacobus hospitalarius totusque conventus cenobii memorati, ministeriales Ortolfus de Trv̊enstein, Godfridus de Trv̊ssen, Tetricus et Otto fratres de Pvx, Mathias, Otto, Chŏncelinus, Vritele de Hymelberg, magister

2927. a) A. b) ac korr. aus hac.

Digitized by Google

Albertus canonicus Frisacensis, Vlricus capellanus, Henricus notarius. Dat. per manum Rvdolfi notarii in Victoria, anno gratie MCCLXVII, Vitalis mar(tyris).

S.

Angehängt Elektensiegel 3.

2928. Murau 2. *St. Veit 1267 Mai 5.*

Herzog Ulrich III. belehnt den Otto von Liechtenstein ob dessen getreuer Dienste mit dem bisher von Gotfrid von Neideck innegehabten Stettenbauerhofe oder Murstetten (sw. Niederwelz, Steierm.).

Freih. v. Enenkels Manuskript Nr. 78 der niederöst. ständischen Bibliothek Bd. I, 148; kopiert zwischen den Jahren 1602 und 1608 aus dem heute verschollenen Orig. im Fürst Schwarzenberg'schen Archive in Murau.

Nos Vlricus dei gratia dux Karinthie et dominus Karniole tenore presentium scire volumus universos, quod Ottoni de Lichtenstein curiam in Murtensteten et hominium quod vulgariter manschaft dicitur, quod Gotfridus de Neidek in dicta curia a nobis actenus tenuit et possedit, propter sua fidelia servicia que nobis exhibuit et adhuc poterit exhibere, contulimus libenter et legaliter possidendum iusto titulo feodali dantes sibi in confirmationem donationis huiusmodi cartam istam nostri sigilli munimine ac annotatione testium roboratam. Testes eorum sunt Vlricus comes de Sternberch, Vlricus de Liehtenstein, Herrandus de Wildonia, Albertus de Zeyselberch tunc iudex Karinthie generalis et alii plures. Act. et dat. apud sanctum Vitum, anno gratie MCCLXVII, IIII non. maii.

2929. *Wien 1267 Mai 10—13.*

Der apostolische Legat Guido, Kardinalpriester von St. Laurentius in Lucina, hält ein Konzil der Salzburger Geistlichkeit ab, dem auch Bischof Amulrich von Lavant anwohnt. Anno . . . 1267 dominus Guido cardinalis apostolice sedis legatus 6. idus maii aput Wiennam concilium celebravit cui interfuerunt . . . Amulricus Lavendinensis episcopi et alii quam plurimi de ipsis dyocesibus prelati archidyaconi et decani. *Hermanni Altahensis Annales Mon. Germ. Script. 17, 405.* — Item eodem anno dominus Gwido apostolice sedis legatus tytuli sancti Laurencii in Lucina presbiter cardinalis abbas Cysterciensis magna fultus auctoritate venit Wiennam; omnes episcopos prelatos abbates prepositos decanos in Salzpurgensi episcopio convocat. Post Iohannis ante portam Latinam feria tertia in parrochiali ecclesia Wienne tribus diebus concilium celebrat. *Historia Annorum l. c. 9, 651. — Böhmer-Ficker, Reg. imp. V. n. 10.595 b.*

2930. Seitz 7. *(Šujica, w. Laibach) 1267 Mai 22.*

Herzog Ulrich III. steigert der Karthause Seitz (Steierm.) den Getreidezins vom Gute Windischgraz, gewährt Mautfreiheit in seinen Städten Stein und Windischgraz für die zu eigenem Gebrauche eingeführten Gegenstände und nimmt die Karthause in Schutz.

Digitized by Google

Orig. (A 16·8 ; 20·4) im Landesarchive zu Graz.
Diplomataria sacra Styriae 2, 88-89; Pez, Thesaurus Anecdot. 6ᵇ, 114 aus A, = Krain. UB 2, 288.

Nos Vlricus dei gracia dux Karinthie dominus Carniole constare volumus tam presentis vite hominibus quam future, quod nos consideratis et per singula intellectis hiis que privilegia fratrum ordinis Kartusiensis in valle sancti Iohannis deo servientium continebant, omnem gratiam a nostris predecessoribus eis factam etiam cum augmentatione aliquorum que annis singulis dari sunt in Windizgrez eis longo tempore consueta, ratam habere duximus concedentes eis, ut in predio Windizgrez[a], ubi prius frumenti duos modios et brazii decem mensuras habuerunt, deinceps viginti mensuras brazii et quatuor modios de frume(n)to[b] annis singulis habeant iugiter possidendas. Preterea concedimus fratribus antedictis, ut omnia que ipsi ad usus proprios vendiderint vel etiam compararint, in civitatibus nostris Stain ac Windizgrez sine theolonio[c] transeant atque muta. Denique precipimus universis ad districtum dominii nostri respectum habentibus, ut, ubicumque predicti fratres ierint aut bona eorum fuerint constituta, nichil eis exactionis aut gravaminis inferatur. Ad quorum omnium confirmationem presentes litteras eis damus sigilli nostri munimine confirmatas. Dat. in Scheuz prope Laybacum, anno domini M̊CC̊LX̊VI̊I̊, XI̊ kalend. iunii.

S.

Angehängt ist das jetzt stark beschädigte Herzogsiegel.

2931. Gurk 304. *Marburg 1267 Mai 25.*
Bischof Dietrich II. Mon. Car. 2 n. 682.

2932. *Laibach 1267 Juni 1.*
Vlricus . . . dux Karinthie et dominus Carniole et Marchie *erteilt den Herren von Auersperg ob ihres steten Gehorsams einen Lehenbrief über genannte Güter. Zeugen* . . . Hermannus de Rabenstein, Albertus de Zeiselberch . . . Datum et actum in viridario nostro supra turrim apud Laibac . . . *Es siegelt der Herzog.*
Krain. UB 2, 288-9 aus Orig. mit Siegel in Auersperg.

2933. Gurk 305. *Agram 1267 Juni 2.*
Graf Thomas von Marócsa u. s. w. Mon. Car. 2 n. 683.

2934. *Tolmein (Görz) 1267 Juni 10.*
Vlricus . . . Karinthie dux dominus Carniole et March(i)e *schenkt der Pfarre Mannsburg (Krain) alle weltliche Jurisdiktion, mit Ausnahme des Blutbannes an den pfarrlichen Besitzungen und Leuten. Es siegelt der Herzog.* Acta sunt hec apud Tulminum in camera patriarchali presentibus patre domino Gregorio patriarcha Aquilegensi.
Krain. UB 2, 289-90 aus Insert in U. von 1338 Kop.; Pez, Thesaurus anecdot. 6ᵇ, 114-15 ex autogr.

2930. a) z in iz über der Zeile nachgetragen. b) frumeto A. c) A.

Digitized by Google

2935. Viktring 206. *Viktring 1267 Juni 10.*

Der Erwählte Philipp von Salzburg bestätigt als Miterbe die Schenkung (n. 2821) seines Bruders Herzog Ulrichs III. an das Kloster Viktring, bestehend aus zehn Mark Einkünften, zur Beschaffung von Wein an jedem Samstage für die Mönche und schenkt selbst eine jährlich 300 Käse zinsende Hube bei St. Leonhard in Gnesau unter Befreiung von aller Gewalt seiner Richter und Amtleute.

Orig. (A 10·8 : 25·5).
Ausz. Marian-Wendt, Austria Sacra IV. 7, 366 und Mitteilungen d. Inst. f. öst. Gesch. 23, 243.

Nos Philippus dei gratia Salzburgensis electus a(postolice) s(edis) l(egatus) loca deo dicata sive dicanda pio favore pro viribus prosequentes tenore presentium attestamur, quod decem marcarum redditus quos frater noster Vlricus dux Karinthie monasterio Victoriensi Cyterciensis ordinis ad hoc libere delegavit, ut fratres dicti monasterii omni sabbato annis singulis in vino perpetuo consolentur, ut exinde sua suorumque parentum ibidem memoria in benedictionibus conservetur. Quod quia hec donatio sive pietatis largitio ipsius sine nostro consensu tamquam coheredis legitimi nullam habere poterat firmitatem, venerabilis abbatis Egidii et conventus dicti cenobii devotis precibus inclinati super ipsa donatione nostrum prebemus consensum dantes benivolum et assensum, ut nos tamquam frater noster habeamus in ipsorum orationibus portionem et ad vitam perveniamus pariter sempiternam. Ad hec sciendum, quod nos de manu nostra eisdem fratribus dedimus unum mansum apud sanctum Leonardum in Gnessow in quo Lvtoldus cum filiis suis residet, solventem trecentos caseos annuatim ob reverentiam beate Marie virginis gloriose, quatinus ipsa pro nobis sit pia coram suo unigenito interventrix volentes, ut in eodem manso nullus iudicum nostrorum officialium vel preconum servicia qualiacumque modica sive magna audeat extorquere, sed ipsum libere possideant et quiete. Testes huius nostre donationis et assensus magister Albertus et Vlricus canonici Frisacenses, V̊lricus de Charlesperhc[a], Dittricus de Pukes, Mathias de Himelberch et alii de curia nostra plures. Dat. et actum in Victoria, anno domini millesimo C̊CLX̊VII, in vigilia Barnabe apostoli.

S.

Angehängt das schlecht erhaltene Elektensiegel 3.

2936. St. Paul 215. *Völkermarkt 1267 Juli 1.*

Swarzmann, der Richter des Herzogs Ulrich III., beurkundet, dass vor ihm im Gerichte die Brüder Hertwich, Heinrich und Godefrid von Kolbnitz dem Abte Gerhard und dem Kloster von St. Paul zur Aussteuer ihrer Schwester einen Wald bei der Kirche St. Martin (im Granitztale) um 115 Mark Friesacher und Grazer Pfennige verkauft haben, davon fünf Mark zu ihrem Seelenheile dem Konvente gehören sollen.

2935. a) p korr. aus b.

Digitized by Google

Orig. (A 27·3 : 80) im Staatsarchive zu Wien.
Fontes rer. Aust. II. 1, 81-4 aus A. — Ausz. Ank. Reg. n. 1312; Fontes rer. Aust. II. 39, 158-9.

Anno domini M̊C̊CLX̊VI̊I, sexta feria intrante iulio, me Swarzmanno iudice illustris ducis Karinthie in foro Folkenmar(ch) coram viris nobilibus domino Wlrico comite de Hunenburch, Sifrido de Merenberch et multis aliis iudicio presidente accesserunt ad me viri nobiles Hertwicus, Henricus et Godefridus fratres dicti de Colmiz significantes michi et aliis tunc presentibus, quod ipsi quoddam nemus quod eorum erat, situm prope ecclesiam sancti Martini iuxta claustrum sancti Pauli de Lauent pro maritandi ipsorum sorore vendiderunt libere et sine omni contradictione venerabili viro domino Gerhardo abbati monasterii sancti Pauli loci predicti seu predicto monasterio cum fundo et omni prorsus utilitate seu libertate nullo sibi aut suis heredibus seu liberis ibidem iure reservato cum terminis annotatis a silva spectante ad ecclesiam sancti Martini usque ad silvam ad dominum Chunradum patruum eorum pertinentem cum omnibus ad eos ibidem pertinentibus preter unum mansum ad sepedictum dominum Chunradum spectantem pro marchis denariorum Frisacensium et Grezensium centum quindecim quarum quinque dandę sunt fratribus de conventu sancti Pauli pro suarum remedio animarum. Hanc vendicionem coram me et aliis omnibus publice sunt confessi asserentes se de prefata pecunie summa in solutionem X̊X̊XV marchas denariorum Frisacensium a predicto abbate et fratribus eodem tempore recepisse. Isti vero sunt solutionis termini in quos partes unanimiter convenerunt cum penis et promissionibus a partibus adiectis: Post factam solutionem de X̊X̊XV marchis predictis promisit dominus abbas alias X̊X̊XV marchas denariorum Grezcensium solvere prefatis nobilibus in festo beati Cholomanni martyris[1] proxime venturo ante quem terminum quindecim diebus prefati nobiles tenentur ex pacto procurare, ut eorum parentes et quicumque requirendi fuerint, eidem silve pari modo renuntient in manus dicti abbatis vel prioris, si predictum abbatem abesse contingat, et ipsi contractui seu vendicioni consensum prebeant et favorem, ne ab eisdem vel eorum liberis aut heredibus predictum monasterium inquietari valeat vel offendi. Quod si prefatorum renuntiationem seu consensum aut non possent aut non vellent infra predictum terminum aut forsan negligerent procurare, predicti abbas et conventus libere ad omnem eorum voluntatem et usum predictam silvam teneant a dicto termino decem annis prime solutionis, nisi sepefati abbas et conventus hiis que per predictos fratres Hertwicum, Godefridum et Henricum facta sunt, velint esse contenti, tunc predicti abbas predictorum parentibus etiam non consentientibus eandem silvam teneant et ipsa utantur ita tamen, quod prenominati fratres de Colmiz et eorum liberi iura eorumdem abbatis et fratrum et vendicionem factam teneantur de predicta silva a predictorum parentum suorum et aliorum iustis inpetitionibus defensare. Si vero predictis omnibus a prefatis nobilibus rite peractis dominus abbas non solveret prefatam pecuniam terminis annotatis videlicet XXXV marchas Grezcensium denariorum in festo beati Cholomanni[1] proxime venturo et deinde in festo

2936. 1) 1267 Oktober 13.

Digitized by Google

beati Georii[2] subsequenti marchas Frisacensium denariorum alias XXV reliquas quoque XV ante sequens festum beati Iacobi apostoli[3] in denariis monete similiter Frisacen(sis), tenebitur ad predictorum nobilium requisitionem publicam intrare Villacum nec abinde recedere, nisi eorumdem nobilium consensus accesserit vel dictus dominus abbas satisfecerit de pecunia supradicta. Facta autem resignatione predicti nemoris per predictos fratres Hertwicum, Godefridum et Henricum in manus domini abbatis coram me et predictis nobilibus civibus et multis fidedignis prefati nobiles de Colmiz spontanee promiserunt inmo[a] ad talem penam se publice astrinxerunt, si contra predictorum aliquid ipsos venire contingeret aut dictum abbatem vel suorum successorum aliquem in usu aut dominio[b] offendere nemoris supradicti per se vel per suos, extunc sine omnis iudicii strepitu cadant a iure advocacie quod ad eos spectat vel spectare poterit in bonis monasterii supradicti. Item predictis nobilibus non ad plenum procurantibus suorum consensum amicorum quorum consensus ad huiusmodi contractum merito sit habendus, prefati abbas et conventus licite de illa silva tanquam de propria faciant, prout ipsis abbati videlicet et fratribus visum fuerit expedire, vel, si ultra primas XXXV marchas quidquam ante diffinitionem predictorum omnium prefatos nobiles constiterit recepisse ab abbate et fratribus ecclesie memorate, extunc predicti abbas et conventus supradictam silvam et fundum ad suas redigant et convertant utilitates pariter et profectum. Acta sunt hec in foro Folkenmarch, anno et die predictis. Hiis omnibus ego Swarzmannus iudex vice illustris domini Wlrici ducis Karinthie rogatus a partibus interfui ac iudicio eodem die presedi nec non ad preces predictorum fratrum de Cholmiz presens instrumentum meo et communitatis de Folkenmarch sigillis munitum predictis abbati et fratribus assignavi. Hiis omnibus ego Sifridus de Merenberch interfui et rogatus a partibus sigillum appendi. Testes insuper Hermannus Mancho, Wernerus, Albertus, Sigardus milites, cives vero Gerlocus[c], Leonardus, Reinerus et alii quam plures. Ego frater Fridericus commendator domus Frisacensis hiis omnibus interfui et rogatus a partibus sigillum meum appendi.

S. S. S. S.

An Hanfschnur hängen vier sehr beschädigte Siegel: 1. Das Sigfrids von Mahrenberg; 2. das Schwarzmanns; 3. das der Stadt Völkermarkt (rund 66), † SI[GI]LVM · CIV[ITA]TI[S D]E VOLC . ., vgl. n. 3004; 4. das des Komthurs (rund 30), im Bilde ein Kopf nach rechts, Legende † . . . . . SEPERO.

2937. Salzburg (Domkap.) 167. *Friesach 1267 Juli 18.*

Philipp, Herr von Kärnten und Krain, verspricht gemäss n. 2910 dem Erwählten Wlodizlaus von Salzburg eidlich, sobald seine Lossprechung von Exkommunikation und Suspension erfolgt sein wird, den Gesetzen der Kirche zu gehorchen.

Orig. (A 13·8 : 15·4) im Staatsarchive zu Wien.
Wien. Jahrbücher der Literatur 108, 179-80 aus A.

2936. a) A. b) do korr. aus dn. c) lo korr. aus bi?
2) 1268 April 24. 3) 1268 Juli 25.

Digitized by Google

Nos Philippus dei gratia dominus Karinthie et Carniole huius scripti testimonio universis et singulis declaramus, quod, cum venerabilis pater Wlodizlaus Salzburgensis electus a(postolice) s(edis) l(egatus) consanguineus noster secundum continenciam litterarum papalium sibi et venerabili patri domino Berhtoldo Babenbergensi episcopo pro absolucione nostra specialiter directarum prestito sibi per nos primitus iuramento de parendo mandatis ecclesie ad gratiam ab excommunicacionis et suspensionis sentenciis latis in nos occasione ecclesie Salzburgensis negociorum iuxta formam ecclesie absolvendum nos duxerit et dispensandum nobiscum super irregularitate, si quam contraximus predictis ligati sentenciis divinis nos officiis inmiscendo, et idem electus promulgacionem mandati usque ad beneplacitum suum duxerit differendum, sub virtute prestiti sacramenti promittimus, quod quam primum mandatum illud proferre decreverit memoratus electus, ipsum de consilio suo adinplebimus et exequemur ad gratiam humiliter et devote. Ad cuius rei memoriam et cautelam presens scriptum conscribi et sigillorum venerabilium patrum Pataviensis et Chiemensis episcoporum et nostri providimus munimine communiri. Act. et dat. Frisaci, anno domini M̊C̊C̊LX septimo, XV kalend. august.

S. S. S.

Angehängt sind die drei schlecht erhaltenen, teilweise unkenntlichen Siegel.

2938. *Friesach 1267 Juli 21.*

Erzbischof W(ladislaw) von Salzburg erteilt zugunsten der Augustiner-Eremitenkirche zu Mvtenberch einen Ablass. Dat. Frisaci, XII̊ kalend. augusti, anno domini millesimo C̊C̊LXVII̊.

Aus Orig. in St. Paul mit verlorenem Siegel.

2939. Salzburg 168. *Welsberg (Tirol) 1267 Juli 25.*

Kastellan Chunrad von Lienz verzichtet auf die der Salzburger Kirche vorenthaltenen Zehente in Patriasdorf, Virgen (Tirol) und Grosskirchheim, welche ihm der Erwählte Wlodizlaus auf ein Jahr verleiht.

Handschrift 359 des Staatsarchives in Wien: Salzburger Kammerbücher 6 f 90' saec. XIII. ex.

Ego Chunradus castellanus de Luentz notum facio universis hanc litteram inspecturis, quod cum quasdam decimas scilicet in Patriarchdorf et in Virge et in Chiricheim sitas ad ecclesiam Salzburgensem pertinentes a domino Vlrico olim Salzburgensi archiepiscopo detinerem, venerabilis dominus Wlodizlaus eiusdem ecclesie electus super dictis decimis me conveniens ac ad ipsarum restitucionem per censuram ecclesiasticam compellere me intendens inspecto eo, quod contra eum minime contendere poteram in hac causa, easdem decimas super dicti domini Wlodizlai gratiam resignavi. Qui inspecta mea resignacione ac cessione omnis iuris quod in eisdem decimis mihi competere videbatur, usufructum dictarum decimarum mihi contulit isto anno tantummodo de gratia speciali absolvens me ab omni actione dampnorum ac iniuriarum quibus me poterat aggravare. Acta sunt in Wolsperch, anno domini MCCLXVII, VIII kalend. august.

Digitized by Google

2940. *Wien 1267 Juli 27.*

Rudeger von Radaw, Ministeriale des Herzogs von Österreich und Steiermark, genannt Zolre, und seine Frau schenken an die Pfarre Wien. Zeugen . . . Chonradi custodis Karinthie *(Minorit?).*

Mon. Boica 29ᵇ, 465-7 aus dem Orig. im Reichsarchive zu München.

2941. Salzburg 169. *Friesach 1267 (vor Juli 28).*

Erzbischof Wlodizlaus von Salzburg gibt seinem Verwandten Philipp auf dessen Lebenszeit für den Verzicht auf Güter und Leute seiner Kirche mit Rat seines Domkapitels und seiner Ministerialen Renten von der Friesacher Münze, vom Amte Maria Saal, vom Zehent in Hohenilz (Steierm., b. Weiz) und das Schloss Lichtenberg (vgl. n. 2943), ausgenommen die Ministerialen, und verspricht eventuelle Ergänzung mit Einkünften im Lavanttale und zwischen Maria Saal und Friesach.

Handschrift 359 des Staatsarchives in Wien: Salzburger Kammerbücher 6, f 73-73ᵛ (B) saec. XIII. ex.
Ausz. Mitteilungen d. Inst. f. öst. Geschichtsforschung 23, 163.

Nos Wlodizlaus dei gratia sancte Saltzburgensis ecclesie archyepiscopus apostolice sedis legatus tenore presentium declaramus universis et singulis presentes litteras inspecturis, quod, cum dominus Phylippus consanguineus noster quasdam municiones homines bona et res ad nos et nostram ecclesiam pertinentes in sua tenuit potestate, ut easdem municiones homines bona et res possimus conpendiosius adypisci et facilius consequi ab eodem atque redimere alias vexacionem nostram, de capituli nostri consilio et consensu et ministerialium nostrorum denariorum C marcas de moneta Frisacensi et ducentarum marcarum redditus ad estimacionem rationabilem et discretam in locis subscriptis ipsius domini Phylippi consanguinei nostri usibus duximus assignandos hoc modo, ut eos[a] percipiat et possideat dumtaxat ad tempora vite sue et post obitum suum ad ecclesiam Saltzpurgensem libere revertentur[b]. Inprimis eidem assignavimus secundum estimacionem discretorum virorum Fr(iderici) prepositi Saltzburgensis, Chunradi de Chæphingen canonici eiusdem ecclesie, Wlfingi de Stubenberch, Gvnthery de Pyberstain, Gebhardi de Velwen, Ekhardi de Tanne, Nycolay capitaney de Frisaco de officio Soliensi in redditibus ad mensam episcopalem pertinentibus ecclesie Saltzpurgensis marcas CXXXIIII et dim(idiam) den(ariorum), item in decima que vulgariter dicitur Hohenilze[c], marcas XII denar(iorum). Castrum eciam Lyechtenberch eidem assignavimus et omnes redditus eiusdem officii exceptis t(antu)mmodo hominibus militaris[d] condicionis et vasallis cum bonis eorum ad idem castrum spectantibus quos nobis specialiter reservandos duximus. Residuam quoque partem reddituum predictorum supplebimus secundum estimacionem premissam in valle Lavental, si commode fieri potest et sine dispendio nostro gravi, et de aliis bonis ecclesie Saltzpurgensis sitis inter Solium et Frisacum vel alibi, ubi commodius sibi et nobis videbitur expedire. C etiam marcas denariorum et X adiectas in supplementum estimacionis predicte sibi in Frisaco de moneta singulis annis solvemus ad duos terminos videlicet in festo sancti Michahelis

2941. a) eo. b) rever korr. aus reven. c) Ursprünglich Hohennitze geschrieben, dann l zwischen t und z eingefügt, also Hohenitlze. d) militaribus.

Digitized by Google

marcas LX et in festo purificacionis sancte Marie L. Preterea in premissis omnibus ex parte nostra et ipsius consanguinei nostri talis condicio est adhibita, ut, si de predictis castro et redditibus nichil penitus alienare liceat donacione vendicione infeodacione obligacione permutacione seu quacumque occasione vel alienacionis alio quovis modo, alioquin sic alienata libere revertantur ad nos et nostram ecclesiam ipso facto et alienacio huius tam de iure quam de facto nullius[e] penitus sit momenti. Ad quorum omnium memoriam evidentem presentes scribi fecimus litteras et sigilli nostri munimine roborari. Acta sunt hec Frisaci, anno domini millesimo ducentesimo LXVII. Ad maiorem etiam huius facti cautelam dilectorum in Christo fratrum dominorum Patauiensis venerabilis episcopi Petri, Friderici prepositi et capituli Saltzpurgensis sigilla presentibus fecimus adhiberi.

2942. Salzburg (Domkap.) 170. *Friesach 1267 Juli 28.*

Philipp, Herr von Kärnten und Krain, stellt bezüglich n. 2941 einen Revers aus und gewährt allen seinen Beleidigern und Schädigern in der Salzburger Angelegenheit Verzeihung, hält aber seine Forderungen wegen Geldzahlungen aufrecht.

Orig. (A 14·7 : 24) stockfleckig, im Staatsarchive zu Wien.
Wiener Jahrbücher der Literatur 108, 180-1 aus A.

VU. n. 2941.

Nos Philippus dei gratia dominus Karinthie et Carniole huius scripti testim[oni]o confitemur, quod, cum quasdam municiones homines bona et res ad Salzburgensem ecclesiam pertinentes in potestate nostra contra voluntatem reverendi patris domini Wlodizlai venerabilis Salzburgensis electi nostri consanguinei teneremus, nos consolacionem et gratiam quam pro redimenda vexacione sua et ecclesie sue nobis censuit faciendam, sicut apparet inferius subnotatum, duximus acceptandam marcarum redditus videlicet ducentarum de quibus nos secundum estimacionem discretorum virorum Friderici prepositi Salzburgensis, Chunradi dicti de Chephingen canonici eiusdem ecclesie, Vluingi de Stubenberch, Guntheri de Piberstein, Gebhardi de Velwen, Ekkehardi de Tanne et Nicolai capitanei in Frisaco racionabiliter expedivit de officio Soliensi in redditibus ad mensam episcopalem Salzburgensis ecclesie pertinentibus in marcis centum triginta quatuor et dimidia denariorum, item in decima que vulgariter dicitur Hohenilz, in duodecim marcis denariorum. Castrum nobis etiam Lihtenberch assignavit et omnes redditus eiusdem officii exceptis dumtaxat militaris condicionis hominibus et vasallis cum bonis eorum ad idem castrum spectantibus quos prefatus dominus electus sibi specialiter reservavit. Residuam quoque partem reddituum predictorum supplebit secundum estimacionem premissam in valle Lauental, si commode fieri potest et sine dispendio suo gravi, et de aliis bonis ecclesie Salzburgensis sitis inter Solium et Frisacum vel alibi, ubi commodius sibi et nobis videbitur expedire. Centum etiam marcas denariorum et decem adiectas in supplementum estimacionis predicte nobis in Frisaco de moneta singulis annis solvendas ad duos terminos videlicet in festo sancti Michahelis marcas sexaginta et in festo purificationis sancte Marie quinquaginta marcas acceptamus. Et hec omnia percipiemus et possidebimus tantummodo ad tempora vite nostre ita, quod post obitum

2941. e) illius.

Digitized by Google

nostrum ad ecclesiam Salzburgensem libere revertantur. Insuper confitemur, quod predictos redditus et castrum Lihtenberch nobis alienare non licet * vendicione infeudacione obligacione permutacione seu quacumque occasione vel alienacionis alio quovis modo, alioquin sic alienata redire volumus ad ipsum electum et suam ecclesiam ipso facto et alienacionem huiusmodi tam de iure quam de facto penitus nullam esse. Protestando quoque addicimus, quod omnem rancorem, si quem occasione ammocionis nostre ab ecclesia Salzburgensi adversus prefatum electum consanguineum nostrum habuimus omnino remittimus et tam clero quam laicis ad ecclesiam Salzburgensem pertinentibus qui nobis intulerunt molestias et offensas, duximus ignoscendum preter debita pecuniaria de quibus nobis est iusticia et satisfactio exhibenda. Ad quorum omnium memoriam et cautelam damus presens scriptum nostri sigilli munimine roboratum et reverendorum patrum Patauiensis et Chimensis episcoporum. Act. et dat. in Frisaco, anno domini MCCLX septimo, V kalend. august.

S.

Angehängt ist das Elektensiegel 3, wie n. 2935.

2943. Kärnten 4. *(Nach 1267 Juli 28.)*

Urbar des vom Erzbischofe Wladislaus von Salzburg dem Philipp, Bruder Herzog Ulrichs III., auf Lebenszeit (vgl. n. 2941) geschenkten Schlosses Lichtenberg (w. St. Andrä im Lavanttale).

Originalaufzeichnung, Pergament (66·5 : 9·5) im kgl. Museum in Cividale, abgerieben und rissig (Kapitelarchiv Tom. V, p. 66).
Ausz. Mitteilungen d. Inst. f. öst. Geschichtsforschung 23, 247.

Der seither verstorbene Universitätsprofessor Dr. Wladimir Levec in Freiburg (Schweiz) hatte die grosse Freundlichkeit, meine Abschrift mit dem Orig. nochmals zu vergleichen. Ebenso bin ich dem Herrn Professor Franz Jäger in Klagenfurt, einem gründlichen Kenner des Lavanttales, für die Bestimmung einiger Huben zu Dank verpflichtet.

Hoc est predium castri Lihtenberch.

1. Iohannes de Nemore de manso I solvit tritici . . ., silliginis metretas X, avene met. II, brazii urnas X, humuli urnas II, caseos X, denarios XXX, scapulas II, pullos II, ova XXX, lini cehlinch I.
2. In der Ode Chvnradus tri. modium dimidium, sil. mod. [II], ave. mod. [dim.], braz. urn. XII, hum. urn. II, cas. XII, [den.] XXX, [scap. II], pull. II, ova XXX, pro lino I denarium.
3. Ernestus de Nemore tri. met. IIII, sil. mod. II, ave. . . . . braz. urn. XIII, hum. urn. III, cas. XIII, [den.] . . ., pull. II, ova XXX, pro lino I den.
4. Zwenz in dem Dorfline tri. met. IIII, sil. . . . . , braz. urn. XII, hum. urn. II, cas. XII, [den.] . . . ., pull. II, ova XXX, pro lino I den.
5. Richkardis vidua tri. met. IIII, sil. mod. III, ave. met. II, [braz.] urn. XIIII, hum. urn. III, cas. XIII, den. X[X]IIII, sc[ap.] . . [minuta], sicut priores.
6. Ianco in der Leiten tri. met. IIII, sil. mod. . . . ., braz. urn. XIIII, hum. urn. III, cas. X[III], den. . . . . minuta, sicut priores.

Digitized by Google

7. Iohannes molendinator sil. mod. V, den. XXXVI, pull. I.
8. Zwenz filius Gerlochi tri. met. II, sil. mod. I, [ave.] met. II, braz. urn. V, hum. urn. II, cas. VI, den. . . . sicut priores.
9. Otto ibidem tri. met. IIII, sil. mod. II et met. II, [ave] . . . . braz. urn. XVII, hum. urn. IIII, cas. XIIII[a], den. LIIII, scap. IIII, pull. IIII, ova LX, pro lino II.
10. Zwenzo Cosler tri. met. IIII, sil. mod. II et dim., ave. met. IIII, braz. urn. XV, hum. urn. IIII, cas. XVIIII, den. . . . ., scap. II, pull. II, ova XXX, pro lino I den.
11. Leonhardus tri. met. III, sil. mod. II et dim., ave. [mod.] dim., braz. urn. XV, hum. urn. III, c[as.] . . . den. . . . . sicut primi.
12. Zwerigoy tri. met. IIII et dim., sil. mod. III et met. . . IIII et dim., braz. urn. XXI, hum. urn. . . . ., den. LXX, scap. et sicut primi. — Iacobus tantum[b].
13. Iohannes an dem Satelpogen tri. met. II, sil. met. VIII, ave. met. II, braz. urn. VIII, hum. urn. II, cas. VIII, den. XXVIII, scap. sicut primi.
14. Zwenz filius Vlrici tri. met. IIII, sil. mod. II et dim., ave. met. IIII, braz. urn. XVI, hum. urn. II, cas. XV, den. LV, minuta, sicut primi.
15. Ielen tri. met. IIII et dim., sil. mod. III et met. I, ave. met. IIII et dim., braz. urn. XX, hum. urn. IIII, cas. X . . . III, den. LXVIIII, minuta, sicut primi.
16. Iohannes apud Ripam tri. met. II, sil. met. VIII, ave. met. II, braz. urn. VIIII, hum. urn. II, cas. VIII, den. XXXIII, minuta, sicut primi.
17. Hertwicus tri. met. IIII et dim., sil. mod. III et met. I, ave. met. IIII et dim., braz. urn. XX, hum. ur. IIII, cas. XVIIII, den. LX minus I, minuta, sicut primi.
18. Hermannus tri. met. IIII et dim., sil. mod. III et met., ave. met. IIII et dim., braz. urn. XXI, hum. u[rn.] IIII, cas. . . ., den. LXX, minuta, sicut primi.
19. Henricus de Choy tri. met. IIII, sil. mod. . . . . met. IIII, braz. urn. XVIII, hum. urn. IIII, cas. VIIII, den. LXVII, minuta, sicut primi.
20. Iohannes sub Colle tri. met. IIII et dim., sil. mod. III et met. I, ave. met. IIII et dim., braz. urn. XX, hum. urn. IIII, cas. X[c], den. LXVIIII, minuta, sicut primi.
21. Martinus in dem Ek tri. met. IIII, sil. mod. II et met. II, a[ve.] met. IIII, braz. urn. XIIII, hum. urn. III, cas. XIII, den. . . . ., minuta, sicut primi.
22. Michahel tri. met. II, sil. met. VIII, ave. met. II, [braz. ur.] VIIII, hum. urn. II, cas. VIII, den. XXXVIIII, minuta, sicut primi.
23. Albertus tri. met. II, sil. met. II, ave. met. II, braz. urn. . . . [hum. urn.] II, cas. VIII, den. XXVIII, minuta, sicut primi.
24. . . . . tri. met. II, sil. met. II, ave. [met. . . . .], br[az. urn.] . ., [hum. urn.] . . . [ca]s. VIII, den. XXVIII, minuta, sicut primi.

2943. a) XIIII korr. aus VI. b) Vor tantum ist tri. m. durchstrichen. c) Prof. Dr. Levec glaubt XIII lesen zu müssen, ist jedoch nicht sicher.

Digitized by Google

25. . . . . [tri. met.] IIII, sil. mod. III, ave. . . . . et dim. . cas. . . . . .

26. . . . . [s]il. mod. III . . . . . cas. XX, den. . . . . .

27. . . . . tri. met. III, sil. . . . . [u]rn. III, cas. XIII, den. [XX]XV, [minuta], sicut primi.

28. Vlricus tri. met. IIII et dim., sil. mod. III et met. I, ave. met. IIII [et] dim., braz. urn. XX, hum. urn. IIII, cas. XVIIII. den. . . . ., minuta, sicut primi.

29. Ielein super castrum tri. met. IIII et dim., sil. mod. III [et met. I], ave. met. IIII et dim., braz. urn. XX, hum. ur. IIII, cas. . . . ., den. LXVIIII, minuta, sicut primi.

30. Petrus ibidem tantum.

31. Rudolfus ibidem tri. mod. dim., sil. mod. I et dim. . . . . braz. urn. X, hum. urn. II, cas. VIIII, den. X . . . . . .

32. Heinricus frater suus tantum.

33. Martinus in der Leiten tri. met. II et dim., sil. [mod. I] et dim., braz. urn. XIII, hum. urn. II et dim., [cas. . . ., den. . . .], minuta, sicut primi.

34. Georius tri. met. IIII, sil. mod. II, ave. . . . . hum. urn. II, cas. XIIII, den. XL, minuta, sicut [primi].

35. Ielein sub castro tri. met. IIII, sil. mod. II et dim., ... [braz.] urn. XVI, hum. urn. II, cas. XIIII, den. XL, minuta, sicut primi.

36. Iohannes molendinator sil. mod. V, den. XV, pullum 1.

37. Provnwart molendinator sil. mod. V, den. XV, pull. I.

38. Rupse sil. mod. II, den. XX, cas. X.

39. Hertwicus Paruus tri. met. IIII, sil. mod. II et [dim.] . . . . . braz. urn. XVI, hum. urn. III, cas. XV, den. XLV, [minuta, sicut primi].

40. Zwenz Paruus tri. met. II, sil. met. XI, ave. met. II . . . . . hum. urn. II, cas. VIII, den. XXVIII, minuta, sicut primi.

41. Item circa castrum mansus I solvit tri. met. II, sil. met. VIII[d].

42. Summa omnium prescriptorum est tri. mod. XXI, met. IIII, sil. mod. C, ave. mod. XX, met. II et dim., braz. urn. DXLVIII, hum. urn. CIII, cas. DXXXVI, denariorum marcas XII preter XXIV cum lino, scapulas LXXVI, pullos LXXVIIII, ova mille C et XL. Et est notandum, quod tri. XXI modii et metrete IIII [computantur] pro [marcis] V et LX denariis, sil. modii C pro marcis XVIII preter XL denarios, avene modii XX metrete II et dimidia pro marcis II et XVI denariis, braz. urne DXLVIII pro marcis XIII et dimidia et XXXII denariis, pro hum. urnis CIII . . . . . et III, cas. DCXXXV pro libra I et XXII . . . . . V libris [den.] preter VI denarios, pulli LXXVIIII pro LXXVIIII denariis, ova mille C et XL pro . . . . . Summa omnium estimatur . . . . . .

2943. d) Nach primi zunächst leerer Raum, dann steht Summa; die Zeile Item circa — met. VIII wurde vom Schreiber in den Zeilenzwischenraum nachgetragen.

Digitized by Google

2944. Kärnten 5. *(Zwischen 1267 Juli 28 und 1269 Oktober 27.)*
Rechnungen des Notars Martin für Philipp, den Bruder Herzog Ulrichs III.

Originalaufzeichnung, Pergament (A 24 : 12·5), im kgl. Museum zu Cividale (Kapitelarchiv Vol. V p. 61-68).
Zingerle, Reiserechnungen Wolfger's 61-63 aus A.

Vgl. A. Höfer. Die Reiserechnungen des Bischofs Wolfger von Passau in Beiträge zur Gesch. d. deutsch. Sprache u. Literatur, herausgeg. v. Eduard Sievers 17, 510-516 u. Mitteilungen d. Inst. f. öst. Geschichtsforschung 23, 163-164; dagegen die ganz falsche Auffassung bei Paul Kalkoff, Wolfger von Passau. S. 139-149.

Rückwärts unten: Raciones Martini notarii.

1. Pro pallio magistri Alberti marcam dimidiam, hoc sunt modii siliginis II; pro tunicis V venatoribus marcam[a] I, hoc sunt[b] modii siliginis IIII; pro expensis in terci(a)[c] ebedom(ade) marcam I, hoc sunt modii siliginis IIII; pro calceis magistro Alberto et Mart(ino) XLI den(arios), h[oc est siliginis modius I][d], Martino pro tunica et Gerhardo pro et[e] Lantschad et Bawaro ven(atoribus) pro calceis marcam dimidiam, hoc sunt siliginis modii II; Leuphero pro tunica XX denarios, hoc dimidius modius siliginis.
2. Quod autem Martinus expendit in vino pro infirmis ven(atorum) magistro Alberto et se ipso marcas II minus denarios VI[f], hoc sunt modii VIII preter[g] m(etretam) I et hoc per totum tam in Moderendorf quam in sancto Vito.
3. De decem marcis denariorum antiquorum dedit Martinus ex ordinacione domini magistro Alberto ven(atorum) XVI denarios pro calceis, uxori sue X̊L denarios, Leuphero X̊L denarios, ven(atoribus) omnibus marcam dimidiam, Muldorfario, cum ivit ad ducem, primo denarios XX, Muldorfario ex ordinatione speciali X̊L denarios, Vaschango X̊L, magistro Alberto ven(atorum), cum ivit ad ducem, X̊L denarios, Lantschad pro tunica LII denarios pro calceis eidem XIIII̊, Gerhardo pro calceis XIIII̊ denarios pro vestibus lineis XVIII, Rudolfo not(ario) LX̊ denarios, Michsenario marcam dimidiam denariorum, Martino not(ario) pro calceis et lineis vestibus X̊L denarios pro calceis eidem X, Ottokaro eunti ad ducem XII denarios, item nuncio ad Lihtenberch VI novos denarios, Baw(ar)o VIII veteres pro calceis, Ambros et Supan X novos pro calceis, magistro Alberto veteres X pro caseis ca(r)nibus.
4. Summa huius marce III̊I̊ denariorum et XXVI denarii. Adhuc sunt ibi marce VI et denarii LX̊XIIII qui campsi[h] sunt pro marcis II et denariis LX̊XII, qui expensi sunt in Moderendorf unâcum marcis III quas dedit Pabo preter IIII denarios[h], ubi novem fuimus ebedom(ades) et sic in qualibet ebedom(ade) expensi sunt in Chervisia carn(ibus) caseis et lignamentis cum aliis necessariis denariorum solidos III et VII denarios.
5. In sancto Vito autem, ubi fuimus ebedom(ades) III, insimul expendimus[i] in XIIII̊ diebus talentum I, in tertia autem ebedom(ade) et in quarta ad dies IIII usque ad adventum domini expendimus frumentum pro denariis, quia official(is) dix(it) se denarios non habere, siliginis modios IIII.

2944. a) Nach marcam ist III durchstrichen. b) A. c) terci A. d) Loch im Pergament, doch zweifellos so zu ergänzen. e) Nach et ist Hainr. coco pro cal. durchstrichen. f) minus den. VI über der Zeile nachgetragen. g) Nach preter ist d(enarius) durchstrichen. h) preter IIII den., wie f. i) Nach expendimus ist qualibet durchstrichen.

Digitized by Google

2945. *Leibnitz 1267 Juli 29.*

Ortolf von Treunstayn verpflichtet sich, namens Philipps einen bestimmten Jahreszins vom Zehenthofe in Hohenilz (vgl. n. 2941—2) zu beheben quam (curiam decimalem) domino Philippo inclito duci Karinthie ac domino Carniole pro tempore vite sue possidendam Salzburgensis ecclesia assignavit. *Zeugen* . . . Nycolaus capitaneus in Frisaco . . . Dat. in Leibenz, a. d. MCCLXVII, IIII kalend. augusti.

Aus 2 Orig. im Staatsarchive zu Wien aus Salzburg (Domkap.); auszüglich Krain. UB 2, 290 u. Mitteilungen d. Inst. f. öst. Geschichtsforschung 23, 243.

2946. Gurk 306. *1267 August 29.*

Bischof Ditrich II. Mon. Car. 2 n. 684.

2947. Gurk 307. *1267 September 10.*

Bischof Ditrich II. Mon. Car. 2 n. 685.

2948. *„Peiersdorf" 1267 September 23.*

Bischof Konrad II. von Freising vergleicht sich mit den Brüdern Rudolf und Friderich von Plintenpach wegen des Schlosses Praunsdorf (Krain b. Treffen), das letztere ersterem übergeben tamdiu possidendum et tenendum a nobis, quousque suis precibus aput amicum nostrum illustrem ducem Karinthie optinuerunt, quod dictus dux ius feodale quod habuit a nobis in ipso castro, resignavit ad manus nostras libere et absolute . . . *Mit Zeugen* videlicet dilecto in Christo fratre nostro Morhardo venerabili Werdensi preposito . . . Datum nono kalendas octobris.

Fontes rer. Aust. II. 31, 295-7 aus Freisinger Cod. 2 (einst 191) f. 11 im Reichsarchive zu München = Krain. UB 2, 291-2 zu September 20.

2949. *Laibach 1267 September 24.*

Vlricus . . . dux Karinthie dominus Carniole *resigniert dem Bischofe Konrad II. von Freising das Schloss Praunsdorf (Krain b. Treffen)* . . . Dat. in Laibaco, anno domini MCCXLVII, in die beati Rudberti. *Die Jahreszahl ist verschrieben: 1247 statt richtig 1267.*

Fontes rer. Aust. II. 31, 146 zu 1247 aus Orig. im Reichsarchive zu München mit anhängendem Siegel des Herzogs = Krain. UB 2, 113; Ank. Reg. n. 1089 zu 1247 März 27.

2950. Salzburg (Domkap.) 171. *1267 Oktober 3.*

Ditmar von Stein (Lavanttal) und Wigand versprechen bestimmte, durch Sifrid von Mahrenberg in ihrer Gewalt gefundene Einkünfte und Zehente an Ditmar von Weisseneck und seinen Sohn abzutreten. Weigern diese die Empfangnahme, so sind diese Einkünfte einem vom Mahrenberger zu bestimmenden Manne zu übergeben und in Thürn bei Reisberg zu hinterlegen. Ebenso verpflichtet sich Heinrich von Finkenstein gegen den Mahrenberger zur Übergabe der Einkünfte und Zehente an diesen in Thürn. Ditmar, Wigand und Heinrich dürfen mit diesen Einkünften und Zehenten insolange nichts vorkehren, als ihnen der Salzburger Erzbischof nicht eine Unterredung in Kärnten gewährt hat. Wigand

Digitized by Google

hatte acht Huben in Maildorf und einen Weinzehent in Wolfsberg, Ditmar von St. Stefan Zehent in Griffen und einen Zehenthof in Aichberg, seine Hörigen Amelrich eine Hube ebenda und Otto Zehente in Reisberg und Aigen, Heinrich von Finkenstein Getreidezehente am Leidenberg und in Lading, sowie Weinzehent.

Orig. (A 27 : c. 17·5) im Staatsarchive zu Wien.

Notum sit universis presentem litteram inspecturis et ipsam audientibus, quod dominus Ditmarus de Lapide et dominus Wigandus promiserunt fide data resignare universos redditus et decimas subnotatas cum universis proventibus quos dominus Sifridus de Merenberch eodem die in eorum potestate invenit, in manus et in potestatem domini Ditmari de Wizeneke vel filii sui. Sed si dictus dominus Ditmarus vel filius suus se nollent intromittere de ipsis bonis, tunc spoponderunt assignare in potestatem alterius viri quem dominus S(ifridus) de Merenberch ad hoc elegerit, et promiserunt dictos proventus ponere in Turrim apud Reisperch et apud Griven ad observandum. Similiter dominus Heinricus de Vinchenstein eodem die assignavit in potestatem domini S(ifridi) de Merenberch redditus et decimas subnotatas cum proventibus qui illo die ibi fuerunt inventi, et ipsos proventus promisit dari ad observandum in Turrim apud Reisperch. Ad hec promiserunt omnes tres scilicet dominus Ditmarus, dominus Wigandus, dominus Heinricus de Vinchenstein, quod cum bonis subnotatis et decimis nichil haberent disponere vel ordinare, donec ipsis venerabilis dominus archiepiscopus Salzburgensis ecclesie diem colloquii prefigeret in Karinthia quem dicti querere debent apparentes dicto domino archiepiscopo vel alteri suo vicedomino quem dictus dominus episcopus loco sui prefecerit. Quem diem si dicti domini non visitaverint et si laudamenta supradicta in aliquibus infringerent, promiserunt cedere ab omni ipsorum iusticia et inpeticione quam dicebant se habere in bonis subnotatis et decimis ecclesie Salzburgensis. De ipsis bonis tenet dominus Wigandus in Merteinstorf mansos VIII et in Wolsperch decimam vini. Item dominus Ditmarus de sancto Stephano habet decimam in Griven et curiam decimalem et mansum unum in Eichperch. Amelricus servus suus habet mansum unum in ipso monte. Item Otto servus suus decimam unam in Reisperch et unam decimam in Eigen. Item dominus Heinricus de Vinchenstein habet modios C in Lennerberch, item in Ledingen modios XXX in decimis, item detinuit unam decimam vini annis duobus. Testes huius facti sunt hii: dominus Herbrandus de Motnitz, Gotfridus de Truchsen, Ditmarus de Greifenvelse, dominus Perchtoldus de Saccach, dominus Ditmarus de Merenberch, dominus Weriandus de Reisperch, dominus Heidenricus iuvenis de Heileke, Levpoldus de Ratenst(ein), Ditherus de Gv̊tenstein, Ciger, Erchengerus, Hadmarus, Pvzo, Asangus, Mathias uterque, Levtfridus, Walchunus, Otto de Liechtenberch et frater suus, Phangowarius, Selchlinus et Wichpoto, Engelscalcus celerarius de Reisperch, officialis de sancto Andrea et presencium scriptor Wezilo[a]. Acta sunt hec anno domini M̊CCLXVII, proxima feria secunda post festum sancti Michahelis.

S. S.

Angehängt sind, schadhaft: 1. nach Siegenfeld Rest des zweiten Siegels Sigfrieds v. Mahrenberg; 2. das Siegel Ulrichs von Trixen gleich Neuer Siebmacher IV. 7 a, Taf. 16.

2950. a) i über der Zeile nachgetragen.

Digitized by Google

2951. Griffen, Prämonstratenser 7. *Wolfsberg 1267 Oktober 9.*

Dietmar, Friederichs † Sohn, Propst von Unterdrauburg, schenkt dem Kloster Griffen mit Zustimmung seiner Brüder Ortolf von Wolfsberg und Ulrich zwei Huben am Leidenberg und eine mit Weingarten in „Weinzierl" (b. Wolfsberg) unter Vorbehalt gewisser Einkünfte auf seine Lebenszeit.

Griffner Kopialb. n. 176 (B).
Ausz. Notizenblatt 8 (1858), 261 aus B, = Ank. Reg. n. 1313.

In nomine domini amen. Beneficium pium sacris locis quum impenditur, ne id irritetur in posteris ulla calumnia, debet literali testimonio confirmari. Notum sit igitur tam presentibus quam futuris, quod nos Dietmarus filius domini Friderici pie recordationis dei gratia prepositus in Traberch cum assensu bonaque voluntate nostrorum fratrum videlicet domini Ortolfi et Vlrici duos mansos in monte Leuden sitos et tertium apud Weinzurl cum una vinea ecclesie sancte Marie in Griuental pro nostrorum remissione peccaminum parentumque nostrorum absolute delegavimus cum omnimoda libertate hanc exceptionem solummodo faciendo, ut pro vita nostra proventus ipsius vinee ac mansi in Weinzurl quem excolit Stephanus, illiusque mansi super monte Leudem cuius cultor existit Liebhardus, colligere debeamus. Reliquum vero mansum in eodem monte Leuden presencialiter conferimus cuius Mars est cultor, libere ecclesie prelibate. Postquam autem iubente deo migraverimus de hac vita, supradictus mansus cum vinea ad prefatum locum in Griuental et ad fratres ibidem domino famulantes iure plenario devolvatur. Pro evidenti huius rei testimonio nostri ac domini Dietmari de Weissenegke fratrisque nostri domini Ortolfi de Wolfsperg sigillorum munimine presentem chartulam curavimus roborari. Huius etiam donationis testes idoneos viros approbatos adhibuimus quorum sunt nomina subarata: dominus Eberhardus sacerdos, dominus Dietmarus de Weissenegke, dominus Ortolfus de Wolfsperg noster frater, dominus Alhohus de Barkerperg, dominus Engelbertus de Wolfsperg milites, filii domini Dietmari de Weissenegke et alii quam plures. Actum apud Wolfsperg in domo fratrum minorum, anno dominice incarnationis MCCLXVII, indictione X, VII idus octobris.

2952. Malteserorden 5. *Wien 1267 Oktober 15.*

Item ein bestät - u. confirmationsbrief über die Kirche u. haus Pulst von herzog Philippen in Kärnten des datum ist Wien den 18 (!) kalend. novemb. im 1267 jar.

Archiv f. öst. Gesch. 76, 403 aus Notula der brieflichen Urkunden u. s. w. bei der Kommende Pulst von 1609 n. 6 im Malteserarchive zu Prag.

2953. Ossiach 36, Aquileja 36. *Cividale 1267 November 13.*

Patriarch Gregor von Aquileja eximiert die Pfarrkirche St. Jakob im Rosentale von der Gewalt seines kärntischen Archidiakons und überträgt dem Abte von Ossiach und dessen Nachfolgern das Archidiakonat über die Pfarre.

Acta a parte imperii Fasc. XXV im erzbischöflichen Archive zu Udine Cop. pap. saec. XVI. ex. aus einem Inserte in U. des Patriarchen Marcus dd. 1472

Digitized by Google

April 10, letztere wieder Insert in U. des Generalvikars Franz Mazonus dd. 1499 April 5 aus Ossiach.
Ausz. Annus Millesimus Ossiac. 70 mit intrante novembri = Ank. Reg. n. 1314 zu November 1.

Gregorius dei gratia sancte sedis Aquileiensis patriarcha dilecto filio domino abbati monasterii Osiacensis salutem in domino et benedictionem. Ad pure devotionis ferventiam et zeli promptiorem affectum quem ad personam nostram et Aquileiensem geris ecclesiam, dirigentes oculos nostre mentis debitum quodam modo reputamus petitionibus et precibus tuis favorabilem prebere consensum. Inde quoque est, quod nos devotis supplicationibus tuis favorabiliter excitati plebem sancti Iacobi in Ras ad monasterium tuum nullo, ut dicitur, medio pertinentem a iurisdictione dilecti filii archidiaconi Carinthie et successorum eius pro nobis et successoribus nostris perpetuo duximus eximendam tibique ac per te successoribus tuis officium archidiaconatus in dicta plebe etiam in presbiteros ibidem existentes concedimus de gratia speciali. In cuius rei evidentiam et stabilem firmitatem presentes litteras nostras inde fieri iussimus et sigilli nostri pendentis munimine roborari. Dat. Ciuitat., XIII intrante novembri, anno domini MCCLXVII, decima indictione.

2954. Viktring 207. *Klagenfurt 1267 Dezember 8.*

Amelrich, genannt von Frauenstein, bestätigt in die Hände des Kellermeisters Albert und anderer älterer Mönche den von seinem Bruder Albert † mit dem Kloster Viktring abgeschlossenen Tausch (vgl. n. 2648) von Gütern in St. Martin (b. Klagenfurt) um vier Huben am Bache Wimitz, und verpflichtet sich dem Kloster gegenüber, die gelegentlich einer Fehde am Zwanzgerberge (sö. Klagenfurt) und sonst zugefügten Schäden gutzumachen.

Orig. (A 16 : c. 16·5) seit 1888 im Vereine.

Ego Amelricus dictus de Vrowenstein tenore littere presentis omnibus insinuo, quod illud concambium per quod et in quo bone memorie dominus Albertus frater meus universa bona nostra que in villa Cetolik quondam habuimus, cum omnibus pertinentiis suis quocumque nomine censebantur, Victoriensibus tradidit, pro quatuor mansis eorumdem iuxta aquam Ůnwiz sitis per omnem modum ratum tenui et personaliter bonis supradictis et cunctis eorum proprietatibus et hominibus abrenuntiando factam conmutationem in foro Clagenfurt in presencia multorum in manus fratris Alberti cellerarii et aliorum fratrum seniorum qui vice domini abbatis et conventus aderant, sollempniter stabilivi. Dictus vero cellerarius de consilio fratrum qui tunc aderant omne dampnum quod ocasione[a] prelii in bonis eorum in monte Zwinaz sitis intuli, cum aliis excessibus quibus predictos Victorienses offendi, sub hac forma michi relaxarunt, ut omni tempore pro viribus et loco, si non rebus, saltem bonis favoribus et obsequiis illata mala recompensarem. Quod et tunc promisi et perficere divina largiente gratia deliberavi. Igitur ut hec omnia semper rata maneant et integra, presentem cartam scribi procuravi et inperpetuum testimonium cum testibus subscriptis sigilli mei karactere consignavi. Testes sunt de claustro Albertus cellerarius, Gotfridus hospitalarius,

2954. a) A.

Digitized by Google

Erwinus, Heinricus camerarius; Heinricus dictus Cisel, Wlvingus de Vrosdorf milites, Iacobus et Pabo de Bartendorf, Iohannes dictus Mesener, Wlricus, Lienhardus cives de Clagenfurt, Cvnradus, Fridericus officiales, Puccelinus decimator et alii quam plures. Acta sunt hec apud Clagenfurt, anno domini M°C°CLX°VII, V° I idus decembris.

S.

Angehängt ist das verdrückte, dreieckige Siegel Amelrichs (38 : 31) mit gespaltenem und zweimal geteiltem Schilde: † S . . . . . DE VRAWINST . . N.

2955. Viktring 208. *Finkenstein 1267 Dezember 10.*

Juta, die Witwe Ottos von Finkenstein †, und ihr Sohn Otto geben mit der Hand ihrer Erben aus Not und zum Seelenheile Ottos † und seines Sohnes Colo † dem Kloster Viktring durch ihren Dienstmannen Wulfing je eine Hube in Hundsdorf und (St. Johann) in Gansdorf (w. Ferlach) um 16 Mark, verpfänden zur Sicherstellung dieser Übergabe ihre Güter in Fresnach (sö. Rosegg) um 20 Mark, und entsagen aller Vogtei auf den Gütern Suetschach, Fresnach und St. Oswald (sö. Rosegg).

Viktring. Kopialb. II. n. 583 (B); I. n. 385 (C).

Ego Iuta relicta pie memorie domini Ottonis de Vinkhenstain[a] unacum filio meo Ottone notum facimus presentibus et futuris, quod nos manu nostra et consensu aliorum heredum vel coheredum nostrorum tam pro communi et legitima[b] necessitate nostra quam pro remedio memorati domini Ottonis et filii eius Colonis pariter et nostro super altare gloriose virginis Marie in Victoria duos mansus unum scilicet in Huntzdorf[c] et alterum in Golnisdorf sitos cum omni iure proprietatis quod in eisdem habuimus, sollempniter[d] per militem nostrum dominum Wulfingum delegavimus et ab eisdem Victoriensibus versa vice pro reconpensatione dictorum bonorum sexdecim[e] marcas denariorum recepimus protestantes serie presentium eadem bona nos ab omni inpetitione[f] certis temporibus seu placitis, si necessitas exegerit[g], finaliter absolvere. Unde etiam pro huiusmodi sponsionis cautione bona nostra in Fresnach sita pro viginti marcis Aquilegensibus[h] dictis cenobitis obligavimus, si contra premissa aliter agere disponeremus. Addimus preterea de conscientia dictorum fratrum, ut si quis successorum heredum nostrorum infra spacium quindecim annorum possidere dictos mansos elegerit, eisdem fratribus[i] tam pro pecunia nobis donata quam pro elemosina[k] in eisdem bonis[l] a nobis collata viginti marcas Aquilegienses recompensaret, alioquin ipsi fratres in reliquum dictos mansos quiete possideant. Presenti etiam littera[m] declaramus, quod omni iuri advocatie[n] quod in preiuditium ecclesie ipsius olim fuerat usurpatum, cessimus et abrenuntiavimus[o] sollempniter[d] in tribus mansis uno in Zwenkach, altero in Fresnach et tertio apud sanctum Oswaldum. Igitur ut hec omnia, prout gesta sunt, rata semper permaneant, presentem cartulam[p] scribi iussimus et sigillo

2955. a) B; Vinckenstain C. b) B; legittima C. c) B; Hunczdorf. d) B; solenniter C. e) B; sedecim C. f) B; impetitione. g) C; exigerit B. h) B; Aquilegiensibus C. i) B; eisdem bonis C. k) B; eleemosyna C. l) B; eisdem fratribus m) B; litera C. n) C; advocatitie B. o) C; abrenunctiavimus B. p) B; chartulam C.

Digitized by Google

domini nostri ducis Karinthie[q] simul et nostro et testibus subscriptis confirmavimus. Testes sunt Wulfingus, Cuenradus[r] milites, Hertwicus dictus Zant, Rudgerus, Rudolfus de Vake[s], Vlricus cives de Clagenfurt, Fridericus officialis, Cuenradus officialis, Albertus cellerarius de Victoria, Erwinus quondam hospitalarius ibidem et alii quam plures[t]. Acta sunt hec aput Vinkhenstain[a], anno domini millesimo ducentesimo sexagesimo septimo, quarto idus decembris.

2956. St. Paul 216. *Viterbo 1267 Dezember 17.*

Papst Clemens IV, empfiehlt dem König (Ottokar II.) von Böhmen über Klage des Abtes und Konventes das Kloster St. Paul dessen Schutz, besonders vor den Bedrückungen der Grafen Heinrich und Bernard von Pfannberg.

Orig. (A 23·3 : 28) in St. Paul.
Ausz. Archiv f. öst. Gesch. 18, 172 n. 32 ohne Tagesdatum; Fontes rer. Aust. II. 39, 159.

Kanzleinotizen am Einschlag rechts And(reas) S., am Rücken Thomas de Pontecurvo.

Clemens episcopus servus servorum dei carissimo in Christo filio . . regi Boemie illustri salutem et apostolicam benedictionem. Piis meritis apud regis eterni clementiam te obtinere cupimus, ut ab ipsius tibi benignitate proveniat quod hoc semper augmentum clari nominis et tandem celestis coronam glorie consequaris. Sane fuit ex parte dilectorum filiorum . . abbatis et conventus monasterii sancti Pauli de Lauent ad Romanam ecclesiam nullo medio pertinentis ordinis sancti Benedicti Salçeburgensis diocesis nobis humiliter supplicatum, ut, cum ipsi a nonnullis qui nomen domini recipere in vacuum non formidant, et presertim a nobilibus viris Henrico et Bernardo fratribus comitibus de Phanemberch eiusdem diocesis multipliciter molestentur, providere ipsis super hoc paterna sollicitudine curaremus. Quia vero regale presidium eisdem abbati et conventui fore dinoscitur plurimum oportunum, serenitatem regiam rogamus et hortamur attente, quatinus predictum monasterium cum iuribus et pertinentiis suis ac eosdem abbatem et conventum sub regia protectione suscipiens ac eis obreverentiam apostolice sedis et nostram presidio defensionis assistens non permittatis eos vel dictum monasterium ab eisdem comitibus seu quibuscumque aliis malefactoribus tibi subiectis quantum in te fuerit, molestari. Preces autem nostras sic admittat regalis excellentia, quod iidem abbas et conventus regio fulciti presidio, ab angustiis et pressuris quas sustinent, valeant respirare nosque magnificentiam tuam proinde commendare merito valeamus. Dat. Viterbii, XVI kalend. ianuarii, pontificatus nostri anno tertio.

B.

Die am Einschlag an Hanfschnur befestigt gewesene Bulle ist verloren.

2957. St. Paul 217. *Viterbo 1267 Dezember 17.*

Papst Clemens IV. ermahnt den Herzog Ulrich III. über Klage des Klosters St. Paul, von den Bedrückungen desselben als Vogt, besonders durch

2955. q) B; Carinthie C. r) B; Chuenradus C. s) B; Rudolphus de Vacke C. t) B; Fridericus officialis et alii quam plures C.

Digitized by Google

Forderung widerrechtlicher Auflagen von den Untertanen und Abgaben im Markte Völkermarkt und anderswo abzulassen, widrigenfalls der Papst zum Schutze des Klosters Vorkehrungen treffen werde, die den Angreifern zum Schrecken gereichen könnten.

Zwei Orig. (A¹ 23·5 : 34) in St. Paul und (A² 26·5 : 40·5) im Staatsarchive zu Wien.

Neugart, Historia mon. ad s. Paulum 1, 100 aus A¹; Fontes rer. Aust. II. 1, 90-1 aus A². — Ausz. Ank. Reg. n. 1315; Potthast, Reg. pont. 2 n. 20.186; Fontes rer. Aust. II. 39, 159.

Kanzleinotizen: A¹ am Einschlag rechts B. per m., am Rücken Thomas de Pontecurno; A² am Einschlag rechts A. S., unter dem Einschlag links 48 Iac. Romanus, darunter Rpertum durchstrichen, oben links am Rande duplica B. dann grössere Rasur, am Rücken der U. oben Thomas de Pontecurno.

Die Drohung am Schlusse bezieht sich jedenfalls auf eventuelles Einschreiten König Ottokars.

Clemens episcopus servus servorum dei dilecto filio nobili viro . . duci Carinthie salutem et apostolicam benedictionem. Ab hiis tua debet abstinere industria que noscuntur in dei offensam et iniuriam proximi redundare. Sane fuit ex parte dilectorum filiorum . . abbatis et conventus monasterii sancti Pauli de Lauent ad Romanam ecclesiam nullo medio pertinentis ordinis sancti Benedicti Salzeburgensis[a] diocesis propositum coram nobis, quod tu ipsius monasterii advocatum te fore[b] asserens tali pretextu hominibus eiusdem monasterii de facto, cum de iure non possis, collectam imponis in ipsorum abbatis et conventus et dicti monasterii preiudicium et gravamen alias predictos abbatem et conventum et dictum monasterium in foro ipsius monasterii in Folkemarch et alibi etiam indebitis exactionibus agravando[c] super que iidem abbas et conventus te petierunt litteris apostolicis excitari. Quocirca nobilitatem tuam rogamus et hortamur attente per apostolica tibi scripta mandantes, quatenus considerato prudenter, quod hec, si vera sunt, noscuntur in anime tue periculum redundare, ab impositione collecte ac exactionibus huiusmodi ob reverentiam apostolice sedis ac nostram omnino desistas preces et mandatum nostrum taliter admissurus, quod nos devotionem tuam possimus exinde merito commendare. Nos enim scire te[d] volumus, quod ad defensionem predicti monasterii tale consilium apponemus, quod ipsius[e] invasoribus cedere poterit in terrorem. Dat. Viterbii, XVI kalend. ianuar, pontificatus nostri anno tertio.

B.

An Hanfschnur hängt die Bulle, Apostelstempel 7, Namenstempel 2 (A¹, A²).

2958. *Sittich 1267 Dezember 27.*

Vlricus . . . dux Carinthie dominus Carniole *schenkt dem Kloster Sittich das Dorf Dobrowa (Krain). Es siegelt der Herzog. Zeugen* . . . de familia quoque nostra Prediva Bohemus et Hilteprandus notarius . . . Actum et datum . . . anno domini MCCLXVIII, in die sancti Iohannis evangeliste.

Marian-Wendt, Austria Sacra IV. 7, 323-4 aus Vidimus von 1751 im Landesarchive zu Laibach = Ausz. in Krain. UB 2, 293.

2957. a) A¹, Salsepurgensis A². b) r Rasur, wahrscheinlich t getilgt A². c) A¹; aggravando A². d) te auf Rasur. e) ius auf radiertem ib.

Digitized by Google

2959. *1268.*

Abt Ulrich von Admont (1262—1268) zieht sich nach seiner Resignation nach Millstatt zurück. Ulricus inops in habendo qui zelo cessit fratrum, stat Milstat alendo. *Versus de abbatibus Admuntensibus. Mon. Germ. Script. 13, 356.* — Ulrich wird 1270 Abt von Millstatt; vgl. Wichner, Admont 2, 117.

2960. *1268.*

Vdalricus dux Carinthie ac dominus Carniole . . . *schenkt dem Kloster Sittich Neubruchzehente am Eingange des Loibl-Gebirges (Krainer Seite)* decimas novalium animalium ad introitum montis Lübel dicti.

Krain. UB 2, 299 aus Puzel Idiographia p. 37 u. Valvasor X, 220.

2961. St. Lambrecht 32. *St. Lambrecht 1268.*

Chunrad, gen. Raspo, vergleicht sich mit Abt Gotschalc und dem Konvente von St. Lambrecht wegen einer Weinlehen-Forderung, ersteres an letztere . . . pro testimonio fide digno honestorum virorum hoc est civitatis Frisacensis . . . sigillis presens est pagina fideliter communita . . .

Aus dem Orig. in St. Lambrecht mit vier Siegeln, davon das letzte verloren ging; das erste Siegel ist das bekannte der Stadt Friesach.

2962. Salzburg-St. Peter 31. *1268.*

Abt Symon von St. Peter überweist der Stiftskämmerei die Einkünfte der Kirche in Kirchberg (vgl. n. 2905) zur Beschaffung von Pelzmänteln für die Chormönche.

Orig. (A 14·5 : 27) im Stifte St. Peter.
Novissimum Chronicon 290, VI. aus A.

Nos Symon dei gratia abbas sancti Petri in Salzpurch tenore presentium protestamur, quod fratribus tantummodo[a] litteratis sub nostri regiminis nec non et successorum nostrorum obedientia et cura conversantibus in eternum hanc in vestitu peticionis ipsorum instantia mediante fecimus gratiam specialem, ut anno secundo pellicium nigrorum vellerum a communi nostra camera fratrum debeat unicuique ministrari salva tamen per omnia vestium amministratione quam ab antiquo recipere consueverunt, consentiente super hoc domno Vlrico dicto Pæsil illud officium tunc regente. Pro supplemento vero talis amministrationis ecclesiam circa predium nostrum Wieting in monte Chirhperch dicto sitam quam ex domni Friderici de Petovia et sui patrui dicti etiam Friderici donatione libere possidemus, cum dotibus et decimis et omnibus suis adtinentiis in sufficientiam redditnum camere duximus fulciendam sacerdoti in eadem ecclesia ministranti pro labore suo singulis annis denariorum Frisacensium marcam mediam ordinantes pro[b] servitio solvendum de quadam alpe circa predium Wieting sita non de censu predicti predii nobis dando. Insuper duo talenta in nativitate domini de parrochia Appenawe camere iussimus singulis annis dari tali pacto, si predium

2962. a) um auf Rasur. b) Vor pro kleine Rasur.

Digitized by Google

duo talenta solvens ecclesie sancti Petri collatum fuerit, in usus camere libere conferatur et sic census quem de Appenawe dedimus, ad nos et successores nostros velut antea revertatur. Et ut hoc factum succedentibus temporibus maneat inconvulsum, hanc litteram presentibus nostris sigillis voluimus roborari. Dat. anno domini millesimo CCLXVIII.

S. S.

Zwei angehängte Siegel verloren.

2963. *1268 Jänner 16.*

Ulricus . . . dux Karinthie dominus Carniole *schenkt dem Deutschen Orden in Laibach die Kirche Tschernembl und alle Kirchen in der Möttlinger Provinz. Es siegelt der Herzog.*

Duellius, Hist. ord. equitum Theuton. 3, 114 = Schumi, Archiv 1, 27.

2964. Friesach, Deutscher Ritterorden 3. *Vorau 1268 Jänner 27.*

Ablassbrief des frater Herbordus miseracione divina Lauent(inensis) electus ac venerabilis domini W(ladizlai) Salzburgensis archiepiscopi vices gerens universis Christi fidelibus per Salzburgensem, Sekouiensem, Lauentinensem dyocesim constitutis *zugunsten des Deutschen Ritterordens* . . . Nos enim de omnipotentis dei misericordia et auctoritate nobis a domino nostro W(ladizlao) Salzburgensi archiepiscopo concessa confisi omnibus vere penitentibus et confessis qui eis *(den Brüdern)* ad hec manum porrexerint adiutricem centum dies indulgentie de iniunctis ipsis penitentia misericorditer in domino relaxamus. Dat. in Vorawe, anno domini millesimo ducentesimo sexagesimo octavo, VI kalend. februar.

Aus Orig. im Deutschordensarchive zu Wien mit anhängendem Siegel des Erwählten: oval, im oberen Felde die Madonna mit dem Kinde, im unteren Johannes der Täufer. Legende: . . . FRIS·hERB . . . . . nT ECC . . .

2965. Göss 17. *1268.*

Albert Schenk von Zeiselberg, oberster Richter in Kärnten, bekennt, dass er in Gegenwart Herzog Ulrichs III. der Äbtissin Chunigund und dem Kloster Göss alle seine Güter in Lebmach, ausgenommen einen Getreidekasten, die Eigenleute und einen denselben gehörigen Acker mit der Bedingung geschenkt hat, dass er mit fünf Mark Renten aus den Gütern belehnt werde.

Orig. (A 11 : 23·5) im Landesarchive zu Graz; Insert in Vidimus von 1477 Dezember 14 (B).
Diplomataria Sacra styriae 1, 85-86 aus B.

Ne gesta hominum cum tempore transibili defluant ac labantur, solidari debent voce testium ac testimonio litterarum. Hinc est, quod ego Albertus pincerna de Ceyselberch iudex per Karinthiam generalis universis presentibus protestor quibus nosce[a] fuerit oportunum, quod in presencia domini mei illustris ducis Karinthie universa possessa scilicet predia prata cum universis appendiciis in Lebnach preter horreum et preter homines proprios

2965. a) A statt noscere.

Digitized by Google

et agrum unum quem homines possident prenotati, domine mee Chvnegvndi venerabili abbatisse in Gosse dictoque cenobio libere resignavi tali tamen interiecta condicione, quod quinque marcas reddituum, si iam vacent vel si vacare ceperint infuturum, mihi conferre tenetur titulo sub feudali. Ut autem hec resignacio ac compromissio robur teneant firmitatis, presentem cartam scribi iussi ac mei sigilli munimine roborari. Testes sunt dominus Vlricus plebanus de Gosse, dominus Heinricus plebanus sancti Dyonisii, dominus Heinricus de Helfenberch, dominus Vlianus[a] de Sebvrch, dominus Wilhælmus de Chrich, Wilhalmus quondam officialis, Perso ac Vlzo gener suus, Heinricus Bawarus et Heinricus hospitalarius. Acta sunt hec anno domini M̊C̊CLX̊VI̊II.

S.

Angehängt ist das beschädigte Siegel Alberts, dreieckig (c. 40 : 38), beschrieben Bartsch, Wappenbuch Facsimileausgabe, Nachwort S. 14. Im Bilde M das Monogramm Marias. Legende: S · [ALB]E͞RTI · PIN͞CE͞RN͞E · D' CIS͞ELB . . .

2966. Göss 18. *Völkermarkt 1268 Februar 16.*

Herzog Ulrich III. bestätigt, dass Äbtissin Chunegund von Göss vor ihm und dem obersten Richter Albert von Zeiselberg ihr Eigentumsrecht an nachstehenden zu Lehen ausgegebenen Gütern erwiesen hat: Schloss Nussberg an Sighard; Huben in „Pucchach", in „Colobuiz", in „Pach" an Chunrad von Freiberg; eine Hube in St. Leonhard (sw. St. Veit), eine Mühle und Hube in „Chomac", eine Wiese in Höffern dem Leonhard von Siebenaich; Huben in Waggendorf, St. Leonhard, „Strassen", Ober-Mühlbach, Sörg dem Chunrad von dem Türlin, Bürger von St. Veit; Huben in Waggendorf dem Hainrich, des Rufus Sohn, und dem Ramung; Äcker, Wiese und Wald in Waggendorf, einen Acker, Wiese und Obstgarten in Mailsberg und einen Wald in „Schirn" an Raimpert, Hermann und Anna; eine Hube in „Puehlern" an Heinrich Versemul.

Orig. (A 13·5 : 18·8) im Landesarchive zu Graz; Insert in Vidimus von 1497 Dezember 14 (B).
Diplomataria sacra Styriae 1, 87-8aus B; Fontes rer. Aust. I. 1, 91-2 aus A. — Ausz. Ank. Reg. n. 1316.

Nos Vlricus dei gratia dux Karinthie dominus Carniole tenore presentium protestamur, quod nobilis domina Chunegundis venerabilis abbatissa de Gosse coram nobis et Alberto de Ceiselberch nostro iudice generali sufficienti testimonio obtinuit et ostendit, quod proprietas bonorum que exprimimus subsequenter, ad suam debeant ecclesiam pertinere, licet personas bona eadem possidentes iuxta utilitatem futuram et honorem ecclesie de eisdem bonis infeodaverit iterato videlicet domino Sighardo contulit castrum Nuzperch; domino Chunrado de Vreiberch quinque mansos quorum unus situs est in Pucchach, duo in Colobuiz, duo in Pach; domino Leonhardo de Subenaich apud sanctum Leonhardum unum mansum, molendinum et mansum apud Chomac[a] et pratum super Hoflingen; Chunrado de Turlin de sancto Vito civi in Wakerendorf tres mansos, duos mansos apud sanctum Leonhardum, super Strazzen unum mansum, Mulbach unum mansum, Sorich unum mansum; Hainrico filio Rufi in Wakerendorf unum mansum, Ramungo duos

2966. a) oder Chornat, da der Schreiber c und t nicht unterscheidet.

Digitized by Google

mansos in Wakerendorf; Raimpertus, Hermannus, Anna habent quatuor agros pratum et nemus in Wakerendorf et unum agrum in Malspech et unum mansum et pomerium ibidem et in Schirne silvam; Henricus Versemul habet unum mansum in Puehleren. Et ne amplius ecclesia in Gosse in predictis bonis aliquod dubium vel calumpniam paciatur, presentem cartam sigilli nostri munimine roboratam sibi damus pro testimonio sui iuris. Actum Volchenmarcht, anno domini MCCLXVIII, XIIII kalend. marcii.

S.

Angehängt ist das beschädigte Herzogssiegel.

2967. *Breslau 1268 Februar 19.*

Erzbischof Wlodizlaus von Salzburg, welcher Herbordo Lauentino electo visitacionis officium nostre dyocesis de religiosis ordinum sanctorum Benedicti et Augustini *übertragen, bestätigt die Empfangnahme der Resignation des Propstes Chunrad von Stainz und die neue Besetzung durch den genannten Bischof mit Propst Ulrich.* Dat. aput Wratiçlauiam, dominica Esto michi in deum protectorem.

Aus dem Orig. im Staatsarchive zu Wien aus Salzburg.

2968. *Schloss Landstrass 1268 März 18.*

Vlricus . . . dux Karinthie dominus Carniole *schenkt der Karthause Freudenthal Weinfuder. Es siegelt der Herzog. Mit Zeugen* . . . Preduone et Hiltprando notariis.

Krain. UB 2, 294-5 aus Orig. mit verlorenem Siegel im Staatsarchive zu Wien.

2969. *Bischoflack 1268 Mai 8.*

Bischof Konrad II. von Freising vergleicht sich mit Konrad von Bischoflack und den Erben weiland Wernhers, seines Amtmannes daselbst. Hiebei interveniert auch (Morhardus) prepositus Werdensis . . .

Fontes rer. Aust. II. 31, 297-8 aus Cod. 2 (einst 191) f 3' im Reichsarchive zu München = Krain. UB 2, 295-6.

2970. *Viterbo 1268 Mai 15.*

Papst Clemens IV. befiehlt dilectis filiis . . electo Laventin(ensi), *dem Abt von Admont und Propst von Klosterneuburg, einen Streit um die Kirche in Fiber zu untersuchen und zu entscheiden;* pont. 8.

Aus Orig. im Landesarchive zu Graz.

2971. Oberburg 2. *(1268 vor Juli 4.)*

Herzog Ulrich III. befiehlt dem Hermann von Heckenberg (b. Cilli), Gundakar von Thurn (nw. Cilli) und Burgvogt Hermann von Oberburg, die Klage des Abtes Johann von Oberburg zu untersuchen, dass der Herzog dem Kloster im Orte „Retroportam", dann in den Alpen Ouschowa und Loschekar hinsichtlich der Grenzen Unrecht tue.

Digitized by Google

Insert in n. 2972.
Ausz. Orožen, Lavant 2, 48-8.

Vlricus dei gracia dux Karinthie dominus Carniole dilectis sibi Hermanno de Hekchenberg, G(undakchero) de Turri, H(ermanno) castellano de Obernburg graciam suam et omne bonum. Dilectus nobis venerabilis Iohannes abbas Obernburgensis monasterii querimonialiter proposuit nobis, quod sibi et monasterio suo in quibusdam terminis in loco qui Retroportam dicitur, videlicet in alpibus que nuncupantur Erlaw et Losekche, in quibus limites confinium suorum esse asserit iuxta inicium decursus aque pluvialis quam volgus regenwasser appellat, preiiudicium faciamus supplicavitque nobis propensius et devote, quatenus huiusmodi iniuriam retractare dei intuitu dignaremur. Itaque cum de nostris pocius subvenire dicto abbati et suo monasterio quam sua sibi adimere cupiamus, discrecioni vestre tenore presencium duximus iniungendum, quatenus nomine nostro dicta confinia accedere debeatis et adiudicare plenarie et fideliter prefato abbati et suo monasterio loco nostri omnia culta sive inculta que idem abbas per se vel suos homines vel per alios homines quoscumque probaverit ad se et ad suum monasterium in dictis alpibus suis terminis pertinere, ita, quod deinceps ipsi monasterio in eisdem terminis nulla inuria moveatur.

2972. Oberburg 3. *1268 Juli 4.*

Die in n. 2971 genannten drei Schiedsrichter bitten glorioso domino suo Ulrico illustrissimo duci Carinthie domino Carniole, *ihre gemäss des inserierten Mandates an des Herzogs Stelle gefällte Entscheidung in dem Grenzstreite in den Sulzbacher Alpen zwischen dem Herzoge und dem Kloster Oberburg, welche Entscheidung zugunsten des letzteren ausgefallen ist,* petentibus vestris literis dandis super hoc ipsi monasterio de speciali gratia confirmare. Non enim deceret vestram magnificentiam antiquorum monasteriorum usurpare res modicas, cum de novo in magnis divitiis nova construitis cenobia seu fundatis ad gloriam domini Iesu Christi.

Copie saec. XIX in. im Landesarchive zu Graz aus Vidimus des Bischofes Leonard von Passau dd. Wien 1443 Mai 17; Marian-Wendt, Austria Sacra IV. 7, 255-8 ebendaher; vgl. Orožen, Lavant 2, 49-51.

2973. Kärnten 6. *1268 Juli 12.*

Cholo von Finkenstein setzt bei seinem Abzuge die Mitgift seiner Gattin Elizabeth sicher.

Orig. (A 14·9 : 10·2) im Staatsarchive zu Wien, fleckig.

In nomine domini amen. Cum universa hominum acta, nisi scripture testimonio eternentur, a memoria cicius elabantur, hinc est, quod ego Cholo de Vinchenstein tam presentibus quam futuris cupio esse notum, quod in decessione mea in presencia matris et ave mee ac etiam hominum meorum domine Elizabeth uxori mee res subsequentes pro dote et homines subsequentes deputavi scilicet CC marcas Aquil(egenses) pro quibus medio tempore ei XX mar(carum) redditus obligavi. Hos autem homines

Digitized by Google

pro dote ipsi exprimo nominatim: Hermann filium domini Wluingi Piter, Remel fratrem Chorrarii, Bernuzlinum dictum Slap, Ortolfum fratrem Steinarii, Gerdrudim filiam domini Chun(radi) Cordes, Margar(etham) filiam domini Gotfridi, filiam Cheisermanni, filiam Reuzonis, filiam Chlamensteinarii; item ad opus servile Hermenlinum, Ianez filium vigilis, Ianez filium preconis, coci filios Stephani duos, filiam clavigeri, filiam preconis Zobodini, filiam Agneien, filiam Gemzeines. Hec autem predia per bona uxoris mee redemi et sibi pro eadem summa peccunie obligavi: primo decimam unam in Deweinsdorf pro marcis L argenti marca estimata pro libris X Veronens(ium); item in villa Zwekach decimam unam pro XX marcis denariorum denario pro X Veronensibus estimato. Item appropriavi ei mansos tres perpetuo possidendos: primo sito in Reitnich, secundo in Mulbach, tercio in Replach. Item mansum unum in Podgoriach in quo residet officialis Ch., ei similiter cum hominibus in ipso residentibus appropriavi. Item tenet obligatos duos mansos pro marcis[a] VIII Aquil(egensium) quos redemi de Pernh(a)r(do) de Vech. Item mansum unum situm in Gorsach pro marcis V denariorum, item mansum unum redemptum de Pernhar(do) de Vech tenet pro marcis II denariorum situm in Dregozisach. Item mansum unum redemptum de Alberto Seszů tenet obligatum etiam uxor mea pro marcis VII denariorum. Item mansum unum redemptum de Swikero de Reivenz pro marcis III denariorum sicut[b] iuxta predictum circa Reivenz. Item mansum unum de Wolvrammo redemptum tenet pro marcis III denariorum situm in Hage. Item mansum unum de Hermanno Sueuo redemptum pro marcis IIII denariorum. Hos mansos vero quos tenet obligat[os uxor me]a, restituat pecunia persoluta. Item domina Machthildis [. . . . .]ta una cum militibus meis iuramento prestito promis[erunt . .] prediis illis Zwewenchirch uxori mee trium marcarum [. . . . .] redditus in brevi debeant assignare iure hereditario perpetuo possidendos. Ut autem hec omnia uxori maneant inconvulsa [. . . .], hanc cartam sibi tradidi sigillo meo et abbatis Oz[ziacensis] sigillo consignatam in testimonium [evide]ns et cautelam presentibus meis hominibus omnibus. Acta sunt [hec anno] domini M̊C̊CLX̊VII̊I, idus II̊II intrante iulio.

S. S.

An Hanfschnüren hängen zwei sehr beschädigte Siegel: 1. Das Cholos von Finkenstein (rund 50) . . . HOLONIS . . VINCH . . .; 2. das des Abtes Ditmar von Ossiach (rund 53), Abt auf dem Faldistorium sitzend, Stab in der rechten, die linke Hand an der Brust. † SIGILŁ : DITE̲ . . . . . ZIAC̲EN.

2974. Salzburg (Domkap.) 172. *St. Radegund am Hohenfeld 1268 Juli 13.*

Herzog Ulrich III., im Begriffe, sich mit seinem Oheim, Erzbischof Wlodizlaus von Salzburg, vollständig auszugleichen, verkündet den auf sein Verlangen ergangenen Spruch, dass er den den Kirchen und anderen wegen seines Bruders Philipp zugefügten Schaden aus seinen Eigengütern gut machen könne.

Orig. (A 11·7 : 19·5) im Staatsarchive zu Wien.
Wien. Jahrbücher der Literatur 108, 181-2 aus A. — Ausz. Mon. Car. 2, n. 686.

2973. a) Nach marcis ist XX getilgt. b) A.

Digitized by Google

Nos Vlricus dei gratia dux Karinthie ac dominus Carniole presenti scripto patere volumus tam presentibus quam futuris, quod constituti in cimiterio sancte Radegundis illo die, cum inter dilectum avunculum nostrum dominum Wlodizlaum archiepiscopum Salzeburgensem et nos ibidem tractatus concordie super diversis discordiarum articulis qui inter nos vertebantur tunc temporis, haberetur, requirentibus nobis per diffinitivam sentenciam obtinuimus a multis quorum consensus ad interrogacionem nostram verbotenus explicatus accessit ad idem, quod videlicet de possessionibus nostris que nos et nostros iure proprietatis contingunt, restaurum facere possemus ecclesiis et aliis, si quos lesimus, satisfaciendo de eisdem pro homicidiis et dampnis aliis que iniuriose fecimus, et maxime pro illis que in favorem fratris nostri domini Philippi excommunicacionis et ammocionis seu suspensionis sue tempore alicui duximus irroganda. Unde ut id quod de iure et eciam de facto mediante finali sentencia nobis licitum est et conpetit in hac parte, nullam calumpniam in posterum paciatur, nos in presens scriptum redactam prefatam sentenciam sigilli nostri munimine duximus confirmandam providentes, quod dominus Theodoricus Gurcensis episcopus et frater Herbordus Laventinensis electus nec non et dominus Fridericus prepositus Salzeburgensis imo et dominus Vlricus comes de Sterenberch, dominus Vlricus comes de Hevnenburch et dominus Fridericus comes de Ortenburch sigilla sua tamquam qui illi sentencie interfuerunt personaliter, pro habundancioris cautele remedio adhibeant huic carte. Insuper sunt hii testes: dominus Wernhardus decanus Patauiensis ecclesie, Ditmarus de Weisseneke, Vlricus de Liehtenstein, Syfridus de Meerenberch, Gebhardus de Velwen, Wlvingus de Stvbenberch, Ekehardus de Dobrenge, Otto iunior de Weisseneke, Heinricus de Scherphenberch iunior et alii quam plures. Dat. et actum in ecclesia sancte Radegundis, IIII idus iulii, anno domini MCCLXVIII, undecima indictione.

S. S. S. S. S. S. S.

An purpurroten und grünen Seidenfäden hängen folgende Siegel: 1. Das Herzog Ulrichs, beschädigt; 2. das Bischof Dietrichs II. von Gurk 4; 3. das des Erwählten Herbort von Lavant, spitzoval (55 : 35), oben Brustbild Mariens mit Kind, unten ein Priester, der in beiden Händen die Hostie hält, vor einem Tische mit Kelch. Legende: † * FRIS· hER-BOR–DI LAVĀTINI-ELTCI; 4. Propst, auf dem Faldistorium sitzend, hält in der rechten Hand einen Palmzweig, in der linken ein Buch; † S FRIDRICI DI GRA PPTI 7 ARChID ECCE SALSEBVRGN; 5. verloren; 6. das des Grafen Ulrich von Heunburg, rund (64), auf gesterntem Grunde drei Sterne (***), Helm mit Flügeln; Legende: †*S* COMITIS . VLRICI * D . * HEVNENBVRCH; 7. verloren.

2975. Salzburg 173. *St. Radegund am Hohenfeld 1268 Juli 13.*

Herzog Ulrich III. schenkt zur Gutmachung des der Salzburger Kirche wegen seines Bruders Philipp zugefügten, auf 40.000 Mark Silber geschätzten Schadens — durch Raub, Brand und Totschlag, besonders bei Radstadt (n. 2689), Zerstörung von Taggenbrunn und Wegnahme von an die Kurie abgesendeten 500 Mark u. a. m. — aus seinen Eigengütern die Stadt St. Veit, Markt und Schloss Klagenfurt und das vom Grafen Ulrich von Heunburg angegriffene Schloss St. Georgen im Jauntal nebst 300 Mark Einkünften und nimmt alles für sich

Digitized by Google

und eventuell für seinen männlichen Erben wieder zu Lehen, dazu ihn Erzbischof Wlodizlaus noch mit dem Schlosse Lind (ob Sachsenburg) belehnt.

Orig. (A 38·7 : c. 21·7) im Staatsarchive zu Wien.
Ausz. Krain. UB 2, 298 zu Juli 15; vgl. Mon. Car. 2 n. 687.

Vgl. Annales s. Rudberti Salisburgenses zu 1268 Mon. Germ. Script. 9, 798: Dux Karinthie pro multis dampnis que ecclesie Salzburgensi intulerat. satisfecit ecclesie per civitates fora et castra sancti Viti, Chlagenfurte et sancti Georii dans proprietatem ecclesie et recipiens ea in feudo.

Nos Vlricus dei gratia dux Karinthie dominus Carniole notum facimus universis presentes litteras inspicientibus et in posterum inspecturis, quod, cum dilectus frater noster dominus Philippus olim electus ecclesie Salzpurgensis auctoritate sedis apostolice ab ipsa ecclesia sententialiter esset amotus et eidem dominus Vlricus bone memorie quondam episcopus Seccoviensis fuit canonice substitutus in archiepiscopum Salzpurgensem, nos pro posse nostrarum virium eidem fratri nostro potenter et patenter affuimus consilio auxilio et favore in preiudicium et gravamen ipsius archiepiscopi et ecclesie Salzpurgensis multa eisdem dampna et gravamina irrogantes videlicet in raisis incendiis et rapinis strage ac spoliacione hominum apud Rastat facta et castro Takenprunne funditus destructo nec non[a] pecunia quingentarum marcarum argenti missa ad curiam Romanam ablata ipsius domini archiepiscopi nunciis violenter et aliis multis dampnis, tandem divina nobis gratia inspirante de dampnis huiusmodi decrevimus ipsi[b] ecclesie satisfactionem aliquam exhibere et in recompensacionem dictorum gravaminum et dampnorum que ad summam quadraginta milium marcarum argenti ascendunt, ad memoriale nobis salutiferum et anime nostre remedium fructuosum ad instanciam dilecti nostri consanguinei domini Wlodizlay venerabilis archiepiscopi Salzpurgensis dedimus specialiter pro nobis et etiam pro nostris hominibus nobiscum ad dampna huiusmodi procedentibus ipsi domino archiepiscopo suisque successoribus et ecclesie Salzpurgensi de nostris proprietatibus tres municiones videlicet opidum sancti Viti, Chlagenfurt forum et castrum et castrum sancti Georgii in Iovntal q(uo)d[c] ab impeticione Vlrici comitis de Hevnenburch infra annum et alia qualibet absolvemus, et redditus trecentarum marcarum, scilicet quod cuilibet municioni cedant centum marce de redditibus eisdem proxime adiacentibus, ubi illas duxerit acceptandas, secundum communem estimacionem terre indigenarum cum attinenciis universis cultis et incultis quesitis pariter et querendis hominibus et omnibus bonis eorum et de evicione[d] sibi legittime cavere promisimus omnium predictorum. Easdem quoque municiones cum redditibus memoratis ab eo in pheudum reciperimus tali pacto, quod de bonis illis et castris nichil penitus alienare vendere distrahere obligare vel aliciis in feudum conferre possumus nec debemus, ut post obitum nostrum, si decesserimus sine herede masculo, ad ipsam ecclesiam libere revertantur. Homines etiam nostri nobiles et alii quicumque dictis castris et redditibus attinentes iurabunt et fidelitate astringentur dicto nostro consanguineo venerabili archiepiscopo suisque successoribus et ecclesie Salz-

2975. a) Nach non Rasur. b) i in si auf Rasur. c) qd ohne Abkürzungszeichen. d) A.

Digitized by Google

purgensi, quod post obitum nostrum, si sine herede masculo, ut dictum est, decesserimus, ei et suis successoribus subesse totaliter et servire fideliter tanquam suis dominis teneantur et municiones ipsas sine contradictione qualibet assignare. Sed si heredes masculos vel masculum habuerimus, ad illos vel ad illum municiones et redditus memorati iure transibunt similiter pheodali. Deinde dictus noster consanguineus venerabilis archiepiscopus Salzpurgensis devocionem nostram perpendens favorabiliter et attendens de mera liberalitate ac gratia speciali mediante consilio sui capituli suorumque ministerialium castrum Linth cum suis attinenciis videlicet quinquaginta marcarum redditibus nobis et heredibus nostris masculis, non puellis, iure contulit pheodali et de evicione[a] legittime nobis cavebit et nichil penitus de hiis alienabimus obligabimus nec vendemus nec in feudum cuiquam dabimus nec occupabimus alio quovis modo. Et conferre tenebitur nobis idem dominus archiepiscopus centum marcarum redditus subsequenter, quandocumque vacare ceperint simul vel particulariter ex nunc in antea, usque dum numerus centum marcarum compleatur, ubicumque in Karinthia Stiria et Marchia dictos redditus duxerimus acceptandos. De suis pheudis quibuscumque exceptis tumtaxat[a] municionibus sive castris et hos tantummodo possidebimus ad tempora vite nostre nec in bonis illis municionem de novo aliquam faciemus sine ipsius licencia speciali et nichil penitus de hiis alienabimus nec vendemus nec obligabimus nec in pheudum alicui conferemus, ut post obitum nostrum, etiam si heredem masculum habuerimus vel heredes masculos, omnes redditus memorati ad ecclesiam Salzpurgensem libere revertantur. Et hec omnia servare promisimus inviolabiliter corporali prestito iuramento. Ad premissorum omnium plenam evidentiam perpetuum testimonium et cautelam presentes litteras scribi fecimus et sigilli nostri munimine roborari presentibus testibus subnotatis videlicet domino Ditrico venerabili episcopo Gvrcense, fratre Herbordo electo Lavent(ino), domino Friderico preposito Salz(purgensi), magistro Wernhardo decano Pataviensi, magistro Albrico preposito sancti Virgilii, Vlrico comite de Ortenburch canonico Salz(purgensi), Vlrico de Sternberch, Vlrico de Hevnenburch et Friderico de Ortenburch comitibus, Dithmaro de Weizzenek, Vlrico de Lichtenstein, Wluingo de Stubenberch, Sifrido de Mernberch, Chvnone de Gutrat, Gebhardo de Velwen, Nicolao de Rosenpach, Heinrico de Helfenberch, Wernhardo Chneyzl, Iuliano de Seburch, Swarzmanno de Valchenmarcht, Vlrico de Wipach, Chvnrado de Lok, Rudlino de Leibach, Arnoldo et Gotfrido fratribus de Nidek et aliis pluribus fide dignis. Datum et actum apud sanctam Radegundim, anno domini M̊C̊CLXV̊III, III idus iulii, indicione[a] X̂I.

S.

An roten und grünen Seidenfäden hängt das beschädigte Siegel Ulrichs.

2976. Salzburg 174. *St. Radegund am Hohenfeld 1268 Juli 13.*

Herzog Ulrich III. bestimmt, dass, falls sein Bruder Philipp oder jemand anderer die der Salzburger Kirche und dem Erzbischofe Wlodizlaus gemachte Schenkung verhindern wollte, dieselbe früher um 4000 Mark abgelöst werden müsste, und verpflichtet sich, die 300 Mark Einkünfte bis zum 29. September anzuweisen.

Digitized by Google

Orig. (A 16 : 23) im Staatsarchive zu Wien.
Archiv f. Süddeutschland 2, 267-8 nach einer deutschen Übersetzung. — Ausz. Mon. Car. 2 n. 687; Mitteilungen d. Inst. f. öst. Geschichtsforschung 23, 244.

Nos Vlricus dei gratia dux Karinthie et dominus Carniole tenore presentium confitemur et notum facimus singulis et universis presentes litteras inspecturis, quod in causa dilecti fratris nostri domini Phylippi quondam Salzburgensis electi ab ipsa ecclesia sententialiter auctoritate sedis apostolice amoti quam movit contra successorem suum dominum Vlricum bone memorie archiepiscopum et ecclesiam Salzburgensem, nos ei prestantes patenter et potenter consilium auxilium et favorem dampnificavimus eandem ecclesiam eiusdem fratris nostri tantummodo ratione usque ad summam quadraginta milium marcarum rationabiliter estimatam. Nolentes autem dampnum huiusmodi in periculum nostre anime redundare mature decrevimus sana mente sanoque consilio eidem satisfactionem aliquam exhibere et donavimus libera et spontanea voluntate dilecto nostro consanguineo domino Wladizlao venerabili archiepiscopo eiusque successoribus et ecclesie Salzburgensi de nostris proprietatibus tres municiones videlicet opidum sancti Viti, castrum[a] et forum Chlagenfurt et castrum sancti Georii in Iauntal et redditus trecentarum marcarum in recompensationem huiusmodi gravaminum et dampnorum, prout in privilegio nostro alio[1] super hoc confecto plenius continetur. Promisimus etiam et tenemur eisdem cavere legittime de evictione omnium predictorum. Si vero quod absit, dictus frater noster dominus Phylippus donationem ipsam presumpserit vel quicumque alius impedire, idem pro summa quadraginta milium marcarum predicta tenebitur absolvere munitiones et redditus memoratos, alioquin munitiones eedem et iidem redditus quos in feudum recepimus, non debent ulli penitus assignare, nisi dicto domino archiepiscopo vel eius successoribus et ecclesie Salzburgensi. Ad hec tenemur et promisimus memoratos redditus trecentarum marcarum infra festum sancti Michahelis proximum ipsi domino archiepiscopo designare et homines eisdem redditibus attinentes sibi astringere fidelitate et corporalibus prestitis iuramentis. In cuius rei evidentiam presentes litteras nostro sigillo fecimus communiri. Testes sunt hii: Dominus Ditricus venerabilis episcopus Gurcensis, frater Herbordus electus Lavent(inus), Fridericus prepositus Salzburgensis, magister Wernhardus decanus Pat(aviensis), Vlricus de Sternberch, Vlricus de Hvnenburch, Fridericus de Ortenburch comites, Ditmarus de Wizzenekke, Ulricus de Lyehtenstayn, Wlfingus de Stubenberch, Sifridus de Mærenberch, Gebhardus de Velwen, Chvno de Gutrat, Hainricus de Helfenberch, Wernhardus dictus Chneuzzel et alii quam plures. Act. et dat. aput sanctam Radegvndim, anno domini MCCLXVIII, III idus iulii, indictione undecima.

S.

An purpurroten und grünen Seidenfäden hängt das beschädigte Siegel Ulrichs.

2977. Salzburg (Domkap.) 175. *St. Radegund am Hohenfeld 1268 Juli 13.*
Herzog Ulrich III. verspricht gelegentlich des Vergleiches mit Erzbischof Wlodizlaus von Salzburg, das Schloss Offenburg (Steierm., b. Pöls) unter gewissen

2976. a) c über radiertem et.
1) n. 2975.

Digitized by Google

Bedingungen als Salzburger Lehen anzunehmen, seinen Oheim in der Besitznahme des Schlosses Taggenbrunn nicht zu behindern und sich mit seinem Bruder Philipp wegen des von diesem geforderten Erbteiles insolange nicht zu einigen, bis dieser die Schenkung n. 2975 anerkennt und bestätigt.

Orig. (A 16·4 : 21·9), am Rande links ausgefressen, im Staatsarchive zu Wien; Handschrift 359 daselbst: Salzburger Kammerbücher 6 f 51 saec. XIII. ex. (B), daher A ergänzt wurde.
Ausz. Mitteilungen d. Inst. f. öst. Geschichtsforschung 23, 244.

Nos Vlricus dei gratia dux Karinthe[a] dominus Carn(iole) scire volumus universos presencium inspectores, quod, cum inter avunculum nostrum karissimum dominum Wlodizlaum archiepiscopum Salzpurgensem et nos pariter super diversis articulis questio verteretur ac de eisdem [fu]issemus amicabiliter concordati, tandem super questione quam idem de castro Offenberch nobis movit, taliter extitit diffinitum, [quod inter] vicinos eiusdem castri viros utique fide dignos et honorabiles facta requisicione diligenti, si eidem domino [Salzpurgensi de] predicto castro ius adiudicaverit eiusdem vicinitatis assercio, extunc nos nichilominus ipsum castrum ha[bituri in] pheudo ab ecclesia Salzpurgensi faciemus de nexu quo videtur esse occupatum, secundum quod exquisita postulaverit sentencia vel dictaverit ordo iuris. Adicimus eciam, quod in recuperacione castri Takenprune, si quando agredi voluerit predictus noster consanguineus, nullum prorsus impedimentum prestabimus per nostros aut eciam per nos ipsos. Insuper invio[la]biliter promittimus observare, quod cum fratre nostro dilecto domino Philippo pro porcione hereditatis quam idem petit a nobis, et aliis quibuscumque factis numquam concordabimus, nisi idem emendacionem quam fecimus ecclesie Salzpurgensi de dampnis, que occasione eiusdem fratris nostri et etiam alias irrogavimus eidem ecclesie, sicut in instrumentis exinde confectis plenius continetur, consensu suo accedente robur firmitatis perpetue faciat obtinere. In cuius utique facti testimonium et cautelam presens scriptum conscribi et sigilli nostri karactere fecimus communiri. Dat. in ecclesia sancte Radegundis virginis, IIII idus iulii, anno domini M̊CC̊LXVIII̊.

S.

An roten, violetten und grünen Seidenfäden hängt ein Siegelfragment Ulrichs.

2978. Salzburg 176. *St. Radegund am Hohenfeld 1268 Juli 14.*

Herzog Ulrich III. vereinigt sich mit seinem Verwandten, dem Erzbischofe Wlodizlaus von Salzburg, wegen Hintanhaltung der Verschlechterung der Friesacher Münze in St. Veit, Völkermarkt und Windischgraz und umgekehrt der herzoglichen Münze in Friesach so, dass jeder Münzverschlechterer dem Münzherrn mit 100 Mark straffällig ist; dann soll jeder, der die herzogliche und erzbischöfliche Verordnung, betreffend das Verbot fremder Münzen und über die Friesacher Ellen, Masse, Gewichte und Wagen in Kärnten, übertritt, mit zehn Mark, je fünf an den Herzog und an den Erzbischof zu entrichten, gestraft werden.

2977. a) A.

Digitized by Google

Orig. (A 15·3 : 20·8) im Staatsarchive zu Wien.
Abhandlung v. d. Staate d. h. Erzstiftes Salzburg 370-1 aus A.

Nos Vlricus dei gratia dux Carinthie ac dominus Carniole notum facimus universis presentes litteras inspecturis, quod nos et dilectus noster consanguineus dominus Wlodizlaus venerabilis Salzeburgensis archiepiscopus volentes sollicite precavere, ne monete nostre per Carinthiam ab aliquo depraventur, talem cautelam duximus adhibendam, videlicet ut, si depravate fuerint in sancto Vito, Volchenmarcht vel in Gretz vel in aliquo diminute, iudex et homines illius opidi in quo talis iniquitas est conmissa, in centum marcis condempnentur dicto nostro consanguineo Salzburgensi archiepiscopo persolvendis vel suis successoribus et rei sceleris penam debitam non evadant. Si autem in Frisaco depravata fuerit vel in aliquo diminuta, iudex et cives Frisacenses in centum marcis similiter condempnentur nobis et nostris successoribus persolvendis et depravatores illius vel depravator penam sibi a iure debitam paciatur. Adicimus etiam, ut, si ab opidis nostris videlicet sancto Vito, Volchenmarcht vel Grætz talis dicatur pravitas vel diminucio processisse, hoc ipsum per sex viros fide dingnos[a] de Frisaco legitime comprobetur. Si autem dicatur a Frisaco huiusmodi pravitas processisse, id ipsum per sex viros fidedingnos[a] de sancto Vito, Volchenmarcht et Grez similiter est comprobandum. Insuper si quis ordinacionem nostram et dicti nostri consanguinei archiepiscopi Salzburgensis factam de aliena moneta non recipienda de ulnis mensuris et ponderibus et stateris Frisacensibus tenendis per totam Karinthiam infringere presumpserit, si de nostris opidis memoratis vel aliquo eorumdem fuerit talis presumptor, iudex noster in eodem opido pro eo tociens decem marcas solvere teneatur, s(c)ilicet quinque nobis et quinque marcas nostro consanguineo, quociens malum huiusmodi fuerit perpetratum vel reus iudicio assignetur[b]. Si vero fuerit de Frisaco talis presumptor, pene consimili subiaceat versa vice, scilicet ut iudex Frisacensis pro eo tociens X marcas solvere teneatur videlicet quinque nobis et quinque dicto nostro consanguineo, quociens excessus huiusmodi committatur vel reus iudicio assignetur. In cuius rei evidentiam presentes litteras nostro sigillo fecimus conmuniri. Dat. aput ecclesiam sancte Radegundis, pridie idus iulii, anno domini millesimo ducentesimo sexagesimo octavo.

S.

An roten, grünen und violetten Seidenfäden hängt das Siegel Ulrichs.

2979. Salzburg 177. *St. Radegund am Hohenfeld 1268 Juli 14.*

Herzog Ulrich III. und Erzbischof Wlodizlaus von Salzburg schliessen einen Vertrag wegen Heiraten der beiderseitigen Ministerialen und Ministerialinnen.

Orig. (A 9 : 17·8) im Staatsarchive zu Wien.

Nos Vlricus dei gratia dux Karinthie et dominus Carniole universorum noticie presentibus declaramus, quod inter dilectum avunculum nostrum dominum Wlodizlaum venerabilem archiepiscopum Salzburgensem et nos

---

2978. a) A. b) Ursprünglich assingnetur geschrieben, n vor g dann getilgt.

Digitized by Google

pariter talis pacti condicio intervenit, quod utrimque bene licitum esse volumus, ut utriusque nostrum viri cum alterius familie feminis, quando placet, matrimonialiter copulentur salvo tamen, quod, quociens hoc factum fuerit, tociens prolis habite per eosdem fieri debeat inter nos equalis divisio providentes, quod, si solus masculus heres sit, licet is eius esse debeat cuius mater exstitit, tamen per connubia debet divertere ad partis alterius potestatem id ipsum de femina per omnia fieri decernentes. In cuius utique rei testimonium et cautelam presens scriptum conscribi et sigilli nostri fecimus munimine roborari. Dat. et act. apud ecclesiam sancte Radgundis, II idus iulii, anno domini millesimo C̊CLX̊VI̊II, indictione X̊I.

S.

An roten, grünen und violetten Seidenfäden hängt das Siegel Ulrichs.

2980. Salzburg (Domkap.) 178. *St. Radegund am Hohenfeld 1268 Juli 14.*

Herzog Ulrich III. verpflichtet sich gegenüber seinem Verwandten, dem Erzbischofe Wlodizlaus von Salzburg, sich vor dem 25. Dezember d. J. mit dem Verpfändungstitel über die Zehente in Pischeldorf, Nussberg und an der Görtschitz auszuweisen.

Orig. (A 6·4 : 15·4) im Staatsarchive zu Wien.

Nos Vlricus dei gratia dux Kar(inthie) dominus Carn(iole) notum facimus universis presentes litteras inspecturis, quod firmiter promissimus dilecto nostro consanguineo domino Wlodizlao venerabili archiepiscopo Salzburgensi super decimis in Pischolfsdorf, Nuzperch et an der Gorzitz ante nativitatem domini venturam proxime, nisi legittimo impedimento fuerimus impediti, titulum obligacionis ostendere ac firmare, si quis[a] nobis competit in eisdem. In cuius rei testimonium et cautelam presens scriptum scribi et sigilli nostri fecimus munimine roborari. Dat. apud sanctam Radegvndim, I̊I idus iulii, anno domini M̊C̊CLXVI̊II, indicione[b] X̊I.

S.

Siegel verloren.

2981. Salzburg 179. *Friesach 1268 Juli 15.*

Erzbischof Wlodizlaus von Salzburg belehnt die Brüder Pilgrim und Rudolf von St. Georgen in Anbetracht der seinem Verwandten Philipp lange Zeit geleisteten Dienste mit den früher von F. von Kappel (am Krappfelde) zu Lehen getragenen Liegenschaften in Krasta, Garzern, Poppenhof, Dobranberg, Kappel und Latschach und schenkt ihnen einen Ackerzins.

Handschrift 359 des Staatsarchives in Wien: Salzburger Kammerbücher 6 f 42' saec. XIII. ex.
Ausz. Kärnt. Archiv 9, 28 n. 315.

Quia mundus et mundani simul interemit actiones, ne gestarum rerum memoria cum ipso mundo[a] mobili pereat, solet litterarum apice et voce testium

2980. a) Nach s Rasur. b) A.
2981. a) mundo über der Zeile nachgetragen.

Digitized by Google

perhennari. Nos igitur Wlodyzlaus dei gracia sancte Salzburgensis ecclesie archiepiscopus apostolice sedis legatus scire volumus universos ad quos pervenerit presens scriptum, tam presentes scilicet[b] quam futuros, quod attendentes fidelia obsequia que Pilgrimus et Rudolfus fratres dicti[c] de sancto Georio dilecto consanguineo nostro domino Philippo longo tempore prebuerunt, necnon devocionem nobis ab eis exhibitam reverenter feudum quod dominus F. de Chappel ante[d] a Salzburgensi ecclesia possederat, iusto iure feodali ipsis et suis heredibus contulimus perhenniter possidendum[e]. Predicti vero feodi in Chrazdach sunt siti mansi duo, in Grozzarn II mansi, in Peubendorf mansus I, item in Doberowe novalia III, item in Cappella ager I, item in Laccendorf curia I. Item contulimus predictis Pilgrimo et Rudolfo et eorum heredibus censum videlicet[f] sol(idorum) X d(enariorum) de agricultura que racione uxoris sue Reicze Rudolfum contingebat, perpetuo possidendum nobis et nostris officialibus qui nostro nomine dictum censum colligere consueverunt, nichil iuris penitus reservantes. Ne igitur super hiis a posteris possit eisdem aliqua presumptuosa calumpnia irrogari, presentem eis litteram dedimus nostri sigilli munimine roboratam. Huius autem rei testes sunt dominus Ch(vno) de Guotrat etc. Acta sunt hec apud Frisacum, anno incarnacionis domini millesimo CCLXVIII, indict. XI, idus iulii.

2982. Oberburg 4. *Laibach 1268 Juli 17.*

Herzog Ulrich III. erkennt die Rechte des Klosters Oberburg am Walde Sulzbach (w. Cilli) mit den Grenzen Loschekar-Alpe und Ouschowa (vgl. n. 2971) gemäss der Schenkung des Klostergründers Deytpold an.

Orig. (A 14·8 : 17) im Landesarchive zu Graz.
Diplomataria Sacra Styriae 2, 293-4. — Ausz. Orožen, Lavant 2[a], 51; Krain. UB 2, 298.

Nos Vlricus dei gratia dux Karinthie dominus Carniole et Marchie universis presentibus et futuris rei geste memoriam. Dominus Iohannes abbas Oberenburgensis monasterii et conventus eiusdem cum quingentis viris probaverunt racionabiliter coram iudicibus a nobis missis silvam que dicitur Sulzpach, ad suum monasterium proprietarie pertinere usque ad terminos sive vertices moncium Losek et Erlalb ex donacione domini Dyetpoldi fundatoris monasterii memorati. Nos igitur, ne videamur usurpare patrimonium Iesu Christi et gloriose virginis matris eius, ecce per presentes statuimus et firmiter inhibemus, ne deinceps quisquam heredum sive successorum nostrorum dictum monasterium pro predictis terminis et omnibus ad dictam silvam pertinentibus cultis sive incultis impetere sive inquietare presumat in anime nostre preiudicium sempiternum, quia iura memorati monasterii plenarie recognovimus, prout alie littere nostre ac iudicum nostrorum super predictis edite plene ac evidentissime manifestant. Ut itaque prelibatum monasterium proprietatis sue libertate in dicto nemore libere perfruatur, presentes litteras nostri sigilli munimine fecimus roborari pre-

2981. b) Vor scilicet ist sol durchstrichen. c) dicto. d) Ursprünglich antea geschrieben, dann das a am Schlusse getilgt. e) Vor possidendum ist conferend durchstrichen. f) Vor videlicet ist so durchstrichen.

Digitized by Google

sentibus fidelibus nostris Ottone de Landestrost, Grifone de Reutenberg, Vlrico de Habspach, Gebhardo de Lilienberg, Herbordo de Owersperg, Predwor Boemo, Henrico ianuario et Hiltprando prothonotario nostro ac aliis de curia nostra multis. Dat. Laibaci in castro nostro, anno domini millesimo ducentesimo sexagesimo octavo, indictione undecima, in die sancti Alexii confessoris.

S.

Siegel verloren.

2983. Pettau, Dominikaner 3. *Friesach 1268 Juli 18.*

Bruder Herbord, Bischof von Lavant, als Stellvertreter des Erzbischofes Wlodizlaus von Salzburg, erteilt allen Hörern der Predigten der Dominikanermönche in Pettau einen Ablass von vierzig Tagen, frater Herbordus ... Lauentinus episcopus ... auctoritate venerabilis patris domini Wolodozlai Salzpurgensis ecclesie archiepiscopi cuius plenarie vices gerimus ... Dat. Frisaci, a. d. M̊CC̊LX̊VIII, XV kalend. augusti.

Aus dem Orig. mit anhängendem Siegel im Landesarchive zu Graz. — Siegel spitzoval (58 : 37). Bischof stehend, mit der rechten Hand segnend und mit der linken sich auf den Stab stützend; rechts und links je zwei Sterne.

2984. Salzburg 180. *(1268 Ende Juli—September 29.)*

Verzeichnis der von Herzog Ulrich der Salzburger Kirche angewiesenen Einkünfte.

Gleichzeitige Aufzeichnung auf Pergament (A 42·5 : 10·7) im Staatsarchive zu Wien.

Redditus dati ecclesie per Vlricum ducem Kar(inthie).

1. C. Summa reddituum in Chlagnvurt incluso ponte et iuribus offic(ialis) et preconis et castri stipendio et exeniis: duri grani modii XVI, avene mod. XXVIII, brazii urn(e) CLVII, humuli urn. XLIIII, denariorum marce XI et dimidia et denar(ii) XXXVII. Computato itaque modio duri grani pro denariis XX, tritico pro XXX denariis, avene modio pro denariis VIII, urna brazii pro IIII denariis, humuli urna pro denario I resultat summa reddituum ibidem denariorum marce XVIIII et denarii LIII.
2. C. Summa reddituum in Wildenberch incluso iure official(is) preconis et exeniis: tritici mod. III et metrete II, siliginis mod. IIII et met. V, avene mod. VIIII et met. I, brazii urn. CCLI, humuli urn. XLIII, denariorum marce IIII et denarios XV. Quorum reddituum summa denariorum marce XII et denarii LII.
3. C. In officio Werdenburch in Schv̊flich videlicet summa reddituum XVI mansorum tritici mod. V et met. II, siliginis mod. VIII, avene mod. XXIIII, brazii urn. LXIIII, humuli ur. XXXII, denariorum marce IIII et den. XXXVIIII. Quorum reddituum summa marc. VIIII et denarii XL preter I.
4. C. In officio Veltchirchen summa reddituum de XVI mansis et dimidio inclusis exeniis[a] quolibet manso X denarios dante, tritici mod. XII et met. II, siliginis mod. XXIII et II, milii met. III, avene mod. XIIII, brazii urn. CCXXIIII,

2984. a) A.

Digitized by Google

humuli ur. LI, denariorum marc. VII et denarii XXX. Quorum reddituum summa marce XVIIII et denarii XVI.

5. C. In officio Grauenst(ein) in Timeniz II molendina et V mansi qui olim fuerunt obligati domine de Pilchgrætz, inclusis exeniis* summa reddituum tritici mod. III et met. IIII, duri grani mod. XVIIII, avene mod. III et met. IIII, brazii urne LXXV, humuli ur. XX, denariorum talentum I et denarii XI. Quorum reddituum summa denariorum marce VI et dimidia et denarii LI.

6. C. In officio Timeniz taberna I et mansi VI inclusis exeniis* solvunt tritici modios II, duri modios XXVI, brazii urnas LXXV, humuli urnas XVI, denariorum talentum I et denarios X. Quorum reddituum summa marce VII et denarii XXVI.

7. C. In officio Iune partis superioris in Gôrschach Thomas. In Obriach Hartmannus, Gotte.

8. C. In Bissov Petrus.

9. C. In Polan Ianko, Hartmannus, vidua, Iohannes.

10. C. In Winzvrl Rudolfus.

11. C. In Rv̊kersdorf Rudolfus.

12. C. In Malzach Iohannes.

13. C. In Harde Gerhardus, Iohannes.

14. C. In Altendorf Aezlinus de I̊I̊ mansis, dominus Hermannus, Andreas.

15. C. Sub Monte Iohannes, Iohannes, Petrus, Martinus, Martinus, Oschko, Iohannes, magister Andreas, Otto, Hermannus.

16. C. Pullarius in Winchlern.

17. C. In Sckirbin molendinarius solvunt* tritici modios V et metretam I, duri grani mod. XVI et metretam dimidiam, brazii urnas CCXVII, humuli ur. XXXVIIII, caseos XV, denariorum marcas II et denarios XLI et quilibet eorum dat pro exeniis* et dinchphenninge denarios XII. Quorum exeniorum* summa marce III et denarii XII. Inclusum est etiam hiis redditibus ius official(is). Quorum reddituum summa denariorum marce XIIII et denarii VI.

18. C. In officio inferiori Minnenburch scilicet in Rinchenperge videlicet tabernarius, Gotfridus, Andreas.

19. C. Henricus in der Swott; ibidem in Rinchenperge alii duo mansi.

20. C. In Provnav mansus I.

21. C. In Trevndorf mansus I solvunt* tritici mod. dimidium, duri grani modios XXIII, brazii ur. CXI, humuli ur. XXXV, denariorum marcam I minus denarios X, pro exeniis* et dinchphenninge marcam dimidiam et denarios IIII. Quorum summa reddituum marce VII et denarii LXVIII.

22. C. Item villa Hædrichsdorf solvit denariorum marcas XVI et dimidiam.

23. C. Summa predii in Vriberch tritici mod. CXIII et met. III, siliginis mod. CLXVIII, avene mod. XXIIII, brazii urn. DXXXIII, humuli urn. CVIII, denariorum marcas XLI et dimidiam et denarios LXVII. Computato itaque modio tritici pro denariis XXX, siliginis pro XX, avene pro VIII, urna brazii pro IIII, humuli urna pro I resultat summa reddituum denariorum marce C minus denarii LXXIII. Insuper X marce redditus qui fuerunt obligati domine de Seburch.

24. Preterea de jarschillinch in sancto Vito marc. X.

25. Item de sancto Lamberto marc. IIII minus den. X.

Digitized by Google

26. Item de predio Soliensi denariorum marc. IIII minus den. X.
27. Item de curia sancti Iohannis in Zozzen denariorum marc. I.
28. Item de advocacia in Altenhouen avene mod. LXX computati pro marca III et dimidia.
29. Item de Wietingen tritici mod. II pro denariis LX, siliginis mod. VIII pro marca I, avene mod. XL pro marcis II, denariorum marc. VII et den. LXX.
30. Item de foro Altenhouen marc. XV.
31. C. In officio Pruk Chunradus, Henricus molendinarius, Rudolfus, ibidem Rupertus preco, Livtzmannus de II mansis, Chůnzo de Prukke, Rogoi de II mansis, ibidem Rudolfus, ibidem molendinum, taberna. In sancto Stephano VIIII mansi iure advocacie solvunt tritici mod. IIII et metretas III, duri mod. VI, avene mod. VIIII, brazii ur. CXXXV, denariorum marcas VI et denarios LIII. Quorum reddituum summa de Pruk marce XII.
32. C. Item in Rinchenperge Henricus, ibidem filius eius Henricus, Pasterck, tabernarius de I manso.
33. C. In Lovpach Rudolfus molendinarius mansum unum quem habet Swætz, Gopoldus, Luzna vidua, Pogaz frater Rudolfi.
34. C. In Lom Swætz, Lambertus. Isti quondam obligati Pachario solvunt tritici modios III et metretas II, siliginis mod. XIIII et met. dimidiam, brazii urnas CXXXVIIII, humuli ur. XLI, denariorum marcas II preter den. VI. Insuper quilibet illorum mansorum solvit pullos V, spat(ulas) VI, ova C, tips(ane) metretam I. — Istorum summa reddituum marce X.

2985. *Lucinico (w. Görz) 1268 August 20, 22.*

Patriarch Gregor von Aquileja verpfändet dem Marino Zorzano de contrata s. Pietri de Castello de Venetiis, Stephano et Marino Cuppo fratribus de contrata s. Agnetis, Nicolao, Michaele et Marco Zorzano de contrata s. Iohannis Chrisostomi de Venetiis *die Einfuhr und den Kleinverschleiss der ihm jährlich von der Herrschaft Venedig gebührenden 1000 Amphoren Istrianer und Friauler Weines und die Maut von Monfalcone vom 1. Mai an auf zwei Jahre um 600 Mark Aquilejer, welche der Patriarch richtig empfangen hat. Er verwendete das Geld:* marchas . . . conversas fuisse in evidentem utilitatem ecclesie Aquilegensis et pro tuenda libertate ipsius scilicet in assoldandis militibus et berroariis equitibus et in pane vino carnibus et aliis diversis et variis expensis factis in exercitu pro ipso domino patriarcha et eius familia, duce Carinthie ac eius comitiva et comite de Honenburch et eius gente et multis aliis Latinis et Theotonicis qui erant in servicio Aquilegensis ecclesie contra nobilem virum Albertum comitem Goricie, qui conculcare mitebatur ecclesiam Aquilegensem et terram Fori Iulii . . . 1268, indict. 11, apud Luncinicum in castris, die 12° exeuntis mensis augusti . . . . — *Verpfändet denselben die Aquilejer Maut auf zehn Jahre mit Beginn des J. 1272 um 750 Mark, welche wie früher verwendet wurden* . . . 1268, indict. 11, apud Luncinicum in castris, die 10° exeuntis mensis augusti.

Original-Register des Notars Johann de Lupico in der St. Markus-Bibliothek zu Venedig, Lat. class. XIV cod. LXXX p. 8-12, 6-8.

Digitized by Google

2986. *Wien (1268) August 21.*

Bischof Bernhard von Seckau schreibt dilecto in Christo fratri domino Li(upoldo) venerabili preposito de Volchenmarch *als vom Erzbischofe von Salzburg delegierten Richter in der Streitsache zwischen den Pfarrkirchen Pieber und Voitsberg* . . . Dat. Wien, XII. kalend. septemb.

Manuskript „Abgeführten Prozess der Stadt Voitsberg betreffend" saec. XVIII. p. 72 in St. Lambrecht.

2987. *Voitsberg (1268) August 31.*

Abt und Konvent von St. Lambrecht schreiben magne sinceritatis et honestatis viro domino L(iupoldo) venerabili preposito de Volkhenmarkh, *wie n. 2986.* Dat. in Voytsperch, II kalend. sept.

Manuskript „Abgeführten Prozess der Stadt Voitsberg betreffend" saec. XVIII. p. 71 in St. Lambrecht.

2988. Böhmen 1. *Podiebrad (Böhmen) 1268 Dezember 4.*

Herzog Ulrich III. vermacht für den Fall seines kinderlosen Ablebens seinem Verwandten König Othacher II. von Böhmen in Anbetracht dessen vieler Freundschaftsdienste alle seine Länder: Eigengüter und Lehen und Besitzungen, mit der Bedingung, dass der König frommen, vom Herzoge zu bestimmenden Orten Renten im Betrage von 100 Mark, eventuell auch mehr, zur Erinnerung an des Herzogs Ableben zukommen lasse und, falls der Herzog nach dem Tode seiner zweiten Frau eine dritte heirate, diese im Genusse der ihr nach dem Rate des Königs zuzuweisenden Güter schütze.

Orig. (A 29·5 : 18·5) im Staatsarchive zu Wien, modrig, auf Papier aufgezogen. Fröhlich, Specimen Archontologiae Car. 71-72 aus A. — Ausz. Pešina, Mars Moravicus 1, 367; Balbinus Miscellanea 8, 15; Lünig, Reichsarchiv 7, 161 = Lambacher, Österr. Interregnum Anh. 50 mit 1267; Böhmer, Reg. imp. 1246-1313 Additam. 1 n. 197[b]; Jireček, Cod. iur. Bohemiae 1, 162; Regesta Bohemiae 2, 246; Böhmer-Ficker, Reg. imp. V n. 12.054.

In nomine sancte et individue trinitatis amen. Nos Vlricus dei gratia dux Karinthie dominus Carniole omnibus in perpetuum. Cum ineffrenata rerum cupiditas que mater est licium genitrixque discensionum[a] in hominibus, quibus pacem reliquit ac quietem, disposuit rex pacificus et eternus calumpniarum materiam pariat[b] causasque novas suscitet litigandi, expediens esse dinoscitur et salubre ad cautelam et evidentiam futurorum, ut tractatus rationabiles et facta digna memorie in scripta publica redigantur, ut ex scripture testimonio rei geste habeatur noticia et quelibet callumpniandi materia apud posteros auferatur. Hinc est, quod ad noticiam omnium cupimus pervenire, quod nos interioribus oculis diligencius intuentes, quod nulla sit stabilitas status humani et ad mortis interitum sit transitus omnibus generalis nosque eciam ex divina provisione cuius dispensacione provida singula gubernantur, heredibus careamus, dominum Othachrum serenissimum regem Bohemorum ducem Austrie et Stirie ac marchionem Morauie presertim cum, s(icut) nobis consanguinitatis vinculo alligatus multaque amicicie beneficia

2988. a) A. b) Nach pariat kleine Rasur.

Digitized by Google

ac indefesse dilectionis argumenta percepimus ab eodem, heredem nostrum statuimus, ita quod post mortem nostram, si sine filiis et filiabus decesserimus per nos legittime generatis, terras nostras proprietatis ac pheoda seu alia bona nostra quocumque ipsa possessionis titulo teneamus, possidere debeat libere et quiete talibus tamen condicionibus interiectis, quod redditus centum marcarum de hereditate nostra locis religiosis legabimus in quibus nobis placuerit, ut nostre deposicionis memoria specialiter peragatur. Si autem de bonis nostris prefatus dominus rex aliquid addicere voluerit inchoate a nobis caritatis opus pro anime nostre remedio ampliando illud, sue sinceritati ac fidelitatis constancie duximus relinquendum. Ad hec eciam si forte karissima uxor nostra per mortis divorcium fuerit separata a nobis aliamque duxerimus legittime in uxorem, bona que pro dote eidem secundum consilium dicti regis decreverimus assignare, post mortem nostram pacifice ac sine contradictione qualibet possidebit. In cuius rei testimonium ipsi dedimus presentes litteras sigilli nostri munimine roboratas. Testes autem sunt Albertus comes Goricie et Tirolis, magister Petrus prepositus Wissegradensis regni Bohemie cancellarius, Vlricus comes de Hevnenburch, Heinricus comes de Hardekke, liber de Cauriaco, Vlricus de Riffenberch, Ieroslaus frater Galli, Smilo de Brumove, Hartelebus camerarius Moravie, Chvnradus prepositus Brvnnensis et alii quam plures fide digni. Dat. in Podibrat, anno domini M̊CC̊LXVIII̊, pridie non. decemb., indictione X̊I.

S.

An hellgelben Seidenfäden hängt das beschädigte Siegel Ulrichs.

2989. *Cividale 1268 Dezember 6.*

Patriarch Gregor von Aquileja quittiert dem Marino Zorzano und Marino Cuppo den Empfang von 185 Mark Aquilejer Ausgaben zum Schutze gegen Graf Albert von Görz marchas . . . conversas fuisse in evidens utilitatem ecclesie Aquilegensis *u. a. a.* in expensis factis duci Carinthie et comiti de Honenburch eorumque comitive tunc temporis, quando sententia arbitri lata fuit per ducem Carinthie pro ipso domino patriarcha et ecclesia Aquilegensi adversus nobilem virum Albertum comitem Goricie ipsiusque complices et consequaces.

Original-Register des Notars Johann de Lupico in der St. Markus-Bibliothek zu Venedig l. c. p. 20.

2990. Mahrenberg 7. *1268 Dezember 21.*

Sifrid von Mahrenberg schenkt den Augustinerinnen daselbst mit Zustimmung des Erzbischofes Wlodizlaus und des Domkapitels von Salzburg die Kirche Zweikirchen (sw. St. Veit), an welcher ihm, wie seinen Vorfahren, das Patronatsrecht gebührt.

Inseriert in Orig.-Vidimus des Propstes Johann von St. Bartholomä und des Priors Liuppold und Konventes der Dominikaner in Friesach dd. Friesach 1273 März 20 im Landesarchive zu Graz.

In nomine domini amen. Res que fiunt in tempore, ne labantur cum tempore, conmendari solent testimoniis litterarum. Nos igitur Syfridus de

Digitized by Google

Mærenberch littera presente scire volumus singulos et universos, quod de consensu et licentia reverendi patris Wlodizlay sancte Salzburgensis ecclesie archiepiscopi nec non domini Friderici prepositi, Heinrici decani tociusque capituli predicte Salzburgensis ecclesie voluntate nostram ecclesiam in Zwainchirchen in qua ius patronatus a nostris progenitoribus hactenus habuimus, propter deum et salutem anime nostre dominabus religiosis ordinis sancti Augustini deo servientibus in novella plantatione nostra scilicet in Mærenberch libere contulimus perpetuo servituram omni iuri quod in eadem ecclesia tenuimus penitus renunciando. Pro cuius rei testimonio presentem litteram ipsis dominabus contulimus sigilli nostri munimine roboratam. Acta sunt hec anno domini M̊CC̊LX̊ octavo, in die sancti Thome apostoli.

Das Vidimus sagt hinsichtlich des Siegels: „sub eiusdem (Syfridi de Mærenberch) sigillo salvo et integro".

2991. Kärnten 7. *1269.*

Cholo von Wasserleonburg entsagt mit Zustimmung seiner Gattin Elizabet allen Ansprüchen gegen Witmar, Mainzo und Putzlinus, Söhne des Mainzo von „Chrebzenpach", auf die Besitzungen ihres Oheims Witmar †.

Orig. (A 10·6 : 16·7) in St. Paul, schadhaft.

Transit mundus et omnia que sunt eius; oportet actiones humanas litterarum robore perhennari. Ego igitur Cholo de Lewenburch notum facio universis tam presentibus quam futuris contentioni et impetitioni ha[bite] per me contra Witmarum, Mainzonem et Putzlinum fratres et filios domini Mainzonis de Chrebzenpach super [boni]s et possessionibus patrui ipsorum domini Witmari bone memorie voluntarie et libere me cessisse accedente consensu uxoris mee Elizabet et puerorum meorum volentes eos et promittentes in predictarum rerum possessione quieta et plena iusticia permanere una pueros dictorum fratrum, seu sexus masculini fuerint ac etiam feminini. Quod autem per me factum est in hac parte, ut ratum maneat atque firmum, presentem litteram scribi feci et mei sigilli robore communiri. Huius autem rei testes sunt dominus Rambertus de Seldenhaym, dominus Hainricus de Stensach, Vlricus de Lewenst[ain], Rambertus iuvenis, Wigandus Crezsinch', Hovbiz, Haydenricus de Seldenhaym, Libhardus et Otto de Charelsperch et alii. Actum anno domini M̊CCLXVIIII.

S.

Das am Einschlag an roten, violetten, grünen und gelben Seidenfäden angehängt gewesene Siegel ist verloren.

2992. Viktring 209. *Villach 1269 Jänner 24.*

Herzog Ulrich III. beurkundet, dass Otto von Gurkfeld (Krain) und seine Gattin Elisabeth mit Zustimmung ihrer Erben dem Kloster Viktring zum Seelenheile Gotfrids von Grafenstein †, dessen Gebeine die Mönche von Rechberg (sw. Eberndorf) in ihren Friedhof überführten, eine Hube in Haidkirchen (sw. Althofen) geschenkt haben.

2991. a) z über der Zeile nachgetragen.

Digitized by Google

Orig. (A 14·9 : 16) seit 1895 im Vereine.
Krain. UB 2, 299 aus A bis Villaci, Datum aus Kopialb. V.

Nos Vlricus dei gratia dux Karinthie dominus Carniole tenore presentium scire volumus universos, quod Ortolfus de Gurkuelde et Elysabeth uxor sua cum heredum suorum consensu benivolo in villa Heuchirchen mansum unum talentum unum denariorum persolventem cum omnibus suis pertinentiis quesitis et inquirendis cultis et incultis et hominibus liberis et propriis ecclesie Uictoriensi donaverunt libere perpetuo possidendum, ut anima Gôtfridi de Grauenstaine in dicto cenobio feliciter conservetur cuius ossa de Rehperch fratres dicti monasterii transportarunt et suo cymiterio commendarunt. Promisit quoque dictus Ortolfus cum heredibus et uxore pro conversatione usufructus dicte ecclesie bona eadem ab omnibus impetitionibus et vexationibus per iusticiam eximere et tueri. Et si quid minus dictus mansus quam talentum solveret annuatim, ex alienatione attinentium tenetur ad censum integrum reformari. In cuius rei testimonium damus sepedicte ecclesie Victoriensi presentes litteras sigilli nostri munimine roboratas. Testes sunt Heinricus de Helfenberch, Ivlianus de Seburch, Albertus Cislo, Wilhelmus de Chreich, Chunradus de Vreiberch, Wernhardus iudex Villacensis, Giselbertus de Gurntz et alii quam plures. Dat. Villaci, anno domini M̊CCLX̊VIIII̊, in die Tymothei apostoli.

S.

Das angehängt gewesene Siegel ist verloren.

2993. Admont 96. *Lienz 1269 März 17.*

Die Grafen Meinhard IV. und Albert I. von Görz und Tirol, Vögte der Kirchen Aquileja, Trient und Brixen, bestätigen, dass sich die Burggrafen Friderich und Wilhelm, Gebrüder von Lienz, in ihrem Streite mit dem Kloster Admont und dessen Güterpropste Bertold um die Grosse-Fleiss-Alpe in Grosskirchheim derart verglichen haben, dass erstere dem Kloster die Alpe schenken und ausserdem am nächsten 29. September sechzig Pfund Veroneser Schadenersatz zahlen.

Orig. (A 17·7 : 22) in Admont.
Wichner, Admont 2, 356-7 aus A.

Nos Meinhardus et Albertus comites Goricie et Tirolis et ecclesiarum Aquileg(ensis), Trident(ine) et Brixine advocati tenore presentium declaramus et notum facimus universis ad quos presens scriptum pervenerit, quod, cum inter ecclesiam Admvntensem ex parte una et Fridericum et Wilhalmum burcravios de Lv̊nz ex altera pro quadam alpe in Chirchaym que Magna Fleiza dicitur, contentionis materia iam aliquo tempore mota esset, tandem in nostra presentia ad hanc unionis concordiam sponte ac libere devenerunt ita videlicet, quod predicti Fridericus et Wilhalmus fratres voluntarie cedentes iuri ac inpeticioni que in eadem alpe videbantur habere, ipsam ecclesie Admvntensi predicte per manus nostras et consensum in perpetuum donaverunt proprietatis nomine perpetuo possidendam domino Bertoldo eiusdem ecclesie confratre et tunc temporis in Chirchaim preposito talem donationem pro ipsa ecclesia recipiente et pro redemptione talis inpetitionis

Digitized by Google

sexaginta libras Veronensium parvulorum in festo beati Michaelis proximo eis dante. Ut autem talis donatio firmior permaneat nec a dictis fratribus Friderico et Wilhalmo aut ipsorum heredibus postmodum aliqualiter inpetatur ecclesia memorata, prefati fratres se ac heredes suos ipsi[a] ecclesie in marcis quinquaginta pene nomine obligarunt quas super ipsis et heredibus suis habebit ecclesia, si per eos in alpe dicta deinceps aliquod inpetitionis incomodum pateretur. Nos vero dictam ecclesiam tam in ipsa alpe quam in aliis bonis suis deffendere promittimus et tueri. Pro maiore vero cautela et testimonio predictorum adiunctis testibus sigilla nostra cum sigillis dictorum fratrum Friderici et Wilhalmi appendi fecimus huic carte. Testes vero qui presentibus interfuerunt, sunt hii: dominus Ulricus nobilis de Tovfers, Volkerus de Flahsperch, Germannus de Lapide, Hainricus de Mitterburch[b], Otto de Valchenstayn, Hainricus de Gesiez, Chrello Bertoldus, Fuhselinus, Ernestus de Lv̊nz, Gerlohus ibidem milites, Fridericus de Eberst(ain), Chunradus et Fr(idericus) not(arii), Mirgoto iudex, Albanus, Pezmannus de Cedlah et alii quam plures. Act. et dat. in Lv̊nz, anno domini millesimo CC̊LXVIIII̊, XV̊I kalend. april.

S. S. S. S.

Am Einschlag hängen an Pergamentstreifen vier Siegel: 1. Wie n. 2994, 1; 2. wie n. 2994, 2; 3. rund (36), Dreieckschild fünfmal geschrägt: † SIGILLVM FRIDERICI PURGRAVII DE . LVENTZ; 4. dreieckig (41 : 37), drei im Dreieck (2 : 1) gestellte Schildchen: † SIGILLVM : VUILLEHELMI : PURGRAUII : DE : LVNTZ.

2994. Admont 97. *Lienz 1269 März 17.*

Die Grafen Meinhard IV. und Albert I. von Görz und Tirol bestätigen, dass ihr Dienstmanne Ernest von Lienz dem Admonter Güterpropste Berthold von Grosskirchheim eine Schwaige in „Pache" samt den Freileuten um siebzehn Mark verkauft hat.

Orig. (A 19·5 : 17·3 in Admont).
Wichner, Admont 2, 357-8 aus A.

Gesta hominum ne simul labantur cum mundo mobili, perennari solent munimine litterarum. Igitur nos Mæinhardus et Albertus comites Goricie ac Tyrolis ad noticiam tam presencium quam futurorum volumus devenire, quod vir discretus dominus Berhtoldus prepositus de Chirchæim provisor et rector bonorum cenobii Admvntensis swæigam sitam in Pache cum pertinenciis universis quesitis et non quesitis cultis et incultis et specialiter cum hominibus in ipsis bonis residentibus qui vulgariter dicuntur freyliute, ab Ernesto milite nostro de Lv̊enz et universis heredibus suis conparavit pro marcis decem et septem ad solidos deputatis. Quam swæigam cum pertinenciis universis dictus Ernestus ac heredes sui manu et voluntate nostra dederunt et assignaverunt in manibus predicti domini Berhtoldi prepositi recipientis pro se et ipsius cenobio Admvntensi in rectam et legalem proprietatem perpetuo possidendam iure advocacie in ipsis bonis nobis nichilominus conservato interposito eciam, quod, si forte heredes predicti Ernesti ecclesiam

2993. a) si korr. aus se. b) Dieser Zeugenname ist über der Zeile nachgetragen.

Digitized by Google

Admvntensem in futurum pro dicta swæiga vel pertinenciis impetere attemptarent, nos Mæinhardus et Albertus comites qui bonorum eiusdem ecclesie sumus advocati, ipsam ecclesiam et etiam prepositum qui nunc et pro tempore in provincia Chirchæim fuerit constitutus, super eadem impeticione manutenere ac defendere tenebimur vim vel iniuriam ipsi ecclesie in eisdem bonis fieri nullo modo permittentes. Ut autem prescripta omnia robur obtineant firmitatis, presens instrumentum dedimus sigillorum nostrorum munimine roboratum testibus qui presentes fuerunt, ydoneis subnotatis. Qui sunt Vlricus consanguineus noster de Tufers, Volkerus de Flahsperch, Hæinricus de Mitterbvrch, Germannus de Lapide, Otto de Valchenstæine, Hæinricus de Gesiez, Berhtoldus Chrello, Chunradus Fvchsel, Ernestus et Gerlochus de Lvenz milites, Fridericus de Eberstæin, Fridericus Tampech(er) et Chunradus notarius, Mvrgoto iudex de Lvenz, Albanus, Pezmannus de Cedlach et alii quam plures. Actum et dat. in Lvenz, anno domini MCCLXVIIII, XVI kalend. apprilis.

S. S.

Am Einschlag hängen an Pergamentstreifen: 1. Das Siegel Meinhards, rund (71), beschädigt, Reiter mit Lanze in der rechten Hand nach links sprengend, die linke hält vor sich einen Dreieckschild mit dem Görzer Wappen, ... DI COMITIS GORICIE 7 TIROLI · ADVOCATI AqVILGN 7 TRI . . . . . .; 2. das Alberts, rund (71), beschädigt, Reiter ebenso mit dem Tiroler Adler: S · ALBERTI · COM . . . . . TIROL · AqVIL . . . . . ADVOCATI. Auf beiden Siegeln befindet sich ein und dasselbe Kontrasiegel, rund (36). Im Siegelbilde die Buchstaben Ch mit einem durch h gelegten Abkürzungszeichen: † S · PLEBANI · D': SHELNB ? · NOT · COMITI' · GORICIE.

2995. Maria Wörth 1. *Maria Wörth 1269 April 14.*

Nicolaus von Farrendorf (sw. Maria Wörth), der Brudersohn des Kanonikus Otto von Maria Wörth, schenkt dieser Kirche vier Huben zu Farrendorf, mit denen Nicolaus und seine nächsten Erben belehnt werden.

Cod. 493 f 10a der Hofbibliothek in Wien saec. XIV. (B).

In nomine Christi amen. Notum sit omnibus Christi fidelibus tam presentibus quam futuris intuentibus presens scriptum, quod Nicolaus de Varemdarff fratruelis domini Ottonis venerabilis canonici Werdensis quatuor mansos[a] qui siti sunt iuxta Varendorff, ecclesie sanctorum Primi et Feliciani ob salutem anime sue atque predecessorum suorum voluntate libera tradidit et donavit tali sub condicione dumtaxat, quod ipse Nycolaus et proximi heredes sui debent prefatos quatuor mansos ab eadem ecclesia Werdensi feudaliter retinere. Si autem pretaxatus Nicolaus quod absit, absque liberis decesserit, tunc memorati quatuor mansi ecclesie prelibate libere remanebunt. Huius rei testes sunt Morhardus dei gratia prepositus Werdensis et universi canonici eiusdem loci videlicet dominus Otto, magister Chalochus, magister Hermannus, dominus Fridericus, dominus Wolfingus, dominus Eberhardus viceplebanus, dominus Meinhardus vicarius, dominus Iulianus de Seburg, Ortstannus officialis et alii quam plures. Acta sunt hec anno domini MCCLXVIIII, XVIII kalend. mai, in basilica Werdensi.

2995. a) monsos B.

Digitized by Google

2996. Millstatt 39. *Millstatt 1269 April 27.*

Ulrich von Treffen, Amtmann des Patriarchen (von Aquileja), verzichtet mit Zustimmung seiner Mutter Hemma und seiner Brüder auf eine von seinem Vater Ulrich dem Kloster Millstatt entzogene Hube in Glanz (sö. Millstatt), weswegen Abt Ulrich und Konvent schon öfters, auch vor dem Herzoge, Klage geführt.

Orig. (A 7·7 : 19) im Staatsarchive zu Wien.
Fontes rer. Aust. II. 1, 96 aus A. — Ausz. Ank. Reg. n. 1317; Krain. UB 2, 300.

Ego Vlricus de Treven officialis domini patriarche presenti scripto protestor, quod dominus Vlricus pater meus sibi quendam mansum situm in Glantz usurpaverat minus iuste, sicut abbas et conventus Milstatensis monasterii asserebant, quem post obitum suum mihi reliquit. Super quo loci abbas et conventus nobis sepius moverant questionem et coram duce. Verum ego recongnoscens[a] patrem meum et me in hoc graviter deliquisse propter deum et iusticiam ac patris mei propriamque salutem ipsum mansum in manus domini Vlrici venerabilis monasterii eiusdem abbatis libere resignavi consentientibus et ratum habentibus matre mea domina Hemma et fratribus meis domino Hermanno plebano in Vævstritz, Antonio et Nycholao et Hermanno Tzvgoy, Bernhardo dicto Pævzl ac Heinrico burgraviis ibidem. Huius rei testes sunt domini Wernhardus, Liebardus et Vlricus sacerdotes et fratres Milstatenses, de familia ibidem Fridericus iudex, Liebmannus et Henricus officiales, Rinhardus[b] dictus Dôlacher magister domus hospitum et plures alii alieni inquam Thomas Maleŷ de Lonk, Minhardus dictus Snabl, Chonradus presentium incartator et alii plurimi fide digni. Datum et actum Milstat sub arboribus ante monasterium, anno domini MCCLXIX, V kalend. maii.

S.

Das angehängte Siegel ist dreieckig (45 : 32). Im Bilde eine Mauerangel [† SI]GILLVM · WLRICI DE . . .

2997. *1269 Mai 11.*

Bischof Konrad II. von Freising vergleicht sich mit den Erben weiland Wernhers, seines Amtmannes in Bischoflack, gemäss Ausspruches von beiderseits erwählten Schiedsrichtern. Beide Parteien wählten dominum Morhardum prepositum Werdensem . . .

Fontes rer. Aust. II. 31, 299-300 aus Orig. im Reichsarchive zu München, = Krain. UB 2, 300-1.

2998. Göss 19. *Göss (b. Leoben) 1269 Mai 12.*

Herzog Ulrich III. bestätigt dem Nonnenkloster Göss die Schenkung (n. 2386) seines Vaters Bernhard von drei Mark Renten in „Toppol" und eximiert diese Güter von der Gewalt der Amtleute und Richter, sowie von allen Steuern.

Orig. (A 17 : 16) im Landesarchive zu Graz; Insert in Vidimus von 1497 Dezember 14 (B).
Diplomataria Sacra Styriae 1, 39-40 aus B mit 1219. — Ausz. Ank. Reg. n. 1265 zu 1259 März 17.

2996. a) A. b) Rinhardus auf Rasur.

Digitized by Google

Nos Vlricus dei gratia dux Karinthie dominus Carniole notum esse cupimus universis presentem litteram inspecturis, quod, cum sit pium et in karitatis opere computetur, ut beneficia que ad pia loca deo famulantibus impenduntur, diminui non debeant sed augeri, inde est quod domina Chunegundis venerabilis abbatissa ecclesie Gőssenensis nobis ostendit, quod dominus et pater noster B(ernhardus) quondam illustris dux Karinthie sue ecclesie et precipue pro communi utilitate conventus trium marcarum denariorum redditus in Toppol cum omnibus suis pertinentiis et iuribus libere sic donavit, quod sibi iuris in eisdem bonis nichil penitus reservavit. Quare et nos qui tenemur pietatis sue opera promovere, renuntiamus exnunc omnibus iuribus, si que nostri officiales in eisdem bonis hactenus habuerunt adiecto, quod nostri iudices procuratores officiales quilibet et precones nichil ibidem habeant amplius ordinare, cum nos, sicut in presenti littera confitemur, sepedicta bona[a] exemerimus ab omnibus vexacionibus exaccionibus sive steuris et translocationibus que nostri officiales in ipsis possent forsitan[b] exercere. In cuius exempcionis signum et etiam libertatis presentem litteram nostro cum sigillo damus ipsi ecclesie abbatisse et conventui ad quem specialiter pertinent ipsa bona. Testes vero sunt Vlricus de Sternberch, Vlricus de Hevnenburch comites, Ditmarus de Wizzenekke, Nicolaus de Lewenburch, Heinricus de Helfenberch et Iulianus de Seburch et alii quam plures. Dat. in Gőssе, anno domini M̊C̊CLX̊VIIII̊, in die Pancratii.

S.

Angehängt ist das beschädigte Siegel des Herzogs.

2999. Spital am Semmering 7. *Spital am Semmering 1269 Mai 16.*

Herzog Ulrich III. schenkt dem Spitale am Semmering als Entschädigung für seinen öfteren Aufenthalt daselbst zwei Huben von seinem Gute Bruck an der Mur am Pischkberge (ö. Bruck) und eximiert diese von aller Gewalt seiner Richter, todeswürdige Verbrecher ausgenommen.

Kopialbuch v. Neuberg-Spital a. S. f 21'-22 saec. XVII. im Landesarchive zu Graz (B).
Inseriert in U. König Ottokars dd. 1270 Jänner 30. Dieses Orig. einst bei Bankier Mayer-Kohn in Berlin; hier nach Handschrift 1086.

In nomine domini amen. Cum ea que fiunt in tempore, simul cum decursu temporis evanescant, provida solent ratione et scriptis et testibus attencius eternari, ut processu rerum gestarum de presentibus ad posteros transferrantur. Inde est, quod nos Vlricus dei gratia dux Karinthie dominus Carniole universis presens scriptum inspecturis cupimus declarare, quod nos considerantes et taxantes expensas et sumptus quibus hospitale sancte Marie virginis gloriose sepius in Cerwalt et supra modum in nostro ibidem transitu oneramus et precipue, ut fructum metamus quem seminaverimus in eleemosinis seu operibus charitatis, in remedium progenitorum nostrorum nostram perpetuam ob salutem de predio nostro in Prukke duos mansos sitos in monte Peisekke in quibus resident Pero et Bernhardus dictus Luboch, cum omnibus suis pertinenciis quesitis et inquirendis silvis pratis pascuis viis seu aliis

2998. a) Vor bona ist dca durchstrichen. b) Nach forsitan kleine Rasur.

Digitized by Google

iuribus quibuslibet qui(bus)[a] freti sumus hactenus in eisdem, predicto hospitali donamus perpetuo possidendos nullo nobis et nostris officialibus iudicibus vel preconibus iure penitus reservato excepto, si quis ad mortem fuerit iudicatus, is nudus, ut cingulo precingitur, rebus tamen dicto hospitali remanentibus ad iudicium assignetur. Et ut nostra donatio robur obtineat perpetue firmitatis, presens scribi providimus et sigilli nostri munimine roborari. Testes autem sunt Vlricus comes de Sternberch, Ditmarus de Weizzeneck, Nicolaus de Lewenberch, Henricus de Helffnberch, Iulianus de Seburch, Henricus de Rosenberch, Predwar, Gerlachus[b] de Hertenberch, Gotfridus de Trûchse et alii quam plures. Act. in Cerwalt, anno domini mil(l)esimo ducentesimo sexagesimo nono, XVII kalend. iunii.

Über das Siegel ist bemerkt, der Spitalmeister habe die zu inserierende U., nämlich obstehende und n. 3000 vorgelegt: presentavit . . . litteras sub sigillo autentico domini Vlrici bone memorie quondam ducis Karinthie . . .

3000. Spital am Semmering 8. *St. Peter b. Grafenstein (ö. Klagenfurt) 1269 Mai 22.*

Herzog Ulrich III. schenkt dem Spitale am Semmering wegen der dortselbst üblichen grossen Gastfreundschaft auf Todfall acht Mark Einkünfte vom Gute Bruck an der Mur und übergibt den Hörigen Johann von Bruck.

Kopialbuch von Neuberg-Spital a. S. f 22 saec. XVII. im Landesarchive zu Graz (B).

Eingeschaltet in U. König Ottokars dd. 1270 Jänner 31. Dieses Orig. einst, wie n. 2999.

In nomine domini amen. Nos Vlricus dei gratia dux Carinthie dominus Carniole ad memoriam universorum presens scriptum intuentium cupimus pervenire, quod, cum propter liberam et largam susceptionem hospitum que fit apud hospitale sancte Marie in Cerwalt, promotioni eiusdem hospitalis intendere debeamus, ecce de boni nostri animi voluntate predicto hospitali de predio nostro in Prukke VIII marcarum redditus duximus sic donandos, quod, cum sublati fuerimus de medio huius vite, libere integraliterque cum omnibus suis pertinenciis pro remedio anime nostre hospitali deserviant memorato. In signum autem huius donationis pro futura utilitate presentem literam sibi damus sigilli nostri caractere consignatam in evidens testimonium et cautelam. Cęterum profitemur, quod Iohannem de Pruckk qui iure ad nos pertinuit libertatis, dicto tradamus hospitali nolentes, quod officialis noster de Prukke vel quisquam alter pro tempore constitutus cum (eo)[a] quidquam habeat ordinare. Dat. apud sanctum Petrum in provincia Grauenstein, anno domini M̊CC̊LXVI̊II, X̊I kalend. iunii.

Wegen des Siegels vergl. n. 2999.

3001. St. Lambrecht 33. *Truttendorf (sö. Klagenfurt) 1269 Mai 28.*

Herzog Ulrich III. gibt der Kirche Maria Hof zur Gutmachung der beim Zuge nach Bayern, seinem Bruder Philipp zu Hilfe, zugefügten schweren Schäden

2999. a) qui B. b) Gerlacher B.
3000. a) eo fehlt B.

Digitized by Google

Einkünfte in Brugga bei St. Stephan am Krappfeld (sw. Althofen), dafür er früher gewidmete Einkünfte vom Gute Zierberg bei Spitalein oder Spitzwiesen (w. Weitensfeld) zurücknimmt, schenkt jährlich eine Mark Zinsungen, vorläufig von seiner Maut Althofen, eximiert die auf den genannten Gütern angesessenen Leute von aller Gewalt seiner Richter und Beamten mit der Bestimmung, hinsichtlich des Blutgerichtes dieselbe Freiheit zu geniessen, wie der Zisterzienser-Orden in seinen Ländern, und widmet endlich zu seinem Jahrtage Einkünfte von dem zum Gute Freiberg gehörigen Pörlinghofe (n. St. Veit) mit der Bitte, dass sein Nachfolger, sei dies der Erbe (Philipp) oder ein Fremder, diese Vergabungen nicht mindere, sondern mehre.

Orig. (A 29 : 20) in St. Lambrecht.

⁂ In n⁂omine domini amen. Ne ea que fiunt in tempore, crebro cum decursu temporis evanescant, provida solent ratione et scriptis et testibus attentius eternari, ut processu temporis memoria rerum gestarum de presentibus ad posteros transferatur. Hinc est, quod nos Vlricus dei gratia dux Karinthie dominus Carniole ad noticiam universorum presens scriptum intuentium cupimus pervenire, quod considerando et in animo revolvendo dampna et gravamina nimis magna que ecclesie sancte Marie in Hôfe circa Grazlȏp nos meminibus[a] irrogasse, quando ad Bawâriam processimus in auxilio fratri nostro domino Philippo, ut ipsa dampna, quamvis gravia fuerint, predicte ecclesie in Hôfe in forma satisfactionis in parte aliqua refundamus, de nostro predio in villa Prvkke circa sanctum Stephanum in Chraphelt eidem ecclesie in Hofe donamus duarum marcarum et viginti denariorum redditus cum hominibus et omnibus pertinentiis suis cultis et incultis quesitis et inquirendis pratis et paschuis[a] silvis et viis aquarum decursibus exitibus et aliis iuribus quibus dominus et pater noster Bernhardus dux felicis recordationis et nos in eisdem redditibus actenus sumus freti, nomine commutationis reddituum quos dicte ecclesie donaveramus aput Hospitale de predio nostro Cyerberch perpetuo possidendos. Et insuper de nostro theloneo in Altenhoven damus ipsi ecclesie denariorum unam marcam infra festum sancti Michahelis et sancti Martini annis singulis percipiendam, quoadusque predictam marcam convertamus pro utilitate ecclesie in tantumdem redditus super terram. Adicimus de gratia speciali, quod homines residentes in predictis bonis vel ad ea pertinentes ab omni potestate iudiciaria vel exactoria sint exempti ita videlicet, quod nec iudex neque preco nec exactor quicquam cum hominibus vel bonis amplius habeat ordinare. Gaudebunt etiam ea libertate qua ordo Cystertiensis in iudicio sanguinis per omnia dominia nostra gaudet. Preterea ut in sepedicta ecclesia in Hôf nostre depositionis eterna memoria habeatur[b], pro remedio nostre anime in villa Pôrôlich de predio nostro Vrîberch quatuor marcarum redditus dicte ecclesie sic donamus, ut nobis transeuntibus de medio huius vite ipsi ecclesie debeant deservire humiliter supplicantes, ut precipue propter deum is qui nobis successerit, sive heres sive successor fuerit alienus, futurum remedium sibi non attrahat non diminuat sed augmentet. Et ut predicta omnia, sicut expedit et est honor, inconvulsa et inviolabilia observentur, in testimonium et cautelam predictam

3001. a) A. b) ha korr. aus me.

Digitized by Google

litteram scribi providimus et sigilli nostri munimine roborari. Testes etiam sunt Vlricus comes de Sternberch, Wernhardus Chnevzlo iudex Villacensis, Albertus de Zyselberch, Iulianus de Seburch, Gvndakarus de Werdenburch, Gotfridus de Truchsen, Sivridus de Alpe, Cholo et Gerlochus fratres de Eberstein, Lvdwicus de Chlamenstein, Waltherus de Trvchsen, Hermannus Mank et alii quam plures. Dat. in villa Trv̊tendorf circa Grauenstein, anno domini millesimo C̊CLXVI̊II, V̊ kalend. iun., indicione XI̊.

S.

An roten Seidenfäden hängt das gut erhaltene Herzogssiegel.

3002. Kaisheim 2. *Völkermarkt 1269 Juni 4.*

Ulricus ... dux Karinthie dominus Carniole *schenkt dem Zisterzienserkloster Kaisheim der Augsburger Diözese das Patronatsrecht der Kirche in Tapfheim (Bayern, nö. Dillingen)* cum omni utilitate et iure quo ad nos et antecessores nostros hactenus pertinebat *und gestattet, dass* qui forte vasallorum nostrorum in Augustensi diocesi *Güter bis zu einem bestimmten Werte an das Kloster schenken dürfen. Endlich bestätigt und erneuert der Herzog dem Kloster die Schenkung des Patronatsrechtes an einer Präbende der Kirche Wittislingen (Bayern, nw. Dillingen). Die Mönche verpflichten sich dagegen, jährlich am 27. Dezember den Jahrtag des Herzogs zu begehen. Es siegelt der Herzog.* Testes huius rei sunt Vlricus comes de Hvneburc, Bernhardus comes de Pfannenberc, Fridericus Vileriensis et Egidius Victoriensis abbates, Dietmarus de Wizzenekke, Albertus Ciselinus, Wilhelmus de Crik, Wernhardus Knuzzelinus, Iulianus de Seburc, Cvnradus de Srancbovm, Otto de Volkenmarket milites ministeriales et alii quam plurimi fide digni. Dat. apud Volkenmarket, anno domini millesimo ducentesimo sexagesimo nono, indictione duodecima, pridie nonas iunii.

(Hormayr), Archiv f. Geschichte 19 (1828), 479 aus Orig. mit beschädigtem Siegel des Herzogs an grünen, gelben und purpurroten Seidenfäden, im Reichsarchive zu München; Lang, Regesta Boica 3, 325. Vgl. über diese Spanheimer Besitzungen an der Donau Steichele, Bistum Augsburg 3, 5 ff.

3003. Viktring 210. *Viktring 1269 Juni 9.*

Herzog Ulrich III. beurkundet, dass die Brüder Ulrich und Gotfrid von Trixen nach wiederholten gerichtlichen Behelligungen endlich die Vogtei über zwei dem Kloster Viktring gehörige Huben in Gurtschitschach (sö. Völkermarkt) und Froschendorf (ö. Klagenfurt) verzichtet haben, weswegen sich das Kloster zur jährlichen Zinsung von einem Paar Morgenschuhe an die Brüder verpflichtet.

Orig. (A 9 : 17·4) seit 1895 im Vereine.

Nos Vl(ricus) dei gratia dux Carinthie et dominus Carniole universis posteris quam modernis hanc litteram inspecturis memorie incrementum. Quia Vlricus et Gotfridus fratres de Truhcsen monasterium Victoriense in duobus mansis videlicet in Puhlaren iuxta Volchenmarhc et Vroschedorf annis pluribus offenderunt, utpote advocati, licet idem cenobium nullum habeat advocatum in suis prediis universis, abbas et conventus dicti loci se nostris placitis et iudiciis sepius presentarunt de ablatis condignas[a] querimonias facientes. Nos

3003. a) Über i ein überflüssiges Abkürzungszeichen.

Digitized by Google

vero, quia iusticiam faciendam singulis in nostro districto et sub dominio constitutis iuris ordine inclinamur, in tantum processimus, quod memorati fratres Vlricus scilicet et Gotfridus in nostras manus humiliter promiserunt numquam prenominatum cenobium in iam dictis mansis et aliis bonis deinceps offensuros libertatem ordinis grisei cognosscentes[b] et super dampnis quibus leserant ecclesiam, suppliciter veniam postularunt. Ut eorum igitur promissum non tantum ab ipsis verum quam ab ipsorum heredibus constans et stabile amodo conservetur, hanc paginam in memoriale Uictoriensibus tradidimus nostri sigilli munimine roboratam. Huius rei testes sunt abbas Fridricus Vilerin(ensis), dominus Siuridus de Merenberch, Albertus iudex provincialis, dominus Iulianus de Sebuerch, dominus Haidenricus[c] de Hayleche, dominus Wilhelmus de Creiche et ali[b] quam plures quos, dum necessitas exigeret, haberemus. Dat. in Victoria, anno gratie M̊C̊C̊L̊XI X̊, V̊ idus iunii.

Igitur a camera Victoriensi ei(s)dem[d] fratribus de Truchsen in memoriam predicti[b] promissionis[e], ut ratum semper teneant nec idem prevaricantes, duo mattutinales[b] calcii annis singulis donabuntur.

S. S. S.

Angehängt ist: 1. Das Fragment eines Trixner Siegels, das Bild wie Neuer Siebmacher Bd. IV. 7a, Taf. 16; 2. das Siegel des Herzogs mit Kontrasiegel, rund (c. 20). Büste eines belorbeerten Mannes, nach rechts mit Mantel, der durch einen Ring am Halse zusammengehalten wird; vielleicht war der Stempel eine antike Gemme mit dem Kopfe eines späten römischen Kaisers; 3. verloren.

3004. Völkermarkt, Kapitel 5. *1269 Juli 1.*

Otto, der Richter in Völkermarkt, verzichtet auf Bitten seines Vaters Swarzmann für sich und seine Erben auf die Vogtei über die Güter der Völkermarkter Kirche in „Wrsich".

Orig. (A 16·6 : 15·3) im Kapitelarchive zu Völkermarkt.

Dorsualnotiz saec. XIII. ex.—XIV. in.: De advocacia in Fürtsek; saec. XVII: bona in Wurtshitsh.

In nomine domini amen. Anno domini M̊C̊C̊L̊X̊VIÎÎI, in capite kalendarum iulii. Ego Otto iudex in Volch(enmarcht) notum facio singulis et universis presentem paginam inspecturis, quod ad peticionem et instantiam patris mei domini Swarzmanni recognovi me ceterosque meos heredes in advocatia in Wrsich bonorum ecclesie de Volch(enmarcht) nullum ius hactenus habuisse, quapropter ad peticionem et suggestionem nominati patris mei dicte advocatie totique iuri quod michi meisque filiis asserebam conpetere, libere renunciavi promittendo firmiter nullam inquietationem aut vexationem in eadem advocatia de cetero facere vel quicquam iuris michi vel meis heredibus wsurpare[a]. Testes huius rei sunt frater meus dominus Leupoldus prepositus in Volch(enmarcht), dominus Rudbertus decanus eiusdem ecclesie, dominus Chunradus canonicus et scolasticus eiusdem ecclesie, dominus Iacobus vicarius tunc prepositi, dominus Waltherus de Truxin miles, dominus Gerlochus civis

3003. b) A. c) id korr. aus u. d) eidem A. e) oni korr. aus anderen, nicht mehr erkennbaren Buchstaben.

3004. a) A.

Digitized by Google

et alii quam plures. Et ne huius facti prosperitas mei sigilli munimine roborata per aliquem inposterum valeat inpediri, presentem cartulam iussi sigillo domini Leupoldi prepositi mei fratris et sigillo capituli de Volch(enmarcht) nec non sigillo civitatis firmiter communiri.

S. S. S. S.

Von den angehängt gewesenen vier Siegeln gingen drei verloren und ist eines (n. 2), das älteste der Stadt Völkermarkt, sehr beschädigt, erhalten, welches wir schon 1267 (n. 2936, 3) trafen. Man sieht nur mehr die drei Türme. Dieses älteste Völkermarkter Stadtsiegel (rund 66 mm) finde ich erst wieder an einer Original-U. von 1391 März 11 in den Sammlungen des Institutes für österreichische Geschichtsforschung in Wien. Im Untergewölbe des mittleren grössten Turmes erblicken wir den Oberkörper Marias mit dem Kinde, das zwischen dem Hauptturme und dem linken Seitenturme sichtbar ist; ebenso je ein Heiligenkopf im Grundgewölbe der beiden Seitentürme, und dann noch der Symmetrie wegen ein Heiligenkopf zwischen dem Hauptturme und dem rechten Seitenturme. Die beschädigte Legende lautet: † SIGILLV . CIVITATIS . DE V . . . . . ARCT.

3005. Viktring 211. *1269 Juli 5.*

Herzog Ulrich III. beurkundet, dass Abt Egid und der Konvent von Viktring vom herzoglichen Bürger Ulrich Rufus in St. Veit zwei Huben in Mühlbach um zwanzig Mark mit Zustimmung des Lehensherrn der Huben, Gyselbert von Gurnitz, des Wulfing † Sohn, und seiner Frau und Kinder erkauft haben.

Orig. (A 16·1 : 24·4) seit 1895 im Vereine.

In nomine sancte et individue trinitatis. Nos Vlricus dei gratia dux Karinthie et dominus Carniole universis presens scriptum intuentibus bone memorie incrementum. Quia loca deo dicata pio favore prosequimur et benigno, modis omnibus devotionis operam adhibemus, qualiter hii qui religioni monastice sunt subiecti, contra calumpnias et circumventiones fraudulentas malignorum nostris scriptis et privilegiis roborati bonis suis et redditibus sub nostro dominio quiete ac pacifice perfruantur et universa que ex fidelium largitione seu emptione vel commutatione qualibet usque ad nostra tempora legittime possederunt, vel eo modo eisdem nostris temporibus accreverunt, nostro testimonio maneant confirmata. Exinde nos credimus et speramus deo dignum et gratum obsequium exhibere et nostrorum peccatorum indulgentiam promereri. Hinc presentes scire volumus et absentes, quod venerabilis abbas Egidius et conventus monasterii Victoriensis duos mansos in Mülbach cum omnibus suis pertinentiis emerunt ab Vlrico Rufo cive nostro in sancto Uito de consensu filiorum et aliorum heredum suorum pro viginti et duabus marcis denariorum terre quam emptionem ratificavit Gyselbertus de Gvrnitz iunior in nostra presentia constitutus de voluntate libera uxoris et prolis sue sexus videlicet utriusque et omnium aliorum, qui per fas vel per nefas hoc poterant impedire, eô quod proprietas mansorum ad ipsum pertinuit predictorum et Vlricus predictus a Wlfingo patre Gyselberti bone memorie et ipse post mortem patris diu possederat iure feudi. Preterea dictus Gyselbertus ad cautelam monasterii memorati se ad recompensationem dictorum mansorum equivalentem monasterio aptam et tantum in[a] redditibus

3005. a) in auf Rasur.

Digitized by Google

persolventem firmiter obligavit, si ipsos mansos ab impetitoribus quibuslibet forsitan non posset per iusticiam eximere defendere ac tueri, dum ipse Gyselbertus receperit a celerario dicti monasterii fratre Alberto pro ratihabicione huiusmodi emptionis convenientem peccunie portionem. Ut igitur Gyselberti donatio proprietatis sue in mansis superius prefatis et emptio videlicet abbatis et conventus robur habeat firmitatis, ad petitionem Gyselberti et abbatis hanc cartam scribi iussimus et nostri sigilli munimine roborari nichilominus suo scilicet Gyselberti sigillo in ipsa cartula dependente. Act. et dat. anno domini M̊CC̊LXIX̊, IIII non iulii. Huius vero donationis et empcionis testes sunt Hermannus vicarius de Chrainburch, Waltherus vicarius aput sanctam Mariam, Vlricus in Aich, Gebhardus de Gutenowe, Waltherus et Wilhelmus fratres de Gôrtsach, item Chunradus, Heinricus, Siglochus cives in sancto Vito, Heinricus, Maroldus, Mathias, Iohannes filii Vlrici Rufi civis similiter sancti Viti et alii quam plures.

S. S.

Angehängt sind: 1. Das Siegel des Herzogs mit Kontrasiegel, wie früher; 2. dreieckig (43 : 40), im Eilde drei Mühlsteine im Dreieck gestellt: † S · GEISELBREHTI · DE · GVRNCE.

3006. Arnoldstein 12. *1269 Juli 5.*

Chunrad d. Ä. von Paradeis resigniert seinem Herrn, dem Grafen Ulrich von Sternberg, von diesem zu Lehen getragene Zehente in Arnoldstein und Pöckau mit der Bitte, diese Zehente dem Kloster Arnoldstein zu schenken.

Orig. (A 11·5 : 13·2).

Ego Chunradus senior de Paradiso notum fieri volo universis presentes litteras inspecturis, quod precipue propter deum ob remedium anime mee nec non ad peticionem filiorum meorum decimas in Arnoltstain et in Pekach quas a domino meo nobili viro Wl(rico) comiti de Sterenberch in feodo habui et hucusque usque ad[a] hodiernum diem quiete et omni iure feodali possedi, ipsi domino meo comiti Wl(rico) libere et absolute resignavi supplicando eidem domino meo, ut easdem decimas ob reverenciam sancti Georii nec non aliorum patronorum in Arnoltstain dicto cenobio conferat donet nec non dotet perpetuo possidendas ita, quod commemoracio anime sue proinde ibidem perpetuo habeatur. Et ut premissa inviolabiliter et sine aliqua dubitacione sciantur, presentes litteras scribi iussi et mei sigilli nec non filii mei Werenhardi iudicis Villacensis sigilli munimine roboravi. Acta sunt hec anno domini M̊CC̊LX̊VIII̊I, proxima feria sexta post Wdalrici.

S. S.

Zwei Siegel gingen verloren.

3007. Ortenburg 37. *Laibach 1269 August 6.*

Bischof Bruno von Brixen gelobt in Gegenwart Herzog Ulrichs III., den Gerloch von Hartenberg (Krain), welchem die Grafen Friedrich und Heinrich

3006. a) ad vom Schreiber später nachgetragen.

Digitized by Google

von Ortenburg für den Bischof 200 Mark Silber in Bürgschaftsweise schuldeten, dafür mit sechs Mark demnächst in Kärnten oder Krain frei werdenden Einkünften zu belehnen.

Orig. (A 18·7 : 22·1) im Staatsarchive zu Wien.
Fontes rer. Aust. II. 1, 98-99 aus A = Krain. UB 2, 305-6. — Ausz. Ank. Reg. n. 1818.

Ne rerum gestarum memoria cum tempore labente labatur et in oblivionem veritas veniens incerta vagetur, si adempta fuerit ei fides, inventum est autenticarum remedium scripturarum quo factorum perpetuantes memoriam indubitatam fidem faciant veritati, que luce sua clarescente non patitur iusticiam calumpniis obumbrari. Nos igitur Bruno dei gratia episcopus ecclesie Brixinensis constare volumus per presentes tam presentis vite quam future hominibus universis, quod nos cum viro nobili ac discreto Gerlocho de Hertenberch super ducentis marcis argenti in quibus sibi dominus Fridericus et dominus Heinricus nobiles comites de Ortenburch pro nobis fideiussorie fuerant obligati, in presentia nostri amici karissimi domini Vlrici illustris ducis Karinthie dominique Carniole suorum quoque ministerialium sumus taliter concordati, videlicet quod pro recompensatione pecunie iam predicte pro qua nos et predictos comites Gerlochus prefatus hactenus impetebat, redditus sex marcarum denariorum in terra Karinthie vel Carniole nobis proximo vacaturos memorato Gerlocho sine omni fraude atque dolo contulimus iure feudi perpetuo possidendos, ut et ipse Gerlochus tamquam ecclesie nostre vasallus nobis fidem inviolabilem observare debeat ac debita servitia exhibere hoc adiecto quoque, ut omnis actio seu impetitio que occasione pecunie memorate fuit exorta vel in antea per nos vel ipsum Gerlochum aut per aliquos ex nostris successoribus posset forsitan exoriri, sit radicitus relaxata pariter et decisa ita, quod neutra pars contra aliam occasione huiusmodi agere debeat vel presumat. Et ne ipsa premissa concordatio per cavillationes seu calumpnias hominum a posteris in irritum deducatur, presentem paginam conscribi iussimus sigillorum nostri et illustris ducis Karinthie munimine communitam. Act. et dat. Laibaci in domo fratrum minorum, anno domini M̊CC̊LX̊VIIII̊, V̊III idus augusti, et in presentia testium subscriptorum qui sunt dominus Vlricus illustris dux Karinthie, karissimus frater noster comes Eberhardus, Wilhalmus et Heinricus de Schærfenberch, Heinricus de Helfenberch, Gebhardus de Lilienberch, Ortolfus de Mingozburch, Otto, Offo et Ortolfus fratres de Landestrost, Griffo et Nicolaus de Reutenberch, R̊vdlinus de Pirboum et plures alii fide digni.

S. S.

Angehängt sind zwei beschädigte Siegel: 1. Das des Bischofs; 2. das des Herzogs Ulrich III.

3008. *Witschein (n. Marburg) 1269 August 15.*

Mechtildis, die Witwe Hadmars von Schönberg, und ihre Söhne Reinbert und Hadmar, verzichten zugunsten des Seckauer Kapitels auf genannte Güter. Zeugen dominus Gerhardus abbas sancti Pauli . . .

Ausz. Diplomataria Sacra Styriae 1, 233.

Digitized by Google

3009. St. Paul 218. *Graz 1269 August 20.*

Bischof Bruno von Olmütz, Hauptmann in Steiermark, legt im Gerichte dem Heinrich, genannt von Rohitsch, bezüglich seiner Erbansprüche auf das Gericht in den St. Pauler Klostergütern in St. Lorenzen in der Wüste zwischen den Bächen Lobencica und Welka ewiges Stillschweigen auf, da Abt Gerhard durch Vorlage der U. n. 1834 seine Rechte auf das Gericht erhärtet hat.

Orig. (A 60 : 56·5) in St. Paul.
Ausz. Regesta Boh. et Mor. 2, 258 zum 7. Oktober; Fontes rer. Aust. II. 39, 159-60.

⁂ Bruno d ei gracia Olomucensis ecclesie episcopus capitaneus seu rector Styrie universis tam presentibus quam futuris ad quos presens scriptum pervenerit, salutem in omnium salvatore. Anno incarnacionis domini M̊C̊CLXVIIIII, feria tercia infra octavam assumpcionis beate virginis, in Styria apud Grætz in domo Volchmari, presidentibus nobis iudicio in placito generali presentibus venerabili patre domino Wernhardo Seccoviensis ecclesie episcopo et ceteris qui debebant et volebant eidem placito interesse. Cum nobilis vir Heinricus dictus de Rohatsch venerabilem patrem dominum Gerhardum abbatem monasterii sancti Pauli de Lauent ordinis sancti Benedicti Saltzburgensis dyocesis et ipsum monasterium impeteret et questionem moveret eodem die super iudicio in bonis predictorum abbatis et fratrum quod ad sanctum Laurencium dicitur, a rivo minoris Lv̊benz usque in rivum Welik asserens per mortem patris sui ad se idem iudicium devolutum, prefatus dominus Gerhardus abbas nomine suo et sui conventus predicte respondendo questioni statim obtulit nobis quoddam privilegium olim bone memorie domini Liupoldi ducis Austrie et Styrie quod vidimus tractavimus et sepius legimus, non cancellatum non abolitum nec in aliqua sui parte viciatum ac alia instrumenta quibus probavit sollempniter iudicium in dictis bonis cum omnibus iuribus ac libertatibus ad ius et proprietatem sui monasterii pertinere ita, quod extunc prefato Heinrico et sue posteritati super eadem questione perpetuum silencium a nobis imponi obtinuit per sentenciam publice promulgatam. Nos vero eorundem abbatis et fratrum in favorem iusticie precibus inclinati cum nostri sigilli appensione dictum privilegium de verbo ad verbum transcribi fecimus et sepedictis abbati et fratribus liberaliter assignari cuius tenor talis est: Insert n. 1834. † In nomine sancte -- apud Grætz, IIII non. ianuarii; feliciter amen.

Hiis omnibus interfuerunt et testes sunt dominus Wernhardus venerabilis ecclesie Seccowensis episcopus, Albertus abbas Admontensis, Ortolfus prepositus Seccowensis, magister Vlricus notarius serenissimi Boem(orum) regis ducis Austrie et Stirie ac marchionis Morauie, Chunradus prepositus Brvnnensis, Bernhardus et Heinricus comites de Phannenberch, comes Vlricus de Sternberch, comes Vlricus de Hivnenburch, Wlfingus de Stubenberch, Fridericus de Bettovia, Liutoldus de Stadek, Vlricus de Liehtenstein, Sifridus de Mærnberch, Herbordus de Fvlmstein, Herbordus de Traberch filius suus, Herrandus de Wildonia, Cholo de Marchpurch, Cholo de Sældenhove, Wigandus de Mæssenberch, Wernherus de House et alii quam plures.

Acta sunt hec et data anno die et loco predictis.

S. S. S. S. S. S. S. S. S.

Digitized by Google

Am Einschlag hingen einst neun Siegel, von welchen 1—3, 5—6 und 9 verloren sind; 4. an Hanfschnur das beschädigte spitzovale Siegel des Propstes von Seckau (69 *mm* : c. 50); der Propst steht barhäuptig da, die Hände liegen an der Brust an, die rechte hält ein Reis, die linke ein Buch. Legende: † S ORTOLFI DI GRA P̄POSI—TI . . . . . COWEN; 7. an grünen und gelben Seidenfäden hängt das spitzovale Siegel des Bischofes von Seckau (57 : 39), rotes Wachs; Bischof mit Mitra sitzt auf dem Faldistorium, die Füsse ruhen auf einem Schemel, die rechte hält den Stab, die linke das Buch. Legende: † S WERNHARDI · SOLA DEI MIA · EPI · ECCLE · SECCOUIE; 8. an grünen und gelben Seidenfäden hängt das Siegel des Bischofes von Olmütz, spitzoval (65 : 40); Bischof mit Mitra stehend, die rechte Hand segnet, die linke stützt sich auf den Stab. Legende: . B-RVNO · DI GRA · OL—OMVCEN · EPISCOPVS.

3010. Malteserorden 6. *St. Veit 1269.*

Mer ein brief von weiland herzog Ulrich in Kärnten hochlöblichster gedächtniss über das Nidermoss u. einen acker zu s. Veit an der Glan gelegen des datum ist s. Veit im 1269 jar.

Archiv f. öst. Gesch. 76, 403 aus Notula der brieflichen Urkunden u. s. w. bei der Kommende Pulst von 1609 n. 7 im Malteserarchive zu Prag.

3011. Ossiach 37. *Klagenfurt 1269 August 24.*

Herzog Ulrich III. urkundet hinsichtlich des Streites zwischen Abt Dietmar von Ossiach und den Brüdern Diethmar, Albrecht und Ulrich von Greifenfels wegen Vogteirecht an der „Heyde" (Zollfeld) und um Gersdorf (n. Maria Saal).

Megiser, Annales Carinthiae 880 in deutscher Übersetzung.

Der Annus Mill. S. 71 bemerkt: Inter hunc Dietmarum abbatem et Dietmarum de Greiffenfels transactio facta est decidente litem Ulrico duce Karinthia; also Dietmar statt Rudiger.

Wir Vlrich von gottes genaden hertzog zu Khärndten u. herr in Crain wöllen, daß allen u. jeden so jetzt im leben seyn u. künfftiglichen sein werden, kund than sey, demnach zwischen dem ehrwürdigen herrn Diethmarn[a] abte zu Ossiach eines theils u. herrn Diethmarn von Greiffenfels auch seinen gebrüdern Albrechten u. Vlrichen anders theils eines vogtey recht halben auff dreyzehen güter an der Heyde u. umb Gerenstorff gelegen krieg u. spann erwachsen dessen zeugen sind herr Friderich ritter von Clagenfurt, Roman von Greiffenfels, Heinrich Pitan, Heinrich Regenpog u. ander mehr. Damit aber solch geschrifften unzerrüttlich bleiben, haben wir sie bedacht mit unserm sigil zu befestigen, haben auch verschaffen, daß solche brieff mit des ehrwürdigen herrn abte zu Ossiach, herrn Bernharden probst zu Gurnitz u. Dietmars von Greiffenfels an stat sein u. seiner gebrüder sigillen verfertigt u. bekrefftigt seyn worden. Solche ding sein beschehen im jahre, da man zehlt nach Christi geburt 1269, geben im marckt Clagenfurt, an des heiligen Bartholomee des apostels tag[b].

3011. a) Rüdigern, Megiser. b) Ann. Mill. l. c. hat als Datierung: Acta sunt anno 1269 apud forum Chlagenvort in die s. Bartholomaei.

Digitized by Google

3012. Ossiach 38. *Klagenfurt 1269 August 24.*

Dietmar von Greifenfels (sö. Klagenfurt) und seine Brüder Albert und Otto schenken dem Kloster Ossiach eine Hube in Blindendorf (s. St. Veit a. d. Gl.) mit Vorbehalt des Vogteirechtes, jährlich zehn Hühner und sechs Pfennig Landesmünze.

Eichhorns Kopie aus nun verlorenem Orig., damals in Heunburg.
Ausz. Megiser, Annales Carinthiae 879.

Ego Dietmarus de Grieffenfels unacum fratribus meis videlicet Alberto et Wlrico omnibus presentem litteram inspecturis notum fieri volumus, quod nos mansum unum situm in Plyttendorf cum omnibus pertinenciis suis cultis et incultis quesitis et inquesitis pratis silvis tradidimus ecclesie Oziacensi libera voluntate pro remedio animarum nostrarum et aliorum nostrorum amicorum tali tantum apposito laudamento, ut ab eodem manso advocaticio iure omni anno X pullos et VI denarios monete nostre terre recipere debeamus. Receptis vero supradictis nichil actionis seu diurni laboris vel stipendii asserimus nos exigere manso in eodem. Quod si secus facere vellemus hac in parte, cadere nos profitemur in prefato manso advocaticio nostro iure. In cuius rei evidentiam et cautelam sigilli nostri impressione presentem cartulam roboramus testibus qui aderant, prenotatis domino Romano milite nostro, Wlrico filio Reynheri, Heinrico Regenpog[a], Alberto, Erphone, Curmanno et aliorum quam plurimorum.

Acta sunt hec anno domini MCCLXVIIII. Datum apud forum Chlagenvvrt, in die beati Bartholomai apostoli; feliciter nunc et semper amen.

3013. Aquileja 37. *(1269 September nach 8.)*

Herzog Ulrich III. meldet seinem Bruder Philipp, dem Erben von Kärnten und Krain, das Ableben des Patriarchen (Gregor) von Aquileja († 1269 September 8; vgl. Annales Foroiulienses Mon. Germ. Script. 19, 197) und rät ihm, seinen Onkel König (Ottokar II.) von Böhmen zu bitten, dieser möge sich beim Kapitel und bei den Ministerialen verwenden, damit diese Philipp zum Patriarchen wählen.

Orig. (A 7:17) im kgl. Museum zu Cividale aus dem Kapitelarchive daselbst (Tom. VI, p. 64).
Ausz. Archiv f. öst. Gesch. 22, 381 n. 330; Böhmer-Ficker, Reg. imp. V n. 12.070.

Karissimo fratri suo domino Ph(ilippo)[a].

Karissimo fratri suo domino Ph(ilippo) heredi Kar(inthie) et Carn(iole) Vl(ricus) dei gratia dux et dominus eorumdem titulorum salutem et fraterne dileccionis continuum incrementum. Fraternitati tue presentibus scire damus, quod dominus et in Christo pater noster reverendus sancte sedis Aquilegensis patriarcha de huius vite medio est sublatus. Quare cum per mortem ipsius domini patriarche ecclesia domino careat et rectore, fraternitati tue duximus consulendum, quatenus domino et avunculo nostro inclito regi Bohem(orum) instare velis precibus studiosius, prout possis, quod preces suas porrigat capitulo et ministerialibus ipsius ecclesie ita, quod te ad patriarcalem eligant

3012. a) Die Abschrift ist nicht deutlich: Recheva[a]?
3013. a) Adresse am Rücken der U.

Digitized by Google

dignitatem. Nam scimus et speramus in domino Iesu Christo, quod, si prefatus noster avunculus pro te fuderit suas preces, tam canonici quam ministeriales annuente domino et nobis cooperantibus te pro domino recipient ac rectore. Nam fere[a] omnes canonici et ministeriales habere pro domino te aspirant.

S.

Am Rande rechts und links sind je zwei Einschnitte sichtbar, durch welche einst der Pergamentstreifen ging, an dem das nun verlorene Siegel zum Verschluss eingehängt war.

3014. *1269 September 14.*

Herzog Ulrich III. wird zum Hauptmann von Friaul erwählt. De electione domni ducis Carinthie in capitaneum Foriiulii. Dicto anno die 14. intrante septembris nobilis vir Uoldricus dux Carinthie electus fuit per Foroiulienses in capitaneum Foroiulii. *Annales Foroiulienses Mon. Germ. Script. 19, 197.*

3015. Aquileja 38. *Udine 1269 September 15.*

Herzog Ulrich III., Hauptmann von Friaul, Dekan Asquin und das Aquilejer Kapitel mit Rat des ganzen Landes Friaul befehlen dem Nicolaus de Lupico, Pfarrer von Tricesimo, dem von ihnen bestellten Vizedom Artuicus de Casteliro, Aquilejer Kanoniker, alle Geschäftsbücher des Patriarchates zu übergeben.

Insert in n. 3016.

Vlricus dux Carinthie et dominus Carniole et capitaneus terre Fori Iulii, A(squinus) decanus et capitulum ecclesie Aquilegensis cum consilio totius terre Fori Iulii prudenti viro magistro Nicolao de Lupico plebano de Tricesim(o) salutem in domino. Cum in nostro generali consilio providum virum et discretum dominum Artuicum de Casteliro Aquilegensem canonicum Aquilegensis ecclesie et nostrum constituerimus vicedominum, prudentie vestre per presentes precipiendo mandamus firmiter et districte, quatenus omni occasione remota omnes libros rotales scripta et iura quos et que de redditibus et rationibus patriarchatus habetis, eidem domino Artuico dare et assignare curetis. Datum Utini, XV̊ intrante septemb., XI̊I indictionis.

3016. Aquileja 39. *Cividale 1269 September 16.*

Der Aquilejer Vizedom, Kanonikus Artuicus de Casteliro, übernimmt entsprechend dem inserierten Mandate n. 3015 von Nicolaus de Lupico die Geschäftsbücher des Patriarchates.

Original-Kanzlerprotokoll des Giovanni di Lupico in der Bibliothek S. Marco zu Venedig, Codex L. class. XIV n. LXXX p. 57 pap.

M̊C̊CLXVIIII, XI̊I indictionis, apud Ciuitatem in ecclesia sancti Iohannis Ciuitatensis, die XV exeunte septemb., presentibus domino[a] Wolrico decano Ciuitatensi, dominis[b] Warn(erio) de Cucan(ea), magistro Iohanne de Caurill(is) et Leonardo de Faunaco canonicis Aquilegensibus et Ianneso de Brayda et

3013. a) Vor fere ist fratres durchstrichen.
3016. a) o korr. aus is. b) dominis über der Zeile nachgetragen.

Digitized by Google

Galengan(o) rectoribus et Conrado de Cornoleto castaldione[c] et dominis Henrico Tasocco, Birbizo, Iohanne Longo et Buttenisio civibus Civitatensibus testibus ad hoc vocatis et aliis dominus Artuicus de Castelir(o) canonicus Aquilegensis vicedominus eiusdem ecclesie ex parte[d] illustris ducis Carinthie capitanei terre Fori Iulii et decani et capituli Aquilegensis et consilii totius terre Fori Iulii[e] magistro Nicolao de Lupico plebano de Tricesim(o) presentavit quasdam litteras sigillatas sigillo dicti domini ducis capitanei et sigillo dicti capituli sub hac forma: Insert n. 3015. Ulricus dux — XII indictionis. Quibus litteris presentatis supradictus dominus Artuicus de Casteliro vicedominus mandavit dicto magistro Nicolao, ut predicta sibi assignare curaret. Et tunc idem[f] magister Nicolaus dicto domino Artuico vicedomino assignavit quemdam librum cum asseribus et duos rotulos cartarum in quibus contineri dicuntur redditus[g] patriarchatus Aquilegensis, et memoratus dominus Artuicus vicedominus dictum librum et rotulos recipiens contentus et manifestus fuit ipsos recepisse a dicto magistro Nicolao et in se habere nomine[h] capitanei decani et capituli et consilii predictorum.

3017. *Chiusaforte 1269 September 19.*

Die Sienenser Cerus und Minus, Mautner in Chiusaforte, vereinigen sich mit Abt Wezlo von Moggio, dass dieser so lange die Maut in Chiusaforte einnehmen soll, bis der Sienenser Jakob einig sein wird mit dem Generalkapitän Herzog Ulrich III., dem Aquilejer Kapitel und dem Rate des Landes Friaul, quousque dominus Iacobus Senensis erit concors cum domino duce capitaneo generali, capitulo Aquilegensi et consilio terre Foriiulii, *worauf Jakob die Maut einkassieren soll.*

Mitteilung des Herrn Dr. Wladimir Levec aus dem Orig. im kgl. Museum zu Cividale, Kapitelarchiv Pergament-UU. VII, p. 20. — Ausz. Archiv f. öst. Gesch. 22, 381 n. 332-3; Bianchi, Indice 16 n. 349.

3018. *Aquileja 1269 September 23.*

Philipp, der gewesene Erwählte von Salzburg, wird zum Patriarchen von Aquileja erwählt, vom Papste aber nicht bestätigt. De electione domni Philippi in patriarcham Aquilegiensem et eius cassatione. 1269 . . . exeunte septembri domnus Philippus frater dicti (Uoldrici) ducis Carinthie olim archiepiscopus Salburgensis electus fuit in patriarcham Aquilegiensem. Sed privatus fuit per summum pontificem Gregorium X (1271—1276) et curiam Romanam, eo quod electio patriarchalis fuerat ante dictam electionem per Romanam curiam interdicta. *Annales Foroiulienses Mon. Germ. Script. 19, 197-8.* — Dominus Philippus Salczburgensis archiepiscopus depositus in patriarcham Aquileygensem eligitur. *Canonici Sambiensis Annales l. c. 19, 699.* — Philippus frater eiusdem ducis Karinthie (Ulrici) in patriarcham Aquileiensem eligitur. *Continuatio Claustroneoburg. IV. z. 1270 l. c. 9, 648.* — Gregorius patriarcha Aquilegensis

3016. c) et Conrado bis castaldione, wie b. d) ex parte, wie b. e) Nach Iulii ist vicedomino getilgt. f) i korr. aus q. g) dicuntur redditus steht ober der Zeile, auf derselben durchstrichen dicuntur iura et rationes. h) Nach nomine ist predictorum durchstrichen.

Digitized by Google

obiit. Eodem anno Phylippus frater ducis Karinthie postulatur. *Continuatio Vindobon. z. 1270 l. c. 9, 703.* — Dominus Gregorius patriarcha Aquilegiensis obiit et dominus Philippus quondam Salzburgensis electus pro eo eligitur. *Annales s. Rudberti Salisburg. l. c. 9, 798.* — Gregorius patriarcha Aquilegiensis obiit in cuius locum eligitur Phylippus quondam Salzpurgensis electus frater Ulrici ducis Karinthie. *Hermanni Altahenses Annales l. c. 17, 406.* — Hoc etiam anno Gregorius patriarcha moritur. Ulricus dux Karinthie ad Aquilegiense capitulum venit cum intercessorio Ottakari, ut fratrem suum Philippum ad hanc kathedram promoveret; sed modicum fructum attulit spes concepta. *Johannes Victoriensis Böhmer, Fontes I, 296.*

3019. Aquileja 40. *(1269 September 24.)*

Herzog Ulrich III. meldet dem König Otakar II. von Böhmen hocherfreut die am 23. September erfolgte einstimmige Wahl seines Bruders Philipp zum Patriarchen von Aquileja und beschwert sich über die Leute des Grafen Albert I. von Görz und die von Capodistria, welche den durch den König und Ulrich vermittelten Waffenstillstand mit dem verstorbenen Patriarchen Gregor gebrochen und das Schloss Venzone zerstört haben.

Codex 526 f 71'-72 saec. XIII. ex. der Hofbibliothek in Wien (B).
Abhandlungen d. böhm. Gesellschaft d. Wissenschaften 5. F. 2, 265-6 aus B. = Regesta Bohemiae et Moraviae 2, 257-258. — Ausz. Böhmer-Ficker, Reg. imp. V. n. 12.072.

Excellenti et magnifico principi consanguineo suo karissimo domino O(takaro) illustri regi Bohemie etc. Vlricus dei gratia dux Karintie etc. se ipsum ad eius beneplacita et mandata. Reverendo in Christo patre ac domino pie memorie domino G(regorio) sancte Aquiliensis sedis patriarcha in festo nativitatis beate Marie virginis proxime preterito viam, sicut deo placuit, universe carnis ingresso et in ecclesia Civitatensi honorifice tumulato[a] suffraganei et capitulum ipsius Aquiliensis ecclesie, ne sub viduitatis[b] incommodo diucius eadem langueret ecclesia[c], de futuri substitutione[d] patriarche tractantes termino apud Aquilegiam s(c)ilicet die octavo exeunte presentis mensis septembris ad electionem prefixo ipso die super quo laudes dignas exsolvimus filio dei vivi, mediantibus vestris apicibus et precibus nulloque penitus discrepante karissimum fratrem nostrum dominum Phylippum in patriarcham[e] et dominum ecclesie predicte unanimiter et concorditer per formam scrutinii elegerunt argumento probabili obtinentes, quod ecclesia ipsa quam diversi procellarum turbines hucusque durissime ac amarissime conquassarunt, dei ac excellencie vestre presidio ac aliorum consanguineorum ac amicorum nostrorum de quibus nostram prosapiam divina clementia predotavit, dicto fratre nostro suffulto presidio per eum potissime quictis percipere gaudia et spiritualibus ac temporalibus proficere poterit incrementis. Nos quoque super eo quod magnificencia vestra circa promotionem supradicti fratris nostri tam libenter tam humiliter et tam hylariter ostendit se benivolam ac etiam efficacem, gratiarum magnitudini vestre cum[f] prompto perpetuis temporibus devotionis obsequio

3019. a) cumulato B. b) inducatis B. c) esse B. d) substitutione et B. e) priarcham ohne Abkürzungszeichen B. f) curii B.

Digitized by Google

referimus uberrimas actiones excellencie vestre, ut nobiscum[g] suscipiatis inde gaudium id in eximie decantationis iubilum nunciantes. Ceterum magnitudini vestre conquerimur durius per presentes, quod ad(huc) vivente patriarcha predicto homines Al(berti) comitis Goricie ac Iustinopolitani unacum eorum complicibus rupto[h] treugarum federe per vos et per nos inter eundem patriarcham et suos ex parte una et predictos comitem, Iustinopolitanos et eorum complices statutarum ex altera quoddam nobile castrum Aquilegensis ecclesie quod Castrum Veneris nuncupatur, exposuerunt incendio et ruine; et hiis postmodum ac aliis dampnis et iniuriis non contenti postquam per capitulum ecclesie Aquilegensis ac universos ministeriales et communia et alios homines terre Fori Iulii ad capitanie officium assumpti sumus[i] et predictus frater noster ad eandem ecclesiam fuit electus quod officium non solum ad honorem nostrum suscepimus, et devotis terre Aquilegensis ymo nobis multa dampna et enormes iniurias irrogarunt. Quodque iniurie ac gravamina[k] nobis illata[l] nobis in hoc negotio etiam et vos tangunt penitus displicere, prout celsitudinem regiam condecet et honorem. Dat. in tali etc.

3020. Aquileja 41. *Cividale (1269) September 24.*

Herzog Ulrich III., Generalkapitän von Friaul, meldet seinem Bruder Philipp dessen am 23. September einstimmig erfolgte Wahl zum Patriarchen, bittet denselben, die Wahl anzunehmen und den König Ottokar II. von Böhmen für die warme Unterstützung zu danken, sowie sich bei demselben über die Angriffe der Leute des Grafen (Albert I.) von Görz und von Capodistria zu beschweren.

Orig. (A 11·3 : 21) im kgl. Museum zu Cividale aus dem Kapitelarchive daselbst (Tom. VI, p. 76).
Rubeis, Mon. Aquil. 757-9 aus A. — Ausz. Archiv f. österr. Gesch. 22, 382; Böhmer-Ficker, Reg. imp. V. n. 12.071.

Karissimo fratri suo domino Ph(ilippo) sancte Aquilegensis ecclesie electo[a].

Reverendo in Christo patri domino et fratri suo karissimo Ph(ilippo) divina providentia sancte Aquilegensis ecclesie electo Vlricus dei gratia dux Karinthie dominus Carniole et Marchie tocius terre Fori Iulii capitaneus generalis fraterni amoris constantiam cum obsequio indefesso. Reverendo in Christo patre pie memorie domino Gregorio sancte Aquilegensis ecclesie patriarcha in festo nativitatis beate virginis proxime preterito viam, sicut deo placuit, universe carnis ingresso et in ecclesia Ciuitatensi honorifice tumulato suffraganei et capitulum ipsius Aquilegensis ecclesie, ne sub viduitatis incommodo diutius eadem langueret ecclesia, de futuri substitutione patriarche tractantes termino aput Aquilegiam scilicet die octavo exeunte septembre ad electionem prefixo ipso die super quo laudes dignas exsolvimus filio dei vivi, nullo penitus discrepante vos in patriarcham et dominum ecclesie supradicte unanimiter et concorditer per formam scrutinii elegerunt argu-

3019. g) vobiscum B. h) rapto B. i) assumptissimus B. k) gra nomina B. l) illas B.
3020. a) Adresse am Rücken der U.

Digitized by Google

mento probabili obtinentes, quod ecclesia ipsa quam diversi procellarum turbines durissime ac amarissime conquassarunt, per vos potissime mediantibus amicis et consanguineis nostris de quibus nostram prosapiam divina clementia predotavit, quietis percipere gaudia et spiritualibus ac temporalibus proficere poterit incrementis. Quod fraternitati vestre in eximie decantationis iubilum nuntiantes rogamus et petimus toto corde, quatenus onus tam egregie dignitatis sub divini favore nominis viriliter assumentes iuxta petitiones ac informationes canonicorum et ydoneorum nunciorum ad vos venientium et maxime secundum requisitionem status ecclesie vestre universa vestra negotia dirigatis referentes etiam dilecto nostro avunculo inclito regi Bohem(ie) super fideli[b] promotioue quam vobis[c] in electione exhibuit, gratiarum uberes actiones gravamina[d] et offensas quas homines comitis Gor(icie) et Iustinopolitan(i) ecclesie vestre atque toti terre Fori Iulii inferunt nequiter et irreverenter, vestra querimonia, prout expedit, exponatis. Dat. Ciuitat., VII exeunt. septembr.

S.

Rechts und links am Rande sind je drei Einschnitte zu sehen, durch welche der Pergamentstreifen lief, an welchem zum Verschlusse des gefalteten Briefes das nun verlorene Siegel angehängt war.

3021. Gurk 308. *1269 Oktober 2.*

Bischof Ditrich II. Mon. Car. 2 n. 688.

3022. *1269 Oktober 10.*

Bischof Konrad II. von Freising vergleicht sich mit Konrad von Bischoflack und den Erben weiland Wernhers, seines Amtmannes, daselbst. Mit Zeugen domino Morhardo preposito Werdensi . . .

Fontes rer. Aust. II. 31, 303-4 aus Freisinger Cod. 2 (einst 191) im Reichsarchive zu München = Krain. UB 2, 307-8.

3023. *1269 Oktober 13.*

Bischof Konrad II. von Freising vergleicht sich mit Alheid, der Witwe, und den Erben Wernhers, seines Amtmannes von Bischoflack. Mit Zeugen domino Morhardo preposito Werdensi . . .

Fontes rer. Aust. II. 31, 304-5 aus Freisinger Cod. 2 (einst 191) saec. XIV. in. im Reichsarchive zu München, = Krain. UB 2, 309-10.

3024. *Cividale 1269 Oktober 14, 15.*

Artuicus de Castelir(o) canonicus Aquilegensis et vicedominus patriarchatus Aquilegensis de voluntate et mandato decani et capituli Aquilegensis *(Vollmacht dd. Cividale 1269 Oktober 12) verpfändet namens der Aquilejer Kirche dem* Marino Cuppo de contrata s. Agnetis de Venetiis *und dessen Bruder* Stephano, *sowie dem* Marino Zorzano de contrata s. Petri de castello de Venetiis *die Weineinfuhr aus Istrien und Friaul und den Weinverschleiss, wie n. 2985, auf*

3020. b) super fideli auf Rasur. c) Vor vobis ist tibi ausgestrichen. d) va über der Zeile nachgetragen.

Digitized by Google

ein Jahr (vom 1. Mai 1273 an) um 200 Mark Aquilejer Münze . . . marchas conversas fuisse in utilitatem ecclesie et statum terre Fori Iulii scilicet in expensis factis pro nuntiis ituris ad dominum regem Boemie et ad dominum Philippum electum et pro magistro Nicolao de Lupico qui ivit Venetias et alibi in servicium ecclesie Aquilegensis . . . . Anno vero et indictione supradictis (1269 indict. 12) apud Ciuitatem in camera hospitii domini Berengeri prepositi sancti Wolrici, die 15 intrante predicti mensis octobris, presentibus . . . Almerico filio naturali bone memorie domini Bernardi illustris ducis Carinthie et Bernardo filio naturali domini Vlrici illustris ducis Carinthie . . . testibus ad hoc vocatis et aliis nobilis vir et potens dominus Vlricus dei gratia illustris dux Carinthie dominus Carniole totius terre Fori Iulii capitaneus generalis cum voluntate sui consilii, ut dicebat, supradictis omnibus et singulis suum assensum prebuit et consensum et ea de certa scientia rata habuit atque firma. In cuius rei testimonium et etiam maius robur capitulum Aquilegensis ecclesie et memoratus dominus Vlricus dux capitaneus presens instrumentum fecerunt suorum sigillorum pendentium munimine roborari.

Original-Register des Notars Johann de Lupico in der St. Marcus-Bibliothek zu Venedig l. c. p. 34 u. 51-55 (verbunden).

3025. *Cividale 1269 Oktober 27.*

Herzog Ulrich III. stirbt und wird in der Kapelle St. Johann Baptist beim Dome begraben. Qui (Uoldricus dux Carinthie) eodem anno 5 exeunte octobri mortuus est in Civitate Austria. *Annales Foroiulienses Mon. Germ. Script. 19, 197.* — Eodem anno dux Ulricus Karinthie frater suus (Philippi) moritur. *Canonici Sambiensis Annales l. c. 19, 699.* — Obiit dux Ulricus Karinthie sine herede. *Honorii Augustidunensis Continuatio Stirensis l. c. 24, 64.* — Illustris dux Charinthie et dominus Carniole Udalricus naturali morte mortuus est in Foro Iulii aput Civitatem et ibidem sepultus. Qui decedens sine heredibus terras regi Bohemie Otacharo in extremis commendavit gubernandas. Que postmodum non habens legitimum heredem sunt ad imperium devolute. *Annales Frisacenses zu 1270 l. c. 24, 66.* — Dux Karinthie nomine Ulricus absque liberis moritur et rex Bohemie nomine Otacharus eundem ducatum sibi violenter subiugavit. *Continuatio Claustroneoburg. IV. ad 1270 l. c. 9, 648.* — Ulricus dux Karinthie sine liberis moritur. Qui dum in hac vita esset, regi Boemie consanguineo suo viva voce et fide privilegiata *(n. 2988)* terram Karinthie contradidit; quam tamen idem rex Boemie Otacharus sibi postea bellorum potentia subiugavit. *Historia Annorum l. c. 9, 651.* — Ulricus dux Karinthie obiit; cuius terram rex Bohemie sibi subiugavit. *Continuatio Zwetlensis III. l. c. 9, 656.* — Item eodem anno dux Ulricus Karinthie in Sibidata obiit ibidem sepultus; et rex Othakarus de terra Karinthie se intromisit. *Ulrichs Witwe Agnes überlebt ihn. Continuatio Vindobonensis zu 1270 l. c. 9, 703.* — Dux Ulricus Karinthie obiit. Tunc rex Otakarus terram Karinthie sibi subiugavit . . . *Continuatio predicatorum Vindobonens. zu 1270 l. c. 9, 728-9.* — Otakarus rex Bohemie . . . in Karinthiam cum nobilium milicia progrediens ibidem castra et municiones quas sibi ligaverat Ulricus dux Karinthie, expugnatas possedit. *Continuatio Claustroneoburg. VI. zu 1270 l. c. 9, 743.* — Dux Karinthie Ulricus obiit; cuius ducatum rex Bohemie una cum feudis

Digitized by Google

que ab ecclesia Salzburgensi tenuerat idem dux, sibi rex indebite vendicavit. *Annales s. Rudberti Salisburg. l. c. 9, 798.* — Quo Ulrico (duce Karinthie) post hec (post electionem Phylippi in patriarcham Aquilegiensem) in brevi sine heredibus defuncto memoratus Phylippus sibi eundem ducatum tamquam verus heres ipsius attrahere adtemptabat, set per Otakkeri regis Bohemie potentiam impeditur. *Hermanni Altahens. Annales l. c. 17, 406.* — Dux enim in Foro Iulii infirmatus moritur et in Civitate que Austria dicitur, tumulatur. Hic monasterium Carthusiensis ordinis fundavit quod Vallis Iocosa dicitur, in suburbio Laybacensi *(vgl. n. 2729).* Relictam eius Agnetem sororem Friderici qui cum Chunradino interiit, duxit Ulricus de Heunburg. *Johannes Victoriensis zu 1268 Böhmer, Fontes 1, 296-7. — Die schwäbischen Besitzungen der Spanheimer kamen nunmehr an die Wittelsbacher. In der Bestätigung der U. Herzog Ulrichs III. für Kaisheim (n. 3002) durch Herzog Ludwig II. von Bayern, München 1280 Februar 18, spricht dieser von* felicis memorie Vlricus quondam illustris dux Karinthie noster consanguineus predilectus *und betont:* Dicti ducis Karinthie terra in Sweuie partibus sita nostras ad manus ac dilecti filii nostri Ludewici hereditario iure et tytulo quo eidem duci Karinthie conpetebat vel conpetere videbatur, est legitime devoluta. *Quellen u. Erörterungen z. bayr. Gesch. 5, 325-6 aus Orig. im Reichsarchive zu München. — Todestag Oktober 27. Necrol. Rosac. Archiv f. vaterl. Gesch. u. Top.; Böhmer-Ficker, Reg. imp. V. n. 12.075a.* — Ulrichs Grab befand sich am Eingange der Kirche St. Johann Baptist. 1309 erklärt sich das Kapitel von Cividale bereit, dem Fulcher von Savorgnano als Familienbegräbnisstätte einzuräumen monumentum in quo iacet dux Charinthie, situm in introitu ecclesie b. Iohannis baptiste. *(Archiv f. öst. Gesch. 31, 427 n. 209.)* Die Kapelle besteht heute nicht mehr, sondern wurde 1463 zur Vergrösserung des Domes in Cividale verwendet *(Grion, Guida storica di Cividale 334).* — Die Angabe des *Manzano, Annali de Friuli 3, 83* nach Nicoletti kann daher nicht richtig sein, dass Ulrichs Leichnam nach Pola in die Gruft der alten Markgrafen von Istrien übertragen worden sei. *Vgl. Archiv f. öst. Gesch. 57, 326 Anmkg. 1.*

3026. Salzburg 181. *(1269 nach Oktober 27.)*

Verzeichnis einiger durch den Tod Herzog Ulrich III. der Salzburger Kirche ledig gewordenen Lehen.

Aufzeichnung auf Rückseite des Pergamentblattes (n. 2984) im Staatsarchive zu Wien von derselben Hand, wie n. 2984, geschrieben.

Vgl. wegen der Zehente n. 2611.

1. C. In officio Minnenburch hec ceperunt vacare ecclesie Salzburgensi de morte domini ducis tamquam pheoda pertinencia ad Swabek: In Zæl et Ozzeznis loca videlicet XX cum quesitis et inquirendis.
2. C. Item decime in Grifenberch.
3. C. Item castrum et predium in Lint.
4. C. Item decima in Gemvnde.
5. C. Item decime in Himelberch.
6. C. Item decima in Tôstnich.
7. C. Item decima in Næswich prope Velchirchen.
8. C. Item decima in Holmburch.
9. C. Item decima (!)
10. C. Item decima in Pischolfesdorf.

Digitized by Google

11. C. Item decima in Lint.
12. C. Item decima in Teinach.
13. C. Item decima in Eiringesdorf.
14. C. Item decima in Laventmvnde.
15. C. Monete Karinth(ie).
16. C. Item in Nuzperch decima.
17. C. Item in Gôrschiz decima.
18. C. Item predium in Chulm; ista obligata duci vacant ecclesie Salzburgensi.

Digitized by Google

Ergänzungen zu Band I—IV.

508a = 3027. *Magdeburg 1100 Februar 5.*

Ein edler Mann macht eine Schenkung an das Erzstift Magdeburg, welche Schenkung der Magdeburger Vogt Graf Hermann, der Bruder des Erzbischofes Hartwich von Magdeburg, entgegennimmt. Quam traditionem comes Hermannus Magdeburgensis advocatus sub legitimorum testimonio Francorum suscepit... eiusdem advocati frater Magdeburgensis archiepiscopus . . .

Neue Mitteilungen a. d. Gebiete hist.-antiqu. Forschungen, herausgegeben von dem Thüringisch-sächsischen Vereine 10ª, 129-131 aus einem Magdeburger Kopialbuche saec. XI-XIII, S. 122, veröffentlicht von G. A. v. Müllverstedt, u. dazu der Artikel von C. Chl. Freiherrn v. Reitzenstein l. c. 12ª, 245 ff., der Witte und mir bisher unbekannt war; Regesta archiep. Magdeburg 1, 327 n. 839.

522: *Regensburg 1105 September.*

Bischof Hartwich I. von Regensburg bekleidete vor seiner Ernennung zum Bischofe die Würde eines Dompropstes von Magdeburg seit 1100, bestimmt seit 1101, also noch zu Lebzeiten seines Onkels, des Erzbischofes Hartwich von Magdeburg † 1102 (n. 514). Zum Nachfolger des Erzbischofes hatten die Magdeburger Geistlichen gegen den Willen Kaiser Heinrichs IV. den einstigen Bischof von Paderborn, Heinrich von Assel, einen Anhänger des Papstes, gewählt. Damit gab sich die kaiserliche Partei in Magdeburg nicht zufrieden und sandte im Frühjahre 1104 eine Abordnung an den in Lüttich weilenden Kaiser, um die Absetzung Erzbischof Heinrichs ins Werk zu setzen. Darunter befanden sich der Magdeburger Burggraf Hermann und sein Neffe Dompropst Hartwich, letzterer als Kandidat für den erzbischöflichen Sitz. Quo *(Lüttich)* venire debuerunt comes Herimannus et Magdeburgensis ecclesie prepositus vocabulo Hartwigus comitis Eggelberti filius episcopus ibi *(Magdeburg)* instituendus. *Annales Hildesheim. Mon. Germ. Script. 3, 107. Die simonistische Absicht der Gesandschaft vereitelte jedoch Graf Dietrich III. von Katlenburg, welcher die ganze Gesellschaft vor Erreichung ihres Reisezieles gefangennahm. Mit schweren finanziellen Opfern musste die Magdeburger Kirche die ihrer Freiheit Beraubten auslösen.* Vgl. Meyer v. Knonau, Jahrbücher unter Heinrich IV.-V. 5, 158-9, 201. — Wenn daher das St. Pauler Traditionsbuch Mon. Car. 3 n. 500 I und n. 3028 Hartwich Iuuauensis ecclesie prepositus nennt, so stand jedenfalls prepositus in der Vorlage. Im 13. Jahrhundert dachte man sich, dass damit nur die Salzburger Dompropstei gemeint sein könne, umsomehr da 1155 der gleichnamige Neffe Hartwichs, Domherr von Salzburg, ebenfalls Bischof von Regensburg wurde. (Mon. Car. 3 n. 944.)

542a = 3028. St. Paul 17a. *(1110—1120.)*

Bischof Hartwich I. von Regensburg, Sohn Graf Engelberts I., macht verschiedene Schenkungen an St. Paul.

Hartwicus filius fundatoris prepositus ⟨Salisburgensis⟩ et episcopus Ratisbonensis varia donat que corroborata sunt testibus: *(Folgen zunächst*

Digitized by Google

die Zeugen von n. 500 III., dann aber noch folgende) nobilis vir Vdalricus de Wilheringen, marchio Leopoldus, Ladislaus filius ducis Boemici, Heinricus filius praefecti, Gebehart de Adelgeresbach, Ernestus de Treisin[a], Ekkerich[b] de Chofaren, Gotfrid de Ritmarch, Erchenpreht de Mosbachouen, Wernhart de Ellenprehteskirchen, Wernhart de Iulbach, Mazilo et Adalram de Mulcheim, Dietmar[c] de Wachelingen, Herman de Rorbach, Dietpolt de Chagere, Adalram de Hunewanch, Zeizolfus[d] de s. Thoma.

Wiener Hofbibliothek Cod. 7250; Auszug aus dem verlorenen Archivum mon. s. Pauli des Abtes Hieronymus 1616-1638, Tom. I, f 12 zu 1100. Mitgeteilt von Dr. Baron Mitis.

559 a = 3029. *1118.*

Der Spanheimer, Graf Hermann, Vogt des Erzstiftes Magdeburg, Bruder des Erzbischofes Hartwich † von Magdeburg, stirbt . . . Hermannus comes advocatus Magadaburgensis ecclesie obierunt. *Annales Magdeburgenses Mon. Germ. Script. 16, 182; Regesta archiep. Magdeburg. 1, 361 n. 925.*

1097 a = 3030. Salzburg, St. Peter 13 a. *(1167—1193.)*

Hirzburch von Kärnten übergibt sich selbst samt ihrer ganzen Nachkommenschaft dem Stifte St. Peter in Salzburg zu jährlichem Zins von fünf Geldstücken.

Cod. trad. O. saec. XIII. in. f 36' n 193 in St. Peter (B).
Ausz. Salzb. UB 1, 559.

Hier nach einer vom hochwürdigen Herrn Abte Willibald Hauthaler von St. Peter gütigst besorgten Abschrift.

Hirzburch Karintana.

Mulier quedam n(omine) Hirzburch tradidit se cum omni posteritate sua ad altare sancti Petri Salzpvrch ad censum V nummorum annuatim persolvendum. Testes Pabo de Eringen, Engilbertus et Irmfridus milites, Chunr(adus) de Trabegazzen, Chunr(adus) de Gampe, Gerhohus Graiŭl, Ůlricus mansionarius, Chunr(adus) et Vlricus servi abbatis.

1289 a = 3031. Diessen 1. *Diessen (Bayern) (1182 Oktober 12).*

Bischof Otto II. von Bamberg schenkt dem Augustinerkloster Diessen (b. Landsberg) von Albert Zollo von Pfaffenhofen (b. Bruck, Oberbayern) erkaufte Güter in Grosskirchheim unterhalb Heiligenblut . . . dominus Otto venerabilis episcopus Babenbergensis predium suum in Chirchaim quod emit a quodam Alberto qui vulgo Zollo vocatur, sine ullius contradictione de Pfafinhovin tradidit sancte Marie in Diezzen usibus fratrum domino inibi servientium omnimodis profuturum tradidit.

Oefele, Scriptores rer. Boic. 2, 695 aus dem Cod. trad. saec. XIII. im Reichsarchive zu München, = Mon. Boica 8, 133; vgl. Oefele, Andechs 70 Anmkg. 2 und Reg. n. 260. — Die vom Chorherrn Albert 1365 verfasste Pröpstechronik von Diessen (Cod. 37 f 57-57' im Reichsarchive zu München) berichtet über diese Schenkung: Ipse igitur Otto Babenbergensis episcopus ob specialis dileccionem favoris quem ad prefatum Degenhardum prepositum gerebat, hunc locum veluti thalamum electum et

542 a. a) Deisin. b) Ebberich. c) Dietman. d) Zerzolfus.

Digitized by Google

specialem sepulture parentum suorum requiem ipso die dedicacionis (1182, 4° id. octob.) prediis subscriptis magnifice dotavit et gloriose ditavit. Contulit enim huic loco predia plurima in partibus Karinthie sita in valle superiori dicta vulgariter Kirichaimertal que bona a quodam Alberto nobili dicto Zoll prompta pecunia redemit. Hec predia quondam tenebantur annuatim persolvere duo milia et sex centa (!) formadiorum novemque pelliculas hircorum, XII modios tritici, XII modios siliginis, XII modios ordei et XII modios avene cum aliis curtilibus ad hec pertinentibus; sed hec solucio censualis in principio huius libri secundum suam mutacionem plenius continetur. *f 1' ist, von gleicher Hand geschrieben, zu lesen:* Descripcio prediorum monasterii in Dÿzzen primo in Karinthia: C. Mitteldorf. Primo huba in Rippa solvit IX libras et X denarios Aquilegienses, IIII panes, II caseos, II mensuras avene, IIII denarios pro feno, I pullum et ova. — Item ibidem hůba Perchtoldi preconis X libras denarionum, IIII panes, II caseos, II mensuras avene, IIII denarios pro feno, I pullum et ova. — Item ibidem hůba in Campo IX lib. et XV den., IIII pan., II cas., II mens. av., IIII den. pro feno, I pull. et ova. — Item ibidem Ampthůb X lib. den., IIII pan., II cas., II mens. av., IIII den. pro feno, I pull. et ova. — Item hůba ibidem sub ecclesia solvit tantum. — Item ibidem hůba in Muro solvit tantum. — C. Wisokkach. Primo huba Růperti IX lib. den., IIII pan., II cas., II mens. av., I pondus feni, I pullum. — Item ibidem huba Hainrici X lib. et VII den., IIII pan., II cas., II mens. av., pondus feni, I pull. — Item hůba Bartholomei ibidem solvit tantum. C. Et nota, quod habent alium modum annuatim dando pecuniam prescriptam. — C. Item Graden X lib. den., IIII pan., II cas. — C. Item hůba in Ekk IX lib. et X den., IIII pan., II cas., II mens. av., I pullum. — C. Item Emelencz II lib. den., IIII pan., II cas. — C. Item Wissoynicz VIII caseos. — C. Item Cholben IIII lib. den., IIII pan., II cas. — C. Item Ôrlach VI lib. den., III pullos et ova. — C. Item taberna in Dôlach, IIII lib. den., IIII pan., II cas. — Item ibidem de agro XV den. — C. Item Schergenlehen XXXX den. — Item Dÿner de Saegricz XLIIII den., I pullum et ova. — C. Item Vlricus Wechsler ibidem XL den. de prato in Dôlach. — Darauf folgt (f 2'-4) die Aufzählung der Güter in Bozen (f 2') und im Inntale (f 3-4). Eine Hand saec. XVI. in. bemerkt oben f 1'-2: Vendidimus monasterio Nouecelle prope Brixen illa omnia usque ad Intal pro 654 florenis. Also auch die Kärntner Güter wurden im Anfange des 16. Jhdts. an das Kloster Neustift verkauft. — Dem kgl. Reichsarchive in München sei bestens gedankt, dass es mir durch gütige Vermittlung des Herrn Lehramtskandidaten Viktor Graf noch im letzten Augenblicke den Codex 37 zur Benützung nach Klagenfurt gesendet hat.

1719. Gurk 170. *Strassburg 1215 Juni 5.*

Bischof Heinrich II. verpfändet dem Jelen für zu Zwecken der Reise zum Lateranensischen Konzile dargeliehene 60 Mark Silber acht Huben am Dobersberg, belehnt ihn zum Danke dafür mit einer Hube in Feistritz und verspricht Belehnung mit einer demnächst frei werdenden Hube.

Orig. (A 23·2 : 16·3) seit 1905 im Geschichtsvereine, aus München gekauft.
Ausz. Mon. Car. 1 n. 453 aus Ank. Reg. n. 734 nach H. Hermanns Exzerpt aus A = 4 n. 1719.

Verfasst und geschrieben, wie schon Mon. Car. 1 S. XXII vermutet wurde, von Notar Albert.

Digitized by Google

In nomine sancte et individue trinitatis amen. Hainricus divina favente misericordia Gvrcensis ecclesie humilis minister universitati Christi fidelium salutem in perpetuum. Notum sit omnibus Christi fidelibus tam presentibus quam futuris, qualiter nos domino et patri nostro summo pontifici obedientes in Lateranensi concilio[a] graves expensas fecimus. Set quoniam ipsas expensas sine mutuo perficere nequivimus, tum quia noviter deo concedente intraveramus Gvrcensem ecclesiam que longo tempore gravibus expensis fatigata fuerat attenuata, tum quia subito Romam nos procedere oportuit, ne nostra ecclesia per usurarum penas gravaretur, de conmuni consilio chori et ministerialium ecclesie nostre accomodavimus a domino Ieleno LX marcas argenti obligantes ei VIIII mansos in Dobersperh cum omnibus serviciis que inde proveniri poterunt. Quos mansos quando in festo sancti Georii non redimerimus, usufructum eorum dictus Ielenus percipiat. Ceterum quoniam pro[b] devotione quilibet est remunerandus, infeudavimus eidem Ieleno mansum unum in Vivztriz persolventem talentum in continenti et laudavimus ei infeudare alium mansum persolventem marcam, cum citissime nobis vacaverit ab aliquo nostro fideli vel ministeriali. Hui(u)s[c] rei testes sunt Otto Gvrcensis prepositus, Otto, Hermannus cappellani, Albertus notarius, Eberhardus de Sconenstein, Hartwicus videdominus[d] cum filiis suis, Pilgrimus dapifer et frater suus Heartwicus[d], Perhtoldus pincerna, Hermannus marscalcus, V̊lricus camerarius, Alexander, Guntherus, Livtoldus ministeriales, Hermannus iudex, Gvntherus senior, Gvntherus iunior, Walchunus de Trhsin et frater suus Hainricus, Marchwardus[e], Leo Longus, Engelbertus, Loo[d], Herbordus, Hainricus officialis, V̊lricus Figar, Otto de Vivztriz et Heartwicus[d] officialis et alii quam plures. Acta sunt hec anno MCCXV, indict. V, non. iunii, apud Strazburhc; feliciter amen.

S.

Das an geflochtenem purpurnen Seidenbande angehängt gewesene Siegel ist verloren.

2368. St. Paul 173. *(c. 1248.)*

Bernhardus dux monasterio comparat telonium in Volchenmarcht. Testes sunt Wikardus de Karlsperch, Chuno de Friberch, Heinricus de Chrich, Arnoldus de Ramenstein, Hartwich[a] de Tiuen, de Hauenburch Gotfridus, Arnoldus, Vlricus, Iacobus de Friberch, Albertus Ciselninus, de Vrowenstein Swikerus, Gundaforus, Pabo de Hohenburch, Sighardus de Clagenfurt, Bernhardus de Stritperch, Chuno de Clobazniz[b]. Anno 1228 (!).

Herr Dr. Baron Mitis hatte die grosse Freundlichkeit, mir den Text wörtlich mitzuteilen.

1719. a) ci korr. aus si. b) pro über der Zeile nachgetragen. c) Huis A. d) A. e) w korr. aus v.

2368. a) Hartwicht. b) Clobarniz.

Digitized by Google

Namenregister zu Band 3—4.

Die Nummern von n. 1524 an sind im vierten Bande zu suchen.

Digitized by Google

A.

A. advocatus epi Frising. *Oberkär. St. Peter im Holz* 1072 Nr 394.
A. G. in cancellaria Innocentii III. pape 1215 Nr 1716.
Abtenau b. Salzburg Appenowe, -nawe redditus 1242 Nr 2248. parrochia 1268 Nr 2962.
Abtsberg b. St. Andrä i. L. Abbatisberch, -tesberche, Appetesperge pred. 1106 Nr 526. 1196 Nr 1467. mansi 1202 Nr 1539.
Abtstal Steierm. b. Radkersburg Appetstal villa 1193—1220 Nr 1426. VI.
Abtsdorf im Lungau Salzburg villa Abtsdorf in Longev, de offic. Cunei 1266 Nr 2893.
Appetstal *s. Abtstal.*
Appetsdorf *s. Agsdorf.*
Abel scol. ca 1193 Nr 1413.
— mag. mon. s. Pauli 1213 Nr 1689.
Appenowe, -nawe *s. Abtenau.*
Abensberg Bayern Amberc, Abinperch, -rc de s. com. Rapoto 1121—1125.
Abberus *s.* Adalbero.
Abilis Mons. *s.* Habilis Mons.
Apfaltern Krain gegenüber Werneck castrum novum ducis Karinthie in Carniola ca Werdeneke errectum 1257 Nr 2650. Afolter castrum a duce Vlrico Carinthie edificatum 1265 Nr 2863.
s. Appollinaris festum 1230 Nr 1991.
Abraham, -aam, -ahamus, Abram 927 Nr 89.
— de Cothmersdorph 1175—1191 Nr 1196.
— de s. Vito 1143—1168 Nr 757.
— eps Frising 957—993 Nr 120—2. 961 Nr 125. 965 Nr 127. 974 Nr 136—7. ca 985—993 Nr 160.
Abrinteburcstal, capella s. Georgii in — *s. St. Georgen unter Stein, Stein.*
Absalon 1035 Nr 250. 1188—1193 Nr 1348.
Apulien Apulia, App-, 1155 Nr 955. Pentapolis maritima in — 1160 Nr 1007. Heinricus Rom. rex iter aggrediens in — m 1190 Nr 1374. Heinricus imp. devicit — m 1197 Nr 1471. Fridericus rex veniens de -ia 1213 Nr 1681. Bernhardus dux ad vocationem imperatoris in A — m iturus 1230 Nr 1978. 1230 Nr 1985.
Ac., marchio de — † 1171 Nr 1225.
Achperg *s. Aichberg.*
Aco *s.* Azo.
Ahtare *s.* Ehter.
Ahdorf de Engilwanus 1230—1232 Nr 1996.
Achel de Wolricus 1154 Nr 928.
Acelinus *s.* Azili.
Aachen Aquisgranum palacium reg. 811 Nr 1. 819 Nr 6. -curia sollempnis 1227 Nr 1920, 3.
Acica *s.* Asziza.
Achilles de Grifenberch 1251 Nr 2454.
— in Hovtzendorf feud. 1267—1268 Nr 2919/33.
Acili *s.* Azili.
Acilinsdorf *Steierm.*, Azilin mansi villa 1193—1220 Nr 1408. V. Nr 1426. III.
Acilinus *s.* Azili.
Accon *Syrien* act. 1214 Nr 1695.
Ada eps Emonensis 1154 Nr 930.
Adda Fluß, Italien Adua flum. 1158 Nr 973.
Adala *s.* Athela.
Adalarium *s. Ovaro.*
Adalbertus, -dilb-, -dalperht, -lpreht, -perht, -pret, -pertus, -dilbreht, -delbreth, Adilpertus, -dalbreht, Albertus, Albrecht, Adelpertus, Adlbe-, Albreht, Adelpretus, Adalp- 985—989 Nr 164. 993—ca 1000 Nr 176. ca 995—ca 1005 Nr 195. ca 1060—1070 Nr 330. ca 1050—ca 1065 Nr 271—2, 281, 285 II, 292, 298, 301—2. 1053—1078 N. 306. ca 1065—ca 1075 Nr 346—7, 354—5. 1070—ca 1080 Nr 378—9, 381—2, 385. 1096—1105 Nr 500. 1098 Nr 506. 1103 Nr 517. 1106 Nr 523, 532. 1124—1138 Nr 587, 591. 1125—1141 Nr 610. 1143—1168 Nr 757. 1143—1160 Nr 765. 1159—1173 Nr 985. 1159 Nr 988. ca 1162 Nr 1041. 1173—1180 Nr 1162. 1178 Nr 1246. ca 1184 Nr 1302. ca 1192 Nr 818 IV. 1193—1220 Nr 1406—7, 1417, 1420, 1421 I. 1193—1205 Nr 1427. 1193—1200 Nr 1428. 1232 Nr 2030. 1235—1245 Nr 2096. 1269 Nr 3012. — castell. 1218 Nr 1770. causidicus 1124—1138 Nr 589. comes † 953 Nr 117. — 1207 Nr 1596 I. frater 1247 Nr 2351. ingenuus ca 1075—1090 Nr 410. advocatus Perhte Nr 412. lantrich! 1143—1164 Nr 762. magister venatorum 1267—1269 Nr 2944/1—3. marchio 1035 Nr 250. monachus 1258 Nr 2694. nobilis ca 1085—1097 Nr 474. ca 1085—1090 Nr 467. 1097—ca. 1100 Nr 502. presbiter 1218 Nr 1770.
— filius Wlmut 1096—1105 Nr 500 VII. 1106 Nr 528.
— frater Gotbolti, pater Rodbrehti 1121 Nr 564.

Digitized by Google

Adalbertus frater Liupoldi 1150—1158 Nr 887 I.
— frater Ottonis 1096—1105 Nr 500 V—VI.
— frater Ortolfi 1185—1195 Nr 1315.
— manc. frater Walchoni fabri, Raehwini et Sifridi ca 1186—1190 Nr 1323.
— frater Willehelmi 1181 Nr 1282.
— pater Chragil n. 1139 Nr 605 III.
— pater Gotpoldi 1124 Nr 605 I.
— abb. Admont 1269 Nr 3009.
— carens lumine recipitur apud Admont filius Matildis et Pernhardi 1166 Nr 1092. 1167 Nr 1103.
— sacerd. Admont fr. 1173—1182 Nr 1161.
— de Aeichach can. Brixin. 1236 Nr 2127.
— eps Albanensis 1140 Nr 732.
— de Albona 1147 Nr 844.
— serviens pathe Aquil. 1214 Nr 1710.
— de Ardacher 1244 Nr 2283
— cap. Babenberg 1180 Nr 1271.
— minl. Babenberg. 1180 Nr 1271.
— can. Patauiens. *s. u.* Huneburch.
— mag. mon. s. Pauli 1213 Nr 1689.
— mon. s. Pauli 1249 Nr 2396.
— com. de Bogen 1171 Nr 1143. † 1202 Nr 1528. 1248 Nr 2371.
— Bohemus ab aepatu Salisburg. fugandus 1174 Nr 1184.
— aep. Premensis a consiliis regis 1066 Nr 370.
— frater Hermanni Prennarii 1234—1237 Nr 2083.
— de Brixsen 1195 Nr 1455 I.
— can. Brixin. de Aeichach 1236 Nr 2127.
— advoc. epi Brixin. 1050—ca. 1065 Nr 301—2.
— iudex minl. Brixin. 1165—1166 Nr 1085.
— dictus Putschart de s. Gangolfo 1252 Nr 2504.
— cap. curie duc. Kar. 1252 Nr 2475.
— iud. provinc. duc. Kar. 1269 Nr 3003.
— elect. Cenetensis 1258 Nr 2685.
— prepos. Kymensis can. Salzb. 1198 Nr 1478. 1202 Nr 1539. 1203 Nr 1547.
— de Kinburch 1248 Nr 2371. ca 1270 Nr 2149.
— de Chirchaim 1181—1200 Nr 1273.
— Ciselninus ca 1248 Nr 2368. iun. 1261 Nr 2744. 1263 Nr. 2821. 1265 Nr 2885. 1266 Nr 2913. iudex Kar. gen. 1267 Nr 2928, 2932. pincerna 1268 Nr 2965—6. 1269 Nr 2992, 3001.
— mil de Chlagenwrt 1261 Nr 2752.
— elect. Concordiens. 1261 Nr 2742. eps. 1261 Nr 2761—2. pathe Aquil. vicedom. 1265 Nr 2863.
Adalbertus de Corbe 1143—1164 Nr 758. 1147 Nr 838—9.
— Chorenchast 1124—1138 Nr 590.
— Chramer 1215 Nr 1717.
— de Dietrichestein et Egge 1176 Nr 1206.
— de Dietrichsteyn 1250 Nr 2437.
— de Tivin 1197 Nr 1475.
— I. com. de Tirol 1145 Nr 767. 1145 Nr 797. 1165—1166 Nr 1085. — II. 1202 Nr 1524. 1202 Nr 1591. 1213 Nr 1680. sig. 1217 Nr 1741. sig. 1218 Nr 1782. 1220 Nr 1814. 1221 Nr 1834—5. 1224 Nr 1871. 1229 Nr 1966. 1237 Nr 2147. 1238 Nr 2157, 59, 61. 1240 Nr 2198. 1245 Nr 2302. 1252 Nr 2500, 02, 07, 11, 14, 24—25, 27, 29. 1253 Nr 2531.
— pleb. de Tiusendorf 1211 Nr 1652.
— gener. Reimberti de Trahberch ca 1193 Nr 1413.
— de Traberch 1213 Nr 1691.
— cum liberis ab Adalgozo de Treuen ab iniusta servitute liberatus 1139 Nr 717.
— de Trevilich 1181 Nr 1278 II. 1184—1195 Nr 1299. *s.* Adalbero.
— in Tressin 1267—1268 Nr 2919/32.
— de Truhsen 1164—1189 Nr 1073 I, II. V. 1187 Nr 1335. 1193—1220 Nr 1402. 1196—1202 Nr 1460. 1204 Nr 1560. 1217 Nr 1748. 1218 Nr 1772.
— de Tuchaim fr. Heinrici Albi 1217 Nr 1754—55. *s. Hollenburg.* 1255 Nr 2598.
— de Tundeucit 1176 Nr 1206.
— de Turri 1181 Nr 1283—84.
— de Eppenstein 1164—1180 Nr 1074. † 1196—1202 Nr 1460.
— i de Pharr pueri 1267—1268 Nr 2921/47.
— cellerar. Victoriens. 1267 Nr 2954—55. 1269 Nr 3005.
— convent. Victoriens. 1261 Nr 2753.
— prior in Victoria 1267 Nr 2927.
— abb. Uilerensium sig. 1194 Nr 1435. 1194 Nr 1439.
— de Vogetesperch 1236 Nr 2127. 1243 Nr 2266.
— can. in Volkenmarch 1248 Nr 2390.
— civ. de Volchenmarcht 1238 Nr 2155.
— dec. de Volchenmarcht 1238 Nr 2155. 1248 Nr 2390.
— iud. de Volchinmarcht 1240 Nr 2211.
— mil. de Völkerm. 1267 Nr 2936.
— de Friberch 1180—1192 Nr 1257.
— iudex civit. Frisac. 1124—1144 Nr 605 II. nach 1139 Nr 605 IV. 1130—1146 Nr 622 III. 1139—1146 Nr. 708. 1139 Nr 717. 1144 Nr 777. 1150—1158 Nr 887

Digitized by Google

I. 1151—1158 Nr 767. 1156 Nr 961. 1162 Nr 1047. 1167 Nr 1103.
Adalbertus de Friesac 1143—1158 Nr 767.
— Friesac. 1144 Nr 777. 1162—1171 Nr 1037.
— can. Frisac. 1267 Nr 2927, 35.
— archidiac. Frisac. 1167 Nr 1103. et prepos. 1167 Nr 1108. 1168 Nr 1113.
— monetarius Friesac. 1144 Nr 777. 1145—1162 Nr 793. 1148—1161 Nr 862. 1150—1158 Nr 887. 1162 Nr 1047.
— senior de Friesach 1159—1164 Nr 986.
— de Vrowensteine 1249 Nr 2427. 1253 Nr 2533. 1257 Nr 2648. 1258 Nr 2688. † 1267 Nr 2954.
— in Fusingen 1161 Nr 848 II.
— Galle 1154 Nr 1377 IV.
— de Gamizek 1238 Nr 2163. 1239 Nr 2180. 1252 Nr 2504. 1255 Nr 2596.
— de s. Gangolfo 1248 Nr 2381. dictus Putschart 1252 Nr 2504.
— Gneuss 1259 Nr 2699—700.
— fil. com. Meinhardi III. Goricie 1252 Nr 2525, 29. 1262 Nr 2768. 1264 Nr 2832. 1266 Nr 2894—5. 1268 Nr 2985, 88—9, 1269 Nr 2993—4, 3019.
— frater Gotfridi de Grauenstein 1193—1220 Nr 1416.
— de Greiffenfels 1269 Nr 3011—12.
— com. de Habehspurch 1238 Nr 2158.
— de Haileke 1213 Nr 1675 II. 1246 Nr 2327. 1248 Nr 2369. 1252 Nr 2504. 1256 Nr 2614, 19. 1257 Nr 2649. 1259 Nr 2699—2700.
— de Harde 1212 Nr 1674.
— de Hemphingen 1121 Nr 564.
— prepos. de Houe 1163 Nr 1068.
— cler. fil. Waltheri de Holenburch 1213 Nr 1675 II.
— de Hollenbur fr. Henrici Albi 1220 Nr 1809. 1235 Nr 2099. 1239 Nr 2180.
— de Hornekke 1245 Nr 2317. 1259 Nr 2710.
— com. de Huneburch can. Patauiens. 1217 Nr 1753. 1221 Nr 1828. 1231—1240 Nr 2007. com. de Huneburch 1236 Nr 2123. 1239 Nr 2171, 2182. *vgl. Lessach.*
— fil. Berengarii regis Italie 952 Nr 108.
— aep. Iuuauensis sig. 1168 Nr 1116. — Boemus ab aepatu Salisburg. fugandus 1174 Nr 1184. aep. 1174 Nr 1188. rediit Karinthiam nullo confecto negotio 1174 Nr 1195. sig. 1175 Nr 1203. 1177 Nr 1224, 1227. aep. resignatus 1177 Nr 1230. 1177 Nr 1232. aep. ap. sed. leg. sig. 1184—1195 Nr 1299. 1184—1185 Nr 1300. sig. Nr 1301. 1187 Nr 1345. sig. 1188 Nr 1352. 1189 Nr 1362. sig. 1190—1192 Nr 1364. in pace regens 1190 Nr 1374. sig. 1191 Nr 1381, 1382. 1192 Nr 1387. sig. 1193 + 1197 Nr 1430. 1194 Nr 1436, 1438, 1446. 1195 Nr 1451. sig. 1197 Nr 1470, 1471. sig. 1198 Nr 1478. † 1200 Nr 1498. 1201 Nr 1511. 1207 Nr 1599. 1207 Nr 1604. 1361 Nr 2745.
Adalbertus can. sac. Iunensis 1236 Nr 2128.
— de Lapide 1190 Nr 1365. 1197 Nr 1471.
— de Lauent 1124 Nr 608.
— pleb. de Landestrost 1220 Nr 1816.
— de Lavbekke 1220—1230 Nr 1806. 1240 Nr 2211.
— pbr. card. tit. s. Laurentii in Lucina 1174 Nr 1182.
— com. de Lessach 1242 Nr 2240—1. *vgl.* Huneburch.
— de Lewenrode 1246 Nr 2329.
— de Libniz 1201 Nr 1509.
— de Liehtberc 1201 Nr 1510.
— ad Lihtenberch 1267 Nr 2943/23.
— de Liestnich ca 1165 Nr 1086.
— parr. de Lysereke 1188 Nr 1352.
— archiep. Maideburg. 1207 Nr 1606—7. 1226 Nr 1902.
— de Menzano 1107 Nr 541.
— de Michelsteten 1147—1154 Nr 1377 II—III.
— abb. de Milstat 1239 Nr 2179.
— de Mureke 1164—1180 Nr 1075.
— de Nazzenfuz 1143—1147 Nr 770.
— de Notstain 1221 Nr 1832. 1222 Nr 1846.
— de Nuzperc 1224 Nr 1871.
— de Nusdorff 1239 Nr 2170.
— de Ortenburc 1217—1230 Nr 1738.
— mil. de Ortenburch 1263 Nr 2805.
— not. Ortenburg. 1263 Nr 2804.
— seu Albero abb. Ossiach 1231—1240 Nr 2007. 1233 Nr 2078. 1235 Nr 2098.
— de Ramensteine 1201 Nr 1504.
— de Ramenstein 1254 Nr 2575.
— de Retin 1105—1126 Nr 521.
— de Reichenstein 1241 Nr 2226.
— de Reichesperch 1197 Nr 1470.
— de Rein 1147—1154 Nr 1377 II. 1154 Nr 1377 IV.
— de Riuenz cast. Cholonis 1213 Nr 1675 II.
— de Rinek 1193—1220 Nr 1418.
— de Risperch 1193 + 1197 Nr 1430. 1202 Nr 1523.

Digitized by Google

Adalbertus de Rischon 1197 Nr 1474—5.
— de Roaz 1220 Nr 1812.
— s. Romane eccle pbr. card. et canc. 1187 Nr 1340.
— dec. s. Rudberti in *Völkerm.* 1240 Nr 2211.
— Rufus 1166 Nr 1092.
— de Rusdorf 1193—1220 Nr 1418.
— aep. Salzburg. *s.* Iuuauensis.
— can. Salzburg. prepos. Kymensis 1198 Nr 1478. *vgl.* Iuuauens.
— custos Salzburg. 1218 Nr 1782.
— dec. Salzburg. 1208—1211 Nr 1617. 1211 Nr 1652.
— medic. Philippi electi Salzb. 1206 Nr 2891. 1267 Nr 2915.
— prepos. Salzburg. 1208—1211 Nr 1617. 1211 Nr 1652.
— dux Saxonie 1226 Nr 1902.
— de Schalchstetten mil. 1236 Nr 2128.
— de Scherenperch 1245 Nr 2318.
— cognomine Scerph 1148—1161 Nr 862.
— Schrötel 1267—1268 Nr 2921/47.
— Seszu 1268 Nr 2973.
— de Signsdorf 1111—1122 Nr 543.
— servus ad Sigizingun ca 990 Nr 171.
— filius Suppan 1217 Nr 1741.
— de Sulbe 1245 Nr 2309.
— Surgen de Hollenburc 1202 Nr 1520 II.
— Swergebel 1245 Nr 2318.
— Szamarc 1181 Nr 1278 II.
— de Welensdorf 1204 Nr 1565.
— de Werdenberc 1246 Nr 2327. 1248 Nr 2373, 81. 1252 Nr 2504. 1253 Nr 2541. 1264 Nr 2833.
— prepos. Wertseensis 1151 Nr 908.
— com. de Werginrode 1207 Nr 1609—10.
— com. de Wihsilberch 1202 Nr 1521. 1202 Nr 1524. 1207 Nr 1597.
— in Wieting ca 1260 Nr 2712.
— de Wilthausen 1247 Nr 2341. 1248 Nr 2380. 1250 Nr 2571.
— de Wizzenstein 1174 Nr 1175. 1231 Nr 2027.
— de Wolssperch 1266 Nr 2901.
— de Wonwiz 1252 Nr 2475, 83.
— epis. Wormatiens. 1076 Nr 440.
— dictus Zollo de Pfafinhovin 1182 Nr 3031.
— *vgl.* Azo, Adalperio, Odalbertus.

Adalbero, Adel-, Adalpero, -perio, -delpeyro, Aedelbero, Adaelb-, Adilpero, -lber, Adelbero, -dil-, -lber, Adlpero, Albero, Adelber, Alb-, Abberus, Adilberus, Alberus 1002—1018 Nr 204 III, 205 I. 1022—1039 Nr 231—2. 1050—ca 1065 Nr 271, 276, 282, 287. ca 1060—1070 Nr 329. ca 1065—1075 Nr 349, 351—4, 358. 1070—ca 1080 Nr 378. ca 1085—1090 Nr 467. 1096—1105 Nr 500 III, V—VI. 1124—1142 Nr 585. 1124—1138 Nr 590. 1125—1147 Nr 609. 1132 Nr 641. 1149 Nr 872. 1164—1190 Nr 1071. 1173—1180 Nr 1163. 1216 Nr 1735. com. fil. Vdalscalci 1124—1142 Nr 585. com. 1124—1142 Nr 586. cooperator Albwini † 1135 Nr 650. — gastaldio 1190 Nr 1365. — onis marchionis comitatus ca 1065—1077 Nr 364. — miles Ottonis liberti ca 1168 Nr 1111. — nob. et uxor Itipirch ca 1065—ca 1075 Nr 346, 349. — preco 1210—1220 Nr 1640. — servus Ozini pater Acilini et Nithardi 1050—ca 1065 Nr 290.

Adalbero et Eberger 1159—1173 Nr 984 II.
— fil. Olrici 1152 Nr 912.
— de Ainod 1193—1197 Nr 1430.
— pincerna Austrie 1213 Nr 1688. 1221 Nr 1834—5. *s. u. Grimmenstain.*
— epis. Babenberg. fil. ducis Adalberonis 1039 Nr 256. consobrinus Heinrici III. imp. 1053 Nr 308. † 1057 Nr 318.
— mon. s. Pauli 1213 Nr 1689.
— de Pecsten 1154 Nr 926.
— de Pernestai 1214 Nr 1695.
— de Pirch 1234—1237 Nr 2083.
— de Pirchach 1158—1163 Nr 972.
— serv. ecclie Brixin. ca 1085—1097 Nr 473.
— gastaldio de Prixen 1197 Nr 1471.
— fil. Thimonis de Canchwar 1152—1164 Nr 911.
— marchio comitatus et marchia eius in provincia Karinthia 1000 Nr 201. fit dux Carentani 1012 Nr 223 dux istius marchie in comitatu Veronense, Adelbertus qui Azo vocatur 1013 Nr 224. 1017 Nr 228. 1019 Nr 229. dux Histrie 1024 Nr 235. et uxor Beatrix 1025 Nr 237. 1027 Nr 239. spatarius imperatoris 1027 Nr 240. 1028 Nr 241, 242, 243. dux Histrianorum sive Carintanorum cum filiis exulatus 1035 Nr 249. confisus Cruvvatis 1035 Nr 250. reus maiestatis 1036 Nr 251. 1036 Nr 252. pater Adalberonis clerici et Marchwarti 1037—1039 Nr 253. frater Heberdi et Ernesti, pater Adalberonis et Marchwarti † 1039 Nr 256. 1060—1076 Nr 328.

Digitized by Google

Adalbero clericus fil. Adalberonis ducis Karinthie 1037—1039 Nr 253 *vgl. oben* epis. Babenperg.
— preco ducis Karinthie? 1194 Nr 1436.
— in Conopitz 1267—1268 Nr 2919/48.
— de Dietrammingen 1121 Nr 564. 1124 Nr 605 I, 607. 1131 Nr 580 II. 1137 Nr 686. 1142 Nr 751.
— in Draesnitz 1267—1268 Nr 2919/49.
— de Trevilich 1193—1199 Nr 1412 *s.* Adalbertus.
— de Duplach 1205—1208 Nr 1573.
— de Dunchenstein 1180—1190 Nr 1260.
— de Enstal 1123—1130 Nr 572.
— de Ezzenpach 1257 Nr 2650.
— convent. de Victoria 1217 Nr 1747.
— celerar. Victor. 1239—1244 Nr 2168.
— civ. de Friesach 1159—1164 Nr 986.
— prior s. Georgii 1175 Nr 1203. 1189 Nr 1361. 1190—1192 Nr 1364.
— minl. comitis de Gorz 1152 Nr 918.
— Grazan 1121 Nr 564.
— pincerna de Grimmenstain 1220 Nr 1812 *s. o.* Austrie.
— de Guotenberg 1156 Nr 1377 X. — 1205—1208 Nr 1573.
— de Gurnocia 1171 Nr 1143.
— de Gurzhaim ca 1165 Nr 1086.
— de Hohenburch 1147—1164 Nr 820. 1158—1163 Nr 972. 1161 Nr 1033.
— de Lungowe 1149 Nr 872. 1167 Nr 1108. 1173 Nr 887 II.
— de Maies 1212 Nr 1741.
— de Malotsemplach 1106 Nr 525.
— epis. Mettens. 1003 Nr 210. — frater Imizae 1047 Nr 268.
— de familia Milstat. 1201 Nr 1508.
— de Minninberg 1195 Nr 1452.
— Murscel 1239 Nr 2171.
— fil. Sophiae de Nauenspurch? 1143—1160 Nr 764.
— abb. Ozziac. † 1206 Nr 1592.
— seu Albertus abb. Ozziac *s.* Adalbertus.
— cap. (Salzburg.) 1207 Nr 1614.
— prepos. Salzp. 1218 Nr 1782.
— de Saksheym 1255 Nr 2596.
— sen. fil. Meinhardi Schabab de Chocher secundo Ierusalem ivit 1154 Nr 1377 IV.
— de Schratengasteig 1193—1197 Nr 1430.
— frater Otagrii proavus marchionis de Stire 1077 Nr 444.
— de Selenberg 1171 Nr 1143.
— de Shergenberc 1193—1197 Nr 1430. 1218 Nr 1782.
Adalbero abb. Sumacensis 1150 Nr 900.
— de Walhen 1242 Nr 2240—41.
— de Winkilarin 1167 Nr 1103.
— epis. Wirciburg. 1076 Nr 435, 440.
— rust. ap. Wrdoch 1204 Nr 1565.
Adalpolt 993—ca 1000 Nr 176.
Adalpreht *s.* Adalbertus.
Adalker, -lger, Adelhere, Alcher, Altker, Aldigerus, Algerus, Adelg-, -ger, Alcherus, Alke- 822 Nr 10. 927 Nr 89. ca 1075—1090 Nr 420. 1124—1142 Nr 585. 1143—1160 Nr 765. 1173—1180 Nr 1162.
— frater Amelrici, Bechim!, Radeolpreti, Rudegeri, Werianti 1132 Nr 641.
— pater Engilberti 1150—1158 Nr 887 I.
— de familia Admunt. 1183—1194 Nr 1291 II.
— de Altenhouen 1151—1158 Nr 767.
— preco comitis de Gorz 1201 Nr 1502.
— de Gurzhaim ca 1165 Nr 1086.
— epis. Iustinopolitanus 1191 Nr 1385.
— serv. predii in Lurna ca 1065—ca 1075 Nr 358.
— abb. de Milstat. 1201 Nr 1512. 1203—1205 Nr 1544. 1207 Nr 1604. 1216 Nr 1729.
— mon. Milistat. 1184 Nr 1312.
— mil. de Saldenhaim 1193—1197 Nr 1429.
Adalleodus, Adalolt, -tus, Adelolt ca 1140—1145 Nr 722 III.
— diac. Hludouuici regis Baioariorum 831 Nr 15.
— pbr. in Laventatal 888 Nr 53. 889—907 Nr 60.
Adalvrit, -luridus ca 1065—ca 1075 Nr 357.
Adalgoz, -zus, -dilgoz, Algoz, Adelg-, Algozus 1050—ca 1065 Nr 276. ca 1085—1097 Nr 472—3. 1173 Nr 887 II.
— frater Gerbotonis 1158—1163 Nr 972.
— frater Rudolfi 1217 Nr 1747.
— de Treuin 1125—1141 Nr 610. 1139 Nr 717.
— zi predium in Frisach 1121 Nr 564. 1124 Nr 605 I.
— de s. Mychahele ca 1165 Nr 1086.
— can. Salzburg. 1246 Nr 2333.
— de Sorich 1140 Nr 728.
Adalhart, Adilhardus, -dal-, -del-, Alhardus 927 Nr 89. ca 1065—ca 1075 Nr 349. ca 1085—1090 Nr 464, 467. ca 1085—1097 Nr 471.
— famulus ap. Brunne 1096—1105 Nr 500 VI.

Digitized by Google

Adalhart de familia Frising. 957—993 Nr 121.
— de Neboz vor 1139 Nr 703. 1139 Nr 717.
— can. Salzburg. 1198 Nr 1478.
— Speculum mag. civ. Fricasens. 1247 Nr 2351.
— in Ztoygoysdorf 1121 Nr 564.
Adalheid, -haida, Adilheit, Alheidis, Adalheit, Adelhaid, Adilheida, -dis, Adelheidis, Adeledis, Aleidis, Alheid, com. uxor Udascalchi com. mat. Altmanni vor 1124 Nr 582.
— filia Wichardi nach 1167 Nr 1101 II.
— soror Wichardi, Waltfridi, Agathe, mater Perhte, Goute nach 1167 Nr 1101 II.
— uxor Ruberti nob. 1124—1138 Nr 588.
— uxor Engilberti advocati Aquil. 1178—1179 Nr 1238.
— vidua comitis Marquardi, uxor com. Udalri de Pactavia mater Ute, post mortem Udalrici uxor com. Berngeri de Sulzpach vor 1099 Nr 507.
— uxor Offonis de Putten filia Ottonis de Traberg 1222 Nr 1847.
— abba Cossensis filia ducis Engelberti ca 1178 Nr 571.
— filia Ottonis de Traberg uxor Offonis de Putten 1222 Nr 1847.
— uxor Ottonis de Treversdorf 1261 Nr 2752. filia Ottonis Kargel 1264 Nr 2833.
— filia naturalis Engelberti com. pal. Görz ca 1145 Nr 795.
— uxor Amelrici de Hollenburg 1217 Nr 1754—5. 1220—1224 Nr 1809—10.
— uxor com. Sigfridi I. *Lebenau* vor 1147 Nr 547 II.
— uxor Friderici cogn. Monachi 1243 Nr 2253.
— in Nedlich 1261 Nr 2765.
— manc. de comitatu Riuti 888 Nr 59.
— mater Ottonis II imp. Rom. 974 Nr 136.
— in Wieting ca 1260 Nr 2712.
Adalhilt manc. de Ueldchiricha et Viscaha 888 Nr 59.
Adalhoh, Adilh-, Adalhoch, -dilh-, Alhohus, -och 993—ca 1000 Nr 176. ca 995—ca 1005 Nr 188—9, 1096—1105 Nr 500.
— fil. Alhohi 1235 Nr 2100.
— frater Mazeli 1121 Nr 564.
— de Barkerperg 1267 Nr 2951.
— de Cholinberg 1168 Nr 1116.
— de Wippach 1235 Nr 2100.
Adalman *s.* Adelmannus.
Adalmuot, Almut manc. *Briwen* ca 995—ca 1005 Nr 188.
— conv. soror s. Pauli 1193—1220 Nr 1398.
Adalolt, -tus, *s.* Adalleodus.
Adalrammus, -ramnus, -ram, Almar, Adilram, Adalram, Alramus, Adelrammus, -ram, Alram, Almarus, Alraimus 1041—1060 Nr 259. 1091 Nr 496. et fil. = 1096—1102 Nr 499. 1096 Nr 501. 1106 Nr 530. 1124—1138 Nr 588, 589. 1125—1147 Nr 609. vor 1147 Nr 547 II. ca 1170 Nr 1131. et mater 1193—1220 Nr 1404 II.
— de Tegerwanch 1111—1122 Nr 543.
— de Viscarn ca 1165 Nr 1086.
— advoc. *Freising* 1070 Nr 387.
— de Gurniz 1189 Nr 1358.
— de Hertendorf 1184—1195 Nr 1299.
— de Huniswisen 1124 Nr 608.
— de Hunwanc 1105—1126 Nr 521. 1110—1120 Nr 3028. 1111—1122 Nr 543. nach ca 1120 Nr 539 II.
— archidiac. Iuuauensis 819 Nr 6.
— aep. Iuuauensis 821 Nr 8. 831 Nr 15. † 836 Nr 17.
— pincerna *Lechsgmünd?* 1190 Nr 1374.
— de Matrei 1223 Nr 1853.
— de Mulcheim 1110—1120 Nr 3028.
— de Rase 1183 Nr 1297.
— de Utindorf nach ca 1120 Nr 539 II. 1124 Nr 608.
— de Urle 1164 Nr 1082.
— de Waldekke 1141 Nr 735.
— de Wissestaine 1202 Nr 1532. 1227 Nr 1928. 1231 Nr 2027.
Adalrich, Aldericus 889—907 Nr 60.
— cleric. patriarche Aquil. 1185 Nr 1322. cap. 1191 Nr 1385.
Adalsuinda, -lsuint uxor Ueueriandi nob. 927 Nr 89.
— manc. in Velah et Stalla 957—993 Nr 121.
Adalunc, Adelungus 822 Nr 10.
— cap. curie Salceburg. 1191 Nr 1381.
Adaluuart, Adelwart, Adil-, Adelwardus, Alw-, Holwardus ca 1075—1090 Nr 410. 1086—1121 Nr 482. 1091 Nr 496. 1106 Nr 535. ca 1130 Nr 624.
— frater Ottonis 1096—1105 Nr 500 V—VI.
— mon. s. Pauli 1193—1220 Nr 1408 VIII. 1213 Nr 1689.
— archidiac. Villac. mag. 1244 Nr 2288.
— mil. de Uorst 1207 Nr 1596 II.

Digitized by Google

Adaluuart de Olsnitz 1105—1126 Nr 521. 1106 Nr 535. 1123—1130 Nr 572.
Adalwinus archiep. Salzb. 859—863 Nr 18. 859 Nr 26. 864 Nr 31.
Adam Sclauigena 1002—1018 Nr 205 II.
— pbr. 1217 Nr 1751.
Adamunt *s. Admont.*
Adegliacco, n. Udine, Edelacum 1212 Nr 1672.
Adel de Tinach 1193—1220 Nr 1426 XXII.
Athela, Ade-, Adala de terra Saxonie uxor comitis Imed 1026 Nr 238.
— uxor Gotfridi de Wietingen 1140 Nr 723. 1145—1147 Nr 794. 1147 Nr 843. 1163 Nr 1068. — † 1215 Nr 1718.
Adelarium *s. Ovaro.*
Adelber, -ro *s.* Adalbero.
Adelbreth, -pretus *s.* Adalbertus.
Adelgeresbach de Gebehart 1110—1120.
Adelgerus, -lhere *s.* Adalker.
Adelhardus *s.* Adalhart.
Adelhaid, -heidis *s.* Adalheid.
Adelmannus, Adilman, Adal- 1093 Nr 498 I.
— decan. Brixin. 1070—ca 1080 Nr 386.
— de fam. Brixin. 1097—ca 1100 Nr 502.
Adelolt *s.* Adalleodus.
Adelram, -ammus *s.* Adalrammus.
Adelsberg Krain Arnesperch bona ducisse Carinthie 1261 Nr 2761.
Adelsdorf, Bay. s. Bamberg Otlohesdorf de Heinrich et frater Megengoz 1147 Nr 831.
Adelungus *s.* Adalunc.
Adelwang Oberöst., -anc 1164 Nr 1082 de Richerus.
Adelwart, -rdus *s.* Adaluuart.
Atthenes, Attens *s.* Attimis.
Aterse de pleb. Griffo 1216 Nr 1727.
Athesis *s. Etsch.*
s. Advocati villa *s. San Focca.*
Adilbertus *s.* Adalbertus.
Adilbero, -rus *s.* Adalbero.
Adilgoz *s.* Adalgoz.
Adilhartsdorf *s. Allersdorf.*
Adilhardus *s.* Adalhart.
Adilheit, -heida *s.* Adalheit.
Adilhoch, -hoh *s.* Adalhoh.
Adilman *s.* Adelmannus.
Adilram *s.* Adalrammus.
Adilwart, -rdus *s.* Adaluuart.
Attimis Friaul nw. Cividale Attens, Atins, Atthenes, Atens castrum 1106 Nr 538. act. 1107 Nr 541 de 1136—1137 Nr 673 Odalricus. — marchio de 1202 Nr 1540. — gastaldio de *s.* Ianisus 1261. de Vlricus 1242.
Atins *s. Attimis.*
Admont Steierm. ad Adamuntòn, Admunt, -mot, Ademunt, Admot, -munta, Agemund, Hademont, Admunde, Agmunde, Agmunt.
— *Salzwerk s. Hall* 931 Nr 94. 1134 Nr 647.
— *Tal* vallis 1074 Nr 408.
— *Ort* 1191 Nr 1382.
— *Benediktinerkloster* monasterium, ecclesia altare s. Blasii, cenobium, s. Blasius et eius reliquie 1074 Nr 408. 1124—1135 Nr 594. 1130—1146 Nr 622. 1134 Nr 647. vor 1139 Nr 703—5. 1139 Nr 714, 717. ca 1140—1145 Nr 722. 1140 Nr 723. 1144 Nr 779. 1147—1164 Nr 820. ca 1147 Nr 848 I. 1147 Nr 830, 847 I. 1148—1161 Nr 802. 1149 Nr 847 II, 872. ca 1150 Nr 893—6. 1152 Nr 918—919. 1155 Nr 954. vor 1157 Nr 964. 1158—1163 Nr 972. 1159 Nr 990. 1160—1183 Nr 995. 1160—1164 Nr 997. ca 1160 Nr 999—1000. 1160 Nr 1009. 1161 Nr 1014. 1161 Nr 848 II. 1162—1171 Nr 1036—7. 1162—1181 Nr 1038 I. 1162 Nr 1046. 1163 Nr 1069. ca 1165 Nr 1086. 1165 Nr 1089. 1166 Nr 1092. 1167 Nr 1101, 03. 1168 Nr 1113. 1169 Nr 1125. 1171 Nr 1148, 1150—2. 1173—1182 Nr 1161. 1175—1179 Nr 1101 III, 1198. 1178—1189 Nr 1237. 1181—1184 Nr 1038 II. 1183—1194 Nr 1291 I, II. 1184 Nr 1305. 1185 Nr 1320. 1186 Nr 1325. 1187 Nr 1343, 1346. 1189—1199 Nr 1354. 1191 Nr 1382. 1193 ff. Nr 1430. 1195 Nr 1454. 1197 Nr 1473. 1200 Nr 1498. 1213 Nr 1688. 1228 Nr 1955. 1232 Nr 2030. 1234—1237 Nr 2083. 1235—1245 Nr 2096. 1237 Nr 2139. 1240 Nr 2191. 1250 Nr 2434. 1254 Nr 2576. 1256 Nr 2638. ecclesie procuratores et dispensatores 1266 Nr 2894. 1269 Nr 2993—4.
— *Äbte allgemein* 1160 Nr 1009. 1161 Nr 848 II. 1171 Nr 1150—1. 1184—1185 Nr 1301. 1194 Nr 1454. 1210 Nr 1648. 1230 Nr 1990.
— *Äbte namentlich* Wolvoldus 1122—1138, Gotefridus 1141—1165, Liutoldus 1165—1171, Heinricus elect. 1171, Isenricus 1171—1187, Rudolfus 1190—1197, Iohannes 1201, Rudigereus 1202, Wolframmus † 1207, Gotfridus prius abb. Ozziac. 1207—1218, Chunradus 1232—

Digitized by Google

1240, Ulricus resig. 1268, Albertus 1269.

Admont Benediktinerkl. Prior Otto postea abb. Milstat 1136—1137 Nr 673.

— *Kämmerer* Chunradus cam. 1173—1182.

— *Kustos* fr. Chunradus 1190 Nr 1372.

— *Konvent* fres, Admuntenses, congregatio 1074 Nr 408. 1130—1146 Nr 622. vor 1139 Nr 704. 1139 Nr 717. 1140 Nr 723. 1145—1162 Nr 793. 1149 Nr 872. 1152 Nr 917, 919. 1155 Nr 954. vor 1157 Nr 964. 1160—1164 Nr 997. 1162—1171 Nr 1035. 1163 Nr 1069. ca 1165 Nr 1086. 1165 Nr 1089. 1167 Nr 1103. 1169 Nr 1125. 1171 Nr 1150—1. 1178—1180 Nr 1237. 1181—1194 Nr 1038 II. 1183—1194 Nr 1291 I. 1184—1185 Nr 1300—1. 1186 Nr 1325. 1191 Nr 1382. 1193 ff. Nr 1430. 1201 Nr 1509. 1202 Nr 1538. 1213 Nr 1688. 1216 Nr 1735. 1232 Nr 2030. ca 1260 Nr 2712.

— *Mönche, Konverse, Brüder* Adalbertus sac. 1173—1182. Bertoldus pps. in Chirchaim 1269. Chunradus de Frisaco 1162—1171. Dietmarus postea abb. Ozziac. 1124—1137. Dietricus 1160—1183. Gotfridus electus abb. Ozziac. 1206. Heinricus fil. Popponis comitis de Gieche 1147. Heinricus elect. abb. Milstat 1166. Heinricus elect. abb. Admunt 1171. Heinricus mag. montis de Zezzen 1178—1189. Heinricus mag. hospitalis 1190 Nr 1372. Liutoldus de Touernich ca 1140—1145. Ludwicus 1160—1183. Otto minl. duc. Karinthie 1148—1161. Otto 1162—1171. Reinherus 1183—1194. Rutliebus 1175—1179. Sigifridus minl. Salzburg. fil. Sigifridi prefecti de Friesach 1161. Vlricus prepos. in Chirchaim 1254—1256. Willeherus ca 1160. — frater supra Zezzen 1186.

Admont Steierm. Nonnenkloster und Besiedlung von St. Georgen am Längsee 1122 Nr 568. 1134 Nr 647. 1152 Nr 917. 1162 Nr 1046.

— *Unterstehende Frauenklöster im allgem.* 1171 Nr 1150—1 *s. Bergen, St. Georgen a. L., Neuburg.*

— *Nonnen* Chunigunt comitissa de Anedehsen vor 1139. Chunigunda ca 1140—1145. Mahtilt filia Eufemie de Frisaco 1173—1182. Wentilburga ca 1140—1145.

— *Spital* hospitale pauperum 1168 Nr 1113. *Spitalmeister* s. fr. Heinricus 1190. *Kranke s.* Albertus carens lumine 1166—1167.

Admont Benediktinerkl. Begrabene Guntherus marchio de Cylie 1122 Nr 568.

— *Vogtei* advocatia 1184 Nr 1305. *Vogt* advocatus dux Austrie 1181—1194 Nr 1038 II. com. Goricie 1250 Nr 2434.

— *Familie* fideles, famuli 1193+7 Nr 1430 *s.* Albero de Schratengasteig 1193+7. Alger 1183—1194. Anno 1183—1194. Azilinus 1166. Pernhart 1183—1194. Pilgrim 1166, 1193—1197. Chunrat 1183—1194. Ebo 1183—1194. Engilbertus 1181—1194. Erchinbertus 1181—1194. Isinbertus et uxor Maltilt 1167. Liutpolt de Flatsach 1183—1194. Liutolt de Chircheim 1186—1189. Liutolt de Flatsach 1186—1189. Mahtilt uxor Isinberti 1167. Martin 1183—1194. Marquardus 1193+7. Meingoz 1160—1183. Offo 1183—1194. Reinhart 1160—1183. Rutperht 1160—1183. Rudiger ca 1140—1145. Switker ca 1140—1145. Walbrun ca 1140—1145. Waltherus 1193+7. Wichman 1160—1183, 1183—1194. Willihalm 1183—1194. Wolfker 1183—1194. Zwanzlavi 1183—1194.

— *Hörige* proprii, homines, servi, liberi coloni, mancipia 1201 Nr 1509 *s.* Dieker 1183—1194. Dietmar ca 1150. Turin 1162—1171. Egino 1161. Heim 1183—1194. Hiltiprandus et soror 1175—1179. Leo ca 1150. Liutwin ca 1150. Nesco ca 1150. Otto 1175—1179. Oudalricus de Poderako 1161. Rudolf ca 1150. Walchun 1183—1194. Wipot 1175—1179. Wolfkar 1183—1194. Wulframmus de Michelndorf ca 1150. Zwantin 1183—1194. Zwantschei ca 1150.

s. Alben, Kirchheim Groß, Friesach Haus, Spital, Sagritz, Wieting, Zosen.

Atnat de Sibot 1167—1181 Nr 1099.

Adolt *s.* Hadolt.

Adoldo villa de *s. Villadott.*

Adriach Steierm. b. Fronleiten Agriach ecclesia ad — 1060—1076 Nr 328. — de pleb. ecclesie Bernardus com. de Phannenberc 1261 Nr 2748.

Adriatisches Meer Adriaticum equor 1155 Nr 955.

Atschalas sic. Maria Saal Galisich villa 980 Nr 151.

Avaren Avari 817 Nr 4. Avarici limitis custodes Baldricus et Geroldus comites

Digitized by Google

826 Nr 11. Avarorum id est Hunorum regnum 843 Nr 20.
Auuasaz *s. Avasinis.*
Avasinis Friaul w. Gemona in villa Auasaz in Carnia ante capellam 1212 Nr 1672.
Avens *s. Avcsnes.*
Avcsnes Holland Avens 1249 Nr 2406 *s.* de Iohannes com. et liber.
Avczzano b. Tarent Avezanum in Censano, in castris dat. ap. — 1242 Nr 2242.
Aflenz Steierm. Auoloniza ecclesia ad — 1060—1076 Nr 328.
Auo 927, Nr 90—1.
Afolter *s. Apfaltern.*
Affritzer u. Brenn-See s. Treffen.
Avunculus, Oulricus — 1175—1179 Nr 1191 III.
s. Agapiti monasterium *s. Kremsmünster.*
Agatha 1050—ca 1065 Nr 297.
— uxor Hermanni 1167 Nr 1101 I. soror Wichardi, Waltfridi, Adiheide nach 1167 Nr 1101 II.
— manc. de comitatu Riuti 888 Nr 59.
St. Agathen ap. s. Agatham predium 1193—1220 Nr 1418.
Agareni *s. Ungarn.*
Agnes, -neta, Angnes, Agneien, -nesa filia Wichardi nach 1167 Nr 1101 II.
— filia Hainrici II. ducis Austrie vidua Stephani regis Ungarorum uxor Herimanni ducis Kar. 1173 Nr 1164 † sepulta *St. Paul i. L.* 1209 Nr 1632.
— I. relicta Friderici II. ducis Austrie filia Ottonis ducis Meranie postea uxor Wlrici filii ducis Kar. 1243 Nr 2260. 1248 Nr 2391—2.
— II. filia Hermanni marchionis de Paden uxor Wlrici ducis Kar. 1263 Nr 2812.
— in Breniza ca 1270 Nr 2149.
— I. palatina Burgundie et domina Carniole 1258 Nr 2674.
— uxor Herimanni ducis Kar. filia Hainrici II. duc. Austrie vidua Stephani reg. Ung. 1173 Nr 1164. eius cementarius Merte 1181—1194 Nr 1038 II. vidua ducis 1181 Nr 1282.
— I. uxor Wlrici filii ducis Karinthie filia Ottonis ducis Meranie relicta ducis Austrie 1243 Nr 2260. 1248 Nr 2391—2. 1250 Nr 2441. uxor ducis 1256 Nr 2616. 1257 Nr 2647, *in Sittich* sepelienda 2654. 1257 Nr 2666. 1260 Nr 2729. † sine liberis 1263 Nr 2799—2801.
— II. uxor Ulrici duc. Kar. filia Hermanni marchionis de Paden 1263 Nr 2812. 1265 Nr 2868. vidua ducis quam postea duxit Vlricus de Heunburg 1269 Nr 3025.
Agnes I. domina Carniole ducissa Carinthie 1257 Nr 2654. palatina Burgundie 1258 Nr 2674.
— filia Ottonis de Traberg uxor Liutoldi de Wildonia 1227 Nr 1930.
— homo de Vinchenstein ad opus servile 1268 Nr 2973.
— uxor Vlrici dicti Hvtsmvndes 1264 Nr 2844.
— I. filia Ottonis duc. Meranie uxor Friderici II. duc. Austrie postea Ulrici filii duc. Kar. 1243 Nr 2260. † 1263 Nr 2800.
— soror Ditrici fratruelis Chunradi de Rennwech 1252 Nr 2484.
— imperatrix Romanorum 1060 Nr 338. 1061 Nr 340.
— uxor Liutoldi de Wildonia *s.* Traberg 1227 Nr 1930.
s -etis contrata *s. Venedig.*
Agoritschach b. Arnoldstein Sagorisach mans. 1238—1261 Nr 2149.
Agriach *s. Adriach.*
Agsdorf nw. St. Paul i. L. Appetsdorf, Abbetesdorf pred. 1217 Nr 1751. 1245 Nr 2319.
Ahorn de Burchardus 1255 Nr 2599.
Ahorn villa *Krain* 1252 Nr 2479 I.
Aheim *s. Eichham.*
Aich in Vlricus 1269 Nr 3005.
Aich b. Althofen Eich, Aigen in Chraphelt, Aichen, villula 1074 Nr 408. mansi ap. 1164—1189 Nr 1073 V. mansi ap. 1167 Nr 1103 pred. 1184 Nr 1305. 1185 Nr 1320. 1187 Nr 1343. 1207 Nr 1599.
Aich b. St. Veit a. d. G. Aiche, Aeiche, mans. decim. 1162 Nr 1046. mans. 1253 Nr 2539. villa secus Glandorf 1256 Nr 2628—9.
Aich sö. Feldkirchen Eich pred. 1175—1191 Nr 1196.
Aich b. Viktring Eichòu, Aichowe de 1238 Nr 2163. 1239 Nr 2180 *s.* Verenhardus, Reinhardus, Sifridus.
Aich s. Gmünd ad Eichi, Aiche, hobe bona 1006—1039 Nr 216. 1239 Nr 2175.
Aich b. Rosegg s. Velden hube ap. ca 1150 Nr 897.
Aichach Tir. sic. Castelrutt Aihach. Aich, Aeichach, -cha, Aychach de 1197 Nr 1474—5. 1236 Nr 2127. 1243 Nr 2266. 1252 Nr 2510, 16. Gotschalcus, Hain-

Digitized by Google

ricus, Wihalmus fres. Albertus can. Brixin.
Aichaim *s. Eichham.*
Aichberg b. Wolfsberg Achperg, Eichperch mons. 1234 Nr 2087. ms. 1267 Nr 2950.
Aihdorf *Friaul b. Palma* mans. 1188—1190 Nr 1349.
Aicheim *s. Eichham.*
Aichelberg ö. Villach Eychelberc, Eichelsperc, Aichelberch, Eichilberch, Aeichelberch, Aych-, Haichilberch 1224 Nr 1871. 1227 Nr 1927. 1239 Nr 2182. 1247 Nr 2343—3 a, 2362. 1248 Nr 2388. 1249 Nr 2398, 2411, 13. 1250 Nr 2441. 1251 Nr 2459. 1253 Nr 2533. 1258 Nr 2670. 1260 Nr 2716. 1263 Nr 2817. 1266 Nr 2901. 1267 Nr 2915, 23, de Reinher, Vlricus fres.
Aichholz in Tresentsah sub 1267—1268 Nr 2920/12 *s.* Hainricus.
Ayhholtz *b. Greifenburg* supra *s.* Laurentium vidua I. II. feudum ab illis de Chalersperch 1267—1268 Nr 2919/26 *s.* Chvntzo, Eberhardus.
Aychholtze underm *s. Eichholzer-Realität.*
Aychov, Eichowe de 1248 Nr 2381. 1252 Nr 2504. 1253 Nr 2554. *s.* Sifridus.
Aichwald sö. Villach Haych mans. 1238—1261 Nr 2149.
Aigen *s. Angele-Realität.*
Aigen in Chraphelt *s. Aich b. Althofen.*
Aigen *b. Greifenburg* 1267—1268 Nr 2919/30 *s.* Petrus.
Aigen sw. Wolfsberg Eigen dec. 1267 Nr 2950.
Aimericus, Emrich, Emericus mag. coquine duc. Karin. 1213 Nr 1682. III.
— de Tochndorf 1202 Nr 1532.
— de Hallansberch 1159—1164 Nr 986.
— diac. card. et canc. *Rom.* eccle 1140 Nr 732.
Aynco *s.* Heinricus.
Ainglebolsdorf *s. Engelsdorf b. Friesach.*
Ainmut 1173 Nr 887 II.
Ainod de Albero 1193—1197 Nr 1430.
Ayroldus 1178 Nr 1246.
Aistet *s. Eichstädt.*
Al. in cancellaria Honorii III. pape 1220 Nr 1820—2.
Al. Per. in cancellaria Innocentii IV. pape 1253 Nr 2553.
Alamannia, Alamanni, Alemannia, Alemanni, Alamnia *s. Schwaben, Deutschland, Deutscher Ritterorden.*
Alaricus choreps. regionis Carentane 873—923 Nr 37.
Albanus 1269 Nr 2993—4. de Velturnis 1197 Nr 1474—5.
Albker *s.* Albgarius.
Alpdrud, Altdrud manc. *Feldkirchen Witsch* 888 Nr 59.
— manc. de comitatu Riuti 888 Nr 59.
Albeck n. Feldkirchen Albeke, -ekke, -egge, -ecka *s. Tiffen* 1207 Nr 1599. Boppo de parte ducis Karinthie 1176—1250. Chunradus cognomine Chalbili cognatus Heinrici filii Aswini 1217—1230. Otto cum brachio 1162—1171. Rodvlfus 1162. — *s. Stammtafel.*
Alben *n. Eberstein* unter der — hu. ca 1260 Nr 2712. beneficia Admuntensium ca 1260 Nr 2712.
Albenesdorf *s. Albersdorf.*
Albertus *s.* Adalbertus.
Alberich, -icus *s.* Albrih.
Albern nw. Klagenfurt Alber, Albarum, Albar, hu. ca 1150 Nr 897. — de Hartwicus gener Reimprehti de Truhsne 1136—1150.
Albern Niederöst., n. Haag Albarin pred. 1007 Nr 219.
Albero, -rus *s.* Adalbero.
Albersdorf sw. Maria Wörth Albenesdorf hu. ca 1150 Nr 897.
Albersdorf, Ober- sw. Maria Wörth Myrishe ca 1150 Nr 897.
Alpes 820 Nr 7.
Alpes Norice 820 Nr 7.
Alpibus, Alpe de Sifrit I. minl. comitis Sifridi *Lebenau* 1159—1190. et fr. Ortliebus 1164—1190. Sifridus II. 1238—1253 et filii Fridericus 1245 et Sifridus III. 1245—1269.
Albgarius, Albker 889—907 Nr 60.
— com. Bagoariorum in orientali plaga 828 Nr 14.
Alpigeris Mons *s. Altersberg.*
Albino, -binus 1901 Nr 496. *vgl.* Alpwinus.
— epis. Albanensis 1189 Nr 1363. 1196 Nr 1467.
— diac. card. s. Marie Noue 1184 Nr 1308.
Albmanni comitatus Riuti 888 Nr 59.
Albo cap. 1188 Nr 1352.
Albona Istrien de 1147 Nr 844 Albertus Meinhardus fres.
Albrecht *s.* Adalbertus.
Albrih, Albricus, Alprih, Albericus, Alberih, Albrich, Alpricus 889—907 Nr 60. 993—ca. 1000 Nr 176. ca 995—ca 1005

Digitized by Google

Nr 188. 1050—ca 1065 Nr 274, 277—8. ca 1075—1090 Nr 413—4. 1112 Nr 548. 1188—1193 Nr 1348. 1234—1237 Nr 2083.
Albrih com. 927 Nr 89.
— offic. duc. Kar. ? 1224 Nr 1881.
— vicedom. ducis per Karinthiam prepos. s. Virgilii 1266 Nr 2913.
— de Uendo 1126 Nr 620.
— prepos. s. Virgilii in Frisaco 1261 Nr 2745. mag. 1263 Nr 2797, 2814—15. 1265 Nr 2885. vicedom. ducis per Karinthiam 1266 Nr 2913. 1268 Nr 2975.
— com. venerabilis vir dictus Herolt filius patruelis Arnulfi ducis v. Bayern 931 Nr 94.
— famul. eccle Milstat. 1216 Nr 1729.
— epis. Ostiensis *Rom* 1146 Nr 816.
— iudex sacri palatii imperatoris Rom. 1027 Nr 239.
— de Rvina 1189 Nr 1356.
— de Sachsenburch not. electi Salzb. 1254 Nr 2582.
— clericus et procurator electi Salzb. 1257 Nr 2658.
Albuinus, Albuni *s.* Alpwinus.
Albus, marchio Engelbertus — 1147—1164 Nr 820 — marchio de Chraiburch 1158 Nr 977. bona marchionis Albi † 1202 Nr 1540.
— comes Engelbertus — de Gorze ca 1150 Nr 896.
— miles Hainricus — 1166 Nr 1096.
— Henricus — de Hollenburc 1202 Nr 1520 II. 1217 Nr 1754—5. 1220—1224 Nr 1809.
— Meginhart dictus — minl. Aquil. 1072 Nr 398.
Alpwinus, Albuvinus, Albuni, Albuinus, Albwi-, Albini, Albuvini *vgl.* Albinus 1050—ca 1065 Nr 274, 277—8, 289, 293.
— † filius Aribonis et sponsa Liutkardis 1135 Nr 650.
— epis. Bellunensis 1027 Nr 239.
— pater Albuuini epi Brixin † 1006 Nr 218 *s.* Sabian.
— epis. Prixianensis *s.* Sabianensis et —.
— de Carintania 854—875 Nr 21.
— pleb. de Chestenich 1202 Nr 1520 II.
— de Mosburch 1175—1191 Nr 1196.
— epis. Sabianensis et Prixianensis epis. *noch* diacon. filius Hiltigardis vor ca 975 Nr 138. epis. 977 Nr 146. 979 Nr 150. ca 985—993 Nr 160. frater Aribonis et Gepae 993—ca 1000 Nr 176. ca 995—ca 1005 Nr 188—190. frater Wezalae ca 995—ca 1005 Nr 191. frater Ariponis, Gepun, Hartwici ca 995—ca 1005 Nr 192, 193, 195. ca 1005 Nr 214. † avunculus Trutae, filius Albuuini et Hiltigardae 1006 Nr 218.
s. -i altare *s.* Brixen.
Alcher, -rus *s.* Adalker.
Altaperht 927 Nr 89.
Altacher-Hube bei St. Paul im Lav. Altahi pred. 1184 Nr 1308. 1215 Nr 1716.
Alta Ripa pred. 1181 Nr. 1282.
Altkappel in Regensburg de Veteri Capella prepos. Meinhardus † 1168 Nr 1113, Heinricus 1248.
Altdorf Württemberg Grab Herzog Welfs s. Martinus, Altorfense, Altorff cenobium 1055 Nr 313. in montem *Weingarten* translatum 1090 Nr 492.
Altcich, Nieder- Bayern Altahens. mon. Wolframmus postea abb. Oziac. et epis. Tarvisiensis 1065 Nr 369.
Altenburch de Hermannus ca 1186—1190 Nr 1323.
Altendorf s. Eberndorf ms. 1267—1268 Nr 2921/11. 1268 Nr 2984/14 *s.* Andreas, Aezlinus, Hermannus, vidua Svntarii.
Altendorff *Krain* villa maior et minor 1252 Nr 2479 I.
Altenmarkt nö. Völkermarkt Vetus forum ms. 1236 Nr 2123. capella s. Georgii 1237 Nr 2144.
Altenmarkt sw. Greifenburg Vetus forum 1267—1268 Nr 2919/23 *s.* Hainricus.
Aldericus *s.* Adalrich.
Altersberg n. Spittal Mons Alpigeris pred. manc. vinee ms. ca 1065—ca 1075 Nr 354, 363. 1070—ca 1080 Nr 379. ca 1085—1090 Nr 463. *s.* Waltheri rusticus.
Altger, Aldigerus *s.* Adalker.
Althaus n. Hüttenberg Huse, Domus, Castrum, Hause de Chobertel 1249—1253. Wluingus consanguineus Wlrici prepositi de Volchenmarcht, Henrici de Silberberch et Wichardi de Karlsperch fratrum 1247—1267 et filius Wlricus 1247.
Altheim Bayern n. Dillingen Aldheim, Althaym de Ditricus qui servivit duci Ulrico Carinthie et fratri Philippo 1247—1266. Rudolfus miles Ditrici 1266.

Digitized by Google

Althofen Crapofelt, Altanhouun, Altenhouen, Altinh- in loco — curtis et castellum vinee 953 Nr 112. locus 1041—1060 Nr 258. hobe 1074 Nr 408. 1139 Nr 717. ms. 1167 Nr 1103. pred. 1184 Nr 1305. 1185 Nr 1320. 1187 Nr 1343. 1231 Nr 2024. Salzburgense officium 1242 Nr 2238. redd. 1253 Nr 2552. advocacia in — 1268 Nr 2984/28. forum Nr 2984/30. theloneum ducis Karinthie in — 1269 Nr 3001. — de 1143—58 Nr 767. 1162—1171 Nr 1036. 1181—1194 Nr 1038. II. 1232 Nr 2061 *s.* Algerus, Pernhart, Pezeman, Hermannus, Rodigerus, Vdalbertus iudex, Wolfkerus preco.

Altinhoven *s.* *Althofen.*

Altmannus, -man 1006—1039 Nr 217. 1041—1060 Nr 259. 1106 Nr 527. 1182—1187 Nr 1285.

— comes 1006—1039 Nr 215—6.

— com. fil. Vdalscalchi com. et Adalheitis vor 1124 Nr 582. fil. Adelhaidis comitisse vor 1124 Nr 584.

— epis. Pataviens. 1085 Nr 476. 1086 Nr 483. 1087 Nr 484.

— fautor Heinrici ducis Baioar. expulsi 976 Nr 140.

— epis. Trident. 1124—1142 Nr 585. 1126 Nr 621. secundum carnem a regina Tuta genus duxit 1136 Nr 672. possedit castrum Hohenburc, filius Odalscalci 1142 Nr 751—2. predia in Carinthia 1146 Nr 807. † 1153 Nr 925.

— de Volchenmarcht † 1123—1130 Nr 672.

— de Monte 1179 Nr 1252.

Altdrud *s.* Alpdrud.

Altu . . . fautor Heinrici ducis Bawar. expulsi 976 Nr 140.

Altuinus *s.* Altwinus.

Altungus fil. Hainrici de Levnanburch 1252 Nr 2529 S. 430.

Altuom, Altun 957—993 Nr 121.

— mil. Liutoldi de s. Dyonisio ca 1165 Nr 1086.

Altwinus, Altuin- de s. Petro 1147—1154 Nr 1377 II.

— epis. Brixin. 1050—ca 1065 Nr 271—279, 281—287, 289—297, 299—301. ca 1060—1070 Nr 330—334. ca 1065—ca 1075 Nr 346—349, 351—363. ca 1065—1077 Nr 364, 366—367. 1070—ca 1080 Nr 376—386. ca 1075—1090 Nr 409—419, 422—423. ca 1085—1090 Nr 463—467. ca 1085—1097 Nr 469—470, 473—474.

Alega prior *s.* Georgii in — dioc. Castellare *s.* *Venedig.*

Aleidis *s.* Adalheid.

Alena *s.* Helena.

Allersdorf n. St. Paul im Lav. Adilhartsdorf, Alhartsd- curtis stabularia, ubi muliercule textrine 1096—1105 Nr 500 V. — *s.* Hainricus, Leo de 1159—1193.

Alexander Gurcensis 1188 Nr 1352.

— papa Rom. III. 1171 Nr 1150—1. 1172 Nr 1158. 1174 Nr 1182—3, 1188. 1176 Nr 1211. 1177 Nr 1216—17, Nr 1220—1, Nr 1223—4, Nr 1227, Nr 1232 †. 1184 Nr 1308. 1187 Nr 1340. 1196 Nr 1467. 1203 Nr 1558. 1207 Nr 1604. 1215 Nr 1716. — IV. 1255 Nr 2589, 2606. 1256 Nr 2622, 24. 1257 Nr 2644, 51. 1258 Nr 2683—4, 87, 92. 1259 Nr 2698, 2707. 1261 Nr 1740, 47—8. † constitutio pape 1266 Nr 2910.

— in cancellaria Alexandri IV. pape Rom. 1261 Nr 2747—8.

— de Strazburch 1189 Nr 1358.

s. Alexii confessoris dies 1268 Nr 2982.

Algerus *s.* Adalker.

Algoz *s.* Adalgoz.

Algozzer, Chunradus et Rudolfus dicti — 1255 Nr 2598.

Algozus *s.* Adalgoz.

Alhartsdorf *s.* *Allersdorf.*

Alhardus *s.* Adalhart.

Alheid, -heidis *s.* Adalheid.

Alhoch, -hohus *s.* Adalhoh.

Alife nö. Capua Alifia 1225 Nr 1892.

Almar, -rus *s.* Adalrammus.

Almut *s.* Adalmut.

Alnisum *s.* *Malnisio.*

Alram, -mus, Alraimus *s.* Adalrammus.

Alrosa de Conradus minl. Aquil. 1214 Nr 1710.

Altzacia *s.* *Elsass.*

Amalbrechtus *s.* Amolpercht.

Amalrih, Amelrich, -ricus, Almerich, -ricus, Amalricus, Amil-, Ammel-, Almelricus, Amblreich, Amulricus ca 995—ca 1005 Nr 193. 1053—78 Nr 306. 1072 Nr 394. ca 1085—90 Nr 466. 1124—38 Nr 591. 1183 Nr 1296. 1196—1202 Nr 1460. 1216 Nr 1735.

— frater Adalgeri, Bechim!, Radeolpreti, Rudegeri, Werianti 1132 Nr 641.

— pater Liutkardis sponse Albwini 1135 Nr 650.

— minl. Babenberg. fr. Sifridi 1212 Nr 1674.

Digitized by Google

Amalrih de Busco 1126 Nr 620.
— fil. naturalis Bernardi ducis Carinthie 1209 Nr 3024.
— I. de Chorbe 1105—1126 Nr 521. 1143—1164 Nr 758. — II. 1143—1164 Nr 758. 1147 Nr 838—9.
— de Tamas . . . 1145—1147 Nr 794.
— in Draeznitz 1267—8 Nr 2919/49.
— de Treue 1179 Nr 1252.
— de Edelinge 1216 Nr 1729.
— de Vedrono 1191 Nr 1384.
— de Frowenstain 1253 Nr 2533. 1267 Nr 2954.
— Grossus I. II. 1212 Nr 1674.
— de Holenburc 1191 Nr 1381. 1193—1220 Nr 1426 XXXI. 1198 Nr 1675 I. 1204 Nr 1565. 1207 Nr 1598. 1217 Nr 1754—1755 † in transmarinis partibus 1220—1224 Nr 1809—10.
— famil. Swekeri de Holenburg 1175—1181 Nr 1197.
— epis. Lavendinensis 1267 Nr 2929.
— custos castri Lewenburch 1253 Nr 2542.
— pater Hermanni de Macell 1235 Nr 2110.
— pleb. de Mulzpuhel 1229—1231 Nr 1956. 1232 Nr 2058.
— de Niwenburch 1178—1179 Nr 1238. 1201 Nr 1508.
— de Osopo 1212 Nr 1672. 1265 Nr 2879.
— minl. Ozziac. 1195—6 Nr 1448.
— de Rotensteyn 1140 Nr 727.
— abb. de Rvna 1257 Nr 2652, 55. 1258 Nr 2690.
— de Stalle 1201 Nr 1502.
— Stazel 1235—1245 Nr 2096.
— servus Ditmari de s. Stephano 1267 Nr 2950.
— de Steyerberg 1238 Nr 2156.
— de Stubenberg 1244 Nr 2279.
— de Suanberc 1254 Nr 2557.
— cast. in Sumerekke 1239 Nr 2175.
— mar. Chungundis filie Hainrici de Zwishenpergen 1247 Nr 2351.
s. Amandi ecclesia *s. Salzburg St. Peter-Kloster.*
Amaro Friaul sö. Tolmezzo Marianum 1090 Nr 495. 1136 Nr 675. 1149 Nr 877. 1184 Nr 1307. 1228 Nr 1951.
Ampthub *in Mitteldorf* 1365 Nr 3031.
Ambere *s. Abensberg.*
Amblreich *s.* Amalrih.
Ambros 1267—9 Nr 2944/3.
Amcinus *s.* Amizi.
Amelbertus, Amelbret *s.* Amolperht.
Amelrich, -icus *s.* Amalrih.
Amicus, Perhtolt — 1193—1220 Nr 1425. — *s.* Amizi.
Amizi, Amicus, Amizo, Amzi, Amzo, Amcinus, Emzo, Hemze, Aemzo 1090 Nr 495. 1176—1181 Nr 1205. iun. 1209 Nr 1630. 1231 Nr 2018.
— fr. Berergeri 1192 Nr 1387.
— cap. patriarche Aquil. 1191 Nr 1385.
— de Criwich 1148—1161 Nr 862.
— de Friberc 1162—1171 Nr 1037. 1183 Nr 1297. 1203 Nr 1546.
— de Gurniz 1181—1200 Nr 1273.
— zonis beneficium ad Lauent 1139 Nr 711, 717.
— Sclavigena 1002—1018 Nr 205 II.
— de Zeboym 1205 Nr 1575.
Amlach Tir. s. Lienz Lemblach in Carinthia 1177 Nr 1219. 1212 Nr 1664.
Amolpercht, Amelbret, -breht, -bertus, Amalbrechtus 927 Nr 91. 1106 Nr 523. 1183 Nr 1296.
— de Cholmz 1105—1126 Nr 521. 1106 Nr 525—6. 1111—1122 Nr 543. 1123 Nr 574. 1124—1138 Nr 592. 1124 Nr 608. 1140 Nr 727. † 1145 Nr 799. ca 1150 Nr 818 II. sepultus ap. s. Martinum 1201 Nr 1504.
— de Graz 1251 Nr 2451.
Amselberch, -ber, -berc, Amlesberch, Amselberg, Ambselberch de Chunradus 1263. Fridericus minl. duc. Kar. 1213—1265 et fr. Hermannus 1213.
Amulricus *s.* Amalrih.
Amzo, Aemzo *s.* Amizi.
Anna in Wakerendorf 1268 Nr 2966.
Anagni, Italien Anagnia 1174 Nr 1182—3, 88. 1203 Nr 1558. 1232 Nr 2059. 1233 Nr 2081—2. 1255 Nr 2606. 1258 Nr 2692. 1259 Nr 2698.
Anasus *s. Enns.*
Ancona, Italien Anchona, in confiniis — nae imperator castra ponens 1155 Nr 955.
Andechs, Bayern sw. München Anedehesen, Andehsen, Anedechsen, Andessa, Andehse, Andesse, Andes, Andest, Andehs de marchio 1226 Nr 1902 a. comes Perhtoldus II. et filia Chunigunt monialis Admunt. vor 1139, cognatus Heinrici V. ducis Karinthie 1149. Berchtoldus III. 1170, marchio † pater Bertoldi IV. ducis Meranie et Bopponis II. prepositi s. Jacobi Babenberg. 1192. marchio Henricus IV. 1225 fr. Ekkeberti epi Babenberg. † 1236. *s.*

Digitized by Google

Stammtafel, vgl. Giech, Istrien, Meran. — de Gotefridus 1178.

Andersdorf nö. St. Paul im Lav. Entrichsdorf, An-, Antrichesdorph, Antrinesdorf, Entresdorf curtis stabularia 1091 Nr 496. possessio pred. 1093 Nr 498 I. 1184 Nr 1308. 1196 Nr 1467. 1215 Nr 1716. 1257 Nr 2646.

Andessa, -des, -desse, -dest *s. Andechs.*

Anto electus Brixinens. 1097—ca 1100 Nr 502.

Antonius dė Treven 1269 Nr 2996.

s. Antonii festivitas 1255 Nr 2602.

— hospitale *s. Neuthal.*

St. Andrä im Lavanttale s. Andreas ad Labantam, s. Andreas, Lavent, ad Labande, in Lauent, in valle Lavantina. *Ort* pred. cum vineis 1184 Nr 1308. 1196 Nr 1467. 1215 Nr 1716. 1223 Nr 1854. 1243 Nr 2271. — *Kirche* ecclesia 890 Nr 62. 977 Nr 147. 982 Nr 154. 984 Nr 159. ca 990 Nr 171. 1051 Nr 304. 1057 Nr 317. et ecclesia baptismalis 1145 Nr 801. 1178 Nr 1244. 1183 Nr 1294. 1199 Nr 1487. reliquie ss. Viti, Modesti et Crescentie reperte 1223 Nr 1854. 1243 Nr 2269. altare s. Michaelis in basilica 1243 Nr 2270. 1244 Nr 2280—81.

— *Salzburger Hof* capella s. Ruperti in curia aepi 1183 Nr 1294.

— *Kleriker Pfarrer* Wernherus cler. 1145 Nr 801. Berhtoldus pleb. 1183 Nr 1294. ca 1193 Nr 1414.

— *Jahrtage* anniversarius illorum de Lichtenberg Cunigundis, Ottachari, Ulrici 1243 Nr 2270.

— *Volk* Laventinensis populus omnis 1145 Nr 801. fere omnes de parrochia 1183 Nr 1294.

— *Genannte* de 1123—1130 Nr 572 *s.* Otacher. 1201 Nr 1504 *s.* Erinbertus, Fridericus, Walchvnus. 1202—1220 Nr 1515 *s.* Mahtilt uxor Pabonis.

— *Hörige* mancipia ecclesie ca 990 Nr 171 *s.* Blagasda, Dragosid, Geza, Linduuar, Liuzi, Ozi, Raza, Razili, Wasagrim, Wazili, Willihart.

St. Andrä im Lavanttale Propstei und Kapitel in ecclesia in qua ministraret unus pbr., aep. Eberhard II. noviter prepositum et conventum regularium ordinavit 1225 Nr 1886. canonici et ordo regularis de corpore capituli Salzburg. institutus; electio prepositi de capitulo Salzburgensi assumendi ad Lauent. capitulum spectat 1228 Nr 1947. pps. et caplm. 8 sacerdotes, 2 diaconi, 2 subdiaconi, 2 acolythi. 1234 Nr 2087. caplm. domus s. Andree 1243 Nr 2269. prepositura fundata canonicorum regularium s. Augustini 1244 Nr 2281. capitulum 1245 Nr 2310. 1245 Nr 2307. domus s. Andree 1245 Nr 2308. capitulum 1265 Nr 2883.

St. Andrä im Lavanttale Pröpste archidiaconus = prepositus 1244 Nr 2280. ppti Rvdigerus 1240 Nr 2212. Fridericus 1243 Nr 2269 et archidiac. 1240 Nr 2280. 1245 Nr 2311, 19.

— *Bistum* futurus epis. 1225 Nr 1886. aep. Eberhardus II. instituit sedem kathedralem 1225 Nr 1887. 1228 Nr 1947 *s. Lavant.*

— *Bischöfe* epi Uolricus pleb. de Hus 1225 Nr 1887 *s. Lavant.*

— *Vogtei* advocatia 1243 Nr 2269. 1245 Nr 2308.

— *Markt* forum, muta et telonium salis 1234 Nr 2087. agri circa forum 1245 Nr 2307.

— *Salzburger Amtleute* officiales aepi Salzb. 1234 Nr 2087. 1267 Nr 2950 *s.* scriptor Wezilo.

St. Andrä im Sausal Steierm. capella Sussenteller terminus episcopatus Lauent. 1244 Nr 2280.

Andras *s. Anras.*

Andreas 1106 Nr 532. 1178 Nr 1246.

— in Altendorf 1268 Nr 2984/14.

— camerar. regis Bohemie 1266 Nr 2895.

— clericus Ciuitatens. 1232 Nr 2032.

— epis. Noue Ciuitatis 1090 Nr 495.

— de Gemz 1202—1220 Nr 1514.

— pleb. de Goricia 1194 Nr 1440.

— mag. sub Monte 1268 Nr 2984/15.

— famul. monasterii Oziahc. 1190 Nr 1366.

— in Rinchenperge 1268 Nr 2984/18.

— in cancellaria Clementis IV. pape Rom. 1267 Nr 2956.

— rex Ungariorum 1053 Nr 307.

— de Zazil 1174 Nr 1178.

s. Andreas, -ee capella *s. Thörl, Rückersdorf.*

— dies 1255 Nr 2609.

Andreasberg Tir. b. Brixen Mons, de 1179 Nr 1252 *s.* Altmannus.

Aentrichstanne *s. Grebenzen.*

Antrinestorf *s. Andersdorf.*

Antrisdorff *Bayern* in Baiweria locus 1107 Nr 541.

Digitized by Google

Antro Friaul nö. Cividale Antrum curia patriarche Aquil. cun capella 1206 Nr 1587. ap. 1245 Nr 2320. locus prope Ciuitatem Austriam 1262 Nr 2789. domus patriarche Aquil. 1265 Nr 2863.
Antschowe *s. Anschau.*
Anedechsen, Anedehesen *s. Andechs.*
Anesis *s. Enns.*
Angele-Realität in Berg w. Greifenburg in Angulo Chvnradus, Gebolfus, Hermannus pater Leonis, vidua Hermanni, Lukka. purchgravius de Lünz, ouf dem Aigen domina Chvnegundis 1267—1268 Nr 2919/21.
Angelus diac. card. s. Adriani 1215 Nr 1716.
— Pon. in canc. Alexandri pape IV. Rom. 1261 Nr 2747—8.
— de Pontecurvo clericus pape fit can. Frisac. s. Barth. 1257 Nr 2667.
s. Angelus, -i de Porcilleis prior Aulinus 1239 Nr 2179.
Angersbichl s. Klagenfurt, spüthel 1143—1164 Nr 762 de Petrus.
Anglia *s. England.*
Angnes *s.* Agnes.
in Angulo *s.* Angele-Realität.
Angulo *bei Drassnitz, Greifenburg* de Vlricus 1267—1268 Nr 2919/49.
Anhalt de dux Bernhardus et eius marscalcus 1207 Nr 1610.
Anno 957—993 Nr 121, 122. 1037—1039 Nr 253.
— de fam. Admont. 1 83—1194 Nr 1291 I.
Anras Tirol ö. Sillian Andras 1050—ca 1065 Nr 300. ca 1065—ca 1075 Nr 348. 1070—ca 1080 Nr 376. ca 1075—1090 Nr 418. officium 1236 Nr 2126.
— de Heinricus 1256 Nr 2638.
Ansalmus, Ansel-, Anshel- *s.* Anshalmus.
Ansfridus abb. Belengensis 1136+7 Nr 673.
Anshalmus, -sal-, -sel-, -shel- et fil. Gotfridus et privignus Marquardus 1235 Nr 2100.
— archidiac. Taruisinus 1258 Nr 2685.
— de Valchinstein ca 1160 Nr 1000 II.
— minl. com. Engelberti *Görz* 1164. Nr 1079.
— de Iustinge 1249 Nr 2406.
— creatus notar. ab imp. Friderico Rom. 1231 Nr 2027. 1232 Nr 2032, 34, 41—2.
Anschau Niederöst. b. Zwettl. Antschowe de Ruedger 1224 Nr 1871. S. 140.
Anzo 1002—1018 Nr 205 II. 1060—1076 Nr 328. 1060—1064 Nr 337.
Aquileja Aquilegiens., -gens., Aquileiens., -leia, -legia.
— *Mark* Aquileiens. marca 952 Nr 108.
— *Patriarchat* dioces. 811 Nr 1. 819 Nr 6. curtes castella ville ecclesie, ecclesia s. Marie et s. Hermachore 1027 Nr 239. patriarchatus, altare s. Hermagore *s. Ossiach* 1028 Nr 243 a. patr. decime 1060—1068 Nr 336. episcopatus 1077 Nr 447. patr. 1077 Nr 448. 1086—1121 Nr 482. ecclesia s. Marie et ss. Hermachore et Fortunati, clerus et populus 1106 Nr 532. ecclesia 1106 Nr 535. patriarchatus, dioc. 1106 Nr 536. decima in patriarchatu *s. Salzburg* 1132 Nr 641. *s. Ossiach* 1132 Nr 644. 1136 Nr 675. 1137 Nr 689. 1146 Nr 806. patriarchatus, altare s. Hermagore 1149 Nr 876. prepositure et abbatie 1149 Nr 877. epatus 1149 Nr 880. ecclesie cimiteria 1150 Nr 900. 1154 Nr 928. regalia patriarchatus 1161 Nr 1030. parrochia 1162—1163 Nr 1039. sig. ecclesie 1162 Nr 1042. 1162 Nr 1055. 1163 Nr 1061. 1169 Nr 1125, 1129—30. 1176 Nr 1208 a. clerus et populus, capitulum generale 1177 Nr 1232, 1233. 1180 Nr 1264. 1183 Nr 1296. parrochia 1184 Nr 1308. ecclesia 1184 Nr 1311. ius diocesanum 1191 Nr 1385. 1193 Nr 1434. parrochia 1196 Nr 1467. pax cum comitibus de Goricia, feuda *s. Görz, Moosburg* 1202 Nr 1524. albergarie in dominicalibus patriarche 1202 Nr 1540. ecclesia dioc. 1206 Nr 1583. dioc. 1211 Nr 1654. 1212 Nr 1672. 1214 Nr 1699. dioc. 1214 Nr 1710. parrochia 1215 Nr 1716. discordia in Foro Iulii, pax cum duce Karinthie et comite Tyrolis 1220 Nr 1814. 1220 Nr 1824. 1221 Nr 1833. 1226 Nr 1899. iura diocesani episcopi 1226 Nr 1900. 1228 Nr 1946. diocesis 1229 Nr 1957 = 1230 Nr 1982 = 1231 Nr 2017 = 1232 Nr 2052 = 1232 Nr 2057 = 1233 Nr 2072, 76—7. territorium, muta *s. Chiusaforte* 1234 Nr 2094. dioc. 1235 Nr 2111 = 1236 Nr 2125. 1238 Nr 2157. dioc. 1238 Nr 2159. 1238 Nr 2161. dioc. 1239 Nr 2185. reformatio ecclesie, constitutio Gregorii de Monte Longo in favorem ecclesie, dioc. 1242 Nr 2246. 1244 Nr 2285. ius spirituale et diocesanum *Streit mit Bamberg* 1244 Nr 2288. 1250 Nr 2439. gwerra cum comite Goricie 1250 Nr

Digitized by Google

2441. tempus guerre 1251 Nr 2457. inimici ecclesie ca 1252 Nr 2473. diocesis 1252 Nr 2474, 2489 = 1253 Nr 2538 = 1255 Nr 2589, 95 = 1256 Nr 2613, 31. 1257 Nr 2644. diocesis 1257 Nr 2651, 53, 58. damna ducis Vlrici Kar. 1258 Nr 2684. post guerram pax cum duce Karinthie 1261 Nr 2761, 2. dioc. 1262 Nr 2776, 89. post guerram concordia cum com. de Goricia 1264 Nr 2832. confederacio cum duce Carinthie 1265 Nr 2863. dioc. 1265 Nr 2878, 86. 1267 Nr 2953. exercitus contra Albertum com. Goricie 1268 Nr 2985, 89. 1269 Nr 3015, 16. guerra cum hominibus Alberti com. Goricie et Iustinopolitanis 1269 Nr 3019. ecclesie nuncii *s.* Friaul 1269 Nr 3024.

1*quileja Kirche* in ecclesia ante fores sacrarii 1158 Nr 973. 1159 Nr 987. in ecclesia maiori ante altare s. Petri 1226 Nr 1906.

— *Patriarchen* ecclesie rectores ante Ursum patriarche 811 Nr 1. 819 Nr 6. 891 Nr 63 b. 952 Nr 108. 955 Nr 119. 1026 Nr 238. 1027 Nr 239. 1028 Nr 243 a. 1037 Nr 254. 1072 Nr 398. 1076 Nr 435. 1077 Nr 446, 448. 1086 Nr 479. 1090 Nr 495. 1106 Nr 532, 535. 1121 Nr 564. 1132 Nr 641. 1136+7 Nr 673. 1136 Nr 675. 1139 Nr 710. 1146 Nr 806. 1147 Nr 844. 1149 Nr 876, 880. 1150 Nr 900. 1154 Nr 926, 928. 1158 Nr 973. 1161 Nr 1027, 1030. 1162—1163 Nr 1039, 1040. 1162 Nr 1042, 1055. 1163 Nr 1061. 1166 Nr 1091. 1169 Nr 1123, 1125, 1128, 1129—30. 1176 Nr 1208 a, 1211, 1212. 1177 Nr 1225, 1231, 1232—3, 34. 1180 Nr 1264. 1180 Nr 1269. 1182 Nr 1288. 1183—1194 Nr 1291. 1183 Nr 1296. 1184 Nr 1307, 1311. 1188—1190 Nr 1349. 1190 Nr 1373. 1191 Nr 1385. 1193 Nr 1434. *s. Tolmein* 1194 Nr 1440, 45. 1197 Nr 1471. 1201 Nr 1503. iudicium curie, caminata patriarche 1202 Nr 1524, 1527. 1202 Nr 1540. 1204 Nr 1563. 1206 Nr 1583, 87. 1207 Nr 1606. 1212 Nr 1662, 72. 1214 Nr 1699, 1709. iudices patriarche, caminate patriarche *s. Manzano* 1214 Nr 1710. patriarche curia *s. Cividale* ca 1215 Nr 1712. 1217 Nr 1747. 1218 Nr 1770. 1220 Nr 1812. mos curie 1220 Nr 1814, 1824. 1224 Nr 1871 S. 141. 1226 Nr 1899, 1900, 05, 06. 1228 Nr 1946. 1229 Nr 1957. 1230 Nr 1981, 86. 1233 Nr 2076—79. 1234 Nr 2094. patriarche camera *s. Udine* 1237 Nr 2139. 1237 Nr 2147. 1238 Nr 2157, 61. 1239 Nr 2184. patriarche camera *s. Manzano* 1242 Nr 2243. 1242 Nr 2246. 1243 Nr 2257. 1244 Nr 2285, 88. 1245 Nr 2320. 1248 Nr 2392. 1250 Nr 2441, 45. 1251 Nr 2451, 57, 61. ca 1252 Nr 2473. 1252 Nr 2474. 1252 Nr 2487—9. 1255 Nr 2589, 95. 1256 Nr 2631. conventus patriarcharum in Karinthia 1257 Nr 2643. 1257 Nr 2644, 47. synodus in Carinthia, Foro Iulii 1257 Nr 2653. damna illata ab Iohanne de Waydemberch 1258 Nr 2682. anticamera patriarche *s. Cividale* 1258 Nr 2684—5. 1258 Nr 2693—4. 1261 Nr 2742. patriarche camera *s. Cividale* 1261 Nr 2761. 1261 Nr 2762—3. 1262 Nr 2776, 89. 1263—1268 Nr 2792. patriarche palatium *s. Cividale* 1263 Nr 2822. iudicare per curiam, patriarche domus *s. Pinguente* 1264 Nr 2832. patriarche domus *s. Antro* 1265 Nr 2863. 1266 Nr 2892. patriarche camera *s. Tolmein* 1267 Nr 2953. 1268 Nr 2985, 2989. 1269 Nr 3013, 18, 19, 20, 25.

Aquileja Patriarchen, namentlich Iohannes saec. VIII., Ursus 811, Maxencius 811—819, Wolfgangus = Poppo 1026—1037. Syrus 1072 = Sigeardus 1077. Fridericus † 1086. Oudalricus I. 1086—1121. Pellegrinus I. 1132—1161. Gerardus † 1136. Oulricus II. 1161—1182. Gotfridus 1183—1194. Pilgrinus II. 1197—1204. Wolfkerus 1206—1218. Bertoldus 1218—1251. Gregorius 1252—1269. Philippus 1269.

— *Suffragane* suffraganei patriarche 1176 Nr 1211. prelati principatus 1176 Nr 1212. suffraganei 1269 Nr 3019, 20.

— *Archidiakon* Otto archidiaconus 1086—1121 Nr 482 = 1090 Nr 494. Odolricus 1154 Nr 926, 930 = 1169 Nr 1125. Pelegrinus 1190 Nr 1373 = 1194 Nr 1440. Henricus 1212 Nr 1672 = 1220 Nr 1814. 1242 Nr 2246. Iohannes 1261 Nr 2742, 61 = 1263 Nr 2822. 1265 Nr 2863 *s. Kärnten, St. Lorenzen in der Wüste, Ossiach.*

— *Propst* prepos. maioris ecclesie Bertoldus 1154 Nr 930. Vdalricus 1169 Nr

Digitized by Google

1129—30, Gabriel 1194 Nr 1445. Popo ius prepositi 1201 Nr 1503. Lando de Monte Longo 1265 Nr 2863.

Aquileja Erzpriester archipresbyteri Benedictus et Hiltiprandus 1090.

— *Dekan* 1233 Nr 2072. 1242 Nr 2246. 1269 Nr 3016, 24. decanus Stephanus 1212. Conradus 1226. A. 1257. Asquinus 1261.

— *Kapitel* fratres 1106 Nr 532. canonica 1106 Nr 533. 1122 Nr 571. 1136+7 Nr 673. 1169 Nr 1123, 1129—30. electio canonicorum 1201 Nr 1503. 1212 Nr 1662, 1672. 1226 Nr 1906. 1233 Nr 2079. 1239 Nr 2184. 1242 Nr 2246. 1244 Nr 2288. 1250 Nr 2445. 1251 Nr 2451. 1255 Nr 2589. 1257 Nr 2653. 1269 Nr 3013, 15, 16, 17, 19, 20, 24.

— *Patriarchat Kanoniker s.* Artuicus de Casteliro vicedom. 1269. Pelegrinus 1191. Bertoldus cap. scriptor patriarche 1206. Bertoldus de Fagedis 1244—1251. mag. Berngerus vicedom. 1244, 1245 et prepos. s. Vlrici 1251, 1252. mag. Bonencontrus 1244. Bonumest 1201. Conradus 1226. Conradus Sweuus 1226. Craphto 1244. Duringus 1226. Eliseus 1191. Philippus 1220. Philippus senior 1226, 1238. Giselbertus 1244. Gumpertus 1191. Heinricus de Carnia 1236. Hermannus 1266. mag. Iohannes de Caurillis 1269. Leonardus scolast. 1226. Leonhardus de Faunaco 1269. Odolricus de Circulo 1201. Reinardus 1191. Stephanus mag. scol. 1201, 1206. Syboto 1244. Warnerius de Cucanea 1269. Witimarus 1269.

— *Kapläne Kleriker* officiales et clerici 1242 Nr 2246 *s.* Aldericus scriptor 1185, 1191. Amicus 1191. Pertoldus Capellarius 1190. Bertoldus can. 1206. Peregrinus pleb. de Mengispurch 1258, 1261. Chunradus scriptor 1180. Conradus 1212. Cuno Austrie prepos. 1090. Chono scriptor carte 1154. Dietalmus 1212. Tiemo 1214. Gebene abb. de s. Odalrico 1086—1121. Philippus 1220, 1251. Haertnidus de Gonwiz. Henricus 1154. Hermannus 1212, 1214. mag. Iohannes 1190. Martinus de Cortdivad 1190. Odelscalcus 1169. Romulus 1169. Rudolfus 1154. Stefanus scriptor 1191, 1202. Sefridus 1086—1121. Walpertus 1086—1121. Walconus can. Ciuitat. 1206. Wigandus 1190. Woluinus 1212. Woluingus subdiac. 1214. Wolfradus 1090.

Aquileja Patriarchenkanzlei scriptores cartarum, notarii cancellarii Otto archidiac. Aquil. 1086—1121 Nr 482. Chono cap. 1154 Nr 926. Romulus not. 1162 Nr 1042. 1166 Nr 1093. 1169 Nr 1123, 29, 30. Chunradus cap. 1180 Nr 1269. Aldericus cler. 1185 Nr 1322. Stephanus 1190 Nr 1373 et cap. 1191 Nr 1385. 1202 Nr 1524. III. Bertoldus subdiac. 1194 Nr 1440. Stephanus mag. scol. 1206 Nr 1583. Walconus can. Ciuitatens. 1206 Nr 1587. Bertoldus can. et cap. 1206 Nr 1587. Wolricus not. 1214 Nr 1710. Conradus can. s. Felicis not. 1226 Nr 1899—1900. mag. Nicolaus 1252 Nr 2487—8. pleb. de Tricesimo 1255 Nr 2595 = Nicol. de Lupico 1257 Nr 2653 et canc. 1262 Nr 2789. 1265 Nr 2863. Iohannes de Lupico 1261 Nr 2763.

— *Jahrtag* anniversarius Heinrici III. ducis Karinthie 1106 Nr 522—3.

— *Arme* pauperes 1106 Nr 533.

— *Vogt des Patriarchen* advocati Walpertus 1027 Nr 239. Marcwardus 1060—1068 Nr 336. Henricus dux 1090 Nr 495. advocatiam Heinricus abdicat, succedit Purchardus 1106 Nr 532. com. Henricus 1146 Nr 806. 1147 Nr 844. com. Engelbertus 1149 Nr 875, 877. sacrilegia advocati in ecclesiam 1150 Nr 900. 1154 Nr 926. 1161 Nr 1030. 1162 Nr 1042. 1169 Nr 1128. 1176 Nr 1207, 1208a. 1178—1179 Nr 1238. 1183 Nr 1296. ca 1184 Nr 1302. advocatia 1184 Nr 1307. Purchardus et postea Heinricus † 1184 Nr 1311. com. Engelbertus 1191 Nr 1381. Engelbertus com. de Görcze 1201 Nr 1508. prius Engilbertus nunc filius com. Megenardus 1202 Nr 1540. Meinhardus 1217—1230 Nr 1738. Meinhardus com. de Gorze 1232 Nr 2028. 1234—1237 Nr 2083. 1237 Nr 2147. 1250 Nr 2434. 1252 Nr 2486, 2507, 16, 22—3, 31. 1254 Nr 2576. 1256 Nr 2638. Albertus com. Goricie et Tyrolis 1266 Nr 2894—5. 1269 Nr 2993—4.

— *Vogt des Kapitels* advocatiam canonie abdicat dux Heinricus 1106 Nr 533. 1122 Nr 571.

— *Vicedom* vicedom. Iohannes 1090 Nr 495. Dietricus 1106 Nr 532. Iohannes 1146 Nr 806. Thomas prepos. Ciuitatensis 1154 Nr 928, 930. consanguineus

Digitized by Google

patriarche Vlrici 1177 Nr 1234. Wecilo 1201 Nr 1503. Berngerus 1242 Nr 2243. 1243 Nr 2257. Berengerus can. Aquil. 1244 Nr 2285. 1245 Nr 2320. Berengerus prepos. s. Vdalrici † ca 1252 Nr 2473. Albertus electus Cenetensis vicedom. 1258 Nr 2685. Albertus electus Concordiensis 1261 Nr 2472. Albertus epis. Concord. 1265 Nr 2863. — Artuicus de Casteliro can. Aquil. 1269 Nr 3015, 16, 24. *s. Krain.*

Aquileja Patriarchat fideles ministeriales milites arimanni delesmanni 1169 Nr 1125. 1177 Nr 1233. 1178—1179 Nr 1238. 1202 Nr 1524, 1540. 1212 Nr 1662, 1672. 1220 Nr 1814. 1250 Nr 2441. 1261 Nr 2761. 1264 Nr 2832. 1269 Nr 3013, 19. — *s.* Arnoldus 1154. Pertoldus comes 1150. Boninus 1201. Cono 1027. Tubertus 1027. Ekebertus 1146. Ecchebertus pincerna 1150. Varientus 1027. G. 1232. Hiltiboldus dapifer 1090. Iohannes vicedom. 1146. Leonardus 1146. Leupoldus 1201. Ottachus 1146. Otto 1201. Ortolphus 1162—1163, Rapotto comes 1150. S. 1230. Ubertus 1027. Wecilo vicedom. 1201. Wecilo 1214. Wolcangus 1201. Wolftrigel 1136, 1146. Wolftrigel dapifer 1136—1150. Wolfradus comes 1150. — Albus Meginhart 1072. Alrosa de Conradus 1214. Pinzan de Hermannus 1146. Budrio de Iacobus 1214. Calareso de 1154. Canuiz de Ropretus 1201. Karinthie dux Hermannus 1177, Vlricus 1261. Theotonici in servicio 1268. Tiuen de minles 1163 Nr 1061. Treuen de Bernhardus 1180—1190, Heidenrich 1183—1194, Oulricus 1183—1194, 1217, Werenhardus 1217. Villa Alta de Heinricus 1177. Fonte Bono de Henricus 1214. Foro Iulii in 1212. Graze de Wernhardus 1218. Guerdeneche de 1261, 1265. Latini in servicio 1268. Leybaco de cast. Rudlinus et alii 1261. Lietberch de 1261. Luvisinus 1214. Luwigana de Wodolricus 1146. Maniaco de Henricus 1214. Midhuna de Gerongus 1146. Moosiza de Chazili 1072. Nidech de 1261. Rattenstein de Engilradis 1247. Sterenberch de com. Vlricus 1244, 1245, serviens tempore guerre 1251. Stirie marchio 1150. Sounia de Liupoldus 1146. Zucula de Iohannes 1214.

Aquileja Beamte precones officiarii venatores 1243 Nr 2257. capitanei 1250 Nr 2441. gastaldio 1250 Nr 2445. officiales 1251 Nr 2457. — *s.* Albertus 1214. Petrus *s. Tiffen* 1215. Purcardus 1214. Cuono villicus 1090. Erbordus camerarius lecti 1214. Fridericus camerarius 1251. Hendricus gastaldio *s. Carnia* 1232. Riwinus rivarius 1090. Rudolphus camerarius 1251. Rugerinus hostiarius 1263. Vlricus offic. *s. Treffen* 1269. Wollinus 1214.

— *Hörige* servi et liberi 1027 Nr 239.

— *Stadt* 952 Nr 108. 1090 Nr 489. curtile intra muros urbis 1093 Nr 498 II. 1135—1143 Nr 655. palatium 1139 Nr 710. 1139 Nr 717. theloneum 1140 Nr 880. 1154 Nr 1377 VII., 928, 930. 1161 Nr 1030. civitas sig., muta, palatium 1162 Nr 1042. 1169 Nr 1129—30. 1171 Nr 1144. palatium 1175 Nr 1199. generale capitulum patriarche 1177 Nr 1232, 1233. 1180 Nr 1269. curtilia 1184 Nr 1308. patriarchale palatium 1191 Nr 1385. 1192 Nr 1397. muta de saumis 1194 Nr 1440. palatium patriarchale et capella 1206 Nr 1583. muta de saumis 1206 Nr 1587. curtilia 1215 Nr 1716. muta de saumis 1226 Nr 1899. denarii 1230 Nr 2121 = 1237 Nr 2139. intemperies loci aeris, civitas 1242 Nr 2246. palacium patriarchatus 1250 Nr 2445. denarii 1256 Nr 2627. civitas 1257 Nr 2651. moneta 1261 Nr 2762 = 1265 Nr 2863. denarii 1267 Nr 2917. 1267 Nr 2934. marca 1267 Nr 2955 = 1268 Nr 2973. 1269 Nr 3019, 20, 24. — com. de — *s. Vogt* — de Arnoldus 1180, Berhtoldus 1180.

— *Stadt San Stefano* claustrum s. Stephani 1194 Nr 1445. prepositi Henricus 1154 Nr 930. Theodericus 1174 Nr 1178. Heynricus ca 1184 Nr 1302. Fridericus 1191 Nr 1385 = 1194 Nr 1445. 1233 Nr 2072. 1236 Nr 2125.

— *Stadt San Felice* s. Felicis prepositi Ionathan 1162 Nr 1042. Heinricus 1194 Nr 1445. can. 1226 Nr 1899, 1900. — *s.* Conradus not. patriarche.

— *Frauenkloster S. Maria* monasterium s. Marie 1166 Nr 1093. altare 1174 Nr 1178, 1183. 1175 Nr 1199. ca 1184 Nr 1302. 1193 Nr 1432. 1229 Nr 1962. — abba Ermelinda 1174 Nr 1178.

— monialis: filia Perngeri ministri com. *Görz.* ca 1184.

Digitized by Google

Aquileja de familia *s.* Reynaldus 1174, Romanus ca 1184, Rudolphus ca 1184.
Aerbendorf *s. Arndorf.*
Arpeo, Arbeo, Aripo, Arbo, Arpo, Aribo, Aerbo 822 Nr 10. 927 Nr 89, 90. ca 963 Nr 126. vor ca 975 Nr 138. 985—989 Nr 164. ca 995—ca 1005 Nr 188. ca 1022 Nr 204 II. 1002—1018 Nr 204 III., 205 I., II. 1006? Nr 218. 1022—1039 Nr 233. 1050—ca 1065 Nr 278, 298, 300. 1060—1076 Nr 328. ca 1065—ca 1075 Nr 351, 362. ca 1065—1077 Nr 364 I. ca 1075—1090 Nr 416, 417, 419 I., 420. 1112 Nr 548. 1124—1142 Nr 585. 1124—1138 Nr 591. 1124 Nr 608. 1125—1147 Nr 609.
— pater Gisloldi vor 1124 Nr 584.
— pater Albwini, frater Werenheri 1135 Nr 650.
— comes 991—1023 Nr 173. frater Alburini episcopi *Briwen* et Gepe 993—ca 1000 Nr 176. ca 995—ca 1005 Nr 190. et advoc. ca 995—ca 1005 Nr 192. vor 1002—ca 1019 Nr 204 VI. marchicomes et servus Lanzo ca 1005 Nr 214.
— dapifer 124 Nr 607.
— ingen. coniux et filii Aripo, Marchwart 1050—ca 1065 Nr 279. nob. ca 1060—1070 Nr 330, 332.
— avus Aerbonis de Norica gente *s. u.* 1104 Nr 520.
— quondam palatinus in Bavaria comes nobilis de Carinthia fundator ecclesie Milstat. fil. Hartwici pal. com. et Friderune frater Botonis † 1102 Nr 513. 1104 Nr 520. 1187 Nr 1340. 1207 Nr 1604.
— de Puzingen ca 1148—1149 Nr 864. 1152—1164 Nr 911.
— de Diernstein 1193—1220 Nr 1406.
— de familia *Freising* 957—993 Nr 121.
— not. et iudex *Friaul* 1107 Nr 541. 1112 Nr 548.
— de Husrucke 1123—1130 Nr 572.
— fidelis Ottonis II. imp. Rom. 979 Nr 149.
— notar. et iudex sacri palatii Konrad II. imp. Rom. 1027 Nr 239.
— de Stracic 1107 Nr 541.
— de Srangbom 1184—1195 Nr 1299.
— in Wieting ca 1260 Nr 2712.
— mag. fodine de Zezzen 1178—1189 Nr 1237.
Arch Krain b. Gurkfeld ms. 1214—1220 Nr 1693. 1250 Nr 2440. 1256 Nr 2630.
Ardacher *s. Ardagger.*
Ardagger Niederöst. b. Amstetten Ardacher de mil. Albertus 1244 Nr 2283.
Artperch de com. *s. Ortenburg.*
Artegna Friaul n. Udine Arthenia, Artenia castrum cum. minlibus 1146 Nr 806.
— de Henricus imp. auct. notar. 1261 Nr 2742.
Ardemannus *s.* Hartman.
Ardericus, Ardricus de Punzinico 1154 Nr 926. 1220 Nr 1814.
Artuicus *s. Hartuuih.*
Ardicio, -tio cardinalis 1176 Nr 1211.
— card. diac. s. Theodori 1174 Nr 1182. 1184 Nr 1308.
Ardoinus *s.* Hartuuih.
Artongus *s.* Hartunc.
Artrokus, -gus *s.* Hartroth.
Arduinus *s.* Hartuuih.
Arenuels *s. Arnfels.*
Arriach n. Villach Ovriah alpis ecclesia 1207 Nr 1599 *s. Tiffen.*
Aribo, Aripo *s.* Arpeo.
Arlsdorf n. Völkermarkt Hadrichesdorf, Ad-, Haedrichsdorf villa 1147 Nr 839. 1202 Nr 1530. villa circa civitatem Volchenmarchet 1254 Nr 2569. 1268 Nr 2984/32.
Arn *s. Arno.*
Arnaldus *s.* Arnoldus.
Arnkis, Arnis 927 Nr 89—91.
Arndorf nö. Klagenfurt b. Maria Saal Erbendorf, Aerbendorf iuxta Solium decime 1237 Nr 2141. ms. 1253 Nr 2534.
Arnek *s. Ehrnegg.*
Arnesperch *s. Adelsberg.*
Arnfels Steierm. prope castrum Arenuels villa Saccah 1193—1220 Nr 1426 LIII.
Arno, Arn aep. Iuuauens. 811 Nr 1. 819 Nr 6. † 821 Nr 8.
— Sclauonice institutionis 1002—1018 Nr 204 III, 205 I.
Arnoldstein, sw. Villach, Arnoltesstein, -ldestein, -ldistein, -ltstein, -ltest-, -ldestaine, Arnalstain, Arnol-, -oldstien, -olstayn, -oltstein. *Vor der Klostergründung* ca 1085—1090 Nr 467. castrum cum ms. ab ecclesia Babenbergensi 45 annis abalienatum ab epo Ottone I. recuperatum 1106 Nr 536. — *Klostergründung* Otto I. epis. abbatiam o. s. B. esse fecit titulo s. Georgii 1106 Nr 536. ciniterium benedictum in rupe — circa abbaciam in honore b. Marie et s. Georii constructam 1126 Nr 617. ecclesia, novalia decime 1169 Nr 1129—1130. mona-

Digitized by Google

sterium 1179 Nr 1248. Babenberg. ecclesia 1180 Nr 1271. monasterium 1212 Nr 1674. 1251 Nr 2451. 1255 Nr 2598. decima sub monasterio 1258 Nr 2668—2669. cenobium, patronus s. Georius et alii 1269 Nr 3006.
Arnoldstein Äbte allgem. 1180 Nr 1271. 1193—1197 Nr 1429. 1255 Nr 2589, 98. 1258 Nr 2668—9.
— *Äbte* Yngrammus 1123. Kadlochus 1169—1177. Engelschalcus 1192. Hiltebrandus 1212. Chunradus 1251—1266.
— *Konvent* 1169 Nr 1129—30. 1174 Nr 1177. 1180 Nr 1271. 1251 Nr 2451. 1255 Nr 2589. 1258 Nr 2568—9.
— *Regel d. h. Benedikt* 1106 Nr 536. 1255 Nr 2589.
— *Vogt* Engelbertus marchio de Creiburch †, administrator advocacie inconcesse Colo de Rase 1174 Nr 1177. — Berhtoldus marchio 1180 Nr 1271.
— *Hörige* familia ecclesie 1174 Nr 1177. homines monasterii 1179 Nr 1248. familia 1251 Nr 2451. homines in der Nakel 1267 Nr 2919/45.
Arnoldus, -nolf, -nulfus, -nolfus, -nulf, -naldus, -nolt 957—993 Nr 121. 993—ca 1000 Nr 176. ca 1065—ca 1075 Nr 353, 362. 1093 Nr 498 I—V. et nepos Perhtoldus † 1093 Nr 498 V. 1106 Nr 523. 1124—1138 Nr 587. ca 1130 Nr 624. 1147—1148 Nr 823. 1159—1193 Nr 981. 1164—1190 Nr 1071. 1164—1180 Nr 1075. 1173—1180 Nr 1162. 1179 Nr 1248. 1202 Nr 1524 III. comes † 955 Nr 117.
— filius Carlmanni regis de concubina Liutswind 879 Nr 43. dux filius regalis 880—886 Nr 44. 882 Nr 47. in regem electus 887 Nr 50, 51. 888 Nr 53—59. Arnulfi poticularius Heimo, camerarius Diotricus 888 Nr 59. 889 Nr 61. 890 Nr 62. 891 Nr 63. 891—893 Nr 64. imp. 896 Nr 66. 896—899 Nr 67. pater Ludowici parvuli 897 Nr 68. † 899 Nr 71. 900 Nr 72.
— de Aquilegia 1180 Nr 1269.
— minl. eccle Aquil. 1154 Nr 1377 VII.
— cust. can. Babenberg. 1260 Nr 2718.
— dux Bawariorum 907 Nr 76. et etiam adiacentium regionum 908 Nr 77. 914 Nr 80. 916 Nr 81, 82. 917 Nr 83. 921 Nr 86. 927 Nr 89. ducis patruelis filius Alpricus Herolt nuncupatus 931 Nr 94. et Carentanorum dux 935 Nr 95. † 937 Nr 98. 938 Nr 99, 100. 947 Nr 103.
Arnoldus fil. Arnolfi duc. Bawariorum 938 Nr 100.
— fautor Heinrici II. Baioariorum ducis expulsi 976 Nr 140.
— qui et Sigloch convers. s. Pauli i. L. 1193—1220 Nr 1405 II.
— mon. sac. s. Pauli 1249 Nr 2396.
— de Bawaria 1124—1138 Nr 589.
— advoc. epi Brixin. Altwini 1050—ca 1065 Nr 271—77, 279, 281, 282, 286. ca 1065—ca 1075 Nr 349. 1070—ca 1080 Nr 386. ca 1075—1090 Nr 415, 422. ca 1085—1090 Nr 466.
— dapif. curie ducis Karinthie 1252 Nr 2478.
— minl. ducis Karinthie 1162—1171 Nr 1037.
— preco de Cellis 1265—1267 Nr 2854.
— pat. Heinrici olim possessoris predii in Crapofelt 953 Nr 112.
— de Chraezniz 1162—1171 Nr 1036.
— de Chriwich 1162—1171 Nr 1035.
— de Cruce 1201 Nr 1502, 1512.
— de Chunstat 1147 Nr 831.
— Talmaister 1243 Nr 2266.
— com. et lib. de Dietsche 1249 Nr 2406.
— archidiac. iuxta Traham 1243 Nr 2266.
— abb. de Victoria 1236 Nr 2117, 2120. 1237 Nr 2141. 1238 Nr 2158.
— prior Victoriens. 1246 Nr 2328.
— de Völchenmarcht 1143—1164 Nr 760.
— epis. Frigising. 875—883 Nr 38.
— de famil. Frising. 1053—1078 Nr 306.
— forensis Friesac.? nach 1139 Nr 605 IV.
— pleb. de s. Georgio cap. aepi Salzb. 1201 Nr 1510.
— dictus Greisulutus ab imp. Friderico constitutus not. 1232 Nr 2065.
— de Hafnerburc 1202—1205 Nr 1544. ca 1211 Nr 1653. 1215 Nr 1713. 1220 Nr 1813. 1227 Nr 1927. 1240 Nr 2192. ca 1248 Nr 2368. 1249 Nr 2399, 2411. 1250 Nr 2444. 1251 Nr 2452. 1252 Nr 2475, 2479 I, 2483, 2497, 2506. 1253 Nr 2539.
— de Huntisdorf 1124—1138 Nr 592. 1147 Nr 838. 1159 Nr 988.
— de Laibach 1161 Nr 1026.
— de Lambach 1035 Nr 250.
— pleb. de Mallentin 1232 Nr 2058. † 1262 Nr 2785.
— de Nideke 1236 Nr 2122. 1252 Nr 2502, 2507. 1253 Nr 2552. 1263 Nr 2597. 1267 Nr 2975.

Digitized by Google

Arnoldus com. pal. Noricorum 953 Nr 110, 111. fil. Arnolfi ducis † 954 Nr 114. 955 Nr 117. 976 Nr 141.
— de Ramminstein 1181—1200 Nr 1273. 1192 Nr 1387. 1194 Nr 1436. 1202—1220 Nr 1513. ca 1248 Nr 2368.
— de Rodanch 1236 Nr 2127. 1243 Nr 2266. 1252 Nr 2529 S. 430.
— iudex sacri palatii imp. Conradi II. Rom. 1027 Nr 239.
— canc. vice Henrici aepi Maguntini et archicancellarii Rom. regis 1147 Nr 850. 1149 Nr 876.
— imp. aule notar. Rom. 1234 Nr 2086.
— vicedom. cap. curie Salceburg. 1191 Nr 1381.
— mag. cap. curie Salzburg. 1203 Nr 1547.
— dapifer magni principis Saxonie 1002—1020 Nr 204 V.
— de Strazburc 1189 Nr 1358.
— gener Gundakari de Wrohensten 1220—1224 Nr 1810.
Arnolf, Arnulf *s.* Arnoldus.
Aaron fautor Heinrici II. duc. Baioar. expulsi 976 Nr 140.
Arsiesius abb. Rosacens. 1136+7 Nr 673.
Asanch, Asangus tenuit feudum ab Heinrico de Grauenstein 1248 Nr 2369. Vlricus — 1256 Nr 2636. 1266 Nr 2897. 1267 Nr 2950.
Asbertus, Asp- canc. regis Arnolfi 888 Nr 53, 55, 59 et epis. 891—893 Nr 64.
Asprantisdorf pred. 1125—1147 Nr 609.
Aschau Bay. sw. Mühldorf Aschouua, Asco-, Ascovve locus mancipia vinee 933—ca 1000 Nr 176. locus ca 995—ca 1005 Nr 192, 194. — de 1179 Nr 1252 Chunradus.
Ascuuin, Askwinus, Ashwinus, Ascuinus, -cuwin, -cuwinus, Aschwin-, Ascwin-, Asquinus 927 Nr 89—91. 1070—ca 1080 Nr 379. 1147 Nr 844. 1162 Nr 1042. com. † 955 Nr 117.
— de Albeke 1217—1230 Nr 1738.
— decan. Aquileg. 1261 Nr 2761. 1269 Nr 3015.
— de Pagnaco 1191 Nr 1384.
— fautor Heinrici II. duc. Baioar. expulsi 976 Nr 140.
— de Varmo 1250 Nr 2445. 1261 Nr 2761. 1265 Nr 2863.
— de Vorderberch 1205—1208 Nr 1573. 1212 Nr 1674.
— infidelis filius Chunigundae olim in Ribniza 977 Nr 146.
Astaldus fil. Rantolfi 1106 Nr 532.
Astaruuiza *s. Osterwitz.*
Asinchoven de Dietmar 1039 Nr 256.
Assisi Italien b. Perugia Asisium 1235 Nr 2111.
Assling Tir. sw. Lienz Aznich, Aeznic mons 1050—ca 1065 Nr 276. — de ca 1215 Nr 1712. 1243 Nr 2216. Chunradus, Odalricus et frater Hainricus servi Brixin.
Asmar de familia *Freising* 957—993 Nr 121.
Asnic *Kärnten* locus in Carintania 1107 Nr 541.
Aso 889—907 Nr 60.
Asziza, Azcica, Acica relicta Purcardi marchisi 1107 Nr 541.
— manc. ad Pirichun et Uuintpozingun ca 990 Nr 171.
— filia Wecelini comitis Hystriensium 1040 Nr 257.
Au am Inn Bay. Auua, Owe 928 Nr 92. — de 1197 Nr 1475 prepos. Hainricus, can. Otager, servientes Hainricus Tvbi et Fridericus.
Au Salzburg Owe de Hermannus 1211 Nr 1652.
Auersperg Krain b. Grosslaschitz Owersperc, Vresperch, Aursperc, Owersberch, Awersperg, Vrsperch, Hursperch, Owrsperch castrum 1256 Nr 2627 *s.* Laibach 1261 Nr 2761—2. — de 1224 Nr 1871. 1248 Nr 2378. 1250 Nr 2441. 1252 Nr 2479 I. 1256 Nr 2628—9. 1264 Nr 2848. 1267 Nr 2915. 1268 Nr 2982. Cunradus gener Hermanni II. comitis de Hortenburch, Engelbert, Herbordus et Otto 1261—1265 fratres, Otlinus et uxor nobilis castro Lessach adiuncta *s.* Otto 1239.
Auerstain *s. Eberstein.*
Aufhofen Tir. n. Bruneck Vfhouun, Vfhouen, Ofhoben 1050—ca 1065 Nr 276, 282, 287. ca 1065—ca 1075 Nr 347, 357. 1070—ca 1080 Nr 377, 385. ca 1085—1090 Nr 466. de ca 1215 Nr 1712 Engelmarus, Fridericus.
Augsburg Bay. Augustburg, Augustensis urbs. Rhetie 952 Nr 108. publicus conventus imp. Chuonradi II. cum cunctis circumiacentium regionum primoribus 1036 Nr 251. moneta nova 1177 Nr 1231.
— *Bistum* in Augustensi diocesi vasalli ducis Karinthie 1269 Nr 3002.
— *Bischöfe* epis. Heinricus 977 Nr 145. Bruno 1027 Nr 239. b. Oudalricus ex cuius genealogia com. Manegoldus 1077

Digitized by Google

Nr 445. Hermannus 1114 Nr 550. Siboto 1228 Nr 1949.
Augsburg Archidiakone Ludwicus 1261 Nr 2745. 1267 Nr 2915.
s. Augustini regula, ordo 1084 Nr 462. et institutio Premonstratensis 1237 Nr 2144. 1244 Nr 2281. in ordinem transmutati fratres s. Guilelmi per papam 1256 Nr 2639. 1262 Nr 2788, 2790, 2791. 1263 Nr 2793, 2806—7. 1266 Nr 2898. 1268 Nr 2967, 2990 *s. St. Andrä i. Lav., Premontreux, Völkermarkt, Mahrenberg, Reichersberg, Salzburg.*
Aulinus pbr. prior s. Angeli de Porcilleis 1239 Nr 2179.
Aureola de M. in canc. Innocentii III. pape 1207 Nr 1604.
Austria *s. Cividale, Österreich.*
Axams Tir. sw. Innsbruck Ocsumens de pleb. Berhtoldus ca 1215.
Aza manc. in Vualaha, Lisara, Lurna 957—993 Nr 121.
Azala, Azela religiosa matrona mater Waltheri et Rudolfi 1050—ca 1065 Nr 296. mater nobilis Waltheri ca 1065—ca 1075 Nr 360.
— filia Imedi comitis in Traiectensi provincia 1026 Nr 238.
— manc. in Vualaha, Lisara, Lurna 957—993 Nr 121.
Azaman 1050—ca 1065 Nr 296.
Azeco epis. Wormac. 1035 Nr 250.
Azcica *s.* Aszica.
Azili, Acilinus, Acili, Azilinus, Azilo, Acelinus, Aezlinus ca 985—993 Nr 160. 993—ca 1000 Nr 176. 1006? Nr 218. 1050—ca 1065 Nr 288. 1124—1138 Nr 587. clericus 1194 Nr 1439. nobilis 991—1023 Nr 173. filius Adalperonis servi 1050—ca 1065 Nr 290. villicus 1173 Nr 887 II.
Azili in Altendorf 1268 Nr 2984/14.
— de familia s. Blasii 1166 Nr 1092.
— libertatem sortitus in Puch ca 1085—1097 Nr 474.
— de Turre 1027 Nr 239.
— de familia *Freising* 1006—1039 Nr 216.
— in Fridorf ca 1260 Nr 2712.
— in Radela 1161 Nr 848 II.
— servus ad Sigizingun ca 990 Nr 171.
Azilin *s.* Acilinsdorf.
Azizardus com. 1027 Nr 239.
Aznich, Aeznich *s. Assling Tir.*
Aznik de Erchinger 1123 Nr 574.
Azo, Hazo, Aco, Azzo, Atzo, Aczol 927 Nr 89. ca 985—993 Nr 160. 991—1023 Nr 173. 1106 Nr 532.
— fil. Varienti 1027 Nr 239.
— frat. Gloponis 1027 Nr 239.
— pat. Iohannis 1090 Nr 495. 1112 Nr 548.
— pat. Heinrici iurati de s. Advocato 1265 Nr 2879.
— marchio † pater Welfonis Baioarie ducis 1097 Nr 504.
— Adalbertus = Adalbero dux marchie in comitatu Veronense 1013 Nr 224.
— marchio Italie 1047 Nr 268.
— manc. in Vualaha, Lisara, Lurna 957—993 Nr 121.

B, P.

B. laicus 1177 Nr 1224.
P. abb. et fratres vor 1124 Nr 583.
B. pleb. de Pelse 1184—1185 Nr 1301.
— archidiac. Karintie 1224 Nr 1866.
— per. m. in canc. Clementis IV. pape *Rom* 1267 Nr 2957.
B. P. in canc. Innocentii IV. pape *Rom* 1252 Nr 2496.
P. B. in canc. Urbani IV. pape *Rom* 1264 Nr 2829.
B. Se. in canc. Honorii III. pape *Rom* 1222 Nr 1841.
P . . . wisch de Mallentin ca 1237 Nr 2132.
Babenpach Steierm. sö. Spielfeld Pabenpotoch villa 1107—ca 1120 Nr 539 I *s. Pettau.*
Pabenpotoch *s. Babenpach.*
Babendorf Krain n. Krainburg Babenwort pred. 1205—1208 Nr 1573.
Babenwort *s. Babendorf.*
Papia *s. Pavia.*
Babin *Steierm. nö. Jahring* villa 1193—1220 Nr 1426 V.
Pabo, Papo, Popo, Bobbo, Babo. Puopo, Poppo, Bopo, Pebo, Bauo, Bobo, Boppo, Pupo 927 Nr 89—91. 993—ca 1000 Nr 176. ca 1002 Nr 204 II. 1002—1018 Nr 204 III, 205 I, II. 1050—ca 1065 Nr 276, 298. ca 1060—1070 Nr 333. ca 1065—ca 1075 Nr 354—5, 358, 360, 362. ca 1065—1077 Nr 364 I. 1070—ca 1080 Nr 376, 380, 382. ca 1075—1090 Nr 409. 1091 Nr 496. 1106 Nr 523. 1124—1142 Nr 585. 1125—1147 Nr 609. 1143—1168

Digitized by Google

Nr 757. 1143—1164 Nr 759. 1150—1158 Nr 887 I. ca 1150 Nr 890—1. ca 1162 Nr 1041. ca 1168 Nr 1110. 1173—1180 Nr 1163. 1181 Nr 1282. 1183 Nr 1296. 1188—1193 Nr 1348. 1252 Nr 2508. 1267—1269 Nr 2944/4. — com. 1027 Nr 239. epis. 974 Nr 137. ingenuus ca 1065—ca 1075 Nr 355. miles 1143—1164 Nr 761. minlis comitis Sigfridi 1164—1190 Nr 1072. nobilis 1006—1039 Nr 216. prepos. 1124 Nr 605 I.
Pabo frater Gualteri et Liutfredi 1027 Nr 239.
-e pater Lupoldi 1090 Nr 495.
-u de s. Advocato 1265 Nr 2879.
-o- de Albegge 1176 Nr 1206. 1182 Nr 1290. 1189 Nr 1358. † 1250 Nr 2440.
-a- maritus Mahtilte de s. Andrea 1202—1220 Nr 1515.
-o- = Wolfgangus = patriarcha Aquileg. ex Noricorum provincia nobilis natus consanguineus epi Meinwerci *Paderborn* 1026 Nr 238. 1027 Nr 239. cuius parentes fundaverunt abbatiam *s. Ossiach*, frater Ocini 1028 Nr 243 a. 1037 Nr 254. † 1149 Nr 876.
-o- prepos. Aquil. 1201 Nr 1503.
-o- prepos. s. Iacobi Babenberg. fil. Bertoldi III. marchionis de Andehse consanguineus Heinrici imp. Rom. 1192 Nr 1394. — maior prepos. Babenberg. 1235 Nr 2101.
-a- com. Bagoariorum in orientali plaga 828 Nr 14.
-a- fautor Heinrici II. ducis Baioariorum expulsi 976 Nr 140.
-a- de Bartendorf 1267 Nr 2954.
-o- de Pekah 1167 Nr 1108.
-o- epis Petenensis 1191 Nr 1385. 1214—1220 Nr 1693. 1220 Nr 1812.
-o- pleb? de Camerich 1169 Nr 1123.
-a- com. 859 Nr 25. a Karinthia per Karlomannum electus 861 Nr 28.
-o- com. in Carniola 973 Nr 134, 135.
-o- com. de Celsach 1097 Nr 505. 1103 Nr 516—7. 1123 Nr 574. 1132 Nr 641. 1138 Nr 692. 1144 Nr 777.
-a- de Chienowe ca 1165 Nr 1086.
-a- pleb. de Chirchaim 1166 Nr 1096.
-o- com. de Creine 1141 Nr 736.
-a- de Cropensteine 1254 Nr 2582. 1267—1268 Nr 2919/40.
-o- de Cusa 1154 Nr 926. 1180 Nr 1269.
-o- de Dietricstane 1191 Nr 1384. — 1250 Nr 2437.
-o- aep. Treuevens. 1027 Nr 239.
Pabo de Trune 1254 Nr 2580.
-a- de Eppendorf 1159—1173 Nr 983.
-a- mon. de Victoria 1236 Nr 2117.
-a- de Uolchenmarct 1194 Nr 1436.
-a- rusticus de Uorst 1207 Nr 1596 II.
-o- fil. Friderici castellani de Frisach 1167 Nr 1108.
-a- frater Chvnradi de Frisaco 1188 Nr 1352.
-o- in Frysaco 1255 Nr 2591.
-a- advoc. epi Frising. 957—993 Nr 122.
-o- de Vrovdenberch 1248 Nr 2380.
-o- I. com. iturus in peregrinationem 1147 Nr 831 = com. de Gieche iturus in expeditionem Ierosol. 1147 Nr 847 I. 1147 Nr 850. com de Gieche in expeditione † 1149 Nr 847 II. 1171 Nr 1152.
-o- de Glodinic 1107 Nr 541. com. 1126 Nr 620. vor 1157 Nr 964 I.
-o- minl. Engilberti Albi com. de Gorze ca 1150 Nr 896.
-a- de Griwich 1192 Nr 1387.
-a- I. prepos. Gurzensis 1136—1137 Nr 673. 1137 Nr 684. — II. 1142 Nr 742.
-a- de Herdingen 1167 Nr 1103, 8. 1167—1193 Nr 3030.
-o- gener comitis Engelberti 1093 Nr 498 I. marchio Histriensis 1093 Nr 498 II.
-a- I. de Hohenburch 1201 Nr 1508, 10—11. 1202—1205 Nr 1544. 1212 Nr 1672. — II. de Hohenburc 1212 Nr 1672. 1219 Nr 1786. 1220 Nr 1817. 1239 Nr 2182. 1243 Nr 2266. 1244 Nr 2284. ca 1248 Nr 2368. 1256 Nr 2625.
-a famil. Swekeri de Holenburg 1175—1181 Nr 1197.
-a- fil. Waltheri de Holenburch 1213 Nr 1675 II.
-a- de Hunbvrch 1228 Nr 1946.
-o- I. comes pater Popponis *Heunburg* 1123—1130 Nr 572.
-o, a- II. com. fil. Popponis 1123—1130 Nr 572. com. de Huninburch 1123 Nr 574. 1124—1144 Nr 605 II. 1132 Nr 642. — III. fil. comitis Vdalrici capellanus Salzburg. 1191 Nr 1381.
-a- de Iune 1189 Nr 1358. 1191 Nr 1381. 1193—1197 Nr 1430. 1203 Nr 1546.
-o- fil. Gothfridi fratris Friderici de Lonsberg 1168 Nr 1116.
-o- Manscin 1164 Nr 1079.
-o- de s. Michahele 1195 Nr 1452.
-o- famul. ecclesie Milstat. 1216 Nr 1729. — ca 1240 Nr 2190.
-o- de Murekke 1183 Nr 1297.

Digitized by Google

Pabo, -o- de Nydecke 1226 Nr 1899—1900.
-o- archidiac. de Niwnkyrchen 1167 Nr 1108.
-a- minl. de Ramestein 1159—1173 Nr 984 II.
-a- de Rase 1230 Nr 2180.
-o- diac. card. s. Angeli *Rom* 1187 Nr 1340.
-o- epis. Portuensis s. Rufine *Rom* 1189 Nr 1363.
-a- de Sahsenburch ca 1252 Nr 2472. 1252 Nr 2501.
-a- can. Salzburg. 1142 Nr 751—2.
-a- cap. *Salzburg* ? 1150—1164 Nr 885.
-o- III. cap. curie Salceburg. fil. comitis Vdalrici *Heunburg* 1191 Nr 1381.
-a- de Suphlich 1103 Nr 517.
-a- de Surberg civ. *Friesach* 1159—1164 Nr 986.
-a- de Surhaim 1162 Nr 1047.
-a- de Suzenbach 1181 Nr 1278 II.
-a- castell. Hainrici de Zovre 1175—1181 Nr 1197.
Bach iuxta Dicherich *s. Windischbach.*
Bach Schloss nö. Feldkirchen Pache de Chunradus 1213—1247. et fil. Chunradus 1247—1258. Wigant 1192.
Bach sö. Feldkirchen Pache ms. 1253 Nr 2542 *s.* Iohannes, Michahel, Wintherus.
Pach *b. St. Veit a. d. Glan* ms. 1268 Nr 2966.
Pach *bei Wieting* alpes ca 1260 Nr 2712 *s.* Ditmari filius, Hagno, Leo.
Pak, *Steierm.* de 1193—1220 *s.* Heinricus.
Pacharius 1267—1268 Nr 2921/2, 4. 1268 Nr 2984/34.
Pactavia *s. Passau.*
Pache *unter Heiligenblut* swaeiga cum pertinenciis freyliute 1269 Nr 2994.
Pache iuxta Tigrich *s. Windischbach.*
Bacher-Gebirge Steierm. Pocher mons. 1221 Nr 1834.
Bacher-Hube in Kirchberg n. Eberstein in dem Pach hu. ca 1260 Nr 2712.
Bachsdorf Steierm. s. Wildon Parscalchisdorff ville 1126 Nr 621.
Patavia, Pattauium *s. Passau.*
Baden de marchiones et marchionisse *s.* Agnes uxor Ulrici III. ducis Karinthie, Fridericus frater uxoris Ulrici III. ducis Karinthie Agnetis 1263, 1265. Gerdruda uxor Hermanni filia Heinrici ducis fratris Friderici II. ducis Austrie 1263, Hermannus avunculus Hainrici V. ducis Karinthie 1149. Hermannus 1263, 1265 pater Friderici et Agnetis maritus Gerdrudis.
Paderborn Poydeybrun epi *s.* Meinwercus 1026—1027.
Patriasdorf, Tirol b. Lienz villa Patriarche, Patriarsdorf, Patriarchesdorf, Pantriarchsdorf, Patrierchesdorf, Patriarchdorf ca 1075—1090 Nr 412. 1237 Nr 2147. 1243 Nr 2266. 1267 Nr 2939 — de pleb. Rudolfus 1256, Wernherus 1266.
Padua commune 1264 Nr 2832. 1265 Nr 2863.
Padus *s. Po.*
Pavia, Papienses, Papia 1158 Nr 976. 1176 Nr 1211. 1238 Nr 2158.
Bauo *s. Pabo.*
Pafratingin *s.* Postratingin.
Paganus fil. Odelrici 1027 Nr 239.
Pagnacco Friaul nw. Udine Pagnaco de Ascuwinus 1191.
Paierdorf nö. St. Paul im L. Peirdorff, Peierdorf, Peyer-, Paigerdorf 1145 Nr 801. de Ditricus et Hartmannus fres 1245, Hartwicus 1193—1220, Richerus 1245.
Baierdorf, Salzb. ö. St. Michael im Lungau pred. in Lungowe iuxta Paierdorf 1191 Nr 1382.
Baierdorf, Steierm. ö. Murau P- iuxta Chatse 1152 Nr 919 II.
Baierdorf de fratres Perhtoldus et Sifridus 1175—1179.
Bayern Baioaria, Bawaria, Bagoarii, Baioarii, Baiarii, Norica, Baiouuarii, Beioaria, Norici id est Baioarii, Bauwaria, Bagoaria, Bawarii, Baiorii, Pawaria, Bavaria, Pauwaria, Baiwarii, Baiweria, Bairen, Beiern. Sclavi qui ab orientali parte -e sunt 817 Nr 4. 820 Nr 7. 826 Nr 12. omnes -ii liberi et sclavi 832 Nr 16. primates -iorum 854—875 Nr 21. 863 Nr 30. 865 Nr 33. Norica = Baioaria et marche contra Sclavos et Langobardos, Noricum et pars barbararum nationum 865 Nr 34. 878 Nr 41. regnum, episcopatus, abbatie, comitatus 879 Nr 43. optimates 882 Nr 47. primores 887 Nr 50. manus valida -orum 887 Nr 51. -orum omnis exercitus, bellum cum Ungaris, comites, episcopi 907 Nr 76. 917 Nr 83. 921 Nr 86. 935 Nr 95. 938 Nr 99—100. 943 Nr 101. 949 Nr 104. 950 Nr 106. 951 Nr 107. 952 Nr 108. iuvenes de 953 Nr 109. regio Noricorum commendata palatino comiti Arnulfo 953 Nr 110 = 111. comites pontifices 953 Nr 111. 954 Nr 113—4. regio, regnum,

Digitized by Google

carmula *s. Mühldorf* 955 Nr 117. exercitus 955 Nr 118. regnum 955 Nr 119. Fridericus aeps Salzburg. recepit vicem apostolicam in tota N—a provincia 973 Nr 131 a. episcopi et comites, optimates 976 Nr 140. exercitus 977 Nr 145. -e partes 993—ca 1000 Nr 176. montana qui -am et Carinthiam ab Italia seiungunt super aquam Brentha 1002—1003 Nr 209. ex -orum provincia natus Poppo patriarcha Aquil. 1026 Nr 238. -is indicta expeditio ab imperatore 1035 Nr 250. eruptio Ungariorum in fines -orum 1042 Nr 263. -orum lex 1058 Nr 321. principes et episcopi 1077 Nr 445. 1077 Nr 447. -iorum princeps, -ii 1077 Nr 448. -ii 1077 Nr 450. -ia 1077 Nr 454. Salzburg. aepatus N—e provintie, -ia 1085 Nr 476. comites, pontifices 1085 Nr 477. -ia, principes 1086 Nr 478. seditiones diverse et pugne 1086 Nr 483. -ia 1090 Nr 490. N—a regio 1097 Nr 505. -orum lex 1107 Nr 541. 1112 Nr 548. -is confines sunt Karinthi ca 1170 Nr 1134. -ii 1171 Nr 1143. preda et incendio vastatur 1175 Nr 1200. -ci denarii 1191 Nr 1382. -e princeps 1198 Nr 1590. -e dux 1227 Nr 1920. -i qui per montes Tower veniunt 1234 Nr 2094. 1239 Nr 2173. 1250 Nr 2433. 1253 Nr 2541. 1256 Nr 2627. *Böhmen-Einfall* damna gravia 1266 Nr 2911. 1269 Nr 3001.

Bayern König s. Hludouuicus 831, 843, 865. Karlomannus 865, 876, 879. Hludowicus III. 879, 882. Karolus III. 882—887. Arnolfus 887—899. Hludowicus IV. 900. — *Kgl. Kanzlei* Adalleodus diac. advicem Gauzbaldi 831 Nr 15. Madaluuinus not. advicem Theotmari 878 Nr 41. Asbertus cancellar. advic. Theotmari archicapellani 888 Nr 53, 55, 59. 891—893 Nr 64. Engilpero not. advicem Theotmari archicappellani 891 Nr 63.

— *Herzog* Liutpuldus † 907, Arnulfus 907—937. Perhtoldus 937—947. et ux Biletrud 976. Heinricus I. 947—955. Heinricus II. 955 sub domina Iuthitta — 976 depositus eius fautores: Altmannus, Altw . . ., Arnolfus, Aaron, Ashwinus, Babo, Pilgrimus, Chadalhohus, . . . th . . ., Thanmarus, Egkehardus, Engilmarus, Ernustus, . . . Ualchoun . . ., Folcmarus, Gundharius, Hageno, Hardwicus, Hedmaricus, Helmbertus, Hildepertus, Otto, Oudalricus, Ratpoto, Ratolfus, Roudgarius, Waltilo 976 dux depositus 977, 978, Otto 976—982, † 983. Heinricus III. 983—985. Heinricus II. 985—995. Heinricus IV. 1000—1002. Heinricus VII. † 1047 et soror Imiza. Counradus depositus 1053. Welf IV. 1072—1097, V. 1114. VI. 1177. Heinricus X. 1137, 1147. Ludewicus 1207 et fil. Otto 1228. Ludewicus com. pal. Rheni 1259. Ludewicus et Heinricus et soror Elysabeth 1259. Heinricus 1262, 1263.

Bayern Pfalzgrafen com pal. Hartwicus † 1102 et fil. Aerbo nobil de Carinthia † 1102 et Boto † 1104. comes palatinus nach 1208 Nr 818 I. Rapoto II. 1220—1230 et fr. Heinricus I. com. de Ortenberch 1228. Rapoto III. 1242.

— *Grafen Edle* comites in orientali plaga *Kärnten s.* Albgarius, Pabo, Helmwinus 828. Erambertus 879. nobilis princeps uxor Glismod, fil. Popo patriarcha Aquil. 1026 Nr 238. Engilpreht *Spanheim* 1085. cognati Chuonradi aepi Salzburg. 1106.

— *Ministerialen* minles comitis de Bogen 1171 Nr 1143. ducis de Meran et prepositi s. Iacobi Bamberg. 1192 Nr 1394. comitis de Lebenau 1224. Philippi electi Salzburg. 1252.

— *Aus Bayern* Bawarus venatur 1267—1269, Nr 2944/1, 3 *oder* de *s.* Arnolt 1124—1138. Perhtoldus nach 1167. Chunradus 1239, 1253, 1266. Diedricus vor 1193—1193. Friderih 1106. Heinricus 1268. Sifridus fr. Gebhardi 1218. Wlricus 1235—1245, Wlricus capitul. Milstat. 1243. Wolfger 1096—1105.

Pairndorff villa 1150—1164 Nr 885.

Paldachar 883—906 Nr 48.

Baldemar, -rus. *s.* Paldmar.

Baldericus *s.* Baldricus.

Baldewinus *s.* Palduvin.

Faldhilt manc. *Feldkirchen—Witsch* 888 Nr 59.

Paldmar, Balde-, -marus, Paldemar ca 1065—1077 Nr 367. 1070—ca 1080 Nr 381. ca 1075—1090 Nr 413. ca 1085—1090 Nr 465.

— de fam. Brixin. 1070—ca 1080 Nr 386. 1097—ca 1100 Nr 502.

Baldramsdorf w. Spittal Baltramisdorf, Paltramstorf, Paldr-, -dramtorf, -dramsdorf de *s.* Henricus 1166, Rudegerus

Digitized by Google

1179, Heinricus et Rudgerus fratres 1192, Rudgerus 1197, 1201.
Paldricus, Baldericus, Waltricus 1181 Nr 1283—4.
— abb. s. Petri Salzb. 1131 Nr 580 II. 1140 Nr 724. 1142 Nr 751—2. 1144 Nr 776.
— curat Carantanorum regionem 819 Nr 5. dux 820 Nr 7. comes et Avarici limitis custos 826 Nr 11. com. ac Pannonici limitis prefectus 826 Nr 13. dux Foroiuliensis 828 Nr 14.
Palduvin, Balduvuinus, Baldwinus, Paltuuinus, Baldewinus, Palduwinus, Waldwinus, Paldewinus ca 1060—1070 Nr 333. 1160—1180 Nr 996. 1181 Nr 1282.
— manc. *Brixen* ca 995—ca 1005 Nr 188.
— II. imp. Constantinopolitanus 1245 Nr 2302.
— abb. Uictoriens. 1194 Nr 1439. 1195—1200 Nr 1447. 1195 Nr 1455 I. 1197 Nr 1471. 1198 Nr 1675 I.
— de Volchenmarcht 1193—1220 Nr 1426 XXVII. 1204 Nr 1560.
— dictus Ganeo 1124 Nr 605 I.
— prepos. de Griuen 1258 Nr 2670. 1266 Nr 2907—8.
— de Morcnowe 1140 Nr 724.
— de Osterwiz 1167—1181 Nr 1099. 1184—1195 Nr 1299. 1192 Nr 1387. 1193—1202 Nr 1409.
— aep. *Salzburg* 1041—1060 Nr 258—9. † 1074 Nr 408.
— mil. Gotefridi de Wietingen 1140 Nr 723.
— de Zole nach 1139 Nr 605 IV.
Balesberg de Viberdus 1202 Nr 1524 III.
Palestina 970 Nr 130.
Pals *s. Pöls.*
Bamberg Bayern Bavenberg, Papinberc, Babenperg, Papinberg, Bab-, Baben-, -rh, Babimberg, Pamberg, Babmberg, Babnb-, Bavemb-, Babinb-, Pabėb-, Bambeb-, Babemberch, Bambenberg.
— *Ort* placitum imp. Chonradi II. 1035 Nr 249. 1060 Nr 338. 1073 Nr 399. 1074 Nr 407. 1075 Nr 434. 1235 Nr 2101.
— *Bistum* ecclesia a s. Heinrico fundata 1007—1018 Nr 204 III. *Begüterung in Friaul u. Kärnten Goggau* 1014 Nr 225 = 1028 Nr 244. *in Kärnten Villach* 1060 Nr 338. Heinricus imp. 1090 Nr 488. 1106 Nr 536. monasteria ecclesie *s. Arnoldstein* 1123 Nr 578. nemus ecclesie *s. Kärnten* 1147—1164 Nr 821. thesaurus ecclesie, sacrarium, reliquie b. Heinrici conf. et imp. 1147 Nr 831. castra ecclesie *s. Fedcraun, Griffen* 1160 Nr 1004. 1161 Nr 1023. epi omnia *s. Kärnten* 1161 Nr 1032. 1166 Nr 1095. 1176 Nr 1206. 1192 Nr 1394. 1197 Nr 1472. 1203 Nr 1558. 1227 Nr 1938—40. guerra cum duce Karinthie *Wernberg* 1230 Nr 1990. 1233 Nr 2070—3, 2076—7. 1235 Nr 2107. debita ecclesie 1242 Nr 2242. argenti fodine sive decime subterranee reperte in terris ecclesie 1244 Nr 2282. questio cum patriarcha Aquil. super ecclesiis 1244 Nr 2288. consuetudo et ius ecclesie 1248 Nr 2371. castra ecclesie *s. Federaun, Griffen* 1249 Nr 2418. 1252 Nr 2518. civitates castra ecclesie 1255 Nr 2598, 2604. 1260 Nr 2718. 1263 Nr 2803. consuetudo ecclesie 1264 Nr 2846. 1266 Nr 2901. 1267 Nr 2917 *s. St. Veit, Villach, Wolfsberg.*
Bamberg Bischöfe 1028 Nr 244. 1185 Nr 1319. 1191 Nr 1384. 1202 Nr 1540. familiaris epi Chunradus abb. de Viteringen 1207 Nr 1605. Bruder des Markgrafen Heinrich v. Istrien 1224 Nr 1871. 1227 Nr 1939—40. 1230 Nr 1990. captus ab Henrico de Vinkenstein 1233 Nr 2071—2072, 2076—7, 2079. 1234 Nr 2090. carrata vini mensure episcopi 1242 Nr 2238. 1249 Nr 2418. 1253 Nr 2536—7. 1255 Nr 2598. 1264 Nr 2831. 1266 Nr 2910. *Namentlich* Adalbero 1053—1057. Guntherus 1057—1065. Herimannus I. 1065 — 1075. Ruopertus 1075 — 1102. Otto I. 1102—1114. Eberhardus II. 1147—1166. Hermannus II. 1174 — 1176. Otto II. 1178—1195. Tiemo 1196—1202. Ekebertus 1203—1236. Heinricus I. 1242—1257. Bertoldus 1260—1267.
— *Dompröpste namentlich* Vdalricus 1147. Otto 1176. Boppo 1235.
— *Domdekane namentlich* Volmarus 1147. Kundolfus 1235. Heinricus 1260. Eberhardus 1264.
— *Domkapitel* canonici, fratres, capitulum 1147 Nr 831. 1185 Nr 1319. 1192 Nr 1394. 1235 Nr 2101. 1236 Nr 2123.
— *Domkanoniker s.* Arnoldus custos 1260. Bruno episcopus! 1147. Chunradus custos 1147. Eberhardus prepos. s. Stephani 1260. Eberhardus archidiac. 1260. Goteboldus 1176. Heinricus archidiac.

Digitized by Google

1260. Hermannus 1178. mag. Iacobus scolast. 1260. Otto com. de Ortenburch 1248, 1254. Vlricus cellerarius 1260.

Bamberg Kapläne Bertoldus 1236. Chunradus 1236. Eberhardus 1236. Glismut 1236. Goteboldus 1174, 1184—1192. Heinricus 1212. Lupoldus 1184—1192.

— *Notare* Crafto 1236. Volradus 1230—1236. Heinricus 1216. Sifridus 1207, 1216.

— *Jahrtage* memoria Eberhardi II. epis. Bamberg. 1147 Nr 831. memoria Syfridi et Rychardis de Mernberch 1264 Nr 2846.

— *St. Jakob Pröpste* Boppo et minles eius in Franconia, Bauwaria et Carinthia 1192 Nr 1394. Otto com. de Ortenburch 1255—1256.

— *St. Maria* canonicus Heinricus 1212. celerarius Otto 1264.

— *St. Stephan Pröpste* Tiemo 1184—1194. Eberhardus et can. Bamberg. 1260. dictus de Schoumberch 1266. — *Dekan* Goteboldus 1212.

— *Bischöfliche Münze s. Villach* 1060 Nr 338. *s. Villach, Griffen* 1242 Nr 3242.

— *Bischöfl. Vogt in Kärnten* dux Karinthie 1176 Nr 1206.

— *Bischöfl. Beamte* camera epi 1176 Nr 1206. phisicus Gotfridus 1230—1236. iudicium 1176 Nr 1206. iudex delegatus 1255 Nr 2598. missi ad determinationem predii 1111—1122 Nr 543. officiati 1207 Nr 1605. officialis Henricus 1243.

— *Bischöfl. Ministerialen* 1174 Nr 1176. 1176 Nr 1206. 1178 Nr 1242. 1192 Nr 1394. 1236 Nr 2123. familia, castellanie ecclesie 1248 Nr 2371. minles 1250 Nr 2441. 1265 Nr 2598. 1266 Nr 2901. — dapifer Gundelohus 1176—1192, Erchenbertus 1216, Wolframmus 1260. — pincerna Otto 1174-1176, Ludewicus de Chile 1212, Wolframmus 1236, 1260. — mag. coquine Herbordus de Osterhouen 1212, Heinricus 1236. — marscalcus Egeno 1212, Heinricus Phangower 1230-1236. — Adelbertus 1180, Amelricus 1212, Cholo 1180, Eberhart 1180, Gundloch 1180, Herman 1180, Liupolt 1180, Marcwardus 1180, Mehtildis 1216, Meinhalmus 1174, Otto 1180, Ortolfus 1264, Sifridus 1212. — Pregrade de Meinhalmus 1174, Karinthia in 1216, Kinburch de Otto et Offo 1248, Chunstat de Iringus 1260, Dietricstane de Livpoldus 1191, Heinricus 1224, Trixen de purgravii 1264, Ekke de Heinricus 1224, Vinkenstein de Heinricus 1233, Gosse de Griuen Fridericus 1253, Griuen in Erpho Sifridus Vlricus 1216, Grindlach de Herdegnus 1260, Mahrenberg de purgravii 1264, s. Maria de Otto 1178, Rase de Colo 1174, Schonensteine de Hermannus 1230—1236, s. Stephano de Dietmarus et Wigandus 1264, Sluzzelberch de Eberhardus, Vlricus 1260, Winczer de Hartlibus 1266, Wizenekke de Dietmarus 1264, Wolfsperg in Otto Vngenade et Otto super Portam 1216.

Bankke in Hovtzendorf 1267—1268 Nr 2919/33.

Pancratius ca 1065—ca 1075 Nr 346. 1070—ca 1080 Nr 378. ca 1075—1090 Nr 413—4.

— de fam. *Brixen* ca 1075—1090 Nr 415.

s. -ii dies 1269 Nr 2998.

Pantaleon *s.* Pavtaleon.

Bandorff de Rupertus 1234 Nr 2087.

Pantriachsdorf *s.* Patriasdorf.

Pandulfus, -dol- 1204 Nr 1563.

— pbr. card. tit. basilice XII apostolorum *Rom* 1184 Nr 1308. 1187 Nr 1340. 1196 Nr 1467.

Pannonia superior 820 Nr 7. P-ci limitis prefecti custodes Baldricus et Geroldus comites 826 Nr 13. — superior 828 Nr 14. duces quibus custodia -ci et Carantani limitis commissa erat, per Karlmannum expulsi et marcha ordinata 861 Nr 28. -m Carlomannus sortitus est 876 Nr 40. In tota -ia superiori et inferiori recipit Fridericus aep. Salzburg. vicem apostolicam 973 Nr 131 a. -iae 1051 Nr 305.

Paradeis bei Stocklitz sö. Feldkirchen etwa Gradisch? Paradysus, -disus, Pardis villa 1250 Nr 2437. de *s.* Wernhardus 1192—1205, Chunradus minl. ducis Karinthie 1246—1269, Chunzo 1251, Chunradi filii Chnevzlinus 1251—1253, Werenhardus iudex Villac. 1269.

Barkerperg de Alhohus mil. 1267 Nr 2951.

Bartendorf *s. Portendorf.*

Parthenopolis *s. Magdeburg.*

Pardis *s. Paradeis.*

Partistagno Friaul nö. Udine Perhtinstein, -tenstaine, Pertenstein, Perhten-, Perthestain *s.* Herbort 1183—1202, Marquardus 1190, Ottacus 1212.

Digitized by Google

Parto, Partho ca 1085—1090 Nr 464. ca 1085—1097 Nr 471—2, 474.
— de familia *Brixen* 1097—ca 1100 Nr 502.
Bartholomeus sac. in Glemona 1232 Nr 2041—2042.
— pbr. can. Iustinopolitanus 1231 Nr 2017, 2026—7. 1232 Nr 2032, 2041—2, 2063—2065, 1233 Nr 2075.
— dec. Olomunc. 1262 Nr 2770.
— in Wisokach 1365 Nr 3031.
s. — altare *s. Griffen Stift* 1263 Nr 2803. dies 1269 Nr 3011—12. ecclesia *s. Friesach St. Bartlmä.*
St. Bartholomäus in Dobrowa nö. Völkermarkt capella 1237 Nr 2144.
Parenzo Istrien Parentinus epis. 1146 Nr 806 *s.* Vicentius 1154, Petrus 1185—1195.
Parvus *s.* Chunradus — 1202, Hertwicus — ad cast. Lihtenberch 1267, Zwenz — 1267.
Paris de Wolrich 1214—1220 Nr 1693.
Barletta Süditalien Barolum 1228 Nr 1945.
s. Barnabe ap. vigilia 1267 Nr 2935.
Bärndorf nw. Moosburg Berindorph villa 1175—1191 Nr 1196.
Baro subdiac. s. Romane ecclesie 1146 Nr 816.
Barolum *s. Barletta.*
Parscalchisdorff *s. Bachsdorf.*
Parschlug Steierm. b. Bruck a. Mur Porselvch, Porsluch in Mürzetal ms. 1203 Nr 1556. 1257 Nr 2652, 2655.
Passau Bayern Patavia, Bazowa, Paz-, Bazz-, Pattauium, Pactavia, Pazzawe, Passaw.
— *Bistum* paganorum ferocitate ex parte devastatum 907 Nr 75. 993 Nr 177. clerici laici subditi advoc. Gumpo 1007 Nr 219. parrochiani comites H. et S. 1177 Nr 1223. dioc. 1225 Nr 1886. 1237 Nr 2142. 1264 Nr 2847. 1266 Nr 2891.
— *Bischöfe* 1075 Nr 432. 1076 Nr 435. 1177 Nr 1223. 1200 Nr 1498. 1223 Nr 1854. 1234 Nr 2090. 1239 Nr 2173. 1253 Nr 2537. 1267 Nr 2937, 2942 *s.* Cristianus 1007. Altmannus 1085—1086. Herimannus scismaticus 1085—1086. Reginbertus 1138, 1147. Wolfgerus 1204 Manegoldus 1207. Gebhardus 1224, 1228. Rudegerus 1240, 42, 43, 44. Petrus 1267.
— *Dekan* mag. Wernhardus 1268.
— *Kanoniker* Albertus com. de Huneberch 1217—1239.
— *Stadt* urbs. civitas 977 Nr 145. in campo 977 Nr 146. — de com. Udalricus appellatus Vilrich et uxor Adilheit et filia sola Uta vor 1099 Nr 507.
Paschalis, Pascalis, Pasqualus Dietalmus — de s. Advocato 1239 Nr 2179.
— pat. Martini de s. Advocato 1265 Nr 2879.
— II. papa *Rom* 1111 Nr 544—6.
Baschel Krain b. Krainburg Uasche rivulus qui sub — fluit *s. Kamnik-Bach* collis castro aptum in quo et quondam fuit castellum in loco — 1154—1156 Nr 1377 VIII.
Bascerich flumen *s. Silberbach.*
Pastelein in Conopitz *s. Gnoppnitz* 1267—1268 Nr 2919/48.
Pasterck in Rinchenperge 1268 Nr 2984/32.
Basel Schweiz Basiliens. epis. Ortleibus 1149.
Passering s. Althofen Pazirich ad Chrappheld, Pazrich hu. 1124 Nr 607. ms. 1162 Nr 1046; *vgl. Silberbach.*
Pacsil, Vlricus dictus — camerar. s. Petri in Salzpurch 1268 Nr 2962.
Pasqualus *s.* Paschalis.
Pavtaleon, Pantaleon sac. 1246 Nr 2328. s. -nis dies 1248 Nr 2381.
St. Paul im Lavanttal noch vor der Klostergründung ecclesia b. Pauli ap. Sigefrido defuncto a vidua Rihkarda super ripam Lavandi fluminis in castro suo constructa *s. Lavant* 1090 Nr 488.
— *Benediktinerkloster-Gründung* cenobium ab Engelberto I. comite constructum, congregatio monachorum ex Hirsaugia 1090 Nr 488. cenobium per Wilhelmum abbatem Hirsaugie constructum in provincia Carentinorum 1090 Nr 489. Engelbertus fundatur cenobii 1096—1102 Nr 499. ab Hartwico aepo Madeburg. et Engilberto comite cum uxore Hadeuuic et filiis constitutum 1140 Nr 732. fundatores ca 1150 Nr 892. advocatus eligendus de cognacione fundatorum 1170 Nr 1140. fundatio prima 1181 Nr 1276. fundatores predecessores ducis Bernhardi Kar. 1232 Nr 2052. fundatores 1254 Nr 2563.
— *Benediktinerkloster* Laven, s. Paulus, -ad. Lavint, s. Pauli mon. Lauentinum, s. Paulus Lauent, s. Paulus Lauendis, s. P. Lauend, m. Lauendinense, s. P. in Lauent, s. P. de —, s. P. in Lauende, s. P. vallis Lauentine, s. P. in Lauental 1091 Nr 496. 1093 Nr 498 I—V. cod. trad., ornamenta ecclesie in ebore,

Digitized by Google

vasis palliis candelabris codicibus missa ab Hartuvico Magdeburg. aepo 1096—1102 Nr 490. 1096—1105 Nr 500. monasterium Rome subdandum 1098 Nr 506. abbatia b. Petro oblata pro qua libertate Romane ecclesie aureus Bizanzius persolvendus 1099 Nr 508. mon. dedicatur 1101—1102 Nr 498. 1105—1126 Nr 521. 1106 Nr 523, 526—9. 1107—ca 1120 Nr 539 I. 1110—1120 Nr 3028. ca 1112 Nr 547 I. ca 1123—1130 Nr 572. 1123 Nr 574. 1124—1138 Nr 587—592. 1124 Nr 608. ca 1130 Nr 624. mon. s. Petro oblatum, ergo Bizanzius 1140 Nr 732. ca 1144 Nr 775. 1145—1163 Nr 792. 1145 Nr 799. vor 1147 Nr 547 II., 818 I. ca 1150 Nr 818 II., 889—90, 892. 1159—1193 Nr 981. 1159—1173 Nr 982—5. 1159 Nr 988. 1160—1188 Nr 996. ca 1160 Nr 998. 1161 Nr 1026. 1162—1181 Nr 1034. 1162 Nr 1042. 1164—1190 Nr 1070—2. 1164—1189 Nr 1073. 1164—1180 Nr 1074—5. ca 1164 Nr 1078. 1164 Nr 1082. ca 1167 Nr 1100. 1167 Nr 1108. ca 1168 Nr 1110—11. ca 1170 Nr 1131. 1170—1180 Nr 1132. 1170 Nr 1140. ca 1172 Nr 818 III. 1172 Nr 1158. 1173—1180 Nr 1162. 1173—1180 Nr 1163. 1176—1181 Nr 1205. Bisantius Romane ecclesie pro libertate persolvendus 1177 Nr 1217. ecclesie in fundo 1177 Nr 1220. 1178 Nr 1242. 1180—1192 Nr 1257. 1181—1204 Nr 1272. 1181 Nr 1276, 82. 1182—1187 Nr 1285. 1184 Nr 1306. iuris s. Petri, Bizantius etc., capelle in fundo 1184 Nr 1308. 1186 Nr 1329. 1187 Nr 1335. 1192—1211 Nr 1386. 1192 Nr 1387, 1393. 1193—1220 Nr 1398—9, 1402—4, 1405 II, 1406, 1408. 1193—1202 Nr 1409. vor 1193 Nr 1411. 1193—1220 Nr 1415—19, 1421—4, 1426. 1193—1205 Nr 1427. 1193—1220 Nr 1428. 1193—1197 Nr 1429. 1194 Nr 1436, 40. ecclesie in fundo 1195 Nr 1453. 1196—1202 Nr 1460—1. b. Petri iuris, Bizantius etc. 1196 Nr 1467. 1197—1202 Nr 1469. 1201 Nr 1504, 1510. 1202—1220 Nr 1513—15. 1202 Nr 1539. 1206 Nr 1583, 1587. 1209 Nr 1632. 1213 Nr 1689—90. 1214 Nr 1709—10. b. Petri iuris etc. 1215 Nr 1716. ca 1217 Nr 1739. 1217 Nr 1748, 1751. 1218 Nr 1770, 1772. 1219—1220 Nr 1785. 1221 Nr 1834. 1226 Nr 1899—1900. cadmie in territorio 1226 Nr 1902. pertinet ad papam nullo mediante 1230 Nr 1990. forum in solo instituendum 1232 Nr 2051. bona dilapidata 1232 Nr 2052. ad Rom. ecclesiam pertinens nullo mediante 1233 Nr 208 I. = 1235 Nr 2111. ca 1238 Nr 2150. 1238 Nr 2162. 1239 Nr 2172. invasores ecclesie 1239 Nr 2185. debita in partibus Ytalie 1240—1248 Nr 2188. 1240 Nr 2204, 2211—2212. 1242 Nr 2243. 1243 Nr 2253. 1244 Nr 2286. 1245 Nr 2293—4, 2309. bona dampnificata 1245 Nr 2319. 1245 Nr 2321. 1247 Nr 2341. ca 1248 Nr 2368. 1250 Nr 2444. 1251 Nr 2449, 2462—3 *s. Mahrenberg*. 1252 Nr 2489. ad Rom. ecclesiam nullo medio pertinens 1252 Nr 2496. 1253 Nr 2540. ad Rom. ecclesiam etc. 1253 Nr 2553. 1254 Nr 2563, 2575. 1255 Nr 2586, 2595—6, 2605, 2609. 1256 Nr 2618, 2631. 1257 Nr 2643. ad Rom. ecclesiam etc. 1257 Nr 2644. 1257 Nr 2645—6. ad Rom. ecclesiam etc. 1258 Nr 2692. 1259 Nr 2695. dampna 1259 Nr 2707. iniurie et molestie tempore guerrarum 1259 Nr 1710. fundus monasterii *s. Völkermarkt* 1262 Nr 2790—91. 1263 Nr 2798, 2809, 2816. ad Rom. ecclesiam etc. 1264 Nr 2829. 1264 Nr 2838. fodine 1266 Nr 2907—8. 1267 Nr 2916, 2936. ad Rom. ecclesiam etc. 1267 Nr 2956—7. 1269 Nr 3009.

St. Paul Kirche reliquie sanctorum 1091 Nr 496. templi dedicatio 1093 Nr 498 I. altare 1106 Nr 530 = 1111—1122 Nr 543 = 1159—1173 Nr 984 = 1161 Nr 1026. dedicatio altaris s. Iohannis evang. 1164—1189 Nr 1073 III. altare ca 1167 Nr 1100 = ca 1193 Nr 1414 = 1193—1220 Nr 1425 = 1193—1205 Nr 1427 = 1193—1197 Nr 1429. ecclesia s. Pauli sanctique Martini 1201 Nr 1504. ecclesia monasterii dedicanda 1264 Nr 2829.

— *Abte* 1093 Nr 498 I. 1099 Nr 508. 1111—1122 Nr 543. 1140 Nr 732. ca 1150 Nr 891. 1177 Nr 1217. 1180—1192 Nr 1257. 1181 Nr 1276. 1184 Nr 1306, 1308. usus mitre et anuli etc. 1195 Nr 1453 = 1196 Nr 1467. 1201 Nr 1504, 1510. 1202 Nr 1531. nuncius abbatis Sibotus 1206 Nr 1587. 1210 Nr 1642. 1214 Nr 1709. 1219 Nr 1794. abbatis capell. Marquardus 1224 Nr 1874. 1227 Nr 1915, 1929, 1938. 1230 Nr 1982, 1990. 1232 Nr 2051. dilapidat bona monasterii 1232 Nr 2052. consanguinei abbatis et eius excessus 1233 Nr 2082. 1239 Nr

Digitized by Google

2185. 1245 Nr 2309. 1246 Nr 2333. 1248 Nr 2380. 1250 Nr 2444. 1252 Nr 2496. 1253 Nr 2553. 1255 Nr 2595. 1256 Nr 2631. abbas archidiacon. in cella s. Laurentii in Radmil 1257 Nr 2643. 1257 Nr 2644. abbas archidiac. etc. in Radmil 1257 Nr 2653. 1258 Nr 2692. 1261 Nr 2747—8. 1262 Nr 2790—1. 1263 Nr 2798. 1264 Nr 2829, 2831. 1265 Nr 2869, 2876. 1266 Nr 2890, 2904. cap. abbatis Werenhardus 1266 Nr 2907—8. 1267 Nr 2956—7. 1269 Nr 3009.

St. Paul Abte namentlich s. Wecilo 1090—vor 1124. Bruno 1124—1138. Wernherus 1139—1155. Pilgrimus 1159—1192. Ulricus 1192—1221. Chunradus 1222—1233 res. 1239. Leonhardus ca 1238—1239. Hertwicus 1240—1247. Liutoldus 1248—1257. Gerhardus 1259—1269.

— *Konvent* congregatio monachorum ex Hirsaugia 1090 Nr 488. 1091 Nr 496. 1093 Nr 498 I. 1099 Nr 508. 1105—1126 Nr 521. nach ca 1120 Nr 539 II. 1123 Nr 574. 1124—1138 Nr 587—8, 590, 592. 1124 Nr 608. 1140 Nr 731—2. 1140—1148 Nr 740. 1145 Nr 799. 1147 Nr 838—9. ca 1150 Nr 890—1. 1159—1173 Nr 985. 1159 Nr 988. 1161 Nr 848 II, Nr 1026. ca 1162 Nr 1041. 1162 Nr 1047. 1164 Nr 1082. 1167 Nr 1108. ca 1168 Nr 1111. 1170 Nr 1140. 1177 Nr 1217, Nr 1220. 1178 Nr 1242. 1180—1192 Nr 1257. 1181 Nr 1276. 1184—1192 Nr 1298. 1184 Nr 1306, 1308. 1191 Nr 1385. 1192 Nr 1387. 1193—1220 Nr 1398. 1193—1199 Nr 1412. ca 1193 Nr 1413—1414. 1193—1220 Nr 1420. 1194 Nr 1436. 1195 Nr 1453. 1196 Nr 1467. 1201 Nr 1504, 1510. 1202 Nr 1531, 1539. 1206 Nr 1583, 1587. 1209 Nr 1632. 1213 Nr 1689. 1215 Nr 1716. 1218 Nr 1770, 1772. 1219 Nr 1794. 1226 Nr 1899—1900, 1902. 1230 Nr 1990. monachi in metu consanguineorum abbatis 1232 Nr 2052. 1233 Nr 2082. 1235 Nr 2111. 1239 Nr 2172. 1240—1248 Nr 2188. 1240 Nr 2211. quidam fratres morantes in ecclesia s. Martini 1240 Nr 2212. 1244 Nr 2286. 1245 Nr 2319. 1246 Nr 2333. 1247 Nr 2341. 1248 Nr 2380. 1249 Nr 2396. 1250 Nr 2438. 1252 Nr 2476, 2487—9, 2496. 1253 Nr 2553. 1254 Nr 2571. 1255 Nr 2586, 2595, 2609. misse dicende feria III. de s. spiritu, feria VII. de b. virgine 1255 Nr 2609. 1256 Nr 2631. 1257 Nr 2643—6, 2653. 1258 Nr 2692. 1259 Nr 2710. 1261 Nr 2747—8. 1263 Nr 2809, 2816. 1264 Nr 2829. 1266 Nr 2907—8. 1267 Nr 2916, 2936, 2956—7. 1269 Nr 3009.

St. Paul Reçel des h. Benedikt 1090 Nr 488. 1099 Nr 508. 1123 Nr 574. 1140 Nr 732. 1177 Nr 1217. 1184 Nr 1308. 1196 Nr 1467. 1215 Nr 1716. 1252 Nr 2489. 1257 Nr 2644, 2653. 1258 Nr 2692. 1261 Nr 2747—8. 1264 Nr 2829, 31. 1267 Nr 2956—7. 1269 Nr 3009. 1253 Nr 2553. 1256 Nr 2614.

— *Prior* 1235 Nr 2111. 1267 Nr 2936. *namentlich s.* Leutoldus 1240—1248. Thomas 1249. Werenhardus 1266.

— *Kammer* 1184—1192 Nr 1298. 1193—1220 Nr 1406. 1193—1199 Nr 1412. 1218 Nr 1770. 1252 Nr 2476.

— *Keller* 1184—1192 Nr 1298. 1193—1199 Nr 1412. 1194 Nr 1440. 1206 Nr 1587. 1226 Nr 1899. 1239 Nr 2172. 1252 Nr 2476.

— *Spital* locus, ubi olim fuit hospitale 1249 Nr 2396.

— *Mönche Professen Priester Konverse Diakone s.* Abel 1213. Albertus 1213, 1249. Albero 1213. Almut 1193—1220. Alwardus 1193—1220, 1213. Arnoldus 1249. Arnoldus qui et Sigloch 1193—1220. Pertholdus prius epis. Gurc. 1106. Conradus 1213, 1249, † 1257. Chunigundis uxor Hainrici de Cholmz 1193—1205. Dietmarus 1193—1197. Dietmarus de Sigensdorf ca 1160. Dietricus de Cholmz ca 1172. Dietricus de Tanne ca 1168. Eberhardus 1239. Ekkericus 1193—1197. Engelbertus com. fundator 1096—1102 Nr 499. Gerhardus 1253. Gotfridus ca 1130, 1249. Gotfridus de Cholmz ca 1172. Hainricus 1249. Hainricus de Cholmze cum coniuge ca 1192. Hartwicus 1233. Heilwich uxor Heinrici 1164—1180. Hermannus 1239. Leonhardus 1193—1220, 1249. Liutoldus 1193—1220, 1239. Otto 1249. Ortliebus frater Sifridi de Alpibus ad litteras discendas 1164—1190. Ortolfus 1249. Rudgerus 1213. Rudolfus 1224. Vto 1159—1173. Ulricus 1224. Weriandus pater W. Waltschelle 1193—1220. Wernhardus 1249. Wernherus 1218.

— *Notare* Otto 1257. Dithmarus 1266.

— *Stiftspfarre* regimen plebis a tempore s. Hardwici aepi Salzb. 991—1023 ad

Digitized by Google

ecclesiam pertinens 1093 Nr 498 I. plebs ca 1150 Nr 891. regimen plebis a tempore Cunradi I. Salzb. 1106—1147 ad monasterium pertinens cum ecclesiis subiectis *s. Johannesberg, St. Benedikt, St. Nikolai, Pustritz, St. Kollmann, St. Michael* 1196 Nr 1467. plebis seniores 1217 Nr 1751. parrochialis ecclesia s. Egidii in monasterio 1240 Nr 2212.

St. Paul Begräbnis u. Begrabene 1093 Nr 498 I. 1099 Nr 508. 1140 Nr 732. 1177 Nr 1217. 1184 Nr 1308. 1196 Nr 1467. 1215 Nr 1716 *s.* Perhtrat 1160—1180 Nr 996. — Deginhardi et Reimberti mater 1193—1220 Nr 1419. — Otwinus 1170—1180 Nr 1132. — Richkart comitissa mat. fundatoris et Sigfrid comes pater fundatoris 1096—1102 Nr 496. — Karinthie ducis Pernhardi parentes 1209 Nr 1632. progenitores 1255 Nr 2605. dux Bernhardus cum priscis ducibus! 1256 Nr 2614, 2617. dux Vlricus II. et alii progenitores 1254 Nr 2563. — Cholmz, mater Hainrici de — ca 1150 Nr 890. — Diernstein, uxor Arbonis de — 1193—1220 Nr 1406. — Traberch de Heinrici parentela et homines honestiores 1239 Nr 2172. filius et uxor Ottonis de — 1219—1220 Nr 1785. Ortolfus de — ca 1167 Nr 1100. — Truhsen de Hainricus filius Cholonis 1164—1189 Nr 1073 IV. — Hunenburch de com. Wdalricus 1170—1180 Nr 1132. — Liebenberc de Hainricus 1193—1220 Nr 1407. — Loschental de Chunradus 1193—1220 Nr 1417. Mehtilt uxor Hilprandi de — 1193—1220 Nr 1423 III. — Marpurch de Volchmarus 1193—1220 Nr 1425. — Mureke, Elysabet uxor Reinberti de — 1193—1220 Nr 1408 V. — Sternberch de comitis Wlrici uxor 1245 Nr 2309. — Vngnade, Otto — et uxor ca 1193 Nr 1411. filia Ottonis — 1193—1220 Nr 1408 VI.

— *Bruderschaft, Fraternität* pro salute vivorum et defunctorum ad fraternitatem pertinentium semper elemosina *9. Juli* ca 1193 Nr 1413. in testimonium fraternitatis recipit Wernhardus de Graze annuatim 2 calceos filtratos de camera 1218 Nr 1770. pellicium annuatim dandum Heinrico de Traberch 1239 Nr 2172. pellicium cum 2 calceis et 5 ydriis vini annuatim dandum illis de Chrancperch et de Schonberch 1245 Nr 2319.

St. Paul Jahrtage s. o. memoria ducis Hermanni 1181 Nr 1282. memoria Ottonis Vngnade et uxoris ca 1193 Nr 1411.

— *Stiftsvogtei* advocatia advocatus Engelbertus II. com. 1096—1105 Nr 500 I. com. 1099 Nr 508 = 1106 Nr 525. Bernhardus comes nach ca 1120 Nr 539 II. = ca 1123—1130 Nr 572 = 1123 Nr 574 = 1124—1138 Nr 588. advocatus ab abbate et fratribus eligendus 1140 Nr 732. Bernhardus comes 1147 Nr 838. advocatus de cognatione fundatorum ecclesie a conventu eligendus, inutilis amovendus et aliunde advocatus assumendus 1170 Nr 1140. advocatus ab abbate et fratribus eligendus 1177 Nr 1217 = 1196 Nr 1467. advocatus dux Karinthie 1240—1248 Nr 2188 = 1258 Nr 2692. adv. usque nunc dux Karinthie, desideratur rex Bohemie, sed manet dux 1267 Nr 2916. advocacie de ecclesia 1267—1268 Nr 2921/43. advoc. dux Carinthie 1267 Nr 2957.

— *Stiftliche Beamte, Richter, Milites, Ministerialen* 1217 Nr 1751. iudex *s. Hollern, Maria Rast* 1221 Nr 1834. 1254 Nr 2563. 1255 Nr 2605. — *s.* mag. Chonradus carpentarius 1249, officialis 1249—1251, procurator 1255. Fridericus iudex 1249. Gotfridus offic. 1218. mag. Otto 1249. Reinbot 1124—1138. Reinhardus offic. 1240, 1266. Reinher 1124—1138. — Chrananez de Haydenrici pueri 1238. — Parva Villa de Rudolfus 1193—1220. — s. Paulo de Ioseph 1193—1220. — Bettouia de Fridericus et Haertnidus fratres 1245. — Truhsen de Cholo 1245. — Edelingerius Hainricus proc. 1257. — Fgweinerius Heinricus 1257. — Levnbach de Liupoldus 1193—1220. — Scheraer Chonradi uxor 1251.

— *Stiftshörige* homines censuales famuli *s. Feistritz Steierm.* 1093 Nr 498 II—V. *s. Unterdrauburg* 1180—1192 Nr 1257. *s.* Zecacen ca 1193 Nr 1413. *s. Pustritz* 1194 Nr 1436. *s. Kollnitz* 1201 Nr 1504. 1217 Nr 1751. 1257 Nr 2645—6. 1267 Nr 2957. — *s.* Perhta 1159—1173. Perhtoldus 1193—1220. Pernhart 1217. Chunigund 1164—1190, soror Chunradi 1193—1220. Chunradus frater Chunigundis 1193—1220. Dieza 1106. Gerol-

Digitized by Google

dus ca 1164. Godefridus 1249. Gragulus 1106. Haydenrici de Chrananez pueri 1238. Hicila 1106. Hiltegunt 1159—1173. Leonhart 1217. Marquart 1159. Morhart 1217, 1218. Ortwinus 1218. Reinhart 1217. Reinmari filii 1193—1220. Rupertus 1159. Rudolfus 1159—1193. Wenta 1159—1173. Wikart 1159. Wluingus 1218. Zelazt 1217.

St. Paul Ort, Markt in territorio Lauentino curia cum adiacenti villula Brugga 1091 Nr 496. villa quod forum dicitur 1184 Nr 1308 = 1196 Nr 1467 = 1215 Nr 1716. forum sub monasterio 1255 Nr 2605.

St. Paul Klein- u. Eberstein s. Paulus, -in Hornburch, -in Hornberc, -ap. Hornberch capella termini parrochiani 1211 Nr 1652. capella ius patronatus 1221 Nr 1835. capella 1237 Nr 2137. — de plebani Chunradus 1211, Liutoldus 1212—1220.

Paulinus, b. -ini epi et conf. dies 1250 Nr 2437.

— in Mozik 1253 Nr 2542.

Paulinz *s. Polica.*

s. Paulo de Iohannes pbr. card. tit. s. Prisce *Rom* 1196 Nr 1467.

Paulus, s. -i conversio 1162 Nr 1055. -onis dies 1260 Nr 2718.

— scriba et can. Civitatens. 1251 Nr 2451.

— epis. Prenestinus *Rom* 1187 Nr 1340.

— I. pontifex ecclesie Romane 757—767 Nr 1, 6.

Bavmannus ex fam. comitum de Phannenberch 1257 Nr 2646.

Baumburg Bayern b. Trostberg Vogt advoc. marchio Engelbertus 1156 Nr 962.

Baumgarten Steierm. Pomgarten, Povm- de Wulfingus et gener Vlricus de Hage 1255, 1266.

Paevzl, Bernhardus dictus — burgrav. in Treven 1209 Nr 2996.

Pazarich fluvius *s. Silberbach.*

Pazirich *s. Passering.*

Pazzawe, Bazowa *s. Passau.*

Pazrich *s. Passering.*

Beatrix matrona uxor Adelberonis ducis Kar. 1025 Nr 237.

— soror com. Engilberti *Görz* 1139 Nr 709.

— uxor Friderici I. imp. Rom. 1170 Nr 1140.

Beaquinus *s.* Biaquinus.

Becha, Pekah, -ach, -ahi *s. Peggau.*

Pecchae *s. Pöckau.*

Pecel, Pecelin *s.* Pezili.

Peccemannus *s.* Pezaman.

Pecili, -inus *s.* Pezili.

Bechim! frater Adalgeri, Amelrichi, Radeolpreti, Rudegeri, Werianti 1132 Nr 641.

Pechman, Bertoldus — vicar. de Gravenstein 1258 Nr 2691.

Pecsten de Albero 1154.

Betta *s. Pettau.*

Petach, Pettach *s. Peggau.*

Pettau Steierm. Pettouia, Pet-, Pitouiensis, Bethowe, Pettowi, Bettowe, Petouea, Betouia, Pettowe, Petovia, Betowe, Peto, Petto, Pettow, Pettawe, Pethowe, Petowe, Bettowa, Pettouia, Betho, Betta, Betto, Bettow, Bettoa, *Mark* in marchia Pitouiensi hereditas Engelberti marchionis: Pabenpotoch, Boratsowe, Pozengazelo, Pribissendorf, Celniz, Circunitz, Dobrenga, Dragotsoy, Nablitwitz, Negoinezelo, 2 Razwei et ecclesia, Riesitz, Wlpingepotoch, Ztiplina, Zegoinewz 12 ville et vinee; crebra hostium irruptione loca devastata et in solitudinem ex parte redacta 1107—ca 1120 Nr 539 I. — *Stadt, Kirche* ecclesia, nova ecclesia, civitas, vinee 890 Nr 62. ecclesia et 2 partes civitatis cum theloneis et ponte et 3. pars civitatis que proprietas fuit Carantani eique diiudicatum, nova ecclesia in orientali parte vinee 977 Nr 147 = 982 Nr 154. *mit Weglassung des Kärntner Passus* 984 Nr 159 = 1051 Nr 304 = 1057 Nr 317. ecclesia et tota civitas cum theloneis et ponte 1178 Nr 1244 = 1199 Nr 1487. ville circa: Brvnne, Domianstorf, Oberendorf 1237 Nr 2141. domus Haytvolchi aput 1245 Nr 2321. 1246 Nr 2333. 1255 Nr 2596. civitas in Marchia 1258 Nr 2689. 1259 Nr 2710. — de prepositus 1257 Nr 2643. — de pleb. Heinricus 1245. — de notarii Eberwinus 1266. Lvpoldus 1245—1255.

— *Herrengeschlecht* de Friderich 1137 ff. et uxor Benedicta 1161 et filia Lantfrido de Eppinstein copulata, Friderici avunculus Gotfridus de Wietingen 1163; Heinrich 1140; Fridericus minl. Salzb. 1191—1224 et frater Otto de Chunegesburch 1201 et Hainricus prepos. de Solio 1213. Fridericus sen. 1241—1266.

Digitized by Google

heres in Holenburch 1252—1255 et frater Hertnidus 1243—1253. heres Swikeri de Holenburg 1246—1253. Fridericus iun. 1254—1269. — *Genannte s.* de Perhtoldus 1224, Haytvolchus 1245. Livtoldus 1224. Wlricus 1236. — *Dienstmannen* Diepoldus 1215. Dietricus 1215. Hermannus 1245. Rugerus 1215. Weltfridus 1215. — Betovia de fratres Perhtoldus et Livtoldus 1224. Chapelle de Heinricus 1215. Chatzensteyne de Dippoldus et Hermannus 1255. Frainberch de Hertwicus 1215. — *Hörige* Conradus, Hartmannus, Rhia, Richerus 1215. — Liplach de Wilbirgis 1248, Chonradus Strumula 1215.

Petelin *b. Rietschach w. Greifenburg* ms. 1267—1268 Nr 2919/9.

Pedena Istrien Petenensis, Petin-, Petiens- ecclesia propter guerras penitus collapsa 1262 Nr 2776. epi de Iohannes 1154. Fridericus 1169, 1171, 1178—9. Poppo 1191, 1214—1220, 1220. Wernhardus electus prius pleb. de Linth 1262—3.

St. Peter an der Perau b. Villach s. Petrus ms. 1233 Nr 2079. capella s. P. collata hospitali s. Katherine in temporalibus 1244 Nr 2288; *vgl. Perau.*

St. Peter bei Klagenfurt s. Petrus ms. mol. 1265—1267 Nr 2854.

St. Peter unter Taggenbrunn nö. St. Veit a. d. Glan ecclesia b. Petri iuxta lacum *s. Längsee* ius parrochiale, plebs 1162 Nr 1046. parrochia s. Petri ap. monasterium cum titulis ecclesie s. Iohannis, s. Donati, s. Sebastiani, s. Martini, ultima olim existens in fundo s. Petri 1261 Nr 2745. — pleb. de Heinricus 1254.

St. Peter einst b. Berg w. Greifenburg ap. s. Petrum villicus in Chotschow 1267—1268 Nr 2920/14.

St. Peter bei Grafenstein s. Petrus in provincia Grauenstein 1260 Nr 3000.

St. Peter im Holz w. Spittal Liburna, -nia, Lurna, s. Petrus, s. Petrus ap. Frezna. curtis regis Arnolfi capella s. Petri decime in utraque parte Trhaui 891 Nr 63. locus ecclesia 957—993 Nr 121. act. ca 1060—1070 Nr 330—1. basilica Frising. ecclesie 1072 Nr 394. — capellanus Waningus 891. advocatus A. 1072 Nr 394. mancipium 957—993 *s.* Vualaha.

St. Peter Kirchenruine oberhalb Station Ossiach ecclesia s. Petri trans lacum consecrata, ecclesia in Ossiacho 1262 Nr 2787.

St. Peter ob Reichenfels ecclesia s. Petri in Gamenare 1203 Nr 1558. 1235 Nr 2107.

St. Peter im Rosental sö. Rosegg oratorium s. Petri sub monte s. Iacobi sub castro Rase 1171 Nr 1144.

St. Peter einst bei Wieting prope s. Petrum silva ca 1260 Nr 2712 *s. Wieting.*

St. Peter welches? s. Petri pleb. Hainricus 1240 Nr 2211.

St. Peter in Kommenda Krain b. Stein de s. Petro pleb. Altwinus 1147—1154.

St. Peter am Kammersberg Steierm. vikarius ecclesie s. Petri electi Lavent. 1262 Nr 2780, 82—3. ecclesia 1262 Nr 2785.

St. Peter im Sulmtal Steierm. sö. Schwanberg capella s. Petri iuxta Lindenberch terminus epatus Lauent. 1244 Nr 2280.

Peterdorf Steierm. b. Murau sclavon. ms. in predio Chatzis in villa Pederdorf 1072 Nr 394.

Petericus com. de Dorinburch 1207 Nr 1609—1610.

Petto test. 822 Nr 10.

Peto, Petto, Petouia, Bettowe, Pettowi *s. Pettau.*

Petra de Fridericus 1111—1122 Nr 543. 1124—1138 Nr 590. 1124 Nr 608.

Petres, domina — in Breniza ca 1270 Nr 2149 *s. Petrus.*

s. Petri altare in mai. ecclesia *s. Aquileja* 1226. — altare *s. Berchtesgaden* ca 1125—1136 ff. — altare *s. Höflein* 1217. — altare *s. Sittich* 1192. — capella *s. Markt Griffen* 1237. — capella in Liburnia *s. St. Peter im Holz* 891. — contrata *s. Venedig* 1269. — ecclesia *s. Salzburg* 831. — festum 1226 Nr 1906. — vincula 1252 Nr 2493. — locus a. s. — m. *s. Osterwitz* 927. — monasterium *s. Innichen.*

ss. Petri et Pauli festum 1243 Nr 2265. 1257 Nr 2652, 2656. 1260 Nr 2725. 1261 Nr 2752. 1263 Nr 2818.

Petrissa filia Iudite nob. de Wistriz uxor Reginheri lib. de Touernich ca 1140—1145 Nr 722 I, II. consanguinea Liutoldi abbatis Admont. 1171 Nr 1148. 1184 Nr 1305. 1185 Nr 1320. 1187 Nr 1343.

Petrus, Peter, Petres 1093 Nr 498 II—V. 1143—1164 Nr 759. ca 1170 Nr 1131. 1178—1189 Nr 1237. vor 1218 Nr 1765. mag. 1244 Nr 2288. offic. 1266 Nr 2897—2898.

Digitized by Google

Petrus in Aigen 1267—1268 Nr 2919/30.
— de Angerspühel 1143—1164 Nr 762.
— epis. Pataviens. 1267 Nr 2941.
— epis. Parentinus 1185—1195 Nr 1315.
— in Bissov 1268 Nr 2984/8.
— canc. regni Bohemie mag. prepos. Wissegrad. 1268 Nr 2988.
— Polanus dux Veneticorum 1160 Nr 1007.
— de Bono card. pbr. tit. s. Susanne 1187 Nr 1340.
— dna in Breniza ca 1270 Nr 2149 S. 249.
— phisicus duc. Kar.? 1224 Nr 1881.
— mag. pleb. de Krainburg 1226 Nr 1905—1906.
— in Tenetitschk 1267—1268 Nr 2919/28.
— quondam Bernhardi civis Tergesti 1236 Nr 2121.
— off. de Tiven 1202—1205 Nr 1544. 1215 Nr 1713.
— dux Veneticorum — Polanus 1160 Nr 1007.
— scol. *Völkermarkt* 1240 Nr 2211.
— mag. pater Perhtoldi in Fransdorf 1239 Nr 2180.
— sub Furno ca 1260 Nr 2712.
— can. sac. Iunensis 1236 Nr 2128.
— Lesk ca 1260 Nr 2712.
— super castrum Lihtenberch 1267 Nr 2943/30.
— sub Monte 1268 Nr 2984/15.
— cardinalis *Rom* 1195 Nr 1457.
— card. de Monte Celio *Rom* 1196 Nr 1467.
— card. diac. s. Georgii ad Velum aureum *Rom* 1257 Nr 2658.
— card. diac. s. Marie in via lata *Rom* 1146 Nr 816.
— card. pbr. tit. Pastoris *Rom* 1140 Nr 732.
— card. pbr. s. Pudentiane tit. Pastoris *Rom* 1207 Nr 1604. 1215 Nr 1716.
— card. pbr. tit. s. Cecilie *Rom* 1202 Nr 1530.
— card. pbr. tit. s. Grisogoni *Rom* 1174 Nr 1182.
— card. pbr. tit. s. Laurentii in Damaso *Rom* 1189 Nr 1363.
— card. pbr. tit. s. Marcelli *Rom* 1202 Nr 1530.
— card. pbr. tit. s. Susanne *Rom* 1174 Nr 1182. — de Bono 1187 Nr 1340.
— epis. Portuensis et s. Rufine *Rom* 1207 Nr 1604.
— not. regionar. et scriniar. s. palatii *Rom* 1099 Nr 508.
— not. imp. *Rom* 1184 Nr 1312. 1191 Nr 1384.
Petrus sac. vivens lege Romana 1112 Nr 548.
— hospitalar. in Rvna 1257 Nr 2655.
— antiquus dictus Sporen 1253 Nr 2542.
— de Seldenhoven 1254 Nr 2571.
— mag. prepos. Wissegrad. regni Bohemie canc. 1268 Nr 2988.
— rusticus ap. Wrdoch 1204 Nr 1565.
— mag. ecclesiasticus ville Zwenca 1239 Nr 2180.
Beuorafaldus iudex sacri palatii imp. Konradi II. 1027 Nr 239.
Peggau Steierm. n. Graz Peccahi, Pekah, Peccah, Pekkach, Pettach, Petach, Becha de Poppo 1167. Liutolt 1224, 1227. Rodolfus 1158. Wlricus 1213—1227.
Beichlingen Thüringen nö. Weissensee Bichelingen de comes Fridericus 1207.
Peiter, Perhtoldus — 1236 Nr 2118.
Peierdorf *s. Paierdorf.*
Peilenstein Steierm. sö. Cilli Pilstain de Ernestus 1180—1192.
Peilstein Niederöst. Bielstein de com. Chunradus et fil. Fridericus 1145.
Peirdorff *s. Paierdorf.*
Peisekke mons *s. Pischkberg.*
Beissendorf sw. St. Veit a. G. Buissindorf ms. reg. 979 Nr 149.
Peisser-Brücke Tir. n. Franzensfeste Holtzprucke 1254 Nr 2578.
Bela Fluss Krain b. Neutal Uelach, Vellach ripa rivulus 1229 Nr 1960. 1243 Nr 2257. 1255 Nr 2607.
Bela IV. rex Ungarie 1259 Nr 2705—6. rex senior 1265 Nr 2863.
Pelegrinus *s.* Piligrimus.
Belengens., Beleniens., Belens. abbas *s. Beligna.*
Belgrado Friaul s. Codroipo -gradum, Velgrado 1150 Nr 900. de Hartmannus 1201.
Beligna b. Aquileja Belengens., Beleniens., Belensis, Beliniens., Belli- abbas Ansfridus 1136—1137, Iringus 1154, Eberhardus 1169—1171, Ortwinus 1194, Wecello 1261—1265.
Belmsdorff *s. Wellersdorf.*
Belochowe *Steierm. b. Pössnitz* pred. 1196 Nr 1467.
Pels, Pelse *s. Pöls.*
Belluno Ital. -unum, Belu- ms. 1090 Nr 495. 1136 Nr 675. 1184 Nr 1307. 1228 Nr 1951. *Bistum* epatus, regalia 1161 Nr 1030. epi Albuinus 1027. Gerardus 1194. — can. Udalricus 1251.
Pelze *s. Pöls.*

Digitized by Google

Pemberger-Hube nw. Eberstein ad Penneberch villicatio et huba 1188—1200 Nr 1347. Penneperge hube ca 1260 Nr 2712.
Benahc *s. Lebmach.*
Penk s. Bleiburg Pönk villa cum colono Ianke 1261 Nr 2737.
Penk b. Obervellach Pench de Heinricus iudex comitis de Gorze 1234—1237.
Pentapolis maritima in Apulia 1160 Nr 1007.
Penneberch, -eperge *s. Pemberger-Hube.*
Pennepurch, -rg nobil. uxor Odalberti ca 1085—1090 Nr 464. ca 1085 Nr 471 soror Perchtolti, mater Gundrade.
Benedicta uxor Friderici de Petouea 1161 Nr 848 II.
— uxor Engilschalci de Karinthia 1147 Nr 846.
— in der Egerde ca 1260 Nr 2712.
— daz Gostan ca 1260 Nr 2712.
— heres Rainperti de Mureke uxor Hertnidi pinc. de Ramenstaine 1246 Nr 2329.
s. Benedicti ecclesia *s. Weinberg b. St. Paul.*
— — regula *s. Admont, Arnoldstein, St. Paul, Kremsmünster, Viktring, St. Georgen a. L., Millstatt, Moggio, Ossiach, Salzburg St. Peter.*
Benedictus ca 1075—1090 Nr 415.
— archipbr. Aquil. 1090 Nr 495.
— de familia Brixin. ca 1075—1090 Nr 415.
— prepos. eccle s. Barthol. de Frysaco regis Hungarie vicecanc. 1259 Nr 2706.
— card. pbr. tit. s. Susanne *Rom* 1202 Nr 1530.
— epis Portuens. et s. Rufine *Rom* 1215 Nr 1716.
Benicho 1096—1105. Nr 500 I mil. com. Bernhardi Nr 500 II.
Penno, Benno 957—993 Nr 121. ca 985—993 Nr 160. ca 990 Nr 171. 1002—1018 Nr 205 II. 1006—1039 Nr 217. 1022—1039 Nr 230, 233—4. 1037—1039 Nr 253. 1050—ca 1065 Nr 272, 288, 300. ca 1065—ca 1075 Nr 347, 359. 1070—ca 1080 Nr 386. ca 1075—1090 Nr 411. 1091 Nr 496. 1096—1105 Nr 500 IV. 1098 Nr 506. ca 1112 Nr 547 I.
— de Trimlan 1105—1126 Nr 521.
— pater Hiltigarde de Tunsberg et Promote de Sibdat 1156 Nr 961.
— de s. Floriano 1111—1122 Nr 543. 1123 Nr 574.
— de Friesah 1106 Nr 528.
Penno de Mulzpuila 1050—ca 1065 Nr 273. † 1050—ca 1065 Nr 285 I.
— institutionis Sclauonice 1002—1018 Nr 204 III, 205 I.
Penzano *s. Pinzano.*
Penzelsberg b. Winklern Pezilinesperch locus 991—1021 Nr 174.
Penzo de fam. Brixin. 1097—ca 1100 Nr 502.
— de Glemona 1090 Nr 495. 1136 Nr 675.
Per . . . de Glanek 1238 Nr 2156.
Perahart *s.* Pernhardus.
Beralus de Wangen 1252 Nr 2514, 2529.
Peranhart *s.* Pernhardus.
Perau b. Villach Perwe feodum Babenberg. 1212 Nr 1674; *vgl. St. Peter.*
Perchach, Perhchach *s. Perchau.*
Perchau Steierm. nö. Neumarkt Perhchach, Perchach 927 Nr 90. de Ebo 1147, Wolflinus 1246.
Perchta, Be-, Bertha, -rhta, Berta, Perihta nob. vidua Gundacheri uxor Waltfridi 1050—ca 1065 Nr 274—5. matrona nob. et advocat. Adalpreht ca 1075—1090 Nr 412. uxor Wergandi 1096 Nr 501. filia Adilheide nach 1167 Nr 1101 II.
— manc. s. Pauli 1159—1173 Nr 983.
— uxor Wernheri de Carisaco 1158 Nr 973.
— in Chits ca 1260 Nr 2712.
— abba s. Georgii 1174 Nr 1182. 1175 Nr 1203.
— an der Luckhen in Frysaco 1255 Nr 2591.
— uxor Chunradi de Rennwech 1252 Nr 2484.
— an der Schaide in Conopitz 1267—1268 Nr 2919/48.
Berchther de Eberstain 1184—1195 Nr 1299.
Berchtesgaden Bayern Pertersgademin, Pertherscagden, -cagmen, Bertherscadem, Perhtersgadmen, Berthesgaden altare s. Iohannis bapt. et s. Petri ca 1125—1136 Nr 611. s. Petrus 1142—1148 Nr 740. 1145 Nr 796. ca 1148—1149 Nr 864. prepos. 1152—1164 Nr 911. 1222 Nr 1848 *s.* Hugo 1142—1148. Heinricus 1168. Wernhardus 1193+7. confratres 1142—1148 Nr 740. 1152—1164 Nr 911. ca 1186—1190 Nr 1323 *s.* Pertolt, Bernger, Dieppolt, Erchenger, Rahwin, Rupreht, Sigbot ca 1125—1136.
Perhtgund, Perchkunda, Perchkunt filia comitis Otwini et Wichpurge ca 1002 Nr 204 II. 1002—1018 Nr 204 III. magno cuidam principum Saxonie de-

Digitized by Google

sponsata fit monacha et post sororem Hiltiburch abba s. Georgii 1002—1020 Nr 204 V, 205 II. abba s. Georgii 1030—1039 Nr 246 † 1189 Nr 1363.
Perhtgund manc. de comitatu Riuti 888 Nr 59.
Perchtoldus, Berchtolfus s. Berehtaldus.
Percheim, Perchheim s. *Bergheim.*
Percotto Friaul sö. Udine Percoto de Iacobus can. Ciuitat. 1184.
Perchoven s. Bernchoven.
Percrat, Perhtrat de Trüchsen 1143—1164 Nr 762.
— filia Gisile de Scirnko uxor Wikardi 1160—1180 Nr 996.
Pertersgademin s. *Berchtesgaden.*
Perhtinstein s. *Partistagno.*
Perhtrat s. Percrat.
Bertrannus card. diac. s. Georgii ad Velum aureum *Rom* 1215 Nr 1716.
Bertricus palatii comes 826 Nr 11.
Berdsee s. *Wörthersee.*
Bertungus, Bertunch dictus Fvhsel sig. de Mais 1252 Nr 2510.
Pertusse in ripa Gorintschih 1267—1268 Nr 2919/14.
— in Grwisch 1267—1268 Nr 2919/1.
Berehtaldus, Perhtoldus, -olt, Perhtaldus, Berta-, -tolfus, Berhtoldus, Beraht-, Pertholdus, Bertal-, Berchtolfus, Perahtoldus, -olt, Perchtolfus, Peretoldus, Berchtoldus, Perehtolt, Perctolt u. s. w., Perhtolfus 927 Nr 89. ca 985—993 Nr 160. 985—989 Nr 164. 1006—1039 Nr 215—17. 1050—ca 1065 Nr 276, 279, 286, 290—1, 298, 301. 1060—1076 Nr 328. ca 1065—ca 1075 Nr 354—6. ca 1065—1077 Nr 364. 1070—ca 1080 Nr 376, 379, 384, 386. ca 1075—1090 Nr 412, 415—17, 421—23. ca 1085—1090 Nr 465. ca 1085—1097 Nr 469, 471. 1096—1105 Nr 500 III, V—VI. 1098 Nr 506. 1106 Nr 526, 530. vor 1147 Nr 547 II. 1124—1142 Nr 585. 1124—1138 Nr 587—9. nach 1139 Nr 605 III. 1143—1160 Nr 765. 1147 Nr 844. 1164—1190 Nr 1071. ca 1164 Nr 1078. 1166 Nr 1092. ca 1167 Nr 1100, 03. 1170—1180 Nr 1132. 1171 Nr 1143. 1176—1181 Nr 1205. 1178—1189 Nr 1237. 1178 Nr 1246. 1181 Nr 1282. 1182—1187 Nr 1285. 1183 Nr 1296. 1185—1195 Nr 1315. 1188—1193 Nr 1348. 1193—1220 Nr 1401. 1216 Nr 1735. 1232 Nr 2030. 1263 Nr 2802. archipbr. ca 1167 Nr 1100. — cytharista 1170—1180 Nr 1132. — comes 1154 Nr 1377 IV. 1155 Nr 955. — laicus 1086—1121 Nr 482. 1090 Nr 495. — liber ca 1193 Nr 1414. — marchicomes 976 Nr 140. — mil. 1050—ca 1065 Nr 282. 1217 Nr 1740. — nobil. 1050—ca 1065 Nr 292. ca 1065—ca 1075 Nr 357. — pleb. et vicar. Otto 1170—1180 Nr 1132. — sac. proximus Reinardi 1175—1191 Nr 1196.
Berehtaldus advoc. nob. Pezalae ca 1065—ca 1075 Nr 354.
— advoc. nob. Mahthiltis ca 963 Nr 126.
— fil. Meinhardi 1111—1122 Nr 543.
— fil. Sighardi 1264 Nr 2833.
— fil. Weriandi nob. 927 Nr 89.
— frat. Pennepurch nob. ca 1085—1090 Nr 464.
— frat. Werneri 1106 Nr 532.
— † nepos Arnolti et Sitzonis 1093 Nr 498 V.
— pat. Wdalrici 1136 Nr 675.
— confr. Admunt. et prepos. in Chirchaim 1269 Nr 2993—4.
— Amicus 1193—1220 Nr 1425.
— pleb. s. Andree in Lauent 1183 Nr 1294. ca 1193 Nr 1414.
— II. com. de Anedehesen vor 1139 Nr 704—5. iturus in peregrin. 1147 Nr 831, 847, 850. 1149 Nr 847 II. cognatus Heinrici ducis Karinthie 1149 Nr 872. — III. 1170 Nr 1140. marchio *vgl. Istrien.* 1180 Nr 1271. † 1192 Nr 1394. *vgl. Giech, Istrien, Meran.*
— de Aquilegia 1180 Nr 1269.
— can. Aquil. et scriptor patriarche 1206 Nr 1587.
— can. Aquil. de Fagedis 1244 Nr 2285. 1245 Nr 2320. mag. 1251 Nr 2451.
— cap. Capellarius pariarche Aquil. 1190 Nr 1373.
— com. fidelis patriarche Aquil. 1150 Nr 900.
— patriarcha Aquilig. 1220 Nr 1812, 1814. 1224 Nr 1871 S. 141. 1226 Nr 1899—1900, 1905—6. 1229 Nr 1957. 1233 Nr 2076—8. frater epi Babenberg. 1233 Nr 2079. avunculus Meinhardi com. Goricie 1234 Nr 2094. 1237 Nr 2139. 1238 Nr 2157, 2159, 2161. frater Henrici marchionis Istrie 1239 Nr 2184. 1239 Nr 2185. 1242 Nr 2246. frater Hainrici et Ottonis 1243 Nr 2257. 1244 Nr 2285, 2288. 1245 Nr 2320. 1250 Nr 2441, 2445. 1251 Nr 2451, 2457. † ca

Digitized by Google

1252 Nr 2473. 1252 Nr 2487—8. 1255 Nr 2589. 1257 Nr 2647. 1258 Nr 2693—2694. 1261 Nr 2761. 1262 Nr 2789. 1263—1268 Nr 2792.
Berehtaldus prepos. mai. eccle Aquil. 1154 Nr 930.
— subdiac. scriptor patriarche Aquil. 1194 Nr 1440.
— cap. epi Babenberg. 1236 Nr 2123.
— epis. Babenberg. 1260 Nr 2718. 1263 Nr 2803. 1264 Nr 2838, 2846. 1266 Nr 2901. 1266 Nr 2906. 1267 Nr 2917, 2937.
— de Baierdorf 1175—1179 Nr 1101 III.
— frater Arnoldi ducis *Bayern* 916 Nr 82. dictus dux 927 Nr 89—91. 930 Nr 93. dux 938 Nr 100. 943 Nr 101. 945 Nr 102. dux Baiuvariens. † 947 Nr 103. et uxor Biletrut 976 Nr 142. pater Heinrici duc. Carentinorum 978 Nr 148.
— fil. Arnulfi com. pal. *Bayern* expulsus de Norica 955 Nr 117. 974 Nr 137. 976 Nr 141.
— mon. s. Pauli prius epis. Gurc. † 1106 Nr 534. 1107—ca 1120 Nr 539 I.
— Bawarus nach 1167 Nr 1101 II.
— Pechman vicar. de Gravenstein 1258 Nr 2691.
— de Betovia 1224 Nr 1855.
— Peiter 1236 Nr 2118.
— confr. Pertersgademin. ca 1125—1136 Nr 611.
— fil. Wicmanni in Perge 1215 Nr 1720.
— de Peringen 1152+3 Nr 917 II. 1184—1195 Nr 1299.
— de Plagio 1142—1148 Nr 740.
— de Plan 1234—1237 Nr 2083.
— mil. in Pliburg 1262 Nr 2775.
— com. de Pogene 1153 Nr 921. 1154—1156 Nr 1377 VIII. 1162 Nr 1042. † 1171 Nr 1143.
— epis. Brihsen. 1224 Nr 1871 S. 141.
— de Prvkke 1266 Nr 2894.
— dictus Prunzagel oriundus de Mosburch aep. Salzb. 1085 Nr 476.
— dux Burgundie vel de Zaringen 1158 Nr 975.
— Capellarius cap. patriarche Aquil. 1190 Nr 1373.
— pleb. de Camerick 1252 Nr 2474.
— Canusinus can. Ciuitat. 1184 Nr 1312.
— com. Suevigena fit dux Carinthiorum 1061 Nr 340. 1062 Nr 341. 1063 Nr 344. 1066 Nr 370—2, 374. 1072 Nr 389, 397. 1073 Nr 399. ad Saxones missus 1073 Nr 400. 1073 Nr 401—4. 1074 Nr 406—7. 1075 Nr 424—8, 430—3. 1076 Nr 435—6, 438, 440, 443. 1077 Nr 445. de Zaringen ducatu privatus 1077 Nr 446, 449. cum barba dux de Zeringen † 1078 Nr 457.
Berehtaldus camerar. duc. Kar. 1234 Nr 2089.
— cap. duc. Odalrici Kar. 1194 Nr 1436.
— sac. cap. duc. Kar. 1224 Nr 1856—1857.
— not. duc. Kar. 1244 Nr 2286. 1245 Nr 2292. scriptor 1245 Nr 2293. can. Frisac. 1247 Nr 2354—5. 1248 Nr 2386. 1249 Nr 2399, 2411, 2427. 1250 Nr 2444. 1251 Nr 2452. 1252 Nr 2478, 2479 I., 2497, 2506. 1253 Nr 2533—4, 2536, 2539, 2554. 1254 Nr 2569, 2579. 1255 Nr 2605, 2626. et cap. 1259 Nr 2703. 1265 Nr 2886.
— scriptor duc. Kar. pleb. de Rinkenberge 1251 Nr 2449.
— di tegneia in regimine Hartwici waltpotonis *Kärnten* 977 Nr 146.
— dec. de Carniola 1217 Nr 1740. 1221 Nr 1829.
— can. Ciuitat. Canusius 1184 Nr 1312.
— can. Ciuitat. diac. 1201 Nr 1503.
— decan. Ciuitat. 1184 Nr 1312.
— com. de Cigenhagen 1238 Nr 2158.
— prepos. in Chirchaim confr. Admvnt. 1269 Nr 2993—4.
— fil. Cvnradi fratris Friderici castellani de Clagenfurt 1264 Nr 2833.
— Clericus 1239 Nr 2171.
— offic. in Chleulach 1267—1268 Nr 2919/40.
— dictus Chnvwer 1256 Nr 2632.
— in Conopitz 1267—1268 Nr 2919/48.
— in Conopitz in Reute 1267—1268 Nr 2919/48.
— de Chrazt 1202—1205 Nr 1544.
— Chrelle 1243 Nr 2266. 1269 Nr 2993—4.
— abb. Chremsmunstrens. 1259 Nr 2695—2696. 1264 Nr 2837.
— fil. Hainrici Tacstel monetarii 1173 Nr 887 II.
— Tarant et fil. = 1217 Nr 1741.
— pleb. de Tessinpurch 1224 Nr 1881.
— com. de Tyrols 1160 Nr 1008. 1162 Nr 1042. 1165—1166 Nr 1085. ca 1168 Nr 1111. 1170 Nr 1140 *s. u. Stein.*
— cap. comitis de Tyrol 1217 Nr 1741.
— de Toinge can. Frisac. 1240 Nr 2209.
— de s. Thoma ca 1193 Nr 1413.
— de Traevelic 1202—1205 Nr 1544.
— in Draeznitz 1267—1268 Nr 2919/49.
— de Treuin 1169—1174 Nr 1118. 1174 Nr 1175. 1180 Nr 1269.

Digitized by Google

Berehtaldus opilio in Dresentsah 1267—1268 Nr 2920/12.
— nomine Tribold ca 1211 Nr 1653.
— de Tricano 1188—1190 Nr 1349. 1234 Nr 2094. 1237 Nr 2139.
— de Duplach 1205—1208 Nr 1573.
— de Tvno 1245 Nr 2319. mil de Lossental 1250 Nr 2436.
— dapif. de Emberberk 1220 Nr 1812. 1221 Nr 1834—5. 1246 Nr 2327.
— fil. Hainrici de Erburc ca 1168 Nr 1111.
— de Fagedis can. Aquil. 1244 Nr 2285. 1245 Nr 2320. mag. 1250 Nr 2441. 1251 Nr 2451.
— Vetelsach 1245 Nr 2319.
— in Veuhte 1253 Nr 2542.
— abb. de Vitringe 1193 Nr 1433. 1194 Nr 1435, 1438.
— mon. in Uictoria 1194 Nr 1439. 1225 Nr 1883.
— prior de Victoria 1195—1200 Nr 1447. 1213 Nr 1682 I. 1217 Nr 1740, 1747, 1754—5. 1259 Nr 2699. 1260 Nr 2714.
— supprior Victoriens. 1257 Nr 2652.
— civ. de s. Vito 1258 Nr 2688.
— archidiac. Villac 1231—1239 Nr 2008. 1231 Nr 2019. 1237 Nr 2140, 2148. 1238 Nr 2161, 2165—6. 1239 Nr 2172, 2183.
— de Flahesperch 1220—1232 Nr 1973.
— marchio de Vohburch 1180—1190 Nr 1260.
— de Vochenberch 1093 Nr 498 I.
— civ. de Volchenmarcht 1238 Nr 2155. 1240 Nr 2211.
— fil. Sophie de Uorhach nach 1139 Nr 605 IV.
— fil. sororis Sophie de Uorhach nach 1139 Nr 605 IV.
— fil. mag. Petri in Fransdorf 1239 Nr 2180.
— de Frisaco cap. Salzburg. 1195 Nr 1450.
— de suburbano Frisaci 1161 Nr 1014. forens. civis 1167 Nr 1103.
— can. Frisac. 1191 Nr 1381. — can. scriba duc. Kar. 1247 Nr 2354—5. 1248 Nr 2386. 1249 Nr 2399, 2411, 2427. 1250 Nr 2444. 1251 Nr 2452, 2459. 1252 Nr 2506. 1253 Nr 2533—4, 2536, 2539, 2554. 1254 Nr 2563, 2569. 1255 Nr 2605. 1257 Nr 2647—8. not. electi Salzb. 1261 Nr 2745. 1266 Nr 2892.
— can. Frisac. de Toinge 1240 Nr 2209.
— decan. Frisac. 1246 Nr 2335. 1250 Nr 2432. 1251 Nr 2456.
Berehtaldus fil. Rudolfi de Georz 1234—1237 Nr 2083.
— III. com. frater Popponis com. de Gieche 1147 Nr 847. 1149 Nr 847 II. *vgl. Andechs, Istrien, Meran.*
— in Glatsah 1267—1268 Nr 2919/5.
— de Glanhouen 1252 Nr 2479 I.
— de Glemona 1090 Nr 495.
— in Gopoltsperch in Ripa 1267—1268 Nr 2920/13.
— in Gorintschih 1267—1268 Nr 2919/15.
— in Gorintsiggi 1106 Nr 525.
— daz Gostan ca 1260 Nr 2712.
— pleb. in Grabendorf 1239—1246 Nr 2167.
— vicar. in Gravenstein Pechman 1258 Nr 2691. 1265 Nr 2886.
— in Graey 1239 Nr 2180.
— de Gredenich 1236 Nr 2127. 1240 Nr 2192. 1243 Nr 2254. 1248 Nr 2388. 1249 Nr 2399, 2411. 1250 Nr 2441—2. 1252 Nr 2497. 1253 Nr 2533, 2536. 1254 Nr 2569. 1260 Nr 2728.
— pleb. de Grez 1226 Nr 1899—1900.
— in Grifenberch 1267—1268 Nr 2919/34.
— in Grwisch 1267—1268 Nr 2919/1.
— Gurcens. 1188 Nr 1352.
— ex epo Gurc. monachus s. Pauli 1106 Nr 534. † 1107—ca 1120 Nr 539 I.
— de Gurkuelde ca 1162 Nr 1041. — cast. 1250 Nr 2441. 1258 Nr 2694.
— de Hohelsberg 1162 Nr 1047.
— III. marchio de Istria 1174 Nr 1186. frater Ottonis electi Babenberg. 1178 Nr 1242. 1180 Nr 1271; *vgl. Andechs, Giech, Meran.*
— sac. can. Iunensis 1236 Nr 2128.
— de Lavent 1140—1147 Nr 719.
— mag. de Liserekke 1243 Nr 2275. 1246 Nr 2336. de Ursin rector ecclesie 1247 Nr 2347.
— de Loschenthal 1213 Nr 1689. — de Tvnowe 1250 Nr 2436.
— de Losinze 1168 Nr 1116.
— pleb. de Luenze 1246 Nr 2339.
— de Marpurch 1159—1173 Nr 984 I.
— de Menzano 1107 Nr 541.
— IV. dux Merenie 1181—1204 Nr 1272. 1191—1197 Nr 1377. 1192 Nr 1394. crucem assumpsit 1195 Nr 1457. 1202 Nr 1524—5; *vgl. Andechs, Giech, Istrien.*
— preco in Mitteldorf 1365 Nr 3031.
— prior Milstat. 1243 Nr 2255.
— de Motnize 1189 Nr 1358.

Digitized by Google

Berehtaldus de Mosburch aep. Salzburg. dictus Prunzagel 1085 Nr 476.
— de Moosburg vor 1139 Nr 705. 1139 Nr 709—710. ca 1160 Nr 1000 II. 1164 Nr 1079. 1167 Nr 1108. 1169 Nr 1128.
— pbr. de Mulzpuhul 1169 Nr 1123. 1195 +1196 Nr 1456.
— de Murekke? 1183 Nr 1297.
— de Nevnburch 1243 Nr 2266.
— de Novzas ca 1075—1090 Nr 415.
— de Oberendorf 1184—1195 Nr 1299.
— cast. de Ortinburch 1216 Nr 1729.
— not. de Ortenberch 1254 Nr 2577.
— sac. scriptor comitis de Ortenburch 1197 Nr 1471.
— pleb. de Ocsumens ca 1215 Nr 1712.
— I. abb. Osyacens. 1169 Nr 1129—1130. 1170 Nr 1136. 1171 Nr 1144. 1174 Nr 1176. 1187 Nr 1345. 1189 Nr 1361. — II. elect. 1249 Nr 2426. 1252 Nr 2508. — III. abb. 1261 Nr 2747—8, 2765. 1262 Nr 2787.
— minl. Oziahcens. 1190 Nr 1366.
— de Rabenberg 1255 Nr 2607. 1256 Nr 2619.
— pleb. de s. Radegunda 1239 Nr 2171, 2175.
— mil. Walbruni de Raminstein 1162—1171 Nr 1036.
— cleric. de Raz 1143—1160 Nr 765.
— de Rechperch vor 1157 Nr 964 II.
— de Rezis 1198 Nr 1675 I.
— pleb. de Rinkenberge scriptor duc. Kar. 1251 Nr 2449.
— pleb. de Riez 1212 Nr 1672.
— de Ropuz 1236 Nr 2118.
— in cancellaria Honorii III. pape *Rom* 1227 Nr 1914.
— de Sacach 1251 Nr 2462—3. 1256 Nr 2636. 1267 Nr 2950.
— aep. Salzburg. dictus Prunzagel, oriundus de Mosburch 1085 Nr 476—7. invasor 1088 Nr 486. expulsus 1090 Nr 490. 1097 Nr 505. 1106 Nr 531—2, 538.
— can. Salzb. 1198 Nr 1478. 1201 Nr 1510. 1208—1211 Nr 1617. 1218 Nr 1782.
— cap. Salzb. 1207 Nr 1614.
— cap. Salzb. de Frisaco 1195 Nr 1450.
— not. electi Salzburg. can. Frisac. 1261 Nr 2745.
— prepos. ecclesie mai. Salzb. 1193—1197 Nr 1430. 1198 Nr 1478.
— Spilman ca 1260 Nr 2712.
— de Spinemberch 1261 Nr 2761.
Berehtaldus prepos. Spirensis 1203 Nr 1546—7.
— nob. in Scalah ca 1075—1090 Nr 418, 422.
— de Scalah 1162 Nr 1047. 1189 Nr 1358.
— de Scellenstein 1217—1230 Nr 1738.
— com. de Stein 1143—1147 Nr 770. 1147 Nr 1377 I. 1147—1154 Nr 1377 III. *s. o.* Tyrols.
— minl. comitis de Stein 1159—1173 Nr 984 I.
— vf dem Stein ca 1260 Nr 2712.
— de Sterenberch 1226 Nr 1904.
— prepos. ap. Stevnze 1243 Nr 2266.
— dapifer Styrie 1202 Nr 1521.
— Sturm 1267—1268 Nr 2921/47.
— com. Suevigena fit dux Carinth. 1061 Nr 340.
— abb. de Sytic 1221 Nr 1829.
— mil. de Sigmuntingen 1183 Nr 1294.
— Snudinch 1124—1138 Nr 590.
— de Sumerech 1216 Nr 1729.
— de Suzenpach 1194 Nr 1436.
— de Ursin rector ecclesie in Lisereke 1247 Nr 2347.
— manc. in Vualaha, Lurna, Lisara 957—993 Nr 121.
— de Wolewitz 1123 Nr 574.
— de Zaringen ducatu Carintinorum privatus 1077 Nr 446. † 1078 Nr 457. — II. 1086 Nr 480. — 1158 Nr 975.
— Zlang 1235 Nr 2110.
s. Peregrinum ap. — ms. 1232 Nr 2038.
Peregrinus *s.* Piligrimus.
Perehsuuint mater Trute 1006? Nr 218.
Berennardus *s.* Pernhardus.
Berengarius, Peringer, Be-, Perenger, Berngerus, Perengerus, Pernger, Berergerus, Perngherius ca 1005 Nr 214. 1070—ca 1080 Nr 386. 1103 Nr 517. 1106 Nr 535. 1124—1138 Nr 588. nach 1139 Nr 605 IV. ca 1160 Nr 998. 1193—1220 Nr 1416. comes 1114 Nr 550. — mil. 1222 Nr 1847.
— consanguineus Liutonis ingenui 1050—ca 1065 Nr 295.
— frater Emzonis 1192 Nr 1387.
— vicedom. Aquil. 1242 Nr 2243. mag. 1243 Nr 2257. can. 1244 Nr 2285. 1245 Nr 2320 *s. u.* prep. s. Vlrici.
— confr. Pertersgademin. ca 1125—1136 Nr 611.
— cast. Heinrici dee Traberch 1239 Nr 2172. — de T. 1245 Nr 2293, 2319.
— de Tragindorf nach 1139 Nr 605 III.

Digitized by Google

Berengarius lib. in Gabrielis villa ca 1075 —1090 Nr 411.
— minister Engilberti com. *Görz* et scutifer Perngeri Richerus et filia ap. s. Mariam *Aquileja* ca 1184 Nr 1302.
— de Graz 1251 Nr 2451.
— de Grifenvelshes 1246 Nr 2328.
— rex Italie 952 Nr 108.
— abb. s. Lamberti 1183 Nr 1297. 1203 Nr 1546.
— de Leunbach 1193—1220 Nr 1421 VIII, 1425. 1202—1220 Nr 1514.
— com. de Sulzphach nach 1099 Nr 507.
— prepos. s. Vlrici can. Aquil. 1251 Nr 2461. olim patriarche vicedom. ca 1252 Nr 2473. 1261 Nr 2760—3. 1265 Nr 2863. 1269 Nr 3024.
— mil. de Winberch 1246 Nr 2329.
Perenhart *s.* Pernhardus.
Perenoldus *s.* Pernolt.
Peresaw *s. Straschischnighube.*
Berg sö. Klagenfurt sub Monte molend. 1265—1267 Nr 2854.
Berg b. Greifenburg Mons, Perige, Perge in rusticus, preco, molendinum, taberna 1267—1268 Nr 2919/20. decima 1267 —1268 Nr 2919/55. predium ecclesie, prebenda sacerdotum 1267—1268 Nr 2920. villicus in Chotschou 1267—1268 Nr 2920/14. — de, in *s.* Reinhardus 1190, Pintarius, Bolechnet, Chvnradus, Chunradus antiquus preco, Engelbertus, Valentinus, Hermannus, Lambertus, Maligo, Minhardus, Richoldus, Striglaer, Vlricus, Zobodin 1267—1268.
Berg, welches? Monte de Otto 1213.
Berge von dem, de Monte *s.* Heinricus 1232, Iacob 1227.
Perge *im Jauntal* Wicmannus lib. vir 1215 *s. St. Marxen.*
Bergen Bayern n. Neuburg a. d. Donau Bargense monasterium subditum abbati Admont. 1171 Nr 1151.
Bergern Stcierm. b. Öblarn Pergarn de *s.* Dietmar et fil. fratris Chunrat ca 1165.
Bergheim b. Salzburg Percheim, Be-, Perchheim, Perchaim de pleb. Udalricus 1211. — de Gerhohus et fr. Marquardus minles Salzb. 1198, Gerhchus 1207, 1247, Merchlinus = Marquardus 1245, 1252, Rudigerus 1240, 1247.
Perhuzel, Hermannus — 1205 Nr 1575.
Berindorph *s. Bärndorf.*
Peringe de Berchtoldus 1152+3. ex parte comitis Rapotonis 1184—1195.
Peringer *s.* Berengarius.
Perinhart *s.* Pernhardus.
Bernardinus de Tergesto 1263 Nr 2822.
Bernchoven, Perchoven *Bayern* pred. 1039 Nr 256. de Haertwich.
Perner, Ditricus — ca 1170 Nr 1131.
— de Vansdorf 1267—1268 Nr 2921/47.
Pernestai de Alberus, Edimar 1214.
Pernger, -rus *s.* Berengarius.
St. Bernhard Grosser Mons Iovis, via Iulii Caesaris que nunc Mons Iovis vocatur 1155 Nr 955. 1158 Nr 975.
Pernhardus, -art, Pereh-, Bernhardus, Perahart, -anhart, Bernardus, Perinhart, Peren-, Wernhart, Bernhart, Wernhardus, Berennardus, Werenhart, Wernahardus, Pernardus, Berinhardus, Vernardus, Wer-, Perinhardus etc. 927 Nr 89. vor ca 975 Nr 138. ca 995 —ca 1005 Nr 192. 1006—1039 Nr 216. 1050—ca 1065 Nr 283, 298. ca 1060—1070 Nr 331. ca 1065—ca 1075 Nr 346, 351—3. 1070—ca 1080 Nr 380. 1091 Nr 496. 1096—1105 Nr 500 III. 1106 Nr 523, 528. vor 1147 Nr 547 II. 1124 —1138 Nr 588. 1143—1160 Nr 764. 1147 Nr 844. ca 1150 Nr 890—1. 1159 —1173 Nr 984 II, Nr 985. 1164—1190 Nr 1070. ca 1164 Nr 1078. 1166 Nr 1092. ca 1168 Nr 1111. 1173—1180 Nr 1163. 1174 Nr 1178. 1179 Nr 1248. 1181—1194 Nr 1038 II. 1181 Nr 1282. 1182—1187 Nr 1285. 1184 Nr 1312. 1193—1220 Nr 1398—9. 1202 Nr 1524 III., 1538. 1232 Nr 2065. 1249 Nr 2426. 1256 Nr 2636. camerarius 1162 Nr 1047. frater 1243 Nr 2253. comes 1193 —1220 Nr 1417. diacon. 1218 Nr 1770. mancip. 1123—1130 Nr 572. nobil. 1097—ca 1100 Nr 502. sac. ca 1238 Nr 2150. fr. vicedom. 1184—1195 Nr 1299.
— fil. Bernharti 1121 Nr 564. 1150—1158 Nr 887 I. 1159—1164 Nr 986.
— fil. Sifridi 1238 Nr 2155.
— fil. Weriandi nobil. 927 Nr 89.
— fr. Chuonrati, Herungi, Sigvarti 1132 Nr 641.
— pat. Bernharti 1121 Nr 564. 1150—1158 Nr 887 I. 1159—1164 Nr 986.
— de familia Admunt. 1183—1194 Nr 1291 II.
— pleb. in Adriach 1261 Nr 2748.
— de Aichowe 1239 Nr 2180.
— de Altinhoven 1162—1171 Nr 1036.

Digitized by Google

Pernhardus dux de Anhalt 1207 Nr 1610.
— dec. Patauiens. 1268 Nr 2974—6.
— dictus Paevzl burgrav. in Treven 1269 Nr 2996.
— de Paradyso 1192 Nr 1388. 1205 Nr 1575.
— cap. abbatis s. Pauli 1266 Nr 2907—8.
— homo mon. s. Pauli 1217 Nr 1751.
— mon. s. Pauli 1249 Nr 2396.
— prior s. Pauli de Lavent 1266 Nr 2907.
— elect. Petenens. pleb. de Linth 1262 Nr 2796. 1263 Nr 2822.
— prepos. de Berthersgaden 1193+7 Nr 1430.
— uf dem Piswich ca 1260 Nr 2712.
— de Pobresach 1213 Nr 1675 II.
— de Bogenvelt 1174 Nr 1177. 1176 Nr 1206.
— de Praegrad 1258 Nr 2669. 1263 Nr 2821.
— Prenner de Sternberch 1226 Nr 1904.
— scriba in Breniza ca 1270 Nr 2149 S. 249.
— dictus Pruzlo 1260 Nr 2732.
— de Chamerich 1230—1240 Nr 1971.
— fil. Alheidis filie Ottonis Kargel 1264 Nr 2833.
— cap. duc. Kar. 1267 Nr 2923.
— com. *Kärnten* 1096—1102 Nr 499. 1096—1105 Nr 500, 500 I—III, VI, VII. 1097 Nr 505. 1098 Nr 506. 1105—1126 Nr 521. 1106 Nr 528. ca 1112 Nr 547 I. nach ca 1120 Nr 539 II. com de Truchsin 1122 Nr 571. 1123—1130 Nr 572. 1123 Nr 574, 577. 1124—1135 Nr 559. 1124—1138 Nr 588, 590—1. 1124 Nr 608. 1125—1147 Nr 609. 1126 Nr 620. 1130—1131 Nr 623. 1131 Nr 580 II. com. de Carinthia 1139 Nr 717. 1140 Nr 727. comes Carinthiorum *s. Viktring* 1142 Nr 749, 750. 1143—1147 Nr 769. 1143 Nr 754, 756. maritus Chonigunte comitisse de Truhsingin 1145 Nr 796. 1146 Nr 806, 816. vor 1147 Nr 547 II, 818 I. ca 1147 Nr 848 I. 1147 Nr 824. iter Iersolimitanum arripiens, sine herede 1147 Nr 838—9, Nr 849—850, Nr 1377 I, Nr 856. grave von Marpurch † heres Otachyr marchio Styrie 1147 Nr 858. 1148—1161 Nr 861. 1161 Nr 1033. ca 1162 Nr 1041. 1193 Nr 1433. 1198 Nr 1675 I. 1217 Nr 1754—5. 1221 Nr 1834.
— dux Kar. *scit 1202* frater Odalrici ducis 1192 Nr 1387. 1197—1202 Nr 1469. 1199 Nr 1481. 1201 Nr 1504. dux! 1201 Nr 1509. dux 1202—1256 Nr 571. 1202 Nr 1524—5. 1202—1205 Nr 1544. 1203 Nr 1546, 1551. 1204 Nr 1565, 1568—9. 1205 Nr 1575. 1206 Nr 1591. 1207 Nr 1611—1612, 1615—1616. 1209 Nr 1630. adhuc sine herede euns in expeditionem Romanam cum rege Ottone 1209 Nr 1632. 1209 Nr 1633—5, 1637—9. 1210 Nr 1644—7. ca 1211 Nr 1653. 1212 Nr 1669—70. 1213 Nr 1675, 1679—81. uxor Iuta *zuerst* 1213 Nr 1682. 1213 Nr 1683. 1214—1220 Nr 1693. 1214 Nr 1706—8. 1216 Nr 1737. 1217 Nr 1741, 1745—8, 1755. 1218 Nr 1772. 1219 Nr 1791, 1793, 1795—6, 1801—3. 1220—1225 Nr 1807. 1220—1224 Nr 1810, 1813, 1814, 1816. 1221 Nr 1833. 1224 Nr 1855—9. 1224 Nr 1871, 1881. ca 1225 Nr 1882. 1225 Nr 1888—91, 1894. 1226 Nr 1902 a. 1227 Nr 1918—20, 1923—4, 1927, 1929, 1938—1940. 1228 Nr 1942, 1945, 1949—50. ducis compater ascitus Gotfridus abb. Admunt. 1228 Nr 1955. 1229 Nr 1965. in Appuliam euns, testamentum 1230 Nr 1978. et liberi 1230 Nr 1979. 1230 Nr 1981, 1983, 1985, 1990—5. 1230—1232 Nr 1996—7. 1230 Nr 1998—9, 2006. 1231 Nr 2025. 1232 Nr 2031, 2035, 2037, 2040, 2043—52, 2054. 1233 Nr 2070. 1234 Nr 2089—90, 2092, 2095. 1235 Nr 2106, 2108—9, 2112—14. 1236 Nr 2116—17, 2125—7. 1237 Nr 2134—6, 2138, 2147. ca 1238 Nr 2150. 1238 Nr 2164. 1239 Nr 2170—2. 1240—1248 Nr 2188. 1240 Nr 2192—3, 2206, 2211. 1241 Nr 2229—30. littere ducis ad papam pro pace cum Friderico imp. 1241 Nr 2231. 1242 Nr 2249. 1243 Nr 2252, 2254, 2259, 2264. consanguineus imperatoris 1243 Nr 2273. 1244 Nr 2286. 1245 Nr 2292—3, 2302, 2305. 1246 Nr 2327, 2340. 1247 Nr 2343 a, 2352, 2354. cognatus Friderici ducis Austrie 1247 Nr 2355. et patruus ducis Hartwich? 1247 Nr 2362. ca 1248 Nr 2368. 1248 Nr 2373, 2380, 2386, 2390—2392. 1249 Nr 2399, 2400, 2406, 2411, 2427. 1250 Nr 2439, 2441, 2444. 1251 Nr 2446, 2449, 2452, 2464. 1252 Nr 2475, 2478, 2479 I., 2483, 2493—4. dux senior excommunicatus 1252 Nr 2495. 1252 Nr 2497, 2499, 2501, 2529 S. 430. 1253 Nr 2533—4, 2536, 2539, 2546, 2554.

Digitized by Google

1254 Nr 2559, 2563, 2565, Nr 839 II. = Nr 2569, 2571, 2575, 2579. 1255 Nr 2605. 1256 Nr 2611. † 1256 Nr 2614. sepultus ap. s. Paulum 1256 Nr 2617, 2618, 2628—9, 2479 II. 1257 Nr 2649. 1261 Nr 2760—1. 1263 Nr 2797, 2809, 2814—16, 2819—20. 1265 Nr 2868. 1267—1268 Nr 2921/9. 1267 Nr 2923. 1269 Nr 2998, 3001. pater filii naturalis Almerici 1269 Nr 3024.

Pernhardus III. fil. Bernhardi ducis Karinthie 1236 Nr 2117. 1239 Nr 2171. 1242 Nr 2249. 1243 Nr 2254. iunior dux 1244 Nr 2286. 1245 Nr 2292. 1249 Nr 2411. † *in Mariabrunn* 1256 Nr 2614. 1265 Nr 2868.

— fil. naturalis Vlrici III. ducis Carinthie 1269 Nr 3024.

— de Cerclara 1190 Nr 1373.

— libertinus de Ceresdol 1204 Nr 1565.

— dictus Chnevzl 1264 Nr 2837. 1265 Nr 2859, 2885. 1266 Nr 2901. 1267 Nr 2915. 1268 Nr 2975—6. iudex Villac. 1269 Nr 3001, 3002.

— prepos. Concordiens. 1234 Nr 2086.

— fil. Witmari de Chrazt 1190 Nr 1365.

— burgens. de Creinburc 1221 Nr 1829.

— Crosil 1136 Nr 675.

— de Cuccula 1261 Nr 2761.

— de Culz 1190 Nr 1374. 1198 Nr 1675 I. 1204 Nr 1565. 1213 Nr 1675 II. mil. 1217 Nr 1754—5. 1238 Nr 2163.

— de Tanne 1234 Nr 2089. 1244 Nr 2286. 1245 Nr 2293. 1247 Nr 2354—5.

— i quondam Petrus civ. Tergesti 1236 Nr 2121.

— epis. Tergestinus 1150 Nr 900. 1154 Nr 928, 930. 1162 Nr 1042. 1169 Nr 1129—30. 1178—1179 Nr 1238.

— de Dietricstane 1191 Nr 1384.

— de Traevelic 1202—1205 Nr 1544. 1216 Nr 1729. 1217—1230 Nr 1738.

— vidua in Drasnitz 1267—1268 Nr 2919, /35.

— de Treuen 1164 Nr 1079. 1169—1174 Nr 1118. 1174 Nr 1175. 1179 Nr 1252. 1180 Nr 1269. 1183—1194 Nr 1291 I. 1190 Nr 1366, 1373. — 1217 Nr 1747. 1227 Nr 1927. 1245 Nr 2320.

— burgrav. in Treuen dictus Paevzl 1269 Nr 2996.

— fil. Ottonis de Treversdorf 1261 Nr 2752. 1264 Nr 2833.

— com. de Truchsin *s. Kärnten.*

— de Thruchsen 1204 Nr 1560.

Pernhardus de Tunesperch 1152 Nr 919 I.

— de Eberstein not. com. de Gorz 1261 Nr 2739.

— de Ellenprehteskirchen 1110—1120 Nr 3028.

— de Vach 1258 Nr 2668. 1268 Nr 2973.

— de Valkenstein 1201 Nr 1508.

— com. de Phannenberch 1260 Nr 2732. 1264 Nr 2846. 1266 Nr 2905. 1267 Nr 2956. 1269 Nr 3002, 3009.

— et fil. = de Veterona 1174 Nr 1176—1177. 1176 Nr 1206.

— iudex de s. Vito 1151—1158 Nr 767.

— de Filaht 1158 Nr 973.

— archidiac. de Villaco 1186 Nr 1330. 1190 Nr 1373. 1201 Nr 1503. 1206 Nr 1583. 1211 Nr 1655. 1212 Nr 1672.

— civ. Villac. Rustenpouch 1240 Nr 2197.

— iudex Villac. 1269 Nr 2992. Chnevzlo 1269 Nr 3001. fil. Chunradi sen. de Paradiso 1269 Nr 3006.

— pleb. Villac. 1212 Nr 1672.

— pleb. in Vischa prepos. Frisac. 1224 Nr 1868, 1870, 1872.

— prepos. de domo s. Floriani 1229 Nr 1968—9.

— et fil. = de Völkenmarcht 1143—1164 Nr 760.

— castell. de Volchinmarcht 1240 Nr 2211.

— sac. de Volchenmarcht 1213 Nr 1689.

— de Friesach 1139—1146 Nr 708. Frisac. 1144 Nr 777. et fil. = 1145—1147 Nr 794. 1155 Nr 906 = 937.

— iun. forens. Frisac.? nach 1139 Nr 605 IV.

— forens. civ. Frisac. 1167 Nr 1103.

— camerar. Frisac. 1144 Nr 777. 1156 Nr 961. 1159—1164 Nr 986. 1167 Nr 1103.

— mag. prepos. Frisac. 1219 Nr 1792. 1221 Nr 1830—1, 1834—5. 1222 Nr 1837, 1846. pleb. in Vischa 1224 Nr 1868, 1870, 1872. archidiac. Marchie 1224 Nr 1878. 1225 Nr 1884—5. 1226 Nr 1898. 1227 Nr 1912, 1917. 1229 Nr 1961. archidiac. inferioris Marchie 1229 Nr 1967—9. 1230 Nr 1980. 1231 Nr 2020, 2024. 1232 Nr 2056, 2058. 1233 Nr 2080. 1234 Nr 2087—8. 1238 Nr 2152—3. 1240 Nr 2194, 2196, 2212. 1243 Nr 2265, 2268. 1245 Nr 2300, 2303, 2307—8. 1247 Nr 2342.

— servus Ruzini iudicis Frisac. 1166 Nr 1092.

— cap. epi Frising. 1244 Nr 2283.

Digitized by Google

Pernhardus de Geppenheim ca 1125—1136 Nr 611.
— de Goriach 1217 Nr 1754—5.
— de Grez ca 1167 Nr 1100. 1218 Nr 1770.
— i vidua in campo Grifenberch 1267—1268 Nr 2919/34.
— de Güleich 1201 Nr 1508.
— camerar. epi Gurc. 1123—1130 Nr 572. et fil. = 1124 Nr 605 I.
— de Gurnocia 1142 Nr 749. 1143—1147 Nr 769. 1147 Nr 835. 1147—1154 Nr 1377 II. 1156 Nr 1377 X. cast. 1160 Nr 1008. 1162—1171 Nr 1035. 1163 Nr 1060. 1171 Nr 1143. 1189 Nr 1358.
— pleb. de Gvrnz 1226 Nr 1899—1900.
— prepos. de Gurnitz 1269 Nr 3011.
— pleb. de Gurscitz 1207 Nr 1613. 1213 Nr 1689. *vgl.* de s. Iohanne.
— Guzmannus 1255 Nr 2598.
— pleb. de s. Iohanne 1220—1230 Nr 1806. *vgl.* de Gurscitz.
— de Iulbach 1110—1120 Nr 3028.
— i vidua supra castrum Lemvaessel 1267—1268 Nr 2919/37.
— com. de Leubenowe 1219 Nr 1794. 1221 Nr 1834—5. 1224 Nr 1871, 1881. 1227 Nr 1938. † 1229 Nr 1963.
— de Lewenstain 1213 Nr 1675 II.
— pleb. de Linth electus Petenensis 1262 Nr 2776.
— de Lonch 1175—1191 Nr 1196. 1190 Nr 1374.
— dictus Luboch in monte Peisekke 1269 Nr 2999.
— grave v. Marpurch *s. Kärnten.*
— archidiac. Marchie prepos. Frisac. 1224 Nr 1878. inf. Marchie 1229 Nr 1967.
— confr. de Milstat 1239 Nr 2179. 1243 Nr 2255. 1269 Nr 2996.
— famul. eccle Milst. 1216 Nr 1729.
— de Mochlik 1159—1173 Nr 984 I.
— de Musse 1181 Nr 1278 II.
— advoc. Ozziac. 1136—1137 Nr 673.
— de Ratenstaine 1169 Nr 1123. 1174 Nr 1174—5. 1190 Nr 1373. dapif. 1190 Nr 1374.
— de Rain 1217 Nr 1740.
— i vidua in Raisdorf 1267—1268 Nr 2919/36.
— de Raminstaine 1148—1161 Nr 862.
— de Ras 1258 Nr 2868.
— mil. Swikeri de Raseke 1238 Nr 2163.
— mil. de Riuenz 1198 Nr 1675 I. 1213 Nr 1675 II.
Pernhardus de Rohathes 1254 Nr 2581.
— card. pbr. s. Petri ad vincula tit. Eudoxie *Rom* 1202 Nr 1530.
— epis Portuensis et s. Rufine *Rom* 1174 Nr 1182.
— iudex sacri palatii Konradi II. imp. *Rom* 1027 Nr 239.
— de fam. s. Ruodberti 1166 Nr 1092.
— Rupech 1252 Nr 2516. 1256 Nr 2640.
— mai. cellerar. in Rvna 1257 Nr 2655.
— Rustenpouch civ. Villac. 1240 Nr 2197.
— dux *Sachsen* 985 Nr 163. — dux Saxonie 1207 Nr 1607, 1609.
— de Salchendorf ca 1193 Nr 1413.
— can. Salzburg. 1198 Nr 1478.
— mag. not. aepi Salzburg. 1213 Nr 1689.
— prepos. Salzburg. 1201 Nr 1510. 1202 Nr 1539. 1203 Nr 1547.
— subdec. Salzpurg. 1218 Nr 1782.
— de Scirche 1132 Nr 641.
— de Sternberch Prenner 1226 Nr 1904.
— de Strassowe 1250 Nr 2445.
— de Stritperch ca 1248 Nr 2368. 1248 Nr 2386.
— de Stubenich ca 1140—1145 Nr 722 III.
— de Stutaren ca 1140—1145 Nr 722 III. 1161 Nr 1014. ca 1165 Nr 1086.
— epis. Seccoviens. 1269 Nr 3009.
— de Sibidat 1152+3 Nr 917 II. 1154 Nr 926.
— de Sikingen 1245 Nr 2318.
— Suzo 1236 Nr 2122.
— de Wannebach 1143—1160 Nr 764.
— de Wassenberch 1181 Nr 1278 II.
— fil. Purchswindis vidue de Wietingen 1188—1193 Nr 1348.
— in Wieting ca 1260 Nr 2712.
— de Wizenstain 1231 Nr 2027.
Bernherus *s.* Wernherus.
Pernhohchus frater domus hospitalis 1245 Nr 2321.
Pernolt, Perenoldus, Berno-, Bereno- 1164—1180 Nr 1075.
— de Prelub 1213 Nr 1675 II. 1217 Nr 1754—5.
— de Mvrekke 1183 Nr 1297.
Bernuzlinus dictus Slap 1268 Nr 2973.
Pero, Bero 927 Nr 89. vor ca 975 Nr 138. 1006—1039 Nr 216. 1098 Nr 506. 1143—1160 Nr 765. 1160—1180 Nr 996. 1164—1190 Nr 1071. 1181 Nr 1283—4. 1184—1185 Nr 1299.
— frater Rudolfi 1159—1193 Nr 981.
— in monte Peisekke 1269 Nr 2999.

Digitized by Google

Pero patruus Albuvini diaconi *Brixen* vor ca 975 Nr 138.
— de Kinburch 1189 Nr 1358.
— de Vipach 1202 Nr 1524 III.
Perotsadin in Cherspovm 1267—1268 Nr 2919/39.
Persi socer Vlzonis 1268 Nr 2965.
— in Fridorf ca 1260 Nr 2712.
Perugia Ital. Perusium 1228 Nr 1954. 1235 Nr 2107. 1252 Nr 2496. 1253 Nr 2538. 1265 Nr 2865—6, 2869, 2876—8.
Perwe *s. Perau.*
Perwinus ouf der Platen in Conopitz 1267—1268 Nr 2919/48.
— in Reute in Conopitz 1267—1268 Nr 2919/48.
— in Draeznitz 1267—1268 Nr 2919/49.
Perwitz sub Furno ca 1260 Nr 2712.
Pes, Chunradus — et filius Gotschalcus 1202—1220 Nr 1514.
Besancon Burgund locus Bisenzun intra Burgundiam 1076 Nr 443.
Pesoldus 1254 Nr 2582.
Peubendorf *s. Poppenhof.*
Peug Stcierm. b. Judenburg Peuge bona 1266 Nr 2899—2900.
Peuma b. Görz de Vlricus 1250.
Peza manc. in Velah sive Stalla 957—993 Nr 121.
Pezala, Pezla nach 1139 Nr 605 III. cognata Waltheri et advoc. Perchtoldus ca 1065—ca 1075 Nr 354. † 1070—ca 1080 Nr 379.
Pezaman, Pezem-, Peccemannus, Pezm- ca 990 Nr 171.
— in Altinhoven 1162—1171 Nr 1036.
— in Cedlach 1269 Nr 2993—4.
— de Ragonia 1250 Nr 2445.
— manc. in Vualaha, Lurna, Lisara 957—993 Nr 121.
Pezco in Breniza ca 1270 Nr 2149 S 249.
Pezzel, Pezelinus *s.* Pezili.
Pezelinesperch *s. Penzelsberg.*
Pezeman *s.* Pezaman.
Pezili, -inus, Pezo, Pecili, -inus, Pecelin, Pezelinus, Pezzel, Pecel ca 985—993 Nr 160. ca 990 Nr 171. ca 995—ca 1005 Nr 188—191, 193. ca 1005 Nr 214. 1050—ca 1065 Nr 283, 284 I, 288—290, 293—4. 1060—1076 Nr 328. ca 1065—ca 1075 Nr 348. 1086—1121 Nr 482. 1106 Nr 535. ingenuus 1050—ca 1065 Nr 294.
— manc. ad Pirichun et Uuintpozingun ca 990 Nr 171.
Pezili manc. *Brixen* ca 995—ca 1005 Nr 188.
— maritus Gepae sororis Albuuini epi *Brixen* ca 995—ca 1005 Nr 192.
— in Nezzah 1253 Nr 2542.
— in Smolinich 1267—1268 Nr 2919/11.
Pezla *s.* Pezala.
Pezmannus *s.* Pezaman.
Peznitz, Peznitza *s. Pössnitz.*
Pezo *s.* Pezili.
Pfaffendorf w. Feldkirchen Phaphendorf *s. Tiffen* 1207 Nr 1599.
Pfaffendorf sö. Klagenfurt de Leo 1246.
Pfaffendorf nw. Wolfsberg Phaephendorf de Otto 1245.
Pfaffenhofen Ober- Bayern b. Bruck Pfafinhovin de Albertus dictus Zollo 1182 Nr 3031.
Pfannberg Steierm. n. Graz Pfannenberch, Phannenberch, Phanberch, Phanneb-, comites de *Erbteilung* 1257 Nr 2645. Ulrich 1224, iudex provinc. *Steiermark* 1240, socer Wlrici comitis de Sternberch 1245, 1248+1257 et fratres: Bernhardus 1260, pleb. in Adriach 1261, 1264, 1266, 1267, 1269, Henricus 1256, 1259, 1261, 1267, 1269, Sifridus 1255, 1257, 1259; 1260. — de, ex familia *s.* Bavmannus 1257, Chunradus 1245.
Pfangower, Phangowere, Phangowarius 1267 Nr 2950. — Heinricus — marscalc. epi Bamberg. et uxor filia -a Hermanni de Schonensteine 1230—1245.
Pfannsdorf s. Eberndorf Vansdorf ms. pratum infeodatum preconi 1267—1268 Nr 2921/12. de Perner et Hartlib nobiles proprii duc. Kar. 1267—1268.
Pferrentach, Herbordus — 1202 Nr 1538.
Pflausach w. St. Veit a. d. Gl. Plusach 1230 Nr 1988.
Pflugern nö. Maria Saal Pflugarn ms. dec. 1162 Nr 1046.
Piacenza Ital. Placentina civitas 1037 Nr 254.
Biaquinus, Bea-, Bya- de Camino comes Cenetensis 1250 Nr 2445. de Camino 1265 Nr 2863.
— fil. Vlsalchi de Dewin 1252 Nr 2513.
— de Mimilano 1252 Nr 2497.
Pipara *s. Piber.*
Piber Steierm. b. Voitsberg Pipara ecclesia 1060—1076 Nr 328. 1258 Nr 2689. — de Ekkihardus 1168.
Piberberc de Sighart ca 1162.
Piperck, sup. — pred. 1193 Nr 1410.
Pyberstain, Pi- de Gvntherus 1267.

Digitized by Google

Pippinus, Pipi-, rex 751—768 † 891 Nr 63 b.
— rex 817 Nr 4.
Pichelingen *s. Beichlingen.*
Picenig *s. Biccinico.*
Biccinico Friaul s. Udine Picenig ms. 1188—1190 Nr 1349.
Bichlbauer b. Greifenburg vf dem Puhel Sebienich 1267—1268 Nr 2919/8.
Pichlern nw. Feldkirchen Puhelaeren 1264 Nr 2847.
Pichling Ober- nö. St. Paul i. L. Puhelern, -laren, Pychlern, Pvhelarn, Pühelaeren villa 1096—1102 Nr 499. vinee cum agris 1193—1220 Nr 1426 II. villa 1196 Nr 1467. 1243 Nr 2269. penes villam Raekaelach 1250 Nr 2444. P-n superior, alpis 1257 Nr 2645. in vallibus Lavent 1257 Nr 2646. de *s.* Wernherus 1124—1138.
Pichling n. Friesach Buhelaeren pred. adiacens castro Dierenstein 1144 Nr 777.
Picco, Picko laic. 1086—1121 Nr 482. 1090 Nr 495.
Pitalo manc. in Vualaha, Lurna, Lisara 957—993 Nr 121.
Pitan, Heinrich — 1269 Nr 3011.
Pitten Niederöst. b. Neunkirchen Puotene, Putten, Püten de com. Ekibertus et patruus suus Dietmarus postea abb. Ozziach. 1124—1137. — de Offo et uxor Aleidis filia Ottonis de Traberg 1222; Offe u. Heinrich 1224.
Bitter, Pither, Piter de Raseke 1239 Nr 2180.
— Chunradus — *s. Finkenstein* 1268 Nr 2973.
— Wlfingus — 1258 Nr 2668.
Piterolfus, Heinricus cogn. — mon. Victoriens. 1239 Nr 2180.
Pittersberg b. Kötschach Bitersperch *s.* Chvnradus minl. com. Goricie captus ab epis. Frising. 1252; Chvnzo, Maerchlinus, Rinhardus, Vllinus 1263; *vgl.* Rittersperch.
Pitouiensis *s. Pettau.*
San Pietro in Carnia w. Venzone s. Pietri in C., Carnia, Carnea de prepositus 1231 Nr 2017. 1232 Nr 2041—2. 1232 Nr 2059, 2063—4. 1233 Nr 2075 *s.* Eppo 1212—1232, Reinardus ca 1252.
San Pietro al Natisone Friaul nö. Cividale s. Petri villa 1220 Nr 1814.
Pigwentum *s. Pinguente.*
Biledrut uxor Berchtoldi ducis *Bayern* 976 Nr 142.
Pilgraetz *s. Billichgratz.*
Pilgrim, -mus *s.* Piligrimus.
Pilhildis comitissa mater Syri patriarche Aquil. et comitis Friderici 1072 Nr 398.
Billichgratz Krain b. Oberlaibach Pilgraetz de domina 1268 Nr 2984/5.
Piligrimus, -lgr-, Piligrim, Pilgrim, -licrimus, Pilegrim, -mus, Biligrim, Pilgirimus, Pellegrinus, Pelegrinus, Peregrinus, Pilgramus, Pilgreim 991—1021 Nr 174. ca 995—ca 1005 Nr 195. ca 1020—1025 Nr 204 X. 1050—ca 1065 Nr 285 II. ca 1065—ca 1075 Nr 347. ca 1075—1090 Nr 419 I., 421—2. ca 1085—1090 Nr 466—7. ca 1085—1097 Nr 472—3. 1091 Nr 496. 1106 Nr 523, 525. 1124—1142 Nr 585. 1171 Nr 1143. 1173 Nr 887 II. 1183 Nr 1296. 1188—1193 Nr 1348. 1193—1220 Nr 1398. 1202 Nr 1524 III. — com. 1124—1144 Nr 605 II. nobil. ca 1060—1070 Nr 331. sac. 1262 Nr 2775. scriptor 1194 Nr 1440.
— de famil. Admunt 1193+7 Nr 1431.
— archidiac. Aquil. 1190 Nr 1373. 1194 Nr 1440.
— can. Aquil. 1191 Nr 1185.
— I. patriarcha Aquil. 1132 Nr 641. frater Carbonii 1132 Nr 642. 1136+7 Nr 673. 1137 Nr 689. 1139 Nr 709—710. 1146 Nr 806. 1147 Nr 844. 1149 Nr 877, 880. ab advocato Engilberto comite captus 1150 Nr 900. 1154 Nr 926, 928, 930, 932. 1155 Nr 955. 1158 Nr 973. 1159 Nr 987. 1161 Nr 1020 †. 1161 Nr 1027. 1162 Nr 1042. 1163 Nr 1061. 1180—1190 Nr 1260. 1202 Nr 1527. — II. 1197 Nr 1471 et prepos. Ciuitat. 1201 Nr 1503. 1202 Nr 1524. prius prepos. Ciuitat. 1202 Nr 1540. 1204 Nr 1563. † 1209 Nr 1624.
— mag. vicedom. patriarche Aquil. in Carniola 1265 Nr 2863.
— fautor Heinrici II. ducis Baioar. expulsi 976 Nr 140.
— abb. s. Pauli 1159—1173 Nr 984. 1159 Nr 988. 1161 Nr 1026 Nr 1028. 1162 Nr 1042. 1164 Nr 1082. 1167 Nr 1108. 1170—1180 Nr 1132. 1170 Nr 1136 Nr 1140. 1172 Nr 1158. 1173—1180 Nr 1163. 1177 Nr 1217 Nr 1220. 1178 Nr 1242. 1182—1187 Nr 1285. 1184—1192 Nr 1298. 1184 Nr 1308. 1189 Nr 1358, 1360. 1191 Nr 1385. 1192 Nr 1387. vor 1193 Nr 1411. † ca 1193 Nr 1414. 1194 Nr 1440.

Digitized by Google

1206 Nr 1587. 1226 Nr 1899. 1257 Nr 2644.
Piligrimus de fam. s. Blasii 1166 Nr. 1092.
— de Butsul 1126 Nr 620. 1147 Nr 844. 1149 Nr 875.
— dictus Puczel 1263 Nr 2803. 1264 Nr 2844. mil. 1266 Nr 2907—8.
— de Chaets 1244 Nr 2284. 1247 Nr 2352.
— prepos. Ciuitatens. 1184 Nr 1312. 1191 Nr 1384. 1194 Nr 1445. 1197 *s. oben* patriarcha Aquil.
— mil. de Klagenfurt 1243 Nr 2254.
— aep. Coloniens. 1035 Nr 250.
— mil. cast. de Thiben 1261 Nr 2765.
— de Diernstein 1193—1220 Nr 1418.
— de Domis 1174 Nr 1180.
— de Trah 1136 Nr 676.
— de Veldisperch 1201 Nr 1508.
— decimator Victoriens. 1264 Nr 2833.
— can. s. Virgilii 1251 Nr 2456.
— de foro Uolchenmarchet 1193—1197 Nr 1429.
— Uraz 1121 Nr 564. in Volchenmarcht 1123—1130 Nr 572. de Buch 1138 Nr 692.
— de Friberch 1181—1194 Nr 1038 II.
— can. Frisac. 1191 Nr 1381.
— de s. Georio 1268 Nr 2981.
— Glokeli 1178—1179 Nr 1238. 1183—1194 Nr 1291. 1201 Nr 1508, 1512. 1202 Nr 1524.
— convers. Gurc. 1197 Nr 1474—5.
— de Hevnenburch 1264 Nr 2834. 1266 Nr 2901.
— de Lessach 1239 Nr 2171.
— pleb. de Lowat 1169 Nr 1123.
— de Malentin 1214—1220 Nr 1693. 1226 Nr 1904. 1230 Nr 1975. 1239 Nr 2171. ca 1240 Nr 2190.
— pleb. de Mengispurch 1258 Nr 2685. mag. cap. patriarche Aquil. 1261 Nr 2761.
— de Merenberch 1266 Nr 2897—8.
— de Mourze ca 1165 Nr 1086.
— Ol civ. Frisac. 1215 Nr 1717.
— convers. Oziac. 1216—1220 Nr 1723.
— mon. Ozziac 1197 Nr 1475.
— pleb. de Raedentein † 1262 Nr 2785.
— mil. de Riuenz 1198 Nr 1675.
— aep. Salzb. † 927 Nr 90.
— de Schirlingen ca 1148—1149 Nr 864.
— de Strazburh ca 1183 Nr 1297. 1193—1220 Nr 1418.
— decan. Seckau. 1252 Nr 2493, 95.
— de Snitzinge 1252 Nr 2484.
Piligrimus pater Guntheri marchionis de Soune 1144 Nr 786.
— de Sulze 1245 Nr 2321.
— de Surheim 1121 Nr 564. 1124 Nr 605 I.
— de Walde 1158—1163 Nr 972.
— de Wolmutesache 1147—1164 Nr 820.
Pillunch, Billungus, Pillunc, Pillungus 1050—ca 1065 Nr 271. — manc. 1104 Nr 519. preco 1258 Nr 2691.
— fil. Pillungi 1245 Nr 2294.
— frat. Gundelochi 1147 Nr 831.
— pat. Pillungi 1245 Nr 2294.
— de Pulzca 1181 Nr 1276.
— de Chyrichaim ca 1140—1145 Nr 722 I.
— de Saldenhouen 1238 Nr 2155.
Pinter, -taer, -tarius, Libhardus dictus 1255 Nr 2598, 2600 I. 1259 Nr 2699—2700.
— in Perige 1267—1268 Nr 2919/20.
Pinguente Istrien ap. Pigwentum in domo patriarche Aquil. 1264 Nr 2832.
Pinizcowe *s. Pinzgau.*
Binswangen Bay. Schwaben w. Wertingen Pintzwanch curia, ubi pernoctant nuncii ducis de Karinthia 1235 Nr 2112.
Pinzano Friaul nw. Udine Penzanum, Pinzan de Hermannus minl. Aquil. 1146. Wernherus gener Heinrici de Gemona 1180, 1206.
Pinzgau Salzb. -gowe, Pinizcowe, Pinzcuo, -zguo, Pinzegov predium iuxta rivos Erilpach, Hartwigespach, Steinpach 1137 Nr 686. omnia que comes Poto dedit 1177 Nr 1216. 1187 Nr 1340. 1207 Nr 1604. — de Eberhardus 1197, Gebehardus 1197, Werinhere 1137, Wisint 1130—1137.
Pintzwanch *s. Binswangen.*
Pyrpaum *s. Birnbaum.*
Birbizus civ. Ciuitatens. 1269 Nr 3016.
Pirpom, Pirboum *s. Birnbaum.*
Pirk n. St. Andrä i. L. ad Pirichun, Pirch, -che ca 990 Nr 171. mancipia Asziza, Pezo, Eginolf, Genza, Liuzi, Zirneca, Zuerco. — de Otto 1245—1246.
Pirch de Rudolfus et Albero 1234—1237.
Pircha *bei Wicting* huba ca 1260 Nr 2712 *s.* Lobin, Marcus, Ratoldus.
Pirchach *Steierm.* de Albero 1158—1163.
Pirkdorf sw. Bleiburg Pirchd-, Pyrch, Pirch de Hermannus 1261, Leonhardus 1266—1267, et pueri proprii nobiles duc. Kar. 1267—1268.
Pirthilo, Pirit- 889—907 Nr 60.
— subdiac. *Freising* 822 Nr 10.

Digitized by Google

Birnbaum Krain b. Oberlaibach Pirpom, Pierpaum, -poum, Pyrpavm, Pirboum de Chunradus 1250—1264 not. duc. Kar. 1252—1254. Gotefridus 1252. Rudgerus 1252. Rudlinus 1267—1269.

Bierbaumer Wald Krain Pirpovmerwalt nemus 1253 Nr 2541.

Pirsignicz *s. Precenico.*

Pirsnico *s. Precenico.*

Piruz can. Ciuitat. 1201 Nr 1503.

Pirzaphe, Wolfinus 1246 Nr 2329.

Pisa Ital. -sana civitas, Pisis concilium Innocentii II. pape 1134 Nr 646. Pisani 1136 Nr 674.

Pischkberg Steierm. b. Bruck a. M. mons Peisekke de predio Prukke 1269 Nr 2990 *s.* Bernhardus dictus Lubech, Pero.

Pischeldorf nö. Klagenfurt Pischofsdorf, -olfs-, olfes- 1256 Nr 2611. 1268 Nr 2980. 1269 Nr 3026/10.

Bischofdorf *nächst dem Kollerhof b. St. Paul i. L.* Bischolfisdorf, Piscouesdorph, Bissofestorf, Pischolfesdorf pred. 1111—1122 Nr 543. villicatio 1184 Nr 1308 = 1196 Nr 1467. curtis decim. 1213 Nr 1690. villicatio 1215 Nr 1716.

Piscouistorf *s. Pistorf Steierm.*

Bischoflack Krain Lonca, Lonkk, Lacus, Loch, Lok, Lokke advocatia 1214—1220 Nr 1693. Sewe iuxta — 1220 Nr 1816. *Einstandsrecht* 1261 Nr 2762. act. 1267 Nr 2923. — de Cunco minl. Frising. et uxor Engilradis de Rattenstein 1247; fratres: Conradus 1261—1268, Iacobus 1261—1263, Wernerius 1261—1267, Wilhelmus gastaldio 1261.

Pischofsdorf *s. Pischeldorf.*

Bischolfisdorf *s.* Bischofdorf.

Bischofshofen Salzb. Houe de mag. Adalbertus prepos. 1163 Nr 1068.

Pistorf Steierm. w. Leibnitz Piscouistorf 1168 Nr 1116 *s. Sausal.*

Bisenzun *s. Besancon.*

Pisiuuich *s. Pisweg.*

Pissov *Iauntal* in — Petrus 1268 Nr 2984/8.

Pisweg nw. St. Veit a. G. Pisuic. Pisiuuih, Piswich, -wiz, -wiech ms. 1121 Nr 564. hube super montem 1124 Nr 607 = 1139 Nr 711, 717. pred. 1184 Nr 1305 = 1185 Nr 1320 = 1187 Nr 1343. ms. 1248 Nr 2386. uf dem — ca 1260 Nr 2712. — de Otto 1106; Pernhart, Heinricus, Iacobus, Laurentius, Leo, Rudbertus, Rudolf, Zwenz ca 1260.

Byzanz Bizanzius aureus ecclesie Romane persolvendus, Bisantius, -zantius 1099 Nr 508. 1140 Nr 732. 1177 Nr 1217. 1184 Nr 1308. 1196 Nr 1467. 1215 Nr 716 *s. St. Paul.*

Placentina civitas *s. Piacenza.*

Plater-Alpe in d. Gnoppnitz n. Greifenburg ouf der Platen in Conopitz *s.* Perwinus 1267—1268.

Plagadsa manc. ad s. Andream ca 990 Nr 171.

Plagis de Perhtoldus et Engilscalch 1142—1148.

Plain b. Salzburg Pleigin, Plai, Plaein, Plein de comites Conradus 1207—1213, Heinricus 1170, et frater Liupoldus 1170, ca 1186—1190, Liutoldus 1147.

Plan de Berhtoldus 1234—1237.

Blanka ms. 1232 Nr 2038.

Planchart, Wlricus — et frater Dietmarus 1202—1205 Nr 1544.

Plankenstein Steierm. b. Gonobitz -khenstain de Ortolfus 1254.

Blancistaine de Walterus 1202.

Blanchus pater Horsini de s. Advocato 1265 Nr 2879.

Blandinus de Maniaco 1265 Nr 2879.

Planez *s. Platz.*

Plaschischen w. Viktring Blescitz curia 1253 Nr 2555.

Plassenburg Bay. b. Kulmbach Blassenberch de Siboto 1224.

Blasendorf nö. Klagenfurt Blasindorf hoba regalis 980 Nr 151.

Blasius subdiac. et not. s. Rom. ecclesie 1202 Nr 1530.

s. Blasius, ecclesia reliquie altare clautrum *s. Admont.*

Platz s. Gmünd Planez pred. 1216 Nr 1729.

Pleiberch *s. Bleiburg.*

Bleiburg Livpicdorf, Pleiburch, Pliburch pred. mancipia 993—ca 1000 Nr 176. locus vinee hobe ca 1020—1025 Nr 204 X. forum, castrum 1228 Nr 1946. mons ca 1238 Nr 2150. 1261 Nr 2737. 1262 Nr 2775. iudex fori 1228 Nr 1946, Fridericus 1249—1256, 1255. — de Berchtoldus mil. 1262. Otto iun. 1226, minl. comitis de Hunenburch et uxor Tuta 1261. Vlschalkus 1261—1262. Wintherus 1241.

Bleiken Tir. s. Bruneck Pleicha locus pred. 1019—1025 Nr 204 IX.

Pleigin *s. Plain.*

Digitized by Google

Pleschenberg sw. Viktring Pleznich ecclesia ms. 1142 Nr 749.
Blescitz *s. Plaschischen.*
Plestätten sö. St. Paul i. L. Plesteten ms. 1093 Nr 496 V.
Plesivica b. Triest Pliscuwic bona 1252 Nr 2497.
Plessnitz n. Gmünd Plezniz de Engelbertus et filius eius, Heinricus fratris filius, minl. Heinricus ca 1148—1149.
Pleznich *s. Pleschenberg.*
Plezniz *s. Plessnitz.*
Pliburch *s. Bleiburg.*
Plikwitz *s.* Nablitvitz.
Plyttendorf *s. Blindendorf.*
Blitgarius missus Hludowici regis ad Carolum 863 Nr 30.
Plidolf 889—907 Nr 60.
— de Sigemuntingen 1145 Nr 801.
Blindendorf s. Veit a. G. Plinte-, Plyttend- ms. 1162 Nr 1046. 1259 Nr 2702. 1269 Nr 3012.
Pliscuwic *s. Plesivica.*
Plöcken s. Kreuzberg.
Plossowe *s. Possau.*
Ploz, Meinhardus — cast. in Lapide 1263 Nr 2805.
Plüchar de Ortelinus 1258.
Plümelinus, Pluemlinus de Veustritz 1267—1268 Nr 2921/47. — dicti -i Fridericus et Heinricus 1251.
Plusach *s. Pflausach.*
Po Fluss Ital. Padus 1161 Nr 1030.
Pobenchirchen de Wolfram 1142 — 1148, 1145.
Pobenuelt *s. Bogenfeld.*
Poppenhof sö. Althofen Peubendorf 1268 Nr 2981.
Pobersach sö. Greifenburg Pobresach ms. relictus ab Hugone collatus a domino duce lotrici sue ad vitam eius 1267—1268 Nr 2019/63.
Poppo *s. auch* Wolfgangus u. Papo.
Pobresach *s. Pobersach, Pubersdorf.*
Pocha *s. Puch.*
Pöckau ö. Arnoldstein Pecchac, Peccach, -ah, Pekach ms. 1238—1261 Nr 2149 S. 249. villa 1258 Nr 2668—9. 1269 Nr 3006.
Pocher *s. Bacher.*
Pocenyer silva in Carsto et Foro Iulii, castra ville 1261 Nr 2761.
l'okkesruke, hospitale s. Antonii in — *s. Neuthal Krain.*
Bochwerch de Ropertus et filii Ropertus, Heinricus 1205—1208.
Pod Goriach *b. Arnoldstein 1348 verschüttet* ms. 1180 Nr 1271.
Botamum *s. Bodman.*
Bodpechah *s. Puppitsch.*
Podbukuje Krain nö. Littai Buch in confinio Libeke ms. 1255 Nr 2607.
Podeybrun *s. Paderborn.*
Podem *nö. Triest* bona 1252 Nr 2497.
Pottendorf Niederöst. Potend- de Rudolfus 1203.
Pottenstein Bayern Franken Botestein castr. Bamberg. 1249 Nr 2418.
Pottenstein Niederöst. Potensteyne de Eticho 1245.
Poderako *am Radl Steierm.* in — ms. mol. 1161 Nr 848 II. *s.* Egino proprius Admont., Ortolfus Fortis, Oudalricus proprius Admont.
Botestein *s.* Pottenstein.
Botesowe de Fridericus 1192.
Potglanz *s. Glanz Steierm.*
Podgoriach *s. Pogöriach.*
Podiach *am Radl Steierm.* ms. 1161 Nr 848 II.
Podiebrad Böhmen Podibrat 1268 Nr 2988.
Bodigoy in Sirnoniz ca 1065—ca 1075 Nr 348.
Potinberc de Werinherus minl. Engilberti marchionis 1144 Nr 782.
Bodman am Bodensee Baden Botamum castrum 1055 Nr 313.
Boto, Poto I. Imidi fil. pater Retingi I. patris Botonis II patris Retingi II patris Friderun uxoris Hartwici com. palatini † et filii Poto com. † et Aerbo com. posteri Aerbonis de Norica gente † 1104 Nr 520. Poto com. † 1177 Nr 1216. 1187 Nr 1340. 1207 Nr 1604 *s. Pinzgau.*
Potossach *in der Lölling* ms. in loco -ap. aquam Lelin ca 1150 Nr 894.
Podrevlach *s. Föderlach.*
Potschgau Steierm. nö. Marburg Pozengazelo villa 1107—ca 1120 Nr 539 I. *s. Pettau.*
Pouersach *s. Wertschach.*
Pogaz frater Rudolfi in Lovpach 1268 Nr 2984/33.
Bogen Bayern sö. Regensburg Pogene, Pogen com. de † in predio Victoriensium castrum eis invitis construxit 1202 Nr 1528. 1228 Nr 1950 *s.* Pertholdus I. 1153—1162 et mater sua Hadwich 1154—1156 et uxor Lewcardis 1171 et fil. Albertus III. 1171, com. Albertus IV. † 1248. *s. Stammtafel s.* dapif. Rudolfus 1171, pinc. Heinricus 1171, prepo-

Digitized by Google

situs comitisse Hadwich Ditricus 1154—1156. — minles de Bauaria, Carinthia, Carniola 1171 Nr 1143. de Kinburch 1189, 1248. de Gurniz 1189. de Riuinze 1189.

Bogenfeld sö. Villach Pobenuelt, Poble-, Boue-, Bogenvelt transitus ap. 1090 Nr 495. 1136 Nr 675. 1149 Nr 877. 1184 Nr 1307. 1228 Nr 1951. — de Bernhardus 1174, 1176 et fr. Regenhardus 1174, 1176, 1212, 1230—1240.

Pogenuelt, Pogin- *s. Ponfeld.*

Pogöriach sö. Villach Podgoriach ms. et offic. Ch. 1268 Nr 2973.

Pola Istrien Polens. epis. Elnardus 1106.

Pölla n. Gmünd Polan iuxta castrum Chatze superius 1197 Nr 1470.

Polan villa *Viktr. Besitz* 1202 Nr 1530.

Polan *s. Polena, Pölling.*

Polanus, Petrus — dux Veneticorum et fil. Meinherus 1160 Nr 1007.

Polcenigo Friaul b. Sacile Punzinicum, Punsenicum de Ardericus 1154, Ardricus 1220, Hertuvicus 1234.

Bolecoldus *s. Volcholdus.*

Polechnet in Perige 1267—1268 Nr 2919/20.

Polen s. dux Misigo 974; in Bolonia Odalricus fil. Wezilonis et Liutkarte 1147—1164 Nr 820.

Polen ecclesia 1232 Nr 2028.

Polena s. Eberndorf Polan 1267—1268 Nr 2921/29. vidua in, Hartmannus, Ianko, Iohannes 1268 Nr 2984/9.

Polibane *Steierm. b. Ehrenhausen* in Marchia Transalpina villa 1123 Nr 574.

Polica Krain nw. Krainburg Pavlinz villa 1263 Nr 2801.

Boliclaio *s.* Bolizlavo.

Pölling nö. Feldkirchen Polan *s. Zammelsberg* 1207 Nr 1599.

Pölling sw. Wolfsberg Polan 1245 Nr 2318.

Bolizlavo, Boliclaio, Bolislaus *Herzog von Böhmen* 974 Nr 137. 978 Nr 148.

Polo 1121 Nr 564. 1145 Nr 801.

Bologna Ital. Bolonia, Bononia capta 1137 Nr 687. 1176 Nr 1211. -iensis tabellio Iulianus 1214.

Polonia *s. Böhmen* 1266 Nr 2911. *s. a. Polen.*

Pöls Steierm. Pals, Pelse, Pelze 1145—1162 Nr 793. 1204 Nr 1563. — de pleb. B. 1184 — 1185. — de Eberhart 1123. Gerunch filius cororis Pernhardi de Stutaren ca 1140—1145. Hartnit 1123—1130. Rudigerus 1203.

Bomburch *s.* Powenburch.

Böhmen Beheimi, Behemenses, Boemia, Boemii, -mi, Bohemus, Boemus 817 Nr 4. regnum recipit Carlomannus 876 Nr 40. 976 Nr 140. 977 Nr 145. 1175 Nr 1200. regnum 1212 Nr 1669. inimici de — terram Austrie ingredi volentes *s. Staatz* 1246 Nr 2326 a. a- auxiliarii Phylippi electi Salzb. 1257 Nr 2657. damna in regno 1266 Nr 2911. — rex 1077 Nr 448. 1204 Nr 1568. 1234 Nr 2090. avunculus Ulrici filii ducis Karinthie 1237 Nr 2145. regis nepos Philippus natus ducis Karinthie 1245 Nr 2316. rex, regis sororis filius Vlricus filius ducis 1247 Nr 2356. 1248 Nr 2391—2392. regis filia Iuta uxor Bernhardi ducis Karinthie 1256 Nr 2614. rex avunculus ducis Karinthie Vlrici et fratris eius Philippi 1262 Nr 2770. 1262 Nr 2778. 1264 Nr 2832. 1265 Nr 2863. 1267 Nr 2916, 2956. rex avunculus Vlrici ducis Karinthie et Philippi 1269 Nr 3013. nuntii de terra Fori Iulii ad regem 1269 Nr 3024. *namentlich s.* Bolizlavo dux 974—978, Brezizlaus 1051, Ladislaus ducis filius 1110—1120 Nr 3028, Labezlaus crucem accepit 1147, Zebezlaus 1175, Odacrius I. 1207, 1212, 1213; Wenezlaus 1235, 1253; Otokarus consobrinus Ulrici ducis Karinthie et fratris eius Philippi 1259, 1260, 1261—1262, avunculus fratrum Vlrici ducis Kar. et Phylippi 1261, 1263, 1266, heres consanguinei duc. Kar. 1268, 1269. — canc. regni Philippus prepos. Wissegrad 1246, mag. Petrus prepos. Wissegrad 1268. — not. regis mag. Vlricus 1269.

— camerar. Andreas 1266. — de *s.* purcravius Prag., Budwois, Luchtenburg, Rosenberch 1260.

— Bohemus Albertus aep. Salisburg. 1174 Nr 1184.

— — Prediwa, Predwor de familia duc. Kar. 1267 Nr 2958. 1268 Nr 2982.

Pomgarten *s. Baumgarten.*

Bonardus, Bonha- civ. et domus suus in Volkenmarkt 1147 Nr 839.

Pönk *s. Penk.*

Poncius, Pont- mag. 1220—1225 Nr 1807. cap. duc. Karinthie 1220 Nr 1816. mag. 1224 Nr 1856—7. scriptor cartae ducis Karinthie ca 1225 Nr 1882.

Pontafel Pontavele 1184 Nr 1313.

Ponte de Liutpolt 1145—1147 Nr 794.

— de W. can. Ciuitat. 1232 Nr 2032.

Digitized by Google

Pontem, ap. *s.* Mostic.
Pontecurvo de Angelus clericus capelle pape can. s. Bartholomei Frisac. 1257 Nr 2667.
— de Thomas in canc. Clementis IV. pape *Rom* 1267 Nr 2956—7.
Pontiggil, -tigel mag. — phisicus 1207 Nr 1596 I.
— mag. Marcwardus — cap. curie Salzb. 1203 Nr 1547.
Pontius *s.* Poncius.
Bonegowe *s. Pongau.*
Bonencontrus can. Aquil. 1244 Nr 2288.
Bonesinus sac. Ciuitat. 1201 Nr 1503.
Ponfeld nw. Klagenfurt Pogenuelt, Poginca 1168 Nr 1111. 1184 Nr 1308. 1193—1220 Nr 1426 XIX. 1196 Nr 1467. 1215 Nr 1716; *s. a. St. Martin am Ponfeld.*
Pongan, Heinricus — ca 1260 Nr 2712 S. 550.
Pongau Salzb. Pongo, Bonegowe, Pongowi, Bongowe, Pongwe, de Tagino 1140. Otto minl. Salzb. 1142—1152. Sifridus 1147. Wisunt 1140 et minl. Salzb. 1158—1163.
Ponhaim de Sigiboto minl. s. Ruodberti 1161.
Boninus de villa Adoldo 1239 Nr 2179.
— mil. Aquil. 1201 Nr 1503.
Bono de Petrus card. pbr. tit. s. Susanne 1187 Nr 1340.
Pons *s.* Pruck.
Bonumest mag. can. Aquil. 1201 Nr 1503.
Bonus, Ponus de Wernherus 1192—1194.
Boratsow, -we *s. Woritschau.*
Porcia Friaul w. Pordenone Porczile, de Porcilleis, Porcillis castrum 1178 Nr 1246. — de s. Angeli prior Anlinus 1239. — de Gabrielis 1261.
Port de Heinricus 1167.
Porta Otto 1216 super -am minl. in Wolfsperg 1216—1255 et frater Chunradus 1230—1241; *s. a. Thörl.*
Porta *Krain* de Eberhardus 1207—1229.
Portendorf nö. Klagenfurt Bartendorf de Pabo, Iacobus 1267.
Pordenone Friaul enhalbes Chanoles Portenowe, Portus Naonis *von Herzog Heinrich III. dem Markgrafen Leopold III. von Steierm. vermacht* 1122 Nr 571. curia general. Friderici II. imp. 1232 Nr 2051.
Portis Friaul b. Venzone de Hermannus 1232—1250, Iohannes 1220—1234, Warnerus 1250—1263, Wolricus 1184.
Portsa *b. Hüttenberg* ca 1260 Nr 2712.
Pörtschach am Wörthersee Porsach hu. ca 1150 Nr 897.
Pörtschach unterm Ulrichsberg w. Maria Saal ecclesia s. Lamberti mar., s. Lamberto servientes, homines ecclesie 983 Nr 156.
Poreslych *s. Parschlug.*
Pörlinghof n. St. Veit a. G. Pörolich villa de predio ducis Vriberch 1269 Nr 3001.
Porn, Chunrat — minl. Liutoldi de s. Dyonisio ca 1165 Nr 1086.
Borna *Herzog von Dalmatien* 820 Nr 7.
Pornihc de Vlricus et filius Heinricus, Weriandus 1212.
Pörolich *s. Pörlinghof.*
Porsach *s. Pörtschach.*
Porseluch in Austria *s. Parschlug Steierm.*
Bosanriza *s. Pusarnitz.*
Bosarnz *s. Pusarnitz.*
Possau nö. Maria Saal Plossowe, -ow, Possowe de Otto et Heinricus fratres 1181—1194, Otto 1258, Oudalricus minl. duc. Karinthie et filia 1162—1171.
Post . . . de Maxotus de s. Advocato 1265 Nr 2879.
Postratingin curia 1177 Nr 1216. 1187 Nr 1340. Pafratingin 1207 Nr 1604.
Poselentz *b. Drassnitz w. Greifenburg* ouf dem — filius Christiani 1267—1268 Nr 2919/49.
Bosellus 1178 Nr 1246.
Bösenlacken sö. Feldkirchen ap. Loke ms. 1253 Nr 2542 *s.* Iacobus, Rovso.
Bosernz *s. Pusarnitz.*
Pössnitz Ort u. Fluss Steierm. n. Marburg inter Colles villa Peznitza contigua fluviolo Peznitz 1123 Nr 574. Pezniz pred. 1164—1180 Nr 1074. ca 1167 Nr 1100. 1196 Nr 1467.
Pössnitzhofen s. Pössnitz.
Boso card. pbr. s. Pudentiane tit. Pastoris *Rom* 1174 Nr 1182. 1177 Nr 1216—17.
Bossoak *s. Posruck Steierm.*
Posruck Steierm. nw. Marburg Bossoak curtilia 1193—1220 Nr 1426 VIII.
Povlaren *s. Nageltschach.*
Povlje nö. Krainburg Poula, bona in 1254 Nr 2557.
Povmgarten *s. Baumgarten.*
Povzanich, Iohannis — domus *in Fricsach?* 1236 Nr 2122.
Povzman, Waltherus dictus — in Vridelo-seiche 1253 Nr 2542.
Powenburch, Bomburch de Vlricus 1179—1194.
Böeza, -e area Frisac. 1255 Nr 2591.

Digitized by Google

Bozen Tirol Bozana, -anum vinum de -a 1050—ca 1065 Nr 273. 1177 Nr 1235. ap. curia Valma 1252 Nr 2529 S. 429.
Pozengazelo *s. Potschgau.*
Pozzuolo Friaul s. Udine Puzolum, Butsul, Pozul, Puzol de Pilgrimus 1126—1149, Wilelm propinquus Acice 1107.
Prap . . . ms. ap. — ca 1270 Nr 2149 S. 247.
Brabant Brabancie dux 1227 Nr 1920.
Brabant, Heinricus — mil. de Riuenz 1198—1213. Chunzo 1238.
Praprotsach *s. Farrendorf.*
Pratta de Wezeletta 1201, Wezeleccus 1261.
Braterzo in Veuhte 1253 Nr 2542.
Prag Böhmen ecclesia s. Francisci 1251 Nr 2458. — de epis. Nicolaus 1251. — purcravius Ierossius de Boemia 1260. — *s.* Vincentius 1158.
Prägrad sw. Feldkirchen Pregrade, -at, -ad, Priedgrad ap. — locus Musee 1225 Nr 1883. castrum 1212 Nr 1662. de Megenhalmus minl. Babenberg † 1174. Wluingus 1193—1220 Nr 1426 XXVI. Chunradus 1250, minl. duc. Karinthie et filii Chunradus, Otto, Wernhardus 1258. fratres Chunradus et Werenhardus 1263.
Brayda de Ianesus rector civitatis Ciuitat. 1269 Nr 3016.
Prampero Friaul sö. Gemona Prantperc, Pramberch de Gotscal 1107. Henricus 1250.
Prank Steierm. ö. Seckau Brange 1173—1180 Nr 1163 de Hainricus uxor et filii.
Prantperc *s. Prampero.*
Brandenburg Preussen Brandeburg. epis. 1223 Nr 1851.
Branho de Leunant 1217 Nr 1741.
Brassowe *s. Brezovo.*
Brdo nö. Triest Predra bona 1252 Nr 2497.
Prehtel, -linus, Prechtelinus de Liehtenberch 1244 Nr 2285. 1250 Nr 2445.
— offic. dominorum de Raseke 1239 Nr 2180.
Precenico Friaul nö. Latisana Prissinicum, Pirsignicz, Pirsnicum, Brissenich 1150 Nr 900. 1232 Nr 2038. de Eberwinus 1201. Hainricus 1201.
Precop *s. Kregab.*
Prethal Steierm. b. Obdach Predel 1189—1199 Nr 1354 *s.* Gamnarwalt 1207 Nr 1599.
Predel *s. Prethal.*
Prediva Bohemus de familia ducis Carinthie 1267 Nr 2958.
Preding Steierm. sw. Wildon Bredingen pred. 1202 Nr 1529.
Bretiszlawensis dux *s. Lundenburg.*
Predno not. ducis Karinthie 1268 Nr 2968.
Predra *s. Brdo.*
Predwar, -wor 1269 Nr 2999.
— Boemus 1268 Nr 2982.
Pregrat *Steierm. b. Marburg* ms. 1193—1220 Nr 1408 I.
Pregrad *s. Prägrad.*
Breitenbrunn Steierm. nw. Vorau Praeitenbrunnen locus 1145 Nr 796.
Breitenstein n. St. Veit a. G. Pr— penes ripam Winewice ms. 1247 Nr 2343—3 a.
Preissdorf sö. Obervellach Prisdorf ms. 1160—1164 Nr 997. de Richwan 1160—1183.
Preliebl sw. Klagenfurt Prelub de Perenoldus 1213—1217.
Prelub *s. Prcliebl.*
Bremen Premens. archiep. 1066 Nr 370.
Premersdorf nw. Spittal Prezmaresdorf, Predmarsd-, Premarsd- ca 1060—1070 Nr 329. pred. circa Veldesberch 1232 Nr 2028. capella 1252 Nr 2529 S. 429 *s.* clericus Marquardus 1252.
Premizl, Prziemysl — iuvenis rex Boemie 1260 Nr 2731. Otakarus rex Boemorum qui et — 1266 Nr 2911.
Premontreux Frankr. Premonstratensis ordinis institutor Norbertus 1123 Nr 575. ordo 1236 Nr 2123. institutio et regula b. Augustini 1237 Nr 2144. 1263 Nr 2803. 1266 Nr 2908 *s. Griffen.*
Brenta Fluss Brentha aqua, Brentus flumen 1002—1003 Nr 209 *s. Bayern, Kärnten!* 1004 Nr 212.
Prenner, -naer, -narius Berenhardus — de Sterenberch 1226 Nr 1904.
— Hermannus 1232 Nr 2030 et Albertus frater 1234—1237 Nr 2083.
Breniza *s. Fürnitz.*
Brennsee s. Affritzer See.
Prenulus de Fagedis 1251 Nr 2451.
Pressen nö. Hüttenberg Frezen, Cezzen, Cezzin pred., ad F — supra Zozzen, Zezen 1162—1171 Nr 1036. fodina in monte dicta Munichaituht 1202 Nr 1538. pred. ius cathmearium 1207 Nr 1599. in monte Z— Isenhartes et Admuntens. fodina 1216 Nr 1735. ca 1260 Nr 2712; *vgl. St. Iohann.*
Breslau Preuss. Schlesien Wraticlawia 1268 Nr 2967.
Bresouza Krain b. Treffen Wrezowe de libertini 1250 Nr 2441.

Digitized by Google

Preuuarin, -uuarn *s. Projern.*
Prezech *Gegend Steierm. nw. Marburg* villa 1193—1220 Nr 1426.
Brezin *s. St. Johann am Pressen, Wrezna.*
Prezla, -aus, Brezizlaus, Prazlaus 1050—ca 1065 Nr 273. — advocatus Agathe 1050—ca 1065 Nr 297. — et filii 1234—1237 Nr 2083.
— filius Azili ca 1085—1097 Nr 474.
— dux *Böhmen* 1051 Nr 305.
— forens. Frisac.? nach 1139 Nr 605 IV.
Brezlaviensis provincia *s. Lundenburg.*
Brezlauvesburch *Oberkärnten* act. 1050—ca 1065 Nr 281.
Prezmaresdorf *s. Premersdorf.*
Brezovo Krain w. Gurkfeld Brassowe inter fluvios Sowam et Gurcam pred. 1209 Nr 1632.
Pribelsdorf nö. Eberndorf Prilep possessio comitis Chacelini 1106 Nr 535.
Pribissendorf *Steierm.* villa 1107—ca 1120 Nr 539 I. *s. Pettau.*
Privates villa 1161 Nr 1026.
Privar, -re Heinricus — 1203 Nr 1556.
Brigida comitissa de Ortenburch 1192 Nr 1388. 1197 Nr 1471.
Prilep *s. Pribelsdorf.*
s. Primus, -i corpus *s. Maria Wörth* 883—906 Nr 48. ecclesia 891 Nr 63 a. passio 957—993 Nr 120.
s. Primus et Felicianus, -i ecclesia *s. Maria Wörth.* — festum 1217 Nr 1754—5. — stagnum *s. Wörthersee.*
Brien, Pryen de Otto mil. 1251—1266.
Pris, B-, Brisi Heinrich 1105—1126, 1141—1165 *vgl.* uxor Liebyrc, frater Meginhalmus, soror Emma comitissa *Treffen*, gener Erchenbertus. Heinricus Pris iun. et miles Marquardus 1207 *s. Stammtafel.*
Brisch testis! 1143—1164 Nr 762.
Pristorf *s. Preissdorf.*
Brissenich *s. Precenico.*
Prissinicum *s. Precenico.*
Priu *Oberkärnten sö. Villach* locus 1147 Nr 844.
Priwizlauga dux in orientali plaga 828 Nr 14.
Brixen Tirol Bistum Kirche Sabianensis et Prixianens. eccla b. Ingenuini 977 Nr 146. altare s. I. ca 995—ca 1005 Nr 188—9. ecclesia in loco Prixina ca 995—ca 1005 Nr 192—3. s. Ingenvuinus et s. Cassianus ca 995—ca 1005 Nr 195. alt. s. I. 1006? Nr 218. 1050—ca 1065 Nr 271—5, 278—9, 281—7, 289—294, 296—7, 299—302. ca 1060—1070 Nr 331—4. ca 1065—ca 1075 Nr 346—9, 351, 353—363. ca 1065—1077 Nr 364, 366—7. 1070—ca 1080 Nr 376—380, 382—3, 385—6. ca 1075—1090 Nr 409—419. ca 1075—1090 Nr 422—3. ca 1085—1090 Nr 464—7. ca 1085—1097 Nr 469—471, 473—4. clerici et laici 1097—ca 1100 Nr 502. epis. suffraganeus Salzb. 1156 Nr 962. altare ss. Ing. et Albuini 1165—1166 Nr 1085. parrochiani epi 1189 Nr 1362. epis. 1223 Nr 1851. dioc. 1227 Nr 1914. dioc. epis. 1233 Nr 2081. eccla et epis. 1236 Nr 2126—7. fedus amicitie cum Berenhardo duc. Karinthie, districtus epatus 1240 Nr 2192. epatus 1254 Nr 2578. dioc. 1256 Nr 2622.
Brixen Bischöfe namentlich Albuni 977—1006. Hartwicus 1022—1039. Altwinus 1050—1097. Anto 1097—ca 1100. Hartmannus 1156. Henricus II. 1170. Heinricus III. 1179—1189. Eberhardus 1197. Conradus ca 1215. Berthold 1224. Heinricus IV. 1236. Egno 1240. Bruno 1252—1269.
— *Dompropst* 1227 Nr 1914. *namentlich* Kadalhohus 1070—ca 1080.
— *Domdekan* Adelmannus 1070—ca 1080.
— *Domkapitel* fratres 1050—ca 1065 Nr 272. oblatio 1070—ca 1080 Nr 386.
— *Domherren* Albero de Aeichach 1236. Conradus de Stilves 1236. Gebhardus 1197. Gebehardus de Sebenâ 1197. Heinricus de Niwenburch 1236. Olricus de Suneburch 1197. Wlricus de villa s. Martini 1197. Werenherus de Olagen 1197.
— *Bischöfl. Kaplan* Conradus de Gurca ca 1215.
— *Domschule* filius Ragici nobilis venit in curaturam ca 995—ca 1005 Nr 193.
— *Jahrtag Bischof Altwins* 1070—ca 1080 Nr 386.
— *Arme* pauperes 1070—ca 1080 Nr 386.
— *Vögte des Bischofes und der Kirche* Meginhardus ca 995—ca 1005. Rodanus ca 995—ca 1005. Isaac ca 995—ca 1005. Arnolfus 1050—ca 1065. Willihalmus 1050—ca 1065. Karlingus 1050—ca 1065. Adalbertus 1050—ca 1065. Charilingus ca 1060—1070. Arnolfus ca 1065—ca 1075. Gundacher ca 1065—1077. Chono et Gundacher 1070—ca

Digitized by Google

1080. Arnolfus 1070—ca 1080, 1075—1090, ca 1085—1090. — Albertus com. Goricie et Tyrolis 1266 Nr 2985. 1269 Nr 2993—4.

Brixen Ministerialen Milites fideles de familia servi Adalpero ca 1085—1097. Adalpreht iudex 1165—1166. Adalman 1097—ca 1100. Baldemar 1070—ca 1080, 1097—ca 1100. Pancratius ca 1075—1090. Partho 1097—ca 1100. Benedictus ca 1075—1090. Penzo 1097—ca 1100. Purechart 1165—1166. Dietpreht 1070—ca 1080. Diemar 1070—ca 1080. Eppo ca 1075—ca 1100. Engildie ca 1075—ca 1100. Ernostus ca 1075—ca 1100. Fridericus ca 1085—ca 1100. Gotescaleh ca 1075—1090. Guntheri ca 1085—ca 1100. Guoto 1070—ca 1100. Hagano 1097—ca 1100. Hartman 1097—ca 1100. Heinrich ca 1075—1090, 1165—1166. Hartman 1097—ca 1100. Herewich 1097—ca 1100. Irmistein ca 1075—1090. Isingrim ca 1075—1090. Izo 1050—ca 1065. Liutpolt ca 1075—1090. Liutheri 1070—ca 1080. Maganes ca 1085—1097. Marcwart ca 1075—1090. Meripoto ca 1075—ca 1100. Nortwin ca 1075—1090. Odalscalh 1097—ca 1100. Otto ingen. ca 1070—1080. Rvdbertus ca 1085—1097, 1165—1166. Reginpreht 1097—ca 1100. Ruotlant 1097—ca 1100. Snelhart ca 1085—1097. Warmunt 1097—ca 1100. Wezilo ca 1075—1090. Wicman ca 1075—1090. — Aeznich de Odalricus et Hainricus ca 1215. Canusse de Rudbertus ca 1215. Veldes de ca 1065—1077, Meinhardus 1154, Rudolfus ca 1215. Uelse de Purchardus 1163. Gredenich pueri Bertoldi de 1236. Hertenberch de Gerlochus 1269. Mulzpuile de Penno 1050—ca 1065. Niwenburg de Cunradus ca 1215. Winkelare de Weriandus ca 1215. Zivckel de Iohannes ca 1215.

Brixen Ort Prixina, Br-, Prichsen 1006? Nr 218. 1070—ca 1080 Nr 378, 386. ca 1075—1090 Nr 413, 415. ca 1085—1097 Nr 470. domus episcopalis ante capellam s. Marie 1236 Nr 2127. — de, — inenses Albertus 1195. Albertus gastaldio 1197. Heinric ca 1162, ca 1215. Wlfherus 1197 *s. Neustift b. Brixen.*

Brizza Friaul nö. Cividale Britzac de Leonhardus ca 1215.

Prizik *Krain* Ozrvdek iuxta villam — 1252 Nr 2475.

Prodov de Chono 1184.

Projern sw. St. Veit a. G. Preuuara, Prewarin, -rn, -art, -ren, -ar locus 1002—1018 Nr 205 II. Raewiz iuxta ca 1160 Nr 999. decim. 1162 Nr 1046. pred. 1189 Nr 1363. in Carinthia ms. 1203 Nr 1556. 1249 Nr 2408. decima 1261 Nr 2745. — *Pfarre* de decan. Heinricus 1254. pleb. Heinricus quondam dictus decan. 1254—1266. — de nob. Karolus 1137—1155 et frater Dietricus 1152—1154. Livtpolt 1106. — de mancipia Gotepolt, Heinrich, Hiltipurch, Rathilt. Stoidrag 1002—1018.

Brovniz *b. Döllach Mölltal* supra pontem in — 1234—1237 Nr 2083 *s. Kirchheim Gross.*

Provnav *b. Bleiburg* 1268 Nr 2984/20.

Provnwart molendinator ad Lihtenberch 1267 Nr 2943/37.

Pruck, -ukg, uchk, Prukke, Pruch, Mostic, -ch, Pons *b. Arnoldstein Wasserleonburg 1348 vom Dobratsch verschüttet* villa 1169 Nr 1129—1130. ms. 1238—1261, ca 1270 Nr 2149 S. 249. ap. Lewenburch ms. 1253 Nr 2542. locus 1261 Nr 2742 *s.* Hermannus, Leonardus, Michahel, Stephanus, Svvnc.

Pruk *s. Brugga.*

Bruck n. Gmünd Prvkke de Libhardus et proprius Chunradus dictus de Rennwech 1252 Nr 2484.

Bruck a. Mur Steierm. Muorizakimundi 927 Nr 90 *s. Mürz.* Prvkke officium 1264 Nr 2848. pred. 1269 Nr 2999. pred. 1269 Nr 3000. — de officialis ducis Carinthie 1269 Nr 3000. de offic. Rubertus 1254. de Iohannes pertinet iure libertatis ad ducem Carinthie 1269.

Prukdorf *s. Bruckendorf Unter-.*

Prvkke de Berhtoldus 1266 Nr 2894.

Prukelingen *b. St. Andrä i. L.* ms. 1245 Nr 2307.

Bruckendorf Unter- ö. St. Veit a. G. Prukdorf ms. 1257 Nr 2649. populus de 1261 Nr 2745 *s. St. Martin unter Osterwitz.*

Brückl s. Eberstein locus ubi Curciza in Curcam influit, ibi colonia 831 Nr 15. — Gurscitz, Gurschiz, s. Iohannes, *Pfarre St. Johann.* de pleb. Bernhardus 1207—1230.

Digitized by Google

Bruchsal, Baden Bruchsella villa 1002 Nr 208.
Bruchsella *s. Bruchsal.*
Brugga *s. St. Paul i. L. Markt.*
Brugga sw. Althofen Pruch, Pruk, -kke 1238 Nr 2156. officium molendinum taberna 1268 Nr 2984/31. villa circa s. Stephanum in Chraphelt 1269 Nr 3001 *s.* Chunradus, Chunzo, Heinricus, Liutzmannus, Rogoi, Rupertus, Rudolfus.
Brumowe de Smilo 1268 Nr 2981.
Brun, -no, Pruno 1093 Nr 498 I. fil. comitis! 1105—1126 Nr 521. 1147 Nr 844. 1193—1220 Nr 1401.
— epis. Augustens. 1027 Nr 239.
— Bamberg. 1176 Nr 1206.
— episcopus frater Bamberg. 1147 Nr 831.
— abb. s. Pauli nach ca 1120 Nr 539 II. vor 1124 Nr 583. 1124—1138 Nr 588. 1124 Nr 608. 1136+7 Nr 673. † 1138 Nr 700.
— epis. Brixin. nepos comitis Tirol. 1252 Nr 2510, 2514. 1269 Nr 3007.
— fil. Ottonis ducis Carentani *s. u. Rom.*
— archiep. Treuerens. 1114 Nr 550.
— de Thvmersdorph 1175—1191 Nr 1196.
— de Varme 1154 Nr 926.
— nob. in valle Vittringen frater Helemberti 1142 Nr 749.
— de Hospitali 1256 Nr 2639.
— de Oberendorf 1184—1195 Nr 1299.
— epis. Olomunc. 1263 Nr 2813. capitaneus Styrie 1269 Nr 3009.
— avunculus Pernhardi de Raminstaine 1148—1161 Nr 862.
— cancell. regis imp. Ottonis I. *Rom* 945 Nr 102. archicap. 954 Nr 115. 961 Nr 125. 965 Nr 127.
— fil. Ottonis ducis *Kärnten* fit papa nomine Gregorii V. *Rom* 996 Nr 197. frater Chunradi I. ducis † 1012 Nr 223.
— epis. Wirceburg. 1035 Nr 250.
Brünn Mähren Brvnnensis prepos. Chvnradus 1268—1269.
Prunnarius in Conopitz 1267—1268 Nr 2919/48.
Brunndorf Steierm. sw. Marburg Brunne villa vinee 1096—1105 Nr 500 VI. famuli *s.* Adilhardus et frater eius. villa 1202 Nr 1530.
Brvnne *Steierm. b. Pettau* villa circa Bettowe 1237 Nr 2141.
Brunne *s. a. Brunndorf.*
Prunne de Heinricus Heinzo 1227, 1263.
Brunningen de Gotescalch minl. 1163.
Prunzagel, Perhtoldus a vulgo — dictus fit aep. Salzb. 1085 Nr 476.
Prust, Hartwicus — 1147—1161.
Prustel, Hertwicus dictus — de Chrich 1256.
Pruzlo, Wernhardus dictus — Australis 1260.
Prziemysl *s.* Premizl.
P . . . steten *sw. Eberndorf heute verschwunden* ms. quem in parte destruxit Traha 1267—1268 Nr 2921/26.
Pubersdorf nö. Klagenfurt Pobresach de Werenhardus 1213.
Puppitsch w. St. Veit a. G. Podpechach villa ms. reg. 979 Nr 149.
Pupo *s.* Pabo.
Buch in confinio Libeke *s. Podbukuje Krain.*
Buch *s. Legerbuch.*
Puch nw. Villach ad Buochun, Pocha, Buch, Püch, Boche u. s. w. locus 878 Nr 41. vicus ca 1085—1097 Nr 474. — de Biligrimus Fraz 1138. de Otto 1143—1164 nob. liber † 1183—1194. sororii Hartwicus de Tivene, Otto de Puch.
Puch b. Gmünd Bunch, Puch curia cum capella 1177 Nr 1216. 1187 Nr 1340. 1207 Nr 1604.
Buch b. Wieting n. Eberstein Pvche, Pvch hube et villicatio 1188—1200 Nr 1347. villicus ca 1260 Nr 2712.
Buch, Klein- nw. Klagenfurt Pvche, Buoch villa minor 1251 Nr 2466. 1255 Nr 2593.
Pucchach *b. St. Veit a. G.* ms. 1268 Nr 2966.
Pucharius opilio in Conopitz 1267—1268 Nr 2919/48.
Buchbrunn nw. Eberndorf Puchprunne decima 1267—1268 Nr 2921/38.
Buchdorf Steierm. b. Windischgraz Puchdorf ms. ca 1168 Nr 1111. pred. cum vineis 1196 Nr 1467.
Bucheim *Bayern* de Cunradus 1174.
Büchel Steierm. w. Stadl Puhel secus ecclesiam Stadel in Karinthia 1180—1190 Nr 1259.
Puhel of dem — *s. Bichlbauer.*
Pühel iuxta fluvium Leybach *s. Inner-Goritz.*
Buhelaran *s. Maria Bichl.*
Buhelaeren adiacens castro Dierenstein *s. Pichling n. Friesach.*
Puhelaren *s. Pichling.*
Puhelen de Gundrammus 1204 Nr 1565.
Puhelern in Karniola *s. Inner-Goritz.*
Puccherus fil. Waltheri 1220—1224 Nr 1809.
Buches *s. Puw.*

Digitized by Google

Puhlaren iuxta Volchenmarhc *s. Gurtschitschach.*
Puchlaren *b. Eberndorf* ms. 1267—1268 Nr 2921/33.
Pvehleren *s. Rosenbichl?*
Pvhlern *b. Tainach* ms. 1193—1220 Nr 1426 XXII.
Pvtce, Heinricus — 1232 Nr 2030.
Putten, Pütten *s. Pitten.*
Buttenisius civ. Civitat. 1269 Nr 3016.
Puotene *s. Pitten.*
Pvter, Wernherus — 1232 Nr 2030.
Butigoi manc. in Budistorf 945 Nr 102.
Pudinggebirge am Taistnerbach Tirol Pudigin confinium 816 Nr 3.
Budist manc. in Budistorf 945 Nr 102.
Budistorf *etwa Wutschein ö. Klagenfurt* hoba dominicalis cum mancipiis 945 Nr 102 *s.* Budist, Butigoi, Dobronega, Gneouuas, Namdrag, Zuuevuel.
Putizlao ca 990 Nr 171.
Pvdrach infra Lapidem *Steierm.* 1193—1220 Nr 1426 III.
Budrio, Budrio de Iacobus minl. Aquil. 1214. Rubertus 1244—1265.
Putschart, Albertus cogn. — de s. Gangolfo 1252 Nr 2504.
Budweis Böhmen Budwois de Zetzo de Boemia 1260.
Bvia de Heinrici quondam Weccelo imp. auct. not. 1250 Nr 2441.
Buissindorf *s. Beissendorf.*
Pullarius in Winchlern 1268 Nr 2984/10.
Bulcsisc *s. Pulst.*
Buldorf ö. Strassburg Pulndorf de Heinricus, Meinhardus 1216.
Bulgari 828 Nr 14. 863 Nr 30. Uulgaria *s.* Sigfridus 1096—1102 Nr 499. — Burgarie civitates 1101 Nr 509.
Pulst sw. St. Veit a. G. Bulcsisc, Pulhech villa 961 Nr 125. pred. 1224 Nr 1881. ms. 1265 Nr 2859. — *Kirche an den Malteserorden geschenkt* ecclesia seu capella in dyoc. Gvrcensi 1263 Nr 2797. 1267 Nr 2952. 1269 Nr 3010. — de pleb. Heinricus cap. duc. Kar. 1257—1263. Ortolfus cap. duc. Car. 1265—1266. — de Purchart 1105—1147. Fridericus 1194. Gerungus 1142. Helwicus 1255. Herembertus 1142. Hilprant 1105, 1142, admod. dives minlis com. Bernhardi 1143—1147. Hugo 1142. Sifridus 1213. Sigboto 1193—1199.
Pulsgau Steierm. b. Windisch-Feistritz Pulzka, -zca ms. 1164 Nr 1082. de Volchwin et nepos Pillungus 1181. Richerus 1164—1202—1220 et fr. Herrant 1181.
Pulzca, -zka *s. Pulsgau.*
Bunch *s. Puch.*
Punzinico *s. Poloenigo.*
Buoch *b. Grafenstein* huba 1205 Nr 1575.
Puoli cum filiis manc. in Ueldchiricha et Viscaha 888 Nr 59. — Puolo 1050—ca 1065 Nr 299.
Pur, Meinhardus — 1201 Nr 1512.
Purbach nö. Gmünd Burginbach, Purchpach arrabilis terre iugera 1097—ca 1100 Nr 502. ms. 1197 Nr 1470.
Purchardus, -charth, -art, Burchardus, Purca-, Purechart, Burkardus, Burhardus 1022—1039 Nr 230. 1050—ca 1065 Nr 276, 284 II., 285 II. 1093 Nr 498 II—V 1124—1138 Nr 588, 591.
— de Ahorn 1255 Nr 2599.
— advocatus ecclesie Aquil. frater Pertholdi pater Purcardi 1106 Nr 532. † 1176 Nr 1208 a. 1184 Nr 1311.
— filius Purchardi advocati ecclesie Aquil. 1106 Nr 532.
— serviens patriarche Aquil. 1214 Nr 1710.
— Brixinens. de Uelse 1163 Nr 1068. 1165—1166 Nr 1085.
— de Pulst 1105—1126 Nr 521. 1147 Nr 838.
— de Carinthia 1140—1147 Nr 720.
— Coloniensis porfirogenitus 1161 Nr 1030—1.
— de Uelse Brixinens. 1163 Nr 1068.
— minl. epi *Gurk* 1143—1164 Nr 760. de Gurke 1144 Nr 788.
— marchio Histrie 1101 Nr 510. † 1107 Nr 541. 1112 Nr 548.
— com. de Mannesfeld 1207 Nr 1607.
— epis. Monasteriens. 1114 Nr 550.
— nob. princeps frater Berhtoldi oriundi de Mosburch aepi Salzb. 1085 Nr 476.
— pater Bertoldi aepi Salzburg † 1106 Nr 538.
— de Saxonia 1123 Nr 574.
— de Steine 1152 Nr 917.
— de Strazburch 1162 Nr 1047. 1167 Nr 1108.
— de Sebne 1179 Nr 1252.
— de Sivinich 1139 Nr 709—10.
— prior de Sitz 1255 Nr 2607.
— pleb. de Wrsin 1190 Nr 1374.
— de Winterberch 1266 Nr 2895.
— de Zigenhagen fit aep. Salzb. 1246 Nr 2340.

Digitized by Google

Purchardus in Zwenca 1239 Nr 2180.
— fil. Engilberti de Zwiniz 1141 Nr 735.
Purchpach *s. Purbach.*
Purchstal *b. Aquileja* ms. vor 1139 Nr 704, 711, 717. pred. 1184 Nr 1305, 1320. 1187 Nr 1343.
Purcsuind, Purchswindis manc. in Ueldchiricha et Viscaha 888 Nr 59.
— de Wietingen vidua 1188—1193 Nr 1348.
Purchusan, -sen *s. Burghausen.*
Burgaria *s.* Bulgaria.
Burghausen Bay. sw. Braunau Purchusan, -sen de com. Gebehardus 1139—1147. advocat. monasterii s. Petri Salzburc. 1147.
Burginbah *s. Purbach.*
Burgona, Otto — de Spengenberch 1232 Nr 2028.
Burgund, -diones, -diam intra — locus Bisenzun 1076 Nr 443. — rex Conradus et uxor Mathilda 1003 Nr 210. dux Bertolfus de Zaringen 1158 Nr 975. com. pal. Otto dux Meranensis 1229 Nr 1960. palatina Agnes domina Carniole 1258 Nr 2674.
Pvsanus de Trihsen 1248 Nr 2390. Rupertus de Trüchsen dictus Busan 1251 Nr 2465—2466. Vlricus Pusan 1259 Nr 2699.
Pusarnitz nw. Spittal Bosarnica, Pusarniza, Bosanriza, Bosarnz, Bosernz act. ca 1050—ca 1065 Nr 285 II. ca 1065—1077 Nr 365. Frising. ecclesie basilica s. Michahelis 1072 Nr 394. ms. ap. B— sub Hohenpurch 1160—1164 Nr 997. in pomerio; ius plebis in capella Dobrochisvelt 1166 Nr 1096. — de pleb. Hainricus 1166; *vgl. Feldsberg.*
Busco de Amelricus 1126.
Pustertal Tirol Pustrussa, Pustricium, Pustrissa, Busterissa comitatus 974 Nr 136. 1002—1019 Nr 204 III, VI. comitatus 1022—1039 Nr 232. vallis comitatus Engilberti comitis 1030—1039 Nr 246. pagus comitatus Sigefridi comitis 1048 Nr 270.
Pvsters *s. Pustritz.*
Pustritz nw. St. Paul i. L. Pvsters, Pustris, Pustirs, Postres novale 1091 Nr 496. pred. in monte 1167 Nr 1108. predium iuxta in loco Strata ca 1172 Nr 818 III. decime novalium 1182—1187 Nr 1285. pred. super — et Nusperch cum novalibus decimis 1184 Nr 1308. pred. 1193—1220 Nr 1421 XI. predium mon. s. Pauli quod maior fluvius Lepin includit, homines s. Pauli 1194 Nr 1436. pred. super — et Nuceberch cum nov. dec. ecclesia s. Marie in monte — subiecta plebi s. Pauli i. L. 1196 Nr 1467. capella s. Marie 1213 Nr 1689. pred. super — et Nusperch cum nov. dec. 1215 Nr 1716. capella s. Marie 1237 Nr 2144. ecclesia in monte — 1240 Nr 2212. — de Otto 1103.
Businus de Feldechiric 1191 Nr 1384.
Pusman 1193—1220 Nr 1418.
Pux Steierm. ö. Murau Bukes, Buches, Buhs, Pvchs, Pukes de Dietricus 1091—1138, fr. Ottonis 1224—1227, 1267 minl. Phylippi, de curia Phylippi 1267. Heinricus, Meginhalm 1132. Otte fr. Dietrici 1224—1267. Rudolf ca 1162.
Puze, Puzzo, Puzo, Pvczo, Buzzo 1256 Nr 2636. mil. 1266 Nr 2897—8. 1267 Nr 2950. — gener Hartwici 1251 Nr 2465—2466. — E. — custos castri Takenprunne 1240 Nr 2193. Engelbertus — 1236 Nr 2122. Ernsto — homo Seyfridi de Marenberg 1251 Nr 2462.
Puzel servus? Rudolfi de Grabenstein 1239—1246 Nr 2167. — Puczel, Pucelinus, Pilgrimus dictus — 1263 Nr 2803. 1264 Nr 2844. 1266 Nr 2907—8. decimator 1267 Nr 2954.
Buzenberch de Rudolf 1111—1122 Nr 543.
Putzlinus de Chrebzenpach 1269 Nr 2991.
Puzingen de Aerbo ca 1148—1149 Nr 864. 1152—1164 Nr 911.
Puzolo *s. Pozzuolo.*

C, Ch, K.

C. cap. epi Frising. 1244 Nr 2283.
Ch. officialis in Podgoriach 1268 Nr 2973.
— fil. Vlrici cupani de Tirol 1252 Nr 2529 S. 430.
— fil. Rudolfi de Mernungen 1252 Nr 2529 S. 430.
K. in canc. Innocentii III. pape 1207 Nr 1603.
Kappel welches? Capella locus 1053—1078 Nr 306.
Kappel am Krappfelde s. Althofen Chabellen, Chapelle, Cappella, Chappel locus 1041—1060 Nr 258. ms. 1162—1181 Nr 1038 I. villa 1167 Nr 1103. 1174 Nr 1180. ms. 1181—1194 Nr 1038 II. 1253 Nr 2534. 1268 Nr 2981. —

Digitized by Google

ecclesia, parrochiae filialis ecclesia Zungoisdorph 1202 Nr 1520. — de pleb. Sigwinus 1184—1185. pleb. Heinricus 1202. vicar. Ditricus 1250. — de F. 1268. Ortolfus 1184—1202. Wolftrigel 1174. Wolfgang 1180.

Kappel, Windisch- a. d. Drau w. Ferlach Capella, Capell, Kappelle plebs et filialis *s. Gansdorf* calix argenteus et paramenta sacerdotalia 1169 Nr 1123. — de pleb. Olricus 1169. Wilfinus frater Heinrici Albi et Alberti de Tuchaim 1217. Wlvink 1239—1259.

Capella *s. a. Eisenkappel.*

Chapelle de Sigihart minl. 1163. — de Henricus mil. Petouiensis 1215.

Capellarius, Pertoldus — cap. patriarche Aquil. 1190.

Caberloge *s. Caorle.*

Kapfenberg Steierm. Chapfinberge, -aphenberc, Chaffenberch, Chaphenperge, Capfenberg, Kaphenberc de Otto frater Wluingi 1149—1180. Ortolfus 1247. Waldman ca 1165. Wluingus frater Ottonis 1164—1220.

Kapfenstein Steierm. b. Fehring Chapfenstain de Ludwicus 1193+1197.

Chapfinberge *s. Kapfenberg.*

Capo d' Istria Iustinopolis habitatores civitatis 1035 Nr 248. gentes *gegen Aquileja* 1269 Nr 3019—20. — litanus epis. Aldigerus 1191. electus Conradus 1250. — can. Bartholomeus 1231—1233.

Caporiaco Friaul nw. Udine Cafriacum, Caworiach, Cauoriacum, Cauriacum, Gauriacum, Cafriach, Cauriak liber de 1268 Nr 2988. de Chono 1126. Fridericus fr. Hartwici et pater Hartwici 1146—1179, 1193, fr. Wolrici 1206—1266. Gabrihel 1146. Hartwicus fr. Friderici 1126—1166. Hartwicus fil. Friderici 1166, fr. Friderici 1201—1266. Wolricus fr. Friderici 1206. — camerarius et homines 1220 Nr 1814.

Capriva w. Görz Coprivn, Copriwe de Meinhardus 1202—1232.

Capua Ital. civitas 1223 Nr 1851. 1230 Nr 1987.

Chacenberg *s. Kazendorf.*

Katt! de Willihalmus 1150—1164.

Chadalhoh, -hus *s.* Cadolaus.

s. Catharina, Katherina, -e altare *s. Griffen Stift* 1263. ecclesia parroch. *s. Ossiach* ca 1215. hospitale *s. Villach* 1233—1244.

Kadelhoch, Kadloch, Kadelous *s.* Cadolaus.

Cadolaus, Chadalhoh, -hus, Kadelhoch, Chadolt, Ka-, Chadelhoch, Khadehoc, Kadloch, -chus, Kadelous, Caloth, Callochus ca 1002 Nr 204 II. 1050—ca 1065 Nr 273, 275, 281—2. ca 1060—1070 Nr 331. ca 1065—ca 1075 Nr 351—2, 356—357. 1070—ca 1080 Nr 376, 380, 382—383. 1086—1121 Nr 482. 1145 Nr 801. 1190 Nr 1374. — monach. 1231 Nr 2018.

— abb. de Arnoldestaine 1169 Nr 1129—1130. 1174 Nr 1177.

— fautor Heinrici II. ducis Baioar. expulsi 976 Nr 140.

— prepos. Brixinens. 1070—ca 1080 Nr 386.

— marchio *von Friaul* † 819 Nr 5.

— -i ancilla in Fricsach 927 Nr 89.

— can. Soliensis not. Philippi electi Salzb. 1261 Nr 2745.

— mag. can. Werdensis 1269 Nr 2995.

Kadöll ö. Feldkirchen Suchodöl agri locati Vlrico 1253 Nr 2542.

Chadolt, Ka- *s.* Cadolaus.

Khadoltesdorf, ch- *s. Karlsdorf.*

Katsch Steierm. ö. Murau Chatzis, Chats, Chaetse, Kaezze, Kaezsze, Kazhe, Keske, Chaes, Chaz, Cetse, Chesse locus in predio villa Pederdorf 1072 Nr 394. Paierdorf iuxta 1152 Nr 919 II. — de Pilgrim 1244—1247. Dietrich 1123 et uxor Herburch 1148—1149. Hartwicus 1144—1149, 1247. Heinricus minl. Salzburg. fr. Ortolfi 1142—1162. Libhardus 1252—1254. Otto fr. Wicpotonis 1147—1164. Offo 1123—1137. Ortolfus fr. Heinrici 1162. Rvdigerus minl. 1221. Sweichardus 1244. Wlricus minl. 1221. Wicpoto fr. Ottonis 1147. Wittmarus 1201.

Catubria comitatus 974 Nr 136.

Cavazzo Carnico sö. Tolmezzo lacus Cavaz 1212 Nr 1662.

Chaffenberch *s. Kapfenberg.*

Käfernburg Deutschl. b. Arnstadt Keuerenberc, Queuerberg de com. Heinricus et frater suus 1207. de Gerhardus 1226.

Chaephingen, Cheph- de Chunradus can. Salzb. 1267 Nr 2941—2; *vgl.* Kheffingerius.

Kauoretum *s. Karfreit.*

Cafriaco *s. Caporiaco.*

Chager, -re de Diepolt 1105—1120.

Kaya Niederöst. b. Retz Kiow, -we de Heinrich 1224 Nr 1871 S. 140, 142.

Digitized by Google

Kainach Fluss Steierm. pred. Corinthi iuxta flumen Cheina ad villam Sazlauvesdorf ca 1150 Nr 888.
Chainan et filii filieque in Motniza 1050—ca 1065 Nr 285 I.
Kaindorf Steierm. b. Leibnitz Chunstorf iuxta Mvre 2 ville 1193—1220 Nr 1426 III.
Kal *s. Gail.*
Calaresum *s. Callaruzzo.*
Callaruzzo Friaul n. Pordenone de Calareso fideles Aquileienses, agri et pascui 1154 Nr 926.
Chalbel, -bili Chunradus de Albeke cogn. — et cognatus eius Heinricus 1217—1230 Nr 1738. — Heinricus 1175 Nr 1675 I.
Kalden b. Nördlingen Deutschl. Kallendin, Chalindin de marscalcus Heinricus 1207.
Chaltenprunnen de Chunradus 1256 Nr 2637.
Kallendin, Chalindin *s. Kalden.*
Chalersperch, Chaluspergarius illorum de feudum in Aychholtz supra s. Laurentium 1267—1268 Nr 2919/26.
— Vlricus 1250.
Calles *Friaul b. Palma* ms. 1188—1190 Nr 1349.
Kalham b. Salzburg Chalheim, Ka-, Chalhaeim de fratres Chunradus et Ulricus minles Salzb. 1193—1198. Vlricus minl. Salzb. 1247—1255.
Calixtus II. papa 1122 Nr 570. 1124 Nr 604. pontifex Rom. † 1177 Nr 1216. 1187 Nr 1340. 1207 Nr 1604.
s. Calixtus, -i pape et mart. dies 1264 Nr 2848.
Kalocsa Ungarn Kolocens. aep. post patriarcha Aquil. 1218 Nr 1770; *s.* Bertold.
Callochus, Caloth *s.* Cadolaus.
Kalowans *s. Kolofans-Hube.*
Kals Tirol nw. Lienz Chaltz, Chals 1252 Nr 2516, 2522, 2524, 2526, 2529 S. 428. — de pleb. Gotfridus 1240—1248.
Chalusperg *s.* Chalersperch.
Chalwenperge *n. Eberstein* uf dem — hu. ca 1260 Nr 2712 S. 548.
Chaltz *s. Kals.*
Campania *s. Champagne.*
Champagne Frankreich Campanie comes Theobaldus et uxor Mathilda filia Engelberti II. marchionis 1123.
Campo, huba in *s. Mitteldorf.*
Campus *s. Velden.*
Kamering nw. Paternion Chamerit, -mirith, -merich, Chenbrich, Chemrich, Chambrich, Chaemrich, Camerick locus ca 1075—1090 Nr 414. basilica in pago, dominica curtis cum curtili, *Zusammenstoss dreier Komitate* ca 1085—1097 Nr 470. castrum ad quod minles et castellani pertinent 1239 Nr 2175. — de parrochianus ca 1085—1097 Nr 470. de pleb. Popo 1169. Cholo 1226. Bertoldus 1252. — de Bernhardus 1230—1240. Meinhardus 1230—1251.
Camezano de Iohannes pape cap. 1258 Nr 2676.
Caminata *b. Unterdrauburg* locus 1193—1220 Nr 1426 II.
Caminitz in Marchia Transsiluana *s. Gams.*
Camino Friaul sö. Udine de Biaquinus comes Cenetensis 1250. Biaquinus et fil. Girardus 1265. Wezelo 1176.
Chamirith *s. Kamering.*
Camis *s. Canussio.*
Kamnich-Bach Krain 9 hu. a rivulo Stainbach usque ad s. Laurentium super Montem deinde usque in cacumen montis de quodam rivulo qui sub Uasche fluit 1154—1156 Nr 1377 VIII.
Kanaltal Chanol, Canale, Canales in montanis *s. Leopoldskirchen, Saifnitz* 1106—1139 Nr 537. *s. Pordenone, Cordenons,* Ruwin, *Spilimbergo* 1122 Nr 571. *s. Görz* 1150 Nr 900. 1158 Nr 975. *s. Chiusaforte* 1159 Nr 987. via -is que ducit Villacum per inequalitatem temporis preclusa negotiatoribus 1146—1172 Nr 1248. ecclesie Bamberg. in -li 1197 Nr 1472. 1203 Nr 1558. 1212 Nr 1662. per -les et Clusam consueverunt venire illi de Austria Stiria et Karintia et infra Niderwelz constituti 1234 Nr 2094. *Kais. Durchzug* 1235 Nr 2105. ecclesie in-, bona Bamberg. 1235 Nr 2107. 1236 Nr 2131. 1253 Nr 2541. 1255 Nr 2598. *Geplante Zisterzienserklostergründung* fundatio nova cella Christi Sifridi de Merenberch 1264 Nr 2834. claustrum ord. Cyst. edificandum, conductus et strata ad epm. Bamberg. pertinentes 1264 Nr 2846.
Kanker, Krain Fluss u. Tal Ort Chocher, Coker. Septem fontes iuxta. *s. Höflein* 1147—1154 Nr 1377 III. flumen *s. Naklas* 1252 Nr 2516. *s. Stein* 1256 Nr 2632. — de Gebhardus 1156 et mater Alena et proprius miles Wilvingus 1207.

Digitized by Google

Meinhardus agnomine Schabab nob. minl. comitis Bertholdi de Stain 1147 Nr 1377 I. et nepos Meinhalmus 1147 —1154 Nr 1377 II. 1154 Nr 1377 IV.
Canchwar *s. Zankwarn.*
Cantalo manc. in Friesach 927 Nr 89.
Cantawe *b. Hüttenberg* hubae ca 1260 Nr 2712 S. 548.
Candianus Ueneticus Uitalis 977 Nr 144.
s. Candidi mar. monasterium *s. Innichen.*
Chandingen, Kan- *s. Haidin.*
Kaenesch *s.* Gamizek.
Canuiz *s. Canussio.*
Canis rabies *Hundstern* 1155 Nr 955.
Canol, Hainricus — socius Rodolfi de Ras ca 1215 Nr 1712.
Canusse *s. Canussio.*
Canusinus, Pertoldus- can. Ciuitat. 1184 Nr 1312.
Canussio Friaul sw. Udine Camis, Canuiz, Canusse de Rupertus minl. Aquil. servus Brixin. 1184—ca 1215.
St. Kanzian nw. Eberndorf ad s. Cantianum plebs. Iun 1106 Nr 535.
Caorle nö. Venedig. Caberloge civitas 1161 Nr 1030.
Char *b. Eberstein* in dem — ca 1260 Nr 2712 S. 550 *s.* Iohannes, Rothardus, Vlricus.
Carantana ecclesia s. Mariae *s. Maria Saal.*
Carpenal ms. 1232 Nr 2038.
Carbonius frater patriarche Aquil. 1132 Nr 642.
Carcer villa electi Tergestini 1236 Nr 2125.
Chartreux Frankreich Kartus., Car- ordo 1232 Nr 2052. 1255 Nr 2607. 1257 Nr 2643. 1267 Nr 2930. 1269 Nr 3025 *s. Freudenthal, Gairach, Seitz.*
Karelsberch, Charelsperch *s. Karlsberg.*
Karfreit, Görz Kauoretum villa iuxta Isuncium 1184 Nr 1312.
Kargel *s.* Kergelin.
Charilingus *s.* Karolus.
Carisaco Friaul b. Udine Carisach de Wernerus 1146—1158 et uxor Bertha 1158.
Charl *s.* Karolus.
Karlamannus, Carlm-, Carolom-, Karlomfil. regis Hludowici Germanie 856 Nr 22. 861 Nr 28. 862 Nr 29. filius regis prelatus Carantanis 863 Nr 30. 864 Nr 32. 865 Nr 33. 872 Nr 36. sortitus est Baioariam, Panoniam et . . Carantanum nec non et regna Sclavorum, Behemensium et Marahensium 876 Nr 40. coniux parentes 878 Nr 41. 879 Nr 42. pater Arnolfi ex concubina 879 Nr 43. † 880 Nr 45. 887 Nr 50. — quidam de satellitibus Carlomanni Gumtboldus 866 Nr 35.
Karlesberch, Karlisb- *s. Karlsberg.*
Charlinch, Kharlinc, -ngus *s.* Karolus.
Karlsberg sw. St. Veit a. G. Charlsperc, Karlsperc, Karlisberc, Karlesberch, Charelsperch, Charsperch 1230 Nr 1988. — de *Herrengeschlecht s. Stammtafel.* — de Chunradus 1214—1220, 1259. Leo mil. 1214. Liebhardus et filia filie Hemma, Liebhardus minl. duc. Kar. fit minl. Gossensis 1236, 1269. Otto 1269. Vlricus de curia Philippi 1267. — capellanus: Fridericus de s. Iacobo 1214.
Karlsdorf nw. Spittal Khadoltesdorf, Chloc. ca 1085—1090 Nr 464. villa 1202 Nr 1517.
Karnberg sw. St. Veit a. G. Chaernperch de Ekkardus 1259.
Karnburg nö. Klagenfurt Corantana, Car-, -no, Carenta, Karanta, Ca-, Chaerenpurch 888 Nr 57—59. act. 888 Nr 59. civitas et curtes ad eam pertinentes Trahof, Grauindorf, Curnuz 890 Nr 62. act. 927 Nr 89. locus ad s. Petrum in civitate 927 Nr 90. act. 927 Nr 91. curtes ad civitatem pertinentes 977 Nr 147. curtis regia de — cum curtibus *wie Nr 62.* 982 Nr 154. regalis sedes in monte 983 Nr 156. curtes ad ciuitatem pertinentes *wie Nr 62 vermehrt um* Szreliz 984 Nr 159 = 1051 Nr 304 = 1057 Nr 317 = 1178 Nr 1244 = 1199 Nr 1487. in villa iuxta fluvium Glane molendinum 1251 Nr 2466. — mancipia de Stranimir, Sitimuzil 888.
Kärnten Karanta, Carentani, Carantani orientalis plaga, Carantana, Carintania, marchia orientalis, Quadrantinum, Karinthia, Karentana, Carnutum = corrupte Carantanum 876 Nr 40. Carentania Sclaviniaque, Carantanum, Carenta, Sclauinia, Karantania, Carentini, Carentania, Charanta, Carinthia, Karintiriche, Karigenti, Charione, Charintani, Karendini, Carnotenses, Corinthi.
Kärnten unter den Karolingern und unter den bayrischen Herzogen 811—976. provincia -ana divisa per Dravum inter Aquil. et Iuuau. ecclesiam

Digitized by Google

Diözesenteilung 811 Nr 1. -ni *an Ludwig d. D.* 817 Nr 4. -ne partes, -norum regio pertinet ad curam Baldrici 819 Nr 5. *Diözesenteilung* 819 Nr 6. -norum provincia 820 Nr 7. 826 Nr 11. post duces in orientali plaga Privizlauga, Cemicas, Ztoimar, Etgar, Bagoarii coeperunt orientalem plagam dato regnum habere in comitatum nomine Albgarius, Pabo, Helmwinus 828 Nr 14. -ana provincia 831 Nr 15. Karlomanno marchia orientalis est commendata 856 Nr 22. duces quibus custodia commissa erat Pannonici limitis et Carantani a Carlomanno expulsi; per suos marcam ordinavit; Papo expulsus. 861 Nr 28. Carlomannus prelatus -nis, com. Gundacarus 863 Nr 30. Hludowicus Carolomanno filio marcas quas ab eo tulerat, reddidit 865 Nr 33. Carlomannus sortitus est C-anum 876 Nr 40. partes -anie Sclavinieque regionis *s. Slaven* 878 Nr 41. -anum concessit Carlomannus rex filio Arnolfo iam pridem vor 879 Nr 43. -anie partes 883 —906 Nr 48. per -tam *Durchzug K. Karls III.* 884 Nr 49. regnum -anum 888 Nr 55. Sclauinia 891 Nr 63. in regno -ano comitatus Ruodperti *s. Selessen* 891—893 Nr 64. -ini termini a cesare Ratoldo filio Sigihardi Eberspergensis tuendos commissi 896—899 Nr 67. -anum australis pars regni Baioarie *Ungarneinfall* 901 Nr 73. Baioariorum et etiam adiacentium regionum dux Arnolfus 908 Nr 77. Bagoariorum et -anorum dux Arnaldus 935 Nr 95. -ni *Sieg über die Ungarn* 943 Nr 101. -ana regio sub regimine Vuerianti 945 Nr 102. -ani *Niederlage gegen die Ungarn* 949 Nr 104. regnum -inum in regimine Heinrici *Herzog von Bayern* et in ministerio Hartwici 953 Nr 112. ministerium Hartwigi et pagus Crouuati 954 Nr 115. -nie partes, comitatus Hartwigi comitis waltpoto dicti, decania Vuolframmi 965 Nr 127. Marhwardus preses de -ia 970 Nr 130. — *Kärntner Bischöfe* Osbaldus epis. 836—863. chorepiscopi Salomon, Engilfrid Alaricus, Dietricus, Kotapertus 873—923. — *Kärntner Herrscher* Karolus imp. Rom. *der Grosse* 811—814. Hludowicus imp. Rom. *der Fromme* 814—817. Hludowicus rex *der Deutsche* 817—865. Carlomannus rex 865—879. Arnolfus rex 879—896, imp. 896—899. Hludowicus IV. *das Kind* 900—907. Arnolfus dux Baioariorum 907—937. Pertholdus dux Baiuvariensis 938—947. Heinricus I. dux Baiuvariensis 947—955. Heinricus II. dux Bawarie 955—976. — *Grafen* comites Pabo 828—861. Gundacarus 863—864. Ruodpertus 891—893. Ratoldus fil. Sigihardi Eberspergensis 896. Liutbaldus marchio 895—898. Vueriantus 945. Hartwic 953 et waltpoto — 965. Marchwardus 970. Ratoldus 975 M. C. 1 n. 8. — de decanus Volframmus *Wirtschach* 965 Nr 127. — de Alpwinus 854—875. Framrih 880—866. Carantanus! 890 Nr 62.

Kärnten selbständiges Herzogtum bis zum Aussterben der Eppensteiner 976—1122. provincia -ana regimen Hartwici waltpotonis, tegneia Perchtoldi 977 Nr 146. -anus *Heinrich I.* reus maiestatis crimitatus 977—147. dux Heinrich I. in exilium missus 978 Nr 148. -ana regio, comitatus Hartvuici 979 Nr 150. pagus Karintiriche, regimen et comitatus Hartvuigi comitis 980 Nr 151. -anus *Heinrich I.* reus maiestatis 982 Nr 154. Carentanus mons *Ulrichsberg*, regalis sedes *Karnburg* 983 Nr 156. dux ministrat regi Ottoni III. ad mensam 985 Nr 163. -anus *Heinrich I.* reus maiestatis 984 Nr 159. -ana regio 985 Nr 165. ducis Heinrici I. marcha et regio *Krain* 989 Nr 169. Heinricus II. dux et marchie *Verona* 993 Nr 185. Otto dux qui marcham *Verona* servabat 996 Nr 197. provincia, marchia et comitatus Adalberonis marchionis 1000 Nr 201. dux et comes *Verona* 1002 Nr 206. montana que Bawariam et Carinthiam ab Italia seiiungunt super aquam Brentha *Südtirol zu Kärnten gerechnet.* Carentani, dux Otto et comes Veronensium 1002—1003 Nr 209. Carentani 1004 Nr 212. Carinthia *s. Slaven* 1006 —1039 Nr 215. provincia 1007 Nr 220 —221. dux marchie *Verona* 1017 Nr 228. ducatus 1027 Nr 239. dux spatarius imperatoris 1027 Nr 240. montana Carinthiam respicientia 1034 Nr 247. dux Histrianorum sive Carintanorum cum filiis exulatus 1035 Nr 249. ducatus 1036 Nr 251. partes Carinthie

Digitized by Google

1041—1060 Nr 260. Carinthea, fines Carintanorum *Ungarneinfall* 1042 Nr 263. ducatus 1047 Nr 268. Carantanus reus magestatis † 1051 Nr 304. Carentani fines 1051 Nr 305. dux et milites eius contra imperium coniuraverint 1055 Nr 310. ducatus 1056 Nr 316. dux Chuono Longobardiam est ingressus, sed resistentibus sibi provincialibus turpiter est regressus; dux contractis ingentibus copiis ad occupandum ducatum suum quem tanto tempore metu rebellionis non invaserat 1058 Nr 322. decime ex predio *Brixen* 1060—1068 Nr 336. Carantanis Chounradus solo nomine ducis prefuit † 1061 Nr 339. ducatus 1061 Nr 340. Charintane partes ca 1065—1077 Nr 364 I. dux 1066 Nr 370. ducatum Berhtolfus numquam habuit et vacuum exhinc nomen ducis quasi hereditarium posteris reliquit 1073 Nr 399. ducatus 1073 Nr 400. dux 1074 Nr 406. ducatus 1077 Nr 446. Carantanie abrupte augustie *Kanaltal? Durchzug König Heinrichs IV.* 1077 Nr 447. princeps 1077 Nr 448. principatus 1078 Nr 457. 1081—1086 Nr 459. 1084 Nr 462. predia Engilprehti presidis militis Salzb. *Spanheim* in Karentanis locis a Pertoldo aepo devastata 1085 Nr 477. ducatus 1086 Nr 480. provincia 1090 Nr 489. 1090 Nr 495. *Durchzug Kaiser Heinrichs IV.* 1097 Nr 503. Karinthia a fratribus Starchando et Werigando potentissime dominata a comite Pernhardo cum paucissimis militibus ab eis liberatur 1097 Nr 505. provincia 1099 Nr 508. *Durchzug der Lombarden* 1101 Nr 509. cognati Chuonradi I. aepi Salzb. in Carinthia 1106 Nr 531. *Ankunft d. H. Otto von Bamberg* 1106 Nr 536. Carintania 1107 Nr 541. 1112 Nr 548. 1122 Nr 568. — *Herzoge s. Stammtafel* Heinricus I. 976—978. Otto 978—983. Heinricus I. 983—989. Heinricus II. et dux Baioarie 989—995. Otto 995—1004. Conradus I. 1004—1011. Adalbero 1012—1035. Conradus II. 1036—1039. Welf 1047—1055. Conradus III. = Cuno 1056—1061. Perhtoldus 1061—1077. Liutoldus 1077—1090. Heinricus III. 1090—1122. — clericus ducis Reginbato 977. — tegneia Perahtoldi Reifnitz 977. — de Carinthia Waltfrit nobilis 1041—1060. Eppo nobilis vir 1041—1060. maritus Irmengardis in Karinthia † in monasterium Otinburense translatus 1121—1145. de Engilschalch 1122.

Kärnten unter den Spanheimern 1122—1269 ducatus 1122 Nr 571. 1123 Nr 577. 1124—1142 Nr 386. ecclesie ab aepo interdicte 1124 Nr 604. ca 1125—1136 Nr 611. 1135 Nr 650. dux et marchio Veronensium 1136 Nr 678. dux 1137 Nr 689. vor 1139 Nr 704—5. 1140—1146 Nr 721. provincia 1140 Nr 732. 1141 Nr 737, 749. Carinthus mons *s. Ulrichsberg* 1143—1147 Nr 769. ms. et curtes 1144 Nr 787. 1145—1162 Nr 793. 1146 Nr 807—8. 1147—1154 Nr 1377 I, II. 1147 Nr 838, 844. 1149 Nr 877. ca 1150 Nr 896. 1150 Nr 900. 1152 Nr 917. 1154 Nr 932. 1155 Nr 954. 1158—1163 Nr 973. auxiliariorum copie *bei K. Friedrich I. gegen Mailand.* 1158 Nr 975. dux 1158 Nr 976. ca 1160 Nr 999. ducatus 1161 Nr 1031. 1161 Nr 1032. 1162 Nr 1055. 1163 Nr 1069. 1165—1166 Nr 1085. persecutiones aepi *Konrad II.* in Karinthia a duce Karinthie 1166 Nr 1094. 1167 Nr 1108. Karinthi confines sunt Bawaris ca 1170 Nr 1134. 1171 Nr 1147. 1174 Nr 1182. ca 1174 Nr 1187. *Erzbischof Albert* 1174 Nr 1195. preda et incendio vastatur 1175 Nr 1200. dux advocatus *Bamberg* 1176 Nr 1206. 1176 Nr 1211. 1177 Nr 1223—4. dux fidelis patriarche *Aquileja* 1177 Nr 1225. dux *beim Frieden von Venedig* cum hominibus 125 1177 Nr 1226. *Salzburg* 1177 Nr 1228. terra bellis multum infestatur 1177 Nr 1231. difficultas viarum et inundatio nivium, via clausa *nach Friaul* ca 1179 Nr 1247. 1179 Nr 1249. ducatus 1181 Nr 1280. partes 1182 Nr 3031. ca 1184 Nr 1302. *Bergwerke* 1184 Nr 1305. 1184 Nr 1307. provintia 1184 Nr 1308. 1191—1197 Nr 1377. *König Richards von England Durchzug* dux 1192 Nr 1397. dux 1192—1202 Nr 1409. 1193—1220 Nr 1426 II, XII, XLV. 1195 Nr 1455 I. provincia 1196 Nr 1467. 1198 Nr 1478. ducatus 1198 Nr 1675. stabulum *St. Veit*, coquina silva agri ducis 1199 Nr 1481. querimonie ecclesiarum 1200 Nr 1491. ms. 1201 Nr 1503. dux 1202—1220 Nr 1513. 1202 Nr 1540. 1203 Nr 1556. ducatus

Digitized by Google

1204 Nr 1565. princeps 1198, 1206 Nr 1590. pagus 1206 Nr 1593. 1207 Nr 1609. 1214 Nr 1695. provincia 1215 Nr 1716. 1220—1230 Nr 1805. *Friedensschluss mit dem Pariarchen von Aquileja und zu vermittelnder Friede mit dem Markgrafen Heinrich IV. von Istrien* 1220 Nr 1814. Carintea 1221 Nr 1832. 1223 Nr 1852. pestilentia animalium 1224 Nr 1860. *Sühne mit dem Markgrafen, Friesacher Turnier, 50 Ritter* 1224 Nr 1871. partes Karinthie citra Frisacum 1224 Nr 1881. Fürst uz Kerndenlant, Kernden hat haus Golperc niedergebrochen, ritter, *Ulrichs Venusfahrt* 1227 Nr 1927. fodina argenti in monte epi Babenberg. 1227 Nr 1938. terra ducis 1228 Nr 1945, 1951. guerra cum epo Babenberg. 1230 Nr 1990. civitates et castella ducis conbusta et destructa ab epo Babenberg. victore 1233 Nr 2070, 2077. illi de Karintia consueverunt per Canales et Clusam venire *nach Italien* 1234 Nr 2094. militia pro ecclesia a papa postulatur 1234 Nr 2095. bona Bamberg. 1235 Nr 2107. nuntii de Karinthia pernoctant *Binswangen* 1235 Nr 2112. gentes ducis, privilegia ducum *s. Triest* 1236 Nr 2121. terra ducis *s. Triest* 1236 Nr 2125. bona *Suben* 1236 Nr 2130. *Durchzug Kaiser Friedrichs II.* 1236 Nr 2131. pluit sanguis 1237 Nr 2142. census monasterii *Moggio* 1238—1261 Nr 2149. 1238 Nr 2159. 1239 Nr 2173. districtus ducis a castro *Oberdrauburg, Bündnis mit Briæen* 1240 Nr 2192. turbatio terrarum iniurie et graves exactiones potentum *St. Georgen a. L.* 1243 Nr 2261. homines *Viktring* 1244 Nr 2287. *Gefangennahme Ulrichs bei Staatz; Änderung des Landeswappens* 1246 Nr 2326 a. ecclesie et monasteria 1246 Nr 2337. dux princeps terre 1248 Nr 2373. progenitores ducis fundaverunt *Heiligenkreuz* ibique plures e genere eius requiescant 1249 Nr 2399. terra interdicenda 1249 Nr 2400. ducatus *Belehnung Ulrichs und Philipps* 1249 Nr 2406. in Carinthie partibus fossores argentum effodiunt de profundis montium latibulis et cavernis. *Eroberung der Burg Este mit Hilfe der Bergleute* 1249 Nr 2423. terra *kriegerische Absichten Philipps* 1250 Nr 2433. partes Karinthie *Bündnis Ulrichs mit Aquileja gegen Görz* 1250 Nr 2441. sepulchra antecessorum *Klosterneuburg* 1251 Nr 2446. *Mahrenberg in Steierm.* 1251 Nr 2463. 1251 Nr 2466. *Interdikt St. Veit, Völkermarkt, Klagenfurt* 1252 Nr 2495. *Philipps Kriegszug* et pro deffensione honoris et terre patris 1252 Nr 2499. *Siegreiches Treffen Philipps bei Greifenburg gegen die Görzer und Tiroler* 1252 Nr 2500. terra 1252 Nr 2515, 2520, 2529. *Frieden von Lieserhofen* 1252 Nr 2529. bona 1253 Nr 2535. periculosus terre status 1254—1266 Nr 2556. progenitores ducis sepulti *St. Paul* 1254 Nr 2563. duces Bernhardus et Wlricus 1254 Nr 2565. terram Carinthie et regnum Hungarie dividit Stiria 1254 Nr 2568. feoda comitis Tyrolensis † 1254 Nr 2578. *Geplante Erbteilung Ulrich-Philipp* 1255 Nr 2587. in proscripcione ducis 1255 Nr 2598. terra, ossa progenitorum *St. Paul* 1255 Nr 2605. *Todfall Herzog Bernhards* 1256 Nr 2614.

Dux venit ad curiam imperatoris ut rusticus 1256 Nr 2615. 1256 Nr 2622. concordia super paternis et maternis bonis inter Vlricum ducem et fratrem Phylippum; castra capitalia *Freiberg, Völkermarkt, Rechberg, Greifenburg* 1256 Nr 2627. 1256 Nr 2634. conventus patriarcharum Aquil. 1257 Nr 2643. progenitores ducis *Heiligenkreuz* 1257 Nr 2649. synodus patriarche Aquil. 1257 Nr 2653. 1257 Nr 2654. 1257 Nr 2659. terra propter damna ecclesie Aquil. irrogata interdicenda 1258 Nr 2684. *Radstädter Überfall* 1258 Nr 2689. 1259 Nr 2695. *Ungarneinfall* 1259 Nr 2705. heredes si qui duci successerint 1260 Nr 2716. 1260 Nr 2717. *Teilnahme an der Schlacht bei Kroissenbrunn* 1260 Nr 2725. comes de Gorz vult invadere cum exercitu ducem 1261—1262 Nr 2735. generale interdictum terre 1261 Nr 2740. insultus Vngarorum 1261 Nr 2745. dux vel ducis liberi 1261 Nr 2755. gwerra inter comites de Ortenburch 1261 Nr 2756. post guerram ducis cum patriarcha Aquil. concordia; dux vasallus patriarche; dispensatio curie inter ducem et ducissam 1261 Nr 2761. dux cum

Digitized by Google

hominibus Philippi abstulit pecuniam in via ad curiam 1262 Nr 2778. *s.* Thomas Squillacensis epis. 1262 Nr 2790. 1263—1268 Nr 2792. 1263 Nr 2811. munitiones Salzburg. transmontane 1263 Nr 2813. 1263 Nr 2814—15. heredes ducis vel quisquam alter 1264 Nr 2834. 1264 Nr 2837. relatus terre seniorum; dux *eventuell* absque liberis decedens 1264 Nr 2844. aliqui successores ducis 1265 Nr 2859. confederacio cum patriarcha Aquil. renovata; heredes ducis 1265 Nr 2863. 1265 Nr 2868. si femina propria super altare aliquod sub censu nominatim expresso manumissa cum viro proprio contraxerit per copulam coniugalem et proles per eos procreate, utrum patrem vel matrem sequi debeant, per sententiam testium, quia dux dubitavit, questio unanimiter sic discussa, quod partus ventrem debeat sequi 1265 Nr 2885. 1266 Nr 2890, 2901, 2905. *Kriegszug gegen Bayern* 1266 Nr 2911. equa divisio paternorum proprietatum *zwischen Ulrich und Philipp, Urbaranlage durch Schätzleute,* feoda, dux *eventuell* sine heredibus decedens 1267 Nr 2915. dux, si absque liberis decederet 1267 Nr 2916. *Herzogliches Urbar von Greifenburg* 1267—1268 Nr 2919. *Herzogliches Urbar von Rechberg* 1267—1268 Nr 2921. donatio ducis sine consensu Philippi tamquam coheredis legitimi nullam habet firmitatem 1267 Nr 2935. 1267 Nr 2950. homicidia et damna ducis in favorem fratris Philippi 1268 Nr 2974. *Zerstörung von Taggenbrunn,* pecunia 500 marcarum argenti missa ad curiam Romanam abstulit dux; si dux decessit sine herede masculo 1268 Nr 2975. Philippus petit porcionem hereditatis ab Ulrico duce 1268 Nr 2977. heredes sive successores ducis 1268 Nr 2982. 1268 Nr 2984. *Fehde Aquileja—Görz* 1268 Nr 2985. dux heredibus carens Ottacharum regem Bohemorum heredem suum statuit post mortem suam, si sine filiis et filiabus decesserit per eum legittime generatis *Podiebrat* 1268 Nr 2988. *Fehde Aquileja—Görz* 1268 Nr 2989. is qui duci successerit sive heres sive successor fuerit alienus; quando dux ad Bawariam processit in auxilio fratri Philippo 1269 Nr 3001. terra 1269 Nr 3007. *Herzog Ulrichs III. Tod* 1269 Nr 3025. terra ducis *s. Schwaben* 1269 Nr 3025. *Besitz von Moggio* ca 1270 Nr 2149. *Besitz von Diessen* 1365 Nr 3031.

Kärnten Herzoge Heinricus IV. 1122—1123. Engelbertus 1124—1134. Ulricus I. 1135—1144. Heinricus V. 1144—1161. Hermannus 1161—1181. Ulricus II. 1181—1202. Bernhardus 1202—1256. Ulricus III. 1256—1269.

Kärntens einstiger grösserer Landesumfang marchia et comitatus Adalberonis marchionis *Obersteiermark* 1000 Nr 201. *Oberwölz und Lind Oberstciermark* 1007 Nr 220. *Katsch im Murtale* 1007 Nr 221. montana Carinthiam respicientia *Niederöst. von der Ybbser Gegend aus* 1034 Nr 247. *Lassnitz nö. Deutschlandsberg Steierm.* 1041—1060 Nr 260. *Kappel b. Arnfels Steierm.* 1041—1060 Nr 261—262. *Hengstberg Steierm. b. Wildon* 1053 Nr 307. Gvzbretesdorf, *Schwarza b. Neunkirchen Niederöst.* in marcha Karentana in comitatu Otacheres marchionis 1058 Nr 324. villa *Gumprehtesteten b. Deutschlandsberg Steiermark* in marchia Carintina marchionis Otacheres 1059 Nr 325. *Feistritz b. Seckau Steierm.* in Carinthia 1082—1122 Nr 460. *Pyhra Niederöst.* versus australem partem . . . et ita versus Carinthiam 1083 Nr 461 a. decimatio *des Klosters St. Peter* in Karinthia: Wenge, Phanisdorf, Lauenda, Liesinika, Steuinschircha, Mvriza, Grawiga *Steiermark* 1104—1116 Nr 518. *St. Lambrecht Steierm.* in comitatu Frisach 1109 Nr 542. *St. Lambrecht Steierm.* in Carinthia 1114 Nr 550. *Graslab Steierm.* in Carinthia 1120—1122 Nr 560. *Stutern Ennstal* in Karinthia vor 1122 Nr 567. *St. Lambrecht Steierm.* in comitatu Friesaco 1126 Nr 619. *Semmering, Hartberg, Mur Steierm.* versus Karinthiam citra Cerewaldum et Hartbergum circa Moram fluvium 1141 Nr 735. *Schoberalpe Steierm. w. Obdach* versus castrum Eppenstein 1147—1164 Nr 821. *St. Lambrecht Steierm.* in Karinthia 1148 Nr 868. *Kainachtal Steierm.* predium Corinthi iuxta flumen Cheina ad villam Sazlauvesdorf ca 1150 Nr 888. *St. Lambrecht Steierm.* in Carinthia 1155 Nr 941. *Amlach und St. Johann im Walde Tirol nw. Lienz* in Carinthia 1177 Nr

Digitized by Google

1219. *St. Lambrecht Steierm.* in Carinthia 1178 Nr 1241. *Büchel b. Stadl Steierm.* in Karinthia 1180—1190 Nr 1259. *Leibnitz* apud Karinthiam 1196 Nr 1462. senior in terra Wolfgangus de Gruonenberch *Grünberg s. Marburg* 1198 Nr 1675 I. *St. Lambrecht* in Carinthia 1206 Nr 1584. *Amlach und St. Johann im Walde Tirol* in Carinthia 1212 Nr 1664. extra terram versus Bawariam, Forum Iulii et ultra clausuram Lünzensem; in terra usque ad montem Durum, fluvium Muram, clausuram Lünzensem, Canales et alios terre terminos 1253 Nr 2541. ad ducem pertinet ratione principatus iudicium circa Mvram 1256 Nr 2641. *Prediger von St. Lambrecht spricht von* dux noster 1259 Nr 2705.

Kärntens einstiger kleinerer Landesumfang Goggau in pago *Friaul* 1014 Nr 225. *Villach* villa sita in comitatu Lvdewici comitis *Friaul* 1060 Nr 338.

— *Herzogliches Gericht* iudicium ducis 1162—1171 Nr 1035. placitum 1166 Nr 1095. placitum coram duce, iudicium iudicum 1174 Nr 1180. precones ducis 1189 Nr 1362. iudicium ducis, iudex Waltherus, preco Albero 1194 Nr 1436. iudex Otto de Lebnach 1198 Nr 1675 I. iudex gastaldio preco ducis; forum ducis respiciunt furta latrocinia incendia et cetera enormia 1199 Nr 1481. iusticia ducis in furta perpetrantibus, iudex 1200 Nr 1491. iudicium ducis 1201 Nr 1504. iudex Waltherus 1205 Nr 1575. *vgl. St. Veit a. G.* iusticia pro iudicio facienda: duci 72 denarii et preconi terre Ruberto 12 denarii 1213 Nr 1675 II. iudices et officiales iurisdictionis 1232 Nr 2054. Volchradus iudex ducis 1236 Nr 2117. placitum generale ducis 1239 Nr 2170. iudex provincialis Menhardus comes de Gorz ca 1240 Nr 2190. iudex preco *Exemption* 1245 Nr 2292. dux iudex et princeps terre *Salzburg?* 1247 Nr 2352. iudices *Exemption* 1248 Nr 2386. iudicium coram duce 1251 Nr 2452. dux relaxat 15 denarios de 25 cubis qui ei ratione iuditii dari solebant *Viktring; Exemption* nec iudices nec officiales nec precones ducis cum hominibus in mansis residentibus quicquam habeant ordinare excepto quod, si quis iuditium mortis promeruerit, accinctus cingulo rebus ipsius ecclesie remanentibus ad iudicium assignetur 1253 Nr 2534. litigare coram duce, communis sententia arbitrium 1253 Nr 2539. *Exemption* nec iudex nec officialis nec preco etc. assignetur *Zwanzgerberg* 1254 Nr 2569. *Exemption, wie früher, St. Paul* 1255 Nr 2605. iudices precones sententiarii officiales *Exemption Viktring* 1256 Nr 2618. *Exemption Zisterzienserorden Reun* 1256 Nr 2628—9. 1257 Nr 2648. iudicium ducis, ministerialibus approbantibus sententia, delegatus iudex ducis Iacobus de Vriberch, testes grandevi 1258 Nr 2688. iudex ducis Gvrmannus, sentencia communis 1258 Nr 2691. sine iudicum vexatione 1260 Nr 2716. Chnevzlo iudex ducis 1261 Nr 2744. iudices 1263 Nr 2809. *Exemption Zisterzienser Spital am Semmering* 1263 Nr 2820. *Exemption Kremsmünster* 1264 Nr 2837. iudices 1264 Nr 2848. 1265 Nr 2859. placita iudicia iudices precones *Exemption Ebersdorf* 1266 Nr 2892. *Exemption Deutscher Ritterorden* 1267 Nr 2923. iudex generalis Albertus de Zeyselberch 1267 Nr 2928. iudex ducis *in Völkermarkt* Swarzmannus iudicio presidens 1267 Nr 2936. iudex generalis per Karinthiam Albertus pincerna de Ceyselberch 1268 Nr 2965—6. iudices a duce missi 1268 Nr 2982. iudices procuratores, exempcio 1269 Nr 2998. officiales iudices precones *Exemption s. Spital am Semmering* 1269 Nr 2999. libertas ordinis Cystertiensis in iudicio sanguinis per omnia dominia ducis *Maria Hof Exemption* 1269 Nr 3001. iudex provincialis Albertus, placita iudicia ducis, libertas ordinis grisei 1269 Nr 3003.

Kärntens herzogliche Regalien Steuern und Robot Maut Zoll muta in foro *Klagenfurt* 1193—1199 Nr 1412. quilibet mansus predii monasterii *St. Georgen* pertinens advocacie ducis duci 15 denarios 3 gallinas et 30 ova annuatim persolvat gastaldioni ducis; garrade feni in stabulum ducis *St. Veit* a colonis deferende; ligna de silva ducis tribus vicibus in anno ad coquinam ducis coloni deportent; agri ducis serendi et excolendi 1199 Nr 1481. quelibet euba monasterii *Vik-*

Digitized by Google

tring ditioni ducis subiecta anuatim 15 denariors, 3 gallinas et 30 ova persolvat erario ducis; de silva ducis 3 plaustra lignorum ad usus ducis prope silvam locati ministrabunt, 1 plaustrum de feno duo rustici dabunt, officiales 1200 Nr 1491. ducis forum *St. Veit* 1209 Nr 1632. 15 denarii de singulis eubis in iudicio ducis constitutis *geschenkt an Viktring* 1224 Nr 1857. de uno quoquo manso duci unus modius avene 1236 Nr 2117. forum ducis *St. Veit* 1238 Nr 2156. exactor, officialis *Exemption* 1245 Nr 2292. *Exemption*, sed iure advocatitio ducis de quolibet mansu 3 pulli et 30 ova danda, officiales 1248 Nr 2386. forum ducis *St. Veit*, thelonea tributa per dominium officiarii *Mautfreiheit Heiligenkreuz* 1249 Nr 2399. theloneum *St. Veit* 1251 Nr 2446. ducis forum *St. Veit* 1255 Nr 2508. loca et fora thelonearia, sine muta theloneo vectigali *Viktring* 1256 Nr 2618. thelonea 1256 Nr 2627. *Mautfreiheit Zisterzienserorden Reun* 1256 Nr 2628—9. iura ducis de mansis: holzphenninge ova et pulli *Viktring geschenkt* 1257 Nr 2648. forum ducis *St. Veit; Mautfreiheit Heiligenkreuz* 1257 Nr 2649. vellera et cutes omnes quorumcumque animalium *an Studenitz geschenkt* preter statutum ius quod ad cocos coquine ducis pertinet 1259 Nr 2703. sine exactione officialium 1260 Nr 2716. forum ducis *St. Veit* 1261 Nr 2744. forum ducis *Völkermarkt* 1262 Nr 2791. burgum ducis *St. Veit* 1263 Nr 2793. steure, officiales, forum ducis *St. Veit* 1263 Nr 2809, 2819. officialis, exactor 1264 Nr 2837. officiales 1264 Nr 2848. servitia exactiones 1266 Nr 2892. theloneum jarschillinch inter et extra fori *Greifenburg* 1267—1268 Nr 2919/47. *Maut- und Zollfreiheit Deutscher Ritterorden* 1267 Nr 2923. exactiones 1267 Nr 2957. exacciones steure translocationes officiales 1269 Nr 2998. theloneum ducis *Althofen* 1269 Nr 3001.

Kärntens Münze Mass Gewicht monetarius Fridericus 1205 Nr 1575. moneta ducis 1245 Nr 2292. denarii qui tunc dapsiles in terra 1245 Nr 2309. denarii monete ducis 1248 Nr 2386. monete 1256 Nr 2627. moneta ducis in foro ducis *St. Veit*, monetarii 1263 Nr 2819. mensura ducis 1267—1268 Nr 2919/69. moneta ducis et aepi Salzb. per Carinthiam ne depraventur in s. Vito, Volchenmarcht, Gretz, Frisaco; ordinacio ducis et aepi de aliena moneta non recipienda de ulnis mensuris ponderibus et stateris Frisacensibus 1268 Nr 2978. moneta terre 1269 Nr 3012. moneta 1269 Nr 3026/15.

Kärntens Grafen und Grafschaften Hartwicus waltpoto 977, comes 977—980. — *Iauntal* comitium ca 995—ca 1005 Nr 189. advocatus ducis et walpoto vocatus Wecellinus comes 1027 Nr 239. comitatus *Iauntal* 1050—ca 1065 Nr 273—275. *Tiffen liegt* in comitatu, *dannebtn* proximus comitatus 1050—ca 1065 Nr 287. *St. Daniel ob Grabelsdorf* in comitatu *Iauntal danneben* proximus comitatus 1050—ca 1065 Nr 294. *Lurn* in comitatu Odalschalchi ca 1065—ca 1075 Nr 358. *Steindorf ebenda* ca 1065—1077 Nr 366. Wiperto comes missus ducis 1066 Nr 374. *Winklern* in comitatu Odalscalchi 1070 — ca 1080 Nr 386. *Malta ebenda* ca 1075—1090 Nr 415. *Kamering* in comitatu et alius et tertius ca 1085—1097 Nr 470. Engelbertus I. *Spanheim* ex matre Rihkarda Karinthie maiorum primus 1090 Nr 488. com. Pernhardus 1097 Nr 505. Aerbo nobilis princeps quondam comes palatinus in Baioaria † 1102 Nr 513. Engilpertus comes palatinus *Kärnten?* 1107 Nr 540. comitatus *Fricsach* 1109 Nr 542 = 1126 Nr 619 = 1148 Nr 868 = 1155 Nr 941. comitatus *Treffen* 1163 Nr 1061. comitatus *Fricsach* 1178 Nr 1241 = 1206 Nr 1584.

— comes Bernhardus 1097—1147. minles milites comitis 1097 Nr 505. 1147 Nr 849. Benicho 1096—1105. Gunthart nobilis 1096—1105. Hugo prepositus 1143—1147. Lutfridus prepositus 1143—1147. Zaizolfus 1147. Pulst de Hildebrandus 1143—1147. die von Chendingen, die Treunaer, alle Truhsiner 1147 Nr 858. Gruonenberch de Wolfgangus sen. officialis 1198. die von Leuvenpach und die von Marpurch 1147 Nr 858.

— *Grafen s. Treffen, Trixen, Heunburg, Maltein, Ortenburg, Stein, Rottenstein, Sternberg.*

Digitized by Google

Kärntens herzoglicher Vizedom vices ducis per terram Karinthie gessit Sifridus de Mernberch 1263 Nr 2816. vicedominus Heinricus 1263 Nr 2821. Albericus prepositus s. Virgilii 1266 Nr 2913.
— *herzogliche Hofämter* dapifer ca 1225 Nr 1882. Ortolfus 1209—1220. Gotfridus de Ramenstein 1234. Hertwicus de Chrich 1236—1251. Arnoldus 1252. Hartwicus de Chrik 1252—1257. — marscalcus 1258 Nr 2689. Wichardus de Charlesperch 1245—1248. — pincerna Hermannus de Osterwitze 1209—1227. Reinher de Osterwiz 1236—1249. Vlricus et Hermannus fratres de Osterwitz 1251—1253. Albertus de Ceyselberch 1268.
— *Herzoglicher Hof* curia ducis 1247 Nr 2343 a, 2354—2355. 1252 Nr 2475, 2479 I, 2483, 2497. 1253 Nr 2534. 1256 Nr 2628—9, 2639. 1262 Nr 2777. 1263 Nr 2821. 1264 Nr 2848.
— *Kapelle* capellani omnes 1250 Nr 2444; *s.* Adelbertus pleb. de Landestrost 1220. Albertus 1252. Pertoldus 1194. Berchtoldus 1224. Wernchardus 1267. Poncius 1220—ca 1225. Cvnradus 1265. Ditricus 1249—1260. Durinchardus 1245—1264, decanus de Draberch 1265—1267. Henricus 1220, 1252 et pleb. de Pulst 1257—1263, 1264 et pleb. s. Viti 1266. Hermannus 1224. Lampertus pleb. de Landestrost 1266—1267. Ortolfus pleb. de Landestrost 1259—1265, pleb. de Pulst 1265—1266. Vdalricus clericus 1194. Vlricus capell. Philippi 1267.
— *Kanzlei* scribe notarii 1234 Nr 2089. 1250 Nr 2444. Heinricus 1220—1225. Pontius ca 1225. Lutoldus 1230, pleb. de Chrich 1245—1257, 1261. Pabo monachus Victoriensis 1236 Nr 2117. Offo 1244—1254. Perhtoldus 1244—1245, can. Frisac. 1247—1265, pleb. de Rinkenberge 1251. Fridericus filius Gerlochi civis s. Viti scriba de Landestrost 1249. Chunradus de Pirpovm 1252—1254, 1257—1265. Chunradus Dvnno 1266. Otto 1252—1254. Hilprandus 1256, prothonotarius 1268. Iacobus 1256. Ortolfus plebanus de Landestrost 1259. Fridericus 1259—1265. Dipoldus de L. *Kontrasiegel* 1263. Waltherus 1265. Volkerus de Grez 1266. Henricus notarius Philippi 1267. Martinus notarius Philippi 1267—1269. Predno 1268.
Kärntens Archidiakonate archidiaconus 1217 Nr 1762. 1218 Nr 1779. 1222 Nr 1843. — archidiaconatus Aquil. 1257 Nr 2653. 1267 Nr 2953; *s. Villach, St. Jakob im Rosentale.* — archidiaconatus Salzburg. 1250 Nr 2428. 1266 Nr 2904. Chunradus 1211—1215. B. 1224. Leutoldus 1239—1241; *s. Völkermarkt, Friesach, Maria Saal, Zeltschach.*
— *Dekan* decanus Heinricus pleb. de Prewar 1249—1254.
— *Kustos Minoritenorden* Chonradus 1267.
— *Ministerialen u. Beamte* ministeriales optimates vasalli ritter 1177 Nr 1233. 1178—1179 Nr 1238. consilium eorum 1199 Nr 1481 = 1200 Nr 1491. 1203 Nr 1546. 1224 Nr 1871. 1233 Nr 2077. 1236 Nr 2116. 1248 Nr 2391—2. 1250 Nr 2441. 1252 Nr 2529. 1256 Nr 2624, 2630, 2632. 1258 Nr 2688. consilium sapientum 1267 Nr 2916. terre indigene 1268 Nr 2975. 1268 Nr 2979. 1269 Nr 3002. — Arnolt 1162—1171. Cvno 1176. Perhtoldus camerarius 1234. Chunradus camerarius 1194. Emericus magister coquine 1213. Fridebreht 1124—1134. Gerlach 1176. Hainricus pistor ducine 1181. Heinricus camerarius 1194. Heinricus officialis 1258. Heinricus ianuarius 1268. Hilta uxor Gerardi de Mvr 1220—1225. Iohannes minles Wlrici filii ducis 1243. Mengoz 1176. Merte cementarius ducisse Agnetis 1181—1194 Nr 1038 II. Otto 1148—1161. Oudilrich 1124—1134. Regenhere 1176. Reginmar 1124—1134. Rodolfus camerarius 1194. Sybodo camerarius 1205. Sighart 1124—1134. Suitger 1176. Walthere 1124—1130. Wernherus officiarius 1193—1199. Wernher 1267—1268. Winoldus 1267—1268. — Albegge de Boppo 1176. Aychelberch de Reinherus 1267. Altheim de Dittricus 1256. Amlesberch de Fridericus 1224. in diocesi Augustensi 1269 Nr 3002. Paradiso de Chunradus 1256. Pfannsdorf de Perner et Hartlib 1267—1268. Pirch de Leonhardus 1267—1268. Plossowe de Oudalricus 1162—1171. Praegrad de Chunradus 1258. Prukk de Iohannes 1269, de officialis 1269 Nr 3000. Pvx de fratres Tetricus et Otto 1267. Karelsperch de Henricus Wicardus 1220, Hemma 1236, Vlricus 1267. Chirchperch de Ortolfus 1267—

Digitized by Google

1268. Cisel = Ceiselberch de Haeinricus 1224—1260. Chrich de offic. Siglochus 1253, Wilhelmus 1267. Chnevtzlo Wernhardus 1267. Kuke Ditricus 1267—1268. Titemaningen de Sigehardus 1144—1148. Dyetsch de Vlricus officialis 1253. Topelstein Chunradus 1162—1181. Tribold Pertoldus ca 1211. Truchsen de Gotfridus 1253, 1267. Trüenstein de Ortolfus 1267. Turri de Hermannus 1267—1268. Ezzenpach de Rapoto 1257. Pharr de Albertus 1267—1268. Veustriz de Pluemlinus 1267—1268. s. Vito de Abraham 1143—1168. Vinchenstein de Heinricus 1247. Viwersperch de Leonhardus 1267—1268. Friberch de Sigehardus 1148—1173, officialis Siglochus 1254. Urowenstain de Gundaforus 1198—1213, Albertus 1258. Globasnitz de Giselbertus, Gotfridus, Hermannus Vlucher, Vlricus, Wolflinus 1267—1268. Gösselsdorf de Fridericus, Gotfridus, Otschmannus, Rudolfus 1267—1268. Grauenstein de Godefridus 1205. Gredenich de Bertoldus 1236—1240. Grec de 1261 Nr 2761. Grifenberch de Gozwinus 1240. Gurniz de Giselbertus 1176, Heinricus 1176—1220. Hauenarburch de Arnoldus, Gotfridus 1240, Ulricus 1256. Hardegge de Hertwic 1176. Heileke de Albertus et Haidenricus 1256. Himmelberch de Chunradus 1240—1267, Vritele 1267, Hertwicus 1267, Mathias 1267, Otto 1267. Iudei filius Chvnzo 1267—1268. Iuna de Swartzmannus 1267. Iuntal de Volchradus Wernherus 1267. Iov . . . de G. 1267—1268. Iovnek de Chvnradus 1267—1268. Lebach de prepositus Hermannus 1143—1168. Leupacherius Fridericus et soror uxor Weinoldi 1264. Loibach de Fridericus 1267—1268. Mank Hermannus 1267—1268. Marchpurch de Vlricus 1267—1268. Mittlern de Haidenricus 1267—1268. Nusperch de Chonradus 1239, Matheus 1267—1268. Nuzzlinus 1267—1268. Osterwiz de Reinherus 1152, Ortolfus 1254. Rechperch de Fridericus 1236—1268, Otto, Ulricus 1267—1268. Reinhersteine de Germannus 1240, Scherer Chvnzo 1267—1268. Schrötel Albertus 1267—1268. Sturm Perhtoldus 1267—1268. Seburch de Reimboto 1213, Iulianus 1267. Swarzmannus Gotfridus 1236. Vngewis Ditricus 1267—1268.

Kärntens fremde Ministerialen ministeriales comitis de Bogen in Carinthia 1171 Nr 1143. ministeriales ducis de Meran et prepositi s. Iacobi Babenberg. in Carinthia 1192 Nr 1394. monasterii Gossensis inhabitatores terre Charinthie 1228 Nr 1945.

— *Genannte* de Carinthia, Karintana Burchart 1140—1147. Ekebertus frater Heinrici Rodegeri et Gerlinde 1167—1183. Engilscalch minl. s. Rodberti 1124—1147 et uxor Benedicta 1147. Hirzburch 1167—1193. Otto 1144. Vdilscalch 1124—1134. — Daniel Dauid Iudeus de — habitator Tergesti 1236.

Carnia Friaul confinium — niense 816 Nr 3. Carnee gastaldia 1212 Nr 1662. in — villa Auasaz 1212 Nr 1672. — prepos. de s. *San Pietro*. — gastaldio patriarche Aquil. in — Hendricus 1232. — de Heinricus can Aquil. 1226 Nr 1906.

Carniola *s. Krain.*

Karnotenus mons *s. Obir.*

Carnuntum *s. Kärnten.*

Karolus, Ca-, Charlinc, Kharlinc, -lingus, Charilingus, -linch, Charl, Karulus 1050—ca 1065 Nr 289, 301—2. ca 1065—ca 1075 Nr 354, 359, 363. 1070—ca 1080 Nr 379, 380, 382. ca 1075—1090 Nr 409—410. 1149 Nr 872. ca 1184 Nr 1302. ingenuus mar. Gepae pater Epponis, Grifonis, Hiltipolti 1050—ca 1065 Nr 285. scolast. 1220—1224 Nr 1808.

— fil. Richperti frater Iohannis 1174 Nr 1177.

— de Prewarin 1137 Nr 684. 1147—1164 Nr 820. 1152—1153 Nr 917 II. 1155 Nr 954.

— advocat. epi Altwini Brixin 1050—ca 1065 Nr 290—1. ca 1060—1070 Nr 331.

— cap. prepositi Pelegrini Ciuitat. 1201 Nr 1503.

— de Dietricstane 1191 Nr 1384.

— de Veterona 1176 Nr 1206.

— vicedom. Frisac. 1213 Nr 1688.

— prepos. Frisac. 1217 Nr 1753, 1759, 1763. 1218 Nr 1777, 1780 fit epis. Sekow. Nr 1778.

— de Gebning 1247 Nr 2345.

— de Los 1244 Nr 2285.

— pleb. de Mallintin 1209 Nr 1631.

— de Mandilchirchen 1147 Nr 830. 1152—1164 Nr 911. 1152—1153 Nr 917 II.

Digitized by Google

Karolus prepos. s. Marie in Solio 1215 Nr 1721. 1216 Nr 1736.
— imp. Romanorum rex Francorum et Longobardorum 811 Nr 1. † 814 Nr 2. pater Lodewici 819 Nr 6.
— frater Ludwici *d. Deutschen* 832 Nr 16.
— III. frater Hludowici 863 Nr 30. fil. Hludowici regis Germanie 872 Nr 36. 876 Nr 40. 882 Nr 47. 884 Nr 49. imp. 887 Nr 50—1. † 888 Nr 52.
— pincerna *Salzburg* 1147—1164 Nr 820. 1158—1163 Nr 972. 1162 Nr 1047. 1163 Nr 1069.
— minister Bertoldi com. de Stein 1143—1147 Nr 770. 1147—1154 Nr 1377 III. 1154—1156 Nr 1377 VIII.
— epis. Sekowens. 1218 Nr 1782. 1219—1220 Nr 1785. primus 1221 Nr 1832, 1834—1835. 1222 Nr 1846. 1223 Nr 1853—4. 1227 Nr 1938. 1228 Nr 1949. 1229 Nr 1968—9.
Charsperch *s. Karlsberg.*
Karst, Gebirge Krain Carsus, Carsi, Carstus ms. in -o 1150 Nr 900. pirate de -is 1236 Nr 2121. in -o 1252 Nr 2497. 1261 Nr 2761.
Karulus *s.* Karolus.
Cassacho *Friaul* villa 1202 Nr 1540.
Cassan *s. San Casciano.*
San Casciano Italien b. Imola Cassan 1137 Nr 687.
Castellana dioc. -nus epis. † 1258 Nr 2684. *s. Vencdig.*
Castellerio Friaul nw. Udine Castilirum, -rium, Chestelir, Kastelir, -rum illi de 1220 Nr 1814. — de Ianes 1107. Chunradus 1230—1250. Hertwicus 1230—1232, Artuicus can. Aquil. vicedom. patriarchatus et capitanei Fori Iulii 1269.
Castellun de Iohannes 1147.
Castelnuovo Friaul nw. San Daniele Castellum Novum, Castrum N- homines de 1220 Nr 1814. *s.* Chvn 1150. Gebahardus et fil. Gebahardus 1154. Stephanus 1242.
Kastelruth Tirol nö. Bozen Chastelrut de Chunradus, Gotscalcus 1179.
Castrof *s. Krasta.*
Castrum, -ro de *s. Althaus.*
Castrum Novum, -o-o de *s. Castelnuovo.*
Kastun, Castune *s. Gastein.*
s. Cassianus *s. Brixen.*
Chasira locus 991—1021 Nr 174.
Chasnut rusticus in Niwenhouen 1154 Nr 928.
Kaunz n. Griffen Kauns ms. 1237 Nr 2144.
Cauriak, Cauriacum *s. Caporiaco.*
Caurillis de mag. Iohannes can. Aquil. 1269 Nr 3016.
Kawaschaw, Chawazhv *s. Koschuh.*
Caworiach *s. Caporiaco.*
Chazpach de Dietricus nach ca 1120 Nr 539 II.
Chaz, Kaezze, Kazhe *s. Katsch.*
Chatze superius castrum *s. Rauchenkatsch.*
Chätzel villa *s. Villacaccia.*
Kazendorf Krain n. Höflein Chacenberg villa silva alpis paschualis 1156 Nr 1377 X.
Katzenstein Stcierm. w. Schönstein Chatzensteyne de fres Wolvelinus et Hermannus 1245. Fridericus 1247. fratres Hermannus et Dippoldus fideles Friderici iun. de Bettow 1255.
Chazili, Chezil, Kazili, Kecil, Chazelinus, Kazilinus, Cazel-, Kazel- 1002—1018 Nr 205 II. ca 1060—1071 Nr 331. ca 1065—1077 Nr 364 I. ca 1085—1090 Nr 467. 1091 Nr 496. 1096—1105 Nr 500 V—VII. 1216 Nr 1735. ingen. nob. 1050—ca 1065 Nr 286, 292, 296. libertatem sortitus, domina sua Gisala ca 1085—1097 Nr 470.
— fil. fratris Pabonis ingenui ca 1065—ca 1075 Nr 355.
— de Loschental 1111—1122 Nr 543. 1123 Nr 574. ca 1130 Nr 624.
— comes de Mvosiza mil. Aquil. 1072 Nr 398. 1090 Nr 495. † sepultus in Goztelich et uxor Chunigundis † *s. Eberndorf* 1106 Nr 535. 1136 Nr 675. fundator Mosacensis 1149 Nr 877. 1184 Nr 1307. 1228 Nr 1951.
— institutionis Sclauonice 1002—1018 Nr 204 III, 205 I. Sclavigena 1002—1018 Nr 205 II.
Kazlinsdorph *s. Villacaccia.*
Kazne manc. in Velah et Stalla 957—993 Nr 121.
Kepahoh 822 Nr 10.
Kebeno *s.* Gebene.
Cecazen, Cekozen *s.* Zecazen.
Kecil *s.* Chazili.
Kecilinstorf *s. Villacaccia.*
Cekkingen *s. Zelking.*
Cecus, Hainricus 1193—1220 Nr 1422 III.
— , Helpfrich — fil. Helphrichi senioris 1161 Nr 848 II.
Cediltsah *s. Zeltschach.*
Cedlach *s. Zedlach.*

Digitized by Google

Cetoulich *s. St. Martin bei Klagenfurt.*
Cettowe pred. *b. Gmünd* 1216 Nr 1729.
Cetse *s. Katsch.*
Keuerenberc *s. Käfernburg.*
Kheffingerius can. et celler. Salzburg. procurator electi Laventensis 1262 Nr 2782 *vgl.* Chaephingen.
Cheina *s. Kainach.*
Cheinsdorf *s. Kühnsdorf.*
Ceysel *s.* Cisil.
Ceiselberch *s. Zeiselberg.*
Ceiselinus *s.* Cisil.
Cheisermanni filia homo de Vinchenstein 1268 Nr 2973.
Ceisulfus *s.* Ceizolf.
Ceizliup manc. de Ueldchiricha et Viscaha 888 Nr 59.
Ceizolf, Ceisulfus, Zeizolf, -fus, Ceizolfus, Zaiz- 1096—1102 Nr 499. 1106 Nr 528. com. frater Walferami 1001 Nr 203. laic. 1086—1121 Nr 482.
— fil. fratris Engelberti senioris 1123—1130 Nr 572. coniux et liberi † 1155 Nr 941.
— nepos Ceizolfi 1123—1130 Nr 572.
— minl. com. Bernhardi Carinthorum 1147 Nr 1377 I.
— de s. Thoma 1110—1120 Nr 3028.
— forens. Friesac. nach 1139 Nr 605 IV. 1167 Nr 1103.
— de Osterwizza 1106 Nr 527.
Ceizrih manc. in Mamindorf 1006—1039 Nr 215.
Cel *s. Zell.*
Cela *s. Zeil.*
Cella de Cvnradus 1221. Ruprecht ca 1112.
Cellac *s. Zell.*
Celazt test. 1159 Nr 988.
Celle *s. Zell.*
Celleraria in Wieting ca 1260 Nr 2712.
Kellerberg sö. Paternion Chellerberch, Chelr- 1251 Nr 2454. 1263 Nr 2804. castrum 1263 Nr 2805. de Chunradus mil. 1263. area Heinrici 1263. Ortolfus fil. Chunradi de Oziaco 1263.
Celestinus III. papa 1193 Nr 1433. 1194 Nr 1438, 1446. 1195 Nr 1453. 1196 Nr 1467. 1197 Nr 1471—2. pontifex Rom. † 1203 Nr 1558. 1257 Nr 2044.
Chelheim de Chunrat 1149.
Cellis de prepos. *s. Zell am See.*
Celnitz *s. Zellnitz.*
Celsa, Celsach *s. Zeltschach.*
Celsaach *s. Zelsach.*
Cheltzo, -lzo Gotfridus — 1242—1246.
Cemegoisdorf, Zemgoyesdorf *b. Grafenstein* allodium Gotefridi de Grauenstein 1205 Nr 1575. — de Reginbert 1130—1131.
Chemenaten *Steierm. b. Frescn* pred. inter — et Frezen ca 1147 Nr 848 I. Cholonis de Truhsen iudex regionis Helpfrich 1161 Nr 848 II.
Cemenz *Steierm. b. Gamlitz* locus ap. Gomelniz. 1219—1220 Nr 1785.
Chemese *Oberkärnten an der Lieser* molendinum in aqua Lisera 1150—1164 Nr 885.
Cemicas dux in orientali plaga 828 Nr 14.
Cheminatin de Manhili vor 1124 Nr 584.
Chemrich *s. Kamering.*
Cemzlawesdorf de Meinhardus 1232 Nr 2061.
Chenbrich *s. Kamering.*
Chendingen *s. Haidin.*
Cencius *s.* Centius.
Centius, -cius card. pbr. ss. Iohannis de Pauli tit. Pamachii *Rom* 1207 Nr 1604. 1215 Nr 1716.
— card. diac. s. Lucie in Orthea pape camer. *Rom* 1197 Nr 1472.
Ceneda Ital. b. Treviso Cenetens. epis Helmengerus 1027. elect. Rogerius delegatus Gregorii electi Aquil. 1252. electus Albertus vicedom. patriarche Aquil. 1258. — com. Biaquinus de Camino 1250.
Censano, in castris ap. Auezanum in — 1242 Nr 2242; *s. Avezzano.*
Kehr Tir. nw. Bruneck Chere de Heinricus 1197.
Cerclara, Circulo de Pernardus 1190 Nr 1373. Odolricus can. Aquil. 1201 Nr 1503.
Ceresdol *s. Tschresthal.*
Cerewaldus *s. Semmering.*
Cervignano sw. Görz Zirmisach, -minzach locus iuxta Aquileja 1135—1143 Nr 655. 1144—1148 Nr 781.
Cherphonis area Frysac. 1255 Nr 2591.
Kergelin, Chergel, Kergil, Kargel Otto. civ. de Chlagenfurt 1244—1253 † in Victoria sepeliendus cum vidua Gertrudi, filia Aleidis uxor Ottonis de Treversdorf mater Bernhardi 1261—1264.
Kerhart, Gerhardus, -rar-, Girardus 927 Nr 89. 1125—1141 Nr 610. ca 1186—1190 Nr 1323. 1204 Nr 1563. servus Erphonis 1218 Nr 770. venator 1267—1269 Nr 2944/1, 3.
— patriarcha Aquil. † 1136 Nr 675. 1149 Nr 877.

Digitized by Google

Kerhart abb. s. Pauli 1259 Nr 2710. 1263 Nr 2809, 2816. 1264 Nr 2838. 1265 Nr 2856. 1266 Nr 2907—8. 1267 Nr 2916, 2936. 1269 Nr 3008—9.
— confr. s. Pauli 1253 Nr 2540.
— epis. Belunens. 1194 Nr 1440, 1445.
— de Camino 1265 Nr 2863.
— de Chotmarsdorf 1198 Nr 1675 I. 1204 Nr 1565. sen. 1213 Nr 1675 II.
— de Chotmarsdorf mil. de Holenburch 1213 Nr 1675 II.
— epis. Concordiens. 1178—1179 Nr 1238.
— et omnes Vittrinenses 1150—1160 Nr 886.
— abb. Victoriens. 1219 Nr 1799.
— de s. Gangolfo 1198 Nr 1675 I. 1204 Nr 1565. 1213 Nr 1675 II. 1217 Nr 1754—5. 1220—1224 Nr 1809. 1238 Nr 2163. † 1252 Nr 2504.
— de Gotenberch 1205—1208 Nr 1573.
— de Haileke 1213 Nr 1675 II. 1235 Nr 2099. 1246 Nr 2327.
— in Harde 1268 Nr 2984/13.
— de Mvr 1220—1225 Nr 1807.
— com. de Queverberg 1226 Nr 1902.
— card. pbr. tit. s. Crucis in Ierusalem *Rom* 1140 Nr 732.
— subdiac. et notar. s. Romane ecclesie 1177 Nr 1216—1217.
— de Wolfsperc 1201 Nr 1504.
Kerhilt manc. de comitatu Rituti 888 Nr 59.
Kerhoh, -hus, Gerhoh, -hoch, -hocus, -hohus, -hous, -hochus, Gerochus 927 Nr 89—91. 931 Nr 94.
— fil. Trute 1006? Nr 218.
— de Percheim 1198 Nr 1478. 1207 Nr 1610. — 1247 Nr 2345.
— de Treuesse 1103 Nr 516—517.
— fr. Marquardi de Vorhtinstein 1183—1194 Nr 1291 III. *s. Salzb.*
— Graiul 1167—1193 Nr 3030.
— in Itwik ca 1150 Nr 889.
— de Matse 1247 Nr 2362.
— prior de Milistat 1232 Nr 2065.
— prepos. Reichersperg. 1136—1137 Nr 673. 1142 Nr 751—2.
— advoc. Odalberti aepi *Salzburg* 931 Nr 94.
— minl. Salzburg. 1163 Nr 1068. 1168 Nr 1116. fr. Marquardi de Vorhtinstein 1183—1194 Nr 1291 III. 1191 Nr 1381. 1193—1197 Nr 1430. 1198 Nr 1430. 1203 Nr 1547.
— de Salzburg 1193—1197 Nr 1430. — 1232 Nr 2028. fr. epi Patauiens. Rvdgeri 1242 Nr 2240—1.
Kerhoh de Wiarn 1252 Nr 2529.
Kerloh, Gerloch, -lacus, -locus, -lochus, -lach, -lohus, -laus, -lhoh, -lokus ca 1150 Nr 889. 1159—1173 Nr 982. 1164—1190 Nr 1072. 1176—1181 Nr 1205. 1217 Nr 1751. comes † 955 Nr 117.
— com. fr. Hertwici ca 1002 Nr 204 III. † fil. Wichpurge, fr. Volcholdi, Hartwici, Heinrici ca 1020—1025 Nr 204 X.
— de parte ducis Karinthie 1176 Nr 1206.
— de Trouhsen fr. Uolprehti, Walchuni, Wikeri 1123—1130 Nr 572. 1149 Nr 847 II. 1154 Nr 1377 VII. 1162—1171 Nr 1035.
— de Ebersteine 1245 Nr 2294. 1257 Nr 2647—8. mil. 1265 Nr 2886. 1269 Nr 3001.
— civ. de s. Vito 1249 Nr 2427. 1255 Nr 2608. 1258 Nr 2688.
— burgens. de Volchenmarcht 1245 Nr 2293. iudex 1251 Nr 2449. civ. 1267 Nr 2936. 1269 Nr 3004.
— mil. et cast. in Volchenmarcht 1266 Nr 2892.
— archidiac. Frisac. 1183 Nr 1294.
— de Hertenberg 1207 Nr 1596 I. 1250 Nr 2441. 1252 Nr 2494. 1261 Nr 2761—2762. 1267 Nr 2923. 1269 Nr 2999, 3007.
— pat. Zwenzonis ad Lihtenberch 1267 Nr 2943/8.
— iudex in Lvenz 1266 Nr 2894. — mil. 1269 Nr 2993—4.
— de Michelsteten 1147—1154 Nr 1377 II, III.
— mil. Swikeri de Raseke 1238 Nr 2163. Rudolfi de Ras 1255 Nr 2598.
— sen. de Stain 1156 Nr 1377 X. — de Stein 1202 Nr 1524. 1205—1208 Nr 1573. 1207 Nr 1596 I, 1597. 1213 Nr 1682 III. — 1250 Nr 2441.
— de Seburc ca 1168 Nr 1111. 1193—1220 Nr 1426 XIX.
— de Seldenberch 1263 Nr 2818.
— cogn. Shmidaimer 1258 Nr 2868—9.
Kernia 927 Nr 90.
Kerolt *s.* Geroldus.
Cerou b. Görz Cerrow, Cerowe de Meinhardus 1256, Reimboto 1202.
Cerowe *s. Cerou.*
Cherspovm, Cherspom *s. Kerschbaum.*
Kerschbach Steierm. Kersbach, Cherspach de Ditmarus 1266, Fridericus 1164.

Digitized by Google

Kerschbaum b. Greifenburg Cherspouma, Cherspom, -povm locus 1050—ca 1065 Nr 281. ca 1065—ca 1075 Nr 362. ms. 1267—1268 Nr 2919/39. vor 1256 + 1267—1268 Nr 2619/62. molendinator, super Rain vidua 1267—1268 Nr 2920/18. de Perotsadin 1267—1268. Fridericus vor 1256 + 1267—1268. Wltzo in foro 1267—1268.

Kerstetten Krain b. Neuthal Chersteten terminus iuxta — in vertice montis, decime vinearum 1229 Nr 1960. 1243 Nr 2257.

Kerschdorf nw. Arnoldstein Tüdresdorf ms. locatus Sobdin 1253 Nr 2542.

Cerwalde hospitale s. Marie in nemore — *s. Spital am Semmering.*

Cesano *s. Sesana.*

Cesarius cap. 1188 Nr 1352.

Keske *s. Katsch.*

Chestelir *s. Castellerio.*

Chestenich *s. Köstenberg.*

Chesse *s. Katsch.*

Keutschach sw. Klagenfurt Chodessach, Coisach, Chevsach, Keuschach, Chöyzach, Chövhsscha villicationes Hecilonis, Heinrici clerici, Wolframmi ca 1150 Nr 897. capella 1237 Nr 2137. ius patronatus ecclesie in Riuenitz 1242 Nr 2244. ius patronatus ecclesie *kommt an Viktring* 1247 Nr 2355. — de clericus Robertus 1202, pleb. Ditricus 1239—1246, sac. Ditricus 1246, pleb. Fridericus 1247—1259.

Ceur *s. Zaier.*

Chevsach, Keuschach *s. Keutschach.*

Cheusel *s.* Chneuslinus.

Keza, Geza manc. ad s. Andream ca 990 Nr 171.

— manc. in Velah et Stalla 957—993 Nr 121.

Chetzer, Libhardus cogn. — mil. castri Risperch 1245 Nr 2318.

Chezil *s.* Chazili.

Cipriano, Cibrian de Rodulfus 1220—1234.

Kicklingen Bayern sö. Höchstädt Chichelingen 1256 Nr 2626.

Cittànuova Istrien Noue Ciuitatis, Emonens. epi Andreas 1090. Ada 1154. Wolricus 1194.

Citeaux Frankreich Cisterciens. ordo 1220 Nr 1820—3. 1240 Nr 2206. 1246 Nr 2330, 32. 1255 Nr 2606. 1256 Nr 2628—2629. 1258 Nr 2683, 87. 1263 Nr 2820. 1267 Nr 2927. 1269 Nr 3001. — abb. Gwido ap. sed. leg. card. pbr. tit. s. Laurencii in Lucina 1269. *s. Kanaltal, Kärnten, Topusko, Viktring, Mariabrunn, Reun.*

Cidlarn *s. Zetling.*

Chitrull, Gotfridus cogn. — 1261 Nr 2737.

Chits, Chitse *s. Kitschdorf.*

Kitschdorf n. Eberstein Chitse, Chitze, Chits aree molend. 1188—1200 Nr 1347. pred. ap. — in monte Draesenperch 1210—1220 Nr 1640. agri beneficia decime ca 1260 Nr 2712. — de Chunrad 1188—1193. Perhta, Chunigundis, Chunzo, Fridericus, Grauinne, Heidin, Leo, Merbirgis, Ortolfus, Stephanus, Olricus calcifex ca 1260.

Chitze *s. Kitschdorf.*

Chiemsee Bayern Propstei Herren-Chiemsee Chiemesse, Kymen. reliquie ss. Sixti et Sebastiani fratres 1140—1150 Nr 718. de prepos. Vdalricus 1167. Albertus can. Salzb. 1198. Albertus 1202—1203.

Chiemsee Bayern Bistum Chimens., Chiemens., Chiemse epis. 1217 Nr 1762. 1222 Nr 1848. 1223 Nr 1854. novus epatus 1225 Nr 1886. epatus a Phylippo totaliter distractus 1257 Nr 2661. 1267 Nr 2937, 42. — epi Rvdgerus 1218—1228. Heinricus 1253—1259.

Cieexens. epis. *s. Zeiz.*

Ciuedat *s. Cividale.*

Civenie! princeps 1198 Nr 1590.

Kiefering Bayern Chiveringen locus 1142—1148 Nr 740.

Cividale Friaul Austria, Ciuitas, Sibidat, Sibdat, Ciuedat, Ciuitas Austria *Stadt* palatium patriarche Aquil. 1193 Nr 1432. curia patriarche Aquil. ca 1215 Nr 1712. sollempnis curia Friderici II. imperatoris 1232 Nr 2045—9. caminata 1234 Nr 2094. 1235 Nr 2104. 1249 Nr 2414. 1255 Nr 2595. 1256 Nr 2631. 1257 Nr 2653. anticamera patriarchalis 1258 Nr 2685. domus Beringerii prepositi s. Wolrici 1261 Nr 2760. camera, anticamera patriarchalis 1261 Nr 2761—2. *Einstandsrecht* intrare 1261 Nr 2762. 1262 Nr 2789. pallatium patriarchatus 1263 Nr 2822. 1267 Nr 2953. 1269 Nr 3019. hospitium Berengerii prepositi s. Wolrici 1269 Nr 3024. *Todfall Herzog Ulrichs III.* 1269 Nr 3025. — de illi 1220 Nr 1814. *namentlich* Bernhardus 1152—1154. Birbizus 1269. Buttenisius 1269. Cocinus 1232. Conradus de Cor-

Digitized by Google

noleto castaldio 1269. Vrandilisius 1251. Fromot filia Bennonis soror Hiltigarde de Tunsberc 1156. Galenganus rector 1269. Gerardinus 1261. Hainricus 1161. Henricus Tasottus 1261—1269. Ianes de Brayda rector 1269. Iohannes Longus 1269. Syvridus sartor 1231. Ugo 1107. Wosalgus 1194.

Cividale Domkirche altare s. Marie ecclesie 1184 Nr 1362. chorus maior. ecclesie 1229 Nr 1962. procurator ecclesie 1232 Nr 2033, 2041. ecclesie s. Iohannis 1269 Nr 3016. *Begrabene* Gregorius patriarcha Aquil. † 1269 Nr 3019—20. Ulricus III. dux Carinthie; monumentum in quo dux iacet in introitu ecclesie s. Iohannis Bapt. 1269 Nr 3025.

— *Pröpste* Cuono 1090. Thomas 1154—1162. Pelegrinus 1184—1194 et patriarcha Aquil. 1201—2. Heinricus 1206.

— *Dekan* 1231 Nr 2017. 1232 Nr 2059. 1252 Nr 2474. Bertoldus 1184. Artuicus 1201. Kunradus 1232. Wolricus 1269. *Vizedekan.* Liupoldus ca 1252.

— *Kapitel* 1184 Nr 1312. 1201 Nr 1503. 1231 Nr 2017, 2026. 1232 Nr 2032. procurator capituli 1232 Nr 2041. advocatus capituli 1232 Nr 2042. 1232 Nr 2059, 2063—4. 1233 Nr 2075. ca 1252 Nr 2473. 1252 Nr 2474.

— *Kanoniker* Artuicus 1184. Paulus 1251. Pertoldus Canusius 1184. Pertoldus diac. 1201. Piruz 1201. Conradinus 1184. Conradus 1184, 1201. Thomas 1201. Iacobus de Percotto 1184. Iacobus custos 1201. Iohannes 1184. Iohannes de Sub Turre 1201. Rupertus 1251. W. de Ponte proc. 1232. Walpertus 1184. Walconus 1206. Wolricus 1201.

— *Priester Kleriker Kapläne* Andreas 1232. Artuicus 1201. Bonesinus 1201. Karolus 1201. Chuno 1201. Uenturia 1202. Iohannes 1201. Ropretus 1201. Situl 1201. Wariendus 1201. Warnerius 1232.

Ciuitas Austria *s. Cividale.*

Civitas Noua *s. Cittànuova.*

Cigenhagen Cygenheim *s. Ziegenhain.*

Ciger testis 1267 Nr 2950.

Kil, Kyla *s. Gail.*

Chile de pincerna Ludewicus 1212.

Cilli Steierm. Cylie marchio Guntherus 1122; *vgl. Sann.*

Chimburchs, Chiemburg *s. Kienburg Tir.*

Chiemesse, Kymen. *s. Chiemsee.*

Cinna *s. Langenzenn.*

Kienach Steierm. b. Irdning Chienowe de Pabo ca 1165.

Chinnberch *s. Kindberg.*

Kienberg nw. St. Andrä i. L. Kienberch in valle Lauenda, Chyenperge pred. 1164 Nr 1082. decime 1245 Nr 2318.

Kienberg n. Unterdrauburg Kinperch mons. 1263 Nr 2798.

Cyenburhc, Kinburch *s. Khünburg.*

Kienburg Tirol nw. Lienz Chiemburg, Chienb-, Chimburch predia secus castrum ap. ecclesiam s. Iohannis bapt. in Silva 1197 Nr 1475. castrum 1252 Nr 2529. — de Weriandus et uxor Elyzabeth 1252. Otto 1253.

Kindberg Steierm. Chindenberch, -deb-, Chinnb- 1264 Nr 2848. — de Chunradus 1180—1190, Rudolfus 1189.

Chindeberch, Chindenb- *s. Kindberg.*

Cinthyus, -thius card. diac. s. Adriani *Rom* 1177 Nr 1216—17.

— card. pbr. tit. s. Laurentii in Lucina 1202 Nr 1530. 1207 Nr 1604. 1215 Nr 1716.

Chinnenberch, Chinwerch de Guntherus 1239—1255.

Chienes *s. Kiens.*

Cingousdorf *s. Ingelsdorf.*

Kinigesperch *s. Königsberg.*

Chienowe *s. Kienach.*

Kiens Tirol w. Bruneck Chienes ca 1065—ca 1075 Nr 349.

Cinsendorf *s. Zinsdorf.*

Kiow, -we *s. Kaya.*

Cierberc, Cyerberch *s. Zierberg.*

Kirchberg sö. Hüttenberg Chirchperch, Kirichp- pred. 1167—1181 Nr 1099. ca 1260 Nr 2712. ecclesia — ap. Hvtenberch, ius patronatus 1266 Nr 2905. ecclesia in monte —, sacerdos ibi 1268 Nr 2962. — de Ortolfus 1267—1268.

Kirchberg Bayern s. Ulm Chirchberg de com. Eberhardus 1252.

Kirchheim Görz Chircheim 1258 Nr 2693.

Kirchheim, Klein- ö. Millstatt Chirchaim, Chiriehem, Chirechem villa cum capella 1177 Nr 1216. 1187 Nr 1340. silva apud —, capella ibi construenda a Milstatensibus 1197 Nr 1470. villa cum capella 1207 Nr 1604. advocatia Milstat., fures captivati iudicibus comitis Goricie assignandi 1252 Nr 2516. — de pleb. Pabo 1166.

Digitized by Google

Kirchheim, Gross- unter Heiligenblut in Döllach Chyrichaim, Chyrchaim, Chir-, -cheim, -chaem pred. 32 hobe Sclavonice, 3 curtes stabularii ca 1140—1145 Nr 722. vor 1157 Nr 964. ca 1165 Nr 1086. 1171 Nr 1148. pred. 1182 Nr 3031. 1184 Nr 1305. 1185 Nr 1320. 1187 Nr 1343. 1230—1232 Nr 1973. 1232 Nr 2030. provincia 1234—1237 Nr 2083. 1235—1245 Nr 2096. possessiones Mosacenses vendite monasterio Admontensi 1237 Nr 2139. alpis Magna Vleiza apud — 1240 Nr 2191. provincia 1250 Nr 2434. 1252 Nr 2522. advocacia com. Goricie Nr 2523. 1252 Nr 2529 S. 428. provincia 1254 Nr 2576. decime 1267 Nr 2939. alpis Magna Fleiza in — 1269 Nr 2993. provincia 1269 Nr 2994. — de pleb. Ludewicus 1227—1232. — *Admonter Güterpröpste* Eberhardus 1230—1232. Heinricus 1234—1237, 1235—1245, 1240. Vlricus 1254. Bertoldus 1269. officiales 1232 Nr 2030. — de Albertus 1181—1200. Pillunc ca 1140—1145. Trutwinus ca 1140—1145. Engelbertus 1202—1205. Hartmannus 1266. Liutolt 1186—1189. Rudolphus 1266. Sigefridus ca 1140—1145. Walto villicus 1230—1232. *vgl. Sagritz.*

Cirkowe in Stiria decima 1261 Nr 2745.

Circulo de *s.* Cerclara de.

Kirio *s. Geirach.*

Circunitz *s. Zirknitz.*

Chirichpurch manc. in Vualaha Lurna Lisara 957—993 Nr 121.

Kirschentheuer nw. Ferlach Müzlik villa 1258 Nr 2600 II.

Cirzinach *s. Tilliach.*

Kisalhart manc. in Velah et Stalla 957—993 Nr 121.

Kisalolt, Gi-, Gisil- 957—993 Nr 121. ca 985—993 Nr 160. 993—ca 1000 Nr 176. fil. Arbonis vor 1124 Nr 584.

Cisterciensis ordo *s. Citeaux.*

Ciselberch *s. Zeiselberg.*

Cisil, Zisil, Cisel, Zisel, Cisili, Ciselin, Zisel, Cyselinus, Cisilinus, Siselinus, Cysel, Ceiselinus, Ceysel, Cislo Heinricus cogn. — 1139. — Hainricus socer Rainheri 1202—1220. 1203—1220. minl. duc. Kar. 1224 cogn. de Friperch 1224. pater Enyte 1239. de Ceiselberch 1250 Nr 2444; *s. Zeiselberg.* — senior 1253 sen. et iun. 1255 Nr 2609. 1256. 1258—1260. Heinricus senior 1261. 1263. 1266. 1267. Albert ca 1248. Albertus iunior 1261. 1266. 1269. *vgl. Zeiselberg.*

Kiso testis 927 Nr 89.

Chiusaforte Friaul Clusa, Sclusa in Canali, saume 1159 Nr 987. muta 1162 Nr 1042. saume 1194 Nr 1440. muta de saumis 1206 Nr 1587. 1226 Nr 1899. ecclesia 1231 Nr 2026. domus Margarete 1232 Nr 2034. per Canales et -m venientes de Austria Stiria et Karintia et infra Niderwelz constituti muta Aquil. 1234 Nr 2094. — de Morassinus 1258.

Chitze *s. Kitschdorf.*

Kyczlaha *Wald b. Wieting* silva ad Wieting pertinens ca 1260 Nr 2712.

Klagenfurt Chlagenuurt, -nfurt, -nvurtt, -nwrt, -nwort, -nvurth, -nfort, Querimonie Vadus saec. XIV., Chlagenfürt, -furtt muta in foro 1193—1199 Nr 1412. rustici de 1213 Nr 1675 II. agri iuxta 1244 Nr 2287. civitas cum castro interdicta 1252 Nr 2495. ecclesia, forum, termini fori, ius forense 1254—1266 Nr 2556. oppidum a duce Bernhardo initiatum, 2 portas muratis edificiis muniverunt fratres de Hailek, vallum novum ad stagnum s. Primi et Feliciani *Verbindung mit Wörthersee geplant* effoditum cohibuit abbas Victor. 1256 Nr 2614. 1257 Nr 2649. 1261 Nr 2752. 1264 Nr 2833. forum 1267 Nr 2954. forum et castrum 1268 Nr 2975—2976. redditus incluso ponte et iuribus officialis et preconis et castri stipendio 1268 Nr 2984/1. forum 1269 Nr 3011—12. — *Vikär* vicarius de — Fridericus 1255. — *Kastellane* milites Albertus 1261. Pertoldus fil. Cunradi 1264. Pilgrimus *s. St. Veit im Iauntal* 1243. Chunradus fr. Friderici et Sighardi 1253—1263, fil. Friderici 1263, pat. Pertoldi 1264. Erpho 1252—1255. Fridericus pat. Sighardi 1230, fr. Sighardi 1245, 1248 et fr. Chonradi 1253—1263, pat. Chunradi 1264, 1269. Hainro 1248. Heinricus 1250. Liepardus ca 1245—1246. Mangoldus 1248. Michahel 1213. Sigehardus fil. Friderici 1230, fr. Friderici 1245—1248, fr. Chunradi 1253—1259. Werenherus 1213. Wolricus Trost 1213. — *Richter* iudex 1213 Nr 1675 II. Wernherus 1224. — *Bürger* cives Cvnradus 1261—1264. Gotfridus 1259—1261 pater Heinrici 1264. Heinricus filius Gotfridi 1264. Hertwicus

Digitized by Google

Zant 1267. Ians Ecclesiasticus 1261. Iohannes Halprihter 1259—1264. Iohannes Mesnaer 1259—1267. Lienhardus 1267. Martinus Schappel 1253—1259. Otto Chergel 1253 † 1261. Rudgerus 1267. Rudolfus de Vake 1267. Wlricus 1267.

Klamm Niederöst. b. Gloggnitz -me de pleb. 1203 Nr 1547.

Chlamenstein *s. Klammstein.*

Klammstein Ruine am Klammbach ö. Ossiach Chlamensteinarii filia homo de Vinchenstein 1268 Nr 2973. Chlamenstein de Lvdwicus 1269 Nr 3001.

Clauglano *s. Claujano.*

Claujano Friaul sö. Udine Clauglano villa de 1220 Nr 1814.

Klause, Veroneser Clusae ab epo Veronensi servatae 1002—1003 Nr 209.

Klatzenberg b. Himmelberg Globozat villa 1096 Nr 501.

Kleblach ö. Greifenburg Stallvn, Clivlach, Chleulach, Sclauanisce hobe iuxta Tra in villa 1006—1039 Nr 215. ms. 1267—1268 Nr 2919/40. *s.* Hartwicus mil. 1166. Hermannus, Heinricus, Pertoldus offic., Mülich 1267—1268.

Kleindorf nw. Eberndorf rem Wenigim Dorfelin villa 1206 Nr 1583. 1226 Nr 1900.

Kleinzapfen sw. Eberndorf Maltsach, Malzach ms. 1267—1268 Nr 2921/15. *s.* Iohannes 1268.

Clemens papa *Gegenpapst Rom* 1085 Nr 476. — III. 1188 Nr 1352. 1189 Nr 1361—3. 1190 Nr 1374. 1191 Nr 1381. — IV. 1265—1268 Nr 2853. 1265 Nr 2878, 2887. 1266 Nr 2910. 1267 Nr 2956—7. — s. -tis dies 1250 Nr 2444.

Clemona, Clemun *s. Gemona.*

Clensach de Hartunch 1123—1130.

Clericus, Perhtoldus — uxor et heredes castro Lessach adiuncti 1239. Chunradus 1255.

Chleulach *s. Kleblach.*

Cleuntshah *s. Gletschach.*

Clycoius *s.* Glicoy.

Clivlach *s. Kleblach.*

Climun *s. Gemona.*

Chlysoy, Clizoy *s.* Glicoy.

Clobazniz *s. Globasnitz.*

Klopeiner und Gösselsdorfer See de rivo Grimach usque inter duos lacus vor ca 975 Nr 138.

Klopeiner See s. Stein.

Klosterneuburg Niederöst. Niwenburch, -rg, Newnburg, Newenburch mon. s. Marie sepulchra antecessorum ducis Bernhardi Karinthie super quibus in claustro lumen ardeat 1251 Nr 2446. — prepos. Marchwardus vor 1157. Chunradus 1229. — dec. Wernherus 1167. — Niwenburgenses consecrantur ab aepo Chunrado Salzp. ap Frisacum 1167 Nr 1102, fratres 1251 Nr 2446. — prepositi miles Otto vor 1157.

Clusa *s. Chiusaforte.*

Clusae *s. Klause, Veroneser.*

Chneyzzl *s.* Chneuslinus.

Chneuslinus, -vzl-, Chnivzl-, Kneuzl-, Chnevzlo, Chnevzl, Cheusel, Cnutzelo, Chneyzl iudex Villac. 1240 Nr 2197. fil. Chunradi de Paradiso 1251 Nr 2454. de Paradyso 1253 Nr 2541. iudex Villac. fr. Chunradi 1255 Nr 2598. iudex ducis Karinthie 1261 Nr 2744. Wernhardus dictus 1264 Nr 2837. 1265 Nr 2859, 2885. 1266 Nr 2901. 1267 Nr 2915. 1268 Nr 2975—6. iudex Villac. 1269 Nr 3001. 1269 Nr 3002.

Chnevzl, Chneuzlo, -linus *s.* Chneuslinus.

Chnivzlinus *s.* Chneuslinus.

Chnozingen de Ekkehardus minl. Salzb. 1198.

Chnutel, Etich — 1152—1164 Nr 911.

Chnvwer, Perhtoldus dictus — 1256 Nr 2632.

Cnutzelo *s.* Chneuslinus.

Koaschav *s. Koschuh.*

Kopan *ob Hüttenberg* daz — beneficia ca 1260 Nr 2712.

Choben de Meinhardus 1161 Nr 848 II.

Chobertel, Cobertelus *s.* Gubertel.

Coprivn, Copriwe *s. Capriva.*

Cocegnus rector mansi in Viuario 1239 Nr 2179.

Coken *s. Köking.*

Chocher *s. Kanker.*

Köking sö. Eberndorf Coken possessio comitis Chacelini 1106 Nr 535.

Cocinus Ciuitatens. 1232 Nr 2034.

Cocoleu *s. Goggau.*

Kotapertus, -perht, Gotabertus, Gote-, Gotapreht, Gotbertus 889—907 Nr 60. 1041—1060 Nr 258.

— chorepisc. regionis Carentane 923 Nr 37. 923 Nr 87. 924 Nr 88. et advoc. Perhtaldus dux 927 Nr 89—90. 928 Nr 92. preest ecclesie s. Marie *Maria Saal* 945 Nr 102.

Digitized by Google

Kotapertus capellanus *Salzburg* 1139 Nr 712.
— prepos. de Werdzee fil. Alberti iudicis de Frisach 1151—1158 Nr 767. † 1162 Nr 1047. 1168 Nr 1113.
Kotascalch *s.* Cotescalc.
Cotboldus *s.* Gotebolt.
Kothemarsdorf, Chotemaresd- *s. Köttmannsdorf.*
Chotenbach de Dietmarus minl. 1163.
Chodessach *s. Keutschach.*
Cotescalc, Koteschalh, Kotascalch, Gotescalh, Gottescalhc, -chus, Gotscal, Godscalcus, Got-, Gotschalcus 957—993 Nr 121—2. 1050—ca 1065 Nr 282. 1053—1078 Nr 306. ca 1065—ca 1075 Nr 359. ca 1075—1090 Nr 410, 413, 416, 421—422. ca 1085—1090 Nr 463—4. ca 1085—1097 Nr 471. 1145 Nr 801. 1164—1190 Nr 1070. ca 1170 Nr 1131. 1185—1195 Nr 1315. 1216 Nr 1735. 1236 Nr 2122. 1249 Nr 2426. 1263 Nr 2802. — libertinus 1166 Nr 1096. nobilis 875—883 Nr 38. pellifex 1202—1220 Nr 1514. pleb. 1181 Nr 1278 II.
— iun. de Aich 1197 Nr 1474—5.
— de Aichach 1197 Nr 1474—5.
— fil. Chunradi Pes 1202—1220 Nr 1514.
— de Prantperc 1107 Nr 541.
— de fam. Brixin. ca 1075—1090 Nr 417.
— de Brunningen 1163 Nr 1068.
— de Chastelrut 1179 Nr 1252.
— de Ernuels 1266 Nr 2905.
— de Pharre 1193—1220 Nr 1416.
— in Veuhte 1253 Nr 2542.
— de Goniwitz 1181 Nr 1276.
— de Hunisperch 1147 Nr 843.
— abb. s. Lamberti 1265 Nr 2856.
— pelliparius burgens. in Marhpurc 1220—1224 Nr 1808.
— de Nidecke 1240 Nr 2209. 1245 Nr 2318.
— famulus Oziahcens. 1190 Nr 1366.
— de Riscone 1179 Nr 1252.
— can. Salzburg. diac. 1208—1211 Nr 1617. 1211 Nr 1652.
— not. *Salzburg?* 1236 Nr 2122.
— de Vncingen 1193—1197 Nr 1430.
— in Wizzense 1267—1268 Nr 2919/44.
Cotewic *s. Göttweig.*
Köttmannsdorf sw. Klagenfurt Kotmansdorf, Köt-, Chotmarsd-, Cothmersd-, Godmeresd-, Kothemarsd-, Chotemaresd-, Cotmerd-, Gotmarsd-, Chötmarsd- ms. 1142 Nr 749. 1147 Nr 839. ecclesia s. Georgii 1194 Nr 1438. parrochia 1203 Nr 1547. plebs et altare s. Georgii 1204 Nr 1565. plebs plebanus plebesani 1217 Nr 1754—5. ecclesia 1220 Nr 1819. ecclesia 1222 Nr 1846. — de pleb. Iohannes et clericus Weriandus 1198. vicarius Liupoldus et sac. Lambertus 1213. pleb. Chvradus 1239. pleb. Gotfridus 1252. — de Abram 1175—1191. Conrat nepos Heinrici 1143—1160, 1175—1191. Chunradus 1217. Gerhardus 1204, mil. de Holenburch 1213. Germunt fil. Heinrici 1143—1160. Guntherus filius Waltheri 1238—1239, mil. 1248. Heinricus pater Germunti avunculus Conrati 1143—1160. Heinricus 1175—1191. Waltherus pater Gvntheri 1217—1239.
Chotmarsdorf, Cothmersd- *s. Köttmannsdorf.*
Chotmosach de Wolhardus 1207.
Kötsch Steierm. s. Marburg Choz, Chotsse, Chosse, Chotse, Cosse plebs 1146 Nr 806. 1214 Nr 1709—10. 1257 Nr 2644. — de pleb. Heinricus 1181, sac. Vlricus 1243.
Chotschow *b. Greifenburg* in — Minhardus, villicus in Perge, ap. s. Petrum villicus 1267—1268 Nr 2920/14.
Chotsse *s. Kötsch.*
Chofaren de Ekkerich 1110—1120.
Kogowe *s. Goggau.*
Choy de Heinricus ad castrum Lihtenberch 1267 Nr 2943/19.
Coinz sub monte Hohenwart *s. Gönitz.*
Koyrne de Leonhardus 1161.
Coisach *s. Keutschach.*
Chöyzach *s. Keutschach.*
Cholben *b. Döllach Mölltal* 1365 Nr 3031.
Kolbnitz Mölltal sö. Obervellach Cholomunzi, Cholmuncze, Chulmenzi, Cholmunz, -menz, -lemz bona vor 1124 Nr 584. ecclesia Lurne sita cum mancipiis et dote 1126 Nr 621. locus versus castrum Hohenburch pred. ecclesia cimiterium 1158—1163 Nr 972. novale, s. Iacobus 1160—1183 Nr 995. ecclesia s. Iacobi cum predio 1171 Nr 1148. pred. 1184 Nr 1305. ecclesia s. Iacobi cum predio 1185 Nr 1320 = 1187 Nr 1343. pred. 1236 Nr 2130. — de Etich, Hartman, Heinrich fratres 1160—1183. de s. Iacobo Otto et pater Wirnt 1160—1183. de Weriandus et = 1254 Nr 2582.
Kohldorf s. Völkermarkt Winchlaren ms. ad Muntferran 1267—1268 Nr 2921/32. — in Pullarius 1268 Nr 2984/16.

Digitized by Google

Colle, Iohannes sub — ad Lihtenberch 1267 Nr 2943/20.
Cholemz *s. Kolbnitz.*
Cholenberch *s.* Cholinberch.
Colles *s. Windischbüheln.*
Cholinberg, Cholenberch de Adilhoch et Gothfridus fratres 1168, Chunradus 1197.
Kolm b. Greifenburg Chvlme silva 1267—1268 Nr 2919/2, 29; *s.* Chonradus.
Cholman, Cholomannus, Colmannus de Treuiach ca 1165 Nr 1086.
s. -i dies 1245 Nr 2319. festum 1267 Nr 2936. *s. Kollman St.*
St. Kollman sö. Griffen ecclesia iuxta Griuen subiecta plebi s. Pauli i. L. 1196 Nr 1467. ecclesia 1213 Nr 1689. curtis dec. 1213 Nr 1690. capella 1237 Nr 2144. ecclesia 1240 Nr 2212. predia 1267 Nr 2916.
Cholmuncze *s. Kolbnitz.*
Cholmz *s. Kollnitz.*
Köln am Rhein Colonia civitas 965 Nr 128. marce ad pondus -niense 1204 Nr 1563 = 1227 Nr 1938. — aepi Pilgrimus 1035. Fridericus *kein Spanheimer* 1114—1123. Heinricus 1227. Chunradus 1249. — -oniensis Burchardus porfirogenitus *in kais. Diensten* 1161 Nr 1030—1. Chunradus 1162—1171, Cholnar 1167, Coloniensis 1173—1182. *s. Friesach.*
Cholnpach *Bayern? Salzb.?* vinee 1139—1147 Nr 706.
Kollnitz nw. St. Paul i. L. Cholmz, -menza, -minze, -mitz, -menz, -munz, Cholnicz, -lmez, -miz, -lnz, -lenz, -lemz. castrum cum curte adiacente 1145 Nr 799. villa, nemus 1255 Nr 2609. de *Herrn* Amelbret 1105—1145. Heinrich I. 1105—? uxor sepulta in s. Paulo. Heinrich II. ca 1143 et uxor Chunigundis conversi in s. Paulo ca 1192. Hartwich I. ca 1143. Gotfridus I. mon. s. Pauli ca 1172. Dietricus mon. s. Pauli ca 1172. Heinricus III. ca 1170 et sororius Duringus 1185—1195 u. s. w. *s. Stammtafel.* — *Dienstmannen* ca 1170 Nr 1131. Chunradus 1244. Hartmut 1217. Liutolt 1159. Ludwic 1217. Meinhalmus 1193—1220, 1244. Otto 1194. Ortolfus ca 1193. Walchunus 1194.
Cholniz, Kulmetz, Chumtz *Krain* de Marquardus 1238—1258.
Cholo, Colo 1006—1039 Nr 216. 1091 Nr 496. 1106 Nr 523, 528, 535. ca 1168 Nr 1111. 1179 Nr 1248. 1183 Nr 1296. 1188—1193 Nr 1348. mancus! 1096—1105 Nr 500 I, II.
Cholo fr. Erphonis, Marquarti, Meinhalmi 1159—1173 Nr 984 II.
— fr. Helphrici 1193—1220 Nr 1408 IV.
— minl. Babenb. 1180 Nr 1271.
— pleb. de Chenbrich 1226 Nr 1904.
— fr. de ordine domus Thevtonicorum 1252 Nr 2507.
— de Treven 1227 Nr 1927 S. 162.
— I. de Truchsen 1105—1126 Nr 521. 1143—1164 Nr 760. 1143 Nr 771. 1147 Nr 839, 855. 1155 Nr 954. 1159 Nr 988, 990. 1160 Nr 1008. 1161 Nr 848 II, 1033. 1163 Nr 1068—9. 1164—1189 Nr 1073 I, II. 1164 Nr 1082. ca 1167 Nr 1100. — II. 1180—1192 Nr 1257. 1180—1190 Nr 1260. 1181 Nr 1282. 1185—1195 Nr 1315. 1187 Nr 1335. 1189 Nr 1358. 1191 Nr 1381. 1194 Nr 1445. 1196—1202 Nr 1460. 1202 Nr 1521, 1523, 1536. 1204 Nr 1560. 1207 Nr 1600. 1208 Nr 1618, 1623. 1209 Nr 1628, 1636. 1212 Nr 1667. 1213 Nr 1688. 1214 Nr 1702. 1215 Nr 1718, 1721. 1217 Nr 1748. 1218 Nr 1772. 1219—1220 Nr 1785. 1220 Nr 1811—12. 1221 Nr 1834—5. 1224 Nr 1869. — III. 1208 Nr 1623. 1224 Nr 1869, 1871. — IV. 1227 Nr 1916. 1239 Nr 2181. 1245 Nr 2294. 1247 Nr 2341. 1248 Nr 2380. 1251 Nr 2462. † 1254 Nr 2571.
— de Ebersteine 1245 Nr 2294. 1247 Nr 2341. 1269 Nr 3001.
— de Valchenstein 1254 Nr 2576. 1256 Nr 2640.
— de Veterona 1176 Nr 1206.
— de Velac 1221 Nr 1829.
— de Vinchenstaine 1188—1190 Nr 1349. 1194 Nr 1445. 1213 Nr 1682 III. 1216—1220 Nr 1723. 1227 Nr 1927 S. 161. 1239 Nr 2175. ca 1242 Nr 2234. 1247 Nr 2344. 1251 Nr 2465—6 *verschrieben Cono.* 1261 Nr 2742, 2761. 1262 Nr 2773. 1264 Nr 2834. 1265 Nr 2878. † 1267 Nr 2955. 1268 Nr 2973. ca 1270 Nr 2149 S. 249. *vgl. de Raz.*
— I. de Flasperch vor 1157 Nr 964 I. 1178—1179 Nr 1238. — II. 1217—1230 Nr 1738. purggrav. de Lunz 1230—1232 Nr 1973. 1232 Nr 2030, 2038. 1234 Nr 2094. 1237 Nr 2147.
— cap. epi Gurc. 1212 Nr 1672.

Digitized by Google

Cholo de Ivneke 1193—1220 Nr 1426 XVII. 1209 Nr 1632.
— de Lewenburch 1250 Nr 2437. 1252 Nr 2516. frater Rudolfi de Rase 1255 Nr 2598. 1258 Nr 2668, 2679. 1261 Nr 2755. 1264 Nr 2832. 1269 Nr 2991.
— de Marchpurch 1269 Nr 3009.
— Longus pleb. de Mulbach 1231 Nr 2020.
— de Raz 1143—1160 Nr 766. 1174 Nr 1176—7. 1202 Nr 1532, 1537. 1209 Nr 1636. sig 1216—1220 Nr 1723. 1219—1220 Nr 1785. 1222 Nr 1847. 1227 Nr 1938. 1239 Nr 2180. 1252 Nr 2515. 1253 Nr 2541—2. 1256 Nr 2617. 1265 Nr 2878. *vgl.* de Vinchenstaine.
— -nis castellanus de Riuenz Albertus 1213 Nr 1675 II.
— aepi Timonis *Salzburg* sororis filius 1093 Nr 498 I.
— de Seburch 1230 Nr 1979. 1246 Nr 2328.
— I. mar. Mathildis filie Ottonis I. de Traberg 1222 Nr 1847. de Seldenhaim † 1236 Nr 2128. — II. 1236 Nr 2128. 1238 Nr 2155. de Seldenhouen 1248 Nr 2369. 1253 Nr 2541. 1254 Nr 2571. — III. 1254 Nr 2571. 1255 Nr 2605. 1258 Nr 2678—9. 1261 Nr 2744, 2757. 1263 Nr 2798, 2814—16, 2820. 1269 Nr 3009.
— de Wahsenberch 1213 Nr 1688.
Cholobart *s. Kolowrat.*
Colobniz *b. St. Veit a. G.* ms. 1268 Nr 2966.
Kolofons-Hube n. Eberstein Kolowans, Kalca 1260 Nr 2712.
Collolaze *b. Hüttenberg* hube 1159 Nr 991.
Cholomannus *s.* Cholman.
Cholomunzi *s. Kolbnitz.*
Kolocens. aep. *s. Kalocsa.*
Colloredo Friaul nw. Cividale Coloreto terra de 1220 Nr 1814.
Colloredo di Monte Albano Friaul nw. Udine Colraiz locus 1193—1220 Nr 1426 XIV.
Kolowrat Krain nö. Littai Cholobart de Gebehardus 1256.
Colraiz *s. Colloredo di Monte Albano.*
Coltze *Friaul* de Weczel 1178 Nr 1246.
Chomac b. St. Veit a. G. molend. et ms. 1268 Nr 2966.
Comman *s.* Gomman.
Choncelinus *s.* Chonradus.
Concordia Friaul s. Portogruaro Concordiens epis. 1146 Nr 806. dioc. 1232 Nr 2059. — epi Riwinus 1106. Gerwicus 1150—1154. Chono 1169. Gerhardus 1178—1179. Romulus 1188—1190. Fridricus 1237. electus Albertus vicedom. Aquil. 1261—1265. — prepositus 1233 Nr 2075. Bernhardus et eius curia Veneciis 1234. — decanus 1246 Nr 2337. — canonici R. 1233, Muso 1234.
Contractus, Herimannus — 1077 Nr 445.
Königsberg Steierm. nw. Rann Chunigesperch, -negesperg, -sburch, Kinigesperch, Küngesperc, Kvnsperc de Otto 1178—1197, fr. Friderici de Petowe 1201—1224 Nr 1871 S. 139—140, 142. 1226 Nr 1899—1900. 1227—1246. Gundacharus 1236.
Chonigunt *s.* Chvnigund.
Cono, Chvono, Chono, Chuno, Chvn, Cwono, Kuon, -ne, Chunow, Conus, Cunei 1041—1060 Nr 259. 1050—ca 1065 Nr 271, 276, 282—3, 284 II, 288, 292, 300. ca 1060—1070 Nr 330—1. ca 1065—ca 1075 Nr 351—2, 357. 1070—ca 1080 Nr 376—7, 380—1, 383. ca 1075—1090 Nr 409. ca 1160 Nr 998. 1164—1190 Nr 1070. 1176—1181 Nr 1205. 1181 Nr 1282. 1193—1220 Nr 1401. com. pal. 1077 Nr 451—2, et fil. = † 1081—1086 Nr 459. iuvenis 1202—1220 Nr 1513. laic. 1086—1221 Nr 482. mil. 1212 Nr 1674.
— fr. Ottonis 1140 Nr 724.
— offic. in Aptsdorf Ossiac. 1266 Nr 2893.
— cap. patriarche Aquil. 1154 Nr 926.
— mil. Aquil. ecclesie 1027 Nr 239.
— villic. Aquil. 1090 Nr 495.
— prepos. Austrie et cap. Aquil. 1090 Nr 495.
— advoc. Brixin. ecclesie 1070—ca 1080 Nr 379.
— de Prodov 1184 Nr 1312.
— de Cafriaco 1126 Nr 620.
— de parte duc. Karinthie 1176 Nr 1206.
— de Castello Novo 1150 Nr 900.
— cap. prepositi Pelegrini Ciuitat. 1201 Nr 1503.
— *vgl.* Chonradus.
— Chrotenbalch nach ca 1120 Nr 539 II.
— de Ebenhusen 1039 Nr 256.
— de Erenberch 1256 Nr 2638. 1266 Nr 2894—5.
— de Vinchensteinne 1251 Nr 2465—6 *statt richtig* Cholo.
— nepos Cholonis et Volkeri fratrum de Flahsperc 1232 Nr 2030.
— de Vohburch 1039 Nr 256.

Digitized by Google

Cono de Friberch 1162—1171 Nr 1035. 1181—1200 Nr 1273. 1181 Nr 1278 II. 1192 Nr 1387. 1194 Nr 1436. 1201 Nr 1504. 1203 Nr 1546. 1224 Nr 1871 S. 143, Nr 1881. ca 1225 Nr 1882. 1227 Nr 1927 S. 162. — 1239 Nr 2171. 1243 Nr 2254. 1244 Nr 2286. 1245 Nr 2292—2293. 1247 Nr 2343—43 a, 2354—5, 2362. ca 1248 Nr 2368. 1248 Nr 2373, 2386. 1249 Nr 2408, 2411. 1251 Nr 2452. 1252 Nr 2502. 1253 Nr 2533—4, 2539, 2554. 1254 Nr 2563, 2569.
— preco ecclesie s. Georgii p. L. ca 1150 Nr 894.
— de Globasnitz ca 1248 Nr 2368. 1267—1268 Nr 2921/9.
— de Grevendorf 1240 Nr 2191.
— de Gvtrat 1254 Nr 2582. 1255 Nr 2587. 1268 Nr 2975—6, 2981.
— de Hardern 1148—1173 Nr 859.
— de Iun 1143—1160 Nr 766. 1194 Nr 1445.
— de Iunekke 1209 Nr 1632. 1267—1268 Nr 2921.
— de Lonk 1161 Nr 1026. 1176—1181 Nr 1205.
— sen. de Meglingen 1097 Nr 505.
— de Merenberch 1266 Nr 2897.
— de Mimilano 1252 Nr 2497.
— de Morutzio 1244 Nr 2285. 1250 Nr 2445. 1261 Nr 2760—1. 1265 Nr 2863.
— affinis frum de Osterwyz 1251 Nr 2452.
— de Osopio † 1265 Nr 2870.
— famul. mon. Oziahcens. 1190 Nr 1366.
— offic. Ossiac. in Aptsdorf 1266 Nr 2893.
— dec. Salzpurg. 1218 Nr 1782.
— prepos. Salzburg. 1241 Nr 2217—8. 1242 Nr 2240—1.
— mil. ? de Stirenberch 1215 Nr 1713.
— ex parte Cholonis de Seldenhaim 1236 Nr 2128.
— de Selhuben nach ca 1120 Nr 539 II.
— de Snaitse 1203 Nr 1547.
— prepos. de Subne 1158—1163 Nr 972.
— de Weruen 1188 Nr 1352. 1191 Nr 1381. 1193—1197 Nr 1430. 1198 Nr 1478. 1201 Nr 1511. 1218 Nr 1782. 1221 Nr 1832. 1222 Nr 1846. 1223 Nr 1859.
— de Zovfe 1230—1232 Nr 1973.
Conopitz *s. Gnoppnitz.*
Conradinus *s.* Chonradus.
Chonradus, Chun-, Chuon-, Con-, Cono!, Counradus, Cun-, Cuono, Chuono, Kuono, -rat, Cunrat, Chonradinus, Coradus, Qonradus, Chunzo, Küntzo, Chonzelinus 1070—ca 1080 Nr 385. 1090 Nr 495. 1096—1105 Nr 500 IV. 1124—1138 Nr 588. 1143—1164 Nr 759. 1143—1160 Nr 765. ca 1150 Nr 892. 1159—1193 Nr 981. 1159—1173 Nr 982. 1160—1180 Nr 996. 1164—1180 Nr 1075. ca 1167 Nr 1100. 1169—1174 Nr 1118. 1173—1180 Nr 1163. 1173 Nr 887 II. 1181 Nr 1282. 1183 Nr 1296. 1193—1220 Nr 1399, 1402, 1406—7, 1416—17, 1420—1 I. vor 1193—1193 Nr 1411. 1193—1205 Nr 1427. 1196—1202 Nr 1461. 1212 Nr 1672. 1216 Nr 1735. 1217 Nr 1751. 1235 Nr 2110. 1249 Nr 2426. 1256 Nr 2636. 1266 Nr 2906. — abb. 888 Nr 53. cap. 1188 Nr 1352. civis 1218 Nr 1770. clericus 1143—1147 Nr 769. faber 1235—1245 Nr 2096. frater religiosus in cappa 1097 Nr 505. hofmagister 1252 Nr 2484. incartator 1269 Nr 2996. laic. 1086—1121 Nr 482. manc. 1174 Nr 1178. nob. ca 1085—1097 Nr 470. officialis 1267 Nr 2954—2955. pleb. 1193—1220 Nr 1425. preco 1258 Nr 2691. sac. 1203 Nr 1556.
Chonradus fil. Michaelis iudicis 1220—1224 Nr 1810.
— fil. Odalscalci comitis 1103 Nr 516—7.
— fil. Wikardi 1160—1180 Nr 996.
— fr. Bernharti Herungi, Sigvarti 1132 Nr 641.
— fr. Engelolphi 1254 Nr 2557.
— fr. Hartwici 1185—1195 Nr 1315. 1193—1220 Nr 1415.
— fr. Heinrici 1184—1195 Nr 1299.
— fr. Ottonis 1193—1220 Nr 1402.
— pat. Wluingi 1236 Nr 2118.
— abb. Admunt. 1232 Nr 2030. 1234—1237 Nr 2083. 1237 Nr 2139. 1240 Nr 2191.
— camerar. Admont. 1173—1182 Nr 1161.
— cust. Admunt. 1190 Nr 1372.
— de familia Admunt. 1183—1194 Nr 1291 I.
— in Aychholtz supra s. Laurentium 1267—1268 Nr 2919/26.
— de Albeke cogn. Chalbili 1217—1230 Nr 1738.
— dictus Algozer 1255 Nr 2598.
— de Alrosa 1214 Nr 1710.
— fr. Friderici de Amselberch 1213 Nr 1675 II. — 1263 Nr 2821.
— in Angulo 1267—1268 Nr 2919/21.
— can. Aquil. 1226 Nr 1899—1900.
— can. Aquil. s. Felicis 1226 Nr 1899—1900.

Digitized by Google

Chonradus cap. patriarche Aquil. 1180 Nr 1269. 1212 Nr 1672.
— dec. Aquil. 1226 Nr 1906.
— abb. Arnoldstein. 1251 Nr 2451. ca 1252 Nr 2473. 1261 Nr 2742. 1264 Nr 2846. 1266 Nr 2892.
— de Ascowe 1179 Nr 1252.
— de Aursperc nob. † 1248 Nr 2378.
— gener Rudgeri clavigeri ducis Austrie Styrieque 1220—1224 Nr 1808.
— de Aeznich 1243 Nr 2266.
— de Pache 1213 Nr 1682 III. et fil. = 1247 Nr 2355. 1251 Nr 2452. 1254 Nr 2575. 1258 Nr 2688.
— dux Baioarie depositus 1053 Nr 307. 1055 Nr 312.
— cap. Bamb. 1180 Nr 1271. 1236 Nr 2123.
— cust. Bamb. 1147 Nr 831.
— de Pardis 1246 Nr 2327. 1249 Nr 2411. 1251 Nr 2454. 1256 Nr 2632. 1258 Nr 2668. 1261 Nr 2765. sen. 1269 Nr 3006.
— Parvus 1202 Nr 1519.
— pleb. s. Pauli in Hornburch 1211 Nr 1652.
— abb. de s. Paulo i. L. 1222 Nr 1846. 1224 Nr 1866, 1874—5. 1226 Nr 1899, 1902. 1231 Nr 2020, 2024. dilapidat bona monasterii, metus monachorum pre consanguineis eius 1232 Nr 2052. et consanguinei 1233 Nr 2082. resig. frater dominorum de Truchsen 1239 Nr 2172. 1244 Nr 2286.
— carpentarius mag. *St. Paul* 1249 Nr 2396.
— manc. s. Pauli i. L. 1193—1220 Nr 1402.
— mon. s. Pauli i. L. 1213 Nr 1689. 1214 Nr 1709—10. — 1249 Nr 2396. 1257 Nr 2644.
— off. s. Pauli 1249 Nr 2396. 1250 Nr 2444. 1251 Nr 2449.
— procur. s. Pauli 1255 Nr 2605.
— serviens abbatis s. Pauli ca 1238 Nr 2150.
— Bauwarus 1239 Nr 2172. 1253 Nr 2555. 1266 Nr 2897.
— homo Petouiensis filius Hartmanni 1215 Nr 1720.
— serv. abbatis s. Petri Salzb. 1163—1193 Nr 3030.
— fil. fratris Dietmari de Pergarn ca 1165 Nr 1086.
— in Perige 1267—1268 Nr 2919/20.
— antiquus preco in Perige 1267—1268 Nr 2919/20.
Chonradus Pes 1202—1220 Nr 1514.
— de Bitersperch 1252 Nr 2486, 2516. 1263 Nr 2811. *vgl. Ritterspercb.*
— com. de Bielstein 1145 Nr 796.
— de Pirpoin 1250 Nr 2431. not. duc. Kar. 1252 Nr 2497 = 1253 Nr 2533—4, 2539, 2554. 1254 Nr 2563, 2575. 1256 Nr 2627. 1264 Nr 2834.
— com. de Plain 1207 Nr 1609. 1213 Nr 1688.
— fr. Ottonis de Porta 1230—1236 Nr 1972. 1236 Nr 2123; *vgl.* Turlin.
— Porn ca 1165 Nr 1086.
— Brabant 1238 Nr 2163.
— de Pregrad 1250 Nr 2437. 1258 Nr 2669. 1263 Nr 2821.
— mag. in Breniza 1270 Nr 2149 S. 249.
— epis. Brixin. ca 1215 Nr 1712.
— in officio Pruk, Chunzo de Prukke 1268 Nr 2984/31.
— prepos. Brvnnens. 1268 Nr 2988. 1269 Nr 3009.
— de Bucheim 1174 Nr 1176.
— rex Burgundionum 1003 Nr 210.
— de Chaephingen can. Salzburg. 1267 Nr 2941—2.
— cogn. Chalbili de Albeke 1217—1230 Nr 1738.
— de Chaltenprunnen 1256 Nr 2637.
— de Chalheim 1193—1197 Nr 1430. 1198 Nr 1478.
— archidiac. Carinthie 1211 Nr 1651. 1215 Nr 1718. *s. u.* Volchenmarcht, Friesach.
— camerar. duc. Kar. 1194 Nr 1436.
— cap. duc. Kar. 1265 Nr 2868.
— custos Karinthie *Minorit?* 1267 Nr 2940.
— I. dux *Kärnten* 1004—1011 Nr 148. fil. Ottonis ducis 1002 Nr 208. 1003 Nr 210. † 1011 Nr 222. 1012 Nr 223. 1019 Nr 229. pater Chuonradi II. ducis 1036 Nr 251.
— II. puer fil. Counradi I. duc. Carentani 1012 Nr 223. 1019 Nr 229. petit pro ducatu *Kärnten* 1035 Nr 250. dux Carentinorum et in Histria 1036 Nr 251. 1037 Nr 254. † 1039 Nr 255—6.
— III. cognatus regis Henrici IV. dux Carentinorum 1056 Nr 316. 1057 Nr 319. 1058 Nr 320, 322. solo nomine dux Carantanis prefuit † 1061 Nr 339.
— scriba notar. ducis Kar. 1252 Nr 2478, 2479 I. de Pirpovm 1252 Nr 2497. 1253 Nr 2533—4, 2539, 2554. 1254 Nr 2569,

Digitized by Google

2575, 2579. 1257 Nr 2649. 1263 Nr 2809. 1264 Nr 2837, 2859. 1265 Nr 2886. — Dvnno 1266 Nr 2913.
Chonradus de Charsperch 1214—1220 Nr 1693. 1259 Nr 2699.
— de Chastelrut 1179 Nr 1252.
— de Cekkingen 1260 Nr 2732.
— de Cella 1221 Nr 1829.
— de Chellerberch 1263 Nr 2804.
— de Chelheim 1149 Nr 872.
— de Cellis 1265—1267 Nr 2854.
— de Chestelir 1230—1232 Nr 1973. 1234 Nr 2094. senior 1250 Nr 2445.
— de Chitse 1188—1193 Nr 1348. — ca 1260 Nr 2712.
— et Conradinus can. Ciuitatens. mag. 1184 Nr 1312. — 1201 Nr 1503.
— dec. Ciuitatens. 1232 Nr 2032.
— de Chindenberch 1180—1190 Nr 1260. 1189 Nr 1356.
— de Chlagenfurt 1253 Nr 2542, 2554. mil. 1261 Nr 2752. fr. Friderici castellani et fil. Friderici 1264 Nr 2833.
— civ. de Chlagenwrt 1261 Nr 2752—3. 1264 Nr 2833.
— Clericus 1255 Nr 2596.
— fr. Kneuzlini iudicis Villac. 1255 Nr 2598.
— nepos Heinrici de Kötmansdorf 1143—1160 Nr 765. de Chotmersdorph 1175—1191 Nr 1196. 1217 Nr 1754—5.
— pleb. de Chotmarsdorf 1239 Nr 2180.
— de Cholenberch 1197 Nr 1470.
— mil. de Cholmz 1244 Nr 2286. 1247 Nr 2341. 1249 Nr 2397. nob. 1250 Nr 2438. 1261 Nr 2754. patruus illorum de — 1267 Nr 2936.
— Coloniensis 1162—1171 Nr 1035. 1167 Nr 1108. 1173—1182 Nr 1161. 1173 Nr 887 II. *Friesacher.*
— aep. Coloniens. 1249 Nr 2406.
— epis. Concordiens. 1169 Nr 1129—1130. — *vgl.* Chono.
— in Conopitz 1267 Nr 2919/48.
— textor in Conopitz 1267-1268 Nr 2919/48.
— de Cornoleto castaldio Ciuitat. 1269 Nr 3016.
— de Cosen 1224 Nr 1855.
— de Cower et puer 1221 Nr 1829.
— Cragili civ. Frisac. 1231 Nr 2020, 2024. 1232 Nr 2056.
— sub Chulme 1267—1268 Nr 2919/29.
— de Curia 1249 Nr 2404.
— de Techendorf 1239 Nr 2175. 1252 Nr 2516.
Chonradus abb. de Tennenbach 1222 Nr 1846.
— epis. Tergestinus 1220 Nr 1814.
— de Tinach 1181 Nr 1282. 1193—1220 Nr 1426 XXIII. 1202—1220 Nr 1513. 1227 Nr 1927 S. 162.
— de Tisentin archipbr. de Wolkenmarket 1212 Nr 1672.
— Tysingarius 1250 Nr 2431.
— Topolstain 1162—1171 Nr 1035. et fil. = 1162—1181 Nr 1038 I. 1181—1194 Nr 1038 II. 1192 Nr 1337. 1193—1199 Nr 1412. 1217 Nr 1748. 1218 Nr 1772.
— in Dobreulah 1267—1268 Nr 2919/16.
— in Dolach 1267—1268 Nr 2920/11.
— de s. Thoma 1162—1171 Nr 1036.
— de Trabegazzen 1167—1193 Nr 3030.
— cast. Heinrici de Traberch 1239 Nr 2172.
— dec. de Traheberch 1249 Nr 2398.
— de Traha 1244 Nr 2287.
— de Traisendorf 1170—1180 Nr 1132.
— in Draeznitz 1267—1268 Nr 2919/45.
— in Trevelsdorf 1264 Nr 2833.
— Treuenar convent. Victoriens. 1217 Nr 1740, 1747, 1754—5.
— de Trefflic 1162—1171 Nr 1035.
— in Tressorezach 1267—1268 Nr 2919/9.
— epis. Tridentinus 1206 Nr 1587.
— I. et fil. II. = de Truhsen 1105—1126 Nr 521. 1123—1130 Nr 572. et fil. = 1147 Nr 838—9. — III. fil. Heinrici 1164—1189 Nr 1073 I, II. 1187 Nr 1335. 1201 Nr 1509. cap. curie Salzb. 1203 Nr 1547. 1204 Nr 1560. quondam abbas s. Pauli 1239 Nr 2172.
— de Trune 1254 Nr 2581.
— de Tuchendorf 1193—1220 Nr 1426 XLVI.
— Dvnno not. duc. Kar. 1266 Nr 2913.
— de Turlin civ. de s. Vito 1268 Nr 2966; *vgl.* Porta.
— de Eberstain 1184—1195 Nr 1299. 1193—1220 Nr 1424. 1220—1230 Nr 1806. 1240 Nr 2191.
— in Ekk 1267—1268 Nr 2919/27.
— de Eke 1212 Nr 1674.
— Ecclesiasticus 1243 Nr 2271.
— de Ellen 1243 Nr 2266.
— de Vager 1232 Nr 2028.
— de Valkenstaine 1237 Nr 2147.
— de Phannenberch 1245 Nr 2309.
— de Pharre 1197 Nr 1470. 1201 Nr 1509. 1202 Nr 1539.
— de Farla 1147 Nr 844.
— de Velsperch 1256 Nr 2640.

Digitized by Google

Chonradus I. abb. Victoriens. 1202 Nr 1530, 1539. 1203 Nr 1547, 1549, 1554, 1556. 1204 Nr 1560, 1565. 1205 Nr 1575. 1207 Nr 1595, 1605—6. 1208—1211 Nr 1617. 1209 Nr 1630. † 1215 Nr 1717. 1217 Nr 1740.
— II. abb. Uictoriens. amicus ducis Lipoldi ducis Austrie Styrieque 1220—1224 Nr 1808.
— III. abb. in Victoria 1257 Nr 2652, 2655. 1258 Nr 2600 II, 2688, 2690, 2693. 1259 Nr 2699. quondam abbas 1261 Nr 2752.
— mai. cellerar. in Uictoria 1194 Nr 1439.
— cellerar. in Victoria 1254 Nr 2565. 1255 Nr 2600 I. 1261 Nr 2753. 1265 Nr 2885. 1267 Nr 2927.
— de conventu Victoriensi 1195—1200 Nr 1447. 1194 Nr 1439. *s. o.* Treuenar.
— prior Victoriens. 1255 Nr 2600 I. 1257 Nr 2652.
— senior in Victoria 1260 Nr 2714.
— servus Victoriens. 1239 Nr 2180.
— subprior in Victoria 1260 Nr 2714.
— civ. in s. Vito 1269 Nr 3005. *s. o.* Turlin.
— pleb. s. Viti 1251 Nr 2451.
— de Villach 1195 Nr 1455 I.
— mil. Ottonis de Vinkenstein 1262 Nr 2773. 1267 Nr 2955.
— de Viscarn ca 1165 Nr 1086.
— de Floiana 1202 Nr 1524.
— pleb. de s. Floriano 1168 Nr 1116.
— de Voderberch 1248 Nr 2371.
— archidiac. de Volchenmarchet de Tisentin 1212 Nr 1672. et pleb. 1213 Nr 1688—9. *s. o.* Carinthia.
— can. in Volchenmarchet 1258 Nr 2670. et scolast. 1269 Nr 3004.
— ex Francorum genere rex 911 Nr 79. 914 Nr 80. 916 Nr 81. 917 Nr 83. † 918 Nr 84.
— castell. in Ureiberg 1265 Nr 2868. 1268 Nr 2966. 1269 Nr 2992.
— de Vriddorf 1236 Nr 2122. 1254 Nr 2575.
— de Friesach 1139—1146 Nr 708. fil. sororis Engilscalci 1140—1150 Nr 718. 1144 Nr 777. fit relig. Admunt. 1162—1171 Nr 1037. 1188 Nr 1350, 1352. 1193—1220 Nr 1418. *vgl.* Cragili, Smelzer.
— can. s. Virgilii 1246 Nr 2335. can. Frisac. cap. 1246 Nr 2339. can. s. Virgilii in Fries. cap. electi Salzburg. 1247 Nr 2361.
Chonradus dec. ecclesie s. Bartholomei Frisac. mag. 1265 Nr 2883.
— prepos. Frisac. 1215 Nr 1714, 1721 et archidiac. Karinthie 1217 Nr 1751.
— sac. de Frisaco 1243 Nr 2274. cap. electi Salzb. 1250 Nr 2431.
— vicedom. in Friesach ca 1202 Nr 1516. 1202 Nr 1539.
— I. elect. Frising. 1230—1232 Nr 1996—1997. epis. 1244 Nr 2283. 1247 Nr 2342. 1249 Nr 2400. 1252 Nr 2486. † 1262 Nr 2785—6.
— de fam. Frising. 1006—1039 Nr 216.
— pinc. epi Frising. 1230—1232 Nr 1996.
— prepos. mai. Frising. 1201 Nr 1510.
— de Vruideberch 1217 Nr 1741.
— dict. Fvhsel 1252 Nr 2510. 1269 Nr 2994.
— Galle 1229 Nr 1960. 1250 Nr 2441. 1254 Nr 2557.
— de Gampe 1167—1193 Nr 3030.
— fr. Alberti de Gaenzik 1239 Nr 2180.
— Gensel 1210—1220 Nr 1640.
— de Glanekke 1183 Nr 1297.
— in Gopoltsperch 1267—1268 Nr 2920/13.
— de Goldekke 1252 Nr 2529. 1254 Nr 2582. 1255 Nr 2587.
— Gordes 1252 Nr 2516. 1268 Nr 2973.
— not. com. Goricie 1269 Nr 2993—4.
— de Gosse 1149 Nr 872.
— de Grabinstat 1198 Nr 1478.
— de Grauendorf 1232 Nr 2030. 1240 Nr 2191.
— Gralant 1217 Nr 1741.
— de Grifenberc 1234 Nr 2089.
— prepos. de Grivental 1244 Nr 2286. 1252 Nr 2476. 1256 Nr 2617.
— de Grivene 1176 Nr 1206. iun. 1178 Nr 1242. 1193—1220 Nr 1407. ca 1193 Nr 1413. 1193—1220 Nr 1426 XXXV—XXXVI. 1193—1205 Nr 1427. 1196—1202 Nr 1460. 1213 Nr 1682 III. 1216 Nr 1727.
— Grossus 1193—1220 Nr 1426 IX. fil. 1202—1220 Nr 1514. 1220—1224 Nr 1808.
— Gukko 1179 Nr 1252.
— de Gurke *s.* Zant.
— cap. Gurc. 1169 Nr 1123.
— de Gurca cap. epi Brixin. ca 1215 Nr 1712.
— epis. Haluerstad. 1207 Nr 1607.
— de Halspach 1224 Nr 1881.
— com. de Hardeke 1240 Nr 2206.
— de Hegeln ca 1186—1190 Nr 1323.

Digitized by Google

Chonradus de Himmelberc 1202—1205 Nr 1544. ca 1211 Nr 1653. 1230 Nr 1979. 1236 Nr 2127. 1240 Nr 2192. 1249 Nr 2411. fil. Ottonis 1249 Nr 2427. 1251 Nr 2452. 1267 Nr 2915, 2927.
— Houechelz 1163 Nr 1068.
— in Hovlinge 1267—1268 Nr 2920/16.
— de Horneke 1241 Nr 2217 et fil. 1241 Nr 2226. 1243 Nr 2265. 1244 Nr 2278. 1245 Nr 2317.
— in Hovtzendorf 1267—1268 Nr 2920/15.
— de Huntsdorf ca 1192 Nr 818 IV. ca 1193 Nr 1414. 1193—1220 Nr 1426 XLVII. 1201 Nr 1504. 1239 Nr 2172. 1257 Nr 2646.
— de Hvs 1193—1220 Nr 1426 VI. 1202 Nr 1521.
— de s. Iohanne 1255 Nr 2598.
— de Isacsdorf ca 1170 Nr 1131. 1193—1220 Nr 1426 XL—I.
— fil. Iudei 1267—1268 Nr 2921/47.
— de Iune 1189 Nr 1358. 1191 Nr 1381. 1193—1197 Nr 1430. 1196 Nr 1466. 1201 Nr 1511. 1202 Nr 1538. 1205 Nr 1577. 1207 Nr 1613—14. 1209 Nr 1631.
— de Ionek 1261 Nr 2749. 1267—1268 Nr 2921/47.
— can. Iunens. 1236 Nr 2128.
— cust. Iunens. 1236 Nr 2128.
— prepos. Iunens. 1243 Nr 2254.
— elect. Iustinopolitanus 1250 Nr 2445.
— de Landestrost † 1260 Nr 2716.
— de Lebnah 1181—1200 Nr 1273. 1193—1199 Nr 1412. 1203 Nr 1556. 1220 Nr 1813. 1227 Nr 1927 S. 162. 1230 Nr 1979. 1231 Nr 2018. 1236 Nr 2127.
— Leistrit 1255 Nr 2608.
— de Libinz 1204 Nr 1563.
— in Lipovnich 1267—1268 Nr 2919/3.
— de Loch 1247 Nr 2367. 1261 Nr 2762. 1263 Nr 2805. 1265 Nr 2863. 1267 Nr 2915, 2923. 1268 Nr 2975.
— dux *Lothringen* 953 Nr 109. † 978 Nr 148. 998 Nr 199. 1002 Nr 206.
— Longus 1193—1220 Nr 1425.
— de Loschental 1193—1220 Nr 1402. † Nr 1417.
— de Lunzi 1183—1194 Nr 1291 II. 1201 Nr 1508. — 1255 Nr 2607. 1263 Nr 2820. cast. 1266 Nr 2894. 1267 Nr 2939.
— pleb. de Marhpurch 1243 Nr 2253. 1247 Nr 2352.
— not. de Martiniaco 1251 Nr 2451.
— de s. Martino 1239 Nr 2180.
Chonradus pleb. de s. Maria in Lauent 1207 Nr 1613.
— de Marnich 1217 Nr 1741.
— de s. Michaele 1221 Nr 1832.
— de Michelesdorf ca 1217 Nr 1739. 1242 Nr 2238—9. 1245 Nr 2319. 1257 Nr 2646.
— Mitembart 1142—1148 Nr 740.
— cust. Milstat. 1202—1205 Nr 1544.
— aep. Moguntinus 1169 Nr 1128. ap. sed. leg. 1174 Nr 1188. ep. Sabinus *Rom* 1184—1185 Nr 1300.
— abb. Mosac. 1199 Nr 1485. 1206 Nr 1583.
— proximus Bertoldi epi fil. Purchardi *Moosburg Bayern* et uxor Matildis 1106 Nr 538. 1107 Nr 541. † 1112 Nr 548.
— de Mosburc 1201 Nr 1502, 1512.
— de Muldorf cap. aepi Salzb. 1201 Nr 1510.
— cast. de Muldorf 1198 Nr 1478.
— pleb. de Muldorf 1201 Nr 1511. 1203 Nr 1547. 1218 Nr 1782. 1222 Nr 1846.
— in der Nakel 1267—1268 Nr 2919/45.
— prepos. Newnburg. 1229 Nr 1968—9.
— fil. Nevzlini civ. s. Viti 1261 Nr 2744.
— de Nidekke vor 1157 Nr 964 I. 1227 Nr 1927 S. 162.
— de Niwerburg ca 1215 Nr 1712.
— de Niwnkyriche 1168 Nr 1116.
— prepos. de Nouacella 1197 Nr 1474—5.
— burgrav. Nurnberg. 1170 Nr 1140.
— de Nuzperch 1236 Nr 2116. 1239 Nr 2170.
— in der Ode 1267 Nr 2943/2.
— abb. Ossiac. ca 1215 Nr 1711. 1215 Nr 1713. 1216—1220 Nr 1723. 1217 Nr 1753. 1219—1220 Nr 1785. 1220 Nr 1812.
— prior Ozziac. 1249 Nr 2426.
— serviens Oziac. 1236 Nr 2118.
— de Oziaco 1263 Nr 2805.
— de Osopio 1265 Nr 2879.
— in Radlach 1267—1268 Nr 2920/19.
— in Ramensteine 1201 Nr 1504. 1213 Nr 1689.
— dict. Raspo 1268 Nr 2961.
— sororius Bertoldi de Raz 1143—1160 Nr 765.
— abb. de Reithenhasela 1222 Nr 1846.
— dict. de Rennwech 1252 Nr 2484.
— de Rittersperch 1252 Nr 2516; *vgl.* Bitersperch.
— de Riute 1193—1197 Nr 1430.
— epis. Sabinus *Rom* Moguntin. aep. 1184—1185 Nr 1300.

Digitized by Google

Chonradus II. postea imp. *Rom* patruelis Counradi II. filii Counradi I. duc. Carentani 1019 Nr 229. rex fil. Hezilonis filii Ottonis duc. Kar. Nr 148. rex 1026 Nr 238. imp. 1027 Nr 239. 1028 Nr 243 a. 1035 Nr 248—50. 1036 Nr 251. 1039 Nr 255. † 1149 Nr 876.
— III. imp. Romanorum 1140 Nr 749. rex 1142 Nr 752. expeditio Ierosolimitana 1147 Nr 838, 844, 847 I, 850. fr. Ottonis epi Frising. Nr 856—8. 1149 Nr 875—6. ad propria revertens 1149 Nr 877, 880. † 1248 Nr 2372.
— IV. fil. imperatoris Friderici II. *Rom.* 1245 Nr 2302. rex 1248 Nr 2372. † vidua Elysabeth 1259 Nr 2711.
— V. = Conradinus fil. regis Chonradi IV. 1264 Nr 2832. cum quo Fridericus frater Agnetis vidue Vlrici ducis Karinthie interiit 1269 Nr 3025.
— imp. auctoritate not. *Rom* 1261 Nr 2760. 1263 Nr 2822.
— de Rorbach 1147 Nr 830. 1154 Nr 1377 VII. 1161 Nr 1014. 1162 Nr 1047. 1168 Nr 1113.
— de Ruben vor 1157 Nr 964 I. 1183—1194 Nr 1291 II.
— abb. in Rvna 1195—1197 Nr 1455. 1202 Nr 1539.
— supprior et sacrista in Rvna 1257 Nr 2655.
— de Sachsenperc 1193—1220 Nr 1404 II.
— infeudatus ab aepis Salzburg. 1184—1195 Nr 1299.
— I. aep. Salzb. eius cognati in Bawaria, Carinthia, orientali et Reni Francia 1106 Nr 531. 1111 Nr 546. reversus de Saxonia 1121 Nr 563. 1121 Nr 564. 1122 Nr 568. 1123 Nr 577. vor 1124 Nr 583. 1124—1130 Nr 603. angustia a filiis 1124 Nr 604. 1124 Nr 605 I, 607. 1125—1147 Nr 609. 1126 Nr 621. 1130—1146 Nr 622 III. 1131 Nr 580 II. 1132 Nr 641. 1134 Nr 647, 1136—1137 Nr 673. 1137 Nr 686. 1138—1141 Nr 691. 1138 Nr 692, 698, 702. vor 1139 Nr 703—4. 1139—1146 Nr 708. 1139 Nr 714. 1140 Nr 724—5, 749. 1141 Nr 735, 738, 749. 1142 Nr 750—2. 1143 Nr 753—4. 1144 Nr 776—7, 779. 1145 Nr 799, 801. 1146—1147 Nr 803. 1146 Nr 807—8, 816. 1147 Nr 824. 1147 Nr 843 II. † 1147 Nr 846. ca 1147 Nr 848 I. 1148—1164 Nr 863. 1152 Nr 917. 1158 Nr 977. 1160 Nr 1009. 1162 Nr 1046. 1163 Nr 1068. 1174 Nr 1182. 1177 Nr 1216. 1184 Nr 1305—6. 1185 Nr 1320. 1187 Nr 1340, 1343. 1193—1197 Nr 1430. 1193 Nr 1433. 1195 Nr 1454. 1196 Nr 1467. 1207 Nr 1604. — II. aep. Salzb. persecutiones 1166 Nr 1094. 1166 Nr 1096. 1167 Nr 1102—3 Nr 1108. 1168 Nr 1113. † 1171 Nr 1148. 1184 Nr 1305. 1185 Nr 1320. 1187 Nr 1343. — III. aep. Salzb. 1177 Nr 1230. 1183 Nr 1294. † 1207 Nr 1607—8.
Chonradus can. Salzb. 1198 Nr 1478. 1201 Nr 1510. 1208—1211 Nr 1617. *s. o.* Chaephingen.
— cap. Salzb. 1191 Nr 1381; *s.* Truhsen, Muldorf, Sulzowe.
— cast. de Salzburch 1198 Nr 1478. 1203 Nr 1547.
— diac. Salzb. 1208—1211 Nr 1617.
— quond. mag. cellarii Salzb. 1243 Nr 2265.
— minl. Salzb. aepi mag. 1159—1164 Nr 986. 1201 Nr 1511. 1203 Nr 1547.
— vicedom. aepi Salzb. 1193—1197 Nr 1430.
— Salzman 1164 Nr 1082.
— archidiac. Saunie 1244 Nr 2288. 1250 Nr 2442.
— Sparprot 1234—1237 Nr 2083.
— epis. Spirens. 1207 Nr 1607, 1609—10.
— de Schalach 1224 Nr 1855.
— de Scambach 1174 Nr 1176.
— iudex de Scansich 1217 Nr 1754—5.
— de Scellenstein 1201 Nr 1508.
— cogn. Scheraer 1251 Nr 2449. 1267—1268 Nr 2921/47.
— de Schranchpoum 1257 Nr 2647—8. 1263 Nr 2812, 2816. 1269 Nr 3002.
— cogn. Schur 1186—1189 Nr 1324.
— dux *Schwaben* 985 Nr 163.
— de Stadowe ca 1237 Nr 2132.
— de Stetheim 1193—1197 Nr 1430. 1197 Nr 1470. 1201 Nr 1511. 1202 Nr 1539.
— de Sternberch 1230 Nr 1975.
— de Stilves can. 1236 Nr 2127.
— de Stretwic 1245 Nr 2317.
— Strumula 1215 Nr 1720.
— Stuzo 1250 Nr 2428.
— de Seburch 1230 Nr 1979. 1245 Nr 2292. 1246 Nr 2328. 1248 Nr 2373. 1249 Nr 2408. 1261 Nr 2765.
— de Sechirchin 1121 Nr 564. 1124 Nr 605 I. 1131 Nr 580 II.

Digitized by Google

Chonradus de Seldenhofen 1263 Nr 2798.
— pleb. de Sernonitz 1261 Nr 2765.
— dux Slezie 1266 Nr 2895.
— Smelzer civ. Frisac. 1224 Nr 1855. 1231 Nr 2020. fil. 1236 Nr 2122. 1255 Nr 2591.
— fil. Gebhardi de Sovnek 1220 Nr 1812. 1224 Nr 1871 S. 139—140. liber 1226 Nr 1890—1900. 1227 Nr 1938.
— de Suabech 1202 Nr 1532.
— de Suflik 1182—1187 Nr 1285.
— de Sulzowe cap. Salzb. 1201 Nr 1510—1511. 1203 Nr 1546—7.
— Surian 1195 Nr 1455 I.
— de Surowe 1253 Nr 2552. 1260 Nr 2716. 1263 Nr 2820.
— Sweuus 1194 Nr 1436. 1195 Nr 1455 1. can. Aquil. 1226 Nr 1906.
— de Wannebach 1143—1160 Nr 764.
— com. de Wasserburg 1226 Nr 1902. 1249 Nr 2406.
— de Weruen 1193—1197 Nr 1430.
— pleb. de Wietingen 1210—1220 Nr 1640.
— de Wildonia 1247 Nr 2344.
— de Wiercheran 1192 Nr 1387.
— de Wischenuelt 1147 Nr 831.
— de Wisint 1207 Nr 1609—1610.
— de Wrdoch 1175—1191 Nr 1196 et fil. = 1238 Nr 2163. 1239 Nr 2180. 1248 Nr 2381. 1252 Nr 2504.
— Zant de Gurke 1179 Nr 1252.
— in Zedelz 1253 Nr 2542.
— de Zeizperch 1193—1197 Nr 1430.
— prepos. s. Zenonis 1193—1197 Nr 1430.
— mag. fodine de Zezzen 1179—1189 Nr 1237.
Constantia soror Friderici II. ducis Austrie uxor marcravii de Meyssen 1234 Nr 2090.
Konstantinopel Constantinopolitanus *s. Balduinus II.* imp. 1245 Nr 2302; Manuel princeps 1160 Nr 1007.
Constantinus subdiac. ca 1193 Nr 1414.
— de Osopio 1265 Nr 2879.
Konstanz Baden Constantiens. dioc. 1225 Nr 1886. — epis. Wermundus 1027.
Conuwiz *s. Gonobitz.*
Chorrarius, -ii fr. Remel homo de Vinchenstein 1268 Nr 2973.
Corazaim *Palästina* in terra paganorum civitas 1101 Nr 511.
Korb nw. Völkermarkt Chorbe, Co-, Chorb de Herman I. 1105—1126 et frater Amelrich I. 1143—1164 et Amelrici filii Amelrich II., Albrecht, Herman II., Meinhart, Silbunch 1143—1164.
Korpitsch ö. Arnoldstein Gorphic ms. 1238—1261 Nr 2149 S. 249.
s. Corbinianus *s. Freising* 891 Nr 63. 957—993 Nr 121.
Cordenons Friaul nö. Pordenone Cortis Naonis, Nauna, Nawen ienhalbes Chanoles, Naym, Noen, Navn predium Ocini comitis 1028 Nr 244. *von Herzog Heinrich III. dem Markgrafen Leopold v. Steiermark vermacht* 1122 Nr 571. predia municiones minles comitis Ottonis † per testamentum accreverunt Otachyro marchioni Stirie 1147 Nr 858. ms. 1183 Nr 1296. villa, homines ducis Styrie ibi 1189 Nr 1356. — de com. Otto ca 1112—1147. — de Hartwicus et Marco 1189.
Cordes, Gordes, Chunradus — 1252 et filia Gerdrudis homo de Vinchenstein 1268.
Cortdivad de Martinus cap. patriarche Aquil. 1190 Nr 1373.
Cortis Naonis *s. Cordenons.*
Cortsiz *s. Görtschitz.*
Chorenchast, Adilbertus — 1124—1138 Nr 590.
Cormons nw. Görz ecclesia s. Quirini iuxta 1202 Nr 1524. — pleb. de mag. Iohannes 1194.
Cornoleto de Conradus castaldio civis Ciuitatens. 1269 Nr 3016.
Corobia *s. Korwey.*
Corrssich *s.* ecclesia s. Michaelis.
Chorug villa electi Tergestini 1236 Nr 2125.
Korwey Westfalen Corobia 974 Nr 137.
Kos *s. Gossen.*
Koschak Steierm. nö. Marburg Goziah pred. ca 1150 Nr 892.
Koschuh Steierm. b. Marburg Cowashowe, Koaschav, Kawaschaw, Chawazhv de Gotfridus fr. Reimberti, Wlrici 1245—1254; Hartungus 1243; Marchwardus 1245; Reimbertus fr. Gotfridi 1247; Wlricus fr. Gotfridi 1245.
Köstenberg nw. Velden Chestenich hube ca 1150 Nr 897. — de pleb. Albuinus 1202.
Costidrach *s. Kratschach.*
Cose, -en *s. Gossen.*
Cosse *s. Kötsch, Göss.*
Cosheim *s. Gosheim.*
Cosin *s. Gossen.*
Cosler, Zwenzo — ad Lihtenberch 1267 Nr 2943/10.
Chövhssha *s. Keutschach.*

Digitized by Google

Cowashowe *s. Koschuh.*
Cower *s. Zaier.*
Choz *s. Kötsch.*
Coza, Cusa de Poppo 1154—1180, Egelolfus 1150, Macelinus iturus Ierusolimam 1147—1150, Otto 1147, Wvlftrigel 1136—1137, Wvlfradus 1150.
Chozzel *s. Kutzel.*
Coziae mons *s. Göseberg.*
Chozingen de Witmarus 1178—1180.
Kozliz, Fridericus — de Steinpuhel mil. 1202—1205 Nr 1544.
Chr. filius Vlrici de Rifenberch 1252 Nr 2529 S. 430.
Krabathen ö. Maria Saal Chrowat ms. 1223 Nr 1853.
Krappfeld s. Althofen Chrapuchfeld, Crapofelt, Grapuchfeld, Chraphfelde, -apfelt, Chrappheld, -apfelde, Krapueld, Crapfelde, Craphfelt, Grabuhfelt, Chrapfuelt, Chraphelt curtis pertinens ad *Karnburg* 890 Nr 62. locus *s. Althofen* 953 Nr 112. 982 Nr 154. 984 Nr 159. 1051 Nr 304. 1057 Nr 317. decima 1074 Nr 408, *s.* Nr 1599. *s. Passering* 1124 Nr 607. *s. St. Stefan* 1143—1163 Nr 763. *s. Haidkirchen* 1155 Nr 954. ms. 1162 Nr 1046. *s. Aich* 1164—1189 Nr 1073 V. decime 1171 Nr 1148. 1178 Nr 1244. 1185 Nr 1320. 1187 Nr 1343. 1199 Nr 1487. decime cum appendiciis Scherigenperge, Tobersperg, Toberscha, Techingen, Raminstein, Eich, Gurke, Chrumpelwe 1207 Nr 1599. *s. Lind* 1251 Nr 2466. *s. St. Stefan* 1253 Nr 2534 = 1254 Nr 2575. *s. St. Georgen a. L.* 1257 Nr 2651. *s. St. Stefan* 1269 Nr 3001. — de *s.* Heinricus Arnolfi filius 953, Leo 1123—1130, Rudigerus 1140.
Kratschach sö. Villach Ratazach, Costidrach, -ahc hube ca 1150 Nr 897. ms. 1238—1261 Nr 2149 S 247. ms. in advocatia filii domini Reinpreti ca 1270 Nr 2149 S 249.
Craft, Chrafto, Cr-, Craphto can. Aquil. 1244 Nr 2288.
— not. epi Babenberg. 1236 Nr 2123.
— archidiac. Villac. 1250 Nr 2442. 1260 Nr 2728.
— de Motinze 1189 Nr 1358.
— de ? Sorich 1231 Nr 2018.
Chraegel *s.* Chragil.
Chragiburch *s. Kraiburg.*
Chragil, -ili, Chraegel, Chregel fil. Adalberti nach 1139 Nr 605 III. *s.* Cunradus civ. Frisac. 1231—2, Fridericus civ. Frisac. 1231—1232, Heinricus 1232, Herbordus civ. Frisac. 1231—1232.
Krajach w. Ferlach Graey ms. 1239 Nr 2180 *s.* Perhtoldus, Rinhardus, Wizilinus.
Kraiburg Bayern b. Mühldorf Chraieburc, Cregeburc, Craiburch, Creib-, Chreib-, Chrayb-, Chragib-, Kreib- de dux Eingelpertus II. et fil. com. Rapoto nach 1124. ducissa Ota 1135—1143. marchio Engelbertus III. filius ducis II. et de Istria cogn. Albus 1124—1173 et uxor Mathildis 1147—1165 *s. Herzogsstammtafel.* — de Waltherus 1194. — minles marchionis: de Potinberc Werinherus 1144. de Crwic Engilram 1144. de Hardern Chvno 1148—1173. de s. Martino Hartmannus et Helinbreht 1144. de Tettilinheiman Warmundus 1123.
Kraichgau Württemberg Creihgouue pagus in comitatu ducis Ottonis 965 Nr 162.
Krain Carniolenses qui circa Savum fluvium habitant 820 Nr 7. comitatus Poponis comitis Carniola vulgo Creina marchia appellatus in ducatu Heinrici II. *Bayern* 973 Nr 134. regio Chreine et marcha et comitatus Paponis comitis 973 Nr 135. regio Chreine et marcha ducis Heinrici Karentinorum et comitatus Waltilonis 989 Nr 169. Carniolum 1060—1068 Nr 336. *Mark Krain an Aquileja geschenkt* 1077 Nr 452. incendium ecclesie in Carniola per fideles marchionis Engilberti 1120 Nr 561. Chrain 1147, 1191—1197 Nr 1377. Carniola *Ort* 1177 Nr 1222. Karniola 1197—1202 Nr 1469. fratres *St. Paul i. L.* immunes ab omni exactione preter nummum sanguinis 1209 Nr 1632. Marchya *Freisinger Lehen* 1230—1232 Nr 1996. Carniola 1238 Nr 2161. officiales iudices iudicium de furibus et pugna 1242 Nr 2245. 1244 Nr 2287. 1249 Nr 2425. partes Carniole et Marchie 1250 Nr 2441. officiales iudex preco nemorarius iudicium sanguinis et furti, iudex provincialis, cellerarium ducis Carinthie in Laybaco 1252 Nr 2479 I. iudex officiarius exactor preco, fures et alii morte dampnati 1252 Nr 2506. terra 1252 Nr 2515. Marchia Sclavorum *Landstrass* 1256 Nr 2614. bona in Carniola exactio stiura 1256 Nr 2619. Marchya *Weineck* 1256 Nr 2627. castra

Digitized by Google

capitalia domini in Carniola: *Laibach, Landstruss* 1256 Nr 2627. ms. 1256 Nr 2632. iudices officiales precones exactores, iudicium de furibus et pugna 1257 Nr 2647. novum castrum ducis Karinthie *s. Apfaltern* 1257 Nr 2650. Carniola et Marchia 1257 Nr 2654. bona ducisse Carinthie in Marchia, tota iurisdictio marchie Carniole 1261 Nr 2761. 1263—1268 Nr 2792. dominium Carniole 1263 Nr 2800. Carniola 1263 Nr 2805. *Ort* 1263 Nr 2805. Carniola, Marchia 1263 Nr 2811. in Carniola proprietas ducis Carinthie 1265 Nr 2863. *Erbteilung Ulrichs III. und Philipps* 1267 Nr 2915. *Deutscher Ritterorden* fratres hospitalis s. Marie Theutonicorum Ierosolimitani; iudices sententiarii precones officiales mors iudiciaria; fora et loca thelonaria 1267 Nr 2923. terra 1269 Nr 3007. — de Carniola archidiaconus Ludowicus pleb. Laybacensis 1252 et Marchie 1258—1263. — de Carniola decanus Bertholdus 1217—1221. — Carnyole dominus Fridericus dux Austrie et Stirie 1240 Nr 2206. 1242 Nr 2244—5. 1244 Nr 2278. — Carniole dominus Ulricus filius ducis Carinthie 1251 Nr 2448, 2464. Karniole! et Marchie! dominus Bernhardus dux Karinthie! 1252 Nr 2475. Carniole dominus Vlricus heres ducatus Karinthie 1252 Nr 2506. 1253 Nr 2533, 2535, 2546. 1254 Nr 2559. 1255 Nr 2587, 2604, 2607, 2609. successor in dominio Karniole Bernhardi Ulricus dux 1256 Nr 2614, 2616. et Marchie dominus 1256 Nr 2630. Carniole dominus Ulricus 1256 Nr 2617—2619, 2626—2630, 2632, 2639, 2641. 1257 Nr 2648—50. Carniole domina Agnes uxor Vlrici ducis Carinthie 1257 Nr 2654. Carniole dominus Wlricus dux Karinthie 1257 Nr 2666. 1258 Nr 2669, 2671. Carniole domina Agnes palatina Burgundie 1258 Nr 2674. Carniole dominus Vlricus dux Karinthie 1258 Nr 2688, 2691. 1260 Nr 2716, 2722, 2729. 1261 Nr 2743—4, 2750. 2755—6. 1262 Nr 2770, 2772, 2777, 2791. 1263—1268 Nr 2792. 1263 et heres Philippus 1273—1275 Nr 2797. Vlricus dominus 1263 Nr 2799, 2801, 2808—9, 2814—21. 1264 Nr 2834, 2837, 2844, 2848. 1265 Nr 2859, 2862, 2867—2868, 2870—1, 2881—2, 2885—6. 1266 Nr 2892, 2899, 2913. 1267 Nr 2915—6, 2923—5, 2928, 2930 et Marchie 2932, 2934. dominus Carniole et Karinthie Philippus 1267 Nr 2937, 2942, 2945. dominus Carniole dux Vlricus Karinthie 1267 Nr 2949, 2958. 1268 Nr 2960, 2963, 2966, 2968, 2971—2972, 2974—80 et Marchie 2982, 2988. 1269 Nr 2992, 2998—3003, 3005, 3007, 3011, 3013, 3015, 3020, 3024, 3025. Philippus heres Karinthie et Carniole 1269 Nr 3013. — vicedominus patriarche Aquil. mag. Peregrinus 1265 Nr 2863. — vicedominus Iohannes 1267 Nr 2923. — minles domini Carniole 1269 Nr 3002: Pyrpavm de Rudlinus 1267. Gvtenberch de Iacobus 1267. Hartenberg de Gerlhoh 1252. Landestrost de Chunradus 1260, Thomas et Otto 1267, Offo 1267. Lokke de fres Chunradus et Wernherus 1267. Minchendorf de Wilhelmus 1256. Owersperch de Herbordus 1267. — de Creine comes Popo 1141 Nr 736. — de Carniola minles comitis de Bogen 1171 Nr 1143. — de Friderich 1106. Hiltibrant 1148—1161. Meginhalmus 1136—1137.

Krainberg Krain Chreinberch mons 1252 Nr 2516. 1263 Nr 2805. *s. Naklas.*

Krainburg Krain Creinburc, Cranburg, Chreinburch, Crenenburch, Chrainbarea in civitate ad erigendam municionem cum porta 1256 Nr 2632. Aquil. feudum 1261 Nr 2761. — de pleb. Petrus mag. 1226, Wolricus 1251, vicar. Hermannus 1269. — de burgenses Bernhardus, Eberhardus, Volbertus 1221.

Kraindorf w. St. Veit a. G. Chreindorf 1230 Nr 1988.

Krainegg sö. Arnoldstein Creineke, Craynech mons 1180 Nr 1271. ms. 1238—1261 Nr 2149 S. 249.

Chramer, Albertus — 1215 Nr 1717.

Krannach Steicrm. s. Leibnitz Grenah villa 1164—1189 Nr 1073 I.

Chrananez de Haydenricus et uxor Gerdrudis propria Offonis de Gurnz, ½ pueri pertinent ad mon. s. Pauli i. L. 1238 Nr 2162.

Cranburg *s. Krainburg.*

Kranperc, Cranchsperch *s. Kranichberg.*

Chraencil, Chranzili, Leonardus 1202—1205 Nr 1544. de Gegendorf 1217-1230 Nr 1738.

Digitized by Google

Cranechperch *s. Kranichberg.*
Crangizausdorff *s. Kranzelhofen.*
Kranichberg Niederöst. b. Gloggnitz Chranchperch, Kranperc, Cranchsp-, Cranechperch de Hermannus 1220—1224, uxor et filii et filie heredes Raimberti de Mureke, pellicium a monasterio s. Pauli dandum 1245 Nr 2319.
Kranz, Otto — 1193—1220 Nr 1426 LII.
Kranzelhofen n. Velden am Wörthersee Crangizausdorff, Cranzlawesdorf predium in confinio lacus Wertsee cum ecclesia s. Iohannis evang. et vineis 1175—1181 Nr 1197. villa 1202 Nr 1530.
Chranzili *s.* Chraencil.
Cranzlawesdorf *s. Kranzelhofen.*
Kras nw. Millstatt Crazt, Ch- de Witmarus et filii Ortolfus et Werenhardus 1190. Bertoldus et Ortolfus fres 1202—1205. Ortolfus 1217—1230.
Krasta s. Althofen Chrasdorf iuxta Altinhouen, Castrof, Graeznitz, Chrazdach ho. 1074 Nr 408. 1206 Nr 1585. ca 1260 Nr 2712. 1268 Nr 2981.
Chrasdorf *s. Krasta.*
Crassindorf *s. Grasdorf.*
Chrazdach *s. Krasta.*
Krassnitz nö. Gurk Chraezniz de fres Arnolt et Walchun minles Gurc. 1162—1171.
Kraubat Steierm. b. Leoben ms. ap. Chrowat ad s. Stephanum 1190 Nr 1372.
Kraut nw. Millstatt Crouuat, Chrouvat, Chroat, Chrowat, Crowat locus ms. cum vinea ca 1065—ca 1075 Nr 347. pred. ca 1065—ca 1075 Nr 352. pred. vince ca 1065—ca 1075 Nr 357 et mancipia 360, 363. pred. 1084 Nr 462. ca 1085—1097 Nr 473. ms. 1135 Nr 650. 1137 Nr 684. villa 1142 Nr 744 = 1146 Nr 809. piscatio in villa 1154 Nr 932 = 1161 Nr 1023. ms. in loco iuxta lacum Milstat, ars piscatoria hominum 1190 Nr 1365. decima 1244 Nr 2284. — de Wernherus 1139—1144. — de manc. Zedrach ca 1065—ca 1075.
Krazza manc. in Vualaha, Lurna, Lisara 957—993 Nr 121.
Crazt *s. Kras.*
Chrazdach *s. Krasta.*
Chraezniz *s. Krassnitz.*
Crepin *b. Eberstein* benefic. ca 1260 Nr 2712.
Kr-, Chrebzenpach *etwa Töllerberg am Rakenbach w. Völkermarkt* ms. 1193—1220 Nr 1426 XXI. de filii Witmari. — de Mainzo I. et filii Putzlinus, Mainzo II., Witmarus II. et patruus filiorum Witmarus I. † 1269 Nr 2991. *vgl.* Chreuzenbach.
Kregab nw. Klagenfurt Precop allodium 1136—1137 Nr 673.
Cregeburc *s. Kraiburg.*
Chregel *s.* Chragil.
Chreiblach *s. Kreublach.*
Creiburch, Chrei-, Krei- *s. Kraiburg.*
Chreich *s. Kreig.*
Creihgoune *s. Kraichgau.*
Kreig n. St. Veit a. G. Kriwig, Griwiggi, Criwig, -ich, Chriwich, Chrich, Griwich, Kriwic, Chreich, Chreykh, Kreich, Krich, Chreig, Creicke ms. iuxta *s. Wimitz* 1147 Nr 1377 I. 1147—1154 Nr 1377 II. ms. 1176—1181 Nr 1205. 1193—1220 Nr 1426 XVII. — de pleb. Livtoldus scriba ducis Kar. cap. not. 1245—1257. — de dapif. 1247 Nr 2352. 1255 Nr 2604. de Amizo 1148—1161, Arnoldus 1162—1171, Pabo 1192, Dietrich 1091—1123, Engilram minl. marchionis Engilberti 1144, Geroldus 1181—1200, Heinrich 1106, Heinricus ca 1211—ca 1248, Hertwicus dapif. 1236 dictus Prustel 1256—1257, Sigihart 1151—1153, Siglochus offic. 1253, Wilhelmus 1249—1269.
Creina *s. Krain.*
Chreina locus *s. Veldes.*
Chreinberch *s. Krainberg.*
Chr-, Creinburc *s. Krainburg.*
Chreindorf *s. Kraindorf.*
Creineke *s. Krainegg.*
Crel *s. Grallen.*
Chrelle, -lo Berhtoldus — 1243—1269.
Krempelsaiche *b. Gänsdorf nw. Völkermarkt* locus iuxta Gensdorf 1193—1220 Nr 1426 II.
Cremona Italien Cremona, Cremon 1161 Nr 1030. 1176 Nr 1211. de Swarzmannus et fil. Ditricus 1252.
Krems Steierm. b. Voitsberg Chremse de Otto 1202.
Kremsmünster Oberöst. Chremsmunster, -münster monasterium 1255 Nr 2585. conventus 1259 Nr 2695—6. nuncius ecclesie in Karinthia, singulis septimanis f. III. missa de s. spiritu f. VII. missa de b. virgine pro memoria duc. Kar., abb. et convent. 1263 Nr 2814. act. 1263 Nr 2815. mon. s. Agapiti o.

Digitized by Google

s. Benedicti, nuncii in Karinthia 1264 Nr 2837. Patauiens. dioc. abb. et convent. memoria Phylippi in missa cottidie 1264 Nr 2847. 1266 Nr 2891. — abb. Bertoldus 1259—1264. — sepultus Rudolfus fratruelis Vlrici de Truhsen 1255 Nr 2585.

Crenenburch *s. Krainburg.*

s. Crescentie reliquie *s. St. Andrä i. L.* 1223 Nr 1854.

Cresse, Heinricus — Villac. 1212 Nr 1674.

Kressilinch, Hainricus — in Villaco 1193—1220 Nr 1426 XLVIII.

Chreupp *in Gnoppnitz n. Greifenburg* Hermannus in — in Conopitz 1267—1268 Nr 2919/48.

Kreublach nw. Arnoldstein Chreiblach ms. 1253 Nr 2542 ibi Geroldus.

Kreutschach *s. Greutschach.*

Kreuzberg b. Mauthen mons Crucis 1184 Nr 1313. strata per -tem -cis, conductus com. Goricie, Bawari per montes Tower venientes et illi supra Niderwelz 1234 Nr 2094.

Chreuzenbach de Heinricus ca 1193 Nr 1413; *vgl.* Krebzenpach.

Kreuzfahrer s. Ierusalem.

Crezsinch *s.* Grezzinch.

Chrich *s. Kreig.*

Criuen, Criuina *s. Griffen.*

Krieglach Steicrm. Chrugelah acta 1232 Nr 2058.

Crim test. 1041—1060 Nr 259.

Crimolt *s. Grimolt.*

Cristianus, -tan-, Christianus, Cristan ca 1065—ca 1075 Nr 361. ca 1075—1090 Nr 423. 1217 Nr 1740. itinerarius 1007 Nr 219. mag. 1227 Nr 1929.

— epis. Patauiens. 1007 Nr 219.

— i fil. auf dem Poselentz 1267—1268 Nr 2919/49.

— civ. in Frisaco 1219 Nr 1787.

— aep. Maguntin. et archicanc. 1170 Nr 1140.

Christina uxor Fridarici filii comitis Epponis 1058 Nr 321.

Kriwig *s. Kreig.*

Criwine *s. Griffen.*

Križ nö. Triest villa Crucis 1252 Nr 2497.

Chroat *s. Kraut.*

Kroaten Cruvvati *s.* Adalbero 1035 Nr 250.

Krobathen n. Glanegg s. Crouuati, *Gau.*

Croppensteine *s. Groppenstein.*

Chrotenbalch, Chuno — nach ca 1120 Nr 539 II.

Krottendorf sö. St. Paul i. L. Crotendorph pred. 1184 Nr 1308. 1215 Nr 1716.

Krottendorf ö. St. Veit a. G. Sabalansdorf sub monte, Chrotendorff ms. 1162 Nr 1046. — de Herwicus 1239.

Kronabet-Realität in Berg w. Greifenburg in Smolinich Pecel 1267—1268 Nr 2919/11.

Crosil, Wernardus — 1136 Nr 675.

Crouuat *s. Kraut.*

Chrowat *s. Krabathen, Kraubat.*

Crouuati, Cra-, Chrouuat *Gau w. St. Veit a. d. G. vgl. Krobathen n. Glanegg* pagus in ministerio Hartuuigi *s. Sörg* 954 Nr 115. pagus in ministerio Hartwigi comitis *s. Pulst, Egger- oder Paulsberg, Gauerstall, Göseberg* 961 Nr 125. pagus in regimine uualdpodonis Hartuuici *s. Beissendorf, Pulst, Glandorf, Lebmach, Mailsberg* 979 Nr 149.

Cruce Chrucen de Arnoldus 1201.

s Crucis abbas, fratres *s. Heiligenkreuz.*

s. Crucis altare *s. St. Veit a. G.* 1213 Nr 1682 I.

s. Crucis mons *s. Kreuzberg.*

s. Crucis villa *s. Križ.*

Chrugel *Eberndorfer Stiftsberg* ms. 1106 Nr 535.

Chrugelah *s. Krieglach.*

Chrumpelwe *s. Krummfelden.*

Krumpendorf am Wörthersee ap. s. Georium ms. ca 1150 Nr 897.

Chrumpenveliwe *s. Krummfelden.*

Krummfelden nw. Althofen Chrumpenveliwe, -pelwe pred. 1074 Nr 408. 1207 Nr 1599.

Cruschern *s. Steinach.*

Krusen de Heinricus 1216.

Cruvvati *s. Kroaten.*

Cuptendorf *ms.* 1245 Nr 2292. 1253 Nr 2533.

Cubertel, Cubrtel, Cubertelus *s.* Gubertel.

Cuppus *s.* Marinus — et Stephanus — fratres 1268—1269.

Cuccana Friaul s. Udine Cucania, Chu-, -gania, Kukania, Cucanea de Werenherus 1188—1206, Wolricus 1220—1243 et fil. Iohannes 1243—1265, Warnerius can. Aquil. 1269.

Kuke, Ditricus — nobilis proprius ducis Kar. 1267—1268 Nr 2921/47.

Cütenberg *s. Gutenberg.*

Küenringe *s. Kühnring.*

Chuf, Otto — de Grukelingen 1183 Nr 1294.

Digitized by Google

Cvuertel *s. Gubertel.*
Kulpa, Grenzfluss Krain-Kroatien Chulp aqua 1263 Nr 2805.
Kulm b. Eberndorf Chulm mons 1106 Nr 535.
Kulm b. Eberstein ufm Chume ca 1260 Nr 2712.
Chvlm pred. 1256 Nr 2611. 1269 Nr 3026 /18. — de Otto 1168.
Chvlme *s. Kolm.*
Chulmen *s. Kummen.*
Chulmenzi *s. Kolbnitz.*
Culz *s. Göltschach.*
Kumanen Comanorum, Cum- exercitus 1259 Nr 2705.
Chvme, Ufm — *s. Kulm.*
Kummen Steierm. sw. Marburg Chulmen, Cu- pred. 1193—1220 Nr 1400. 1196 Nr 1467.
Chvn *s.* Cono.
Chunperge de Rugerus 1255.
Khünburg nö. Hermagor Kinburch, Chienb-, Kyenb-, Khinburg, Gienburhe, Cyenburhe, Gyenb- castrum, palatium area comitis Alberti de Pogen 1248 Nr 2371. de Pero minl. de Pogin 1189 Nr 1358. de cast. fratres: Albertus 1248 —ca 1270, Gyselbertus 1248—1265, Otto Bamberg. 1248—ca 1270, Offo Bamberg. ca 1248—ca 1270 et filia Gerdrudis 1248.
Kundperht, Gumbertus, Gumpreht 889—907 Nr 60. 1106 Nr 535. 1193—1220 Nr 1401.
— can. Aquil. 1191 Nr 1185.
— de Wiscendorf 1170—1180 Nr 1132.
Chungesperg, -burch *s. Königsberg.*
Cunthardus *s.* Gunthart.
Cuntherus *s.* Gundharius.
Kundolfus *s.* Gundolf.
Küngesperc *s. Königsberg.*
Chunipreht nob. cler. et uxor Irmingart 1050—ca 1065 Nr 284.
Chunigesperch *s. Königsberg.*
Chvnigund, -dis, -gunt, -gunda, Chonigunt, Quunigunda uxor comitis Chacelini † 1106 Nr 535.
— uxor Wernheri 1201 Nr 1508.
— ouf dem Aigen 1267—1268 Nr 2919/21.
— filia Perhtoldi II. com. de Anedehesn fit monial. Ademunt. vor 1139 Nr 704—5.
— monial. Ademunt. *s.* Wistriz.
— manc. s. Pauli 1193—1220 Nr 1402.
— uxor Pernhardi com. Carinthiorium 1105—1126 Nr 521. 1142 Nr 749. 1143 Nr 754. fundatrix Vittring. 1143 Nr 756. comitissa de Truhsingin 1145 Nr 796. 1146 Nr 806. ca 1147 Nr 848 I. amita Otachyri marchionis Stirie 1147 Nr 858. de Karinthia 1148—1161 Nr 860. et camerar. eius Walchun 1148—1161 Nr 861. 1161 Nr 848 II. ex comitissa conversa amita marchionis Stirensis 1161 Nr 1025. † 1161 Nr 1033. ca 1162 Nr 1041.
Chvnigund uxor Volchlini in Karinthia 1266 Nr 2901.
— in Chits ca 1260 Nr 2712.
— uxor Heinrici de Cholmz professa s. Pauli 1193—1205 Nr 1427.
— filia Chunradi Topelstein 1181—1194 Nr 1038 II.
— abba in Gösse 1239 Nr 2170. 1248 Nr 2386. 1268 Nr 2965—6. 1269 Nr 2998.
— uxor Willehalmi III. com. de Hunenberch filia Liutoldi de Gutenberch 1214 Nr 1700.
— de Hus castro 1181—1204 Nr 1272.
— de Lichtenberch † 1243 Nr 2270.
— de Marpurch 1193—1220 Nr 1408 I.
— mater Ascuini infidelis *Reifnitz* 977 Nr 146.
— consanguinea Lutfridi de Risperch manc. comitis Ottonis de Liubeno fit cens. s. Pauli 1164—1190 Nr 1070.
— uxor Otakeri marchionis Stiriens. 1164 Nr 1082.
— filia Iudite de Wistriz monial. Ademund. ca 1140—1145 Nr 722.
— filia Hainrici de Zwishenpergen uxor Amelrici 1247 Nr 2351.
s. Cunegundis capella *s. Griffen* 1237 Nr 2144.
Chunirih 927 Nr 89—90. 932 Nr 94.
Chuniza mater Goteboldi et Wolcswinde soror Hartwici 1150—1158 Nr 887 I. † 1173 Nr 887 II.
— filia Guelfi II. soror Guelfi III. ducis Carinthie uxor Azzonis marchionis Italie 1047 Nr 268.
Chvnolfus in Tresentsah 1267—1268 Nr 2920/12.
Cunrat, Chunradus *s.* Chonradus.
Kühnring Niederöst. b. Eggenburg Küenringe de Hadmar 1224 Nr 1871 S. 140—2.
Kvnsperc *s. Königsberg.*
Chunstat, Cvnstat de Arnolt 1147, Iringus minl. Babenb. 1260, Rvmolt 1176.
Kühnsdorf n. Eberndorf Cheinsdorf decima 1267—1268 Nr 2921/37.

Digitized by Google

Chunstorf *s. Kaindorf.*
Chunzo, Küntzo *s.* Chonradus.
Chvono, Kuon, Chunow, Cunei *s.* Cono.
Chur Schweiz Curens. epis. 1226 Nr 1902.
Curca *s. Gurk.*
Kurkiza, Curciza *s. Görtschitz.*
Curia *s. Hofern i. L.*
Cvrlich *s. Gurlitsch.*
Curmannus, Gurmannus 1269 Nr 3012.
— iudex ducis Karinthie 1258 Nr 2691.
— in Draesentzach 1267—1268 Nr 2919 /13.
— in Glana circa Glanekke 1253 Nr 2542.
— in Gortschach 1267—1268 Nr 2921/22.
— in Gozensdorf 1267—1268 Nr 2921/25.
— in Hovtzendorf 1267—1268 Nr 2919 /33.
Curnozsit, Curnuz *s. Gurnitz.*
Curoztou *s. Gauerstall.*
Kurzheim Steierm b. Leoben Gurzhaim de Adalger, Albero et fr. Hartwich, Gerunch minl. marchionis de Styre ca 1165 Nr 1086.
Cusa *s.* Coza.
Cusano Friaul ö. Pordenone -a de Heinricus, parentes 1178 Nr 1246.
Kustilwanch de Odalricus 1167.
Chusenrein, allodia Popponis I. et fratris Bertoldi III. *Andechs* infra terminos — 1147 Nr 831.
Kühweg nw. Arnoldstein Zelkülich ms. 1253 Nr 2542 *s.* Iacobus.
Kutzel nw. Feldkirchen underm Chozzel ms. 1266 Nr 2891.
Cutzmannus *s.* Guzmannus.
Cwetugoi in Zasowe ? ca 1150 Nr 897.
Cweliub in Zasowe ? ca 1150 Nr 897.
Cuuuigoi test. nach 1139 Nr 605 III.

D, T.

D. pleb. de Wizzenkirchen 1184—1185 Nr 1301.
TMS in cancellaria Gregorii IX pape 1230 Nr 1990.
. . . th . . . fautor Heinrici II. Baioar. ducis expulsi 976 Nr 140.
Tapfheim Bayern nö. Dillingen Tapheim 1256 Nr 2626.
Dachberg s. Althofen Techingen mons 1074 Nr 408. 1167 Nr 1103. 1207 Nr 1599.
Dachberg sö. St. Andrä i. L. Dachperg mons 1234 Nr 2087.
Takenbrunnen *s. Taggenbrunn.*
Takerich, Tacrich *s. St. Ulrich ö. Villach.*
Takstel, Heinricus — monetarius et fil. Pertoldus 1162—1173.
Taechsenbach *s. Taxenbach.*
Tapheim *s. Tapfheim.*
Tavershaym de Heinricus not. Phylippi electi Salzb. 1266 Nr 2891.
Dauid, David sac. 1220—1224 Nr 1808. — Daniel — Iudeus de Karinthia habitator Tergesti 1236 Nr 2121.
— civ. Marburg. 1243 Nr 2253.
Tagani *s.* Tagini.
Tagasciez pratum 1006 ? Nr 218.
Taggenbrunn ö. St. Veit a. G. Takenbrunnen, -prunne, -prune dec. 1162 Nr 1046. castrum 1240 Nr 2193. funditus destructum 1268 Nr 2975. castri recuperatio per aepm. Salzb. 1268 Nr 2977. — custos castri E. Puzzo 1240. — de Hartmannus 1143—1152, Rachuinus 1142—1152 et fr Rudgerus 1143—1152.
Tagini, -gani, -gino, -gininus 1022—1039 Nr 233—4. 1050—ca 1065 Nr 272. ca 1065—1077 Nr 364 II, 367. 1072 Nr 394. ca 1075—1090 Nr 411, 418—9. ca 1085—1090 Nr 464. ca 1085—1097 Nr 471. mil. ca 1065—ca 1075 Nr 347. ing. uxor, gener Epponis ca 1065—ca 1075 Nr 356.
— in Alpigeris monte ca 1085—1090 Nr 463.
— de Pongo 1140 Nr 724.
Tagliamento Fluss Friaul Taliamentum, Tulment flumen 1161 Nr 1030. 1193—1220 Nr 1426 XIV.
Tainach sw. Völkermarkt Tinach, Thi-, Tynach dec. 1256 Nr 2611. carnarium ap. ecclesiam 1261 Nr 2755. dec. 1269 Nr 3026/12. — de pleb. Heinricus 1185—1213, sac. Hermannus I, II, Vlricus 1240. — de Adel 1193—1220, Chunradus 1181—1227, Eberlin 1123—1130, Heinricus 1239, Ruprecht 1123—1130.
Thal *n. Eberstein* in dem — hu. ca 1260 Nr 2712.
Thal slov. Lipica b. Viktring Lint locus in valle Victoria 1142 Nr 749.
Talehun *s. Dalheim.*
Dalheim b. Hildesheim Hannover Talehun 945 Nr 102.
Thalheim Steierm. n. Judenburg Talheim ms. 1164—1180 Nr 1075.

Digitized by Google

Taliamentum *s. Tagliamento.*
Dalling nö. Feldkirchen Talingen supra Zumoltisperge ms. pred. 1183—1194 Nr 1291 I.
Talmaister, Arnoldus — 1243.
Tumas . . . de Amalrich patruelis Waltheri de Malantin 1145—1147 Nr 794.
Tampecher, Fridericus — not. com. Goricie 1269 Nr 2994.
Tamsweg Salzb. Temswich poss. 1252 Nr 2501.
Tanna, -an, -ne de Bernhardus 1234—1247. Dietricus fil. Heinrici profess. mon. s. Pauli ca 1168. Ekkehart 1145—1202, minl. Salzb. 1203—1267. Gisla uxor Hainrici 1193—1197. Hainricus ca 1150, pat. Dietrici ca 1168, et uxor Gisla 1193—1220. Heideurius 1257. Marchwart 1106. Wernherus 1193—1220.
Tanne *b. Eberstein* daz der —, unter der — ca 1260 Nr 2712.
Tangern nw. Millstatt Togarum pred. manc. ca 1065—ca 1075 Nr 351.
Daniel, Fridericus — 1202.
s. Danielis ecclesia *s. Grabelsdorf.*
Danihel, -niel adv. Irmingardis uxoris Chuniprehti nobil. clerici 1050—ca 1065 Nr 284 II.
— David Iudeus de Karinthia habitator Tergesti 1236 Nr 2121.
— de Dorflingen 1204 Nr 1565.
Thanmarus fautor Heinrici II. ducis Baioar. expulsi 976 Nr 140.
Danubius *s. Donau.*
Tarant, Bertoldus — minl. com. Tyrol. et fil. Bertoldus 1217, Engelmarus dictus — 1252.
Tarcento Friaul n. Udine Tarcento, Trezent, Tricento de Leonhardus 1180—1190, Ruodolfus 1126.
Tartari 1241 Nr 2229—30.
Taruisa, -visiens., -visin. epis. *s. Treviso.*
Tharisiense monast. *s. Theres.*
Tasottus, -soccus civ. Ciuitat. 1269 Nr 3016, Henricus — Ciuitat. 1261 Nr 2760.
Täubling Steierm. sö. Marburg Tubilnik, Ztiplina oppidum in Marchia 1096—1105 Nr 500 V. villa *s. Pettau* 1107—ca 1120 Nr 539 I.
Tauchendorf ö. Feldkirchen Tuchentorf Tochendorf, Tuch-, Touch- sub taberna et molend. 1253 Nr 2542 *s. Martinus.*
— de Aimericus 1202. Chunradus fil. Hainrici 1193—1220. Ekkbertus 1201. Grifo 1159—1173. Heinricus pat. Chunradi 1140—1213.
Tauern Mallnitzer Taurn, Turo curtis cum domo ad — et terra arabilis 854—875 Nr 21. mons 1072 Nr 394.
Tauern Radstädter Salzb. Thaurus, Turus, Durus, Tower, Turen mons 1097 Nr 505. Bawari venientes per montes — 1234 Nr 2094. mons *Südseite in Kärnten* 1253 Nr 2541. der obere —, dort ein vestez hus dem Kernaer ze grus von holzwerk 1258 Nr 2689.
Taufers Tirol Tuf-, Tuvers, Toufers, Tuuris de Hugo 1136—1224. 1256. Vlricus consangn. comitum de Tirol 1252—1269.
Taxenbach Salzb. Taechsenbach de pleb. Heinricus not. Philippi electi Salzb. 1261 Nr 2745.
Tazian, Heinricus — civ. Frisac. 1224 Nr 1885.
Teboldus, Diepolt, Tietbaldus, Dietbolt, Theobaldus, Diepoldus, Dieppolt, Dipoldus 1235—1245 Nr 2096. ing. 1050—ca 1065 Nr 278. marchio 1114 Nr 550. sac. 1243 Nr 2253.
— mil. Petouiens. 1215 Nr 1720.
— confr. Pertersgademin. ca 1125—1136 Nr 611.
— IV. com. Campanie, Francie 1123 Nr 575.
— i de L. sigillum *Kontrasiegel Herz. Ulrichs III. v. Kärnten* 1263 Nr 2819.
— de Chager 1105—1126 Nr 521. 1110—1120 Nr 3028.
— de Chatzensteyne 1255 Nr 2596.
— de Uendo 1126 Nr 620.
— mon. convent. Victor. 1194 Nr 1439. 1195—1200 Nr 1447.
— marggrave v. Voheburc 1224 Nr 1871 S. 139, 142.
— com. Francie *s.* Campanie.
— de Grikingin 1105—1126 Nr 521. 1123 Nr 574. 1124—1138 Nr 592.
— com. de Lexemunden 1170 Nr 1140.
— fundator monasterii Oberenburg. † 1208 2982.
— epis. Hostiensis et Velletrens. *Rom* 1184 Nr 1308.
Debrogoi nach 1139 Nr 605 III.
Techelsberg oberhalb Pörtschach am See Tohelach ms. ca 1150 Nr 897.
Techelweg sö. Velden am See Techlebich ms. 1263 Nr 2821.
Techendorf sö. Greifenburg de Chunradus minl. com. de Ortenburch 1239—1252,

Digitized by Google

Reinhardus 1190, Wittemarus 1150—1164.
Tekercho *s. St. Ulrich ö. Villach.*
Techingen mons *s. Dachberg.*
Techlebich *s. Techelweg.*
Detalmus, Dietalmus Pascalis de s. Advocato 1239 Nr 2179.
— capell. patriarche Aquil. 1212 Nr 1672.
— minl. com. Engelberti *Görz* 1164 Nr 1079.
Tettilinheiman de Warmundus miles comitis Engilberti 1123 Nr 580 I.
Detricus, Tedricus *s.* Deodoricus.
Teuefert de Gotefridus 1202.
Tegenhardus, Degna-, Deginhar-, Degen- ca 1150 Nr 890.
— et fr. Reinbertus, eorum mater sepulta in s. Paulo 1193—1220 Nr 1419.
— prepos. in Diezzen 1182 Nr 3031.
— de Eberstain ca 1237 Nr 2132.
— de Helenstain 1170 Nr 1140.
— mil. de Holenburch 1198 Nr 1675 I.
Tegernsee Bayern mon. s. Quirini abb. Rupertus 1177 Nr 1231.
Tegerwanch, -rnw- de Adilram 1111—1122, Liebhardus minl. Salzb. 1247.
Deginhardus, Degnardus *s.* Tegenh-.
Teichnicz *b. Griffen* ms. 1236 Nr 2123.
Deinsberg nö. Althofen Tunsberc, Tunesberch, Du-, Tunsperg, -nisperg, Tonisperc, Duonesberch, Tünsberg, Devnsperch redd. 1253 Nr 2524. — de Rudolfus 1121—1167. minl. Salzb. et uxor Hiltigarda 1156 et filii Rudolfus II. 1152—1168 et Heinricus 1156—1180. Wernhardus 1152.
Deinsdorf nö. Klagenfurt Deunsd- ms. 1263 Nr 2821.
Theiss, Fluss Ungarn Ticinus 950 Nr 106.
Dellach nw. Arnoldstein Dolach, Döl- 1238—1261 Nr 2149 S. 247. ms. 1253 Nr 2542. *s.* Marquardus.
Dellach sw. St. Veit a. G. Doelach ms. 1248 Nr 2373. 1249 Nr 2408.
Dellach sw. Greifenburg Dölach, Dol- dec. 1267—1268 Nr 2919/53, 2920/2, 2920/11. *s.* Chunradus, Ecclesiasticus, Hermannus.
Dellach am Wörthersee gegenüb. Pörtschach Dülach, Tölach villa in fine Werdsee 1143—1160 Nr 766. ms. ap. Wertse 1256 Nr 2629.
Telre *s. Töllern.*
Templi militie fratres 1246 Nr 2337.
Tenchebvo *s. Tichoboi.*
Tentschach nw. Klagenfurt Stenzach, Stensach de Fridericus 1236, Hainricus 1269.
Tenetitschk *b. Greifenburg s.* Petrus 1267—1268 Nr 2919/28.
Tennenbach de abb. Chunradus 1222.
Tengile de Fridericus 1106.
Theobaldus *s.* Teboldus.
Theodericus *s.* Deodoricus.
Theoderici Lapis *s. Dietrichstein.*
Deothart manc. in Ueldchiricha et Viscaha 888 Nr 59.
Theodinus epis. Portuensis et s. Rufine *Rom* 1184 Nr 1308.
Theotmarus, Thio-, Dio-, Diotmar, -tram, Diethmar, Tietmar, Di-, Diethram, Diemar, Dietrammus, Dietmarus, Ditim- u. s. w. 927 Nr 89—91. 1002—1018 Nr 205 II. 1050—ca 1065 Nr 291. ca 1065—ca 1075 Nr 357. ca 1075—1090 Nr 413, 421—2. ca 1085—1090 Nr 463. 1096—1105 Nr 500 III. 1145 Nr 801. ca 1150 Nr 890. 1160—1180 Nr 996. 1164—1190 Nr 1071. 1167—1181 Nr 1099. ca 1168 Nr 1111. ca 1170 Nr 1131. 1173—1180 Nr 1162—3. 1181 Nr 1283—4. 1182—1187 Nr 1285. 1184—1195 Nr 1299. 1188—1193 Nr 1348. 1196—1202 Nr 1461. 1204 Nr 1563. 1243 Nr 2255. 1249 Nr 2426. 1254 Nr 2582. 1263 Nr 2802. — calcifex 1175—1179 Nr 1101 III. com. 927 Nr 90—91. incisor 1210—1220 Nr 1640. mil. 1238 Nr 2155. 1266 Nr 2898. nob. 1097—ca 1100 Nr 502.
— fil. Lamberti 1140 Nr 724.
— fil. Ote monial. 1006? Nr 218.
— Admunt. ca 1150 Nr 894.
— de Asinchoven 1039 Nr 256.
— -i fil. in Pach ca 1260 Nr 2712.
— fr. s. Pauli 1193—1197 Nr 1429.
— not. abbatis s. Pauli 1266 Nr 2907—8.
— de Pergarn ca 1165 Nr 1086.
— fr. Wlrici Planchart 1202—1205 Nr 1544.
— in Breniza ca 1270 Nr 2149 S. 249.
— de fam. Brixin. 1070—ca 1080 Nr 386.
— de Kandingen 1193—1220 Nr 1426 VII.
— archidiac. de Celsa 1220 Nr 1818 a. 1227 Nr 1933. 1231 Nr 2020.
— de Celsa dec. Frisac. 1231 Nr 2024.
— de Cherspach 1266 Nr 2905.
— de Chotenbach 1163 Nr 1068.
— de Timencz 1251 Nr 2462, 2465—6.
— in Dobreulach 1267—1268 Nr 2919/16.

Digitized by Google

Theotmarus prepos. in Traberch 1267 Nr 2951.
— de Eichheim 1147 Nr 843. 1167—1181 Nr 1099. 1168 Nr 1116. — 1242 Nr 2238—41. 1243 Nr 2265.
— de Einode 1173 Nr 887 II.
— de Engelschalsvelde 1263 Nr 2797, 2814—2815.
— celerar. Victoriens. 1239—1246 Nr 2167. 1245 Nr 2292.
— can. s. Virgilii 1246 Nr 2335. scriba 1250 Nr 2428, 2431. 1251 Nr 2456.
— dec. Frisac. de Celsah 1231 Nr 2024. fr. Herbordi pleb. s. Dionisii † 1234 Nr 2084. 1238 Nr 2154.
— fr. Heinrici de Godewicedorf 1174 Nr 1177.
— in Gorsach ca 1260 Nr 2712.
— de Graze 1162 Nr 1047.
— de Greifenvelse 1267 Nr 2950. 1269 Nr 3011—12.
— de Griuen 1193—1220 Nr 1407, 1408 II, 1426 XXXVI. ca 1193 Nr 1413. 1193—1205 Nr 1427. 1196—1202 Nr 1460. 1216 Nr 1727. 1228 Nr 1946. et fil. = 1230—1236 Nr 1972. 1236 Nr 2123. 1241 Nr 2226. 1242 Nr 2238. 1243 Nr 2266. 1244 Nr 2286. 1245 Nr 2298, 2309, 2318. 1246 Nr 2334—5. 1247 Nr 2352. 1249 Nr 2404, 2422. 1254 Nr 2574.
— pleb. de s. Iohanne vor 1218 Nr 1765.
— de Lapide 1267 Nr 2950.
— de Lihtenstein 1144 Nr 777. 1180—1190 Nr 1260. 1189 Nr 1356. 1203 Nr 1556. 1213 Nr 1688. 1224 Nr 1871 S. 139—40, 142. 1227 Nr 1938.
— de Lungo 1105—1126 Nr 521. 1123 Nr 574. 1124—1135 Nr 559.
— de Merenberch 1267 Nr 2950.
— de Offenberch 1261 Nr 2755. 1266 Nr 2905.
— postmodum I. abbas de Ozziach patruus Ekiberti comitis de Puotene 1124—1136 Nr 593. — II. abb. Oziac. 1258 Nr 2696. — III. 1266 Nr 2893. 1268 Nr 2973. 1269 Nr 3011.
— de Rain 1217 Nr 1740.
— pleb. de Saldenhouen 1238 Nr 2155. 1254 Nr 2571.
— aep. *Salzburg* 878 Nr 41. archicap. regis Arnolfi 888 Nr 53, 55, 59. 889—907 Nr 60. 890 Nr 62. 891 Nr 63. 891—893 Nr 64. † 907 Nr 76.
— can. Salzb. 1201 Nr 1510.
— de Skellenstein 1164 Nr 1082.
Theotmarus de s. Stephano 1241 Nr 2226. 1242 Nr 2238, 2240—1. 1244 Nr 2286. 1248 Nr 2371. 1249 Nr 2404—5. 1255 Nr 2598, 2604. 1257 Nr 2646. 1264 Nr 2838, 2846. 1266 Nr 2901. 1267 Nr 2950.
— de Stir 1224 Nr 1871.
— minl. marchionis de Styra ca 1140—1145 Nr 722 I.
— not. Gebhardi de Sevnek 1261 Nr 2749.
— de Sigensdorf prof. s. Pauli ca 1160 Nr 998.
— scolast. Soliensis 1266 Nr 2892.
— de Wachelingen 1110—1120 Nr 3028.
— de Weissenegg 1244 Nr 2281. 1245 Nr 2317, 2319. 1246 Nr 2333, 2336. 1247 Nr 2344. 1248 Nr 2371. 1252 Nr 2476, 2498, 2503, 2512, 2520, 2529. 1253 Nr 2543, 2547. 1254 Nr 2573, 2582. 1255 Nr 2598, 2604. 1256 Nr 2618, 2637. 1260 Nr 2720, 2731. 1263 Nr 2803. 1264 Nr 2838, 2846. 1265 Nr 2885. 1266 Nr 2897, 2901, 2907—8. 1267 Nr 2950—2951. 1268 Nr 2974—6. 1269 Nr 2998—2999, 3002.
— de Westerberc 1140—1150 Nr 718.
— in Wieting ca 1260 Nr 2712. incisor ibi ca 1260 Nr 2712.
— de Wstriz ca 1140—1145 Nr 722 III.
— mag. fodine de Zezzen 1178—1189 Nr 1237.
Teotonici, Theotonia *s. Deutschland.*
Theodora Greca uxor Heinrici II. ducis Austrie 1173 Nr 1164.
— mat. Friderici II. ducis Austrie 1234 Nr 2090.
Deodoricus, Dietricus, Diotr-, Theotrih, Dietrih, Thiedericus, Theode-, Tedricus, Detricus, Didericus, Ti-, Dittricus 889—907 Nr 60. 957—993 Nr 121—2. 1006—1039 Nr 215—16. ca 1065—ca 1075 Nr 348. ca 1085—1090 Nr 463. 1096—1105 Nr 500 IV. 1098 Nr 506. 1106 Nr 525—6. ca 1112 Nr 547 II. vor 1147 Nr 547 II. 1112 Nr 548. ca 1144 Nr 775. 1147 Nr 844. 1159 Nr 988. ca 1168 Nr 1110. 1216 Nr 1735. 1243 Nr 2253. — decan. 1136—1137 Nr 673. fr. ord. predicatorum 1250 Nr 2428. iudex et notar. 1150 Nr 900. sac. 1259 Nr 2703.
— fr. Hainrici 1202—1205 Nr 1544.
— mar. Liutkardis † 1135 Nr 650.
— pat. Hugonis 1096—1102 Nr 499.
— camerar. reg. Arnolfi 888 Nr 59.
— fr. Admont. 1160—1183 Nr 995.

Digitized by Google

Deodoricus de Aldheim 1247 Nr 2355. 1256 Nr 2626—7. 1261 Nr 2745. 1263 Nr 2797. 1264 Nr 2848. 1265 Nr 2885. 1266 Nr 2891.
— vicedom. Aquil. 1106 Nr 532.
— profess. s. Pauli fil. Hainrici de Taune ca 1168 Nr 1110. mon. fil. Heinrici de Cholmz ca 1172 Nr 818 III.
— Bauarus vor 1193—1193 Nr 1411.
— mil. Petouiens. 1215 Nr 1720; *s.* Strumosus.
— de Peyerdorf 1245 Nr 2321.
— Perner ca 1170 Nr 1131.
— prepos. comitisse de Bogen 1154—1156 Nr 1377 IX.
— de Prewarn 1147 Nr 830. 1152—1153 Nr 917 II. 1154 Nr 926. 1155 Nr 954.
— de Pux fr. Meinhalmi 1091 Nr 496. fr. Henrici 1132 Nr 641—2. 1136 Nr 676. 1138 Nr 692. — 1224 Nr 1871 S. 143. 1227 Nr 1927 S. 162. 1267 Nr 2927, 2935.
— vic. ecclesie Chappelle 1250 Nr 2432.
— de Chats 1123—1130 Nr 572. ca 1148—1149 Nr 864.
— cap. Vlrici filii duc. Kar. 1249 Nr 2427. cap. curie ducis 1252 Nr 2475, 2478, 2483. cap. Vlrici etc. 1255 Nr 2607. cap. duc. 1260 Nr 2716.
— chorepis. regionis Carentane † 873—923 Nr 37 *s.* Sclavorum.
— de Chazpach nach ca 1120 Nr 539 II.
— quondam pleb. de Keutschach 1239—1246 Nr 2167. sac. 1246 Nr 2328.
— de Kriwig 1091 Nr 496. 1123 Nr 574.
— Kuke 1267—1268 Nr 2921/47.
— de Theoderici Lapide 1173—1180 Nr 1162. Dietrichestein et Egge 1176 Nr 1206. 1191 Nr 1384.
— fil. Imed comitis in provincia Traiectensi 1026 Nr 238.
— de Trichano 1212 Nr 1672.
— de Thruchsen 1204 Nr 1560.
— celler. de Victoria 1249 Nr 2408.
— claviger Victoriens. 1243 Nr 2253.
— cust. Victoriens. 1255 Nr 2607. 1258 Nr 2690.
— sacrista Victoriens. 1257 Nr 2652.
— supprior Victoriens. 1261 Nr 2752—3.
— de Vigelnsdorf 1217—1230 Nr 1738.
— de Fonte Bona 1202 Nr 1524. 1206 Nr 1583, 1587.
— can. Frisac. 1243 Nr 2271. 1245 Nr 2295. 1246 Nr 2335. cap. 1246 Nr 2339. 1251 Nr 2456.
Deodoricus advocat. Abrahae epi Frising. ca 985—993 Nr 160.
— de Glanech 1195—1196 Nr 1448. mil. 1215 Nr 1713.
— de Globasinvilla 1143—1163 Nr 760.
— de Gvtenberch † 1205—1208 Nr 1573.
— niger de Gummisch 1193—1220 Nr 1404 IV.
— I. epis. Gurc. 1181—1194 Nr 1038 II. 1181 Nr 1283—4. 1183 Nr 1294. 1188 Nr 1352. 1189 Nr 1358, 1361. 1191 Nr 1381. 1192 Nr 1396. — II. 1260 Nr 2729. 1263 Nr 2822 a. 1264 Nr 2843. 1268 Nr 2974—6.
— prepos. de Gurnez 1240—1245 Nr 2189.
— de Leunstaine 1166 Nr 1093. 1174 Nr 1175—6. 1183—1194 Nr 1291 II.
— pleb. de Malentin 1219 Nr 1786. 1221 Nr 1832.
— de Meingosburg 1154—1156 Nr 1377 VIII.
— de Mitrenburch ca 1193 Nr 1413.
— marchio Missenensis 1207 Nr 1607, 1609—10.
— de Möchelich 1251 Nr 2449.
— de Mosen 1147—1148 Nr 823.
— prepos. de Öberndorff 1249 Nr 2427.
— fratruelis Chunradi de Rennwech 1252 Nr 2484.
— † pater Mahthildis matris Ottonis I. imp. *Rom* 1104 Nr 520.
— epis. s. Rufine *Rom* 1146 Nr 816.
— de Schalach 1174 Nr 1180.
— epis. Sclavorum † 821 Nr 8 *s.* Carentane.
— Strumosus homo Petouiensis 1215 Nr 1720.
— prep. s. Stephani 1174 Nr 1178.
— fil. Swartzmanni de Cremon 1252 Nr 2529 S. 430.
— Vngewis 1267—1268 Nr 2921/47.
— de Wasen cap. aepi Salzb. 1218 Nr 1782.
— -i domus Wienne 1222 Nr 1847.
— mil. de Winberch 1246 Nr 2329.
Theotrich *s.* Deodoricus.
Theophanu imperatrix coniux Ottonis II. 980 Nr 151.
Terra Sancta *s. Ierusalem.*
Teramo Italien Interamnem 1236 Nr 2125.
Dercano *s.* Tricano.
Terdench *s. Hörtendorf.*
Theres am Main sw. Hassfurt Tharisiense monasterium 1104 Nr 520.
Tergestum *s. Triest.*

Digitized by Google

Desch *s. Deschnik.*
Teschelдorf *Steierm. b. Bruck a. M.* villa 1263 Nr 2820. in officio Prukke 126. Nr 2848.
Deschnik-Berg Steierm. b. St. Lorenzen in d. Wüste Desch mons lacus in vertice montis 1254 Nr 2571.
Deserta Civitas *s. Ödenburg.*
Desiderius prior in Victória 1254 Nr 2565.
Tessina cogn. Rapoto *dessen Vorfahren* 888 Nr 56. — Tesino 927 Nr 89.
Tessinpurch de pleb. Perhtoldus 1224.
Tesingarius, Tysingarius civ. Salzb. 1247 Nr 2345. Chunradus — civis 1250.
Tewbelini Frisac. aree et gener 1255 Nr 2591.
Deuber villa ap. *Hausdorf* ms. 1256 Nr 2628.
Teuchen nw. Feldkirchen Tichel, Tych regio ap. Himelberch ms. et ap. ecclesiam s. Leonardi 1213 Nr 1682 I. ms. 1266 Nr 2891.
Deuchendorf Steierm. b. Bruck a. M. Tichendorf, Tyched — locus in Austria! 1203 Nr 1556. ms. in Mürzetal 1257 Nr 2652, 2655.
Teuhnis *b. Griffen* ms. 1237 Nr 2144.
Teutonici, -ones, Theutonia *s. Deutschland.*
Teutonicorum domus fratres *s. Deutscher Ritterorden.*
Deutscher Ritterorden mag. et fres hospitalis Teutonicorum *s. Friesach* 1213 Nr 1692. mag. domus Teutonicorum 1230 Nr 1985 = Alamannorum 1230 Nr 1987. domus hospitalis s. Marie de domo Teutonicorum Ierusalem 1239 Nr 2181. domus frum Tevtunicorum *s. Friesach* 1240 Nr 2212. de ordine domus *s.* fr. Cholo, fr. Ortolfus 1252 Nr 2507. Theutonicorum s. Marie hospitale *s. Friesach* 1261 Nr 2740. fratres hospitalis s. Marie Theutonicorum Ierosolimitani in Karinthia Carniola et Marchia *exempt,* commendator domus et nuntius eius 1267 Nr 2923.
Deutschland Teutonici, Theut-, Teot- 1002 —1003 Nr 209. 1003 Nr 211. Teutonum gens barbarica 1076 Nr 435. Teutonice principes 1076 Nr 440. -corum regnum 1076 Nr 439, 441. -nici principes 1077 Nr 445. -ce partes 1077 Nr 447. Alemannorum principes 1086 Nr 478. Germania 1096—1102 Nr 499. Alemannorum partes 1123 Nr 575. — cruor 1147 Nr 858. exercitus 1158 Nr 975. tocius fere Alemannie principes et proceres 1195 Nr 1457. imperialem benedictionem recepturus Otto IV. 1209 Nr 1632. Theutonie prima domus ordinis predicatorum *s. Friesach* 1217 Nr 1764. Alamannie principes aep. Magdeburg., epi Brandeburg., Brixin., Cieexens., Trident., Verdunens., Hildesem., Wuarmac. 1223 Nr 1851. Alamanie principes 1230 Nr 1981, 1986, 1991. *vgl.* Germania. totius Theutonie nobiles 1227 Nr 1920. in Theutonia predicator verbi dei Hugo, heretici 1231 Nr 2022. in Theotonie partibus fidei negocium contra hereticos *s. Friesach Dominikaner* 1232 Nr 2036. Teutonia 1235 Nr 2105. Alemanie principes 1245 Nr 2302. ad partes Alamnie, Alamanie missus a sede aplica *s. Thomas.* 1262 Nr 2788, 2796. Thevtonici in servicio ecclesie Aquil. 1268 Nr 2985.
Teufenbach Steierm. ö. Murau Tivfenbach, Tuf-, Tiufinb- de Otto 1193—1197, 1253, Offo 1174—1187, Wolflinus ca 1237.
Devnsperch *s. Deinsberg.*
Deunsdorf *s. Deinsdorf.*
Teuzo abb. de Osceuuah 1096 Nr 501.
Deweinsdorf dec. 1268 Nr 2973.
Dewin, Tewina *s. Duino.*
Tevvin *s. Tiffen.*
Dewino *s. Duino.*
Thiben *s. Tiffen.*
Diepertus *s.* Thietpreht.
Tibnize *s. Timenitz.*
Diepold, Diepoldus *s.* Teboldus.
Diepreht *s.* Thietpreht.
Tibria *s. Döbriach.*
Tiburniense confinium 816 Nr 3.
Tych *s. Teuchen.*
Tihca manc. in Vualaha, Lurna, Lisara 957 —993 Nr 121.
Diechtes *s. Diex.*
Tichel *s. Teuchen.*
Tichendorf *s. Deuchendorf.*
Dieker lib. colon. Admunt 1183—1194 Nr 1291 II.
Dicherich *s. Tigring.*
Ticinus *s. a. Theiss.*
Tihmar manc. in Velah et Stalla 957—993 Nr 121.
Diechnaim *s. Dietenheim.*
Tichodrah manc. in Vualaha, Lurna, Lisara 957—993 Nr 121.
Dictalmus *s.* Detalmus.
Titan *s. Titiano.*

Digitized by Google

Tietbaldus *s.* Teboldus.
Diethberga nob. uxor Werenheri mater Gebhardi 1084 Nr 462.
Dietpolt *s.* Teboldus.
Dietprant 1124 Nr 608.
Thietpreht, -praht, Diotpert, Dietpreht, Diepreht, -pertus ca 1150 Nr 891. — cler. 954 Nr 115. 961 Nr 125.
— fil. Wisenti 1121 Nr 564.
— de fam. Brixin. 1070—ca 1080 Nr 386.
— de Uolchenmarchet 1193—1197 Nr 1429.
Titemaningen *s. Tittmoning.*
Dietenheim Tir. b. Bruneck Diechnaim, Dietenhaim, Dietinh- villa 1189 Nr 1362. — de Otto 1197.
Thiedericus, Did-, Tid- *s.* Deodoricus.
Dietersdorf Stm. n. Iudenburg Dietrichsdcurtis nach 1148 Nr 871.
Ditherus de Guetenstain 1266 Nr 2897. 1267 Nr 2950.
Titiano Friaul sö. Latisana —, Tithiano, Titan, Tytian de Ottakker 1136—1162, Mathias 1178—1179.
Ditimarus *s.* Theotmarus.
Diethmar, Tietmar, Ditmar, -rus *s.* Theotmarus.
Tittmoning Bayern sö. München Titemaningen de Sigehardus minl. ducis Heinrici Kartanensis 1144—1148 Nr 781.
Thiedolfus, -doldus marchio 1002—1003 Nr 209.
Dietrammingen, -gin de Adalbero minl. Salzb. 1121—1142 et fil. Durinc 1121—1137.
Dietrichstein ö. Feldkirchen -chestein, -chistein, -terichsten, —, Lapis Theoderici, Dieterichesteine, Dietricstane act. 1174 Nr 1176. advocatia super reditus Bamberg. circa —, vinee, forum *s. Feldkirchen* 1176 Nr 1206. castrum epi Pamberg. 1191 Nr 1384. in canalibus iuxta — ms. *s.* Luboldus, Maroldus, Vlzo fratres 1253 Nr 2542. — de Adelbertus 1176, 1250, Pernardus fil. Livpoldi 1191, Poppo fil. Livpoldi 1191, 1250, Karulus 1191, Theodericus 1173—1191, Thiemo 1176, Truhtliep 1174—1176, Eggehart 1176—1191, Fritil ca 1144—1176, Heinricus minl. Bamb. 1224, Herman 1176, Liupolt mar. Matelde pater Pernhardi Popponis Nuodungi 1174—1191, Matelda uxor Liupoldi 1191, Nuodungus fil. Liupoldi 1191, Odelscalch 1138—ca 1144, Otto 1174, Rapoto 1176, Ropreht 1103. *s. a.* Egge 1176.
Dietrih, -ricus, Dittricus *s.* Deodoricus.
Dietrichsdorf *s. Dietersdorf.*
Dyetsch *s. Diex.*
Dietsche *s. Diest.*
Dietwin, -nus 1096—1105 Nr 500 III. pleb. 1143—1164 Nr 760.
Tiffen sw. Feldkirchen Tevvin, Tiuina, Tyuen, Tiuin, -uene, Thiben locus ubi rubra petra e regione lacus *Ossiach* eminet = *Tiffen?* 878 Nr 41. prediolum in monte — in comitatu ex patre hereditaria successione relictum filio Heinrico 1050—ca 1065 Nr 287. ecclesia cum clerico mancipiis *Eppensteinisch* 1060—1076 Nr 328. dec. 1074 Nr 408. ecclesia matrix cum titulari ecclesia *s. Tschahitsch* 1125—1141 Nr 610. pred. ca 1150 Nr 896. castrum 1163 Nr 1061. dec. 1171 Nr 1148 = 1185 Nr 1320 = 1187 Nr 1343. decima *Grenzbeschreibung* 1207 Nr 1599. castrum et villa 1212 Nr 1662. proventus Aquil. 1245 Nr 2320. bona Aquil. 1265 Nr 2863. — de pleb. 1206 Nr 1585 *namentlich* Iohannes fr. Rudberti 1195—1215. — de Heinricus *vielleicht ein Eppensteiner* et maritus sororis Eppo 1050—ca 1065 Nr 287. — de minles Aquil. 1165 Nr 1061. — de Albertus fr. Hartruhti 1197, Petrus offic. patriarche Aquil. gener Engelberti de Graednic 1202—1215, Peregrinus cast. 1261, Ekkiricus 1183—1194, Engelbertus et fil. Engelbertus 1236, Hartlebus cast. 1261, Hartruht fr. Alberti 1197—1239, Hartwicus sororius Ottonis de Puch 1183—1194, Hartwicus heres Heinrici ca 1248—1261, Heinricus cast. et heredes Heinricus Hartwicus 1250—1261, Heinricus heres Heinrici 1261—1266, Otto 1186—1189, Reinhardus cast. 1239—1261, Walchun mil. Ottonis 1186—1187, Wlgingus cast. 1261.
Tiuer, Tyver *s. Tüffer.*
Tiuere ap. ms. ca 1150 Nr 897.
Diues, Walcunus — 1184—1195 Nr 1299. † pater Heinrici Erendrudis 1241 Nr 2217.
Diuisius dapif. 1266 Nr 2895.
Dignano Friaul s. San Daniele Ingan loc. 1090 Nr 495. 1136 Nr 675. 1184 Nr 1307. 1228 Nr 1951.

Digitized by Google

Tigring nw. Klagenfurt Tigrich, Dicherich Pach iuxta 1143—1168 Nr 757. ms. ca 1150 Nr 897. Bach iuxta vor 1193—1193 Nr 1411.
Tihoboi Krain b. Treffen Tenchebvo de libertini 1250 Nr 2441.
Tillendorf de Ulricus 1211.
Tilliach Tir. b. Sillian Tiliun vulgo Cirzinach nominatus locus ca 1075—1090 Nr 419 I.
Tiliun *s. Tilliach.*
Diemar *s.* Theotmarus.
Timbriau *s. Timeriau.*
Timenitz nö. Klagenfurt Tibnize Carinthie, Timniz, -nic, Tymencz, Timeniz villa 1165—1166 Nr 1085. pred. 1217 Nr 1741. ecclesia pertinens ad preposituram Soliensem 1217 Nr 1752. poss. 1252 Nr 2524, 2529 S. 428. redd. 1253 Nr 2552. in officio Grauenstein ms. mol. 1268 Nr 2984/5. offic. 1268 Nr 2984/6. — de pleb. Geruicus 1217. — de Dyetmarus mil. 1251, Gerwicus et Hermannus fres 1193—1220.
Timeriau nw. Friesach Timbriau pred. 1124—1144 Nr 605 II.
Diemischel Steierm. zw. Gamlitz u. Leibnitz Tiemiz villa in Marchia 1193—1220 Nr 1426 II.
Tiemiz *s. Diemischel.*
Timniz, -nic *s. Timenitz.*
Timo, Thiemo, Tie-, Tye-, Thimo 957—993 Nr 122. 985—989 Nr 164. 1060—1064 Nr 337. — mil. 1143—1164 Nr 761. nob. fil. Rudolfi † et Hildiburge 1125—1147 Nr 609. prepos. 1179 Nr 1248.
— mag. sac. cap. patriarche Aquil. 1214 Nr 1710.
— epis. Babenberg. 1196—1202 Nr 1460—1461. 1197 Nr 1472.
— abb. s. Petri electus aep. Salzb. 1090 Nr 490.
— de Canchwar 1152—1164 Nr 911.
— de Dietrichestein et Egge 1176 Nr 1206.
— de Elsniz 1213 Nr 1677.
— cellerar. civ. Frisac. 1255 Nr 2591 *s. u.* de Nouo Foro.
— de Hohenburch 1158—1163 Nr 972. cast. 1161 Nr 1063. mil. 1166 Nr 1096.
— de Hollenburch 1142 Nr 749. 1143—1168 Nr 757.
— de Lungaw 1144 Nr 776.
— de Nouo Foro civ. Frisac. 1249 Nr 2419.
— de Salzburch 1106 Nr 528.
Timo aep. Salzb. prius abb. s. Petri 1090 Nr 490. sororis filius Cholo 1093 Nr 498 I. 1097 Nr 505. 1099 Nr 508. † 1101 Nr 511. 1139 Nr 711, 717. 1140 Nr 732.
— can. Salzb. 1198 Nr 1478.
— prepos. s. Stephani Bamb. 1184—1192 Nr 1298.
Tymothei apostoli dies 1269 Nr 2992.
Dimuodis, -modis, Diem-, Dim- uxor Cunradi de Traha famula Victoriens. 1244 Nr 2287.
— electa s. Georii 1231 Nr 2018.
— filia Meinhardi Schabab de Chocher 1154 Nr 1377 IV.
— de Strazburc fit conversa s. Georgii 1247 Nr 2366.
Tinach *s. Tainach.*
Dyner de Saegricz 1365 Nr 3031.
Diotpert *s.* Thietpreht.
Diothilt manc. de Ueldchiricha et Viscaha 888 Nr 59.
Diotmar, Thiotmarus *s.* Theotmarus.
Diotrat manc. de comitatu Riuti 888 Nr 59.
Diotricus *s.* Deodoricus.
St. Dyonisen Steierm. b. Bruck a. M. s. Dyonisii ecclesia ca 1165 Nr 1086. — de sac. Elbwinus ca 1165, pleb. Herbordus fr. Diotmari decani Frisac. 1234—1238, Heinricus 1268. — de Liutoldus lib. advoc. ecclesie et milites Altun, Chunrat Porn, Liupolt ca 1165.
b. Dyonisii festum 1256 Nr 2636.
Dyonisius, mag. — *Böhm. Königskanzlei* 1245 Nr 2296.
Tirizi test. nach 1139 Nr 605 III.
Tirnik mons *s. Tschirnig.*
Dirnstein Steierm. sö. Neumarkt Dierenst-, Diern-, Dirnenstein castrum cui adiacet pred. Buhelaeren 1144 Nr 777. iuxta — ecclesia s. Stephani *s. St. Stefan b. Friesach* 1151 Nr 908. sp. 1184 Nr 1310. — de Arbo uxor sepulta in s. Paulo i. L. 1193—1220, Pilgrimus 1193—1220, Gotfridus 1164—1167, Wichardus 1167.
Tirol Schloss —, Tyrols, Tiroles, Tierols, Tirollum, Tyrol act. 1217 Nr 1741. dat. 1262 Nr 2768. — de com. Albertus I. 1145—1166 et fr. Perhtoldus 1160—1170; Albertus II. 1202 socer Meinhardi com. Goricie 1237 uxor comitissa Vtela 1240 avunculus filiorum comitis de Gorz 1252 avunculus Brunonis epi

Digitized by Google

Brixin. 1252 Nr 2510. captivus electi Salzpurg. 1252 Nr 2511, 2516. † 1254 Nr 2578 *s. Kärnten;* Meinhardus et com. Goricie 1256 † 1264; Meynhardus 1259—1269 et Albertus fres 1262—1269 consanguineus comitum Vlricus de Tufers 1269 Nr 2994. *s. a. Stein im Iauntal.* — cap. comitis Bertoldus 1217, not. Vlricus 1217, Fridericus 1252. — de milites 1160 Nr 1008. die Tyrolaer 1252 Nr 2500. — de Albertus 1217, Eurardus 1217, Hartwic ca 1168, Vlricus cupanus et fil. Ch. 1252. — de minles vasalli: Tarant Bertoldus 1217, Traburch de Hermannus dictus Zwiego 1240, Gralant Conradus Egeno 1217, Leunant de Branho 1217, Sonneberch de Hylbrandus 1217, Maies de Albero Iacobus Marcuardus 1217, Mandel Rodulfus 1217, Marnich de Conradus 1217, s. Michaelis castro de Fridericus 1217, Stenne de Gerungus 1217, Suppan filii Albertus Vlricus 1217.

Tyrolfi bona 1266 Nr 2901.

Tirula *s. Tschierweg?*

Tyspa abba s. Georii 1259 Nr 2702.

Diest Holland b. Mecheln Dietsche de com. et lib. Arnoldus 1249.

Diessen Bayern b. Landsberg Diezzen, Dyzzen s. Maria, dedicatio loci, prepos. Degenhardus, fratres, sepultura parentum Ottonis II. epi Bamberg. 1182 Nr 3031. predia 1365 Nr 3031.

Tisentin *s. Disentis.*

Disentis Schweiz Graubünden Tisentin de Conradus archipbr. de Wolkenmarket 1212 Nr 1672.

Tysingarius *s.* Tesingarius.

Divplach villa *Kärnten* 1246 Nr 2328.

Tiusendorf de pleb. Albertus 1211 Nr 1652.

Diex n. Völkermarkt Diechtes, Diehze, Diechs, Dyetsch mons mol. ms. 1170—1180 Nr 1132. bona mon. s. Pauli 1245 Nr 2294. — de offic. duc. Karinthie residens in Grauenpach 1253 Nr 2536. — de Hartwicus Hermannus Lienhardus 1240.

Dieza, Diez manc. Ebbonis nob. militis fit censualis non. s. Pauli 1106 Nr 529. — uxor in Breniza ca 1270 Nr 2149 S. 249.

Diehze *s. Diex.*

Diezzen, Dyzzen *s. Diessen.*

Diezili test. nach 1139 Nr 605 III.

Diezla rusticus in Lurna ca 1065—ca 1075 Nr 358.

Top de Squarczuttus 1261 Nr 2762.

Tobel Steierm. sw. Graz Tobil capella 1221 Nr 1835. dat. 1242 Nr 2245.

Tobelarn, -aren *s.* Tobilarn.

Topelstein *s.* Topolstain.

Toppelsdorf s. Klagenfurt Dobelsd- ms. 1254 Nr 2565 *s.* Richerus.

Doberli, Hermanni — area in Frisaco 1255 Nr 2591.

Doberowe *s. Dobranberg.*

Doberowlach *s. Frallach.*

Dobersberg s. Friesach Tobersperch, Topemons decim. 1074 Nr 408. 1185 Nr 1320 1187 Nr 1320. *s. Krappfeld* 1207 Nr 1599.

Doberscha, To- *s. Dobritsch.*

Tobil *s. Tobel.*

Tobilarn, Tobel — *um Friesach* pred. 1184 Nr 1305. 1185 Nr 1320. 1187 Nr 1343.

Topilstaine, -stein *s.* Topolstain.

Topitza, Berg sö. Eberndorf predium et mons ap. Iuon ubi foditur argentum et plumbum; *vgl. Oistra* 1171 Nr 1147.

Toblach Tirol Topplach locus ms. manc. vor 1002—ca 1029 Nr 204 Vl.

Toplic vallis *s. Mariabrunn.*

Thoplica *s. Topusko.*

Dobochoue *Iauntal* ms. 1086—1121 Nr 482.

Topol, Toppol villa 1248 Nr 2386. redd. 1269 Nr 2998.

Topolstain, Topelstein, Topilstaine, -stein Chunradus I. minl. duc. Karinthie 1162—1199 et uxor Richiza 1181—1194 et filii filieque Chunradus II. 1181—1218, Chunigunt, Stephanus, Wolfhilt 1181—1194.

Dobragon *s. Dobravlje.*

Dobranberg sö. Althofen Doberowe novalia 1268 Nr 2981.

Dobravlje nö. Triest Dobragon bona 1252 Nr 2497.

Dobraw *s. Dombra.*

Dobrendorf *s. Eberndorf.*

Dobreng Steierm. n. Marburg Dobrenga, -ge villa *s. Pettau* 1107—ca 1120 Nr 539 I. — de Ekkardus 1266—1268.

Dobreulah *s. Frallach.*

Döbriach ö. Millstatt Tibria curia cum piscatione 1177 Nr 1216. 1187 Nr 1340. 1207 Nr 1604.

Dobritsch sö. Friesach Doberscha, To- dec. 1074 Nr 408 *s. Krappfeld* 1207 Nr 1599.

Dobrochisvelt, Tobrochotasfeld, Dobrochosesvelt *s. Gottesfeld Ober-.*

Dobrolaz femina libertate potita ca 1065—ca 1075 Nr 361.

Digitized by Google

Dobronega manc. in Budistorf 945 Nr 102.
Dobroulah *s. Frallach.*
Dobrovn *s. Dombra.*
Dobrozfelt *s. Gottesfeld Ober-.*
Tobstein *b. Wieting* ms. ca 1260 Nr 2712.
Topusko Kroatien Thoplica, Topl- de abb. o. Cysterc. 1263—1268 Nr 2792.
Tochan *s. Tuchein Ober-.*
Tochendorf *s. Tauchendorf.*
Toetil, Totilinus *s.* Totolo.
Totinperch *Bayern* mons 993—ca 1000 Nr 176.
Totolo, -tilinus, Toetil in Frisach pred. 1121 Nr 564. 1124 Nr 605 I. 1124—1144 Nr 605 II.
— uf dem Zozzen ca 1260 Nr 2712.
Touernich, Douernikch *s. Steierberg.*
Togarun *s. Tangern.*
Tohelach *s. Techelsberg.*
Toinge de Perhtoldus can. Frisac. 1240.
Tol, Hermannus — in Weizzenswe 1267 — 1268 Nr 2919/44.
Dolach *b. Spittal* predia in locis Obrundorf ac — ad mensuram 30 Sclav. hobarum 1070—ca 1080 Nr 380.
Dolach *s. Dellach.*
Tölach ap. Wertse *s. Dellach.*
Döllach Mölltal Dölach taberna ager pratum 1365 Nr 3031.
Dölacher, Rinhardus dictus — mag. domus hospitum Milstat 1269 Nr 2996.
Dolenja Vas Krain b. Gurkfeld Tunelindorf ms. 1214—1220 Nr 1693.
Töllern sö. Klagenfurt Telre villa 1255 Nr 2600 I.
Dolintschach sw. Eberndorf Lemmtschach mol. ms. pertinens ad castrum Muntferran 1267—1268 Nr 2921/21.
Tolmein Görz Tulminum capella patriarche Aquil. 1194 Nr 1440. act. 1244 Nr 2285. 1251 Nr 2451. camera patriarchalis 1267 Nr 2934. — de minister Artuicus 1194.
Tolnz de *Gebhardus* 1244.
Tolr, Hainricus — 1193—1220. — sagittarius 1250 Nr 2444.
Dölsach Tirol Tolsach de Eberhardus 1201.
Domatsdorf *s. Matzendorf.*
Domanins Friaul nö. Pordenone Dominik, Domnik in Foro Iulii villa 1123 Nr 574. pred. 1196 Nr 1467.
Thomas de Aquileja? 1180 Nr 1269.
— prior s. Pauli 1249 Nr 2396.
— de Pontecuruo in canc. Clementis IV. pape 1267 Nr 2956—7.
Thomas can. Ciuitat. 1201 Nr 1503.
— prepos. Ciuitat. et vicedom. 1154 Nr 928, 930. 1162 Nr 1042.
— abb. in Vitring 1225 Nr 1883. 1226 Nr 1905—6.
— de Villaco 1217 Nr 1747.
— civ. Frisac. 1215 Nr 1717.
— in Görschach 1268 Nr 2984/7.
— de Landestrost 1267 Nr 2915.
— Maley de Lonk 1269 Nr 2996.
— epis. Squillacens missus pro reformatione Salzb. ecclesie a sede ap. 1262 Nr 2787—8, 2790. 1263 Nr 2806.
St. Thomas mans. ap. — ca 1168 Nr 1110. pred. iuxta — dictum Wolfkersdorf 1193—1220 Nr 1426 XXXII. — de s. Thoma Chunradus Heinricus 1162—1171. Fridericus Pertoldus fres ca 1193. mil. Fridericus 1245. Zeizolfus 1110—1120 Nr 3028.
St. Thomas n. Friesach ms. iuxta Frisacum in villa aliquando Edelinge dicta nunc autem ap. s. Thomam mutato vocabulo nuncupata *heute Hartmannsdorf* 1241 Nr 2217.
s. Thomas -e altare *s. Viktring* 1248 Nr 2373. 1249 Nr 2408. capella *s. Gletschach* 1237 Nr 2144. dies 1268 Nr 2990. ecclesia *s. Marburg* 1248 Nr 2380. 1254 Nr 2580—1.
Dombra n. Millstatt Dowrab, Dobraw, Dobrovn curia 1177 Nr 1216. 1187 Nr 1340. 1207 Nr 1604. ms. 1254 Nr 2582.
Domianstorff *s.* Donnansdorf.
Dominik *s. Domanins.*
Dominicus pleb. de Fwstrich 1169 Nr 1129 —1130.
s. -i patres *s. Friesach* 1217 Nr 1764.
Domis de Pilgrimus 1174 *s. a. Haus am Bacher.*
Domnia manc. de Ueldchiricha et Viscaha 888 Nr 59.
Domnik *s. Domanins.*
Domo, de . . . test. 1202 Nr 1524 III.
— de *s. Althaus, Haus am Bacher.*
Domzla test. 1181—1194 Nr 1038 II.
St. Donat sö. St. Veit a. G. ecclesia capella 1175 Nr 1203. 1177 Nr 1224. 1189 Nr 1361. 1190—1192 Nr 1364. 1261 Nr 2745. — de sac. Reinoldus 1175—1192.
s. Donatus *s. Viktring.*
Donnansdorf *Steierm. b. Pettau* villa 1202 Nr 1530. Domianstorff 2 ville circa Bettowe 1237 Nr 2141.
Donau Fluss Danubius 1051 Nr 305. 1246 Nr 2326 a. 1266 Nr 2901.

Digitized by Google

Donauwörth Bayern Werde civitas 1207 Nr 1610.
Tonisperc *s. Deinsberg.*
Tor *s. Thörl, Gurker Thörl.*
Thoremannus, Hartwigus — civ. de Volkenmarcht 1248 Nr 2390.
Dorfelin, Zem Wenigim — *s. Kleindorf.*
Dorfeline, in dem — Zwenz ad cast. Lichtenberch 1267 Nr 2943/4.
Dorflingen de Daniel 1204.
Dorinburch *s. Dornburg.*
Torincus vicecomes *Friaul* pater Regenardi 1107 Nr 541. 1112 Nr 548.
Thörl sw. Arnoldstein capella s. Andree non longe a monasterio Arnoldestaine cum dote et cimiterio 1169 Nr 1129—1130. Tor *Venusfahrt* 1227 Nr 1927 S. 161. Porta ms. 1238—1261 Nr 2149.
— *Gurker — n. Feldkirchen* Tor locus 1207 Nr 1599.
— *Steierm. w. Hohenmauten* Tor locus ms. 1161 Nr 848 II.
Tornator in Wieting ca 1260 Nr 2712.
Dornberch *s. Dornberg, Dornburg.*
Dornberg b. Görz Dornberc, -renberc, -remberch de Wolframmus 1152, Hainricus et fil. 1201, Folcherus et fr. Henricus 1202, Folcherus ca 1215, Heinricus 1245.
Dornburg Thüringen nö. Weimar Dorinburch, Dornberch de comites Betericus 1207, Eberhardus 1218.
Töstnich dec. 1256 Nr 2611. 1269 Nr 3026/6.
Tosmannus civ. de Volchenmarcht 1249 Nr 2399. 1254 Nr 2579. 1255 Nr 2605.
Toucheim *s. Tuchein Ober-.*
Tovchendorf *s. Tauchendorf.*
Toufers *s. Taufers.*
Tower *s. Tauern.*
Dowrab *s. Dombra.*
Totzenbach Niederöst. b. Neulengbach Tozenpach v. Sifrit u. sein vetter Gotfrit 1224 Nr 1871 S. 142.
Tra, Traa *s. Drau.*
Trabegazzen de Chunradus 1167—1193 Nr 3030.
Traberch, Traburch *s. Drauburg Ober-, Unter-.*
Trat *b. Eberstein* an der — benef. ca 1260 Nr 2712.
Drattrum n. Eberstein Vratran, Fr-, -am ms. 1188—1200 Nr 1347. agri 1188-1193 Nr 1348. ms. ca 1260 Nr 2712.
Traevelic *s. Treffling.*
Tragindorf de Pernger nach 1139.
Dragmer, Draigmeier in Hovtzendorf 1267—1268 Nr 2920/15.
— rusticus in Lenginholz 1050—ca 1065 Nr 282.
Dragotschitschach sö. Rosegg Dregozisach ms. 1268 Nr 2973.
Dagotsoy *s. Tragutsch.*
Tragolig *b. Klagenfurt* curia 1208—1211 Nr 1617.
Dragosid, -it manc. ad s. Andream ca 990 Nr 171.
— in villa Gabrielis 1050—ca 1065 Nr 271.
Tragutsch Steierm. nö. Marburg Dragotsoy villa *s. Pettau* 1107—ca 1120 Nr 539 I.
Traha *s. Drau.*
Traheberch *s. Drauburg Unter-.*
Traheim de Vlricus 1239.
Trahof, -oue *s. Maria Rain.*
Trahouen *s. Drauhofen.*
Trajectum *s. Utrecht.*
Draigmeier *s.* Dragmer.
Traisendorf de Chunradus 1170—1180.
Dramsa villa 1201 Nr 1503.
Drann Fluss Steierm. Trowen, Treun, Trowne, Trone, Tron, Treuna, Trune di Treunaer dienstman des graven Pernhart von Marpurch 1147 Nr 858. — de Babo 1254, Chuenradus 1254, Lutoldus 1248—1252, Wlschalchus fr. Withonis 1147—1220, Witho fr. Wlschalci 1147—1181.
Transalpina necessitas 1149 Nr 877. ad — redire 1155 Nr 955.
Dransberg b. Wieting Draesensperch, -sinperch, Trasin- mons 1210—1220 Nr 1640. ca 1260 Nr 2712.
Trasburg *s. Strassburg.*
Draesenperch *s. Dransberg.*
Drasendorf nö. St. Veit a. G. Treisind-, Drasendorf ms. 1162—1181 Nr 1034. 1162 Nr 1046. mol. 1224 Nr 1858.
Trasinperch, Drasin- *s. Dransberg.*
Drasnitz *b. Greifenburg* in — vidua Pernhardi 1267—1268 Nr 2919/35.
Drasnitz nw. Greifenburg Draesniz, Draeznitz 1267—1268 Nr 2919/12, 49. *s.* Albero, Amelricus, Pertoldus, Perwinus, Chvnradus, Chvntzo, fil. Christiani auf dem Poselentz, Eberhardus am Stein, Engeldieh, Gauderz, Gebhardus, Hermannus, Hugo, Iakobus, Iohannes, Rainer, Rinbertus, Vlricus de Angulo.
Drasnitzdorf w. Greifenburg Draesentzach, Tresentsah 1267—1268 Nr 2919/13,

Digitized by Google

2920/12. *s.* Pertoldus opilio, Chunolfus, Gurmannus, Hainricus sub Aichholz, Lube.

Drau, Fluss Drauus, Traa, Trhauus, Tra, Trahun, Traha, Trauus, Drawa, Trah, -he, Thrae, Trehe, Thra *Diözesengrenze Salzburg Aquileja* 811 Nr 1. ubi oritur 816 Nr 3. 819 Nr 5—6. 820 Nr 7. 878 Nr 41. *Oberkär.* 891 Nr 63 b. *s. Kleblach, Lansach* 1006—1039 Nr 215. *Oberkär.* 1006—1039 Nr 216. *s. Gendorf* ca 1060—ca 1070 Nr 332. *Liesereinfluss* 1072 Nr 394. *Steierm.* 1091 Nr 496 = 1096—1105 Nr 500 I. *b. Völkermarkt* 1105—1126 Nr 521. *b. Möchling* 1123 Nr 574. *Oberkär.* 1135 Nr 650. *Rosental* ms. 1142 Nr 749. vada Schowenburc 1149 Nr 847 II, 879. ultra villicatio ca 1150 Nr 897. Schoumburch iuxta — 1159 Nr 990. Trawalt iuxta — *Steierm.* ca 1162 Nr 1041. *Unter-Drauburger Brücke* 1180—1192 Nr 1257. Zecasen super — ca 1193 Nr 1413. vadum sub castro *Unter-Drauburg* 1193—1220 Nr 1426 II. *Völkermarkter Brücke* 1217 Nr 1748 = 1218 Nr 1772. *Hollenburger Brücke* 1220—1224 Nr 1809—10. colles super — 1221 Nr 1834. ecclesia s. Iohannis iuxta — 1263 Nr 2798. bona mon. s. Pauli ex ista parte — in dioc. Salzpurg 1263 Nr 2809. ap. — molend. *Rosental* 1265—1267 Nr 2854. possessiones mon. s. Pauli in descensu — 1267 Nr 2916. destruxit ms. in P . . . steten 1267—1268 Nr 2921/26. — iuxta — archidiaconatus 1249—1251 Nr 2394. archidiaconi Arnoldus 1243, Vlricus 1249—1251. — de Pilgrimus 1136. Cunradus et uxor Diemodis famula Victoriens. 1244. Eberhardus fr. Hermanni 1147—1189. Eberhardus servus Ottonis vor 1218. Herman fil. Willehalmi, fr. Eberhardi, Walchuni 1105—1147. Gebolfus servus Ottonis vor 1218. Meginhart famul. Eberhardi 1161. Otto fil. Hermanni de Schönstaine vor 1218. Walchun fil. Willehalmi fris. Hermanni 1105—1121. Willehalm pat. Walchuni, Hermanni 1105—1126.

— *Ort ö. Villach* Drawa 1238—1261 Nr 2149 S 248.

Drauburg, Ober- Traburch, -rc, Trahb- a castro — districtus ducis Karinthie 1240 Nr 2192. curia armentaria cum ovile 1240 Nr 2198. castrum 1252 Nr 2525, 2529. 1253 Nr 2531. — de Hermannus dictus Zwiego vasallus comitis de Tyrol 1240 Nr 2198.

Drauburg, Unter- Traberch, -rc, Trahberch, Traberg, Traburch, Thraberhc, Traiieberch ms. 1164—1189 Nr 1073 IV. predium, castrum erectum, forum, theloneum et forensis exactio, pons sub castro trans fluvium *Drau*, coloni ecclesie s. Pauli in valle 1180—1192 Nr 1257. urbs forum, vadum fluminis *Drau* 1193—1220 Nr 1426 II. ms. sub castro iuxta fluvium Vohse 1193—1220 Nr 1426 XII. ms. in montanis iuxta 1219—1220 Nr 1785. act. 1220 Nr 1812. 1222 Nr 1847. 1224 Nr 1863. in forum ecclesia parroch. Lauentmunde translatur, ecclesia in 6 prebendas clericorum secularium divisa qui illic resideant *Kapitelstiftung*, domus vallo cincta 1237 Nr 2137. muta 1239 Nr 2172. capitulum 1244 Nr 2280. act. 1266 Nr 2897. — de prepositi mag. Heinricus 1243—1247, Dietmarus fil. Friderici fr. Ortolfi de Wolfsperg et Vlrici 1267. — de decani Chunradus 1249, Durinchardus cap. duc. Car. 1265—1267. — de can. sac. Maingotus 1238, Rudolfus 1250. — de progenitores 1259 Nr 2700, *Herrengeschlecht s. Stammtafel* Herbordus fil. Herbordi de Fvlmstein mar. Gerdrudis 1266—1269. — *Burgwarte.* Perengerus cast. mil. 1239—1245, Chunradus cast. 1239, Vlricus cast. 1239, Weriandus cast. 1239—1266. Wilhalmus ca 1193. — de not. Herbordi mag. Helwicus 1266.

Drauhofen nw. Spittal Thrahouen, Travilla ca 1125—1136 Nr 611. 1244 Nr 2283 *s.* manc. Uualtrat.

Drauhofen sw. Völkermarkt Trahouen predium 1181 Nr 1282. 1184 Nr 1308. 1196 Nr 1467. 1215 Nr 1716.

Draulach *s. Dreulach.*

Traun Fluss Oberöst. ad Trunam, Trvne *Ungarnschlacht* 943 Nr 101. — de Otto 1147.

Traundorf sw. Bleiburg Trovnd-, Trevndms. 1267 Nr 2921/6. 1268 Nr 2984/21.

Trauntschen ö. Villach Stragoschitz villa 1180 Nr 1269.

Drauwald Steierm. w. Marburg Trawalt iuxta flumen Tra, silva ca 1162 Nr 1041. 1221 Nr 1834.

Digitized by Google

Drawa *s. Drau.*
Draeznitz *s. Drassnitz.*
Trebemos *s. Dürrenmoos.*
Trebenge test. 1217 Nr 1740.
Trebifrater manc. in Scalah 888 Nr 59.
Trebina *s. Treffen.*
Trek *s. Trezzo.*
Trecens. epis. *s. Troyes.*
Treffelsdorf nö. Maria Saal Treuel-, Treverde Aleidis filia Ottonis Kergil uxor Ottonis 1261, Bernhardus fil. Ottonis 1261, Cvnradus 1264, Heinricus 1259, Otto mar. Aleidis pater Bernhardi 1259—1264 *s. Viktring.*
Treffen n. Villach Trebina, Treuina, -uena, -uesse, -uin, -uessini, -uen, -uini, curtis 860 Nr 27. 878 Nr 41. 890 Nr 62. 907 Nr 75. locus 927 Nr 90. curtis 982 Nr 154. 984 Nr 159. 993 Nr 177. pred. 1007 Nr 219. 1051 Nr 304. 1057 Nr 317. ecclesia sacerdos baptismum sepultura 1060—1076 Nr 328. ecclesia s. Maximiliani 1125—1147 Nr 609. castrum comitatus 1163 Nr 1061. vallis 1163 Nr 1061. allodium ecclesie Aquil. 1176 Nr 1212. castrum expugnatum 1177 Nr 1233. 1178 Nr 1244. castrum 1180 Nr 1264 = 1193 Nr 1434. 1199 Nr 1487. castrum 1214 Nr 1699 = 1220 Nr 1824. proventus Aquil. 1245 2320 = 1250 Nr 2445. pred. 1251 Nr 2457. bona Aquil. 1265 Nr 2863. — *Grafen s. Stammtafel* a comite benef. Dietmari de Lihtenstein in Rute *Steierm.* 1144 Nr 777. — minles 1163 Nr 1061. 1180 Nr 1264. 1193 Nr 1434. — de Adalgozus 1125—1141, Adilbertus serv. 1139, Amelricus 1179, Antonius fil. Vlrici 1269, Bernhardus 1164—1180 minl. Aquil. mar. Gerbirche fr. Bertholdi 1180—ca 1194, Bernhardus fr. Wlrici Gersae 1217—1245, Bernhardus dictus Paevzl burggr. 1269, Perhtoldus minl. Aquil. fr. Bernhardi 1169—1174, Kol 1227, Chunradus convent. Victor. 1217, Eberhardus 1190, Fridericus 1169—1174, Gerbirch uxor Bernardi 1180, Gerhoch 1103, Gersa soror Bernhardi Ulrici 1217, Gotpoldus mil. Bernhardi 1190, Haidenricus minl. Aquil. pat. Ulrici 1179—1194, Heinricus 1169—1192, 1269, Hermannus 1140—1174, Hermannus fil. Vlrici pleb. in Vaeustritz 1269. Hermannus Tzvgoy burggr. 1269, Marquart 1174, Nycholaus fil. Vlrici 1269, Otto mil. Bernhardi 1190—1230, Reinhardus 1169—1190, Rudegerus 1164—1190, Ulricus minl. Aquil. fil. Haidenrici 1179—1194, Ulricus fr. Bernhardi et Gersae 1217—1253, pat. Antonii Hermanni Nycolai Vlrici 1269, Vlricus offic. patriarche Aquil. fil. Vlrici 1269, Waltherus 1185, Willehalmus 1192.
Treversdorf *s. Treffelsdorf.*
Treuesse, -ssini *s. Treffen.*
Treuiach *s. Trofaiach.*
Treuini *s. Treffen.*
Treviso Ital. Taruisa, -sium, -sini paludes versus 1161 Nr 1030. expeditio — sinorum 1202 Nr 1524. in civitate camera epi, liberi cives — sini facti 1220 Nr 1814. bona ecclesie 1246 Nr 2337. — epi Rocerius 1027, Rutheri † 1065, Wolframmus prius abb. Ozziac. 1065, Wolricus 1154—1170. — archidiac. Anselmus 1258. — de primicerius, canonici, capellani 1246 Nr 2337.
Treuiz manc. ca 995—ca 1005 Nr 188.
Treffling sw. Althofen Treflich, Trefflic, Treulich, Trevilich, Trefnik, Treuelich, Triuelic iuxta — Lisendorf 1159—1164 Nr 986. de Adelbert = Albero ex parte comitis Rapotonis fr. Willihalmi 1181—1195, Chunradus 1162—1171, Godfridus ex parte comitis Rapotonis 1184—1205, Rudolfus 1162—1174, Sifridus ex parte comitis Rapotonis 1184—1195, Willihalm fr. Adelberti = Alberonis ex parte comitis Rapotonis 1181—1199, Wolframmus 1192.
Treffling nö. Spittal Treueliccha, Treuelich, Traevelic, Treflich ecclesia sacerdos sepultura baptisma 1060—1076 Nr 328. — de Bertoldus et Bernardus fres 1202—1205, Perinhardus et Werinhardus 1216, Pernhardus 1217—1230, Heinricus 1180, Ortolfus minl. comitis de Ortenburch 1239.
Trefnik *s. Treffling.*
Dregozisach *s. Dragotschitschach.*
Trehe *s. Drau.*
Treisin de Ernestus 1110—1120.
Treisindorf *s. Drasendorf.*
Apud Tres Domos *b. Glanegg* ms. 1253 Nr 2542 *s.* Eberhardus.
Tresternitz Steierm. w. Marburg Treztoniz ms. vinea 1181—1204 Nr 1272.
Tressin *b. Greifenburg* in Albertus 1267—1268.

Digitized by Google

Tresindorf de Meginhalm et Merinboto 1152—1153.
Dresnikaer, Der- 1258 Nr 2689.
Tressorezach *s. Rietschach.*
Dreulach nw. Arnoldstein —, Drevlach, Draulach ms. mol. 1238—1261 Nr 2149 S 247, 249. 1261 Nr 2742 *s.* Leonardus.
Treun, Treuna, Treunaer, Die — *s. Drann Fluss.*
Trevndorf *s. Traundorf.*
Treunstein, Trewen- de Vluingus 1263.
Treztoniz *s. Tresternitz.*
Trezent *s. Tarcento.*
Trezzo Ital. nö. Mailand Trek castrum 1158 Nr 976.
Tribest *b. Eberstein* aree ca 1260 Nr 2712.
Tribold, Pertoldus cogn. — fidelis ducis Kar. ca 1211 Nr 1653.
Tripsach villa 1239 Nr 2172.
Tribur b. Mainz, -ria, -re, -ris 887 Nr 50—1. 980 Nr 151. 1066 Nr 370. 1076 Nr 440, 442.
Tribuswinkel Niederöst. b. Baden Triwanswinkel de Heinrich 1242 Nr 1871 S. 142.
Tricano, Dercano de Perhtoldus fr. Ruberti 1188—1190. Berhtoldus fr. Wlrici 1234—1237. Dietricus 1212. Leonardus 1212—1220. Rubertus fr. Perhtoldi 1188—1202. Wlricus fr. Berhtoldi 1234. Wolterperhtoldus 1188—1190.
Tricento *s. Tarcento.*
Tricesimo Friaul n. Udine villa 1202 Nr 1540. — de pleb. Nicolaus de Lupico mag. scriptor patriarche Aquil. 1255—1269.
Tridozlau *in Velden?* ca 1150 Nr 897.
Trient Südtirol Tridentum, -tina prima Italie marca 935 Nr 95. planities 1002—1003 Nr 209. urbs civitas 1004 Nr 212. regalia ecclesia 1177 Nr 1232—3, 1235. — -tinus ducatus 1254 Nr 2573. — epis. 1223 Nr 1851. — epi Wderlicus 1027. Geuehardus 1114. Altmannus 1124—1146. Salomon 1177. Conradus 1206. — ecclesie advocatus Albertus et Maeinhardus comites Goricie et Tirolis 1266—1269.
Trier Deutschl. Treuerens. Trevirens. aep. 1227 Nr 1020. — de aepi Popo 1027. Bruno 1114.
Triest Tergestum, -ini guerra causa defensandi bona ecclesie contra gentes ducis Karinthie et alios piratas de Carsis, civitas populus 1236 Nr 2121. electi ville detente per violentiam ducis Carinthie 1236 Nr 2125. de epis. Hartwicus 1106. Werenhardus I., II. 1150—1179. Liutoldus 1188—1190. Gebuwardus 1212. Conradus 1220. Wlricus 1234, 1250. — decanus capitulum canonici 1236 Nr 2121. — civis civitatis procurator et massarius Petrus quondam Bernardi 1236. — de Bernardinus 1263. Daniel Dauid Iudeus 1236.
Triuelic *s. Treffling.*
Trimian de Penno 1105—1126. Heinricus nepos Amelberti de Cholmiuze 1145.
Tristach Tir. sö. Lienz Dristah act. 1050—ca 1065 Nr 275. — de pleb. Siboto 1230—1232.
Triwanswinkel *s. Tribuswinkel.*
Triwenstein, Trüen- de Ortolfus minl. Phylippi 1266—1267.
Trixen nw. Völkermarkt Truhsna, -hsen, Strubsin, Struchsin, Truhsina, Trussen, Truhsin, -hsne, Trüchsen, Truhsen, Truhsingin, Trohsen, Trouhsen, Thrucsen, Thruhs, Trussen, Truhschen, Trusse, Trihsen, Truxen, Turxen, Druchsen, Trüssen, Truxin infra — et Criuina 822 Nr 10. novum castrum a progenitoribus Syfridi de Merenwerch in proprietatibus s. Pauli i. L. violenter constructum 1251 Nr 2463. castrum 1260 Nr 2718. domus lapidea 1264 Nr 2846. — *Grafen* comitissa Hemma † 1074. comes Bernhardus 1222 et uxor Chonigunt 1145. des graven Pernhart von Marchpurch dienstman allè Truhssiner 1147 Nr 858. — milites 1164—1189 Nr 1073. beneficia dominorum Truhsinensium 1193—1220 Nr 1426 II. minles avi proavi 1202 Nr. 1520. — *Herrengeschlecht s. Stammtafel.* — Dienstmannen milites officiales homines 1164—1189 Nr 1073 IV. 1245 Nr 2294. Percrat minl. marchionis Ottaceri *Steiermark* 1143—1164. Bernhardus fr. Sifridi 1204. Pusanus 1248; *vgl.* Rudbertus. Ditricus fr. Friderici 1204. Engelbert ca 1193. Fridericus ca 1193, frater Ditrici 1204. Godfridus minl. Phylippi fr. Vlrici 1267—1269. Helphrich senior 1161. Moroldus 1250. Rainboto in Reguenz 1253. Rudbertus homo Seyfridi de Marenberg 1251, dictus Busan 1251. Sigfridus fr. Bernhardi 1204, Sighardus 1251—1263. Sigmarus 1180—1192. Vlricus 1251, fr. Gotfridi

Digitized by Google

1269. Waltherus 1250—1269. Witmarus 1181. Willinch 1142. Wolricus 1206. — *Herrengeschlecht seit 1266 nachweisbar* Herbordus de Traberch *Sohn Herbords von Füllstein.*

Drobollach sö. Villach Oberpuolach ms. 1238—1261 Nr 2149 S. 247. ca 1270 Nr 2149 S. 249.

Troca, -e area Frisac. 1255 Nr 2591.

Trohsen *s. Trixen.*

Trofaiach Steierm. Treuiach, Trovaii de cap. Rupertus 1238. — de Cholman et fil. Lambertus et fil. fratris Engilbertus ca 1165.

Trojana Krain b. Neuthal Troya, Troia villa 1229 Nr 1960. 1243 Nr 2257.

Troyes Frankreich Trecens. epis. Heinricus 1145.

Tron *s. Drann.*

Trontnic *Tirol b. Lienz* locus in comitatu Meginhardi ca 1075—1090 Nr 413.

Trone *s. Drann.*

Trost, Wolricus — de Chlagenfurt 1213 Nr 1675 II.

Trouhsen *s. Trixen.*

Trovndorf *s. Traundorf.*

Trowen, Trowne *s. Drann.*

Drozendorf de Otto mil. 1245.

Trüber, Trveber Eberhardus — 1254, Waltherus — 1258.

Thruhs, Truhsen, -sina, Trüchsen *s. Trixen.*

Truhsna *s. Trixen.*

Truta, Drvda manc. Liutonis nobilis ca 1075—1090 Nr 416 II.

— uxor Ebbonis mil. nob. 1106 Nr 529.

— nepta Albuuini epis. *Brixen* 1006? Nr 218.

— uxor Gerlochi de Stain 1207 Nr 1596 I.

Truttendorf sö. Klagenfurt Trvtend- villa circa Grauenstein 1269 Nr 3001.

Truhtliep de Dietrichsteine 1174 Nr 1176. et Egge 1176 Nr 1206.

Trutman 1050—ca 1065 Nr 285 II.

Trutwinus in Chyrichaim ca 1140—1145 Nr 722 I, III.

Trüenstein *s.* Triwenstein.

Trugmarus notarius 1217—1230 Nr 1738.

Trvne *s. Drann, Traun.*

Trusse, -en, Truxen, Truxin *s. Trixen.*

Tschahitsch w. Feldkirchen Sachuis, Scachuez, Zachuz, Zsachutsi ecclesia s. Stephani titularis filia ecclesie Tiuin 1125—1141 Nr 610. pred. cum ecclesia 1190 Nr 1366. villa et ecclesia ius patronatus 1190 Nr 1373. 1207 Nr 1599.

Tschau ö. Arnoldstein Scavh ms. 1238—1261 Nr 2149 S. 249.

Tschemernitz Steierm. n. St. Lorenzen in der Wüste Semernik, -nek mons 1221 Nr 1834. fluv. in monte Remsnik 1240 Nr 2204.

Tscherberg w. Unterdrauburg Schirruich villa 1239 Nr 2172.

Tschirnig ö. St. Veit a. G. Tirnik, Svrwich mons 1162 Nr 1046. villa penes s. Vitum 1249 Nr 2399. 1257 Nr 2649.

Tschierweg n. Millstatt Surwic, Sirnuwich, Tirula loc. ca 1075—1090 Nr 410, 412. curia 1177 Nr 1216. 1187 Nr 1340. 1207 Nr 1604. pred. 1242 Nr 2248.

Tschresthal sw. Viktring Ceresdol, Zrezdol pred. libertini 1204 Nr 1565. ms. 1263 Nr 2821. *s.* Bernardus.

Tschrietes w. St. Andrä i. L. Schrietes mons 1245 Nr 2319.

Tupa manc. in Vualaha, Lurna, Lisara 957—993 Nr 121.

Tubal salina *s. Dürrenberg.*

Tupalich *s. Tupalitsch.*

Tupalitsch Krain nö. Krainburg -lich ecclesia ad ecclesiam Niwenhofen pertinens 1154 Nr 928. ms. 1217 Nr 1740. *s.* Humbertus sac. et Iohannes calcifex.

Tubertus mil. Aquil. 1027 Nr 239.

Tvbi, Hainricus — serviens prepositi de Owe 1197 Nr 1475.

Tubilnik *s. Täubling.*

Duplach de Albero et Bertoldus fres 1205—1208.

Tuchein Ober- Krain b. Stein Thuchhaim, Tuchaim, Toucheim, Tochan de Albertus fr. Wilfini plebani de Cappella et Heinrici Albi 1217, 1255. Hainricus mil. de Holenburch 1213—1248.

Tuchensdorf *s. Tauchendorf.*

Tuchinberg de Grif 1162.

Tuta, Tutta uxor Ottonis in Pliburch 1263 Nr 2737.

— regina † de qua secundum carnem genus duxit Altmannus epis. Trident. 1136 Nr 672.

— uxor Hainrici III. de Truhsin 1221 Nr 1835.

Dudica *s.* Hudica.

Tuto test. 927 Nr 89.

Tüdresdorf *s. Kerschdorf.*

Tüffer Steierm. Tyver, Tiuer 1147 Nr 858. — de pleb. Leupoldus archidiac. Savnie 1257 Nr 2643.

Tuvers, Tuuris *s. Taufers.*

Digitized by Google

Duino Görz b. Monfalcone Tewina, Dewin, Dewino de Byaquinus fil. Vlscalchi 1252, Hugo fil. Rudolfi 1252, Rudolfus pat. Hugonis 1252, Wlschalchus pat. Byaquini ca 1184—1252.
Duel ö. Villach Dvlach ms. 1238—1261 Nr 2149 S. 247. ca 1270 Nr 2149. *s.* Engelrammus.
Dvlach *s. Duel.*
Dülach *s. Dellach.*
Tultschnig nw. Klagenfurt Dulsnihc ecclesia ad preposituram Soliensem pertinens 1217 Nr 1752.
Tullez *Friaul* locus 1136 Nr 675. 1149 Nr 877.
Dulieb b. Oberdorf nw. Spittal Sclauens. hoba in loco — ca 1060—1070 Nr 331.
Dulmatisdorf *s. Matzelsdorf.*
Tulment fluv. *s. Tagliamento.*
Tulminum *s. Tolmein.*
Tumansdorf *s. Emmersdorf.*
Thvmersdorph, Tvm- *s. Emmersdorf.*
Dunkelstein Niederöst. b. Neunkirchen Dunchenstein de Albero 1180—1190.
Dunchenstein *s. Dunkelstein.*
Tundeuelt de Adelbertus 1176.
Tunelindorf *s. Dolenja Vas.*
Tunesberch, Tunisperg *s. Deinsberg.*
Dvnno, Chvnradus — not. duc. Kar. 1266 Nr 2913.
Tvno, Tünowe de Perhtoldus mil. de Lossental 1245—1250.
Tunsberc *s. Deinsberg.*
Tunza fil. Vuitagouonis uxor Georgii in *Maria Wörth* sepelienda 883—906 Nr 48.
Tunze, -zo Heinricus — 1207 Nr 1609—10.
Tuompirc de comitatu Riuti 888 Nr 59.
Duonesberch *s. Deinsberg.*
Tuonger de comitatu Riuti 888 Nr 59.
Duorz *b. Feistritz im Gailtal* ms. 1238—1261 Nr 2149 S. 249.
Thur, Turin de Robertus 1147—1149 et fil. Rvdolfus 1147. — Turin servus Amzini de Friberc fit Admunt. 1162—1171 Nr 1037.
Durandus recognovit advic. Fridugisi imp. Rom. 819 Nr 6.
Türken Turci 1147 Nr 858.
Turdagouuo, -dog-, Durdeg- 927 Nr 90—1. ca 990 Nr 171. dedit pred. Naunzel Ozino comiti 1056 Nr 314.
Turdinc *s. Hörtendorf.*
Turre de Acilinus et Ubertus germani 1027 Nr 239.
Dürrenberg Salzb. b. Hallein Tubal salina in loco 1198 Nr 1478.
Durenchardus *s.* Durinkardus.
Dürrenmos nö. Völkermarkt Trebemos, Durnmoss inferior et superior ms. 1236 Nr 2123. 1237 Nr 2144.
de Turri ap. Gurcam *s. Thurnhof.*
Turri *b. Eberndorf* de Hermannus et pueri sui nobiles proprii duc. Kar. 1267—1268 Nr 2921/47.
Turri de Albertus 1181, Rudolfus 1261, Vlricus 1243.
Turin *s.* Thur.
Durrinbach *s. Zauchenbach.*
Durinch *s.* During.
Durinkardus, -ncha-, Durchinharth, Durinchart, Durenchardus, -ringh-, Durnchardus ca 1150 Nr 889, 892. 1267—1268 Nr 2919/60.
— cap. ducis Karinth. 1245 Nr 2292. 1252 Nr 2483. 1255 Nr 2605. 1264 Nr 2837. dec. de Draberch 1265 Nr 2886. 1266 Nr 2892, 2897, 2913. 1267 Nr 2915.
— de Rivinz 1239 Nr 2180.
— de Sorich 1181 Nr 1278 II.
— de Wolwize 1163 Nr 1068.
During, -inch, -ingus ca 990 Nr 171. ca 995—ca 1005 Nr 188—9, 192. 1050—ca 1065 Nr 272. ca 1065—1077 Nr 364 II. 1070—ca 1080 Nr 376—7, 379, 383. ca 1075—1090 Nr 410, 418, 423. 1090 Nr 495. 1106 Nr 523. 1132 Nr 641.
— fr. Rudolfi 1136 Nr 675.
— can. Aquil. 1226 Nr 1906.
— sororius Heinrici de Cholnicz 1185—1195 Nr 1315.
— de Dietrammingen 1121 Nr 564. 1124 Nr 605 I. 1136—1137 Nr 673. 1137 Nr 686.
— de Gurce fr. Samsonis 1155 Nr 954.
— de Mels 1202 Nr 1524. 1220 Nr 1814. 1234 Nr 2094. 1237 Nr 2139.
— de Mvrekke 1183 Nr 1297.
— fil. Bertholdi de Rezis 1198 Nr 1675 I. 1213 Nr 1675 II.
— de Strazburch fr. Samsonis 1162 Nr 1047.
— de Werven 1147—1164 Nr 820. 1147 Nr 830. 1152—1153 Nr 917 II. 1155 Nr 954. 1159—1164 Nr 986. 1162 Nr 1047.
Duringhardus *s.* Durinkardus.
Thüringen Thuringi, -gia 887 Nr 50. 1075 Nr 433. lancravius 1234 Nr 2090. *s.* Herman 1204.

Digitized by Google

Turlin de Chunradus civ. de s. Vito 1268 Nr 2966.
Thurn unter Neuburg Krain b. Höflein castrum ap. Nuwenburch 1156 Nr 1377 X.
Thurn Steierm. nw. Cilli Turri de Gvndakerus 1268.
Thürn sw. Wolfsberg Turris villicatio sub 1243 Nr 2269. agri sub 1245 Nr 2307. ap. Reisperch 1267 Nr 2950. *s.* Wulfingus.
Durnchardus *s.* Durinkardus.
Thurnhof w. Gurk de Turri ap. Gurcam Engelbertus 1256 Nr 2639.
Durnmoss *s. Dürrenmoos.*
Thuro, capella de — iuxta Gilam *s. Hohenthurn.*
Turo *s. Tauern.*
Duroldus in Hovlinge 1267—1268 Nr 2919/38.
Du-, Turus *s. Tauern.*
Turxen *s. Trixen.*
Tuscia *Toskana s.* marchio Engilbertus 1135 ff., Odalricus 1147—1169.
Tusculanum *s. Frascati.*
Turimberg n. Wolfsberg Twingenberch, Winberch de Wolfkerus Murro miles castri Risperch 1245 Nr 2318. de milites Perngerus Dietricus Gotfridus 1246 Nr 2329.
Tzvgoy *s.* Shvgoy.

E.

E. comes 1162 Nr 1055.
E. in partem imperatoris cesserunt! 1176 Nr 1211.
E. Puzzo 1240 Nr 2193.
Eppan Tirol de com. Heinricus 1192, Wlricus 1201—1202, mil. Leobardus 1192.
Epararo de fam. Frising. 1006—1039 Nr 217.
Eparger, Eberger 927 Nr 89. 1159—1173 Nr 984 II.
Eparhere, Eperh- 957—993 Nr 121. ca 1005 Nr 214.
Eparhart, Eberhardus, -hart, Heberhardus, Ebhrardus, Everardus 927 Nr 91. ca 990 Nr 171. 1050—ca 1065 Nr 275, 286. 1070—ca 1080 Nr 382. ca 1085—1090 Nr 465. 1096—1105 Nr 500 III. 1124—1138 Nr 588. 1143—1160 Nr 765. 1176—1181 Nr 1205. 1182—1187 Nr 1285. 1190 Nr 1374. 1193—1220 Nr 1416. 1232 Nr 2030. marschalchus 1218 Nr 1770.
— fil. Trute 1006? Nr 218.
— fil. Gotbolti 1121 Nr 564.
— in Aychholz supra s. Laurentium 1267—1268 Nr 2919/26.
— archidiac. can. Babenberg. 1260 Nr 2718.
— dec. maioris ecclesie Babenberg. 1264 Nr 2838.
— II. epis. Babenberg. 1147 Nr 831. 1152 Nr 915. 1154 Nr 932. 1155 Nr 955. 1160 Nr 1004. 1161 Nr 1023, 1032. in servicio imperii 1166 Nr 1095. † 1179 Nr 1248.
— cap. epi Babenberg. 1236 Nr 2123.
— Babenberg. 1176 Nr 1206. minl. 1180 Nr 1271.
Eparhart prepos. Babenberg. s. Stephani 1260 Nr 2718. dictus de Schownberch 1266 Nr 2901.
— fil. ducis Arnolfi *Bayern* 938 Nr 100.
— convent. s. Pauli 1239 Nr 2172.
— abb. Belenensis 1169 Nr 1129—30. 1170 Nr 1136. 1171 Nr 1144.
— de Pelse 1123 Nr 574.
— de Pinzegov 1197 Nr 1471.
— de Porta 1207 Nr 1596 I. 1229 Nr 1960.
— elect. Brixin. 1197 Nr 1174—5.
— com. fr. Brunonis epi Brixin. 1269 Nr 3007.
— com. de Chirchperch 1252 Nr 2514, 2529 S. 430.
— prepos. de Chircheim 1230—1232 Nr 1973.
— burgens. de Creinburc 1221 Nr 1829.
— de Tyrol 1217 Nr 1741.
— de Tolsach 1201 Nr 1508.
— com. de Dornberch 1218 Nr 1782.
— de Traha 1147—1164 Nr 820. 1147 Nr 830, 838. 1150 Nr 899. 1151—1159 Nr 906. 1152 Nr 919 I. 1155—1167 Nr 935. 1155 Nr 937 = 906. 1156 Nr 961. lib. 1161 Nr 1014. 1162 Nr 1047. 1167 Nr 1103. 1189 Nr 1358.
— servus Ottonis de Trehe vor 1218 Nr 1765.
— de Treuen 1190 Nr 1366.
— ap. Tres Domos 1253 Nr 2542.
— Trüber 1254 Nr 2575.
— in Velden? ca 1150 Nr 897.
— pleb. in Veltsperch 1243 Nr 2266.
— abb. Victoriens. 1144 Nr 776. 1146 Nr 816—7. 1147 Nr 824, 1377 I. 1147—1153 Nr 1377 III. 1149 Nr 877. 1151

Digitized by Google

—1159 Nr 906. 1154 Nr 928. 1155 Nr 937 = 906, 959.
Eparhart Viles 1250 Nr 2445.
— de Viurah 1123 Nr 574.
— de Vonstorff 1203 Nr 1546.
— Frisacens. cap. Salzb. 1203 Nr 1547.
— dec. Frising 1230—1232 Nr 1996.
— de Goriach 1179 Nr 1252.
— de Greifenberg 1166 Nr 1096.
— de Griuene 1176 Nr 1206. fr. Meinhalmi Hedenrici 1178 Nr 1242. 1184—1192 Nr 1298. — 1236 Nr 2123. 1239 Nr 2171. 1241 Nr 2233. 1242 Nr 2236, 2238. 1244 Nr 2286. 1245 Nr 2309. 1248 Nr 2371. 1249 Nr 2404—5.
— de Gurk ca 1162 Nr 1041.
— de Haimburch vor 1157 Nr 964 II.
— de Helphowe 1173 Nr 887 II.
— de Holneck 1234 Nr 2087.
— de Idin 1111—1122 Nr 543.
— procurator epi Lauentens. 1265 Nr 2883.
— de Leuberc 1207 Nr 1597.
— de Libniz 1137 Nr 686. 1140—1150 Nr 718. 1140 Nr 724.
— de Liserekke 1222 Nr 1837.
— pleb. de Lunz 1234—1237 Nr 2083.
— de Mötnitz 1244 Nr 2284.
— de Navenspurch? 1143—1160 Nr 764.
— de Ortenburch 1256 Nr 2625.
— de Ratenstaine 1169 Nr 1123.
— de Reinherstaine 1161 Nr 1026.
— de Rennwech 1252 Nr 2484.
— canc. reg. Heinrici II. *Rom* 1007 Nr 219.
— mag. hospitum in Rvna 1257 Nr 2655.
— de Sabiona 1236 Nr 2127.
— abb. de Salem 1203 Nr 1547. 1222 Nr 1846.
— I. aep. Salzb. 1147—1164 Nr 820. 1147—1148 Nr 823. 1147 Nr 843. 1148—1164 Nr 863. nach 1148 Nr 871. 1149 Nr 872. 1150—1164 Nr 885. 1152—1164 Nr 911. 1152 Nr 914 a, 915, 917—919. 1154 Nr 932. 1155 Nr 954. 1156 Nr 962. 1158—1163 Nr 972. 1159—1164 Nr 986. 1159 Nr 990—1. 1160—1164 Nr 977. 1160 Nr 1009. 1161 Nr 1023, 1031—2. 1162—1163 Nr 1039—1040. 1162 Nr 1046—7, 1055. 1163 Nr 1068—9. † 1164—1167 Nr 1076. 1164 Nr 1082. fr. Meinhardi prepositi de Veteri Capella 1168 Nr 1113. 1185 Nr 1320. 1187 Nr 1343. 1193—1197 Nr 1430. 1195 Nr 1454. 1261 Nr 2745.
Eparhart II. aep. Salzb. a. s. l. 1201 Nr 1505. nepos Waltheri electi Gurc. 1201 Nr 1509, 1510—12. 1202 Nr 1517—20, 1528—9, 1531, 1538—9. 1203 Nr 1546—1547, 1556. 1204 Nr 1565. 1205 Nr 1575. 1207 Nr 1598, 1606—10. 1208—1211 Nr 1617. 1210 Nr 1644. 1211 Nr 1652. 1212 Nr 1672. 1213 Nr 1676, 1688—90, 1692. 1214 Nr 1694. 1215 Nr 1720—1. 1216 Nr 1735. 1217 Nr 1751, 1758, 1760—2, 1764. 1218 Nr 1782. 1220—1230 Nr 1805. 1220 Nr 1819. 1221 Nr 1832, 1835. 1222 Nr 1841, 1843, 1846. 1223 Nr 1853—4. 1224 Nr 1856, 1861—3, 1871 S. 141. 1225 Nr 1886—7. 1227 Nr 1938—40. 1228 Nr 1945, 1947, 1949. 1229 Nr 1968—1970. 1231 Nr 2011, 2014, 2020. 1232 Nr 2028, 2030, 2053. 1233 Nr 2071. 1234 Nr 2087, 2090. 1235 Nr 2110. 1236 Nr 2122. 1237 Nr 2137, 2141. 1239 Nr 2180. 1240 Nr 2193, 2206, 2209, 2211—12. 1241 Nr 2217—18, 2226. 1242 Nr 2238—41. 1243 Nr 2260—2261, 2265—6, 2270. 1244 Nr 2278, 2280—1, 2284, 2286. 1245 Nr 2307—8, 2310, 2315, 2317—18. 1246 Nr 2329, 2333. † 1246 Nr 2340. 1247 Nr 2345. 1252 Nr 2529 S. 429. 1253 Nr 2536, 2540. 1256 Nr 2611. 1262 Nr 2785.
— cap. Salzburg. Frisac. 1203 Nr 1547.
— de Schonenstein 1193—1220 Nr 1426 X. 1201 Nr 1504, 1510. 1223 Nr 1853. 1235 Nr 2110. 1236 Nr 2122. 1240 Nr 2212. 1243 Nr 2265.
— dictus de Schownberch prepos. s. Stephani *Bamberg* 1266 Nr 2901.
— am Stein in Draeznitz 1267—1268 Nr 2919/49.
— de Steinheim 1143—1160 Nr 764.
— de Sevnek 1261 Nr 2749.
— Sueuus 1174 Nr 1178.
— offic. de Sigmuntingen 1183 Nr 1294.
— de Sluzzelberch 1260 Nr 2718.
— de Swabeke 1201 Nr 1508.
— Unbilde 1124—1138 Nr 590.
— de Walde 1167 Nr 1108.
— de Walsperch 1123—1130 Nr 572.
— de Wenge 1245 Nr 2318. 1264 Nr 2848.
— prepos. Werdensis 1245 Nr 2314. 1247 Nr 2342. 1251 Nr 2464. can. Frising. 1252 Nr 2490—1. 1257 Nr 2647—8.
— vicepleb. can. Werdensis 1269 Nr 2995.
— de Wolfesperch 1178 Nr 1243. 1184—1192 Nr 1298.

Digitized by Google

Eptenstein *s. Eppenstein.*

Ebenthal sö. Klagenfurt Szreliz, Zreliz, Strelitz, Srelz, Sreliz, Schrelz, Schrelinz curtis pertinens ad Carantanam civitatem operarii in monte · 984 Nr 159. 1051 Nr 304. 1057 Nr 317. 1178 Nr 1244. 1199 Nr 1487. villa mons molend. prata 1265—1267 Nr 2854. — de Heindericus 1246—1255, Hermannus mil. Hainrici de Greiffenvels 1213—1267, Liphardus 1246.

Eppendorf *s. Ettendorf.*

Ebenhusen *Bayern* de Chvno 1039.

Eppenstein Steicrm. sö. Iudenburg Eptenstein castrum 1147—1164 Nr 821. — de dux Heinricus 1090—1122. — de Adilbertus 1164—1202, Lantfridus et uxor filia Friderici de Petouea 1161—1189, Levtfridus fr. Wlfingi de Risperch 1242—1245.

Eberger *s.* Eparger.

Eberhardus *s.* Eparhart.

Eperhere *s.* Eparhere.

Eberliu de Tinach 1123—1130 Nr 572.

Eberndorf Dobrendorf, Iun, Oberndorf, Iauntal, Oberdorff, Öberndorff, Obrendorf *Ort und Augustinerpropstei* s. Marie ecclesia, villa proprium allodium comitis Chacelini, maior ecclesia ibi edificata et dedicata *s.* Chrugel 1106 Nr 535. canonica fratrum regularium sub b. Augustini regula degentium, claustrum, ecclesia prepositure in h. s. Marie dedicata 1154 Nr 930. locus 1161 Nr 1027. 1177 Nr 1233. claustrum, villa, curia 1194 Nr 1445. sacrarium ecclesie 1206 Nr 1583. claustrum 1206 Nr 1593. ecclesie camera 1220—1230 Nr 1804. monasterium 1220 Nr 1812. sacrarium 1226 Nr 1900. ecclesia 1236 Nr 2128. münster 1238 Nr 2157. monasterium 1238 Nr 2161. 1240 Nr 2203. ecclesia 1243 Nr 2254. 1249 Nr 2427. ecclesia s. Marie 1265 Nr 2886. iura et libertates ville 1266 Nr 2892. ecclesia 1267—1268 Nr 2921/45.

— *Stifter* Peregrinus patriarcha Aquil. 1154 Nr 930. 1161 Nr 1027.

— *Pröpste* 1194 Nr 1445. 1219—1220 Nr 1785. 1253 Nr 2538. *namentlich* Leo 1149—1152, Romanus 1154, Otto I. 1167—1173, Otto II. prepos. Iunensis et Reitenpuch. 1176—1177, Heinricus 1191—1206, Otto III. 1206, Leonhardus prius *Reichersberg* 1206—1230, Franco 1236—1238, Chunradus 1243, Ditricus 1249, Iohannes 1265—1266.

Eberndorf Kapitel canonici 1106 Nr 535. sub regula s. Augustini 1154 Nr 930. 1206 Nr 1583. officium in vestibus 1220—1230 Nr 1804. 1220 Nr 1812. 1226 Nr 1900. 1236 Nr 2128. 1238 Nr 2161. 1265 Nr 2886.

— *Kanoniker* Albertus, Petrus, Berchtoldus, Chunradus, Chunradus custos, Hailwardus, Hartmannus, Iohannes subdiac. scriptor charte, Rupertus, Stephanus 1236 Nr 2128.

— *Iahrtage* aniuversarii ducis Vlrici III. Karinthie et progenitorum celebrandi singulariter 1265 Nr 2886.

— *Pfarre* plebs in qua claustrum constructum cum capellis s. Lamberti, s. Andree, s. Viti, s. Helene, s. Iohannis, s. Marie Obriach 1154 Nr 930.

— *Vogtei u. Vögte* advocatia, advocatus fit post Heinricum de Trvchsen Chvno de Iun 1194 Nr 1445. advocatus Lupoldus dux Austrie et Styrie 1220 Nr 1812. advocatie de ecclesia 1267—1268 Nr 2921/45.

— *Beamte* officiales maiores et minores 1194 Nr 1445.

Eberndorf *s. a. Griffen Kloster.*

Eberndorf, Ober- ö. St. Andrä i. L. Oberndorf ms. 1243 Nr 2269.

Ebersberg Bayern Ebersperg, Eresburgh, s. Sebastianus castrum 906 Nr 67. 1036 Nr 252. 1047—1055 Nr 269. *s.* Gottina, Hademuodis coniux Marhwardi presidis de Carinthia 970, Ratoldus, Sigihardus, Oudalricus com. maritus Rihcardis sororis Marhwardi presidis de Carinthia 970.

Eberstein, -taine, -ain, Heberstein, Auerstain, Ebirstein ms. 1152 Nr 918. 1159 Nr 990. curia 1177 Nr 1216. ms. 1185—1195 Nr 1315. 1185 Nr 1320. curia 1187 Nr 1340. ms. 1187 Nr 1343. curia 1207 Nr 1604. castrum in Karinthia 1220—1230 Nr 1805. capella 1252 Nr 2529 S. 429. ms. ca 1260 Nr 2712. castrum 1266 Nr 2895. — de pleb. Heinricus scriba comitis Goricie 1256. — de com. Engilbertus *Görz* 1132. — de Berther fr. Cunradi ex parte comitis Rapotonis 1184—1195. Werenhardus not. comitis Goricie 1261. Cholo fr. Gerlochi 1245—1269. Cunradus fr. Bertheri ex parte comitis Rapotonis 1184

Digitized by Google

—1220, 1220—1240, not. comitis Goricie 1266. Degenhardus fr. Hainrici ca 1237. Fridericus not. comitis Goricie 1261—1269. Gerlochus fr. Cholonis 1245—1269. Geroldus pat. Heinrici 1201. H. fr. Liupoldi ca 1160. Heinricus fil. Geroldi 1201—1220, fr. Degenhardi ca 1237—1266. Liupoldus et fr. H. ca 1160, minl. com. Engelberti 1164—1193, cast. 1252—1266. Otto 1257. Offo 1201. Reinbertus 1193—1220. Rudbertus 1266. Sighardus 1154. Vlricus 1247—1266.

Eberstein Baden de com. Otto 1247.

Eppersdorf ö. Maria Saal Geppendorf ms. 1223 Nr 1853.

Eberwin, -nus ca 1164 Nr 1078.

— not. Friderici de Bettowe 1266 Nr 2905.

— de Pirsnico 1201 Nr 1512.

Ebirstein *s. Eberstein.*

Eppo, Ebo, Ebbo 985—989 Nr 164. 991—1023 Nr 173. ca 995—ca 1005 Nr 189. 1041—1060 Nr 259. 1050—ca 1065 Nr 273, 276, 285, 290—1, 298, 301. 1060—1076 Nr 328. ca 1065—ca 1075 Nr 356, 359, 363. 1070—ca 1080 Nr 385. 1072 Nr 394. ca 1075—1090 Nr 413. ca 1085—1090 Nr 464, 467. ca 1085—1097 Nr 471—2. 1091 Nr 496. 1106 Nr 535. 1124—1138 Nr 591. 1217 Nr 1740.

— fil. Charlinci ingenui 1050—ca 1065 Nr 285 II.

— mar. Drvde et mancipium Dieza 1106 Nr 529.

— mar. sororis Heinrici 1050—ca 1065 Nr 287 *s. Tiffen.*

— socer Tagini ingenui ca 1065—ca 1075 Nr 356.

— de familia Admunt. 1183—1194 Nr 1291 I.

— prepos. s. Petri in Carnia 1212 Nr 1672. 1220 Nr 1814. 1231 Nr 2026—7. 1232 Nr 2033—4, 2041—2.

— de Perchach 1147 Nr 843.

— de fam. Brixin. ca 1075—1090 Nr 415. 1097—ca 1100 Nr 502.

— nob. in Carinthia 1041—1060 Nr 262.

— de fam. Frising 1053—1078 Nr 306.

— de Gozia 1145—1163 Nr 792.

— de Ysachsdorf 1145 Nr 801.

— de Nebois fr. Gotefridi de Wietingen 1124—1135 Nr 594.

— abb. de Ozziach 1197 Nr 1474—5.

Eppo com. pat. Fridarici consanguinei aepi Hartuuici Salzb. 1058 Nr 321.

— der Schiltar 1202 Nr 1519. Scutiferarius civ. Frisac. 1215 Nr 1717.

— de Seburch 1213 Nr 1675 II.

— de Sibenaich 1258 Nr 2688.

— fr. Gotfridi de Wietingen 1105—1126 Nr 521. 1124—1135 Nr 559. de Nebois 1124—1135 Nr 594.

— fr. in monte Zezzen 1152 Nr 919 III—IV.

Ebhrardus *s.* Eparhart.

Ebriach b. Eisenkappel Obriach, E- capella s. Marie in pertinens ad plebem Iun 1154 Nr 930. ms. agri institoris 1267—1268 Nr 2921/27. de Gotte, Hartmannus 1268.

Ebrolfus de Mulbach pat. Gerdrudis 1231 Nr 2018.

Ek *b. Lichtenberg* Martinus in dem — 1267 Nr 2943/21.

Ekk *b. Greifenburg* in — Chvnradus, Hainricus 1267—1268 Nr 2919/27.

Ecclia manc. in Vualaha, Lurna, Lisara 957—993 Nr 121.

Ecchart, Ekehart, Ekke-, Ekkihardus, Egkeh-, Ekkihart, Ekkehardus, Eccheh-, Eggehart, Ecardus, Hecardus 1006? Nr 218. ca 1144 Nr 775. 1072 Nr 394. 1143—1160 Nr 765. 1167—1181 Nr 1099. 1173—1180 Nr 1162. marchio 1035 Nr 250. pleb. 1217 Nr 1751.

— fil. Meinhalmi minl. nobil. femine Helemburc 1174 Nr 1175.

— fr. Ottonis 1053—1078 Nr 306.

— fautor Heinrici II. ducis Baioar. expulsi 976 Nr 140.

— mon. s. Petri Salzb. 1211 Nr 1652.

— de Piber 1168 Nr 1116.

— de Chaernperch 1259 Nr 2699—2700.

— de Chnozingen 1198 Nr 1478.

— de Tannan 1145—1147 Nr 794. 1147—1164 Nr 820. 1147 Nr 843. 1162 Nr 1047. — 1201 Nr 1509—11. 1202 Nr 1539. 1203 Nr 1547. 1207 Nr 1606. 1610. 1224 Nr 1871. 1242 Nr 2239—41. 1254 Nr 2582. 1255 Nr 2587. 1267 Nr 2941—2.

— de Dietrichestein et Egge 1176 Nr 1206. 1191 Nr 1384.

— de Dobrenge 1266 Nr 2905. 1268 Nr 2974

— de Uillach 1152—1164 Nr 911.

— Garre 1192 Nr 1388.

— mil. de Glanech 1195—1196 Nr 1448. 1215 Nr 1713.

Digitized by Google

Ecchart de Huzilenige 1158—1163 Nr 972.
— de Libniz 1193—1197 Nr 1430. 1201 Nr 1510.
— prepos. s. Marie de Solio 1177 Nr 1227. 1183—1188 Nr 1292. 1187 Nr 1345. 1188 Nr 1350, 1352. 1189 Nr 1358. 1189 Nr 1360—1. 1190 Nr 1368—9. 1191 Nr 1381. 1195—6 Nr 1456.
— mil. de Riuenze 1240 Nr 2211 .
— de Rotendorf 1183 Nr 1297.
Ehter, Ahtare Heinricus — 1193—1220.
Eke de Chunradus, Otto 1212.
Ekke *s. Egg.*
Ekke *b. Eberstein* uf dem — ca 1260 Nr 2712.
Ekke *ob Hüttenberg* locus super — ad Hoholtisperge iuxta Zezzen 1161 Nr 1014. ca 1260 Nr 2712. *s.* Ulricus.
Eke *b. Schiefling sö. Velden* uf dem — iuxta Schueflich ms. 1263 Nr 2821.
Ekke iuxta Obdah *s. Obdachegg.*
Ekkebreht, Ekebertus, Ekepreitus *s.* Egbertus.
Ekefrit, Ekkifridus, Ekef- de Huninburc 1170—1180 Nr 1132. 1226 Nr 1904. ca 1238 Nr 2150. 1245 Nr 2309. 1249 Nr 2404.
— de Ratinberg 1195 Nr 1452.
Ekehart, Ekk-, Egke-, Ekkehardus *s.* Ecchart.
Ecelinus de Romano 1245 Nr 2302. 1249 Nr 2423.
Ekkerih *s.* Ekkrih.
Ekki pred. ca 1075—1090 Nr 423.
Ekkifridus *s.* Ekefrit.
Ekkihart, -hardus *s.* Ecchart.
Ecclesiasticus in Dolach 1267—1268 Nr 2920/11. ap. s. Vitum *s. Greifenburg* 1267—1268 Nr 2920/17. in Radlach 1267—1268 Nr 2920/19 *s. Chvnzo* 1243, Ians civ. de Clagenwrt 1261.
Ekkrih, Ekkirih, Ekkerih 1050—ca 1065 Nr 275, 277, 283—4 I, 286—290, 293—294. ca 1065—ca 1075 Nr 348, 353, 358. 1070—ca 1080 Nr 376, 385. ca 1075—1090 Nr 412—13, 418. 1159—1173 Nr 984.
— fr. s. Pauli 1193—1197 Nr 1429.
— de Chofaren 1110—1120 Nr 3028.
— de Tiuene 1183—1194 Nr 1291 I.
— fil. Hainrici de Erburc ca 1168 Nr 1111.
Edelacum *s. Adegliacco.*
Edelinge, -en *s. Edling, Hartmannsdorf.*
Edelingarius, Hainricus — procurator *St. Paul i. L.* 1257 Nr 2645—6.
Ettendorf sö. St. Paul i. L. Eppendorf pred. ca 1150 Nr 891. 1160—1180 Nr 996. ms. 1164—1190 Nr 1072. 1196 Nr 1467.
— de Pabo et uxor Gerdrudis 1159—1173.
Etgar dux in orientali plaga 828 Nr 14.
Etihc, -ih, -ich 991—1021 Nr 174. 1041—1060 Nr 258. 1072 Nr 394. mancus 1096—1105 Nr 500 I, III. 1099 Nr 508. 1150—1158 Nr 887 I.
— de Potensteyne 1245 Nr 2321.
— Chnutel 1152—1164 Nr 911.
— de Cholmvnz 1160—1183 Nr 995.
— de Snaitse 1163 Nr 1068.
Edimar de Pernestai 1214 Nr 1695.
Edling sö. Spittal Edelinge de Amelricus 1216.
Edling s. Wolfsberg Edelinge in valle Lauenda villa 1164 Nr 1082. pred. 1173—1180 Nr 1163.
Edmarsdorf *s. Emmersdorf.*
Etsch Fluss Südtirol Athesim iuxta clusae 1004 Nr 212.
Everardus *s.* Eparhart.
Egg sö. Villach Ekke, Ekko, Hec, Okke in Carinthia area curia cum piscatoribus 1090 Nr 495. 1136 Nr 675. 1149 Nr 877. 1184 Nr 1307. 1228 Nr 1951. officium lacus *s. Faaker See* 1238—1261 Nr 2149 S. 247. ecclesia 1244 Nr 2288. officium ibi advocacia aepi Salzpurg., ibi Lonszahc, advocatia Rudolfi et Cholonis, ibi vadum et lacus *Faaker See* ca 1270 Nr 2149 S. 249. — de Dietrichestein et Egge Adelbertus Dieterich Tiemo Truhtliep Eggehart Fritelo Herman Lvipolt Rapoto Wergant 1176, Heinricus minl. Bavemberg. 1224, Hermannus et fil. = 1258, 1266.
Egg-Hube Mölltal nw. Döllach Ekk 1365 Nr 3031.
Eggehart *s.* Ecchart.
Egenowe ms. 1248 Nr 2386.
Egger- oder Pauls-Berg nw. St. Veit a. G. Zuuedlobrudo = *Liechtegg* 961 Nr 125.
Egerde, -en *b. Wieting* in der — ca 1260 Nr 2712 de Benedictus, Iohannes.
Egesalstorf *s. Engelsdorf.*
Egbertus, Eggeb-, Ekeb-, Ekceb-, Ekkebreht, Ekkepreitus, Ecchebertus 1096—1105 Nr 500 I, II. 1147 Nr 844. ca 1150 Nr 890. ca 1170 Nr 1131. ca 1192 Nr 818 IV. 1193—1220 Nr 1406—7, 1417, 1420—1 I. 1193—1205 Nr 1427. 1217 Nr 1751.
— fr. Hartrohti 1136—1137 Nr 673.

Digitized by Google

Egbertus minl. Aquil. 1146 Nr 806. pinc. 1150 Nr 900.
— epis. Babenberg. 1207 Nr 1605—6. 1212 Nr 1674. 1216 Nr 1727. fr. Heinrici marchionis Istrie 1224 Nr 1871 S. 141. 1225 Nr 1891. 1227 Nr 1938—40. 1228 Nr 1949. 1230—1236 Nr 1972. captus ab Heinrico de Finkenstein, bellum cum duce Kar. 1233 Nr 2073—3, 2076—2077. fr. Bertholdi patriarche Aquil. 1233 Nr 2079. 1234 Nr 2090. 1235 Nr 2101, 2107. fr. Heinrici margravii de Andehse 1236 Nr 2123. † 1253 Nr 2536.
— com. de Puotene 1124—1137 Nr 593.
— de Carinthia † 1167—1183 Nr 1098.
— de ? Tuchendorf 1201 Nr 1504.
— com. *Formbach* 1077 Nr 450.
— mil. de Ramensteine 1213 Nr 1689.
— canc. Ottonis II. imp. Rom. 977 Nr 143.
Eggelbertus *s.* Engilperht.
Egelolfus *s.* Eginolf.
Egeno *s.* Egino.
St. Egid s. Voitsch ca 1260.
Egidius epis. Tusculanus ap. sed. leg. Rom. 1126 Nr 617.
— abb. in Victoria 1260 Nr 2714. 1261 Nr 2752—3. 1264 Nr 2833. 1267 Nr 2935. 1269 Nr 3002, 3005.
s. — ii parr. ecclesia *s. St. Paul Stiftspfarre* 1240.
s. — ii capella in montanis Chanol *s. Saifnitz* 1106—1139.
Egilolf *s.* Eginolf.
Egina libertate potita ca 1065—1077 Nr 367.
Egino, Egeno ca 1005 Nr 214.
— marschalc. Bamberg. 1212 Nr 1674.
— in Poderako proprius Admont. 1161 Nr 848 II.
— electus Brixin. 1240 Nr 2192.
— Gralandus 1217 Nr 1741.
— de Sliphes 1147—1164 Nr 820.
Eginolf, Engi-, Egilolf, Egelolfus, Eglol- 993—ca 1000 Nr 176. 1002—1018 Nr 205 II. 1006—1039 Nr 216. 1050—ca 1065 Nr 272. ca 1065—ca 1075 Nr 346, 351—3. ca 1065—1077 Nr 364 I. 1178—1189 Nr 1237. libertatem sortitus ca 1085—1097 Nr 473.
— fr. Chunradi 1254 Nr 2557.
— manc. ad Pirichun et Uuintpozingun ca 990 Nr 171.
— supprior s. Crucis 1222 Nr 1847.
Eginolf de Cusa 1150 Nr 900.
— de Hagene 1106 Nr 528.
Eginscalcus *s.* Engilscalchus.
Egiuuint 927 Nr 90.
Egizinus, Egizo, -zi ca 995—ca 1005 Nr 189. 1050—ca 1065 Nr 276, 282, 286. ca 1065—ca 1075 Nr 349, 351.
— advoc. aepi Hartuuici Salzb. 991—1023 Nr 173.
— institutionis Sclauonice 1002—1028 Nr 204 III, 205 I.
Eglolfus *s.* Eginolf.
Egweinerius, Hainricus — proc. *St. Paul.* 1257 Nr 2646.
Eich *s. Aich.*
Eichperch *s. Aichberg.*
Eichham Baycrn sw. Laufen Aheim, Eichheim, Aicheim, Aicham, Aichheim. Eicheim de Dietmarus minl. s. Ruberti et uxor G. 1147—1181, 1242—1243, Liutolt 1167—1197, Ottmarus 1240, Rihheri 1106.
Eihdorf pred. 1106 Nr 523.
Eiche *b. Eberstein* in dem — ms. ca 1260 Nr 2712.
Eychelberc *s. Aichelberg.*
Eichholzer-Realität Berg w. Greifenburg underm Aichholtze 1267—1268 Nr 2919/17. *s.* Hermannus, Iohannes, Minhardus, Russus.
Eichi *s. Aich.*
Eicistolf 889—907 Nr 60.
Eichou *s. Aich.*
Eichstädt Bayern Eichstatti, Aistet, Eistet 1073 Nr 399. — de epi Odalricus 1114, Heinricus 1228.
Eitweg sö. Wolfsberg Eitwiggi, Itewic, Itwik, -ich villa 1145 Nr 801. ms. ca 1150 Nr 889. 1183 Nr 1294. 1193 Nr 1410. 1193—1220 Nr 1421 X. — de Friderih 1106, Gerhoc ca 1150, Rumoldus 1145.
Eiersdorf w. Völkermarkt Fryngestorph Eyringesdorf, Eir- ms. 1248 Nr 2390. dec. 1256 Nr 2611. 1269 Nr 3026 /13.
Eigen *s. Aigen.*
Eigil testis 889—907 Nr 60. 1070—ca 1080 Nr 376.
Eingelpertus *s.* Engilperht.
Einhart 889—907 Nr 60. vor ca 975 Nr 138.
Einöd Steierm. nw. Friesach Einode de Dietmarus 1173.
Einöde Solitudo *s. Zammelsberg.*

Digitized by Google

Einwicus, Enwicus de Gegendorf 1216 Nr 1729.
— de Schonenberg 1154 Nr 1377 V, VII.
Firingesdorf *s. Eiersdorf.*
Eistet *s. Eichstädt.*
Eisdorf n. St. Paul i. L. Isachsdorf, Ys-, Isacsd- villa 1145 Nr 801. ms., 1193—1220 Nr 1426 XL—XLI. de Chunradus ca 1170—1220, Eppo 1145, Rather et Rumolt 1124—1138.
Eisenkappel Capella villa ecclesia 1050—ca 1065 Nr 296. forum 1267—1268 Nr 2921/34.
Eixendorf sw. Althofen Lisendorf iuxta Treflich ms. 1159—1164 Nr 986.
Elbiwin, Elbwinus 1124—1138 Nr 588.
— sacerd. ecclesie s. Dyonisii ca 1065 Nr 1086.
— de Wolwiz 1175—1191 Nr 1196.
Ellen de Chunradus 1243.
Ellenprehteskirchen de Wernhart 1110—1120.
Ellenhardus, Elnardus, Elmhardus epis. Polensis 1106 Nr 535.
— epis. Frising. 1053—1078 Nr 306. 1072 Nr 394.
— cogn. Marchwardi de Hengist 1164 Nr 1082.
Ellenzen, Otto filius — 1142—1148 Nr 740.
Elesenzgouue pagus in comitatu ducis Ottonis 985 Nr 162.
Ellinurid manc. in Ueldchiricha et Viscaha 888 Nr 59.
Ellinhilt manc. fil. Gunzi in Friesach 927 Nr 89.
Elisabeth, Ellisa, Elizabetha soror ducum Bawarie relicta Chunradi IV. regis uxor Meinhardi com. Goricie 1259 Nr 2711.
— uxor Weriandi de Chienburch filia Herbordi de Mernigo 1252 Nr 2527.
— filia Ottonis de Traberg 1222 Nr 1847.
— uxor Cholonis de Vinchenstein 1268 Nr 2973.
— uxor Meinhardi com. Goricie soror ducum Bawarie relicta Chunradi IV. regis 1259 Nr 2711.
— uxor Liutoldi de Gutenberch 1214 Nr 1700.
— minl. Gurc. uxor Meginhalmi de Hucenpuhelen ca 1155 Nr 938.
— uxor Ortolfi de Gurkuelde 1269 Nr 2992.
— uxor Meginhalmi de Hucenpuhelen ca 1155 Nr 938.
Elisabeth I. uxor Geronis II. com. de Huniburg 1231—1240 Nr 2007. — II. uxor Wihelmi IV. 1249—1256 Nr 2393.
— uxor Cholonis de Lewenburch 1269 Nr 2991.
— filia Herbordi de Mernigo uxor Weriandi de Chienburch 1252 Nr 2527.
— uxor Reinberti de Murekke † sepulta in s. Paulo 1193—1220 Nr 1408 V. 1254 Nr 2565.
— relicta Chuuradi regis Rom. soror ducum Bawarie uxor Meinhardi com. Goricie 1259 Nr 2711.
— uxor Pillungi de Saldenhouen 1238 Nr 2155.
— monialis s. Petri Salzb. 1140—1146 Nr 721.
Eliseus 1169 Nr 1123.
— can. Aquil. 1191 Nr 1185.
Elisina curtis *Italien* 1047 Nr 268.
Elizabetha *s.* Elisabeth.
Elmch! de Otto 1132.
Elmhardus *s.* Ellenhardus.
Elnardus *s.* Ellenhardus.
Elrat manc. de Ueldchiricha et Viscaha 888 Nr 59.
Elsass Altzacia 1256 Nr 2614.
Elsendorf de Oudescalch 1039.
Elsgraben ö. St. Veit a. G. Eselszuch ms. 1162 Nr 1046.
Elsnitz de Reymbertus 1181.
Elsniz *s. Ossenitz.*
Emma *s.* Hemma.
Empeinus test. 1220 Nr 1813.
Emberberch *s. Emmerberg.*
Emelencz *Mölltal b. Sagritz* 1365 Nr 3031.
Emmerberg Niederöst. sw. Wiener-Neustadt Emberberk, Emmerberch de dapif. 1247 Nr 2344. Perchtoldus 1220—1246.
Emericus *s.* Aimericus.
Emmersdorf nw. Arnoldstein Edmarsdorf ms. 1253 Nr 2542 *s.* Iacobus, Iohannes, Lambertus.
Emmersdorf nw. Klagenfurt Thvmersdorph de Bruno 1175—1191 Nr 1196.
Emmersdorf w. Rosegg Tumarsdorf, Tvmersdorf ms. 1217 Nr 1747. 1245 Nr 2309.
Emphingen, He- de Adalbreht, Liutwin, Walthere 1121.
Emycho com. et lib. de Leyninge 1249 Nr 2406.
Emonensis epis. *s. Cittànuova.*
Emrich *s.* Aimericus.
Emzo *s.* Amizi.
Enkelbertus *s.* Engilperht.

Digitized by Google

Egbertus minl. Aquil. 1146 Nr 806. pinc. 1150 Nr 900.
— epis. Babemberg. 1207 Nr 1605—6. 1212 Nr 1674. 1216 Nr 1727. fr. Heinrici marchionis Istrie 1224 Nr 1871 S. 141. 1225 Nr 1891. 1227 Nr 1938—40. 1228 Nr 1949. 1230—1236 Nr 1972. captus ab Heinrico de Finkenstein, bellum cum duce Kar. 1233 Nr 2073—3, 2076—2077. fr. Bertholdi patriarche Aquil. 1233 Nr 2079. 1234 Nr 2090. 1235 Nr 2101, 2107. fr. Heinrici margravii de Andehse 1236 Nr 2123. † 1253 Nr 2536.
— com. de Puotene 1124—1137 Nr 593.
— de Carinthia † 1167—1183 Nr 1098.
— de ? Tuchendorf 1201 Nr 1504.
— com. *Formbach* 1077 Nr 450.
— mil. de Ramensteine 1213 Nr 1689.
— canc. Ottonis II. imp. Rom. 977 Nr 143.
Eggelbertus *s.* Engilperht.
Egelolfus *s.* Eginolf.
Egeno *s.* Egino.
St. Egid s. Voitsch ca 1260.
Egidius epis. Tusculanus ap. sed. leg. Rom. 1126 Nr 617.
— abb. in Victoria 1260 Nr 2714. 1261 Nr 2752—3. 1264 Nr 2833. 1267 Nr 2935. 1269 Nr 3002, 3005.
s. — ii parr. ecclesia *s. St. Paul Stiftspfarre* 1240.
s. — ii capella in montanis Chanol *s. Saifnitz* 1106—1139.
Egilolf *s.* Eginolf.
Egina libertate potita ca 1065—1077 Nr 367.
Egino, Egeno ca 1005 Nr 214.
— marschalc. Bamberg. 1212 Nr 1674.
— in Poderako proprius Admont. 1161 Nr 848 II.
— electus Brixin. 1240 Nr 2192.
— Gralandus 1217 Nr 1741.
— de Sliphes 1147—1164 Nr 820.
Eginolf, Engi-, Egilolf, Egelolfus, Eglol- 993—ca 1000 Nr 176. 1002—1018 Nr 205 II. 1006—1039 Nr 216. 1050—ca 1065 Nr 272. ca 1065—ca 1075 Nr 346, 351—3. ca 1065—1077 Nr 364 I. 1178—1189 Nr 1237. libertatem sortitus ca 1085—1097 Nr 473.
— fr. Chunradi 1254 Nr 2557.
— manc. ad Pirichun et Uuintpozingun ca 990 Nr 171.
— supprior s. Crucis 1222 Nr 1847.
Eginolf de Cusa 1150 Nr 900.
— de Hagene 1106 Nr 528.
Eginscalcus *s.* Engilscalchus.
Egiuuint 927 Nr 90.
Egizinus, Egizo, -zi ca 995—ca 1005 Nr 189. 1050—ca 1065 Nr 276, 282, 286. ca 1065—ca 1075 Nr 349, 351.
— advoc. aepi Hartuuici Salzb. 991—1023 Nr 173.
— institutionis Sclauonice 1002—1028 Nr 204 III, 205 I.
Eglolfus *s.* Eginolf.
Egweinerius, Hainricus — proc. *St. Paul.* 1257 Nr 2646.
Eich *s. Aich.*
Eichperch *s. Aichberg.*
Eichham Baycrn sw. Laufen Aheim, Eichheim, Aicheim, Aicham, Aichheim, Eicheim de Dietmarus minl. s. Ruberti et uxor G. 1147—1181, 1242—1243, Liutolt 1167—1197, Ottmarus 1240, Rihheri 1106.
Eihdorf pred. 1106 Nr 523.
Eiche *b. Eberstein* in dem — ms. ca 1260 Nr 2712.
Eychelberc *s. Aichelberg.*
Eichholzer-Realität Berg w. Greifenburg underm Aichholtze 1267—1268 Nr 2919/17. *s.* Hermannus, Iohannes, Minhardus, Russus.
Eichi *s. Aich.*
Eicistolf 889—907 Nr 60.
Eichou *s. Aich.*
Eichstädt Bayern Eichstatti, Aistet, Eistet 1073 Nr 399. — de epi Odalricus 1114, Heinricus 1228.
Eitweg sö. Wolfsberg Eitwiggi, Itewic, Itwik, -ich villa 1145 Nr 801. ms. ca 1150 Nr 889. 1183 Nr 1294. 1193 Nr 1410. 1193—1220 Nr 1421 X. — de Friderih 1106, Gerhoc ca 1150, Rumoldus 1145.
Eiersdorf w. Völkermarkt Fryngestorph Eyringesdorf, Eir- ms. 1248 Nr 2390. dec. 1256 Nr 2611. 1269 Nr 3026 /13.
Eigen *s. Aigen.*
Eigil testis 889—907 Nr 60. 1070—ca 1080 Nr 376.
Eingelpertus *s.* Engilperht.
Einhart 889—907 Nr 60. vor ca 975 Nr 138.
Einöd Steierm. nw. Friesach Einode de Dietmarus 1173.
Einöde Solitudo *s. Zammelsberg.*

Digitized by Google

Einwicus, Enwicus de Gegendorf 1216 Nr 1729.
— de Schonenberg 1154 Nr 1377 V, VII.
Firingesdorf *s. Eiersdorf.*
Eistet *s. Eichstädt.*
Eisdorf n. St. Paul i. L. Isachsdorf, Ys-, Isacsd- villa 1145 Nr 801. ms., 1193—1220 Nr 1426 XL—XLI. de Chunradus ca 1170—1220, Eppo 1145, Rather et Rumolt 1124—1138.
Eisenkappel Capella villa ecclesia 1050—ca 1065 Nr 296. forum 1267—1268 Nr 2921/34.
Eixendorf sw. Althofen Lisendorf iuxta Treflich ms. 1159—1164 Nr 986.
Elbiwin, Elbwinus 1124—1138 Nr 588.
— sacerd. ecclesie s. Dyonisii ca 1065 Nr 1086.
— de Wolwiz 1175—1191 Nr 1196.
Ellen de Chunradus 1243.
Ellenprehteskirchen de Wernhart 1110—1120.
Ellenhardus, Elnardus, Elmhardus epis. Polensis 1106 Nr 535.
— epis. Frising. 1053—1078 Nr 306. 1072 Nr 394.
— cogn. Marchwardi de Hengist 1164 Nr 1082.
Ellenzen, Otto filius — 1142—1148 Nr 740.
Elesenzgouue pagus in comitatu ducis Ottonis 985 Nr 162.
Ellinurid manc. in Ueldchiricha et Viscaha 888 Nr 59.
Ellinhilt manc. fil. Gunzi in Friesach 927 Nr 89.
Elisabeth, Ellisa, Elizabetha soror ducum Bawarie relicta Chunradi IV. regis uxor Meinhardi com. Goricie 1259 Nr 2711.
— uxor Weriandi de Chienburch filia Herbordi de Mernigo 1252 Nr 2527.
— filia Ottonis de Traberg 1222 Nr 1847.
— uxor Cholonis de Vinchenstein 1268 Nr 2973.
— uxor Meinhardi com. Goricie soror ducum Bawarie relicta Chunradi IV. regis 1259 Nr 2711.
— uxor Liutoldi de Gutenberch 1214 Nr 1700.
— minl. Gurc. uxor Meginhalmi de Hucenpuhelen ca 1155 Nr 938.
— uxor Ortolfi de Gurkuelde 1269 Nr 2992.
— uxor Meginhalmi de Hucenpuhelen ca 1155 Nr 938.
Elisabeth I. uxor Geronis II. com. de Huniburg 1231—1240 Nr 2007. — II. uxor Wihelmi IV. 1249—1256 Nr 2393.
— uxor Cholonis de Lewenburch 1269 Nr 2991.
— filia Herbordi de Mernigo uxor Weriandi de Chienburch 1252 Nr 2527.
— uxor Reinberti de Murekke † sepulta in s. Paulo 1193—1220 Nr 1408 V. 1254 Nr 2565.
— relicta Chuuradi regis Rom. soror ducum Bawarie uxor Meinhardi com. Goricie 1259 Nr 2711.
— uxor Pillungi de Saldenhouen 1238 Nr 2155.
— monialis s. Petri Salzb. 1140—1146 Nr 721.
Eliseus 1169 Nr 1123.
— can. Aquil. 1191 Nr 1185.
Elisina curtis *Italien* 1047 Nr 268.
Elizabetha *s.* Elisabeth.
Elmch! de Otto 1132.
Elmhardus *s.* Ellenhardus.
Elnardus *s.* Ellenhardus.
Elrat manc. de Ueldchiricha et Viscaha 888 Nr 59.
Elsass Altzacia 1256 Nr 2614.
Elsendorf de Oudescalch 1039.
Elsgraben ö. St. Veit a. G. Eselszuch ms. 1162 Nr 1046.
Elsnitz de Reymbertus 1181.
Elsniz *s. Ossenitz.*
Emma *s.* Hemma.
Empeinus test. 1220 Nr 1813.
Emberberch *s. Emmerberg.*
Emelencz *Mölltal b. Sagritz* 1365 Nr 3031.
Emmerberg Niederöst. sw. Wiener-Neustadt Emberberk, Emmerberch de dapif. 1247 Nr 2344. Perchtoldus 1220—1246.
Emericus *s.* Aimericus.
Emmersdorf nw. Arnoldstein Edmarsdorf ms. 1253 Nr 2542 *s.* Iacobus, Iohannes, Lambertus.
Emmersdorf nw. Klagenfurt Thvmersdorph de Bruno 1175—1191 Nr 1196.
Emmersdorf w. Rosegg Tumarsdorf, Tvmersdorf ms. 1217 Nr 1747. 1245 Nr 2309.
Emphingen, He- de Adalbreht, Liutwin, Walthere 1121.
Emycho com. et lib. de Leyninge 1249 Nr 2406.
Emonensis epis. *s. Cittànuova.*
Emrich *s.* Aimericus.
Emzo *s.* Amizi.
Enkelbertus *s.* Engilperht.

Digitized by Google

Entresdorf *s.* Andersdorf.
Entrich test. ca 1164 Nr 1078.
Entrichsdorf *s. Andersdorf.*
Engelbaldus *s.* Engilbaldus.
Engelberg Bayern Engilperge locus 1144—1148 Nr 781.
Engelbero *s.* Engilpero.
Engelhart, -dus 1143—1160 Nr 765.
— epis. Nvenburg. 1207 Nr 1606.
Engelinch, Engeldingus *s.* Engilinc.
Engelmarsbrunne de Otto 1252—1255.
Engelmarus *s.* Engilmar.
Engelolphus *s.* Eginolf.
Engelramus *s.* Engilmar.
Engelsach *s.* Engilscalchus.
Engelsdorf n. Friesach Engilboldesdorf, -lte-, -bald-, Ainglebolstorf iuxta Frisacum, Engesalstorf ap. s. Stephanum iuxta Fr. ms. 1144 Nr 777. 1145—1162 Nr 793. pred. 1214 Nr 1695. 1221 Nr 1832. — de Sighardus 1232, Wichart minl. s. Ruodberti 1161.
Engelschalsvelde de Dithmarus 1263.
Engilbaldus, Engelb-, -i beneficium ad Kurcizam 860 Nr 27. 890 Nr 62. 977 Nr 147. 982 Nr 154. 984 Nr 159. 1051 Nr 304. 1057 Nr 317. 1178 Nr 1244. 1199 Nr 1487.
Engilperht, -preht, -ilbertus, -lp-, Eingelpertus, Eggelbertus, Ingelbertus, Hengil-, Ingil-, Enkelb-, Hingalprettus 822 Nr 10. 889—907 Nr 60. ca 990 Nr 171. 991—1023 Nr 173. 1002—1018 Nr 205 II. 1022—1039 Nr 231—2. 1060—1076 Nr 328. ca 1065—ca 1075 Nr 361. 1072 Nr 394. ca 1075—1090 Nr 423. 1106 Nr 535. nach 1139 Nr 605 III. 1143—1164 Nr 760. 1167 Nr 1108. ca 1168 Nr 1111. 1187 Nr 1335. — clericus 1166 Nr 1092. — com. 927 Nr 89. ca 963 Nr 126. — itinerarius 1007 Nr 219. — mil. 1167—1193 Nr 3030. — pbr. 1217 Nr 1751. — sac. 1232 Nr 2030.
— fil. Adelgeri 1150—1158 Nr 887 I.
— advoc. Aquil. *s. Görz.*
— famil. Admunt. 1181—1194 Nr 1038 II.
— in Perige 1267—1268 Nr 2919/20.
— de Plezniz ca 1148—1149 Nr 864.
— manc. Brixin. ca 995—ca 1005 Nr 188.
— comes in Pustrissa fr. Hartwici epi Brix. 1030—1039 Nr 246. *s. Lurn.* Orital. — 1070 Nr 387.
— Puze 1236 Nr 2122.
— Karinthie maiorum primus *s. Spanheim* I.
Engilperht dux Karinthie *s. Spanheim* II.
— de Chircheim 1202—1205 Nr 1544.
— de Chraieburc *s. Spanheim II—III.*
— de Tyuen et fil. = 1236 Nr 2118.
— fil. fratris Cholmani de Treuiach ca 1165 Nr 1086.
— de Turri ap. Gurcam 1256 Nr 2639.
— marchio Tuscie *s. Spanheim III.*
— com. de Eberstein *s. Görz.*
— monach. Uictoriens. 1147 Nr 1377 I.
— marchio Foroiuliens. *s. Spanheim II.*
— civis Francorum *s. Spanheim I.*
— forensis Frisac. nach 1139 Nr 605 IV. 1150—1158 Nr 887 I. fil. Meribotonis 1173 Nr 887 II.
— civ. Frisac. 1231 Nr 2020, 2024. 1240 Nr 2209.
— iudex Frisac. 1159—1164 Nr 986. pat. Goteboldi 1162 Nr 1047.
— iudex Frisac. 1255 Nr 2591.
— epis. Frising. 1006—1039 Nr 215—17. 1035 Nr 250.
— homo ecclesie s. Georii ap. L. ca 1150 Nr 894.
— de s. Georio fidelis Milstat. 1243 Nr 2255.
— de Gorz 1174 Nr 1178.
— *Görz I.* com. pal. 1107 Nr 540. eius parentes edificaverunt mon. Milstat 1122 Nr 570.
— *Görz II.* com. de Eberstein 1132 Nr 641—642. advoc. Milstat. 1138 Nr 692. advoc. Aquil. fr. Beatricis 1139 Nr 709. com. pal. ca 1145 Nr 795. advoc. Aquil. 1149 Nr 875—7. com. de Gorze 1149 Nr 878—9. Albus ca 1150 Nr 896. adv. Aquil. fr. Heinrici 1150 Nr 900. com. de Gorz 1152 Nr 918. advoc. Aquil. 1154 Nr 926. com. de Gorze 1154 Nr 928. 1155 Nr 954. avunculus Ottonis de Rechperch vor 1157 Nr 964. advoc. Mosac. 1158 Nr 973. pater Meinhardi, avunculus Ottonis de Lenginpach ca 1160 Nr 1000. com. Aquileie 1161 Nr 1030. advoc. Aquil. 1162 Nr 1042. 1164 Nr 1079. 1166 Nr 1093. advoc. Aquil. 1169 Nr 1128—1130. 1170 Nr 1138. 1174 Nr 1180. advoc. Aquil. 1176 Nr 1207. 1177 Nr 1219. mar. Adelheidis 1178—1179 Nr 1238. 1183—1194 Nr 1291. advoc. Aquil. 1183 Nr 1296 = ca 1184 Nr 1302 = 1191 Nr 1381. † 1202 Nr 1524, 1540. 1209 Nr 1624. 1212 Nr 1664. — III 1197 Nr 1474—5. 1201 Nr 1502. advoc. Aquil. 1201 Nr

Digitized by Google

1508. advoc. Milstat 1201 Nr 1512. fr. Meinardi 1202 Nr 1524, 1540. 1207 Nr 1603.
Engilperht de Graednic 1202—1205 Nr 1544.
— de Gramolano 1263 Nr 2822.
— de Grasiniz 1124—1138 Nr 590.
— de Gurka 1145—1147 Nr 794.
— de Hauenarburch 1213 Nr 1675 II.
— com. Hallensis 1142—1148 Nr 740. 1145 Nr 796.
— marchio Istrie *s. Spanheim I, II.*
— com. de Lauende *s. Spanheim I.*
— com. *Lurn* fr. Hartwici epi Brix. maritus Liudkarde 1022—1039 Nr 230, 233 *s.* Pustrissa, Orital.
— Manel civ. Fris. fr. Gotpoldi 1231 Nr 2020, 2024. 1235 Nr 2110. 1236 Nr 2122.
— marchio de Marchorstain *s. Spanheim III.*
— capitularis Milstat. 1243 Nr 2255.
— fidelis Milstat. de s. Georio 1243 Nr 2255.
— comes Noricus *s. Spanheim I.*
— -i comitatus in pago Orital 1028 Nr 241 *s. Lurn.*
— de Raseke 1239 Nr 2180.
— cum castro Hohenburch in proprietatem ecclesie Salzb. devenit 1142 Nr 925.
— cap. sac. aepi Salzb. 1201 Nr 1510.
— *Spanheim* I advoc. Balduvuini aepi Salzb. 1041—1060 Nr 258. advoc. Gepehardi aepi Salzb. 1060—1076 Nr 328. com. de Spanheim 1060—1077 Nr 335. 1068 Nr 375. advoc. aepi Salzb. 1072 Nr 394 = 1074 Nr 408. miles Salzburg. preses, eius Karentani loci, comes Noricus 1085 Nr 477. 1086 Nr 478. miles Salzb. 1086 Nr 483. ex patre Sigfrido Francorum civis, ex matre Rihkarda maiorum Karinthie primus, com. de Lauende 1090 Nr 488. 1091 Nr 496. 1093 Nr 498 I—V. † 1096 Nr 499. 1096—1105 Nr 500, 506. 1099 Nr 508. 1101—1105 Nr 522 Nachtrag. ca 1112 Nr 547 I. 1122 Nr 571. 1123—1130 Nr 572. 1123 Nr 574. 1140 Nr 732. 1141 Nr 737. 1144 Nr 787. 1146 Nr 808.
— *Spanheim II.* com. 1090 Nr 488. 1096—1102 Nr 499. advoc. s. Pauli 1096—1105 Nr 500 I. 1098 Nr 506. de Chraieburc vor 1099 Nr 507. advoc. s. Pauli 1099 Nr 508. 1104 Nr 519. 1106 Nr 523. advoc. s. Pauli 1106 Nr 525. marchio *Istrien* 1107—ca 1120 Nr 539 I. 1111 Nr 544—5. ca 1112 Nr 547 I. 1114 Nr 552. 1115 Nr 553. 1120 Nr 561. nach ca 1120 Nr 539 II. 1121 Nr 565. 1122 Nr 571. marchio Foroiuliensis 1123 Nr 575. marchio de Creiburch 1123 Nr 576. postea dux Karinthie 1123 Nr 577. marchio 1123 Nr 579, 580 I. dux Karinthie 1124—1135 Nr 559. 1124—1134 Nr 595—602. 1125—1130 Nr 612. 1125 Nr 615. 1126 Nr 620. 1130 Nr 626. 1131 Nr 580 II. 1132—1134 Nr 640. ex duce monachus 1135 Nr 651—2. † 1139 Nr 711, 717. 1141 Nr 737. 1144 Nr 787. 1146 Nr 808. 1147—1148 Nr 823.
Engilperht *Spanheim* III. marchio de Istria et Craiburch nach 1124 Nr 507, 571. 1124—1134 Nr 595, 597, 599. 1125—1130 Nr 612. 1126 Nr 620. 1130 Nr 626. 1131 Nr 580 II. 1132—1134 Nr 640. 1132 Nr 641. 1135 Nr 652. 1135—1143 Nr 653. marchio Tuscie 1135 Nr 657—658. 1136 Nr 661, 666. marchio de Crayburch 1136 Nr 672. marchio Tuscie 1136 Nr 674. marchio de Chreiburch 1137—1147 Nr 681—2. marchio expulsus ex Tuscia 1137 Nr 687. 11 Nr 692. de Chreiburch 1138 Nr 697, 701. 1139—1147 Nr 706—7. 1140—1150 Nr 718. 1140 Nr 730. 1142 Nr 745, 747. 1143 Nr 754. 1144—1148 Nr 781. 1144 Nr 782. 1145 Nr 796—7. marchio de Ystirrich 1146 Nr 811, 813. Albus 1147—1164 Nr 820. 1147—1148 Nr 823. 1147 Nr 825—827. in peregrinationem iturus 1147 Nr 831, 833—5, 841—2. 1148—1173 Nr 859. marchio Histrie 1149 Nr 879, 882—3. marchio de Marchorstain 1150 Nr 899. marchio de Chreiburch 1150 Nr 903. 1151—1165 Nr 904—5. marchio Istrie 1152 Nr 914 a, 915—16. 1153 Nr 923. marchio de Chraiburch 1155—1164 Nr 945. marchio de Istria 1155—1161 Nr 948. 1155—1159 Nr 949. 1155 Nr 954. marchio de Creiburch 1156 Nr 961—2. marchio de Hystria 1156 Nr 963. 1157 Nr 971. Albus marchio de Chraiburch 1158 Nr 977. 1161 Nr 1033. 1162 Nr 1043. 1163 Nr 1058. marchio Istrie 1165 Nr 1091 = 1166 Nr 1093. marchio de Chreiburch 1170 Nr 1138 = 1171 Nr 1146 = 1173 Nr 1166. † 1173 Nr 1173. fuit advocatus Arnoltestein. 1174 Nr 1177. 1176 Nr 1206.

Digitized by Google

Engilperht fil. Meinhardi Schabab 1154 Nr 1377 VII.
— de Stirenberch mil. 1215 Nr 1713.
— de Strazburc 1227 Nr 1927. 1237 Nr 2137. 1252 Nr 2502.
— prepos. secularis 1143—1160 Nr 766.
— fil. Alhohi de Wippach 1235 Nr 2100.
— de Wolfsperg 1267 Nr 2951.
— pleb. Wolfsperg. 1243 Nr 2269.
— de Zwiniz 1141 Nr 735.
Engilperge *s. Engelberg.*
Engilpero, -gelbero, -ber 1125—1147 Nr 609. clericus 1193—1220 Nr 1404. nobil. 1124—1138 Nr 592.
— not. Arnolfi regis 891 Nr 63.
— de Trvhsen ca 1193 Nr 1413.
— fil. Meinhardi Schabab de Chocher 1154 Nr 1377 IV.
Engilboldesdorf *s. Engelsdorf.*
Engilpurc manc. in Velah et Stalla 957—993 Nr 121.
Engilker 993—ca 1000 Nr 176.
Engildeo, -dio, -die, -deo, -dieh 927 Nr 89. 931 Nr 94. ca 995—ca 1005 Nr 189, 195. 1006 Nr 218. 1050—ca 1065 Nr 288—90. ca 1060—1070 Nr 333. ca 1065—ca 1075 Nr 348, 353. ca 1075—1090 Nr 411.
— de fam. Brixin. ca 1075—1090 Nr 419 I. ca 1085—1097 Nr 470. 1097—ca 1100 Nr 502.
— in Draeznitz 1267—1268 Nr 2919/49.
— manc. in Ueldchiricha Viscaha 888 Nr 59.
— manc. fil. Gunzi in Friesach 927 Nr 89.
Engilenheim *s. Ingelheim.*
Engilfrid, -fredus, Ingelfredus 927 Nr 90. 1201 Nr 1503.
— chorepis. regionis Carentane 893—923 Nr 37.
Engilger 889—907 Nr 60. 1106 Nr 527.
Engilhilda, -hilte sanctimonialis feminc beneficium ad Lauenta 927 Nr 90.
Engilinc, -gelinch, -geldingus 1106 Nr 525—527.
— scriba de Villaco 1227 Nr 1929.
— de Mosiburch ca 1112 Nr 547 I.
Engilmar, -rus, Ingelram, Engilram, Engelramus, Engilr-, Engelmarus, Engilramus 927 Nr 89. 985—989 Nr 164. ca 990 Nr 171. 1006—1039 Nr 217. 1041—1060 Nr 259. 1050—ca 1065 Nr 297 II. ca 1065—ca 1075 Nr 349. 1098 Nr 506. 1147 Nr 835. 1159—1173 Nr 984 I. ca 1168 Nr 1110.
Engilmar pat. Iohannis, Wulvinci 1174 Nr 1177.
— fautor Heinrici II. ducis Baioar. expulsi 976 Nr 140.
— de Criwich 1144 Nr 782.
— dictus Tarant 1252 Nr 2510.
— detentor mansi in Dvlahc ca 1270 Nr 2149 S. 249.
— et filii de Veterona 1176 Nr 1206.
— mil. de Velach 1217 Nr 1740.
— mil. de Uorst 1207 Nr 1596 II.
— de Griezpach nach ca 1120 Nr 539 II.
— de Gvtenberc mil. 1221 Nr 1829.
— Gurcensis 1144 Nr 777.
— -i bona *b. Gurnitz* 1265—1267 Nr 2854.
— archidiac. *Maria Saal* 1139 Nr 712. 1144 Nr 790. 1146 Nr 813, 817. 1151 Nr 908. 1152 Nr 913. 1153 Nr 923. 1155 Nr 959. 1156 Nr 961. de s. Maria Zol 1161 Nr 1028, Nr 1033. prepos. s. Marie et archidiac. 1163 Nr 1068.
— de Ofhoben ca 1215 Nr 1712.
— iudex sacri palatii *Rom Konrad II.*. 1027 Nr 239.
— mil. Gebhardi Rufi 1124—1138 Nr 592.
— can. cust. Salzb. 1208—1211 Nr 1617.
— de Strazpurc 1227 Nr 1927 S. 162. 1231 Nr 2020, 2024.
— de Wizzensteine 1195 Nr 1455. ca 1215 Nr 1712.
Engilrat, -radis manc. de Ueldchiricha et Viscaha 888 Nr 59.
— de Rottenstein mulier Aquil. 1247 Nr 2367.
Engilscalchus, -alh, -alc, Engelsach, Eginscalcus, Engilschalch 931 Nr 94. ca 1005 Nr 214. 1022—1039 Nr 231. 1070—ca 1080 Nr 380, 383. 1096—1105 Nr 500 IV. 1132 Nr 641. 1164—1180 Nr 1075. 1173—1180 Nr 1162. comes 891—893 Nr 64. prepos. secul. 1170—1180 Nr 1132.
— de Plagio 1142—1148 Nr 740.
— de Karinthia 1122 Nr 569. 1124 Nr 607. 1140—1147 Nr 720. 1144 Nr 783. minl. s. Rudberti 1147 Nr 846.
— not. hospitalis de Cerwalde 1234 Nr 2089.
— de Vendoy 1193—1220 Nr 1426 XV.
— de Friesach 1105—1126 Nr 521. 1121 Nr 564. 1123 Nr 576. 1124—1135 Nr 559. 1124 Nr 605 I. 1130—1131 Nr 623. 1139 Nr 713. minl. s. Rudberti 1139 Nr 717. 1140—1150 Nr 718. 1140 Nr 723—4, 728. 1141 Nr 736. 1142 Nr

Digitized by Google

750. 1144 Nr 776—7, 782, 787—8. 1145—1147 Nr 794. 1146—1147 Nr 803. 1146 Nr 813. 1147 Nr 841, 843, 851. 1148 Nr 870. nach 1148 Nr 871.
Engilscalchus de fam. Frising. 1053—1078 Nr 306.
— de Grauindorf 1125 Nr 614. 1131 Nr 580 II. 1135—1143 Nr 653. 1136 Nr 676. 1138 Nr 692.
— fr. Romani epi Gurc. 1137 Nr 684.
— Longus 1181 Nr 1283—1284.
— de Murekke 1181 Nr 1276.
— celerar. de Reisperch 1267 Nr 2950.
— dict. Rise 1253 Nr 2542.
— mil. de Stirenberch 1215 Nr 1713.
— de Strazburc 1162—1171 Nr 1037. 1189 Nr 1358.
— de Vra 1189 Nr 1356.
— -i domus in Wippach 1235 Nr 2100.
Engilsuint manc. Brix. ca 995—ca 1005 Nr 188.
Engiluuan, -wanus test. 889—907 Nr 60.
— de Ahdorf 1230—1232 Nr 1996.
Engiluuer test. 889—907 Nr 60.
Engilwolf Villac. pat. Stephani 1197 Nr 1474.
Engizo, Engiza manc. in Vualaha, Lurna, Lisara, Stalla 957—993 Nr 121.
England Anglie rex Richaredus I. 1192.
Enyta filia Hainrici Cysel 1239 Nr 2170.
Enns Fluss die Ense 1258 Nr 2689.
Enns Stadt Oberöst. Anesis, Anasum civitas marchionis de Styra 1175 Nr 1200. dat. 1229 Nr 1970.
Ennstal Enstal, Ensital ms. 1161 Nr 1023. de Adilbero 1123—1130, Gerungus 1164—1180.
Enzi test. 927 Nr 90. vor ca 975 Nr 138. ca 1065—ca 1075 Nr 355. vor 1124 Nr 584.
Enzila manc. in Vualaha, Lurna, Lisara 957—993 Nr 121.
Equilinus epis *s. Iesolo.*
Erambertus, Erinperht, Erimpreht, -perht, Erpret, Erimbertus, Erembreht, Erimberht, Herembertus 927 Nr 90. ca 995—ca 1005 Nr 188—193. 1060—1064 Nr 337. 1096—1105 Nr 500 III. 1106 Nr 523. 1124—1144 Nr 605 II. 1124—1138 Nr 587—9. ca 1130 Nr 624. 1162 Nr 1042. 1193—1220 Nr 1415, 1420, clericus 1143—1147 Nr 769.
— de s. Andrea 1201 Nr 1504.
— com. de Baioaria 879 Nr 43.
— de Pulhech 1142 Nr 749.
Erambertus de Lauent 1124—1138 Nr 590.
Erbendorf *s. Arndorf.*
Erbipolis *s. Würzburg.*
Erbordus *s.* Herbart.
Erpret *s.* Erambertus.
Erburc, Erburg de Hainricus et filii Ekerich et Perhtolt ca 1168, Hedenricus, Heinricus 1175—1191.
Erchanger, -chinger, -chenger, -rus 957—993 Nr 121. ca 963 Nr 126. vor ca 975 Nr 138. 1022—1039 Nr 231. 1041—1060 Nr 259. 1050—ca 1065 Nr 276. ca 1075—1090 Nr 416. vor 1147 Nr 547 II. 1267 Nr 2950.
— de Aznik 1123 Nr 574.
— confr. Pertersgademin. ca 1125—1136 Nr 611.
— de Hohenwanch 1246 Nr 2327.
— de Landseren 1248 Nr 2381.
— mag. cellarii *Marburgi* 1247 Nr 2344.
— de Nitperch 1165—1179 Nr 1084. 1180—1190 Nr 1260.
— de Nuzperch 1164—1180 Nr 1074.
— de Spangensteyne 1255 Nr 2596.
— de Schambach 1039 Nr 256.
Erchanrat, Erchihart, -inh-, -hardus 1050—ca 1065 Nr 289. ca 1167 Nr 1100.
— manc. in Velah et Stalla 957—993 Nr 121.
— pleb. de Witinsuelt 1167 Nr 1108.
Erchenpreht, -nbertus, -chinbertus famil. Admunt 1181—1194 Nr 1038 II.
— dapif. *Bamberg* 1216 Nr 1727.
— gener Heinrici Bris 1165 Nr 1087.
— de Mosbachouen 1110—1120 Nr 3028.
— de Olswich 1154 Nr 1377 V.
Erkenfridt ca 1002 Nr 204 II.
Erchenger, -rus *s.* Erchanger.
Erchihart *s.* Erchanrat.
Erchinbertus *s.* Erchenpreht.
Erchinger *s.* Erchanger.
Erchinhart, -rdus *s.* Erchanrat.
Erding Bayern nö. München Herdingen, Eringen de Pabo 1167—1193.
Eremberch, Erenberch *s.* Ermberc.
Erembreht *s.* Erambertus.
Erendrudis filia Walchuni cogn. Dives 1241 Nr 2217.
s. Erendrudis cenobium *s. Salzburg Nonnberg.*
Erenuelse, -ls de Richerus mil. 1255, Wulfingus et Otto fres 1260, Gotschalcus 1266.
Eresburgh *s. Ebersberg.*
Eruiricus test. 1184 Nr 1312.

Digitized by Google

Erpho 1235 Nr 2110. 1269 Nr 3012. -onis servus Gerhardus 1218 Nr 1770.
— fr. Cholonis, Marquarti, Meinhalmi 1159—1173 Nr 984 II.
— pater Erphonis, Gotfridi 1193—1220 Nr 1426 XXIV.
— de Chlagenfurt 1252 Nr 2504. cas.. 1255 Nr 2600 I.
— de Friesach 1182—1187 Nr 1285. 1202 Nr 1519.
— minl. in Griuen 1216 Nr 1727.
Erfurt Thüringen Erford, Erbfordia curia imp. 1181 Nr 1280. — de prepos. Hartwigus fit aep. Magdeburg. 1079 Nr 458.
Erhart 1159—1164 Nr 986.
Erilpach *Salzb. Pinzgau* rivus 1137 Nr 686.
Erimbertus, Erimpreht, Erinperht *s.* Erambertus.
s. Erintrudis mon. *s. Salzburg Nonnberg.*
Eringen *s. Erding.*
Erlalb, Erlaw *s. Ouschowa.*
Erlungus epis Wirzeburg. 1114 Nr 550.
ap. s. Ermachoram *s. Hermagor.*
Ermannus *s.* Hermannus.
Ermberc, -remberch, -renb- de Chuno 1256—1266, Helmpertus 1170—1180, Iacobus 1202.
Ermelinda abba s. Marie Aquil. 1174 Nr 1178.
Ermicus de s. Advocato 1239 Nr 2179.
Ernastus *s.* Ernust.
s. Erndrudis *s. Salzburg Nonnberg.*
Ehrnegg nö. Völkermarkt Arnek de Otto 1158—1163.
Ernestus, Ernost, Ernst *s.* Ernust.
Ehrnsdorf Niederöst. b. Laa Ernustesdorf pred. 1007 Nr 219.
Ernust, -tus, -nastus, -nestus, -tio, Hernust, Ernost, -nest, Ernst, Hernestus, Erenst, Ernsto 889—907. Nr 60. 927 Nr 90. 1060—1076 Nr 328. ca 1060—1070 Nr 330. ca 1065—ca 1075 Nr 346. ca 1065—1077 Nr 364 I. 1070—ca 1080 Nr 378 I. 1072 Nr 394. ca 1075—1090 Nr 409, 420. 1106 Nr 535. 1159—1173 Nr 984 II. 1193—1220 Nr 1415. — com. 1070 Nr 387. — nob. 1070—ca 1080 Nr 384.
— fautor Heinrici II. duc. Baior. expulsi 976 Nr 140.
— de Pilstein 1180—1192 Nr 1257.
— famil. Brixin. ca 1075—1090 Nr 415. 1097—ca 1100 Nr 502.
— Puzo 1251 Nr 2462.
Ernust fr. Adalberonis ducis *Kärnten* 1039 Nr 256.
— cultor silve *in Tirol* 1197 Nr 1474.
— de Treisin 1110—1120 Nr 3028.
— pat. Sifridi de Frisaco 1202 Nr 1519.
— de Gerlintemmos 1254 Nr 2582.
— de Gurke 1144 Nr 788.
— de Hohinburch 1158—1163 Nr 972.
— quondom iudex de Luntz 1256 Nr 2638.
— mil. de Lünz 1269 Nr 2993—4.
— de Nemore 1267 Nr 2943/3.
— fil. Liupoldi marchionis *Österreich* 1002—1003 Nr 209. 1003 Nr 211.
— de Sconenberch 1201 Nr 1502.
— de Stalle 1246 Nr 2333.
— de Sterenberch 1244 Nr 2285.
Ernustesdorf *s. Ehrnsdorf.*
Erwinus Victoriens. camerar. 1257 Nr 2652. convent. 1260 Nr 2714. hospitalarius 1261 Nr 2752—3. de claustro Victor. 1267 Nr 2954. quondam hospitalar. 1267 Nr 2955.
Erzberg sö. St. Leonhard im Lavanttal Gamanara, ad Gamanaron, Gaminar, Gamanar, Gaemnarwalt, Gamnar, Gamner fossa ruderis in monte 890 Nr 62. ms. flatum ferri 931 Nr 94. fossa ruderis in monte 977 Nr 147. 982 Nr 154. 984 Nr 159. 1051 Nr 304. 1057 Nr 317. fossa lapidum in monte *Steinbruch* 1178 Nr 1244. -walt 1184 Nr 1303. silva 1189—1199 Nr 1354. dec. 1193—1197 Nr 1430. fossa lapidum in monte 1199 Nr 1487. -walt *Grenzen* Obdah, Predel, parrochia s. Marie Lauend, a Predel ultra fluvium Lauend usque Lauendekke 1207 Nr 1599. dec. 1213 Nr 1688. dec. 1231 Nr 2020, 2024. 1232 Nr 2056; *vgl. s. St. Leonhard.*
Eschenloh Tir. Ultental Escenloh de com. 1252 Nr 2500.
Este Ital. Estensis villa, arx sive rocca et collateralia castra 1249 Nr 2423.
Eselspach *b. Greifenburg* 1267—1268 Nr 2919/31 *s.* Persse, soror Wernheri de Gerlintenmose.
Eselszuch *s. Elsgraben.*
Eselszuk de Gotfrit 1181.
Eselzhucka *s. Zauchen.*
Essenbach Bayern nö. Griesbach Ezzenpach de Rapoto et fil. Albero Ortolfus Rapoto 1257.
Eufemia de Frisaco minl. s. Ruodperti 1173—1182 Nr 1161.

Digitized by Google

Eufemia filia Meinhardi Schabab de Chocher 1154 Nr 1377 IV.
— filia Chunradi ducis Slezie 1266 Nr 2895.
Eugenius III. papa Rom. 1146—1153 Nr 802. 1146 Nr 816. 1147 Nr 824, 831, 838. † 1177 Nr 1216. 1187 Nr 1340. 1207 Nr 1604.
Europa 974 Nr 137.
Ezcho, Etzo 1006—1039 Nr 215.
Ezcho institutionis Sclauon. 1002—1018 Nr 205 I.
Ezeman, Ezmannus ca 1075—1090 Nr 420.
— prepos. Sekoens. 1220 Nr 1812.
Ezzenpach *s. Essenbach.*
Etzendorf Steierm. b. Eibiswald Ezleinstorf poss. 1240—1248 Nr 2188.
Ezleinstorf *s. Etzendorf.*
Etzo *s.* Ezcho.
Ezulus *s.* Heinricus.

F = Ph = V.

F. de Chappel 1268 Nr 2981.
F. mag. dec. Frisac. 1229—1231 Nr 1956.
Fabrice campus *Brentatal* 1002—1003 Nr 209. *vgl.* Vitalis, Ungaricus mons.
Faak sö. Villach Veech, Vach, Vek, Vake, Vech de Pernardus 1258—1268, Hermannus 1238—1261, Iohannes 1264, Rudolfus civ. Clagenfurt. 1267.
Fachau nw. St. Veit a. G. Wehoiwe ms. 1239 Nr 2170.
Faaker See s. Egg sö. Villach.
Vadalhohus advoc. Uualdonis epi Frigising. 883—906 Nr 48.
Uateisdorf *s. Liebenau Steierm.*
Fater test. 889—907 Nr 60.
Faedis Friaul nw. Cividale Fagedis de Berhtoldus 1244—1251, Prenulus 1251.
Vaevstritz *s. Feistritz.*
Phaphendorf, Phaeph- *s. Pfaffendorf.*
Fagagna Friaul nw. Udine Faganea ecclesia castrum ca 1252 Nr 2473. — de pleb. Rizardus ca 1252.
Fagedis *s. Faedis.*
Vager w. Salzb. Vagir, -gar, -gn de Chunradus minl. Salzb. 1232, Heinricus 1230—1232, Marquardus 1193—1197.
Faal Steierm. w. Marburg ap. Valle domus Volmari 1245 Nr 2294.
Falkenberg Krain b. Auersperg Valkenberch, Valche- castrum *s. Laibach* 1261 Nr 2761—2. de Fridericus 1230—1265.
Falkenstein Ruine b. Obervellach Valchinstein, Valchenstain, Falkhenstain ms. 1174 Nr 1183. 1175 Nr 1199. 1193 Nr 1432. 1201 Nr 1502. 1229 Nr 1962. redd. infra — et Varbenstaeyn 1252 Nr 2529. — de Anshalmus ca 1160, Pernhardus 1201, Cholo fr. Ottonis 1254—1256, Chuonradus 1237, Gumpoldus mil. comitis Goricie 1164—1166, Heinricus 1234, vicedom. minl. comitis Goricie 1241—1256. Otto fr. Cholonis 1252—1269.
Falkenstein Niederöst. Valchenstein de marsc. Vlricus 1227.
Ualchoun . . . fautor Heinrici II. ducis Baioar. expulsi 976 Nr 140.
Valchuno *s.* Walchun.
Falthenstein *s. Falkenstein.*
Valci Bayern ö. Holzkirchen de Gebhart 1121.
Valentinus in Monte 1267—1268 Nr 2919 /43.
Vallis Iocosa *s. Freudenthal.*
Valma *b. Bozen Tir.* curia ap. Bozanum 1252 Nr 2529 S. 429.
Fanna Friaul nw. San Daniele Fana de Vgettus 1220.
Phanberch *s. Pfannberg.*
Uancel, Heinricus — 1198.
Phanneberch, Phannen- *s. Pfannberg.*
Phangowarius, Phangowere *s.* Pfangower.
Uanich, Vaniccha *s. Faning.*
Faning nw. Klagenfurt Vaniccha, Uanich curtifer in loco — 1053—1078 Nr 306. ms. ca 1150 Nr 897.
Phanisdorf *s. Fohnsdorf.*
Vansdorf *s. Pfannsdorf.* — Vanstorf *s. Fohnsdorf.*
Pharr, Pharre *s. Maria Pfarr.*
Uaramunt test. ca 993—ca 1005 Nr 193.
Varbenstaeyn *Mölltal* redditus infra — et Valchenstaeyn 1252 Nr 2529.
Farcha, Unter- nw. Althofen Uorcha de Sophia uxor Salmanni mater Perhtoldi, filii sororis Sophie Perhtoldus, Mathildis, avunculus eorum Noppo nach 1139 Nr 605 IV.
Vareje nö. Triest Wariansch bona 1252 Nr 2497.
Farrendorf sw. Maria Wörth Praprotsach, Varendorf villa 1263 Nr 2821. bona 1269 Nr 2995. de Nicolaus fratruelis Ottonis canonici Werdens. 1269.
Varientus *s.* Weriandus.
Variman *s.* Varman.

Digitized by Google

Farla de Conradus 1147.
Varman, Variman 1050—ca 1065 Nr 271, 273—4, 278, 284. 1091 Nr 496.
Varmo Friaul s. Codroipo de Artuicus 1162, Asquinus 1250—1265, Bruno 1154
Vaschangus 1267—1269 Nr 2944/3.
Vasche *s. Baschel.*
Väschich *s. Fasching.*
Fasching ö. Feldkirchen Fusen, Väschich villa iuxta Glanek 1150—1160 Nr 886. ms. 1253 Nr 254; *s.* Swärin.
Faugnacco Friaul nw. Udine Faunaco de Leonardus can. Aquil. 1269.
Vek, Veech *s. Faak.*
Vecewin de Vlricus 1239.
Vetelsach, Perhtoldus — 1245.
Federaun sw. Villach Veterona, Fedrun, Ue-, Vedronum, Vederun, -draun, -drovne, -trone castrum 1160 Nr 1004. 1174 Nr 1177. 1176 Nr 1286. 1185 Nr 1319. 1212 Nr 1674. 1249 Nr 2418. 1253 Nr 2541. et villa iuxta pontem 1255 Nr 2598. et aree in monte 1255 Nr 2604. — de Amalricus 1191, Bernhardus frater Gerberti 1174—1176, Bernhardus fil. Gerberti 1174—1176, Karl 1176, Colo 1176, Engelmarus 1176, Gerbertus fr. Bernhardi pat. Bernhardi 1174—1190, Iohannes 1176, Rudolfus et vidua Wisla et filii Rudolph Schweicker ca 1215; *s.* de Rase fratres 1253.
Veteri Capella de prepos. *s. Altkappel in Regensburg.*
Federicus *s.* Fridaricus.
Vegan *s. Wigaun.*
St. Veit Kärnten? Steiermark? Österreich? ecclesia s. Viti cum 300 hominibus exarsit 1175 Nr 1200.
St. Veit an der Glan s. Vitus, sante Vit curia cum castellis 1147 Nr 831. placitum coram duce 1174 Nr 1180. redditus Bamberg. de beneficio marchionis Engelberti qui epo Bamberg. remanserunt 1176 Nr 1206. stabulum ducis Kar., forum 1199 Nr 1481. capella extra villam ? 1203 Nr 1546. 1204 Nr 1563. 1205 Nr 1575. ante altare in ecclesia 1209 Nr 1630. forum ducis 1209 Nr 1632. ecclesia, altare s. Crucis 1213 Nr 1682 I. domus Friderici 1220 Nr 1813. civitas 1224 Nr 1881. *Venusfahrt* 1227 Nr 1927 S. 161—2. Grundstücke vor der Stadtmauer bei St. Iohannes Kirchen 1228 Nr 1942. forum 1236 Nr 2116. forum ducis, domus hospitis Musel 1238 Nr 2156. domus prepositi Wlrici de Volchenmarchet 1247 Nr 2343—43 a. 1247 Nr 2354—5, forum ducis 1249 Nr 2399. theloneum ducis 1251 Nr 2446. civitas cum castro 1252 Nr 2495. des fürsten pallast 1252 Nr 2508. 1253 Nr 2533, 2539. civitas Karinthie 1253 Nr 2546. forum ducis 1255 Nr 2608. iudicium ducis et delegati 1258 Nr 2688. 1260 Nr 2716. forum ducis 1261 Nr 2744. burgum ducis 1263 Nr 2793. 1263 Nr 2797. forum ducis 1263 Nr 2809. 1263 Nr 2816. *Münze* moneta ducis in foro, monetarii 1263 Nr 2819. 1263 Nr 2820. 1267 Nr 2928. 1267—1269 Nr 2944/2, 5. opidum 1268 Nr 2975—6. *Münze* monete ducis, iudex et homines oppidi 1268 Nr 2987. jarschillinch 1268 Nr 2984/24. Nidermoss u. acker 1269 Nr 3020. — *Geistliche, Pfurrer* de sac. Lutoldus 1194, pleb. Gebhardus 1209, scolast. Hainricus 1220, sac. Hermannus et Waltherus 1238, pleb. Heinricus cap. curie ducis Kar. 1266. — *Richter* de iudex Bernhardus 1151—1158, Waltherus 1209—1224, Henricus 1251. — *Mautner* telonearius Otto 1209. — *Bürger, Genannte* Berhtoldus 1258, Chunradus 1269, Chunradus de Turlin 1268, Chunradus fil. Nevzelini 1261, Cutzmannus 1255, Fridericus 1220, Gerlochus pat. Friderici scribe duc. Karinthie de Landestrost 1249—1258, Guntherus 1265, Heinricus 1192—1220, 1269, Hermannus 1249—1253, Iohannes fil. Nuzelini 1253—1261, Mathias fil. Nuzelini 1261, Musel hospes 1238, Nuzelinus pat. Chunradi, Iohannis, Mathie, Vlrici Rufi 1249—1261, Ramungus 1265—1266, Rvbertus 1258, Rvbertus de Molendino 1258, Siglochus 1269, Ulricus 1249—1258, Vlricus Rufus fil. Nuzelini 1261—1269, Waltherus iun. 1220—1224, Zvrnoldi filii 1261. — scolares, pauperes 1204 Nr 1563.
St. Veit im Iauntal sw. Eberndorf capella s. Viti plebis Iun. 1154 Nr 930. pred. ibi coloni libertini Pilgrimi militis de Klagenfurt 1243 Nr 2254.
St. Veit Krain b. Laibach s. Vito de pleb. Chunradus 1251, pleb. Hermannus 1252. — de Wulfingus 1258.

Digitized by Google

St. Veit, Klein- sö. Feldkirchen s. Vitus, s. V. minor villa Cingousdorf ap. — 1225 Nr 1883. — de Abraham minl. duc. Kar. 1143—1168, Romanus et avunculus Liebhardus 1143—1164, Hainricus 1220.

St. Veit, Klein- nw. Völkermarkt s. Vitus, Parva Uilla ms. ap. — iuxta Mur 1192—1211 Nr 1386. ms. ap. — in Karinthia prope Rineke Muer 1193—1202 Nr 1409. — de Rudolfus minl. 1193—1220.

Feistritz a. d. Gail nw. Arnoldstein Fulstric, Fustriz, Fustrith, Viustriz, Fuvstric poss. 1090 Nr 495. 1184 Nr 1307. capella s. Martini exempta a plebe s. Iohannis, baptismum sepultura 1199 Nr 1485. poss. 1228 Nr 1951. officium *Moggio* ms. 1238—1261 Nr 2149 S. 248—9 = ca 1270 Nr 2149 S. 249—250 s. Colo, Rvdolfus.

Feistritz a. d. Drau sö. Paternion Fwstrich, Fewstricz, Vaevstriz de pleb. Dominicus 1169, pleb. Hermannus fr. Vlrici de Treven 1269.

Feistritz sw. Bleiburg Veustriz, Wztriz de Pluemlini 4 filii nobiles proprii duc. Kar. 1267—1268, Fridericus 1261, Haidenricus nob. proprius duc. Kar. 1267—1268, Otto 1193—1220, Wluingus 1245.

Feistritz n. Feldkirchen Wuistriza locus pred. ca 1065—1077 Nr 364 I.

Feistritz b. Sachsenburg nw. Spittal Wstriza locus ca 1065—ca 1075 Nr 354.

Feistritz Steierm. ö. Seckau Wistriz, Wstriz de nob. Iudita et filie Petrissa uxor Reginheri liberi de Tovernich, Chunigunda, Wentilburga moniales Ademunt et fil. Liutoldus ca 1140—1145. — de Dietmarus, Otto et Siboto fratres ca 1140—1145.

Feistritz Steierm. w. Marburg Vustriz, Feustritz, Wstriz ms. vectigalia, ibi homines ecclesie s. Pauli 1093 Nr 498 IV. locus, muta 1181 Nr 1276. villa 1193—1220 Nr 1400 s. *Glanz* 1193 Nr 1410. fluvius 1193—1220 Nr 1426 II. vectigalia 1210 Nr 1642.

Feising Steierm. w. Marburg Fusingen, Wsingen, Vövsing ms. 1161 Nr 848 II. 1193—1220 Nr 1408 II. Wrben iuxta — 1193—1220 Nr 1426 III. ms. 1204 Nr 1560. 1259 Nr 2700. s. Adilbertus.

Fella Bach Kärnten — Friaul Uelach superius et inferius *vielleicht Pontafel und Pontebba* ms. 1090 Nr 495. 1136 Nr 675. 1149 Nr 877. 1184 Nr 1307. 1228 Nr 1951.

Uelach s. *Bela, Obervellach.*

Velach de mil. Engelrammus 1217.

Velac *Krain* de Colo 1221.

Vellach nö. Klagenfurt Velach in Wlfingus 1265—1267.

Vellach sw. Eberndorf Fluss u. Ort Grimach, Velah, Welach rivus vor ca 975 Nr 138. villa s. Iacob, Liuto ca 1075—1090 Nr 417. fluvius 1086—1121 Nr 482. 1193—1220 Nr 1462 LII. novalia iuxta fluvium — in provincia Rechperch 1236 Nr 2117. ms. 1251 Nr 2449.

Velah s. *Obervellach.*

Velahsperc s. *Flaschberg.*

Velben Salzb. b. Mittersill Velwen de Wernherus 1193—1220, Gebhardus minl. Salzb. 1252—1268.

Velbergraben Steierm. b. Gratkorn Velgow de Rudolf ca 1165.

Velkelmarkt, Velkem-, Velcmarch s. *Völkermarkt.*

Feldkirchen Uueldchiricha, Veltkirchen, Feldechiric, Velchirchen 888 Nr 59. ms. 1143—1168 Nr 957. 1162 Nr 1055. vigiles ap. — 1204 Nr 1563. acta 1215 Nr 1713. *Venusfahrt* 1227 Nr 1927 S. 161—2. officium 1268 Nr 2984/4. prope — Naeswich 1269 Nr 3026/7. — de Businus et Ianes 1191, Rudgerus 1250 Nr 2437. — de — et Viscaha mancipia 28; Alpdrud, Adalhilt, Paldhilt, Puoli, Purcsuind, Ceizliup, Deothart, Diothilt, Domnia, Ellinurid, Elrat, Engildeo, Engilrat, Folcrat, Folcrih, Fridaerat, Gundalpirc, Heilrat, Hiltipurc, Immina, Lantpurc, Liutpolt, Liutgart, Merisuind, Sundarger, Uualtrat, Uuoccho, Uuolfsuind 888.

Velden am Wörthersee in fine laci! ms. ca 1150 Nr 897. super Campo ms. 1263 Nr 2821. — de Tridozlau, Eberhardus, Iannes, Reinhardus, Stoian ca 1150.

Veldes Krain Chreine, -na, Ueldes act. ca 1065—ca 1075 Nr 359. locus ca 1065—1077 Nr 364 I. munitio beneficia clericorum ministerialiumque 1070—ca 1080 Nr 376—7. munitio ca 1075—1090 Nr 409. Hohenbruche iuxta — 1154—1156 Nr 1377 VIII. castrum 1236 Nr

Digitized by Google

2126. advocacia 1252 Nr 2516. — de prepos. Henricus 1245, de Meinhardus minl. de Prichsen 1154, Reinhardus 1179, Rudolfus serv. Brixin. ca 1215 Nr 1712.

Veldesberch, Veldis — *s. Feldsberg.*

Feltre Ital. b. Belluno epis. Rigizo 1027, Giselbertus 1136—1137.

Feldsberg Ruine b. Pusarnitz nw. Spittal Veldisberc, -perch, Velsperch, Veldesberch, Veltsperch circa — *Premersdorf* 1232 Nr 2028. castrum 1252 Nr 2529 S. 429. in provintia — *Mettnitz* 1254 Nr 2582. act. 1261 Nr 2745. — de pleb. Eberhardus 1243 *ob nicht von Pusarnitz?* — de Pilgrimus 1201, Chunradus 1256, Heinricus minl. Salzb. 1189—1220, Regenwardus 1244, Sivridus minl. Salzb. 1203—1230.

Velturns Tirol nö. Klausen Velturnis de Albanus 1197, Heinricus 1236.

Velles *s. Völs.*

Velgow *s. Felbergraben.*

Velgrado *s. Belgrado.*

s. Feliciani corpus 883—906 Nr 48. ecclesia 891 Nr 63 a. passio 957—993 Nr 120; *s. Maria Wörth.* s. Primi et — festum 1217 Nr 1754—5.

s. Felicitas septem filiorum martyr et mater *s. Ötting* 878 Nr 41.

s. Felicis prepos. can. *s. Aquileja s. Felice.*

Uellis *s. Völs.*

Velnbach de Wernherus 1143—1164.

Velsperch *s. Feldsberg.*

Velse *s. Völs.*

Velware curtis 1147—1148 Nr 823.

Velwe *n. Eberstein* benef. ca 1260 Nr 2712.

Vendoglio Friaul nw. Udine Uendo, Vendoy pred. 1184 Nr 1308. 1196 Nr 1467. 1215 Nr 1716. — de Albricus et fil. Diepolt 1126, Engelscalcus 1193—1220, Hermanni filii 1193—1220.

Vendoi, -oy *s. Vendoglio.*

Uenturia cleric. Ciuitat. 1232 Nr 2034.

Venedig Venetia, Venetici, Veneti, -tie insula 1155 Nr 955. 1161 Nr 1030. 1176 Nr 1211. in Rivo Alto 1177 Nr 1216—1217 Nr 1220—1 Nr 1223—4 Nr 1227. pax inter papam et imperatorem 1177 Nr 1226, Nr 1232—3. curia Bernardi prepositi Concordiensis 1234 Nr 2086. denarii parvi 1265 Nr 2879. nuntius terre Fori Iulii 1269 Nr 3024. — ducis Petri Polani filius Meinherus 1167. — Uuitalis Candianus 977. — de Minulinus scolaris 1234, Iohannes faber 1234. — s. Georgii de Aleca prior Iacobus et mon. fr. Iohannes 1258. — de contrata s. Agnetis: Marinus Cuppus et fr. Stephanus 1268—1269, s. Petri de Castello: Marinus Zorzanus 1268—1269, s. Iohannis Chrisostomi: Michael Marcus Nicolaus Zorzanus 1268.

Veneris castrum *s. Venzone.*

Venzone Friaul n. Gemona Veneris castrum Aquil. ecclesie dirutum 1269 Nr 3019.

Verra de Heinricus 1148—1164.

Ferrandus comes Flandrie 1227 Nr 1920.

Ferrara Italien Ferraria 1161 Nr 1032. 1176 Nr 1211.

Verdun Frankr. epis 1223 Nr 1851.

Verenhardus *s.* Pernhardus.

Verresdorf *Fernitzer ö. St. Veit* populus *s. St. Martin unter Osterwitz* 1261 Nr 2745.

Ferlach Bach s. Loiblbach.

Ferlach Ober-, Vörelach villa 1246 Nr 2327.

Ferlach Unter-, Zwissen Vorelitz villa 1246 Nr 2327.

Fermo Italien Prov. Ascoli Piceno Firma civitas destructa 1176 Nr 1211.

Vernardus *s.* Pernhardus.

Uernich *s. Werneck.*

Verona Ital. Mark. Grafschaft marca 952 Nr 108. comitatus 1027 Nr 239. marchia 1047 Nr 268. 1158 Nr 975. *Markgraf* Otto Karentinorum et Veronensium dux 980 Nr 151. Henricus II. dux Bavarorum seu Karentanorum et marchie Veronensium 993 Nr 185. Otto qui marcham servabat 996 Nr 197. dux marchie 1001 Nr 203. Veronensium comes Otto dux Carentorum 1002 Nr 206. 1002—1003 Nr 209. Adalperio dux istius marchie in comitatu Veronense 1013 Nr 224. Adalpeyro dux istius marchie Carentanorum 1017 Nr 228. Guelfus dux Carinthiorum recipit marchiam Ver. 1047 Nr 268. Hermannus marchio 1072 Nr 397. Heinricus dux marchie 1111 Nr 546 a. Heinricus Charentane totiusque marchie dux 1116 Nr 558. Odalricus dux Carinthie et marchio Veronensium 1136 Nr 678. Hermannus marchio Ver. 1159 Nr 989. Fridericus marchio Ver. consobrinus Vlrici III. duc. Kar. 1264—1265 Nr 2848, 2859, 2868, 2871.

Digitized by Google

Verona Stadt 935 Nr 95. 983 Nr 156. placitum imperatoris 983 Nr 158. campania castellulum 1002—1003 Nr 209. planicies 1004 Nr 212. laubia s. Zenonis 1027 Nr 239. 1077 Nr 447. nuntii de — 1176 Nr 1211. dat. 1184 Nr 1306. 1308, 1311. 1185 Nr 1319. 1187 Nr 1340. -nenses denarii 1239 Nr 2175. -nenses parvi 1242 Nr 2243. -nenses libre 1243 Nr 2266. colloquium sollempne imperatoris, curia 1245 Nr 2302. -nenses den. 1245 Nr 2320. libre 1250 Nr 2434. parvuli solidi 1253 Nr 2542. libre 1254 Nr 2576. marce 1254 Nr 2582. moneta, parvuli 1258 Nr 2668—2669. solidus 1258 Nr 2678—9. comune 1264 Nr 2832. libre 1267—1268 Nr 2919/23 = 1268 Nr 2973 = 1269 Nr 2993 = ca 1270 Nr 2149 S. 248. — epis 1002—1003 Nr 209.

Versemul, Henricus — 1268 Nr 2966.

Vesse de Otto prior fratrum predicatorum in Frisaco 1256 Nr 2636.

Vesielach w. Eberndorf Niunsaz locus 1050 —ca 1065 Nr 299, 301.

Feucht nw. Spittal Fuhta villa 1072 Nr 394.

Veuhte *s. Maria Feicht.*

Feuersberg sö. Eberndorf Vewersperch, Viwersp- castrum 1256 Nr 2627. — de Leobardus proprius ducis Kar. 1267—1268.

Fewstriz, Veustriz *s. Feistritz.*

Viberdus de Balesberg! 1202 Nr 1524 III.

Vipertus can. s. Rvberti in Volkenmarch 1248 Nr 2390.

Victor IV. papa *Rom* 1161 Nr 1030.

Victoria *s. Viktring.*

Viktring sw. Klagenfurt vor der Klostergründung Vitrino curtis pertinens ad civitatem Carantanam 890 Nr 62. 982 Nr 154. 984 Nr 159. 1051 Nr 304. 1057 Nr 317.

Viktring Zisterzienser-Klostergründung fundatores Bernhardus comes Carinthiorum et uxor Cunigundis, laici nobiles clerici conversi barbati ab Heinrico abbate cenobii Wiler in Karinthiam missi 1142 Nr 749. *Gründungssage* Nr 749 II. com. Bernhardus locum sue proprietatis dedit ecclesie Salzb. in proprietatem et protectionem 1143 Nr 754. Chunigundis fundatrix 1143 Nr 756. fundator et propagator Conradus I. aep. 1144 Nr 776. Berardus com. fund. 1146 Nr 816 = 1147 Nr 824, 850. Bernhardus com. fundator et officialis eius Wolfgangus senior de Gruonenberch, qui tunc ex comitis mandato omne predium ac terminos eorum diligenter notando eis ostendit 1198 Nr 1675 I. — in valle Vittringen Bruno quem comes Bernhardus a marchione Liwpoldo in proprium dominium acquisivit 1142 Nr 749.

Viktring Kloster Vittringen, Vitringin, Vitrin, Vittringia, -gea, Vittrin, Uictoria, Uictoriens., Uictringen, Uitringe, Victricens., Witrin, Vitringa, Vittringin, Uittrin, Uictoriose, Viteringen, s. Victor! monasterium montes cenobio eminentes 1142 Nr 749 *s. Salzburg.* 1143 Nr 754, 756. s. Maria 1143—1164 Nr 759. 1143—1163 Nr 763—6. 1143—1147 Nr 769—70. 1144 Nr 776. b. Maria 1146 Nr 816. locus 1147 Nr 1377 I, Nr 824, 839, 850. 1154—1156 Nr 1377 VIII, IX. 1159—1164 Nr 986. 1169 Nr 1123. ligna et lapides ad murorum fabricam 1171 Nr 1143. 1174 Nr 1180. 1178 Nr 1244. ca 1180 Nr 1263. 1185—1195 Nr 1315. 1186 Nr 1329. 1190 Nr 1374. 1191—1197 Nr 1377. 1192 Nr 1388. 1193—1197 Nr 1429. 1193 Nr 1433. 1194 Nr 1435. ariditas loci 1194 Nr 1438. capella *s. Friesach* 1194 Nr 1446. 1195—1200 Nr 1447. 1197 Nr 1471. 1199 Nr 1487. 1200 Nr 1491. rapine violentie 1202 Nr 1518. monasterium consercratum ab Eberhardo II. aepo Salzb. 1202 Nr 1520 II. 1202 Nr 1521, 1527. castrum in predio monasterii constructum a comite de Bogen 1202 Nr 1528. 1202 Nr 1530. 1203 Nr 1547, 1556. 1205—1208 Nr 1573. 1205 Nr 1575. 1206 Nr 1585. 1207 Nr 1597, 1606. 1208—1211 Nr 1617. 1209 Nr 1630. domus *s. Völkermarkt* 1210 Nr 1642. monasterii domus *Villach* 1211 Nr 1654. domus cum ecclesia *s. Friesach* 1215 Nr 1717. 1216—1220 Nr 1723. 1217 Nr 1740—1, 1754—5. 1218 Nr 1782. domus *in Marburg* 1220—1224 Nr 1808. 1220—1224 Nr 1809—10. 1220 Nr 1816, 1820. 1221 Nr 1829. 1223 Nr 1853. 1224 Nr 1856—1859, 1863—4. ca 1225 Nr 1882. 1225 Nr 1883. area in *Villach* 1227 Nr 1938. malefactores 1228 Nr 1951 = 1229 Nr 1957. 1230 Nr 1979. castel-

Digitized by Google

lum in fundo constructum a nobilibus de Gurnitz 1230 Nr 1982. in fundo a Wlfingo edificatum castrum Nouum 1231 Nr 2016. 1235 Nr 2100. 1236 Nr 2117. 1237 Nr 2141. 1238 Nr 2156. monasterium inter Frisacum et Villacum! 1238 Nr 2158. 1238 Nr 2163. damna Rudolfi de Grabenstein 1239—1246 Nr 2167. 1239 Nr 2180. 1240 Nr 2206. ca 1242 Nr 2234. 1242 Nr 2244. 1243 Nr 2253. domus *s. Völkermarkt* 1244 Nr 2287. ca 1245 Nr 2291. 1245 Nr 2292. 1246 Nr 2327—8. 1247 Nr 2343—3 a, 2351, 2354—5. 1248 Nr 2373, 2381. 1249 Nr 2408. filia *s. Mariabrunn* 1249 Nr 2411. 1249 Nr 2427. predonum malicia, egestas ca 1250 Nr 2443. 1251 Nr 2452, 2461. 1252 Nr 2504, 2506. 1253 Nr 2534. grangia hostiliter agressa, incendio devastata 1253 Nr 2538. 1253 Nr 2539, 2554. 1254 Nr 2557, 839 II, 2565. procuratores ecclesie 1254 Nr 2569. 1254 Nr 2570, 2580—2581. 1255 Nr 2600 I, 2607. 1256 Nr 2618—19, 2625. 1257 Nr 2648, 2652. 1258 Nr 2600 II, 2670, 2688. filia *s. Mariabrunn* 1258 Nr 2690. 1258 Nr 2691. 1259 Nr 2699—700, 2706. ecclesie provisor 1260 Nr 2714. 1260 Nr 2716, 2732. 1261 Nr 2737, 2752—3. 1262 Nr 2773, 2789. 1263—1268 Nr 2792. 1263 Nr 2801, 2821. 1264—1265 Nr 2823. 1264 Nr 2833. *s. Völkermarkter Brücke* 1267—1268 Nr 2921/35. 1267 Nr 2927, 2935, 2954—5. 1269 Nr 2992, 3003, 3005.

Viktring Kirche ecclesia altare s. Marie 1143—1168 Nr 757. 1143—1164 Nr 759. 1143—1160 Nr 765. 1171 Nr 1143. 1174 Nr 1180. ca 1180 Nr 1263. 1185—1195 Nr 1315. 1190 Nr 1374. 1193—1197 Nr 1429. monasterium consecratum 1202 Nr 1520 II. 1203 Nr 1556. 1205—1208 Nr 1573. 1205 Nr 1575. 1207 Nr 1596. 1209 Nr 1630. mobile altare 1213 Nr 1682. maius altare s. Marie 1217 Nr 1740. altare ss. Spiritus, Marie et Iohannis evang. sub nomine comitis Alberti de Tyrol 1217 Nr 1741. 1230 Nr 1979. 1239 Nr 2180. ca 1245 Nr 2291. 1245 Nr 2292. altare s. Thome ap. 1248 Nr 2373 = 1249 Nr 2408. 1249 Nr 2411. 1253 Nr 2534. 2554. 1256 Nr 2619. 1259 Nr 2699—2700. 1261 Nr 2752. 1267 Nr 2955.

Viktring Kirche St. Donat einst im Tiergarten s. Donatus in valle Vittringen *s.* Bruno, Helembertus 1142 Nr 749.

— *Äbte* 1194 Nr 1446. 1202 Nr 1518, 1527—1529. 1206 Nr 1581. in presentia Innocentii III. pape 1206 Nr 1585. 1210 Nr 1642, 1648. 1211 Nr 1654. 1222 Nr 1846. 1224 Nr 1856, 1859. ca 1225 Nr 1882. 1227 Nr 1929. 1228 Nr 1951. 1229 Nr 1957. 1230 Nr 1982, 1984, 1990. 1231 Nr 2016. 1232 Nr 2057. 1238 Nr 2156. 1239 Nr 2184. 1240 Nr 2206. 1247 Nr 2343—3 a. ca 1250 Nr 2443. 1253 Nr 2538. 1254—1266 Nr 2556. 1254 Nr 2557. 1256 Nr 2614, 2622. 1258 Nr 2691. 1262 Nr 2789. 1263—1268 Nr 2792. 1264 Nr 2831. 1269 Nr 3003.

— *Äbte namentlich* Eberhardus mon. de Vilerio 1143—1155 . . . Meinhardus 1171—1174. Ludewicus 1175—1191. Bertoldus 1192—1194. Baldwinus 1194—1200. Conradus I. 1202—1209. Heinricus I. 1213. Nicolaus 1215—1217. Gerhardus 1219. Chunradus II. 1220—1224. Thomas 1225—1226. Iohannes 1235. Arnoldus 1236—1238. Herbrandus 1239—1246. Heinricus II. 1247—1249. Fridericus 1251—1256. Chunradus III. 1257—1259. Egidius 1260—1269.

— *Konvent* clerici conversi barbati ab Heinrico abbate cenobii Wiler in Karinthiam missi, fratres 1142 Nr 749. monachi 1143 Nr 754, 756. 1143—1164 Nr 758, 760, 762. 1143—1147 Nr 769. 1144 Nr 776. 1146 Nr 816. 1147—1154 Nr 1377 III. 1147 Nr 1377 I, 824, 839, 850. 1148—1164 Nr 863. 1150—1160 Nr 886. 1151—1158 Nr 767. 1154 Nr 1377 IV, V, VII, 928. 1156 Nr 1377 X. 1169 Nr 1123. 1171 Nr 1143. 1175—1191 Nr 1196. 1175—1181 Nr 1197. ca 1180 Nr 1263. 1185—1195 Nr 1315. 1190 Nr 1374. 1191—1197 Nr 1377. 1193 Nr 1433. 1194 Nr 1435, 1438—1439, 1446. 1195—1200 Nr 1447. 1197 Nr 1471. 1198 Nr 1477, 1675 I. 1202 Nr 1517—19, 1521, 1527—30. 1203 Nr 1547, 1556. 1204 Nr 1560, 1565. 1205 Nr 1575. 1206 Nr 1581. 1208—1211 Nr 1617. 1209 Nr 1630. 1210 Nr 1642. 1211 Nr 1654. 1213 Nr 1675 II, 1682. 1215 Nr 1717. 1217 Nr 1740—1, 1747, 1754—5. 1220 Nr 1816. 1221 Nr 1829.

Digitized by Google

1222 Nr 1846. 1224 Nr 1856—7, 1859. ca 1225 Nr 1882. 1225 Nr 1883. 1226 Nr 1905—6. 1228 Nr 1951. 1229 Nr 1957. 1230 Nr 1979, 1982, 1984. 1231 Nr 2016. 1232 Nr 2057. 1235 Nr 2099—2100. *Mahl am Allerseelentag* 1236 Nr 2117. 1237 Nr 2141. 1238 Nr 2156, 2158, 2163. 1239 Nr 2168. 1239 Nr 2180. *s. Alt-St. Leonhard am Loibl* 1239 Nr 2184. 1240 Nr 2206. 1244 Nr 2287. ca 1245 Nr 2291. *Feigen und Fische in der Fastenzeit* 1245 Nr 2292. 1246 Nr 2327—8. 1247 Nr 2343—3 a, 2355. 1248 Nr 2369. 1249 Nr 2408. *Mahl am 15. August* 1249 Nr 2427. ca 1250 Nr 2443. 1251 Nr 2461. 1252 Nr 2502, 2504, 2507. *Feigen u. Fische in der Fastenzeit* 1253 Nr 2533. 1253 Nr 2538—9, 2554. 1254—1266 Nr 2556. 1254 Nr 2565, 2570. 1255 Nr 2600 I, 2607. 1256 Nr 2618. refectoria reficientium fratrum *Käse u. Butter* 1256 Nr 2619. 1257 Nr 2652, 2655. 1258 Nr 2670, 2688, 2691. 1259 Nr 2699—2700, 2706. 1260 Nr 2714. 1261 Nr 2752—2753. 1262 Nr 2773, 2789. 1263—1268 Nr 2792. *Samstag-Wein* 1263 Nr 2821. 1264 Nr 2833. 1267 Nr 2927. *Samstag-Wein* 1267 Nr 2935. 1267 Nr 2954—5. 1269 Nr 2992, 3003, 3005.

Viktring Zisterzienserordensregel, daher keine weltliche Vogtei und kein Zehent ordo griseorum monachorum 1143 Nr 754. regula s. Benedicti et fratrum Cisterc. institutio 1146 Nr 816. 1147 Nr 824. 1202 Nr 1527—9. 1203 Nr 1547. 1207 Nr 1606. 1210 Nr 1642. 1211 Nr 1654. 1228 Nr 1951. 1230 Nr 1982, 1984, 1990. 1231 Nr 2016. 1232 Nr 2057. 1240 Nr 2206. 1248 Nr 2369. 1251 Nr 2461. 1252 Nr 2506—7. 1253 Nr 2538. 1254 Nr 2565. 1256 Nr 2618. 1259 Nr 2699, 2706. 1262 Nr 2789. 1263 Nr 2801. 1264 Nr 2831. 1267 Nr 2927, 2935. libertas ordinis grisei 1269 Nr 3003.

— *Prior* Marquardus 1194. Berchtoldus I. 1195—1217. Hermannus 1225. Gotefridus 1239. Fridericus I. ca 1242. Iwanus 1245. Arnoldus 1246. Chunradus 1255—1257. Berchtoldus II. 1259—1260. Fridericus II. 1261. Albertus 1267.

— *Supprior* Bertoldus 1257. Waltherus 1259. Chunradus 1260. Ditricus 1261.

Viktring Kellermeister cellerar. mai. et min. 1225 Nr 1883. 1244 Nr 2287. 1260 Nr 2714. celerarius maior Chunradus 1194. Herbrandus 1217. Laurentius 1225. Heinricus 1226. Ditmarus 1239—1246. Albero 1239—1244. Ditmarus 1245. Dietricus 1249. Chunradus 1255. Otto 1257. Gotfridus 1261. Cvnradus 1261—1267. Albertus 1267—1269. subcellerarius, minor cell. Waltherus 1194.

— *Klosterküche* coquina fratrum 1194 Nr 1435.

— *Kämmerer* camerarius fratrum 1239 Nr 2180. Fridericus ca 1242—1246. Erwinus 1257. Heinricus 1267. — a camera fratribus de Truchsen 2 matutinales calcei annis singulis donandi 1269 Nr 3003.

— *Küster* custos, sacrista Heinricus 1225. Ditricus 1255—1258.

— *Pförtner* claviger, portenarius Ditricus 1243. Hartmudus 1245. Fridericus 1261.

— *Kleideramt* vestiarius Ortolfus 1213.

— *Kastner* granarius chastenaer Hainricus 1257—1261.

— *Spital* hospitale pro 12 pauperibus, pauperes 1203 Nr 1556. 1206 Nr 1581. 1217 Nr 1741. 1220 Nr 1819. 1222 Nr 1846. 1236 Nr 2117. 1239—1244 Nr 2168. 1253 Nr 2554. 1257 Nr. 2652. 1262 Nr 2773.

— *Spitalmeister* magister hosp. 1220 Nr 1819. hospitalarius 1253 Nr 2554. Otto 1236. Erwinus 1261. Iacobus 1267. Gotfridus 1267.

— *Mönche Konventualen* Albertus 1261. Albero 1217. Pabo scriptor 1236. Bertoldus 1194—1225. Chunradus 1194—1200. Chunradus Treuenar 1217. Chunradus senior 1260. Dipoldus 1194—1200. Engelbertus 1147. Erwinus 1260—1267. Vitus 1209. Franco 1257. Gerardus 1150—1160. Gerungus 1257—1261. Gotfridus 1194—1200, 1261. Heinricus 1258. Heinricus cogn. Piterolfus 1239. Hermannus sen. 1217. Iohannes sen. 1194. Leo sen. 1257. Liupoldus Nasolt 1258. Ludwicus 1260. Marcus not. 1257. Marcus Lonbardus 1261. Ortolfus 1194, scriptor 1217, 1225. Reinhardus novic. scriptor 1225. Rudolfus notar. 1267.

— *Konvcrse* conversi barbati 1142 Nr 749. 1202 Nr 1518. *s.* Herwicus 1258. Iohannes 1255. Iohannes grangiarius

Digitized by Google

1194. Ramungus 1194. Reimbertus 1194. Siboto 1209. Sitigoi 1194.

Viktring Verbrüderte und Begrabene, Jahrtage anniversarius Acelini clerici et Rinildis sororis in Victoria 1194 Nr 1439. mag. Heinricus in fraternitate † ca 1225 Nr 1882. memoria Bertholdi patriarche Aquil. et parentum, septimanis singulis missa pro defunctis 1239 Nr 2184. anniversarius Berenhardi ducis Karinthie 1253 Nr 2554. memoria parentum ducis Karinthie 1267 Nr 2935. sepultus? Wichardus de Charlsperch 1249 Nr 2408. sepeliendi et omnium bonorum participes Gerdrudis et maritus Otto Kergil de Clagenwrt et filia Aleidis uxor Ottonis de Treversdorf et fil. Aleidis Bernhardus 1261 Nr 2752 = 1264 Nr 2833. sepultus Hartwicus fil. Alberti iudicis Frisacensis 1151—1158 Nr 767. sepultus Gotfridus de Grauenstaine cuius ossa de Rehperch fratres transportaverunt et suo cymiterio commendaverunt 1269 Nr 2992. anniversarius Haidenrici de Heileke et fraternitas, ibi sepeliendus 1256 Nr 2619. sepultus Theodericus de Gvtenberch 1205—1208 Nr 1573. sepeliendus Wulfingus de Gurnocia cum uxore inter ceteros sui generis consortes, anniversarius illorum de Gurnocia 1258 Nr 2600 II. sepulta Rihza uxor Swikeri iunioris de Holenburch 1143—1164 Nr 761. anniversarius Swikeri de Holenburg † qui monasterium iniuriavit 1246 Nr 2327. memoria sepulti Meinhalmi de Michelsteten 1147—1154 Nr 1377 II. sepultus Swikgerus de Raseke 1239 Nr 2180. sepultus Reinardus fil. Bertoldi clerici de Raz 1143—1160 Nr 765. sepulta Maehthildis soror Ottonis de Traberch-Truchsen uxor Ottonis de Ror, anniversarius 1259 Nr 2699. anniversarius Friderici de Sibenick 1225 Nr 1883. in fraternitate plena sepeliendi Iacobus de Zoboi et uxor Heilwige ca 1245 Nr 2291.

— *Beamte, Hörige* servi rustici coloni *s. Gansdorf* 1169 Nr 1123. 1202 Nr 1518. iudices 1207 Nr 1606. coloni grangiarii 1217 Nr 1754—5. 1224 Nr 1857. 1240 Nr 2206. homines in Karinthia et Carniola 1244 Nr 2287. coloni et proprii 1256 Nr 2618. — Pilgrimus decimator 1264. Chunradus servus famulus 1239. Cvnradus civis de Clagenwrt 1261. famula Diemodis uxor Cunradi de Traha 1244. Fridericus preco monachorum 1204—1209. Hartwicus offic. abbatis 1220—1224. Iuta famula 1264—1265. Rutlibus offic. abbatis 1220—1224.

Viktring Genannte de — Fridericus 1244. Haimo 1175—1191.

Uicetum, Hainricus — 1204 Nr 1565.

Vicentius, Vinc- epis. Parentinus 1154 Nr 930.

— Pragensis 1158 Nr 976.

Vicense pred. *s. Weissensee.*

Vicenza Ital. Vicentine ecclesie epis Lotharius 1136—1137.

Ficiechium *s. Fucecchio.*

Vihselberch *s. Weixelburg.*

Vitalis, campus — *Brentatal* 1002—1003 Nr 209. *vgl.* Fabrice, Ungaricus mons.

Vitalis, Ueneticus — Candianus 977 Nr 144.

Vitellus card. diac. ss. Sergii et Bachi *Rom* 1174 Nr 1182.

Viterbo Ital. Uiterbium 1146 Nr 816. 1237 Nr 2144. 1257 Nr 2651. maior ecclesia s. Laurentii 1258 Nr 2676. 1256 Nr 2683—4. 1258 Nr 2687. 1261 Nr 2747—2748. 1266 Nr 2904, 2910. 1267 Nr 2956—7.

Vitina manc. in Velah et Stalla 957—993 Nr 121.

Uitislau institutionis Sclauonice 1002—1018 Nr 205 I.

Vittrin, Vittringen, Vitrino *s. Viktring.*

Vitus mon. de Victoria 1209 Nr 1630.

s. -i dies 1239 Nr 2180.

s. -i reliquie *s. St. Andrä i. L.* 1223 Nr 1854.

ap s. Vitum *s. St. Veit, Greifenburg.*

Vienna *s. Wien.*

Vienne Burgund Wienna de com. Sifridus 1226.

Vieense *s. Weissensee.*

Vivaro Friaul nö. Pordenone Viuar in Foro Ivlii, Viuare, Viuaern, Viuarium villa 1123 Nr 574. 1184 Nr 1308. 1196 Nr 1467. 1215 Nr 1716. 1239 Nr 2179. *s.* Cocegnus.

Uiuian, Sibot — homo ecclesie s. Petri Salzb. 1167—1181 Nr 1099.

Vivianus not. sacri palatii Rom. 1239 Nr 2179.

Vigaun Salzb. b. Hallein Vigan v. Heinrich 1224.

Digitized by Google

Vigelnsdorf de Dietricus 1217—1230.
Villa Patriarche *s. Patriasdorf.*
Villach Uillah, Fillac, Villach, Uillac, Filaht, Uillacum, Villacum, Villiacum pons 878 Nr 41. curtis in regione Karintana in comitatu Hartwici et castellum cum ecclesia inibi constructa, beneficium militum ducis Heinrici expulsi 979 Nr 150. in villa in comitatu Ludewici comitis *Friaul* fit mercatus cum banno monetariis monetis theloneis omnibusque forensis iuris utensilibus 1060 Nr 338. pleb. s. Marie de — *s. Maria Gail* 1090 Nr 495. ecclesia s. Iacobi ap. 1136—1137 Nr 673. plebs s. Marie de — *s. Maria Gail* 1136 Nr 675 = 1149 Nr 877. act. 1153 Nr 921. intronisatio ducis Hermanni Karinthani 1161 Nr 1031. 1169 Nr 1123. 1177 Nr 1233 Nr 1235. via Canalis que ducit -um, muta Bamberg. salis 1179 Nr 1248. domus Ozonis 1179 Nr 1252. 1183 Nr 1296. muta in burgo epi Bamberg. 1184—1192 Nr 1298. plebs s. Marie de — *s. Maria Gail* 1184 Nr 1307. aree Hainrici Kressilinch 1193—1220 Nr 1426 XLVIII. ecclesia s. Iacobi et s. Martini *s. St. Martin* 1197 Nr 1472. act. 1197 Nr 1474—5. 1201 Nr 1512. in termino -ci albergarie advocati Aquil. 1202 Nr 1540. ecclesie s. Iacobi et s. Martini *s. St. Martin* 1203 Nr 1558. 1204 Nr 1563. muta Bamberg. 1207 Nr 1605. domus mon. *Viktring* 1211 Nr 1654. domus iuxta pontem *einst Viktring. kommt an den Herzog* 1213 Nr 1682 II. act. 1217 Nr 1747. villa epi *Bamberg* nundine in festo s. Iacobi 1225 Nr 1892. iuxta — apud ripam laci! 1226 Nr 1904. *Marktplatz, schöne Messe, Venusfahrt* 1227 Nr 1927 S. 161. iuxta — *s. St. Ruprecht* 1227 Nr 1929. area quam dux Kar. emit v. *Viktring* 1227 Nr 1938. plebs s. Marie de — *s. Maria Gail* 1228 Nr 1951. muta Bamberg. 1230—1236 Nr 1972. 1232 Nr 2039. extra muros hospitale s. Catherine constructum per epm. Bamberg. *St. Kathrein,* parrochialis ecclesia 1233 Nr 2079. ecclesia s. Iacobi 1235 Nr 2107. 1238 Nr 2158, 2161. 1239 Nr 2182. civitas, domus Bernhardi Rustenpouch 1240 Nr 2197. ap. — conceditur electo Bamberg. nova moneta cudenda equipollens in pondere et valore monete Frisacensi 1242 Nr 2242. *Einstandsrecht* 1243 Nr 2266. hospitale s. Katherine *St. Kathrein* 1244 Nr 2288. ecclesia s. Iacobi 1244 Nr 2288. *Geplanter Reichstag* 1245 Nr 2299. mensura tritici *Getreidemass* 1245 Nr 2320. 1248 Nr 2371. muta in burgo epi Bamb. 1252 Nr 2476. 1252 Nr 2487. *Einstandsrecht* 1252 Nr 2512—2513, Nr 1218, Nr 1228. civitas *Einstandsrecht* 1255 Nr 2598. act. 1255 Nr 2598—9. 1256 Nr 2627. civitas 1258 Nr 2677. pleb. s. Marie de — *s. Maria Gail* 1261 Nr 2742. *Einstandsrecht* 1261 Nr 2762. muta mutarius Bamberg. 1264 Nr 2846. *Einstandsrecht* 1267 Nr 2936. 1269 Nr 2992. frumentum ad mensuram — censem *Getreidemass* ca 1270 Nr 2149 S. 249.
Villach Aquilejer Archidiakon archidiac. Villac. Walterus 1169. Richerus 1177. Wernhardus 1186—1212. Bertholdus 1231—1239. Holwaldus 1244. Crafto 1250—1260.
— *Pfarrer, Geistlicher* pleb. Richerus 1169. cap. Hainricus 1183. pleb. Bernardus 1212. pleb. Heinricus 1239. vicar. Hartwicus 1266.
— *Minoriten* fr. Michael Guardianus fratrum domus 1252 Nr 2508.
— *Hauptmann u. Burggrafen* capitaneus Rudolfus de Ras et universitas burggraviorum in — co et circa — cum 1258 Nr 2677.
— *Stadtrichter* Chneuslinus 1240—1255. Vlricus 1258. Wernhardus Chnevzlo 1269.
— *Bürger Genannte* burgenses 1211 Nr 1654. cives 1239 Nr 2180. 1255 Nr 2598. universitas civium 1258 Nr 2677. — Pernhardus 1158. Bernhardus Rustenpouch 1240. Chonradus 1195. Thomas maritus Gerse 1217. Ekkehardus pater Richperti et Rodolfi 1152—1164. Engeldingus scriba 1227. Engilwolf pater Stephani 1197. Gersa uxor Thome 1217. Grimoldus 1240. Guntherus 1212. Heinricus Kressilnich 1193—1220. Heinricus Cresse 1212. Liebardus 1212. Meinhardus 1212. Ozzo 1179. Richpertus fil. Ekkehardi 1152—1164. Rodolfus fil. Ekkehardi 1152—1164. Stephanus 1197. Stephanus fil. Engilwolfi 1197.
— *Amtmann* offic. Vlricus 1258.

Digitized by Google

San Floriano Friaul wol ecclesia 1112 Nr 548. — de Penno 1111—1123.
s. Floriano de pleb. ecclesia *s. Stein b. Viktring.*
Vlucher, Hermannus — de Clobazniz nob. proprius duc. Kar. 1267—1268 Nr 2921/47.
Flumen *s. Fiume.*
Vohburg Bayern ö. Ingolstadt Vochburch, Vohb-, Voheb- de marchio Perhtoldus 1180—1190, Diepolt 1224. — de Chvono 1039.
San Foca Friaul n. Pordenone s. Focatus, s. Advocatus curia 1154 Nr 926. villa cum capella 1177 Nr 1216, Nr 1221. 1187 Nr 1340. villa 1189 Nr 1356. villa cum capella 1207 Nr 1604. villa domus abbatis Milstat. 1239 Nr 1279. villa broilum monasterii de Milstat 1265 Nr 2879. — de fratres Milstat. 1154 Nr 926. homines Milstat. 1189 Nr 1356. — de Dietalmus Pascalis et fil. Iacobus, Ermicus, Nondancius, Rudolfus 1239, gastaldio pro abbate Milstat Hodoricus, pbr. Michael, Maxotus de Post . . ., Pupo filius Michaelis, Iacobus iuratus filius Rudolfi, Heinricus iuratus filius Aczols, Martinus filius Pasquali, Horsinus filius Blanchi 1265.
Vochenberch de Perhtolt 1093.
Vocinsprnke ms. 1193—1220 Nr 1406.
Föderlach ö. Villach Podrevlach vadum 1238—1261 Nr 2149 S. 248.
Vogau Steierm. sö. Leibnitz de sac. Vlricus 1243, pleb. Rubertus 1245—1246.
Vogetesperch *s. Voitsberg Tirol.*
Fogliano Görz sw. Gradisca Floiano, Floyan, Florano de Chunradus 1201—1202, Meinhardus 1230—1232, Meinhardus et pat. Wolferus 1252 Nr 2529 S. 430.
Foggia Ital. Fogia 1230 Nr 1985.
Phoydes de Herbordus 1178—1179.
Voitsberg Tir. einst b. Brixen ob Vahrn Vogetesperch, Voitsp- de Albertus 1236—1243, Heinricus 1243.
Voitsch n. Eberstein in Mösel Nebois, -boz, Voits, Voyts pred. 1240 Nr 2193. 1247 Nr 2345. in der — iuxta ecclesiam *einst St. Egid beim Gutsbesitzer Spiess* ca 1260 Nr 2712. — de Adelhardus minl. Salzb. 1139. Eppo fr. Gotefridi de Wietingen 1124—1135.
Volpreht, Volpertus, Volbe- *s.* Uuolperht.
Völkendorf w. Villach Welichendorf ms. 1233 Nr 2079.
Volkenforum, Fo- *s. Völkermarkt.*
Völkermarkt Volchimercatus, Volchenmarcht, Völkenmarcht, Volchenmarkt, -marchet, Volchimarcht, Volchinm-, Wlkeforum, Wolchinmart, Velcmarch, Wolkenmarket, Folchenmarcht, Walkemarct, Volkenforum, Fol-, Volchmarchet, Wolkemarchc, Velkelmarkt, Velkem-, *Markt, Stadt* mercatus 1105—1126 Nr 521. ms. 1124—1138 Nr 591. medietas fori et curtis stabularia 1147 Nr 838. medietas fori, domus Bonardi 1147 Nr 839. *St. Paulisch* ius ville et forum et foralia iura 1170 Nr 1140. 1180—1192 Nr 1257. pred. cum molendinis 1184 Nr 1308 = 1196 Nr 1467. domus *Viktring*, domus Baldwini 1204 Nr 1560. domus *Viktring* 1210 Nr 1642. agri iuxta forum 1213 Nr 1689. pred. cum mansis et molendinis 1215 Nr 1716. pons novus super Traham in predio mon. s. Pauli 1217 Nr 1748 = et iura fori 1218 Nr 1772. forum, theloneum 1239 Nr 2172. novum forum *St. Paulisch* 1240 Nr 2211. domus *Viktring* 1244 Nr 2287. teloneum ca 1248 Nr 2368. forum 1248 Nr 2390. 1251 Nr 2463. civitas 1252 Nr 2495. *Einstandsrecht* 1253 Nr 2552. civitas 1254 Nr 2569. 1255 Nr 2609. 1256 Nr 2632, 2639. 1261 Nr 2756. forum 1261 Nr 2757. 1262 Nr 2790. forum ducis Kar. 1262 Nr 2791. in foro theoloneum monasterii s. Pauli et officiales 1263 Nr 2816. 1264 Nr 2844. opidum ducis 1266 Nr 2892. 1266 Nr 2899. forum monasterii s. Pauli cum censu domorum theloneo muta fori iuribus, molendina 1267 Nr 2916. pons 1267 Nr 2921/35. forum, sig. communitatis 1267 Nr 2936. forum monasterii s. Pauli 1267 Nr 2957. 1268 Nr 2966. monete ducis 1268 Nr 2978. 1269 Nr 3002—3. sig. civitatis 1269 Nr 3004.
— *herzogl. Schloss* ab abbate s. Pauli duci Carinthie datus mons, ubi castrum edificavit 1239 Nr 2172. castrum ducis 1243 Nr 2254. 1252 Nr 2495. 1255 Nr 2605. castrum capitale ducis Karinthie 1256 Nr 2627. castrum ducis 1267 Nr 2916.
— *Pfarrkirche St. Ruprecht* ecclesia s. Ruberti cum aliis capellis 1177 Nr

Digitized by Google

1217. 1191—1211 Nr 1386. ecclesia, domus s. Pauli in cimiterio 1213 Nr 1689. ecclesia parrochialis 1231 Nr 2011. 1238 Nr 2155. 1248 Nr 2390. 1262 Nr 2791. 1269 Nr 3004.

Völkermarkt Pfarrer Archidiakon de pleb. 1180—1192 Nr 1257. — archidiac. 1210 Nr 1642. 1211 Nr 1654. Meinhalm 1187—1203 . . . Conradus de Tisentin 1212 et pleb. 1213. pleb. et archidiac. Karinthie Rudbertus 1218. archidiac. Luitprandus 1227.

— *Priester* sac. Bernhardus 1213. Geruycus 1202—1213. Gotfridus 1213.

— *Dekan* dec. 1230 Nr 1982, 1990. Albertus 1238—1248. Rudbertus 1269.

— *Kollegiatkapitel St. Ruprecht* aep. *Eberhard II.* ecclesiam conventualem statuit 13 canonicis 1231 Nr 2011. — prepos. 1231 Nr 2011, 2016. 1232 Nr 2057. 1233 Nr 2082. 1254 Nr 2564. prepos. Vlricus 1238 et archidiac. Karinthie et domus eius in s. Vito 1247, dictus Cubertel 1256—1264. Liupoldus fil. Swarzmanni 1268—1269 et vicarius prepositi Iacobus 1269. — capitulum 1231 Nr 2011. 1238 Nr 2155. 1240 Nr 2211. 1263 Nr 2793. 1269 Nr 3004. — scolasticus 1231 Nr 2011. mag. Ulricus 1246 et can. 1247. can. Chunradus 1269. — can. Albertus 1248. Chunradus 1258. Vipertus 1248. Fridericus 1239. Hartwicus 1248. mag. Heinricus 1248. Lambertus 1248—1258. — scolares: Petrus Otto Rudpertus 1240.

— *Kirche St. Magdalena* area et locus ad ecclesie fundum et cimiterii 1240 Nr 2211.

— *Kapelle St. Iohann* capella s. Iohannis 1256 Nr 2630.

— *Augustinerkloster* hospitale fundatum a cive Iohanne Infirmo tradidit dux 1256 Nr 2639. ecclesia fratrum s. Augustini in h. b. Marie consecrata 1262 Nr 2788. consecratio ecclesie site in fundo monasterii s. Pauli et fratres de ordine s. Augustini 1262 Nr 2790. fratres heremitarum ord. s. Aug. 1262 Nr 2791. consecratio ecclesie heremitarum ord. s. Augustini et fratres 1263 Nr 2793, 2806—7.

— *Richter* iudex Albertus 1240, Iohannes 1249, Gerlochus 1251, Iohannes 1255, Swarzmannus castellan. 1258, Otto fil. Swarzmanni 1269. — *Mautner* thelonearius Marquardus civ. 1240—1250, Muroldus 1255. — *Bürger, Einwohner* burgenses cives 1217 Nr 1748. 1218 Nr 1772. homines Heinrici de Traberch in foro habitantes 1239 Nr 2172. Albertus civ. 1238, Altman 1123—1130, Arnoldus 1143—1164, Pabo 1194, Paldwinus 1193—1220, Berhtoldus civ. 1238—1240, Bernhardus 1143—1164, Bernhardus fil. Hartmanni 1143—1164, Pilgrimus cogn. Fraz. 1123—1130, Pilgrimus 1193—1197, Bonardus civ. 1147, Cunradus de Trahe 1244, Diepertus fr. Heinrici 1193—1197, Tosmannus civ. 1249—1255, Gerlochus burg. 1245—1269, Gottfridus Scvphei civ. 1248, Hartmannus civ. pat. Bernhardi 1143—1164, Hartungus civ. 1238, Hartwicus Thoremannus civ. 1248, Hainricus 1170—1180, Heinricus fr. Dieperti 1193—1197, Heizo civ. 1147, Iohannes civ. 1238, Iohannes Infirmus civ. 1240—1262, Lienhardus civ. 1240—1267, Lostan civ. 1147, Marchwardus burg. 1245, Moroldus civ. 1251, Nagelinus civ. 1248, Reinerus civ. 1267, Rudbertus civ. 1240, Sifridus aurifex 1218, Wilhalmus civ. 1147, Wolfgerus civ. 1240, Zvectazo civ. 1240, Zuenz civ. 1238.

Völkermarkt Burgwarte milites castellani Albertus 1267, Berinhardus 1240, Fridericus fil. Swarzmanni 1256, Gerlochus 1266, Guntherus 1249—1250, Hainricus 1240—1249, Hermannus 1266—1267, Linhardus gener Swarzmanni 1256, Manco 1249—1267, Otto fil. Swarzmanni 1256—1264, Otto 1250—1269, Ortolfus 1249, Swarzmannus pater Friderici Ottonis et Lœupoldi prepositi Völk. socer Linhardi 1240—1269, Sifridus 1240, Sigardus 1267, Vlricus 1249—1266, Werinherus 1240—1267.

Volchelines, argenti fodina — *b. Bleiburg* 1266 Nr 2907—8.

Volchemarus *s.* Folcmarus.

Folkerus, Folcherus, Vo-, Volk-, Wlcherus sen. et iun. vor 1157 Nr 964 I. minles com. Goricie 1164 Nr 1079. de Dorenberc 1202 Nr 1524, Nr 1524 III. ca 1215 Nr 1712.

— de Flachsperch 1232 Nr 2028, 2030. 1234 Nr 2094. 1235—1245 Nr 2096. 1237 Nr 2147. 1241 Nr 2227. ca 1252

Digitized by Google

Nr 2472. 1252 Nr 2518. 1269 Nr 2993 —2994.
Folkerus de Grez not. duc. Kar. 1266 Nr 2913.
— de Riphimberch 1256 Nr 2613.
Volchimerchatus *s. Völkermarkt.*
Volchlini uxor Chunegundis in Karinthia 1266 Nr 2901.
Folcmarus, Volcmar, Folchmar, Volmar, Volchmarus, Wolcmarus, Volchem- 1050—ca 1065 Nr 283, 294, 299. 1096 —1105 Nr 500 V, VI. 1124—1138 Nr 587. 1193—1220 Nr 1406, 1421 I. 1193 —1205 Nr 1427.
— fautor Heinrici II. duc. Baioar. expulsi 976 Nr 140.
— dec. Bamb. 1147 Nr 831.
— -i domus apud Valle 1245 Nr 2294.
— in Goriach 1256 Nr 2640.
— -i domus ap. Graetz in Styria 1269 Nr 3009.
— de Hohenrain 1183 Nr 1297.
— mil. de Lauent 1239 Nr 2172.
— de Marpurch † 1193—1220 Nr 1425.
— de Muliperch 1158—1163 Nr 972. 1198 Nr 1478.
— mil. de Ramensteine 1213 Nr 1689.
— can. Salzb. 1201 Nr 1510. 1208—1211 Nr 1617. 1211 Nr 1652.
Volcholdus, Bolccoldus, Volkolt ca 1002 Nr 204 II. 1167—1181 Nr 1099.
— fil. Sizonis 1121 Nr 564.
— fil. Wichpurge, fr. Hartwici Heinrici Gerlochi ca 1020—1025 Nr 204 X. frater Perchkunte abbatisse s. Georii avunculus Bichburge 1030—1039 Nr 246.
Folcrat, Volchrat, Volcarth, Volradus, -rat, Volchradus 991—1023 Nr 173. 1190 Nr 1374. 1234 Nr 2089. 1243 Nr 2254. — mil. 1236 Nr 2128.
— not. epi Bamb. 1230—1236 Nr 1972.
— iudex ducis Karinthie 1236 Nr 2117.
— manc. in Ueldchiricha et Viscaha 888 Nr 59.
— pinc. de Gorz 1250 Nr 2434.
— de Iuntal 1267 Nr 2915.
— de Rechperch 1245 Nr 2293. 1249 Nr 2399, 2427. 1251 Nr 2449. 1262 Nr 2773. 1266 Nr 2892.
Folcrih manc. in Ueldchiricha et Viscaha 888 Nr 59.
Volchwin avunculus Pillungi de Pulzca 1181 Nr 1276.
— fil. sororis Wiganti de Massenperch ca 1165 Nr 1086.
Vollenanger, Wollenhanger *Steierm. b. Marburg* villa 1193—1220 Nr 1421 I. pred. 1196 Nr 1467.
Volfardus *s.* Wolfradus.
Volftrigil, Wolftregil, -trigil, -tregel, Woltrichil, Wolftrigel 1022—1039 Nr 234. 1132 Nr 641. — nob. ca 1065—1097 Nr 470.
— dapif. Aquil. 1136 Nr 675. 1150 Nr 900.
— minl. Aquil. 1136 Nr 675. 1146 Nr 806.
— de Chappel 1174 Nr 1180.
— de Coza 1136—1137 Nr 673.
Volfrat, Volvradus *s.* Wolfradus.
Volffram *s.* Vuolframmus.
Volmar *s.* Folcmarus.
Volrat, -radus *s.* Folcrat.
Völs Tir. ö. Bozen Uellis, Uelse, Uelles ms. 1097—ca 1100 Nr 502. — de pleb. Gerungus 1197. — de Purchardus Brixin. 1163, Fridericus et pat. Raimbertus 1243.
Fontana *nö. Triest* bona 1252 Nr 2497.
Fontanabona Friaul nw. Udine Fontana Bona, Fonte Bona, Fontebono de Dietricus 1202—1206, Henricus minl. Aquil. 1214, Iohannes 1136—1137.
Fontanafredda Friaul w. Pordenone Fontana Frigida villa 1178 Nr 1246 *s.* Ermannus.
Fons Gratie *s. Studenitz.*
— s. Marie *s. Mariabrunn.*
Fohnsdorf Steierm. Phanisdorf, Vonstorff, Vanstorf in Karinthia curtis decim. 1104—1116 Nr 518. act. 1242 Nr 2239. 1245 Nr 2318. — de Eberhardus 1203.
Forahheim *s. Forchheim.*
Vor *b. Guttaring* pred. iuxta Guttark 1168 Nr 1116.
Forahheim *s. Forchheim.*
Vorau Steierm. Vorawe *Kloster* 1170 Nr 1135. dat. 1268 Nr 2964.
Förk nw. Arnoldstein Vorich ms. 1199 Nr 1485. 1238—1261 Nr 2149 S. 247.
Vorcha *s. Farcha Unter-.*
Forchtenstein Burg in Neumarkt Steierm. Vorhtinstein de Gerhoh fr. Marquardi 1183—1194.
Forchheim Bayern sö. Bamberg Forahheim. Forichh-, Forecheim villa generalis conventus 872 Nr 36. villa 1077 Nr 445.
Vorderberg sö. Hermagor -berch bona ap. s. Stephanum iuxta — 1252 Nr 2518. — de illi 1267—1268 Nr 2919/60. Aschwinus 1205—1212 et fratres Hermannus Wluingus 1212, Chunradus 1248.

Digitized by Google

Fortis, Ortolfus — in Poderako 1161, Ortolfus — 1194.
Fortis *Friaul* locus ms. 1090 Nr 495. 1136 Nr 675. 1184 Nr 1307. 1228 Nr 1951.
Fortunatus, s. Hermachoras et — *s. Aquileja* 1106 Nr 532.
— -ti, s. Hermachore et — festum 1242 Nr 2246.
Vörelach *s. Ferlach Ober-.*
Vores de Hartwicus 1181—1194.
Forest *s. Forst.*
Uorhach *s. Farcha Unter-.*
Vorhak, Vorhe *b. St. Paul i. L.* ms. 1193—1220 Nr 1408 XI. — de Wikher homo comitis et uxor sua filia Arnoldi qui et Sigloch 1193—1220 Nr 1405 II.
Vorich *s. Förk.*
Forichheim *s. Forchheim.*
Fohrin, Forhe Heinricus — 1167—1173.
Foris *Tir.* de Rudegerus 1179.
Forniz *s. Fürnitz.*
Foroiulium *s. Friaul.*
Vörolach *s. Ferlach-Bach = Loiblbach.*
Vorsce ms. 1164—1189 Nr 1073 V.
Forst nw. Wolfsberg Forest, Vors mons 890 Nr 62. 977 Nr 147. 982 Nr 154. 984 Nr 159. 1051 Nr 304. 1057 Nr 317. mons Lel *Lölling* qui et — dicitur 1074 Nr 408. 1178 Nr 1244. 1199 Nr 1487.
Vorst *b. Grafenstein* ms. 1205 Nr 1575.
Forst Krain b. Rudolfswert Uorst de mil. Alwardus, Engelrammus, Wolschalcus, rusticus Pabo 1207.
Forum Vetus *s. Altenmarkt.*
Forum Iuliense, -Iulium, -Iulii *s. Friaul.*
Foruniz *s. Freibach.*
Vohse *Bach b. Unter-Drauburg* ms. sub castro Traberc iuxta fluvium 1193—1220 Nr 1426 XII.
Vosenlech! test. 1202 Nr 1524 III.
Vövsing *s. Feising.*
Fratram, Vratran *s. Drattrum.*
Fratresberg nw. Spittal Fratres mons, Vraters pred. 1177 Nr 1216 = cum capella 1187 Nr 1340 = 1207 Nr 1604. dec. 1242 Nr 2240—1. pred. 2248. fures captivati assignandi comiti Goricie 1252 Nr 2516.
Fraimberch de Hartwicus mil. Petouiens. 1215.
Frallach w. Greifenburg Dobreulah, Dobroul-, Doberowlach villa ms. dec. 1267—1268 Nr 2919/16, 2919/41, 2919/54, 2920/4 *s.* Chunradus, Ditmarus, Hermannus, Swaerhouptel, Wernherus, Witzel.
Framrach nw. St. Paul i. L. Uramerich, Fr-, Vraem-, Vremrich villicatio 1184 Nr 1308 = 1196 Nr 1467. curtis decim. 1213 Nr 1690. villicatio 1215 Nr 1716. pred. 1217 Nr 1751. bona 1249 Nr 2396. — de Rubertus 1183.
Framrih test. 927 Nr 89.
— Karentanus 880—886 Nr 4.
Franch, -co vor 1147 Nr 547 II.
— mon. Victor. 1257 Nr 2652.
— de Gorz 1170—1180 Nr 1132.
— prepos. Iunens. 1236 Nr 2128. 1238 Nr 2161.
— de Molwach 1147 Nr 838.
Franken Francia, Franconia orientalis, Franci, Frantia 811 Nr 1. orientalis exercitus de 820 Nr 7. 879 Nr 43. -ci orientales 887 Nr 50. optimates -corum 887 Nr 51. exercitus, populus 919 Nr 85. -ci 952 Nr 108. iuvenes de -cia 953 Nr 109. -ci, -cie metropolis Maguntia 953 Nr 110. -corum exercitus 955 Nr 118. -cie Teutonice principes 1076 Nr 440. -tia 1085 Nr 477. — Francorum princeps 1198 Nr 1590, rex Karolus 811 Nr 1, ex -corum genere Chunradus rex 911 Nr 79. — de principibus -corum nobilitate clarissimus Hartwigus aep. Magdeburg. fil. Sigefridi comitis 1079 Nr 458. -corum civis Engelbertus com. ex patre Sigfrido 1090 Nr 488. sub testimonio -corum *urkundet* com. Hermannus advoc. Magdeburg. 1100 Nr 3027. — in -cia orientali, Rheni cognati Chuonradi aepi Salzb. 1106 Nr 531. — minles ducis de Meran et prepositi s. Iacobi Babenberg. in -conia 1192 Nr 1394 — ritter des Grafen v. Lebenau aus — 1224 Nr 1871.
Frankenmarkt Oberöst. -ket villa epi Babenberg. nundine 1225 Nr 1892.
Franchenstetin pred. 1070—ca 1080 Nr 381.
Frankfurt am Main Franconofurt, -canafordum, -kanafurd 887 Nr 50. 985 Nr 161.
Franci, Francia *s. Franken u. Frankreich.*
s. Franciscus, -i ecclesia *s. Prag.*
— -i festivitas 1255 Nr 2602.
— s. Franzens v. Assiss minder Konventualn in Wolfsberg 1242 Nr 2237.
Franko, Hainricus — 1266 Nr 2905.
Franconia *s. Franken.*

Digitized by Google

Frankreich Francia, -tia in — *Matilda* filia Engelberti II. *Spanheim* uxor principis qui genuit regem Francie Philippum II. 1122 Nr 571. curia regis rex regina filia 1142 Nr 749. regis exercitus 1147 Nr 858.

Frantenhausen *s. Frontenhausen.*

Vrandilisius de Civitate Austria 1251 Nr 2451.

Fransdorf ö. St. Paul i. L. Vremsdorf agri pratum 1103—1220 Nr 1405 II, 1426 L.

Fransdorf *s. Franzendorf.*

Franz Steierm. sw. Cilli ecclesia s. Michahelis in Saunio 1123—1130 Nr 572.

Franzendorf sw. Viktring Fransdorf ms. 1239 Nr 2180 *s.* mag. Petri filius Perhtoldus.

s. Franzens v. Assiss *s.* s. Franciscus.

Frascati Ital. Tusculanum 1171 Nr 1150—1151. 1172 Nr 1158.

Frauenstein nw. St. Veit a. G. Frovnstaine, Urowenstain, Wroensten, Wrohensten, Frowenstain, Frawenstaein, Vröwensteine, Vrawinst-. — de Albertus ffl. Gundachari II. 1249—1267, Amelricus fil. Gundachari II. 1253—1267, Gothefridus 1236, Gundachir I. fr. Friderici de s. Gangolfo minl. duc. Car. pat. Swicheri patruus Amelrici de Holenburg socer Arnoldi 1195—1227, Gundakarus II. fr. Swikeri pat. Alberti Amelrici 1245—1261, Offo scripsit cartam 1231, Swicherus fil. Gundafori I. 1209—1232, fr. Gundakari II. 1245—1251 *s. Stammtafel.*

Fraz, Pilgrimus cogn. — 1121 Nr 564. in Volchenmarcht 1123—1130 Nr 572, de Buch 1138 Nr 692.

Frazlau test. 1091 Nr 496.

Fredenberch *s. Freudenberg.*

Fredericus *s.* Fridaricus.

Vrehunz *s. Freudenthal.*

Vreiach, Freyach *s. Frojach.*

Freibach ö. Ferlach Foruniz fluvium 1086—1121 Nr 482.

Freiberg nw. St. Veit a. G. Friberch, Frieb-, Friberk, Vrieberch, Vriberhc, Fridberc, Friperch, Vreyberc castrum 1181 Nr 1278 II. reliquie sanctorum in — 1192 Nr 1387. castrum capitale duc. Kar. 1256 Nr 2627. predium 1268 Nr 2984/23. pred. ducis 1269 Nr 3001. — de milites castellani duc. Kar. Adelbertus 1180—1192, Amzi 1162—1171, Emzo fil. Gebhardi 1203, Pilgrim 1181—1194, Chuno 1162—1200, Chuno fil. Hadoldi 1192—1203, Chuno 1224—1253, Cunradus 1265—1269, Gebchardus pat. Emzonis 1203, Gotfridus 1248, Gundaforus 1193—1220, Hadolt pat. Chunonis 1181—1192, Heinricus 1201—1209, Heinricus Cislinus 1224, Hermannus 1201, Hermannus 1265, Hiuzo 1227, Iacobus 1224—1258 *vgl. Zwein* deleg. iudex duc. Kar. 1258 Nr 2688, Ysinrich 1181, Lienhart 1181—1200, Ortolfus 1201, Rinherus 1224, Rudigerus 1201, Sighardus 1148—1173, Syglocus offic. 1251—1254, Walchunus 1180—1201, Wernherus 1209. — Turin servus Amzini fit Admont. 1162—1171 Nr 1037.

Freitlinus *s.* Fridaricus.

Freiendorf s. Althofen Frunndorf iuxta fluvium Pazarich, Vridorf, -iddorf, Fridorf pred. 1145—1147 Nr 794. ms. 1188—1200 Nr 1347. ca 1260 Nr 2712. — de Chunradus 1236—1254. — Azilo, Persi, Gelen ca 1260.

Freising Bayern Frigising, Frisinga, Frigisien, Frisien, Friscen *Ort* 906 Nr 67. 1086 Nr 478.

— *Bistum* s. Maria 854—875 Nr 21. ecclesia s. Marie et s. Corbiniani 891 Nr 63. 957—993 Nr 121—2. 974 Nr 136. 1006—1039 Nr 215—7. 1053—1078 Nr 306. 1072 *s. Lurn* Nr 394. 1138—1141 Nr 691. 1141 Nr 738. ca 1150 Nr 897. 1214—1220 Nr 1693. 1230—1232 Nr 1996. 1244 Nr 2283. 1249 Nr 2400. dioc. 1259 Nr 704.

— *Bischöfe* 1141 Nr 738. 1200 Nr 1498. 1234 Nr 2090. 1249 Nr 2400 *namentlich* Hitto 822, Arnoldus 875—883, Uualdo 883—906, Abraham 957—993, Engilbertus 1006—1039, Ellenhardus 1053—1078, Meginwardus 1086, Hainricus I. 1114, Otto I. 1138—1147, Otto II. 1214—1220, Geroldus 1224—1225, Chunradus I. 1230—1252.

— *Dompröpste* prepositus maioris ecclesie Chunradus 1201, Vto 1230—1232.

— *Domdekan* decanus Eberhardus 1230—1232.

— *Domkanoniker* Eberhardus prepos. Werdensis 1252. Fridericus prepos. in Wertse 1187—1196. Morhardus prepos. Werdensis 1265.

— *Sonstige Geistliche* clerici 1006—1039 Nr 216—7. 1072 Nr 394. — capellani

Digitized by Google

C., Heinricus, Wernhardus 1244. not. epi Wiglinus 1252. subdiac. Pirthilo 822.

Freising Bischöfliche Vögte Odalscalchus 957—993, Papo 957—993, Odalscalchus com. 1006—1039, Otto 1053—1078, A. 1072.

— *Ministerialen Edle* Chunradus pincerna 1230—1232. Cunco de Loch 1247. Isenricus camerar. 1230—1232. Negomir 965. Reginoldus 1006—1039. Sighardus dapifer 1230—1232.

— *Familie* de familia Adalhart, Aripo 957—993, Arnolt 1053—1078, Asmar 957—993, Azili, Chorat 1006—1039, Epararo 1006—1039, Eppo, Engilscalc 1053—1078, Geruuic 1006—1039, 1053—1078, Gisalpreht, Gozolt 1006—1039, Heilrich 1006—1039, Humpreht, Isangrim 957—993, Liuther 1053—1078, Mazili 1006—1039, 1053—1078, Reginhalm, Rihpolt, Rihilo 1006—1039, Riheri 957—993, Sigehart 1053—1078, Sinzo 1006—1039, Vdelscalc 1053—1078, Vualdman 1006—1039, Wecil, Wolfheri 1053—1078, Vuolfhart 957—993.

Vremrich *s. Framrach.*

Vremsdorf *s. Fransdorf.*

Frernel! ms. 1174 Nr 1178 *s.* manc. Cuoradus, Gotelint, Olpern!

Fresen Steierm. b. Mahrenberg Frezen, Vrezen in Trawalt iuxta flum. Tra, Vresne pred. inter Chemenaten et — ca 1147—1161 Nr 848 I, II. ca 1162 Nr 1041. ecclesia 1184 Nr 1308 = 1196 Nr 1467 = 1215 Nr 1716.

Fresnach sö. Rosegg Ureznach — ms. 1142 Nr 749. 1267 Nr 2955.

Fressnitz nw. Spittal Vrezich, Vreznich 1050—ca 1065 Nr 300. ca 1060—1070 Nr 330, 332. ca 1065—ca 1075 Nr 350—351. curtis 1070—ca 1080 Nr 385. pred. ca 1075—1090 Nr 409.

Freudenberg welcher? Vruideberch, Vreudenberch, Fredenberch, Vroudenberch pueri de 1229 Nr 1959. de Popo 1248, Conradus 1217, Ortolfus 1224.

Freudenthal Krain b. Oberlaibach Vrehunz monasterium 1261 Nr 2761. monast. ord. Carthus. dictum Vallis Iocosa in suburbio Laybacensi fundatum ab Vlrico duce Carinthie 1269 Nr 3025.

Freundsam nw. St. Veit a. G. Vrewenzheim, prope — Rävnach 1253 Nr 2542.

Vrewenzheim *s. Freundsam.*

Frezen supra Zozzen *s. Pressen.*

Fr-, Vrezen in Trawalt *s. Fresen.*

Vrezich *s. Fressnitz.*

Frezna, apud — basilica s. Petri *s. St. Peter im Holz.*

Ureznach *s. Fresnach.*

Vreznich *s. Fressnitz.*

Friaul Italien Foroiulium, Forum Iuliense, Forum Iulium, Forum Iulii -lienses 820 Nr 7. marca ducis Baldrici inter 4 comites divisa 828 Nr 14. 888 Nr 57. comitatus 1001 Nr 203. -lienses 1002—1003 Nr 209. pagus comitatus 1014 Nr 225 = 1028 Nr 244 = 1056 Nr 314. comitatus 1077 Nr 446. 1091 Nr 496. comitatus 1107 Nr 541. 1112 Nr 548. 1123 Nr 574. 1158 Nr 975. ca 1179 Nr 1247. negotiatores de — 1179 Nr 1248. 1192 Nr 1397. 1212 Nr 1672. discordia, dampna comitis de Tyrol in — 1220 Nr 1814. 1232 Nr 2045. 1250 Nr 2433, 2441. 1253 Nr 2541. 1254 Nr 2578. synodus patriarche Aquil. 1257 Nr 2653. 1261 Nr 2761. 1265 Nr 2879. terra 1268 Nr 2985. -lienses 1269 Nr 3014. consilium totius terre generale 1269 Nr 3015—7. terre communia et homines 1269 Nr 3019. terra 1269 Nr 3020. nuntii de terra, consilium 1269 Nr 3024. 1269 Nr 3025. — dux Baldricus 828. — comites Werihen 1001—1028, Ludovicus 1056—1077. — vicecomes Torincus 1107—1112. — marchio Ingilbertus 1123 Nr 575. — capitaneus generalis Uoldricus dux Carinthie 1269 Nr 3014—3020, 3024. vicedominus capitanei Artuicus de Casteliro can. Aquil. 1269 Nr 3015—6.

Frieberch, V- *s. Freiberg.*

Frichendorf de Magonus 1039 Nr 256.

Fricho testis 889—907 Nr 60. 931 Nr 94.

Fridaerat manc. in Ueldchiricha et Viscaha 888 Nr 59.

Fridaricus, -rih, Fridericus, -rich, Fritherichus, Fridricus, Fridric, Fritel, Fritil, Fritelo, Frederichus, Fridlinus, Vritil, Federicus, Vritilo, Freitlinus ca 990 Nr 171. ca 1020—1025 Nr 204 X. 1002—1018 Nr 205 I. 1022—1039 Nr 233. 1050—ca 1065 Nr 274. 1060—1076 Nr 328. ca 1075—1090 Nr 410—412, 414, 416—417, 419 I, 421—2. ca 1085—1090 Nr 463, 465—6. ca 1085—1097 Nr 472—473. 1096—1105 Nr 500 I—III. 1098 Nr 506. 1106 Nr 526. 1124—1138 Nr

Digitized by Google

591. 1125—1147 Nr 609. 1159 Nr 988. 1160—1180 Nr 996. ca 1162 Nr 1041. 1164—1190 Nr 1070. 1164—1180 Nr 1075. 1164 Nr 1082. ca 1167 Nr 1100. ca 1170 Nr 1131. 1173—1180 Nr 1163. ca 1180 Nr 1263 B. 1182—1187 Nr 1285. 1185—1195 Nr 1315. 1188—1193 Nr 1348. 1193—1220 Nr 1399. vor 1193 Nr 1411. 1193—1220 Nr 1418, 1426 VIII. 1196—1202 Nr 1460. 1217 Nr 1747. 1241 Nr 2226. 1267—1268 Nr 2919/62. aurifex 1143—1152 Nr 768. 1164 Nr 1082. catmiarius 1162—1171 Nr 1035. clericus ca 1193 Nr 1414, 1193—1220 Nr 1415. com. ca 963 Nr 126, 1002—1018 Nr 204 III, 1028 Nr 244. dux 1102 Nr 512. iudex ca 1238 Nr 2150. nobilis ca 1085—1090 Nr 466. offic. 1267 Nr 2954—5. pleb. 1244 Nr 2287.

Fridaricus fil. comitis Epponis et uxor Christina cognatus Hartwici aepi 1058 Nr 321.

— fil. Pilhilde comitisse maritus Maetilde frater Syri patriarche Aquil. 1072 Nr 398.

— et fil. Fridlinus 1210—1220 Nr 1640.

— fil. Helemberti 1218 Nr 1770.

— fil. Rantolfi 1106 Nr 532.

— fil. Wezilonis et Luitkarte, frater Heinrici, Raginbotonis, Rahewini, Odalrici 1147—1164 Nr 820.

— fr. Hartwici comitis palatini pater Sigihardi † 1104 Nr 520.

— fr. Lvpoldi 1220—1224 Nr 1809.

— fr. Meginhardi vor 1124 Nr 582.

— fr. Ortolfi 1178 Nr 1242. 1193—1220 Nr 1398.

— pat. Reinbotonis 1124—1138 Nr 589.

— de Alpibus 1245 Nr 2309. 1259 Nr 2699—700.

— de Amselberch fr. Chunradi 1213 Nr 1675 II. 1220—1224 Nr 1810. 1220 Nr 1813. 1224 Nr 1859. 1246 Nr 2327. 1256 Nr 2619. 1265 Nr 2886.

— de s. Andrea 1201 Nr 1504.

— prepos. s. Andree in valle Lav. 1243 Nr 2269. et archidiac. 1244 Nr 2280. 1245 Nr 2311, 2319.

— camerar. Aquil. 1251 Nr 2451.

— patriarcha Aquil. genere Sclavus † 1086 Nr 479. 1090 Nr 495.

— I. dux Austrie 1181 Nr 1280. crucem assumpsit 1195 Nr 1457.

— II. dux Austrie et Styrie 1233 Nr 2070—2071. 1234 Nr 2090. 1240 Nr 2203. et dom. Carnyole 1240 Nr 2206. 1242 Nr 2244—5. 1243 Nr 2260. 1244 Nr 2278. 1246 Nr 2326 a. † 1247 Nr 2355. 1248 Nr 2380. 1259 Nr 2706. 1263 Nr 2812.

Fridaricus fil. marchionis Hermanni de Paden 1263 Nr 2812. 1265 Nr 2863. † qui cum Conradino interiit fr. Agnetis vidue Ulrici duc. Kar. 1269 Nr 3025. *s.* Verona.

— iudex *St. Paul* 1249 Nr 2396.

— de Bawaria 1106 Nr 525.

— epis. Petenensis 1169 Nr 1129—30. 1171 Nr 1144. 1178—1179 Nr 1238.

— de Bethowe 1137 Nr 686. 1147—1164 Nr 820. 1161 Nr 848 II. 1162 Nr 1047. 1163 Nr 1068—9. 1164—1167 Nr 1076. 1167 Nr 1103. — 1191 Nr 1381. 1193—1220 Nr 1426 III—IV. 1197 Nr 1473. 1201 Nr 1509—11. 1202 Nr 1539. 1203 Nr 1547, 1556. 1207 Nr 1606, 1610. 1212 Nr 1672. 1213 Nr 1691. 1215 Nr 1720. 1218 Nr 1776. 1222 Nr 1846. 1224 Nr 1855. — 1241 Nr 2217. 1243 Nr 2265, 2269. 1245 Nr 2308, 2317, 2321. 1246 Nr 2333. 1252 Nr 2504. 1253 Nr 2540. iun. 1254 Nr 2580. 1255 Nr 2596. sen. 1256 Nr 2627. 1260 Nr 2732. 1261 Nr 2755. et patruus Fridericus 1266 Nr 2905. 1268 Nr 2962. 1269 Nr 3009.

— de Petra 1111—1122 Nr 543. 1124—1138 Nr 590. 1124 Nr 608.

— homo ecclesie s. Petri Salzb. 1167—1181 Nr 1099.

— com. de Bichelingen 1207 Nr 1607.

— com. de Bielstein 1145 Nr 796.

— iudex de Pleyburch 1249—1256 Nr 2393. 1255 Nr 2605.

— dictus Plümelinus 1251 Nr 2449.

— de Botesowe 1192 Nr 1397.

— de familia Brix. 1097—ca 1100 Nr 502.

— mil. epi Brix. ca 1085—1090 Nr 467.

— de Pulst 1194 Nr 1436.

— cap. et not. duc. Karinthie 1259 Nr 2703. 1263 Nr 2809. 1264 Nr 2837. 1265 Nr 2886.

— monetarius duc. Kar. 1205 Nr 1575.

— de Caworiach 1146 Nr 806. 1162 Nr 1042. 1166 Nr 1093. 1178—1179 Nr 1238. — 1193—1220 Nr 1426 XIV. 1201 Nr 1512. 1206 Nr 1583. 1220 Nr 1814. 1230—1232 Nr 1973. — 1266 Nr 2895.

— de Chazzensteine 1247 Nr 2355.

— de Kersbach 1164 Nr 1082.

Digitized by Google

Fridaricus de Cherspavm 1267—1268 Nr 2919/62, 64.
— in Chits ca 1260 Nr 2712.
— advoc. capituli Ciuitat. 1232 Nr 2042.
— de Chlagenfurt 1230 Nr 1979. 1245 Nr 2292. 1248 Nr 2373. 1253 Nr 2542, 2554. 1254 Nr 2569. 1256 Nr 2626—9. 1257 Nr 2647—8. 1258 Nr 2688. 1260 Nr 2716. 1261 Nr 2752. 1263 Nr 2821. 1264 Nr 2833. 1269 Nr 3011.
— vicarius de Chlagenfurt 1255 Nr 2608.
— pleb. in Chöyzach 1247 Nr 2355. 1259 Nr 2699.
— aep. Coloniensis 1114 Nr 550 *kein Spanheimer* 1123 Nr 575.
— epis. Concordiens. 1237 Nr 2139.
— Kozliz de Steinpuhel mil. 1202—1205 Nr 1544.
— Cragil civ. Frisac 1231 Nr 2020, 2024. 1232 Nr 2056.
— de Chreina 1106 Nr 528.
— Tampecher not. com. Goricie 1269 Nr 2993; *s. Eberstein, Görz.*
— Daniel 1202 Nr 1524 III.
— de Tengile 1106 Nr 532.
— homo Wdilschalchi de Dietrichstein ca 1144 Nr 775.
— de Dietrichesteine 1174 Nr 1176. et Egge 1176 Nr 1206.
— not. com. de Tyrol 1252 Nr 2502.
— de s. Thoma ca 1193 Nr 1413. — mil. 1245 Nr 2293.
— de Treuen 1169—1174 Nr 1118. 1174 Nr 1178.
— de Thruchsen 1204 Nr 1560.
— mil. Ottonis de Truhsen † ca 1193 Nr 1413.
— de Eberstein not. com. de Goricia 1261 Nr 2739. 1269 Nr 2993—4. *vgl.* Tampecher, Görz.
— de Eitwiggi 1106 Nr 525.
— de Valkenberch 1230—1232 Nr 1996. 1252 Nr 2475, 2479 I. 1261 Nr 2762. 1265 Nr 2863.
— de Velse 1243 Nr 2266.
— marchio Verone 1264 Nr 2848. 1265 Nr 2859, 2868, 2871. *s.* Baden.
— de Veustriz 1261 Nr 2737.
— de Victoria 1244 Nr 2287.
— abb. in Victoria 1251 Nr 2452. 1254 Nr 2565. 1255 Nr 2600 I. 1256 Nr 2617—2619. † 1261 Nr 2753.
— camer. Victoriens. ca 1242 Nr 2234. 1245 Nr 2292. 1246 Nr 2328.
— portarius Victoriens. 1161 Nr 2753.
Fridaricus preco monachorum de Victoria 1204 Nr 1565. 1209 Nr 1630.
— prior Victoriens. ca 1242 Nr 2234. 1261 Nr 2752—3.
— -ci domus ap. s. Vitum 1220 Nr 1813.
— abb. Vileriensis 1269 Nr 3002—3.
— pleb. de s. Floriano 1255 Nr 2600 I. 1264 Nr 2833.
— can. de Volchenmarcht 1239 Nr 2177.
— de Freyach 1253 Nr 2555. 1259 Nr 2699—700.
— can. Frisacens. 1266 Nr 2892.
— cast. de Frisach 1167 Nr 1108.
— commendator domus Frisac. 1267 Nr 2936.
— can Frising. et prepos. in Wertse 1187—1196 Nr 1332.
— de s. Gangolpho 1198 Nr 1675 I. 1202 Nr 1520 II. 1213 Nr 1675 II. 1217 Nr 1754—5.
— de s. Georio mil. 1221 Nr 1829.
— de Gesiz 1230 Nr 1978. 1232 Nr 2028. 1239 Nr 2175, 2182. 1242 Nr 2240—1. 1243 Nr 2266. 1252 Nr 2516. 1267—1268 Nr 2919/48.
— de Glismentz! 1202 Nr 1524 III.
— not. com. Goricie 1269 Nr 2993 *s.* Tampecher, Eberstein.
— Gosse 1244 Nr 2286. 1248 Nr 2371. de Griuen 1253 Nr 2536. 1258 Nr 2670. 1264 Nr 2846.
— de Gözelendorf 1267—1268 Nr 2921/47.
— de Grunenberch 1164 Nr 1082.
— de Guarda 1243 Nr 2273.
— mag. pleb. in Guterich 1250 Nr 2432.
— cap. epi Gurc. 1212 Nr 1672.
— de Haelensteyne 1245 Nr 2321.
— de Hammerberch 1250 Nr 2436.
— de Hengisten 1140—1150 Nr 718.
— de Hymelberg 1267 Nr 2927.
— fil. Livpoldi cast. de Holenburch 1198 Nr 1675 I.
— de Hunburch 1228 Nr 1946. ca 1238 Nr 2150. 1264 Nr 2844.
— homo comitum de Huninburg 1195 Nr 1452.
— de Hunisperhc 1124 Nr 607.
— de s. Iacobo cap. Wicardi de Karlesperc 1214 Nr 1695.
— scriba duc. Karinthie de Landestrost 1249 Nr 2427.
— de Leupach mil. 1236 Nr 2128. 1264 Nr 2844. 1267—1268 Nr 2921/47.
— de Lezo 1112 Nr 548.
— de Libenz can. Salzb. 1246 Nr 2333.

Digitized by Google

Fridaricus dux Lotharingiorum 1047 Nr 268.
— de Lonsperch 1147—1164 Nr 820. 1159 Nr 991. 1163 Nr 1068—9. 1164—1167 Nr 1076. 1167 Nr 1103. 1168 Nr 1116.
— de Lunze 1243 Nr 2266. purgrav. 1256 Nr 2638. 1266 Nr 2894. 1269 Nr 2993.
— de Merenberg 1246 Nr 2327.
— de castro s. Michaelis 1217 Nr 1741.
— procur. abbatis et convent. de Milstade 1232 Nr 2034. confr. 1239 Nr 2179. 1243 Nr 2255.
— iudex de familia Milstat. 1269 Nr 2996.
— de Mincenbahc 1183 Nr 1297.
— offic. de Minnenburch 1251 Nr 2449.
— de Mirstorf 1165—1179 Nr 1084.
— cogn. Monachus 1243 Nr 2253.
— pleb. de Mulles ca 1215 Nr 1712.
— epis. *Münster* 1073 Nr 400.
— de s. Odalrico 1140 Nr 724. 1152 Nr 917.
— de Ofhoben ca 1215 Nr 1712.
— com. de Ortenburch 1233 Nr 2073. 1254 Nr 2570, 2582. 1255 Nr 2598. 1256 Nr 2612, 2625, 2632. 1257 Nr 2662. 1258 Nr 2677—9. 1261 Nr 2755—6. 1262 Nr 2768. 1263 Nr 2797, 2804—5, 2811. 1264 Nr 2832. 1267 Nr 2923. 1268 Nr 2974—6. 1269 Nr 3007.
— dapifer comitis de Ortinburch 1216 Nr 1729.
— de familia Ossiac. 1235 Nr 2098.
— serviens prepositi de Owe 1197 Nr 1475.
— fr. Hermanni de Radmarsdorff 1215 Nr 1713.
— aep. Ravenne 1002—1003 Nr 209.
— pleb. de Ranuolspach 1240—1248 Nr 2188.
— de Rechperch 1236 Nr 2117. 1245 Nr 2293. 1247 Nr 2361. 1249 Nr 2399. 1251 Nr 2449. 1262 Nr 2773. 1266 Nr 2892. 1267—1268 Nr 2921/47.
— prepos. Richersperg. 1229 Nr 1968—9.
— mil. de Riuenz 1198 Nr 1675 I. 1213 Nr 1675 II.
— fr. Walchuni de Risperc 1196—1202 Nr 1460.
— I. rex Roman. 1152 Nr 917. imp. 1155 Nr 955. 1158 Nr 975—6. 1159 Nr 989. 1160 Nr 1007. 1161 Nr 1022, Nr 1026, Nr 1030—2. 1162—1163 Nr 1040. 1162 Nr 1047. 1164 Nr 1082. 1166 Nr 1095. 1170 Nr 1138, Nr 1140. 1174 Nr 1176—1177, Nr 1178, Nr 1184. 1176 Nr 1206, Nr 1211—2. 1177 Nr 1215, Nr 1232. 1180 Nr 1264, Nr 1271. 1181 Nr 1280. 1183 Nr 1296. 1185 Nr 1319. 1188 Nr 1352. 1190 Nr 1374. 1191 Nr 1378. † 1191 Nr 1378. 1192 Nr 1394. ca 1193 Nr 1414. 1226 Nr 1902. 1249 Nr 2418. — II. rex Roman. 1213 Nr 1679, Nr 1681. 1216 Nr 1735. imp. 1223 Nr 1851. 1224 Nr 1855. 1225 Nr 1888, 1892. 1226 Nr 1902. 1227 Nr 1920. 1228 Nr 1945, 1949. 1230 Nr 1978, 1981, 1985—1987, 1991. 1231 Nr 2027. 1232 Nr 2032, 2034, 2036, 2041—2, 2045, 2051, 2065. 1234 Nr 2095. 1235 Nr 2104—5. 1236 Nr 2131. 1237 Nr 2139. 1238 Nr 2158. cornutus *Viktringer U.* 1239 Nr 2180. 1240 Nr 2192. 1241 Nr 2231. 1242 Nr 2242. consanguineus ducis Karintie 1243 Nr 2273. 1244 Nr 2282. 1246 Nr 2337. 1248 Nr 2382, 2391—2. † 1265 Nr 2879.
Fridaricus Rossegebel 1162—1171 Nr 1037.
— bursarius in Runa 1257 Nr 2655.
— de Saluelt vor 1157 Nr 964 I.
— aep. Salzb. ca 963 Nr 126. 973 Nr 131 a. ca 990 Nr 171.
— can. Salzp. 1236 Nr 2122.
— dec. Salzb. 1253 Nr 2540.
— prepos. Salzb. 1267 Nr 2941—2. 1268 Nr 2974—6, 2990.
— fr. Chunradi iudicis de Scansich 1217 Nr 1754—5.
— de Schönneke † 1243 Nr 2266.
— fil. Cunthardi de Sconenberch ca 1148—1149 Nr 864.
— de Stadeke 1263 Nr 2797, 2814—15.
— de Statenberc 1201 Nr 1502.
— pleb. de Stain in Carniola 1238 Nr 2161. 1258 Nr 2693—4.
— prepos. s. Stephani Aquil. 1191 Nr 1385. 1194 Nr 1445.
— uf dem Stein ca 1260 Nr 2712.
— de Stenzach 1236 Nr 2128.
— mil. de Stirenberch 1215 Nr 1713.
— de Sibenick 1225 Nr 1883.
— fil. Swarzmanni de Volchenmarcht 1256 Nr 2630.
— dux de Swevia 1114 Nr 550.
— Sweuus ca 1193 Nr 1414.
— gastaldio de Vtino 1263 Nr 2822.
— de Walpurch 1207 Nr 1610.
— de Waldenberch 1230—1232 Nr 1996. 1239 Nr 2175.
— de Wangen 1252 Nr 2514, 2529 S. 430.
— de Wassenperch vor 1157 Nr 964 I. 1162 Nr 1047.
— de Welfesperch 1179 Nr 1252.

Digitized by Google

Fridaricus can. Werdensis 1269 Nr 2995.
— prepos. in Wertse can. Frising 1187—1196 Nr 1332—4, 1336. 1190 Nr 1375. 1196 Nr 1463.
— de Wewart 1259 Nr 2699—700.
— de Wiethingen 1140 Nr 723. 1144 Nr 787
— Wilde 1193—1220 Nr 1426 LIII. 1194 Nr 1436.
— de Wissach 1184—1195 Nr 1299. 1193—1220 Nr 1424, Nr 1426 XXXIII.
— de Wolfsperch 1178 Nr 1242. 1193—1220 Nr 1426 XXXVIII. 1196—1202 Nr 1460. 1201 Nr 1504. 1217 Nr 1748. vor 1218 Nr 1765. 1218 Nr 1772. 1228 Nr 1946. 1236 Nr 2123. 1242 Nr 2238. 1243 Nr 2266, 2269. 1244 Nr 2286. 1247 Nr 2352. 1248 Nr 2371. 1249 Nr 2404—5. 1255 Nr 2598, 2604, 2609. 1256 Nr 2618. 1259 Nr 2710. 1260 Nr 2716. † 1267 Nr 2951.
— villic. Bamberg. in Wolfsperch † 1216 Nr 1727.
— de Zezen 1175—1179 Nr 1198.
— com. de Zolre 1181 Nr 1282.
Fridberc *s. Freiberg.*
Fridebreht minister ducis Engelberti Kar. 1124—1134 Nr 600.
Fritel, Fritelo *s.* Fridaricus.
Fritelingen de Olricus 1152—1164 Nr 911.
Vrideloseiche *s. Friedlach.*
Friderich, Fridericus *s.* Fridaricus.
Friderun uxor Hartwici com. palatini † 1104 Nr 520.
Fritil, -lo *s.* Fridaricus.
Fritila manc. de comitatu Riuti 888 Nr 59.
Fridisleri *s. Fritzlar.*
Friedlach ö. Feldkirchen Vridoloseyche, Vrideloseiche placitum generale ducis Karinthie 1239 Nr 2170. ms. taberna 1253 Nr 2542 *s.* Iacobus, Waltherus dictus Povzman.
Fridlinus *s.* Fridaricus.
Vridorf *s. Freiendorf.*
Vridoloseyche *s. Friedlach.*
Fridric, Fridricus *s.* Fridaricus.
Fritsco 1267—1268 Nr 2919/5.
Fridugisus diac. recognovit *Ludwig d. F.* 819 Nr 6.
Frigiach ms. ca 1150 Nr 897.
Frigising *s. Freising.*
Fryngestorph *s. Eiersdorf.*
Friesach Grafschaft comitatus 1109 Nr 542. 1126 Nr 619. 1148 Nr 868. 1155 Nr 941. 1178 Nr 1241. 1195—1196 Nr 1456. 1206 Nr 1584.
Friesach Das ältere Salzburgische beim Petersberg Friesacum, Frisac, Fresacum, Frisahc, Friesachum, Frisach, Friezac, Frisaticus curtis 860 Nr 27. 890 Nr 62. curtis cum ecclesia *St. Peter* mancipiis 927 Nr 89. 982 Nr 154. 984 Nr 159. 1051 Nr 304. 1057 Nr 317. 1074 Nr 408. incendia et prede 1077 Nr 444. castellum edificatum a Gebhardo aepo 1077 Nr 450. maximus locorum aepopio Salzb. subiacentium, obsidio 1097 Nr 505. 1116 Nr 559. urbs 1121 Nr 564. 1122 Nr 571.
— *Neuer Ort unterm Petersberg* civitas a fundamentis precepto aepi Conradi I. edificatum, castrum *Petersberg* ab eodem constructum atque decoratum multas habens in circuitu munitiones 1124—1130 Nr 603. nach 1139 Nr 605 IV. castellum 1125 Nr 614. castrum 1132 Nr 641. 1137 Nr 684, 686. 1139—1146 Nr 708. castrum 1139 Nr 717. 1140 Nr 723, 725. 1141 Nr 735—7. 1142 Nr 742 = 743. cast. 1144 Nr 776. 1145 Nr 799, 801. 1146 Nr 817. castrum 1147 Nr 830. ? 1147 Nr 855. *K. Konrad III.* 1149 Nr 877. 1151—1159 Nr 906. 1153 Nr 923. castrum 1155 Nr 906 = 937. 1155 Nr 957. castrum 1155 Nr 959. 1156 Nr 961. forum 1159—1164 Nr 986. 1160 Nr 1008. suburbanum 1161 Nr 1014. capitulum aepi Eberhardi I. celebratum 1161 Nr 1028. 1161 Nr 1033. 1162—1171 Nr 1036. 1162 Nr 1046—7. 1167 Nr 1102. palatium, ius fori 1167 Nr 1103. 1167 Nr 1108. villa 1168 Nr 1113. 1169 Nr 1121. *K. Friedrich I.* 1170 Nr 1138. castrum 1173—1182 Nr 1161. 1175 Nr 1203. 1177 Nr 1230, Nr 1235. 1178—1189 Nr 1237. 1178 Nr 1244. 1181 Nr 1283—1284. 1183—1194 Nr 1291 III. 1184 Nr 1310. 1185 Nr 1320. 1186—1189 Nr 1324. 1187 Nr 1343. 1188 Nr 1352. 1189 Nr 1358. 1190 Nr 1369. 1191 Nr 1381. burgum 1192 Nr 1397. 1193 Nr 1430. 1195—1196 Nr 1456. 1199 Nr 1482, Nr 1487. 1201 Nr 1510. castrum 1201 Nr 1511. 1202 Nr 1519. capitulum aepi Eberhardi II. celebr. 1202 Nr 1520 I. castr. 1202 Nr 1534. 1202 Nr 1539. 1203 Nr 1546. peregrini scolares 1204 Nr 1563. castr. 1205 Nr 1577. 1207 Nr 1599, 1613. cimiterium ap. — 1207 Nr 1614. 1210 Nr 1643. 1213 Nr 1676,

Digitized by Google

1689. castr. 1213 Nr 1692. *Brand* tota civitas incendio periit 1215 Nr 1717. 1215 Nr 1721. 1217 Nr 1753. urbs 1217 Nr 1764. 1220 Nr 1817. 1221 Nr 1832. 1222 Nr 1835. 1223 Nr 1852—3. *Ritterspiele Turnier, Fürstenversammlung* 1224 Nr 1871. 1224 Nr 1872. partes Karinthie citra — 1224 Nr 1881. 1225 Nr 1893. *Venusfahrt* 1227 Nr 1927 S. 161—2. 1229—1231 Nr 1956. *Einstandsrecht* 1232 Nr 2028. 1232 Nr 2055—6. 1232 Nr 2058. 1235 Nr 2110. ca 1237 Nr 2132. 1237 Nr 2137. 1238 Nr 2158. voitestaidnich, panhaftgut, jarschillinch 1240 Nr 2209. 1241 Nr 2217. in foro publico locus mense in quo panis venditur 1241 Nr 2218. 1243 Nr 2260, 2263—5, 2275. 1244 Nr 2280—1. 1245 Nr 2297, 2300, 2304, 2307—8, 2310, 2318. 1246 Nr 2336, 2339. 1247 Nr 2345. *Einstandsrecht* 1248 Nr 2382—2383. 1248 Nr 2384. castrum 1249 Nr 2419. 1249 Nr 2424. 1250 Nr 2432. ca 1250 Nr 2443. 1252 Nr 2492, 2502. *Gefangener des Erwählten v. Salzburg: Graf Albert v. Tirol* 1252 Nr 2507. 1253 Nr 2541—2. 1254 Nr 2560. 1255 Nr 2588. civitas 1255 Nr 2591. 1255 Nr 2592, 2610. 1256 Nr 2636. 1257 Nr 2656. locus interdictus, quia adheret Phylippo 1259 Nr 2697. *s. Wieting.* ca 1260 Nr 2712. 1267 Nr 2937—8, 2941—2942. sigillum civitatis 1268 Nr 2961, 2981, 2983.

Friesach Einstiger Gurker Markt am l. Metnitzufer possessiones epi Gurc. 1121 Nr 564. decima veteris emporii 1124 Nr 605 I. — de com. Hemma † 1074 Nr 408.

— *Petersberg Kirche Pfarre* ecclesia 927 Nr 189. parrochia 1144 Nr 777. plebs 1200 Nr 1498. ecclesia 1217 Nr 1758. pleb. Hadmarus archidiac. 1124—1163. pleb. Wernherus 1218.

— *Archidiakon* de archidiac. Hadmarus pleb. 1124—1163. Albertus 1167—1168. *s. u. St. Bartholomäus Propst.* Gerlohus 1183. Meginhalmus *s. St. Bartholomäus Dekan* 1189—1201. Chunradus *s. St. Bartholomäus Propst* 1217.

— *Spital St. Maria Magdalena* xenodochium ab aepo Chonrado I. constructum, domus pauperum 1121 Nr 564. domus hospitalis s. Marie Magdalene, dedicatio ecclesie lignee, pauperes 1124 Nr 605 I. pauperes 1124—1144 Nr 605 II. *Admontisch* altare b. Marie Magdalene, fratres loci nach 1139 Nr 605 III = et provisor Marquardus Nr 605 IV. hospitalis domus *Admontisch* 1139 Nr 714, 717. 1144 Nr 777, 779. 1171 Nr 1148. 1184 Nr 1305. 1185 Nr 1320. 1187 Nr 1343. *Kommt an das Kapitel St. Bartholomäus* 1187 Nr 1346. 1200 Nr 1498. *kommt an den Deutschen Orden* 1213 Nr 2692. 1240 Nr 2212.

Friesach Propstei St. Bartholomäus prepos. et archidiac. Adelbertus 1167 Nr 1108. 1168 Nr 1113. canonici chori 1187 Nr 1346. decan. Meginhalmus et archidiac. 1189 Nr 1358 = 1190 Nr 1369 = 1191 Nr 1381. aep. Albertus in plebe F. canonicos seculares instituit quibus octo alias ecclesias et insuper hospitale *St. Maria Magdalena* assignavit 1200 Nr 1498. ecclesia s. Bartholomei 1203 Nr 1554. ecclesia s. Barth. ante altare maius 1231 Nr. 2020. ecclesia s. B. 1231 Nr 2024. capitulum, chorus 1247 Nr 2351. capitulum 1250 Nr 2432. ecclesia, collatio prebendarum spectat ad aepm. 1257 Nr 2667. ecclesia 1265 Nr 2883.

— *St. Bartholomäus Pröpste* prepositi 1245 Nr 2313. 1253 Nr 2538. 1265 Nr 2869. Adelbertus 1167—1168. Chunradus 1215—1217. Karolus 1217—1218 ßt epis. Sekow. Bernhardus 1219—1247. mag. Heinricus I. 1251—1257. Benedictus 1259. mag. Heinricus II. 1265.

— *Dekane* decani 1217 Nr 1762. 1235 Nr 2111. 1236 Nr 2122. 1247 Nr 2351. Meginhalmus 1189—1201. mag. F. 1229—1231. Ditmarus de Celsah 1231—1234. Hermannus 1240—1241. Bertholdus 1246—1251. Chunradus 1265.

— *Kanoniker* canonici Angelus de Pontecurvo clericus capelle pape 1257. Bertoldus 1191, 1257. Perhtoldus de Toinge 1240. Pilgrimus 1191. Dietricus 1251. Gotfridus 1191, 1250—1251. H. scolasticus 1229—1231. Hainricus 1229—1231, 1251. Heinricus de Logingen 1240—1250. Leo 1258. Leuprandus 1218. Martinus 1229—1231. Richerus 1191. Sigmarus 1229—1231. Vlricus 1230—1238, 1250. Vlricus de Wemarvelde 1240. Waltherus 1218—1236, capell. aepi 1243. Waltherus pleb. in Reut 1250

Digitized by Google

—1251. Waltmannus 1230—1250, 1265. — *Kleriker* Otto clericus prepositi 1247.

Friesach Heiligenblutkirche capella pertinens ad fratres de Vitringe immo potius ad Romanam ecclesiam dedicanda 1194 Nr 1446. domus cum ecclesia incendio periit 1215 Nr 1717.

— *Deutscher Ritterorden* hospitale aep. Eberhardus II. ordini Teutonicorum contulit 1213 Nr 1692. ecclesia b. Marie et Magdalene in domo fratrum Teutonicorum in hospitali 1240 Nr 2212. † 1252 Nr 2507. preceptor et fres hospitalis s. Marie Theutonicorum in Carinthia Salzb. dioc. 1261 Nr 2740.

— *Komtur* commendator domus Fridericus 1267.

— *Propstei St. Virgilienberg* 12 prebendas canonicis secularibus assignandas cum preposito fundavit aep. Eberhardus II. 1217 Nr 1758. prepos. 1245 Nr 2313. prepos. et decan. 1247 Nr 2357. *s. Wieting* ca 1260 Nr 2712.

— *Propst* prepos. 1265 Nr 2864—6, 2876. Hartwicus 1240—1243. Hertwicus 1246—1254. Albricus 1261—1268. Hertwicus 1265!

— *Dekan* Iohannes 1251.

— *Kanoniker* Pilgrimus 1251. Chunradus 1246—1247. Ditmarus 1246—7, scriba 1251. Gotfridus sac. 1239.

— *Dominikanerkloster, das erste Deutschlands* domus ord. predicatorum prima Theutonice plantatur dedicatur ab aepo Eberhardo II., patres s. Dominici 1217 Nr 1764. prior et subprior 1231 Nr 2022. prior et fratres 1232 Nr 2036. prior et subprior 1232 Nr 2053—4. ordo predicatorum 1238 Nr 2159. prior 1239 Nr 2176. fratres predicatores 1247 Nr 2352. 1251 Nr 2455. domus fratrum pred. extra muros civitatis sita *Verlegung in die Stadt geplant* 1255 Nr 2591 et lapis primarius collocandus 1255 Nr 2592. fratres excommunicati 1259 Nr 2697. *Verlegung geplant* 1259 2698. capella omnium sanctorum consecrata 1264 Nr 2843. dedicatio ecclesie 1265 Nr 2853. monasterium 1265 Nr 2883.

— *Prior* 1255 Nr 2592. Otto de Vesse 1256.

— *Dominikaner* Leonhardus 1256. Otto 1239. Werenherus 1255. Witigo 1256.

Friesach Geistliche, welcher Kirche? Albertus can. 1267. Perhtoldus capell. Salzb. 1195. Berhtoldus can. scriba ducis Karinthie, not. Philippi electi 1247—1266. Chunradus sac. 1243—1246, capell. Salzb. 1250. Ditricus can. 1243—1246. Fridericus can. 1266. mag. Heinricus can. 1229. mag. Heinricus not. aepi Salzb. 1241—1250. Heinricus scolast. 1245 et notar. 1246. Leuprandus can. 1218. Martinus sac. 1215. Rubertus sac. 1215. Vdalricus capell. Salzb. 1195—1238. Vlricus scolaris mag. Heinrici notarii 1250. Vlricus Olueir can. 1255. Vlricus 1267. Waltherus can. 1218—1236, can. capell. aepi Salzburg. 1243.

— *Admonter Haus* domus Bernhardi in foro fit Admunt. 1167 Nr 1103.

— *Malteser Haus* domus empta a fratribus hospitalis donatur domui hospitalis per Ferricum de Betho 1218 Nr 1776.

— *Seckauer Häuser* domus a nobili Hemma empta 1218 Nr 1777, 1780. domus a Christano cive Salzburg. vacans ab aepo donatur 1219 Nr 1767. hospicium epi Sekowens. 1243 Nr 2265.

— *Salzburger Domkapitel-Haus* domus et area capituli Salzpurg. 1240 Nr 2209. ad domum emptus locus mense in quo panis venditur 1241 Nr 2218.

— *Salzburger Kloster St. Peter-Häuser* area cum domo et alia area cum domo cenobii s. Petri 1251 Nr 2456.

— *Münze Mass und Gewicht* marce denariorum 1169 Nr 1125. marce Friesacensium 1179 Nr 1252. denarii Friesac. 1180 Nr 1269. moneta 1184 Nr 1312. marce Fris. 1190 Nr 1370. denarii Fris. 1191 Nr 1382. marce Fris. 1191 Nr 1384. nummi Fris. 1195 Nr 1455 I. marce monete publice 1197 Nr 1474—5. moneta 1201 Nr 1512. den. 1204 Nr 1563. moneta 1207 Nr 1608, 1610. denarii probati 1211 Nr 1652. moneta 1213 Nr 1688. marce 1216 Nr 1727. den. 1229 Nr 1968—9. 1230—1236 Nr 1972. marce 1230 Nr 1979. den. 1232 Nr 2028. 1233 Nr 2073. moneta 1234 Nr 2087. den. 1239 Nr 2182. marce 1241 Nr 2217. moneta 1241 Nr 2218. pondus, moneta 1242 Nr 2240—1. monete Fris. equipollens in pondere et valore nova moneta ap. Villacum et Griuen cudenda conceditur

Digitized by Google

electo Babenb. 1242 Nr 2242. moneta 1243 Nr 2251. 1244 Nr 2284—5. ponderis marce, pecunia, denarii 1245 Nr 2318. moneta 1247 Nr 2341. den. 1249 Nr 2396. 1250 Nr 2438. moneta 1251 Nr 2456. den. 1252 Nr 2529 S. 429. moneta 1253 Nr 2552. 1254 Nr 2571. Frisac. denarii vel Aquilegenses 1256 Nr 2627. ad pondus Frisac. 20 marce argenti = 34 marc. den. 1257 Nr 2652—2653. den. 1262 Nr 2786. marce argenti ponderis Fris. 1266 Nr 2901. den. marce 1267 Nr 2917. moneta Frisac. denarii Frisacenses et Grezenses 1267 Nr 2936. moneta 1267 Nr 2941—2942. den. marca 1268 Nr 2962. ordinatio ducis et aepi de aliena moneta non recipienda, de ulnis mensuris ponderibus et stateris Frisacensibus et ne depraventur monete 1268 Nr 2978. denarii, libre ca 1270. Nr 2149 S. 248, 250. — *Münzmeister* mag. monete Adelbertus 1144—1161. monetarius Heinricus 1167. Hermannus fil. monetarii 1202 Nr 1519.

Friesach Vizedome vicedominus tunc monachus 1187-1200 Nr 1331. Chunradus 1202. Carulus 1213. Guntherus 1220—1235. Rubertus 1237.

— *Hauptmann* capitaneus Nycholaus 1267.

— *Mautner* thelonarius 1240 Nr 2209. Wasgrimus 1202.

— *Richter* iudex nach 1131 Nr 605 I. 1235 Nr 2110. 1240 Nr 2209. 1268 Nr 2978. Adalbertus pat. Alberti, Gotberti prepositi *Maria Wörth*, Hartwici 1124—1167. Engelbertus 1159—1164. Rouzi fr. Wilhelmi 1162—1181. Guntherus 1202. Hermannus Murre 1231. Guntherus 1235—1236. Engelbertus 1255.

— *Bürger, Einwohner, Burgwarte.* Friesacenses, cives 1144 Nr 777. urbanus 1192 Nr 1387. 1202 Nr 1538. 1231 Nr 2020, 2024. Lederer- u. Schusterbruderschaft 1235 Nr 2110. 1240 Nr 2209. 1255 Nr 2591. ca 1260 Nr 2712. 1268 Nr 2978. Adalgozus 1121. Adelbertus pater Mathildis uxoris Bernhardi camerarii 1144—1171. Albero 1159—1164. Alhardus Speculum 1247. Arnoldus nach 1139. Pabo de Stürberg 1159—1164. Pabo fr. Chunradi 1188. Benno 1106. Berhta an der Lucken 1255. Pertoldus de suburbano minl. s. Rudberti 1161—1167. Pernhardus minl. s. Rudberti 1139—1147 et fil. Pernhardus 1145—1167. Bernhardus camerarius 1144—1167 et uxor Mathildis filia Alberti 1167. Pernhardus servus iudicis Ruzini 1166. Pilgrimus Ol 1215. Poppo fil. Friderici 1167. Poppo 1255. Böcza 1255. Prezlau nach 1139. Chadalhoh 927. Cantalo manc. 927. Cherpho 1255. Christianus civ. Salzb. 1219. Chunradus minl. Salzb. 1139—1150 fit religiosus Admunt 1162—1171. Chunradus fr. Pabonis 1188—1220. Chunradus Paruus 1202. Chunradus Cholnar 1167. Chunradus Cragili 1231. Chunradus Smelzer 1224—1255. Tewbelinus 1255. Thymo cellerarius 1255. Tyemo de Novo Foro 1249. Totolo 1121—1124. Thomas 1215. Troca 1255. Eberhardus capell. Salzburg 1203. Eppo der Schiltar 1202—1215. Ellinhilt manc. 927. Engilbertus nach 1139—1167. Engilbertus filius Meribotonis 1173. Engelbertus 1231—1240. Engelbertus Manel 1231. Engildio manc. 927. Engelscalch minl. s. Rudberti 1105—1150. Erpho 1182—1202. Eufemia minl. s. Rudberti 1173—1182. Fridericus castellan. pater Popponis 1167. Fridericus Cragili 1231. Gotwoldus 1159—1164. Gotboldus fil. Ruzonis 1180—1192. Gotboldus der Zannar 1202. Gotpoldus 1207—1224. Gotpoldus Manel 1231. Gundelbertus 1167. Guntherus 1162—1171, 1224—1255. Gunzi manc. 927. Haidin 1162—1171. Hartwicus nach 1139—1144, 1215—1241. Hecelo 1224. Heinricus minl. Salzb. 1189—1203. Heinricus 1215. Heinricus Tazian 1224. Heinricus Spigel 1231. Heinricus cocus Heinrici prepositi 1255. Heinricus preco 1255. Hemma nobilis 1218. Herbordus Cagrili 1231. Herbordus Uiur 1255. Herman 1159—1164, in cimiterio 1207. Hermannus Murro 1224—1241. Hermannus Doberli 1255. Hezila 1124. Hyrzmannus 1255. Hoselarius rusticus 1255. Iacobus 1231. Leo 1167. Leo Longus 1224. Liebhardus 1197, mil. Heinrici 1202. Libehardus 1240—1255. Liupoldus 1144, 1231. Lubmannus 1255. Martinus 1167. Meginwart 1096—1105. Meinhardus 1167. Meriboto pater Engilberti 1173, 1207. Otto cocus prepositi Hainrici 1255. Orabinna 1255. Reginhart 927. Reinbertus 1143—1158, mil. 1203—1208. Ropoldus 1121—1124. Rud-

Digitized by Google

gerus miles Heinrici 1200. Ruzo pater Goteboldi 1180—1192. Sueuus calcifex 1255. Sigfridus et filius Sigfridus minl. Salzb. 1147—1163. Sifridus filius Ernesti 1202. Walchunus 1207. Waltfrit homo Engilschalci 1140—1167. Willehelmus fr. Ruzzonis iudicis 1164—1167. Wisinto 1144. Zaizolfus nach 1139—1167. — Iudei 1224 Nr 1871 S. 143. 1255 Nr 2591.
Frischaer, Otto — 1254 Nr 2579.
Frisien, Frisinga *s. Freising.*
Frieso testis 889—907 Nr 60.
Vrizeko in Veuhte 1253 Nr 2542.
Fritzental Salzb. b. Radstadt die Fritze da man Rastat siht 1258 Nr 2689.
Frochsdorf *s. Froschendorf.*
Fritzlar Kurhessen Fridisleri locus 919 Nr 85.
Frojach w. Rosegg Vroiach, Vroyiach, Freyach, Vreiach capella 1237 Nr 2137. dec. 1238—1261 Nr 2149 S. 248. de Fridericus 1253—1259.
Fromot, Fromuda vidua de Sibdat filia Bennonis soror Hiltigarde uxoris Rudolfi de Tunsberc 1156 Nr 961.
Frontenhausen Bayern nö. Vilsbiburg Frande com. Heinricus 1169 Nr 1129—1130.
Vrondorf de Herbort 1245.
Froschendorf ö. Klagenfurt Vrosdorf, Frochsdorf, Vroshd-, Vrosched- pred. 1205 Nr 1575. ms. 1239—1246 Nr 2167. 1269 Nr 3003. de Vluingus 1264—1267.
Vrosdorf *s. Froschendorf.*
Froshaim de Leupoldus 1197.
Vroudenberch *s. Freudenberg.*
Frovnstaine, Frowenstein, Vröwensteine *s. Frauenstein.*
Frowin, Urowin 1124—1142 Nr 585. 1159—1173 Nr 985.
— de Liebenberg ? 1193 Nr 1387.
Frowin de Ortemburch 1163 Nr 1059.
Vruideberch *s. Freudenberg.*
Vrumtsperch *Tirol* de Vlrici homines captivati electi Salzb. 1252 Nr 2529 S. 430.
Frundorf iuxta Pazarich *s. Freiendorf.*
Fruotkis testis ca 963 Nr 126.
Fuhta-villa *s. Feucht.*
Vvhten *s. Maria Feicht.*
Fucecchio Ital. zw. Pisa u. Florenz Ficiechium 1136 Nr 674.
Fuchel, Fuchil, Füchil *s. Wuchel.*
Fuhta *s. Feucht.*
Fvhsel, Fvchsel, Fvhselinus dictus — Bertungus sig. de Mais et Chvnradus 1252—1269.
Fuihta *s. Maria Feicht.*
Uulgaria *s. Bulgarien.*
Fvlmstein *s. Füllstein.*
Füllstein Schlesien b. Hotzenplotz Fvlmstein de Herbordus et filius Herbordus de Traberch 1269.
Fulstric Fustriz, Fwstrich *s. Feistritz.*
Fürnitz ö. Arnoldstein Furnuz, -niz, Forniz, Furnz, Breniza villa dec. 1090 Nr 495. 1136 Nr 675. 1149 Nr 877. 1184 Nr 1307. 1228 Nr 1951. ms. 1238—1261 Nr 2149 S. 249. censuales ca 1270 Nr 2149 S. 249. *s.* Agnesa, domina Petres, Bernardus scriba, Pezco, Cvnz, Dietmarus, uxor Diez, German, Geroldus, Hugo, Iacobus, Ianes, Lyebmann, domina Maza, Stoian, uxor d. Wlrici ca 1270.
Furnus *s. Ofen.*
Furnuz, Furnz *s. Fürnitz.*
Furschich *b. Völkermarkt* villa 1238 Nr 2155 *vgl.* Wrsich.
Fustriz *Krain* fons *s.* Prizik, Ozrvdek 1252 Nr 2475.
Fusen iuxta Glanek *s. Fasching.*
Fusingen *s. Feising.*

G.

G. uxor Dietmari de Aicheim 1167—1181 Nr 1099.
— et quidam alii laici Aquileg. et Salzburg. dioc. 1232 Nr 2057.
— de Iov . . . 1267—1268 Nr 2921/47.
— uxor Gotscalci burg. Marhpurc 1220—1224 Nr 1808.
— frater Chonradi plebani de Marhpurch 1243 Nr 2253.
— familiaris epi Wormacie 1035 Nr 250.
G. R. in cancellaria Honorii III. pape 1220 Nr 1819. 1222 Nr 1848.
Gablern ö. Eberndorf Gablarn possessio com. Chacelini 1106 Nr 535.
Gabrielis villa *s. Grabelsdorf.*
Gabrihel, -briel prepos. Aquil. 1194 Nr 1445.
— ? de Caworiach 1146 Nr 806.
— de Porcillis 1261 Nr 2761.
Gabrihelis villa *s. Grabelsdorf.*
Gaffrid *Steierm.* villa 1193—1220 Nr 1426 X.
Gaibardus fil. Corradi de Suabech 1202 Nr 1532.
Gail Fluss Gil, Gile, Gila, Kil, Kal, Kyla, Gyla 1090 Nr 495 ms. ca 1150 Nr 897.

Digitized by Google

dec. 1180 Nr 1269. 1184 Nr 1307. 1228 Nr 1951. ms. 1238—1261 Nr 2149 S. 248. 1251 Nr 2451. 1255 Nr 2589. 1261 Nr 2742. 1267—1268 Nr 2919/60. *s. Gitschtal, St. Iohann.*

Gailitz w. Arnoldstein Zilica in officio de Fwstriz decimarii Mosacenses 1238—1261 Nr 2149 S. 249.

Gais Tir. n. Bruneck Geizes, Geizzes ms. ca 985—993 Nr 160.

Gall nö. Feldkirchen Gila locus ca 1075—1090 Nr 422 *s.* Perchtolt.

Galle, Gallo, Albertus — 1154, Cunradus — 1229—1254.

St. Gallen Schweiz Benediktinerkloster cella s. Galli abbas *Ulrich* filius Marcuardi Carnotensis 1077 Nr 453. abb. Oudalricus fit patriarcha Aquil. 1086—1121. abb. 1226 Nr 1902.

Galenganus rector civitatis Ciuitatens. 1269 Nr 3016.

Galgan, Hartmannus — filius Heinrici Scuhmunt 1234—1237 Nr 2083. 1235—1245 Nr 2096.

Galisich *s. Atschalas.*

s. Gallus *s. Moggio.*

s. -i dies 1255 Nr 2608.

Gallus pincerna 1266 Nr 2895. frater Ieroslai 1268 Nr 2988.

Gamanara, -ron *s. Erzberg ö. St. Leonhard i. L.*

Gampe de Chunradus 1167—1193.

Gameniz *s. Gams.*

Gaminare capella s. Leonardi *s. St. Leonhard i. L.*

Gamizek, Gaenzik, Kaenesch, Genshe, Gensk de Albertus 1238—1255 et fr. Chvnradus 1239, Hainricus 1238—1248.

Gamlitz Steierm. s. Leibnitz Gomilnitz et item =, -in Marchia Transalpina, Gomelniz villule *s. Saggau* 1096—1105 Nr 500 IV. villa 1123 Nr 574. 1193—1220 Nr 1426 II. locus Cemenz ap. — 1219—1220 Nr 1785.

Gamlot test. 1237 Nr 2132.

Gamniz *s. Gams.*

Gamrich *s. Haberberg.*

Gams Bach Steierm. w. Marburg Gemnitz torrens 1093 Nr 498 IV.

Gams Steierm. nw. Marburg Gamniz in Marchia, Caminitz in Marchia Transsilvana, Gameniz, Gemz, Gemniz curtis et ecclesia cum vineis 1096—1105 Nr 500 III. villa vinee 1123 Nr 574. pred. cum vincis 1164 Nr 1082. 1184 Nr 1308. plebanus villa vinee 1193—1220 Nr 1399. ms. 1193—1220 Nr 1400. pred. castrum a Liupoldo violenter constructum 1193—1220 Nr 1421 I. pred. 1196 Nr 1467. pred. cum vineis 1215 Nr 1716. — de Andreas et fil. Siboto 1202—1220.

Gandersheim sw. Braunschweig Gondesem, Gandeshem locus, ecclesia, ubi abatisse Gerberge fr. Heinricus dux Bawariorum *u. Kärnten* sepultus 995 Nr 196.

Gandesheim de Regelo 1179.

Gandeshem *s. Gandersheim.*

Gandolf liber 1160—1183 Nr 995.

St. Gandolf sw. Viktring s. Gangolfus curtis stabularia iuxta ecclesiam s. G. castro Holenburch vicinam 1142 Nr 749. — de Fridericus fr. Gundafori de Urowenstain mil. de Holenburch patruus Amelrici de Holenburg 1198—1217. — homines Friderici de Petouia heredis in Holenburc 1252 Nr 2504: Albertus Putschart fil. Gerhardi 1248—1252, Gerhardus fil. Wolrici mil. de Holenburch pat. Alberti Putschart et Hainrici 1198—1252, Heyntzo = Hainricus fil. Gerhardi 1248—1252, Wolricus pat. Gerhardi 1198.

Ganeister, Heinricus — liber homo vor 1157 Nr 964 I.

Ganeo, Paltuuinus dictus — 1124 Nr 605 I.

s. Gangolfus *s. St. Gandolf.*

Gansdorf w. Ferlach Gostinsdorf, Golnisdorf in villa ecclesia s. Iohannis bapt. cum dote et cimiterio ibi coloni Victorienses 1169 Nr 1123. ms. 1267 Nr 2955.

Gänsdorf nw. Völkermarkt Gensdorf, Gensedorf iuxta — locus Krempelsaiche 1193—1220 Nr 1426 II. pred. 1196 Nr 1467.

Gaenzik *s.* Gamizek.

Garre, Ecchehardus — 1192.

Gars Niederöst. b. Horn Gors, -se de Wölfelin, Wolfger 1224 Nr 1871.

Gaarzach *s. Gratschach.*

Garzern s. Althofen Grozzarn ms. 1268 Nr 2981

Gastei *s. Glanz.*

Gastein Salzb. Castune, Kastun, Castuensis ecclesia 1225 Nr 1893. de pleb. Livtoldus 1203—1222.

Gaso a Wilandus 1165—1179.

Gaudentius abb. 1090 Nr 489. de Sumaco 1090 Nr 495.

Gauderz in Draeznitz 1267—1268 Nr 2919/49.

Gautschach *b. Greifenburg* in superiori — Chvnradus 1267—1268 Nr 2919/6 *s.* Mulich.

Digitized by Google

Gauerstall nw. St. Veit a. G. Curozton mons 961 Nr 125.
Gauriaco de *s. Caporiaco.*
Gauso test. 1201 Nr 1503.
Gauzbaldus diac. recognovit *K. Ludwig d. D.* 831 Nr 15.
Gazelinus de Gvorque 1214 Nr 1695.
Gepa soror Albuuini epi Brix. et Ariponis 993—ca 1000 Nr 176. uxor Pezilini ca 995—ca 1005 Nr 192, 194.
— uxor Charlinci ingenui 1050—ca 1065 Nr 285 II.
Gebehardus, Gepeh-, Gebah-, Gebehart, Geuehardus, Gebhardus, Gewartt, Gebhart, Geberhardus, Gebuwardus 1072 Nr 394. 1096—1105 Nr 500 V—VI. 1124—1138 Nr 587. ca 1130 Nr 624. vor 1147 Nr 547 II. — com. 974 Nr 137. — mil. 1236 Nr 2128. — pleb. 1181 Nr 1278 II. — presbiter 1218 Nr 1770. — sac. 1230—1232 Nr 1973. 1243 Nr 2253.
— fil. Marchwardi vor 1124 Nr 584.
— de Adelgeresbach 1110—1120 Nr 3028.
— frater Admunt. 1162—1171 Nr 1037.
— fr. Sifridi Bawari 1218 Nr 1770.
— II. bisch. v. Pazzawe 1224 Nr 1871 S. 141. 1228 Nr 1949.
— de Pinzegov 1197 Nr 1471.
— can. Brixin. 1197 Nr 1475 *vgl.* Sebene.
— com. de Purchusen 1139—1147 Nr 706. 1147 Nr 843.
— de Castro Nouo et fil. = 1154 Nr 926.
— de Coker 1156 Nr 1377 X. 1207 Nr 1596 II.
— de Cüttenberg 1252 Nr 2506.
— epis. Tergestinus 1212 Nr 1672.
— de Touernich ca 1140—1145 Nr 722 I.
— de Tolnz 1244 Nr 2283.
— de Draesnitz 1267—1268 Nr 2919/49.
— ? de Treffen 1180 Nr 1269.
— epis. Tridentinus 1114 Nr 550.
— de Ualei 1121 Nr 564.
— de Velwen 1252 Nr 2529. 1254 Nr 2582. 1255 Nr 2587. 1258 Nr 2689. 1267 Nr 2941—2. 1268 Nr 2974—6.
— pleb. de s. Vito 1209 Nr 1630.
— de Friberch 1162—1171 Nr 1036. 1181 Nr 1278 II. 1203 Nr 1546.
— de Gutenowe 1269 Nr 3005.
— com. de Hirzperch 1252 Nr 2529 S. 428, 430.
— de Houwenstein et iun. 1197 Nr 1474—1475.
— aep. Iuuauensis 1060—1076 Nr 328, 335. 1060—1064 Nr 337. 1068 Nr 375. 1072 Nr 394. 1074 Nr 408. 1077 Nr 444, 450, 454. 1085 Nr 476. 1086 Nr 483. † 1088 Nr 486. 1126 Nr 621. 1139 Nr 717. 1171 Nr 1148. 1184 Nr 1305. 1185 Nr 1320. 1187 Nr 1340, 1343. 1207 Nr 1604.
Gebehardus de Lilgenberch 1205-1208 Nr 1573. 1250 Nr 2441. 1255 Nr 2607. 1263 Nr 2818. 1267 Nr 2923. 1268 Nr 2982. 1269 Nr 3007.
— capitular. Milstat 1243 Nr 2255.
— II. epis. Ratispon. 1002—1003 Nr 209. — III. 1051 Nr 305. 1055 Nr 310, 312. — IV. fuit epis. 1105 Nr 522.
— de Reczicz 1143—1164 Nr 762.
— fil. Wernheri de Richersperga 1074 Nr 408.
— Rufus 1124—1138 Nr 592.
— aep. Salzb. *s.* Iuuauensis.
— fil. Meinhardi Schabab de Chocher 1154 Nr 1377 IV.
— de Stracic ca 1107 Nr 541.
— de Sebene can. Brixin. 1197 Nr 1474.
— de Seldenhaim 1236 Nr 2128.
— de Sibeneiche 1231 Nr 2018. 1258 Nr 2688.
— de Sovne 1123—1130 Nr 572.
— de Sovnek 1220 Nr 1812. 1261 Nr 2749.
— com. de Sulzbach 1155—1164 Nr 946. 1165 Nr 1091.
— de Wilanich 1217 Nr 1747.
— fr. de Zezzen ca 1150 Nr 895.
Gebehartsdorf de Haertnit 1152—1164 Nr 911.
Geppendorf *s. Eppersdorf.*
Gebene, Kebeno, Gebeno abb. de s. Odalrico 1086—1121 Nr 482. 1090 Nr 495.
— prepos. 1142 Nr 751—2. s. Rudberti 1144 Nr 776.
Geppenheim de Bernhardus nob. ca 1125—1136.
Gebbeningen, Gebningen, Gebning de Karolus minl. Salzb. 1247, de Heinricus 1188—1197 et fr. Liutwinus 1188—1197.
Geberhardus, Gebhart, Gebhardus *s.* Gebehardus.
Geppo ca 1065—ca 1075 Nr 362. ca 1065—1077 Nr 367. 1070—ca 1080 Nr 380—1.
— institutionis Sclauonice 1002—1018 Nr 204 III, 205 I.
Gebolf, -fus, -boldus ca 1060—1070 Nr 333. ca 1065—ca 1075 Nr 358. 1232 Nr 2065. 1267—1268 Nr 2919/62.
— in Angulo 1267—1268 Nr 2919/21.

Digitized by Google

Gebolf in Conopitz 1267—1268 Nr 2919/48.
— servus Ottonis de Trehe vor 1218 Nr 1765.
— de Lowat 1190 Nr 1373—4. 1201 Nr 1508.
— fr. Rudolfi de Lucelndorf ca 1180—1190 Nr 1323.
— abb. Mosacensis † 1180 Nr 1269.
Gebuwardus s. Gebehardus.
Geuehardus s. Gebehardus.
Gegental Steierm. b. Mahrenberg Godentin ms. 1193—1220 Nr 1446. — de Helfrich 1147.
Gegendorf, Gegindorf, Geindorf s. *Gendorf.*
Geirach Steierm. sö. Tüffer Geyrowe, Girgiou, Giriowe, Kirio 1147 Nr 858. prior 1219 Nr 1794. ord. Kartus. 1232 Nr 2052. — de prior Wilhelmus et conversus Wilhelmus 1255.
Geisenfeld Oberbayern nö. Pfaffenhofen altare in loco 1039 Nr 256.
Geizze, Geizzes s. *Gais Tir.*
Gelpfradus 1232 Nr 2030.
Gelen, -nus, Ielen, -lein 1235 Nr 2110. offic. 1210—1220 Nr 1640.
— in Fridorf ca 1260 Nr 2712.
— ad castrum Lihtenberch 1267 Nr 2943/15.
— sub castro — 1267 Nr 2943/35.
— super castrum — 1267 Nr 2943/39.
— in Mitterekke ca 1260 Nr 2712.
— in Nazzedele 1267 Nr 2927.
— in Zasowe? ca 1150 Nr 897.
— in Zwenca 1239 Nr 2180.
Gelinwichart *b. Eberstein* benef. ca 1260 Nr 2712.
Gels, Gelz s. *Göltschach.*
Gemmersdorf ö. St. Andrä i. L. Germondesdorff, Gemerstorf predia in inferiori et superiori — s. Hila, Ianco, Radegundis 1145 Nr 801. ms. 1243 Nr 2269.
Gemnitz s. *Gams.*
Gemona Friaul Glem-, Clemona, Clemun, Gl-, Climun 1149 Nr 875. forum, inferius Gl. 1184 Nr 1313. 1204 Nr 1563. 1220 Nr 1814. ecclesia maior 1232 Nr 2033, 2041—2, 2064. 1262 Nr 2776. — de sacerdotes Bartholomeus, Romeus 1232. — de Penzo 1090—1136, Bertaldus 1090, Hainricus pater Werneri, Wluini, Wolframmi, socer Wernheri de Penzano 1178—1206. Henricus pater Marcelini 1212. Mathias dapifer 1226. Marcelinus fil. Henrici 1212, Otto 1212 pincerna 1226. Wernerus Wluingus Wolframmus filii Heinrici 1194. Vluinus 1265.
Gemmunt testis 1124—1142 Nr 585.
Gemunde, Gemünde s. *Gmünd.*
Gemz s. *Gams.*
Gemzeines filia homo de Vinchenstein 1268 Nr 2973.
Gendorf nw. Spittal possessio cuiusdam Haganonis, Gegindorf, Gegend-, Geindhobe Sclauenses iuxta fluuen Traha possessioni — affines ca 1060—1070 Nr 332. — de Enwicus 1216, Leonhardus Chranzili 1217—1230, Witmarus 1239, Wolfheri 1216.
Genesov s. *Gnesau.*
Genivsciz s. *Neuschitz.*
Gensk s. Gamizek.
Gensdorf, Gensedorf s. *Gänsdorf.*
Gensel, Chunradus — 1210—1220.
Genshe s. Gamizek.
Genuensis, Liutoldus —! recipit ducatum Carintinorum 1077 Nr 446.
Genza manc. ad Pirichun et Uuintpozingun ca 990 Nr 171.
St. Georgen vor dem Bleiberg nw. Arnoldstein s. Georgio de Heinricus et pater Merboto 1212.
St. Georgen nw. Eberndorf predium in finibus Iunital in loco ad s. Georgium ca 1060—1070 Nr 333. capella in monte 1154 Nr 930. mons s. G. castri custodia 1267—1268 Nr 2921/31. castrum in Iovntal 1268 Nr 2975—6.
St. Georgen am Sandhof nö. Klagenfurt s. Georgii ecclesia 1217 Nr 1752. ap. s. G. ms. 1265—1267 Nr 2854.
St. Georgen einst b. Ossiach ap. s. Georium pratum 1236 Nr 2118.
St. Georgen unter Stein nö. St. Paul i. L. capella s. Georgii in Abrinteburcstal et episcopalis domus exstructe ab Ottone epo Bamb. 1106—1139 Nr 537. ap. s. G. curtis 1184 Nr 1308 = 1196 Nr 1467 = 1215 Nr 1716. capella s. G. ap. Lapidem in territorio Laventino 1245 Nr 2321. parrochia s. G. sub Lapide ap. Lauent 1246 Nr 2333. capella s. G. iuxta Lapidem in valle Lauentina 1253 Nr 2540.
St. Georgen an der Gurk ö. Strassburg ms. ap. s. Georium penes Gvrkam 1254 Nr 2575.
St. Georgen am Längsee nö. St. Veit a. G. ecclesia b. Georgii mar. in predio Lenginsee reedificata ca 1002 Nr 204 II.

Digitized by Google

1002—1018 Nr 205 I. dedicatio basilice 1002—1018 Nr 205 II.

St. Georgen a. L. Benediktinerinnen-Kloster Gründung sanctimonialium cenobium instituit Uuichpurch vidua Othwini et dedit in mundiburdium fratris sui Hartuuici aepi 1002—1018 Nr 204 III, VI, 205 I. posteri et neptes Wichpurge deo inibi servientes ca 1020—1025 Nr 204 X. ecclesia b. G. super lacum Lenginse a Wigeburch constructa et congregatio sanctimonialium instituta in mundiburdium Salzb. ecclesie tradita 1134 Nr 647. 1162 Nr 1046. libertates a fundatoribus indulte 1174 Nr 1182. filia fundatricis Wichpurch 1189 Nr 1363.

— *Kloster u. Kirche* cenobium 1002—1018 Nr 204 III, VI, 205 I. altare s. Marie et s. Georii 1019—1025 Nr 204 IX. mon. s. G. in regione Charintana 1030—1039 Nr 246. mon. clausum ab aepo Chunrado et regimini Woluoldi abbatis *Admont* traditum 1122 Nr 568. 1134 Nr 647. ecclesia 1145—1162 Nr 793. cenob. ca 1150 Nr 894. necessaria administrabant abb. Gotfridus Ademont. cum fratribus 1152 Nr 917. ecclesia monasterium ca 1160 Nr 999. 1162 Nr 1046. mon. abbati Admont. subditum 1171 Nr 1151. ecclesia existit b. Petri et pape iuris! 1174 Nr 1182. mon. 1175 Nr 1203. monasterium 1177 Nr 1223—4. 1189 Nr 1362—3. 1190—1192 Nr 1364. 1190 Nr 1365. sig. 1195 Nr 1452. 1198 Nr 1478. gravamina 1199 Nr 1481. 1203 Nr 1546. 1227 Nr 1914—15. 1231 Nr 2018. 1233 Nr 2081. cenobii sarcitecta, locus propter turbationem terrarum et multas iniurias et graves exactiones potentum pauper factus est in edificiis undique corruens, reparatio 1243 Nr 2261. 1247 Nr 2366. 1254 Nr 2579. 1256 Nr 2622. monasterium nimia vetustate consumptum de novo reparandum 1257 Nr 2651, 2656. 1259 Nr 2702. 1260 Nr 2717. monasterium de visceribus ecclesie Salzburg. extractum, instrumenta predecessorum Salzb. de insultu Ungarium in monasterium perdita, libri dominicales in quibus bona pertinentie et limites et iura omnia nominetenus sunt expressa 1261 Nr 2745. 1267 Nr 2921/44.

— *Äbtissinnen* abbatissa 1002—1018 Nr 204 III, VI. 1134 Nr 647. ca 1150 Nr 894. 1162 Nr 1046. 1177 Nr 1224. 1189 Nr 1361—2. abbatissa et suum iudicium 1199 Nr 1481. 1227 Nr 1914—15. 1233 Nr 2081. 1247 Nr 2366. 1254 Nr 2579. 1256 Nr 2622. 1257 Nr 2651, 2656 *namentlich* Hiltipurga 1002—1020, Perchkundis 1020—1039, Ota 1152, Berta 1174—1175, Gerdrudis soror comitis Ottonis de Ortenburc 1189—1199, Dimodis 1231, Tyspa 1259.

St. Georgen a. L. Prioren provisores ca 1150 Nr 894. prior 1162 Nr 1046. 1219—1220 Nr 1785 *namentlich* Adalbero 1175—1203.

— *Konvent* congregatio 1002—1018 Nr 205 III. posteri et neptes Wichpurge deo servientes ca 1020—1025 Nr 204 X. moniales peperant vel pregnantes, ideo chorus sororum ex *Admont* 1122 Nr 568. 20 moniales adducte de *Admont* 1134 Nr 647. 1152 Nr 917. 1162 Nr 1046. receptio monacharum et conversarum non nisi assensu abbatis et fratrum *Admont* 1171 Nr 1151. 1174 Nr 1182. 1177 Nr 1223—4. 1189 Nr 1361—3. 1195 Nr 1452. 1198 Nr 1477—1478, 1481. 1203 Nr 1546. 1217 Nr 1914—15. 1231 Nr 2018. 1233 Nr 2081. 1243 Nr 2261. 1247 Nr 2366. 1254 Nr 2579. 1256 Nr 2622. 1257 Nr 2651, 2656. 1259 Nr 2702. 1260 Nr 2717. 12[illegible] Nr 2745.

— *Regel d. h. Benedikt* regula s. Benedicti 1174 Nr 1182. 1189 Nr 1363. 1247 Nr 2366. 1256 Nr 2622. 1257 Nr 2651, 2656.

— *Nonnen* moniales Perchkundis vor 1020, Bichburga fit abbatissa *in Sonnenburg* 1030—1039, filia Sigfridi minlis s. Rudperti *Friesach* ca 1160 Nr 999, ministerialis Wichpurchis fundatricis et filie fecit professionem 1189 Nr 1363, Dimodis de Strazburc 1247.

— *Begrabene* sepulti Otwinus ca 1019 Nr 204 VI. mater et soror ducis Heinrici V. *Kärnten* 1152 Nr 917.

— *Vogtei* advocati electio 1002—1018 Nr 205 I. advocatus 1134 Nr 647. Heinricus V. dux 1152 Nr 917. 1162 Nr 1046. advocatia ducis 1199 Nr 1481. advocatie 1267 Nr 2921/44.

— *Klosterleute* minles famuli homines officiales coloni 1134 Nr 647. 1189 Nr 1362. 1199 Nr 1481. Chuno preco ca 1150, Engilbertus homo ca 1150, Gerdrudis filia Ebrolfi de Mulbach ancilla *kommt an Göss* 1231, Hartliebus homo

Digitized by Google

ca 1150, Hartwicus minl. ca 1150, Heinricus homo ca 1150, Hermannus officialis homo advocati? 1195, Isinricus iudex ca 1150, Rodolfus homo advocati? 1195, Wichmannus homo ca 1150.
St. Georgen a. d. Salzach Salzb. s. Georgius 931 Nr 94. de pleb. Arnoldus cap. aepi Salzb. 1201.
s. Georgii altare ecclesia *s. Köttmannsdorf.*
— altare *s. Sittich.*
— capella *s. Altenmarkt.*
— festum 1200 Nr 1491. 1217 Nr 1754—1755. 1238—1261 Nr 2149. 1242 Nr 2238. 1245 Nr 2320. 1247 Nr 2341. 1252 Nr 2518, 2529. 1253 Nr 2531. 1256 Nr 2640. 1258 Nr 2668. 1261 Nr 2761. 1265 Nr 2863. 1267 Nr 2936.
— ius 1267—1268 Nr 2920/14 ff.
— in Alega prior dioc. Castellane *s. Venedig.*
s. Georgio *s. San Giorgio.*
— de s. Georio Fridericus mil. 1221, Starchant ca 1140—1145, Hartwicus sac. 1240, Engilbertus fidel. Milstat 1243, fratres Pilgrimus et Rudolfus et eius uxor Reicza 1268.
s. Georgius, Georius *s. Arnoldstein, Krumpendorf, Zammelsberg.*
Georgius nob. et ux. Tunza fil. Vuitagouonis 883—906 Nr 48.
— ad Lihtenberch 1267 Nr 2943/34.
— de Rotenstaine 1257 Nr 2647—8.
Georz, Rudolfus et fil. = et Berhtoldus 1234—1237.
Geraldus *s.* Geroldus.
Gerardinus Ciuitatensis 1261 Nr 2760.
Gerardus *s.* Kerhart.
Gerbertus, Gerpreht 1162 Nr 1042. 1179 Nr 1248.
— de Veterona 1174 Nr 1176—7. 1176 Nr 1206. 1178 Nr 1242. 1179 Nr 1252. 1188—1190 Nr 1349.
— manc. in Mamindorf 1006—1039 Nr 215.
— canc. imp. Ottonis II. *Rom* 977 Nr 146.
Gerberg, -birga, Girberga, Gerbirch, -birgis
— soror Heinrici II. ducis Bawariorum abbatissa in Gondesem 995 Nr 196.
— soror Ottonis I. Rom. imp. mater Mathildis uxoris Conradi regis Burgund. 1003 Nr 210.
— filia Conradi regis Burgund. mater Mathildis uxoris Conradi I. duc. Carinthie 1003 Nr 210.
— soror Hilte minl. ducis Carinthie 1220—1225 Nr 1807.
Gerberg uxor Bernhardi de Treuen 1180 Nr 1269.
— soror Rainbotonis camerarii in Reyuencz 1253 Nr 2555.
— uxor Gerwici fratris Friderici prepositi in Wertse 1187—1196 Nr 1332.
— in Wieting ca 1200 Nr 2712.
Gerbirch, -birga, -birgis *s.* Gerberg.
Gerboto fr. Algozi 1158—1163 Nr 972.
Gerpreht *s.* Gerbertus.
Gerburc *s.* Herburch.
Gerdrudis, -da filia Heinrici fratris Friderici ducis Austrie uxor Hermanni marchionis de Baden 1263 Nr 2812.
— coniux Heinrici IV. ducis *Kärnten* 1123 Nr 574.
— relicta Ottonis Kergil de Clagenwrt 1261 Nr 2752. 1264 Nr 2833.
— filia Offonis de Kinburch 1248 Nr 2371.
— filia Chunradi Cordes homo de Vinchenstein 1268 Nr 2973.
— uxor Haydenrici de Chrananez propria Offonis de Gurnz 1238 Nr 2162.
— uxor Herbordi de Traberch 1266 Nr 2897.
— uxor Pabonis de Eppendorf 1159—1173 Nr 983.
— abbatissa s. Georgii 1189 Nr 1363. soror comitis Ottonis de Ortenburc 1190 Nr 1365. 1195 Nr 1452. 1198 Nr 1478. 1199 Nr 1481.
— filia Livtoldi de Gutenberch uxor Herrandi de Wildonia 1214 Nr 1700.
— de Gutrat † 1241 Nr 2226.
— propria Offonis de Gurnz uxor Haydenrici de Chrananez 1238 Nr 2162.
— filia Reimberti de Morekke uxor Rudolfi de Ras 1254 Nr 2565.
— filia Ebrolfi de Mulbach 1231 Nr 2018.
— filia Wilhelmi Ohesterman 1258 Nr 2686.
— soror Ottonis comitis de Ortenburc abbatissa s. Georgii 1190 Nr 1365.
— uxor Hermanni mil. de Radmersdorff 1215 Nr 1713.
— relicta Rudolfi de Ras filia Reimberti de Morekke 1254 Nr 2565. 1257 Nr 2655. 1258 Nr 2690.
— uxor Herrandi de Wildonia filia Livtoldi de Gutenberch 1214 Nr 1700.
— uxor Hartlibi de Winczer 1266 Nr 2901.
s. Gerdrudis capella in montanis Chanol *s. Leopoldskirchen.*
Gerenstorff *s. Gersdorf.*
Gerevte *b. Greifenburg* in — dec. 1267—1268 Nr 2920/9.

Digitized by Google

Gerhardus *s.* Kerhart.
Gerhoc, -hoh, -hohus, -hochus *s.* Kerhoh.
Gerlach, Gerlacus *s.* Kerloh.
Gerlamoos ö. Greifenburg palus Gerlinde, Gerlindamos, Gerlintmos, Gerlintemmos, -tenmose act. ad — ca 1065—ca 1075 Nr 356. — palus 1072 Nr 394. dec. 1267—1268 Nr 2919/59, 2920/8. — de Gotpoldus mil. 1166, Ernestus et fres Rvdbertus, Wernherus 1254, Werenherus 1267—1268 *s.* Eselspach.
Gerlinda soror Ekeberti de Carinthia, Rodegeri, Heinrici 1167—1183 Nr 1098.
Gerlindamos, -e palus, Gerlintmos *s. Gerlamoos.*
Gerloch, -cus, -lohus *s.* Kerloh.
Germania Germani 1147 Nr 858. -nie rex Hludowicus 861—864 *vgl. Deutschland.*
San Germano Ital. ecclesia s. Germani, ap. 1225 Nr 1888. 1230 Nr 1987, 1991.
Germannus *s.* Hermannus.
Germondesdorff *s. Gemmersdorf.*
Germunt pat. Heinrici de Kötmansdorf 1143—1160 Nr 765.
Gernot dapifer 1195 Nr 1455 I.
Gero, Ger 1072 Nr 394.
— I. com. *Heunburg* 1070 Nr 387. pater Willihalmi 1072 Nr 398. — II. fil. Vlrici 1191 Nr 1381. 1192 Nr 1390. 1194 Nr 1436. et uxor Elisabet 1195 Nr 1452. 1212 Nr 1661. 1231—1240 Nr 2007. † ca 1238 Nr 2150. — III. pleb. de s. Rudberto 1243 Nr 2266.
Geroldus, Geral-, Kerolt, Gerolth, Gerolt 931 Nr 94. 1002—1018 Nr 205 II. 1037—1039 Nr 253. ca 1065—ca 1075 Nr 362. ca 1085—1090 Nr 466. 1106 Nr 525, 535. 1142—1164 Nr 759. 1154—1156 Nr 1377 VIII. 1173—1180 Nr 1163. — cap. 1188 Nr 1352.
— fil. ? Ote monialis 1006? Nr 218.
— pat. Rutliebi maritus Willibirgis 1175—1179 Nr 1101 III.
— com. et Avarici limitis custos 826 Nr 11. com. ac Panonici limitis prefectus 826 Nr 13.
— in Breniza ca 1270 Nr 2149 S. 249.
— in Chreiblach 1253 Nr 2542.
— de Chrich 1181—1200 Nr 1273.
— de Eberstein 1201 Nr 1512.
— epis. de Frisinge 1224 Nr 1871 S. 141.
— pleb. de s. Hermarchora 1169 Nr 1129—1130.
— manc. Rutharti de Hunsdorf fit censualis s. Pauli ca 1164 Nr 1078.
Geroldus de Ribnitzo 1202 Nr 1532.
— cap. curie Salzb. 1191 Nr 1381. 1197 Nr 1470.
Geronimi pbri Scotigene liber scriptus 957—993 Nr 120.
Gersa uxor Thome de Villaco soror Wolrici de Treuen et Werenhardi 1217 Nr 1747.
Gersdorf n. Maria Saal Gerenstorff güter an der Heyde u. um — 1269 Nr 3011.
Gerstungen Sachsen-Weimar nw. Eisenach Gerstengun, -tin- 1073 Nr 402. 1075 Nr 433.
Gerungus, Herung, Gerunch 1090 Nr 495. 1147 Nr 838. 1173—1180 Nr 1163. carpentarius 1166 Nr 1092.
— fr. Bernharti, Chuonrati, Sigvarti 1132 Nr 641.
— de Pelse ca 1140—1145 Nr 722 III.
— de Pulhech 1142 Nr 749.
— de Enstal 1164—1180 Nr 1074.
— pleb. de Velles 1197 Nr 1474—5.
— sac. mon. Victoriens. 1258 Nr 2688. 1260 Nr 2714. 1261 Nr 2753.
— sen. Victoriens. 1257 Nr 2652.
— de Gurzhaim minl. marchionis de Styre ca 1165 Nr 1086.
— Hirtli 1246 Nr 2329.
— de Midhuna 1146 Nr 806.
— de Staindorf ca 1140—1145 Nr 722 III.
— minl. marchionis de Styra ca 1140—1145 Nr 722 I.
Gerwalh, Geruualch 1091 Nr 496. 1106 Nr 529.
Geruuic, Gerwich, Herewih, Heruwich, Gerwicus, Geruicus, Herwicus, Herew- 1147 Nr 844. 1217 Nr 1751. presb. ca 1193 Nr 1413. sac. 1193—1197 Nr 1429.
— de familia Brixin. 1097—ca 1100 Nr 502.
— epis. Concordie 1150 Nr 900. 1154 Nr 926.
— de Chrotendorff 1239 Nr 2170.
— de Timnicz 1193—1220 Nr 1418, 1424.
— pleb. de Timniz 1217 Nr 1741.
— conversus Victorie 1258 Nr 2670.
— de familia Frising. 1006—1039 Nr 216. 1053—1078 Nr 306.
— custos castri Glanekke 1253 Nr 2542.
— de Stenne 1217 Nr 1741.
— fil. Richildis minlis marchionis de Styre 1174 Nr 1178.
— marscalcus Styrie 1189 Nr 1356.
— fr. Friderici can. Frising. et prepositi in Wertse et uxor Gerbirga 1187—1196 Nr 1332.

Digitized by Google

Geruuic sac. de Wlkeforo 1202 Nr 1520 II. 1213 Nr 1689.
— mag. fodine de Zezzen 1178—1189 Nr 1237.
Gesa *etwa Abfluss des Faaker Sees* ms. 1238—1261 Nr 2149.
Gestenicke *s. Gösting.*
Gestidorf *einst ober Möchling an der Drau* villa superius in ripa flum. Travi ms. 1123 Nr 574.
Gesiesce, Gesieze *s. Gschiess.*
Gevsinz *s. Gönitz.*
Gewartt *s.* Gebehardus.
Geza *s.* Keza.
Gezeller Hube n. Eberstein Gezolatz ca 1260 Nr 2712.
Gezendorf *s. Götzendorf.*
Gezo testis ca 995—ca 1005 Nr 189. 1022—1039 Nr 233.
Gezolatz *s. Gezeller Hube.*
Gibertellus can. Aquil. 1244 Nr 2288.
Gicch Bayern Franken Gieche de com. Poppo 1147—1149 *vgl. Andechs Istrien Meran.*
Gitschtal nw. Hermagor Gutschtal iuxta Gilam dec. villicus 1267—1268 Nr 2919/60.
Gil, Gila *s. Gail Fluss.*
Giel, Gil, Herman — 1091, Otto — 1147—1154.
Gila *s. Gail, Gall.*
Gilhiem *s. Ingelheim.*
Gymelsdorff ms. 1249 Nr 2427.
Gienburhc *s. Khünburg.*
San Giorgio di Nogaro Friaul s. Udine de s. Georgio Olricus, cuius uxor se in mon. Milstat contulit 1188—1220.
Girardus *s. Kerhart.*
Girberga *s.* Gerberg.
Girgiou, Giriowe *s. Geirach.*
Gisala, Gisla, Gisela, Gisila, Ghisla, Gisil mater Grifonis ca 1085—1097 Nr 470.
— I. uxor Hainrici comitis filii Otwini ca 1002—ca 1019 Nr 204 VII. 1019—1025 Nr 204 IX.
— uxor Waltheri nobilis ca 1085—1090 Nr 465.
— uxor † Griphonis 1124—1138 Nr 587.
— manc. Brixin. ca 995—ca 1005 Nr 188.
— uxor Heinrici de Tanne 1193—1197 Nr 1429.
— de Merenberg 1256 Nr 2636.
— amita Rudolfi et Cholonis fratrum de Rase † 1239 Nr 2180.
— soror Rudolfi et Cholonis fratrum de Rase † 1254 Nr 2565.
Gisala de Scirnko 1160—1180 Nr 996.
— in Wieting ca 1260 Nr 2712.
Gisalpreht, Giselbertus, -silb-, Geiselbrehtus 1267—1268 Nr 2919/60.
— de Kinburch 1248 Nr 2371, 2386. 1255 Nr 2598. 1265 Nr 2885.
— de Clobazniz 1266 Nr 2892. 1267—1268 Nr 2921/47.
— epis. Veltrensis 1136—1137 Nr 673.
— de familia Frising. 1006—1039 Nr 216.
— -i decime in Grifenberch 1267—1268 Nr 2919/68.
— de Gvrenz 1156 Nr 1377 X. 1171 Nr 1143. 1176 Nr 1206. 1189 Nr 1358. — 1238 Nr 2162. 1255 Nr 2598, 2600 I. 1256 Nr 2626—2628. 1259 Nr 2699—2700. 1269 Nr 2992, 3005.
Gisalolt, Gisilolt *s. Kisalolt.*
Gisilher, Giselherus, Gislerus ca 1130 Nr 624. 1159 Nr 988.
— abb. Mosacens. 1180 Nr 1269. 1191 Nr 1385.
Glacendorf *s. Lassendorf.*
Glatscach *s. Glantschach.*
Glatschach w. Greifenburg Glatsah 1267—1268 Nr 2919/5 *s.* Pertoldus, Hermannus, Iohannes.
Glainach nö. Ferlach Glinach ms. 1220—1224 Nr 1810. 1265—1267 Nr 2854.
Glan Fluss Glana, Glane prata iuxta flumen 983 Nr 156. Liutoldispruke secus flumen 1124—1138 Nr 592. ms. 1143—1147 Nr 770. 1171 Nr 1144. curtis 1196 Nr 1467. *s. Karnburg* 1251 Nr 2466. *s. Mühlbach* 1253 Nr 2534. molend. in aqua 1255 Nr 2593. pascua aput 1265—1267 Nr 2854.
Glan, Glana *s. Glein.*
Glana *s. Glantscha, Glanhofen.*
Glana *b. Glanegg* circa Glanekke taberna et molend. 1253 Nr 2542 *s.* Curmannus, Ozko.
Glana, -ahouen, -ahovun *s. Glanhofen.*
Glandorf sö. St. Veit a. G. Glanadorf, Glandorf, Glansdorf villa ms. regal. 979 Nr 149. ms. 1142 Nr 749. 1251 Nr 2452. 1253 Nr 2534, 2539. secus — villa Aich 1256 Nr 2628—9.
Glantscha ö. Feldkirchen in Glana sub Nesselndorf molend. et taberna 1253 Nr 2542 *s.* Ozko.
Glantschach sw. Eberndorf Glatscach patrimonium Meinhalmi 1159—1173 Nr 984.
Glantschach sw. St. Veit a. G. Glonzach de Hezil 1181.

Digitized by Google

Glanegg ö. Feldkirchen -nekch, -neche, -nek, -nekke, -nech, -neke cuba iuxta *s. Fasching* 1150—1160 Nr 886. hoba cum molend. iuxta castrum 1169—1174 Nr 1118. dat. 1183 Nr 1297. castrum novum 1190 Nr 1370. castrum fratrum de Rase 1253 Nr 2541. castrum ms., circa — Glana 1253 Nr 2542. — de *Herrn* Waltherus 1149 et filii Hartwicus advoc. ecclesie Ozziac 1155—1180 et Ludowicus minl. Styrens. maritus Sophie 1143—1185. Reimbertus de Murech 1195—1215. Reimbertus fr. Rudolfi de Rase et Cholonis de Leuwenburch 1255—1256. — de *Dienstmannen* Per . . . 1238, Chonradus 1183, Dietricus mil. Reimberti de Murech 1195—1215, Ekkehardus mil. 1195—1215, Engelschalchus dictus Rise custos castri 1253, Gotfridus de Zwaienchirchen cust. 1252, Hartmudus 1190, Hermannus 1143—1164, Herwigus cust. 1253, Otto mil. 1195—1196, Reinherus cust. 1253, Walchon 1183, Waltherus 1184, Werinherus mil. 1195—1196.

Glanfurt Ausfluss des Wörthersees b. Klagenfurt Lancquart, Lanquart ms. 1171 Nr 1143. gramen, monticuli iuxta exitum laci! versus aquilonarem partem ac ceteri monticuli *Die sieben Hügeln* fossa circum 1198 Nr 1675 I. 1209 Nr 1630. 1213 Nr 1675 II.

Glanhofen s. Feldkirchen locus ad s. Laurentium alibi Glana nuncupatum, Glanahovun, -houen, Glanhouen pred. 1065—1077 Nr 364 I. 1070—ca 1080 Nr 382—4. ca 1075—1090 Nr 409, 420, 423. capella 1264 Nr 2834. — de Bertoldus 1252.

Glanz sö. Millstatt Glantz ms. 1269 Nr 2996.

Glanz Steierm. w. Marburg ap. Wstriz sub Gastei villa Potglanz 1193 Nr 1410.

Glaz, Guntherus — 1173—1182 Nr 1161.

Glazindorf *Steierm. ö. Mureck* villa — in Marchia 1124 Nr 608.

Gletschach w. Griffen in Cleuntshah capella s. Thome 1237 Nr 2144.

Gleichen Thüringen Gliche de com. Lampertus 1207.

Glein sö. Wolfsberg Glan, Glana ms. 1193—1220 Nr 1426 XXXII. 1196 Nr 1467.

Glemona, Glemun *s. Gemona.*

Gliche *s. Gleichen.*

Glicoy, Chlysoy, Chlycoius, Clizoy de Mels 1250 Nr 2445. 1252 Nr 2529 S. 431. 1261 Nr 2761. 1265 Nr 2878.

Glinach *s. Glainach.*

Glismenthz! de Fridericus 1202.

Glismod filia Imedi comitis in Traiectensi provincia uxor nob. principis in Baioaria 1026 Nr 238.

Glismut capellanus epi Bamberg. 1236 Nr 2123.

Glizberch, Imiza de gente Salica de castro — uxor Guelfonis II. 1047 Nr 268.

Globasinuilla *s. Globasnitz.*

Globasnitz sö. Eberndorf Globasinuilla in Iun, Globaznich, Clobazniz capella s. Marie in —, prebenda vicarii 1265 Nr 2886. ms. 1267—1268 Nr 2921/7—8. — de Dietricus et dominus suus Odalricus com. de Hünburch 1143—1164. Walchunus 1194. Kuno ca 1248. Giselbertus 1266—1268, Heinricus et filii Chuno et Fridericus 1267—1268, Gotfridus et fr. Hermannus Vlucher homines proprii ducis Kar. 1267—1268, Vlricus, Wolflinus 1267—1268.

Globax, Lobax Ulrich 1174 ex parte comitis Rapotonis 1184—1195 Nr 1386, 1192—1211, de Lobeke 1193—1220 Nr 1409.

Globaznich *s. Globasnitz.*

Globitscher Hube ob Hüttenberg Globotschvn ca 1260 Nr 2712.

Glopo frater Azonis 1027 Nr 239.

Globotschvn *s. Globitscher Hube.*

Globozat *s. Klatzenberg.*

Glokeli, Glogil, Gokkil Pilgrimus — 1178—1202.

Glocnize *s. Gloggnitz.*

Glödnitz nw. Weitensfeld Glodniz, Glodiniza, -dinitz, -dinic, -denze, -deniz, -dinze pred. 1106 Nr 523. pred. curtis et ecclesia cum manc. 1107—ca 1120 Nr 539 I. ms. 1124 Nr 607. 1139 Nr 711, 717. ca 1140—1145 Nr 722 II. 1147 Nr 830. 1185 Nr 1320. 1187 Nr 1343. — de Poppo com. 1107—1157. Rodolf 1106.

Glogil *s.* Glokeli.

Gloggnitz Niederöst. Glocnize 1125 Nr 614.

Glogvniz villa 1259 Nr 2699.

Glonzach *s. Glantschach.*

Gmünd Stadt Gemvnde, -münde, Münde dat. 1252 Nr 2510—15, 2517—2528. 1253 Nr 2530. dec. 1256 Nr 2611, 2627. 1266 Nr 2891. dec. 1269 Nr 3026/4.

Gneouuas manc. in Budistorf 945 Nr 102.

Digitized by Google

Gnesau nw. Feldkirchen Gnessov, Gnesov, Gnessow, -owe, Genesov ms. ca 1160 Nr 1000. pred. ecclesie Aquil. in nemore 1169 Nr 1125. pred. 1184 Nr 1305. 1185 Nr 1320. 1187 Nr 1343. 1212 Nr 1662. ap. Himelberch in regione Tichel ms. apud ecclesiam s. Leonardi 1213 Nr 1682 I. ms. ap. s. Leonardum s. Lvtoldus 1267 Nr 2935.

Gnesindorf *s. Grafendorf.*

Gneuss, Albertus — 1259 Nr 2699—2700.

Gnevuotindorf *s. Guttendorf.*

Gnoppnitz n. Greifenburg Conopitz opiliones ovilia 1267—1268 Nr 2919/48 *s.* Gurtz, Pertoldus, Perwinus ouf der Platen, vidua in Mitterekke, Perihta an der Schaide, Hainricus ibi, Perwinus in Reute, prope Pertoldus, Winchlarius calcifex, Prunnarius, Hermannus in Chreupp, Pucharius, Gebolfus, Pastelein, Chvntzo textor, Friderici de Gesiez novale, Iohannes, Albero, Chvntzo, Loshardus, Stephanus Strenkel.

Goppelsberg w. Greifenburg Gopoltsperch 1267—1268 Nr 2920/13 *s.* Pertoldus, Pertoldus in Ripa, Chonradus, Iohannes.

Gopoltsperch *s. Goppelsberg.*

Gopoldus *s.* Gotebolt.

Gokkil *s.* Glokeli.

Gotta, Gouta, Gotte mulier ca 995—ca 1005 Nr 189. femina et servus Ladimar ca 995—ca 1005 Nr 195. nobilis 1050—ca 1065 Nr 294. ca 1060—1070 Nr 334.

— filia Adilheide nach 1167 Nr 1101 II.

— in Obriach 1268 Nr 2984/7.

Gotabertus *s.* Kotapertus.

Gotauuar manc. in Velah et Stalla 957—993 Nr 121.

Gotbertus, Goteb- *s.* Kotapertus.

Gotebolt, Gotopolt, Gotbolt, Goteboldus, Gotpoldus, Gotolt, Cotboldus, Gopoldus 1070—ca 1080 Nr 379, 384—5. ca 1075—1090 Nr 417. 1143—1164 Nr 761. 1143—1160 Nr 765. 1159—1193 Nr 981. 1164—1190 Nr 1070. 1173 Nr 887 II. 1179 Nr 1248. 1196—1202 Nr 1461. 1216—1220 Nr 1723.

— fil. Chunize fr. Wolcswinde 1150—1158 Nr 887 I.

— fil. Adalberti 1124 Nr 605 I.

— pat. Eberharti fr. Adalbrehti 1121 Nr 564.

— pat. Libhardi 1217 Nr 1754—5 et Hermanni 1220—1224 Nr 1809.

Gotebolt can. Babenberg. 1176 Nr 1206.

— cap. Babenberg. 1174 Nr 1176. 1184—1192 Nr 1298.

— manc. in Preuuara 1002—1018 Nr 205 II.

— mil. Bernhardi de Treven 1190 Nr 1366.

— de Vinchenstein 1142 Nr 749. 1143—1163 Nr 763.

— civ. Friesac. 1159—1164 Nr 986. fil. Engilberti iudicis 1162 Nr 1047.

— de Frisaco fil. Ruzonis 1180—1192 Nr 1258. 1207 Nr 1613—1614.

— civ. Frisacens. 1224 Nr 1855. fr. Engelberti Manel 1231 Nr 2020, 2024. 1235 Nr 2110. 1236 Nr 2122.

— de Gerlintmos mil. 1166 Nr 1096.

— de Haredeg 1147 Nr 835. 1152—1153 Nr 917 II. 1161 Nr 1026.

— mil. de Holenburch 1198 Nr 1675 I.

— in Lovpach 1268 Nr 2984/33.

— in Megingozosdorf gener Iute 1145 Nr 801.

— confr. de Milstat 1239 Nr 2179. 1243 Nr 2255.

— de Murekke 1183 Nr 1297.

— de Ortenburch ca 1180 Nr 1263.

— de Osterhouen 1174 Nr 1176.

— de Ozteuuize 1121 Nr 564. 1142 Nr 742—3.

— de Recis 1213 Nr 1675 II.

— dec. s. Stephani Bamb. 1212 Nr 1674.

— der Zannar 1202 Nr 1519.

Gotefridus, Gotivrit, -idus, Gotfrid, -idus, Godefrit 1070—ca 1080 Nr 385. 1096—1105 Nr 500 IV. 1098 Nr 506. 1132 Nr 641. nach 1139 Nr 605 III. 1143—1160 Nr 764. 1145—1163 Nr 792. 1159—1193 Nr 981. ca 1162 Nr 1041. 1164—1190 Nr 1071—2. 1176—1181 Nr 1205. 1182—1187 Nr 1285. 1185—1195 Nr 1315. 1216 Nr 1735. 1239 Nr 2172. can. 1195—1196 Nr 1456. com. pal. 1114 Nr 550. dux 1075 Nr 430. laicus 1086—1121 Nr 482. 1090 Nr 495. marchio 1042 Nr 263. mil. 1243 Nr 2253. minl. comitis 1201 Nr 1504. presbiter ca 1193 Nr 1413. 1218 Nr 1770. sac. 1229—1231 Nr 1956.

— fil. Anshalmi 1235 Nr 2100.

— fil. Erphonis 1193—1220 Nr 1426 XXIV.

— fr. Gozwini 1184—1195 Nr 1299.

— fil. Gundrammii 1193—1220 Nr 1426 LI.

— fr. Isinberti 1175—1179 Nr 1101 III.

Digitized by Google

Gotefridus I. abb. Admont 1149 Nr 877. 1152 Nr 917. † 1165 Nr 1089. — II. abb. Ozziac. fit. abb. Admont 1207 Nr 1594. 1213 Nr 1688. 1216 Nr 1735. 1218 Nr 1782. compater ascitus ducis Austrie Styrieque et Carinthianorum † 1228 Nr 1955.
— mon. Admunt eligitur abb. Ozziac. 1206 Nr 1592.
— de Andehse 1178 Nr 1242.
— patriarcha Aquil. 1183—1194 Nr 1291. 1183 Nr 1296. 1184 Nr 1313. 1188—1190 Nr 1349. 1190 Nr 1373. 1191 Nr 1385. 1193 Nr 1434. 1194 Nr 1440, 1445. † 1202 Nr 1524. 1206 Nr 1587. 1220 Nr 1812. 1226 Nr 1899. 1252 Nr 2489. 1255 Nr 2595. 1256 Nr 2631. 1257 Nr 2644, 2653. 1266 Nr 2892.
— phisicus epi Bamb. 1230—1236 Nr 1972.
— mon. s. Pauli fil. Wdalrici et Mehtilte ca 1130 Nr 624. — mon. s. Pauli fil. Heinrici de Cholmz ca 1172 Nr 818 III. — mon. 1249 Nr 2396.
— homo cenobii s. Pauli 1249 Nr 2396.
— offic. monasterii s. Pauli 1218 Nr 177(
— sac. fil. Wicmanni in Perge Iune ad s. Marcum 1215 Nr 1720.
— de Pierpoum 1252 Nr 2479 I.
— pleb. de Kals 1240—1248 Nr 2188.
— Cheltzo 1242 Nr 2238—9. 1243 Nr 2265. 1245 Nr 2317. 1246 Nr 2329.
— cogn. Chitrull 1261 Nr 2737.
— com. de Cigenhagen 1238 Nr 2158.
— civ. de Chlagenfurt 1259 Nr 2699. 1261 Nr 2752. 1264 Nr 2833.
— de Clobazniz 1267—1268 Nr 2921/9, 2921/47.
— de Koaschav 1245 Nr 2294. 1247 Nr 2341. 1254 Nr 2571.
— pleb. de Chotmarsdorf 1252 Nr 2504.
— de Cholinberg 1168 Nr 1116.
— de Colmiz 1267 Nr 2936.
— de Teuefert! 1202 Nr 1524 III.
— de Dirnenstein 1164 Nr 1082. 1167 Nr 1108.
— vetter des Sifrit von Tozenpach 1224 Nr 1871 S. 142.
— de Treflic 1184—1195 Nr 1299. 1193—1220 Nr 1424. 1194 Nr 1436. 1205 Nr 1575.
— I. de Truchsen 1147 Nr 839, 855. — II. 1164—1189 Nr 1073 I, II. 1185—1195 Nr 1315. 1187 Nr 1335. 1189 Nr 1358. 1191 Nr 1381. ca 1193 Nr 1413. 1194 Nr 1436. 1196—1202 Nr 1460. 1202 Nr 1523. 1204 Nr 1560. 1206 Nr 1580. 1208 Nr 1618. 1209 Nr 1632, 1636. 1210 Nr 1649. 1212 Nr 1667, 1670, 1673. 1213 Nr 1679. 1214 Nr 1702. 1215 Nr 1718. 1217 Nr 1748. 1218 Nr 1772. — III. † 1253 Nr 2536. — IV. 1267 Nr 2927, 2950. 1269 Nr 2999, 3001, 3003 *vgl.* Grauenstein.
Gotefridus de Eselszuk 1181 Nr 1282.
— cellerar. Victoriens. 1261 Nr 2752.
— hospitalar. Victoriens. 1267 Nr 2954.
— mon. in Victoria 1194 Nr 1439. 1195—1200 Nr 1447. — 1261 Nr 2753.
— prior. Victoriens. 1239 Nr 2180.
— senior in Victoria 1267 Nr 2927.
— nuncius Ottonis de Vinchenstain 1261 Nr 2742.
— pater Margarethe hominis de Vinchenstein 1268 Nr 2973.
— fr. Chvnradi pleb. s. Floriani 1168 Nr 1116.
— sac. de Volchenmarcht 1213 Nr 1689.
— de Vriberch 1248 Nr 2386.
— can. Frisac. 1191 Nr 1381. — 1250 Nr 2432. 1251 Nr 2456.
— sac. de monte s. Virgili in Frisaco 1239 Nr 2177.
— de Frowenstain 1236 Nr 2127.
— pater puerorum de Gözelendorf 1267—1268 Nr 2921/47.
— II. de Grauenstein 1193—1199 Nr 1412, 1416. mil. 1205 Nr 1575. 1213 Nr 1682. — III. fr. 1239 Nr 2181. † 1248 Nr 2369. — IV. 1248 Nr 2390. † 1269 Nr 2992. *vgl.* Truchsen.
— de Grazlup 1224 Nr 1855.
— de Hafnerburc 1202—1205 Nr 1544. 1209 Nr 1632. ca 1211 Nr 1653. 1215 Nr 1713. 1217 Nr 1748. 1218 Nr 1772. 1220 Nr 1813. 1224 Nr 1881. 1227 Nr 1927 S. 162. 1239 Nr 2170—1. 1240 Nr 2192.
— minl. castri Hohenburc fit minl. Salzb. 1142 Nr 751—2.
— de Hornberch 1152 Nr 919 I. 1167—1181 Nr 1099. 1208 Nr 1618.
— de Lauent 1170—1180 Nr 1132.
— abb. de Landestrost 1247 Nr 2343 a. 1248 Nr 2373.
— de Legenuelt 1197 Nr 1470.
— mil. Sigfridi de Liubnowe 1161 Nr 848 II.
— fr. Friderici de Lonsberg 1168 Nr 1116.
— de Marpurch 1193—1220 Nr 1408 I, 1421 I, 1425, 1426 V. 1203 Nr 1556.

Digitized by Google

1240 Nr 2204. 1245 Nr 2294. 1247 Nr 2341. 1248 Nr 2380. 1254 Nr 2571, 2580—1. 1255 Nr 2586. 1259 Nr 2710. 1260 Nr 2732.
Gotefridus in Mitterekke ca 1260 Nr 2712.
— de Nidech 1190 Nr 1374. — 1252 Nr 2507. 1263 Nr 2797. 1267 Nr 2928. 1268 Nr 2975.
— dictus Oder 1193—1220 Nr 1408 X.
— abb. Ozziac. prius mon. Admunt. 1206 Nr 1592. 1207 Nr 1613. fit abb. Admunt. 1207 Nr 1594.
— minl. Oziac. 1190 Nr 1366. 1195 Nr 1448.
— de Ramestein 1159 Nr 988. 1173 Nr 887 II. — dapif. 1234 Nr 2089. 1246 Nr 2327. 1247 Nr 2346, 2354—5.
— de Ritmarch 1110—1120 Nr 3028.
— in Rinchenperge 1268 Nr 2984/18.
— de Rizisdorf 1159 Nr 988. 1164 Nr 1082.
— mil. Engilberti advocati Salzb. 1074 Nr 408.
— Scvphei civ. de Volkenmarkt 1248 Nr 2390. 1263 Nr 2802.
— de Stein 1193—1220 Nr 1426 L.
— de Swabekke 1226 Nr 1904.
— Swarzmannus 1236 Nr 2117. 1238 Nr 2155.
— de Werde 1152—1153 Nr 917 II.
— de Wietingen 1105—1126 Nr 521. 1111—1122 Nr 543. 1121 Nr 564. 1124—1135 Nr 559. 1131 Nr 580 II. minl. s. Ruodberti 1124—1135 Nr 594. 1130 Nr 625. 1132—1137 Nr 638. 1138 Nr 695. 1139—1146 Nr 708. 1139 Nr 713, 717. 1140—1150 Nr 718. 1140 Nr 723—4. 1141 Nr 736. 1142 Nr 742—3, 750. 1144 Nr 777, 782, 787. 1145—1147 Nr 794. 1146 Nr 813. 1147—1164 Nr 820. 1147 Nr 839, 843. 1150 Nr 899, 903. 1151 Nr 908. 1153 Nr 923, 925. 1155 Nr 954, 958. 1157 Nr 966. 1159 Nr 991. 1160 Nr 1008—9, 1011. 1161 Nr 1033. 1162 Nr 1046. 1163 Nr 1068—9. 1164—1167 Nr 1076. † 1174 Nr 1180. 1195 Nr 1454. 1197 Nr 1473. 1211 Nr 1652. 1215 Nr 1718. 1240 Nr 2193.
— de Wilthousen 1238 Nr 2155.
— de Willechom 1183 Nr 1297.
— mil. in Winberch 1246 Nr 2329.
— de Wizenstein 1190 Nr 1373.
— sac. in Wolfsperch 1216 Nr 1727.
— de Wonburch 1143—1160 Nr 764.
Gotefridus mag. fodine de Zezzen 1178—1189 Nr 1237.
— de Zwäienchirchen 1253 Nr 2542.
Godegnano *s. Godnje.*
Gotelint manc. uxor Cuoradi 1174 Nr 1178.
Godemir manc. in Valaha, Lurna, Lisara 957—993 Nr 121.
Gotenberch *s. Guttenberg.*
Godentin *s. Gegental.*
Gödersdorf s. Villach Godewicedorf, Goduisdorf ms. 1238—1261 Nr 2149 S 248—9. de Heinrich et Dietmarus fres 1174.
Gottesbichl nö. Klagenfurt Gotespuhel pred. 1230 Nr 1979.
Gotespuhel *s. Gottesbichl.*
Godescalh, Gottescalhc, -cus *s.* Cotescalc.
Gottesfeld, Ober- w. Spittal Dobrozfelt, Tobrochatasfeld, Dobrochosesvelt, Dobrochisvelt, Doberochesvelden, Dobrocheseult ms. 1006—1039 Nr 216—7. ca 1065—ca 1075 Nr 351. pred. capella *s. Ruprecht* sub plebe *Pusarnitz* 1166 Nr 1096. villa cum capella 1177 Nr 1216 = 1187 Nr 1340 = 1207 Nr 1604. — de libertini Odalprehtus et Wolfhardus 1166.
Godewicedorf *s. Gödersdorf.*
Goduisdorf *s. Gödersdorf.*
Gotfrid, -idus *s.* Gotefridus.
Gotti testis 993—ca 1000 Nr 176. ca 995—ca 1005 Nr 189. 1050—ca 1065 Nr 297. ca 1065—1077 Nr 367.
Gotideo testis 931 Nr 94.
Gotivrit, -idus *s.* Gotefridus.
Gottina uxor Sigihardi Eberspergensis 906 Nr 67.
Gottindorf *s. Gösselsdorf.*
Goding sö. Wolfsberg Godtingen ms. 1164—1190 Nr 1071.
Gotisdiu, domine — miles Oulricus 1183—1194 Nr 1291 I.
Gotlieba, -e fil. Wolfherus 1197 Nr 1475.
Gotmarsdorf *s. Köttmannsdorf.*
Godmeresdorf *s. Köttmannsdorf.*
Godna de Iohannes 1232 Nr 2030.
Gödnach Tir. sö. Lienz Goduna pred. in pago Lienzina in comitatu Lurniensi 1022—1039 Nr 234. locus 1050—ca 1065 Nr 275. ca 1060—1070 Nr 331. ca 1085—1090 Nr 467.
Godnje nö. Triest Godegnano, bona in — 1252 Nr 2497.
Goto de fam. Brix. ca 1085—1097 Nr 470, 474.
Gotopolt, Gotolt *s.* Gotebolt.

Digitized by Google

Gotscal, Gotschalcus, -scal- *s.* Cotescalc.
Goduna *s. Gödnach.*
Göttweig Niederöst. Cotewicensis abbas 1214 Nr 1694.
Goggau nö. Tarvis Cocoleu, Kogowe locus in pago *Friaul* 1014 Nr 225. claustrum ord. Cyst. construendum 1260 Nr 2718.
Goin Sclauigena 1002—1018 Nr 205 II.
Goizla testis nach 1139 Nr 605 III.
Golperc *s. Goldberg.*
Golbranich villa 1143—1164 Nr 761.
Golpurch *s. Goldberg.*
Goldberg ö. Kötschach Golperc, Goltpurch, Golpurch hus 1227 Nr 1927 S. 161. — de Hainricus minl. comitis Goricie 1250—1256.
Goltpurch *s. Goldberg.*
Goldegg Salzb. b. St. Iohann Goldeke, -degge, -dekke, Goltteke, Goldeckh de Otto minl. aepi Salzb. 1193—1235, Chunradus minl. Salzb. 1252—1255, der alt Goldeckaere dienstmann Salzburg 1258 Nr 2689.
Göltschach sö. Klagenfurt Culz, Gelz, Gels, Golsou, Golzov, Golischowe de Wernhart fil. Sifridi 1190—1217, Wernhart pater Sifridi 1238, Haidenricus 1265—1267, Hainricus 1198, Hermannus fil. Sifridi 1198—1217, Sifridus pat. Werenhardi Reinhardi 1198, Sifridus fil. Wernhardi 1238.
Golek Krain b. Gurkfeld Haulach ms. 1214—1220 Nr 1693.
Golischowe *s. Göltschach.*
Golnisdorf *s. Gansdorf.*
Golsou *s. Göltschach.*
Golwats *s.* Gvlaets.
Golzov *s. Göltschach.*
Gomman, Co- manc. in Vualaha, Lurna, Lisara 957—993 Nr 121.
Gomelach *s. Gramilach.*
Gomelnitz, Gomilnitz *s. Gamlitz.*
Gömlach *b. Glanegg* ms. *s.* Laurentius 1253 Nr 2542.
Gondesem *s. Gandersheim.*
Goniz *s. Gonobiz.*
Gönitz w. St. Paul i. L. Coinz sub monte Hohenwart ms. 1193—1220 Nr 1420. Gevsinz 1250 Nr 2438.
Gonizo card. pbr. tit. s. Cecilie *Rom* 1140 Nr 732.
Gonobitz Steierm. Conuwiz, Gonwiz, Goniwich, Goniwitz, Gvnewiz, Goniz plebs 1146 Nr 806. de pleb. Hartnidus 1214 cap. patriarche Aquil. 1226. — de Gotscalcus 1181, Henricus 1214, Otakerus 1181 et frater Ortolfus 1164—1189.
Gorciz iuxta lacum s. Primi et Feliciani *s. Goritschitzen.*
Gordes *s.* Cordes.
Gortsa de Hartwich 1106.
Gortsa *b. Wieting* hube et molend. 1188—1200 Nr 1347.
Gortsach *s. Goritschach.*
Görtschach w. Ferlach Gortschach villa 1246 Nr 2327.
Görtschach ö. Millstat Sagorisach villa 1216 Nr 1729. — Gorisach de Hagno libertinus et nepos prebendarius Milstat. ca 1240.
Görtschach Krain b. Laibach Gortschach, Gorcach, Gortsach castrum 1256 Nr 2627. 1261 Nr 2761—2. — de fres Waltherus Wilhelmus 1269.
Gortschach *s. Goritschach.*
Görtschach, Ober- Krain n. Krainburg Gorschach de Waltherus 1221 Nr 1829.
Görtschitz Fluss Curciza, Ku-, Kurkiza, Gurziza, Gurnze, Cortsiz, Gurscitz, Gurschitz, Gürzic, Gorzitz, Gürschiz *s. Brückl* 831 Nr 15. beneficium Engilbaldi ad 860 Nr 27 = 890 Nr 62. locus ad s. Laurentium *s. St. Lorenzen* 927 Nr 90. benef. Engilpaldi 977 Nr 147 = 982 Nr 154 = 984 Nr 159 = 1051 Nr 304 = 1057 Nr 317. 1152 Nr 919 III. 1160 Nr 1009. benef. Engelbaldi 1178 Nr 1244. *s. St. Iohann am Pressen* 1195 Nr 1454. benef. Engilbaldi 1199 Nr 1487. curia dec. 1256 Nr 2611. 1268 Nr 2980. 1269 Nr 3026/17. de pleb. *s. Brückl.*
Gorentschach Gegend ö. Völkermarkt Gorinsig, Gorintsiggi, Gorinszic, Gornsch, Gornsich, Gornsperch, Gurnsech, Gorensch, Gorinx ecclesia *St. Nikolai* et curtis stabularia cum vineis 1091 Nr 496. possessio 1093 Nr 498 I. ms. et vinea ca 1130 Nr 624. dec. 1182—1187 Nr 1285. pred. cum katmia ibi reperta 1184 Nr 1308. katmea super monte ca 1193 Nr 1414. ms. 1193—1220 Nr 1426 XXIV. cadmia ibidem reperta 1196 Nr 1467 = 1215 Nr 1716. capella Gorensch inferior 1213 Nr 1689. in monte cathmee capella s. Nicolai 1237 Nr 2144. advocatia ville, mons cathmee argenti, domus Ramunch civis ville ca 1238 Nr 2150. ecclesia *St. Nikolai* 1240 Nr 2212. pred. 1267 Nr 2916. — officialis *s.*

Digitized by Google

Pauli ibi comes Otto de Liubenowe qui faciet magistrum montis ca 1193 Nr 1414. — de Berhtold 1106.
Goresce, ms. ap. — 1192—1211 Nr 1386.
Gorphic *s. Korpitsch.*
Göriach nw. Klagenfurt b. Moosburg Goriach ms. ca 1150 Nr 897. — de Henricus 1236.
Göriach sw. Klagenfurt Goriach de Berenhardus 1217.
Göriach nw. Spittal Goriah, Goriach 2 hobe Sclauanisce penes vicum — in valle Lurna 1006—1039 Nr 215. ms. 1256 Nr 2640. — de Eberhardus 1179, Volchemarus 1256.
Göriach Oberkrain Goriach de Mainhardus homo comitis Goricie 1252 Nr 2516.
Goritschach sw. Eberndorf in superiori Gortsach et Rechperch homines proprii 1267—1268 Nr 2921/23. in Gortschach ms. de proprietate Muntferran et ms. ad incrementum fori Rechperch *s.* Kurmannus 1267 Nr 2921 Nr /22. in Görschach in officio Iune partis superioris *s.* Thomas 1268 Nr 2984/7.
Goritschach sö. Villach Gorsach ms. 1268 Nr 2973.
Goritschitzen sw. Klagenfurt Gorz in vicinia claustri *Viktring*, Gorciz iuxta lacum ss. Primi et Feliciani ms. 1143—1147 Nr 769. 1147 Nr 1377 I—II.
Gorimus *s. Moos.*
Gorintschich *s. Grientschnig.*
Gorintsiggi *s. Gorentschach.*
Gorinsig *s. Gorentschach.*
Gorissendorf de Weyto Wuluingus 1255 Nr 2596.
Gornse de Weriant 1193—1220 Nr 1426 XXX.
Gors *s. Gars.*
Gorsach *b. Wieting* ca 1260 Nr 2712 *s.* Ditmarus, Leo.
Gorsach *s. Goritschach sö. Villach.*
Görschiz *s. Görtschitz.*
Gorz in vicinia claustri *Viktring s.* Goritschitzen.
Görz Guriza, Gorze, Gvrza, Gurze, Gvricia, Gorz, Goricia, Gorcia, Görcze, Gorizia *Fehde mit Aquileja* et proprietas ex hac parte Canalis cum minlibus servis ancillis vineis 1150 Nr 900. castrum 1202 Nr 1524. conductus comitis *s. Kreuzberg* castrum 1250 Nr 2434. guerra cum patriarcha Aquil. 1250 Nr 2441 dat. 1252 Nr 2486. comes Goricie 1252 Nr 2500. discordia cum electo Salzb. conductus 1252 Nr 2529. comes vult cum exercitu invadere ducem Karinthie 1261—1262 Nr 2735. concordia post guerram cum ecclesia Aquil. 1264 Nr 2832. guerra cum Aquileja 1268 Nr 2985, 2989. 1269 Nr 3019, 3020.
Görz Grafen s. Stammtafel Vögte v. Aquileja, Brixen, Trient, Millstatt vgl. Eberstein, Istrien, Schönberg. — de pleb. Andreas 1194. — de Engelbertus 1174, Franco 1170—1180, Hertinc 1174, Otto cast. 1250, Rvdolfus 1232.
— *Ministerialen* 1150 Nr 900. 1202 Nr 1524. homines *Krain* iudices comitis *Kircheim Gross-* 1252 Nr 2516. 1252 Nr 2520. — Adelbero 1152, Alger preco 1201, Ansalmus 1164, Pernger ca 1184, Popo ca 1150, Detalmus 1164, Folcherus 1164, Volradus pinc. 1250, Heinricus vor 1157, Huwart camerarius 1183—1194, Yrnfriedus vor 1157, Leonardus preco 1234—1237, Martinus iudex 1201, Oudalricus dapifer ca 1160, Sibot ca 1184, Vhpoldus preco 1234—1237, Wolfcrim pinc. ca 1160. — Pench de Heinricus iudex 1234—1237, Bitersperch de Chunradus 1252, Chätzel officialis in villa — 1242 Nr 2243. Eberstain de Leupoldus 1164, — de cast. Leupoldus 1266. Valchenstein de Gumpoldus 1164, — de Hainricus vicedom. 1241. Flahsperch de Cholo, Chuno, Volker 1232, Volker 1241. Goltpurch de Heinricus 1250—1256. Goriach de Mainhardus 1252. Luenze de cast. Heinricus 1224—1240, Chunradus Fridericus Wilhelmus 1266, Ernestus 1269. Manscin Poppo 1164. Mosburch de Perchtoldus ca 1160—1164. Ras de Ruodolf 1224. Rittersperch de Chunradus 1252. Rifenberch de Hugo Vlricus 1253. Schonenberch de cast. Otto 1266.
— *Kanzleibeamte* notarii Trugmarus 1217—1230, Eberhardus pleb. de Lunz 1234—1237, Iacobus 1252, Heinricus pleb. de Eberstein scriba 1256, Werenhardus et Fridericus de Eberstein 1261, Chunradus de Eberstein 1266, Chunradus et Fridericus Tampecher 1269.
— *Kleriker* Marquardus clericus 1252 *s. Premersdorf.*
Gorzitz *s. Görtschitz.*
Göss Steierm. Benediktinerinnen-Kloster Gosse, Cosse 1148 Nr 869. abbatissa et

Digitized by Google

conventus 1209 Nr 1639. 1220 Nr 1813. 1228 Nr 1945. 1230 Nr 1988. ecclesia s. Marie 1231 Nr 2018. 1236 Nr 2116. 1239 Nr 2170. missa post obitum ducis Bernhardi 1248 Nr 2386. 1255 Nr 2608. 1259 Nr 2702. 1261 Nr 2744. 1268 Nr 2965—6. 1269 Nr 2998. — abbatisse Alheidis filia Engelberti ducis saec. XII Nr 571. Chunigundis 1239—1248, 1268—1269. — advocatus dux de Carinthia 1209 Nr 1639. ius advocatie competit imperatori 1228 Nr 1945. Vlricus dux Karinthie 1261 Nr 2744. — ministeriales monasterii terre Charinthie inhabitatores 1228 Nr 1945. ancilla Gerdrudis filia Ebrolfi de Mulbach 1231 Nr 2018. minlis Hemma de Karelsperch 1236 Nr 2116. vasalli ecclesie Chvnradus de Nusperch, Enyta filia Hainrici Cysel 1239 Nr 2170. officiales 1248 Nr 2386. — de pleb. Vlricus 1268. — de Chunrat, Heinrich 1149.

Göschl w. St. Veit a. G. Gossel *s. Zammelsberg* 1207 Nr 1599.

Gostan *b. Wieting* an dem Wîtesperge daz — Benedicta, Perhtoldus, Hirza ca 1260 Nr 2712.

Gostevlich Parvus *s. Gösseling.*

Gösting Steierm. b. Graz Gestenicke 1122 Nr 571.

Gostinsdorf *s. Gansdorf.*

Gostolberch de Gutoldus 1143—1164 Nr 762.

Göströsdorf *b. Arnoldstein* ms. locatus Leonardo 1253 Nr 2542.

Gosse, Gosso, Gösse, Gösso, Gozzo Fridericus — de Griuen minl. Babenb. gener Sivridi 1244—1264.

Göscberg w. St. Veit a. d. G. mons Coziae 961 Nr 125.

Gossepuhel *b. Möchling* ms. 1193—1220 Nr 1426 XXXIV.

Gossel *s. Göschl.*

Gösseling ö. St. Veit a. G. Parvus Göstevlich ms. 1257 Nr 2649.

Gösselsberg ö. Feldkirchen Gösselsperch ms. 1253 Nr 2542.

Gösselsdorf s. Eberndorf Gozlindorf, Gottindorf, locus Goslauuis, Gozzenlendorf, Gozzelnd-, Gozensdorf, Gözelendorf pred. ca 995—ca 1005 Nr 191—2. arabilis terra in loco 1050—ca 1065 Nr 283. capella s. Lamberti plebis Iun 1154 Nr 930. ms. 1193—1220 Nr 1426 XXIX *s.* Kurmannus 1267—1268 Nr 2921/25. — de Hermannus 1192, Fridericus, Otschmannus, Rudolfus, pueri Gotfridi proprii nobiles ducis Kar. 1267—1268.

Gösselsdorfer See s. Klopeiner See.

Gossen ö. Hüttenberg Cose, Cosin, Cosen, Kos ms. 1159 Nr 991. fundus monast. Admunt vene argenti seu cuiuscunque metalli in parrochia Gutarich 1193—1197 Nr 1430. ms. ca 1260 Nr 2712. — de Chunradus 1224.

Gosheim Bay. nw. Donauwörth Cosheim de Oudalricus 1073.

Goslar Deutschland prep. Ruopertus fit. epis. Babenberg. 1075 Nr 434.

Goslauuis locus *s. Gösselsdorf.*

Gouta *s. Gotta.*

Goussi testis nach 1139 Nr 605 III.

Gozarnik *b. Stift Griffen etwa Ziegler* ms. 1236 Nr 2123. 1237 Nr 2144.

Gozpreht testis 1124—1142 Nr 585.

Goztelich in episcopatu Salzb., allodium ubi comes Chacelinus sepultus, villa 1106 Nr 535.

Goztibil manc. in Velah et Stalla 957—993 Nr 121.

Goztilwich de Herman 1145—1163.

Goztizai manc. in Velah et Stalla 957—993 Nr 121.

Goztulich ms. 1143—1168 Nr 757.

Gözelendorf *s. Gösselsdorf.*

Gozzelndorf *s. Gösselsdorf.*

Götzendorf nö. St. Paul i. L. Gezendorf 1091 Nr 496.

Gozensdorf *s. Gösselsdorf.*

Gozhalmus nob. 957—993 Nr 122.

Gozia de Eppo † 1145—1163 Nr 792.

Goziac ms. 1193—1220 Nr 1426 XVIII.

Goziach de Merboto 1142 Nr 749.

Goziah *s. Koschak.*

Gozzier villula *Steierm.* 1096—1105 Nr 500 IV *s. Saggau.*

Gozleip manc. in comitatu Riuti 888 Nr 59.

Gozlindorf *s. Gösselsdorf.*

Gozniz ms. 1193—1220 Nr 1426 LII.

Gozo in cancellaria Gregorii IX. pape 1231 Nr 2014.

Gozzo *s.* Gosse.

Gozolt de fam. Frising. 1006—1039 Nr 216.

Gozoltasdorf locus 1006—1039 Nr 217.

Gozomornitz *b. Wieting* ms. ca 1260 Nr 2712.

Gozwin, -nus *s.* Guzwin.

Grabelsdorf w. Eberndorf Gabrielis villa, Gabrihelis villa, s. Danielis in Iauntal ms. *s.* Dragosit 1050—ca 1065 Nr 271. pred. in Iunotal comitatu et ecclesia, vinea 1050—ca 1065 Nr 273, 277, 289,

Digitized by Google

293. dos s. Danielis ecclesie in comitatu 1050—ca 1065 Nr 294—5, 297. pred. ca 1060—1070 Nr 334. ecclesia ad villam s. Danielis 1070—ca 1080 Nr 376. pratum ca 1075—1090 Nr 411. acta ap. s. Danielem, altare ca 1075—1090 Nr 416 I, II. ecclesia 1238 Nr 2157. s. Danielis ecclesia prope Stain 1238 Nr 2161.

Grabinstat de Chunradus minl. Salzb. 1198.

Grapuchfeld *s. Krappfeld.*

Gracach *s. Gratschach.*

Grace *s. Windischgraz.*

Grada fluvius *s. Multerer Bach.*

Graden Tal nw. Sagritz 1365 Nr 3031.

Gradenegg b. Moosburg nw. Klagenfurt Gredenich, Graednich, Grednicher, Gradenech, Gradnich, Grednik de Bertoldus et uxor Wilbirgis filia domine Mvlzen, pueri dividantur inter episcopum Brixin. et ducem Karinthie 1236 Nr 2127. Berhtoldus minl. duc. Kar. 1240—1260.

Gratianus s. Romane ecclesie subdiac. et not. 1174 Nr 1182.

— ss. Cosme et Damiani diac. card. 1184 Nr 1308. 1202 Nr 1530.

Graednich *s. Gradenegg.*

Graednic de Engelbertus socer Petri offic. de Tiven, Wernherus, Wolframmus 1202—1205 Nr 1544.

Gradniz *s. Granitzen-Bach Steierm.*

Gradnitz sö. Klagenfurt Graednitz molend. 1265—1267 Nr 2854.

Gratschach *b. Greifenburg* ms. relictum ab Hugone habet Leupoldus 1267—1268 Nr 2919/63.

Gratschach nö. Villach Grasach, Gaarzach, Graezach ms. ca 1150 Nr 897. bona 1163 Nr 1061. ecclesia in allodio Ozziac. ecclesie sita filia matricis ecclesie s. Rvberti 1195—1196 Nr 1449.

Gratschach Mölltal sö. Obervellach Gracach ms. 1256 Nr 2613.

Grafenbach nö. Völkermarkt Grauenpach, -bach ms. in valle, ubi residet Vlricus off. ducis in Dyetsch 1253 Nr 2536. ms. 1263 Nr 2803.

Grauendorf ms. 1248 Nr 2386 *s. a. Grafenstein Dorf.*

Grafendorf sö. Kötschach Gailtal Grevendorf de Chunradus 1232—1240 et fr. Chuono 1240.

Grafendorf sö. Friesach Grauindorf, Gnesindorf pred. nach 1139 Nr 605 III. — de Engilscalch 1131—1138.

Grafenstein Dorf ö. Klagenfurt Grauindorf, Grauend-, Grabend- curtis pertinens ad Carantanam civitatem 890 Nr 62 = 982 Nr 154 = 984 Nr 159 = 1051 Nr 304 = 1057 Nr 317 = 1178 Nr 1244 = 1199 Nr 1487. pred. 1205 Nr 1575. villa 1234 Nr 2089. forum Grauenstein 1258 Nr 2691. villa 1261 Nr 2755. ecclesia s. Stephani in Grauenstaine 1265 Nr 2886. de pleb. Berhtoldus 1239—1246. vicar. Bertoldus Pechman 1258—1265.

Grafenstein Ruine sö. Klagenfurt Grauensten, Grauenstein, -stain penes — locus Sub Monte 1245 Nr 2293. Linte iuxta — 1256 Nr 2611. act. 1264 Nr 2834, 2837 = 1265 Nr 2885. 1267—1268 Nr 2921/13. in officio — Timeniz 1268 Nr 2984/5. in provincia s. Petrus 1269 Nr 3000. circa — Trvtendorf 1269 Nr 3001. — de *Herrengeschlecht s. Stammtafel.* — de homines proprii servi Puzel, Morhart 1239—1246 Nr 2167. Asanch 1248. Leopoldus miles 1265.

Grauindorf *s. Grafenstein, Dorf.*

Grauinne in Chits ca 1260 Nr 2712.

Gragulus fil. Hicile manc. Hartuuici nobilis fit censualis s. Pauli 1106 Nr 530.

Graey *s. Krajach.*

Graiul, Gerhohus — 1167—1193 Nr 3030.

Gralant, -dus Conradus Egeno minles. com. de Tyrol 1217.

Grallen b. Osterwitz nö. St. Veit a. G. Crel ms. 1251 Nr 2452.

Graman manc. Brixin. ca 995—ca 1005 Nr 188.

Gramilach w. St. Veit a. G. Gomelach ms. 1251 Nr 2466.

Gramogliano Friaul sö. Udine Gramolano de Hingalprettus 1263.

Gramolano *s. Gramogliano.*

Grandegno de Iohannes 1112.

Granitztal s. St. Martin.

Granitzen Bach Steierm. b. Obdach Gradniz 1188—1199 Nr 1354.

Grasach *s. Gratschach.*

Grasdorf nw. St. Veit a. G. Crassindorf 1230 Nr 1988.

Grasiniz de Engelbertus 1124—1138.

Graslab Steierm. Ort u. Tal b. Neumarkt Grazluppa, Grazelup, Grazlub, -laub, -lup 927 Nr 90. ecclesia *Eppensteinisch* 1060—1076 Nr 328. vallis 1103 Nr 517. in valle — Rute benef. a comite Wolfrado de Treven 1144 Nr 777. ms. 1162 Nr 1046. ex hereditate com. Woluradi

Digitized by Google

cum castris minlibus famulis 1212 Nr 1672. provincia 1249 Nr 2422, 2425. 1266 Nr 2900. circa — ecclesia s. Marie in Hofe 1269 Nr 3001. — de Rodegerus 1167, Gotfridus 1224.

Graszach *s. Gratschach.*

Graware curtis 1147—1148 Nr 823.

Grawiga in Karinthie 1104—1116 Nr 518.

Graz Steierm. Graze, Graeze, Graez, Grez, Graetze 1189 Nr 1356. curia ducis Liupoldi Styrie 1192 Nr 1393. 1213 Nr 1688. 1214 Nr 1700. 1221—1222 Nr 1834—5. 1227 Nr 1938. 1242 Nr 2244. 1245 Nr 2318. 1260 Nr 2732. 1267 Nr 2915. domus hospitalis 1267 Nr 2916. domus Volchmari 1269 Nr 3009. — de pleb. Heinricus 1202—1203, H. pleb. 1244, Heinricus mag. prepos. Soliensis 1231. — de Diethmarus 1162, Otaker fil. Odalrici 1167—1189, Otaker pat. Vlrici 1190—1213, Ottokarus nepos Ottokari de Lihtenberch 1254, Odalricus pat. Otakeri 1167, Vlricus minl. Salzb. fil. Otakeri 1190, Otto 1189—1124 et fr. Ortolf 1224.

Graz, Graeze *s. a. Windischgraz.*

Graezach *s. Gratschach.*

Grazan, Adalbero — 1121 Nr 564.

Grazelup *s. Graslab.*

Grazer Kogel am Zollfeld n. Maria Saal Newndorf *s. St. Michael am Zollfeld* qui locus et Holczgras dicitur, et collis castro aptus 1142 Nr 749.

Grazlaub ,-lup, -luppa *s. Graslab.*

Graezniz *s. Krasta, Mösel.*

Grebenzen Berg nw. Friesach Aentrichstanne daz gen Frisache leit 1122 Nr 571.

Greppingen *b. Wieting* ms. 1188—1200 Nr 1347.

Greci, Grecia *s. Griechenland.*

Gredenich, Grednik *s. Gradenegg.*

Grevendorf *s. Grafendorf.*

Gregorius electus Aquil. 1252 Nr 2474, 2487—2489. 1255 Nr 2595. 1256 Nr 2631. 1257 Nr 2644. patriarcha 1257 Nr 2653. 1258 Nr 2684—5, 2693—4. 1261 Nr 2742, 2761—3. 1262 Nr 2776, 2789. 1263—1268 Nr 2792. 1263 Nr 2822. 1264 Nr 2832. 1265 Nr 2863. 1267 Nr 2934, 2953. 1268 Nr 2985, 2989. † 1269 Nr 3013, 3018—20.

— de Monte Longo a. s. l. 1242 Nr 2246.

— V. *Rom* Bruno Ottonis filius qui marchiam Veronensem servabat, fit papa nomine — 996 Nr 197. — VII. papa 1072 Nr 408. 1077 Nr 445. — IX. papa 1227 Nr 1939—40. 1228 Nr 1954. 1230 Nr 1981—2, 1984—7, 1990—1. 1231 Nr 2014, 2016—17, 2022. 1232 Nr 2052, 2057, 2059, 2063—4. 1233 Nr 2071—2, 2075—7, 2081—2. 1234 Nr 2086, 2095. 1235 Nr 2111. 1236 Nr 2125. 1237 Nr 2144. 1239 Nr 2180. 1241 Nr 2229, 2231. † 1245 Nr 2315. — X. papa 1271—1276 Nr 3018.

Gregorius card. diac. s. Theodori 1207 Nr 1604.

— card. diac. s. Georgii ad Velum aureum 1202 Nr 1530. 1207 Nr 1604.

— card. diac. s. Marie in Aquiro 1201 Nr 1503.

— card. diac. ss. Sergii et Bachi 1140 Nr 732.

— card. presb. tit. Calisti 1140 Nr 732.

— card. presb. tit. s. Vitalis 1202 Nr 1530. s. Vitalis tit. Vestine 1207 Nr 1604.

— can. Salzburg. † 1256 Nr 2624.

— cap. Salzburg. 1197 Nr 1470.

Greifenberg *s. Greifenburg.*

Greifenburg Greifenberg, Grifenberch, Griuenberg, Griffenberch pred. ducis Kar. 1230 Nr 1978. castrum *Schlacht zwischen Görz—Tirol u. Herz. Bernhard u. Philipp* 1252 Nr 2500. dec. 1256 Nr 2611. castrum capitale duc. Kar. 1256 Nr 2627. predium *Urbar* officiales 1267—1268 Nr 2919/1. castrum vetus 1267—1268 Nr 2919/25. campus 1267—1268 Nr 2919/34. theloneum in foro, officium, iudicium, jarschillinch intra et extra forum 1267—1268 Nr 2919/47. forum 1267—1268 Nr 2919/56. summa predii 1267—1268 Nr 2919/65—68. forum 1267—1268 Nr 2920/5. *St. Veit-Kapelle* ap. s. Vitum Ecclesiasticus, forum 1267—1268 Nr 2920/17. dec. 1269 Nr 3026/2. — de pleb. Hugo 1230 Nr 1978. — de fres Eberhardus Wernherus Wolframmus milites 1166, Hanrich 1181, Gozwinus 1202—1205, Wernherus 1217—1230, Chunradus 1234, Gozwinus minl. duc. Kar. 1240 Nr 2192, Achilles 1251, Loshardus 1253—1254, Vlricus 1257—1268, Iacobus de veteri castro 1267—1268, Pertoldus antiquus offic. 1267—1268, Pernhardi vidua 1267—1268, Giselbertus 1267—1268, Wltzo in foro 1267—1268.

Greifenfels Ruine sö. Klagenfurt Grifenvelse, Griffenuels, Greiffenvels, Grifen-

Digitized by Google

uels, Grifelhes, Grifenvelhes, Grifenfels Novum castrum edificatum in fundo monasterii Victoriensis a Wlfingo *s. Gurnitz* 1231 Nr 2016. — de Hainricus 1213—1227 et fil. Hainricus sig. de Gvrnz et filia uxor Hainrici de Scherphinberch 1235 Nr 2100. Hainricus 1245 sig. de Grifenfels 1246 Nr 2328, 1251, Maehtildis neptis *der Geisla von Mahrenberg* 1251, Heinricus 1255—1256, Ditmarus 1267—1269 et Albertus et Ulricus fratres 1269. — fideles 1235 Nr 2100. Hermannus de Sreliz 1235, Engilscalcus de Wippach 1235. Leo de Gurnz 1238, Marquardus et filii Marquardus et Berngerus 1246, Rinherus 1255, Romanus 1255—1269, Iohannes offic. 1258.

Greifesbach de com. Henricus 1238.

Greisulutus, Arnoldus dictus — ab imp. Friderico constitutus notarius 1232 Nr 2065.

Grenah *s. Krannach.*

Greuth Steierm. ö. Neumarkt Rute in valle Grazelup benef. Dietmari de Lihtenstein a comite Wolfrado de Treven 1144 Nr 777.

Greutschach b. Griffen nö. Völkermarkt in alpibus capella s. Michaelis in Kreutshah 1237 Nr 2144.

Grez *s. Graz, Windischgraz.*

Greztal *s. Windischgraz.*

Grezzinch, Crezsinch, Wigandus — 1232—1269.

Griebitsch w. Greifenburg Grwhis, Grwisch mons 1190 Nr 1374. 1267—1268 Nr 2919/1. *s.* Pertoldus, Pertusse, Hainricus.

Griechenland Greci 1147 Nr 858. -corum imp. Manuel *s. Konstantinopel* 1160 Nr 1007. Heinricus dux Karinthie nuper missus in Greciam 1161 Nr 1030. Theodora Greca uxor Hainrici ducis Austrie 1173 Nr 1164.

Grickigin *s.* Griggingen.

Gritelinus 1249—1256 Nr 2393.

Grifelhes *s. Greifenfels.*

Griffen Markt u. Schloss nö. Völkermarkt Criuina, Griuina, Griuen, Criwine, Griwena, Grivinberg. Infra Truhsna et — 822 Nr 10. stabularia curtis 1091 Nr 496. 1093 Nr 498 I. ad — loco Wlewiz iuxta curtim stabulariam 1124—1138 Nr 590. villicatio 1154 Nr 932. castrum Babenberg. de antiquo 1160 Nr 1004. villicatio 1161 Nr 1023. curtes 1184 Nr 1308. castrum Babenberg. de antiquo 1185 Nr 1319. Wolewiz iuxta — ca 1193 Nr 1411. castrum 1196—1202 Nr 1461. curtes, iuxta ecclesia s. Cholomanni 1196 Nr 1467. 1207 Nr 1605. curtes 1215 Nr 1716. silva *zwischen Markt u. Stift* 1236 Nr 2123. in castro capella s. Marie Magdalene 1237 Nr 2144. in foro capella s. Petri, silva *zwischen Markt u. Stift* 1237 Nr 2144. 1240 Nr 2200. ap. — ecclesia s. Cholomanni 1240 Nr 2212. *Münze* nova moneta cudenda conceditur electo Babenberg. equipollens in pondere et valore monete Frisacensi 1242 Nr 2242. castrum Babenberg. 1249 Nr 2418. 1252 Nr 2476. 1266 Nr 2901. 1267 Nr 2917, 2950. — de cap. Heinricus 1190. — de Cvnrat fr. Dietmari 1176—1220, Dietmarus fr. Chunradi maritus Mehtildis 1193—1220, Dietmarus fr. Eberhardi mar. Mahtildis 1228—1254, Eberhardus fr. Hadinrici 1176—1192, Eberhardus fr. Ditmari 1236—1249, Erpho 1216, Fridericus Gosse minl. Bamb. gener Siuridi 1244—1264, Hadinricus fr. Eberhardi 1167—1192, Liupolt 1159—1178, Liupoldus 1244—1266, Mehtildis uxor Dietmari 1193—1220, Machtildis filia Friderici de Schönneke uxor Ditmari 1243, Menhalmus 1178, Sifridus 1216—1235, Sifridus iudex 1244, Sifridus 1249—1266, Sifridus socer Friderici Gossonis 1258, Vlricus 1185—1220, Vlfingus 1266.

Griffen Premonstratenser-Kloster nö. Völkermarkt Oberndorf, Öberdorf, Griventhal, Grivin, Eberndorf prepositura 1235 Nr 2101. ecclesia ord. Premonstratensis et fratres 1236 Nr 2123. ecclesia s. Marie prepositus et fratres, regula b. Augustini et institutio Premonstrat., fines parrochie 1237 Nr 2144. ecclesia s. M. 1249—1256 Nr 2393. ecclesia s. M. et fratres 1262 Nr 2775. ecclesia s. M. prepositus conventus ord. Prem., 3 altaria s. Bartholomei, s. Katharine, s. Margarethe 1263 Nr 2803. domus prepositi, ordo Prem. 1266 Nr 2907—2908. ecclesia s. M. et fratres 1267 Nr 2951. — de prepositi Chunradus 1244—1256. Paldewinus 1258—1266. — de prior Hermannus 1266. — de cap. Meinhardus 1266.

Digitized by Google

Grifenberch, Griffen-, Griuenberg *s. Greifenburg.*
Griventhal *s. Griffen.*
Grifenvelhes, Griffenuels, Grifenvelse *s. Greifenfels.*
Griuina *s. Griffen, Haberberg.*
Grivinberg *s. Griffen Markt u. Schloss.*
Grifo, Griph, Grif, Griffo 1050—ca 1065 Nr 286—8, 290—1, 301—2. ca 1065—ca 1075 Nr 354—6. ca 1065—1077 Nr 367. 1070—ca 1080 Nr 379. ca 1075—1090 Nr 409. ca 1085—1090 Nr 464, 467, 471. 1096—1105 Nr 500 III, V, VI. 1106 Nr 527, 530. 1124—1138 Nr 589. 1216—1220 Nr 1723. ingenuus ca 1075—1090 Nr 409. *vgl.* Hriffo.
— fil. Charlinci ingen. 1050—ca 1065 Nr 285.
— fil. Gisalae ca 1085—1097 Nr 470.
— fil. Itae nobilis 1053—1078 Nr 306.
— maritus Giselae 1124—1138 Nr 587.
— pleb. in Aterse 1216 Nr 1727.
— de Cinsendorf 1174 Nr 1180.
— pat. Fritilonis hominis Wdilschalchi de Dietrichstein ca 1144 Nr 775.
— fr. Hainrici de Tochendorf 1159—1173 Nr 983.
— de Tuchinberg 1162 Nr 1047.
— de Lauent 1124—1138 Nr 590.
— de Reutenberg 1268 Nr 2982. 1269 Nr 3007.
— de Riuenz prepos. comitis 1213 Nr 1675 II.
— de Stude 1207 Nr 1597.
Griggingen, Grickigin, Griggingin, Grikingen de Diepolt 1105—1138 et fr. Herrant 1099—1105.
Grilo *s. Skrillenberg.*
Grimach *s. Vellach.*
Grimmenstein Niederöst. b. Gloggnitz de Albero pincerna 1220.
Grimerthingen de Otto cap. prepositi Soliensis 1224.
Grimolt, Cri-, Grimoldus ca 995—ca 1005 Nr 188—9. 1022—1039 Nr 234. 1060—1076 Nr 328. ca 1075—1090 Nr 410. nobil. 1124—1142 Nr 585.
— civ. Villac. 1240 Nr 2197.
Grindlach de Herdegnus minl. Babenberg. 1260 Nr 2718.
Grientschnig w. Greifenburg Gorintschih ripa 1267—1268 Nr 2919/14—15 *s.* Pertoldus, Pertusse, Maligoy, Vlricus.
Griuk, Griuke *s.* Gruic.
Griwich, Griwiggi *s. Kreig.*
Griezpach de Engilmar nach ca 1120.
Griezingeshusen de Hiltebrandus 1230—1236.
Grizzo Friaul sw. Maniago Griczo de faber Marcorius 1239.
Groppenstein Mölltal b. Obervellach turris Croppensteine, Groppenstein 1254 Nr 2582. de Pabo 1254—1268.
Grobs nö. Althofen feudum ap. Grobz 1236 Nr 2122.
Grosseto Ital. Toscana Grossetis dat. 1244 Nr 2282.
Grossus *s.* Amelricus et filii Amelricus et Wluingus, Chunradus — 1193—1224.
Growan de archipresb. Weriandus 1190 Nr 1373.
Grozzarn *s. Garzern.*
Grukelingen, Otto Chuf de — 1183 Nr 1294.
Grwhis mons *s. Griebitsch.*
Gruic, Grivk, Griuke *s.* Henricus — 1145, Heinricus — minl. marchionis Stiriens. 1164, Odalricus — 1111—1122.
Grwisch *s. Griebitsch.*
Grunberch *s. Grünberg.*
Grünberg Steierm. s. Marburg Grunenberch, Grunenberc, Gruonenberch de Fritel 1164, Wolfgangus senior officialis comitis Berenhardi fundatoris Victoriens. et fil. Wolfkangus 1178—1220.
Grünburg nö. Eberstein Grvnberch, Gruneberch, Gruenenberg iuxta — benef. ca 1260 Nr 2712. — de Vlricus 1217—1236 et fil. Iohannes 1217.
Grunenberch, Gruonenberch *s. Grünberg v. Grünburg.*
Gruscharen *s. Steinach.*
Gschiess nw. Spittal Gesiesce, Gesieze, Gesiz, -ze, -siez de Fridericus minl. com. de Ortenburch 1230—1268 *s. Gnoppnitz,* Henricus 1166—1187, 1232—1269.
Guala card. diac. s. Marie in porticu 1207 Nr 1604.
— card. presb. s. Martini tit. Equitii 1215 Nr 1716.
Gualterus, Waltheri, -ius, Walther, Walterus, Gualterius 1050—ca 1065 Nr 285 II. ca 1065—ca 1075 Nr 354, 363. 1070—ca 1080 Nr 397, 381, 383. ca 1085—1090 Nr 465. ca 1167 Nr 1100. 1178—1189 Nr 1237. 1185—1195 Nr 1315. 1193—1220 Nr 1401. 1212 Nr 1672. 1216 Nr 1735. mil. 1248 Nr 2390. vicedom. 1264 Nr 2846. 1266 Nr 2901.
— cognatus Pezalae nob. ca 1065—ca 1075 Nr 354.

Digitized by Google

Gualterus famulus Liutonis nob. ca 1075-1090 Nr 416 I.
— fil. Azalae ca 1065—ca 1075 Nr 360, 363.
— fr. Paponis, Luitfredi 1027 Nr 239.
— nob. maritus Gislae ca 1085—1090 Nr 465.
— de familia Admunt. 1193—1197 Nr 1430.
— rusticus in monte Alpigeris ca 1085—1090 Nr 463.
— de Blancistaine 1202 Nr 1532.
— dictus Povzman 1253 Nr 2542.
— pat. Puccheri 1220—1224 Nr 1809.
— iudex ducis Karintie 1194 Nr 1436. 1205 Nr 1575. *vgl.* s. Vito.
— minister ducis Karintie 1124—1134 Nr 600.
— not. ducis Karintie 1265 Nr 2859.
— de Chotmarsdorf 1217 Nr 1754—5. 1220—1224 Nr 1809. 1238 Nr 2163. 1239 Nr. 2180.
— de Chraiburch 1194 Nr 1436.
— de Treuen 1185 Nr 1322.
— Trvebaer 1258 Nr 2688.
— de Truchsen 1250 Nr 2444. 1269 Nr 3001, 3004.
— mon. subceller. de Uictoria 1194 Nr 1439.
— supprior in Victoria 1259 Nr 2699.
— iudex de s. Vito 1209 Nr 1630, 1632. 1213 Nr 1682 III. 1224 Nr 1856—7. iudex duc. Kar. 1224 Nr 1858.
— de s. Vito 1220 Nr 1813. iun. 1224 Nr 1858.
— sac. de s. Vito 1238 Nr 2156.
— archidiac. Villac. 1169 Nr 1123, Nr 1129—1130.
— can. Frisac. 1218 Nr 1771. 1236 Nr 2122. cap. aepi Salzb. 1243 Nr 2251.
— can. Frisac. pleb. in Revt 1250 Nr 2432. 1251 Nr 2456.
— de Glaneche 1149 Nr 878. 1184 Nr 1303.
— de Görtsach 1269 Nr 3005.
— de Gorschach 1221 Nr 1829.
— elect. Gurc. avunculus Eberhardi II. aepi Salzb. 1201 Nr 1509—11. 1202 Nr 1534. epis. 1203—1207 Nr 1543. 1203 Nr 1546, 1554. 1212 Nr 1672.
— de Helenstein 1193—1220 Nr 1426 XI.
— de Hemphingen 1121 Nr 564.
— de Holenburch 1198 Nr 1675 I. 1204 Nr 1565. 1213 Nr 1675 II. cast. 1217 Nr 1754—5.
— pleb. s. Iohannis 1169 Nr 1129—1130.
— fr. s. Lamberti 1203 Nr 1546.
Gualterus de Lusiriaco 1178—1179 Nr 1238.
— de Magna Uilla 1195—1196 Nr 1456.
— de Malentin 1123—1130 Nr 572. 1143—1147 Nr 770. 1145—1147 Nr 794. Ierusalem petens 1147 Nr 828—9. 1149 Nr 875, 877. 1153 Nr 923. 1154 Nr 932. 1158 Nr 973. 1162—1163 Nr 1039. — 1250 Nr 2440.
— com. de Mallentin 1229 Nr 1963.
— vicarius ap. s. Mariam 1269 Nr 3005.
— de Michelndorf 1152 Nr 913. curie Salzb. clericus 1197 Nr 1473. 1207 Nr 1614.
— de familia Milstat. 1201 Nr 1508. 1216 Nr 1729.
— Murer 1235—1245 Nr 2096.
— de Nuzberc 1209 Nr 1632. 1214—1220 Nr 1693. — 1256 Nr 2628—9.
— famul. Oziac. 1190 Nr 1366.
— mil. Ossiach? † 1169—1174 Nr 1118.
— epis. Albanensis *Rom* 1174 Nr 1182.
— pleb. de Rvth 1221 Nr 1832. cap. aepi Salzb. 1222 Nr 1846. 1223 Nr 1853. 1229—1231 Nr 1956. — can. Frisac. 1250 Nr 2432. 1251 Nr 2456.
— de Rundnich 1143—1160 Nr 764.
— cap. curie Salzb. 1218 Nr 1782.
— mil. de Seldenberch 1263 Nr 2818.
— Vngarus de Stain 1258 Nr 2694. 1261 Nr 2763.
Guanno famulus Oziahc. frater Andree, Huzonis 1190 Nr 1366.
Guarda Ital. nö. Polesella de Fridericus valettus et fidelis imperatoris Friderici 1243 Nr 2273.
Gvarinus de Monte Acuto mag. dom. hospitalis Ierusalem 1214 Nr 1695. 1218 Nr 1776.
Guarnerius *s.* Werinheri.
Gubertel, Cu-, Cubrtel, Cubertelus, -tellus, Chobertel, Couertel, Cobertelus de Domo 1249 Nr 2408. de Castro 1253 Nr 2541. — Odalricus 1152—1181, Wlfingus pater Wulfingi 1202—1225, Vlricus 1209, Wulfingus fil. Wulvingi pat. Wlrici 1220—1247, Wlricus fil. Wluingi 1247, prepos. de Volkemarkt 1256, Wichardus 1265. *s. Stammtafel.*
Gvkan *Steierm. Murtal* iuxta Muram in — curtis stabularia 1259 Nr 2702.
Gukko, Chunradus — 1179 Nr 1252.
Gutarche *s. Guttaring.*
Guttaring nö. Althofen Gutarih, Gutarche, Guttark, Gutaric, Gutarch, Gutarich, Gvterch, Guterich, Güterich ms. supra

Digitized by Google

— versus Zezzen 1152 Nr 919 I. pred. Vor iuxta — 1168 Nr 1116. parrochia 1193—1197 Nr 1430. act. 1201 Nr 1509. — de pleb. 1160 Nr 1009, 1250 Nr 2431. pleb. mag. Fridericus 1250, provisor vicarius Weigmannus 1250—1254. — de Immo 1106, Wolf 1184—1195, Wluingus 1182—1187.

Gutenowe de Gebhardus 1269.

Guttenberg Krain b. Neumarktl Guotenberg, -rch, Gotenberch, Gutenberc, Cütenberg, Guettenberg de Albero et fres 1156, Theodericus in Victoria sepultus et Henricus minles marchionis Istrie, mater Mechtildis, filii Theoderici † Albero, Gerhardus 1205—1208, Otto 1207, Engilram mil. 1221, Iacobus 1252—1267, Gebhardus 1252.

Gutenberg Steierm. b. Weiz Gutenberch ap. 1187 Nr 1700. — de Liutoldus, uxor Elisabeth et filie Chunigundis uxor Wilhelmi com. de Hunenburch et Gertrudis uxor Herrandi de Wildonia 1187 Nr 1700.

Gutenbrunn Steierm. nö. Marein b. Neumarkt Guotenprunnen, Gutenbrunnen. Guetenbrunnen ms. 1166 Nr 1092. 1167 Nr 1103. pred. 1171 Nr 1148. 1184 Nr 1305. 1185 Nr 1320. 1187 Nr 1343.

Guttendorf ö. Klagenfurt Gnevuotindorf villa hoba regalis 980 Nr 151.

Gutenek *Krain* de Wintherus 1266 Nr 2895.

Gutenstein sw. Unterdrauburg Guetenstain, Gvtenstein de Ditherus 1266—1267.

Guterch, Guterich *s. Guttaring.*

Gutoldus de Gostolberch 1143—1164 Nr 762.

Gutratsberg Salzb. b. Hallein Gutrat de Chvno minl. Salzb. 1254—1268, Gertrudis † 1241 *s. Reisberg*, Otto minl. Salzb. 1247—1252.

Gutschtal iuxta Gilam *s. Gitschtal.*

Guelfo *s.* Welf.

Guerdeneche *s. Werneck.*

Guibertus *s.* Wipertus.

Guido *s.* Wito.

Guifredus card. presb. s. Marci 1237 Nr 2144.

Guilelmus *s.* Uuillihelm.

Gvlaets, Golwats ms. 1188—1200 Nr 1347. uf dem — ca 1260 Nr 2712.

Gulle, Hartwicus — fr. Helmperti ca 1170 Nr 1131.

Gülleich de Megenhardus Wernhardus 1201.

Gummarus can. Salzb. 1142 Nr 751—2.

Gumpertus *s.* Kundperht.

Gumpo 957—993 Nr 121. advoc. epi Patauiens. 1007 Nr 219.

Gumpolt, Gumpoldus *s.* Guntboldus.

Gumpreht *s.* Kundperht.

Gummitsch ö. Wolfsberg Gumisch de Dietricus niger 1193—1220 Nr 1404 IV.

Gumz *s. Gurnitz.*

Gunprehtesteten *Steierm. b. Deutschlandsberg* in marchia Carintina 1059 Nr 325.

Gundacarus, -cher, -char, -charus, -chir, -daforus, -daphorus, -dakarus, -dacker 1050—ca 1065 Nr 272—3, 284—5, 295, 297. ca 1065—ca 1075 Nr 351—3, 356. ca 1065—1077 Nr 366. 1070—ca 1080 Nr 381. 1106 Nr 535. 1124—1138 Nr 588. 1238—1261 Nr 2149 S. 249. — nobilis 1097—ca 1100 Nr 502.

— † maritus Perchte nobilis femine uxoris Waltfridi 1050—ca 1065 Nr 274.

— advoc. epi Altwini *Brixen* ca 1065—1077 Nr 364, 366. 1070—ca 1080 Nr 379, 380, 382—3.

— com. ap. Carantanos 863 Nr 30.

— de Chungesperch 1236 Nr 2122.

— de Turri 1268 Nr 2971.

— de Vriberc! 1195—1220 Nr 1421 IX.

— I. de Frovnstaine 1195 Nr 1452. 1198 Nr 1675 I. 1202 Nr 1520 II. 1209 Nr 1630, 1632. 1213 Nr 1675 II. 1217 Nr 1754—5. 1220—1224 Nr 1810. 1227 Nr 1927. — II. 1245 Nr 2293. 1246 Nr 2327. 1247 Nr 2343—2343 a. ca 1248 Nr 2368. 1248 Nr 2373, 2386. 1249 Nr 2411, 2427. 1253 Nr 2533. 1261 Nr 2744.

— de Starkenperc 1224 Nr 1871.

— de Stir 1224 Nr 1871.

— de Selac ca 1162 Nr 1041.

— de Wirperch, Werdenburch 1255 Nr 2598. 1269 Nr 3001.

Gundaforus, -aphorus *s.* Gundacarus.

Gundalbertus, Gundelb- *s.* Gundilpreth.

Gundalpirch manc. in Ueldchiricha Viscaha 888 Nr 59.

Guntboldus, Gundpold, Guntpolt, Gumpolt, Gunpolt, Gumpoldus 927 Nr 89. 931 Nr 94. 991—1023 Nr 173. 1006—1039 Nr 216. 1050—ca 1065 Nr 289, 302.

— de satellitibus Carlmanni *Bayern* 866 Nr 35.

— de Valchenstain 1164 Nr 1079. mil. 1166 Nr 1096.

— mil. Rudolfi de Raz 1150—1160 Nr 886.

Gundelbertus *s.* Gundilpreth.

Digitized by Google

Gundeloch, -lohus, Gundloch fr. Pillunchi 1147 Nr 83.
— dapif. Babenberg. 1176 Nr 1206. 1178 Nr 1242. minl. 1180 Nr 1271. dapif. 1184—1192 Nr 1298.
Gundersdorf nö. Klagenfurt Hvndreinsdorf, Hundrensdorf ms. 1245 Nr 2292. 1253 Nr 2533.
Gunthalm 1050—ca 1065 Nr 296. ca 1065—ca 1075 Nr 360.
— minl. marchionis de Styra ca 1140—1145 Nr 722 I.
Gunthart, Cunthardus nobilis comitis Bernhardi 1096—1105 Nr 500 V.
— de Sconenberch ca 1148—1149 Nr 864.
Gundharius, Guntheri, -ius, Gunther, -rus, Gunterus, Cuntherus 1050—ca 1065 Nr 285 II, 300. 1072 Nr 394. 1103 Nr 517. 1159—1164 Nr 986. 1173 Nr 887 II. offic. 1264 Nr 2837. sac. 1227 Nr 1929.
— epis. Pabenberg. 1057 Nr 318. 1060 Nr 338. 1062 Nr 341. 1064 Nr 345. † 1065 Nr 368.
— fautor Heinrici II. ducis Baioariorum expulsi 976 Nr 140.
— de Pyberstain 1267 Nr 2941—2.
— de familia Brixin. ca 1075—1090 Nr 419 I. ca 1085—1097 Nr 470, 474. 1097—ca 1100 Nr 502.
— marchio de Cylie postea ap. Admunt sepultus 1122 Nr 568. de Soune fil. Pilgrimi 1144 Nr 786. † 1177 Nr 1224.
— de Chinnenberch 1239 Nr 2171. 1255 Nr 2605.
— de Chotmaresdorf 1238 Nr 2163. 1239 Nr 2180. 1248 Nr 2381.
— civis in s. Vito 1265 Nr 2859.
— Villacensis 1212 Nr 1674.
— cast. de Volchenmarcht 1249 Nr 2399. 1250 Nr 2444.
— de Friesaco 1162—1171 Nr 1035 Nr 1037. sen. nach 1167 Nr 1101 II. forensis civis 1167 Nr 1103. iun. 1175—1179 Nr 1101 III. — civ. 1224 Nr 1855. 1240 Nr 2209. 1255 Nr 2591.
— iudex Frisac. 1202 Nr 1519. 1236 Nr 2122.
— vicedom. Frisac.? 1220 Nr 1817. vitzdan 1235 Nr 2110.
— Glaz 1173—1182 Nr 1161.
— epis. Gurc. 1074 Nr 408.
— de Holenburc 1252 Nr 2504.
— homo ecclesie s. Petri Salzb. 1167—1181 Nr 1099.
Gundharius de Strazpurc 1231 Nr 2020, 2024.
— marchio de Soune 1144 Nr 786 *s.* o. Cylie.
— de Zueinkirichen 1144 Nr 786.
Gundilpreth, Gundalbertus, -delb-, -dilb- 1150—1158 Nr 887. 1166 Nr 1092. 1173—1182 Nr 1161.
— forensis civis Frisac. 1167 Nr 1103.
Gundlohus, Gundloch *s.* Gundeloch.
Gundolf, Kundólfus 927 Nr 89.
— decan. Babenberg. 1235 Nr 2101.
Gundram, -ammus ca 1065—1077 Nr 364 I. 1070—ca 1080 Nr 383. ca 1075—1090 Nr 420. 1106 Nr 535. 1125—1141 Nr 610. 1176—1181 Nr 1205. pleb. 1217 Nr 1751.
— pater Gotfriti et Sigharti 1193—1220 Nr 1426 LI.
— de Puhelen 1204 Nr 1565.
— pleb. de Lauent, Lauantgemund 1185—1195 Nr 1315. ca 1193 Nr 1414. 1193—1220 Nr 1415. 1201 Nr 1510. 1202 Nr 1539.
— de Liebenberg? 1192 Nr 1387.
Gunzi manc. et filii Engildis Ellinhilt *in Friesach* 927 Nr 89.
Gunzing, in monte — ius montanum 1261 Nr 2749.
Guodman 1050—ca 1065 Nr 288.
Guoto 1050—ca 1065 Nr 293. ca 1075—1090 Nr 414.
— de fam. Brixin 1070—ca 1080 Nr 386. ca 1075—1090 Nr 415. 1097—ca 1100 Nr 502.
Gvorque de Gazelinus 1214 Nr 1695.
Gurk Fluss Curca, Gurca *u. s. w. s. Brückl* 831 Nr 15. *s. Selessen* 891—893 Nr 64. *Krappfeld* 1074 Nr 408. curtis 1106 Nr 528. ms. 1143—1152 Nr 768. 1167 Nr 1108. *s. St. Philippen* 1177 Nr 1217. *s. Krappfeld* 1207 Nr 1599. molend. 1238 Nr 2156. *s. St. Georgen* 1254 Nr 2575. *s. Thurnhof* 1256 Nr 2639. *s. St. Philippen* 1261 Nr 2747. *s. Osterwitz* 1254 Nr 2579. *s. St. Lorenzen* 1261 Nr 2752. 1264 Nr 2833.
Gurk einst Salzburger Besitz Curca *u. s. w.* 890 Nr 62. 982 Nr 154. 984 Nr 159. 1051 Nr 304. 1057 Nr 317. 1178 Nr 1244. 1199 Nr 1487.
Gurk, Bistum, Kirche possessiones epi dec. 1121 Nr 564. b. virgo 1123—1130 Nr 572. ecclesia 1124—1144 Nr 605 II. bona in patriarchatu Aquil. 1132 Nr 641. termini episcopatus, decimatio

Digitized by Google

1144 Nr 777. monasterium pauper destitutum occasione predonum 1249—1251 Nr 2394. civitas et diocesis 1257 Nr 2651. ecclesia 1261 Nr 2745. dyoc. 1263 Nr 2797. — *Bischöfe* epis. 1158 Nr 977. 1176 Nr 1211. 1218 Nr 1773. 1227 Nr 1913. 1228 Nr 1947. 1235 Nr 2111. *namentlich* Guntherus 1074, Perhtoldus 1106, Hiltiboldus 1123, Romanus I. 1131—1167. Heinricus I. 1167—1174, Dietricus I. 1181—1192, Waltherus 1201—1212, Heinricus II. 1215—1217, Vlschalcus 1218, Ulricus I. 1222—1243, Ditricus II. 1260—1268. — *Dompröpste* prepos. 1180—1192 Nr 1257. 1219—1220 Nr 1785. 1231 Nr 2016. 1252 Nr 2474. Pabo I. 1136—1137. Romanus I. 1149—1169. Hartnidus 1188—1196. Otto 1212. — *Domdekan* decan. Heinricus 1203. — *Domkapitel* capitulum *s. Weitensfeld* 1203—1207 Nr 1542. sigillum falsum 1252 Nr 2474. — *Domherren* canonici Pilgrimus conversus, Heinricus camerar., Sifridus presb. 1197, Nycholaus 1249—1251. *Kapläne* cap. Conradus 1169, Colo Fridericus 1212. — *Ministerialen, Beamte, Genannte* familiares 1124—1144 Nr 605 II. — Alexander 1188, Arnolt de Chraezniz 1162—1171, Perhtoldus pat. Heinrici 1188, Pernhart camerar. epi 1123—1130, Burchardus 1143—1164, Conradus cap. epi Brixin. ca 1215, Chunradus Zant 1179, Durinch fr. Samsonis 1155, Eberhart. ca 1162, Ellisa uxor Meginhalmi de Hucenpuhelen ca 1155, Engilpreht 1145—1147, Engilmarus 1144, Ernst 1144, Hartwicus fr. Ottonis 1188, Heinricus 1140—1144, Heinricus fil. Perhtoldi 1188, Hugo 1144, Marchwardus camerar. epi 1155, Meginhart 1124, Otto 1144, Otto fr. Hartwici 1188, Samson fr. Durinchi 1155, Walchun de Chraezniz 1162—1171, Wintherus 1124—1144. — Starchant proprius 1186—1189.

Gurk, Fluss, Krain Gurca fluvius 1209 Nr 1632.

Gurkfeld Krain Gurkuelde, -kenueld, -khenfelden, Gurguelde, Gurkevelde de Perhtolt ca 1162, cast. Bertholdus 1250—1258, Ortolfus 1205—1207, Ortolfus et uxor Elysabeth 1263—1269, Swikerus 1171.

Gurtschitschach sö. Völkermarkt Puhlaren iuxta Volchenmarhc ms. 1269 Nr 3003.

Gvricia, Guriza *s. Görz.*

Gurlitsch w. Klagenfurt Cvrlich ms. 1235 Nr 2100.

Gurmannus *s.* Curmannus.

Gurnitz sö. Klagenfurt Gurniz, Curnuz, -nozsit, Gurnuz, Gurnzuelde, Gurnocia, Gurnize, Gvrenz, Gurnz, Gurnetz, Gumz! curtis 860 Nr 27. curtis pertinet ad Carantanam civitatem, in monte operarii servi, saginatio in monte 890 Nr 62. vicus, campus ca 963 Nr 126. curtis regia, in monte operarii servi, saginatio in monte 982 Nr 154. curtis pertinet ad Carantanum civitatem *vgl. Ebenthal* 984 Nr 159 = 1051 Nr 304 = 1057 Nr 317. in Gurnzuelde predia Wolfratisdorf et Hornarisdorf 1123—1130 Nr 572. curtis pertinet ad Karantanam civitatem 1178 Nr 1244. ms. 1193—1220 Nr 1426 XXVII, XXXI. curtis pertinet ad Karantanam civitatem 1199 Nr 1487. act. 1238 Nr 2162. officium *im steiermärk. landesfürstl. Urbar* 1265—1267 Nr 2854. — *Pfarrer* de pleb. Bernhardus 1226 Nr 1899—1900. — *Pröpste* prepositus Dittricus 1240—1245 Nr 2189, Bernhardus 1269 Nr 3011. — *Kanonikus* can. Rinherus 1255 Nr 2600 I. — *Herren* de Bernhardus 1142—1147 et fr. Giselbertus 1156. Bernhardus cast. 1160—1171 et fratres Albero Giselbertus 1171. Giselbertus et Heinricus de parte duc. Kar. 1176 Nr 1206. minles de Pogin Alramus et frater Gisilbertus, Bernhardus 1189 Nr 1358. Offo 1193—1202. Heinricus 1207. Offo 1212. Hainricus 1213. Henricus minl. duc. Kar. 1220 Nr 1816. Offo 1213. Wülfinc 1227. Offo 1228. Wulfingus et Henricus castrum in fundo monasterii de Victoria de novo construere presumpserunt 1230 Nr 1982 *wahrscheinlich Greifenfels.* Heinricus de *Greifenfels* sig. de Gvrnz 1235 Nr 2100. Offo nobil. mil. et fil. Gyselbertus 1238. Wluingus 1246. Giselbertus 1255 et pater Wulfingus 1255. Heinricus 1255. Giselbertus 1256—1259. Wlfingus cum uxore ap. Victoriam sepeliendus 1258 Nr 2600 II. † 1269 et fil. Giselbertus 1269. — *Milites* Amzo 1181—1200, Haynricus, Haynricus Longus, Leo de Grifenfels, Leobardus, Marcwardus fr. Wluingi, Willehalmus, Wluingus fr. Marcwardi 1238, Weriandus 1154—1156. — *Eigenleute*

Digitized by Google

propria Gerdrudis uxor Heydenrici de Chrananez 1238.
Gurnsech *s. Gorentschach.*
Gurnze *s. Görtschitz.*
Gurscitz, Gurschiz *s. Görtschitz.*
Gurtz opilio in Conopitz 1267—1268 Nr 2919/48.
Gurza, Gurze *s. Görz.*
Gurzhaim *s. Kurzheim.*
Gürzic *s. Görtschitz.*
Gvzbrehtdesdorf *Niederöst. b. Neunkirchen* in marcha Karentana 1058 Nr 324.
Guzmannus, Cutzmannus, apud — um vinum bibere *St. Veit* 1255 Nr 2608. Bernhardus — 1255.
Guzwin, Gozwinus, Gozwin 1124—1142 Nr 585. 1178—1189 Nr 1237.
— fr. Gotfridi 1184—1195 Nr 1299.
— de Grifenberc 1202—1205 Nr 1544. 1240 Nr 2192.
— ? de Lunz 1230 Nr 1978.
— de Osterhouen 1174 Nr 1176.
— de Rotinstein ca 1160 Nr 1000 II.
— mag. fodine de Zezzen 1178-1189 Nr 1237.

H.

H. de W. 1177 Nr 1234.
H. comes parrochianus epi Patauiens. 1177 Nr 1223.
— de Eberstein ca 1160 Nr 1000 II.
— scolast. Frisac. 1229—1231 Nr 1956.
— pleb. de Graetz 1244 Nr 2278.
— de Niwertingen 1244 Nr 2283.
— homo marchionis Stirensis 1177 Nr 1224.
— Wagnarius 1244 Nr 2283.
Haberberg w. St. Paul i. L. item Griuina cum terminis ad alpem usque 1091 Nr 496. Gamrich ms. 1236 Nr 2123. Haberlant 1250 Nr 2438.
Haberlant *s. Haberberg.*
Habespach *s. Hausbach.*
Habehspurch *s. Habsburg.*
Habilis Mons *Friaul* ms. 1090 Nr 495. 1136 Nr 675. 1149 Nr 877. Abilis Mons 1184 Nr 1307. 1228 Nr 1951.
Habspach *s. Hausbach.*
Habsburg Schweiz Habehspurch de comites Albertus et Rudolfus 1238.
Hache *s.* Hage.
Hakenberch *s. Hagenberg.*
Haekkingerius, Hainricus — 1257.
Hadapreht ca 1060—1070 Nr 330.
Hadamar, Hadamarus, -dm-, -dem-, -dmar 1022—1039 Nr 232. 1041—1060 Nr 259. 1050—ca 1065 Nr 272, 282. ca 1180 Nr 1263. 1204 Nr 1563. 1267 Nr 2950.
— maritus Trute 1006? Nr 218.
— de Küenringe 1224 Nr 1871.
— archidiac. Frisac. 1124—1135 Nr 559. 1146 Nr 817. 1151 Nr 908. 1153 Nr 923. 1155 Nr 959. pleb. Fris. 1161 Nr 1028. 1163 Nr 1068.
— de Schoenenberc 1224 Nr 1871. 1245 Nr 2317—19. 1247 Nr 2354—5. † 1255 Nr 2586.
Hademarus *s.* Hadamar.
Hademarsdorf *s. Hadersdorf.*
Hademont *s. Admont.*
Hademuodis uxor Marchwardi presidis de Carinthia fratris Rihcardis uxoris comitis Oudalrici *Ebersberg* 970 Nr 130.
Hadersdorf Steierm. b. Kindberg Hademarsdorf de Otto ca 1165.
Hadewic *s.* Hadwiga.
Hattinberge *etwa Hattenberg sw. Gmünd* de Marcwart 1106.
Hadinricus, Hed-, Heden-, Haiden-, Heidenrich, -ricus, Haindericus, Heidiricus, Hend-, Hendr-, Heindenricus, Heidinricus ca 1193 Nr 1411.
— fr. Eberhardi, Meinhalmi 1178 Nr 1242 *s. Griffen.*
— fr. Hanrici, Ruodegeri 1190 Nr 1365.
— fil. Wicmanni de Perge Iune in villa ad s. Marcum 1215 Nr 1720.
— gastaldio in Carnia 1232 Nr 2041—2.
— de Chrananez 1238 Nr 2162.
— de Tanne 1257 Nr 2647—8.
— de Treue 1179 Nr 1252. 1183—1194 Nr 1291 I.
— de Erburg 1175—1191 Nr 1196.
— de Veustriz 1267—1268 Nr 2921/47.
— de Golischowe 1265—1267 Nr 2854.
— de Griuine 1167 Nr 1108. 1184—1192 Nr 1298. 1187 Nr 1344.
— de Heillek 1246 Nr 2327. 1253 Nr 2535. 1256 Nr 2614, 2619. 1257 Nr 2649. 1259 Nr 2699—2700. et fil. = 1263 Nr 2821. 1264 Nr 2833—4. 1265 Nr 2859, 2868. iuvenis 1267 Nr 2950. 1269 Nr 3003.
— de Lapide 1190 Nr 1365. 1192 Nr 1388. 1197 Nr 1471. 1201 Nr 1508.
— de Mutlaren 1267—1268 Nr 2921/47.
— de Radesten 1202 Nr 1520 II.

Digitized by Google

Hadinricus de Rehperch 1251 Nr 2449. 1255 Nr 2605. 1258 Nr 2691.
— can. Salzb. 1257 Nr 2658.
— mon. Salzb. s. Petri 1211 Nr 1652.
— de Schrelz 1246 Nr 2328. 1255 Nr 2600 I.
— fr. Conradi de Sternberch 1230 Nr 1975.
— de Styerberch 1213 Nr 1675 II. 1215 Nr 1713. 1220—1224 Nr 1809. 1238 Nr 2156.
— de Seldenhaym 1269 Nr 2991.
Hadmar, -rus *s.* Hadamar.
Hatto libertatem sortitus ca 1075—1090 Nr 423.
Hadolt, Adolt, Hadoldus 1050—ca 1065 Nr 274—5, 283, 286, 288—290, 293—5, 297—9. ca 1060—1070 Nr 333. 1086—1121 Nr 482. 1106 Nr 530. 1173—1180 Nr 1163.
— de Friberch 1181 Nr 1278 II. 1192 Nr 1387.
— de Ivna 1106 Nr 525.
— de Lasendorf 1264 Nr 2833.
— de Mulebach 1174 Nr 1175.
Hadrichesdorf, Haedrichsdorf *s. Arlsdorf.*
Haduwich, Hadwich *s.* Hadwiga.
Hadwiga, Hadewic, Haduwich, Hadwich comitissa de Bogen mater Berchtoldi 1154—1156 Nr 1377 VIII, IX.
— coniux Engelberti I. comitis *Spanheim* 1091 Nr 496. 1096—1102 Nr 499. 1099 Nr 508. † relicta ca 1112 Nr 547 I. 1140 Nr 732.
Hadwinus sacerdos 1183 Nr 1294.
Havelberg b. Magdeburg Havelburg. epis. Hezelo 1102 Nr 514.
Hafnerburg nö. Feldkirchen Hauenarburch, Hauenb-, Hafnerburc, Hauenareberch, Haueneburch, Havenerpurc, Havenerburch de Wlricus cognatus Reginheri de Osterwiz 1183—1190, Werenherus 1193—1190, Arnoldus et Gotfridus fratres 1202—1227, Engelbertus 1213, Arnoldus, Gotfridus, Vlricus minles Kar. fratres 1231—1258. — serva Vlrici Gerdraut filia Wilhelmi Ohestermann *kommt an Ossiach* 1258 Nr 2686.
Hagano *s.* Hageno, Haganonis possessio *s. Gendorf.*
Hage ms. 1268 Nr 2973.
Hage de Otto 1193—1220, Rogerus 1243, Vlricus gener Wuluingi de Pomgarten 1255.
Hagebarn ca 1150 Nr 891. 1159 Nr 988.
Hagenberg Niederöst. b. Laa Hakenbereh der von 1224 Nr 1871.
Hagene de Egilolf 1106.
Hagenhowe de Heinricus 1207.
Hageno, Hagano, Hagno 1173—1180 Nr 1162. manc. 1123—1130 Nr 572.
— in Pach ca 1260 Nr 2712.
— fautor Heinrici II. ducis Baioariorum expulsi 976 Nr 140.
— de familia Brixin. 1097—ca 1100 Nr 502.
— -onis Sclauenses hobe iuxta flumen Traha *vgl. Gendorf* ca 1060—1070 Nr 332.
— libertinus de Gorisach ca 1240 Nr 2190.
Haginperge *s. Hohenberg.*
Haych *s. Aichwald.*
Haid possessio 1213 Nr 1676.
Haidkirchen sw. Althofen Hoykirche, Houchirchen in Crapfelde, Hevchirch, Heuchirchen ms. 1143—1158 Nr 767. act. 1155 Nr 954. beneficia ca 1260 Nr 2712. villa 1269 Nr 2992.
Haidenricus *s.* Hadinricus.
Haytvolchi domus ap. Bettouiam 1245 Nr 2321.
Haidin de Friesaco 1162—1171 Nr 1035.
Haidin Steierm. s. Pettau Chendingen, Chan-, Kan- die von — dienstman des graven Pernhart von Marpurch 1147 Nr 858. — de Dietmarus 1193—1220, Hartuvicus 1164.
Hailek, Haileke *s. Hallegg.*
Hailwardus mag. can. Iunensis 1236 Nr 2128.
Haimburch *s. Hainburg.*
Haimo *s.* Heimo.
Hainburg Niederöst. Haimburch de Eberhart vor 1157.
Haindericus *s.* Hadinricus.
Hainricus *s.* Heinricus.
Hainro de Clagenvurth 1248 Nr 2390.
Hainsdorf ö. St. Andrä i. L. Heinstorf ms. 1243 Nr 2269.
Hall Steierm. b. Admont Adamunton, Hal in loco Admotensi locus patellaris 931 Nr 94. vallis saline 1134 Nr 647. sal in valle 1174 Nr 1182.
Halla *s. Hallein.*
Hallansberch de Emrich 1159—1164.
Halberstadt Preussen Haluerstadens. epis. Cvnradus 1207.
Halblucel testis 1238 Nr 2156.
Halprihtaer, -rihter Iohannes — civ. de Chlagenfurt 1259—1264.

Digitized by Google

Hallburg Bayern b. Reichenhall Halburch castrum 1197 Nr 1430.
Halle de Liutwin 1142—1148.
Hallegg nw. Klagenfurt Heilek, Haileke, Heillek, Heilekke, -cke, Helke, Hailek de Albertus et fr. Gerhardus 1213—1246 pater Alberti 1246—1259 et Haidenrici 1246—1267 patris Haidenrici 1263—1269; Otto 1249, Wintherus 1213.
Hallein Salzb. Halla, Haellinum 23 sedilia domorum in civitate — 1177 Nr 1216 = 1187 Nr 1340. 1207 Nr 1604. ap. — um 1256 Nr 2624.
Hallensis com. Engilbertus 1142—1148.
Haelensteyne *s. Heilenstein.*
Haller testis 1256 Nr 2640.
Haluerstad *s. Halberstadt.*
Haellinum *s. Hallein.*
Halspach de Chvnradus mil. comitis de Levbinowe 1224 Nr 1881.
Hammerberch de Fridericus et Rudolfus 1250 Nr 2436.
Hannowen de Wulfingus 1241 Nr 2226.
Harperch *s. Hartberg.*
Hart ö. Arnoldstein Haard ms. 1238—1261 Nr 2149 S. 249.
Hart sö. St. Paul i. L. Hard, -de, -te ms. in campo — inter Trauum et Lavandum ca 1112 Nr 547 I. vor 1147 Nr 574 II. ms. 1164—1190 Nr 1072. pred. 1184 Nr 1308, 1193—1220 Nr 1408 III, 1426 XLVI. 1196 Nr 1467. 1215 Nr 1716. 1248 Nr 2393. — de Wernherus 1195.
Hart s. Eberndorf ouf dem Harde ms. 1267—1268 Nr 2921/16. — in Gerhardus Iohannes 1268.
Hart Steierm. b. Eibiswald Harde Lerichenwald supra — 1161 Nr 848 II. ms. 1193—1220 Nr 1426 XLV.
Hartberg Steierm. -gum, Harperch, Hartperch citra — *s. Kärnten* 1141 Nr 735. dat. 1165—1179 Nr 1084. — de Vlricus 1201.
Harde de Albertus 1212.
Hardeke, -ekke de comites Chunradus 1240, Heinricus 1268.
— — *s. a. Hardegg.*
Hardegg Ruine sw. St. Veit a. G. -dekch, Haredeg, Hardekke, -ech, -egge, -dek castrum *s. Zweikirchen* 1256 Nr 2636. 1260 Nr 2718. 1264 Nr 2846. — de Gotpoldus 1147—1161, Hertwic de parte ducis Kar. 1176—1192, Meingozus 1142. — de mil. Rupertus, Wlricus 1251.
Hartelebus *s.* Hartlieb.
Hartenberg Krain b. Laibach Hertenberg, Hartenberc, Hertemberc, Hertinberch castrum 1261 Nr 2761—2. — de Gerlochus 1207, minl. duc. Kar. 1250—1269, vasallus ecclesie Brixin. 1269, Heinricus 1216.
Hardern de Chono minl. Engelberti marchionis de Chraiburch 1148—1173 Nr 859.
Hartesburc *s. Harzburg.*
Hartfridus, Haert- can. Salzb. 1198 Nr 1478. 1201 Nr 1510.
— decan. Salzb. 1203 Nr 1547.
— scolast. Salzb. 1218 Nr 1782.
Hartlieb, -libus, -liep, -liebus, Herlibus, Hartlebus, Hartel- 1193—1220 Nr 1399. 1217 Nr 1740. marscalc. 1183 Nr 1294. sac. 1262 Nr 2775.
— mil. de Thiben 1261 Nr 2765.
— de Vansdorf 1267—1268 Nr 2921/47.
— homo ecclesie s. Georgii p. L. ca 1150 Nr 894.
— de Himelberc ca 1211 Nr 1653.
— de Lewenstain 1213 Nr 1675 II.
— de Molendino 1220—1230 Nr 1806.
— camerar. Moravie 1268 Nr 2988.
— de Wincer 1255 Nr 2599.
Hartman, -ann, -annus, Ardemannus, Harte-, Hertmannus ca 995—ca 1005 Nr 189. 1022—1039 Nr 233. 1050—ca 1065 Nr 301. ca 1085—1097 Nr 472, 474. 1086—1121 Nr 482. 1096—1105 Nr 500 IV. 1143—1160 Nr 764. ca 1160 Nr 998. ca 1164 Nr 1078. 1193—1220 Nr 1401. faber 1235—1245 Nr 2096. offic. 1244 Nr 2286. sacerd. 1183 Nr 1294. sagittarius 1164 Nr 1082.
— fr. Reinolti 1159 Nr 988.
— homo Petouiensis 1215 Nr 1720.
— de Peyerdorf 1245 Nr 2321.
— de Polan 1268 Nr 2984/9.
— epis. Brixin. 1156 Nr 962.
— de familia Brixin. 1097—ca 1100 Nr 502.
— de Chirchaeim 1266 Nr 2894.
— de Cholmvnz 1160—1183 Nr 995.
— de Takenbrunnen 1143—1152 Nr 768.
— de Velgrado 1201 Nr 1512.
— de Volchenmarcht 1143—1164 Nr 760. civ. 1147 Nr 839.
— Galgan fil. Heinrici Scuhmunt 1234—1237 Nr 2083.
— can. Iunensis 1236 Nr 2128.
— abb. s. Lamberti 1103 Nr 516—17.
— mil. de Mandorf 1214 Nr 1695.

Digitized by Google

Hartman de s. Martino 1124—1138 Nr 592. 1144 Nr 782.
— fr. Rudolfi de s. Mychahele ca 1165 Nr 1086.
— de Nuzdorf 1142—1148 Nr 740.
— de Obriach 1268 Nr 2984/7.
— in Radlach 1267—1268 Nr 2920/19.
— cap. Salzb. 1197 Nr 1470.
— de Saczile 1178 Nr 1246.
Hartmannsdorf n. Fricsach Edelingen villa 1144 Nr 777. locus 1150—1158 Nr 887 I *s.* Hartwicus et soror Chuniza. 1173 Nr 887 II. villa aliquando Edelinge dicta, nunc autem ap. s. Thomam mutato vocabulo nuncupata 1241 Nr 2217 *s.* Hermannus detentor mansi.
Hartmut, -mudus, -modus, -mud ca 1150 Nr 890. 1159 Nr 988. 1181 Nr 1283—4. ca 1192 Nr 818 IV. 1193—1220 Nr 1417, 1420. mil. 1245 Nr 2319.
— de Cholmz mil. 1217 Nr 1751.
— portenarius Victorie 1245 Nr 2292.
— de Glanecke 1190 Nr 1370.
— mil. de Riuenz 1198 Nr 1675 I. 1213 Nr 1675 II.
— Sweuus 1159 Nr 988.
Hartnid, Hertnidus, -nit, Hartnidus, Haertnit, -nidus 985—989 Nr 164. 1002—1018 Nr 204 III, 205 I. 1041—1060 Nr 258. 1060—1076 Nr 328. 1072 Nr 394. 1145 Nr 801. 1152 Nr 917 I. ca 1160 Nr 998. 1182—1187 Nr 1285.
— avunculus Hermanni epi Babenberg. 1176 Nr 1206.
— de Betto 1243 Nr 2265, 2269. 1244 Nr 2278. 1245 Nr 2321. 1246 Nr 2327, 2333. 1247 Nr 2352. 1248 Nr 2381. 1253 Nr 2540. 1255 Nr 2596.
— de Pelse 1123—1130 Nr 572.
— de Uiscah 1147—1148 Nr 823. 1147 Nr 843.
— de Gebehartsdorf 1152—1164 Nr 911.
— pleb. de Goniz 1214 Nr 1695. cap. patriarche Aquil. 1226 Nr 1900.
— prepos. Gurc. 1188 Nr 1352. 1189 Nr 1358. 1191 Nr 1381. 1195—1196 Nr 1456.
— de Iun 1170—1180 Nr 1132.
— de Libniz 1236 Nr 2122. 1253 Nr 2552.
— de Losinze 1168 Nr 1116.
— de s. Michaele 1221 Nr 1832. 1253 Nr 2539.
— de Ort 1189 Nr 1356. 1193—1220 Nr 1420. 1217 Nr 1748. 1218 Nr 1772. 1221 Nr 1834—5. 1224 Nr 1871 S. 139, 142. 1241 Nr 2226. 1260 Nr 2732. quotquot sibi Hartnidi successerunt 1263 Nr 2818.
Hartnid de Ramenstein 1245 Nr 2318 pinc. Nr 2319. 1246 Nr 2329.
— de Rudigerspurck 1164—1180 Nr 1078.
— can. Salzp. 1201 Nr 1510.
— archidiac. Saunie 1226 Nr 1899—1900.
— de Stadekke 1266 Nr 2905.
— gener Medhildis de Smelenburch 1255 Nr 2586.
— de Wildonie 1224 Nr 1871.
Hartroth, Artrokus, Hartroh, -hus, Artrogus, Hartrudus, -ruth, Hartrodus 1147 Nr 844. 1150 Nr 900.
— fr. Ekkebrehti 1136—1137 Nr 673.
— de Tivin 1197 Nr 1475. 1227 Nr 1929. 1239 Nr 2170.
— de Seburch 1261 Nr 2752.
— de Wizenstein 1105—1126 Nr 521. 1170—1179 Nr 1133. 1197 Nr 1455 III.
Hartunc, Artongus, Hartungus de Clensach 1123—1130 Nr 572.
— de Cholmz 1147 Nr 838.
— mil. de Cowashowe 1243 Nr 2253.
— civis de Volchenmarcht 1238 Nr 2155.
— de Libenz 1245 Nr 2317.
— de Saxonia 1124—1138 Nr 590.
— cast. de Sorphenberch 1206 Nr 1587.
Hartuuih, Hartwic, -uuigus, -uigus, -uuicus, Hartwih, Hertwicus, Harduinus, Ardoinus, Arduinus, Haertwich, Artuicus, Artuuicus 927 Nr 89. vor ca 975 Nr 138. 985—989 Nr 164. 991—1021 Nr 174. 1002—1018 Nr 204 III, 205 I. 1006—1039 Nr 216—217. 1027 Nr 239. 1050—ca 1065 Nr 277, 288, 297. ca 1060—1070 Nr 332—3. ca 1065—1077 Nr 364 II. 1072 Nr 394. ca 1075—1090 Nr 416. 1091 Nr 496. 1096—1105 Nr 500 III, IV. 1096 Nr 501. 1106 Nr 523, 525, 527, 530. 1112 Nr 548. 1121 Nr 564. 1124—1138 Nr 589. nach 1139 Nr 605 III. ca 1150 Nr 890—1. 1171 Nr 1143. 1173 Nr 1163. 1185—1195 Nr 1315. 1192 Nr 818 IV. 1193—1220 Nr 1402, 1406, 1415, 1416, 1418, 1420—21 I. 1193—1205 Nr 1427. 1196—1202 Nr 1460. 1216—1220 Nr 1723. 1216 Nr 1735. 1217 Nr 1751. archidiac. 1132 Nr 641. com. 1027 Nr 239. offic. 1181 Nr 1276. 1258 Nr 2691. prepositus *weltlich* 1164 Nr 1082. prep. comitis ca 1170 Nr 1131. presbiter 1193—1220 Nr 1401.
— nob. fr. Hecilini *s.* manc. Hicila et fil. Gragulus 1106 Nr 530.

Digitized by Google

Hartuuih fr. Ottonis 1145 Nr 801.
— offic. pat. Herwordi 1181 Nr 1276.
— de Alber 1136—1137 Nr 673. 1150 Nr 900.
— cap. patriarche Aquil. 1258 Nr 2685.
— com. pal. Baioarie † 1102 Nr 513. 1104 Nr 520.
— fautor Heinrici II. duc. Baioariorum expulsi 976 Nr 140.
— Paruus 1267 Nr 2943/39.
— abb. s. Pauli 1240—1248 Nr 2188. 1240 Nr 2202, 04, 11. 1242 Nr 2243. 1244 Nr 2286. 1245 Nr 2293—4, 2319. 1247 Nr 2341. † 1248 Nr 2380. 1250 Nr 2438.
— mon. s. Pauli de Lauent 1233 Nr 2082.
— de Peierdorf 1193—1220 Nr 1423 II.
— de Perchoven 1039 Nr 256.
— fr. Albuuini epi Brixin. ca 995—ca 1005 Nr 192.
— ep. Brixin. fr. Engilberti comitis 1022—1039 Nr 230, 233. 1030—1039 Nr 246.
— Prust 1147 Nr 835. 1151 Nr 908. 1152—1153 Nr 917 II. 1161 Nr 1026.
— Prustel de Chrich 1256 Nr 2617.
— de Punsenico 1234 Nr 2094.
— socer Pvczonis 1251 Nr 2465—6.
— de Cafriaco 1126 Nr 620. 1146 Nr 806. 1154 Nr 926. 1162 Nr 1042. 1166 Nr 1093. — 1201 Nr 1512.
— de Chandingen 1164 Nr 1082.
— minister in regno Carentino 953 Nr 112. 954 Nr 115. comes 961 Nr 125. comes cogn. waltpoto 965 Nr 127. waltpoto 977 Nr 146 = 979 Nr 149. comes 979 Nr 150 = 980 Nr 151.
— de Keske 1144 Nr 786. 1149 Nr 878. — 1247 Nr 2352.
— de Chestelir 1230—1232 Nr 1973. — can. Aquil. vicedom. 1269 Nr 3015—16, 3024.
— can. Ciuitat. 1184 Nr 1312.
— dec. Ciuitat. 1201 Nr 1503.
— sac. Ciuitat. 1201 Nr 1503.
— mil. de Clivlach 1166 Nr 1096.
— de Cholmz ca 1143 Nr 818 I. vor 1145 Nr 818 II. ca 1150 Nr 890. — 1267 Nr 2936.
— dapifer de Chrich 1236 Nr 2116. 1245 Nr 2292. 1247 Nr 2354—5. 1248 Nr 2386. 1249 Nr 2411. 1251 Nr 2452. 125. Nr 2497, 2506. 1253 Nr 2533—4, 2536. 1254 Nr 2563, 2569. 1255 Nr 2587, 2609. 1256 Nr 2618, 2626, 2628—9, 2632. 1257 Nr 2649.
Hartuuih de Chrich dictus Prustel 1256 Nr 2617.
— epis. Tergestinus 1106 Nr 535.
— de Tivene 1183—1194 Nr 1291 I. — ca 1248 Nr 2368. heres Heinrici 1261 Nr 2765.
— de Tierols ca 1168 Nr 1111.
— de Diehze 1240 Nr 2211.
— Thoremannus civ. de Volkenmarcht 1248 Nr 2390.
— minister de Tulmino 1194 Nr 1440.
— in Edelingen 1150—1158 Nr 887 I.
— de Varmo 1162 Nr 1042.
— in Veuhte 1253 Nr 2542.
— officialis abbatis Uictoriens. 1220—1224 Nr 1808.
— vicar. Villac. 1266 Nr 2906.
— mil. Gotwoldi de Vinchenstain, Hermanni de Osterwiz et Hildebrandi fratrum 1143—1163 Nr 763.
— prepos. s. Virgilii in Frisaco 1240 Nr 2212. 1243 Nr 2275. 1246 Nr 2336. 1247 Nr 2351. 1254 Nr 2575. 1265! Nr 2856.
— can. s. Roberti in Volchenmarch 1248 Nr 2390.
— civ. de Volkenmarcht Thoremannus 1248 Nr 2390.
— de Vores 1181—1194 Nr 1038 II.
— de Fraimberch 1215 Nr 1720.
— fil. Hemme comitisse de Frisaco et de Truhsen et Willihalmi † 1074 Nr 408.
— forensis Frisac. nach 1139 Nr 605 IV. 1144 Nr 777. fil. Alberti iudicis † 1151—1158 Nr 767. — civ. 1215 Nr 1717. 1224 Nr 1855. 1231 Nr 2020, 2024. 1241 Nr 2217.
— minlis s. Georgii p. L. ca 1150 Nr 894.
— sac. de s. Georio 1240 Nr 2211.
— de Glanekke 1155—1162 Nr 947. 1157 Nr 966. 1163 Nr 1059. 1173—1180 Nr 1162. advoc. Ozziac. 1174 Nr 1175. 1174 Nr 1176, Nr 1181.
— de Gortsa 1106 Nr 525.
— Gulle ca 1170 Nr 1131.
— Gurcensis 1188 Nr 1352.
— de Gurzheim ca 1165 Nr 1086.
— de Hardegge 1176 Nr 1206. 1190 Nr 1370. 1191 Nr 1381. 1192 Nr 1387.
— de Hymelberch 1267 Nr 2915.
— fil. Helmperti de Hohenwart 1193—1220 Nr 1426 XLIX.
— fr. Rutharti de Hunsdorf ca 1164 Nr 1078. ca 1170 Nr 1131. fr. Chunradi 1185—1195 Nr 1315. ca 1193 Nr 1414.

Digitized by Google

1193—1220 Nr 1415, 1421 III, 1423 I. 1201 Nr 1504.
Hartuuih de Ibach 1214—1220 Nr 1693. 1220 Nr 1813.
— rex *Ivrea* usurpativus 1002—1003 Nr 209. adulterinus 1004 Nr 212.
— ad Lihtenberch 1267 Nr 2943/17.
— de Lubsendorf 1213 Nr 1675 II.
— aep. Magedaburg. fil. Sigefridi com. prius aepi cap. et camer. can., Erfordensis prepos. de principibus Francorum 1079 Nr 458. 1086 Nr 478. 1090 Nr 488. 1096—1102 Nr 499. 1099 Nr 508. 1100 Nr 3027. † 1102 Nr 514. fundator s. Pauli 1140 Nr 732.
— prepos. Magdeburg. fil. Engelberti I. com. 1101—1105 Nr 500. 1105 fit epis. Ratispon. Nr 522 *Nachtrag*.
— de Micho ca 1162 Nr 1041.
— capitul. Milstat 1243 Nr 2255.
— de Muymacco 1234 Nr 2086.
— Murro 1245 Nr 2318—19.
— de Navn 1189 Nr 1356.
— in Nedlich 1261 Nr 2765.
— famul. Oziahc. 1190 Nr 1366.
— I. epis. Ratispon. fil. com. Engelberti I. prius prepos. Magdeburg. 1105 Nr 522. 1107 Nr 540. 1110—1120 Nr 3028. 1114 Nr 550, 552. 1122 Nr 571. 1123 Nr 575. 1125 Nr 615—16. † 1126 Nr 618. eius patrimonium in Karinthia 1147 Nr 838—839. — II. fil. Engelberti ducis prius can. Salzburg. 1155 Nr 507, 571, 944. 1155—1159 Nr 949. 1156 Nr 962. 1162 Nr 1043. † 1164 Nr 1081. ? 1247 Nr 2362.
— de Ramensteine 1201 Nr 1504. mil. 1213 Nr 1689. 1217 Nr 1748. 1218 Nr 1772.
— de Redelach 1251 Nr 2462.
— imperiali auctoritate *Rom* not. 1237 Nr 2139. 1242 Nr 2243.
— Rufus ca 1140—1145 Nr 722 I, II. ca 1165 Nr 1086.
— aep. Salzb. 991—1023 Nr 173—4. fr. Wichpurge comitisse 1002—1018 Nr 204 III, 205 I—III. † cognatus Fridarici filii comitis Epponis 1058 Nr 321. 1093 Nr 498 I. 1134 Nr 647. 1162 Nr 1046.
— advoc. aepi Salzb. ca 963 Nr 126. com. ca 990 Nr 171.
— can. Salzburg. fil. Engilberti ducis 1147—1148 Nr 823. fit epis. Ratispon. 1155 Nr 944.
Hartuuih can. Salzburg. 1201 Nr 1510. 1208—1211 Nr 1617.
— primicerius Salzb. nob. clericus 991—1021 Nr 174.
— institutionis Sclauonice 1002—1018 Nr 204 III, 205 I.
— de Strazburc 1189 Nr 1358.
— de Strowel 1145 Nr 801.
— de Sigensdorf 1193—1220 Nr 1426 XXXIX.
— de Sigmuntingen 1234 Nr 2087. † 1244 Nr 2281.
— fr. Gerlochi comitis *Sonnenburg* ca 1002 Nr 204 II. fil. Wichpurge fr. Volcholdi, Gerlochi, Heinrici ca 1020—1025 Nr 204 X.
— dapifer de Weisenberch 1239 Nr 2171.
— de Werde 1234 Nr 2094.
— de Wizenstaine ca 1215 Nr 1712.
— dictus Zant civis de Clagenfurt 1267 Nr 2955.
— de Zuf 1147 Nr 844.
Hartwigespach *Salzb. Pinzgau* rivus 1137 Nr 686.
Hartwigisdorff pred. 1250 Nr 2440.
Harpholtisheim de Wolframmus 1147.
Harschirchen de Heinricus minl. Salzb. 1247.
Harzburg sö. Goslar Hartesburc, -rg palatium 1073 Nr 400—1.
Haselbach *s. Hoisleinbach.*
Haselbach *Bayern* de Vdalricus 1174.
Haslow *Niederöst.* de Otto Australis 1260.
Hauenstein Ruine Tir. s. Castelrutt Houwenstein, Howinstaine de Gebehardus 1197.
Haulach *s. Golek.*
Haunhof n. St. Paul i. L. Hove ms. 1159 Nr 988. ca 1192 Nr 818 IV. pred. in monte iuxta vineas 1196—1202 Nr 1460.
Haunsberg n. Salzb. Hunisperch de Fridarich 1124, Gotscalcus 1147.
Haurula canalis 1177 Nr 1216. 1187 Nr 1340. 1207 Nr 1604.
Haus Steierm. ö. Schladming Hus locus 927 Nr 89. — de pleb. Uolricus fit epis. Lavent. 1225.
Haus am Bacher Steierm. s. Marburg Huzi, Domus, Hus castrum de Chunigunda et fratres et maritus 1181—1204, Chunradus et fratres 1193—1220, Heinricus 1202, Werenher 1124—1220, 1254—1269.
Hausbach Niederöst. b. Gloggnitz Habspach, Habes- de pinc. Heinricus duc. Austrie

Digitized by Google

1243—1244 et fr. Vlricus 1244—1268 et eius filia familiaris Salzb. 1243 Nr 2265. 1244 Nr 2278.

Hausdorf, ap. — villa Deuber 1256 Nr 2628.

Haustria *s. Österreich.*

Hause *s. Althaus.*

Hauzenbichel Steierm. nö. Knittelfeld Hucenpuhelen de nob. Meginhalmus et uxor Ellisa minl. Gurc. ca 1155.

Hauzendorf b. Greifenburg Hvzzend-, Hovtzend- dec. 1252 Nr 2520. 1267—1268 Nr 2919/33 *s.* Achilles, Bankke, Gurmannus, Hermannus. 1267—1268 Nr 2920/15 *s.* Chvnradus, Dragmer.

Hawart, -rdus, -rd 1050—ca 1065 Nr 298. 1106 Nr 535. 1147 Nr 844.

— de Ivn 1187 Nr 1344. 1194 Nr 1445.

— de Lonke 1178—1179 Nr 1328.

— de Stalle 1197 Nr 1470.

Hazo *s.* Azo.

Heberdus fr. Adalberonis ducis *Kärnten* 1039 Nr 256.

Heberhardus *s.* Eparhart.

Heberstain *s. Eberstein.*

Hec *s. Egg.*

Hecardus *s.* Ecchart.

Heckenberg Steierm. b. Cilli de Hermannus 1268.

Hecelinus, Hecil, -linus *s.* Heinricus.

Hechrilde! locus in patriarchatu Aquil. 1132 Nr 641.

Hedenricus, Hedin- *s.* Hadinricus.

Hetil *s.* Heinricus.

Hedmaricus fautor Heinrici II. duc. Baioariorum expulsi 976 Nr 140.

Hegilen, Hegelen, -lin, -ln de Chonradus ca 1186—1190, Heinrich 1121—1148.

Heide *b. Unterdrauburg* planicies ze- 1193—1220 Nr 1426 II.

Heyde *am Zollfeld* Güter an der — 1269 Nr 3011.

Heidenrich, -cus *s.* Hadinricus.

Heiternowe *Bayern, Schwaben* 1256 Nr 2626.

Heidinricus, Heidiricus *s.* Hadinricus.

Heilek, -ekke *s. Hallegg.*

Heilenstein Steierm. b. Franz Helenstain, Haelensteyne de Degnardus 1170, Fridericus 1245, Waltherus et filii 1193—1220.

Heilewige *s.* Heilwich.

Heiligenberg Steierm. n. Rann ap. s. Mariam domus nove frater Wernherus 1257 Nr 2643.

Heiligenkreuz Niederöst. b. Baden s. Crux, -cis, -ce abb. et conventus 1222 Nr 1847. abb. dioc. Pataviensis 1225 Nr 1886. monasterium in Austria a progenitoribus ducis Berenhardi Karinthie fundatum, ubi plures ex genere ducis requiescunt, sepulchra progenitorum in capitulo ecclesie, lumen die noctuque 1249 Nr 2399 = 1257 Nr 2649. — de supprior Eglolfus 1222.

Heilrat manc. in Ueldchiricha et Viscaha 888 Nr 59.

Heilrich de familia Frising. 1006—1039 Nr 216.

Heilwich, Heilewige conversa *s.* Pauli i. L. uxor Heinrici mat. Hermanni, Heinrici, Mathilde 1164—1180 Nr 1075.

— uxor Iacobi de Zoboi ca 1245 Nr 2291.

Hailwicus *s.* Helemwihc.

Heimpercht, -pertus 883—906 Nr 48. ? fil. Ote monialis 1006? Nr 218.

Heimo, Haimo, Heim 927 Nr 89. 1006? Nr 218. 1022—1039 Nr 233. ca 1065—ca 1075 Nr 348, 351—3. 1070—ca 1080 Nr 378, 384, 386. ca 1075—1090 Nr 413—14. 1193—1220 Nr 1415. nob. ca 1065—ca 1075 Nr 358. 1097—ca 1100 Nr 502.

— advocatus Volcholdi 1030—1039 Nr 246.

— fil. Uuitagauonis fr. Tunze 883—906 Nr 48. poticularius regis Arnolfi maritus Miltrude 888 Nr 59.

— lib. colonus Admunt. 1183—1194 Nr 1291 II.

— nob. *in Malta* sub epis. Brix. ca 1075—1090 Nr 415 *s.* Heinricus mil., Leo serviens ca 1075—1090 Nr 415.

— de Witrin 1175—1191 Nr 1196.

Heindenbertus ca 1180 Nr 1263.

Heindenricus *s.* Hadinricus.

Heinricus, Ezulus, Hezil, Henricus, Hetil, Heinrich, Hecilinus, Hecil, Hezelo, Ainrichi, Heizo, Hecelinus, Hezilo, Aynco, Heyntzo ca 1002 Nr 204 II. 1006—1039 Nr 215. 1022—1039 Nr 233. 1037—1039 Nr 253. 1050—ca 1065 Nr 271, 275, 277, 285 II, 288. 1060—1076 Nr 328. ca 1060—1070 Nr 329, 334. ca 1065—ca 1075 Nr 348, 359—361. 1070—ca 1080 Nr 376, 380, 385. ca 1075—1090 Nr 413, 419, 422—3. ca 1085—1090 Nr 465. 1091 Nr 496. 1096—1102 Nr 499. 1096—1105 Nr 500 III, V, VI. 1099 Nr 508. 1106 Nr 523, 528. ca 1112 Nr 547 I. 1124—1138 Nr 587—8. 1124 Nr 608. 1125—

Digitized by Google

1147 Nr 609. 1132 Nr 641. 1143—1148 Nr 757. ca 1144 Nr 775. vor 1147 Nr 547 II. ca 1150 Nr 889, 891. 1159 Nr 988. 1160—1180 Nr 996. ca 1160 Nr 998. 1164—1190 Nr 1070—1. 1164—1180 Nr 1075. ca 1164 Nr 1078. 1166 Nr 1092. ca 1167 Nr 1100. 1171 Nr 1143. 1173—1180 Nr 1162. 1173 Nr 887 II. 1178—1189 Nr 1237. 1182—1187 Nr 1285. 1183 Nr 1296. 1184 Nr 1312. 1185—1195 Nr 1315. 1187 Nr 1335. 1193—1220 Nr 1417—8, 1420. 1193—1205 Nr 1427. 1196—1202 Nr 1461. 1216 Nr 1735. 1217 Nr 1740. 1232 Nr 2030, 2065. 1236 Nr 2122. 1243 Nr 2253. 1249 Nr 2426. 1263 Nr 2802. — archidiac. 1201 Nr 1510. 1205 Nr 1577. capell. 1130—1131 Nr 623. 1188 Nr 1352. castell. 1188 Nr 1352. cunearius 1175—1179 Nr 1101 III. hospitalarius 1268 Nr 2965. marscalc. 1178—1179 Nr 1238. nob. ca 1065—1075 Nr 362. ca 1085—1097 Nr 469, 474. 1097—ca 1100 Nr 502. ca 1150 Nr 891. panificus 1162—1171 Nr 1037. phisicus mag. 1249 Nr 2398. predicator 1260 Nr 2729. sac. 1235—1245 Nr 2096. 1267—1268 Nr 2919/64. scolast. ca 1193 Nr 1414.

Heinricus fil. Odalrici 1192 Nr 1387.

— fil. Sifridi 1173 Nr 887 II.

— fil. Siglochi 1264 Nr 2837.

— fil. Wdalrici † et Mehtiltis ca 1130 Nr 624.

— fil. Walchuni 1235 Nr 2110. 1236 Nr 2122.

— fil. Wezilonis et Luitkarde fr. Friderici, Raginbotonis, Rahewini, Odalrici 1147—1164 Nr 820.

— fr. Cunradi 1184—1195 Nr 1299 et Reginprehti 1121 Nr 564.

— fr. Dietrici 1202—1205 Nr 1544.

— fr. Hartuuichi nob. 1106 Nr 530.

— fr. Ruodegeri, Haidenrici 1190 Nr 1365.

— mar. Livkarde ca 1180 Nr 1263.

— nob. mar. Wezele ca 1065—1077 Nr 364. 1070—ca 1080 Nr 376, 377.

— cast. pat. Rudegeri, Rudolfi 1197 Nr 1471.

— pater Wezilonis 1006—1039 Nr 217.

— I. rex 919 Nr 85. 921 Nr 86. † 936 Nr 96.

— iuratus de s. Advocato fil. Aczols 1265 Nr 2879.

— fr. Admunt mag. montis de Zezzen 1178—1189 Nr 1237.

Heinricus fr. mag. hosp. Admunt 1190 Nr 1372.

— mon. Admunt fil. Popponis com. de Gieche 1147 Nr 847. abb. Milstat. eligitur 1166 Nr 1097. a puero in Admunt. cenobio educatus electionem in abb. Admont recusat 1171 Nr 1152.

— de Aeichach 1236 Nr 2127. fr. Wilhelmi 1243 Nr 2266.

— sub Aichholz in Tresentsah 1267—1268 Nr 2920/12.

— fil. Ascwini de Albeke 1217—1230 Nr 1738.

— Albus mil. 1166 Nr 1096.

— Albus de Hollenburc 1202 Nr 1520 II. 1217 Nr 1754—5. 1220—1224 Nr 1809.

— de Alhartsdorf 1159—1193 Nr 981.

— marchio de Andesse s. Istrie.

— de Anras 1256 Nr 2638.

— archidiac. Aquil. 1212 Nr 1672. 1220 Nr 1814.

— capell. patriarche Aquil. 1154 Nr 926.

— de Artenia not. imp. auctoritate 1261 Nr 2742.

— I. epis. Augustens. 977 Nr 145.

— II. dux Austrie 1158 Nr 975. 1173 Nr 1164. 1175 Nr 1200. † 1177 Nr 1215.

— fil. ducis Hainrici II. Austrie 1173 Nr 1164.

— fr. Friderici II. ducis Austrie † 1263 Nr 2812.

— fr. Odalrici de Aeznic ca 1215 Nr 1712.

— archidiac. Babenberg. 1260 Nr 2718.

— can. s. Marie Babenberg. 1212 Nr 1674.

— capell. Babenberg. 1212 Nr 1674.

— dec. Babenberg. 1260 Nr 2718.

— I. elect. Babenberg. 1242 Nr 2237, 2242. 1244 Nr 2282, 2288. epis. 1248 Nr 2371. 1252 Nr 2476, 2518, 2529. 1254 Nr 2563. 1255 Nr 2604. † 1257 Nr 2659. 1264 Nr 2838.

— mag. coquine epi Babenb. 1236 Nr 2123.

— not. Babenberg. 1216 Nr 1727.

— offic. epi Babenberg. 1243 Nr 2269.

— de Pak 1193—1220 Nr 1402.

— I. dux Baiuvariensis fr. Ottonis I. regis 947 Nr 103. 950 Nr 105—6. 951 Nr 107. 952 Nr 108. et uxor Iudith 953 Nr 109—111. regimen eius in regno Carentino 953 Nr 112. 954 Nr 114—116. 955 Nr 117—118. † 955 Nr 119. 965 Nr 128. 973 Nr 132. 978 Nr 148. — II. fil. Heinrici I. et Iudithe 955 Nr 119. 961 Nr 125. 965 Nr 128. 969 Nr 129. 970 Nr 130. 972 Nr 131. 973 Nr 133—5. 974 Nr 136—7. ex-

Digitized by Google

pulsus 976 Nr 140. 977 Nr 145. 978 Nr 148. — III. fil. Bertholdi et Biltrudis et Carentanis preest 983 Nr 158. 984 Nr 159. resignat 985 Nr 161. — II. dux 985 Nr 161. ministrat regi ad cellarium 985 Nr 163. nepos Ottonis III. regis 985 Nr 165. *vgl. Kärnten* 992 Nr 175. et Karentinorum dux 993 Nr 183, 185. † 995 Nr 196. — IV. consanguineus Ottonis III. imp. 1000 Nr 201. fit rex 1002 Nr 206. — VII. fr. Imize † 1047 Nr 268. — X. dux Bawarie 1137 Nr 687. 1147 Nr 850. — XIII. dux Bawarie 1259 Nr 2711. 1262 Nr 2767. 1263 Nr 2813.

Heinricus de Baltramisdorf 1166 Nr 1093. 1192 Nr 1388.
— maritus Heilwiche converse in s. Paulo et filii Hermannus, Hainricus, Mathilda 1164—1180 Nr 1075.
— diac. s. Pauli 1249 Nr 2396.
— mon. sac. s. Pauli 1249 Nr 2396.
— pleb. s. Pauli? ca 1164 Nr 1078.
— scolast. s. Pauli? 1164—1190 Nr 1070.
— Bawarus 1268 Nr 2965.
— de Pettowi 1140 Nr 724.
— pleb. de Bettovia 1245 Nr 2321.
— pleb. s. Petri 1240 Nr 2211. 1254 Nr 2579.
— de Pench 1234—1237 Nr 2083.
— prepos. Perhtersgadmensis 1168 Nr 1113.
— Pfangower 1230—1236 Nr 1972. 1245 Nr 2298.
— Pitan 1269 Nr 3011.
— cogn. Piterolfus mon. Victoriens. 1239 Nr 2180.
— de Pirisignicz 1201 Nr 1508.
— uf dem Piswich ca 1260 Nr 2712.
— com. de Plai 1170 Nr 1140.
— fil. fratris Engelberti de Plezniz ca 1148—1149 Nr 864.
— minl. Engelberti de Plezniz ca 1148—1149 Nr 864.
— de Plossow 1181—1194 Nr 1038 II.
— dictus Plümelinus 1251 Nr 2449.
— de Bochwerch 1205—1208 Nr 1573.
— pincerna com. de Bogen 1171 Nr 1143.
— prepos. com. de Bogen *in Reifnitz?* 1171 Nr 1143.
— Pongan ca 1260 Nr 2712.
— de Port 1167 Nr 1108.
— de Pornich 1212 Nr 1674.
— pleb. in Bosernz 1166 Nr 1096.
— Brabant mil. in Riuenz 1198 Nr 1675 I. 1202 Nr 1520 II. 1213 Nr 1675 II.

Heinricus de Pramberch 1250 Nr 2445.
— de Brange 1173—1180 Nr 1163.
— manc. in Preuuara 1002—1018 Nr 205 II.
— pleb. de Prewar quondam dictus decan. 1254—1266 Nr 2556. dec. 1254 Nr 2579.
— Privar 1203 Nr 1556.
— Pris 1105—1126 Nr 521. 1132 Nr 641. 1136 Nr 676. 1141 Nr 736. 1149 Nr 877—878. 1151 Nr 908. 1152 Nr 912. 1153 Nr 923. 1154—1156 Nr 1377 VIII. 1154 Nr 928. 1158 Nr 973. ca 1162 Nr 1041. 1165 Nr 1087. — iun. 1207 Nr 1597.
— de familia Brixin. ca 1075—1090 Nr 417, 419 I.
— de Prichsen ca 1162 Nr 1041. ca 1215 Nr 1712.
— II. elect. Brixnens. 1170 Nr 1140. — III. epis. 1179 Nr 1252. 1180 Nr 1269. 1189 Nr 1362. — IV. 1236 Nr 2127.
— minl. Brixin. 1165—1166 Nr 1085.
— molend. in officio Pruk 1268 Nr 2984 /31.
— de Prunne 1227 Nr 1938. 1263 Nr 2797, 2814—15.
— de Buch 1145 Nr 801.
— Putce 1232 Nr 2030.
— de Pütten 1224 Nr 1871.
— de Bvia † 1250 Nr 2441.
— de Pulndorf 1216 Nr 1735.
— pleb. de Pulst cap. duc. Kar. 1257 Nr 2666. 1261 Nr 2755. 1263 Nr 2797, 2809, 2816.
— pleb. de Capella 1202 Nr 1520.
— de Chapelle mil. Petouiens. 1215 Nr 1720.
— Chalbel 1198 Nr 1675 I.
— marscalc. de Kallendin 1207 Nr 1607, 1609—10.
— Canol ca 1215 Nr 1712.
— de Carinthia 1167—1183 Nr 1098.
— I. dux Karentanorum 977 Nr 143—5. Berhtaldi filius in exilium missus 978 Nr 148. 979 Nr 150. — 983 Nr 158. 984 Nr 159. ministrat regi Ottoni III. ad mensam 985 Nr 163. 985—989 Nr 164. nepos Ottonis III. 985 Nr 165. 985 Nr 166. 988 Nr 168. 989 Nr 169. † 989 Nr 170. — II. *s.* Baioariorum dux II. 989—995. — III. fr. ducis Liutoldi *Eppenstein* ca 1085—1090 Nr 468. marchio Istrie 1086 Nr 480. dux de Eppenstain bellum frequens cum comite Engelberto I. *Spanheim* 1090 Nr 488. Aquileje advoc. 1090 Nr 495. fil. Mar-

Digitized by Google

quardi 1093 Nr 497. 1097 Nr 504. 1101 Nr 509. 1102 Nr 512. 1103 Nr 516—517. resignat advocatiam Aquil. 1106 Nr 532—3. 1109 Nr 542. 1111 Nr 544—545. dux marchie *Verona* 1111 Nr 546 a. nepos Heinrici V. imp. 1114 Nr 530. 1114 Nr 551. 1116 Nr 555—7. totiusque marchie *Verona* dux 1116 Nr 558. 1121 Nr 563. † sepultus in s. Lamberto 1122 Nr 571. 1123 Nr 574. 1126 Nr 619. vor 1142 Nr 739. 1148 Nr 868. 1149 Nr 879. 1155 Nr 941. 1170 Nr 1138. 1176 Nr 1208 a. 1178 Nr 1241. 1184 Nr 1307, 1311. 1206 Nr 1584. — IV. com. fil. Engelberti I. *Spanheim* 1091 Nr 496. 1096—1102 Nr 499, 500. 1098 Nr 506. 1106 Nr 528. 1111—1122 Nr 543. ca 1112 Nr 547 I. dux, adoptivus Heinrici III., qui eum de sacro fonte levavit et heredem in ducatu reliquit 1122 Nr 571. 1123 Nr 574, 577. † 1123 Nr 581. 1124 Nr 604, 607. 1139 Nr 711, 717. 1141 Nr 737. 1144 Nr 787. 1146 Nr 808. 1221 Nr 1834. 1248 Nr 2380. — V. fil. Odalrici I. ducis Karinthie 1144—1161 Nr 571. dux Carinthie fr. Hermanni 1144—1161 Nr 1124. 1144—1148 Nr 781. fr. Odelrici 1144 Nr 783, 789—790. 1147 Nr 914, 825—6, 834—5. 1148—1161 Nr 862. cognatus Perhtoldi com. de Anedechsen 1149 Nr 872. 1149 Nr 873, 876—7, 879. nepos Herimanni marchionis de Baden 1149 Nr 878. 1149 Nr 881—2. 1151 Nr 908. 1152 Nr 916. inbannitus pro invasione et depredatione bonorum aepi Salzb. 1152 Nr 917 I. 1152—1153 Nr 917 II. 1152 Nr 920. 1153 Nr 921—3. 1154 Nr 932—3. 1155 Nr 939—940 Nr 942—3. 1155 Nr 950—3, 905. 1156 Nr 963. 1158 Nr 975—6, 979—80. 1159 Nr 989, 994. 1160 Nr 1005. *Gesandter nach Konstantinopel* 1160 Nr 1007. 1161 Nr 1020—2, 1026. † in Ionio mare, sepultus *in Rosazzo* 1161 Nr 1030—1.

Heinricus fil. Ottonis ducis *Kärnten* pater Konradi II. regis 978 Nr 148.

— fil. Engilberti ducis Karinthiorum 1131 Nr 580 II. abb. cenobii Wiler 1133—1145 Nr 749. epis. Trecensis 1145—1169 Nr 749.

— fil. Vlrici III. duc. Karinthie 1257 Nr 2647, 2649, 2654, 2666.

— camerarius ducis Karinthie 1194 Nr 1436.

Heinricus cap. ducis Karinthie 1220 Nr 1816. — 1252 Nr 2475, 2478, 2483. 1255 Nr 2605. cap. Vlrici filii 1255 Nr 2607. cap. ducis 1257 Nr 2649. et pleb. de Pulst 1257 Nr 2666. cap. 1260 Nr 2716, 2729. et pleb. de Pulst 1261 Nr 2755 = 1263 Nr 2797, 2809. cap. 1263 Nr 2814—5. et pleb. de Pulst 1263 Nr 2816. — cap. 1264 Nr 2834, 2837. 1265 Nr 2859, 2868. et pleb. s. Viti 1266 Nr 2913.

— decan. Karinthie 1249 Nr 2408. 1252 Nr 2508. de Prewarn 1254 Nr 2579. pleb. de Prewor quondam dictus decan. 1254—1266 Nr 2556.

— ianuarius duc. Karinthie 1268 Nr 2982.

— offic. ducis Kar. 1258 Nr 2688.

— pistor ducisse Kar. 1181 Nr 1278 II.

— scriba curie ducis Kar. 1220—1225 Nr 1807. not. 1224 Nr 1858—9. 1229 Nr 1881. mag. fr. in Victoria † 1225 Nr 1882. — not. Phylippi 1267 Nr 2927 *s.* pleb. de Taechsenbach 1261, de Tavershaym 1267.

— vicedom. Karinthie 1263 Nr 2821.

— de Karlsperch 1203 Nr 1556. 1220 Nr 1816. 1230 Nr 1979. 1236 Nr 2117, 2127. 1239 Nr 2170. 1244 Nr 2286. 1245 Nr 2317. 1248 Nr 2386. 1249 Nr 2411, 2419.

— de Carnia can. Aquil. 1226 Nr 1906.

— de Kaezze 1142 Nr 751—2. 1160 Nr 1008. 1162 Nr 1033.

— Cecus 1193—1220 Nr 1422 III.

— com. de Keuerenberc 1207 Nr 1607.

— de Celle 1265—1267 Nr 2854.

— in Chelrberch † 1263 Nr 2805.

— de Chere 1197 Nr 1474—5.

— de Ceur 1161 Nr 1026. 1175—1181 Nr 1197.

— prepos. Ciuitat. 1206 Nr 1583.

— I. epis. Chiemens. 1253 Nr 2552. 1257 Nr 2657—8, 2661. 1259 Nr 2697.

— de Kiov 1224 Nr 1871.

— prepos. de Chirchhaym 1234—1237 Nr 2083. 1235—1245 Nr 2096. 1240 Nr 2191.

— cogn. Cisil 1139 Nr 709—710. — 1202—1220 Nr 1513. 1203 Nr 1556. 1205 Nr 1575. 1209 Nr 1630, 1632. ca 1211 Nr 1653. 1213 Nr 1682 III. 1217 Nr 1748. 1218 Nr 1772. 1220—1225 Nr 1807. 1220—1224 Nr 1810. 1220 Nr 1813. 1224 Nr 1856—8. cogn. de Friperch 1224 Nr 1881. ca 1225 Nr 1882.

Digitized by Google

1239 Nr 2170. sen. 1253 Nr 2533—4, 2539. sen. 1255 Nr 2608. sen. et iun. 1256 Nr 2619. 1256 Nr 2626—9. 1258 Nr 2691. 1260 Nr 2716. iun. † 1260 Nr 2716. sen. 1261 Nr 2744. 1263 Nr 2797, 2816, 2821. 1266 Nr 2913. 1267 Nr 2954.

Heinricus de Chlagenfurt 1250 Nr 2444. fil. Gotfridi 1264 Nr 2833.
— in Chleulach 1267—1268 Nr 2919/40.
— de Clobazniz 1267—1268 Nr 2921/9.
— cler. in Chodessach? ca 1150 Nr 897.
— in Chodessach? ca 1150 Nr 897.
— de Kötmansdorf 1143—1160 Nr 765. 1175—1191 Nr 1196.
— pleb. de Chotsse 1181 Nr 1276.
— de Choy 1267 Nr 2943/19.
— I. de Cholmz 1105—1126 Nr 521. 1111—1122 Nr 543. 1121 Nr 564. 1124—1138 Nr 591—2. 1124 Nr 608. ca 1143 Nr 818 I. vor 1145 Nr 818 II. — II. ca 1143 Nr 818 I. vor 1145 Nr 818 II. 1147 Nr 838. ca 1150 Nr 890—1. 1159 Nr 988. 1161 Nr 1026. 1164—1190 Nr 1072. 1164 Nr 1082. ca 1167 Nr 1100. sen. ca 1170 Nr 1131. ca 1172 Nr 818 III. 1173—1180 Nr 1163. convers. s. Pauli ca 1192 Nr 818 IV. 1193—1220 Nr 1399. ca 1193 Nr 1414, 1425, 1426 XLV, 1427. 1194 Nr 1436. sen. 1201 Nr 1504. — III. ca 1170 Nr 1131. 1185—1195 Nr 1131. 1201 Nr 1504. — IV. 1245 Nr 2309. 1247 Nr 2341. 1250 Nr 2438. 1254 Nr 2571. 1261 Nr 2754. — V. 1267 Nr 2936.
— de Cholmvnz 1160—1183 Nr 995.
— aep. Coloniensis 1227 Nr 1920.
— in Crapofelt Arnolfi filius 953 Nr 112.
— Chregel 1232 Nr 2056.
— Cresse Villac. 1212 Nr 1674.
— Kressilinch Villac. 1193—1220 Nr 1426 XLVIII.
— de Chreuzenbach ca 1193 Nr 1413.
— de Chriwich ca 1211 Nr 1653. 1213 Nr 1675 II. 1220—1224 Nr 1810. 1239 Nr 2170. ca 1248 Nr 2368 Nacht. *vgl.* Griwiggi.
— de Krusen 1216 Nr 1727.
— de Cusana 1178 Nr 1246.
— Takstel 1162 Nr 1047 monetar. 1173 Nr 887 II. *s. Friesach.*
— pleb. de Taechsenbach not. Phylippi 1261 Nr 2745.
— de Tavershaym not. Philippi 1266 Nr 2891. *s. Kärnten.*

Heinricus de Tanne ca 1150 Nr 890. ca 1168 Nr 1110. 1193—1220 Nr 1426 VIII. 1193—1197 Nr 1429. 1202 Nr 1521.
— Tasottus Ciuitatens. 1261 Nr 2760. civ. 1269 Nr 3016.
— Tazian civ. Frisac. 1224 Nr 1855.
— pleb. de Teinach 1185—1195 Nr 1315. 1213 Nr 1689.
— de Tynach 1239 Nr 2172.
— de Dietrichstein 1224 Nr 1878.
— ing. in Tevvin 1050—ca 1065 Nr 287.
— de Tyuen 1250 Nr 2437. cast. 1258 Nr 2688. 1261 Nr 2765. 1266 Nr 2906.
— fil. Walchuni cogn. Diues 1241 Nr 2217.
— pleb. s. Dyonisii 1268 Nr 2965.
— de Douernikch mil. 1143—1168 Nr 757 *vgl.* Steyerberg.
— Tolr 1193—1220 Nr 1418.
— de s. Thoma 1162—1171 Nr 1036.
— de Dorenberc 1201 Nr 1502, 1512. 1202 Nr 1524. 1245 Nr 2318.
— de Traberg 1222 Nr 1847. 1224 Nr 1869, 1873. 1227 Nr 1938. sig. de Trvchsen 1239 Nr 2172. 1240 Nr 2204. 1241 Nr 2217. 1243 Nr 2267. 1245 Nr 2319. sig. de Trixen 1248 Nr 2369. 1249 Nr 2414, 2422.
— mag. prepos. Traberg. 1243 Nr 2275. 1246 Nr 2336. 1247 Nr 2350.
— epis. Trecensis fil. Engelberti ducis Kar. 1145—1169 Nr 749.
— de Treuclich 1180 Nr 1269.
— de Treuelsdorf 1259 Nr 2699.
— de Treuen 1169—1174 Nr 1118. 1185 Nr 1322. 1192 Nr 1388. — burgrav. 1269 Nr 2996.
— de Triwanswinkel 1224 Nr 1871.
— I. de Truhsen fil. Reinprehti 1147 Nr 838. 1155 Nr 954. 1160 Nr 1008. 1164—1189 Nr 1073 II. 1180—1192 Nr 1257. 1180—1190 Nr 1260. 1181 Nr 1276. 1182 Nr 1290. 1185—1195 Nr 1315. 1189 Nr 1358. 1194 Nr 1445. — II. fil. Cholonis I. † sepultus in s. Paulo 1164—1189 Nr 1073 IV. — III. fil. Ottonis 1217 Nr 1748. 1218 Nr 1772. 1221 Nr 1835. 1224 Nr 1871. 1231 Nr 2020, 2024. 1232 Nr 2056. 1237 Nr 2135. fil. Ottonis de Traberch 1237 Nr 2137. 1238 Nr 2158. urk. de Traberch 1239 Nr 2172. 1239 Nr 2182. ca 1242 Nr 2234. 1242 Nr 2244. 1243 Nr 2256. 1245 Nr 2293. 1246 Nr 2327. 1247 Nr 2341, 2344, 2354—5. urk. de Traberch 1248 Nr 2369. 1253 Nr 2555.

Digitized by Google

Heinricus Tvbi serviens prepositi de Owe 1197 Nr 1475.
— de Tuchenstorf 1140 Nr 728. 1159—1173 Nr 982—3. 1193—1220 Nr 1426 XLII, XLVI. 1201 Nr 1504. 1213 Nr 1689.
— de Thuchhaim 1213 Nr 1675. 1239 Nr 2180. 1246 Nr 2327. 1248 Nr 2381.
— fil. Rudolfi de Tunsberc 1156 Nr 961. 1164—1180 Nr 1074.
— Tunze 1207 Nr 1609—10.
— com. de Eppan 1192 Nr 1388.
— de Eberstein fil. Geroldi 1201 Nr 1512. 1210—1220 Nr 1640. ca 1237 Nr 2132. 1266 Nr 2894.
— pleb. de Eberstein scriba com. Goricie 1256 Nr 2638.
— in Ekk 1267—1268 Nr 2919/27.
— de Ekke 1224 Nr 1878.
— Ehter 1193—1220 Nr 1399. 1201 Nr 1504.
— Edelingerius 1257 Nr 2645—6.
— Egweinerius 1257 Nr 2646.
— epis. Eistetensis 1228 Nr 1949.
— de Erburc ca 1168 Nr 1111. 1175—1191 Nr 1196.
— de Uateisdorf 1164—1180 Nr 1074.
— de Vagn 1230—1232 Nr 1996.
— de Valchensteine 1234 Nr 2094. 1237 Nr 2147. vicedom. 1241 Nr 2227. 1245 Nr 2293.
— Uancel 1198 Nr 1675 I.
— com. de Phanenberch 1256 Nr 2632. 1259 Nr 2707. 1261 Nr 2748. 1267 Nr 2956. 1269 Nr 3009.
— de Veteri Foro 1267—1268 Nr 2919/23.
— prepos. de Veldes 1245 Nr 2320.
— de Veldisberc 1189 Nr 1358. 1220 Nr 1817.
— de Velturus 1236 Nr 2127.
— prepos. s. Felicis Aquil. 1194 Nr 1445.
— de Verra 1148—1164 Nr 863.
— Versemul 1268 Nr 2966.
— I. abb. Victoriens 1213 Nr 1675 II, 1682 I. — II. 1247 Nr 2351. 1248 Nr 2369, 2373. 1249 Nr 2427.
— camerar. Victoriens. 1267 Nr 2954.
— cellerar. Victoriens. 1226 Nr 1905—6.
— custos in Vitring 1225 Nr 1883.
— granarius Victoriens. 1257 Nr 2652. chastenarius 1260 Nr 2714. 1261 Nr 2753.
— mag. fr. in Victoria † 1225 Nr 1882. — cogn. Piterolfus mon. Victor. 1239 Nr 2180. mon. 1258 Nr 2688.
Heinricus Uicetum 1204 Nr 1565.
— de s. Uito 1192 Nr 1387. 1215 Nr 1713. 1220 Nr 1813.
— civ. in s. Vito 1269 Nr 3005.
— iudex de s. Vito 1251 Nr 2452.
— scolast. de s. Vito 1220 Nr 1813.
— de s. Vito minori 1220 Nr 1813.
— de Vigan 1224 Nr 1871 S. 142.
— de Villa Alta 1177 Nr 1234. 1178—1179 Nr 1238. 1220 Nr 1814. 1221 1832. 1223 Nr 1852. 1230—1232 Nr 1973. 1234 Nr 2094. 1243 Nr 2257.
— hospitalar. Villac.? 1266 Nr 2906.
— pleb. Villac. 1239 Nr 2182.
— de Vilanders 1236 Nr 2127.
— I. de Vinchenstain 1233 Nr 2070—2, 2076—7. † 1247 Nr 2362. — II. 1264 Nr 2846. 1266 Nr 2901. 1267 Nr 2950.
— de Visharen 1256 Nr 2632.
— Visel ca 1260 Nr 2712.
— fil. Hugonis de Flahsperch 1217—1230 Nr 1738.
— Flotrer 1245 Nr 2319.
— de Voitsperch 1243 Nr 2266.
— can. s. Roberti in Volkenmarch 1248 Nr 2390.
— cast. de Volchinmarcht 1240 Nr 2211. 1249 Nr 2399.
— civis fori Volkenm. 1147 Nr 839. 1170—1180 Nr 1132. 1193—1197 Nr 1429.
— de Fonte Bono 1214 Nr 1710.
— Fohrin 1167 Nr 1103. 1173 Nr 887 II.
— Franco 1266 Nr 2905.
— com. de Frantenhausen 1169 Nr 1129—1130.
— de Friberc 1201 Nr 1504. 1209 Nr 1632.
— de Frisaco 1189 Nr 1358. 1203 Nr 1554. 1215 Nr 1717.
— can. Frisac. 1229—1231 Nr 1056. 1229 Nr 1964. — de Logingen 1240 Nr 2209. not. aepi Salzb. 1241 Nr 2220 = 1246 Nr 2333 = 1250 Nr 2428, 2431. de Lovgingen 1250 Nr 2432. not. 1250 Nr 2441. 1251 Nr 2456.
— castell. Frisac. 1202 Nr 1519, 1523, 1534.
— civ. Frisac. 1224 Nr 1855.
— monetar. Frisac. 1162—1171 Nr 1035. 1167 Nr 1108. nach 1167 Nr 1101 II. 1175—1179 Nr 1101 III *s.* Takstel.
— scolast. Frisac 1245 Nr 2307—8. et not. 1246 Nr 2339.
— preco Frisac. † 1255 Nr 2591.

Digitized by Google

Heinricus prepos. Frisac. mag. 1251 Nr 2469. 1255 Nr 2591—2. 1257 Nr 2647—8. 1265 Nr 2861.
— cap. epi Frising. 1244 Nr 2283.
— epis. Frising. 1114 Nr 550.
— de Vvhten 1183 Nr 1297.
— de Gamizek 1238 Nr 2163. 1248 Nr 2381.
— Ganeister liber vor 1157 Nr 964 I.
— de s. Gangolfo 1248 Nr 2381. 1252 Nr 2504.
— de Gebbeningen 1188 Nr 1352. 1193—1197 Nr 1430. 1197 Nr 1470.
— homo ecclesie s. Georgii p. L. ca 1150 Nr 894.
— fil. Merbotonis de s. Georgio 1212 Nr 1674.
— de Gesiesce 1166 Nr 1093. 1187 Nr 1337. 1232 Nr 2028. 1237 Nr 2147. 1239 Nr 2175, 2182. 1243 Nr 2266. 1256 Nr 2640. 1269 Nr 2993—4.
— fil. Popponis com. de Gieche fit. mon. Admont. 1147 Nr 847.
— de Glemona 1178—1179 Nr 1238. 1180 Nr 1269. 1183—1194 Nr 1291 II. 1183 Nr 1296. 1194 Nr 1445. 1202 Nr 1524, 1540. 1206 Nr 1583, 1587. 1212 Nr 1672.
— de Glonzach 1181 Nr 1278 II.
— de Gotenberch 1205—1208 Nr 1573.
— de Godewicedorf 1174 Nr 1177.
— de Goltpurch 1250 Nr 2434. 1256 Nr 2638.
— de Golsou 1198 Nr 1675 I.
— de Gonitz 1214 Nr 1695.
— de Goriach 1236 Nr 2128.
— minl. com. de Gorze vor 1157 Nr 964 I.
— de Gosse 1149 Nr 872.
— IV. de Grauenstein 1222 Nr 1840. 1227 Nr 1869. 1227 Nr 1927 S. 162. 1231 Nr 2020, 2024. fr. Wlrici de Truhsen 1239 Nr 2171. 1239 Nr 2181. 1240 Nr 2195, 2207. 1246 Nr 2327. 1248 Nr 2369, 2390.
— de Graz 1143—1164 Nr 762. — dc. vicedom. 1239 Nr 2172. 1251 Nr 2451. 1256 Nr 2619.
— mag. de Graece prepos. Soliensis 1231 Nr 2015.
— pleb. de Graz 1202 Nr 1521. 1203 Nr 1556.
— com. de Greifesbach 1238 Nr 2158.
— de Griuen cap. 1190 Nr 1368.
— de Grifenberch 1181 Nr 1278 II.
Heinricus de Grifenvelse 1213 Nr 1675 II. 1227 Nr 1927 S. 162. † 1235 Nr 2100. — fil. 1235 Nr 2100. 1245 Nr 2309. 1246 Nr 2328. 1251 Nr 2462, 2466. 1255 Nr 2598—9. 1256 Nr 2636.
— Grivk 1145 Nr 801. 1164 Nr 1082.
— de Griwiggi 1106 Nr 527. *vgl.* Chriwich.
— in Grwisch 1267—1268 Nr 2919/1.
— archidiac. de Grusscharen 1218 Nr 1782.
— de Gurke 1140 Nr 723. 1144 Nr 788. 1188 Nr 1352.
— cam. Gurc. 1197 Nr 1474—5.
— can. Gurc. 1197 Nr 1474—5.
— decan. Gurc. 1203 Nr 1554.
— I. elect. Gurc. dom. 1167 Nr 1107—1108. epis. 1169 Nr 1123. 1170 Nr 1138, 1140. 1174 Nr 1189. — II. epis. 1215 Nr 1721. 1217 Nr 1753.
— de Guriza *Görz* 1106 Nr 532. com. advoc. Aquil. 1146 Nr 806. 1147 Nr 844. † 1150 Nr 900.
— de Gurniz 1176 Nr 1206. — 1207 Nr 1596 I. 1213 Nr 1682 III. 1220 Nr 1816. 1230 Nr 1982. mil. 1238 Nr 2162. 1255 Nr 2600 I.
— de Gurnz Longvs mil. 1238 Nr 2162.
— pincerna de Habspach 1243 Nr 2265. 1244 Nr 2278.
— Haekkingerius 1257 Nr 2645.
— epis. Havelburg. 1102 Nr 514.
— de Hagenhowe 1207 Nr 1596 I.
— com. de Hardekke 1268 Nr 2988.
— de Hartenberc 1216 Nr 1727.
— de Harschirchen 1247 Nr 2345, 2362.
— de Hegilen 1121 Nr 564. 1147—1148 Nr 823. 1147 Nr 843.
— de Helfenberch 1256 Nr 2619. 1263 Nr 2814—15, 2418, 2420. 1264 Nr 2837. 1267 Nr 2915. 1268 Nr 2965, 2975—6. 1269 Nr 2992, 2998—9, 3007.
— mag. fisicus maritus Mechtildis de Heunenburch 1262 Nr 2775.
— com. de Heunburch 1249—1256 Nr 2393. 1250 Nr 2444. 1251 Nr 2452. 1252 Nr 2506. 1253 Nr 2536. 1255 Nr 2605.
— not. comitis de Hunenburch 1261 Nr 2737.
— offic. de Himelberch 1266 Nr 2891.
— de Hohenburch 1244 Nr 2283.
— de Hollenburch Albus 1202 Nr 1520 II. 1217 Nr 1754—5. 1220—1224 Nr 1809.

Digitized by Google

Heinricus agnomine Honizzeim 1147—1154 Nr 1377 III.
— de Humbrehteshusen 1179 Nr 1252.
— de Huntisdorf 1159 Nr 988.
— de Husruke 1105—1126 Nr 521. 1111—1122 Nr 543. 1123 Nr 574. iun. 1145 Nr 796.
— pleb. de Iaringen 1193—1220 Nr 1425.
— marchio Istrie 1086 Nr 480 *Eppenstein.*
— fil. Bertoldi ducis Meranie com. 1202 Nr 1524 I, III. marchio Istrie 1205—1208 Nr 1573. 1207 Nr 1596—8. 1217 Nr 1740. 1220 Nr 1814. 1221 Nr 1834—1835. 1224 Nr 1871. de Andesse 1225 Nr 1889—90. 1227 Nr 1938. 1228 Nr 1949—50. † 1229 Nr 1960. 1236 Nr 2123. 1239 Nr 2184. 1243 Nr 2257.
— cap. marchionis Istrie ? 1207 Nr 1597.
— scriptor marchionis Istrie? 1205—1208 Nr 1573.
— de Iune 1189 Nr 1358. 1191 Nr 1381.
— prepos. Iunensis † 1206 Nr 1583. 1226 Nr 1900.
— de Lauent cap. 1190 Nr 1368.
— archidiac. de Lauent 1203 Nr 1554.
— subdiac. de Lauental 1220 Nr 1827.
— com. 1169 Nr 1123. de Lechsermund 1175 Nr 1201. 1177 Nr 1222. 1179 Nr 1252. 1190 Nr 1373 et de Matrei 1190 Nr 1374. 1207 Nr 1607—10. 1212 Nr 1672.
— dapif. de Lengpach 1260 Nr 2732.
— electus Leodiensis 1249 Nr 2406.
— de Levnanburch 1252 Nr 2529 S. 430. 1258 Nr 2668.
— de Leonstaine 1168 Nr 1116.
— de Liebenberc † 1193—1220 Nr 1407.
— de Libenz 1193—1220 Nr 1421 XI. 1194 Nr 1436. 1201 Nr 1509—10. 1202—1220 Nr 1514.
— de Liehtenberc 1201 Nr 1504. 1202 Nr 1523. — super castrum 1267 Nr 2943/32.
— de Lychtenstein 1260 Nr 2732.
— pleb. de Livins 1206 Nr 1587.
— de Lilgenberch 1205—1208 Nr 1573.
— de Linte ca 1237 Nr 2132.
— dux Lovanie 1207 Nr 1606—7.
— Longus mil. de Gurnz 1238 Nr 2162.
— mag. de Lovgingen 1236 Nr 2132. can. Frisac. 1240 Nr 2209. 1247 Nr 2351. can. Frisac. 1250 Nr 2432.
— com. pal. Lutharіorum 1056 Nr 316. fr. Cunonis ducis Kar. 1061 Nr 339.
— de Lvge 1247 Nr 2345.
Heinricus de Luenze 1224 Nr 1871 S. 142. 1230 Nr 1978. purcrav. 1232 Nr 2028. 1234—1237 Nr 2083. 1234 Nr 2094. ca 1240 Nr 2190. cast. 1240 Nr 2191. 1242 Nr 2243. 1252 Nr 2516, 2529.
— de Lvzelingen 1250 Nr 2444. 1254 Nr 2579. 1264 Nr 2844. 1265 Nr 2863.
— com. de Matrei *s.* Lechsermund 1190 Nr 1374. 1207 Nr 1607.
— nep. Maguntinus et archicancell. regis Rom. 1147 Nr 850. 1149 Nr 876.
— mil. Heimonis nob. in *Malta* ca 1075—1090 Nr 415.
— de Maniaco 1214 Nr 1710.
— civ. Marburg 1243 Nr 2253.
— pleb. de s. Martino 1257 Nr 2647—8.
— pleb. s. Marie 1229 Nr 1960.
— marchio de Meyssen 1234 Nr 2090.
— de Melnich 1181 Nr 1276.
— de Mels 1244 Nr 2285. 1250 Nr 2445. 1251 Nr 2451. 1252 Nr 2529 S. 431. 1261 Nr 2760—1. 1263 Nr 2822. 1265 Nr 2863.
— pleb. de Mengozesburc 1226 Nr 1899—1900.
— com. Meranie *s. Istrien.*
— pleb. s. Michaelis 1173 Nr 1165. Iun. 1174 Nr 1179.
— nepos Popponis plebani de s. Michahele 1195 Nr 1452.
— de Mitterburch 1269 Nr 2993—4.
— abb. Milstat prius mon. Admunt. 1166 Nr 1097. 1171 Nr 1152. 1177 Nr 1216.
— capitul. Milstat. 1243 Nr 2255.
— offic. Milstat. 1269 Nr 2996.
— prepos. mon. Milstat. 1202—1205 Nr 1544.
— de Moteniz 1188 Nr 1350. 1190 Nr 1368.
— de Montibus 1209 Nr 1630. de Intermontibus 1213 Nr 1682 III. de Zewischenbergen 1224 Nr 1856—8. de Monte 1232. 1247 Nr 2351.
— de Mora 1123 Nr 574.
— monachus Morimund vor 1133 Nr 749. *s.* Wiler.
— de Mosen 1250 Nr 2428. 1261 Nr 2737. 1262 Nr 2757.
— fil. Ottonis de Mosen 1150—1164 Nr 885.
— Mvrre 1232 Nr 2030. 1234—1237 Nr 2083. 1235—1245 Nr 2096.
— ? de Murekke 1183 Nr 1297.
— de Nazuoz 1137 Nr 686.
— de Nivenheime 1164 Nr 1082.

Digitized by Google

Heinricus Niger 1183 Nr 1296.
— de Niuburch 1197 Nr 1474—5.
— de Niwenburch can. Brix. 1236 Nr 2127.
— de Niwnkyriche 1168 Nr 1116.
— Nixs 1255 Nr 2600 I.
— de Nohstein 1193—1197 Nr 1430. 1201 Nr 1511. 1203 Nr 1547.
— camer. de Nouacella ca 1215 Nr 1712.
— de Nuzdorf 1266 Nr 2895.
— abb. Obbernburg. 1263 Nr 2818.
— de Otenmangah 1123 Nr 574.
— de Otlohesdorf 1147 Nr 831.
— I. com. de Ortenberch 1220—1230 Nr 1805. fr. Rappotonis com. pal. Bawarie 1228 Nr 1950. † 1242 Nr 2238. 1244 Nr 2283. — II. 1249 Nr 2405.
— de Ortenburg 1201 Nr 1508. 1220 Nr 1813.
— I. com. de Ortenpurc fil. Ottonis I. 1147 Nr 844. 1149 Nr 878. 1151 Nr 908. 1156 Nr 961. 1158—1163 Nr 972. 1160 Nr 1008. 1166 Nr 1093. 1170 Nr 1136. 1174 Nr 1179. 1175 Nr 1199. 1177 Nr 1222. 1192 Nr 1388. — II. 1192 Nr 1388. 1197 Nr 1471. 1202 Nr 1522. 1218 Nr 1783. — III. 1254 Nr 2570, 2582. 1255 Nr 2598. 1256 Nr 2612, 2625, 2632. 1257 Nr 2662. 1258 Nr 2678—9. 1261 Nr 2756. 1262 Nr 2768. 1263 Nr 2804—5. 1263 Nr 2811. 1269 Nr 3007.
— miles captivatus a comite de Hortemburch 1245 Nr 2320.
— pleb. de Ortnburch 1256 Nr 2640.
— de Osterwiz 1205 Nr 1575. 1209 Nr 1630, 1632. ca 1211 Nr 1653. 1213 Nr 1682 III. 1220—1224 Nr 1810. 1224 Nr 1856—7.
— prepos. de Owe 1197 Nr 1475.
— abb. Ozziac. 1136—1137 Nr 673. 1149 Nr 877. 1151 Nr 908. 1155 Nr 957—958. 1159 Nr 987. 1161 Nr 1028.
— famulus Oziac. 1190 Nr 1366.
— minl. Oziac. 1190 Nr 1366. 1195—1196 Nr 1448.
— serviens Oziac. 1236 Nr 2118.
— de Rabusperg 1261 Nr 2749.
— fil. prefecti Ratispon. 1110—1120 Nr 3028. fil. Ottonis comitis de Ratispona 1121 Nr 564. com. Ratispon. 1126 Nr 621.
— dec. de Ratispona 1150—1164 Nr 885.
— epis. Ratispon. 1147 Nr 850. 1152 Nr 915. † 1155 Nr 944.
Heinricus prepos. Veteris Capelle Ratispon. 1248 Nr 2371.
— de Ravenspurch cam. 1207 Nr 1609—1610.
— Raspe 1231 Nr 2020, 2024. 1234 Nr 2088. 1236 Nr 2122. 1237 Nr 2137. 1240 Nr 2212, 2217. 1242 Nr 2238, 2240—1.
— fil. Cholonis de Rase 1222 Nr 1847.
— Regenpog 1269 Nr 3011—12.
— com. pal. Reni 1207 Nr 1606.
— dictus Rex 1256 Nr 2619.
— prepos. Richersperg. † 1229 Nr 1968—1970.
— et fil. = in Rinchenperge 1268 Nr 2984 /32.
— dictus Rynderholz 1266 Nr 2906.
— de Rinisdorf 1106 Nr 528.
— de Rispere 1217 Nr 1751.
— de Ropuz † 1236 Nr 2118.
— offic. de Rokenstain 1261 Nr 2752.
— de Rotenstein 1217—1230 Nr 1738. 1230 Nr 1978. 1237 Nr 2147. 1239 Nr 2175, 2182. 1240 Nr 2191.
— Rogeys 1255 Nr 2596.
— de Rohats 1246 Nr 2333. 1247 Nr 2344. 1248 Nr 2380. 1253 Nr 2538. 1254 Nr 2581. 1269 Nr 3009.
— *Rom* epis. Albanensis 1184 Nr 1308. 1187 Nr 1340.
— II. imp. *Rom* fundator ecclesie Bamberg. 1002—1018 Nr 204 III. 1002—1003 Nr 209. consanguineus Ottonis ducis Kar. 1002 Nr 208. 1003 Nr 211. 1004 Nr 212. 1007 Nr 219. † 1090 Nr 488. eius reliquie *s. Bamberg* 1147 Nr 831. — III. fil. Conradi II. imp. 1027 Nr 239. rex 1035 Nr 250. 1036 Nr 251. 1047 Nr 268. 1051 Nr 305. 1053 Nr 307. 1055 Nr 310, 312, 313. 1056 Nr 314. † 1056 Nr 315. 1061 Nr 340. 1090 Nr 488. — IV. adhuc parvulus cognatus Chunonis duc. Carent. 1056 Nr 316. fil. Agnetis 1060 Nr 338. consanguineus Luitolfi ducis Kar. 1061 Nr 340. 1066 Nr 370. 1068 Nr 375. 1072 Nr 389. propinquus Marcwardi 1073 Nr 399—402, 404—5. 1074 Nr 407—8. 1075 Nr 425—6, 430—31. 1076 Nr 433—436, 438—9, 441—3. 1077 Nr 445—450, 453—4. 1082 Nr 461. imp. 1085 Nr 476—7. 1086 Nr 478—80. 1089 Nr 486. 1090 Nr 488, 491. 1091 Nr 496. 1093 Nr 497. 1097 Nr 505. — V. rex 1105 Nr 522. imp. 1111—1122 Nr 543.

Digitized by Google

1111 Nr 544. avunculus Heinrici ducis Kar. 1114 Nr 550. 1121 Nr 563. — VI. rex 1188 Nr 1352. 1190 Nr 1374. 1191 Nr 1381. imp. 1192 Nr 1387. 1394. 1194 Nr 1436. et rex Sicilie 1195 Nr 1451—2, 1457. 1197 Nr 1470—1. — VII. rex et uxor filia ducis Austrie 1227 Nr 1920. 1228 Nr 1949.
Heinricus archicanc. regis Rom. 1147 Nr 850.
— camer. regis Rom. 1207 Nr 1607.
— canc. aule imp. Rom. 1170 Nr 1140.
— not. imp. auctoritate de Artenia 1261 Nr 2742.
— protonotar. s. palatii 1160 Nr 1007.
— de Rossenberch 1256 Nr 2619. 1269 Nr 2999.
— de s. Rudperto cap. aepi Salzb. 122[illegible] Nr 1846. pleb. 1223 Nr 1853.
— in Ruthersdorf 1267 Nr 2920/10.
— fil. Vlrici Rufi 1269 Nr 3005 *s.* Wakerendorf.
— gastaldio in Rvina 1189 Nr 1356.
— prior in Rvna 1257 Nr 2655.
— sen. in Rvna 1257 Nr 2655.
— de Rvniza 1106 Nr 525. 1111—1122 Nr 543.
— de Sappffenberch 1191 Nr 1381.
— can. Salzb. 1142 Nr 751—2. 1198 Nr 1478. pleb. 1198 Nr 1478. 1201 Nr 1510. 1208—1211 Nr 1617.
— castell. minl. Salzb. 1191 Nr 1381.
— decan. Salzb. I. 1242 Nr 2240—1. — II. 1268 Nr 2990.
— not. Salzb. 1218 Nr 1782. 1247 Nr 2362.
— pinc. minl. Salzb. 1191 Nr 1381.
— prepos. Salzb. 1147—1148 Nr 823.
— prothonot. Salzb. mag. 1244 Nr 2284. 1247 Nr 2345.
— abb. Salzb. s. Petri 1147 Nr 843. 1163 Nr 1068. 1164—1167 Nr 1076. 1167 Nr 1103.
— mon. Salzb. s. Petri 1211 Nr 1652.
— de Sarii 1187—1200 Nr 1331.
— vicar. in Saxenburch 1213 Nr 1677.
— Spigel civ. Frisac. 1231 Nr 2020, 2024. 1236 Nr 2122.
— de Spilberch 1207 Nr 1610.
— de Spiluelde 1202—1220 Nr 1514.
— dictus Sporen 1253 Nr 2542.
— an der Schaide in Conopitz 1267—12[illegible] Nr 2919/48.
— com. de Scala fil. Heinrici vor 1142 Nr 739. 1151 Nr 908.
Heinricus avus † Hainrici de Scherphinberch 1235 Nr 2099.
— de Schaerphenberch 1227 Nr 1938. 1235 Nr 2099, 2100. 1242 Nr 2238. 1244 Nr 2285. 1252 Nr 2475. 1254 Nr 2580. 1256 Nr 2619, 2627, 2630. 1259 Nr 2699—2700, 2710. 1265 Nr 2863. iun. 1268 Nr 2974. 1269 Nr 3007.
— Schazbutel 1198 Nr 1675 I.
— Scuhmunt 1234—1237 Nr 2083. 1235—1245 Nr 2096.
— de Stalle 1245 Nr 2318.
— de Stauphe 1170 Nr 1140.
— pleb. ap. pontem s. Stephani 1159 Nr 990.
— prepos. s. Stephani Aquil. 1154 Nr 930. ca 1184 Nr 1302.
— de Steyerberg † 1238 Nr 2156 *vgl.* Douernikch.
— de Steine 1205—1208 Nr 1573.
— de Stensach 1269 Nr 2991.
— de Sternberc 1170—1180 Nr 1132. — 1237 Nr 2133. 1255 Nr 2598.
— capellan. duc. Styre? 1183 Nr 1296.
— de Strassov 1261 Nr 2761.
— de Strazburch 1162 Nr 1047. 1167 Nr 1108. — 1245 Nr 2298. 1259 Nr 2700.
— de Seeburch 1266 Nr 2901.
— de Sechirchen 1124 Nr 605 I. 1131 Nr 580 II.
— elect. Secow. prius prepos. Soiensis 1231 Nr 2020, 2023—4. epis. 1234 Nr 2087. 1237 Nr 2137. 1240 Nr 2206, 2209. 1242 Nr 2238. 1243 Nr 2261, 2265—6.
— de Sibdat 1161 Nr 1026.
— prior in Sitich 1254 Nr 2557.
— de Siluerperch 1214 Nr 1695. 1239 Nr 2171. 1247 Nr 2343, 2345, 2352, 2354—2355, 2362. 1248 Nr 2373, 2382, 2388. 1249 Nr 2408. 1250 Nr 2429—2430. 1251 Nr 2455. 1252 Nr 2475, 2483, 2497, 2506. 1253 Nr 2533, 2554. 1254 Nr 2563, 2569. iun. 1255 Nr 2609. 1256 Nr 2628—9. 1262 Nr 2777. 1263 Nr 2816.
— de Siesdorf 1158—1163 Nr 972. 1163 Nr 1068. 1167 Nr 1103. 1168 Nr 1116.
— Slegel 1224 Nr 1855.
— de Smalnekke 1207 Nr 1607, 1609—10.
— Sweuus can. de Solio 1260 Nr 2714.
— dec. de Solio 1244 Nr 2287. 1245 Nr 2292.
— pleb. et can. de Solio 1259 Nr 2699.

Digitized by Google

Heinricus I. prepos. de Solio 1201 Nr 1509-11. 1202 Nr 1520 II. 1205 Nr 1577. 1206 Nr 1585. 1211 Nr 1651. 1212 Nr 1672. 1213 Nr 1691. *s. Pettau.* — 11. mag. 1229 Nr 1968—1969. 1230 Nr 1980. 1231 Nr 2012. electus Secow. 1231 Nr 2020.
— com. *Sonnenburg* ca 1002—ca 1018 Nr 204 VII. 1019—1025 Nr 204 IX. ca 1020—1025 Nr 204 X.
— de Sorich 1231 Nr 2018.
— de Suanberch 1254 Nr 2557.
— de Sudrio 1212 Nr 1672.
— de Sulze 1245 Nr 2321. 1255 Nr 2596.
— dictus Swaerhövbtel 1254 Nr 2582.
— in der Swott 1268 Nr 2984/19.
— Vngenade 1245 Nr 2298, 2319. 1266 Nr 2901.
— de Vzzilingen 1193—1197 Nr 1430.
— fil. Rufi in Wakerendorf 1268 Nr 2966 *s.* Rufus.
— dapifer de Walpurc 1207 Nr 1607, 1609.
— de Walde 1191 Nr 1381. 1198 Nr 1478.
— com. de Waldek 1249 Nr 2406.
— de Waldenstein 1255 Nr 2604.
— in Weisach 1267—1268 Nr 2919/42.
— de Welfesberc 1227 Nr 1914. 1233 Nr 2081. 1243 Nr 2266. 1256 Nr 2622.
— pinc. de Witislingen 1235 Nr 2112.
— de Wilthusen 1193—1220 Nr 1425. — domicellus 1247 Nr 2341. 1254 Nr 2571.
— abb. cenobii Wiler fil. Engelberti ducis Kar. 1133—1145 prius mon. Morimund. Nr 749.
— der Winter 1231 Nr 2018.
— de Wispach 1167—1181 Nr 1099.
— in Wisokkach 1365 Nr 3031.
— de Wizze 1181 Nr 1276.
— de Wizenstein 1212 Nr 1672. 1250 Nr 2445. 1251 Nr 2454. 1261 Nr 2742.
— in Wizzense 1267—1268 Nr 2919/44.
— de Zenozeschach 1266 Nr 2895.
— mag. montis de Zezzen fr. Admont. 1178—1189 Nr 1237.
— mag. fodine aquatice de Zezzen 1178—1189 Nr 1237.
— de Zondlach 1160—1183 Nr 995.
— rusticus in Zwenca 1239 Nr 2180.
Heinstorf *s.* Hainsdorf.
Heinzin in Chits ca 1260 Nr 2712.
Heyntzo *s.* Heinricus.
Heistolf 889—907 Nr 60.
Heize, Willehelmus — 1162 Nr 1047.
Heizo *s.* Heinricus.
Helpfrich *s.* Helfrich.
Helke *s. Hallegg.*
Helembertus *s.* Helmpreht.
Helemburc ex principum prosapia progenita et minles Meinhalmus et fil. Ecchehardus 1174 Nr 1175.
Helemwihc, Helnwicus, Helmwicus, Hellwicus, Hailwicus, Helwicus pat. Rudingi 1193—1220 Nr 1426 XXXII.
— mag. socer Godefridi hominis cenobii s. Pauli 1249 Nr 2396.
— not. Friderici de Petouia 1252 Nr 2504.
— de Pulst 1255 Nr 2608.
— fr. Hilte minl. ducis Carinthie, Gerbirgis, Sibotonis 1220—1225 Nr 1807.
— mag. not. Herbordi de Traberch 1266 Nr 2897.
— de Murekke 1183 Nr 1297.
Helena, Alena manc. Brixin. ca 995—ca 1005 Nr 188.
— mat. Gebhardi de Chocher 1207 Nr 1596 II.
s. -ne capella ad pleb. Iun *s. Sittersdorf.*
Helenstein *s. Heilenstein.*
Helfenberg Steierm. sö. Wöllan Helfenberch de Heinricus 1256—1269.
Helphowe de Eberhardus 1173.
Helfrich, Helpfrich frater Cholonis 1193—1220 Nr 1408 IV.
— senior iudex Cholonis de Truhsen pater Helpfrichi Ceci 1161 Nr 848 II.
— de Godentin 1147 Nr 838.
Helica nobilitate potita 1050—ca 1065 Nr 302.
Helinbreht *s.* Helmpreht.
Helmpreht, -mbertus, -mprehtus, Helembertus, Helinbreht 957—993 Nr 121. 1050—ca 1065 Nr 285 II. ca 1075—1090 Nr 419. 1098 Nr 506. 1164—1190 Nr 1071.
— pat. Friderici 1218 Nr 1770.
— fautor Heinrici II. duc. Baioar. expulsi 976 Nr 140.
— de Ermberc 1170—1180 Nr 1132.
— in Vittringen 1142 Nr 749.
— fr. Hartwici Gulle ca 1170 Nr 1131.
— pat. Hartwici in Hohenwart 1193—1220 Nr 1426 XLIX.
— de s. Martino 1144 Nr 782.
Helmengorus, Helmger *s.* Helmiger.
Helmhardus fr. Ottonis de Wartenhowi 1181 Nr 1276.
Helmiger, Helmengorus, Helnigerius, Helmger 1150 Nr 885.

Digitized by Google

Helmiger de Hohinburch 1158—1163 Nr 972.
— cap. Heinrici II. regis 1004 Nr 212. epis. Cenetensis 1027 Nr 239. fr. Wezelini 1028 Nr 244.
Helmrih 889—907 Nr 60.
Helmwicus, Helnwicus *s.* Helemwihc.
Helmwinus com. Baioar. in orientali plaga 828 Nr 14.
Helnigerius *s.* Helmiger.
Helluwicus, Helwicus *s.* Helemwihc.
Hemma, Emma filia filie Liebhardi de Karelsperch 1236 Nr 2116.
— uxor comitis Wolfradi *Treffen* filia Weriganti 1141 Nr 736. 1152 Nr 912. 1162 Nr 1055. 1163 Nr 1061. † 1212 Nr 1672.
— mater Vlrici de Treven 1269 Nr 2996.
— comitissa de Truhsen et Frisaco uxor Willihalmi † 1074 Nr 408.
— e nobilis domus in Frisaco 1218 Nr 1777, 1780.
— filia Peregrini de Mallentin 1226 Nr 1904.
Hemmedorf, Hemmdorf *b. Wieting* ms. 1188—1200 Nr 1347. ca 1260 Nr 2712. *s.* Leo.
Hemerardus 1027 Nr 239.
Hemphingen *s.* Emphingen.
Hemze *s.* Amizi.
Henco marschalcus 1266 Nr 2895.
Hendiricus, Hendricus *s.* Hadinricus.
Hennersdorf Steierm. sw. Marburg Hunoldisdorf, Hunolsdorf in Marchia villa 1096—1105 Nr 500 I. 1143 Nr 756.
Hengilbertus *s.* Engilperht.
Hengist *s. Hengstberg.*
Hengist ecclesia *s. St. Lorenzen b. Wildon.*
Hengstberg Steierm. b. Wildon Hengistiburc, Hengist, -sten in Kar., urbs 1053 Nr 307. incursio provincialium 1053—1054 Nr 309. — de Elmhardus 1164, Fridericus 1140—1150, Marchwardus 1164, Rudolfus 1140—1150.
Henricus *s.* Heinricus.
Herrant, -th, -ndus ca 1065—ca 1075 Nr 352. ca 1065—1077 Nr 364 II. ca 1075—1090 Nr 411, 413. ca 1085—1090 Nr 465—7. ca 1085—1097 Nr 469. 1159—1173 Nr 985. 1183 Nr 1296. 1188—1193 Nr 1348. nobilis ca 1065—ca 1075 Nr 351. 1124—1138 Nr 588. sac. 1183 Nr 1294. sagittarius 1164 Nr 1082.
— fil. Sighardi 1264 Nr 2833.
— fr. Richeri de Pulzca 1181 Nr 1276.
Herrant de Griggingen 1099 Nr 508. 1105—1126 Nr 521.
— de Haginperge ca 1165 Nr 1086.
— de Osterwiz 1193—1220 Nr 1424.
— de s. Wilboldo 1213 Nr 1682 III. 1238 Nr 2156.
— de Wildonie 1180—1190 Nr 1260. 1189—1199 Nr 1354. 1189 Nr 1356. 1192 Nr 1393. 1193—1220 Nr 1426 IV. 1202 Nr 1521. 1203 Nr 1556. 1214 Nr 1700. 1218 Nr 1782. 1220 Nr 1812. — 1260 Nr 2732. 1261 Nr 2755. 1266 Nr 2905. 1267 Nr 2928. 1269 Nr 3009.
Herbart, -bort, -rdus, Herbropdus, Erbordus 1143—1164 Nr 759. 1147 Nr 844. 1159 Nr 988. 1164—1180 Nr 1075. 1171 Nr 1143. 1173—1180 Nr 1162. 1190 Nr 1365. 1204 Nr 1563. sac. 1181 Nr 1278 II.
— fil. Hartwici offic. 1181 Nr 1276.
— pat. Leonhardi 1245 Nr 2294.
— camer. lecti patriarche Aquil. 1214 Nr 1710.
— de Perhtinstein 1183—1194 Nr 1291. 1188—1190 Nr 1349. 1201 Nr 1508. 1202 Nr 1524.
— Pferrentach 1202 Nr 1538.
— Cragil civ. Frisac. 1231 Nr 2020, 2024. 1232 Nr 2056.
— pleb. s. Dionisii 1234 Nr 2084. 1238 Nr 2154.
— de Traberch 1266 Nr 2897—8. 1269 Nr 3009.
— de Phoydes 1178—1179 Nr 1238.
— de Vrondorf 1245 Nr 2294.
— de Fvlmstein 1269 Nr 3009.
— de Hohenstein ca 1162 Nr 1041.
— Ignis 1202 Nr 1538. — Uiur 1255 Nr 2591
— elect. Lauent. 1268 Nr 2964, 2967, 2974—2976, 2983.
— sen. et iun. de Leusten 1202 Nr 1520 II.
— sen. de Lewenstain 1213 Nr 1675 II.
— de Lintt mil. 1166 Nr 1096.
— de Los 1244 Nr 2285.
— de Mernigo † 1252 Nr 2527.
— mil. Hartnidi de Ort 1193—1220 Nr 1420.
— mag. coquine de Osterhouen 1212 Nr 1674.
— de Owersberch 1250 Nr 2441. 1252 Nr 2479 I. 1256 Nr 2628—9. 1263 Nr 2805. 1264 Nr 2848. 1267 Nr 2915. 1268 Nr 2982.
— de Rivniz 1183 Nr 1297. 1195 Nr 1455 I. mil. 1198 Nr 1675 I. 1202 Nr 1520 II. 1213 Nr 1675 II.
— de Seldenhouen 1248 Nr 2369.

Digitized by Google

Herbrant, -ndus 1143—1164 Nr 762. ca 1167 Nr 1100.
— abb. in Victoria 1239—1246 Nr 2167—2168. 1239 Nr 2180. ca 1242 Nr 2234. 1243 Nr 2253. 1244 Nr 2287. ca 1245 Nr 2291. 1245 Nr 2292. 1246 Nr 2327—2328.
— maior cellerar. Victoriens. 1217 Nr 1740, 1747, 1754—5.
— de Liserhofe 1197 Nr 1474.
— de Motniz 1267 Nr 2050.
Herbrecht de Liestnich ca 1165 Nr 1086.
Herbropdus *s.* Herbart.
Herburch, Gerburc, Herburgis uxor Olrici mat. Olrici, Alberonis 1152 Nr 912.
— uxor Dietrici de Chaes ca 1148—1149 Nr 804.
— filia Hainrici de Zwishenpergen 1247 Nr 2351.
Herk in Wieting ca 1260 Nr 2712.
Herdegnus de Grindlach 1260 Nr 2718.
Hertenberc, Hertenberg *s. Hartenberg.*
Hertendorf de Alrammus ex parte com. Rapotonis 1184—1185 Nr 1299.
Hertinberch *s. Hartenberg.*
Herdingen *s. Erding.*
Hertmannus *s.* Hartman.
Hertnich 1070—ca 1080 Nr 383. Hertinc de Gorz 1174 Nr 1178.
Hertnit, -idus *s.* Hartnid.
Hertwicus *s.* Hartuuih.
Herembertus *s.* Erambertus.
Herewich *s.* Geruuic.
Herveldia *s. Hersfeld.*
Heribertus, Heripreht ca 990 Nr 171. fr. Witonis nob. clerici ca 990 Nr 171.
— com. pat. Ottonis 1002—1003 Nr 209.
— canc. Ottonis III. imp. 1000 Nr 201.
Herigo 822 Nr 10.
Herilant 883—906 Nr 48.
Herimannus, -riman, -rmannus, -rman, Ermannus, Germannus 1006—1039 Nr 216. 1060—1076 Nr 328. ca 1065—ca 1075 Nr 362. 1070—ca 1080 Nr 376—7, 383. ca 1085—1090 Nr 465. 1093 Nr 498 II—V. 1132 Nr 641. ca 1140—1145 Nr 722 III. 1147 Nr 844. 1150—1158 Nr 887 I. ca 1170 Nr 1131. 1173 Nr 887 II. 1176—1181 Nr 1205. 1183 Nr 1296. 1184 Nr 1312. 1188—1193 Nr 1348. 1193—1220 Nr 1426 XXXIV. 1196—1202 Nr 1461. 1216 Nr 1735. 1249—1256 Nr 2393. 1267—1268 Nr 2919/60. catmiarius 1162—1171 Nr 1037. comes 985 Nr 161. laicus 1086—1121 Nr 482. 1090 Nr 495. libertinus 1166 Nr 1096. marchio 1114 Nr 550. mil. 1236 Nr 2128. preco 1162—1171 Nr 1036. sacerdos 1222 Nr 1847.
Herimannus fil. Cotboldi frater Lippardi 1220—1224 Nr 1809.
— fil. Heinrici et Heilwiche 1164—1180 Nr 1075.
— fil. Odalberti 1162 Nr 1047.
— contractus fr. Manegoldi comitis 1077 Nr 445.
— maritus Agathe 1167 Nr 1101 I.
— underm Aychholtze 1267—1268 Nr 2919/17.
— de Altenburch ca 1186—1190 Nr 1323.
— de Altendorf 1268 Nr 2984/14.
— de Altinhoven 1162—1171 Nr 1036.
— pat. Leonis in Angulo 1267—1268 Nr 2919/21.
— -ni vidua in Angulo 1267—1268 Nr 2919/21.
— can. Aquileg. 1266 Nr 2892.
— cap. patriarche Aquil. 1212 Nr 1672. 1214 Nr 1710.
— epis. Augustensis 1114 Nr 550.
— can. Babenberg. 1176 Nr 1206.
— I. epis. Babenberg. prius can. vicedom. Mogontinus 1065 Nr 368. 1075 Nr 434. — II. 1174 Nr 1176—7. nepos Hertnidi 1176 Nr 1206.
— minl. Babenberg. 1180 Nr 1271.
— epis. Patauiensis fr. Liutoldi ducis Kar. 1085 Nr 476. epis. scismaticus † 1087 Nr 484.
— marchio de Baden 1149 Nr 876, 879. avunculus Hainrici V. ducis Kar. 1149 Nr 878. — † 1263 Nr 2812.
— convent. s. Pauli 1239 Nr 2172.
— de Bettov 1245 Nr 2321.
— fil. Wicmanni liberi in Perge Iune in villa ad s. Marcum 1215 Nr 1720.
— Perhuzel 1205 Nr 1575.
— in Perige 1267—1268 Nr 2919/20.
— fil. Wluingi Piter 1268 Nr 2973.
— de Pinzan 1146 Nr 806.
— de Pirchdorf 1261 Nr 2761.
— de Portis 1232 Nr 2032. 1234 Nr 2094. 1237 Nr 2139. 1244 Nr 2285. 1245 Nr 2320. 1250 Nr 2441.
— Prennaer 1232 Nr 2030. 1234—1237 Nr 2083.
— in Breniza ca 1270 Nr 2149 S. 249.
— in Prukke apud Lewenburch 1253 Nr 2542.
— cap. duc. Kar. 1224 Nr 1856—7.

Digitized by Google

Herimannus fr. Henrici V. ducis Car. 1144—1161 Nr 1124. 1147 Nr 835. 1148—1161 Nr 862. 1149 Nr 872. 1158 Nr 973. 1161 Nr 1026. dux Karinthie 1161—1181 Nr 571. 1161 Nr 1030. in sedem intronizatus ap. Villacum 1161 Nr 1031. 1162—1181 Nr 1034. 1162—1171 Nr 1035—7. 1162—1181 Nr 1038 I. 1162 Nr 1050, 1053—4. persecutor aepi Konradi II. 1166 Nr 1094. 1166 Nr 1095. 1167—1181 Nr 1099. 1169 Nr 1129—1130. 1170 Nr 1138, 1140. 1173 Nr 1164. 1174 Nr 1180, 1184, 1186, 1189, 1175—1181 Nr 1197. 1175 Nr 1200. 1176—1181 Nr 1205. 1176 Nr 1206. consobrinus Leopoldi V. ducis Austrie 1177 Nr 1215. 1177 Nr 1225. interfuit paci Venet. 1177 Nr 1226. 1178—1179 Nr 1238. † 1181—1194 Nr 1038 II. 1181 Nr 1278—9. memoria in s. Paulo celebranda Nr 1282. sepultus *St. Paul i. L.* 1209 Nr 1632. 1236 Nr 2117. 1247 Nr 2362. 1250 Nr 2440. 1256 Nr 2614.
— de Chatzensteyne 1245 Nr 2321. 1255 Nr 2596.
— in Chleulach 1267—1268 Nr 2919/40.
— I. de Chorbe fr. Amelrici 1105—1126 Nr 521. — II. fil. Amelrici 1143—1164 Nr 758.
— vicar. in Chrainburch 1269 Nr 3005.
— de Chranhperch 1220 Nr 1812. 1224 Nr 1871. 1245 Nr 2317—19.
— in Chreupp in der Conopitz 1267—1268 Nr 2919/48.
— de Dietrichestein et Egge 1176 Nr 1206.
— de Timniz 1193—1220 Nr 1424.
— sac. de Thinach 1240 Nr 2211.
— de Diehze 1240 Nr 2211.
— Doberli 1255 Nr 2591.
— in Dobreulah 1267—1268 Nr 2919/16.
— Tol in Weizzenswe 1267—1268 Nr 2919/44.
— in Dolach 1267—1268 Nr 2920/11.
— fil. Willehalmi de Tra 1105—1126 Nr 521. fr. Eberhardi 1147 Nr 838—9.
— in Draeznitz 1267—1268 Nr 2919/49.
— de Treuen 1140 Nr 723. 1169—1174 Nr 1118.
— in Tressorezach 1267—1268 Nr 2919/9.
— de Turri 1267—1268 Nr 2921/47.
— lantgravius Thuringie 1204 Nr 1568.
— detentor mansi in Edelinge 1241 Nr 2217.
— pleb. in Vaevstritz 1269 Nr 2296.
— de Veech 1238—1261 Nr 2149 S. 249.
Herimannus de Vendoi 1193—1220 Nr 1426 XV.
— marchio Veronensis 1072 Nr 397. — 1159 Nr 989.
— convent. Victoriens. 1217 Nr 1740. senior 1217 Nr 1754—5.
— prior in Vitring 1225 Nr 1883.
— civ. de s. Vito 1249 Nr 2408. 1253 Nr 2539.
— sac. in s. Vito 1238 Nr 2156. pleb. 1252 Nr 2479 I.
— nepos Gotwoldi de Vinchenstain et Hermanni de Osterwicz 1143—1163 Nr 763. de Vince 1147 Nr 835. de Vinchenstain 1147 Nr 839. cogn. Vinche 1155 Nr 954. de Uinchenstain 1161 Nr 1026.
— in Fletschah 1267—1268 Nr 2920/21.
— Vlucher de Clobazniz 1267 Nr 2921/47.
— mil. et cast. in Volchenmarcht 1266 Nr 2892.
— lib. in villa Fontana Frigida 1178 Nr 1246.
— de Vorderberc 1212 Nr 1674.
— de Friberc 1201 Nr 1504. — 1265 Nr 2862, 2868.
— civ. Friesach. 1159—1164 Nr 986. — in cimiterio 1207 Nr 1614.
— decan. Frisac. 1240 Nr 2209. 1241 Nr 2217.
— fil. monetarii Frisac.? 1202 Nr 1519.
— G. in cancellaria Gregorii IX. pape 1227 Nr 1940.
— mil. de Gels 1217 Nr 1754—5.
— officialis advocati s. Georgii p. L.? 1195 Nr 1452.
— Giel 1091 Nr 496.
— in Glatsah 1267—1268 Nr 2919/5.
— de Glanek 1143—1164 Nr 762.
— de Goztilwich 1145—1163 Nr 792.
— de Gozzenlendorf 1192 Nr 1387.
— de Graez 1252 Nr 2479 I.
— in Grifenberch 1267—1268 Nr 2919/69.
— prior in Griuental 1266 Nr 2907—8.
— fil. Hermanni de Hec 1258 Nr 2668. mil. de Ekke 1266 Nr 2906.
— de Hekchenberg 1268 Nr 2971.
— molendinator, preco in Hovlinge 1267—1268 Nr 2919/38.
— fr. Reimbotonis de Horbach 1213 Nr 1675 II.
— de Horinberch ca 1140—1145 Nr 722 III.
— in Hovtzendorf 1267—1268 Nr 2919/33.
— pleb. s. Iohannis off. in Lybenz 1246 Nr 2329.

Digitized by Google

Herimannus affinis Churadi de Iovne 1202 Nr 1538.
— fr. Chunradi de Isachsdorf 1193—1220 Nr 1426 XL.
— de Lapide 1269 Nr 2093—4.
— de Laibach 1224 Nr 1859.
— ducis prepositus de Lebach 1143—1168 Nr 757.
— ap. s. Leonardum 1253 Nr 2542.
— ad Lihtenberch 1267 Nr 2943/18.
— Lugli 1236 Nr 2122.
— von Macell fil. Amelrici 1235 Nr 2110.
— fr. Hartwici aepi Magdeburg. 1090 Nr 488. 1096—1102 Nr 499. sub testimonio Francorum, advocatus 1100 Nr 3027. 1101—1105 Nr 522 Nacht. † 1118 Nr 3029.
— fil. Peregrini de Malentin 1230 Nr 1975.
— Manco 1250 Nr 2444. 1251 Nr 2463. 1264 Nr 2844. mil. 1265 Nr 2886. 1267—1268 Nr 2921/47. 1267 Nr 2936. 1269 Nr 3001.
— fr. Reginheri de Mansperch 1162—1171 Nr 1035.
— epis. Mettensis 1076 Nr 435.
— de Menzano 1107 Nr 541.
— in Mitterdorf 1253 Nr 2542.
— mon. Milstat. 1202—1205 Nr 1544.
— can. vicedom. Mogontinus fit epis. Babenberg. 1065 Nr 368.
— sub Monte 1268 Nr 2984/15.
— Murro civ. Frisac. 1224 Nr 1855. iudex 1231 Nr 2020. civ. 1231 Nr 2024. 1231 Nr 2110. 1236 Nr 2122. 1240 Nr 2209. 1241 Nr 2218.
— Nuzli mil. 1238 Nr 2155.
— cast. de Obernburg 1268 Nr 2971.
— I. com. de Artperch 1149 Nr 875. archidiac. de Ortenburch 1169—1174 Nr 1118. 1174 Nr 1174—5. 1180 Nr 1271. 1183—1194 Nr 1291 II. 1185 Nr 1322. 1187 Nr 1345. 1188 Nr 1352. 1189 Nr 1358. 1190 Nr 1365. 1191 Nr 1381. 1192 Nr 1388. 1197 Nr 1471. — II. 1192 Nr 1388. 1197 Nr 1471. 1216 Nr 1729. 1220—1225 Nr 1807. 1220 Nr 1813, 1816. 1221 Nr 1834—5. 1222 Nr 1838. 1224 Nr 1871 S. 139, 142. 1227 Nr 1938. 1228 Nr 1946. 1229 Nr 1966, 1968—70. 1230—1232 Nr 1996—7. 1232 Nr 2039, 2061. 1233 Nr 2073—4. 1234 Nr 2091. 1236 Nr 2123. 1237 Nr 2135, 2138. 1239 Nr 2171, 2175, 2182. ca 1240 Nr 2190. 1240 Nr 2197, 2215. 1241 Nr 2222—3, 2225, 2227. 1242 Nr 2240—1. 1243 Nr 2258. 1244 Nr 2283—2285. 1245 Nr 2298, 2320. 1248 Nr 2397. ca 1249 Nr 2395. 1249 Nr 2422, 2425—6. 1251 Nr 2454. 1252 Nr 2513, 2516, 2522, 2526, 2529 S. 428. 1254 Nr 2563, 2570. 2582. 1255 Nr 2587, 2598. 1256 Nr 2612, 2624—5. † 1262 Nr 2768.
Herimannus de Osterwiz 1142 Nr 749. 1143—1163 Nr 763. 1181 Nr 1282. 1209 Nr 1630. pinc. 1209 Nr 1632. 1214—1220 Nr 1693. 1220—1224 Nr 1810. 1224 Nr 1856—7, 1871 S. 142. 1227 Nr 1927 S. 161. — 1251 Nr 2452. 1253 Nr 2539.
— de Owe 1211 Nr 1652.
— abbas de Oziaco 1246 Nr 2327. depositus 1251 Nr 2450. 1252 Nr 2508.
— minl. Ozziac. 1195—1196 Nr 1448.
— de Rabeke 1266 Nr 2897—8.
— mil. de Radmarsdorff 1215 Nr 1713.
— de Ramstein 1249 Nr 2398, 2427. 1256 Nr 2619. mil. 1257 Nr 2666. 1259 Nr 2703. 1263 Nr 2820. 1265 Nr 2862, 2871. 1267 Nr 2923, 2932.
— de Reinherssteine 1240 Nr 2192.
— fil. Bertholdi de Rezis 1198 Nr 1675 I.
— trans Ripam 1267—1268 Nr 2919/7.
— de Richenowe 1266 Nr 2895.
— de Rorbach 1110—1120 Nr 3028.
— in Rovnich 1267—1268 Nr 2919/10.
— in Rukersdorf 1267—1268 Nr 2919/50.
— fil. Ortolfi de Saluelden ca 1186—1190 Nr 1323.
— can. Salzb. 1198 Nr 1478. 1201 Nr 1510. 1208—1211 Nr 1617. 1211 Nr 1652. 1247 Nr 2345. 1257 Nr 2658.
— capell. Salzb. 1236 Nr 2122. 1240 Nr 2211.
— decan. Salzb. 1198 Nr 1478.
— cogn. Shmidaimer 1258 Nr 2668—9.
— de Schonenstein 1193—1220 Nr 1426 X. 1201 Nr 1504, 1510. 1216 Nr 1727. vor 1218 Nr 1765. 1230—1236 Nr 1972.
— iudex de Stain 1258 Nr 2694.
— Seilner 1250 Nr 2444.
— scolaris ex parte Cholonis de Seldenhaim 1236 Nr 2128.
— de Siluerperc 1214 Nr 1695.
— de Srelz 1213 Nr 1675 II. 1235 Nr 2100. 1265—1267 Nr 2854.
— in Supansperge 1267—1268 Nr 2919/2.
— Sueuus 1268 Nr 2973.
— in Wakerendorf 1268 Nr 2966.
— in Weisach 1267—1268 Nr 2919/42.

Digitized by Google

Herimannus Tol in Weizzenswe 1267—1268 Nr 2919/44.
— mag. can. Werdensis 1269 Nr 2995.
— prepos. in Werde 1218 Nr 1782.
— epis. Wirzpurg. 1228 Nr 1949.
— de Wizinstain 1170—1179 Nr 1133. 1179 Nr 1252.
— de Wolsperc 1193—1220 Nr 1426 XXVIII. 1196—1202 Nr 1460. † 1216 Nr 1727. — 1236 Nr 2123. 1243 Nr 2269. 1244 Nr 2284.
— de Wrdoch 1252 Nr 2504.
— Tzvgoy burgrav. in Treven 1269 Nr 2996.
— dictus Zwicgo de Traburc 1240 Nr 2198.
Herricza silva ad *Wieting* pertinens ca 1260 Nr 2712.
Herizo ca 995—ca 1005 Nr 189.
Herlibus *s.* Hartlieb.
s. Hermachorus, -agoras *s. Aquileja.* — H. — et Fortunatus 1206 Nr 1583. 1242 Nr 2246.
Hermagor s. Hermachoras, s. Ermachor — ms. 1267—1268 Nr 2919/18. — de pleb. Geroldus 1169, scriba Otto 1232.
Hermannus *s.* Herimannus.
Hermenardus 1106 Nr 532.
Hermenlinus homo de Vinchenstein 1268 Nr 2973.
Hernestus *s.* Ernust.
Hernos testis 1106 Nr 532.
Hernust *s.* Ernust.
Herolt, -oldus 927 Nr 89—90. ca 990 Nr 171. 1093 Nr 498 II—V. 1106 Nr 528. 1230—1232 Nr 1973. 1232 Nr 2030.
— Alpricus comes Arnulfi ducis patruelis filius — nuncupatus 931 Nr 94. archicap. regis Ottonis I. 945 Nr 102. aep. Salzb. 953 Nr 112. 955 Nr 117, 119.
Hersfeld Hessen Herveldia 1073 Nr 401.
Herung *s.* Gerungus.
Heruwich, Herwicus *s.* Geruuic.
Hesso testis 1124—1142 Nr 585.
Heuchirch, -chen *s. Haidkirchen.*
Heunburg nö. Völkermarkt Huneburch, -ninpu-, Hünnenberch, Hünberch, Hunenberch, Hünenburch, Hunburc, Hunenburc, Hevnburch, Huoneberc, Huwenburch, Hvnvburch, Heunenburc, Hiunenburc, Hwnburc, Huneberg ms. castro adiacens 1170—1180 Nr 1132. antecessores et progenitores comitum 1195 Nr 1452. comes 1224 Nr 1871. *Erbverbrüderung mit Ortenburg* 1239 Nr 2171. castra! 1242 Nr 2238. dat. 1255 Nr 2601—2. 1268 Nr 2985, 2989. — *s. Stammtafel.* — *Kanzlei* Berhtoldus pleb. de s. Radegunda scripsit 1239 Nr 2171. Heinricus notarius 1261 Nr 2737. — Milites homines officiales ritter proprii 1224 Nr 1871. 1242 Nr 2238. *namentlich* Fridericus 1195, Lutoldus prepos. 1143—1164, Meinhardus 1195, Otto prepos. 1143—1164, Witmarus mil. 1143—1164, Wlfinc 1195, Wolkanch 1195. — Pliburch de Otto 1261. Globasinvilla de Dietricus 1143—1164. Hütsmundes Vlrici uxor Agnes 1264. Huninburc de Babo 1228, Pilgrim 1264—1266, Ekefrit 1170—1180, 1226—1249, Vritil 1228—1264, mag. Henricus fisicus et uxor Mechtildis 1262, Hugo 1193—1220, Libmanus 1262, Ottefridus 1245—1256, Odelricus 1144—1180, Otto 1262, Wernherus 1228, Wilhelmus 1262, Wlfingus 1170—1180. Leupach de Otlinus, Sophia, Wolfgangus 1264. Marchpurch de Vlrici pueri 1267—1268. Mininberg de Albero 1195.
Hewen de Rodulfus 1238.
Hezelo, Hezil, Hezilo *s.* Heinricus.
Hezila *s.* Hicila.
Hicila, Hezila manc. Hartuuici cum filio Gragulo fit cens. s. Pauli 1106 Nr 530.
— in hospitali Friesach 1124 Nr 605 I.
Hiconium *s.* Iconium.
Hitto epis. Frising. 822 Nr 10.
Hierosolima *s. Ierusalem.*
Hila mulier in Germondesdorff 1145 Nr 801.
Hilpolt *s.* Hiltipolt.
Hilprant, Hylbrandus *s.* Hildiprandus.
Hiltpurgis *s.* Hiltipurc.
Hilta mater Meinhardi 1202 Nr 1538.
— minl. ducis Carinthie uxor Gerardi de Mvr 1220—1225 Nr 1807.
Hiltbrandus *s.* Hildiprandus.
Hildepertus fautor Heinrici II. duc. Baioar. expulsi 976 Nr 140.
Hildebrant, -ndus *s.* Hildiprandus.
Hiltegarda, Hildegardis *s.* Hiltigart.
Hiltegunt *s.* Hiltigunt.
Hildesheim Hannover Hildesemens. epis. 1223 Nr 1851.
Hiltipolt, -ldiboldus, Hilpolt vor ca 975 Nr 138. 1006—1039 Nr 215—16. 1050—ca 1065 Nr 282. 1070—ca 1080 Nr 386. laicus 1090 Nr 495. pleb. 1193—1220 Nr 1424.
— fil. Charlinci 1050—ca 1065 Nr 285 II.
— dapifer Aquil. 1090 Nr 495.

Digitized by Google

Hiltipolt epis. Gurc. 1123 Nr 574. 1124 Nr 605 I, 607.
— epis. et canc. Ottonis II. imp. Rom. 979 Nr 149—150. 980 Nr 151. 983 Nr 156.
Hildiprandus, -lti-, Hilprant, Hiltbrandus, Hildebrandus, -brant, Hiltibrant, Ildebrandus, Hylbrandus 1143—1160 Nr 765. 1164—1190 Nr 1071. ca 1168 Nr 1110. 1173—1180 Nr 1163. 1193—1220 Nr 1416.
— archipbr. Aquil. 1090 Nr 495.
— abb. de Arnolstein 1212 Nr 1674.
— de Pulst 1105—1126 Nr 521. 1142 Nr 749. 1143—1147 Nr 769.
— *Kontrasiegel* 1256 Nr 2629. not. ducis Carinthie 1267 Nr 2958. 1268 Nr 2968. prothonot. 1268 Nr 2982.
— de Craine 1148—1161 Nr 862.
— fr. Gotwoldi de Vinchenstain et Hermanni de Osterwicz 1143—1163 Nr 763.
— de Griezingeshusen 1230—1236 Nr 1972.
— de Lonneberch 1217 Nr 1741.
— de Loschental 1159—1173 Nr 982. 1185—1195 Nr 1315. ca 1192 Nr 818 IV. 1193—1220 Nr 1401—2, 1408 III, 1422 I, 1423 III, 1426 XLIII.
— de Ramestein 1159—1173 Nr 984.
— papa *Roml* 1068 Nr 375.
— cardinalis *Rom* 1176 Nr 1211.
— can. de Solio 1259 Nr 2699.
— servus Friderici de Zezzen 1175—1179 Nr 1198.
Hiltipurc, -rga, Hildiburga, Hiltpurgis 1267—1268 Nr 2919/62.
— mater Thiemonis nobilis, uxor Rudolfi 1125—1147 Nr 609.
— manc. in Preuuara 1002—1018 Nr 205 II.
— manc. in Ueldchiricha Viscaha 888 Nr 59.
— filia com. Otwini et Wichpurge *Sonnenburg* ad Salzburg. cenobium s. Erendrudis missa vor 1002—1010 Nr 204 IV. abbatissa electa prima s. Georgii 1002—1018 Nr 205 III.
Hiltigart, -rda, Hiltegarda, Hildegardis filia Werianti nobilis 927 Nr 89.
— germana Trute 1006? Nr 218.
— nob. mater Wecilonis 1070—ca 1080 Nr 382.
— mater Albuvini diaconi *Brixen* vor ca 975 Nr 138. mater epi 1006? Nr 218. † sepulta in *St. Lorenz in Stein* 1238 Nr 2157. beata 1238 Nr 2161.
— uxor Heinrici I. duc. Karintanorum 985—989 Nr 164.
Hiltigart uxor Rudolfi de Tunsberc 1156 Nr 961.
Hiltigoz testis 1060—1064 Nr 337.
Hiltigunt, -teg- manc. cens s. Pauli 1159—1173 Nr 983.
— soror Peruahardi de Lonch 1190 Nr 1374.
— manc. in Vualaha, Lurna, Lisara 957—993 Nr 121.
Hiltewardus abb. Ozziac. 1195—1196 Nr 1448—1449.
Hiltrudis, -ldruda uxor Rudolfi de Rase 1195—1197 Nr 1455. 1202 Nr 1532. † 1216 Nr 1731—2.
Himperch *Niederöst. sö. Wien* de Irnfridus 1227, Marquardus 1203.
Himmelberg nw. Feldkirchen Sulca, *wo heute die Kirche*, Himmelberg, Himelberch, Sulk ecclesia in loco, baptisma sepultura sacerdos 1060—1076 Nr 328. castrum ca 1211 Nr 1653. ap. regio Tichel 1213 Nr 1682 I. bona ap. 1255 Nr 2004. dec. 1256 Nr 2611. castrum 1256 Nr 2614, 2627. pred. iuxta ecclesiam Sulk sub castro Himmelberg iudicium sanguinis 1264 Nr 2847. circa castrum H. Phylippi parrochia Sulk, preco, iudex 1266 Nr 2891. dec. 1269 Nr 3026/5. — de Chonzelinus minl. Phylippi 1267, Chunradus fil. Hartlebi 1202—1236, minl. duc. Kar. 1240, fr. Ottonis 1249. Chunradus fil. Ottonis fr. Hertwici 1249—1267. Vritele minl. Phylippi 1267. Hartlebus pater Chunradi, Ottonis ca 1211. Heinricus offic. 1266. Hertwicus fr. Chunradi 1267. Matheus 1266. Mathias minl. Phylippi 1267. Otto fil. Hartlebi ca 1211, fr. Chunradi 1249, pat. Chunradi 1249. Otto minl. Phylippi 1267. Vlricus 1251—1253. Wernerus pat. Zachei 1205—1216. Zacheus fil. Werinheri 1216—1263.
Hin *s. Inn.*
Hinterenperge *s. Sagerberg.*
Hinto testis 927 Nr 90.
Hingalprettus *s.* Engilperht.
Hingiram *s.* Yngram.
Hirt nw. Althofen Hurden, -de locus ms. 1121 Nr 564. 1124 Nr 605 I. dec. 1162 Nr 1046. locus ms. 1202—1220 Nr 1513.
Hirtli, Gerungus — 1246 Nr 2329.
Hierosalim, -solyma *s. Ierusalem.*
Hirschau Württemberg n. Calw. Hirsow, Hirsaugia cenobium, ubi dux Berhtol-

Digitized by Google

dus sepultus 1078 Nr 457. abbas Willihelmus et pauperes Christi sub regula s. Benedicti *s. St. Paul* 1090 Nr 488. septimum cenobium per Wilhelmum abbatem et discipulos constructum *s. St. Paul, Rosazzo* 1090 Nr 489. Willihalmus abbas institutor fratrum in cappa † 1097 Nr 505 *s.* Cuonradus.
Hirschberg Bayern nö. Eichstädt Hirzperch de com. Gebhardus 1252.
Hirsow *s. Hirschau.*
Hirza daz Gostan *b. Wieting* ca 1260 Nr 2712.
Hirzburch mulier Karintana flt. cens. s. Petri Salzb. 1167—1193 Nr 3030.
Hyrzmannus in Frisaco 1255 Nr 2591. Hirzman in Mitterekk ca 1260 Nr 2712.
Histria, Hystria *s. Istrien.*
Hivzo de Friberc 1234 Nr 2089.
Hlidwitus *s.* Liudewitus.
Hlodouuicus *s.* Hludowicus.
Hludowicus, Lodewicus, Hlodouuicus, Ludovicus, -wigus, -wicus, Luduwich, Ludwich, Ludewicus, Ludwicus, Lodoicus ca 1065—ca 1075 Nr 353. ca 1065—1077 Nr 364 I. ca 1170 Nr 1131. 1171 Nr 1143. 1173—1180 Nr 1162. ca 1192 Nr 818 IV. 1193—1220 Nr 1417, 1420. nobilis 1070—ca 1080 Nr 380, 382.
— manc. Liutonis nobilis ca 1075—1090 Nr 416 II.
— -ci fil. Ludewic 1091 Nr 496. 1093 Nr 498 I, IV.
— I. *der Fromme* imperator 819 Nr 6. 822 Nr 10. 832 Nr 16. † 840 Nr 19.
— II. *der Deutsche* 817 Nr 4. 826 Nr 12. rex Baioariorum 831 Nr 15. 832 Nr 16. 843 Nr 20. rex Germaniae 861 Nr 28. 862 Nr 29. 863 Nr 30. 864 Nr 32. 865 Nr 33—34. 872 Nr 36. † 876 Nr 39—40.
— III. *der Iüngere* 872 Nr 36. 876 Nr 40. 879 Nr 42—3. rex Saxonum 882 Nr 46.
— IV. *das Kind* filius parvulus Arnolfi imperatoris 897 Nr 68. filius unicus de legali uxore 900 Nr 72. 907 Nr 75. † 911 Nr 78.
— fr. Admont. 1160—1183 Nr 995.
— archidyac. Augustensis 1261 Nr 2745. 1267 Nr 2915.
— I. dux Bawarie 1207 Nr 1607. 1228 Nr 1949. — II. com. pal. Rheni 1259 Nr 2704, 2711.
— de Chapfenstain 1193—1197 Nr 1430.
Hludowicus archidiac. Carniole pleb. Laybac. 1252 Nr 2479 I. archidiac. Carniole et Marchie 1258 Nr 2693—4. archidiac. marchie Carniole 1261 Nr 2760. 1263 Nr 2818.
— pincerna de Chile 1212 Nr 1674.
— mag. pleb. de Chyrchaim 1227 Nr 1917. 1230—1232 Nr 1973.
— de Chlamenstein 1269 Nr 3001.
— mil. de Cholmz 1217 Nr 1751.
— abb. de Uitringen 1175—1191 Nr 1196—1197.
— convent. in Victoria 1260 Nr 2714.
— de Viilalta 1234 Nr 2094. 1242 Nr 2243. 1243 Nr 2257.
— comes in Foro Iulio 1056 Nr 314. 1060 Nr 338. 1072 Nr 398. 1077 Nr 446.
— de Glanek 1143—1164 Nr 762. 1155—1162 Nr 947. 1157 Nr 966. 1160 Nr 1001. 1174 Nr 1176 Nr 1181. † 1180—1185 Nr 1261.
— pleban. Laybac. 1251 Nr 2451. archidiac. Carniole 1252 Nr 2479 I. et Marchie 1258 Nr 2693—4. 1261 Nr 2761. 1263 Nr 2818.
— de Lafrian 1126 Nr 620. 1161 Nr 1026.
— de Loschental 1159 Nr 988.
— de Mos 1235 Nr 2100.
— de Nouo Castro 1252 Nr 2484.
— mon. Ozziac. 1197 Nr 1475.
— pater Margarete vidue Heinrici de Ropuz † 1236 Nr 2118.
— cap. Phylippi electi Salzb. prepositus Secowens. 1266 Nr 2891.
— de Utino 1250 Nr 2441.
Hoptil *s.* Hovbtel.
Hoc *s.* Huch.
Hochenegg Steierm. n. Cilli Hoheneke, Honek, Hohinekke, -ek de Livpoldus liber fr. Willehelmi 1209—1226, Weriandus liber 1180—1209, Willehelmus liber fr. Lupoldi 1220—1227.
Hochstätt Bayern b. Erding Hohsteten ecclesia 957—993 Nr 122.
Hotacus *s.* Otachar.
Hotto *s.* Otto.
Hodoricus *s.* Otacher.
Hoenburch *s. Hohenburg.*
Hofchir de Wernher privignus Bernhardi de Geppenheim et Witdigo ca 1125—1136 Nr 611.
Hove *s. Haunhof.*
Houe de prepos. *s. Bischofshofen.*
Houe in valle Lauenda *s. Höfern.*
Hove de Otschmannus 1266 Nr 2907—8.

Digitized by Google

Houechelz, Cunradus — minl. 1163 Nr 1068.
Hofen de Rodgerus 1147—1148 Nr 823.
Höfern b. St. Andrä i. L. Houe in valle Lauenda, Curia pred. 1164 Nr 1082. — de Chvnradus 1249.
Höffern nw. St. Veit a. G. Hoflingen pratum 1268 Nr 2966.
Höflein w. Viktring locus Houelin in provincia Riuentz 1224 Nr 1864.
Höflein Krain nö. Krainburg Nivnhovun, Niwenhouen, Niwinh-, Nuwenh- in Karniola act. 1070—ca 1080 Nr 379. curtis, ms., curtis stabularia 1147 Nr 1377 I. silva prata piscatio 1147—1154 Nr 1377 III. curtis ampliata 1154 Nr 1377 V. ecclesia pertinens ad Tupalich, grangia 1154 Nr 926. curtis 1191—1197 Nr 1377. 1202 Nr 1527, 1530. Rain iuxta 1207 Nr 1596. altare s. Petri in grangia 1217 Nr 1740. capella ecclesia cymiterium 1226 Nr 1905—6. grangia 1252 Nr 2506. — de clericus Wolricus 1147—1154. — de Chasnut rusticus 1154, Martinus 1217, Reinhardus 1238.
Höfling sö. Villach Ouilin ms. molend. 1238—1261 Nr 2149 S. 247—9.
Hovlinge *b. Greifenburg* ms. molend. 1267—1268 Nr 2919/38. *s.* Duroldus, Hermannus preco, Liepsa, Stephanus; Chvnradus.
Hoflingen *s. Höffern.*
Hogirus cap. duc. Kar. 1224 Nr 1881.
Högelwcrd Oberbay. b. Reichenhall Werde de prep. Hermannus 1218.
Höhe s. Maria Wörth in Monte ms. ca 1150 Nr 897.
Hohelsberg de Perhtoldus 1162.
Hohenberg Steierm. b. Irdning Haginperge de Herrant ca 1165.
Hohenbruche *Krain b. Veldes* locus iuxta Ueldes 1154—1156 Nr 1377 VIII.
Hohenburg nw. Spittal Hohenburc, Hoinburch, Houmburch, Hoenb- castrum 1142 Nr 751—752. 1153 Nr 925. 1158—1163 Nr 972. villacatio 1159 Nr 990. 1160—1164 Nr 997. 1185 Nr 1320. 1187 Nr 1343. 1203 Nr 2805. — minles castri fiunt minles Salzburg. Godfridus, Odalricus, Wilhelmus et ceteri 1142 Nr 571—2. — de Albero fil. Timonis 1147—1166, Pabo minl. Salzb. 1201—1220 et fil. Pabo 1212—1256 et fil. Waltfridus 1239, Timo pat. Alberonis 1158—1163, Engelbertus 1153, Ernst 1158—1163, Heinricus 1244, Helmger 1158—1163, Rudolffus 1201, Weriandus 1174.
Hohenthurn w. Arnoldstein capella de Thuro iuxta Gilam 1261 Nr 2742.
Hohenilz Steierm. b. Weiz dec. 1267 Nr 2941—2.
Hohenrein- -ain ms. 1193—1220 Nr 1421 VI. — de Uolmarus 1183.
Hohensalzburg s. Salzburg.
Hohenstein de Herbort ca 1162.
Hohenwang Steierm. b. Mürzzuschlag — anch de Erchengerus heres Swikeri de Holenburg 1246 Nr 2327.
Hohenwart nw. St. Paul i. L. pred. ca 1150 Nr 890. ms. 1193—1220 Nr 1420 Nr 1426 XLIX. *s.* Hartwicus fil. Helmperti.
Hoholt, -ldus 927 Nr 91. ca 1180 Nr 1263. — diac. 1208—1211 Nr 1617. can. Salzb. 1211 Nr 1652. pleb. 1218 Nr 1782.
Hoholdisperge, Hoholsperge *n. Hüttenberg* locus super Ekke ad — iuxta Zezzen 1161 Nr 1014. ms. 1190 Nr 1372. ca 1200 Nr 2712.
Hoykirche *s. Haidkirchen.*
Hoinburch *s. Hohenburg.*
Hoislcinbach ö. Friesach Haselach decim. 1144 Nr 777.
Hollenburg sw. Klagenfurt Holenburch, Holinburc, Holnburc, Holmburch castro vicina ecclesia s. Gangolphi 1142 Nr 749. rustici de 1198 Nr 1675 I. sub castro augea 1239 Nr 2180. pons super Thra fluvium iuxta pedem montis 1220—1224 Nr 1809—1810. castrum 1248 Nr 2381. 1252 Nr 2504. dec. 1269 Nr 3026/8. — *Herrengeschlecht* † 1246 *s. Stammtafel* heredes de affinitatis iure Hertnidus de Petouia, Erchengerus de Hohenwanch 1246 Nr 2327. 1248 Nr 2381. successione hereditaria in Holenburc Fridericus dictus de Petouia 1252 Nr 2504. — notarii Liupoldus 1248—1252, Hailwicus 1252. — de familiares milites castellani homines Albertus fr. Heinrici Albi 1220—1239. Albertus Surgen 1202, Albertus clericus fil. Waltheri 1213. Amelricus 1175—1181. Pabo fil. Waltheri 1213. Bauo 1175—1181. Degenhardus fr. Gotboldi 1198. Thiemo 1142—1198. Fridericus fil. Liupoldi 1198. Gotboldus fr. Degenhardi 1198. Guntherus 1252. Heinricus Albus fr. Alberti 1202—1224. Liupoldus pat.

Digitized by Google

Liupoldi et Friderici 1198. Otakarus 1248. Odalricus 1175—1191. Otto 1143—1181. Waltherus pat. Pabonis et Alberti clerici 1198—1217. Wezel 1175—1191. Wlvingus 1252. — Chotmarsdorf de Gerhardus 1213, Thuchheim de Heinricus 1213, s. Gangolfo de homines 1252 Nr 2504, Fridericus 1213.

Hollenegg Steierm. b. Deutsch-Landsberg Holnekke, nek de Eberhardus 1234, Rudolfus 1163—1168.

Hollern nö. Klagenfurt Holler villa 1261 Nr 2752. 1264 Nr 2833.

Hollern Steierm. w. Marburg Holarn, -lern pred. 1184 Nr 1308. 1196 Nr 1467. 1215 Nr 1716. villa 1214 Nr 1709—10. 1221 Nr 1834.

Holern *Krain* villa 1261 Nr 2761.

Holern de Sigardus 1252.

Holinburc, Holmburch, Holnb- *s. Hollenburg.*

Holsenicz *s. Oschenitzen.*

Holswich *s. Olsevek.*

Holwardus *s.* Adaluuart.

Holtzprucke *s. Peisser Brücke.*

Holczgras, Holzgraez *s. Grazer Kogel, St. Michael am Zollfeld.*

Holzhausen Salzb. b. Oberndorf ad Holzhusun 927 Nr 90.

Honek *s. Hochenegg.*

Honizzeim, Ainrichi cogn. — 1147—1154 Nr 1377 III.

Honorius II. papa 1124 Nr 575. — III. 1216 Nr 1735. 1217 Nr 1752, 1758, 1760, 1762—3. 1219 Nr 1794. 1220 Nr 1819—1823. 1222 Nr 1841, 1848. 1224 Nr 1855, 1862. 1225 Nr 1886. 1227 Nr 1914—5. † 1227 Nr 1929. 1228 Nr 1947. 1244 Nr 2280.

Horbach de Hermannus et fr. Reimboto 1213 Nr 1675 II.

Hort *s. Ort.*

Hortenburch *s. Ortenburg.*

Hörtendorf ö. Klagenfurt Turdinc, Terdench vicus ca 963 Nr 126. dec. 1261 Nr 2745.

Hortolfus *s.* Ortolfus.

Horinberch *s. Hornberg.*

Hornaresdorf, -risd- *b. Gurnitz* locus pred. ca 963 Nr 126. in Gurnzuelde 1123—1130 Nr 572.

Hornberg n. Eberstein Horinberch, Hornberch, -burch capella s. Pauli *s. Klein-St. Paul.* — de fratres Herman et Scilbunch ca 1140—1145. Gotefridus 1152—1181. Marchwardus ex parte comitis Rapotonis. Ruger 1193—1220. Ortliebus et fr. Meinhardus, pater † 1193—1220 Nr 1424. Meinhardus et filii Gotfridus et Meinhardus 1208 Nr 1618.

Horneck Steierm. nw. Preding -neke, -nekke de Cunradus 1241—1245 et fil. Albertus 1245—1259.

Horsinus fil. Blanchi de s. Advocato 1265 Nr 2879.

Hosbaldus *s.* Osbaldus.

Hospitale *s. Spittal, Spittalein.*

Hoselarius in Frysaco 1255 Nr 2591.

Hosiac *s. Ossiach.*

Hovbtel, Hoptil Wolricus — 1224 Nr 1856—1858.

Hovbiz testis 1269 Nr 2991.

Hovchirchen *s. Haidkirchen.*

Houmburch *s. Hohenburg.*

Houwenstein, Howinstaine *s. Hauenstein.*

Hovtzendorf *s. Hautzendorf.*

Hoziahc *s. Ossiach.*

Hriffo test. 822 Nr 10 *vgl.* Grifo.

Hruodbertus, Ruodpertus, -perht, Rodp-, Ruotp-, Ruodpreht-, Rubertus, Rudb-, Ruopertus, Robert, Ropreht, Rotpreht, Rupreht, Rupertus, Rodbertus, Rudb-, Rutperht, Rvbrettus, Ropretus 927 Nr 89—90. 985—989 Nr 164. ca 990 Nr 171. ca 1002 Nr 204 II. 1022—1039 Nr 230. 1050—ca 1065 Nr 272 II, 276, 281. ca 1065—ca 1075 Nr 346—7, 349, 351—2. 1070—ca 1080 Nr 377, 379, 384, 386. ca 1075—1090 Nr 421, 423. ca 1085—1097 Nr 473. 1096 Nr 501. 1143—1168 Nr 757. ca 1150 Nr 889—890, 892. 1159 Nr 988. nach 1167 Nr 1101 II. 1188—1193 Nr 1348. 1196—1202 Nr 1460. 1234—1237 Nr 2083.

— cathmiarius 1166 Nr 1092. cap. 1152 Nr 917. comes 927 Nr 90—1. s. confessor 1256 Nr 2639. s. -i dies 1267 Nr 2949. nob. 1041—1060 Nr 259, ca 1065—ca 1075 Nr 353, ca 1085—1097 Nr 470, 1124—1138 Nr 588. presb. 1178 Nr 1246. sacerd. 1214 Nr 1695. s. -i epi et conf. translatio 1261 Nr 2757.

— fil. Adalbrehti 1121 Nr 564.

— fr. Irmengardis 1121—1145 Nr 562.

— mar. Adilheide pat. Walch. 1124—1138 Nr 588.

— et vitricus Liutfridus 1041—1060 Nr 259.

— de fam. Admunt. 1160—1183 Nr 995.

— s. -i capella *s. St. Andrä i. L.*

Digitized by Google

Hruodbertus epis. Babenberg. prius prep. Goslar. 1075 Nr 434.
— de Bandorff 1234 Nr 2087.
— famul. s. Pauli 1159 Nr 988.
— confr. Pertersgademin. ca 1125—1136 Nr 611.
— uf dem Piswich ca 1260 Nr 2712.
— de Bochwerch et fil. = 1205—1208 Nr 1573.
— de fam. Brixin. ca 1085—1097 Nr 470.
— minl. Brixin. 1165—1166 Nr 1085.
— offic. de Prvkke 1254 Nr 2575.
— preco in officio Pruk 1268 Nr 2984 /31.
— de Budrio 1244 Nr 2285. 1261 Nr 2761 —2763. 1265 Nr 2863.
— de Camis 1184 Nr 1312. mil. 1201 Nr 1503. ca 1215 Nr 1712.
— comes in regno Carentano 891—893 Nr 64.
— preco terre *Kärnten?* 1213 Nr 1675.
— de Cella ca 1112 Nr 547 I.
— mag. can. Civitatens. 1251 Nr 2451.
— sac. Ciuitatens. 1201 Nr 1503.
— cler. de Coisach 1202 Nr 1520 II.
— de Dietrichestein 1103 Nr 516—517.
— fr. Iohannis de Tiuene 1195—1196 Nr 1456.
— de Tinach 1123—1130 Nr 572.
— de Tricano 1188—1190 Nr 1349. 1190 Nr 1373. 1194 Nr 1445. 1202 Nr 1524.
— cap. in Trovaii 1238 Nr 2161.
— de Truxen 1251 Nr 2462. dictus Busan 1251 Nr 2465—6.
— de Thur 1147 Nr 844. 1149 Nr 878.
— de Eberstaeine? 1266 Nr 2894.
— in Veuhte 1253 Nr 2542.
— civ. s. Viti 1258 Nr 2688.
— pleb. de Vogan 1245 Nr 2307—8. 1246 Nr 2329.
— civ. in Volchinmarcht 1240 Nr 2211.
— dec. ecclesie in Volchinmarcht 1269 Nr 3004.
— s. -i ecclesia, prepositus, decanus, capitulum *s. Völkermarkt.*
— pleb. de Volchenmarcht archidiac. Karinthie 1218 Nr 1771.
— scolast. in Volchenmarcht 1240 Nr 2211.
— de Uramerich 1183 Nr 1294.
— sac. Frisac. 1215 Nr 1717.
— vicedom. Frisac. 1237 Nr 2137.
— de Gerlintemmos 1254 Nr 2582.
Hruodbertus prepos. Goslariens. fit epis. Babenberg. 1075 Nr 434.
— de Gurca ca 1215 Nr 1712.
— de Hardeke 1251 Nr 2465—6.
— can. Iunens. 1236 Nr 2128.
— archidiac. Marchie inferioris 1257 Nr 2643.
— de Molendino civ. s. Viti 1258 Nr 2688.
— fil. Heinrici Murre 1234—1237 Nr 2083.
— de Osopio 1265 Nr 2879.
— abb. s. Quirini 1177 Nr 1231.
— de Raz 1143—1160 Nr 766.
— in Ruthersdorf 1267 Nr 2920/10.
— clericus minl. s. Rudberti 1130—1146 Nr 622 I.
— s. confessor ecclesia altare *s. Salzburg.*
— primus epis. Salzb. † 1134 Nr 647. patronus 1257 Nr 2656.
— can. Salzb. 1142 Nr 751—2. 1144 Nr 776. 1201 Nr 1510.
— Spilman in Wieting ca 1260 Nr 2712.
— in Staynvelt 1267—1268 Nr 2920 /20.
— in Wieting ca 1260 Nr 2712.
— de Willeheringen ca 1140—1145 Nr 722 III.
— in Wisokkach 1365 Nr 3031.
Hvbaldus epis. Hostiensis *Rom* 1174 Nr 1182.
Huch, Ogo, Hugo, Ugo, Hoc, Huc 927 Nr 89. 931 Nr 94. 957—993 Nr 121. ca 1005 Nr 214. 1006? Nr 218. 1050—ca 1065 Nr 274, 277—9, 282, 287, 292. ca 1060—1070 Nr 334. ca 1065—ca 1075 Nr 348, 359—63. ca 1065—1077 Nr 364—5. 1070—ca 1080 Nr 381, 386. ca 1075—1090 Nr 409, 412, 415. 1098 Nr 506. 1112 Nr 548. vor 1147 Nr 547 II. 1152 Nr 917 I. 1159—1173 Nr 985. 1183 Nr 1296. marchio 1027 Nr 239. nob. 1097—ca 1100 Nr 502, 1165—1166 Nr 1085. pictor ca 1215 Nr 1712.
— fil. Dietrici 1096—1102 Nr 499.
— in Breniza ca 1270 Nr 2149 S. 249.
— de Pulhech 1142 Nr 749.
— prepos. com. Bernhardi 1142 Nr 751—752. 1143—1147 Nr 769.
— de Ciuitate 1107 Nr 541.
— de Dewino 1252 Nr 2529 S. 430.
— fr. predicator verbi dei in Theutonia 1231 Nr 2022.
— in Tressorezach 1267—1268 Nr 2919/9, 63.

Digitized by Google

Huch de Tufers 1136 Nr 675. 1144 Nr 790. 1202 Nr 1524 III. 1217 Nr 1741. 1224 Nr 1871. 1256 Nr 2617.
— de Flassinperc 1154 Nr 926 et fil. = ca 1160 Nr 1000 II. fil. Cholonis 1178—1179 Nr 1238. 1183—1194 Nr 1291. 1201 Nr 1502. fil. Stephani 1201 Nr 1508. ca 1215 Nr 1712. 1217—1230 Nr 1738.
— pleb. de Griffenberch 1230 Nr 1978.
— Gurcens. 1144 Nr 776—7.
— de Hunenburc 1193—1220 Nr 1404 III. ca 1193 Nr 1413. 1193—1220 Nr 1426 XXV. 1195 Nr 1452.
— rex Italie 935 Nr 95.
— de Iun 1170—1180 Nr 1132.
— de Riffenberch 1250 Nr 2434. 1252 Nr 2516, 2518. 1253 Nr 2530—1. 1264—1265 Nr 2823.
— card. diac. s. Angeli *Rom* 1177 Nr 1216—1217.
— card. diac. s. Eustachii iuxta templum Agrippe 1174 Nr 1182. 1177 Nr 1216—1217.
— card. pbr. tit. s. Sabine 1257 Nr 2658.
— epis. Hostiensis et Welletrensis 1207 Nr 1604. 1215 Nr 1716.
— not. s. Romane ecclesie 1184 Nr 1308.
— prepos. Salzburg. 1162 Nr 1046. 1167 Nr 1103.
— de Sternberc 1170—1180 Nr 1132.
Hucenpuhelen *s. Hautzenbichl.*
Hüttenberg Hvtenberch *s. Kirchberg* 1266 Nr 2905.
Hudica fil. Ottonis I. imperatoris *s.* Liutgarda.
Hütsmundes, Vlricus dictus — in castro Zouch et uxor propria comitis de Hevnenburch 1264 Nr 2844.
Hugiprecht ca 1075—1090 Nr 416. cleric. ca 1065—ca 1075 Nr 359.
Hugiman 1050—ca 1065 Nr 284 I.
Hugo *s.* Huch.
Hulricus *s.* Odalrich.
Hum b. Grafenstein locus sub Monte penes Gravenstein 1245 Nr 2293.
Humpreht, Humbertus cler. 1207 Nr 1596 II. presb. 1221 Nr 1829. sac. 1207 Nr 1596 I.
— in Tupalich 1217 Nr 1740.
— de fam. Frising. 957—993 Nr 121.
Humbrehteshusen de Hainricus 1179 Nr 1252.
Hunburch, Huoneberc *s. Heunburg.*
Hundesdorf, Huntisdorf *s. Hunsdorf, Unzdorf.*
Hundreinsdorf, Hundrensd- *s. Gundersdorf.*
Hundsdorf nw. St. Paul i. L. Huntisdorf, Huntsd- pred. 1184 Nr 1308. 1193—1220 Nr 1423 I. 1196 Nr 1467. 1215 Nr 1716. — de Arnolt 1124—1159, Chunradus ca 1192—1220 et fres Hartwicus ca 1164—1201 et Ruthart ca 1164—ca 1120, Chunradus 1239—1257. manc. Gerolt flt censual. s. Pauli ca 1164, Hainrich 1159, Sighardus 1245.
Hundsdorf w. Ferlach Hundesd-, Huntzdms. 1216—1220 Nr 1723. 1267 Nr 2955.
Huneburch, Hunenberch *s. Heunburg.*
Hühnersberg nw. Spittal Huonaresperch, Hunrsperc, Huoenreberg, Hvnnersperch mons 1072 Nr 394. 1192 Nr 1388. 1197 Nr 1471. villa 1202 Nr 1530. 1256 Nr 2625.
Hunesiz mons et fluvius *s. Tiffen* 1207 Nr 1599.
Hunewanch *s.* Hunwanc.
Hungaria *s. Ungarn.*
Huni, Avarorum id est Hunorum regnum 843 Nr 20.
Hunipercht 927 Nr 89.
Huninpurch *s. Heunburg.*
Huninwanc *s.* Hunwanc.
Hunisperch *s. Haunsberg.*
Huniswisen de Adilram 1124.
Hunoldisdorf, -olds- *s. Hennersdorf.*
Hunrsperc *s. Hühnersberg.*
Hvnvburch *s. Heunburg* .
Hunwanc, Hunewanch, Huninwanc de Adilram 1105—1122, Oddo 1123.
Huonaresperch *s. Hühnersberg.*
Hurden *s. Hirt.*
Hursperch *s. Auersperg.*
Hus *s. Haus.*
Hus de Meingoto 1147—1154.
Huse de Offo 1265—1267.
Huse *s. Althaus.*
Husruke, -ruch, -rugge, -ruggen de Arbo 1123—1130, Heinrich 1105—1123, Heinrich iun. 1145.
Huwart camerar. comitis Engilberti *Görz* 1183—1194 Nr 1291 II.
Huwenburch *s. Heunburg.*
Huze, Wernherus — 1205.
Huzzendorf *s. Hauzendorf.*
Hvzi *s. Haus am Bacher.*
Huzilenige *s. Izzling.*
Huzo famul. mon. Oziahc. 1190 Nr 1366.
Hvvatiz test. nach 1139 Nr 605 III.

Digitized by Google

I = J = Y.

I. P. in canc. Alexandri IV. pape 1257 Nr 2651.
I. Iud. in canc. Alexandri IV. pape 1258 Nr 2683.
I. R. in canc. Innocentii III. pape 1206 Nr 1585.
I. de Urzono 1232 Nr 2032.
Iac. Romanus in canc. Clementis IV. pape 1267 Nr 2957.
Iacinthus card. diac. s. Marie in Cosmidyn *Rom* 1187 Nr 1340. 1189 Nr 1363.
Iacco test. 1002—1018 Nr 205 II.
Iacob, -bus, Iagobo 889—907 Nr 60. 1006—1039 Nr 216. 1006? Nr 218. 1037—1039 Nr 253. 1050—ca 1065 Nr 272, 281, 283, 294. ca 1065—ca 1075 Nr 348, 358.
— fil. Dietalmi Pascalis de s. Advocato 1239 Nr 2179.
— fil. quond. Rudolfi de s. Advocato 1265 Nr 2879.
— prior s. Georgii in Alega 1258 Nr 2684—2685.
— mag. scol. Babenberg. 1260 Nr 2718.
— de Bartendorf 1267 Nr 2954.
— de Percotto can. Ciuitat. 1184 Nr 1312.
— von dem Berge 1227 Nr 1927 S. 162.
— uf dem Piswich ca 1260 Nr 2712.
— in Breniza ca 1270 Nr 2149 S. 249.
— de Budrio 1214 Nr 1710.
— notar. duc. Kar.? 1256 Nr 2632.
— cust. can. Ciuitat. 1201 Nr 1503.
— de Cütenberg 1252 Nr 2506. 1255 Nr 2607. 1261 Nr 2761, 2763. 1265 Nr 2863. 1267 Nr 2915, 2923.
— in Draeznitz 1267—1268 Nr 2919/49.
— in Tressorezach 1267—1268 Nr 2919/9.
— in Edmarsdorf 1253 Nr 2542.
— de Eremberch 1202 Nr 1524 III.
— in villa Vellah ca 1075—1090 Nr 417.
— hospital. in Victoria 1267 Nr 2927.
— vicar. prepositi in Volchenmarcht 1269 Nr 3004.
— mil. de Friperch 1224 Nr 1881. 1236 Nr 2116. 1247 Nr 2343, 2343 a, 2355. ca 1248 Nr 2368. 1248 Nr 2386. 1249 Nr 2411. 1251 Nr 2452. 1252 Nr 2497. 1253 Nr 2533—4, 2554. 1254 Nr 2563, 2569. 1256 Nr 2627—2629. 1258 Nr 2688. *vgl.* Zeboy.
— in Vrideloseiche 1253 Nr 2542.
— civ. Frisacens. 1231 Nr 2020, 2024.
— -i vidua sub Furno ca 1260 Nr 2712.
— notar. com. Goricie 1252 Nr 2516.
Iacob de veteri castro *Greifenburg* 1267—1268 Nr 2919/25.
— abb. s. Lamberti 1109 Nr 542.
— ap. Loke 1253 Nr 2542.
— de Lonch 1261 Nr 2763 II. 1263 Nr 2805.
— de Maies 1217 Nr 1741.
— prior de Milstat 1232 Nr 2041. procurator abbatis et conventus 1232 Nr 2042.
— de Monte Selviae 1256 Nr 2617.
— abb. de Moz 1231 Nr 2026—7. 1232 Nr 2033—4. electus! 1237 Nr 2139.
— notar. *Ortenburg* 1263 Nr 2804.
— de Ragonia 1266 Nr 2895.
— in cancellaria Honorii III. pape *Rom* 1219 Nr 1794.
— epis. Tusculanus *Rom* 1237 Nr 2144.
— de Rowein 1266 Nr 2894.
— Senensis 1269 Nr 3017.
— de Zeboy 1244 Nr 2286. ca 1245 Nr 2291. 1245 Nr 2292. 1249 Nr 2408. 1256. Nr 2626. *vgl.* Friperch.
— in Zelkülich 1253 Nr 2542.
s. Iacobi ecclesie *s. Kolbnitz, Villach.*
— festum 1158 Nr 976. 1225 Nr 1892. 1239 Nr 2172. 1245 Nr 2309. 1248 Nr 2380. et s. Philippi 1234 Nr 2090. 1255 Nr 2598. 1261 Nr 2762. 1265 Nr 2863. 1267 Nr 2936.
— prepositus *s. Bamberg.*
— s. Iacobo de Fredericus cap. Wicardi de Karlesperch 1214 Nr 1695.
St. Iakob sw. Griffen s. Iacobi capella 1237 Nr 2144.
St. Iakob im Rosental sö. Rosegg mons s. Iacobi sub castro Rase 1171 Nr 1144. capella in provincia Rase 1180—1190 Nr 1260. plebs. s. I. in Ras ad monasterium Osiac. nullo medio pertinens a iurisdictione archidiaconi Aquil. Carinthie eximitur et abbas Osiac. fit archidiaconus in plebe 1267 Nr 2953. *vgl.* pleb. de Rase Iohannes 1169.
Iaghne testis 1060—1064 Nr 337.
San Iago di Compostella Spanien ad s. Iacobum in peregre eundo Richkart † 1096—1102 Nr 499.
Iagobo *s.* Iacob.
Ianco, Ianke in Polan 1268 Nr 2984/9.
— in Pönk 1261 Nr 2737.
— in Germondesdorff 1145 Nr 801.
— in der Leiten 1267 Nr 2943/6.
Iannis, Iannes, Ianez *s.* Iohannes.

Digitized by Google

Iahring Steierm. b. Leibnitz Iaringen de pleb. Hainricus 1193—1220.

Iauntal s. Völkermarkt Iunotal, Iuna, Iunital, Iuno, Iun, Iuon, Iune, Iuntal, Iovne comitium *s. Stein* ca 995—ca 1005 Nr 189. provintia, pred. ms. manc. 1002—1018 Nr 205 II. comitatus *s. Grabelsdorf* 1050—ca 1065 Nr 273. comitatus *s. Lauchenholz* 1050—ca 1065 Nr 274. in comitatu ms. cum vinea 1050—ca 1065 Nr 275. ms. 1050—ca 1065 Nr 278. pred. in loco *s. St. Georgen* ca 1060—1070 Nr 333. ecclesia Wecelini inter fluvium Welach et Foruniz *welchet* 1086—1121 Nr 482. decime *s. St. Kanzian, St. Michael* 1106 Nr 535. territorium *s. Möchling* 1123 Nr 574. *s. Globasnitz* 1143—1164 Nr 760. ms. 1159—1173 Nr 985. predium et mons ubi foditur argentum et plumbum *s. Topitza, Oistra* 1171 Nr 1147. pred. in provincia 1189 Nr 1363. ms. 1193—1220 Nr 1426 XVII. acta 1195 Nr 1452. *s. St. Marxen* 1215 Nr 1720. vallis *s. Eberndorf, Grabelsdorf* 1238 Nr 2157. vallis *s. Stein* 1238 Nr 2161. *s. Eberndorf* 1249 Nr 2427. *s. Stein* 1252 Nr 2514. *s. Eberndorf* 1253 Nr 2538. provincia 1265 Nr 2886 = 1266 Nr 2892. *s. St. Georgen* 1268 Nr 2975—6. officium pars superior *s. Ebriach, Goritschach* 1268 Nr 2984/7. officium inferior *s.* Minnenburch 1268 Nr 2984/18. — de pleb. *s.* Michaelis *s. St. Michael* 1174 Nr 1179. — de Babo minl. Salzb. fr. Chunradi Heinrici 1189—1203, Chunradus minl. Salzb. fr. Babonis Heinrici 1189—1209, Churadus affinis Hermanni 1202, Chuno 1143—1160, Chuno fil. Hawardi 1194, Volchradus 1267, Hadolt 1106, Hartnit 1170—1180, Hawart pat. Chvnonis 1187—1194, Heinricus minl. Salzb. fr. Babonis Cunradi 1189—1191, Hermannus affinis Churadi 1202, Hugo 1170—1180, Marquart 1106, Reinhart 1111—1122, Rudolfus et fil. = 1193—1220, Swartzmannus 1267, Swiker 1181, Udalrich 1123, Walcon 1164, Wecelinus 1086—1121, Wernherus 1267, Wolfgangus 1230—1240.

Iaunberg oder Iaunstein s. Eberndorf Ivnberch mons 1106 Nr 535.

Iaunegg wahrscheinlich das heutige Sonnegg s. Eberndorf Ivneke, -nek, -nekke, Ionek, Iovnek de castrum 1267 Nr 2921/14. — de Cholo fr. Chunonis 1193—1220, Chuno fr. Cholonis 1209—1267, Kunzo 1261, Chvnradus proprius nobilis duc. Kar. 1267—1268, Richardus 1219, Rvdolfus 1194, Vlricus custos castri 1267.

Iauwernich *b. St. Veit a. d. G.* locus ca 1245 Nr 2291.

Ibach, Ybach de Haertwich 1214—1220, Leonhardus 1247.

Ypolitus in cancellaria Honorii III. pape 1227 Nr 1914.

Iconium, Hiconium 1147 Nr 858.

Ita nobilis mater Griphonis 1053—1078 Nr 306.

— minl. Ramesteinensis uxor Wergandi ca 1150 Nr 891.

Italien Ytalia, Italia 811 Nr 1. 820 Nr 6—7. 878 Nr 41. 882 Nr 47. Tridentina prima marca 935 Nr 95, 951 Nr 107. 996 Nr 197. Italici 1002—1003 Nr 209. Italici 1003 Nr 211. 1027 Nr 239. 1055 Nr 312. 1066 Nr 371. 1076 Nr 435, 443. regnum 1107 Nr 541. 1112 Nr 548. concilium ultramontanis indictum 1176 Nr 1211. 1177 Nr 1215. 1191 Nr 1381. 1210 Nr 1644. in — debita monasterii s. Pauli 1240—1248 Nr 2188. 1262 Nr 2767. — de rex Hugo 935. — de marchio Azzo 1047.

Itewic *s. Eitweg.*

Itipire nobilis uxor Adalperonis ca 1065—ca 1075 Nr 349.

Itilsdorf *s. Nikolsdorf.*

Idin de Eberhart 1111—1122.

Idinich *s. Irdning.*

Itwik *s. Eitweg.*

Ielein, Ielen *s.* Gelen.

Ierhnev cam. Vlrici ducis Bretiszlawens. 1247 Nr 2346.

Ierossius purcravius Pragensis 1260 Nr 2732.

— de Wzperch 1266 Nr 2895.

Ieroslaus fr. Galli 1268 Nr 2988.

Ierusalem Iherusalem, Hierosalim, Ierosalim, -ma, Ierosolima, Hierosolyma sepulchrum domini, -ana expeditio, crucem accipere 1064 Nr 345. 1096—1102 Nr 499. 1147 Nr 828—9. 1147 Nr 838, 844, 847 I, 1377 I, 856—8. 1148 Nr 861. 1154 Nr 1377 IV, 928. 1165—1179 Nr 1084. ca 1193 Nr 1414. Terra Sancta 1220 Nr 1814. 1234 Nr 2095. indulgentia generalis Terre S. contra

Digitized by Google

Tartaros 1241 Nr 2229. — *Kreuzfahrer* Sigifridus aep. Maguntiac., Guntherius presul Babenberg. comites et principes 1064 Nr 345. Sigefridus com. de *Spanheim* in reditu defunctus et in Uulgaria sepultus 1065 in s. Paulum translatus 1096—1102 Nr 499. Waltherus de Malentin 1147 Nr 828—9. Reginherus de Touernich 1147 Nr 830. peregrinatio milicie christiane Engilbertus marchio. Poppo com. et fr. Berhtoldus 1147 Nr 831. marchio Engilbertus de Chraiburch 1147 Nr 833. Pernhardus comes cum rege Chunrado III. 1147 Nr 838. Macelinus de Coza, Chunradus III. rex 1147 Nr 844. Poppo com. de Gieche sub Chounrado III. rege 1147 Nr 847 I. Labezlaus dux Boem., Odoacerus V. marchio Stirensis, Bernhardus comes Carinthie 1147 Nr 849. militia christiana euns adversus gentilem rabiem et Berenhardus comes Carinthiorum Christi cruce se armavit 1147 Nr 1377 I. Bernhardus com. in expeditione † 1148 Nr 861. in expeditione mortus Poppo com. de Gieche 1149 Nr 847 II. Albero senior filius Meinhardi Schabab de Chocher secundo Ierusalem ivit 1154 Nr 1377 IV. christiana milicia euns adversus gentilem rabiem 1154! Nr 928. Reinbertus de Morekke 1165—1179 Nr 1084. Otto de Truchsen, motio cruciferorum 1187 Nr 1335. Sifridus com. de Liubinowe in expeditione s. crucis cum imperatore Friderico † 1191 Nr 1378, ca 1193 Nr 1414. crucem acceperunt duces Austrie et Karinthie *Ulrich II.*, dux Meranie 1195 Nr 1457. Otto II. com. de Ortenburc 1192 Nr 1388, 1197 Nr 1471. profecturi in partes transmarinas Wolricus et Werenhardus fres de Treuen 1207 Nr 1747. Chunradus de Micheles-dorf profecturus ultra mare ca 1217 Nr 1739. in transmarinis partibus Ammelricus de Holnbvrc 1220—1224 Nr 1809. in subsidium Terre Sancte iter arripuit com. de Tyrol 1220 Nr 1814. — *Ierusalem* rex Fridericus II. imp. 1226 Nr 1902. 1228 Nr 1945. 1232 Nr 2036, 2051. 1238 Nr 2158. 1242 Nr 2242. 1244 Nr 2282. regina *Isabella* 1235 Nr 2105.

Ierusalem Ierosolimitani hospitalis fratres 1246 Nr 2337. — *Deutscher Ritterorden* 1239 Nr 2181. 1267 Nr 2923. — *Malteserorden* 1214 Nr 1695. 1218 Nr 1776. *s. Mailberg* 1263 Nr 2797.

Iesolo b. Venedig Equilinus epis. 1265 Nr 2878.

Igg Krain b. Laibach Yge, Ighe castrum 1261 Nr 2761—2. — de Marquardus 1250.

Ignis, Herbordus — 1202 Nr 1538 *vgl.* Uiur.

Ildebrandus *s.* Hiltibrandus.

Ilisunch, Ilsungus, -sunch 927 Nr 89. 1070—ca 1080 Nr 379.

— fr. s. Lamberti 1203 Nr 1546.

— pleb. s. Michaelis 1224 Nr 1875.

— de Morze 1165—1179 Nr 1084.

Illmitzen Bach nö. Bleiburg Ilminiz rivus 1189 Nr 1363.

Ilsuuch, Ilsungus *s.* Ilisunch.

Imbach Niederöst. b. Krems Minnenbach, -eb- de Roudger minl. ducis Austrie vor 1157—ca 1160.

Imed, Immid com. in Traiectensi provintia 1026 Nr 238.

— de stemmate Immidingorum de Saxonia 1104 Nr 520.

Immina manc. in Ueldchiricha Viscaha 888 Nr 59.

Imiza, Irmitrud de gente Salica de castro Glizberch uxor Guelfonis II. 1047 Nr 268. mat. Welfardi ducis Kar. 1055 Nr 313.

Imizi manc. in Velah et Stalla 957—993 Nr 121.

— institutionis Sclauenice 1002—1018 Nr 204 III, 205 I.

Immo 1050—ca 1065 Nr 283. 1096—1105 Nr 500 IV.

— de Gutarih 1106 Nr 525.

Inn Fluss Tirol Hin fluvius 861 Nr 28.

Interamnem *s. Teramo.*

Intermontibus de *s. Zwischenbergen.*

Intihha *s. Innichen.*

Inner-Goritz Krain sw. Laibach Pvhelern in Karniola, Pühel iuxta fluvium Leybach ms. 1197—1202 Nr 1469. 1254 Nr 2563.

Infirmus, Iohannes — civ. in Volchinmarcht 1240—1262.

Ingan *s. Dignano.*

Ingelbertus *s.* Engilperht.

Ingelfredus *s.* Engilfrid.

Ingelheim w. Mainz Inglenheim, Ingelemheim, Engilenheim, Gilhiem, Ingilanheim 953 Nr 109. 965 Nr 127. 974 Nr 137.

Digitized by Google

Ingelram s. Engilmar.
Ingelsdorf sö. Feldkirchen Cingousdorf ap. s. Vitum minorem villa 1225 Nr 1883.
b. Ingenuini ecclesia *s. Briwen.*
Ingilanheim, Inglenheim *s. Ingelheim.*
Ingilbertus s. Engilperht.
Ingolsthal nw. Friesach Mingoltestal, Mingoistal locus 1165—1179 Nr 1084. 1183 Nr 1297.
Ingram, Yngrammus, Hingiram, -mus vor 1147 Nr 547 II. 1182—1187 Nr 1285.
— abb. de Arnoltstein 1123 Nr 578. † 1169 Nr 1129—1130.
Innichen Tirol Intihha monasterium s. Petri ap. et Candidi in loco — 822 Nr 10.
Innocentius II. papa 1130—1143 Nr 622 a. 1132 Nr 644. 1134 Nr 646. 1135 Nr 657. 1138 Nr 702. 1140 Nr 731—2. † 1177 Nr 1216—7. 1184 Nr 1308. 1187 Nr 1340. 1196 Nr 1467. 1207 Nr 1604. 1215 Nr 1716. — III. 1199 Nr 1485. 1200 Nr 1498. 1201 Nr 1503, 1505, 1507, 1510, 1512. 1202 Nr 1527—31. 1203 Nr 1558. 1204 Nr 1565. 1206 Nr 1581, 1585, 1589. 1207 Nr 1603—4. 1209 Nr 1639. 1210 Nr 1642, 1644, 1648. 1211 Nr 1654. 1213 Nr 1692. 1215 Nr 1716, 1720. † 1225 Nr 1886. — IV. 1246 Nr 2330—2, 2337, 2340. 1247 Nr 2357, 2366. 1248 Nr 2391—2. 1252 Nr 2496. 1253 Nr 2538, 2553. † 1258 Nr 2683.
Insanus, Vlricus — de Risperch 1242 Nr 2238.
Insula *s. Isola.*
Insulatal *s. Isel-Tal.*
Inzing Bayern Tirol? Vncingen de Gotschalcus 1193—1197.
Io. Ro. in canc. Alexandri IV. pape 1257 Nr 2644.
Io. V. Herr. per in canc. Alexandri IV. pape 1258 Nr 2692.
Io. Vercellen. per in canc. Alexandri IV. pape 1258 Nr 2692.
Ioannes *s.* Iohannes.
Iovis dies 1264—1265 Nr 2823.
Iovis Mons *s. Grosser St. Bernhard.*
St. Iohann am Pressen nö. Hüttenberg predium in monte Zozzen cum ecclesia quam Rudbertus clericus minl. s. Rudberti in eodem predio sibi edificavit 1130 Nr 622. s. Iohannes in Zozzen, Brezin ager ms. ca 1150 Nr 894. capella baptismalis supra Zozzen a Romano I. epis. Gurc. dedicata, baptisma sepultura absolucio hominum inter rivos Cortsiz et Zlatowe 1160 Nr 1009. ecclesia 1171 Nr 1148. ecclesia s. Ioh. cum predio Zozzen 1185 Nr 1320 = 1187 Nr 1343. baptismalis ecclesia in predio Admunt. a Romano I. epis. Gurc. dedicata; sacerdos per abbatem instituendus pro hominibus inter Chortsiz et Slatow 1195 Nr 1454. wismat ca 1260 Nr 2712. curia 1268 Nr 2984/27. *vgl. Zosen.*
St. Iohann an der Gail durch Dobratsch-Absturz 1348 verschüttet s. Iohannes de Gil, iuxta Gilam. ville in plebe 1090 Nr 495. plebs 1136 Nr 675. pratum iuxta ecclesiam 1147 Nr 844. ville in plebe 1149 Nr 877. plebs, filialis *s. Thörl* 1169 Nr 1129—1130. ville in plebe 1184 Nr 1307. in barrochia capella s. Martini *s. Feistritz* 1199 Nr 1485. plebs 1228 Nr 1951. 1238—1261 Nr 2149 S. 247. ecclesia 1251 Nr 2451. ms. 1253 Nr 2542. ecclesia 1255 Nr 2589, 2598. bona in plebe 1261 Nr 2742. — de pleb. Walterus 1169, Wolfardus 1199, Vlricus 1212. — de vicar. Wulfingus 1258. — de Chunradus 1255.
St. Iohann in Gansdorf s. Gansdorf.
St. Iohann einst b. Griffen capella s. Iohannis bapt. 1237 Nr 2144.
St. Iohann einst vor St. Veit a. G. heute nur Friedhof erhalten Grundstücke vor der Stadtmauer bei St. Iohannskirchen 1228 Nr 1942.
St. Iohann unter Iaunstein sö. Eberndorf capella s. Iohannis ad plebem Iun. 1154 Nr 930.
St. Iohann im Rosental s. Rosegg ecclesia fil. s. Iohannis in valle Rosarum 1177 Nr 1236.
St. Iohann s. Unterdrauburg ecclesia s. Iohannis ultra Traham 1263 Nr 2798.
St. Iohann b. Wolfsberg s. Iohanne de plebanus Ditmarus vor 1218 Nr 1765. — de Marquart 1106.
St. Iohann im Walde Tirol nw. Lienz capella s. Iohannis bapt. in Silua in Carinthia 1177 Nr 1219. ecclesia 1197 Nr 1475. capella 1212 Nr 1664.
s. Iohannis ev. altare *St. Paul i. L., Berchtesgaden,* ev. altare *Viktring,* ev. altare *Mariabrunn,* claustrum *Magdeburg,* ev. ecclesia *einst zu St. Peter unter Taggenbrunn gehörig,* ev. ecclesia

Digitized by Google

Kranzelhofen. ecclesia *Cividalc.* bapt. et b. Thome ecclesia *Marburg.* ecclesia iuxta castrum Nidekk *Neudeck*, hospit. domus Ierosol. *Pulst, Mailberg.* de pleb. *s. Brückl.* pleb. Hermannus offic. *s. Leibnitz.* plebs *s. Obermillstatt.* vallis *s. Seitz.* ante portam Latinam fest. 1267 Nr 2929. — bapt. fest. 1050—ca 1065 Nr 273. ca 1075—1090 Nr 409. 1252 Nr 2497. 1255 Nr 2598. — ev. dies 1217 Nr 1764. 1267 Nr 2958.

Iohannes, Ioannes, Iannis, Iannes, Ianes, Ianez 1106 Nr 532. 1124—1142 Nr 585. nach 1135 Nr 605 III. 1143—1160 Nr 765—6. 1169—1174 Nr 1118. 1193—1220 Nr 1415. cap. 1150—1164 Nr 885. clericus 1217 Nr 1747. comes 1027 Nr 239. conversus 1258 Nr 2694. ingenuus ca 1150 Nr 889. laicus 1090 Nr 495. libertinus 1258 Nr 2691. presbiter 1221 Nr 1829. vicedom. 1258 Nr 2694.

— fil. Azzonis 1090 Nr 495. 1112 Nr 548.
— fil. Engelmari 1174 Nr 1177.
— fil. Odelrici 1027 Nr 239.
— fil. Richperti 1174 Nr 1177.
— gastaldio de Attens 1261 Nr 2742.
— abb. Admunt. 1201 Nr 1509. † 1202 Nr 1538.
— com. et liber de Avens 1249 Nr 2406.
— underm Aychholtze 1267—1268 Nr 2919/17.
— massarius in Alniso 1239 Nr 2179.
— patriarcha Aquil. saec. VIII! 891 Nr 63 b.
— archidiac. Aquil. 1261 Nr 2742, 2761. 1263 Nr 2822. 1265 Nr 2863.
— mag. cap. patriarche Aquil. 1190 Nr 1373.
— vicedom. Aquil. 1090 Nr 495. — 1146 Nr 806.
— in Pache 1253 Nr 2542.
— epis. Petenensis 1154 Nr 930.
— in Polan 1268 Nr 2984/9.
— de Portis 1220 Nr 1814. 1234 Nr 2094.
— Povzanich 1236 Nr 2122.
— de Brayda 1269 Nr 3016.
— in Breniza ca 1270 Nr 2149 S. 249.
— de Prukk 1269 Nr 3000.
— de Camezano pape cap. 1258 Nr 2676.
— in Char ca 1260 Nr 2712.
— mil. Wlrici filii ducis Karinthie 1243 Nr 2272.
— vicedom. Carniole 1267 Nr 2923.
— de Castellun 1147 Nr 844.
— de Castiliro 1107 Nr 541.

Iohannes mag. de Caurillis can. Aquil. 1269 Nr 3016.

— can Ciuitat. 1184 Nr 1312.
— cap. prepositi Ciuitat. 1201 Nr 1503.
— pleb. de Chotmarsdorf 1198 Nr 1675 I.
— sub Colle 1267 Nr 2943/20.
— in Conopitz 1267—1268 Nr 2919/48.
— mag. pleb. de Cormono 1194 Nr 1440.
— de Kukania 1243 Nr 2257. 1244 Nr 2285. 1245 Nr 2320. 1261 Nr 2742, 2760—2. 1263 Nr 2822. 1265 Nr 2863.
— de Tiuene 1195—1196 Nr 1456. — pleb. 1215 Nr 1713.
— de Draesniz 1267—1268 Nr 2919/12.
— calcifex in Tupalich 1217 Nr 1740.
— Ecclesiasticus civ. de Clagenwrt 1261 Nr 2752.
— in Edmarsdorf 1253 Nr 2542.
— an der Egerden ca 1260 Nr 2712.
— de Vek 1264 Nr 2834.
— de Veterona 1176 Nr 1206.
— de Feldechiric 1191 Nr 1384.
— in *Velden?* ca 1150 Nr 897.
— abb. in Victoria 1235 Nr 2099.
— convers. Victoriens. 1255 Nr 2607.
— grangiarius convers. Victoriens. 1194 Nr 1439.
— senior in Uictoria 1194 Nr 1439.
— civ. de s. Vito 1253 Nr 2539. 1261 Nr 2744.
— mil. Ottonis de Vinkenstein 1262 Nr 2773.
— fil. preconis homo de Vinchenstein 1268 Nr 2973.
— fil. vigilis homo de Vinchenstein 1268 Nr 2973.
— decan. s. Virgilii 1251 Nr 2456.
— civ. de Volchenmarcht 1238 Nr 2155.
— iudex de Volchenmarcht 1249 Nr 2399. 1255 Nr 2605.
— de Fontana Bona 1136—1137 Nr 673. 1136 Nr 675.
— fr. monasterii s. Georgii 1258 Nr 2685.
— in Glatsah 1267—1268 Nr 2919/5.
— in Gopoltsperch 1267—1268 Nr 2920/13.
— de Godna 1232 Nr 2030.
— de Grandegno 1112 Nr 548.
— offic. de Griffenvels 1258 Nr 2691.
— fil. Vlrici de Gruneberch 1217 Nr 1741.
— Halprihtaer civ. de Chlagenfurt 1259 Nr 2699. 1264 Nr 2833.
— in Harde 1268 Nr 2984/13.
— Infirmus civ. de Volchinmarcht 1240 Nr 2211. 1243 Nr 2254. 1245 Nr 2293.

Digitized by Google

1254 Nr 2579. 1256 Nr 2639. 1262 Nr 2791.
Iohannes scholaris subdiac. Iunensis 1236 Nr 2128.
— de Liplach 1143—1164 Nr 762.
— molend. ad Lihtenberch 1267 Nr 2943/7, 36.
— de Nemore ad Lihtenberch 1267 Nr 2943/1.
— Longus 1236 Nr 2121. — civ. Ciuitat. 1269 Nr 3016.
— de Los 1230—1240 Nr 1971.
— de Lupico sacri imp. publ. not 1261 Nr 2761—2. not. patriarche Aquil. 1261 Nr 2763. — 1265 Nr 2863.
— in Malzach 1268 Nr 2984/12.
— Mesnaer civ. de Chlagenfurt 1259 Nr 2699. 1267 Nr 2954.
— in Mitterekke ca 1260 Nr 2712.
— sub Monte 1268 Nr 2984/15.
— in der Nakel 1267—1268 Nr 2919/45.
— fr.? *Neuthal* 1261 Nr 2749.
— abb. Obernburg. 1268 Nr 2971, 2982.
— prepos. in Oberndorf 1265 Nr 2886. 1266 Nr 2892.
— fidelis Ozziac. 1174 Nr 1175.
— calcifex *Ranndorf* 1207 Nr 1596 II.
— preco *Ranndorf* 1207 Nr 1596 II.
— pleb. de Rase 1169 Nr 1123.
— ap. Ripam 1267 Nr 2943/16.
— X. papa 916 Nr 82. — XV. † *Rom* 996 Nr 197.
— eps Albanensis 1202 Nr 1530. 1207 Nr 1604.
— eps Sabinensis 1207 Nr 1604. 1237 Nr 2144.
— card. diac. s. Rom. ecclesie 1099 Nr 508.
— — — ss. Cosme et Damiani 1207 Nr 1604.
— — — s. Marie in Cosmidin 1202 Nr 1530. 1207 Nr 1604.
— card. presb. tit. s. Anastasie 1174 Nr 1182. Neapolitanus 1177 Nr 1216—17.
— — — de s. Paulo tit. s. Prisce 1196 Nr 1467.
— — — tit. s. Clementis et Tuscanens. eps 1189 Nr 1363. tit. s. Clementis 1196 Nr 1467.
— — — ss. Iohannis et Pauli tit. Pamachii 1174 Nr 1182.
— — — tit. s. Laurencii in Lucina 1258 Nr 2687.
— — — tit. s. Marci 1174 Nr 1182. 1184 Nr 1308.
Iohannes card. diac. tit. s. Stephani in Celio Monte 1207 Nr 1604.
— in cancell. pape 1247 Nr 2366. 1253 Nr 2553. 1255 Nr 2589.
— in Ruthersdorf 1267—1268 Nr 2920/10.
— fil. Vlrici Rufi 1269 Nr 3005.
— infirmarius in Rvna 1257 Nr 2655.
— an dem Satelpogen 1267 Nr 2943/13.
— cap. Salceburg. 1191 Nr 1381.
— Saxo 1234 Nr 2089.
— institutionis Sclauonice 1002—1018 Nr 204 III, 205 I.
— de s. Stephano vor 1218 Nr 1765.
— pleb. s. Stephani 1230—1236 Nr 1972.
— abb. Sextensis 1154 Nr 926, 930.
— abb. in Sitich 1254 Nr 2557. 1256 Nr 2618. 1257 Nr 2654.
— de Sub Turre can. Ciuitat. 1201 Nr 1503.
— de Vrsara 1212 Nr 1672.
— de Watinsdorf 1204 Nr 1565.
— de Waidberch 1255 Nr 2598. 1266 Nr 2894.
— sac. de Wurschiz 1240 Nr 2211.
— de Zuccula 1212 Nr 1672. 1214 Nr 1710. ca 1215 Nr 1712. 1220 Nr 1814.
Iohannesberg s. St. Paul i. L. mons s. Iohannis monasterio s. Pauli adiacens cum ecclesia 1196 Nr 1467. 1215 Nr 1716. 1240 Nr 2212.
Ionathan prepos. s. Felicis *Aquileja* 1162 Nr 1042.
Ionas testis 1184 Nr 1312.
Ionek *s. Iaunegg.*
Ionisches Meer Ionium mare 1161 Nr 1030. 1192 Nr 1397.
Iordan, -anus in canc. Innocentii III. pape 1206 Nr 1581.
— in Wrdoch 1204 Nr 1565.
Ioseph de s. Paulo 1193—1220 Nr 1424.
— in Zwenkach 1254 Nr 2565.
Iov . . . de G . . . . nobilis proprius duc. Kar. 1267—1268 Nr 2921/47.
Iovne *s. Iauntal.*
Iovnek *s. Iaunegg.*
Irdning Steierm. Idinich parrochia vor 1139 Nr 705. ms. ca 1160 Nr 999.
Iremgardis *s.* Irmingart.
Irinch, Iringus 927 Nr 89. nobilis 1006—1039 Nr 216.
— abb. Beleniens. 1154 Nr 930.
— de Chunstat 1260 Nr 2718.
Irinsdorf ms. 1193—1220 Nr 1423 III.
Irmpurch manc. de comitatu Riuti 888 Nr 59.

Digitized by Google

Irmengardis *s.* Irmingart.
Irmurit, Yrnfridus, Irmfridus, Irmif-, Irnf- 1070—ca 1080 Nr 379. mil. 1167—1193 Nr 3030.
— minl. com. Engelberti de Gorze vor 1157 Nr 964 I.
— de Himperch 1227 Nr 1938.
— de Lüncz 1201 Nr 1508, 1512. 1217—1230 Nr 1738.
Irmitrud *s.* Imiza.
Irmingart, Irmengardis, Iremgardis uxor Chuniprehti nobilis clerici et advoc. Danihel 1050—ca 1065 Nr 284 II. soror Ruperti, maritus in Karinthia † 1121—1145 Nr 562. uxor Meinhardi Schabab de Chocher 1154 Nr 1377 IV.
Irminstein quidam ca 1060—1070 Nr 334. nobilis ca 1065—ca 1075 Nr 352—3, 356. 1070—ca 1080 Nr 379.
— de fam. Brixin ca 1075—1090 Nr 419 I.
Irnfridus, Yrn- *s.* Irmurit.
Irschen w. Greifenburg Ursen, Vrsaen, Wrsin, Vrsin castrum ms. 1081—1086 Nr 459. 1179 Nr 1249. prediolum attinens castro Lengenberch 1207 Nr 1608—1609. 1226 Nr 1901. — de pleb. Purchardus 1190.
Isaac ca 985—993 Nr 160. advoc. epi Brixin. ca 995—ca 1005 Nr 193, 195.
Ysachsdorf, Isacsd- *s. Eisdorf.*
Isalda in Lemvaezel 1267—1268 Nr 2919/64.
Isangrim, Isin-, Ysingrimus 1050—ca 1065 Nr 283. ca 1085—1090 Nr 467.
— de familia Brixin. ca 1075—1090 Nr 419 I.
— de familia Frising. 957—993 Nr 121.
— civ. Salzburg. 1247 Nr 2345.
Isanhart ca 985—993 Nr 160.
— manc. in Vualaha, Lurna, Lisara 957—993 Nr 121.
Isanrih, Isenrich, Isinricus, Isenricus, Ysinrich 957—993 Nr 121.
— abb. Admunt, 1178—1189 Nr 1237. 1186 Nr 1325. 1187 Nr 1346.
— de Friberch 1181 Nr 1278 II.
— camerar. epi Frising. 1230—1232 Nr 1996.
— iudex ecclesie s. Georgii p. L. ca 1150 Nr 894.
— minl. Salzb. 1142 Nr 752.
Isker testis 1124—1142 Nr 585.
Istrien Histria, Hystria, Ystria, Istria, Ystirrich ducatus 1036 Nr 251. comitatus 1077 Nr 451. marchia 1086 Nr 480. fideles marchionis 1120 Nr 561. in — Meinhalmus occisus 1147—1154 Nr 1377 II. castrum marchionis Stain 1207 Nr 1596. marchio 1228 Nr 1946. † 1230 Nr 1982. partes Ystrie 1250 Nr 2441. bona marchionis 1255 Nr 2598.
Istrien Markgrafen: Adalbero dux *Kärnten* 1024 Nr 235. 1035 Nr 249. — Counradus II. dux *Kärnten* 1036 Nr 251. — Heinricus fr. ducis Liutoldi *Eppenstein* 1086 Nr 480. — Poppo 1098 Nr 498 II. — Burchardus *Moosburg* 1101—1107. — Engelbertus II. *Spanheim* 1107—1124. — Engelbertus III. *Spanheim* 1124—1173. — Pertoldus III. *Andechs* 1174—1188. — Heinricus IV. *Andechs* 1188—1228.
— *Ministerialen:* Gvtenberch de Theodericus et Herwicus 1205—1208. Stain de Gerlochus 1207. 60 ritter 1224 Nr 1871.
— *Kämmerer:* Sifridus camerar. 1217.
— *Kanzlei:* Heinricus scriptor 1205—1208.
— *Kapläne:* Heinricus 1207.
— *Grafen:* Hystriensium comes Wecelinus † uxor Wilpurga, filia Azcica 1040 Nr 257. *Grafschaft an Aquileja geschenkt* 1077 Nr 451. — Istria de com. Meinhardus 1158—1179. Meinhardus 1237. — dapifer comitis Olricus 1178—1179.
Isceltal Tir. Insulatal terra 1050—ca 1065 Nr 277. Isala regio locus ca 1065—1077 Nr 364 I.
Iseledo iudex sacri palatii *K. Konrad II.* 1027 Nr 239.
Isenhartes fodina in monte Zezen 1216 Nr 1735.
Isenrich, -ricus *s.* Isanrih.
Isinbertus de fam. s. Blasii, uxor Mahtilt, filia Willibirgis, fr. Gotfridus 1167—1179 Nr 1101.
Ysingowe de Liutwinus 1152 Nr 917 I.
Isingrimus, Ys- *s.* Isangrim.
Ysinrich, Isinricus *s.* Isanrih.
Isso testis 889—907 Nr 60.
Isola Istrien Insula locus 977 Nr 144.
Isonzo Fluss Görz Ysonzo, Isuncium act. 1126 Nr 620. iuxta *s. Karfreit* 1184 Nr 1312.
Iuta 1193—1220 Nr 1426 XLII.
— uxor Berenhardi ducis Carinthie 1213 Nr 1682. † 1236 Nr 2117. 1249 Nr 2411. filia regis Bohemie sepulta *in Mariabrunn* 1256 Nr 2614. 1265 Nr 2868.

Digitized by Google

Iuta relicta Ottonis de Vinkhenstain 1267 Nr 2955.
— in Megingozosdorf 1145 Nr 801.
— famula Vlrici de Riffinwerg *an Viktring* 1264—1265 Nr 2823.
Iuden Iudei *Friesach* 1224 Nr 1871 S. 143. *in Friesach* 1255 Nr 2591. *in Villach* 1255 Nr 2598.
Iudeus Daniel David de Karinthia habitor Tergesti 1236 Nr 2121.
-ei fil. Chvnzo 1267—1268 Nr 2921/47.
Iudenburg Steierm. -burc, -burch 1252 Nr 2493. 1253 Nr 2552.
Iudendorf nö. Klagenfurt Iudend-, Iutdend- ms. 1162 Nr 1046. villa 1224 Nr 1863. ca 1260 Nr 2712. dec. 1261 Nr 2745.
Iudendorf n. Friesach Iudeorum villa 1124 Nr 605 I. 1144 Nr 777.
Iuditha, Iuthitta, Iudita matrona nobilis uxor Ottonis ca 1075—1090 Nr 419.
— filia ducis Arnulfi uxor Heinrici ducis Baiuvar. 947 Nr 103. 953 Nr 111. 955 Nr 119. 961 Nr 124—5. 965 Nr 127. 973 Nr 132.
— uxor Uolberti de Lienberg 1192 Nr 1387.
— ancilla com. Wilhelmi de Malentine fit ancilla Milstat. 1230—1240 Nr 1971.
— 2. uxor Heinrici comitis *Sonnenburg* 1019—1025 Nr 204 IX.
— nob. de Wistriz ca 1140—1145 Nr 722.
Iuuauum *s. Salzburg.*
Iulas testis 1050—ca 1065 Nr 273.
Iulbach de Wernhart 1110—1120.
Iulianus, Vlianus, Iulyanus tabellio Bononiensis 1214 Nr 1710.
— de Seburch 1256 Nr 2617. 1266 Nr 2901. 1267 Nr 2915. 1268 Nr 2965, 2975. 1269 Nr 2992, 2995, 2998—9, 3001—3.
Iulii Caesaris via *s. Grosser St. Bernhard.*
Iun *s. Eberndorf*, Iauntal.
Iuna, Iuntal, Iune, Iunital, Iuno, Iuon *s. Iauntal.*
Iunberch *s. Iaunberg.*
Iunek, -ekke *s. Iaunegg.*
Iunota manc. in Velah et Stalla 957—993 Nr 121.
Iurko testis 1216 Nr 1735.
Iurkobitz *b. Eberstein* ca 1260 Nr 2712.
Iustingen Bay. w. Ulm -ge de Anshelmus marsch. Wilhelmi regis Rom. 1249.
Iustinopolis *s. Capo d' Istria.*
Ywanus prior Uictorie ca 1245 Nr 2291. 1245 Nr 2292.
Itzling b. Salzburg Huzilenige, Vzzilingen de Ekkehart 1153—1163, Heinricus 1193—1197.
Izman test. 1050—ca 1065 Nr 299.
Izo test. 927 Nr 89. 1050—ca 1065 Nr 273, 278, 283, 286, 288—90, 293, 298—9. ca 1060—1070 Nr 334. ca 1065—ca 1075 Nr 361.
— maritus Liuze libertatem sortite 1050—ca 1065 Nr 301.
— minister epi Brixin. 1050—ca 1065 Nr 284.

L.

L. pleb. de Lwelich 1214 Nr 1709.
L., S. Dipoldi de — *Kontrasiegel Herzog Ulrichs III.* 1263 Nr 2819.
L. de Arnoldus *s. Lambach.*
Laa Niederöst. Laha, La oppidum civitas 1246 Nr 2326 a.
Labac *s. Leibach.*
Labanta *s. Lavant.*
Labegg s. Eberstein Lobeke, -ekke, Lavbekke, Lubeche castrum 1220—1230 Nr 1805. — de Wdalricus Globax 1193—1202, Albertus 1220—1240.
Laber *s. Saberda.*
Labezlaus *s.* Ladislaus.
Labientschach nw. Arnoldstein Lübinzich ms. 1253 Nr 2542 *s.* Ryprehtus.
Lapis *s. Stein.*
Lapis Theoderici *s. Dietrichstein.*
Lapis *Steierm.* ap. Pvdrach infra Lapidem ms. 1193—1220 Nr 1426 III. iuxta castrum ms. Nr 1426 VIII.
Laborans card. diac. s. Marie in Porticu *Rom* 1174 Nr 1182.
— card. pbr. s. Marie trans Tiberim tit. Calixti *Rom* 1184 Nr 1308. 1187 Nr 1340
Lak b. Viktring Lonch pred. 1190 Nr 1374.
— de Bernhardus 1175—1191 et soror eius Hiltigundis 1190.
Laccendorf *s. Latschach.*
Lacum, Sewe iuxta — *s. Bischoflack.*
Ladimar ca 995—ca 1005 Nr 190—1. servus Gottae Nr 195.
Lading w. Wolfsberg Laedin, Ledingen dec. 1245 Nr 2313. 1267 Nr 2950.
Latini in servicio ecclesie Aquileg. 1268 Nr 2985.

Digitized by Google

Ladislaus, Labezlaus, Werlodizlaus, Wlo-, Wla-, Wlodozl- fil. ducis Boemici 1110 —1120 Nr 3028 III. dux Boemorum 1147 Nr 849.
— dectus Salzburg. 1265 Nr 2837. 1267 Nr 2936, 2939. aep. a. s. l. 1267 Nr 2941 —2. 1268 Nr 2964, 2974—81, 2983, 2990.
Latschach sw. Althofen Laccendorf curia 1268 Nr 2981.
Latschach sö. Villach. Lonzahc, Lonshac, -sach villa ms. 1147 Nr 844. 1238—1261 Nr 2149 S. 248—9. in officio Hec ca 1270 Nr 2149 S. 249.
Laduta testis Sclauigena 1002—1018 Nr 205 II.
Lavamünd sö. St. Paul i. L. Lauentmundi, -munde, -mund, Lauent-, Lauantgemund, Lauenmund curtis stabularia 1091 Nr 496. ms. nach ca 1120 Nr 539 II. pred. 1184 Nr 1308. 1196 Nr 1467. parrochia in possessionibus monasterii s. Pauli 1201 Nr 1510. 1202 Nr 1531. pred. 1215 Nr 1716. ecclesia parroch. et sedes plebani in forum Traberch translantur 1237 Nr 2137. ecclesia cum suis capellis terminus epatus Lauentini 1244 Nr 2280. dec. 1256 Nr 2611. 1269 Nr 3026/14. — de pleb. Gundrammus 1185—1202.
Lavant Fluss u. Tal Labanta, Laventatal, Lauenta, Lavandus, Lauenda, Lavende, Lauent, Labande, Lauenth, Lavental, Lavantina vallis Laventtal: curtis 860 Nr 27. due capelle cum decima de curtibus et plebe, vinee 888 Nr 53. hoba in valle a flumine sic nominata 888 Nr 55. ecclesia *s. St. Andrä* saginatio in valle 890 Nr 62. beneficium Engilhilde sanctimonialis 927 Nr 90. ecclesia *s. St. Andrä* 977 Nr 147. saginatio in valle 977 Nr 147 = 982 Nr 154 = 984 Nr 159. iugera 991—1023 Nr 173. vallis 1041—1060 Nr 259. saginatio in valle 1051 Nr 304 = 1057 Nr 317. flumen castrum *s. St. Paul* 1090 Nr 488. territorium, castorum venatio *s. St. Paul* 1091 Nr 496. curtes decimales 1104—1116 Nr 518. *s. St. Stefan* 1106 —1139 Nr 537. agri iuxta fluvium 1124—1138 Nr 589. ms. beneficium Amizonis 1139 Nr 711, 717. curtes 1144 Nr 787. possessio Amelberti de Cholminze † 1145 Nr 799. *s. Leidenberg* 1147 Nr 831. vallis *s. Edling, Höfern, Kienberg.* saginacio in valle *s. St. Andrä* 1178 Nr 1244. piscationes fluminis 1184 Nr 1308. 1189—1199 Nr 1354. agri iuxta fluvium 1193—1220 Nr 1426 XLIV. piscationes fluminis 1196 Nr 1467. saginacio in valle 1199 Nr 1487. *s. St. Paul* 1202 Nr 1539. fluvius *s. St. Marein* 1207 Nr 1599. piscationes fluminis 1215 Nr 1716. provincia *s. Stein* 1215 Nr 1720. 1223 Nr 1854. nemus in valle, vinee, perchrecht 1234 Nr 2087. in provincia feudum Reimberti de Mureke † ab Ortenbergensibus et comite palatino Bawarie ecclesie Salzburg. resignandum 1242 Nr 2238. nemus in valle *s. Winkling* 1245 Nr 2310. vallis 1245 Nr 2318. territorium *s. St. Georgen unter Stein* 1245 Nr 2321. vallis *s. St. Paul, St. Georgen* 1253 Nr 2540. vallis 1255 Nr 2605. *s. St. Paul* 1256 Nr 2618. valles *s. Andersdorf, Pichling* 1257 Nr 2646. vallis 1267 Nr 2941—2.
Lavant Fluss u. Tal de pbr. Adalolt 888, Engilhilda monialis 927, Heinricus cap. 1190, Heinricus archidiac. 1203. Heinricus et Vlricus subdiaconi 1220. — de com. Engelbertus 1090 et comitissa Richardis 1096—1101. — de Adilbertus fr. Wernheri 1124, Perhtolt 1140—1147, Erinbreht 1124—1138, Volmarus 1239, Grif 1124—1138, Gotfrid 1170—1180, Rehwin? 1170—1180, Reginbertus 1132—1137 Nr 638, Sigehardus 1239, Swiker 1170—1180, Walch. 1173 —1180, Wernher fr. Adilberti 1124, Wolfram 1123—1143.
Lavant Bistum in St. Andrä Eberhardus II. aep. instituit sedem kathedralem ap. s. Andream i. L. cui prefecit Uolricum plebanum de Hus 1225 Nr 1887. kathedra episcopalis constituta, diocesis, electio epi pure ad aepm spectat, electus et pontificali anulo investitus coram capitulo Salzb. hominium faciat aepo et capitulo Salzb. iuret ante consecrationem; epis. in dextro latere aepi 1228 Nr 1947. primus epis. Vlricus consecratur 1228 Nr 1949. epis. 1232 Nr 2028. 1233 Nr 2082. 1241 Nr 2226. episcopatus creatus per aepm Eberhardum de consensu capituli Salzb. et licentia Honorii III. pape in ecclesia s. Andree, diocesis termini per capellas limitati: *s. St. Andrä, Lavamünd,*

Digitized by Google

Remschnig, St. Florian an der Lassnitz, St. Peter u. St. Martin im Sulmtal, St. Andrä im Sausal 1244 Nr 2280. sedes cathedralis in ecclesia s. Andree in Lavantina valle 1244 Nr 2281. diocesis 1252 Nr 2481. epis. 1255 Nr 2592. dioc. 1260 Nr 2726—7. episcopatus dimittitur preposito Salzb. 1261 Nr 2758. epis. 1261 Nr 2766. electus 1262 Nr 2783—6. epis. electus 1262 Nr 2779—80. quondam electus mensa electi 1265 Nr 2860. ecclesia episcopus 1265 Nr 2883. dyoc. 1268 Nr 2964. electus 1268 Nr 2970. — *Bischöfe namentlich*: Uolricus prius pleb. de Hus 1225—1257 †. Otto electus prepos. Salzburg. 1260—1265. Amulricus 1267. Herbordus cui visitationis officium Salzb. dioc. de religiosis o. s. Benedicti et Augustini commissum 1268 Nr 2967, plenarie vicegerens Wolodozlai aepi Salzpurg. 1268 Nr 2983. — epi notarius R. 1229—1231. — electi procurator Kheffingerius can. et celerar. Salzb. 1262 Nr 2782. epi procurator Eberhardus 1265 Nr 2883.

Lavant Tir. sö. Licnz Lowat, Lowant, Loat de pleb. Pilgrimus 1169. — de Geboldus Gebolfus 1190—1201, Vlscalcus 1179.

Lavantegg Steierm. nw. Reichenfels Lauendekke 1207 Nr 1599.

Lauantgemund *s. Lavamünd.*

Laven *s. St. Paul i. L.*

Lauenda, -de *s. Lavant.*

Lauendekke *s. Lavantegg.*

Lauentmund,-de,-di,Lauenmund *s. Lavamünd.*

Lafrian de Lodewicus 1126—1161.

Laibach Krain Leibach, Leibacum, Labac, Laybacum, Leobacum palatium ducis Karinthie 1220 Nr 1816. cellerarium ducis Karinthie 1252 Nr 2479 I. dat. 1252 Nr 2483. offitiarii ducis Karinthie procuratores precones, iudices, iuditium mortis 1254 Nr 2563. castrum capitale domini Carniole 1256 Nr 2627. 1261 Nr 2761—2. 1263 Nr 2801. forum ducis Karinthie 1264 Nr 2871. 1267 Nr 2930, viridarium ducis Karinthie supra turrim 1267 Nr 2932. dat. 1267 Nr 2949. castrum ducis Karinthie 1268 Nr 2982. domus fratrum minorum 1269 Nr 3007. — de pleb. Ludovicus 1251—1263 archidiac. Carniole 1252—1263. — de sac. Marquardus 1258. — de Odalricus frater ducis Karinthie 1144. — de homines delesmanni Aquil. 1261 Nr 2761—2. — de Arnoldus 1161, Hermannus 1224, Marquardus 1148—1181, Rudlinus 1239—1268, Rudgerus et fil. Raiwigus 1267.

Laibach Fluss iuxta fluvium Leybach Pühel *s. Inner-Goritz* 1254 Nr 2563.

Laibach, Ober- Krain in suburbio Laybacensi monasterium Vallis Iocosa *s. Freudental* 1269 Nr 3025.

Laiplach w. Ferlach Liplach ms. 1248 Nr 2381 *s.* Wilbirgis. — de rustici 1213 Nr 1675 II, Iohannes 1143—1164.

Lamm nw. St. Paul i. L. Lamb mons ms. cum colonis 1243 Nr 2270.

Lambach Oberöst. L. de Arnoldus recipit marcham Adalberonis 1035 Nr 250.

Lambertus *s.* Lantperht.

Lamberg sö. Bleiburg Lom 1268 Nr 2984 /34 *s.* Lambertus, Swaetz.

St. Lambrecht w. Rosegg Zemzlau ms. 1217 Nr 1747.

St. Lambrecht Steierm. ecclesia s. Lamperti in Silua 1060—1076 Nr 328. *Benediktinerkloster* institutor huius loci Marchwardus † 1076 Nr 437. abbatia 1103 Nr 516—7. monasterium in Carinthia in comitatu Frisach a Marchardo inchoatum 1109 Nr 542. ecclesia a duce Heinrico et a patre suo Marchuuardo constructa 1114 Nr 550. fundator monasterii Heinricus dux Carinthie † 1122 Nr 571. 1123—1130 Nr 572. 1126 Nr 679. 1147 Nr 855. 1148 Nr 868. 1149 Nr 879. 1155 Nr 941. 1165—1179 Nr 1084. 1170 Nr 1138. 1178 Nr 1241. altare s. Marie 1183 Nr 1297. 1195—1196 Nr 1456. 1206 Nr 1584. 1222 Nr 1843. 1268 Nr 2984/25.

— *Ibte*: abbas 1222 Nr 1843. 1231 Nr 2017. 1232 Nr 2063. *namentlich* Hartmannus 1103. Iacobus 1109. Odalricus 1126—1148. Wolferamus 1149. Wernherus 1178. Perengerus 1183—1203. Wolfkerus 1218.

— *Prior* Otto 1203.

— *Konvent* fratres conventus 1162 Nr 1047. 1165—1179 Nr 1084. 1183 Nr 1297. 1222 Nr 1843.

— *Mönche* fratres Ilsunch, Waltherus, Witigo 1203.

— *Verbrüderte und Begrabene* Herzog Heinrich III. u. sein Bruder Liutold?

Digitized by Google

† 1122 Nr 571. Raeimbertus de Murekke 1183 Nr 1297.

St. Lambrecht Vogtei advocatus der herre ze Steyer 1122 Nr 571. Bernhardus 1123—1130 Nr 572.

St. Lambrechtsberg sö. St. Paul i. L. ecclesia s. Lamberti cum agris atque novalibus de Loschental adusque Rotenstein 1091 Nr 496.

Lamprehtsekke *n. Eberstein* ca 1260 Nr 2712.

Lamersdorf sö. Millstatt Lomarsdorf curia 1177 Nr 1216. 1187 Nr 1340. 1207 Nr 1604.

Lancken Steierm. n. Marburg Lonch villa iuxta Brunne in Marchia 1143 Nr 756. 1202 Nr 1530.

Lancquart *s. Glanfurt.*

Lantperht, Landp-, Lambertus 889—907 Nr 60. 927 Nr 89. 1096—1105 Nr 500 IV. vicar. plebani Liupoldi 1217 Nr 1754—5.
— pat. Ditmari 1140 Nr 724.
— in Perige 1267—1268 Nr 2919/20.
— sacerd. de Chotmarsdorf? 1213 Nr 1675 II.
— fil. Colmani de Treuiach ca 1165 Nr 1086.
— in Edmarsdorf 1253 Nr 2542.
— can. s. Rvberti in Volkenmarcht 1248 Nr 2390. 1258 Nr 2670.
— com. de Gliche 1207 Nr 1607.
— pleb. de Landestrost 1266 Nr 2892. cap. duc. Karin. 1266 Nr 2913. 1267 Nr 2923.
— in Lom 1268 Nr 2984/34.
— civ. Marburg 1243 Nr 2253.
— famul. Oziacens. 1190 Nr 1366.
— can. Salzb. 1142 Nr 751—2.
— in Wieting ca 1260 Nr 2712.

s. Lamberti altare *s. Suben.*

s. — capella ad pleb. Iun. *s. Gösselsdorf.*

s. — ecclesia *s. Pörtschach unterm Ulrichsberg.*

s. — festum dies 1124—1142 Nr 585. 1238—1261 Nr 2149. 1257 Nr 2659.

Lantpurc manc. in Ueldchiricha et Viscaha 888 Nr 59.

Landek *einst um Eberndorf* castrum ms. 1267—1268 Nr 2921/2.

Landestrost *s. Landstrass* abbas de — *s. Mariabrunn.*

Lantfrit, -nf-, Lantfridus ca 1075—1090 Nr 421. ca 1085—1090 Nr 467. ca 1085—ca 1097 Nr 472—3. vor 1124 Nr 584. 1183 Nr 1296.

Lantfrit de Eppinstein 1161 Nr 848 II. 1189 Nr 1356.
— de Lucelndorf ca 1186—1190 Nr 1323.
— de Ramestein 1189 Nr 1356.

Lanto 822 Nr 10. Lando de Monte Longo 1265 Nr 2863.

Lantolt 883—906 Nr 48.

Landsberg, Deutsch-, Steierm. sw. Wildon Lonsperch, Lonsberg, Lonisperch de Friderich nepos Gotfridi de Wietingen 1147—1168 et frater Gothfridus pater Popponis 1168, Otto 1193—1197, Otto 1246 et miles eius Ulricus 1246.

Landschach Steierm. b. Knittelfeld Lonschach pred. 1220—1225 Nr 1807.

Lantschad venator 1267—1269 Nr 2944/1, 3.

Landstrass Krain Landestrost, Landstrost forum ducis Karin. 1249 Nr 241. castrum ducis 1252 Nr 2475. civitas cum castro interdicta 1252 Nr 2495. 1256 Nr 2614, 16—18. castrum capitale domini Carniole 1256 Nr 2627. 1257 Nr 2654. *vgl. Mariabrunn.* — de pleb. Albertus cap. ducis Karin. 1220, pleb. Ortolfus cap. et not. ducis Karin. 1259, pleb. 1261—1263, pleb. Lambertus cap. ducis Karin. 1266. — de Fridericus scriba ducis Karin. filius Gerlochi civis de s. Vito 1249. Chvnradus minl. domini Carniole † 1260. fratres Thomas et Otto 1267, Offo 1267—1268, Otto Offo Ortolfus fratres 1269.

Landsee Ungarn b. Steinamanger Landseren de Erchengerus et propria Wilbirgis in Liplach *s. Hollenburg* 1248 Nr 2381 *vgl. Hohenwang.*

Lanfridus *s.* Lantfrit.

Lang *s.* Longus.

Langenekke *s. Langsteg.*

Langenzenn b. Nürnberg Cinna locus 954 Nr 114.

Langobardi *s. Longobarden.*

Langobardia *s. Lombardei.*

Langsteg sö. Bleiburg Langenekke collis 1189 Nr 1363.

Lanquart *s. Glanfurt.*

Lanhs, Lanz, Lans *Friaul* mons 1090 Nr 495. 1136 Nr 675. 1149 Nr 877. 1184 Nr 1307. 1228 Nr 1951.

Lansach sö. Paternion Lescah villa hoba Sclauinisca per ripam fluvii Tra 1006—1039 Nr 215.

Lanz *s.* Lanhs.

Lanza manc. in Vualaha, Lurna, Lisara 957—993 Nr 121.

Digitized by Google

Lanzo ca 963 Nr 126. 991—1023 Nr 173. 993—ca 1000 Nr 176. 1002—1018 Nr 204 III, 205 I, II.
— servus Ariponis marchicomitis ca 1005 Nr 214.
— Sclauigena 1002—1018 Nr 205 II.
Laodicäa Syrien Laodicia urbs, dux 1147 Nr 858.
Laas Krain b. Loitsch Lous, Los, Lose forum, hereditas post obitum progenitoris ad comites devoluta 1237 Nr 2133. castrum 1244 Nr 2285. 1245 Nr 2320. 1250 Nr 2445. castrum et provincia 1251 Nr 2457. — *Grafen* Wilhelm 1221, *sig.* de com. Guilelmus *urk.* de Mallentin ca 1237—1245 et fr. Wlricus com. de Sternberch 1237—1242. — *Schreiber* rogatus scripsit Perhtoldus pleb. s. Radegundis 1239. — de ministeriales 1239 Nr 2175. 1244 Nr 2285. Carulus 1244. Herbordus 1244. Iohannes 1230—1240. Wlricus? 1230—1240, Wolfingus? 1230—1240.
Lassach sö. Rosegg Lesach villa 1177 Nr 1236.
Lassach n. Winklern Mölltal Lasach 1266 Nr 2894.
Lasselsdorf Steierm. b. Stainz Lazlawisdorf, Lauzlavsdorf in Marchia pred. ca 1147 Nr 848 I.
Lassendorf nö. Klagenfurt Lazzend-, Glacend-, Lasend- villa 1217 Nr 1741. curtis 1218 Nr 1782. 1252 Nr 2502. — de Hadolt et filii 1264.
Lassnitz Steierm. b. Deutsch-Landsberg Bach Lonsinice, Losinze flumen in marchia Carintina 1059 Nr 325. — de Perhtoldus, Harthnidus, Ortolfus, Wolfgrim 1168 Nr 1116.
Lavbekke *s. Labegg.*
Laubendorf n. Millstatt Lobinstorf curia 1177 Nr 1216. 1187 Nr 1340. 1207 Nr 1604.
Lauchenholz sw. Eberndorf Lochouva, Locho locus in comitatu Iunotal 1050—ca 1065 Nr 274. ca 1065—ca 1075 Nr 361.
Lauda *s. Lodi.*
Laufen nw. Salzburg Luo, Lova, Loa, Lofen, Loffen *Ungarnschlacht* 949 Nr 104. capitulum Adilberti aepi celebratum 1195 Nr 1454. — de Levtwinus mil. 1252.
Laun *Hube n. Hüttenberg* ca 1260 Nr 2712.
Launsdorf ö. St. Veit a. G. Lowensdorf de populus *s. St. Martin unter Osterwitz* 1261 Nr 2745.
Laurentius uf dem Piswich ca 1260 Nr 2712.
— cellerar. in Vitring 1225 Nr 1883.
— in Gömlach 1253 Nr 2542.
— Ottonis imperatoris Rom. not. 1212 Nr 1672.
— com. *Ungarn* 1175 Nr 1200.
s. -ii ecclesia, capella *s. Viterbo, Glanhofen, Mariabrunn, Stein i. Iauntal.* — dies 1190 Nr 1374.
s. -ium, supra — in Ayholtz *b. Greifenburg* 1267—1268 Nr 2919/26 *s. St. Lorenzen.*
Laurian *Tirol?* locus 1070—ca 1080 Nr 382.
Lausach Krain nö. Krainburg Lusse 1154—1156 Nr 1377 IX.
Lausnig, Bach Steierm. b. Obdach Scartpach ripa 1189—1199 Nr 1354.
Lauzlavsdorf *s. Lasselsdorf.*
Lazarus, Sifrit Liezner sive — 1193—1220 Nr 1401.
Lazdimir manc. in Vualaha, Lurna, Lisara 957—993 Nr 121.
Lazevunes *s. Latzfons.*
Lazzendorf *s. Lassendorf.*
Latzendorf b. Stall Mölltal Lesniza, Lvzendorf ms. 1006—1039 Nr 216. — de Liebmannus 1254.
Latzfons Tir. b. Klausen Lazevunes ca 1065—ca 1075 Nr 346.
Lazlawisdorf *s. Lasselsdorf.*
Lebach *s. Lebmach.*
Lebardus, Liebhardus, Liph-, Liebart, Lebbardus, Lib-, Libha-, Lieba-, Lippa-, Liberha-, Liepardus, Libherdus 1170—1180 Nr 1132. 1216 Nr 1735. 1249—1256 Nr 2393. iudex 1256 Nr 2640. miles 1143—1147 Nr 769. 1248 Nr 2373. nobilis ca 1085—1097 Nr 470. pleb. 1251 Nr 2462.
— fil. Gotboldi 1217 Nr 1754—5. fr. Hermanni 1220—1224 Nr 1809.
— dictus Pinter 1255 Nr 2598, 2600 I. 1259 Nr 2699—2700.
— de Prvkke 1252 Nr 2484.
— de Karelsperch 1236 Nr 2116. 1269 Nr 2991.
— de Chesse 1252 Nr 2484. 1254 Nr 2582.
— cogn. Chetzer 1245 Nr 2318.
— de Clagenwort ca 1245 Nr 2291. 1246 Nr 2327.
— de Tegernwanch 1247 Nr 2362.
— minl. comitis de Eppan 1192 Nr 1388.
— avunculus Romani de s. Vito 1143—1164 Nr 759.
— Villacens. 1212 Nr 1674.
— de Viwersperch 1267—1268 Nr 2921/47.

Digitized by Google

Lebardus civ. Frisac. 1240 Nr 2209. 1241 Nr 2217. 1255 Nr 2591.
— de Friesaco 1197 Nr 1470. mil. Heinrici castellani Frisac. 1202 Nr 1519.
— mil. de Gurnz 1238 Nr 2162.
— in monte Leuden 1267 Nr 2951.
— de Liehtenberc 1244 Nr 2286.
— de Lint 1190 Nr 1374. 1192 Nr 1388.
— de Malentin 1170—1180 Nr 1132. ca 1237 Nr 2132.
— capitul. Milstat. 1243 Nr 2255. sac. 1269 Nr 2996.
— de Mos 1255 Nr 2600 l.
— de Risperch 1242 Nr 2238.
— de Saldenhouen 1245 Nr 2294.
— de Schrelz 1246 Nr 2328.
— de Semislau 1201 Nr 1502.
Lepcin b. Weissenbach-Gnesau nw. Feldkirchen Lebyn ms. 1266 Nr 2891.
Leppen nw. Greifenburg Lipovnich 1267—1268 Nr 2919/3 *s.* Chvnradus.
Lebena, Lepenach *s. Lebmach.*
Lebenau Bayern sö. Tittmoning Liwbenawe, Liubenowe, -ubn-, -ubin-, Leubenave, Libnowe, Liubeno, Leubenowe, Libenau comes de 1228 Nr 1950. † 1230—1232 Nr 1996. 1234 Nr 2087. *s. Herzogsstammtafel.* — *Ministerialen* comitis ministeriales 1193—1220 Nr 1408 III. ca 1193 Nr 1414. 1219—1220 Nr 1785. ritter von Bairen u. Franken 1224 Nr 1871. Pabo 1164—1190. Gotefrid 1161, Sibert 1161, Tozenpach de Gotfrid. Sifrit de Alpibus 1164—1190, 1224. Vigan de Heinrich 1224, Halspach de Chvnradus 1224. — mancipium Chunigunt fit censualis s. Pauli 1164—1190 Nr 1070.
Lebenberc *s. Lemberg.*
Lebeniah *s. Lebmach.*
Lepin *Bach bei Pustritz nw. St. Paul i. L.* maior fluvius includit predium Pusters 1194 Nr 1436.
Lebyn *s. Lepcin.*
Lebmach sw. St. Veit a. G. Lebeniah, Lebach, Lebena, Lebnah, Lebna, Lepenach, Benahe villa ms. regal. 979 Nr 149. 1148 Nr 869. 1230 Nr 1988. 1255 Nr 2608. 1261 Nr 2744. 1268 Nr 2965. — de Chunradus 1181—1236. Hermannus ducis prepositus 1143—1168. Otto 1181—1209. iudex ducis Carinthie 1198 Nr 1675. et filius 1205 Nr 1575.
Lebna, Lebnah *s. Lebmach.*
Lechsgemünd Bay. nw. Donauwörth Lexemunden, Lechsermund, Lechsgemund, Lecheskemunde, Lescenmund, Luecsemvnde, Lykemund, Lechesgemunde, Lechis-, Liskemund de com. Diepoldus 1170. Heinricus et de Matrei 1175—1212 et uxor Wilbirgis filia Wolfradi comitis de Treuen 1212. — pincerna? Alram 1190, dapif. Wernhart de Ratenstein 1190. — cancellarius nuntii comitis 1207 Nr 1610.
Lettenstätten w. Bleiburg Letoych, Letinstent villa 1143—1164 Nr 760. — de Meinhardus 1195.
Ledingen *s. Lading.*
Letinstent *s. Lettenstätten.*
Ledniz *etwa Eis nö. Bleiburg* locus ca 1192 Nr 818 IV.
Letoych *s. Lettenstätten.*
Legenberch *s. Lengberg.*
Legenuelt de Gotfridus 1197.
Legerbuch sö. St. Paul i. L. Buch, Legerdn ms. 1193—1205 Nr 1427. — de Henricus 1145.
Legerdn *s. Legerbuch.*
Legindorf in Marchia *s. Lendorf Steierm.*
Legnemholz, Legnen- *s. Lengholz.*
Leibach, -acum *s. Laibach.*
Leybel *s. Loibl.*
Leibnitz Steierm. Libniz, -za, Liebniz, Livbenic, Libenz, Libinz, Leibentz 1140 Nr 724. castrum 1147—1164 Nr 820. 1168 Nr 1116. colloquium imperatoris Friderici I. cum prelatis 1170 Nr 1140. capitulum aepi Alberti Salzb. 1187 Nr 1345. ap. Karinthiam! circa — 1196 Nr 1462. castrum 1205 Nr 1577. 1221 Nr 1834. 1231 Nr 2011. officium Salzburg. 1242 Nr 2239 = 1243 Nr 2265 = 1244 Nr 2278. 1245 Nr 2318. 1253 Nr 2552. 1259 Nr 2697. 1267 Nr 2945. — Libenzarius mil. 1243 Nr 2253. der Libentzaer † 1258 Nr 2689. — de Albertus 1201, Cunradus 1204, Eberharth pater Rodolfi et Sigimari 1137—1140, Ekehardus 1193—1201, Fridericus can. Salzb. 1246, Hainricus 1193—1220, Haertnidus 1236—1253, Hartungus 1245, offic. Hermannus pleb. s. Iohannis 1246, Otto 1181—1203, Rodolfus fil. Eberhardi 1140—1183, Starchandus 1253—1256, Sigimarus fil. Eberhardi minl. s. Ruodberti 1140—1167, Wlricus 1247, Wlfingus 1241—1263.
Leibsdorf ö. Klagenfurt Lipsdorf, Lubsendorf ms. 1193—1220 Nr 1408 VII. — de Hartwicus 1213.

Digitized by Google

Leiten Ianco in der —, Martin in der 1267 *s. Liechtenberg.*

Leidenberg nw. Wolfsberg Lvden in Lauende, Luden, Leuden, Ludn, Levdenaerperge, Lennerberch, Leuden mons pred. 1147 Nr 831. 1193—1220 Nr 1426 XXXVIII, LIII. vinee ms. 1236 Nr 2123. vinee 1237 Nr 2144. dec. 1245 Nr 2318 = 1267 Nr 2950. ms. 1267 Nr 2951. *s.* Liebhardus, Mars.

Leitmeritz Böhmen Lütmaricz dat. 1266 Nr 2895.

Leifling nw. Unterdrauburg Liwuelich, Livflich, Lwelich plebs cum capellis Luchwich et Mise 1154 Nr 930. ms. 1201 Nr 1510. — de pleb. L. 1214.

Leima *Friaul* Lema, Leuna mole 1090 Nr 495. 1136 Nr 675. 1149 Nr 877. 1184 Nr 1307. 1228 Nr 1751.

Leiningen Pfalz nw. Dürckheim Leyninge de com. et liber Emycho 1249.

Leisbach sw. Klagenfurt Lubesah ms. ca 1150 Nr 897.

Leistrit, Chvnzo — 1255 Nr 2608.

Lel, Lelin *s. Lölling.*

Lema *s.* Leima.

Lembach Steierm. w. Marburg Leuvenbach, Levnbach, Lewenbach die von — dienstman des graven Pernhart v. Marpurch 1147 Nr 858. — de Peringer 1193—1220, Livpoldus minl. monasterii Lauendin. 1193—1220, Rudolfus 1259, Ruger 1193—1220 Nr 1425, S. et Vlricus fratres 1259.

Lemberg Steierm. sö. Pöltschach Lewemberch, Lebenberc, Lewenberch, Levnberch, Lobenb- de Nicholaus 1250—1269.

Lemberg Steierm. nw. Cilli Lengenburc, Liupolt gen. von — u. bi der Soune wol erkant 1224 Nr 1871 S. 140.

Lemblach *s. Amlach.*

Lemmtschach *s. Dolintschach.*

Lemvaessel, Lemvaezel *einst nächst oder in Greifenburg* castrum 1267—1268 Nr 2919/37, 64 *s.* Pernhardi vidua, Isalda.

Lendmerstorf *s. Limmersdorf.*

Lendorf nw. Spittal Lengindorf locus ms. Sclavonicus 1072 Nr 394.

Lendorf Steierm. sö. Marburg Legindorf oppidum in Marchia 1096—1105 Nr 500 V.

Lennerberch *s. Leidenberg.*

Lengbach Neu-, Niederöst. w. Wien Lenginpach, Lengenbach, Lengpach de Otto fil. sororis Engilberti comitis de Gorze ca 1160 Nr 1000 I, von Otto des tuomes vogt von Regenspurc mit 22 rittern 1224 Nr 1871 S. 131, 141—2. — de dapifer Heinricus Australis 1260.

Lengberg Tir. sö. Lienz Legenberch, Lengeberch, Lengenb-, Lenginb-, Legnenberc act. 1190 Nr 1374. castrum 1207 Nr 1607. cum prediolis *Irschen, Nikolsdorf, Lind* 1207 Nr 1608 = castrum in Karinthia 1207 Nr 1609. castrum 1212 Nr 1672. — de Loshant minl. 1207, Otto 1190.

Lengenbach *s. Lengbach Neu-.*

Lengenburc *s. Lemberg.*

Lengenfeld Krain ö. Kronau Lenginvelt ca 1065—ca 1075 Nr 352.

Lengholz ö. Greifenburg Lenginholz, Legnemholz, Legenholz locus 1050—ca 1065 Nr 282. villa 1138 Nr 692. villa cum capella 1177 Nr 1216 = 1187 Nr 1340 = 1207 Nr 1604. *s.* Dragmer.

Lenginpach *s. Lengbach, Neu-.*

Lengindorf *s. Lendorf.*

Lenginvelt *s. Lengenfeld.*

Lenginholz *s. Lengholz.*

Lenginsee, Lengsee *s. Längsee, St. Georgen am —.*

Leo 1143—1164 Nr 762. 1150—1158 Nr 887 I. 1159—1173 Nr 984 II. 1164—1190 Nr 1072. 1166 Nr 1092. 1171 Nr 1143. cantor 1164 Nr 1082. serviens Heimonis nobilis ca 1075—1090 Nr 415.
— pater Regenaldi 1027 Nr 239.
— Admunt. ca 1150 Nr 894.
— de Alhartsdorf 1159—1193 Nr 981.
— fil. Hermanni in Angulo 1267—1268 Nr 2919/21.
— in Pach ca 1260 Nr 2712.
— de Pfaffendorf 1246 Nr 2328.
— uf dem Piswich ca 1260 Nr 2712.
— mil. de Charlisperch 1214 Nr 1700.
— in Chits ca 1260 Nr 2712.
— de Chrapfelt 1123—1130 Nr 572.
— senior Victoriens. 1257 Nr 2652.
— can. Frisac. 1250 Nr 2432.
— forensis civ. Frisac. 1167 Nr 1103.
— in Gorsach ca 1260 Nr 2712.
— de Grifenuels 1238 Nr 2162.
— in Hemmdorf ca 1260 Nr 2712.
— prepos. Iunensis 1149 Nr 877. 1151 Nr 907. 1152 Nr 912.
— Longus civ. Frisac. 1224 Nr 1855. 1235 Nr 2110.
— de Nuzberch 1231 Nr 2018.

Digitized by Google

Leo mil. fr. Waltheri sepultus *Ossiach* 1169—1174 Nr 1118.
— colonus in Raetemberch 1195 Nr 1445 I.
— de Riuinze 1195 Nr 1455 I.
— card. presb. tit. s. Crucis in Ierusalem *Rom* 1202 Nr 1530. 1207 Nr 1604. 1215 Nr 1716.
— can. Salzb. 1142 Nr 751—2.
— scriba electi Salzb. 1265 Nr 2862.
— mil. comitis Meinhardi de Schonenberg 1154 Nr 1377 V.
— cognomine Zaher 1261 Nr 2749.
Leobacum *s. Laibach.*
Leobardus *s.* Lebardus.
Leoben Steierm. Liuben, Liubes, Leuben 1204 Nr 1563. 1240 Nr 2206. — de Otto ca 1165—1189.
Leopoldskirchen w. Tarvis in montanis Chanol capellam in h. s. Gerdrudis virg. exstruxit Otto eps Bamberg. 1106—1139 Nr 537.
Leopoldus *s.* Liutpold.
Leodiensis electus *s. Lüttich.*
Leonardus, Leonhardus, Lienh-, Leonhart, Linhardus 1147 Nr 844. 1183 Nr 1296. ca 1184 Nr 1302. 1193—1220 Nr 1401. ca 1193 Nr 1413. 1193—1220 Nr 1424. 1201 Nr 1503. 1213 Nr 1689. 1243 Nr 2254. mil. 1236 Nr 2128. sac. 1193—1197 Nr 1429. 1222 Nr 1847.
— fil. Herbordi 1245 Nr 2294.
— minl. Aquil. 1146 Nr 806.
— scolasticus can. Aquil. 1226 Nr 1906.
— abb. s. Pauli Lauent ca 1238 Nr 2150. 1239 Nr 2172.
— diac. s. Pauli 1249 Nr 2396.
— homo monasterii s. Pauli 1217 Nr 1751.
— mon. s. Pauli 1193—1220 Nr 1408 VIII.
— de Pirchdorf 1266 Nr 2892. 1267 Nr 2915. 1267—1268 Nr 2921/47.
— de Britzac ca 1215 Nr 1712.
— in Prukke apud Lewenburch 1253 Nr 2542.
— civ. de Clagenfurt 1267 Nr 2954.
— de Koyrne 1161 Nr 1026.
— Chraencil 1202—1205 Nr 1544. de Gegendorf 1217—1230 Nr 1738.
— de Diehze 1240 Nr 2211.
— in Draulach 1261 Nr 2742.
— de Trezent 1180—1190 Nr 1260. 1188—1190 Nr 1349.
— de Trichano 1212 Nr 1672. 1220 Nr 1814.
— de Faunaco can. Aquil. 1269 Nr 3016.
Leonardus civ. in Volchinmarcht 1240 Nr 2211. 1245 Nr 2293. 1251 Nr 2449. 1267 Nr 2936.
— de Friberc 1181—1200 Nr 1273.
— frater predicatorum in Frisaco 1256 Nr 2636.
— preco comitis de Gorze 1234—1237 Nr 2083.
— in Güströsdorf 1253 Nr 2542.
— de Ybach 1247 Nr 2355.
— ad Lihtenberch 1267 Nr 2943/11.
— de Liser ca 1237 Nr 2132.
— de Malks 1195 Nr 1452.
— de Margrida 1154 Nr 926.
— prepos. in Oberndorf prius Richersberg. 1206 Nr 1593. 1214 Nr 1709. 1220—1230 Nr 1804. 1220 Nr 1812.
— prep. de Richersperg 1206 Nr 1587. eligitur prepos. Oberndorf. 1206 Nr 1593.
— not. Friderici II. imp. Rom. 1265 Nr 2879.
— abb. Rosacensis ca 1252 Nr 2473.
— Sclafo 1244 Nr 2285.
— Sconenberch 1234 Nr 2094.
— de Siluerperch 1214 Nr 1695.
— gener Swarzmanni castellani de Völkermarkt 1256 Nr 2639.
— de Vtino fil. Friderici gastaldionis 1263 Nr 2822.
— de Winkil 1195 Nr 1452.
— de Zibeneych 1265 Nr 2895. 1268 Nr 2966.
s. -di dies 1256 Nr 2641.
s. -di ecclesia *s. Gnesau.*
Leonberg de Sigifridus 1162.
St. Leonhard sw. St. Veit a. G. s. Leonhardus ms. 1253 Nr 2542. 1268 Nr 2966 *s.* Germannus.
St. Leonhard im Lavanttal capella s. Leonardi in Gaminare exstructa ab Ottone epo Bamberg. 1106—1139 Nr 537. 1197 Nr 1472. 1203 Nr 1558. 1235 Nr 2107.
St. Leonhard, Alt- am Loibl ecclesia b. Leonardi 1207 Nr 1598. ecclesia s. Leonardi in monte Leuvel *Viktring* conversus vel frater de conventu debeat demorari in exhibitione ignis straminis et stupe calide transeuntibus pauperibus et peregrinis; missa in ebdomada 1239 Nr 2184. capella 1262 Nr 2789.
St. Leonhard Steierm. s. Marburg ap. s. Leonardum pred. 1196 Nr 1467.
Leonhart, -hardus *s.* Leonardus.

Digitized by Google

Leonstein oberhalb Pörtschach am Wörthersee Leunstaine, Lewenstein, Lewinstein, Leusten, Leuvenstaine de Berenhardus 1213. Detricus 1166—1174, pater Luipoldi 1183—1194. Hartliebus 1213. Heinricus fr. Ottonis, Ortolfi 1168. Erbrordus sen. 1202—1213 et iunior 1202. Liupolt fil. Dietrici 1183—1202 minl. ducis et Stire et uxor Margareta 1203. Otto fil. Sigfridi fr. Heinrici, Ortolfi 1167—1168. Ortolfus fr. Heinrici, Ottonis 1168—1213. Sigfridus pat. Ottonis 1167. Vlricus 1269.

Lerber silva ad *Wieting* ca 1260 Nr 2712.

Lerchenwald Steierm. b. Eibiswald Lerichenwald supra Harde ms. 1161 Nr 848 II.

Lesach villa *s. Lassach.*

Lessach Salzb. n. Tamsweg castrum et adiuncti nobiles Pilgrim de Mallentin et fr. Meinhardus, uxor Otlini de Vresperch, uxor Perhtoldi Clerici, uxor Alberonis Murscel, Pilgrimus et Otlinus de — 1239 Nr 2171. predium terra, homines militaris condicionis 1242 Nr 2240—1. 1242 Nr 2248. 1244 Nr 2284. — in — comes Albertus frater Wilhelmi comitis de Hevnburch et uxoris Hermanni com. de Ortenburch 1242 *s. Heunburger Stammtafel.*

Lesk *s. Lex.*

Lescah *s. Lansach.*

Lescenmund *s. Lechsgemünd.*

Lesnic *s. Lezece.*

Lessnig s. Sachsenburg Leizniza ms. 1006 —1039 Nr 217.

Lesnitza *s. Latzendorf.*

Leupach *s. Loibach.*

Leubenave, -nowe *s. Lebenau.*

Leuberc de Eberhardus 1207.

Leupoldus *s.* Liutpold.

Leuprandus *s.* Liutprant.

Levbschach de Wlricus 1255.

Lewcardis *s.* Liutgart.

Leuchtenberch *s.* Luchtenburg.

Leuden, Levdenaerperge *s. Leidenberg.*

Levtfridus *s.* Luitfredus.

Levdnich ms. 1249 Nr 2427.

Leutoldus *s.* Liutolfus.

Levtwinus *s.* Liutwin.

Leuvenbach *s. Lembach.*

Leuvenstaine *s. Leonstein.*

Leupherus 1267—1239 Nr 2944/1, 3.

Levmburc *s. Wasserleonburg.*

Leuna *s.* Leima.

Leunanburch de Hainricus et filius Altungus 1252.

Leunant de Branho minl. com. Tyrol. 1217 Nr 1741.

Levnbach *s. Lembach.*

Levnberch *s. Lemberg.*

Leunstaine *s. Leonstein.*

Leusten *s. Leonstein.*

Levwerhe *b. St. Paul i. L.* locus 1249 Nr 2396.

Leuvel, Levvel *s. Loibl.*

Leutzmannus mil. de Ortenburch 1263 Nr 2811 *vgl.* Livtzmannus.

Lewenbach *s. Lembach.*

Lewenberch *s. Lemberg.*

Lewenburch, Leuw- *s. Wasserleonburg.*

Lewenrode de Albertus 1246.

Lewenstein, Lewin- *s. Leonstein.*

Lex-Hube in Kirchberg nö. Eberstein Petrus Lesk ca 1260 Nr 2712.

Lexemunden *s. Lechsgemünd.*

Lezece nö. Triest Lesnic 1252 Nr 2497.

Lezo de Fridricus 1112.

Liebart, Liebardus, Lippardus *s.* Lebardus.

Liebeck Krain n. Littai Libeke in confinio Buch 1255 Nr 2607.

Liebenau Steierm. s. Graz Uateisdorf de Hainricus 1164—1180.

Liebenberch, -berg *s. Lemberg.*

Lippendorf n. Völkermarkt Lint villa 1193 —1220 Nr 1426 XXV.

Libenich *s.* Lipinik.

Libenz *s. Leibnitz.*

Liberhardus *s.* Lebardus.

Liebhardus, Liph-, Libherdus *s.* Lebardus.

Lipinik *Friaul* Lipnik, Libenich villa in Foro Iulii 1091 Nr 496. 1184 Nr 1308. 1196 Nr 1467. 1215 Nr 1716.

Libinz *s. Leibnitz.*

Liebyrc uxor Henrici Brisi 1152 Nr 912. *vgl.* Liutpirc.

Liplach *s. Laiplach.*

Liblinus fil. Wilhalmi 1243 Nr 2255.

Liebmannus, Lib-, Lub-, Lyebmann 1249—1256 Nr 2393. 1258 Nr 2868. mil. 1236 Nr 2128.

— mag. in Breniza ca 1270 Nr 2149 S. 249.

— in stupa balneari Frysac. 1255 Nr 2591.

— in Hunenburch 1262 Nr 2775.

— de Lvzendorf 1254 Nr 2582.

— offic. Milstat. 1269 Nr 2996.

Lipnik *s.* Lipinik.

Libniz, Liebniz *s. Leibnitz.*

Libnowe *s. Lebenau.*

Lipoglaw Krain nw. Weixelburg villa 1252 Nr 2479 I.

Digitized by Google

Lipovnich *s. Leppen.*
Liepsa in Hovlinge 1267—1268 Nr 2919/38.
Lipsdorf *s. Leibsdorf.*
Liburna, Liburnia capella *s. St. Peter im Holz.*
Lichtprenne, Wdalricus — 1164—1180 Nr 1074.
Lichtenberg heute Lichtenwald nö. St. Paul i. L. Liehtenberc, Liehtberc, Lichtenperc, Lihtenberg, Lihtinberch, Lihtenberch castrum 1242 Nr 2239. et homines 1243 Nr 2265. 1244 Nr 2278. exceptis hominibus militaris condicionis 1267 Nr 2941—2. *Urbar* 1267 Nr 2943. — nuncius de — 1267—1269 Nr 2944/3. — de Albertus 1201, Heinricus 1201—1202, Liebardus 1244, Otacharus fil. Ulrici nepos Ottokari de Graetz 1242—1254, Otto 1267, Ulricus et uxor Cunigundis pater Ottochari anniversarius ap. s. Andream 1219—1243.
Lichtenberg Krain w. Weixelburg Liehtenberch, Liehtemberch, Lietberch castrum 1250 Nr 2441. circa Aquileienses arimanni 1261 Nr 2761. — de Prehtelinus 1244—1250.
Liechtenstein Niederöst. Lychtenstein de Heinricus Australis 1260.
Liechtenstein Steierm. ö. Iudenburg Lihtenstein, Lieht-, Lithenstaine, Liehtinstain beneficium Dietmari de in Rute a comite Wolfrado de Treven 1144 Nr 777. — de 1258 Nr 2689 Dietmarus 1144, 1180—1227 et fr. Ulricus 1224 *Friesacher Tage* Nr 1871, *Venusfahrt* 1227 Nr 1927 *bis* 1269. loca iudicii circa Mvram 1256 Nr 2641, Otto filius Vlrici 1266—1267.
Lichtenwald Südsteierm. Liechtenwalde, Lyechten- act. 1256 Nr 2626—7.
Lykemund *s. Lechsgemünd.*
Licerhouen *s. Liesenhofen.*
Lichosiz *b. Feldkirchen?* ca 1075—1090 Nr 423.
Litapach locus 1006—1039 Nr 217.
Litaldus *s.* Liutolfus.
Lietberch *s. Lichtenberg.*
Liduit *s.* Liudewitus.
Lienhardus *s.* Leonardus.
Lienz Tirol Luenzina, Lienzina, Lionza, Lunzi, Lünez, Lunze, Luenze, Lunz, Luonz, Lüenez, Lvnzze, Lünzz in comitatu Lurniensi ms. Sclauanisci 1022—1039 Nr 233. in pago — in comitatu Lurniensi *s. Gödnach* 1022—1039 Nr 234. pred. locus ca 1075—1090 Nr 419 I. dat. 1201 Nr 1508. burgum intrare *Einstandsrecht* 1243 Nr 2266. civitas *Einstandsrecht* 1252 Nr 2510. *Einstandsrecht* 1252 Nr 2514. castrum civitas iudicium muta theloneum 1252 Nr 2529. castrum 1253 Nr 2531. 1254 Nr 2576. 1256 Nr 2638. forum 1266 Nr 2894. 1269 Nr 2993—4. — de pleb. Eberhardus not. comitis de Gorz 1234—1237. Bertholdus 1246. — de purcravius 1232 Nr 2028. 1243 Nr 2266. 1252 Nr 2518. 1267—1268 Nr 2919/21. Cholo de Flachsperch 1230—1232, Cunrat fr. Irmfridi 1183—1201, Cuenradus 1255—1267, Erensto quondam iudex 1256, Ernestus mil. com. Goritie 1269, Fridericus fr. Wilhalmi minl. com. Goritie 1243—1269, Gerloch iudex 1266, Gerlochus mil. 1269, Gozwinus 1230, Heinrich minl. comitis de Gorze 1224—1252, Irmfridus fr. Chunradi 1201—1230, Mvrgoto iudex 1269, Willehelmus minl. comitum Goritie fr. Friderici 1266—1269.
Lienzer Klause Tirol Lünzensis clausura 1253 Nr 2541. clusa ap. Niwenburch 1253 Nr 2531 *s. Neuenburg.*
Livenza, Fluss Friaul Livins de pleb. Heinricus 1206 Nr 1587.
Livins *s. Livenza.*
Lilienberg Krain b. Moräutsch Lilienberch, -emb-, Lilgenb-, Lilimb-, Lielenberg de 1202 Nr 1524 III. Geuehardus et fr. Heinricus 1205—1208, Gebhardus 1250—1269, Witigo 1156.
Liemberg nw. St. Veit a. G. Liebenberch, Lienberg, Liebenberg ms. 1193—1220 Nr 1407. — de Volbertus minl. ducis Styrensis et uxor Iudita 1188—1220 et fil. Wdalricus 1193—1239 et fil. Hainricus † in s. Paulo 1193—1220, Vlricus 1263, Urowin, Gundram, Odalricus, Wichpoto 1192.
Limburg Württemberg Lintperg oppidum 1078 Nr 457.
Limmersdorf ö. Klagenfurt Lendmersdorf ms. 1265—1267 Nr 2854.
Lienberg *s. Liemberg.*
Lind s. Althofen Linte super Craphvelde ms. 1251 Nr 2466.
Lind ö. Arnoldstein Lint, Linth dec. ms. 1238—1261 Nr 2149 S. 249.
Lind n. Klagenfurt ms. et nemus sub Carintho Monte loco Linth 1143—1147 Nr 769.

Digitized by Google

Lind ö. Grafenstein Linta, Linte, Linde et iterum Linde, Lint ms. 1162—1181 Nr 1034. pred. 1184 Nr 1308. 1196 Nr 1467. 1215 Nr 1716. iuxta Grauenstain 1256 Nr 2611. dec. 1269 Nr 3026/11.

Lind sö. Griffen Linth capella s. Matthaei ap. 1237 Nr 2144.

Lind ob Sachsenburg Linta, Lind, Lintt curtifer ca 1065—1077 Nr 364 1. pred. locus 1085—1090 Nr 466. Schlauilis mansus ca 1085—1090 Nr 467. pred. ca 1085—1097 Nr 469. castrum cum hominibus 1252 Nr 2524, 2529 S. 428. villa, castrum 1254 Nr 2582. plebs cuius collatio ad patriarcham Aquil. pleno iure spectat 1262 Nr 2776. pred. 1267—1268 Nr 2919/69. castrum 1268 Nr 2975. 1269 Nr 3026/3. — de pleb. Wernardus electus Petenensis 1262. — de Heinz ca 1237, Herbordus mil. 1166, Liebarth 1190—1192.

Lind su. Weitensfeld Lint, Linte iuxta ripam Wunwitz 1257 Nr 2648. 1258 Nr 2688.

Lint *s. Thal b. Viktring.*

Lint villa *s. Lippendorf.*

Lintach de Wezil 1039.

Lintperg *s. Limburg.*

Lintte prediolum attinens castro Lengenberch *Tirol* 1207 Nr 1608—1609.

Linde de Marchuardus 1164.

Lindenberch castrum *s. St. Peter im Sulmtal.*

Lindhof nö. St. Paul i. L. Linthouen ms. 1193—1220 Nr 1426 XLVII.

Linduuar manc. ad s. Andream ca 990 Nr 171.

Linhardus *s.* Leonardus.

Linsendorf sw. Eberndorf Linsdorf ms. 1267—1268 Nr 2921/30.

Lyon Frankreich Lugdunum 1245 Nr 2316. 1246 Nr 2320—2, 2327. 1247 Nr 2347, 2350, 2363—6. 1248 Nr 2391—2. 1249 Nr 2400.

Lionza *s. Lienz.*

Lisara *s. Lieser, Liseregg.*

Liskemund *s. Lechsgemünd.*

Liestnich *s. Liesing.*

Lisendorf iuxta Treflich *s. Eixendorf.*

Lieser, Fluss Lisara, Lisera, Liser ubi — influit fluvium. Tra *später Spittal* 1072 Nr 394. fluvius 1140 Nr 749. molendinum Chemese iacens in aqua — 1150—1164 Nr 885. 1188 Nr 1352. — de Linhardus ca 1237.

Liseregg n. Spittal Lisara, Lisere, Lysereke, Liserekke, Lisireke locus ecclesia manicipia *s.* Vualaha 957—993 Nr 121. parrochia 1138 Nr 692 = 1177 Nr 1216 = 1187 Nr 1340 = 1188 Nr 1352 = 1207 Nr 1604. ecclesia s. Marie 1247 Nr 2347. — de parrochus Albertus 1188, Eberhardus 1222, mag. Bertholdus 1243—1246, rector ecclesie Bertholdus de Ursin 1247.

Liserhofen nw. Spittal Lisirahovun, Lisrah-, Liserhofe, Licerhouen, Liserhouen locus ca 1065—ca 1075 Nr 354, 362. ca 1065—1077 Nr 364. 1070—ca 1080 Nr 379, 381. ca 1075—1090 Nr 410, 421—2, ca 1085—1090 Nr 463—4. ca 1085—1097 Nr 472. officium 1236 Nr 2126. *Friedensschluss Salzburg—Tirol—Görz* 1252 Nr 2529. — de Herbrandus 1197.

Liesing Steierm. w. Leoben Liesinika, Liestnich, Liesnik curtis in Karinthia 1104—1116 Nr 518. pred. ca 1150 Nr 896. — de Albertus, Herbrecht ca 1165, Liutoldus 1167.

Liupa manc. in Vualaha, Lurna, Lisara 957—993 Nr 121.

Livbel *s. Loibl.*

Liuben, Liubes *s. Leoben.*

Liwbenawe, Liubeno, Liubenowe *s. Lebenau.*

Livbenic *s. Leibnitz.*

Liupicdorf *s. Bleiburg.*

Liupoldus *s.* Liutpold.

Liuprammus aep. *Salzburg* 836 Nr 17—18. † 859 Nr 26.

Liuprandus *s.* Liutprant.

Liubrodici *Friaul* locus in pago Fori Iulii et in comitatu Warienti 1014 Nr 225.

Liucarda *s.* Liutgart.

Liutperht 822 Nr 10.

Liutpirc, -pirga uxor Marchuuarti filii Adalberonis ducis *Kärnten* 1060—1076 Nr 328. mater Heinrici ducis Karinthie 1103 Nr 516—7 *vgl.* Lyebirc.

Liutpold, -lt, Liupoldus, -polt, Liutpoldus, Lupoldus, Liutpaldus, Leopoldus, Luitoldus, Leupoldus, Lopoldus 1002—1018 Nr 205 II. 1050—ca 1065 Nr 288. ca 1065—ca 1075 Nr 348. ca 1075—1090 Nr 412, 421—3. ca 1085—1090 Nr 463. ca 1085—1097 Nr 471. 1103 Nr 517. 1179 Nr 1248. 1263 Nr 2892. nobilis 1070—ca 1080 Nr 379. pleb. et

Digitized by Google

vicar. Lambertus 1217 Nr 1754—5. preb. ca 1193 Nr 1413.
Liutpolt fil. Pabonis 1090 Nr 495.
— fr. Adelberti 1150—1158 Nr 887 I.
— fr. Friderici 1220—1224 Nr 1809.
— maritus Gundrade filie Pennepurge ca 1085—1097 Nr 471.
— mil. Aquil. 1201 Nr 1503.
— de Austria 1175—1191 Nr 1196.
— I. marchio pater Ernasti 1002—1003 Nr 209. — III. marchio 1110—1120 Nr 3028. 1114 Nr 550. — IV. marchio 1142 Nr 749 *oder etwa Steiermark?* — V. fil. Heinrici II. ducis Austrie 1173 Nr 1164. consobrinus Hermanni duc. Karin. 1177 Nr 1215. cum hominibus 100 interfuit paci *Venedig* 1177 Nr 1226. 1181 Nr 1280, 1282. dux. Stirensis senior 1192 Nr 1393, 1397. — VI. dux nach 1195 Nr 818 I. dux Stirensis 1195—1196 Nr 1448. dux Austrie Stirieque 1202 Nr 1521. 1202 Nr 1524 III—5, 1520. 1203 Nr 1556. 1208 Nr 1618. 1211 Nr 1652. 1213 Nr 1688. 1220—1224 Nr 1808. 1220 Nr 1812. 1221 Nr 1834—5. 1224 Nr 1864, 1871. 1225 Nr 1891. 1227 Nr 1938—40. 1228 Nr 1949. suus compater ascitus Gotfridus abb. Admunt. 1228 Nr 1955. 1229 Nr 1966. 1968—70. 1230 Nr 1981, 1986, 1991, 1994. † 1248 Nr 2380. 1269 Nr 3009.
— not. ducis Lupoldi VI. 1220 Nr 1812. 1221 Nr 1834—5.
— cap. Babenb. 1180 Nr 1271. 1184—1192 Nr 1298.
— minl. Babenb. 1180 Nr 1271.
— dux. Baiovariorum † 907 Nr 76.
— not. Petouiens. 1245 Nr 2321. 1248 Nr 2381. 1252 Nr 2504. 1255 Nr 2596.
— com. de Plai 1170 Nr 1140. ca 1186—1190 Nr 1323.
— de Ponte 1145—1147 Nr 794.
— de Prewarin 1106 Nr 525.
— de fam. Brixin. ca 1075—1090 Nr 419 I.
— vicedom. Ciuitat. ca 1252 Nr 2473.
— vicar. de Chotmarsdorf 1213 Nr 1675 II.
— de Cholmz 1245 Nr 2309. 1247 Nr 2341.
— de Dieterichesteine 1174 Nr 1176. 1176 Nr 1206. 1191 Nr 1384. — 1253 Nr 2542.
— pleb. in Tiuer archidiac. Savnie 1257 Nr 2043.
Liutpolt mil. Liutoldi de s. Dyonisio ca 1165 Nr 1086.
— de Eberstein ca 1160 Nr 1000 II. 1164 Nr 1079. 1174 Nr 1180. 1188—1193 Nr 1348. — 1252 Nr 2516. 1263 Nr 2820. cast. 1266 Nr 2895.
— manc. in Ueldchiricha et Viscaha 888 Nr 59.
— de Flatsach de fam. Admunt. 1183—1194 Nr 1291 I.
— prepos. de Volchenmarch 1268 Nr 2986—2987. fil. Swarzmanni 1269 Nr 3004.
— Friesacensis 1144 Nr 777. — civ. 1231 Nr 2020, 2024.
— de Froshaim 1197 Nr 1470.
— construxit castrum Gemz violenter 1193—1220 Nr 1421 I.
— in Gratschach 1267—1268 Nr 2919/63.
— mil. de Grauenstaine 1265 Nr 2886.
— de Griuen 1159—1173 Nr 984 II. 1178 Nr 1242. — 1244 Nr 2286. 1263 Nr 2803. 1266 Nr 2901.
— de Hohenekke 1209 Nr 1632. 1220 Nr 1812. lib. 1226 Nr 1899—1900.
— cast. de Holenburch et fil. = 1198 Nr 1675 I.
— von Lengenburc genant u. bi der Soune wol erkant 1224 Nr 1871 S. 140.
— de Levnbach 1193—1220 Nr 1400.
— fil. Dietrici de Lewinstein 1183—1194 Nr 1291 II. 1202 Nr 1536—7. 1203 Nr 1556. mil. 1206 Nr 1581.
— Nasolt sac. mon. Vik. 1258 Nr 2688.
— de Nohstein 1193—1197 Nr 1430.
— de Ratensteine 1245 Nr 2293. 1256 Nr 2628—9. 1267 Nr 2950.
— in cancellaria Gregorii IX. pape *Rom* 1227 Nr 1940.
— card. diac. s. Marie in via lata *Rom* 1140 Nr 732.
— abb. Rosacens. 1150 Nr 900. 1154 Nr 926, 930.
— cantor Salzb. 1218 Nr 1782.
— archidiac. Savnie pleb. in Tiuer 1257 Nr 2643.
— fr. Chunradi iudicis in Scansich 1217 Nr 1754—5.
— de Shaerfenberch 1256 Nr 2627. 1258 Nr 2689. 1263 Nr 2805, 2820.
— mil. comitis Meinhardi de Schonenberg 1154 Nr 1377 IV.
— marchio *Steierm.* heres ex testamento Heinrici III. ducis Carin. 1122 Nr 571. † 1142 Nr 749. 1147 Nr 858. *vgl.* Austrie.

Digitized by Google

Liutpolt de Sounia 1146 Nr 806. — bi der Soune wohl erkant von Lengenburc genant 1224 Nr 1871 S. 140. — de Sevnekke 1266 Nr 2905.
— de s. Waltpurga 1161 Nr 1014.
— de Walde 1147—1164 Nr 820. 1191 Nr 1381. 1198 Nr 1478.
— de Walsperch 1123—1130 Nr 572.
— in Weisach 1267—1268 Nr 2919/64.
— de Zliviach 1213 Nr 1675 II.
Liutprant, Leuprandus, Liup-, Lup-, Luitp- 927 Nr 90.
— archidiac. Karinthie 1226 Nr 1899—1900. 1231 Nr 2021, 2024. 1233 Nr 2074. 1236 Nr 2129 et Noue Ciuitat. pleb. 1239 Nr 2178. 1240—1248 Nr 2188. 1240 Nr 2201, 2205—6, 2216. 1241 Nr 2223—4.
— archipbr. de Volchenmarcht 1227 Nr 1937.
— can. Frisac. 1218 Nr 1771.
— pleb. Noue Ciuitatis archidiac. Carinthie 1239 Nr 2178.
— cap. aepi Salzb. 1218 Nr 1782.
Liudkarda, -dis *s.* Liutgart.
Liutheri, Liutker, Liuther 1041—1060 Nr 258—9. ca 1065—ca 1075 Nr 346. ca 1075—1090 Nr 423. ca 1085—1090 Nr 465. ca 1085—1097 Nr 469.
— de fam. Brixin. 1070—ca 1080 Nr 386.
— de fam. Frising. 1053—1078 Nr 306.
Liudewitus, Liudwit, Liduit, Hlidwitus *Herzog v. Unterpanonien* eius exercitus 819 Nr 5. dux Sclavorum orientalium 820 Nr 7.
Liutfrit, -idus *s.* Luitfredus.
Liutgart, -rda, Liudkarda, Liucarda, Liutkardis, Luitkart, Lewcardis uxor Hecelonis ca 1180 Nr 1263.
— uxor Wezilonis mat. Friderici, Heinrici, Raginbotonis, Rahewini, Odalrici 1147—1164 Nr 820.
— comitissa de Bogen 1171 Nr 1143.
— filia Ottonis I. imp. uxor Conradi ducis mater Ottonis ducis Carentanorum saec. X. Nr 148. 1002 Nr 206. 1003 Nr 210.
— uxor Henrici III. ducis Karinthie 1103 Nr 516—7. 1106 Nr 533.
— sponsa Albwini † filia Almerichi uxor 1. Nitkisi †. 2. Dietrici *Kraut* 1135 Nr 650. 1137 Nr 684.
— manc. in Ueldchiricha Viscaha 888 Nr 59.
— uxor comitis Engilberti *Lurn* 1022—1039 Nr 230.
Liutgoz testis 1091 Nr 496.
Liutizii, expeditio imperatoris in -ios 1035 Nr 249.
Liuto 1050—ca 1065 Nr 278, 284 I, 288, 297. 1070—ca 1080 Nr 376. — nob. ingenuus 1050—ca 1065 Nr 271, 273, 283. consanguineus Beringeri Nr 295 fr. Reginprehti militis Nr 289. — eius famulus Waltherius et mancipia Truta, Luduwic ca 1075—1090 Nr 416. Nr 417.
Liutholt *s.* Liutolfus.
Liutoldispruke *an der Glan* predium secus flumen Glana 1124—1138 Nr 592.
Liutoldus *s.* Liutolfus.
Liutolfus, Liudulfus, Luitolt, Liuttolt, Liutolt, -ldus, Liudolfus, Litaldus, Liutaldus, Luttoldus, Leutoldus, Lutholdus ca 990 Nr 171. 1060—1076 Nr 328. ca 1075—1090 Nr 423. ca 1085—1097 Nr 469. 1106 Nr 535. 1152 Nr 917 I. 1161 Nr 1014. 1164—1190 Nr 1071. 1173 Nr 887 II. 1193—1220 Nr 1415, 1418. 1267—1268 Nr 2919/60. enconomus 1178—1189 Nr 1237. frater 1247 Nr 2351. prepositus *weltlich* 1143—1164 Nr 760.
— pat. Lutoldi 1143—1164 Nr 760.
— pat. Swikeri 1193—1197 Nr 1429.
— fil. Reginheri de Touernich conversus in Admont ca 1140—1145 Nr 722. abb. Admunt. 1165 Nr 1089. 1167 Nr 1103. 1168 Nr 1113. 1171 Nr 1148, 1150—1. 1184 Nr 1305. † 1185 Nr 1320. 1187 Nr 1343.
— de Aicheim 1167—1181 Nr 1099. 1193—1197 Nr 1430.
— dux Alamannorum fil. Ottonis I. regis 953 Nr 109—11. 954 Nr 114.
— abb. s. Pauli 1248 Nr 3280. 1249 Nr 2396. 1250 Nr 2438. 1251 Nr 2449, 2462—3. 1252 Nr 2476, 2487—9. 1253 Nr 2540. 1254 Nr 2571. 1255 Nr 2605. 1256 Nr 2617. 1257 Nr 2645—6.
— pleb. de s. Paulo 1210—1220 Nr 1640.
— professus s. Pauli 1193—1220 Nr 1408 XI. 1239 Nr 2172.
— prior s. Pauli 1240—1248 Nr 2188.
— de Pettach 1224 Nr 1871 S. 139—140 *fraglich, ob Pettau oder Peggau.*
— de Betovia 1224 Nr 1855. 1227 Nr 1938.
— com. de Pleigin 1147 Nr 843 II.
— archidiac. Carinthie 1239 Nr 2187. 1241 Nr 2232.
— 1077 dux Karinthiorum Nr 340. Genuensis! 1077 Nr 446—7, 451—2. 1078

Digitized by Google

Nr 455—6. 1082 Nr 461. ca 1085—1090 Nr 466—8. 1085 Nr 475—6. 1086 Nr 480—1. 1089 Nr 487. † 1090 Nr 491.
Liutolfus scriba duc. Karinthie? 1230 Nr 1978. not. 1240 Nr 2211. 1244 Nr 2286 *s.* pleb. de Chrich 1245 Nr 2293. 1247 Nr 2352. 1253 Nr 2533—4, 2539. 1261 Nr 2763.
— pleb. de Castune 1203 Nr 1547. 1222 Nr 1846.
— de Chircheim 1186—1189 Nr 1324.
— de Cholmz 1159 Nr 988.
— pleb. de Chreich 1245 Nr 2292. scriba duc. Kar. 1245 Nr 2293. 1247 Nr 2352. 1248 Nr 2386. 1249 Nr 2399, 2408, 2411, 2427. 1250 Nr 2444. 1251 Nr 2449, 2452. 1253 Nr 2533—4, 2539, 2554. 1254 Nr 2563, 2569. 1255 Nr 2605. 1257 Nr 2649.
— epis. Tergestinus 1188—1190 Nr 1349.
— de s. Dyonisio ca 1165 Nr 1086.
— fil. Reginheri de Touernich et Iudite de Wstriz ca 1140—1145 *s. Admont.*
— de Treuna 1248 Nr 2381. 1252 Nr 2504.
— sac. s. Viti 1194 Nr 1435.
— de Flatsach 1186—1189 Nr 1324.
— de Gutenberch 1214 Nr 1700.
— de Hospitali 1239 Nr 2175.
— ap. s. Leonardum in Gnessow 1267 Nr 2935.
— de Liesnik 1167 Nr 1108.
— de Matray 1243 Nr 2266.
— prepos. s. Marie in Solio 1217 Nr 1752. 1219 Nr 1786. 1221 Nr 1830—1.
— de Nitperg 1181 Nr 1276.
— cast. de Ortenburch 1252 Nr 2516. 1254 Nr 2570. 1256 Nr 2625, 2632. 1263 Nr 2804—5.
— de Radwan 1147 Nr 839.
— de Regensperc 1238 Nr 2158.
— canc. regis Ottonis I. 953 Nr 112. 954 Nr 115. 961 Nr 125. not. Ottonis I. imp. Rom. 965 Nr 127.
— can. Salzb. 1142 Nr 751—2.
— marscalcus Salzb. 1197 Nr 1470.
— offic. Salzb. 1184—1185 Nr 1299.
— de Sconenberch 1103 Nr 516—7.
— de Stadekke 1247 Nr 2344. 1260 Nr 2732. 1261 Nr 2744. 1269 Nr 3009.
— de Seichpolts 1253 Nr 2542.
— de Siedisdorf 1140—1146 Nr 721. 1142 Nr 751—2. 1147 Nr 843.
— de Walde 1228 Nr 1946.
— de Wildonia 1227 Nr 1930. 1247 Nr 2345. 1256 Nr 2628—9. 1260 Nr 2732. 1261 Nr 2744.
Liutolfus *vgl.* Ludolf.
Liutswind concubina regis Karlmanni mater Arnolfi 880 Nr 45.
Liudwit *s.* Liudewitus.
Liutwin, Lutuuin, Luitwin, Liutwinus, Luit-, Levtwinus 1132 Nr 641. prepositus *weltlich* 1145—1147 Nr 794. 1147 Nr 843 II.
— Admunt. ca 1150 Nr 894.
— de Emphingen 1121 Nr 564.
— de Gebbeningen 1188 Nr 1352. 1193—1197 Nr 1430.
— de Halle 1142—1148 Nr 740.
— de Ysingowe 1152 Nr 917 I.
— de Loffen 1252 Nr 2484.
— de Rennwech 1252 Nr 2484.
— castell. 1147—1148 Nr 823. de Salburch 1147 Nr 843.
Livflich *s. Leifling.*
Liutza manc. in Velah et Stalla 957—993 Nr 121. Liuza lib. uxor Izonis 1050—ca 1065 Nr 301.
Liuzi manc. ad s. Andream ca 990 Nr 171.
— manc. ad Pirichun et Uuintpozingun ca 990 Nr 171.
Livtzmannus in officio Pruk 1268 Nr 2984/31 *vgl.* Leutzmannus.
Liuzo 1096 Nr 501.
Liwuelich *s. Leifling.*
Liezner, Sifrit — sive Lazarus 1193—1220 Nr 1401.
Liezo, Liezzo, Lizo 1002—1018 Nr 205 II. 1022—1039 Nr 231. 1050—ca 1065 Nr 277, 279, 285 II.
Lnescemvnde *s. Lechsgemünd.*
Loa *s. Laufen.*
Loat *s. Lavant Tir.*
Lobax *s.* Globax.
Lobeke *s. Labegg.*
Lobenberch *s. Lemberg.*
Lobencica Steierm. Bach b. St. Lorenzen i. d. Wüste Lubenz rivus minor 1221 Nr 1834. 1248 Nr 2380. 1269 Nr 3009.
Lobenstein de Vlricus 1262.
Lobinstorf *s. Laubendorf.*
Lobming nö. Knittelfeld Lominichakimundi, Lobnich locus 927 Nr 90. ms. ca 1140—1145 Nr 722 III.
Lobnitz Bach Steierm. b. St. Lorenzen i. d. Wüste Lubniz, Lubinz rivus 1214 Nr 1709—10.
Lopoldus *s.* Liutpold.
Lok, Lokke *s. Bischoflack.*
Loke *s. Bösenlacken.*
Locho, Lochouva *s. Lauchenholz.*

Digitized by Google

Lokowitzen sö. Bleiburg Luchwich capella ad plebem *Leifling* 1154 Nr 930.
Lotharienses, Lotharingi *s. Lothringen.*
Lotharius epis. Vincentinus 1136—1137 Nr 637.
— III. imp. Romanorum 1136 Nr 675. 1137 Nr 687, 689.
— dux de Saxonia 1114 Nr 550.
Lodewicus *s.* Hludowicus.
Lodi Ital. b. Mailand Lauda generale concilium in tercia Mediolanensi vastatione congregatum 1161 Nr 1022.
Lodoicus *s.* Hludowicus.
Lothringen Lotharienses, Lotharingi, Lutharii, Luteringia, Lothoringia 953 Nr 110. princeps 1076 Nr 440. principes et epi 1077 Nr 445. princeps 1123 Nr 575. -gia 1142 Nr 749. -gi 1158 Nr 975. dux 1227 Nr 1920. — dux Fridericus et soror Imiza 1047, com. pal. Heinricus fr. Cuononis ducis Carentinorum 1056—1061.
Lova *s. Laufen.*
Lovanie dux Heinricus 1207.
Lofen, Loffen *s. Laufen.*
Lœingen *s.* Lovgingen.
Loibach sö. Bleiburg Leupach, Lovpach ms. collati Raynhero liratori 1267—1268 Nr 2921/4. ms. 1268 Nr 2984/33. — de Fridericus mil. 1236, Fridericus, Levpacharius proprius ducis Kar. et mater Sophia propria comitis de Hevnenburch et soror uxor Weinholdi propria ducis Kar., Wolfgangus, Otlinus proprii comitis de Hevnenburch 1264 Nr 2844, Fridericus nobilis proprius duc. Kar. 1267—1268 Nr 2921/47, *s.* Rudolfus, Swaetz, Gopoldus, Luzna vidua, Pogaz fr. Rudolfi 1268 Nr 2984/33.
Loibl Pass s. Klagenfurt Leuvel, Levvel, Lovvel, Leybel, Livbel, Lübel mons *s. Alt-St. Leonhard* vie montis parentur et pontes reficiantur per monachos Victorienses; novalia exstirpanda pro nutriendis peccoribus 1239 Nr 2184. decime novalium, vie 1251 Nr 2461. terre et silve a monte Parvus Levuel *s. Sapotniza* 1253 Nr 2554. mons 1254 Nr 2568. mons, decime novalium *s. Alt-St. Leonhard* 1262 Nr 2789. mons novalia 1263—1268 Nr 2792. decime novalium ad introitum montis *Krainer Seite* 1268 Nr 2960.
Loibl Bach Vörolach ripa 1253 Nr 2554.
Loibl Markt einst oberhalb Neumarkt in Krain verschüttet Lvbelino forum 1261 Nr 2743.
Lölling nö. Eberstein Lel, Lelin mons — qui et Vors dicitur *s. Forst* 1074 Nr 408. 1139 Nr 717. aqua ca 1150 Nr 894. mons 1162 Nr 1046. pred. 1184 Nr 1305 = 1185 Nr 1320 = 1187 Nr 1343. ms. 1260 Nr 2712.
Lom *s. Lamberg.*
Lomarsdorf *s. Lamersdorf.*
Lombardei Langobardia, Longobardia, Lonbardia, Lombardia, Lumbardia 1026 Nr 238. 1058 Nr 332. 1097 Nr 504. occidentales partes 1155 Nr 955. 1158 Nr 973. 1176 Nr 1211. epi 1176 Nr 1211. 1245 Nr 2299. barones 1245 Nr 2302. — Marcus Lonbardus convent. Victoriensis 1261 Nr 2753.
Lomsich *b. Völkermarkt* Lonisich locus trans flumen 1105—1126 Nr 521. pred. 1184 Nr 1308 = 1196 Nr 1467 = 1215 Nr 1716.
Lonch *s. Lak, Lack, Lancken.*
Lonk, Lonke de Chuno 1161—1181, Thomas Maley 1269, Hawardus 1178—1179.
Lonkk *s. Bischoflack.*
Lonca *s. Bischoflack.*
Lonneberch de Hylprandus minl. com. Tyrol. 1217.
Longewe *s. Lungau.*
Longobarden Longobardi, Lan- Ytalia a -dis invasa 568 Nr 1, 6. -orum rex Karolus 811 Nr 11. marcha contra -dos 865 Nr 34. 952 Nr 108. 1002—1003 Nr 209. 1004 Nr 212. -dorum lex 1058 Nr 321. -dorum plebes 1101 Nr 509. exercitus 1176 Nr 1211.
Longow, -we *s. Lungau.*
Longus, Lang Colo — pleb. de Mulbach 1231, Chunrat — 1193—1220, Engilscalcus — 1181, Haynricus — mil. de Gurnz 1238, Iohannes — 1236, Iohannes — civ. Ciuitat. 1269, Leo — civ. Frisac. 1224—1235.
Lonisperch *s. Landsberg Deutsch-.*
Lonisich *s.* Lomsich.
Lonsberg, Lonsperch *s. Landsberg Deutsch-.*
Lonschach *s. Landschach.*
Lonshac *s. Latschach.*
Lonsinice *s. Lassnitz.*
Lonsnith *s. Loschnitz.*
Lonzahc *s. Latschach.*
St. Lorenzen Kirche s. Stein im Iauntal.

Digitized by Google

St. Lorenzen a. d. Görtschitz s. Eberstein ad s. Laurentium ad Kurkizam 927 Nr 90.

St. Lorenzen a. d. Gurk nö. Klagenfurt s. Laurencius iuxta Gurcam ms. 1261 Nr 2752. 1264 Nr 2833.

St. Lorenzen am Berg Krain n. Höflein s. Laurentius super Monte *s. Kamnich-Bach* 1154—1156 Nr 1377 VIII.

St. Lorenzen b. Wildon Steierm. Hengiste ecclesia 1126 Nr 621.

St. Lorenzen i. d. Wüste Steierm. w. Marburg Radimlahc, Redmil, capella s. Laurentii de Radmil, Radenel, Radimlach, Radmilach heremus ubi fratres s. Pauli constituti 1091 Nr 496! ecclesia cum silva adiacente 1184 Nr 1308. capella in fundo nemore s. Pauli constructa 1191 Nr 1385. ecclesia et silva et ville adiacentes 1196 Nr 1467. ecclesia in nemore intra rivos Lubniz et Welik 1214 Nr 1709. ecclesia seu cella in heremo inter rivos Lubinz et Welik 1214 Nr 1710. ecclesia cum silva 1215 Nr 1716. pred. rustici monasterii s. Pauli 1221 Nr 1834. pred. 1247 Nr 2341. advocatia, iudicium sanguinis, iudicium a rivo minoris Lvbenz usque Welik rivum 1248 Nr 2380. capella in fundo monasterii s. Pauli constructa 1252 Nr 2489. provincia 1254 Nr 2571. ecclesia et cella 1255 Nr 2595. forenses! 1255 Nr 2605. ecclesia seu cella 1256 Nr 2631. cella, archidiac. ibi abb. s. Pauli 1257 Nr 2643. capella in fundo monasterii s. P. 1257 Nr 2644. ecclesia seu cella, ius archidiaconatus monasterii s. P. 1257 Nr 2653. bona monasterii s. P. a rivo minoris Lübenz usque Welik rivum, iudicium 1269 Nr 3009.

Los *s. Laas.*

Loschekar-Alpe s. Eisenkappel Losekche, Losek alpis 1268 Nr 2971. vertex montis 1268 Nr 2982.

Loschental, heute der Iosefsberg b. St. Paul i. L. Loschental, Lossintale, Lossental novalia *s. St. Lambrechtsberg* 1091 Nr 496. ms. forestis 1193—1220 Nr 1402. Nr 1408 X, Nr 1426 XLII. — de Kecil 1111—ca 1130, Hilprant I. 1159—1220 et uxor Mehtilt † in s. Paulo 1193—1220 et fr. Sighardus † 1193—1220 pater Chunradi † in s. Paulo, Hilprandi II., Rihkardis 1193—1220, de Ludwich et fr. Merbot 1159, Berhtoldus, Reinhardus 1213. Berhtoldus de Tünowe mil. *Pfannberg* 1250.

Loschnitz Steierm. w. Cilli Lonsnith ms. 1123—1130 Nr 572.

Lostan civ. fori Volkenmarcht 1147 Nr 839.

Lose *s. Laas.*

Losek, Losekhe *s. Loschekar-Alpe.*

Lossental *s. Loschental.*

Loshant minl. ad castrum Lengeberch 1207 Nr 1607.

Loshardus de Grifenberch 1253 Nr 2539. 1254 Nr 2575. eius ovilia in Conopitz in castri stipendium 1267—1268 Nr 2919/48.

Lossintale *s. Loschental.*

Losinze *s. Lassnitz.*

Lovpach *s. Loibach.*

Lovgingen, Log- de mag. Heinricus 1236, can. Fris. 1240—1250.

Lovgoe *s. Lungau.*

Lous *s. Laas.*

Lowat *s. Lavant Tir.*

Lovvel *s. Loibl.*

Lowensdorf *s. Launsdorf.*

Lube in Tresentsah 1267—1268 Nr 2920/12.

Lubeche *s. Labegg.*

Lübel *s. Loibl.*

Lubenz *s. Lobencica.*

Lubesah *s. Leisbach.*

Lupico de Iohannes 1261—1265, Nicolaus 1257—1269.

Lvbin in Pircha ca 1260 Nr 2712.

Lübinzich *s. Labientschach.*

Lubmannus *s.* Lieb-.

Lubniz *s. Lobnitz.*

Luboch, Bernhardus dictus — in monte Peisekke 1269 Nr 2999.

Lupoldus *s.* Liutpold.

Luprandus *s.* Liutprant.

Lubsendorf *s. Leibsdorf.*

Lucca Ital. Lucenses, exercitus magnus 1136 Nr 674.

Lukka in Angulo 1267—1268 Nr 2919/21.

s. Lucas, -ce festum 1232 Nr 2064.

Luchtenburg, Leuchtenberch de Zmylo de Boemia 1260—1266.

Lucelndorf de Rudolfus Lantfridus Gebolfus fres ca 1186—1190.

Luckhen, Berhta in der — in Frysaco 1255 Nr 2591.

Lucenlingen *s.* Luzelingen.

Lucinico w. Görz Lucinicum 1220 Nr 1814 ap. — in castris 1268 Nr 2985.

Lucius III. papa 1184 Nr 1306, 1308. pontifex Rom. † 1196 Nr 1467. 1215 Nr 1716.

Digitized by Google

Lukovec Krain b. Treffen Lugg . . . de libertini 1250 Nr 2441.
Lukowitz ö. Rosegg Luchwich ms. 1143—1164 Nr 762.
Luchwich *s. Lokowitzen, Lukowitz.*
Lutharii *s. Lothringen.*
Lvden in Lavende *s. Leidenberg.*
Luttenberg Steierm. Lvtenwerde pred. 1221 Nr 1834.
Lvtenwerde *s. Luttenberg.*
Lvdewicus *s.* Hludowicus.
Lutfridus *s.* Luitfredus.
Lutigia, Lutya dat. 1256 Nr 2628—9.
Lvtinbahc de Otto 1184—1192.
Lüttich Belgien Leodiensis electus Hainricus princeps imp. Rom. 1249.
Ludmannsdorf sw. Klagenfurt Ludwigesdorf ms. 1142 Nr 749.
Lütmaricz *s. Leitmeritz.*
Ludn *s. Leidenberg.*
Ludovicus *s.* Hludowicus.
Lutoldus *s.* Liutolfus.
Ludolf 889—907 Nr 60; *vgl.* Liutolfus.
Luduwich, Ludwich, Ludwicus *s.* Hludowicus.
Ludwigesdorf *s. Ludmannsdorf.*
Lutuuin *s.* Liutwin.
Lueg Pass Salzburg Lvge, Luoc 1258 Nr 2689. — de Heinricus minl. Salzb. 1247.
Lwelich *s. Leifling.*
Luenze, Luenzina, Lüenz *s. Lienz.*
Luvisinus minl. Aquil. 1214 Nr 1710.
Lugg . . . *s. Lukovec.*
Lugdunum *s. Lyon.*
Lvge *s. Lueg.*
Lugli, Hermannus — 1236 Nr 2122.
Luiboldus *s.* Liutpold.
Luitkart *s.* Liutgart.
Luitolt *s.* Liutolfus.
Luitfredus, Liutfridus, Lutf-, Liutfrit, Levtfridus ca 1065—ca 1075 Nr 354. 1164—1190 Nr 1070. 1241 Nr 2226. 1267 Nr 2950. ingenuus nob. 1050—ca 1065 Nr 272, 281.
— fr. Paponis, Gualteri 1027 Nr 239.
— vitricus Rvodberti nob. 1041—1060 Nr 259.
— prepos. comitis Bernhardi Kar. 1143—1147 Nr 769.
— de Eppenstein 1242 Nr 2238. 1245 Nr 2317—8.
— de Risperch 1164—1190 Nr 1070.
Luitwin *s.* Liutwin.
Lundenburg Mähren Brezlav, Bretiszlaw provinciam possidet et regit Ulricus filius ducis Karinthie et nepos regis Boemorum 1237 Nr 2145. 1247 Nr 2346. camerarius Ierhnev 1247.
Lungau Salzb. Tal Longow, Lungowi, Lungo, Lovgoe, Longowe, Lungowe, -gaw, Lungu, Lungovtal, Lungaw, Longewe 1122 Nr 571. pred. 1181 Nr 1278 II. pred. *s. Baicrdorf* 1191 Nr 1382. *s. St. Michael* 1197 Nr 1470. redditus ap. s. Martinum 1233 Nr 2073. amt 1233 Nr 2078. vallis 1247 Nr 2362. redditus 1253 Nr 2552. 1258 Nr 2689. 1266 Nr 2893. — de pleb. Sigwinus 1184—1185. — de Adelbero 1149—1173, Dietmar 1105—1135, Thiemo 1144, Otto 1158—1201, Olricus 1152, pat. Wecilonis 1195, Waltchon 1103.
Lunz, Lüncz, Lunze, Lunzi *s. Lienz.*
Luo *s. Laufen.*
Luonz *s. Lienz.*
Lurn Grafschaft Oberkärnten-Pustertal Rest Lurnfeld b. Spittal Lurno, Lurna capella ecclesia *s. Peter im Holz* comitatus 974 Nr 136. vallis *s. Göriach nw. Spittal* 1006—1039 Nr 215. comitatus -niensis *s. Zedlach Tir.* 1022—1039 Nr 230. comitatus -niensis *s. Assling Tir.* 1022—1039 Nr 231—2. comitatus -niensis *s. Lienz* 1022—1039 Nr 233. *s. Gödnach, Lienz* 1022—1039 Nr 234. locus in comitatu Odalscalchi *s. Lurnfeld* ca 1065—ca 1075 Nr 358. basilice Frisingenses *St. Peter, Pusarnitz, Obervellach* in Liburnia *mit den Grenzen Lieser, Drau, Feucht, Hühnersberg, Möll, Tauern, Gerlamoos* 1072 Nr 394. — comites Engelbertus fr. Hartwici epi Brixin. et uxor Liukardis 1022—1039. Meginhart et uxor Mahtildis 1022—1039. Odalscalchus ca 1065—ca 1075.
Lurnfeld etwa Lurnbichl Lurna predium in loco in comitatu Odalscalchi ca 1065—ca 1075 Nr 358 *s.* Adalger, Diezla.
Lvsach *um Spittal* curia 1256 Nr 2640.
Lusse *s. Lausach.*
Luser de Marchwardus cum filiis 1150.
Luseriacco Friaul nw. Udine Lusiriaco de Waltherus lib. 1178—1179.
Luwigana de Wodolricus minl. Aquil. 1146.
Luzelingen, -zl-, Lucenl- de Heinricus 1250—1265.
Luzendorf *s. Latzendorf.*
Luzna in Lovpach 1268 Nr 2984/33.

Digitized by Google

M.

M. de Aureola in canc. Innocentii III. pape 1207 Nr 1604.
M. R. 1177 Nr 1232.
M. W. in canc. Innocentii III. pape 1210 Nr 1648.
Machardis *s.* Morhardus.
Macell de Hermannus et pater Amelricus 1235 Nr 2110.
Macelinus, Macili, -inus *s.* Mazili.
Matahhoue *s. Mattighofen.*
Madaluuinus not. Karlomanni regis 878 Nr 41.
s. Matthaei ap. capella *s. Lind sö. Griffen.*
— liber 957—993 Nr 120.
Mahtpercht 889—907 Nr 60.
Matelda *s.* Mahtilt.
Matheri 822 Nr 10.
Mahtfrid manc. de comitatu Riuti 888 Nr 59.
s. Mathie festum 1251 Nr 2455.
Mathias, Matheus -ias 1267 Nr 2950. mil. 1266 Nr 2898. sac. 1266 Nr 2906.
— -ias dapif. de Clemona 1226 Nr 1899—1900.
— -ias de Tytian 1178—1179 Nr 1238.
— -ias civ. s. Viti 1261 Nr 2744.
— -eus de Himelberch 1266 Nr 2891. -ias 1267 Nr 2927, 2935.
— -ias de Mellz ca 1215 Nr 1712.
— -ias de Merenberch 1266 Nr 2897.
— -ias, -eus de Nuzzperch 1250 Nr 2444. 1255 Nr 2608. 1256 Nr 2628—9. 1267—1268 Nr 2921/47.
— -eus de Riuarotta 1220 Nr 1814. 1250 Nr 2445. 1261 Nr 2761—2. 1265 Nr 2863.
— -ias fil. Vlrici Rufi 1269 Nr 3005.
— -ias de Sorbenberg 1202 Nr 1540.
Mattighofen Oberöst. Matahhoue curtis regia 891 Nr 63.
Mahtilt, Mathilde, -dis, Mahtilda, Maetilda, Mahtildis, Mattildis, Mactilt, Mattilt, Mehtilt, Maechtildis, Matelda, Mechtildis, Medhildis nobilis et advoc. Perhtoldus ca 963 Nr 126.
— filia Heinrici et Heilwiche 1164—1180 Nr 1075.
— uxor Friderici filii Pilhildis comitisse 1072 Nr 398.
— uxor Ottonis nob. ca 1060—1070 Nr 333.
— de s. Andrea 1202—1220 Nr 1515.
— filia ecclesie Babenberg. uxor 1. Hermanni †. 2. Hermanni de Schonenstein 1216 Nr 1727.
Mahtilt relicta Wdalrici mater Hainrici. Gotfridi monachi *St. Paul* ca 1130 Nr 624.
— uxor Isimberti de fam. s. Blasii 1107 Nr 1101.
— uxor Conradi regis Burgund. 1003 Nr 210.
— uxor Theobaldi comitis Campanie filia Engelberti II. marchionis *Spanheim* 1122 Nr 571. 1123 Nr 575.
— uxor Conradi filii ducis Ottonis [illegible]. 1003 Nr 210.
— soror Ottonis minl. duc. Karin. 1148—1161 Nr 862.
— uxor Engilberti marchionis de Chraiburch conversa 1147 Nr 833. 1151——1165 Nr 904. 1156 Nr 962. soror Gebehardi II. com. de Sulzbach † 1165 Nr 1090—1.
— uxor Livpoldi de Dietricstane 1191 Nr 1384.
— filia Ottonis de Traberg uxor Cholonis 1222 Nr 1847.
— uxor 2. Hainrici de Truhsen *s.* Liubeno 1164—1189 Nr 1073.
— amita? Cholonis de Vinchenstein 1268 Nr 2973.
— filia sororis Sophie de Vorhach nach 1139 Nr 605 IV.
— uxor Pernhardi 1166 Nr 1092. Frisac. 1167 Nr 1103. matrona 1171 Nr 1148. conversa Admont. 1173—1182 Nr 1161. 1184 Nr 1305. 1185 Nr 1320. 1187 Nr 1343.
— mater Theoderici de Gotenberch et Henrici 1205—1208 Nr 1573.
— de Greifenvelse 1251 Nr 2466.
— uxor Dietmari de Griuen 1193—1220 Nr 1408 II.
— de Heunenburch 1262 Nr 2775.
— uxor Conradi 1106 Nr 538. filia Acice relicte Purchardi marchisi *Istrien* 1107 Nr 541. 1112 Nr 548.
— 1. comitissa de Liubeno. 2. de Truhsen 1164—1189 Nr 1073. ca 1193 Nr 1413. 1193—1220 Nr 1428.
— uxor Hilprandi de Loschental † in s. Paulo 1193—1220 Nr 1423 III.
— uxor Meginharti com. *Lurn* 1022—1039 Nr 234. † 1050—ca 1065 Nr 280.
— de Raekniz uxor Heinrici Swaerhövbtel 1254 Nr 2582.
— mater Ottonis I. imp. Rom. 965 Nr 128. † 1104 Nr 520.
— uxor Ottonis de Ror † 1259 Nr 2699—2700.

Digitized by Google

Mahtilt ava Hainrici de Scherphinberch † 1235 Nr 2099.
— filia Friderici de Schönneke 1243 Nr 2266.
— uxor 2. Hermanni de Schonenstein 1216 Nr 1727 *s. o.* Babenb.
— de Smelenburch 1255 Nr 2586.
Materei, Matraey, Matrei *s. Windischmatrei.*
Matschenbloch ö. St. Paul i. L. Malotsemplach de Adelbero, Richbreht 1106.
Madstein Steierm. b. Leoben Maicinsteine, Meizensteine villa 1126 Nr 621.
Mattsee Salzb. Matse de Gerhohus minl. Salzb. 1247.
Magadaburg *s. Magdeburg.*
Maganes, -nus *s.* Magonus.
St. Magdalena b. Weitensfeld ap. s. Mariam Magdalenam ms. 1264 Nr 2837.
Magdeburg Deutschland Magadaburg, Magedaburg, Parthenopolis, Magedeburg, Maideburg, Megedeburch 978 Nr 148. claustrum s. Iohannis, monasterium s. Mauricii 1102 Nr 514. — de aep. 1176 Nr 1211. 1223 Nr 1851. *namentlich* Wernherus † 1079. Hartwigus prius archicap. cam. can. Magontinus prepos. Erfordens. 1079 frater Engilprehti I. *Spanheim* et comitis Hermanni, avunculus Hartwigi prepositi — 1102. Norbertus 1125. Albertus 1207—1226. — de prepos. Hartwigus fil. com. Eggelberti I. *Spanheim* 1101—1105 fit epis. Ratispon. — de burcgravius 1207 Nr 1609—10. *namentlich* com. Hermannus fr. aepi Hartwici 1100—1118.
Magedaburg, -deb- *s. Magdeburg.*
Magelarn *s. Maglern.*
Magersdorf n. St. Paul i. L. Megingozosdorf, Mengozsdorf, Meingozdorf 1145 Nr 801. ms. 1178 Nr 1242. 1193—1220 Nr 1426 XXXVIII *s.* Iuta et gener Gotpoldus, Hartwicus Strowel 1145.
Magifredus comes 1027 Nr 239 *vgl.* Mayf.
Maglern w. Arnoldstein Maglar, Magelarn, Maglaria ms. 1136 Nr 675. 1180 Nr 1271. 1238—1261 Nr 2149 S. 247.
Magna Uilla *s. Micheldorf.*
Magnesperc *s. Mannsberg.*
Magnus *s.* Magonus.
Magontia *s. Mainz.*
Magonus, -gan-, -gn-, ganes, -gens 1041—1060 Nr 259. ca 1065—1077 Nr 364 I. ca 1075—1090 Nr 410. 1147—1154 Nr 1377 III.
Magonus serviens Brixin. ecclesie ca 1085-1097 Nr 473. de familia ca 1085—1097 Nr 474.
— de Frichendorf 1039 Nr 256.
— fil. Hartwici Rufi ca 1140—1145 Nr 722 III.
Magrida *s. Margredo.*
Maguntia *s. Mainz.*
Maichau Krain b. Rudolfswert Micho de Hartwic ca 1162.
Maicinsteine *s. Madstein.*
Maideburg *s. Magdeburg.*
Maiersdorf Niederöst. b. Wiener-Neustadt Meirisdor, Mirstorf de Fridericus 1165—1179, Ortolfus 1164.
Maies *s. Mais.*
Mayf. in canc. Alexandri IV. pape 1255 Nr 2589 *vgl.* Magifredus.
Mailand Ital. Mediolanum, -nensis tertia vastatio 1161 Nr 1022 *s. Lodi.* exercitus 1176 Nr 1211. dat. 1195 Nr 1451. — de aep. 1176 Nr 1211.
Mailberg Niederöst. Mewerperge, domus hospitalis s. Iohannis Ierosolimitana in —, fratres 1263 Nr 2797.
Maildorf sö. Wolfsberg Merteinsdorf ms. 1267 Nr 2950.
Mailsberg w. St. Veit Malmosic, Malspech villa mans. regalis 979 Nr 149. ager 1268 Nr 2966.
Maeinhardus *s.* Meginhart.
Mainz Deutschland Magontia, Moguntia, Mogontia, Maguntia 953 Nr 109. metropolis Francie regia civitas 953 Nr 110. obsidio 953 Nr 111. act. 977 Nr 143. 1035 Nr 250. 1073 Nr 405. 1076 Nr 438. generalis synodus 1085 Nr 476. universalis curia Heinrici V. imp. 1114 Nr 550. curia ibi 1235 Nr 2112. — de aep. 1066 Nr 370. 1073 Nr 405. 1075 Nr 432. 1077 Nr 445. malefactores casalia aepi incendio vastaverunt 1174 Nr 1188. 1227 Nr 1920. *namentlich* Sigifridus 1064. Heinricus 1147—1149. Conradus 1169. Christianus 1170. Conradus 1174—1185. — de can. vicedom. Herimannus fit epis. Bamberg. 1065. archicapellanus camerarius canonicus Hartwigus fit aep. Magedaburg. 1079.
Mainzo et fil. Mainzo de Chrebzenpach 1269 Nr 2991.
Mairist sö. St. Veit a. G. Miris curia 1162 Nr 1046.
Mays *Friaul, Görz?* 1220 Nr 1814.
Mais Tir. b. Meran Maies, Mais de fratres Albero, Iacobus, Marcuardus minles

Digitized by Google

comitis de Tyrol 1217, Bertungus dictus Fvhsel 1252.
Maissau Niederöst. b. Ravelsbach Meizen, Myssowe de Otto 1224—1260.
Malatin, -lantin *s. Malta.*
Malks de Lienhardus 1195.
Malta nw. Gmünd Fluss, Tal u. Ort Malontina, Malantin, Malentin, Malmantin, Malatin, Maltine, Malntin, Mallintin, Malletin locus 957—993 Nr 122. locus ecclesia 1006—1039 Nr 216. locus in comitatu Odalscalchi comitis ca 1075—1090 Nr 415. pred. locus 1124—1142 Nr 585—6. homines Altmanni epi Tridentini in valle habitantes accipiant baptismum et sepulturam ap. ecclesiam Malentinam reliqua ecclesiastici iuris a plebano 1126 Nr 621. fluvius 1140 Nr 749. ecclesia 1146 Nr 807. ms. 1197 Nr 1470. ius patronatus capelle s. Marie 1223 Nr 1853. ecclesia 1236 Nr 2130. — de pleb. Karolus 1209. Theodericus 1219—1221. Arnoldus 1232 † 1262. — de *Herrengeschlecht* Heimo ca 1075—1090 Nr 415. Walther 1123, nepos Amalrichi de Tamas . . . 1145—1147 Nr 794, Ierusalem petens 1147 Nr 828—829, 1149—1163. *Grafen s. Heunburg* com. Wilhalmus III. 1202. sen. 1226, 1228, comites Ulricus II. et Waltherus II. 1229, Wilhelmus III. 1230—1240, Wilhelmus IV. sig. de Los ca 1237 fr. Wlrici II. comitis de Sterenberch hereditas progenitoris † ad eos devoluta 1237 Nr 2133. Wilhelmus IV. 1250. — de minles P . . . wisch ca 1237. Pilgrim pat. Hermanni et Hemme fr. Meinhardi 1214—1240. Hemma filia Pilgrimi 1226. Hermannus fil. Pilgrimi 1230. Iudita ancilla filia Wielandi 1230—1240. Libardus 1170—1237. Meinhardus fr. Pilgrimi 1226—1239. Otto 1195 1240. Reinhardus et fil. = 1226. Walbrun 1170—1180. Gualtherus † 1250. Wielandus pater Iudite ancille 1230-1240.
Maltescrorden s. Pulst, Mailberg.
Maltsach *s. Kleinzapfen.*
Maley, Thomas — de Lonk 1269 Nr 2996.
Malenthein b. Hermagor Mallentin dec. 1267—1268 Nr 2919/61.
Malentin *s. Malta.*
Mallestig sö. Villach Malstich ms. 1238—1261 Nr 2149 S. 249.
Maligo in ripa supra Perige 1267—1268 Nr 2919/18.
Maligoy in Gorintschih 1267—1268 Nr 2919/15.
Mallintin *s. Malta.*
Malmantin *s. Malta.*
Malmosic *s. Mailsberg.*
Malntin *s. Malta.*
Malnisio Friaul sw. Maniago Alnisum ms. 1239 Nr 2179 *s.* Iohannes.
Malotsenplach *s. Matschenbloch.*
Malontina *s. Malta.*
Malspech *s. Mailsberg.*
Malstich *s. Mallestig.*
Malzach *s. Kleinzapfen.*
Mammendorf Oberbayern b. Bruck Mamindorf vicus, basilica 1006—1039 Nr 215 *s.* Ceizrih, Gerpreht.
Manco, Manko, Mancke, Mank, Mancho cast. de Volchenmarcht 1249 Nr 2399 *s.* Hermannus 1250—1269.
Mandel, Rodulfus minl. comitis de Tyrol 1217 Nr 1741.
Mandelkirchen Bayern Mandilchirchen, Mandel-, -kirechin de Karl 1147—1164.
Mandling Steierm. b. Schladming Menlich de Wolframus lib. homo ca 1147—1161.
Mandorf de mil. Hartemannus 1214.
Mantua Ital. civitas 1243 Nr 2273.
Mantwin test. ca 1085—1097 Nr 469.
Manegoldus, -golt, Mangoldus 1093 Nr 498 I. comes ex b. Odalrici Augustensis epi genealogia procreatus fr. Herimanni Contracti 1077 Nr 445.
— epis. Pattauiens. 1207 Nr 1606.
— de Clagenvurth 1248 Nr 2390.
Manel, Maenel, Menlin, Maenli Engelbertus — civ. Frisac. et fr. Gotpoldus 1231—1236.
Manfredus epis. Prenestinus *Rom* 1177 Nr 1216—17.
Mangolt, -ldus *s.* Manegoldus.
Manhili vor 1124 Nr 584. de Cheminatin vor 1124 Nr 584.
Maniago Friaul Maniach, Maniacum villa cum. capella 1177 Nr 1216. 1187 Nr 1340. 1207 Nr 1604. — de Henricus minl. Aquil. 1214, Blandinus fr. Hodorici domicelli de Monteriali 1264.
Mannsberg s. Althofen Magnespere, Mansperch pred. in loco ca 1065—ca 1075 Nr 346. — de Hermannus et Reginherus fratres 1162—1171.
Mannsburg Krain Meingosburg, Mengozesburc, Mengozpurch, Mengosburch, Mengispurch, Menges-, Mingozbcastrum 1250 Nr 2441. 1256 Nr

Digitized by Google

2619. — de pleb. Heinricus 1226, Weriandus 1243, Peregrinus cap. patriarche Aquil. 1258—1261. — de Dietricus 1154—1156, Ortolfus 1261—1269.
Manscin, Poppo — minl. com. Engelberti *Görz* 1164.
Mannsfeld Thüringen Mannesfeld de com. Burkhardus 1207.
Manuel imperator Grecorum princeps Constantinopolitanus 1160 Nr 1007.
Manzano Friaul sö. Udine Menzanum, Merczanum caminata patriarchalis Aquil. 1214 Nr 1710. camera patriarche 1242 Nr 2243. — de Adalpret, Pertolt, Herman 1107.
Marau Rheininsel b. Mainz Marowa insula Reni prope Mogontiam 1073 Nr 405.
Marburg Steierm. Marpurch, Marchburch hus u. markt 1147 Nr 858. ms. sub castro 1164 Nr 1082. curia sub castro 1202—1220 Nr 1514. in villa ducis Austrie Stirieque domus *Viktringer Hof* 1220—1224 Nr 1808. officia ducis, servitia ovorum et pullorum, ms. sub castro 1221 Nr 1834. act. 1224 Nr 1864. dat. 1240 Nr 2204. vinea in monte castri 1243 Nr 2253. ecclesia s. Thome, forum 1248 Nr 2380. act. 1252 Nr 2499. ecclesia s. Iohannis bapt. et b. Thome ap. civitatem 1254 Nr 2580—1. — de pleb. Chonradus et fr. G., Vlricus sacerdos 1243, Chunradus pleb. 1247, pleb. 1257 Nr 2643. — de grave Pernhart u. diensmannen 1147 Nr 858. — de fratres 1247 Nr 2344. Perchtolt 1159—1173, Cholo 1269, Chunigunt mat. Wlrici et Gotfridi 1193—1220, David civ. 1243, Erchengerus mag. cellarii 1247, Volchmarus † in s. Paulo 1193—1220, G. fr. Chonradi pleb. 1243, Gotfridus fil. Chuniguntis 1193—1220, gener Cholonis de Truhsen 1240—1260, Gotschalcus pelliparius burgens. 1220—1224, Heinricus civ. 1243, Lambertus civ. 1243, Marquardus decimator civis 1243, Richerus 1164—1190, Rudolf 1159—1173, Studa uxor Cunradi de Cholniz 1249, Wdalricus fil. Chuniguntis 1193—1220, Vlricus iudex 1243, Vlricus 1247, nobilis proprius duc. Karinthie, pueri sui comitis de Hevnenburch 1267—1268, Waizen offic. 1243.
Marcelinus fil. Henrici de Glemona 1212 Nr 1672.
Marcellus test. 1183 Nr 1296.
Marchia *s. Krain Unter-* u. *Steiermark Unter-*.
Marchia Transalpina, Transsilvana *s. Steiermark Unter-*.
Marcho testis 822 Nr 10.
— de Navn 1189 Nr 1356.
Marcoaldus *s.* Marhuuart.
Marchorius faber de Griczo 1239 Nr 2179.
Marchorstain *s. Marquartstein.*
Marcuardus *s.* Marhuuart.
Marcus, Mars 1183 Nr 1296.
— in Pircha ca 1260 Nr 2712.
— Lonbardus convent. Victoriens. 1261 Nr 2753.
— not. abbatis Victoriens. 1257 Nr 265
— in Leuden monte 1267 Nr 2951.
— in Wieting ca 1260 Nr 2712.
— Zorzanus 1268 Nr 2285.
s. — -ci dies 1263 Nr 2805. — villa ad s. Marcum *s. St. Marxen.*
Marhuuart, Marchuuart, -rdus, Marquart, -rdus, Maruuart, Marcwardus, Marcwart, Marcuardus, Marcoaldus, Marcwaldus, Merchlinus 927 Nr 89—91. 1041—1060 Nr 259. 1050—ca 1065 Nr 278, 299. 1060—1076 Nr 328. ca 1065—ca 1075 Nr 352, 360. ca 1065—1077 Nr 367. 1072 Nr 394. ca 1075—1090 Nr 416—7. ca 1085—1097 Nr 469. 1091 Nr 496. 1093 Nr 498 II—V. 1096—1105 Nr 500 V—VII. 1099 Nr 508. 1103 Nr 517. 1106 Nr 523. 1124—11 Nr 587, Nr 591. 1125—1141 Nr 610. 1143—1168 Nr 757. 1147 Nr 844. 1159—1173 Nr 984 I. ca 1167 Nr 1100. ca 1168 Nr 1111. 1193—1220 Nr 1398—1399. 1201 Nr 1503. 1215 Nr 1719. *Nacht.* 1216 Nr 1735. 1218 Nr 1770. 1235 Nr 2110. — decimator 1202—1220 Nr 1514. sacerdos 1262 Nr 2775.
— fil. Ariponis frater Ariponis 1050—ca 1065 Nr 279.
— et fil. Marchwart 1072 Nr 398.
— fil. Willibirce 1106 Nr 525.
— fr. Andree 1106 Nr 532.
— fr. Cholonis, Erphonis, Meinhalmi 1159—1173 Nr 984 II.
— pat. Gebehardi vor 1124 Nr 584.
— privignus Anshalmi 1235 Nr 2100.
— de familia Admunt. 1193—1197 Nr 1430.
— minl. Babenb. 1180 Nr 1271.
— capell. abbatis s. Pauli 1224 Nr 1874.
— famulus s. Pauli 1159 Nr 988.

Digitized by Google

Marhuuart de Percheim 1198 Nr 1478. — 1245 Nr 2318. 1252 Nr 2484.
— de Pertenstein 1190 Nr 1373.
— de Bitersperch 1263 Nr 2811.
— mag. Pontiggil cap. curie Salzb. 1203 Nr 1547.
— cler. com. Goricie investitus ad capellam Pretmarsdorf 1252 Nr 2529 S. 429.
— mil. Heinrici Pris iunioris 1207 Nr 1597.
— de familia Brixin. ca 1075—1090 Nr 417.
— de Koaschav 1245 Nr 2294.
— de Cholniz 1238 Nr 2166. 1255 Nr 2607. 1256 Nr 2619. 1258 Nr 2694.
— de Tanna 1106 Nr 526.
— in Dölach 1253 Nr 2542.
— de Treuen 1174 Nr 1174. minl. comitis Wolferadi 1174 Nr 1178.
— in Tressorezach 1267—1268 Nr 2919/9.
— I. *Eppenstein* com. ca 963 Nr 126. preses de Carinthia, marchio comitatus in plaga orientali 970 Nr 130. — II. fil. Adalberonis ducis 1037—1039 Nr 253. 1039 Nr 256. 1060—1070 Nr 328. advocatus patriarche Aquil. 1060—1080 Nr 336. 1062 Nr 341. fines alienos invasit *Kärnten* 1073 Nr 400. *Gründer v. St. Lambrecht* † 1076 Nr 437. 1077 Nr 447. Carnotensis 1077 Nr 453. 1093 Nr 497. 1103 Nr 516—517. 1109 Nr 542. 1114 Nr 550. 1126 Nr 619. 1148 Nr 868. 1149 Nr 879. 1155 Nr 941. 1170 Nr 1138. 1178 Nr 1241. 1206 Nr 1584.
— de Vagir 1193—1197 Nr 1430. 1197 Nr 1470.
— prior in Uictoria 1194 Nr 1439.
— de Viskaha 1147 Nr 843.
— burgensis de Volchenmarcht 1245 Nr 2293.
— thelonear. civis de Volchenmarcht 1240 Nr 2211. 1250 Nr 2444.
— de Vorhtinstein 1183—1194 Nr 1291 II.
— provisor altaris s. Marie Magd. Friesach nach 1139 Nr 605 IV.
— cleric. com. Goricie investitus ad capellam Pretmarsdorf 1252 Nr 2529 S. 429.
— de Graez 1252 Nr 2479 I.
— de Grifenvelhes et fil. = 1246 Nr 2328.
— camerar. epi Gurc. 1155 Nr 937 = 906. 1163 Nr 1069.
— de Gurnz mil. 1238 Nr 2162.
Marhuuart de Hattinberge 1106 Nr 527.
— de Hengist 1164 Nr 1082.
— de Himperch 1203 Nr 1556.
— de Hornberg 1184—1195 Nr 1299.
— de Yge 1250 Nr 2441.
— de s. Iohanne 1106 Nr 528.
— de Iuna 1106 Nr 528.
— de Lapide 1249 Nr 2404—5. mil. 1257 Nr 2694. cast. 1263 Nr 2805.
— de Laibach 1148—1161 Nr 862. 1161 Nr 1026. 1167—1181 Nr 1099. 1181 Nr 1282.
— sac. de Laibaco 1258 Nr 2694.
— de Linde 1164 Nr 1082.
— de Luser . . . 1150 Nr 900.
— de Maies 1217 Nr 1741.
— decimator civ. Marburg. 1243 Nr 2253.
— com. de Marquartstein † vor 1099 Nr 507.
— prepos. de Niwenburch vor 1157 Nr 964 II.
— de Risperc 1217 Nr 1751.
— Rufus 1184 Nr 1312.
— cap. Salz. mag. Pontiggil 1203 Nr 1547.
— dapif. 1147—1164 Nr 820. Salzb. 1158—1163 Nr 972. 1162 Nr 1047. 1163 Nr 1068—9. 1168 Nr 1116.
— iunior fil. dapiferi Salzb. 1158—1163 Nr 972. minl. 1163 Nr 1068. 1168 Nr 1116. 1191 Nr 1381. 1193—1197 Nr 1430. 1197 Nr 1470. 1203 Nr 1547.
— famul. ecclesie Salzb. 1183 Nr 1294.
— camer. s. Petri Salzb. 1250 Nr 2431.
— de Schamhob 1105—1126 Nr 521. 1123 Nr 574.
— in Schevlach 1260 Nr 2716.
— de Sibenick † 1225 Nr 1883.
— in Wieting ca 1260 Nr 2712.
— de Wilench 1179 Nr 1252.
— in Wolfsberga 1243 Nr 2269.
Martignacco Friaul nw. Udine Martiniaco de not. Chunradus 1251.
Martin, -nus, Merte 1159—1173 Nr 985. gastaldio 1201 Nr 1503. libertinus 1258 Nr 2691.
— fil. Pasqualis de s. Advocato 1265 Nr 2879.
— de familia Admunt. 1183—1194 Nr 1291 II.
— cementarius Agnete ducisse Karin. 1181—1194 Nr 1038 II.
— not. Philippi heredis Karin. 1267—1269 Nr 2944.
— de Cortdivad cap. patriarche Aquil. 1190 Nr 1373.

Digitized by Google

Martin sub Tovchendorf 1253 Nr 2542.
— in dem Ek 1267 Nr 2943/21.
— iudex de Vinchenstein 1201 Nr 1512.
— can. Frisac. 1229—1231 Nr 1956.
— civ. Frisac. 1167 Nr 1103.
— sac. Frisac. 1215 Nr 1717.
— iudex comitis Gorcie 1201 Nr 1502.
— in der Leiten 1267 Nr 2943/33.
— abb. Milstat. ca 1240 Nr 2190.
— sub Monte 1268 Nr 2984/15.
— pater Geleni in Nazzedele 1267 Nr 2927.
— de Nuwenhouen 1217 Nr 1740.
— Schapel 1244 Nr 2287. 1253 Nr 2554. civis de Chlagenfurt 1259 Nr 2699.

St. Martin am Ponfeld nw. Klagenfurt iuxta Pogenuelt ap. s. Martinum ms. 1193—1220 Nr 1408 VI.

St. Martin w. b. Klagenfurt Zetoulich, Cetoulich, Zetolig, Cetolich, Cetolik ms. ca 1150 Nr 897. villa rustici et vicini 1198 Nr 1675 I. curia 1208—1211 Nr 1617. ms. 1209 Nr 1630. villa rustici et vicini 1213 Nr 1675 II. ms. 1254 Nr 2565 *s.* Wlricus. villa 1267 Nr 2954.

St. Martin am Krappfeld s. Althofen de s. Martino pleb. Heinricus 1257.

St. Martin ob Villach w. ecclesia s. Martini in Villaco 1197 Nr 1472. 1203 Nr 1558. 1235 Nr 2107. 1244 Nr 2288.

St. Martin im Granitztal sw. St. Paul i. L. ecclesia consecrata, divinum officium per mon. s. Pauli 1145 Nr 799. 1172 Nr 1158. capella iuxta claustrum s. P. 1184 Nr 1306. pred. 1196 Nr 1467. mons s. M. inter fluvios Widempach et Muzelingespach ab Amelberto s. Martino collatus, ecclesia b. Pauli sanctique Martini 1201 Nr 1504. ecclesia, ubi fratres quidam de s. Paulo morantur 1240 Nr 2212. nemus prope ecclesiam iuxta claustrum s. P. 1267 Nr 2936. — sepulti parentes Amelberti de Cholminze 1145 Nr 799, Amelbertus 1201 Nr 1504.

St. Martin unter Osterwitz ö. St. Veit a. G. s. Martinus in Osterwiz predium et familia 1123—1130 Nr 572. ecclesia existens olim in fundo s. Petri *unter Taggenbrunn*, apud quam populus de *Launsdorf*, *Bruckendorf*, Verresdorf et populus de villa, in qua nunc est per Gurc. ecclesiam alia ecclesia s. Martini in Salzburg. ecclesie preiudicium et tam parrochie s. Petri quam monasterii s. *Georgen* constituta 1261 Nr 2745.

St. Martin im Sulmtal Steierm. sö. Schwanberg capella s. Martini iuxta Sulbam terminus episcopatus Lauent. 1244 Nr 2280.

St. Martin Tirol sw. Bruneck de villa s. Martini Wlricus can. Brixin. 1197 Nr 1475.

St. Martin Salzburg ö. St. Michael im Lungau redditus ap. s. Martinum in valle Lungovtal 1233 Nr 2073.

s. Martini ecclesia ab antecessoribus Sighardi et Odalrici fundata, predium 1124 Nr 608.

de s. Martino Chvnradus 1239, Hartmannus 1124—1138, Hartmannus et Helinbreht minles marchionis Engilberti 1144 Nr 782.

s. Martini cenobium *s. Altdorf.* capella *s. Feistritz a. d. Gail.* basilica *s. Obervellach.* ecclesia *s. Strassgang, Sörg.*

s. Martini festivitas, transitus, festum, natalis, dies 887 Nr 50—1. 1050—ca 1065 Nr 274. ca 1060—1070 Nr 331. 1176 Nr 1206. 1184 Nr 1310. 1195 Nr 1455 I. 1200 Nr 1491. 1243 Nr 2266. 1244 Nr 2287. 1245 Nr 2318. 1252 Nr 2507, 2516, 2522—3, 2526, 2529. 1253 Nr 2552. 1259 Nr 2710. 1261 Nr 2761—2762. 1265 Nr 2885. 1269 Nr 3001.

St. Marein s. Wolfsberg s. Maria Lauend, in Lauent parrochia 1207 Nr 1599. — de pleb. Chunradus 1207. — de Otto minl. Babenberg. 1178—1192.

Mähren Marahenses, Margi, Mereren, Moravia rebelles 863 Nr 30. regnum 876 Nr 40. 1256 Nr 2634. 1266 Nr 2911. — dux Marahensium Sclavorum Rastiz 863. regnum recipit Carlomannus 876. — de dux 1209 Nr 1632. marcravius 1234 Nr 2090. marchio Otacharus 1260 Nr 2732. rex Boemie dux Austrie et Styrie 1267 Nr 2916, Othacharus 1268 Nr 2988, 3009. — camerarius Hartlebus 1268.

Mahrenberg Steierm. ö. Unterdrauburg Mernberch, Merenberg, Maerenberch, Marenberg, Merenwerch, Merhenberch, Merrenberch, Meerenberch *Schloss* 1251 Nr 2462. castrum in Stiria a progenitoribus Seyfridi in proprietatibus s. Pauli monasterii violenter constructum 1251 Nr 2463. castrum 1256 Nr 2636. 1260 Nr 2718. 1264 Nr 2846. 1266 Nr 2898. — de *Herrengeschlecht* Sivridus fil. Alberti † et Geisle, maritus Rich-

Digitized by Google

kardis 1251 ambo sine liberis 1247—1269. dominus Sivridi dux Karinthie 1251 Nr 2463. Sivridus vices ducis Vlrici gessit per totam Carinthiam 1263 Nr 2816. *Sifrids geplante Zisterzienser-Klostergründung s. Kanaltal* 1264 Nr 2834, 2846. Maehtildis de Greifenvelse neptis Geisle 1251. — *Dienstmannen* in munitione superiore purgravii iuxta consuedudinem ecclesie Babenb. 1264 Nr 2846. Merenbergarii fuit mater filiorum Haidenrici de Mutlaren 1267—1268 Nr 2921/47. Pilgrimus et Chuno fratres 1266. Ditmarus 1267. Ernsto Puzo 1251. Fridericus 1246. Mathias 1266. Rudbertus de Truxen 1251. Sighardus 1251. Wernherus 1213.

Mahrenberg Nonnenkloster 1255 Nr 2593. fundatores sororum Ghisla de Merenberg et fil. Sifridus cum uxore Richgardi 1256 Nr 2636. priorissa et conventus sororum claustri dyocesis Salzburgensis secundum instituta fratrum predicatorum 1266 Nr 2897 = ordinis s. Augustini 1266 Nr 2898. plantatio novella Syfridi: domine religiose ordinis s. Augustini 1268 Nr 2990.

Margaretha, -etha filia ducis Berenhardi Karin. 1249 Nr 2411. † 1265 Nr 2868.

— filia Gotfridi hominis de Vinchenstein 1268 Nr 2973.

— uxor Lupoldi de Lewenstain 1203 Nr 1556.

— de Mulbach 1202 Nr 1519. 1224 Nr 1856.

— uxor Heinrici Rynderholz 1266 Nr 2906.

— vidua Henrici de Ropuz 1236 Nr 2118.

— in Sclusa 1232 Nr 2034.

b. -e altare *s. Griffen Stift, Wicting.* festum 1220—1230 Nr 1805.

St. Margarethen sö. St. Paul i. L. in Karinthia iuxta ecclesiam s. Margarethe ms. 1193—1220 Nr 1426 XII.

St. Margarethen ob Köttmannsdorf sw. Klagenfurt supra montem apud s. Margaretam libertini in proprio predio 1204 Nr 1565.

Margi *s. Mähren.*

Margredo Friaul n. Pordenone Magrida de Leonardus 1154.

Margritzen-Alpe in der Kleinen Fleiss ö. Heiligenblut Mvkernice pratum in alpibus in der wenigen Flize 1232 Nr 2030.

s Maria, -e altare ecclesia *s. Aquileja. Arnoldstein.* capella *Brixen.* capella ecclesia *Pustritz.* altare *Cividale.* monasterium *Klosterneuburg.* domus hospitalis *Deutscher Ritterorden.* ecclesia *Eberndorf.* capella *Ebriach.* altare *Viktring.* altare ecclesia *Freising.* capella *Globasnitz.* ecclesia *Griffen Stift.* domus nova *Heiligenberg.* altare *St. Lambrecht.* ecclesia *Lieseregg.* capella *Malta. St. Marein.* monasterium *Mariabrunn.* ecclesia *Millstatt.* monasterium *Moggio.* ecclesia *Neustift.* ecclesia *Ossiach.* altare *Reun.* hospitale *Spital am Semmering.* claustrum *Studenitz.* mons et villa *Smarje.* pleb. vicar. *Zirklach.*

s. Marie assumptio 1200 Nr 1491. purificatio 1137 Nr 687. 1176 Nr 1212. 1207 Nr 1610. 1242 Nr 2239.

s. Maria ad Drauum *s. Maria Rain.*

Maria Pfarr Salzb. nw. Tamsweg Pharre, Phfarr, Pharr ecclesia b. Maximiliani ap. 1192—1211 Nr 1386. — de Alberti pueri nobiles proprii ducis Karin. 1267—1268 Nr 2921/47. Chunradus fr. Regenwardi minl. Salzb. 1197—1202. Gotschalcus 1193—1220. Regenwardus fr. Chunradi minl. Salzb. 1197—1202.

Maria Bichl nw. Spittal Buhelaran locus ubi curtis stabularia 1138 Nr 692.

Mariabrunn Krain b. Landstrass Landestrost, monasterium Cysterc. ord. nomine Fons s. Marie apud — in valle Topliz 1234 a duce Bernhardo fundatum iuxta capellam s. Laurentii renovatum, matrix monasterium *Viktring* 1249 Nr 2411. monasterium Fontis s. Marie prope — fundacio Bernhardi ducis, abbas conventus 1252 Nr 2475, 2483 = 1254 Nr 2559. monast. ord. Cyst. in Marchia Sclavorum F. s. M. prope castrum Landestrost fundavit Bernhardus dux Karin. †, ante altare s. Iohannis evang. sepulti sub lapide cum insculptis nominibus: Iuta ducissa et filius Bernhardus 1256 Nr 1814. conventus, fraternitas anniversarius illorum de Ras 1258 Nr 2690. claustrum L. 1263 Nr 2808. — pater monasterii Chvnradus abbas de Victoria 1258 Nr 2690. — de abb. 1263—1268 Nr 2792. *namentlich* Gotfridus 1247—1248, Rudolfus 1254—1256.

Digitized by Google

Maria Feicht nw. Klagenfurt Fuihta, Vvhten, Veuhte locus ecclesia 1060—1076 Nr 328. ms. taberna 1253 Nr 2542. — de Hainricus 1183; in — Petrus dictus Sporen, Braterzo, Berchtoldus, Vrizeko, Gotschalchus, Heinricus dictus Sporen, Hertwicus, Meinhardus, Michahel, Nykolaus, Rubertus 1253.

Maria Gail sö. Villach plebs s. Marie de Villach, Villaco ville in plebe 1090 Nr 495. 1136 Nr 675. 1149 Nr 877. 1184 Nr 1307. 1228 Nr 1951. 1261 Nr 2742.

Maria Hof Steierm. n. Neumarkt s. Maria in Houe ecclesia 1266 Nr 2899—2900. ecclesia s. M. in Hofe circa Grazlup, damna ducis Karinthie, quando ad Bawariam processit in auxilio fratri Philippo, eterna memoria depositionis ducis ibi 1269 Nr 3001.

s. Maria Lauend *s. St. Marein.*

s. Maria Magdalena, -e altare ecclesia *s. Friesach;* capella *s. Griffen Schloss; vgl. St. Magdalena.*

Maria Rain s. Klagenfurt Trahoue, Trahof curtis 860 Nr 27. pertinet ad civitatem Carantanam 890 Nr 62. locus ad s. Mariam ad Drauum 927 Nr 90. curtis Trahof pertinet ad civitatem Carantanam 982 Nr 154 = 984 Nr 159 = 1051 Nr 304 = 1057 Nr 317. ecclesia s. Marie in Scalach claustro *Viktring* proxima 1144 Nr 776. Trahof curtis pertinet ad civitatem Karantanam 1178 Nr 1244 = 1199 Nr 1487. Schalach villa 1202 Nr 1530.

Maria Rast Steierm. w. Marburg Roste, Roiste, Rost villa ultra Trauum 1091 Nr 496. 1184 Nr 1308. pred. in Marchia 1196 Nr 1467. 1215 Nr 1716. villa, iudicium sanguinis 1221 Nr 1834.

Maria Rojach s. Rojach.

Maria Saal nö. Klagenfurt curtis ad Carantanam ecclesiam s. Marie 860 Nr 27. 890 Nr 62. locus ad s. M. ad Charantanam, synodus in ecclesia 927 Nr 90. domus dei, mancipia 945 Nr 102. ad Carantanam ecclesia s. M. cum decima 977 Nr 147 = 982 Nr 154 = 984 Nr 159 = 1051 Nr 304 = 1057 Nr 317. act. ad s. M. in loco Zol 1060—1064 Nr 337. capelle ad ecclesiam s. Marie de Solio pertinentes 1177 Nr 1227. ad Karantanam ecclesia s. M. 1178 Nr 1244. ad Carantanam ecclesia s. Marie 1199 Nr 1487. ap. Solium ecclesia s. Marie 1202 Nr 1523. ecclesia s. M. in Solio, campus sub domo prepositi ap. Solium 1215 Nr 1721. ecclesie prepositure *s. St. Georgen am Sandhof, Timenitz, St. Michael am Zollfeld, Tultschnig, Radsberg* 1217 Nr 1752. bona ecclesie alienata 1222 Nr 1848. Salzb. officium Solium 1242 Nr 2238. s. Maria de Solis 1247 Nr 2350. iuxta Solium *Razendorf* 1251 Nr 2466. iuxta Solium *Arndorf* 1253 Nr 2534. in Solio redditus 1253 Nr 2552. officium Soliense, bona ecclesie Salzpurg. inter Solium et Frisacum 1267 Nr 2941—2. predium 1268 Nr 2984/26. — choreps Gotebertus 945. — de prepos. 1180—1192 Nr 1257. 1206 Nr 1585. 1211 Nr 1654. *namentlich* archidiac. Engelrammus 1161, prepos. et archipbr. 1163. prepos. Ecardus 1177—1196. prepos. Heinricus I. 1201. prepos. Karolus 1215—1216. prepos. Lutoldus 1217—1221. prepos. Wernerus 1222—1226. prepos. O. 1229. prepos. mag. Heinricus de Graece 1229—1231 fit eps Secow. prepos. Ortolfus 1237—1261. — decanus 1230 Nr 1982. 1231 Nr 2016. 1261 Nr 2747. *namentlich* Heinricus 1244—1245. — capitulum 1261 Nr 2747. — canonici Chalochus not. Philippi 1261, Ditmarus scolast. 1266, pleb. et can. Heinricus 1259, Heinricus Sweuus 1260, can. Hiltprandus 1259. — capell. prepositi Otto de Gimerthingen 1224 Nr 1879. — decimator Reinerus 1254—1266 et offic. — mancipia Zcorazt, Zemibond 945.

s. Maria in Scalach *s. Maria Rain.*

Maria Wörth w. Klagenfurt Uueride, Uuerid, s. Primus et Felicianus, Werdzee, Wertsee, Werthse, Wertse, Werd locus ms. 875—883 Nr 38. locus ubi ss. Primi et Feliciani corpora requiescunt, clerici 883—906 Nr 48. ecclesia ss. P. et F. 891 Nr 63 a. noticia ecclesiasticarum rerum ecclesie ss. P. et F. *Kircheninventar* 957—993 Nr 120. curtis decimalis 1185 Nr 1320. 1187 Nr 1343. ecclesia, basilica 1269 Nr 2995. — de prepositi 1266 Nr 2914. *namentlich* Adelbertus 1151. Gotbertus 1151—1168. Fridericus 1187—1196. Eberhardus can. Frising. 1245—1257. Marhardus can. Frising 1265—1269. — canonici mag. Chalochus, Eberhardus viceplebanus, Fridericus, mag. Her-

Digitized by Google

mannus, Meinhardus vicarius, Otto, Wolfingus 1269. — sepeliendi Georgius et uxor Tunza 883—906.
Marianum *s. Amaro.*
Marinus Cuppus 1268 Nr 2985, 2989. de contrata s. Agnetis de Venetiis 1269 Nr 3024.
— Zorzanus de contrata s. Pietri de Castello de Venetiis 1268 Nr 2985. 2989. 1269 Nr 3024.
Marnbauer Steierm. w. Graz Meryna locus vor 1142 Nr 739.
Marnich de Conradus minl. comitis Tyrol. 1217 Nr 1714.
Marolla nö. Klagenfurt Miröwel ms. 1263 Nr 2821.
Maroldus *s.* Moroldus.
Marowa *s. Marau.*
Marquart, -dus *s.* Marhuuart.
Marquartstein Bay. sw. Traunstein Marchorstain de marchio Engilbertus 1150 Nr 899.
Mars *s.* Marcus.
Marsilius mag. 1244 Nr 2288.
Maruuart *s.* Marhuuart.
St. Marxen sw. Völkermarkt in villa ad s. Marcum in Perge Iune vir liber Wicmannus et filii Perchtoldus, Gotfridus, Heidenricus, Hermannus, Wicmannus 1215 Nr 1720.
Massenberg Steierm. b. Leoben Massenperch, Maessenberch de Wigant et filius sororis Uolchwin ca 1165. Wigandus 1269.
Mauterndorf Salzb. Mvtasdorf, Mouterdecclesia 1221 Nr 1832. 1256 Nr 2627.
Mauern nw. Völkermarkt Mur, Muer ms. ap. s. Vitum iuxta — 1192—1211 Nr 1386. ms. ap. s. Vitum in Karinthia prope Rineke — 1193—1202 Nr 1409 *s. Klein-St. Veit, Reinegg.*
Mauricianus vicus *s. Moriz.*
s. Mauricii monasterium *s. Magdeburg* 1102.
Maurienne Südfrankreich vallis Morianne 1155 Nr 955.
Maxencius patriarcha Aquileg. 811 Nr 1. 819 Nr 6.
s. Maximilianus *s. Ötting* 878.
s. -i ecclesia *s. Treffen* 1125—1147. *Maria Pfarr* 1192—1211.
Maxotus de Post . . . de s. Advocato 1265 Nr 2879.
Maza, domina — in Breniza ca 1270 Nr 2149 S. 249.
Mazelinus *s.* Mazili.
Matzelsdorf sö. Millstatt Dulmatisdorf villa cum capella 1177 Nr 1216. 1187 Nr 1340. 1207 Nr 1604.
Matzendorf nö. Klagenfurt Domatsdorf redditus 1223 Nr 1853.
Mazili, -zelinus, Macili, Mazil, -lo, -zeli. Macelinus, -cilinus 993—ca 1000 Nr 176. ca 1005 Nr 214. 1022—1039 Nr 232. 1050—ca 1065 Nr 285 II. 1060—1064 Nr 337. 1096—1105 Nr 500 III. 1202—1220 Nr 1514.
— fr. Adalhochi 1121 Nr 564.
— de Coza iturus Ierosolimam 1147 Nr 844. 1150 Nr 900.
— de familia Frising. 1006—1039 Nr 216. 1053—1078 Nr 306.
— de Mulcheim 1110—1120 Nr 3028.
Mehtilt, Mechtildis, Medhildis *s.* Mathilt.
Medana nw. Görz Midhuna de Gerongus minl. Aquil. 1146 Nr 806.
Meten, Metten *s. Metz.*
Mediolanum *s. Mailand.*
Metnitz Fluss Mutniz aqua 1124 Nr 605 I.
Metnitz nw. Friesach Motnize, Motniz, Modinizze, Moteniz, Motinze decima collecta in parrochia, plebanus 1121 Nr 564. decima magna in loco 1124 Nr 605 I. decima parrochia 1124—1144 Nr 605 II. decime 1139 Nr 714 = 1144 Nr 777, 779. locus 1162 Nr 1047. — de Berchtoldus et Craft 1189, Heinricus 1188—1190, Herbrandus 1267.
Mettnitz nw. Spittal Motniza, -ze, Mötniz, Moetenz cortilis = 7 ms. in loco *s.* Chainan, Stoidrahc 1050—ca 1065 Nr 285. villa 1050—ca 1065 Nr 291. in provincia Velsperch 1254 Nr 2582. — de Eberhardus 1244, Ortolfus 1245—1258.
Metschach ö. Feldkirchen Mözik ms. 1253 Nr 2542 *s.* Päulinus.
Medwed preco 1218 Nr 1770.
Megedeburch *s. Magdeburg.*
Megenartus, Megenardus *s.* Meginhart.
Megengoz *s.* Megingoz.
Megenhalmus *s.* Meginhalm.
Meginalm *s.* Meginhalm.
Meginpure manc. in Vualaha, Lurna, Lisara 957—993 Nr 121.
Megingoz, Mengoz, Meingoz, -zus, -gotus, Megingozus, Meingoto, Megengoz 927 Nr 89. vor ca 975 Nr 138. ca 1065—ca 1075 Nr 346. 1091 Nr 496. 1098 Nr 506. 1106 Nr 527—8. ca 1112 Nr 547 I. 1125—1147 Nr 609. nach 1139

Digitized by Google

Nr 605 III. castellanus fr. Sibotonis 1167—1181 Nr 1099. gastaldus 1145 Nr 801.
Megingoz de familia Admunt. 1160—1183 Nr 995.
— de parte ducis Karinthie 1176 Nr 1206.
— sac. de Traberch 1238 Nr 2155.
— de Hardekch 1142 Nr 749.
— de Hus 1147—1154 Nr 1377 II.
— de Otlohesdorf 1147 Nr 831.
— decan. Salzburg. 1168 Nr 1113.
— de Subsilva 1159—1173 Nr 982.
— de Surberch 1121 Nr 564. 1142 Nr 751—752. 1163 Nr 1068.
— de Winchalaren 1148—1161 Nr 862.
— Zazan 1121 Nr 564. 1123 Nr 574. 1130—1146 Nr 622 I.
Megingozesdorf *s. Magersdorf.*
Meginhalm, Meinhalmus, -halm, Meginhalmus, -nalm, Megenhalmus 1041—1060 Nr 258. 1106 Nr 523. ca 1112 Nr 547 I. ca 1144 Nr 775. ca 1150 Nr 890—1. 1159—1173 Nr 985. 1160—1180 Nr 996. ca 1160 Nr 998. ca 1168 Nr 1111. ca 1170 Nr 1131. 1180 Nr 1271. 1185—1195 Nr 1315. ca 1192 Nr 818 IV. 1193—1220 Nr 1399, 1402. sacerdos 1181 Nr 1278 II.
— fr. Cholonis, Erphonis, Marquarti 1159—1173 Nr 984.
— minl. nob. femine Helemburc fit minl. Babenb. † 1174 Nr 1175. de Pregrade 1174 Nr 1176.
— fr. Godefridi hominis cenobii s. Pauli 1249 Nr 2396.
— 1091 Nr 496. 1132 Nr 641. de Pux 1132 Nr 642. de Chreine 1136—1137 Nr 673. 1136 Nr 676. fr. Henrici Brisi 1152 Nr 912. 1154 Nr 928.
— de Cholmz 1193—1220 Nr 1426 XLIV. — mil. 1244 Nr 2286.
— de Tresindorf 1152—1153 Nr 917 II.
— archipbr. 1179 Nr 1248. archidiac. 1184—1192 Nr 1298. 1185—1195 Nr 1315. 1188 Nr 1352. ca 1193 Nr 1413—4. 1193—1197 Nr 1429. 1195—1196 Nr 1456. 1201 Nr 1504, 1510. 1205 Nr 1577. de Volchimarcht sive de Frisaco?
— archidiac. de Volchimarcht 1187 Nr 1345. 1190 Nr 1368. 1192—1211 Nr 1386. 1202 Nr 1528. 1203—1207 Nr 1543. 1203 Nr 1545.
— decan. Frisac. et archidiac. 1189 Nr 1358. 1190 Nr 1369. 1191 Nr 1381. archidiac. de Frisaco 1201 Nr 1509.
Meginhalm fr. Eberhardi, Hedenrici *Griffen* 1178 Nr 1242.
— de Hucenpuhelen ca 1155 Nr 938.
— de Michelsteten † 1147—1154 Nr 1377 II—III.
— de Rezis 1198 Nr 1675 I. 1204 Nr 1565. 1213 Nr 1675 II. mil. 1217 Nr 1754—5.
— de Stein 1193—1220 Nr 1422 II.
— de Wolfspere 1201 Nr 1504.
Meginhart, Meginuuart, Meginhardus, Megenardus, Megenhart, Meginwardus, Meinhardus, Meinardus, Maeinhardus, Minhardus 889—907 Nr 60. 957—993 Nr 121. ca 990 Nr 171. ca 995—ca 1005 Nr 188—9. 1022—1039 Nr 230—1. 1050—ca 1065 Nr 275—7, 285. 1060—1076 Nr 328. ca 1065—1077 Nr 364 I. 1072 Nr 394. ca 1075—1090 Nr 410. 1091 Nr 496. 1103 Nr 517. 1106 Nr 523. 1147—1148 Nr. 823. 1159—1164 Nr 986. ca 1164 Nr 1078. 1166 Nr 1092. 1216 Nr 1735. cementarius 1193—1200 Nr 1428. minl. comitis 1201 Nr 1504.
— fil. Hilte 1202 Nr 1538.
— fr. Friderici vor 1124 Nr 582.
— pat. Perhtoldi 1111—1122 Nr 543.
— underm Aychholtze 1267—1268 Nr 2919/17.
— de Albona 1147 Nr 844.
— Albus minl. Aquil. 1072 Nr 398. *Görzer.*
— supra Perige 1267—1268 Nr 2919/19.
— Ploz castell. in Lapide 1263 Nr 2805.
— advoc. epi Brixin. ca 995—ca 1005 Nr 188—9.
— de Pulndorf 1216 Nr 1735.
— Pur 1201 Nr 1512.
— de Chemrich 1230 Nr 1975. ca 1237 Nr 2132. 1251 Nr 2454.
— de Cemzlawesdorf 1232 Nr 2061.
— de Cerowe 1256 Nr 2038.
— de Choben 1161 Nr 848 II.
— de Coprivn 1202 Nr 1524 III. 1230—1232 Nr 1973.
— de Chotschow 1267—1268 Nr 2920/14.
— de Chorb 1147 Nr 838—9. nunc. marchionis de Styra 1161 Nr 848 II.
— famul. Eberhardi de Trah 1161 Nr 1014.
— prepos. de Veteri Capella fr. Eberhardi I. aepi Salzb. † 1168 Nr 1113.
— de Ueldes 1154 Nr 1377 V.
— ap. Veuhte 1253 Nr 2542.
— abb. Vitrinens. 1171 Nr 1143.
— Villacens. 1212 Nr 1674.

Digitized by Google

Meginhart de Floyan 1230—1232 Nr 1973. 1252 Nr 2529 S. 430.
— de Friesach 1096—1105 Nr 500 I. II. — forens. civis 1167 Nr 1103.
— epis. Frising. 1086 Nr 483.
— de Goriach 1252 Nr 2516.
— I. com. de Gorze 1124—1135 Nr 559. 1126 Nr 620. advoc. Aquil.? 1136 Nr 675. † 1139—1147 Nr 706. — III. fil. com. Engilberti ca 1160 Nr 1000 III. 1183—1194 Nr 1291. 1201 Nr 1512. 1202 Nr 1524. advoc. Aquil. 1202 Nr 1540. 1206 Nr 1583, 1591. 1207 Nr 1611—1612. 1209 Nr 1624. advoc. Aquil. 1217—1230 Nr 1738. 1220 Nr 1812, 1814. 1221 Nr 1834—5. 1224 Nr 1871 S. 139, 142. 1230—1232 Nr 1973. advoc. Aquil. 1232 Nr 2028. 1232 Nr 2030. † 1232 Nr 2038. — IV. 1221 Nr 1834—5. 1230—1232 Nr 1973. nepos Meinhardi II. 1232 Nr 2038. 1232 Nr 2039. 1234—1237 Nr 2083. 1234 Nr 2094. 1235 Nr 2106. 1237 Nr 2139. ac Istrie advoc. Aquil. 1237 Nr 2147. 1238 Nr 2161. 1239 Nr 2175. advoc. Milst. et iudex provinc. ca 1240 Nr 2190. 1240 Nr 2191. 1242 Nr 2243. 1243 Nr 2257. capitaneus Stirie 1249 Nr 2422, 2425. 1250 Nr 2434. 1250 Nr 2441. 1252 Nr 2486, 2507, 2516, 2518, 2522—2523, 2525—7, 2529. 1253 Nr 2530—1, 2576, 2578. 1256 Nr 2632, 2638. † 1262 Nr 2768. 1264 Nr 2832. — V. 1252 Nr 2525, 2529. 1259 Nr 2711. 1262 Nr 2768. 1264 Nr 2832. 1266 Nr 2894. 1269 Nr 2993—4. *vgl.* Schönenberg.
— capell. prepositi in Griuental 1266 Nr 2907—8.
— de Gülleich 1201 Nr 1508.
— de Gurca 1124 Nr 607.
— de Hornberc 1193—1220 Nr 1424. et fil. = 1208 Nr 1618.
— homo comitum de Huminburg 1195 Nr 1452.
— com. de Istria 1158 Nr 973. 1178—1179 Nr 1238. — et com. Goricie et advoc. Aquil. 1237 Nr 2147.
— de Letinstent 1195 Nr 1452.
— com. *Lurn* 1022—1039 Nr 234. 1027 Nr 239. 1050—ca 1065 Nr 280. 1070 Nr 387. — ca 1075—1090 Nr 413.
— fr. Peregrini de Mallentin 1226 Nr 1904. 1239 Nr 2171.
— com. de Roteneck 1244 Nr 2283.
— de Sbrolla Vacca 1220 Nr 1814.
Meginhart Schabab cogn. de Chocher nob. miles 1147 Nr 1377 I. 1147—1154 Nr 1377 II, III. 1154 Nr 1377 IV, VII.
— nepos filiorum Meinhardi — puer 1154 Nr 1377 IV.
— de Sconeberch 1149 Nr 875. 1154 Nr 928. 1181—1200 Nr 1273.
— com. de Schönenberg 1147 Nr 839. 1154 Nr 1377 IV, V, VII. fr. Wolrici epi Taruis. 1154 Nr 928. 1170 Nr 1136.
— Sinz 1164 Nr 1082.
— dictus Snabl 1269 Nr 2996.
— vicar. can. Werdensis 1269 Nr 2995.
Meginhilt paupercula 1124—1144 Nr 605 II.
Meginrat 822 Nr 10. 1050—ca 1065 Nr 283—284 II.
Meginuuart, Meginwardus *s.* Meginhart.
Meginwartstetin *Steierm.* villula *s. Saggau* 1096—1105 Nr 500 IV.
Meglingen, 2 fratres senioris Chunonis de — † 1097 Nr 505.
Meinardus *s.* Meginhart.
Meinfrit 1173—1180 Nr 1163.
Meingoto, -tus, -goz, -zus *s.* Megingoz.
Meingozdorf *s. Magersdorf.*
Meingosburg *s. Mannsburg.*
Meinhalm, -mus *s.* Meginhalm.
Meinhardus *s.* Meginhart.
Meinherus 1183 Nr 1296.
— fil. Petri Polani ducis Veneticorum 1160 Nr 1007.
— mil. de Raz 1150—1160 Nr 886.
— de Rowin 1179 Nr 1252. 1189 Nr 1356.
— de Sconbergk 1171 Nr 1143.
Meinlohus liber 1216 Nr 1727.
Meinwercus eps *Paderborn* Podeybrum filius Imed comitis et Athele consanguineus Wolfgangi patriarche Aquil. 1026 Nr 238. 1027 Nr 239.
Meirisdor *s. Maiersdorf.*
Meiselding sw. Althofen Miceldehe de plebanus ca 1225 Nr 1882.
Meissen Kgr. Sachsen Missen, Misin eps 1253 Nr 2537. — de marchio et uxor Constantia soror ducis Austrie 1234 Nr 2090. marchio Didericus 1207.
Meizen *s. Maissau.*
Meizensteine *s. Madstein.*
Mellach ö. Strassburg Melach, Melaz ms. 1139 Nr 711, 717. 1185 Nr 1320. 1187 Nr 1343.
Melk Niederöst. Mellicensis soror Sophia ducissa de Scala 1154 Nr 929.
Meles *s. Mels.*
Mellic. *s. Melk.*

Digitized by Google

Melignsdorff *s. Mellingdorf.*
Melling Steierm. b. Marburg Melnich, -ik pred. 1164 Nr 1082. ms. vinee 1193—1220 Nr 1426 VIII. vinee 1202—1220 Nr 1514. — de Heinricus 1181, Otto 1212, Werenherus 1193—1220.
Mellingdorf Steierm. ö. Marburg Meligns-dorff 1254 Nr 2581.
Melior card. pbr. ss. Iohannis et Pauli tit. Pamachii *Rom* 1187 Nr 1340.
Mellis *s. Mels.*
Melnich, -ik *s. Melling.*
Mels Friaul nw. Udine Meles, Mels, Meelz. Mellis de Duringus 1202—1237, Glicoy fr. Henrici 1250—1265, Hainricus fr. Chlysoi 1244—1265, Mathias ca 1215, Reinhart 1136—1150, Wergendus 1265.
Menaldus frater Ottonis 1220—1224 Nr 1809.
Mengespurch, -gis-, -gos-, -gez- *s. Mannsburg.*
Mengoz *s.* Megingoz.
Mengozdorf *s. Magersdorf.*
Menlich *s. Mandling.*
Menlin *s.* Manel.
Menzanum *s. Manzano.*
Meran Tirol Merenia, Merania dux 1181—1204 Nr 1272. Bertholdus IV. 1191—1197 Nr 1377. consanguineus Heinrici VI. Rom. imp. et pater Bertoldus III. marchio de Andehse 1192 Nr 1394. dux crucem assumpsit 1195 Nr 1457. pater Ottonis VII. et Heinrici IV. 1202 Nr 1524. 1202 Nr 1525. dux 1226 Nr 1902 a. dux Otto VII. 1228 Nr 1949. dux Otto VII. com. pal. Burgundie fr. Heinrici IV. marchionis Hysterie 1229 Nr 1960. dux 1230 Nr 1981, 1991. dux Otto VII. 1230 Nr 1994. dux Otto VII. † 1243 Nr 2257. pater Agnetis uxoris Friderici ducis Austrie repudiate postea uxoris Ulrici ducis Kar. 1243 Nr 2260. dux 1245 Nr 2302. dux Otto VII. † socer Vlrici ducis Kar. 1257 Nr 2647. ducis filia Agnes ducissa Karinthye † 1263 Nr 2800. *s. Stammtafel Andechs—Giech—Meran.* — minles in Bauwaria, Carinthia, Franconia 1192 Nr 1394.
Merbirgis in Chits ca 1260 Nr 2712.
Merbot, -to *s.* Meripoto.
Merce nö. Triest Mirschach bona 1252 Nr 2497.
Merchlinus *s.* Marhuuart.
Merte *s.* Martin.
Merteinsdorf *s. Maildorf.*
Merebot *s.* Meripoto.
Merenia *s. Meran.*
Mereren *s. Mähren.*
Merhe, -hi, Werenherus — 1209—1213.
Meripoto, Merboto, Merebot, Merinboto, Merbot 1152 Nr 917 I. 1160—1180 Nr 996. 1164—1190 Nr 1071—2. 1173—1180 Nr 1163. 1173 Nr 887 II. 1216—1220 Nr 1723.
— de familia Brixin. ca 1075—1090 Nr 415. minister maritus Rihcarte 1097—ca 1100 Nr 502.
— de Pulste 1192 Nr 1387.
— de Tresindorf 1152—1153 Nr 917 II.
— de Friesach 1173 Nr 887 II. 1207 Nr 1614.
— de s. Georgio 1212 Nr 1674.
— de Goziach 1142 Nr 749.
— de Loschental 1159 Nr 988.
— Wihpot homo ingenuus ca 1150 Nr 892.
Mercanswert *Österr.* locus in Ostric 1107 Nr 541.
Merteinsdorf *s. Maildorf.*
Meren-, Merhen-, Meeren-, Merrenberch *s. Mahrenberg.*
Meryna *s. Marnbauer.*
Merinboto *s.* Meripoto.
Merisuind manc. in Uueldchiricha Viscaha 888 Nr 59.
Mernberch *s. Mahrenberg.*
Mernico Görz nw. Cormons de Herbordus † et filia Elyzabeth uxor Weriandi de Chienburch 1252 Nr 2527.
Mernungen de Rudolfus et fil. Ch. 1252 Nr 2529 S. 430.
Merczanum *s. Manzano.*
Mesnaer, Mesener, Iohannes — civ. de Clagenfurt 1259 Nr 2699. 1267 Nr 2951.
Meusiach *s. Musiach.*
Mewersperge *s. Mailberg.*
Metz Lothringen Metten, Metensium eps Adalbero II. 1003. eps Adilpero III. frater Imize 1047. eps Herimannus 1076. eps episcopatus 1077 Nr 445. 1142 Nr 749.
Michael, -ahel iudex pater Cunradi 1220—1224 Nr 1810.
— pbr. de s. Advocato, — pater Puponis 1265 Nr 2879.
— in Pache 1253 Nr 2542.
— in Prukke ap. Lewenburch 1253 Nr 2542.
— de? Chlagenfurt 1213 Nr 1675 II.

Digitized by Google

Michael in Veuhte 1253 Nr 2542.
— fr. guardianus domus frum de Villaco 1252 Nr 2508.
— ad Lihtenberch 1267 Nr 2943/22.
— in Mitterekke ca 1260 Nr 2712.
— eps Ratisbon. 955 Nr 119.
— de Sachrich 1204 Nr 1565.
— Zorzanus 1268 Nr 2985.
St. Michael, welches? de Hertnidus 1253, Reinbot 1123—1130.
St. Michael sw. Bleiburg plebs Ivn ad s. M. 1106 Nr 535. de pleb. Heinricus 1173—1174. pleb. Poppo et nepos Heinricus 1195.
St. Michael b. Wolfsberg s. Michaelis pleb. Ilsungus 1224 Nr 1875.
St. Michael am Zollfeld sö. St. Veit a. G. Newnhouen qui locus et Holczgras et collis castro aptus *Grazer Kogel* ms. 1142 Nr 749. ad s. Michahelem ms. 1162 Nr 1046. Olsgrec de ecclesia pertinens ad prepositurum Soliensem 1217 Nr 1752. apud Holzgraez iuxta s. Mychahelem ms. 1253 Nr 2534.
St. Michael im Lungau Salzb. ap. s. Michahelem in Longow ms. 1197 Nr 1470. — de Cwnradus et Hartinidus minles 1221 Nr 1832.
s. Michaelis altare *St. Andrä i. L.* 1243. — mons, monasterium *Bamberg* 1123. — basilica *Pusarnitz* 1072. — ecclesia in Saunio *Franz* 1122—1130. — capella in alpibus in Kreutshah *Greutschach* 1237. — locus *Reichersberg* 1084. — ecclesia in Corrsich, Harde *Unternberg* 1196, 1237. — altare ecclesia *Zosen* 1171, 1224.
s. Michaelis festum 1161 Nr 1030. 1207 Nr 1610. 1225 Nr 1892. 1232 Nr 2028. 1238—1261 Nr 2149. 1239 Nr 2175. 1240 Nr 2192. 1242 Nr 2238. 1244 Nr 2285. 1250 Nr 2441. 1252 Nr 2479 I. 1253 Nr 2541—2. 1256 Nr 2632. 1259 Nr 2711. 1261 Nr 2762. 1263 Nr 2819. 1267 Nr 2941—2. 1268 Nr 2976. 1269 Nr 2993, 3001.
Michaelerberg Steierm. b. Gröbming de s. Mychaele Adalgoz, Hartman, Rudolfus fratres ca 1165.
Michaelsburg Tir. sw. Bruneck s. Michaelis Castro de Fridericus minl. com. Tyrol. 1217.
Miceldehc *s. Meiselding.*
Micheldorf sö. Friesach Michelndorf iuxta Frisacum, Michilndorf, Magna Villa dec. 1074 Nr 408. *s. Ruhsdorf* 1148—1161 Nr 862. pred. et proprius Admont. Wulframmus ca 1150 Nr 893. in cimiterio ecclesie horreum ad fruges reponendas, *s. Schödendorf* ca 1150 Nr 895. dec. 1171 Nr 1148. 1184—1185 Nr 1300. pred. — et Tobilarn 1184 Nr 1305. dec. 1185 Nr 1320 = 1187 Nr 1343 = 1207 Nr 1599. — de Waltherus cleric. Salzb. 1152—1207, Wolfram nach 1139.
Michelsdorf sö. Wolfsberg Michelesdorf, Michesdorf de Chunrat profecturus ultra mare ca 1217 Nr 1739, Chunradus 1242—1257, Weriandus 1245.
Michelstetten Krain nö. Krainburg -eten de fres Albertus, Gerlochus, Meinhalmus in Istria occisus 1147—1154, de Weriandus 1207.
Michesdorf *s. Michelsdorf.*
Micho *s. Maîchau.*
Michsenarius 1267—1269 Nr 2944/3.
Mittelländisches Meer mare mediterraneum 1192 Nr 1397.
Mitteldorf sö. Heiligenblut b. Sagritz hube in Ripa, Perchtoldi preconis, in Campo, Ampthub, huba sub ecclesia, huba in Muro 1365 Nr 3031.
Mitembart, Chvnradus — 1142—1148 Nr 740.
Mitterburg Istrien -rch de Hainricus 1269, Wintherus 1250.
Mitterdorf ö. Feldkirchen ms. 1253 Nr 2542 *s.* Hermannus.
Mitterekke *ob Hüttenberg* Gelen. Hirzman, Gotfridus, Oberhirzman, Persi, Gelen sub ecclesia, Michahel, Iohannes, Wolfstein ca 1260 Nr 2712.
Mitterekker Alpe in der Gnoppnitz n. Greifenburg Mitterekke in Conopitz 1267—1268 Nr 2919/48.
Mittersill Salzb. -sel castrum 1252 Nr 2525, 2529 S. 430.
Midhuna *s. Medana.*
Mittlern nw. Bleiburg Mutlaren de Haidenrici 2 filii, quorum mater fuit Merenbergarii, et filii non sunt partiti nobiles proprii ducis Kar. 1267—1268 Nr 2921/47.
Mitrenburch de Dietricus ca 1193 Nr 1413.
Milperch *s.* Muliperch.
Milbersdorf sö. St. Veit a. G. Wilboldesdorf ms. 1254 Nr 2579.
Mildrud uxor Heimonis poticularii Arnolfi regis 888 Nr 59.
Millestat, Milistat *s. Millstatt.*

Digitized by Google

Mils Tir. b. Hall Mulles de pleb. Fridericus ca 1215 Nr 1732.

Millstatt Milistat, Milstat, Millstat, Millestat, Ministat, Milstade, Mirlistat *vor der Klostergründung vielleicht Obermillstatt* locus mancipia serviens Zedrach ca 1065—ca 1075 Nr 360. locus predia mancipia ca 1065—ca 1075 Nr 363; piscator ca 1075—1090 Nr 418.

— *Benediktinerklostergründung* fundatores Aerbo com. pal † 1102 Nr 513. Poto com. † 1104 Nr 520. monasterium a parentibus Engilberti palatini comitis edificatum 1122 Nr 570. com. Poto † dedit *s. Pinzgau* 1177 Nr 1216 =, Arbo com. † dedit decimas per manus Gebehardi aepi † 1187 Nr 1340 = 1207 Nr 1604.

— *Kloster u. Kirche* monast. s. Salvatoris ecclesie Romane sub annuo censu unius aurei oblatum 1122 Nr 570. *Kloster* 1130—1143 Nr 622 a. Zelsach iuxta 1137 Nr 686. ecclesia 1138 Nr 692. *Kloster* 1146—1153 Nr 802. altare s. Salvatoris 1150—1164 Nr 885. et omnium sanctorum 1166 Nr 1096. mon. s. Salv. ecclesie Romane etc. oblatum 1177 Nr 1216. *Kloster* 1177 Nr 1221. ecclesia s. Marie 1178 Nr 1246. abbatia 1183 Nr 1296. monasterium, sigillum ecclesie 1184 Nr 1312. mon. s. Salv. ecclesie Rom. etc. oblatum 1187 Nr 1340. mon. 1187 Nr 1341. 1188—1190 Nr 1349. ecclesia s. Salv. et om. sanct. 1189 Nr 1356. cenob. 1191 Nr 1382. 1197 Nr 1470. 1201 Nr 1502, 1507, 1511—12. 1202 Nr 1540. 1203—1205 Nr 1544. 1207 Nr 1603. mon. s. Salv. ecclesie Romane etc. oblatum 1207 Nr 1604. ca 1211 Nr 1653. damna comitum de Ortinburch in gwerra cum fratribus de Wizzenstain, altare s. Salv. et om. sanct. 1216 Nr 1729. 1217—1230 Nr 1738. 1230—1240 Nr 1971. testamentum Berenhardi ducis Kar., missa defunctorum 1230 Nr 1978. 1231 Nr 2027. 1232 Nr 2042. chorus super bancum, altare maius 1232 Nr 2065. 1239 Nr 2179. ca 1240 Nr 2190. ap. — *Wirlsdorf* 1242 Nr 2248. ecclesia multis retro temporibus floruerit et adhuc floreat monastica disciplina; inter cetera collegia Salzb. dioc. de magis antiquis et solempnioribus reputetur 1245 Nr 2315. 1252 Nr 2516. *s. San Focca* 1265 Nr 2879. 1268 Nr 2959. monasterium et arbores ante 1269 Nr 2996.

Millstatt Abte 1122 Nr 570. 1177 Nr 1216. 1187 Nr 1340—1. 1188—1190 Nr 1349. 1197 Nr 1470. 1201 Nr 1507—8, 1511. 1207 Nr 1603—4. ca 1211 Nr 1653. 1224 Nr 1861. 1227 Nr 1915. 1231 Nr 2017, 2026—7. 1232 Nr 2033—4, 2042, 2059, 2063—4. 1233 Nr 2075, 2081. domus abbatis *s. San Focca* 1239 Nr 2179. abbas recipit pontificalia ab aepo 1245 Nr 2315. 1265 Nr 2879. 1267—1268 Nr 2919/42. *namentlich* Otto I. 1124 — et archidiaconus Salzburg. 1166 Nr 1096. Heinricus Admontensis filius Popponis comitis a puero educatus in Admont cenobio 1166—1177. Ulricus I. 1184—1197. Alker 1201—1218. Otto II. 1236 Mon. Car. 2 Nr 551. Adalpretus 1239. Martinus ca 1240. Otto III. 1243—1252. Ulricus II. 1269.

— *Konvent* monachi, fratres, capitulum etc. 1122 Nr 570. 1137 Nr 686. 1144 Nr 787. 1150—1164 Nr 885. *s. San Focca* 1154 Nr 926. 1166 Nr 1096. 1177 Nr 1216, 1221. 1184 Nr 1312. ca 1186—1190 Nr 1323. 1187 Nr 1340—1. 1188 Nr 1352. 1191 Nr 1382. 1197 Nr 1470. 1201 Nr 1507, 1511—2. 1203—1205 Nr 1544. 1207 Nr 1603—4. 1217—1230 Nr 1738. 1230 Nr 1978. 1231 Nr 2026—7. 1232 Nr 2032. sigillum conventus 1232 Nr 2033. 1232 Nr 2034, 2041. sig. conventus 1232 Nr 2042. 1232 Nr 2059, 2063—5. 1233 Nr 2075. ca 1240 Nr 2190. 1243 Nr 2255. 1265 Nr 2879. 1269 Nr 2996.

— *Regel d. h. Benedikt* 1122 Nr 570. 1177 Nr 1216. 1187 Nr 1340—1. 1207 Nr 1604.

— *Prior* Iacobus 1232. Gerochus 1232. Perhtoldus 1243.

— *Mönche* Alcher 1184, Bernhardus 1239—1269, Chunradus custos 1203—1205. Engilbertus 1243, Federicus procurator 1232, Fredericus 1239—1243, Gebhardus 1243, Gotpoldus 1239—1243, Hartwicus 1243, Heinricus prepositus 1203—1205, Heinricus 1243, Hermannus 1203—1205, Hodoricus gastaldio *s. San Focca* 1265, Iacobus procurator 1232, Libhardus 1243—1269, Reinhardus 1243, Wlricus Bawarus 1243, Wlricus

Digitized by Google

Wilchel 1243, Wlricus resignatus abb. Admunt. 1268, Wolcherus 1184.

Millstatt Konverse uxor Olrici de s. Georgio 1188—1190 Nr 1349. nepos Hagnonis de Gorisach prebendarius ca 1240 Nr 2190.

— *Begräbnis* sepultura 1177 Nr 1216. 1187 Nr 1340. 1207 Nr 1604.

— *Vogtei* advocatus 1122 Nr 570. com. Engilbertus 1138 Nr 692. advocatus 1177 Nr 1216. 1187 Nr 1340. com. Engilbertus de Gorze abdicat advocatie modium = votimutti 1201 Nr 1512. patriarcha Aquil. nullam advocatiam in bonis habet 1202 Nr 1540. advocatia = vogitimutti 1207 Nr 1603. advocatus 1207 Nr 1604. advocatie modius = voitmutti 1217—1230 Nr 1738. Menhardus com. de Gorz ca 1240 Nr 2190. advocatia 1252 Nr 2529 S. 429.

— *Untertanen, Beamte* homines liberi et famuli comiti de Gorz debent non plus, quam semel in anno, in equitatura servire. Iter 8 diebus ante indicetur et ire debuerint Valchenstain 1201 Nr 1502. — Adilbertus 1201, Albricus 1216, Perinhardus 1216, Poppo 1216—ca 1240, Engilbertus de s. Georio 1243, Fridericus iudex 1269, Henricus officialis 1269, Liebmannus offic. 1269, Rinhardus dictus Dölacher mag. domus hospitum 1269, Waltherus 1201—1216, Werinherus 1216, Wilhelmus ca 1249.

Millstättersee Milstatensium lacus *s. Krant* 1190 Nr 1365. ca 1237 Nr 2132.

Mimillano *s. Momiano.*

Mymminch, Wlricus cognomine — 1249 Nr 2426.

Mincenbahc *b. Pulst sw. St. Veit a. G.* de Friderihc 1183.

Minchendorf, Mink — *s. Münkendorf.*

Minnenbach *s. Imbach.*

Minnenberg *heute Ruinenspuren nw. Bleiburg oberhalb Moos, am Fusse des Liebitschberges,* Minninberg, Minnenburch castrum 1267—1268 Nr 2921/3, 5. in officio inferiori *Iaun in Rinkenberg* 1268 Nr 2984/18. officium, ibi pheuda Salzburg. pertinentia ad Swabek 1269 Nr 3026/1. — de Albero minl. comitis de Huninburg 1195, Fridericus officialis 1251 Nr 2449.

Mingoistal, Mingoltestal *s. Ingolstal.*

Mingozburch *s. Mannsburg.*

Minhardus *s.* Meginhart.

Minigo manc. in Vualaha, Lurna, Lisara 957—993 Nr 121.

Minninberg *s.* Minnenberg.

Ministat *s. Millstatt.*

Minoriten fratres ordinis minorum 1255 Nr 2601—2 *vgl. Villach, Wolfsberg.*

Minulinus scolaris de Ueneciis 1234 Nr 2086.

Mirtsach *s. Mörtschach.*

Mirgoto, Mvrgoto iudex 1269 Nr 2993. de Lvenz 1269 Nr 2994.

Miris *s. Mairist.*

Myrishe *s. Albersdorf Ober-.*

Mirlistat *s. Millstatt.*

Mirmidones 1035 Nr 250.

Miröwel *s. Marolla.*

Mirschach *s. Merce.*

Mirstorf *s. Maiersdorf.*

Myrugoy rusticus in Zwenca 1239 Nr 2180.

Mischouua *Iauntal?* villa 1050—ca 1065 Nr 276.

Miessdorf sö. Bleiburg Mise, Misdorf capella plebis *Leifling* 1154 Nr 930. — de Odalricus et Rapoto fratres 1181.

Mise capella *s. Miessdorf.*

Missen *s. Meissen.*

Misicho *Herzog v. Polen* 974 Nr 137.

Misin *s. Meissen.*

Myssowe *s. Maissau.*

Möchelch, Mochelich *s. Möchling.*

Mokirnowe *s. Muckenau.*

Möchling w. Eberndorf Mochilich, Mochlik, Mochelih, Mohlik, Mochlich, Möchelch, Möchlich predium in ripa Travi fluminis Iunensi territorio circa radices Karnoteni montis curia ecclesia vinee 1123 Nr 574. decime 1159—1173 Nr 985. capelle 1177 Nr 1217. capella 1184 Nr 1308. villa ms. 1193—1220 Nr 1422 II, 1426 XXXIV, ecclesia cum predio et decimis 1196 Nr 1467. capella baptismum sepultura placitum christianitatis sacerdos 1206 Nr 1583. capella 1215 Nr 1716 = 1226 Nr 1900. pred. 1263 Nr 2809. villa 1267—1268 Nr 2921/39. — de Pernhardus 1159—1173, Ditricus 1251, Ortlieb ca 1162, Swiker 1159—1173, Wito 1193—1220.

Mökriach w. Eberndorf Mocriah, Mochriah, Mocriach villa locus 1050—ca 1065 Nr 284, 302.

Moteniz *s. Metnitz.*

M etenz *s. Mettnitz.*

Möderndorf n. Maria Saal Moderendorf 1267—1269 Nr 2944/2, 4.

Digitized by Google

s Modesti reliquie reperte *St. Andrä i. L.*
Modinizze, Motinze *s. Metniz.*
Motinz, -ze *s. Metnitz.*
Motnik *s.* Sliphes.
Mötniz, Motniza *s. Mettnitz.*
Moggio Friaul sw. Pontafel Mvosiza, Mosniz, Mosinizic, Mosac, Mösniz, Moz *vor der Klostergründun* de Chazili mil. Aquil. 1072 Nr 398.
— *Benediktinerkloster* locus ad honorem s. trinitatis et s. Crucis et s. Marie et s. Galli ab Odalrico patriarcha Aquil. constructus adque comitis Kacelini allodio dotatus, monasterium, fratrum vestimenta 1090 Nr 495 = sub regula s. Benedicti 1136 Nr 675. ecclesia b. Marie et b. Galli, fratres 1147 Nr 844. fundator comes Cazelinus 1149 Nr 877. monasterii advocatus com. Engilbertus *Görz* 1158 Nr 973. ecclesia 1180 Nr 1269. ecclesia, fratrum vestimenta 1184 Nr 1307. fratres 1199 Nr 1485. ecclesia 1228 Nr 1951. abbas 1231 Nr 2017. abb. 1231 Nr 2026—7. 1232 Nr 2032—4. abb. 1232 Nr 2063, 2075. monasterium 1237 Nr 2139. census monasterii in Karinthia *s. Feistritz, Gailitz, Stossau* 1238—1261 Nr 2149. monasterium 1261 Nr 2742. abbas et conventus monasterii ordinis s. Benedicti 1265 Nr 2878. — *Abte* Wdalricus 1136—1174, Gebolfus † 1180, Giselherus 1180—1191, Conradus 1199—1206, Iacobus 1231—1237, Wecello 1261.
Mogontia, -guntia *s. Mainz.*
Moimacco Friaul w. Cividale Moimacho, Muymaco 1202 Nr 1540. — de Artuycus 1234.
Moyses s. Romane ecclesie subdiac. vicem agens cancellarii 1189 Nr 1363.
Moisesberg Krain nö. Krainburg Mosiansberch mons. in Carniola 1256 Nr 2619.
Möll Fluss Molna 1072 Nr 394. 1252 Nr 2522, 2529 S. 428.
Möllbach b. Ettendorf sö. St. Paul i. L. Molewach, Molwach pred. 1091 Nr 496. 1124—1138 Nr 588. — de Franch 1147.
Möllbrücke nw. Spittal redditus infra clusam ap. Niwenburch et Mölnprukke 1253 Nr 2531.
Molendino de Herlibus 1220—1230 Nr 1806. Robertus civ. s. Viti 1258 Nr 2688.
Molewach, Molwach *s. Möllbach.*
Molzbichl sö. Spittal Mulzpuila, -puhil, -puhul, -puchel, Mulpul, Murzbuhul, Mulcepvhel ecclesia ad Munstiure quod et — dicitur, locus, homines liberi ac servi in predio, sacerdos, ius baptizandi et sepeliendi 1060—1076 Nr 328. act. 1070—ca 1080 Nr 380. ius patronatus in ecclesia 1212 Nr 1672. — de pleb. 1206 Nr 1585. — de presb. Pertoldus 1169—1196. pleb. Amelricus 1229—1232. — de Penno mil. epi Brixin. 1050—ca 1065 Nr 272, Walcherus 1201.
Momiano Istrien nö. Buje Mimillano de Chuno et Beaquinus 1252, Oswaldus 1242.
Monacum *s. München.*
Monachus, Fridericus cognomine — et uxor Alheida in loco Citsensi sepeliendi 1243 Nr 2253.
Monasteriens. epis. *s. Münster.*
Monte, in — *s. Höhe.* — sub — *s. Berg.* — penes Grauenstein *s. Hum.* — *s. Unterbergen.*
Monte Acuto de Gvarinus mag. hospitalis Ierusalem 1214 Nr 1695. 1218 Nr 1776.
Monte Longo de Gregorius ap. sed. legatus 1242 Nr 2246. — de Lando nepos patriarche Gregorii Aquil. 1265 Nr 2863.
Monte Selviae de Iacobus 1256.
Montereale Cellina Friaul b. Pordenone Monteriali de domicellus Hodoricus fr. Blandini de Maniaco 1265 Nr 2879.
ad Montes dat. 1136—1137 Nr 673.
Montferran *s.* Mons Ferrarius.
Montibus de *s. Zwischenbergen.*
Mons *s. Andreasberg, Berg.*
Mons Ferrarius, Montferran, Muntferran *b. Völkermarkt* ms. 1091 Nr 496. castrum 1267—1268 Nr 2921/21. ad quod pertinent ms. in Lemmtschach, Gortschach Nr 2921/21—2, Winchlaren Nr 2921/32. *s. Völkermarkter Brücke* Nr 2921/35. — de Swartzmannus 1236, Otto 1267—1268.
Mora *s. Mur.*
Mora de Heinrich 1123.
Moravia *s. Mähren.*
Morassinus de Clusa 1258 Nr 2668.
Morcnowe *s. Muckenau.*
Mörtschach nö. Winklern Mölltal Mirtsach villa 1256 Nr 2638.
Morekke *s. Mureck.*
Morhardus, -art, Machardis ca 1193 Nr 1413. 1193—1220 Nr 1424.

Digitized by Google

Morhardus homo monasterii s. Pauli 1217 Nr 1751. 1218 Nr 1770.
— servus? Rudolfi de Grabenstein 1239—1246 Nr 2167.
— cast. in Sumerekke 1239 Nr 2175.
— prepos. Werdensis can. Frising 1265 Nr 2883. 1266 Nr 2904. 1267 Nr 2923, 2948. 1268 Nr 2969. 1269 Nr 2995, 2997, 3022—3.
Morianne vallis *s. Mauriennc.*
Morimund Frankreich — dense monasterium ord. Cisterciensis mon. Heinricus vor 1132 Nr 749.
Moriz Bay. sw. Petting in pago Salzpurgouui in vico Mauriziano 927 Nr 90.
Morlinus 1243 Nr 2255.
Moroldus, Mvroldus, Maroldus in canalibus iuxta Dietrichsteine 1253 Nr 2542.
— de Truchsen 1250 Nr 2444.
— civ. de Volchenmarcht 1251 Nr 2449. thelonearius 1255 Nr 2605.
— fil. Vlrici Rufi 1269 Nr 3005.
Moruzzo Friaul nw. Udine Morutzio, Murucio de Chuno 1244—1261.
Moos nw. Bleiburg Gorimus, Mos, Mose mons. 1189 Nr 1363. — de Heinricus 1261—1262.
Mos *Steierm.* villa 1193—1220 Nr 1426 III. — de Rudolf 1173—1180.
Mos de Libhardus 1255, Wilhalmus fil. Ludwici 1235.
Moss ms. 1215 Nr 1713.
Mossa w. Görz Mvsse, Mussia castrum ca 1112 Nr 547 I. 1220 Nr 1814. 1264 Nr 2832.
Mosaburch *s. Moosburg.*
Mosac *s. Moggio.*
Mosarn *s. Mosern.*
Mospach *Bayern* silva in loco 1037—1039 Nr 253.
Mosbachhouen de Erchenprecht 1110—1120 Nr 3028.
Moosburg nw. Klagenfurt Mosaburch, Mosiburch, Moseb-, Mosb- castrum munitissimum palude impenetrabili vallatum vor 879 Nr 43. act. *Kg. Arnolf* 888 Nr 54—6 = 889 Nr 61. ms. vor 1139 Nr 704—5. ms. 1139 Nr 711, 717. castrum 1150 Nr 900. castrum 1202 Nr 1524. — de sac. Wolsalcus 1202 Nr 1520 II. — de Engelinch ca 1112. Pertoldus minl. com. de Gorze 1139—1169. Reibot 1169. Albuinus 1175—1191. Chunradus et Rudolfus fratres 1201.
Moosburg Bayern nö. München Mosburch castellum Bawarie de oriundus Perhtoldus aep. Salzb. et fr. Purchardus 1085 Nr 476.
Möschnach Krain sö. Radmannsdorf Mosnach ecclesia in loco 1154 Nr 928.
Mostic, Mostich *s. Pruck.*
Mose *b. Ebental-Stemeritsch* pascua, prata in dem — 1265—1267 Nr 2854.
Moseburch *s. Moosburg.*
Mösel n. Eberstein Graezniz ms. 1240 Nr 2193.
Mosen de Dietricus 1147—1148 Otto pater Heinrici 1150—1164, Heinricus 1250.
Mosern sö. Wolfsberg —, sarn pred. 1196 Nr 1467. ms. 1255 Nr 2596.
Moosham Salzb. sw. Tamswcg Mosheim, Mosaim ager 1191 Nr 1382. castrum 1256 Nr 2641. — de Otto minl. 1221 Nr 1832. Wlfingus minl. Salzb. 1239—1252.
Mosiansberch *s. Moisesberg.*
Mosiburch *s. Moosburg.*
Mosinizic *s. Moggio.*
Mosinz, Bach u. Tal b. Hüttenberg pred. ap. in monte Zozen 1147 Nr 835. Zlatowe rivus *s. Zosen* 1160 Nr 1009 Slatow *vgl. Schlattenau* rivus *s. St. Iohann am Pressen* 1195 Nr 1454. in der —. Mosyinczza ripa ca 1260 Nr 2712.
Mosnach *s. Möschnach.*
Mosniz *s. Moggio.*
Mouterdorf *s. Mauterndorf.*
Mouzgerepret fons 1177 Nr 1216. 1187 Nr 1340. 1207 Nr 1604.
Moz *s. Moggio.*
Mözik *s. Metschach.*
Muckenau Steierm. w. Wildon Morenowe, Mokirnowe, -naw capella baptismalis, ecclesia 1160 Nr 1009. 1195 Nr 1454. — de Baldwinus 1140.
Mukernice in der wenigen Flize *s. Margritzen Alpe.*
Mutasdorf *s. Mauterndorf.*
Mvtter in *Wieting* ca 1260 Nr 2712.
Mutyken filii 1255 Nr 2598.
Mutlaren *s. Mittlern.*
Mutniz *s. Metnitz.*
Muylich, Vlricus — 1255 Nr 2607. — Mulich, Mülichus 1267-1268 Nr 2919 6, 40.
Muymacco *s. Moimacco.*
Mühlbach, Ober- nw. St. Veit a. G. Mulbach 1230 Nr 1988. ms. 1268 Nr 2966. — de pleb. Colo Longus 1231.

Digitized by Google

Mühlbach Unter- sö. St. Veit a. G. Mulbach, Mulebach, Müllbach ms. 1142 Nr 749. pred. 1202 Nr 1519 = 1224 Nr 1856. iuxta Glanam ms. 1253 Nr 2534. ms. 1269 Nr 3005. — de Hadolt 1174, Margareta et Wilbirgis sorores 1202—1224, Eberolfus et filia Gerdrudis prius ancilla s. Georgii p. L. fit ancilla Gossensis 1231 Nr 2018.

Mühlbach s. Rosegg Mulbach ms. 1268 Nr 2973.

Mulberg *s.* Muliperch.

Mulpul, Mvlcepvhel *s. Molzbichl.*

Mulcheim de Adalram et Mazilo 1110—1120 Nr 3028.

Multerer Bach sö. Lavamünd Grada fluvius 1193—1220 Nr 1426 II.

Mühldorf n. St. Paul i. L. Mulidorf act. 889—907 Nr 60.

Mühldorf nw. Spittal Muldorf curia 1177 Nr 1216. 1187 Nr 1340. 1207 Nr 1604.

Mühldorf Bayern ö. München Muoldorf, Muldorf, Müldorf carmula 955 Nr 117. tyrocinia magna sollempniter celebrata per Philippum electum Salzb. 1256 Nr 2635. — de pleb. Chunradus cap. aepi Salzb. 1201—1222. — de cast. Chunradus minl. Salzb. frater Chunonis cast. de Weruen 1198 Nr 1478.

Muldorfarius ivit ad ducem 1267—1269 Nr 2944/3.

Mulles *s. Mils.*

Muliperch, Mulberg, Milperch de Volchmarus et Rudigerus 1158—1163, Volchmarus minl. Salzb. 1198, Otto et fil. Otto, Rudgerus 1220.

Mulich, Müllichus *s. Muylich.*

Mulinz rivus *s. Kirchheim, Gross-.*

Mulzpuhil, -puila, -puhul *s. Molzbichl.*

Mulzen mater Wilbirgis uxoris Bertoldi de Gredenich 1236 Nr 2127.

München Bayern Monachum 1259 Nr 2711.

Münkendorf Krain n. Laibach Minkendorf, Minchend- de Wilhelmus 1143—1147, Wilhelmus minl. domini Carniole 1252—1267.

Münde *s. Gmünd.*

Muntferran *s.* Mons Ferrarius.

Munichaituht fodina *s. Pressen* 1202 Nr 1538.

Münster Westphalen Monasteriens. epis. Burchardus 1114.

Munstiure *s. Molzbichl.*

Mvoriza *s. Mürz.*

Mvosiza *s. Moggio.*

Mur, Muer, ap. s. Vitum *s. Mauern.*

Mur Fluss Steierm. Mora, Mvre, Mura 1122 Nr 571. *s. Kärnten* 1141 Nr 735. *s. Kaindorf* 1193—1220 Nr 1426 III. 1253 Nr 2541. loca iudicii Vlrici de Liehtenstain circa — quod ad ducem Karinthie pertinet ratione principatus, montes cathmiarum 1256 Nr 2641. curtis Gukan iuxta 1259 Nr 2702. — de Gerardus et uxor Hilta minl. Carinthie 1220—1225 Nr 1807. Sigiboto 1124.

Mura, Mur pred. 1192 Nr 1387. ms. 1193—1220 Nr 1419.

Murberg Steierm. b. Radkersburg Murbere in Stirlant de Ulrich 1224 Nr 1871 S. 142.

Murtenstetten *s. Murstetten.*

Mureck Steierm. Mureke, Morekke, Murekke, Mürrekg, Mvrech de *Herrengeschlecht* de Reinbertus I. minl. marchionis de Stira profecturus Hierosolymam 1165—1179 Nr 1084. sub duce Stirensi Liupoldo advocat. Ozziac 1195—1196 Nr 1448. feudum in provincia Lauent ab Ortenbergensibus et com. palatino Bawarie, granimensura † 1242 Nr 2238. et uxor Elysabet sepulta in s. Paulo i. L. † 1193—1220. et fil. Reinbertus II. 1227. *Erbteilung nach Reimberts I. Tode s. Stammtafel 4 Töchter Benedicta Gertrud Mathilde und Elisabeth v. Kranichberg.* — 40 ritter 1224 Nr 1871. Adilbertus 1164—1180. Perchtoldus? 1183. Pernolt 1183. Poppo 1183. Dietricus de Glanech 1195—1196. Durinhc? 1183. Engelscalcus 1181. Gotpolt 1183. Hainricus? 1183. Helemwihc 1183.

Murer, Waltherus — 1235—1245 Nr 2096.

Mvrgoto *s.* Mirgoto.

Muro ms. in — *s. Mitteldorf.*

Murro, Murre, Murr Heinricus — pat. Ruberti 1232—1247. Hertwicus — mil. castri Risperc 1245. Hermannus — civ. Frisac. 1224, iudex 1231, civ. 1231—1241, Rubertus fil. Heinrici 1234—1237, Wolfkerus — de Twingenberch mil. castri Risperch 1245.

Muroldus *s.* Moroldus.

Murscel, Albero — et uxor nob. castro Lessach adiuncta 1239 Nr 2171.

Murstetten Steierm. sw. Niederwölz Murtensteten curia 1267 Nr 2938.

Murucium *s. Moruzzo.*

Murzbuhul *s. Molzbichl.*

Digitized by Google

Mürz Steierm. Fluss u. Tal Muorizakimundi *Bruck a. M.* 927 Nr 90, Mvriza, Murzze, Murtz, Mürze, Morze, Mourze curtis in Karinthia 1104—1116 Nr 518. 1122 Nr 571. -tal *s. Deuchendorf, Parschlug* 1257 Nr 2655. — de Pilgrim ca 1165, Ilsungus 1165—1179.
Musse de Perinhart 1181.
— *b. Prägrad sw. Feldkirchen* locus 1225 Nr 1883.
Mvsse *s. Mossa.*
Musel hospitis domus in s. Vito 1238 Nr 2156.
Mussia *s. Mossa.*
Musiach, Meusiach *durch Dobratsch-Absturz 1348 verschüttet b. Arnoldstein* ms. 1180 Nr 1271. — de Vluingus custos castri Lewenburch 1253 Nr 2542.
Muso can. de Concordia 1234 Nr 2086.
Muzelingarepach *Granitztal b. St. Paul i. L.* fluvius ap. s. Martinum 1201 Nr 1504.
Mützlik *s. Kirschentheuer.*

N.

N. frater 1174 Nr 1184. miles 1152 Nr 919 III.
N. F. in cancellaria Innocentii IV. pape 1247 Nr 2366.
Napplach sö. Obervellach Namplach ms. nach 1185 Nr 918.
Nablitwitz, Plikwitz *Steierm.* villa *s. Pettau* 1107—ca 1220 Nr 539 I. flumen 1193—1220 Nr 1426 VII.
Nakel *s. Naklas, Naggl.*
Naccenvöz *s. Nassenfuss.*
Naklas Krain nw. Krainburg bona in Nakel a flumine Coker usque ad montes Suesperch et Chreinberch 1252 Nr 2516.
Nadling w. Feldkirchen Nedlich villa ms. Adelheidis vidue et filii Hertwici 1261 Nr 2765.
Nauenspurch de Sophia et filii? Albero, Bernhart, Eberhart 1143—1160 Nr 764.
Nageltschach sw. Eberndorf Poüllaren ms. 1267—1268 Nr 2921/19.
Nagelynus civis de Volkemarcht 1248 Nr 2390.
Nagertschnighof s. Villach Nagorsich ms. 1238—1261 Nr 2149 S. 249.
Naggl sö. Greifenburg am Weissensee in der Nakel Chvnradus, Iohannes, homines 3 de Arnoltstein advocatales ducis 1267—1268 Nr 2919/45.
Nagoritz pred. 1124—1138 Nr 587.
Nagorsich *s. Nagertschnighof.*
Nayn *s. Cordenons.*
Naldipsi iudex sacri palatii Konradi II. imp. 1027 Nr 239.
Namplach *s. Napplach.*
Namdrag manc. in Budistorf 945 Nr 102.
Nanz, Wernherus qui et — 1193—1220 Nr 1408 IX.
Narrach w. Eberndorf Weinzurl, Winzurl ms. novale 1267—1268 Nr 2921/18, 20 *s.* Rudolfus.
Nassenfuss Krain w. Gurkfeld Nazuoz, Nazzenfuz, -nvvz, -vüz, Naccenvöz pred. 1214—1220 Nr 1693. castrum 1256 Nr 2627. 1265 Nr 2863. — de Albertus 1143—1147, Heinrich 1137, Wolfherus mil. 1248.
Nasolt, Livpoldus — mon. *Viktring* 1258 Nr 2688.
Nasswcg sö. Feldkirchen Naeswich prope Velchirchen dec. 1269 Nr 3026/7.
Naumburg Prov. Sachsen Nvenburg eps Engelhardus 1207.
Navn, Nauna *s. Cordenons.*
Naunzel *s. Noncello.*
Nauzes *s. Natz.*
Nawen *s. Cordenons.*
Natz Tir. n. Brixen Novzas, Nauzes de Perchtoldus ca 1075—1090 Nr 415.
Nazzedele *s. Zedlitzdorf.*
Nazzenfuz, -vvz, Nazuoz *s. Nassenfuss.*
Nel locus in patriarchatu Aquil. 1132 Nr 641.
Neapel Ital. Neapoli dat. 1255 Nr 2589. -tanus Iohannes — card. pbr. tit. s. Anastasie *Rom* 1177 Nr 1216.
Nebois, Neboz *s. Voitsch.*
Nedlich *s. Nadling.*
Negoinezelo villa *s. Pettau Steierm.* 1107 —ca 1120 Nr 539 I.
Negomir vasallus Abrahe epi *Frcising* 965 Nr 127.
Negowan testis 1217 Nr 1740.
Neyheim *s. Neuheim.*
Nemore *Lichtenberg* de Ernestus, Iohannes 1267 Nr 2943/1, 3.
Nendinc. -ch testis ca 963 Nr 126. ca 1065 —ca 1075 Nr 352. 1121 Nr 564.
— fr. Ottonis minl. ducis Karin. et Mahthilte 1148—1161 Nr 862.
Nersendorf *s. Nessendorf.*
Nersinello et fr. Nesco nach 1139 Nr 605 III.

Digitized by Google

Nesco, Nescho fr. Nersinellonis nach 1139 Nr 605 III.
— Admunt. ca 1150 Nr 894.
— in villa Radela 1161 Nr 848 II.
Nesseldorf b. Maria Feicht ö. Feldkirchen in Glana sub — molendinum et taberna 1253 Nr 2542 *s.* Ozko.
Nessendorf nö. Klagenfurt Nersendorf 1147—1154 Nr 1377 I, II. 1162 Nr 1046. 1261 Nr 2745.
Neuberg Steierm. b. Hartberg Nitperch de Erchengerus 1165—1180, Liutoldus 1181.
Neuburg Bayern Nuvunburc civitas 977 Nr 145.
Neuburg Bayern b. Ingolstadt monasterium Noui Castri subditum abbati Admont. 1171 Nr 1151.
Neuthal Krain ö. Stein Pokkesruke, Bochisrokke, Pokesrukhe, Bokesruke, Pochsruke in Karniola, Poxrukhe, Pukesruke, Pokchruk, Puxruk hospitale s. Antonii dos a marchione Heinrico Istrie donata, termini 1229 Nr 1960. 1242 Nr 2245. ab Hainrico marchione Istrie † et Ottone duce Meranie fundatum 1243 Nr 2257. 1251 Nr 2461. grangia Victoriensis 1252 Nr 2506. hospitale 1255 Nr 2607. fundatum ab Ottone duce Meranie 1257 Nr 2647. 1258 Nr 2693—4. 1261 Nr 2749. in plebe Stayn 1262 Nr 2789. 1263—1268 Nr 2792. de fr. Iohannes? 1261.
Neudeck Krain nö. Treffen Nidekk, Nydecke, Nideke, Nidech castrum 1250 Nr 2441. arimanni Aquil. circa 1261 Nr 2761. iuxta castrum ecclesia s. Iohannis 1265 Nr 2867. — de Poppo 1226, Wvlfingus 1220.
Neudeck Steierm. s. Neumarkt Nidech, Nidekke, -eke, Nedeck, Nydeke, Neidek de Arnoldus fr. Gotfridi 1236—1268, Chunradus vor 1157, 1227, Gotfridus et fratres 1190, Gotfridus fr. Arnoldi 1252—1268, Gotschalcus 1240—1245.
Neuenburg Tir. ö. Brixen Niuburch, Niwinburg, Niwenburg, Niwerburg, Neunburch, Newenb- castrum 1240 Nr 2192. de Berhtoldus 1243, Cunradus servus Brix. ca 1215, Heinricus 1197, Heinricus can. Brixin. 1236, Ottacharus 1256, Wernherus et uxor Wilbirga filia Hugonis de Ulasberg ca 1215.
Neuenburg einst bei Leisach Tirol sw. Lienz Newenberch, Niwenburch clusa apud — 1253 Nr 2531 = *Lienzer Klause.* — de Amelricus 1178—1201.
Neuheim ö. St. Andrä i. L. Neyheim, Nivenheime villa 1145 Nr 801. ager 1245 Nr 2307. — de Heinricus 1164, Otto 1145.
Neumarkt Steierm. de Novo Foro Tymo civis Frisac. 1249 Nr 2419.
Neunkirchen Niederöst. Niwnkyrchen de archidiac. Poppo 1167. — de Chonradus et Heinricus fratres 1168.
Newenburch castrum competit ad Vlricum filium ducis Karinthie ratione uxoris sue hereditaris iure 1255 Nr 2587. — de Nicolaus 1256.
Newenburch monasterium *s. Klosterneuburg.*
Newnburg monasterium *s. Klosterneuburg.*
Newnhofen *s. St. Michael am Zollfeld.*
Neunstat *s. Wiener-Neustadt.*
Neuss Rheinprovinz sw. Düsseldorf Nussya 1249 Nr 2406.
Neusass sw. Klagenfurt Newozel libertini in proprio predio 1204 Nr 1565.
Neuschitz sw. Gmünd Genivsciz bona 1254 Nr 2570.
Neustift Tir. b. Brixen Nouacella, Novus Fundus ecclesia s. Marie fratres 1197 Nr 1474. monasterium in Brixin, fratres 1197 Nr 1475. prepositus 1227 Nr 1914 = 1233 Nr 2081. ecclesia 1240 Nr 2198. — de prepositus Chunradus 1197, camerarius Heinricus ca 1215.
Neuzlinus *s.* Nuzli.
Newozel *s. Neusass.*
Nezzah *s. Nötsch.*
Nicaea Kleinasien urbs 1147 Nr 857.
Nichodemia *Kleinasien* 1147 Nr 856.
Nicolaus, Nycholaus, Nycolaus sac. 1266 Nr 2906.
— mag. scriptor electi Aquileg. 1252 Nr 2487—8.
— eps Pragensis 1251 Nr 2458.
— fr. Vlrici de Treven 1269 Nr 2996.
— mag. pleb. de Tricesimo scriptor patriarche Aquil. 1255 Nr 2595. 1263 Nr 2822.
— de Varemdorff 1269 Nr 2995.
— in Veuhte 1253 Nr 2542.
— abb. Victoriensis 1215 Nr 1717. 1217 Nr 1740, 1747, 1754—5.
— capitaneus de Frisaco 1267 Nr 2941—2, 2945.
— confrater Gurc. 1249—1251 Nr 2394.
— prior de valle s. Iohannis 1202 Nr 1521.

Digitized by Google

Nicolaus de Lewenberch 1250 Nr 2441. 1258 Nr 2689. 1263 Nr 2814—5, 2820. 1269 Nr 2898—9.
— de Lupico pleb. de Tricesimo scriptor patriarche Aquil. 1257 Nr 2653. 1258 Nr 2685. pape scriptor 1261 Nr 2761. canc. 1262 Nr 2789. 1265 Nr 2863. 1269 Nr 3015—16, 3024.
— de Newenberch 1256 Nr 2619.
— de Reutenberg 1252 Nr 2506. 1269 Nr 3007.
— I. papa *Rom* 858—863 Nr 23—4.
— eps Tusculanus *Rom* 1215 Nr 1716.
— de Lupico pape scriptor *Rom* 1261 Nr 2761.
— imp. aule notarius *Rom* 1226 Nr 1905—1906.
— de Rosenpach 1268 Nr 2975.
— Zorzanus 1268 Nr 2985.
s -ai festum 1195 Nr 1457.
St. Nikolai in Gorentschach Gorinsig, capella s. Nicolai in monte cathmec, Gorensch *s. Gorentschach.*
St. Nikolai am Windischen Weinberg ö. Griffen Sirneco, Syrneko, Sernekkowi, Syernekoue alta, Sirincoy, Syrneco curia 1105—1126 Nr 521. pred. 1173—1180 Nr 1163. cum capella vineis 1184 Nr 1308. pred., ecclesia s. Nicholai subiecta plebi s. Pauli i. L. 1196 Nr 1467. cum capella vineis 1215 Nr 1716. ecclesia 1240 Nr 2212.
Nikolsdorf Tir. sö. Lienz Itilsdorf pred. attinens castro Lengenberch 1207 Nr 1607—9.
Nitperch *s. Nevberg.*
Nitkisus † maritus Liutkardis 1135 Nr 650.
Nidek, Nidekke *s. Neudeck.*
Niederdorf s. St. Veit a. G. Niderndorf ms. 1254 Nr 2579.
Niederhof ö. St. Paul i. L. Niderhouen ms. 1193 Nr 1410.
Nidermoos *b. St. Veit a. G.* 1269 Nr 3010.
Nyderndorf *b. Griffen* Niderdorff, Niderndorf ms. 1236 Nr 2123. 1237 Nr 2144. 1244 Nr 2286.
Niederösterreich pagus, comitatus *s. Albern, Ehrnsdorf* 1007 Nr 219.
Niederwölz Steierm. ö. Murau Niderwelz, illi supra — per stratam montis Crucis, illi infra — per Canales et Clusam consueverunt venire 1234 Nr 2094.
Nithart, -hardus, Nieth- 991—1023 Nr 173. ca 1148—1149 Nr 864. 1152—1164 Nr 911.
Nithart fil. Adalperonis servi 1050—ca 1065 Nr 290.
Nivenheime *s. Neuheim.*
Niger, Hainricus — 1183 Nr 1296.
Nimwegen Holland Noviomagum 821 Nr 9.
Niuburg *s. Neuenburg.*
Niwnkyrchen *s. Neunkirchen.*
Nivnhovun *s. Höflein.*
Nivnsaz *s. Vesielach.*
Niuwezheil, Rudigerus — ca 1211 Nr 1653.
Niuzellici *könnte Noncello in Friaul sein, aber vielleicht einst im Kanaltale gelegen* locus 1014 Nr 225.
Niwenburch prepos. de *s. Klosterneuburg.*
Niwenhouen *s. Höflein.*
Niwertingen de H. miles 1244 Nr 2283.
Niwinburg *s. Neuenburg.*
Niwinfiouen *s. Höflein.*
Nixs, Heinricus — et filii 1255 Nr 2600 I.
Noppo, Nobbo 1041—1060 Nr 258. 1050—ca 1065 Nr 295—7, 300. ca 1060—1070 Nr 332. ca 1065—ca 1075 Nr 346. 1070—ca 1080 Nr 377. ingen. ca 1060—1070 Nr 333.
— avunculus filiorum Sophie de Uorhach Perhtoldi et Mathildis nach 1139 Nr 605 IV.
Nockstein b. Salzburg Nohstein, Notstain, Nochstein de Albertus minl. Salzb. 1221—1222, Heinricus minl. Salzb. 1193—1203, Liupoldus 1193—1197.
Nothart test. 889—907 Nr 60.
Noting test. 927 Nr 90.
Nötsch nw. Arnoldstein Nezzah ms. 1253 Nr 2542 *s.* Pezzel.
Nodungus *s.* Nuodungus.
Noen *s. Cordenons.*
Novacella *s. Neustift.*
Nova Civitas *s. Cittànuova, Wiener-Neustadt.*
Novi Castri monasterium *s. Neuburg.*
Noviomagum *s. Nimwegen.*
Novum Castrum edificatum in fundo monasterii Victoriensis a Wlfingo *s. Greifenfels, Gurnitz* 1231 Nr 2016.
-o -o de mil. Ludwicus 1252.
Novum Forum *s. Neumarkt.*
Novus Fundus *s. Neustift.*
Noncello, Friaul nw. Pordenone 1014 Nr 225 *s.* Niuzellici; Naunzel in pago Foro Iulio in comitatu Lvdowici comitis 1056 Nr 314.
Nondancius de s. Advocato 1239 Nr 2179.
Norbertus *s.* Nordperht.

Digitized by Google

Nordperht, Norbertus 889—907 Nr 60. 931 Nr 94.
— postea aëp. Magdeburg. institutor ordinis Praemonstratens. 1123 Nr 575.
Nortuuin ca 1065—ca 1075 Nr 348, 359. ca 1075—1090 Nr 416. ca 1085—1097 Nr 472. 1140—1150 Nr 718.
— de fam. Brixin. ca 1075—1090 Nr 419 I.
Nörcnach sw. Greifenburg Norinah 1267—1268 Nr 2919/4 *s.* Stoysit, Sobodin.
Norica provintia *s. Bayern.*
Norice Alpes 820 Nr 7.
Norici, Noricorum dux *s. Bayern.*
Norinah *s. Nörenach.*
Nöring ö. Gmünd Norich, Noringa ms. 1143—1147 Nr 770. allodium Hecelonis in — ca 1180 Nr 1263.
Novzas *s. Natz.*
Nudungus *s.* Nuodungus.
Nvenburgens. eps *s. Naumburg.*
Nuvunburc *s. Neuburg.*
Nuodungus, Nodungus, Nud- archidiac. 121 Nr 1674.
— de Dietricstane 1191 Nr 1384.
Nürnberg Bay. Nurenberg, Nurnberg, Nurinberg 1073 Nr 404. burgravius de 1166 Nr 1095. curia imperatoris 1212 Nr 1669. — de burggravius Connradus 1170.
Nussbaumer Hube ob Wieting unter dem Nuzpome ca 1260 Nr 2712.
Nussberg w. St. Paul i. L. Nuzperk, -rch pred. ca 1143 Nr 818 I. novalia in monte 1159 Nr 988 = 1182—1187 Nr 1285. pred. super Pusters et — 1184 Nr 1308. mons 1196—1202 Nr 1461. pred. super Postres et — 1196 Nr 1467 = 1215 Nr 1716. dec. 1256 Nr 2611.
Nussberg nw. St. Veit a. G. Nuzperge, -perch castrum 1268 Nr 2966. dec. 1268 Nr 2980 = 1269 Nr 3026/16. — de Albreht 1224, Chonradus minl. ducis Kar. et vasallus ecclesie Gossens. 1236—1239, Leo 1231, Mathias 1250—1256, Matheus et dimidii pueri nobiles proprii ducis Kar. 1267—1268, Ruodegerus 1148—1220, Ruodelin 1227, Rudolfus 1231, Sighardus 1181—1194, Sighardus 1268, Waltherus 1209—1220, Waltherus 1256 *vgl.* Nuzli.
Nussberg Steierm. b. Riegersburg Nuzpere de Erchinger 1164—1180.
Nussdorf Tir. b. Lienz Nuzdorf de Hainricus 1266.
Nussdorf b. Salzb. Nuzdorf de Hartman 1142—1148.
Nusdorff de Albertus 1239.
Nussya *s. Neuss.*
Nuwenburch *s. Thurn unter Neuburg.*
Nuwenhouen *s. Höflein.*
Nuzperk *s. Nussberg.*
Nvzbovm *Lavanttal* vinea 1245 Nr 2307.
Nuzdorf *s. Nussdorf.*
Nuzli, Nvzelinus, Nvzzelinus, Nevzl-, Nuzzlciv. de s. Vito 1249 Nr 2408. 1258 Nr 2688. et pueri proprii nobiles ducis Karin. 1267—1268 Nr 2921/47. — Hermannus mil. 1238, — -ni filii Chunradus, Iohannes, Mathias, Vlricus 1261 *vgl. Nussberg nw. St. Veit a. G.*

O.

O. prepos. de Solio 1229 Nr 1959.
Obdach Steierm. Obdah *s. Obdachegg* 1189—1199 Nr 1354. dec. 1193—1197 Nr 1430. *s.* Gamnarwalt 1207 Nr 1599.
Obdachegg Steierm. s. Obdach vertex Ekke iuxta Obdah 1189—1199 Nr 1354.
Obdas, Obedahs *s. Ovedasso.*
Oppenheim sw. Mainz 1073 Nr 405. 1076 Nr 442.
Oberpuolach *s. Drobollach.*
Oberburg Steierm. w. Cilli Obernburch, Oburenburg, Oberinburch, Obbernb-, Oberenburg alpes versus claustrum 1229 Nr 1960 = 1243 Nr 2257. monasterium, abbas et conventus, 2 misse f. V et f. VII singulis septimanis 1257 Nr 2666. ecclesia conventus 1263 Nr 2818. monasterium 1268 Nr 2971—2. monasterium, conventus, fundator Dyetpoldus 1268 Nr 2982. — de abbas Heynricus 1263, Iohannes 1268. — de plebanus 1214 Nr 1709—1710, 1257 Nr 2644. — de castellan. Hermannus 1268.
Oberdorf *s. Eberndorf.*
Oberdorf n. Feldkirchen Overendorf ms. 1261 Nr 2765.
Oberdorf nw. Spittal locus Dulieb ad Superiorem Villam, hoba Sclauensis ca 1060—1070 Nr 331. predia in locis zo Obrundorf ac Dolach 30 Sclavenses hobe 1070—ca 1080 Nr 380.
Oberenburg *s. Oberburg.*
Oberendorf *Steierm. b. Pettau* villa circa Bettowe 1237 Nr 2141.

Digitized by Google

Oberendorf de Berchtoldus et Brun ex parte comitis Rapotonis 1184—1195 Nr 1299.
Oberenhof villa 1202 Nr 1530.
Obervellach Velah, Velach locus ecclesia 957—993 Nr 121. Frising. ecclesie basilica s. Martini ap. 1072 Nr 394. forum 1256 Nr 2640. — mancipia *und in Stall* s. Adalsuint, Peza, Kazne, Keza, Kisalhart, Tihmar, Engilpurc, Engiza, Erchanrat, Vitina, Gotauuar, Goztibil, Goztizai, Imizi, Iunota, Liutza, Radagozt, Richpirih, Rihmunt, Salacho, Siuina 957—993.
Oberhaag Steierm. w. Arnfels villa de supiori Hage 1173—1180 Nr 1162.
Oberhirzman in Mitterekke ca 1260 Nr 2712.
Oberinburch *s. Oberburg.*
Obermillstatt nö. Millstatt Milstat, Milistate villa cum capella 1177 Nr 1216 = 1187 Nr 1340. plebs s. Iohannis 1202—1205 Nr 1544. villa cum capella 1207 Nr 1604.
Obernburch, Obbern- *s. Oberburg.*
Oberndorf nö. Völkermarkt prepositura *s. Griffen Stift* 1235 Nr 2101. villa 1236 Nr 2123. ms. 1237 Nr 2144.
Oberndorf, Öberndorf *s. Eberndorf, Griffen Stift.*
Obinantiges Sevuas, — Seues, Obinentiges Sewes *bei Stein im Iauntal* locus id est Summitas Lacus ms. 1050—ca 1065 Nr 286 vinee Nr 292. pred. 1070—ca 1080 Nr 376. ca 1075—1090 Nr 409.
Obir Berg Karnotenus Mons *s. Möchling* 1123 Nr 574.
Oblak Krain b. Laas Oblach pred. 1250 Nr 2440.
Obrendorf *s. Eberndorf.*
Obriach *s. Ebriach.*
Obubuz *s. Wölfnitz.*
Oburenburg *s. Oberburg.*
Ob Wolniz, Ob Woluiz *s. Wölfnitz.*
Octavianus in cancellaria Gregorii IX. pape 1235 Nr 2111.
— card. diac. s. Marie in Via Lata ap. sed. leg. *Rom* 1248 Nr 2391—2.
— card. diac. s. Nicolai in carcere *Rom* 1140 Nr 732.
— card. diac. ss. Sergii et Bachi *Rom* 1215 Nr 1716.
— eps Hostiensis et Velletrensis *Rom* 1189 Nr 1363. 1202 Nr 1530.
Ocherus abb. s. Lamberti 1155 Nr 941.
Oci, -cinus *s.* Ozi.
Ocsumens *s. Axams.*
Ota, Uta, Oda, Vtela, Wta monialis 1006? Nr 218.
— filia Udalrici com. de Pactavia desponsata Eingelperto duci de Chraieburc vor 1099 Nr 507. uxor comitis Engilberti 1104 Nr 519. ducissa de Chreiburch 1135—1143 Nr 654—5. uxor Engilberti ducis † 1147—1148 Nr 823.
— uxor Alberti com. de Tyrol 1240 Nr 2198. 1252 Nr 2529 S. 430.
— abbatissa s. Georgii 1152 Nr 917.
Otachar, Otker, Otacher, Otagrius, Ottakker, Ottacer, Ottachus, Hotacus, Otthacher, Otakarus, Odoacerus, Otachyr, Odoacer, Otakerus, Otacharus, Otager, Odacrius, Ottacus, Ottokarus, Otakus, Hodoricus 927 Nr 89, 91. 931 Nr 94. 1050—ca 1065 Nr 300. ca 1085—1090 Nr 467. 1098 Nr 506. 1147 Nr 844. 1173—1180 Nr 1162. 1238 Nr 2163. 1249 Nr 2426. magister 1236 Nr 2118.
— fr. gastaldio s. Advocati pro abbate de Milstat 1265 Nr 2879.
— de s. Andrea 1123—1130 Nr 572.
— minl. Aquil. 1146 Nr 806.
— de Pertenstein 1212 Nr 1672.
— I. rex Bohemie 1207 Nr 1615—1616. 1212 Nr 1669. 1213 Nr 1679—81. — II. 1259 Nr 2705. Premizl dux Austrie et Styrie 1260 Nr 2732. dux Austrie et Styrie 1261—1262 Nr 2735. 1261 Nr 2758—9. 1263 Nr 2813. 1266 Nr 2895. qui et Prziemysl 1266 Nr 2911. dux Austrie et Styrie 1267 Nr 2916. dux Austrie et Stirie 1268 Nr 2988. 1269 Nr 3009, 3018—9, 3025.
— minl. Brixin. 1165—1166 Nr 1085.
— comes et marchio marche Karentane 1058 Nr 324. 1059 Nr 325.
— cuns ad ducem *Kärnten* 1267—1269 Nr 2944/3 *vgl.* Lihtenberch.
— de Titiano 1136—1137 Nr 673. 1150 Nr 900. 1154 Nr 1377 VII, 928. 1162 Nr 1042.
— de Goniwich 1181 Nr 1276.
— de Graze 1167 Nr 1108. cast. 1189 Nr 1356. 1180—1190 Nr 1260. 1190 Nr 1370. 1202 Nr 1521. sen. 1213 Nr 1688. — 1254 Nr 2572.
— de Holenburch 1248 Nr 2381.
— de Lihtenberch 1242 Nr 2239. 1243 Nr 2270. 1253 Nr 2552. 1254 Nr 2572.
— domicellus de Monteriali 1265 Nr 2879.
— de Newenburch 1256 Nr 2638.
— can. de Owe 1197 Nr 1475.

Digitized by Google

Otachar fr. Adalberonis proavi marchionis de Stire 1077 Nr 444.
— V. pater Otakeri VI. ducis Stirensis 1136—1161 Nr 1260. marchio 1143—1164 Nr 762. crucem accepit 1147 Nr 849. fil. Liupoldi heres Ottonis comitis de Naym 1147 Nr 858. 1150 Nr 900. 1155 Nr 955. 1161 Nr 848 II Nr 1033. 1164—1180 Nr 1074. 1164 Nr 1082. † 1180—1190 Nr 1260. 1221 Nr 1834. — VI. 1164—1180 Nr 1074. filius marchionis V. 1164 Nr 1082. 1165—1179 Nr 1084. 1175 Nr 1200. dux 1180—1190 Nr 1260. 1181 Nr 1283. 1183 Nr 1296. 1189 Nr 1356. 1190 Nr 1370. † 1214 Nr 1700.
— de Wolkenstein 1224 Nr 1871 S. 139, 142.
Odalbertus, -lpe-, Odalpreht, Odelbertus, Odelprecht, -tus, Odalprehtus, Odilbertus 1050—ca 1065 Nr 299. ca 1065—1077 Nr 367.
— maritus Pennepurche nobil. ca 1085—1090 Nr 464. nob. pat. Gundrade ca 1085—1097 Nr 471.
— pat. Hermanni 1162 Nr 1047.
— de Dobrochisvelt 1166 Nr 1096.
— archiep. Iuuauensis 923 Nr 87. ca 924 Nr 88. 927 Nr 89—91. 928 Nr 92. 930 Nr 93. 931 Nr 94. avus Trute nob. femine † 1006? Nr 218.
— *vgl.* Adalbertus.
Odalger testis ca 995—ca 1005 Nr 192.
Odalrich, Oudalricus, Odalrih, -ricus, Odelricus, Wderlicus, Woldericus, Vdelrich, Udalricus, Wd-, Wodal-, Vdalrich, Othelricus, Odel-, Wodol-, Wlricus, Olricus, Wolricus, Olric, Hulricus 927 Nr 89. 957—993 Nr 122. vor ca 975 Nr 138. 1022—1039 Nr 231. 1050—ca 1065 Nr 301. 1053—1078 Nr 306. 1060—1064 Nr 337. ca 1065—ca 1075 Nr 346. 1070—ca 1080 Nr 379. 1072 Nr 394. ca 1085—1090 Nr 467. 1096—1105 Nr 500 I, II, IV. 1098 Nr 506. 1103 Nr 517. 1106 Nr 529, 532, 535. 1125—1147 Nr 609—610. 1132 Nr 641. ca 1144 Nr 775. 1145—1163 Nr 792. ca 1150 Nr 889. 1159—1193 Nr 981. 1159—1173 Nr 984 I. 1164—1180 Nr 1075. 1166 Nr 1092. 1167—1181 Nr 1099. ca 1168 Nr 1111. 1173 Nr 887 II. 1181 Nr 1282. 1184—1195 Nr 1299. 1184 Nr 1312. 1187 Nr 1335. 1188—1193 Nr 1348. 1193—1220 Nr 1401. 1193—1197 Nr 1429. 1196—1202 Nr 1460—1. 1216 Nr 1735. 1220 Nr 1814. 1267—1268 Nr 2919/25. archidiac. 1184—1192 Nr 1298. dapifer 1222 Nr 1847. frater 1235—1245 Nr 2096. laicus 1090 Nr 495. mansionarius 1167—1193 Nr 3030. miles domine Gotisdiu 1183—1194 1291 I. mil. 1236 Nr 2128, 1243 Nr 2253, 1266 Nr 2898. monetarius 1173—1182 Nr 1161. nobilis 1050—ca 1065 Nr 300, ca 1065—ca 1075 Nr 347, 357. offic. 1258 Nr 2691. pleb. 1216—1220 Nr 1723. preco 1162—1171 Nr 1036, 1202—1220 Nr 1514. scolasticus 1243 Nr 2253. wiltwerchar schrotar 1173—1182 Nr 1161.
Odalrich fil. Perhtoldi 1136 Nr 675.
— fil. Ottonis ca 1237 Nr 2132.
— fil. Olrici et Gerburge 1152 Nr 912.
— fil. Rantiheri 1112 Nr 548.
— fil. Reynheri 1269 Nr 3012.
— fr. Sighardi clerici 1124 Nr 608.
— maritus Gerburge pater Olrici, Alberonis 1152 Nr 912.
— † maritus Mehtiltis pater Hainrici Gotfridi mon. ca 1130 Nr 624.
— pat. Heinrici 1192 Nr 1387.
— pat. Ioannis, Pagani 1027 Nr 239.
— de Achel 1154 Nr 928.
— de Atthenes 1136—1137 Nr 673. — 1242 Nr 2243.
— abb. resignatus Admont. 1268 Nr 2959.
— Avunculus 1175—1179 Nr 1191 III.
— in Aich 1269 Nr 3005.
— de Aeichelberch 1249 Nr 2411.
— II. eps Aistetens. 1114 Nr 550.
— archidiac. Aquil. 1154 Nr 926, 930. 1169 Nr 1125, Nr 1129—30.
— not. patriarche Aquil. 1214 Nr 1710.
— I. patriarcha Aquil. abb. s. Galli 1086 Nr 479, 482. 1090 Nr 495. consanguineus Heinrici IV. imp. 1093 Nr 497. 1096 Nr 501. 1097 Nr 504. fr. Heinrici 1106 Nr 532—3, 535. 1111 Nr 546. fr. Heinrici ducis Karinthie 1121 Nr 563. et abb. s. Galli † 1121 Nr 564. 1136 Nr 675. 1149 Nr 877. 1176 Nr 1208 a. 1184 Nr 1307, 1311. — II. 1161 Nr 1030—1. electus 1162—1163 Nr 1039. fil. com. Wolfradi *Treffen* 1162—1163 Nr 1040. proprio adhuc sigillo carens 1162 Nr 1042. electus 1162 Nr 1055. patriarcha 1163 Nr 1060—1. 1166 Nr 1093. ap. sed. leg. 1169 Nr 1123 Nr 1125 Nr 1128—30. fil. comitis Wolff-

Digitized by Google

radi de Treffen 1170 Nr 1136. 1171 Nr 1144. 1174 Nr 1174 Nr 1178. consanguineus Ottonis prepositi Raitenpuch. et Iun. 1176 Nr 1211. 1176 Nr 1212. 1177 Nr 1225 Nr 1232—4 Nr 1236. 1178—1179 Nr 1238. 1180 Nr 1264 Nr 1269. † 1182 Nr 1288. 1193 Nr 1434. 1194 Nr 1440. 1199 Nr 1485. 1202 Nr 1524, 1540. 1206 Nr 1587. 1209 Nr 1624. 1212 Nr 1672. 1214 Nr 1699. 1220 Nr 1824. 1226 Nr 1899.
Odalrich Asanch 1256 Nr 2636. 1266 Nr 2897.
— eps Augustensis † ex cuius genealogia comes Manegoldus 1077 Nr 445.
— de Aeznic ca 1215 Nr 1712.
— can. cellerar. Babenberg. 1260 Nr 2718.
— prepos. Babenberg. 1147 Nr 831.
— com. de Pactavia Vilrich appellatus vor 1099 Nr 507.
— Bawarus 1235—1245 Nr 2096. — capital. Milstat 1243 Nr 2255.
— fautor Heinrici II. duc. Baioar. expulsi 976 Nr 140.
— de Paris 1214—1220 Nr 1693.
— Paesil camerar. s. Petri in Salzpurch 1268 Nr 2962.
— abb. s. Pauli 1192 Nr 1393. 1193—1220 Nr 1400. 1193—1199 Nr 1411—1414. 1193—1220 Nr 1420, 1426. 1193—1197 Nr 1429. 1194 Nr 1436, 1440. 1195 Nr 1453. 1196 Nr 1467. 1205 Nr 1577. 1206 Nr 1583, 1587. 1213 Nr 1689. 1214 Nr 1710. 1215 Nr 1716. 1217 Nr 1751. 1218 Nr 1770, 1772. 1220 Nr 1812. 1221 Nr 1834. † 1226 Nr 1899—1900. 1248 Nr 2380. 1257 Nr 2644.
— mon. s. Pauli 1224 Nr 1874.
— de Pekah 1213 Nr 1688. 1219 Nr 1794. 1221 Nr 1834—5. 1227 Nr 1938.
— de Betta 1236 Nr 2123.
— can. Belunensis 1251 Nr 2451.
— pleb. de Perchheim 1211 Nr 1652.
— in Perige 1267—1268 Nr 2919/20.
— de Peuma 1250 Nr 2434.
— com. de Pfannenberc 1224 Nr 1871 S. 139. 1240 Nr 2204, 2206. 1245 Nr 2309. 1248 Nr 2380. † 1257 Nr 2646.
— Planchart 1202—1205 Nr 1544.
— de Plossowe 1162—1171 Nr 1036.
— proprius Admont. in Poderako 1161 Nr 848 II.
— mag. not. regis Boemorum 1269 Nr 3009.
Odalrich in Bolonia 1147—1164 Nr 820 *vgl* Rudgerus.
— de Portis 1184 Nr 1312.
— de Pornich 1212 Nr 1674.
— de Powenburch 1179 Nr 1252. 1183—1194 Nr 1291 I.
— -ci uxor in Breniza ca 1270 Nr 2145 S. 249.
— Pusan 1259 Nr 2699.
— pleb. de Capella 1169 Nr 1123 Nr 1129—1130.
— de Chalheim 1193—1197 Nr 1430. 1198 Nr 1478. — 1247 Nr 2362. 1255 Nr 2587.
— Chaluspergarius 1250 Nr 2428.
— in Char ca 1260 Nr 2712.
— archidiac. Karinthie 1247 Nr 2351. fr. Wihardi de Charelsperch et Henrici de Silberberch 1248 Nr 2373. 1254—1266 Nr 2556. *s. u.* Cubertel, Volchenmarcht.
— fil. Engelberti ducis Karinthie 1126 Nr 620. I. dux 1135 Nr 652. 1135—1143 Nr 653. 1136—1137 Nr 673. 1136 Nr 675, 677. et marchio Veronensium 1136 Nr 678. 1137 Nr 688—9. pater Heinrici et Hermanni 1137—1144 Nr 571. 1138 Nr 701. 1142 Nr 742—3, 745—748, 750. 1144 Nr 507. † 1144 Nr 780. 1152 Nr 917 II. sepultus in *Rosazzo* 1161 Nr 1030.
— fr. Heinrici V. ducis Charinthie de Laibach 1144 Nr 782—4, 789—790.
— II. fil. Herimanni dux Karinthie 1181 Nr 1164, 571. adhuc puer 1181—1194 Nr 1038 II. puer 1181 Nr 1279. ducatu ab imperatore investitus 1181 Nr 1280. infantulus adhuc 1181 Nr 1282. 1183 Nr 1293. 1185—1195 Nr 1315. fr. Bernhardi 1192 Nr 1387. 1192 Nr 1397. 1193—1202 Nr 1409. 1193—1199 Nr 1412. ca 1193 Nr 1414. 1193 Nr 1431. 1194 Nr 1436, 1445. crucem assumpsit 1195 Nr 1457. 1197—1202 Nr 1469. 1198 Nr 1675 I. 1199 Nr 1481, 1483. 1200 Nr 1491. 1201 Nr 1504, 1512. 1202 Nr 1522—3. † 1202 Nr 1535. 1206 Nr 1590. sepultus in monasterio s. Pauli 1254 Nr 2563.
— III. fil. Bernhardi ducis Karinthie 1234 Nr 2089, 2093. 1235 Nr 2102. fr. Bernhardi et Philippi 1236 Nr 2117. rector provincie Brezlaviensis 1237 Nr 2145. 1240 Nr 2213—14. 1243 Nr 2260, 2272. 1245 Nr 2292. captus 1246 Nr 2326 a. dux Bretiszlawensis 1247 Nr 2346. 1247

Digitized by Google

Nr 2354—6. 1248 Nr 2373, 2380, 2389, 2391—2. 1249 Nr 2399, 2406. filius Bernhardi senior 1249 Nr 2411, 2427. 1250 Nr 2441. 1251 Nr 2448. heres ducis Bernhardi 1251 Nr 2452. 1251 Nr 2463. dominus Carniole 1251 Nr 2464. 1252 Nr 2494, 2497. 1252 Nr 2506, 2529 S. 430. 1253 Nr 2533—5. 2546, 2554. dux iunior 1254 Nr 2557, 2559, 2563, 2565, 2568—9, 2571, 2579. et filius 1255 Nr 2587, 2604, 2607, 2609, 2611. — dux dominus Carniole 1256 Nr 2614, 2616—19, 2626—9 et Marchie Nr 2630, Nr 2479 II, 2632, 2639, 2641, 2647—50, 2654, 2666. 1258 Nr 2600 II, 2671, 2684, 2688—9, 2691—2. 1259 Nr 2702—3, 2705. ca 1260 Nr 2713. 1260 Nr 2716, 2722—5, 2729, 2734. 1261 Nr 2736, 2743—4, 2750, 2755—6, 2758—64. 1262 Nr 2769—70, 2772, 2777—8, 2790—2791. 1263—1268 Nr 2792. 1263 Nr 2797, 2799, 2801, 2804—5, 2808—9, 2812, 2814—21. 1264 Nr 2832, 2834, 2837, 2844, 2848. 1265 Nr 2859, 2862—2863, 2867—8, 2870—1, 2881—2, 2885—6. 1266 Nr 2892, 2899—900, 2909, 2913. 1267 Nr 2915—16, 2922—5, 2928, 2930, 2932, 2934—6. 1267—1269 Nr 2944/3. 1267 Nr 2948—9, 2955, 2957—8. 1268 Nr 2960, 2963, 2965—6, 2968, 2971—2, 2974—80, 2982, 2984—2985, 2988—9. 1269 Nr 2992, 2996, 2998—3003, 3005, 3007, 3010—11, 3013 3014. capitaneus terre Fori Iulii 1269 Nr 3015—20. pater naturalis Bernardi 1269 Nr 3024. † *in Cividale* 1269 Nr 3025—6.

Odalrich clericus ducis Karintie 1194 Nr 1436.

— minister ducis Karinthie 1124—1134 Nr 600.

— de Charlesperhc 1267 Nr 2935.

— de Cauriaco 1206 Nr 1583.

— in Cetolich 1254 Nr 2565.

— in Cetse 1221 Nr 1832.

— calcifex in Chits ca 1260 Nr 2712.

— canon. Ciuitat. 1201 Nr 1503.

— decan. Ciuitat. 1269 Nr 3016.

— epis. Ciuitatis Noue 1194 Nr 1445.

— prepos. Kymensis 1167 Nr 1103.

— prepos. Admont. in Chirchaim 1254 Nr 2576 *s. u.* Segertz.

— de Circulo canon. Aquil. 1201 Nr 1503.

— mag. de Kirichperch 1240—1248 Nr 2188.

Odalrich civ. de Clagenfurt 1267 Nr 2954—2955.

— de Clobazniz 1267—1268 Nr 2921/47.

— de Koaschav 1245 Nr 2294.

— sac. de Chotse 1243 Nr 2253.

— de Cholmz 1245 Nr 2309. 1247 Nr 2431. 1250 Nr 2438.

— de Cosheim 1073 Nr 404—5.

— pleb. de Cranburg 1251 Nr 2451.

— dictus Cubertel prepos. in Volkemarkt 1256 Nr 2617.

— de Cucania 1220 Nr 1814. 1234 Nr 2094. 1237 Nr 2139. 1243 Nr 2257.

— de Kustilwanch 1167 Nr 1108.

— epis. in Taruisa fr. comitis Meinhardi 1154 Nr 928. 1170 Nr 1136.

— offic. ducis Karinthie in Dyetsch 1253 Nr 2536.

— de Tillendorf 1211 Nr 1652.

— sacerd. in Thinach 1240 Nr 2211.

— cupanus de Tirol 1252 Nr 2529 S. 430.

— not. comitis de Tyrol 1217 Nr 1741.

— castell. Heinrici de Traberch 1239 Nr 2172.

— prepos. de Traberch 1245 Nr 2307, 2317—2318.

— archidiac. ap. Traham 1249—1251 Nr 2394. 1249 Nr 2398. 1251 Nr 2471.

— de Traheim 1239 Nr 2172.

— de Angulo in Draeznitz 1267—1268 Nr 2919/49.

— de Treuen 1179 Nr 1252. 1183—1194 Nr 1291 I. 1217 Nr 1747. 1227 Nr 1927. 1240 Nr 2197. 1245 Nr 2320. 1253 Nr 2541. et fil. = 1269 Nr 2996.

— fil. comitis Wolfradi de Treven 1155 Nr 957. 1161 Nr 1026 *s. o. Aquileja.*

— de Tricano 1234 Nr 2094.

— epis. Tridentinus 1027 Nr 239.

— electus Trigestinus 1234 Nr 2094. 1236 Nr 2125. epis. 1244 Nr 2288. 1250 Nr 2445.

— in Tressorezach 1267—1268 Nr 2919/9.

— Trost de Chlagenfurt 1213 Nr 1675 II.

— de Thruchsen 1204 Nr 1560. — 1239 Nr 2171, 2181. 1245 Nr 2293. 1246 Nr 2327. 1248 Nr 2390. 1250 Nr 2444. 1251 Nr 2463. 1253 Nr 2536, 2538. 1255 Nr 2584—5, 2605. 1267 Nr 2950. — 1269 Nr 3003.

— de Tvuers 1252 Nr 2514, 2516. 1269 Nr 2993—4.

— de Turri 1243 Nr 2266.

— marchio de Tuscia 1146 Nr 811. 1147 Nr 844. quondam 1169 Nr 1125.

Digitized by Google

Odalrich com. de Eppan 1201 Nr 1512, 1202 Nr 1524.
— com. *Ebersberg* 970 Nr 130.
— de Eberstein 1247 Nr 2341. 1266 Nr 2894.
— uf dem Ekke ca 1260 Nr 2712.
— de Eselzhucka 1140—1150 Nr 718.
— marscalcus de Valchenstein 1227 Nr 1938.
— de Vecewin 1239 Nr 2172.
— civ. de s. Vito 1249 Nr 2408. 1253 Nr 2539. 1258 Nr 2688.
— iudex civitatis Villac. 1258 Nr 2677.
— offic. de Villaco 1258 Nr 2677.
— de Fledinich 1136 Nr 675.
— pleb. de s. Floriano 1152 Nr 917 I.
— sac. de Vogan 1243 Nr 2253.
— castell. de Volkenmarkt 1249 Nr 2427. 1266 Nr 2892.
— prepos. de Volchenmarcht 1238 Nr 2155—6. 1239 Nr 2170. 1240 Nr 2211. archidiac. Karinthie fr. Heinrici de Silberberch et Wichardi de Karlsperch 1247 Nr 2343—3 a. 1247 Nr 2352, 2362. 1248 Nr 2386. 1249 Nr 2399, 2408, 2411. 1252 Nr 2508. 1253 Nr 2533—4, 2539, 2554. 1254 Nr 2569. dictus Cubertel 1256 Nr 2617. 1256 Nr 2618. 1257 Nr 2649. 1261 Nr 2752—3. 1263 Nr 2793, 2797. 1264 Nr 2833 *s. Kärnten.*
— scolast. mag. in Volchenmarcht 1246 Nr 2339. et canon., cap. electi Salzb. 1247 Nr 2361.
— de Fritelingen 1152—1164 Nr 911.
— de Frisaco cap. Salzb. 1195 Nr 1450. 1201 Nr 1510.
— can. Frisac. mag. 1230 Nr 1980. 1238 Nr 2153. 1250 Nr 2432. 1267 Nr 2935.
— scolaris mag. Heinrici notarii can. Frisac. 1250 Nr 2431.
— de Vrumtsperch 1252 Nr 2529 S. 430.
— abb. s. Galli fil. Marcuardi Carnotensis 1077 Nr 453. fit patriarcha Aquileg. 1086 Nr 479—480. † 1121 Nr 564.
— de s. Gangolfo 1198 Nr 1675 I.
— de s. Georgio 1188—1190 Nr 1349. 1193 1220 Nr 1401.
— Globax 1174 Nr 1180. 1184—1195 Nr 1299. 1192—1211 Nr 1386. de Lobeke 1193—1202 Nr 1409.
— in Gorintschih 1267—2168 Nr 2919/15.
— dapifer comitis de Gorze ca 1160 Nr 1000 I.
— pleb. de Gosse 1268 Nr 2965.
Odalrich de Graze 1167 Nr 1108. 1190 Nr 1370. — 1248 Nr 2369.
— de Greiffenfels 1269 Nr 3011—12.
— de Grivene 1185 Nr 1321. 1193—1220 Nr 1426 LIV. 1216 Nr 1727.
— de Griuenberg 1257 Nr 2647—8.
— Gruic 1111—1122 Nr 543.
— de Gruneberch 1217 Nr 1741. 1236 Nr 2128.
— Gubertel 1152—1153 Nr 917 II. 1161 Nr 1026. 1162—1171 Nr 1035. 1164—1180 Nr 1074. 1167—1181 Nr 1099. 1181 Nr 1282. — 1209 Nr 1632. fil. Wluingi de Huse 1247 Nr 2343—3 a.
— epis. Gurc. 1222 Nr 1846. 1243 Nr 2255, 2264.
— fr. Heinrici pinc. de Habespach 1244 Nr 2278. 1268 Nr 2982.
— de Hauenarburch 1183 Nr 1294. 1188—1190 Nr 1349. 1231 Nr 2020, 2021. 1239 Nr 2171. ca 1248 Nr 2368. 1249 Nr 2411. 1250 Nr 2437. 1251 Nr 2452. 1252 Nr 2506. 1253 Nr 2541. 1256 Nr 2617, 2632. 1258 Nr 2686, 2688.
— de Hage 1255 Nr 2596.
— pleb. de Hartperch 1201 Nr 1509.
— de Hardeke 1251 Nr 2465—6.
— de Haselbach 1174 Nr 1176.
— de Hymmelberch 1251 Nr 2452. 1253 Nr 2541.
— minl. de Hohenburch 1142 Nr 751—2.
— de Holenburch 1175—1191 Nr 1196.
— Hovbtel 1224 Nr 1856—8.
— de Huninburc 1170—1180 Nr 1132.
— I. com. 1135 Nr 650. de Huneburch fr. Willehalmi 1141 Nr 735. 1143—1164 Nr 760. 1144 Nr 786. 1147—1164 Nr 822. nach 1148 Nr 871. 1149 Nr 878. 1151 Nr 909. 1155 Nr 958. 1158 Nr 973. 1167 Nr 1103. 1170—1180 Nr 1132. 1170 Nr 1138. pat. Willehelmi 1188 Nr 1353. 1189 Nr 1358. pat. Popponis, Geronis, Willehalmi 1191 Nr 1381. — II. *vgl.* Lvse, Mallentin 1249—1256 Nr 2393. 1252 Nr 2506. 1254 Nr 2563. 1256 Nr 2617—18, 2626—9, 2632, 2639. — III. 1257 Nr 2647—8. 1260 Nr 2729. 1261 Nr 2737. 1262 Nr 2775. 1263 Nr 2814—2815, 2820. 1264 Nr 2844, 2848. 1266 Nr 2913. 1267 Nr 2936. 1268 Nr 2974—2976, 2988. 1269 Nr 2998, 3002, 3009, 3025.
— pleban. de Hus fit epis. Lavent. 1225 Nr 1887.

Digitized by Google

Odalrich Insanus de Risperch 1242 Nr 2238.
— pleb. de s. Iohanne 1212 Nr 1674.
— custos castri Iovnek 1267—1268 Nr 2921/14.
— filius Azcice filie Wecelini comitis Istrie 1040 Nr 257.
— dapifer comitis Istrie? 1178—1179 Nr 1238.
— de Iuna 1123 Nr 574.
— castell. in Lapide 1263 Nr 2805.
— epis. Lavent. prius pleb. de Hus 1225 Nr 1887. 1227 Nr 1912, 1917. primus 1228 Nr 1949. 1231 Nr 2020, 2023—4. 1232 Nr 2056. 1234 Nr 2088. 1240 Nr 2212, 2217. 1243 Nr 2261, 2264, 2269, 2271, 2275. 1244 Nr 2284. 1245 Nr 2307—8, 2310. 1246 Nr 2335—6, 2339. 1247 Nr 2352. 1252 Nr 2492. † 1257 Nr 2663. 1262 Nr 2785—6.
— subdiac. de Lauental 1220 Nr 1827.
— de Laibach fr. ducis Karinthie 1144 Nr 782.
— abb. s. Lamperti 1126 Nr 619. 1136—1137 Nr 673. 1148 Nr 868.
— ad castrum Landek 1267—1268 Nr 2931/2.
— de Levmburch 1258 Nr 2668.
— de Lewenbach 1259 Nr 2710.
— de Lewenstain 1269 Nr 2991.
— de Liebenberg 1192 Nr 1387. 1193—1220 Nr 1407, 1426 XVIII. 1224 Nr 1856—7, 1881. 1239 Nr 2171. 1263 Nr 2804.
— de Libenz 1247 Nr 2352.
— Liehtprenne 1164—1180 Nr 1074.
— de Lihtenberg 1219 Nr 1786. 1224 Nr 1881. 1234 Nr 2087. 1243 Nr 2270.
— pater Zwenz ad Lihtenberch 1267 Nr 2943/14, 28.
— de Lichtenstein 1224 Nr 1871. 1227 Nr 1927, 1938. 1242 Nr 2240—1. 1243 Nr 2265. dapifer 1244 Nr 2278. 1247 Nr 2344, 2352. 1252 Nr 2529. 1253 Nr 2541. 1255 Nr 2587. 1256 Nr 2641. 1258 Nr 2689. 1260 Nr 2732. 1263 Nr 2820. 1267 Nr 2923, 2928. 1268 Nr 2974—6. 1269 Nr 3009.
— de Lobenstein 1262 Nr 2770.
— de Longoe 1152—1164 Nr 911. 1195 Nr 1452.
— mil. de Lonsperch 1246 Nr 2329.
— de Los 1230—1240 Nr 1971.
— com. de Lose 1242 Nr 2236. *vgl.* Huneburch, Mallentin, Sterenberch.
— de Luwigana 1146 Nr 806.
Odalrich com. de Mallentin 1229 Nr 1963. *vgl.* Huneburch, Lose, Sterenberch.
— de Marpurch 1193—1220 Nr 1408 I, 1421 I, 1425 *s.* Wildhus 1193—1220 Nr 1426 V. 1203 Nr 1556. 1267—1268 Nr 2921/47.
— iudex *Marburg* 1243 Nr 2253.
— sacerd. de Marhpurc 1243 Nr 2253.
— de villa s. Martini can. Brixin. 1197 Nr 1475.
— I. abb. de Millistat 1184 Nr 1312. 1187 Nr 1340. 1188 Nr 1352. 1191 Nr 1382. 1197 Nr 1470. — II. 1269 Nr 2996.
— sac. fr. de Milstat 1269 Nr 2996.
— cogn. Mymminch † 1249 Nr 2426.
— de Misdorf 1181 Nr 1278 II.
— abb. de Mosniz 1136 Nr 675. 1147 Nr 844. 1149 Nr 876—7. 1150 Nr 900. 1154 Nr 930. 1162 Nr 1042. 1169 Nr 1129—1130. 1170 Nr 1136. 1174 Nr 1178. † 1180 Nr 1269.
— Muylich 1255 Nr 2607.
— de Murberc 1224 Nr 1871 S. 142.
— cleric. de Niwenhouen 1147—1154 Nr 1377 III.
— Olueir can. Frisac. 1255 Nr 2591.
— I. com. de Ortenburch 1197 Nr 1471. 1220 Nr 1817. — II. 1256 Nr 2624. can. Salzb. 1268 Nr 2975.
— not. Ortenburg. 1263 Nr 2804.
— scolaris Ortenburch. 1254 Nr 2570.
— pincerna de Osterwyz 1251 Nr 2452. 1253 Nr 2539.
— de Raesen 1243 Nr 2266.
— in Rävnach 1253 Nr 2542.
— de Rechperch 1245 Nr 2293. 1248 Nr 2390. 1251 Nr 2449. 1255 Nr 2598, 2609. 1267—1268 Nr 2921/47.
— de Rifenberch 1232 Nr 2028. 1234 Nr 2094. 1239 Nr 2175. ca 1240 Nr 2190. 1240 Nr 2191. 1242 Nr 2243. 1243 Nr 2257. 1250 Nr 2434. 1252 Nr 2502, 2507, 2515, 2518, 2529 S. 430. 1253 Nr 2530—1. 1256 Nr 2613. 1264—1265 Nr 2823. 1268 Nr 2988.
— Insanus de Risperch 1242 Nr 2238.
— capell. Ottonis III. imp. Rom. 1000 Nr 201.
— comes partium cesaris Heinr. IV. Rom. 1097 Nr 505.
— de Rowino 1201 Nr 1502.
— pleb. s. Rvberti 1195—1196 Nr 1449. 1212 Nr 1672.
— Rufus civis s. Viti fil. Nevzlini 1261 Nr 2744. 1269 Nr 3005.

Digitized by Google

Odalrich mag. sutorum in Rvna 1257 Nr 2655.
— aep. Salzb. prius epis. Sekowens. 1256 Nr 2624. 1257 Nr 2657—8, 2660—1, 2667. 1258 Nr 2676, 2680, 2689, 2692. 1259 Nr 2697. 1261 Nr 2759. 1262 Nr 2767. 1266 Nr 2910. olim 1267 Nr 2939. † 1268 Nr 2975—6.
— cap. Salzb. 1197 Nr 1470.
— cap. Phylippi electi Salzb. 1267 Nr 2927.
— mil. Engilberti advocati Salzb. 1074 Nr 408.
— scriba Philippi electi Salzb. 1265 Nr 2862. not. 1266 Nr 2891.
— servus abbatis s. Petri Salzb. 1167—1193 Nr 3030.
— de Scellenstain 1201 Nr 1508.
— pleb. de Stein 1207 Nr 1596 I, 1597.
— de Sternberch cap. Salzb. 1195 Nr 1450.
— II. com. de Steranberch 1237 Nr 2133. 1241 Nr 2228, 2233. 1242 Nr 2238. 1244 Nr 2285. 1245 Nr 2309, 2318, 2320. 1248 Nr 2371, 2385. 1250 Nr 2445. 1251 Nr 2457. 1252 Nr 2506. 1254 Nr 2563. 1255 Nr 2587, 2598. 1256 Nr 2617—18, 2626—7, 2632. — III. 1261 Nr 2750, 2755. 1265 Nr 2863. 1266 Nr 2913. 1267 Nr 2928. 1268 Nr 2974—6. 1269 Nr 2998—9, 3001, 3006, 3009. *vgl.* Huneburch, Lose, Mallentin.
— de Stouz 1224 Nr 1871 S. 140—2.
— de Stutaren ca 1140—1145 Nr 722 III. 1161 Nr 1014. 1165—1179 Nr 1084.
— de Seburch 1213 Nr 1675 II.
— de Sechirchin 1124 Nr 605 I.
— electus Sekkowens. 1243 Nr 2275. 1244 Nr 2278. 1246 Nr 2333. epis. 1249 Nr 2406. 1253 Nr 2552. postulatus aep. Salzb. 1256 Nr 2624. 1257 Nr 2658. 1266 Nr 2910. † 1268 Nr 2975.
— prepos. de Segertz religios. 1256 Nr 2638. *vgl.* Chircheim.
— de Sluzzelberch 1260 Nr 2718.
— fr. Starchanti marchionis de Sone 1103 Nr 516—7.
— filius Suppan 1217 Nr 1741.
— in Suchodöl 1253 Nr 2542.
— cast. in Sumerekke 1239 Nr 2175.
— de Suneburch can. Brixin. 1197 Nr 1474.
— com. de Ulten 1229 Nr 1966.
— de Waldekke 1239 Nr 2172.
— de Waldiv 1235 Nr 2112.
Odalrich Wechsler de Saegriz 1365 Nr 3031.
— de Wemarsvelde can. Frisac. 1240 Nr 2209.
— de Wipach 1268 Nr 2975.
— de Wieting 1140 Nr 723. 1145—1147 Nr 794. 1160 Nr 1011.
— de Wilanich 1217 Nr 1747.
— de Wilaren 1224 Nr 1855. 1231 Nr 2020, 2024. 1236 Nr 2122. 1240 Nr 2209.
— de Wilchel capitular. Milstat. 1243 Nr 2255.
— fr. Gotfridi in castro Wildhus 1193—1220 Nr 1426 V. *vgl.* Marpurch.
— de Wildonia 1247 Nr 2344, 2352.
— de Williheringen 1099 Nr 508. 1110—1120 Nr 3028.
— de Wispach 1264 Nr 2834.
— de Wolfsperg 1267 Nr 2951.
— de Zliuiach 1217 Nr 1754—5.
s. Odalrico de abbas Gebene 1086—1121.
s. -i — dies 1269 Nr 3006.
s. Odalrico de Fridericus 1140 Nr 724. 1152 Nr 917.
Odalscalh, -ch, Odalschalh, Oudelschalch, Odalscalhus, Vdelscalch, Wdilschalcus, Wotiscalcus, Vdalscalchus, Wdilschalc. Vdalsalch, Wlschalchus, Odescalcus, Vlscalcus, Wosalgus, Wolsalcus 927 Nr 89. 931 Nr 94. 957—993 Nr 121. 985—989 Nr 164. 993—ca 1000 Nr 176. ca 995—ca 1005 Nr 190—3. 1050—ca 1065 Nr 271, 276, 285. 1053—1078 Nr 306. ca 1060—1070 Nr 333. ca 1065—ca 1075 Nr 360, 362. ca 1065—1077 Nr 364 I. 1070—ca 1080 Nr 379—380. 1072 Nr 394. 1124—1138 Nr 588. 1132 Nr 641. comes 1006—1039 Nr 216.
— fr. Ottonis 1096—1105 Nr 500 V, VI.
— cap. Aquil. 1169 Nr 1125.
— de Pliburch 1261 Nr 2737. mil. 1262 Nr 2775.
— de fam. Brixin. 1097—ca 1100 Nr 502.
— de Carinthia 1124—1134 Nr 602.
— de Ciuitate 1194 Nr 1440.
— de Tewina ca 1184 Nr 1302. 1201 Nr 1512. — † 1252 Nr 2513.
— de Dieterichsten 1138 Nr 692. ca 1144 Nr 775.
— de Trowen 1147 Nr 839. 1193—1220 Nr 1418.
— de Elsendorf 1039 Nr 256.
— de Uorst 1207 Nr 1596 II.
— advoc. epi Frising. 957—993 Nr 121. 1006—1039 Nr 215—217.

Digitized by Google

Odalscalh de familia Frising. 1053 Nr 306.
— epis. Gurcensis 1218 Nr 1782.
— advoc. aepi Iuuauens. 991—1021 Nr 174.
— de Levmburc 1258 Nr 2668.
— de Lowat 1179 Nr 1252.
— nobilis 1050—ca 1065 Nr 282. comes, eius comitatus *Lurn* ca 1065—ca 1075 Nr 358. *Steindorf* ca 1065—1077 Nr 366. nobilis adhuc carens legitimo coniugio *Winklern* 1070—ca 1080 Nr 378. comes, comitatus *Winklern* 1070—ca 1080 Nr 386 = *Malta* ca 1075—1090 Nr 415. comes 1075—1090 Nr 418. pater Chonradi 1103 Nr 516—517. comes 1106 Nr 532. maritus Adalheitis, pater Altmanni vor 1124 Nr 582. pater Adalberonis *Malta* 1124—1142 Nr 585. progenitor Altmanni epi Tridentini † *Hohenburg* 1142 Nr 751—2.
— sac. de Mosebure 1202 Nr 1520 II.
— de Rowino 1201 Nr 1502.
— de Stilues 1179 Nr 1252.
Otperht, -pertus, -precht 993—ca 1000 Nr 176. ca 1002 Nr 204 II. vor 1002—ca 1019 Nr 204 VI.
Otker *s.* Otachar.
Ode, in der — Chvnradus *Ödenbauer* ad Lichtenberch 1267 Nr 2943/2.
Ottefridus de Heunburch 1249—1256 Nr 2393.
Odelbertus, -lpreht, -tus *s.* Odalbertus.
Odelricus *s.* Odalrich.
Otemmangah *s. Ottmanach.*
Oedenburg Ungarn Deserta Civitas 1065 Nr 368.
Ottenstein Niederöst. b. Zwettl der von 1224 Nr 1871.
Oder, Gotfridus dictus — et filia 1193—1220 Nr 1408 X.
Odescalcus *s.* Odalscalh.
ad Otigas *s. Ötting.*
Odilbertus *s.* Odal-.
Otinburense monasterium *s. Ottobeuern.*
Ötting, Alt-, Bayern nö. München ad Otigas, Otingun, Otinga basilica, s. Maximilianus et s. Felicitas 878 Nr 41. curtis dominicalis 888 Nr 53. locus 907 Nr 75. capella 993 Nr 1777. villa, curtis regia 1053 Nr 308. — de abbas Uuerinolfus 878.
Otlinus *s.* Otto.
Otlohersdorf *s. Adelsdorf.*
Ottmanach nö. Klagenfurt Otmanica, Othmanach, Otemmangah, Otmanach villa, hoba regalis 980 Nr 151. ms. et vinea 1193—1220 Nr 1426 XVIII. — de Heinrih 1123, Rahwin 1111—1124.
Ottmarus de Eicheim 1240 Nr 2212.
Otto, Otdo, Hotto, Oto, Oddo, Otlinus 1050—ca 1065 Nr 282, 284 II, 285 II, 292—293. 1053—1078 Nr 306. 1060—1076 Nr 328. ca 1060—1070 Nr 333—4. 1060 1064 Nr 337. ca 1065—ca 1075 Nr 357. ca 1065—1077 Nr 364 I. 1070—ca 1080 Nr 379—380. ca 1075—1090 Nr 421, 423. ca 1085—1090 Nr 465—7. ca 1085—1097 Nr 469. 1093 Nr 498 I. 1098 Nr 506. 1106 Nr 527—8. 1112 Nr 548. 1124—1138 Nr 591. 1124 Nr 607. 1125—1147 Nr 609. 1142—1148 Nr 740. 1143—1164 Nr 759, 762. ca 1144 Nr 775. ca 1150 Nr 890. 1159 Nr 988. ca 1168 Nr 1110. ca 1170 Nr 1131. 1173—1180 Nr 1162. 1173 Nr 887 II. 1190 Nr 1374. 1193—1220 Nr 1401. 1196—1202 Nr 1460—1. 1202 Nr 1524 III. 1249—1256 Nr 2393. celerarius *s.* Zeller 1235 Nr 2110. comes ca 1075—1090 Nr 413. claviger 1243 Nr 2253. libertus et miles eius Adilber ca 1168 Nr 1111. nobilissimus ca 1065—1077 Nr 366. nobilis ca 1085—1097 Nr 470. notarius 1264 Nr 2846. sacerdos 1183 Nr 1294. vicarius plebani Perhtoldi 1170—1180 Nr 1132.
— filius Ellenzen 1142—1148 Nr 740.
— filius Heriberti comitis 1002—1003 Nr 209.
— frater Adilberti 1096—1105 Nr 500 V, VI.
— fr. Adilwarti 1096—1105 Nr 500 V, VI.
— fr. Chononis 1140 Nr 724.
— fr. Chunradi 1193—1220 Nr 1402.
— fr. Ekkeharti 1053—1078 Nr 306.
— fr. Hertwiki 1145 Nr 801.
— fr. Hugonis et Wintheri 1144 Nr 776.
— fr. Menaldi 1220—1224 Nr 1809.
— fr. Wdilschalci 1096—1105 Nr 500 V, VI.
— maritus Iudite nobilis ca 1075—1090 Nr 419.
— nob. maritus Mahtilde ca 1060—1070 Nr 333.
— pat. Vlrici ca 1237 Nr 2132.
— proprius Admunt. 1175—1179 Nr 1101 III.
— dux Alamannorum et Bawariorum 977 Nr 145.
— cum brachio de Albeke 1162—1171 Nr 1035.

Digitized by Google

Otto archidiac. Aquileg. 1086—1121 Nr 482. 1090 Nr 495.
— minl. Poponis prepositi Aquil. 1201 Nr 1503.
— de Arnek 1158—1163 Nr 972.
— fautor Heinrici II. ducis Baioar. expulsi 976 Nr 140.
— dux Baioariorum et Suevorum 976 Nr 140. et Alamannorum 977 Nr 145.
— II. fil. ducis Bawarie Ludwici 1228 Nr 1949.
— cellerar. ecclesie s. Marie Bamberg. 1264 Nr 2831.
— I. eps Bamberg. 1102 Nr 515. 1106 Nr 536. 1106—1139 Nr 537. 1111—1122 Nr 543. 1114 Nr 550. 1123 Nr 578. — II. electus fr. Berhtoldi marchionis Histrie 1178 Nr 1242. epis. 1179 Nr 1248. 1180 Nr 1271. 1182 Nr 3031. 1184—1192 Nr 1298. 1185—1195 Nr 1315. consanguineus Heinrici VI. Rom. imp. 1192 Nr 1394.
— minl. Bamb. 1180 Nr 1271.
— pincerna Bamb. 1174 Nr 1176. 1176 Nr 1206.
— prepositus maioris ecclesie Bamb. 1176 Nr 1206.
— diac. s. Pauli 1249 Nr 2396.
— mag. s. Pauli 1249 Nr 2396.
— not. s. Pauli 1257 Nr 2645.
— de Pirch 1245 Nr 2321. 1246 Nr 2333.
— de Pisuic 1106 Nr 532.
— fr. s. Blasii 1162—1171 Nr 1036.
— iun. de Pleiburch 1226 Nr 1904. — 1261 Nr 2737.
— de Plossow 1181—1194 Nr 1038 II. — 1258 Nr 2688.
— de Bonegowe 1142 Nr 751—2. 1152 Nr 917.
— de Porta fr. Chunradi 1230—1236 Nr 1972. 1236 Nr 2123. 1241 Nr 2226. 1243 Nr 2269. 1245 Nr 2309. 1248 Nr 2371. 1249 Nr 2404—5. 1255 Nr 2604.
— de Praegrad 1258 Nr 2669.
— de Brien 1251 Nr 2462. 1266 Nr 2906.
— ingenuus mil. epi Prixin. 1070—ca 1080 Nr 385.
— de Puch 1143—1164 Nr 761. 1155 Nr 954. 1161 Nr 1026. 1167—1181 Nr 1099. 1169 Nr 1125. 1170 Nr 1140. 1174 Nr 1180 Nr 1189. 1178—1179 Nr 1238. † et sororius 1183—1194 Nr 1291 I.
— de Buches 1224 Nr 1871 S. 143. 1227 Nr 1927. 1234 Nr 2089. 1267 Nr 2927.
Otto Burgona de Spengenberch 1232 Nr 2028.
— de Pusters 1103 Nr 516—7.
— de Chapfinperge 1149 Nr 872. 1164—1180 Nr 1074.
— de Chaths 1147—1164 Nr 820.
— de Carinthia 1144 Nr 791.
— dux 978 Nr 148. Karentanorum 979 Nr 149—50. ac Veronensium 980 Nr 151. et comes in Vuormazueld 980 Nr 153. et comes Uurmacensis 982 Nr 155. 983 Nr 156—7. — *Titularherzog* comes in Creihgouue et Elesenzgouue 985 Nr 162. 988 Nr 167. 993 Nr 178—184. — dux 996 Nr 198. servat marcham Veronensem 996 Nr 197. 998 Nr 199—200. 1001 Nr 202. marchio 1001 Nr 203. dux et Veronensium comes 1002 Nr 206—8. 1002—1003 Nr 209. 1003 Nr 210—11. 1004 Nr 212. † 1004 Nr 213. 1012 Nr 223.
— minl. ducis Karinthie renuntiaturus seculo *Admont* 1148—1161 Nr 862.
— scriba ducis Karinthie 1252 Nr 2478. not. 1254 Nr 2579.
— de Charelsperch 1269 Nr 2991.
— Kergelin 1244 Nr 2287. 1253 Nr 2554. de Clagenwrt † 1261 Nr 2752. 1264 Nr 2833.
— maritus Adelheidis filia Ottonis Kargel 1264 Nr 2833.
— de Kinburch 1248 Nr 2371. 1253 Nr 2541. ca 1270 Nr 2149.
— mil. Heinrici de Cholniz 1194 Nr 1436.
— de Coza 1147 Nr 844.
— Kranz 1193—1220 Nr 1426 LII.
— de Chremse 1202 Nr 1521.
— Chuf de Grukelingen 1183 Nr 1294.
— de Chulm 1168 Nr 1116.
— de Chunigesperch 1178 Nr 1242. 1193—1199 Nr 1412. 1193—1197 Nr 1430. 1197 Nr 1470. 1201 Nr 1510. 1202 Nr 1539. 1203 Nr 1546. 1218 Nr 1782. 1226 Nr 1899—1900. 1227 Nr 1938. 1235 Nr 2110. 1236 Nr 2122. 1237 Nr 2137. 1240 Nr 2193, 2209, 2212. 1243 Nr 2265. 1246 Nr 2333.
— nepos Rudolfi de Tarcento 1126 Nr 620.
— de Dietenhaim 1197 Nr 1474—5.
— de Dieterichesteine 1174 Nr 1176.
— de Tivene 1186—1189 Nr 1324. 1186 Nr 1330.
— de Tiufinbach 1193—1197 Nr 1430.
— de Douernik 1143—1168 Nr 757 *vgl.* Stireberch.

Digitized by Google

Otto I. de Traberch 1213 Nr 1691. 1219—1220 Nr 1785. 1219 Nr 1794, 1800. 1220 Nr 1812. 1222 Nr 1847. 1224 Nr 1863—5, 1869, 1873. 1227 Nr 1916, 1928, 1937—8. 1230 Nr 2006. 1231 Nr 2020, 2024. 1233 Nr 2074. 1237 Nr 2137. † 1239 Nr 2172. — II. 1253 Nr 2541. 1254 Nr 2571. 1255 Nr 2594, 2598. 1256 Nr 2617. sig. de Trvchsen 1259 Nr 2699—2700. † 1261 Nr 2761. 1263 Nr 2803.
— de Treuelsdorf 1259 Nr 2699. 1261 Nr 2752. 1264 Nr 2833.
— mil. Berinhardi de Treven 1190 Nr 1366. — de Treuene 1217—1230 Nr 1738.
— de Trehe fil. Hermanni de Schoenstaine vor 1218 Nr 1765.
— de Drozendorf 1245 Nr 2319.
— I. de Truhsen 1164—1189 Nr 1073 I—III. motio cruciferorum 1187 Nr 1335. 1193—1220 Nr 1402, 1408 III. ca 1193 Nr 1413. 1193—1220 Nr 1416. 1202 Nr 1521, 1523. 1204 Nr 1560. 1206 Nr 1580. 1209 Nr 1636. 1210 Nr 1641. 1212 Nr 1667. 1215 Nr 1718. 1217 Nr 1748. 1218 Nr 1772. 1221 Nr 1835. 1222 Nr 1839—1840. 1227 Nr 1911. — II. 1253 Nr 2555. sig. urk. de Traberch 1259 Nr 2699—2700.
— de Trvne 1147 Nr 835.
— de Eberstein 1257 Nr 2647—8.
— com. de Eberstain 1247 Nr 2344.
— de Eke 1212 Nr 1674.
— de Elmch! 1132 Nr 641.
— de Engelmarsbrunne 1252 Nr 2504. 1253 Nr 2596.
— de Errenuels 1260 Nr 2732.
— de Phaephendorf 1245 Nr 2317.
— de Valchenstain 1252 Nr 2529 S. 430. 1254 Nr 2576. 1256 Nr 2640. 1266 Nr 2894. 1269 Nr 2993—4.
— fr. de Vesse prior predicatorum in Frisaco 1256 Nr 2636.
— cellerar. maior Victoriens. 1257 Nr 2652.
— hospitalarius de Victoria 1236 Nr 2117.
— thelonearius de s. Vito 1209 Nr 1630.
— I. de Vinkenstain 1239 Nr 2180. ca 1242 Nr 2234. 1247 Nr 2344. 1250 Nr 2445. 1251 Nr 2452, 2465—6. 1252 Nr 2506. 1253 Nr 2538. 1255 Nr 2587. 2598—9, 2609. 1256 Nr 2630. 1259 Nr 2699—2700. 1261 Nr 2742, 2744, 2755, 2761. 1262 Nr 2773. 1263 Nr 2809, 2822. 1264 Nr 2834. 1265 Nr 2878. 1267 Nr 2915, 2923. † relicta Iuta 1267 Nr 2955. — II. 1267 Nr 2955. ca 1270 Nr 2149 S. 247, 249.
Otto Viroge 1214—1220 Nr 1693.
— de Volkenmarket 1269 Nr 3002. iudex 1269 Nr 3004.
— cast. de Volchenmarcht 1250 Nr 2444. 1266 Nr 2892.
— scolasticus in Völkerm. 1240 Nr 2211.
— clericus prepositi Bernhardi de Vrisach 1247 Nr 2342.
— cocus prepositi Heinriei de Frisac. 1255 Nr 2591.
— ordinis predicat. de Frisaco 1239 Nr 2186.
— fr. prior de Frisaco 1256 Nr 2630. de Vesse 1256 Nr 2636.
— Frischaer 1254 Nr 2579.
— advocat. epi Frising. 1053—1078 Nr 306. comes 1070 Nr 387. 1072 Nr 394.
— I. eps Frising. 1138—1141 Nr 691. 1147 Nr 850. fr. Konradi III. regis 1147 Nr 856—7. — II. 1214—1220 Nr 1693. † 1262 Nr 2785.
— Gil 1147—1154 Nr 1377 III.
— mil. de Glanech 1195—1196 Nr 1448.
— de Glemona 1212 Nr 1662. pinc. 1226 Nr 1899—1900.
— de Goldeke 1193—1197 Nr 1430. 1201 Nr 1511. 1218 Nr 1782. 1222 Nr 1846. 1235 Nr 2110.
— castell. de Gorz 1250 Nr 2434.
— de Grace 1106 Nr 528. — cast. 1189 Nr 1356. — 1224 Nr 1871. 1239 Nr 2172. 1245 Nr 2319. 1248 Nr 2369. 1266 Nr 2897.
— de Grimethingen cap. prepositi Soliensis 1224 Nr 1879.
— de Gutenberc 1207 Nr 1597.
— de Gutrat 1247 Nr 2345. 1252 Nr 2529 S. 431.
— Gurcensis 1144 Nr 777, 788. 1188 Nr 1352.
— prepos. Gurc. 1212 Nr 1672.
— de Hademarsdorf ca 1165 Nr 1086.
— de Hage 1193—1220 Nr 1403. ca 1193 Nr 1411.
— de Haslow 1260 Nr 2732.
— de Heileke 1249 Nr 2398.
— scriba s. Hermachore 1232 Nr 2065.
— de Himelberc ca 1211 Nr 1653. 1249 Nr 2411, 2427. 1267 Nr 2927.

Digitized by Google

Otto de Holenburch 1143—1147 Nr 770. ca 1168 Nr 1111. 1191 Nr 1381. 193—1220 Nr 1426 XXXI. 1198 Nr 1675 I.
— familiaris Swekeri de Holenburg 1175—1181 Nr 1197.
— prepos. comitis *Heunburg* 1143—1164 Nr 760.
— in Hunenburch 1262 Nr 2775.
— de Huninwanch 1123 Nr 574.
— fil. Wirntonis de s. Iacobo 1160—1183 Nr 995.
— prepos. de Iun I. 1167 Nr 1108. 1173 Nr 1165. — II. et Raitenpuch 1176 Nr 1211. frater Ruperti abbatis s. Quirini 1177 Nr 1231—3. filia fratris in uxorem danda Heinrico de Villa Alta prius filio comitis S. iurata 1177 Nr 1234. 1177 Nr 1235. — III. 1206 Nr 1583. 1226 Nr 1900.
— eps Lavantinus 1260 Nr 2726—7. 1262 Nr 2778. prepos. Salzburg. 1263 Nr 2797.
— prior s. Lamberti 1203 Nr 1546.
— de Landestrost 1267 Nr 2915. 1268 Nr 2982. 1269 Nr 3007.
— de Lebnah 1181—1200 Nr 1273. 1192 Nr 1387. iudex ducis Carinthie 1198 Nr 1675 I. et filius 1205 Nr 1575. 1209 Nr 1632.
— de Legenberh 1190 Nr 1374.
— de Lenginpach ca 1160 Nr 1000 I. des tuomes vogt v. Regenspurc 1224 Nr 1871.
— de Leonstain 1167 Nr 1108. 1168 Nr 1116.
— de Lessach 1239 Nr 2171.
— de Leupach 1264 Nr 2844.
— de Liebeniz 1181 Nr 1276, 1282. 1193—1197 Nr 1430. 1201 Nr 1511. 1202 Nr 1539. 1203 Nr 1546.
— ad Lihtenberch 1267 Nr 2943/9. 1267 Nr 2950.
— de Liehtenstein 1266 Nr 2905. 1267 Nr 2923, 2928.
— de Liuben ca 1165 Nr 1086. 1189 Nr 1356.
— com. de Liubeno 1164—1190 Nr 1070. 1164—1189 Nr 1073 I. 1181 Nr 1282. 1186 Nr 1329. 1192—1211 Nr 1386. 1193 Nr 1410, 1414. et comitissa 1193—1220 Nr 1421 X. pater Sifridi 1193—1205 Nr 1427.
— de Lonisperch 1193—1197 Nr 1430. — 1246 Nr 2329.
— de Lytinbahc 1184—1192 Nr 1298.
Otto de Lungowe 1158—1163 Nr 972. 1201 Nr 1510.
— de Matrei 1241 Nr 2226. 1242 Nr 2238—2230. 1243 Nr 2266. 1244 Nr 2284. 1245 Nr 2318. 1252 Nr 2529.
— de Maltine 1195 Nr 1452. 1230—1240 Nr 1971.
— de s. Maria et filii 1178 Nr 1242. 1184—1192 Nr 1298.
— de Meizen 1224 Nr 1871 S. 142. 1260 Nr 2732.
— de Melnich 1212 Nr 1674.
— VII. fil. Bertoldi IV. ducis Meranie 1202 Nr 1524 III. dux 1228 Nr 1949. et com. pal. Burgundie 1229 Nr 1960. 1230 Nr 1994. † 1243 Nr 2257, 2260. 1257 Nr 2647.
— et fil. Otto de Milperch 1220 Nr 1813.
— I. abb. Milstat. 1124 Nr 605 I. prius prior et administrator Admunt. 1136—1137 Nr 673. 1138 Nr 692. 1139 Nr 713. 1144 Nr 787. 1147 Nr 851. 1150 Nr 903. 1151 Nr 908. 1154 Nr 926. 1155 Nr 958. et archidiac. Salzburg. 1166 Nr 1096. — III. 1243 Nr 2255. 1245 Nr 2315. 1252 Nr 2516.
— de Monte 1213 Nr 1675 II. — sub 1268 Nr 2984/15.
— de Mosaim 1221 Nr 1832.
— de Mosen 1150—1164 Nr 885.
— de Muntferran 1267—1268 Nr 2921/35.
— de Nauna ca 1112 Nr 547 I. com. de Naym † 1147 Nr 858.
— de Neyheim 1145 Nr 801.
— mil. prepositi de Niwenburch vor 1157 Nr 964 II.
— I. de Ortenburch 1124—1138 Nr 590. com. 1141 Nr 736. 1142—1147 Nr 741. 1143 Nr 754. 1145 Nr 796. 1146 Nr 806. 1147 Nr 814. — II. 1142—1147 Nr 741. 1152 Nr 917 II. 1158—1163 Nr 972. 1160 Nr 1008. 1161 Nr 1026. 1166 Nr 1093. 1167—1181 Nr 1099. 1175 Nr 1199. 1180—1181 Nr 1262. liber 1183—1194 Nr 1291 II. 1187 Nr 1337. 1190 Nr 1365. peregre profectus 1192 Nr 1388. cruce signatus 1197 Nr 1471. — III. 1201 Nr 1508. 1202 Nr 1522. 1216 Nr 1729. 1225 Nr 1889—1890. — IV. 1239 Nr 2175. 1240 Nr 2201, 2205—6, 2215. 1241 Nr 2221. 1245 Nr 2320. can. Babenberg. 1248 Nr 2371. capellanus pape 1252 Nr 2516.

Digitized by Google

1254 Nr 2563, 2570, 2577. prepositus s. Iacobi Bamb. 1255 Nr 2590, 2598. 1256 Nr 2632.
Otto fil. Ozini comitis 1056 Nr 315. advocatus abbatis de Oscewach 1060—1064 Nr 337.
— de Ratenstein ca 1168 Nr 1111. 1169 Nr 1123. 1174 Nr 1175. 1202 Nr 1520 II.
— de Ratinberg 1195 Nr 1452.
— advocat. Ratispon. 1220—1230 Nr 1805. von Lengenbach 1224 Nr 1871.
— com. de Ratispona 1121 Nr 564.
— fr. Gebchardi epi Ratispon. 1002—1003 Nr 209.
— prepos. de Raitenpuoch 1162 Nr 1042. 1171 Nr 1144. et Iun 1176 Nr 1211. fr. Ruperti abbatis s. Quirini 1177 Nr 1231—5.
— de Rechperch fil. Perchtoldi vor 1157 Nr 964 II.
— de Rechberch 1262 Nr 2773. 1266 Nr 2892. 1267—1268 Nr 2921/47.
— de Retenberch ca 1238 Nr 2150.
— de Regenspurch 1214—1220 Nr 1693.
— fil. Bertholdi de Rezis 1198 Nr 1675 I. 1213 Nr 1675 II. 1217 Nr 1754—5.
— de Riuinze 1195 Nr 1455 I.
— de Rinkenberch ca 1193 Nr 1413.
— de Rotenberch 1249—1256 Nr 2393. 1262 Nr 2775. 1264 Nr 2844.
— in cancellaria Innocentii III. pape *Rom* 1211 Nr 1654.
— card. diac. s. Georgii ad velum aureum *Rom.* 1140 Nr 732. 1146 Nr 816.
— I. rex 936 Nr 97. 937 Nr 98. 938 Nr 99—100. 945 Nr 102. 947 Nr 103. 951—952 Nr 107—8. 953 Nr 109—112. 954 Nr 113—115. 955 Nr 117—119. 961 Nr 125. imp. Rom. 965 Nr 127—8. † 977 Nr 144. 978 Nr 148. 1002 Nr 206. 1003 Nr 210. 1104 Nr 520. — II. fil. Ottonis I. imp. Rom. 955 Nr 119. imp. 974 Nr 137. 976 Nr 140—2. 977 Nr 143—7. 978 Nr 148. 979 Nr 149—150. 980 Nr 151, 153. 983 Nr 156, 158. — III. rex 985 Nr 161, 163, 165. 988 Nr 167—8. 989 Nr 169. 994 Nr 186. imp. Rom. 996 Nr 197—8. 998 Nr 200. 1000 Nr 201. † 1002 Nr 206. 1090 Nr 488. Ottonum stirps 1104 Nr 520. — IV. rex 1201 Nr 1512. percepturus Teutonicorum imperialem benedictionem 1209 Nr 1632. imp. 1210 Nr 1644. 1212 Nr 1669, 1672.! 1213 Nr 1682 III.
Otto in canc. Innocentii III. pape *Rom* 1211 Nr 1654. Honorii III. 1217 Nr 1752. 1225 Nr 1886.
— de Rore 1248 Nr 2369. 1259 Nr 2699—2700.
— servus Ditmari de s. Stephano 1267 Nr 2950.
— Rufus de Weisenberc 1193—1220 Nr 1418.
— cellerar. minor in Rvna 1257 Nr 2655.
— portarius in Rvna 1257 Nr 2655.
— de Sagrat 1107 Nr 541.
— de Salchendorf ca 1193 Nr 1413.
— de Salto 1107 Nr 541.
— can. Salzburg. 1142 Nr 751—2. 1198 Nr 1478. 1201 Nr 1510. diac. 1208—1211 Nr 1617.
— I. prepos. Salzb. ecclesie maioris 1213 Nr 1688. — II. 1243 Nr 2266. et archidiac. 1245 Nr 2317, 2318. 1246 Nr 2333. 1247 Nr 2345, 2352. 1252 Nr 2501. 2529. 1253 Nr 2540, 2552. 1254 Nr 2582. 1256 Nr 2624. 1257 Nr 2658, 2661. electus Lauendinens. 1263 Nr 2797. et archidiac. pape capell. 1263 Nr 2807.
— eps Sclavorum 821 Nr 8.
— de Schoenkirchen 1224 Nr 1871.
— cast. in Schonenberch 1266 Nr 2895.
— fil. Heinrici Scuhmunt 1234—1237 Nr 2083.
— Scuwer 1217 Nr 1754—5.
— canon. de Staein 1252 Nr 2502, 2507.
— de Steueingen 1201 Nr 1511.
— Stenbule 1220—1224 Nr 1810.
— de Steinbüchel 1220 Nr 1813. 1224 Nr 1859. 1239 Nr 2170. 1245 Nr 2292. 1246 Nr 2327. 1253 Nr 2534. vor 1256 Nr 2919/62.
— de Stira 1164 Nr 1082.
— de Stireberch 1220—1224 Nr 1809—10 *vgl.* Douernik.
— de Strazpurch 1181—1200 Nr 1273. 1183 Nr 1297. 1189 Nr 1358.
— de Stubenberch 1165—1179 Nr 1084.
— de Sebriach 1256 Nr 2640.
— capell. prepositi Soliensis de Grimethingen 1224 Nr 1879.
— dux Suevorum flt dux Bawarie 976 Nr 140. — dux Suevorum de Suinfurte † 1061 Nr 340.
— de Sigmuntingen 1244 Nr 2286.
— de Sleten 1176 Nr 1206.
— fil. Swarzmanni de Volchenmarcht 1256 Nr 2630. 1264 Nr 2844.

Digitized by Google

Otto prepos. s. Wdalrici 1234 Nr 2094. marchio 1244 Nr 2285 = 1245 Nr 2320.
— Vngenade 1193—1220 Nr 1408 VI, VII. ca 1193 Nr 1411. 1193—1220 Nr 1426 XXXVII. 1196—1202 Nr 1461. 1201 Nr 1504. minl. in Wolfsperg 1216 Nr 1727. 1230—1236 Nr 1972. et filius 1236 Nr 2123. et frater 1241 Nr 2226.
— de Vresperch 1239 Nr 2171. — 1261 Nr 2762. 1263 Nr 2805. 1265 Nr 2863.
— de Walhen 1252 Nr 2529 S. 431. 1255 Nr 2587.
— de Wartenburc 1164—1180 Nr 1074.
— de Wartenhowi 1181 Nr 1276.
— de Wasen 1224 Nr 1871 S. 142.
— com. palat. 1147 Nr 850. de Wetelinesbach iunior 1149 Nr 876. sen. 1170 Nr 1140.
— de Weissenberch 1236 Nr 2128. iunior 1268 Nr 2974 s. Rufus.
— de Welse 1183 Nr 1297.
— canon. Werdensis fratruelis Nicolai de Varemdorff 1269 Nr 2995.
— in Wieting ca 1260 Nr 2712.
— de Wilern 1144 Nr 789.
— electus Wirzeburg. 1207 Nr 1606.
— de Wolveshowe 1188—1190 Nr 1349.
— super Portam minl. in Wolfsperg 1216 Nr 1727. de Wolfspere 1217 Nr 1748. 1218 Nr 1772. 1228 Nr 1946. 1266 Nr 2901.
— de Wstriz ca 1140—1145 Nr 722 III. 1193—1220 Nr 1424.
— Zeller = celerarius 1235 Nr 2110.
Odoacer, -cus s. Otachar.
Ottobeuern Bayern sö. Memmingen Otinburense monasterium 1121—1145 Nr 562.
San Odorico am Tagliamento Friaul w. Udine s. Oudalrici capella in epatu Aquil. 1149 Nr 880. — de prepositi domus s. *Cividale* 1261 Nr 2760. 1269 Nr 3024. Wigandus 1194—1206. Otto 1234. Otto marchio 1244—1245. Berengerius can. Aquil. patriarche vicedom. 1251—1269.
Otschmannus de Gözelendorf 1267—1268 Nr 2921/47.
— de Hove 1266 Nr 2907—8.
Otwinus, Othuuinus comes *Sonnenburg* 1002—1018 Nr 204—5.
— -i oblationes in Saunia *an St. Paul* 1170—1180 Nr 1132.
Off s. Offmya.
Ovaro Friaul nw. Tolmezzo Adelarium ms. 1090 Nr 495. 1149 Nr 877. 1184 Nr 1307. 1228 Nr 1951.
Ovedasso Friaul sw. Pontafel b. Moggio Obedahs, Obdas ms. 1149 Nr 877. 1184 Nr 1307. 1228 Nr 1951.
Ofen *ob Hüttenberg* sub Furno vidua de villa; Perwitz, vidua Iacobi, Petrus ca 1260 Nr 2712.
Offenberg Steierm. b. Pöls Offenberch castrum 1268 Nr 2977. — de Ditmarus 1261—1266.
Overendorf s. *Oberdorf*.
Offinwanc de Wolffram 1145—1147.
Ouilin *b. Feistritz a. Gail* ms. 1238—1261 Nr 2149 S. 249. s. a. *Höfling*.
Offmya, Off filia Hermanni II. comitis de Ortenburch 1262 Nr 2768.
Offo 1125—1147 Nr 609. 1183 Nr 1296.
— de familia Admunt 1183—1194 Nr 1291 II.
— de Putten 1222 Nr 1847. 1224 Nr 1871.
— de Chats 1123 Nr 574. 1126 Nr 620. 1136—1137 Nr 673.
— not. ducis Karinthie 1244 Nr 2286. 1245 Nr 2292. 1254 Nr 2569.
— de Kinburch 1248 Nr 2371. ca 1270 Nr 2149 S. 249.
— de Tivfenbach 1174 Nr 1175. 1182—1187 Nr 1285. 1253 Nr 2541.
— de Eberstein 1201 Nr 1508, 1512.
— de Frowenstein scriptor carte 1231 Nr 2018.
— de Gurnz 1193—1199 Nr 1412. 1202 Nr 1523. 1212 Nr 1672. 1213 Nr 1675 II. 1228 Nr 1946. 1238 Nr 2162.
— de Huse 1265—1267 Nr 2854.
— de Landestrost 1267 Nr 2915. 1269 Nr 3007.
Ogo s. Huch.
Ohesterman, Wilhelm — et filia Gerdraut fit ancilla Ossiac. 1258 Nr 2686.
Oiko test. 1096—1105 Nr 500 V, VI.
Oistra Berg s. Eberndorf pred. ap. Iuon et mons ubi foditur argentum et plumbum *vgl. Topitza* 1171 Nr 1147.
Ol, Pilgrimus — 1215 Nr 1717.
Olagen s. *Olang*.
Olang Tir. b. Welsberg Olagen de Wernherus can. Brixin. 1197 Nr 1474.
Olpern! manc. in Frernel filia Gotelint, gener Cuoradus 1174 Nr 1178.
Olueir, Vlricus — can. Frisac. 1255 Nr 2591.
Oluinus clericus Utinens. 1232 Nr 2034.

Digitized by Google

Oluradus, Olfr- *s.* Wolfradus.
Oline! princeps 1206 Nr 1590.
Olmütz Mähren Olomuc, Olomunc eps 1253 Nr 2537. Bruno 1263 et capitan. Styrie 1269. — dec. Bartholomeus 1262.
Olric, Olricus *s.* Odalrich.
Olsevek Krain b. Stein od. Krainburg Olswich, Holswich de Erchenbertus 1154, Reimbertus 1207, Werenherus 1207—1217, Uuirento 1154.
Olsgrec *s. St. Michael am Zollfeld.*
Olsnitz *s. Oschenitzen.*
Olswich *s. Olsevek.*
Omnebonum regalis aule iudex et notarius *Rom* 1220 Nr 1814.
Orabinna femina Frisac. 1255 Nr 2591.
Ort Oberöst. b. Gmunden Orte quotquot sibi Hartnidi succeserunt tempore illorum de — 1263 Nr 2818. — de Hartnidus 1189—1260. — 36 ritter *Friesach* 1224 Nr 1871. libertini devoluti 1263 Nr 2818. — mil. Herbordus et ux. Wilbirga 1193—1220.
Ortarius 1267—1268 Nr 2921/31.
Ortelebus *s.* Ortleibus.
Ortenberg Baycrn b. Vilshofen Ortenperch comites 1099 Nr 507. predium *Nussberg hat Kloster St. Paul ruhig besessen* comite Bernhardo decidente † 1147 sub comite palatino *durch 57 Jahre jedoch richtig* 1209 Nr 818. feudum Reimberti de Mvrekke in provincia Lauent ab Ortenburgensibus et comite palatino Bawarie 1241 Nr. 2238. — de comites *s. Herzogstammtafel.* — ex parte comitis Rapotonis testes: Peringe de Berchtoldus, Treflic de Albertus Godfridus Siuuridus Willehalmus, Eberstain de Berchther et Cuuradus fratres, Hertendorf de Alrammus, Hornberg de Marchardus, Lobax Wolricus, Oberendorf de Berchtoldus Brun, Ostrewiz de Baldewinus, Srangbom de Arbo, Wissach de Fridericus 1184—1195 Nr 1299.
Ortenburg w. Spittal Ortenburch, Hortenburch 1192 Nr 1388. 1197 Nr 1471. guerra cum fratribus de Wizzenstain 1216 Nr 1729. *Erbverbrüderung mit Heunburg* 1239 Nr 2171. captivatus com. Vlricus de Sterenberch 1244 Nr 2285 = 1245 Nr 2320. 1254 Nr 2570. 1256 Nr 2625. discordia cum Rudolfo de Ras, captivatio Vlrici offic. de Villaco 1258 Nr 2677. liberatio Cholonis de Saeldenhoven 1258 Nr 2678—9. guerra inter fratres comites Fridericum I. et Heinricum III. 1261 Nr 2756. *Erbteilung* 1263 Nr 2804—5. castrum cum 2 turribus 1263 Nr 2805 *s. Stammtafel.* — de pleb. Hainricus 1256. — *Kanzlei:* Echardus prepos. s. Marie in Solio scripsit 1191, Bertoldus capellan. 1192—1197, Bertholdus pleb. de s. Radegunda 1239, Wlricus scolaris 1254, notarii Albertus 1263, Berchtoldus 1254, Iacobus et Vlricus 1263. — Ministeriales milites castellani ritter 1216 Nr 1729. 1224 Nr 1871. Techendorf de Chunradus 1239. Treflich de Ortolfus 1239. Gesiez de Fridericus 1239. Hospitali de Leutoldus 1239. Ortenburch de Albertus 1217—1230, 1263, Pertoldus 1216, Eberhardus fil. Regenwardi 1256, Fridericus dapif. 1216, Frowin 1163, Gopoldus ca 1180, Heinricus 1201—1220, Leutzmannus 1263, Liutoldus 1252—1263, Ortolfus 1254, Ozi 1166, Regenwardus pat. Eberhardi 1239—1256, Rudolfus 1228, Wolfherus 1216—1230. Waldenberch de Fridericus 1239.
Ortleibus, Ortelebus, Ortlieb, -bus 1159—1173 Nr 984 II, 985. ca 1168 Nr 1111.
— fr. Sifridi de Alpibus venit in mon. s. Pauli ad litteras discendas 1164—1190 Nr 1071.
— eps Basiliens. 1149 Nr 876—7.
— archipbr. 1185—1195 Nr 1315. archidiac. de Uischa 1191 Nr 1381.
— de Hornberc 1193—1220 Nr 1424.
— de Mochlich ca 1162 Nr 1041.
Ortlinus *s.* Ortolfus.
Ortolfus, Ortolf, Ortlinus, Ortoldus, Hortolfus 1098 Nr 506. 1124—1138 Nr 591. ca 1150 Nr 890. 1159—1173 Nr 984 I. 1160—1180 Nr 996. ca 1160 Nr 998. ca 1167 Nr 1100. ca 1170 Nr 1131. 1173—1180 Nr 1162—3. 1183 Nr 1294, 1296. 1193—1220 Nr 1417—18, 1420, 1424. 1196—1202 Nr 1460. 1234—1257 Nr 2083. 1243 Nr 2253. 1249—1256 Nr 2393. can. 1183 Nr 1294.
— fr. Alberti 1185—1195 Nr 1315.
— fr. Friderici 1178 Nr 1242. 1193—1220 Nr 1398.
— et sororius fideles ecclesie Aquil. 1162—1163 Nr 1040.
— minl. Babenberg. 1264 Nr 2838.
— mon. s. Pauli 1249 Nr 2396.
— de Plankhenstein 1254 Nr 2581.
— de Plüchar 1258 Nr 2688.

Digitized by Google

Ortolfus Fortis de Poderako 1161 Nr 848 II.
— pleb. de Pulst cap. duc. Carin. 1265 Nr 2886. pleb. 1266 Nr 2892. et cap. 1266 Nr 2913.
— de Capella 1184—1195 Nr 1299. 1202 Nr 1519.
— de Chatse 1162 Nr 1033. ca 1162 Nr 1041.
— de Chaphenberch 1247 Nr 2352.
— cap. duc. Karin. not. et pleb. de Landestrost 1259 Nr 2703. cap. duc. 1260 Nr 2716. 1261 Nr 2763. 1262 Nr 2777. 1263 Nr 2816. 1264 Nr 2834, 2837. 1265 Nr 2859, 2868. et pleb. de Pulst 1265 Nr 2886. 1266 Nr 2913.
— dapifer duc. Karin. 1209 Nr 1632. 1214—1220 Nr 1693.
— ap. Chelrberch fil. Chunradi de Oziaco 1263 Nr 2805.
— in Chits ca 1260 Nr 2712.
— -i de Chirchperch pueri 1267—1268 Nr 2921/47. -fus 1267 Nr 2923.
— de Cholmz ca 1193 Nr 1414. — 1247 Nr 2341. 1250 Nr 2438. 1254 Nr 2571.
— de Chrazt 1190 Nr 1365. 1202—1205 Nr 1544. 1217—1230 Nr 1738.
— fr. de ordine domus Theutonicorum 1252 Nr 2507.
— I. senior de Traberch 1161 Nr 848 II. † 1167—1181 Nr 1100.
— de Treflich 1239 Nr 2175.
— de Triwenstein 1266 Nr 2905. 1267 Nr 2927.
— I. de Truhsen 1161 Nr 1033. — II. 1180—1192 Nr 1257.
— de Ezzenpach 1257 Nr 2650.
— mon. in Uictoria 1194 Nr 1439. 1195—1200 Nr 1447. scriptor 1217 Nr 1740, 1754—5. convent. 1225 Nr 1883.
— fr. vestiarius Victoriens. 1213 Nr 1682 I, III.
— castell. de Volchenmarcht.
— Fortis in Poderako 1161 Nr 848 II. Fortis 1194 Nr 1436.
— de Vreudenberch 1224 Nr 1865.
— de Fribere 1201 Nr 1504.
— de Gonwiz 1164—1180 Nr 1074. 1181 Nr 1276. 1189 Nr 1356.
— de Graetz 1224 Nr 1871 S. 139, 142.
— de Gurkhfelden 1205—1208 Nr 1573. 1207 Nr 1596 I. 1263 Nr 2805. 1269 Nr 2992.
Ortolfus de Landestrost 1269 Nr 3007.
— pleb. de Landestrost cap. et not. ducis Karin. 1259 Nr 2703. pleb. 1261 Nr 2761. 1263 Nr 2809.
— de Leonstaine 1168 Nr 1116. 1213 Nr 1675 II.
— de Losinze 1168 Nr 1116.
— offic. *Maria Wörth?* 1269 Nr 2995.
— de Meirisdor 1164 Nr 1082.
— de Mengosperch 1261 Nr 2762 II, 2763 II. 1269 Nr 3007.
— de Mötniz 1244 Nr 2284. 1245 Nr 2303, 2318. 1252 Nr 2502. 1258 Nr 2688.
— mil. in Ortemburch 1254 Nr 2570.
— de Osterwiz 1162—1181 Nr 1034. 1227 Nr 1927 S. 162. 1247 Nr 2343—3 a, 2352, 2354—5. 1248 Nr 2386. 1250 Nr 2444. 1253 Nr 2533—6, 2539, 2541. 1254 Nr 2563, 2575, 2579. 1255 Nr 2608. 1256 Nr 2617—18.
— de Rifenstain 1207 Nr 1596 I.
— de Rispere 1217 Nr 1751.
— de Saluelden ca 1186—1190 Nr 1323.
— can. Salzb. 1198 Nr 1478.
— offic. aepi Salzb. 1244 Nr 2286.
— de Steueninge 1247 Nr 2345.
— fr. Steinarii homo de Vinchenstein 1268 Nr 2973.
— de Sterenberch 1226 Nr 1904.
— de Stretwik 1247 Nr 2344. 1263 Nr 2814—5. 1264 Nr 2848.
— de Struinbere 1167—1181 Nr 1099. 1181—1194 Nr 1038 II. 1192 Nr 1387. 1201 Nr 1504.
— prepos. Seccowensis 1269 Nr 3009.
— prepos. Soliensis 1237 Nr 2137. 1246 Nr 2327. 1247 Nr 2350. 1249 Nr 2407. 1252 Nr 2504. 1261 Nr 2754.
— de Sulbe ca 1170 Nr 1131.
— de Svmmerekke ca 1237 Nr 2132.
— de Ulinbere 1159 Nr 988.
— de Weruen 1188 Nr 1352.
— de Winbozingen 1183 Nr 1294.
— de Wolfspere 1201 Nr 1504. 1263 Nr 2803. 1264 Nr 2834. 2846. 1266 Nr 2901. 1267 Nr 2951.
Ortungus test. 1179 Nr 1248.
Orthuuin, Ortwin, -nus ca 1085—1090 Nr 463.
— serviens ecclesie s. Pauli i. L. 1218 Nr 1770.
— abb. Beliniensis 1194 Nr 1445.
— Selauigena 1002—1018 Nr 205 II.
— de Zower 1154 Nr 1377 IV.
Oreckerio! comes 1027 Nr 230.

Digitized by Google

Orendil testis 1041—1060 Nr 259. 1050—ca 1065 Nr 288.
Orvieto Ital. Urbsuetus 1264 Nr 2829, 2831.
Orital *Tirol* locus Sebona in pago — in comitatu Engelberti 1028 Nr 241.
Orientalis provincia *s. Österreich.*
Örlach *b. Döllach Mölltal* 1365 Nr 3031.
Orzano Friaul ö. Udine Urzono de I. 1232 Nr 2032.
Osbaldus, Hos-, Oswa- eps Sclavorum presbiter de Carantana 836—863 Nr 18. chorep. 858—863 Nr 23—4.
— de Mimillano 1242 Nr 2243.
— -i regis festum 1250 Nr 2438. 1263 Nr 2820.
Ospitale *s. Spittal.*
Osceuuah *s. Ossiach.*
Oschko sub Monte 1268 Nr 2984/15.
Oscemannus de Rabenberg 1255 Nr 2607.
Oschenitzen n. Völkermarkt Olsnitz, -niz, Holsenicz ms. 1145—1163 Nr 792. de Adilwart et filii Rudiger et Rahwin 1105—1130, Rudiger 1147.
Oscewach, Osceuuah, Osciac *s. Ossiach.*
Osterberg Krain nö. Laibach -rch castrum in Carniola 1256 Nr 2627.
Österreich Ostric, Austria, Orientalis provincia, Haustria locus Merscauswert in — 1107 Nr 541. preda et incendio vastatur 1175 Nr 1200. 1190 Nr 1372. terra ducis 1192 Nr 1397. 1203 Nr 1556. 1220—1230 Nr 1805. 1224 Nr 1860. illi de — consueverunt per Canales et Clusam venire 1234 Nr 2094. 1236 Nr 2131. pluit sanguis 1237 Nr 2142. 1239 Nr 2173. prelati 1243 Nr 2260. inimici de Boemia ex altere parte Danubii vastata, clypeus et arma Australium 1246 Nr 2326 a. 1248 Nr 2369. 1249 Nr 2399. 1250 Nr 2433. 1256 Nr 2634. 1257 Nr 2649. ab — auxiliarii Philippi electi Salzb. 1257 Nr 2657. Australes 1260 Nr 2732. ducatus 1263 Nr 2812. Australes *s. Böhmen* 1266 Nr 2911. — marchio Liupoldus I. 1002—1003. Liupoldus III. 1110—1114. Liupoldus IV. 1142. — dux advocat. Admunt. 1181—1194 Nr 1038 II. princeps 1206 Nr 1590. 1220—1230 Nr 1805. 1241 Nr 2229—2230. 1243 Nr 2265. † 1249 Nr 2400. dux Heinricus II. 1158—1177. Liupoldus V. 1173—1192. Fridericus I. 1181—1195. Liupoldus VI. nach 1195—1230 eius filia uxor Heinrici VII. regis 1227 Nr 1920. Fridericus II. 1233—1246. et mater Theodora et soror Constantia uxor marcravii de Meyssen 1234 Nr 2090. et parentes 1240 Nr 2206 et uxor Agnes tam quam cognata repudiatur postea uxor Ulrici filii ducis Kar. 1243 Nr 2260 et neptis *Gertrud* imperatori *Friedrich II.* desponsanda 1245 Nr 2302. Heinricus fr. Friderici II. ducis pater Gerdrude uxoris Hermanni marchionis de Paden 1263 Nr 2812. Otacharus rex Bohemie 1260 Nr 2732. 1261—1262 Nr 2735. 1267 Nr 2916. 1268 Nr 2988. 1269 Nr 3009 *vgl. Krain, Steiermark.* — ducis notarius Lupoldus 1220—1221. Ministeriales ritter nobiles 1177 Nr 1215. homines 160 *Venedig* 1177 Nr 1226. 100 ritter *Friesach* 1224 Nr 1871. — de claviger Rudgerus 1220—1224. Pruzlo Wernhardus dictus — 1260, Cekkingen de Chunradus 1260. Triwanswinkel de Heinrich 1224. Emberberk de Perchtoldus dapifer 1220. Valchenstein de Vlricus marscalcus 1227. Vittringen valle de Bruno 1142 Nr 749. Grauenstaeine de Haeinricus 1249. Grimmenstain de Albero pincerna 1213—1220. Habespach de Heinricus pincerna 1244. Haslow de Otto 1260. Lengpach de Heinricus dapifer 1260. Lychtenstein de Heinricus 1260. Minnebrch de Rudgerus ca 1160. Myssowe de Otto 1260. — de Austria Lupoldus 1175—1191.
Osterhofen Bay. -houen 1256 Nr 2626. hofmarchia 1266 Nr 2901. — de Gotebolt et Gozwin 1174. Herbordus mag. coquine 1212.
Osterwitz ö. St. Veit a. G. Astaruuiza, Ostaruiza, -rwiza, Osterwiza, Osterwitz, Ozteuuize, Osterwize, Ostirwiz curtis 860 Nr 27. 890 Nr 62. locus ad s. Petrum 927 Nr 90. curtis 982 Nr 154. 984 Nr 159. 1051 Nr 304. 1057 Nr 317. vinea nach ca 1120 Nr 539 II. *s. St. Martin* 1123—1130 Nr 572. vinee 1162 Nr 1047. 1178 Nr 1244. 1199 Nr 1487. ms. in litore Gvree penes 1254 Nr 2579. bona sub castro 1263 Nr 2820. — de Ceizolf *Spanheim* 1106. — de Baldwin fr. Reinheri 1167—1202 ex parte comitis Rapotonis 1184—1195 Nr 1299. Goteboldus 1121—1142. Hartwicus mil. 1143—1163. Heinricus 1205—1224. Herrant 1193—1220 Nr 1424. Her-

Digitized by Google

mannus fr. Gotboldi de Vinchenstein et Hildebrandi et nepos Hermannus 1143—1163 Nr 763, 1142—1181. Hermannus 1209, pinc. 1224—1227, pincerna fr. Vlrici affinis Kunonis 1251—1253. Ortolfus 1162—1181, minl. duc. Kar. 1227—1256. Reinherus minl. ducis Kar. 1152. fr. Baldwini 1167—1181, cognatus Wlrici de Hauenarburch 1183. Reinherus pinc. 1236—1249. Vlricus fr. Hermanni affinis Kunonis pincerna 1251—1253.

Ostric *s. Österreich.*

Ossenitz Steierm. ö. Cilli Elsniz de Thiemo et nepos Hainricus vicarius in Saxenburch 1213.

Ossiach sw. Feldkirchen Oscewach, Oziac, Osceuuah, Ozziach, Osciac, Oziach, Oxiac, Ossiac, Hosiac, Osziac, Hoziahc.

— *Benediktinerklostergründung* abbatia a parentibus Popponis patriarche Aquil. fundata et a potestate fratris sui Ocini liberata *kommt an das Patriarchat Aquileja* 1028 Nr 243 a. 1149 Nr 876. anniversarius fundatoris *23. Oktober* 1262 Nr 2787.

— *Kloster u. Kirche* abbatia 1028 Nr 243 a. 1060—1064 Nr 337. s. Marie ecclesia, monasterium 1096 Nr 501. abbatia *an Aquileja bestätigt* 1132 Nr 644. 1136—1137 Nr 673. abbatia debet omni anno 12 nummos in festo s. Hermagore super altare eius *Aquileja* dare 1149 Nr 876. 1159 Nr 987. b. Maria 1160—1174 Nr 1118. 1171 Nr 1144. s. Maria 1174 Nr 1175—6. 1177 Nr 1236. 1180—1190 Nr 1260. 1186 Nr 1329. 1190 Nr 1366, 1373. 1195—1196 Nr 1448. monasterium in parrochia s. Ruberti situm, sigillum ecclesie 1195—1196 Nr 1449. 1197 Nr 1474. sigillum 1197 Nr 1475. 1213 Nr 1676. parrochialis ecclesia s. Catharine ca 1215 Nr 1711. 1215 Nr 1713. 1231—1240 Nr 2007. 1233 Nr 2078. ara s. Marie 1236 Nr 2118. 1248 Nr 2372. 1249 Nr 2414, 2426. 1250 Nr 2437. 1258 Nr 2686, 2696. 1261 Nr 2757, 2765. *s. St. Peter* 1262 Nr 2787. 1263 Nr 2802. 1269 Nr 3012.

— *Abte* abbas 1028 Nr 243 a. 1143—1168 Nr 757. a patriarcha Aquil. ordinaturus 1149 Nr 876. 1150—1160 Nr 886. 1190 Nr 1373. 1210 Nr 1642. 1227 Nr 1915. 1236 Nr 2118. 1250 Nr 2437. 1261 Nr 2747—8. abbas fit archidiaconus Aquil. in plebe s. Iacobi in Ras 1267 Nr 2953. *namentlich* Wolfframus prius mon. Altahennis fit epis. Tarvisiens. 1060—1065. Teuzo 1096. Dietmarus I. abbas ex Admont 1124—1136. Hezelinus 1136—1161. Pertoldus I. 1169—1192. Hiltewardus 1195—1196. Ebo 1197. Albero † 1206. Gotfridus ex Admont. fit abb. Admont. 1206—1207. Conradus 1215—1220. Albero seu Albertus 1231—1240. Hermannus 1246—1249 depositus propter debita 1251—1252 Nr 2450. Bertholdus II. 1249—1252. Ditemarus II. 1258 I. Bertoldus III. 1261—1262. Ditmarus III. 1264—1269.

Ossiach Prior Chunradus 1249.

— *Konvent* fratres 1028 Nr 243 a. 1060—1064 Nr 337. 1136—1137 Nr 673. 1149 Nr 876. 1170 Nr 1136. 1174 Nr 1175. 1197 Nr 1474—5. 1233 Nr 2078. 1236 Nr 2118. 1249 Nr 2426. 1251 Nr 2450. 1258 Nr 2696.

— *Mönche* Pilgrimus 1197. Phylippus fil. Henrici de Ropuz 1236. Florentius 1197. Lvdiwicus 1197. Rudigerus 1261. Rudolfus 1197.

— *Konverse* Pilgrimus conversus 1216—1220. Margareta vidua Henrici de Ropuz et filia prebendarie 1236.

— *Begrabene* Leo *oder* Walther 1160—1174 Nr 1118.

— *Vogtei Vogt* advocatus Otto 1060—1064 Nr 337. Perenhardus 1136—1137 Nr 1673. advocatus Hartwicus de Glanech 1174 Nr 1175. advocatus sub duce Stirensi Liupvldo Reimbertus de Mvrech 1195—1196 Nr 1448. ius pellicii Henrici de Traberch 1249 Nr 2414. pellicium et 2 calcei de advocatia predii Schuwerberch comiti de Ortenburch danda relaxantur 1249 Nr 2426. album pellicium et 60 casei danda Choloni de Seltenheim relaxantur 1261 Nr 2757.

— *Untertanen* ministeriales fideles famuli de 1060—1064 Nr 337. Amilricus 1195—1196. Andreas fr. Guannonis Huzonis 1190. Pertholdus fr. Gotfridi 1190. Chuno 1190. Chunradus 1236. Chunradus pater Ortolfi apud Chelrberch 1263. Fridericus 1235. Gerdraut filia Wilhelmi Ohesterman 1258. Gotfridus fr. Pertholdi 1190—1196. Gotschachus 1190. Guanno fr. Andree Huzonis 1190. Hartwicus

Digitized by Google

1190. Heinricus 1190—1236. Heinricus de Ropuz 1236. Hermannus 1195—1196. Huzo fr. Andree Guannonis 1190. Iohannes 1174. Lambertus 1190. Rudgerus 1190. Situvradus 1190. Walterus 1190. Werinherus 1174, 1251. Wlgerus 1190. Wlfcherus 1190. Vuluingus 1223.

Ossiachersee in orientem *von Treffen* iuxta illum lacum rubra petra prominet e regione eiusdem lacus *Tiffen* 878 Nr 41. septemtrionale latus lacus Ozziac., plebani 1136—1137 Nr 673. bona circa lacum de Ossia 1163 Nr 1061. mansus supra lacum *s. Sattendorf* 1190 Nr 1373. iuxta Villacum apud ripam lacus 1226 Nr 1904. villa iuxta lacum *s. Stcindorf* 1263 Nr 2802.

Osoppo Friaul nw. Udine Osopium, -pum 1212 Nr 1662. — de Amelricus 1212, Conus et filii Almericus, Rupertus, Rudolfus 1265, Cunradus † et fil. Constantinus 1265.

St. Oswald w. Reichenfels swaiga in loco Sumeraw ap. ecclesiam s. Oswaldi 1236 Nr 2123.

St. Oswald sö. Rosegg ms. ap. s. Oswaldum 1267 Nr 2955.

Oswaldus *s.* Osbaldus.

Osziac *s. Ossiach.*

Ouban invaserat regnum Ungariorum 1042 Nr 263.

s. Oudalrici capella *s. San Odorico.*

Oudalricus *s.* Odalrich.

Oudelschalch *s.* Odalscalh.

Oudilhardus, Oulhardus 1181—1194 Nr 1038 II.

Oudilhardus in villa Radela 1161 Nr 848 II.

Ovriach *s. Arriach.*

Ouschowa Berg, Alpe s. Eisenkappel Erlaw, Erlalb alpis 1268 Nr 2971. mons 1268 Nr 2982.

Owe *s. Au.*

Oxiac *s. Ossiach.*

Ozko in Glana sub Nesselsdorf, in Stränach, in Glana circa Glanekke 1253 Nr 2542.

Ozteuuize *s. Osterwitz.*

Ozzeznis *b. Schwabegg* in Zael et — loca pertinentia Swabek 1269 Nr 3026/1.

Ozi, Oci, Otzi, Ocinus, Ozinus, Ozo ca 985—993 Nr 160. 991—1021 Nr 174. 1002—1018 Nr 205 II. 1006—1039 Nr 215. 1006? Nr 218. ca 1065—ca 1075 Nr 347. 1124 Nr 607. 1159—1173 Nr 985. miles dominus Adalperonis et filiorum eius Acilini et Nithardi 1050—ca 1065 Nr 290.

— manc. ap. s. Andream ca 990 Nr 171.

— fr. Popponis patriarche Aquil. 1028 Nr 243 a. comitis predium Cortis Naonis 1028 Nr 244. comitis predium Naunzel 1056 Nr 314.

— -onis domus Uillaci 1179 Nr 1252.

— de Ortenberg mil. 1266 Nr 1096.

— qui et waltpot comes et missus Ottonis III. regis 994 Nr 186.

Oziac, -ch, Ozziach *s. Ossiach.*

Ozlach *b. Ebenthal* ms. 1265—1267 Nr Nr 2854.

Ozrvdek *Krain* villa iuxta villam Prizik cum monticulo, ubi castrum situm iuxta fontem Fustriz 1252 Nr 2475.

Q.

Quedlinburg Provinz Sachsen Quitelingeburc, -ide-, Quiteleborg 978 Nr 148. 985 Nr 163. 1000 Nr 201. 1003 Nr 211.

Queuerberg *s. Käfernburg.*

Querimonie Vadus *s. Klagenfurt.*

Quiteleborg, Quitelingeburc *s. Quedlinburg.*

Quideredesbach *s. Quirnbach.*

s. Quirini monasterium *s. Tegernsee.*

s Quirini ecclesia iuxta Cormon . . . 1202 Nr 1524.

Quirnbach Bay. Pfalz sö. Cusel Quideredesbach villa in comitatu ducis Ottonis Karentinorum et in pago Vuormazueld 980 Nr 153.

Quonradus *s.* Chonradus.

Quonz † de Riphimberg 1256 Nr 2613.

Quunigunda *s.* Chvnigund.

R.

R. miles et uxor 1216—1220 Nr 1723.

— can. Corcordiens. 1233 Nr 2075.

— notar. epi Lauendin. 1229—1231 Nr 1956.

R. homo marchionis Stirensis 1177 Nr 1224.

R, P, K in cancellaria Honorii III. pape 1217 Nr 1760—2.

Digitized by Google

R. Io. pa. A. in cancellaria Alexandri IV. pape 1258 Nr 2683.
Raban, -ben, -banus 1041—1060 Nr 258. 1093 Nr 498 I. 1182—1187 Nr 1285.
Rabeke de Hermannus 1266 Nr 2897—8.
Rabensberg Steierm. nw. Cilli -benberg, -berch, Rabusperg de Berchtoldus 1255—1256. Heinricus 1261, Oscemannus 1255.
Rabenstein nw. Althofen Raminstein, Ramstein, Ramensteine dec. 1074 Nr 408. 1207 Nr 1599. — de Walbrunus et milites eius Perhtolt Waltfrit 1162—1171. Hermannus 1249—1267.
Rabenstein Ruine s. St. Paul i. L. Ramestein, Ramelstain, Ramminstein, Rammen- pred. 1096—1105 Nr 500 III. 1147 Nr 839. capella in castro 1240 Nr 2212. — de milites 1250 Nr 2436. de filiabus ministerialium Ita et maritus Wergandus ca 1150. — de Albertus 1201, 1254. Arnoldus 1181—ca 1248. Pabo 1159—1173. Cunradus 1201—1213. Ekebertus 1213. Volmarus 1213. Gotfrit 1159, dapifer ducis Karinthie 1234, 1246—1247. Hartwicus fr. Sighardi 1201—1218. Hilprant 1159—1173. Sibot 1159. Sifritus 1159—1173, 1201—1213. Sighardus 1159—1173, fr. Hartwici 1217—1218. Wergant 1159—1173.
Rabenstein Steierm. s. Fronleiten Ramestein, Ramen-, Rammen- de Lantfridus 1189. — de Hertnidus pincerna et uxor Benedicta filia Raimperti de Mureke 1245—1246.
Räpez in Zedelz 1253 Nr 2542.
Rappitsch nö. Ossiach Ropuz de Henricus minl. Oziac. † et uxor Margareta filia Luduichi; vidua et filia prebendarie Oziac., filius Phylippus fit mon. Oziac, Henrici frater Perhtoldus 1236 Nr 2118.
Rapotendorf Steierm. sö. Neumarkt R-, -tind- curtis pred. 1166 Nr 1092. ms. 1167 Nr 1103. 1171 Nr 1148. 1184 Nr 1305. 1185 Nr 1320. 1187 Nr 1343.
Rapoto, -buto *s.* Ratpot.
Rabusperg *s.* Rabensberg.
Rakanicze *s. Raknitz.*
Rachelach, Rakke-, Raekaelach *s. Raglach.*
Rakerspurch *s. Radkersburg.*
Raci 927 Nr 90.
Raknitz ö. Greifenburg Raekniz ms. 1254 Nr 2582. de Maehtildis uxor Heinrici dicti Swaerhövbtel 1254.
Raknitz Steierm. sö. Wildon Rakanicze villa 1126 Nr 621.
Racco *s. Razo.*
Raccoyspurch *s. Radkersburg.*
Racouniz *b. Viktring* rivulus Sclava lingua vocatus 1142 Nr 749.
Racozoloch *s. Raggasaal.*
Rahwin, -hewin, Rehwin, Rachuinus, Rahuinus, Rahewinus 1096—1105 Nr 500 IV. 1124—1138 Nr 591. 1145—1163 Nr 792. ca 1150 Nr 889, 891—2. ca 1168 Nr 1110. 1170—1180 Nr 1132. 1181—1194 Nr 1038 II. 1193—1220 Nr 1399.
— fil. Wezilonis et Luitkarte fr. Friderici Heinrici Odalrici Raginbotonis 1147—1164 Nr 820.
— manc. fr. Alberti Sifridi Walchoni fabri ca 1186—1190 Nr 1323.
— confr. Pertersgademin. ca 1125—1136 Nr 611.
— de Takenbrunnen 1142 Nr 749. fr. Rudgeri 1143—1152 Nr 768.
— de Othmanach 1111—1122 Nr 543. 1123 Nr 574. 1124 Nr 608.
— de Olsnitz 1105—1126 Nr 521. 1123—1130 Nr 572.
— de Schellenberg 1154 Nr 1377 IV. 1167 Nr 1103. 1171 Nr 1143.
— fr. Reinbotonis 1184—1195 Nr 1299. 1188 Nr 1352. minl. Salceburg. 1191 Nr 1381.
— de Sibeneke 1180 Nr 1269.
Radach Steierm. ö. St. Leonhard in Wind.-Bücheln Radech villa in Marchia ca 1160 Nr 998.
Radagozt manc. in Velah et Stalla 957—993 Nr 121.
Radasbona *s. Regensburg.*
Ratazach *s. Kratschach.*
Ratperht 927 Nr 89.
Ratpot, -to, Rapoto, Ratpoto, Rapot, Raboto, Rapotto, Rabvtho 822 Nr 10. 957—993 Nr 121. ca 963 Nr 126. ca 995—ca 1005 Nr 188. 1037—1039 Nr 253. 1060—1076 Nr 328. 1060—1064 Nr 337. ca 1065—ca 1075 Nr 359. 1096—1105 Nr 500 III. 1124—1138 Nr 587. 1143—1164 Nr 759. 1173—1180 Nr 1163. mil. 1175—1179 Nr 1101 III. 1248 Nr 2390.
— com. de Ambere 1121 Nr 564. 1124 Nr 605 I. ca 1125 Nr 613.
— fautor Heinrici II. ducis Baioar. expulsi 976 Nr 140.
— mil. duc. Karinthie 1258 Nr 2691.
— de Dietrichestein et Egge 1176 Nr 1206.

Digitized by Google

Ratpot de Ezzenpach et fil. = 1257 Nr 2650.
— de Misdorf 1181 Nr 1278 II.
— I. com. 1122 Nr 571. de Chreyebure 1124 ff Nr 507. 1124—1134 Nr 598, 600, 602. com. de Ortenperch 1142—1147 Nr. 741. 1147—1148 Nr 823. fidelis patriarche Aquil. 1150 Nr 900. 1151—1164 Nr 905. 1152 Nr 915. 1155—1164 Nr 945—6. 1156 Nr 962. 1160 Nr 1008—9. 1184—1195 Nr 1299. — II. com. pal. Bawarie 1220—1230 Nr 1805. 1228 Nr 1950 *s. Ortenberg.*
— manc. de comitatu Riuti 888 Nr 59.
— de Staine 1203 Nr 1556.
— ex parte Cholonis de Seldenhaim 1236 Nr 2128.
— magister fodine de Zozzen 1178—1189 Nr 1237.
Radkersburg Steierm. Ratcoyspurch, Rakerspurch, Raccoyspurch ms. 1221 Nr 1834. — de pleb. 1214 Nr 1709—1710. † 1257 Nr 2644.
Ratkis, Ratgis, Rathgis 1050—ca 1065 Nr 271, 274, 287—8, 290—1, 293. ca 1065—ca 1075 Nr 351—3, 355—6, 362. ca 1065—1077 Nr 364 II. 1070—ca 1080 Nr 376, 386. ca 1075—1090 Nr 415. ca 1065—1090 Nr 465. nobilis ca 1085—1097 Nr 470, 474.
Ratcoyspurch *s. Radkersburg.*
Radech *s. Radach.*
Radetnik-Bauernhaus b. St. Martin am Techelsberg nw. Pörtschach am See Radentin ms. ca 1150 Nr 897.
Radegozzesdorf *s. Radendorf.*
St. Radegund in Gorentschach s. Gorentschach?
St. Radegund am Hohenfeld nw. Althofen in cimiterio s. Radegundis ecclesia 1268 Nr 2974—80. — de pleb. Berhtoldus scripsit rogatus *s. Ortenburg* 1239.
Radegundis cum filiis in superiore Germondesdorff 1145 Nr 801.
Ratteingraben w. Hüttenberg Retin fundus montis Admunt., vene argenti seu cuiuslibet metalli in parrochia Gutarich 1193—1197 Nr 1430.
Radel Steierm. n. Mahrenberg Radelach, -la, Redilach, Reddin predium, beneficium comitis Werigandi 1139 Nr 711. pred. 1139 Nr 717. provincia, pred. ca 1147 Nr 848 I. villa, flumen 1161 Nr 848 II. ms. 1193—1220 Nr 1416. amnis 1254 Nr 2571. — *s.* Azilinus, Nescho, Oudilhardus. — de Hertwicus 1251.
Radelach *s. Radel.*
Rattenberg Steierm. nö. Iudenburg Raetemberch, Rat-, Reten-, Raeten-, Ratinberg ms. 1195—1197 Nr 1455 *s.* Leo. — de Ekkifridus 1195, Otto 1195, ca 1238, 1264.
Ratenberch, Raet- *s. Rattenberg.*
Radenthein ö. Millstatt Ratehtin, Radentin, Radintin, Radentyne, Raedentein villa cum capella 1177 Nr 1216 = 1187 Nr 1340 = 1207 Nr 1604. pred. ca 1211 Nr 1653. 1242 Nr 2248. 1255 Nr 2587. — de pleb. Pilgrimus 1262.
Radentin *s. Radetnik.*
Radendorf ö. Arnoldstein Radegozzesdorf, Radigoysdorf ms. 1180 Nr 1271. 1238—1261 Nr 2149 S. 249.
Radenel *s. St. Lorenzen i. d. Wüste.*
Ratenstain *s. Rottenstein.*
Radeolpret! et fratres Rudeger Pechim! Amelrich Adalger 1132 Nr 641.
Ratheri, Rathere, Rather 931 Nr 94. ca 1065—ca 1075 Nr 348. 1106 Nr 528.
— de Isachsdorf 1124—1138 Nr 592.
Radespon *s. Regensburg.*
Radesten *s. Rottenstein.*
Radewan *s. Rothwein.*
Ratgeb, Reinhardus — 1230—1240 Nr 1971.
Ratgis *s.* Ratkis.
Radigoysdorf *s. Radendorf.*
Radilaha *s. Radlach.*
Radimlahc *s. St. Lorenzen i. d. Wüste.*
Radiuus 1178 Nr 1246.
Rathilt manc. in Preuuara 1002—1018 Nr 205 II.
Radimlahc *s. St. Lorenzen i. d. Wüste.*
Ratinberg *s. Rattenberg.*
Ratispona *s. Regensburg.*
Radlach ö. Greifenburg Radilaha iuxta fluvium Traham ms. 1135 Nr 650. 1267—1268 Nr 2920/19 *s.* Chuntzo, Ecclesiasticus, Hertmannus.
Radmarsdorff *s. Rottendorf.*
Radmil, -lach *s. St. Lorenzen i. d. Wüste.*
Ratolt, Ratofus, Ratoldus 1002—ca 1019 Nr 204 VI. vor 1124 Nr 584.
— fautor Heinrici II. ducis Baioar. expulsi 976 Nr 140.
— in Pircha ca 1260 Nr 2712.
Radolffesdorf pred. ca 1085—1097 Nr 471.

Digitized by Google

Ratolfus *s.* Ratolt.
Radsberg sö. Klagenfurt Rastphere ecclesia ad prepositurum Soliensem 1217 Nr 1752.
Radstadt Salzb. Rastat locus mansionis, pred. 1191 Nr 1382. 1256 Nr 2627. *Gefecht* markte *s. Fritzental* 1258 Nr 2689. strages et spoliacio hominum 1258 Nr 2975.
Radwan *s. Rothwein.*
Radweg sw. St. Veit a. G. Raewiz iuxta Prewaren, Radwich in Carinthia, Radewich, Redewich ms. ca 1160 Nr 999. 1203 Nr 1556. pred. 1248 Nr 2373. 1249 Nr 2408.
Radweg sö. Feldkirchen Radwich, Raedwik pred. 1225 Nr 1883. — de Wernherus 1250.
Radwich, Raedwik *s. Radweg.*
Raffelsdorf n. Eberstein Raffolstorf ms. ca 1260 Nr 2712.
Ravenna Ital. concilium celebrandum ap. — 1176 Nr 1212. dat. 1226 Nr 1902. 1232 Nr 2036. — de aep. 1176 Nr 1211. aep. Frithericus 1002—1003.
Ravensberg sö. Stuttgart Ravenspurch de Heinricus camerar. 1207.
Ravenspurch *s. Ravensberg.*
Rafolf, Rafolt, -ldus, Raffolt 927 Nr 89. 931 Nr 94. 1002—1018 Nr 204 III, 205 I. ca 1075—1090 Nr 417.
Raffolstorf *s. Raffelsdorf.*
Raggasaal n. Maria Saal Racozoloch villa ms. regalis 980 Nr 151.
Ragici nobil. ca 995—ca 1005 Nr 193.
Raginboto *s.* Reginbato.
Raginesburg *s. Regensburg.*
Raglach nö. St. Paul i. L. Reculach, Rakkelach, Rachelach, Rekolach, Raekaelach pred. 1091 Nr 496. 1184 Nr 1308. 1193 Nr 1410. 1196 Nr 1467. 1215 Nr 1716. villa 1250 Nr 2444.
Ragogna Friaul nw. Udine Ragonia de Peccemannus 1250, Iacobus 1266, Swarcuttus 1250.
Raiach *s. Rojach.*
Raitenpuch, -puoch *s. Reitenbuch.*
Raitenhaslach Bayern sw. Burghausen Raitenhasla, Reitenhasela de abb. 1200 Nr 1498, abb. Chunradus 1222.
Raitstorf *s. Rasdorf.*
Rain villa *s. Ranndorf.*
Rain, locus huf dem — 1213 Nr 1676.
Rain ö. Arnoldstein Rayn ms. 1239—1261 Nr 2149 S. 249.
Rain sw. Eberndorf ms. 1267—1268 Nr 2921/13.
Rain *b. Greifenburg* super — vidua 1267—1268 Nr 2920/18.
Rayn, Raine *s. Rann.*
Rainaldus *s.* Reginolf.
Raine *s. Unterrain.*
Rainer, Raynerius *s.* Reginker.
Rainesburg *s. Regensburg.*
Rainwardus *s.* Reginwart.
Rainz nö. St. Paul i. L. Runitz, Rvniza 1091 Nr 496. de Hecil 1106—1122.
Raisdorf *s.* Rasdorf.
Raiwigus de Leibach 1267 Nr 2923.
Raize *Steierm. b. Marburg* ms. 1193—1220 Nr 1426 IX.
Rambertus *s.* Reginperhtus.
Ramelstain *s. Rabenstein.*
Ramestein, Ramen-, Raminstein *s. Rabenstein.*
Raminstaine de Pernhardus et avunculus Pruno 1148—1161 Nr 862.
Ramstein *s. Rabenstein.*
Ramungus, -munch 1264 Nr 2837.
— conventualis in Uictoria 1194 Nr 1439.
— civis in s. Vito 1265 Nr 2859. 1266 Nr 2891.
— civis in villa Gorensch ca 1238 Nr 2150.
— in Wakerendorf 1268 Nr 2966.
Ramuolt ca 1002 Nr 204 II.
Ramuscello Friaul s. San Vito am Tagliamento silva Ramusel 1150 Nr 900.
Rann Steierm. Raine, Rayn offitium 1253 Nr 2552. dat. 1262 Nr 2770.
Ranach s. Heiligenblut Raunach pred. 1167—1179 Nr 1101.
Randestorf *s. Ranshofen.*
Rantiherus *s.* Reginker.
Rantolt, -tolfus 1050—ca 1065 Nr 285 II.
— pat. Astaldi Friderici 1106 Nr 532.
— de Vilalte 1178—1179 Nr 1238.
— de Scratinberch 1162 Nr 1047.
Ranndorf Krain b. Krainburg Rein, Rain villa 1147—1154 Nr 1377 III. ms. 1154 Nr 1377 VII. 1207 Nr 1596. — de Albertus fil. Wecelini 1147—1154, Berenhardus 1217, Ditmarus 1217, Wecelinus pat. Alberti 1147—1154, Wolfgangus 1207.
Ranuolspach de pleb. Fridericus 1240—1248 Nr 2188.
Rangersdorf Mölltal ö. Winklern Routkerasdorf villa ecclesia et dotalis hobe Sclauanice 1006—1039 Nr 216.

Digitized by Google

Raniser *s.* Reginker.
Ranshofen Oberöst. sw. Braunau Randestorf palatium Hludouuici regis Baioar. 831 Nr 15. curtis regia 878 Nr 41.
Ras *s. Rasswald Steierm.*
Ras Ruine bei Cemernitzen-Kanin s. Rosegg Rasa, Rase, Rasia, Rahs, Raz locus ms. 875—883 Nr 38. ms. ca 1150 Nr 897. oratorium s. Petri sub monte s. Iacobi sub castro 1171 Nr 1144. in provincia capella s. Iacobi 1180—1190 Nr 1260. ms. 1236 Nr 2118. muta theloneum conductus 1253 Nr 2541. conductus 1255 Nr 2598. *Herrengeschlecht s. Stammtafel.* — de pleb. Iohannes *St. Iakob* 1169. — de clericus Bertoldus pater Reinnardi † 1143—1160 Nr 765. — de 1232 Nr 2046. — homines discordia cum comite de Ortenburch 1258 Nr 2677. milites Alram 1183. Babo 1239. Pernardus 1258. Gerlocus 1255. Swydheymer 1258. Gumpolt 1150—1160. Hainricus Canol ca 1215. Hermannus Swydheymer 1258. Meinherus 1150—1160. Reimpolt 1150—1160. — *vgl. Rosental.*
Ras plebs *s. Rasswald.*
Raspe, -po 1241 Nr 2226. Chunradus dictus — 1269. Heinricus — 1231—1242.
Rastat *s. Radstadt.*
Rastphere *s. Radsberg.*
Rastiz *s.* Resticius.
Rasdorf b. Greifenburg Raisdorf, Reitsd-, Raitstorf 1267—1268 Nr 2919/36 *s.* vidua Pernhardi. decima Nr 2919/57. *s.* Hugo Nr 2919/63. dec. Nr 2920/6.
Rasek, -ke *s. Rosegg.*
Rasen Tirol ö. Bruneck Rasine, Raesen ca 1065—ca 1075 Nr 353, 358. — de Vlricus 1243.
Rasswald Steierm. b. Windischgraz Ras plebs 1106 Nr 535.
Rauchenkatsch nö. Gmünd castrum Chätze superius iuxta Polan 1197 Nr 1470.
Raufen b. Obervellach Rowfe sub turri Croppensteine ms. 1254 Nr 2582.
Räuflach b. Obervellach Riblach ms. 1256 Nr 2613.
Raunach *s. Ranach.*
Rävnach prope Vrewenzheim ms. 1253 Nr 2542 *s.* Vlricus.
Ravnach Zagor ms. 1239—1246 Nr 2167 *s. Saager.*
Ravvilavvi *b. Friesach* pred. 1124—1144 Nr 605 II.
Raewiz iuxta Prewaren *s. Radweg.*
Raz *s. Ras.*
Raza manc. ad s. Andream ca 990 Nr 171. — manc. in Vualaha, Lurna, Lisara 957—993 Nr 121.
Razei *s. Rosswein.*
Ratzendorf nö. Klagenfurt Raczendorf iuxta Solium ms. 1251 Nr 2466.
Ratzenvelde *b. Greifenburg* 1267—1268 Nr 2919/24.
Razili testis 927 Nr 89. ca 990 Nr 171. 1037—1039 Nr 253.
Razo 1002—1018 Nr 205 II. ca 1075—1090 Nr 411. ca 1085—1090 Nr 464.
Razwei *s. Rosswein.*
Reate *s. Rieti.*
Rehberg Niederöst. nw. Krems Rechperch de Otto et Perchtolt filii sororis comitis Engilberti de Gorze vor 1157 Nr 964 II.
Replach ms. 1268 Nr 2973.
Rechperch *s. Rehberg, Rechberg.*
Rechberg nw. Eisenkappel Rechperch, Rehperch, Rechberc provincia iuxta fluvium Velach 1236 Nr 2117. castrum capitale ducis Karinthie 1256 Nr 2627. provintia 1262 Nr 2773. forum 1267—1268 Nr 2921/22, 2921/23. silva circa 2921/24. dec. 1267—1268 Nr 2921/40. de — ossa Gotfridi de Grauenstaine fratres Victorienses in cenobium transportaverunt 1269 Nr 2092. — de Volchradus pat. Ottonis Friderici 1245—1266. Fridericus fr. Vlrici cast. duc. Karinthie 1236—1251. Fridericus fil. Volchradi 1262—1268. Heidenricus 1251—1258. Otto fil. Volchradi 1262—1268. Vlricus mil. fr. Friderici 1245—1268. Werenherus 1245. — pueri Friderici 1/2, pueri Ottonis, pueri Vlrici 1/2, nobiles proprii ducis Karin. 1267—1268 Nr 2921/47.
Recis *s. Rotschitzen.*
Recho testis 889—907 Nr 60.
Rekolach *s. Raglach.*
Reculach *s. Raglach.*
Redelach *s. Radel.*
Retelendorf act. 1050—ca 1065 Nr 286.
Rettenbach Bay. B. Erding Rotinpah 957—993 Nr 122.
Retenberch *s. Rattenberg Steierm.*
Rethie provincie urbs Augusta 952 Nr 108 *s. Augsburg.*
Retiensis pagus *s. Riess.*
Redilach *s. Radel.*

Digitized by Google

Reddim amnis *s. Radel.*
Retin predium in loco vinee ca 1065—1077 Nr 364 II. — de Adilbreht 1105—1126.
Retin *Friaul* mansus sub castro in Foro Iulii 1091 Nr 496.
Retin *s. Ratteingraben.*
Retingus I. fil. Botonis I. pater Botonis II. fil. Botonis II. pater Friderun † 1104 Nr 520.
Redmil *s. St. Lorenzen in der Wüste.*
Retroportam *Steierm.* locus 1268 Nr 2971.
Retschitz *s. Rotschitzen.*
Redwikch *b. Hüttenberg* ms. ca 1260 Nr 2712.
Reuenz *s. Reifnitz.*
Reganesburgum *s. Regensburg.*
Regelo *s.* Regil.
Regenaldus *s.* Reginolf.
Regenardus *s.* Reginhardus.
Regenpog, -gen Heinrich 1269 Nr 3011—12.
Regenger *s.* Reginker.
Regenhard *s.* Reginhardus.
Regenhere *s.* Reginker.
Regensburg Bay. Reganesburgum, Ratispona, Radespon, Raginesburg, Radasbona, Rainesburg, Regina, Regenespurhc, Ratisbona, Regenspurch, Regensperch 862 Nr 29. 916 Nr 81—2. 921 Nr 86. 953 Nr 110—1. 954 Nr 114—5. 955 Nr 117. 961 Nr 125. ecclesia 976 Nr 40. 1056 Nr 316. moneta 1070—ca 1080 Nr 379. 1073 Nr 404. 1077 Nr 448, 454. 1085 Nr 476—8. ibi peremptus Sigihardus 1104 Nr 520. 1123 Nr 575. vor 1124 Nr 583. 1166 Nr 1095. 1174 Nr 1184. denarii 1204 Nr 1563. 1207 Nr 1610. 1213 Nr 1679—1681. 1266 Nr 2911. — de eps 1239 Nr 2173. 1253 Nr 2537. Michael 955. Wolfgangus 979. Gebehardus II. germannus Ottonis 1002—1003. Gebehardus III. 1051—1055. Gebehardus IV. † 1105. Hartwicus I. 1105—1126. Heinricus I. 1147—1155. Hartwicus II. 1155—1164. Sifridus 1228. — de decan. Heinricus 1150—1164. — de Heinricus fil. Ottonis comitis de Ratispona prefecti 1110—1126. advocatus Otto von Lengenbach des tuomes vogt 1220—1230. — de Liutoldus 1238. Otto 1214—1220. *s. a. Altkappel.*
Regenwardus *s.* Reginwart.
Regil, -gulus, -gelo ca 1075—1090 Nr 410, 416—18.
— de Gandeshaim 1179 Nr 1252.
Regimbaldus, Reimpolt comes 1027 Nr 239. — mil. de Raz 1150—1160 Nr 886.
Regimbertus *s.* Reginperhtus.
Regina *s. Regensburg.*
Rehginardus *s.* Reginhardus.
Reginbato, Reinbot, -to, Reimboto, Raginboto, Reginpot, Reibot, Reinbotus, Reimbodo vor 1147 Nr 547 II. 1124—1138 Nr 591. 1159—1173 Nr 984 I. 1159 Nr 988. ca 1164 Nr 1078. ca 1168 Nr 1111.
— fil. Friderici militis 1124—1138 Nr 589.
— fil. Wezilonis et Luitkarte fr. Friderici Heinrici Odalrici Rahewini 1147—1164 Nr 820. 1162—1171 Nr 1035.
— minister ecclesie s. Pauli 1124—11[illegible] Nr 592.
— clericus Heinrici I. Karentanorum ducis 977 Nr 143.
— de Cerrou 1202 Nr 1524.
— de Horbach 1213 Nr 1675.
— de s. Michaele 1123—1130 Nr 572.
— de Moseburch 1169 Nr 1128.
— camerar. in Reyuencz 1253 Nr 2555.
— 1184—1195 Nr 1299. 1188 Nr 1352. minl. Salceb. 1191 Nr 1381.
— de Scellinberg 1167 Nr 1108.
— minl. comitis de Stein 1159—1173 Nr 984.
— de Seeburch 1142 Nr 749. 1143—1164 Nr 761. 1147 Nr 838. 1193—1220 Nr 1426 XIX. 1203 Nr 1556. 1205 Nr 1575. 1209 Nr 1630, 1632. iudex duc. Carin. minl. 1213 Nr 1675 II.
— de Wolwiz 1193—1220 Nr 1403, 1404 I.
Reginperhtus, -nbertus, Regimb-, Reginperht, -praeht, -preht, Reinbertus, Reginbreht, Reinpretus, Reimbertus Rinbertus, Rambertus 927 Nr 89. 993—ca 1000 Nr 176. ca 995—ca 1005 Nr 195. 1050—ca 1065 Nr 302. ca 1065—ca 1075 Nr 349. ca 1075—1090 Nr 410. 1091 Nr 496. 1096—1105 Nr 500 I, II, III. 1124—1138 Nr 588. 1125—1147 Nr 609. ca 1130 Nr 624. vor 1147 Nr 547 II. 1162—1171 Nr 1035. 1187 Nr 1335. ingenuus 1050—ca 1065 Nr 293. iunior 1188—1193 Nr 1348. miles 1243 Nr 2253. nobilis 1097—ca 1100 Nr 502. plebanus 1218 Nr 1770.
— fr. Chonrati Heinrici 1121 Nr 504.
— mil. fr. Liutonis 1050—ca 1065 Nr 289.
— de familia Brixin. 1097—ca 1100 Nr 502.

Digitized by Google

Reginperhtus eps Patauiens. 1138 Nr 602. 1147 Nr 850.
— de Kawaschaw 1247 Nr 2341.
— de Cemgoisdorf 1130—1131 Nr 623.
— de Cierberc 1202—1220 Nr 1514.
— -i filius in Costidrahc ca 1270 Nr 2149 S. 249.
— II. de Traberc 1193—1220 Nr 1402. socer Alberti ca 1193 Nr 1413. 1193—1220 Nr 1426 XII. 1193—1197 Nr 1429.
— in Draeznitz 1267—1268 Nr 2919/49.
— I. pat. Cholonis 1105—1126 Nr 521. de Truhsina 1123 Nr 574. 1130 Nr 625. 1131 Nr 580 II. socer Hartwici de Alber 1136—1137 Nr 673. 1142 Nr 749. 1145 Nr 796. pat. Heinrici 1147 Nr 838. pat. Cholonis Gotfridi 1147 Nr 839. 1147 Nr 855.
— fr. Deginhardi fil. matris sepulte in s. Paulo 1193—1220 Nr 1419. de Eberstain 1193—1220 Nr 1426 XXVIII.
— de Elsnitz 1181 Nr 1276.
— de Velse 1243 Nr 2266.
— convent. in Uictoria 1194 Nr 1439.
— de Friesach 1151—1158 Nr 767. — mil. 1203 Nr 1548. 1208 Nr 1618.
— de Glanekk fr. Rudolfi de Rase 1255 Nr 2598, 2604. 1256 Nr 2628—9.
— de Holswich 1207 Nr 1596 II.
— advoc. Odalberti aepi Iuuauens. 927 Nr 89—90. — Hartuuici aepi 991—1023 Nr 173.
— de Lauent 1132—1137 Nr 638.
— I. de Morekke 1165—1179 Nr 1084. 1173—1180 Nr 1162. 1181 Nr 1276. 1183 Nr 1297. 1185—1195 Nr 1315. 1193—1220 Nr 1408 V, 1421 VI—VII. 1195—1196 Nr 1448. 1201 Nr 1509. 1202 Nr 1524 III. 1208 Nr 1618. 1210 Nr 1642. 1213 Nr 1688. 1224 Nr 1871. 1227 Nr 1938. et fil. II. = 1227 Nr 1938. 1234 Nr 2087. † 1242 Nr 2238. 1245 Nr 2318—19. 1246 Nr 2329. 1254 Nr 2565. 1255 Nr 2586.
— de Rase 1253 Nr 2541—2.
— de Richenburch 1140—1150 Nr 718.
— Sclauonice institutionis 1002—1018 Nr 204 III, 205 I.
— de Sechirchen 1124 Nr 605 I.
— ex parte Cholonis de Seldenhaim 1236 Nr 2128. de Säldenheim 1253 Nr 2541. 1269 Nr 2991.
— de Saldenhouen 1245 Nr 2294. 1248 Nr 2369.
Reginperhtus in Wakerendorf 1268 Nr 2966.
— catmiarius 1173—1182 Nr 1161. 1175—1179 Nr 1101 III. mag. montis in Zezzen 1186 Nr 1325.
Reginbern de stemma Immidigorum de Saxonia 1104 Nr 520.
Reginpraeht, -preht *s.* Reginperhtus.
Reginker, Regenger, Reginger, Reginheri, Reinher, Rantiherus, Reginherus, Reinerius, Regenhere, Raynerius, Rinherus Raniser, Rainer ca 1075—1090 Nr 409. 1181 Nr 1282. 1232 Nr 2030. com. 927 Nr 90—1.
— pat. Odolrici 1112 Nr 548, Wlrici 1269 Nr 3012.
— mon. Admunt. 1183—1194 Nr 1291 I.
— minister ecclesie s. Pauli 1124—1138 Nr 592.
— de parte ducis Karinthie 1176 Nr 1206.
— gener Hainrici Cisel 1202—1220 Nr 1513.
— fil. Swikeri 1105—1126 Nr 521. liber de Touernich ca 1140—1145 Nr 722. 1143—1168 Nr 757, Nr 761. iturus in viam s. sepulchri 1147 Nr 830. 1161 Nr 1026. consanguineus Liutoldi abb. Admont. 1171 Nr 1148. 1184 Nr 1305. 1185 Nr 1320. 1187 Nr 1343.
— in Draeznitz 1267—1268 Nr 2919/49.
— de Eychelberc 1224 Nr 1871 S. 142. 1227 Nr 1927 S. 162. 1239 Nr 2182. 1247 Nr 2343—3 a. 1247 Nr 2362. 1248 Nr 2388. 1249 Nr 2398, 2411, 2413. 1250 Nr 2441. 1251 Nr 2459. 1253 Nr 2533. 1258 Nr 2670. 1260 Nr 2716. 1263 Nr 2817. 1266 Nr 2901. 1267 Nr 2915, 2923.
— civ. de Völkermarkt? 1267 Nr 2936.
— mil. de Friperch 1224 Nr 1881.
— custos castri Glanekke 1253 Nr 2542.
— de Grifenfels 1255 Nr 2600 I.
— canon. de Gvrnocia 1255 Nr 2600 I.
— lirator in Levpach 1267—1268 Nr 2921/4.
— de Mansperch 1162—1171 Nr 1035.
— de Ostirwiz 1152 Nr 919 I. 1167—1181 Nr 1099. cognatus Wlrici de Hauenarburch 1183 Nr 1294. — pincerna 1236 Nr 2116—7. 1245 Nr 2292. 1248 Nr 2386. 1249 Nr 2411.
— familiaris regis Heinrici IV. *Rom* 1073 Nr 404—5.
— card. diac. s. Georgii ad velum aureum *Rom* 1177 Nr 1216—17.
— card. diac. s. Marie in Cosmidin *Rom* 1237 Nr 2144.

Digitized by Google

Reginker de Strazburc 1189 Nr 1358.
— decimator Soliensis 1254—1266 Nr 2556. 1255 Nr 2608. offic. 1264 Nr 2833.
Reginfrit ingenuus 1070—ca 1080 Nr 383.
Reginger *s.* Reginker.
Reginhalm, -mus 1006—1039 Nr 216. 1125—1141 Nr 610.
— de familia Frising. 1006—1039 Nr 216—217.
Reginhardus, Reginhart, -th, Regenardus, Rehginardus, Reinhart, Reinnardus, Reinardus, Regenhard, Reinhardus, Rin- 927 Nr 89—90. 931 Nr 94. 1041—1060 Nr 259. 1050—ca 1065 Nr 296, 298, 301. 1070—ca 1080 Nr 376. 1159—1193 Nr 981. ca 1184 Nr 1302. 1190 Nr 1374. 1193—1220 Nr 1424. officialis ca 1238 Nr 2150.
— proximus Bertoldi sacerdotis † 1175—1191 Nr 1196.
— de familia Admunt. 1160—1183 Nr 995.
— can. Aquil. 1191 Nr 1385.
— homo monasterii s. Pauli 1217 Nr 1751.
— offic. de s. Paulo 1240 Nr 2211. 1266 Nr 2907—8.
— olim prepos. s. Petri de Carnea ca 1252 Nr 2473.
— de Bitersperch 1263 Nr 2811.
— de Bogenvelt 1174 Nr 1177. 1176 Nr 1206. 1212 Nr 1674. 1230—1240 Nr 1971.
— de Techendorf 1190 Nr 1365.
— de Tiuen 1239 Nr 2171. 1244 Nr 2286. mil. cast. 1261 Nr 2765.
— dictus Dölacher mag. domus hospitum de familia Milstat. 1269 Nr 2996.
— de Treuin 1169—1174 Nr 1118. 1190 Nr 1366.
— de Eichou 1238 Nr 2163.
— in Velden? ca 1150 Nr 897.
— de Ueldes 1179 Nr 1252.
— fr. novicius in Vitring 1225 Nr 1883.
— fil. Torinci vicecomitis Fori Iulii 1107 Nr 541. 1112 Nr 548.
— habet mancipia in Friesah 927 Nr 89.
— de Gelz 1198 Nr 1675 I. 1213 Nr 1675 II. 1217 Nr 1754—5.
— liber in Graey 1239 Nr 2180.
— de Iuna 1111—1122 Nr 543.
— de Lapide 1190 Nr 1365. 1192 Nr 1388. 1197 Nr 1471.
— de Loschental? 1213 Nr 1689.
— fil. Rainhardi de Mallentin 1226 Nr 1904.
Reginhardus de Mels 1136—1137 Nr 673. 1150 Nr 900.
— capitul. Milstat. 1243 Nr 2255.
— de Monte 1190 Nr 1374.
— de Neunhouen 1238 Nr 2163.
— Ratgeb 1230—1240 Nr 1971.
— fil. Bertoldi clerici de Raz † sepultus in Vitrin 1143—1160 Nr 765.
— de Riuenz 1213 Nr 1675 II.
— vassus Theotmari aepi *Salzb.* 891—893 Nr 64.
— homo ecclesie s. Petri Salzb. 1167—1181 Nr 1099.
— de Sternberg? 1170—1180 Nr 1132.
Reginher, -ri, -rus *s.* Reginker.
Reginhoh, Regimh- 822 Nr 10. 927 Nr 90. 1106 Nr 525.
Reginholt *s.* Reginolf.
Reginmar, Regmar, Reinmarus, Reim- 1160—1180 Nr 996. 1193—1220 Nr 1422 I. 1236 Nr 2118. 1263 Nr 2802.
— minister duc. Karinthie 1124—1134 Nr 600.
Reginolf, -olt, -oldus, Regenaldus, Reginholt, Reinoldus, Reinolt, Reynaldus, Rain- 822 Nr 10. 927 Nr 89. ca 995—ca 1005 Nr 188, 195. 1002—1018 Nr 205 II. 1006—1039 Nr 217. 1050—ca 1065 Nr 275. ca 1065—ca 1075 Nr [illegible] 1072 Nr 394. ca 1075—1090 Nr 409, 412. 1086—1121 Nr 482. 1106 Nr 535. 1182—1187 Nr 1285. 1183 Nr 1294.
— filius Leonis 1027 Nr 239.
— fr. Hartmanni 1159 Nr 988.
— de familia s. Marie Aquil. 1174 Nr 1178.
— sac. in ecclesia s. Donati 1175 Nr 1203. 1177 Nr 1224. resig. 1190—1192 Nr 1364.
— nobilis Frigisingensis dioces. 1006—1039 Nr 215.
— acolitus et cap. Innocentii III. pape *Rom* 1215 Nr 1716.
— dux Spoleti 1226 Nr 1902.
Reginus archiep. *s. Reggio.*
Reginwart, -wardus, Regenwardus, Rainwardus, Regwardus 1164—1190 Nr 1070.
— de Pharre fr. Chunradi 1197 Nr 1470. 1202 Nr 1539.
— de Velsperch 1244 Nr 2284.
— vicedom. *Friesach* 1178—1189 Nr 1237. 1182—1187 Nr 1285.
— minl. de Ortenburch 1239 Nr 2175. cast. 1251 Nr 2454. 1252 Nr 2516. 1254 Nr 2570. 1256 Nr 2625.

Digitized by Google

Reginwart minl. Salzb. 1201 Nr 1511. fr. Chunradi 1203 Nr 1547.
Reggio Italien Regium 1161 Nr 1030. Reginus archiep. 1230 Nr 1985.
Regmar *s.* Reginmar.
Regulus *s.* Regil.
Regwardus *s.* Reginwart.
Rehwin *s.* Rahwin.
Reiah *s. Rojach.*
Reibot *s.* Reginbato.
Reichenau Böhmen Richenowe de Hermannus 1266.
Reichenburg Steierm. sö. Cilli Richenburch de Reginbertus 1140—1150.
Reichenkirchen Bay. B. Erding Rihhinchirihhun dec. 957—993 Nr 122.
Reichenfels nw. St. Leonhard i. L. Richenvelsse castrum 1227 Nr 1938.
Reichenhall Bay. sw. Salzburg s. Zenonis prepositus Chunradus 1193—1197.
Reichenstein Steierm. n. Drachenburg de Albertus 1241.
Reichersberg Oberöst. Richersperga, -perg, Reichersperg, Richerisperg, Richensperg locus s. Michaelis sub regula s. Augustini 1084 Nr 462. ecclesia 1135 Nr 650. 1137 Nr 684. 1146 Nr 809. fratres 1161 Nr 1023. 1229 Nr 1968—1969. 1242 Nr 2240—1. fratres 1242 Nr 2248. 1257 Nr 2661. — de Wernherus et uxor Diethberga et fil. Gebhart 1074. — Werinherus fr. Aribonis fundator 1135 † 1137—1146. — de prepositus 1154 Nr 932. Gerhohus 1136—1137. Leonardus 1206. eligitur prepos. *Eberndorf.* Heinricus † 1229. Fridericus 1229.
Reiches-, Reichsperch *s. Reisberg.*
Reith Salzb. b. Lofer Ruthe, Rvt, Revt ecclesia 1251 Nr 2456. — de Waltherus cap. aepi Salzb. 1221—1231. pleb. can. Frisac. 1250—1251.
Reiden Tir. b. Sillian Reides locus ca 1075—1090 Nr 419 I.
Reitenbuch Bay. Schwaben Raitenpuoch, -puch de Otto prepos. 1162—1177. et prepos. Iuuensis 1171—1177.
Reitenhasela *s. Raitenhaslach.*
Reiter-Hube b. Wieting in dem Rivt ca 1260 Nr 2712.
Reides *s. Reiden.*
Reitnich ms. 1268 Nr 2973.
Reitsdorf *s. Rasdorf.*
Reifenberg sö. Görz Rifenberch, Reyfenberg, Riffenberch, Riffinwerg, Riphimberch de officiales 1256 Nr 2613. — de Hugo minl. com. Goricie 1250—1265. Quonc fr. Wolrici Wlcheri † 1256. Wlcherus fr. Quonc Wolrici † 1256. Wlcherus nepos Wolrici 1256. Wlricus minl. com. Goricie 1232—1252, pat. Chr. 1252—3, avunculus Wlcheri 1256—1268. — Iuta famula Vlrici 1264—5 *kommt an Viktring.*
Reifenstein Steierm. b. Cilli Rifenstain, Riff- ms. 1257 Nr 2654. — de Ortolfus 1207.
Reifnig Steierm. sö. Mahrenberg Reyvinich, Reiv- 1266 Nr 2897—8.
Reifnitz sw. Klagenfurt Ribniza, Ribniz, Riuiniz, Ribuenicz, Rivniz, Riuinze, Riuenz, -zen, Ribintzum, Reuenz, Rivinz, Riuenitz, Reyuentz, Reivenz curtis in provincia Karentana in regimine waltpotonis Hartwici et tegneia Perahtoldi, vinee 977 Nr 146. vinee ca 1150 Nr 897. silva comitis de Bogen, prepositi, rustici 1171 Nr 1143. castrum 1195 Nr 1455 I. rustici 1198 Nr 1675 I. in provincia *s. Höflein* 1224 Nr 1864. silva Heinrici de Trüchsen ca 1242 Nr 2234. ecclesia *s. Keutschach* 1242 Nr 2244. provincia 1247 Nr 2344. nemus Heinrici de Trüchsen 1247 Nr 2354—5. actum 1253 Nr 2555. ms. 1268 Nr 2973. — de Albertus castellanus Cholonis 1213. Berenhardus 1198—1213. Pilgrimus 1198. Durinchardus 1239. Echehardus mil. 1240. Fridericus 1198—1213. Geroldus 1202. Grifo prepositus comitis 1213. Hartmodus 1198—1213. Heinricus 1171 Nr 1143. Heinricus Brabant minl. 1198—1213. Herbort 1183—1213. Leo 1195. Otto 1195. Rainboto camerarius illorum de Truchsen 1253. Reinhardus 1213. Rudgerus 1143—1160. Rudolfus castell. minl. comitis de Pogin 1189. Swikerus 1268. Witmarus offic. 1195. Wolurammus 1198.
Reifnitz Krain Reiuenz castrum 1263 Nr 2805.
Reimarus *s.* Reginmar.
Reimbertus *s.* Reginperhtus.
Reimboto *s.* Reginbato.
Reimpolt *s.* Regimbaldus.
Rein *s. Ranndorf.*
Rein, unter dem —, in dem *b. Eberstein* ca 1260 Nr 2712.
Rhein Fluss Deutschland Renus prope Mogontiam in insula *s. Marau* 1073 Nr

Digitized by Google

405. 1076 Nr 442. Reni Francia 1106 Nr 531. — Reni com. pal. Heinricus 1207, Ludewicus dux Bawarie 1259.

Reynaldus *s.* Reginolf.

Reina-, Reinnardus *s.* Reginhardus.

Reinbot, -to, -tus *s.* Reginbato.

Reinpretus *s.* Reginperhtus.

Reintach 1093 Nr 498 I.

Reinthal Mölltal sö. Winklern Riwental, Revntal possessio 1252 Nr 2523. forum 1252 Nr 2529 S. 429.

Reinegg Ruine nö. Völkermarkt Rineke, Rinek prope *s. Maucrn* 1193—1202 Nr 1409. ms. sub urbe 1193—1220 Nr 1424. — de Albertus 1193—1220.

Reinerius *s.* Reginker.

Rheinfelden Baden ö. Basel Rinveldon de Ruodolfus dux Suevorum 1061—1077.

Reinhart, -hardus *s.* Reginhardus.

Reinher *s.* Reginker.

Reinherstaine, Reinhersteine de Eberhardus et Wolframm fratres 1161. Germannus minlis ducis Kar. 1240 Nr 2192.

Reinmarus *s.* Reginmar.

Reinolt, -oldus *s.* Reginolf.

Reisberg sw. Wolfsberg Risperch, Reichesperch, Reichsperch, Richspere, Reisperch castrum 1241 Nr 2226. 1245 Nr 2317—19. pred. castro attinens = urbaer Nr 2318. 1246 Nr 2329. *s. Thürn* 1267 Nr 2950. — de fideles aepi Salzb. castellani fiunt minles 1241 Nr 2223. homines = werchperliute 1245 Nr 2318. homines operibus servilibus deputati et militares 1246 Nr 2329. Albertus 1193—1202. Chunigund manc. 1164—1190. Engelscalcus cellerar. 1267. Fridericus fr. Walchuni 1196—1202. Heinricus fil. Walchuni 1217. Hertwicus Murro 1245. Libhardus 1242, cognomine Chetzer 1245. Lutfridus 1164—1190. Marquart pat. Walchuni 1217. Ortolfus fil. Walchuni 1217. Vlricus Insanus 1242. Walchunus 1194, fr. Friderici 1196—1202, fil. Marquarti, pat. Hainrici Ortolfi 1217. Weriandus 1242—1267. Wlfingus fr. Levtfridi de Eppenstein 1242, de s. Stephano 1245. Wolfkerus Murro de Twingenberch mil. 1245.

Reischach Tir. s. Bruneck Rischoni, Riscone, Rischon ca 1085—1090 Nr 465. — de Albertus 1197. Gotscalcus 1179.

Reisdorf nw. Völkermarkt Rizisdorf, Riezdorf villa et sub urbe *Reinegg* ms. 1193—1220 Nr 1424. — de Gotfrit 1159—1164, Schilbunch 1159.

Reicza *s.* Rihcardis.

Remego iudex sacri palatii Konradi II. imp. 1027 Nr 239.

Remel fr. Chorrarii homo de Vinchenstein 1268 Nr 2973.

Remschnig Steierm. nö. Mahrenberg Remsnik, -nich pred. 1193—1220 Nr 1421 VII. ecclesia in parrochia *Lavamünd* a monasterio s. Pauli fundata eximitur a matrice ecclesia; termini plebesane iurisdictionis a fluvio Zvchen usque ad fluv. Wdemunde; nova plebs 1201 Nr 1510. capella *s. Lavamünd* 1202 Nr 1531. advocatia 1239 Nr 2172. mons a fluvio Welik usque fluvium Semernek 1240 Nr 2204. ecclesia terminus episcopatus Lavent. 1244 Nr 2280. mons 1251 Nr 2463.

Renus *s. Rhein.*

Rennweg nö. Gmünd Rennwech de Chunradus proprius Libhardi de Prvkke et uxor Pertha et filii Eberhardus, Leutwinus, fratrueles Chunradi Ditricus et soror Agnes 1252 Nr 2484.

Resticius, Rastiz regulus Winidorum 861 Nr 28. dux Marahensium Sclavorum, Winidus 863 Nr 30.

Reut *s. Reith.*

Reute *in Gnoppnitz n. Greifenburg* in Conopitz 1267—1268 Nr 2919/48 *s.* Pertoldus, Perwinus.

Reutenberg Krain b. Nassenfuss Reutenberg, -rch de Grifo 1268—1269, Nicolaus 1252—1269.

Reun Steierm. nw. Graz Runa, Riuna, Riun, Rüna de comes Walto 1103. — *Zisterzienserkloster* 1147 Nr 855. s. Maria, fratres 1195—1197 Nr 1455. 1243 Nr 2253. cenobium ord. Cist., fratres, anniversarius dedicationis monasterii 1256 Nr 2628—9. altare s. Marie, visitator, conventus 1257 Nr 2655. — de abbas 1219 Nr 1794. Chonradus 1195—1202. Rvdolfus 1243. Amelricus fil. Rudolfi et Gerdrudis de Ras 1257—1258. — de prior Heinricus supprior et sacrista Chvnradus, senior Rudolfus. mag. sutorum Ulricus, portarius Otto, senior Heinricus, mag. hospitum Eberhardus, bursarius Fridericus, hospitalarius Petrus, maior cellerarius Werenhardus, infirmarius Iohannes, camerarius Syboldus, minor cellerarius Otto 1257

Digitized by Google

Nr 2655. — de Albricus, Hainricus gastaldio, Meinherus 1189.
Reyntal *s. Reinthal.*
Reuzonis filia homo de Vinchenstein 1268 Nr 2973.
Rex, Heinricus dictus — 1256 Nr 2619.
Rezis, Reczicz *s. Rotschitzen.*
Rhia propria Friderici Petouiensis uxor Richeri 1215 Nr 1720.
Ripa *b. Greifenburg* trans — am Hermannus 1267—1268 Nr 2919/7.
Ripa *in Goppelsberg w. Greifenburg* in — Pertoldus 1267—1268 Nr 2920/13.
Ripa *s. Lichtenberg* ap. — Iohannes 1267 Nr 2943/16.
Ripa *s. Mitteldorf* ms. 1365 Nr 3031.
Ripis de plebs *Aquileja* 1201 Nr 1503.
Riblach *s. Räuflach.*
Ribnik Krain b. Rudolfswerth Visharen de Heinricus mil. 1256 Nr 2632.
Ribniz, -za *s. Reifnitz.*
Ryprehtus *s.* Rihbertus.
Ribueniz *s. Reifnitz.*
Rihcardis, Richwara, Rihkarda, Rycharda, Richkart, Rihcart, Riginza, Rihza, Richiza, Richgardis, Rychardis, Reicza uxor Meripotonis ministri Brixin. 1097 —ca 1100 Nr 502.
— soror Marhwardi presidis de Carinthia uxor comitis Oudalrici 970 Nr 130.
— uxor Berhtoldi ducis Carinthiorum 1061 Nr 340.
— mater Engelberti maiorum Karinthie primi 1090 Nr 488. Lauentinis oriunda oris uxor Sigfridi † 1096—1102 Nr 499. — filia 1106 Nr 528.
— uxor Chunradi Topelstein 1181—1194 Nr 1038 II.
— uxor Rudolfi de s. Georio 1268 Nr 2981.
— uxor Swikeri iun. de Holenburch † sepulta in Vitrin 1143—1164 Nr 761.
— vidua ad Lihtenberch 1267 Nr 2943/5.
— de Loschental fil. Sighardi 1193—1220 Nr 1402.
— uxor Seyfridi de Marenberg 1251 Nr 2462—3. 1256 Nr 2636. 1264 Nr 2846. 1266 Nr 2897—8.
— uxor Lotharii III. imp. Rom. 1137 Nr 689.
Richardus, -redus, Ricardus, Rizardus 1106 Nr 535.
— rex Anglie 1192 Nr 1397.
— quondam pleb. de Faganea ca 1252 Nr 2473.
Richardus de Iunekke 1219 Nr 1794.
Rihbaldus 927 Nr 90.
Rihbertus, -breht, Richbreht, Richpertus, Ryprehtus 1091 Nr 496. 1096—1105 Nr 500 IV. 1106 Nr 523, 528.
— pater Karoli Iohannis 1174 Nr 1177.
— de Uillach 1152—1164 Nr 911.
— in Lübinzich 1253 Nr 2542.
— de Malotsemplach 1106 Nr 526.
Rihpirch manc. in Velah et Stalla 957—993 Nr 121.
Rihpolt de fam. Frising. 1006—1039 Nr 216.
Richbreht, Richpertus *s.* Rihbertus.
Richenburch *s. Reichenburg.*
Richenvelsse *s. Reichenfels.*
Richenowe *s. Reichenau.*
Richensperg *s. Reichersperg.*
Rihheri, Richeri, Richerus, Richer, Richkerus vor ca 975 Nr 138. 985 Nr 164. 991—1021 Nr 174. 993—ca 1000 Nr 176. ca 995—ca 1005 Nr 188—190, 192, 195. ca 1005 Nr 214. 1006? Nr 218. 1022—1039 Nr 230. 1050—ca 1065 Nr 286. ca 1065—ca 1075 Nr 346. 1070—ca 1080 Nr 376—7. 1159—1173 Nr 984 I. 1183 Nr 1296. frater 1243 Nr 2253.
— de Adelwanc 1164 Nr 1082.
— de Aheim 1106 Nr 528.
— de Paigersdorf 1245 Nr 2318.
— maritus Rhie proprie Friderici Petouiensis 1215 Nr 1720.
— de Pulzka 1164 Nr 1082. 1181 Nr 1276. 1202—1220 Nr 1514.
— in Dobelsdorf 1254 Nr 2565.
— mil. de Erenuelse 1255 Nr 2596.
— pleb. Villac. 1169 Nr 1123 Nr 1129—1130. — archipbr. 1177 Nr 1235. archidiac. 1180 Nr 1271.
— can. Frisac. 1191 Nr 1381.
— de familia Frising. 957—993 Nr 121.
— scutifer Perngeri ministri Engilberti comitis *Görz* ca 1184 Nr 1302.
— de Marpurch 1164—1180 Nr 1074. 1180—1190 Nr 1260. 1189 Nr 1356.
— pleb. de s. Maria 1147—1154 Nr 1377 II.
— abbas s. Petri ap. Salzb. 1247 Nr 2345, 2362. 1250 Nr 2428, 2431. 1251 Nr 2456.
— minister marchionis Ottacri *Steicrm.* 1143—1164 Nr 762.
— de Sowne 1164 Nr 1082.
Richersperg, -eris- *s. Reichersberg.*
Richildis minl. marchionis de Styre mater † Herwici 1174 Nr 1178.

Digitized by Google

Ricili, Rizili ca 1075—1090 Nr 416. nach 1139 Nr 605 III.
Rihilo de fam. Frising. 1006—1039 Nr 216.
Rihhinchirihhun *s. Reichenkirchen.*
Richiza, Rihza *s.* Rihcardis.
Rihlinde † uxor Adalperonis soror Welfhardi 1047—1055 Nr 269.
Richmunt, Rimunt 1173—1180 Nr 1163.
— manc. in Vellah et Stalla 957—993 Nr 121.
Richolf, -oldus in ripa supra Perige 1267—1268 Nr 2919/19.
— minl. Salzb. 1142 Nr 752.
Picus *Steierm.* villa 1193—1220 Nr 1426 V.
Richwan de Pristorf 1160—1183 Nr 995.
Richwara *s.* Rihcardis.
Rieda *Rieth oder Ritteburg i. d. goldenen Auc* act. 979 Nr 149.
Rittersperch de Chunradus homo comitis Goricie 1252 Nr 2516 *vgl. Pittersberg.*
Rittersdorf w. Greifenburg Rukersdorf, Ruthers- 1267—1268 Nr 2919/50 *s.* Germannus. 1267—1268 Nr 2920/1, 10 *s.* Hainricus, Iohannes, Rupertus, Wachermannus, Zwatomer.
Ritmarch de Gotfrid 1110—1120 Nr 3028.
Rietschach w. Greifenburg Tressorezach ms. ubi est Petelin, ius preconis 1267—1268 Nr 2919/9 *s.* Chunradus, Germannus, Hugo, Iakobus, Marquardus et Sweizlow fratres, Vlricus.
Rietsiz *s. Rothschützen Steierm.*
Rieti Ital. Reata 1225 Nr 1886, 1894. 1231 Nr 2014, 2016—17, 2022.
Riva *Friaul* 1212 Nr 1662.
Rivarotta Friaul b. Pordenone de Matheus 1220—1265.
Rifenberch, Riff-, Riphimberch *s. Reifenberch.*
Rifenstain, Riff- *s. Reifenstein.*
Riuenz *s. Reifnitz.*
Riuiniz *s. Reifnitz.*
Riffinwerg *s. Reifenberg.*
Riegersburg Steierm. b. Feldbach Rudigerspurck de Hartnit minl. de Styra 1164—1180.
Riegersdorf ö. Arnoldstein Ruodigoysdorf ms. 1238—1261 Nr 2149.
Riginza *s.* Rihcardis.
Rigizo epis. Feltrensis 1027 Nr 239.
Rimunt *s.* Rihmunt.
Rinbertus *s.* Reginperhtus.
Rinkenberg nw. Bleiburg -berch, -berge. Rinchenperge capella 1264 Nr 2834. ms. 1267—1268 Nr 2921/3. ius patronatus ecclesie, taberna 1267—1268 Nr 2931/46. in — in officio inferiori Minnenburch tabernarius 1268 Nr 2984/18. *s.* Andreas Gotfridus. tabernarius 1268 Nr 2984/32. *s.* Pasterck, Henricus. — de pleb. Berhtoldus scriptor ducis Karin. 1251. — de Otto ca 1193.
Rynderholz, Heinricus dictus — et uxor Margareta 1266 Nr 2906.
Rineke *s. Reinegg.*
Rinner-Hube n. Eberstein an der Rinne ca 1260 Nr 2712.
Rinveldon *s. Rheinfelden.*
Rinhardus *s.* Reginhardus.
Rinherus *s.* Reginker.
Rinildis soror in Uictoria 1194 Nr 1439.
Rinisdorf de Heinrih 1106 Nr 528.
Riess b. Nördlingen Retiensis pagus 876 Nr 40.
Risperch *s. Reisberg.*
Rischon, Rishon, Riscone, Rischoni *s. Reischach.*
Rise, Engelschalchus dictus — custos castri Glanekke 1253 Nr 2542.
Riesitz *s. Rothschützen Steierm.*
Rivt *s. Reiter-Hube.*
Riute de Chunradus 1193—1197.
Riuti comitatus Albmanni et mancipia 888 Nr 59 *s.* Adalheid, Agatha, Altdrud, Perhtgund, Kerhilt, Diotrat, Tuompirc, Tuonger, Fritila, Gozleip, Irmpurch, Mahtfrid, Ratpot, Ualtrat, Uuanhilt, Uuerinheri, Uuolfheid.
Riwental *s. Reinthal.*
Riwin, -nus 1037—1039 Nr 253. ca 1065—ca 1075 Nr 346. 1070—ca 1080 Nr 378. 1125—1141 Nr 610. 1173 Nr 887 II.
— rivarius Aquil. 1090 Nr 495.
— epis. Concordiens. 1106 Nr 535.
Rietz Steierm. nö. Oberburg Riez de pleb. Bertoldus 1212.
Rizardus *s.* Richardus.
Riezdorf *s. Reisdorf.*
Ritzendorf s. St. Veit a. d. Glan Riezend-, Riz- ms. 1162 Nr 1046. villa ms. 1259 Nr 2702.
Rizili *s.* Ricili.
Rizisdorf *s. Reisdorf.*
Robert *s.* Hruodbertus.
Ropoldus, Rup- patruus Adalgozi et Totolonis fratrum et eius pred. in Frisach 1121 Nr 564. 1124 Nr 605 I. 1124—1144 Nr 605 II.
Ropreht, Ropretus *s.* Hruodbertus.
Ropuz *s. Rappitsch.*

Digitized by Google

Rochendorf, Rokend- *s. Roggendorf.*
Rokenstain *einst b. Viktring* de offic. Heinricus 1261 Nr 2752.
Rocerius *s.* Ruodheri.
Rocholf 927 Nr 90.
Rott am Inn Bay. Kloster 1081—1086 Nr 459. 1179 Nr 1249.
Roda sw. Maria Wörth Rode ms. ca 1150 Nr 897.
Rota *Bayern* villicatio curia et molendinum 1135—1143 Nr 654.
Rodanch *s. Rodeneck.*
Rodanus, -ni, -nis, Rodini ca 995—ca 1005 Nr 190—1, 193. 1050—ca 1065 Nr 272, 282.
— advoc. epi Brixin. ca 985—993 Nr 160. ca 995—ca 1005 Nr 189, 192.
Rodbertus, Rotpreht *s.* Hruodbertus.
Rodegerus *s.* Ruodheri.
Rodelinus *s.* Rudlinus.
Rötelstein Bauernhaus sö. St. Paul i. L. Rotenstein novalia *s. St. Lambrechtsberg* 1091 Nr 496.
Rotenberch, Rottenb-, Röten- de dominus 1263 Nr 2820. — de Otto 1249—126[illegible]
Rothenburg a. d. Tauber Bay. Rotinburch de mag. coquine 1207 Nr 1609—10.
Rottendorf s. Feldkirchen Radmarsdorff de Hermannus et uxor Gerdrudis et fr. Fridericus 1215 Nr 1713.
Rottendorf b. Glanegg Rotend- de Ekkehart 1183 Nr 1297.
Rodeneck Tir. sö. Mühlbach Rotunc, Rodanch, Rodnich ca 1075—1090 Nr 414. — de Arnoldus fr. Friderici de Schönneke 1236—1252. Arnoldi homines 1252 Nr 2529 S. 430.
Rotteneck Bay. nö. Pfaffenhofen Roteneck de com. Meinhardus 1244.
Rottenmann Steierm. ad Rotenmannum 927 Nr 90.
Rotenstein *s. Rötelstein.*
Rottenstein sö. Klagenfurt Ratenstein, Rotensteyn, Radesten ms. 1223 Nr 1853. novalia 1265—1267 Nr 2854. — de pueri 1265—1267 Nr 2854. Amelricus 1140. Hendericus et fr. Otto 1202.
Rottenstein ö. Greifenburg Ratenstain, Rotinstein, Ratenstein, -staine, Rotenstaine novalia, granum 1267—1268 Nr 2920/24, 26. — de comes Woluradus *Treffen* 1142 Nr 749. — de Ebhrardus fr. Wernardi, Ottonis 1169. Gozwinus ca 1160. Hainricus 1217—1240. Otto fr. Ebhrardi, Wernardi ca 1168—1174. Wernardus fr. Ebhrardi, Ottonis 1169—1190. dapifer *Lechsgemünd?* 1190 Nr 1374.
Rottenstein ö. Millstatt Rathenstain, Rotinstein, Ratenstein in Carinthia ms. 1201 Nr 1503. *s. Tiffen* 1207 Nr 1599. ex hereditate comitis Woluradi cum castris minlibus famulis petit ecclesia Aquilej. 1212 Nr 1672. — de Engilradis minl. Aquil. uxor Cunconis de Loch minl. Frising. 1247.
Rottenstein welches? Ratenstaine, Ro- de Georgius 1257. Livpoldus mil. 1245—1267.
Rothart, Rothardus *s.* Ruthart.
Rotherus *s.* Ruodheri.
Rodiger *s.* Ruodheri.
Rotilinus *s.* Rudlinus.
Rotinpach *s. Rettenbach.*
Rotinburch *s. Rothenbury a. d. Tauber.*
Rodinge *s. Ruden.*
Rödinge *s. Rudnig-Bach.*
Rodini *s.* Rodanus.
Rodnich *s. Rodeneck.*
Rodolf, -fus *s.* Ruodolf.
Rotschitzen sw. Viktring Retschicz, Recziez, Rezis, Recis pomerium super 1204 Nr 1565. de Gebhardus, Wolfhardus 1143—1164. Bertholdus et filii Duringus, Hermannus, Meinhalmus, Otto 1198. Meinhalmus 1204. Duringus, Gotboldus, Meinhalmus, Otto 1213. Meinhalmus, Otto fres 1217.
Rothschützen Steierm. nö. Marburg Riesitz, Rietsiz villa *s. Pettau* 1107—ca 1120 Nr 539 I. 1193—1220 Nr 1426 V, VI.
Rotunc *s. Rodeneck.*
Rothwein Steierm. s. Marburg Radewan, Radwan oppidum 1096—1105 Nr 500 VI. — de Lutoldus 1147.
Rovigno Istrien Rowino, Rowein de fres Vlricus et Vlscalcus 1201. Iacobus 1266.
Rogasch *s. Rohitsch.*
Rogeis Steierm. s. Marburg Rogor in Marchia 1143 Nr 756.
Rogeys, Heynricus — 1255 Nr 2596.
Roggendorf — St. Agnes nö. Völkermarkt Rochend-, Rokend- ms. 1143—1164 Nr 758. villa 1238 Nr 2155.
Rogerius *s.* Ruodheri.
Rogoi in officio Pruk 1268 Nr 2984/31.
Rogor in Marchia *s. Rogeis.*
Rohitsch, Steierm. Roaz, Rohats, Rohaz, Rogasch, Rohatschs, Rohathes de Albertus 1220. Bernhardus 1254. Heinricus

Digitized by Google

1246—1269 eius pater † 1248 Nr 2380. 1269 Nr 3009.

Rojach n. St. Paul i. L. Reiah, Reiach ms. 1193—1220 Nr 1423 II, 1426 XLII.

Rojach nw. Spittal Zregiah, Raiach villa 1072 Nr 394. curia comitis Goricie 1252 Nr 2516.

Roiste *s. Maria Rast.*

Rollandina cardinalitas in Venetia 1161 Nr 1030.

Rolandus card. diac. s. Marie in Porticu 1187 Nr 1340.

Rom Romani 819 Nr 6. ex natione lege vivere Romana *s.* Petrus 1112 Nr 548. Roma 1123 Nr 575. Romane legis edictum 1134 Nr 647. Urbs 1230 Nr 1981. Urbs, senator urbis, populus 1231 Nr 2014.

— St. Peter *s.* Petrus 1206 Nr 1581, 1585, 1589. 1219 Nr 1794.

— *Latcran* Lateranense palatium, Lateranus 1099 Nr 508. 1122 Nr 570. 1140 Nr 731—2. concilium 1187 Nr 1340. 1189 Nr 1361—3. 1193 Nr 1433. 1194 Nr 1438, 1446. 1195 Nr 1453. 1196 Nr 1467. 1197 Nr 1472. 1199 Nr 1485. 1200 Nr 1498. 1201 Nr 1505, 1507. 1202 Nr 1527—31. 1207 Nr 1603—4. 1209 Nr 1639. 1210 Nr 1642, 1648. 1211 Nr 1654. 1213 Nr 1692. 1215 Nr 1716. concilium 1215 Nr 1720. 1217 Nr 1732. 1758, 1762—3. concilium 1217 Nr 1761—3. 1220 Nr 1819—23. 1222 Nr 1841, 1848. 1224 Nr 1862. 1227 Nr 1914—15, 1940. 1230 Nr 1982, 1984, 1990. 1233 Nr 2071—2, 2075—7. 1241 Nr 2231. 1253 Nr 2553. 1256 Nr 2622. 1257 Nr 2644. 1261 Nr 2740.

— *Papsttum* Romana ecclesia 811 Nr 1. 819 Nr 6. synodus, excommunicatio 1076 Nr 435. papa 1077 Nr 450. Romani epi 1085 Nr 476. ecclesia 1099 Nr 508. apostolicus 1106 Nr 536. b. Petrus 1109 Nr 542. papatus papa ecclesia 1111 Nr 544—5. papa capitur 1111 Nr 546. ecclesia 1122 Nr 570. b. Petrus 1126 Nr 619. concilium ap. Pisanam civitatem 1134 Nr 646. Romane legis edictum, pontificatus 1134 Nr 647. concilium *Pisa* 1135 Nr 657. s. Petrus, pontifex 1140 Nr 732. 1146 Nr 816. 1147 Nr 824. 1148 Nr 868. 1174 Nr 1182. curia 1176 Nr 1211. sedes apostolica, ecclesia 1177 Nr 1216—1217 Nr 1220. 1178 Nr 2141. 1184 Nr 1308. Lateranensis concilii constitutio 1187 Nr 1340. iudices delegati 1188 Nr 1352. curia 1193—1220 Nr 1421 XI. ecclesia 1194 Nr 1446. 1195 Nr 1453. 1196 Nr 1467. d. apostolicus 1202 Nr 1518. sedes ap. 1202 Nr 1520 I. pontifices 1202 Nr 1530. iudices summi pontificis 1214 Nr 1710. b. Petrus 1215 Nr 1716. concilium Lateranense 1215 Nr 1720. 1217 Nr 1761—3. papa, iudices delegati Nr 1221 Nr 1829. iudices pape 1227 Nr 1929. papa 1227 Nr 1938. 1230 Nr 1990. 1231 Nr 2014. iudices delegati 1231 Nr 2017, 2026. 1232 Nr 2032, 2041—2. papa 1232 Nr 2053—4, 2064. sedes ap. 1233 Nr 2075. ecclesia 1233 Nr 2082. papa postulat militiam pro ecclesia 1234 Nr 2095. 1235 Nr 2111. sedes 1237 Nr 2144. ecclesia, littera ducis Karinthie pro pace cum imperatore 1241 Nr 2231. sedes ap. 1243 Nr 2260. excommunicatio pape 1243 Nr 2265. pax cum imperatore 1243 Nr 2273. excommunicatio pape 1244 Nr 2278. persecutores ecclesie 1248 Nr 2391—2. collecta pro papa 1250 Nr 2428. ecclesia 1250 Nr 2433. ecclesie inimici 1252 Nr 2473. curia 1252 Nr 2474. pontifices 1252 Nr 2496. papale iudicium 1252 Nr 2529 S. 429. sedes apostolica 1253 Nr 2553. constitutio pape 1255 Nr 2597. pontifex, excommunicatio sedis apostolice 1255 Nr 2598. sedes apostolica 1255 Nr 2606. constitutio papalis 1256 Nr 2624. excommunicatio pape 1256 Nr 2627. papa 1256 Nr 2639. iudices sedis 1257 Nr 2644. ad curiam citatus Phylippus electus Salzb. 1257 Nr 2657. ecclesia, sedes apostolica, propter debitum excommunicatus Philippus electus Salzb. 1257 Nr 2658. papa, curia 1257 Nr 2661. ecclesia 1257 Nr 2665. papa 1258 Nr 2680. constitutio Innocentii pape 1258 Nr 2683. 1258 Nr 2692. papa 1259 Nr 2697. curia 1261 Nr 2759, 2761. 1262 Nr 2767, 2778. ecclesia 1264 Nr 2829, 2831. papa 1264 Nr 2832. 1265 Nr 2863. sedes ap. 1266 Nr 2907. constitutio pape 1266 Nr 2910. littere papales 1267 Nr 2937. ad curiam missas 500 marcas argenti aepi Salzb. nuntiis violenter abstulit dux Vlricus Karinthie 1268 Nr 2975. sedes ap. 1268 Nr 2975. curia 1269 Nr 3018.

Digitized by Google

Rom Monasteria s. Petro oblata ad ecclesiam Romanam nullo medio pertinentia *allgemein* in provintia Salzburg. 1134 Nr 641. *St. Paul i. L.* 1098 Nr 506. 1099 Nr 508. 1140 Nr 732. 1184 Nr 1308. 1215 Nr 1726. 1230 Nr 1990. 1233 Nr 2082. 1235 Nr 2111. 1252 Nr 2496. 1253 Nr 2553. 1257 Nr 2644. 1258 Nr 2692. 1264 Nr 2829. 1267 Nr 2956—7. — *Friesach* capella 1194 Nr 1446. — *St. Georgen a. L. fälschlich* 1134 Nr 647. — *St. Lambrecht* 1148 Nr 868. 1178 Nr 1241. — *Millstatt* 1122 Nr 570. 1177 Nr 1216—7.

Rom Päpste Zacharias 741—752. Stephanus II. 752—757. Paulus I. 757—767. Nicolaus I. 858—863. Iohannes X. 916. Gregorius V. prius Bruno 996. Hiltiprandus 1068! = Gregorius VII. 1072—1077. Clemens III. 1085. Urbanus II. 1099. Paschalis II. 1111. Calixtus II. 1122—1124. Honorius II. 1124. Innocentius II. 1130—1140. Eugenius III. 1146—1147. Victor IV. 1161. Alexander III. 1171—1177. Lucius III. 1184. Urbanus III. 1187. Clemens III. 1188—1191. Celestinus III. 1193—1197. Innocentius III. 1199—1215. Honorius III. 1216—1227. Gregorius IX. 1227—1241. Innocentius IV. 1246—1253. Alexander IV. 1255—1261. Urbanus IV. 1261—1264. Clemens IV. 1265—1268. Gregorius IX. 1271—1276.

Rom Kardinäle cardinales 1111 Nr 546. Rollandina cardinalitas 1161 Nr 1030. cardinales 1230 Nr 1981, 1987. fratres pape 1231 Nr 2014. 1248 Nr 2391. — *namentlich* Ardicio, Ildebrandus 1176. Petrus 1195. — *Kardinalbischöfe* episcopi: Albanensis Albertus 1140. Gualterius 1174. Hanricus 1184—1187. Albinus 1189—1196. Iohannes 1202—1207. — Portuensis et s. Rufine Theodewinus 1146. Bernardus 1174. Theodinus 1184. Bobo 1189. Petrus 1207. Benedictus 1215. — Prenestinus Manfredus 1177. Paulus 1187. Guido 1207—1215. — Tusculanus 1230 Nr 1981. Egidius ap. sed. leg. 1126. Nicolaus 1215. Iacobus 1237. — Ostiensis, Hostiensis Albericus 1146. Hvbaldus 1174. et Velletrensis Theobaldus 1184. Octavianus 1189—1202. Hugo 1207—1215. — s. Rufine *s.* Portuensis et —. — Sabinensis eps et s. Sabine card. 1230 Nr 1991. Conradus Mogunt aep. 1184—1185. Iohannes 1207—1237. — *Kardinalpriester* presbiteri: Albertus canc. 1187. — tit. s. Anastasie Iohannes 1174—1177. Rogerius 1207. — ss. Iohannis et Pauli tit. Pamachii Iohannes 1174. Melior 1187. Cencius 1207—1215. — tit. basilice XII. apostolorum Pandulfus 1184—1196. — s. Pudentiane tit. Pastoris Petrus 1140. Boso 1174—1177. Petrus 1207—1215. — tit. s. Petri ad vincula Guillelmus 1174 = s. Petri ad vincula tit. Eudoxie Bernardus 1202. — tit. s. Praxedis Soffredus 1202. — tit. s. Prisce Iohannes de s. Paulo 1196. — tit. Calisti 1140. Gregorius 1140 = s. Marie trans Tiberim Laborans 1184—1187. Guido 1196—1202. — tit. s. Cecilie Gonizo 1140. Petrus 1202. — tit. s. Clementis et Tuscanens. eps Iohannes 1189—1196. — tit. s. Crucis in Ierusalem Gerardus 1140. Leo 1202—1215. — s. Martini tit. Equitii Guala 1215. — tit. s. Vitalis Gregorius 1202. s. Vitalis tit. Vestine Gregorius 1207. — tit. s. Grisogoni Gvido 1146. Stephanus 1207. — tit. s. Laurentii in Damaso Gvido 1146. Petrus 1189. — tit. s. Laurentii in Lucina Albertus 1174. Cinthius 1202—1215. Iohannes 1258. Gwido 1267. — tit. s. Marcelli Petrus 1202. — tit. s. Marci Iohannes 1174—1184. Guifredus 1237. — tit. s. Sabine Hugo 1251—1253. — tit. s. Stephani in Celio Monte Iohannes 1207. — tit. s. Susanne Petrus 1174 de Bono 1187. Benedictus 1202. — *Kardinaldiakone* diaconi: Iohannes 1099. Stephanus 1136—1137. Guido 1140—1147. Aimericus 1140. — s. Adriani Cinthyus 1177. Angelus 1215. — s. Angeli Hvgo 1177. Bobo 1187. — ss. Cosme et Damiani Gratianus 1184—1202. Iohannes 1207. — s. Theodori Ardicio 1174—1184. Arditio 1184. Gregorius 1207. — s. Eustachii iuxta templum Agrippe Hugo 1174—1177. — s. Georgii ad velum aureum Otto 1140—1146. Raynerius 1177. Radulfus 1187. Gregorius 1202—1207. Bertrannus 1215. Petrus 1257. — s. Lucie in Orthea Centius 1197. — s. Marie in Aquiro Gregorius 1201. — s. Marie in Cosmidyn Iacinthus 1187—1189. Iohannes 1202—1207. Rainerus

Digitized by Google

1237. — s. Marie in porticu Laborans 1174. Rollandus 1187. Gvala 1207. — s. Marie in via lata Liubaldus 1140. Petrus 1146. Sofredus 1184—1196. Octavianus 1248. — s. Marie Noue Albinus 1184. — de Monte Celio Petrus 1196. — s. Nicolai in carcere Tulliano Octavianus 1140. Guido 1207—1215. — ss. Sergii et Bachi Gregorius 1140. Vitellus 1174. Octavianus 1215.

Rom Päpstliche Legaten legati 1140 Nr 731. 1220 Nr 1820, 1823. 1250 Nr 2428. 1253 Nr 2553. 1258 Nr 2687. — Egidius eps Tusculan. 1126. Olricus patriarcha Aquil. *u. s. Nachfolger* 1169 ff. Conradus aep. Mogunt. 1174. fr. Hugo predicator in Theutonia 1231. Gregorius de Monte Longo 1242. Octavianus card. diac. s. Marie in via lata 1248. Hugo card. pbr. tit. s. Sabine legatus in partibus Salzb. 1251—1253. reformator ecclesie Salzb. fr. Thomas eps Squillacens. 1262—1263. Guido card. pbr. tit. s. Laurentii in Lucina abb. Cysterc. 1267.

— *Päpstliche Kanzlei* cancellarius 1176 Nr 1211. Petrus notarius regionarius et scriniarius sacri palatii, Iohannes diac. card. 1099. Aimericus diac. card. et cancell. 1140. Baro subdiac. 1146. Gvido diac. card. et cancell. 1147. Gratianus subdiac. et notar. 1174. Gerardus subdiac. et notar. 1177. Hugo notar. 1184. Albertus presb. card. et cancell. 1187. Moyses subdiac. vicem agens cancellarii 1189 Nr 1363. Philippus notar. 1196. Centius s. Lucie in Orthea diac. card. pape camerar. 1197. Blasius subdiac. et notar. 1202. Iordanus 1206. I. R. 1206. K. 1207. M. de Aureola 1207. Iohannes diac. card. s. Marie in Cosmedin cancellar. 1207. W. 1210. M. W. 1210. Otto 1211. A. G. 1215. Raynaldus acolitus et capell. 1215. Otto 1217., R., P., K. 1217. Iacobus 1219. G. R. 1220. Al. 1220. B. Se. 1222. G. R. 1222. Otto 1225. Bertoldus, Ypolitus 1227. Levbaldus, Hermannus G. 1227. T. M. S. 1230. Gozo 1231. Octavianus 1235. Guillermus vicecancell. 1237. N. F., Iohannes 1247. B. P. 1252. Al. Per., Iohannes 1253. Mayf., Iohannes 1255. Io. Ro. 1257. I. Iud: R. Io. pa. A. 1258. Io. V. Herr. per: Io. Vercellen. 1258. Nicolaus de Lupico scriptor 1261. Andreas S.; Thomas de Pontecuruo 1267. B. per m.; Thomas de Pontecuruo; A. S.; Iac. Romanus 1267.

Rom Kapläne capellani Philippus procur. ecclesie Salzb. 1247 Nr 2363. Otto comes 1252 Nr 2516. Angelus de Pontecurvo clericus 1257 Nr 2667. Iohannes de Camezano 1258 Nr 2676. Werlodizlaus prepos. Wissegradensis elect. Salzb. 1265 Nr 2887.

— *Kaisertum Königtum* optimates regni 887 Nr 50—1. regnum 953 Nr 109. regnum 976 Nr 140. primates regni 976 Nr 142. leges imperiales maiestatis, populi iudicium 977 Nr 146. regnum 978 Nr 148. 983 Nr 156. fideles regis 1002—1003 Nr 209. principes regni, regnum 1035 Nr 250. conventus publicus *Augsburg* 1036 Nr 251. colloquium cum regni principibus *Speyer* 1047 Nr 268. regni principes 1055 Nr 312. colloquium cum regni primatibus 1056 Nr 316. principes regni 1066 Nr 370. consilium regis, regni primores 1072 Nr 389. principes 1073 Nr 402, 404. 1075 Nr 425. bellum contra Saxones 1075 Nr 426. regnum principes 1077 Nr 445. colloquium *Aquileja* 1077 Nr 448. colloquium *Ulm* 1077 Nr 449. imperator Romanus 1098 Nr 506. universalis curia *Mainz* 1114 Nr 550. regnum, imperialis corona 1147 Nr 850. regalis camera 1149 Nr 876—7. iudicium curie 1149 Nr 879. principes 1149 Nr 880. proceres exercitus 1155 Nr 955. 1158 Nr 975—6. generale concilium *Lodi, Mailand* 1161 Nr 1022. curia 1161 Nr 1030. curia, expeditio 1161 Nr 1031. imperii negotia 1162 Nr 1055. iudicium principum in curia *s.* Eberhardus II. eps Babenb. 1166 Nr 1095. iudicium regalis curie 1170 Nr 1138. fideles imperii, imperialis curie iudicium, fiscus, colloquium cum prelatis *Leibnitz* 1170 Nr 1140. curia *Regensburg*. homines imp. 1174 Nr 1184. curia *Erfurt* 1181 Nr 1280 *s.* Apulia 1190 Nr 1374. *s.* regnum Soldani 1190 Nr 1374. expeditio s. Crucis 1191 Nr 1378. *s. Italien* 1191 Nr 1381. fideles, sententia, iudicare 1195 Nr 1451. curia *Worms* expeditio transmarina in auxilium s. sepulchri 1195 Nr 1457. principes 1199 Nr 1483. discordia regni inter Philippum et Otto-

Digitized by Google

nem 1201 Nr 1512. fiscus 1207 Nr 1607. Romana expeditio, Teutonicorum imperialis benedictio 1209 Nr 1632. principes, curia *Regensburg* 1213 Nr 1679. imperii principes, prelati, sententia, herschilt 1223 Nr 1851. imperator 1227 Nr 1938. regni prelati 1230 Nr 1987. principes imperii 1230 Nr 1993. principes et prelati per totum imperium, heretici 1232 Nr 2036. principes *Cividale, Pordenone* 1232 Nr 2045, 2051. imperator 1232 Nr 2053—4. regnum, imperator, principes 1235 Nr 2104. privilegia regum et imperatorum 1236 Nr 2121. imperium, fiscus 1238 Nr 2158. imperator 1240 Nr 2192. pro pace pape cum imp. littera ducis Karinthie 1241 Nr 2231. imperium 1242 Nr 2240—2241. imperii fideles 1242 Nr 2242. curia imp., pax cum ecclesia 1243 Nr 2273. imperium, principes *Villach* 1245 Nr 2299. colloquium imperatoris *Verona* 1245 Nr 2302. regnum, imperium, principes 1249 Nr 2406. imperator 1249 Nr 2422. qui imperium de iure regit seu quem ecclesia verum cesarem esse reputat 1250 Nr 2433. in proscripcione imperii 1255 Nr 2598. ad imperatoris curiam venit dux Carinthie ut rusticus 1256 Nr 2615. imperator 1264 Nr 2832. 1265 Nr 2863. dignitas imperatoria † 1266 Nr 2907.

Rom Kaiser u. Könige imperatores et reges Karolus imp. 811. Hludowicus I. 819—832. Karolus III. 863—888. Otto I. 936—965. Otto II. 955—983 et coniux Theophano 980. Otto III. 985—1002. Heinricus II. 1002—1018. Chonradus II. 1019—1039. Heinricus III. 1027—1056 et uxor Agnes 1060. Heinricus IV. 1056—1097. Rudolfus dux rex electus 1077—1079. Heinricus V. 1105—1121. Lotharius III. 1136—1137 et coniux Riginza 1137 Nr 689. Chonradus III. 1140—1149. Fridericus I. 1152—1191 et uxor Beatrix 1170. Heinricus VI. 1188—1197. Philippus 1201—7. Otto IV. 1201—1213. Fridericus II. 1213—1248. et filius ex regina Ierosolimitana 1235 Nr 2105. Heinricus VII. 1227—1228 et uxor filia ducis Austrie 1227 Nr 1920. Chonradus IV. 1245—1248 et uxor Elysabeth 1259. Wilhelmus 1249. Chonradus V. fil. Chonradi IV. 1264.

Rom Kanzlei u. Kapelle Durandus diaconus advicem Fridugisi 819 Nr 6. Brun cancell. advicem Herolti archicapell. 945 Nr 102. Liutulfus canc. advic. Brunonis 954 Nr 115. 961 Nr 125. 965 Nr 127. Egbertus canc. advic. Vuilligisi archicapell. 977 Nr 143. Gerbertus canc. advic. Uuilligisi archicap. 977 Nr 146. Hildiboldus eps et canc. advic. Uuilligisi archicap. 979 Nr 149—150. 980 Nr 151. 983 Nr 156. capellanus Odalricus; Heribertus canc. vice Uuilligisi archiep. 1000 Nr 201. capellanus Helmiger 1004 Nr 212. Eberhardus canc. vice Uuilligisi archicap. 1007 Nr 219. capellanus Sigefridus 1073 Nr 400. Arnoldus canc. vice Henrici aepi Maguntini et archicanc. 1147 Nr 850. 1149 Nr 876. sacri palatii protonotarius Heinricus 1160 Nr 1007. Burchardus Coloniensis 1161 Nr 1030—1. Heinricus canc. vice Christiani Maguntini aepi et archicanc. 1170 Nr 1140. *Notare:* Laurentius 1212. Omnebonum 1220. Nicolaus 1226. Anselmus 1231—1232. Arnoldus dictus Greisulutus 1232. Arnoldus 1234. Artuicus 1237. Vivianus 1239. Artwicus 1242. Weccelo quondam Henrici de Bvia 1250. Henricus de Artenia 1261. Conradus 1261. Iohannes de Lupico 1261—1265. Conradus 1263. Leonhardus 1265.

— *Hofämter, Beamte* Bertricus palatii comes 826 Nr 11. ministrantes duces regis: ad mensam Heinricus, ad cameram Conradus, ad cellarium Hecil, equis Bernhardus 985 Nr 163. regis missus Oci qui et waltpot comes 994 Nr 186. missus Otto dux 996 Nr 198. 998 Nr 200. iudices sacri palatii Albericus, Arpo, Arnaldus et notarius, Beuorafaldus, Bernardus, Ingelram, Iseledo, Naldipsi, Remego, Rozzo 1027 Nr 239. spatarius Addelbero dux Carentinorum 1027 Nr 240. familiares 1073 Nr 401. familiaris Regenger 1073 Nr 404. in servicio imperatoris Eberhardus II. eps Babenberg. 1166 Nr 1095. familiaris camerarius S. 1174 Nr 1184. camerarius Heinricus, dapifer Heinricus et frater suus de Walpurc, marscalcus Heinricus de Kallendin 1207 Nr 1607. camerarius Heinricus de Ravenspurc., dapifer Heinricus de Walpurch, magister coquine de Rotin-

Digitized by Google

burch. marscalcus Heinricus de Chalindin, pincerna de Schipfe 1207 Nr 1609—1610. valettus et fidelis Fridricus de Guarda 1243 Nr 2273. marschalcus Anselmus de Iustinge 1249 Nr 2406.
Romano Ital. ö. Bassano de Ecelinus 1245—1249.
Romanus vicedominus 1136 Nr 675.
— de familia monasterii s. Marie Aquil. ca 1184 Nr 1302.
— de s. Vito 1143—1164 Nr 759.
— de Grifenvels 1255 Nr 2600 I. 1258 Nr 2691. 1269 Nr 3011—12.
— I. eps Gurc. nach 1131 Nr 605 I. 1132—1144 Nr 605 II. 1132 Nr 641. 1134 Nr 647. 1136—1137 Nr 673. frater Engilscalci 1137 Nr 684. 1138 Nr 698, 702. 1139—1146 Nr 707. 1139 Nr 709—710, 717. 1140 Nr 723—5. 1141 Nr 734—6. 1142 Nr 742, 750. 1143 Nr 753—4. 1143—1164 Nr 760. 1144 Nr 775, 777, 789. 1145 Nr 797, 799. 1146—1147 Nr 803. 1147—1164 Nr 1117. 1147 Nr 843. 1149 Nr 876—7, 879, 882. 1151 Nr 908. 1152 Nr 917. 1153 Nr 921, 925. 1155—1167 Nr 935. 1155 Nr 937 = 906. 1155 Nr 954. 1156 Nr 961. 1159 Nr 991. 1160 Nr 1009. 1161 Nr 1023 Nr 1028. 1162 Nr 1046—7. 1163 Nr 1068—9. † 1195 Nr 1454.
— prepos. Gurc. 1124 Nr 605 I. 1149 Nr 877. 1151 Nr 908. 1152 Nr 917. 1153 Nr 925. 1155 Nr 937 = 906. 1159—1164 Nr 986. 1161 Nr 1028. 1162 Nr 1047 Nr 1058. 1163 Nr 1068. 1167 Nr 1103. 1169 Nr 1128.
— prepos. Iunensis 1154 Nr 930.
Romeius sac. in Glemona 1232 Nr 2041—2.
Romschuzel testis 1261 Nr 2749.
Romulus notarius electi Aquileg. 1162 Nr 1042. 1166 Nr 1093. patriarche 1169 Nr 1123. cap. 1169 Nr 1125. 1169 Nr 1129—1130.
— eps Concordiensis 1188—1190 Nr 1349.
Rohr Niederöst. b. Baden Rore, Ror de Otto 1248—1259 et uxor Maethildis filia Heinrici de Traberch Truchsen † sepulta in Victoria 1259.
Rorbach *b. Grafenstein* villa 1234 Nr 2089.
Rorbach de Chunradus minl. s. Ruodberti 1147—1168, Herman 1110—1120.
Rorinch testis 931 Nr 94.
Rosarum vallis — *s. Rosental* — monasterium *s. Rosazzo.*
Rosazzo Friaul sö. Udine einst Benediktinerkloster Rosatz, Rosazium, Rosac, monasterium Rosarum Sigiwinus de Hirsaugia abbas R- iuxta Aquileiam missus 1090 Nr 489. act. 1136 Nr 675. sepulti Heinricus V. dux Carinthie in sepulchro patris ducis Ulrici I. † 1161 Nr 1030. abbas 1233 Nr 2072. monasterium abbas fratres 1252 Nr 2497. monasterium 1256 Nr 2613. — abbates Sigewinus de Hirsaugia missus 1090. Arsiesius 1136—1137. Leopoldus 1150—1154. Walchunus 1185—1194. Leonardus ca 1252. Stephanus 1261.
Rost, Roste *s. Maria Rast.*
Rosegg Ruine s. im Tiergarten Rasek, -ke castrum fratrum de Rase 1253 Nr 2541. — *Herrengeschlecht vgl. Stammtafel* de Rudolfus 1171, Swikerus avunculus Swikeri de Holenburch 1238 Nr 2163. patruus Rvdolfi et Cholonis de Rase a civibus de Villaco interemptus † heredes illi de Rase 1239 Nr 2180. — milites Bernhardus 1238, Bitter 1239, Engelbreht 1139, Gerlochus 1238. — officialis dominorum de Raseke Prehtel 1239.
Rossegebel, Friderich — 1162—1171 Nr 1037.
Rosenbach Krain Rosenpach de Nicolaus 1268.
Rosenberg Böhmen Rosenberch de Wokko de Boemia 1260, capitaneus Styrie 1261—1262.
Rosenberg Krain, Steierm.? Rosenberch de Heinricus 1256—1269.
Rosenbichl? w. St. Veit a. G. Puehleren ms. 1268 Nr 2966.
Rosental, Drautal von Wernberg bis Ferlach Rosarum vallis, Rastal *s. St. Iohann* 1177 Nr 1236. 1227 Nr 1927. *vgl. Ras.*
Rosswein Steierm. s. Marburg Razwei, Razei predium = curtis stabularia 1096—1105 Nr 500 I. curtis ecclesia villa 1107—ca 1120 Nr 539 I. villa in Marchia 1193—1220 Nr 1426 II.
Routkersdorf *s. Rangersdorf.*
Routlieb, Rutliebus 1173—1182 Nr 1161. 1216 Nr 1735.
— professus Admunt. fil. Geroldi et Willibirgis 1175—1179 Nr 1101 III.
— offic. abbatis Victor.? 1220—1220 Nr 1808.
Roudolfus *s.* Ruodolf.
Rowfe *s. Raufen.*

Digitized by Google

Rovnich *b. Greifenburg, etwa Eben?* 1267 —1268 Nr 2919/10 *s.* Hermannus, Sweizlow.
Rousiinize *Steierm. Liesingtal* villa 1126 Nr 621.
Rovso apud Loke 1253 Nr 2542.
Rouzi *s.* Rvzzo.
Rowein *s. Rovigno.*
Rowin *s. Rubein.*
Rowino *s. Rovigno.*
Roz, -zinus *s.* Rvzzo.
Rupech, Werenhardus — 1252 Nr 2516. 1256 Nr 2640.
Rubein Tir. b. Meran Rowin de Meinherus 1179.
Rubeius de villa Adoldo 1239 Nr 2179.
Ruben, Rube de Chunradus vor 1157—1164.
Rubertus, Rup- *s.* Hruodbertus.
Rubinus can. Salzpurg. 1218 Nr 1782.
Rupoldus *s.* Ropoldus.
Rupreht *s.* Hruodbertus.
St. Ruprecht welches? de s. Rudberto pleb. comes Gero 1243 Nr 2266.
St. Ruprecht bei Klagenfurt Vlaschach de rustici 1213 Nr 1675 II.
St. Ruprecht am Moos n. Villach parrochia s. Rvberti in qua monasterium Ozziacense situm est, filialis ecclesia Graeszach 1195—1196 Nr 1449. ecclesia s. Ruberti iuxta Villacum 1227 Nr 1929. — de pleb. Wolricus 1195—1212.
St. Ruprecht b. Völkermarkt s. Völkermarkt.
St. Ruprecht Salzb. Steierm. welches? de s. Rudperto Heinricus pleb. capellanus aepi Salzb. 1222—1223.
Rupse ad castrum Lihtenberch 1267 Nr 2943/38.
Rückersdorf sw. Eberndorf capella s. Andree plebis Iun. 1154 Nr 930. Rukersdorf ms. 1267—1268 Nr 2921/17. Rükersdorf 1268 Nr 2984/11 *s.* Rudolfus.
Rukersdorf *s. Rittersdorf.*
Rut, Rute *s. Reith.*
Rudbertus *s.* Hruodbertus.
Rute in Grazelup valle *s. Greuth.*
Rudeger, Rutheri *s.* Ruodheri.
Rudelinus *s.* Rudlinus.
Ruthersdorf *s. Rittersdorf.*
Ruthart, Rothart, Rodhardus 1091 Nr 496. 1093 Nr 498 II—V. 1096—1105 Nr 500 V—VI. 1106 Nr 523, 530. 1121 Nr 564. 1164—1190 Nr 1071. 1173—1180 Nr 1163.
Ruthart in Char ca 1260 Nr 2712.
— de Huntsdorf 1124—1138 Nr 590. ca 1164 Nr 1678. 1164 Nr 1082. 1193—1220 Nr 1423 I.
Rudgerus, Rudiger, -rus *s.* Ruodheri.
Rudigerspurck *s. Riegersburg.*
Rudildorf pred. 1106 Nr 525, 527.
Rutilsbach predium cum capella 1187 Nr 1340. 1207 Nr 1604.
Rudingus fil. Helmwici 1193—1220 Nr 1426 XXXII.
Rutliebus *s.* Routlieb.
Rudlinus, -del-, Rüdlinus, Rodil-, Ruothil-, Rotil-, Rodel-, Ruodl- *kann* Ruodheri *und* Ruodolf *bedeuten* 1249—1256 Nr 2393.
— de Pyrpavm 1267 Nr 2915. 1269 Nr 3007 *vgl.* Ruodheri.
— de Leibaco 1239 Nr 2171. mil. cast. 1261 Nr 2760—1, 2763—4. 1265 Nr 2863. 1268 Nr 2975. *vgl.* Ruodheri.
— de Nuzpere 1227 Nr 1927 S. 162 *vgl.* Ruodheri, Ruodolfus.
Rudnig, Bach b. Griffen nö. Völkermarkt Rödinge, Ro- ms. 1236 Nr 2123. 1237 Nr 2144.
Rudolf, -fus *s.* Ruodolf.
Rudolfsdorf iuxta Michilndorf *s. Ruhsdorf.*
Rufus, Adelbertus — 1166 Nr 1092. — Gebhardus — et miles Engilram 1124—1138 Nr 592. — Hartwich — ca 1140—1145 Nr 722 I. pat. Magni, Wernheri Nr 722 III. ca 1165 Nr 1086. — Marquardus — 1184 Nr 1312. — Otto — de Weisenbere 1193—1220 Nr 1418. — Vlricus — civis s. Viti filius Nuzlini 1261 Nr 2744. pater Heinrici in Wakerendorf 1268 Nr 2966. pater Heinrici, Iohannis, Mathie, Maroldi 1269 Nr 3005.
Rugerinus, Ruger, -rus *s.* Ruodheri.
Rvina *s. Reun.*
Rumolt, -moldus ca 995—1005 Nr 190, 192. ca 1075—1090 Nr 416. 1086—1121 Nr 482. 1124—1138 Nr 587—8.
— de Cunstat 1176 Nr 1206.
— de Itewic 1145 Nr 801.
— de Isachsdorf 1124—1138 Nr 592.
Runa *s. Reun.*
Rundnich de Walther 1143—1160 Nr 764.
Runitz, Runiza *s. Rainz.*
Ruodperht, -pertus, Ruot- *s.* Hruodbertus.
Ruodheri, -harius, Roudgarius, Rocerius, Rodiger, Rutheri, Rotherus, Rudiger, Rudeger, -rus, Rudigerus, Rudgerus,

Digitized by Google

Rugerus, Rodegerus, Ruodgerus, Roudger, Rogerius, Ruger, Rüedeger, Rugerinus 927 Nr 89. ca 1065—1077 Nr 364 I. ca 1167 Nr 1100. ca 1168 Nr 1111. 1171 Nr 1143. 1173—1180 Nr 1162. ca 1180 Nr 1263. 1263 Nr 2802. nobilis clericus et nepos = 957—993 Nr 121. officialis 1193—1220 Nr 1425. 1202—1220 Nr 1514.
Ruodheri fil. Hainrici castellani fr. Rudolfi 1197 Nr 1471.
— fil. Uuergandi 1096 Nr 501.
— fil. Wezilonis 1162—1171 Nr 1035.
— fr. Adalgeri, Amelrichi, Bechim!, Radeolpreti, Werianti 1132 Nr 641.
— fr. Hanrici castellani, Haindenrici 1190 Nr 1365.
— fr. Wernheri 1209 Nr 1632.
— abbas Admunt. 1202 Nr 1538.
— familiaris Admunt. ca 1140—1145 Nr 722 I.
— de Altenhoven 1232 Nr 2061.
— prepos. s. Andree 1240 Nr 2212.
— de Antschowe 1224 Nr 1871.
— hostiarius patriarche Aquil. 1263 Nr 2822.
— claviger ducis Austrie Styrieque socc. Chunradi 1220—1224 Nr 1808.
— fautor Heinrici II. Baioriorum ducis expulsi 976 Nr 140.
— de Paltramstorf 1179 Nr 1252. 1192 Nr 1388. 1197 Nr 1471. 1201 Nr 1508.
— mon. s. Pauli 1213 Nr 1689.
— eps Patauiensis 1240 Nr 2206. fr. Gerochi de Salzburch 1242 Nr 2240—1. 1243 Nr 2260. 1244 Nr 2278.
— mil. Petouiensis 1215 Nr 1720.
— de Percheim 1240 Nr 2209. 1247 Nr 2362.
— de Pierpaun 1252 Nr 2479 I. *vgl.* Rudlinus.
— de Pöls 1203 Nr 1546.
— fr. Ekeberti de Carinthia, Heinrici, Gerlinde 1167—1183 Nr 1098.
— de Cetse 1221 Nr 1832.
— prepos. de Cellis 1215 Nr 1721.
— electus Cenetensis 1252 Nr 2474.
— eps Chiemensis 1218 Nr 1782. 1221 Nr 1834—5. 1222 Nr 1846, 1848. 1227 Nr 1938. 1228 Nr 1949.
— civ. de Clagenfurt 1267 Nr 2955.
— pleb. de Klamme 1203 Nr 1547.
— de Chrapfelde 1140 Nr 723.
— de Chunperge 1255 Nr 2596.
Ruodheri fr. Rahuini de Takenbrunnen 1143—1152 Nr 768.
— eps Taruisanus 1027 Nr 239. † 1065 Nr 369.
— de Treuen 1164 Nr 1079. 1190 Nr 1366.
— de Velchirchen 1250 Nr 2437.
— de Foris 1179 Nr 1252.
— de Friberch 1201 Nr 1504.
— mil. Heinrici castellani Frisacensis 1202 Nr 1519.
— de Grazlupp 1167 Nr 1103.
— de Hag 1243 Nr 2269.
— de Hofen 1147—1148 Nr 823.
— de Hornberc 1193—1220 Nr 1418.
— iun. castellanus in Lapide 1263 Nr 2805.
— de Leibach 1267 Nr 2923 *vgl.* Rudlinus.
— de Leunbach 1193—1220 Nr 1425.
— de Minnenbach vor 1157 Nr 964 II. ca 1160 Nr 1000 I.
— de Muliperch 1158—1163 Nr 972. 1224 Nr 1813.
— Niuwezheil ca 1211 Nr 1653.
— de Nuzperge 1148—1161 Nr 862. 1193—1220 Nr 1426 XX. *vgl.* Rudlinus.
— de Olsnitz 1105—1126 Nr 521. fil. Adelwardi 1106 Nr 535. 1123—1130 Nr 572. 1147 Nr 838—9.
— fr. monasterii Oziac. 1261 Nr 2765.
— minlis monasterii Oziahc 1190 Nr 1366.
— de Ribniz 1143—1168 Nr 766.
— card. pbr. tit. s. Anastasie *Rom* 1207 Nr 1604.
— de Sachsenperc 1193—1220 Nr 1404 II.
— de Salvelden 1232 Nr 2028.
— can. Salzburg. 1198 Nr 1478. 1201 Nr 1510.
— hospitalarius Salzb. capituli 1208—1211 Nr 1617.
— minl. Salzb. 1163 Nr 1068. 1191 Nr 1381. 1193—1197 Nr 1430. 1198 Nr 1478. 1203 Nr 1547.
— de Staendorf 1202—1205 Nr 1544.
— marscalcus Styrie 1202 Nr 1521.
— pleb. de Stuluelden 1211 Nr 1652.
— Sueuus 1214 Nr 1695.
— de Sichenstein 1147 Nr 838—9.
— Siculus pater Wilhelmi in regno successoris 1160 Nr 1007.
— agnomine Slagless vor 1157 Nr 964 II.
— de Svlze 1245 Nr 2321. 1255 Nr 2596.
— de Wilkirchen 1140—1150 Nr 718.
— de Wonburch 1143—1160 Nr 764.
Ruodigoyesdorf *s. Riegersdorf.*

Digitized by Google

Ruotlant de familia Brixin. 1097—ca 1100 Nr 502.
Ruothilinus *s.* Rudlinus.
Ruodolf, -fus, Roudolfus, Rod-, Rudolphus, Rodolf, Rudolf, -fus 957—993 Nr 122. ca 985—993 Nr 160. ca 1065—ca 1075 Nr 354. ca 1075—1090 Nr 410, 416. ca 1085—1090 Nr 467. ca 1085—1097 Nr 469. 1091 Nr 496. 1096—1105 Nr 500 IV. 1106 Nr 535. 1121 Nr 564. 1123—1130 Nr 572. 1125—1141 Nr 610. 1132 Nr 641. 1140 Nr 723. 1145—1163 Nr 792. ca 1150 Nr 889, 892. 1159—1193 Nr 981. ca 1160 Nr 998. 1164—1190 Nr 1070—1. ca 1167 Nr 1100. ca 1168 Nr 1110—1. 1173—1180 Nr 1163. 1173 Nr 887 II. 1181—1194 Nr 1038 II. 1181 Nr 1282—4. 1183 Nr 1296. 1216 Nr 1735. castell. 1162 Nr 1047. claviger 1235—1245 Nr 2096. clericus 1159—1173 Nr 984 I. gastaldus 1193—1220 Nr 1401. iuvenis 1193—1220 Nr 1401. laicus 1243 Nr 2255. liber 1104 Nr 519. magister coquine 1252 Nr 2484. marschalcus 1168 Nr 1116. nobilis 957—993 Nr 121. officialis 1232 Nr 2030. plebanus ca 1168 Nr 1111. sacerdos 1235—1245 Nr 2096.
— fil. Azale religiose matrone ca 1065—ca 1075 Nr 363.
— fil. Hainrici castellani 1197 Nr 1471.
— fr. Algozi 1217 Nr 1747.
— fr. Peronis 1159—1193 Nr 981.
— fr. Durinchi 1136 Nr 675.
— pat. Tiemonis nobilis 1125—1147 Nr 609.
— de s. Advocato 1239 Nr 2179. pater Iacobi iurati 1265 Nr 2879.
— Admuntensis ca 1150 Nr 894.
— abb. Admunt. 1190 Nr 1372. 1191 Nr 1382. 1193—1197 Nr 1430.
— de Albekke 1162 Nr 1052.
— mil. Ditrici de Althaym 1266 Nr 280
— dictus Algozzer 1255 Nr 2598.
— camerar. Aquil. 1251 Nr 2451.
— capell. patriarche Aquil. 1154 Nr 926
— de familia mon. s. Marie Aquil. c. 1184 Nr 1302.
— pleb. de Pantriarchstorf 1256 Nr 2638.
— de Parua Uilla 1193—1220 Nr 1404 III.
— manc. s. Pauli 1159—1193 Nr 981.
— mon. s. Pauli? 1224 Nr 1874.
— de Peccahi 1158 Nr 973.
— de Pirch 1234—1237 Nr 2083.
Ruodolf uf dem Pisweich ca 1260 Nr 2712.
— de Potendorf 1203 Nr 1556.
— dapifer com. de Bogen 1171 Nr 1143.
— patruus pueri = Alberti com. de Bogen? 1171 Nr 1143.
— in officio Pruk 1268 Nr 2984/31.
— de Pux ca 1162 Nr 1041.
— de Buzenberch 1111—1122 Nr 543.
— II. pater Guelfonis II. patris Guelfonis III. ducis Carinthiorum 1047 Nr 268.
— camerar. ducis Karintie 1194 Nr 1436.
— fr. Popponis comitis de Celsach 1144 Nr 777.
— de Cipriano 1220 Nr 1814. 1230—1232 Nr 1973. 1234 Nr 2094.
— de Chindeberch 1189 Nr 1356.
— de Chirchaim 1266 Nr 2894.
— de Tercento 1126 Nr 620.
— de Dewino 1252 Nr 2497, 2615, 2618, 2629 S. 430.
— can. in Traberch 1250 Nr 2431.
— de Trefflic 1162—1171 Nr 1035. 1168 Nr 1116. 1174 Nr 1180.
— fratruelis Ulrici de Truhsen sepultus in Chremsmunster † 1255 Nr 2585 *s.* Grabenstein.
— I. de Tunsberc 1121 Nr 564. 1130—1131 Nr 623. 1130 Nr 625. 1132 Nr 641. minl. s. Ruodberti 1139—1146 Nr 708. 1139 Nr 709—710, 717. 1140 Nr 723—5. 1141 Nr 736. 1144 Nr 777. 1145—1147 Nr 794. 1146 Nr 813. 1147—1164 Nr 820. 1147 Nr 839, 843 II. 1151 Nr 908. 1152 Nr 919 I. 1153 Nr 923 Nr 925. 1155 Nr 954 Nr 958. 1158 Nr 961. 1157 Nr 966. 1159—1164 Nr 988. 1159 Nr 991. 1160 Nr 1008 Nr 1011. 1161 Nr 1033. 1162—1171 Nr 1035. 1162 Nr 1040. 1163 Nr 1068—9. 1167 Nr 1108. 1168 Nr 1113. — II. 1152 Nr 919 I. 1156 Nr 961. 1167 Nr 1108. iun. 1168 Nr 1116.
— fil. Rodberti de Thur 1147 Nr 844.
— de Turri 1261 Nr 2749.
— de Vake civ. de Clagenfurt 1267 Nr 2955.
— de Vedraun et fil. = ca 1215 Nr 1711.
de Veldes ca 1215 Nr 1712.
— de Velgow ca 1165 Nr 1086.
— not. in Victoria? 1267 Nr 2927.
— fil. Ekkehardi de Uillach 1152—1164 Nr 911.
— -i advocatia in officio de Vivstriz ca 1270 Nr 2149.

Digitized by Google

Ruodolf abbas Fontis s. Marie 1254 Nr 2557. 1256 Nr 2617—8.
— de s. Georio 1268 Nr 2981.
— homo advocati *St. Georgen a. L.?* 1195 Nr 1452.
— I. Georz et fil. = II. 1234—1237 Nr 2083.
— de Glodiniza 1106 Nr 527.
— de Gorze 1232 Nr 2030.
— de Gözelendorf 1267—1268 Nr 2921/47.
— de Grabenstein 1239—1246 Nr 2167. ca 1242 Nr 2234. fil. Hainrici † 1248 Nr 2390. *s.* Truhsen.
— com. de Habehspurch 1238 Nr 2158.
— de Hammerberch 1250 Nr 2436.
— de Hengisten 1140—1150 Nr 718.
— de Hewen 1238 Nr 2158.
— de Hohenburch 1201 Nr 1508.
— de Holnekke 1163 Nr 1068. 1168 Nr 1116.
— de Iun fil. Rudolfi 1193—1220 Nr 1426 XXIX. de Ivnek 1194 Nr 1445.
— de Lewenbach 1259 Nr 2710.
— fr. Cholonis de Lewenburch 1250 Nr 2437.
— de Libniza 1140 Nr 724. 1147—1164 Nr 820. 1152 Nr 917. 1159 Nr 991. 1168 Nr 1116. 1183 Nr 1294.
— super castrum Lihtenberch 1267 Nr 2943/31—2.
— in Lovpach 1268 Nr 2984/33.
— in Lucelndorf ca 1186—1190 Nr 1323.
— Mandel 1217 Nr 1741.
— de Marpurch 1159—1173 Nr 984 I.
— de Mernungen 1252 Nr 2529 S. 430.
— de s. Mychahele ca 1165 Nr 1086.
— de Mos 1173—1180 Nr 1163.
— de Mosburc 1201 Nr 1502, 1512.
— de Nuzperc 1231 Nr 2018 *vgl.* Rudlinus.
— de Ortinburch 1228 Nr 1946.
— de Osopio 1265 Nr 2879.
— mon. Ozziac. 1197 Nr 1475.
— de Rasek 1171 Nr 1143.
— fil. Rudberti de Raz 1143—1160 Nr 766. 1150—1160 Nr 886. fil. Cholonis 1174 Nr 1177. 1177 Nr 1214. 1187 Nr 1344. 1192 Nr 1388. 1195—1197 Nr 1455. sen. 1198 Nr 1675 ¾. 1202 Nr 1532. 1205—1208 Nr 1573. 1212 Nr 1674. 1214 Nr 1700. ca 1215 Nr 1712. 1219—1220 Nr 1785. 1221 Nr 1834—5. 1224 Nr 1871 S. 139, 142. 1227 Nr 1927 S. 162, Nr 1938. fil. Rudolfi 1239 Nr 2180. 1245 Nr 2318. 1252 Nr 2515—16. 1253 Nr 2541—2. 1254 Nr 2565. 1255 Nr 2598, 2604. 1256 Nr 2617, 2639. 1258 Nr 2968—9, 2977—8. † 1258 Nr 2690. 1261 Nr 2755. 1263 Nr 2809. 1265 Nr 2878. 1267—1268 Nr 2919 /64.
Ruodolf castell. de Riuinze 1189 Nr 1358.
— de Rinveldon dux Suevorum 1061 Nr 340. 1066 Nr 371. dux Alemannie 1072 Nr 389. 1073 Nr 399, 404. 1075 Nr 425, 427. 430—1, 433. 1076 Nr 435—6, 438, 440, 443. in regem electus 1077 Nr 445, 447. rex dignitatibus et beneficiis privatus 1077 Nr 449. 1079 Nr 458.
— card. diac. s. Georgii ad velum aureum *Rom* 1187 Nr 1340.
— in Rükersdorf 1268 Nr 2984/11.
— abbas Rvnensis 1243 Nr 2253.
— senior in Rvna 1257 Nr 2655.
— capell. curie Salceb. 1191 Nr 1381.
— notar. electi Salzb. 1251 Nr 2471. 1266 Nr 2891. 1267—1269 Nr 2944/3.
— de Stadeke 1245 Nr 2321. 1246 Nr 2327, 2333. 1252 Nr 2504. 1254 Nr 2580. 1260 Nr 2732.
— uf dem Stein ca 1260 Nr 2712.
— Sterin 1181—1194 Nr 1038 II.
— Strobil 1212 Nr 1674.
— Sturm 1193—1220 Nr 1418.
— canon. Seckau. 1252 Nr 2493, 2495.
— abbas Sextensis 1150 Nr 900.
— de Soueriano 1237 Nr 2139.
— in Swäimbach 1253 Nr 2542.
— manc. in Vualaha, Lurna, Lisara 957—993 Nr 121.
— de Wietingen 1140 Nr 724. proprius Gotfridi 1160 Nr 1011. 1168 Nr 1116.
— in Winzvrl 1268 Nr 2984/10.
— de Wirchingen 1204 Nr 1563.
— Zehe ca 1162 Nr 1041.
— in Zwenkach 1254 Nr 2565.
Ruoduni testis 889—907 Nr 60.
Rvoz, -i *s.* Rvzzo.
Rustenpouch, Bernhardus — civis Villac. 1240 Nr 2197.
Ruhsdorf sö. Friesach Rudolfsdorf iuxta Michilndorf, Rusdorf pred. 1148—1161 Nr 862. — de Adelbertus 1193—1220.
Russus underm Aychholtze 1267—1268 Nr 2919/17.
Ruwin ienhalbes Chanoles *Friaul?* 1122 Nr 571.

Digitized by Google

Rvzzo, Ruozi, Rouzi, Rozinus, Ruzinus, Ruzo, Ruoz, Roz, Ruzi, Ruze 1090 Nr 495.
Rvzzo iudex de Frisaco 1162—1171 Nr 1035. avunculus Adelberti monetarii 1162 Nr 1047. 1166 Nr 1092. nach 1167 Nr 1101 II. fr. Willehelmi 1167 Nr 1103. 1167 Nr 1108. 1173—1182 Nr 1161. 1173 Nr 887 II. pater Goteboldi 1180—1192 Nr 1258. 1181 Nr 1283—4.
Rvzzo iudex sacri palatii Conradi II. imp. Rom. 1027 Nr 239.

S.

S. *Ort* 1177 Nr 1233—4.
S. miles dioces. Aquil. 1230 Nr 1982.
— comes parrochianus epi Patauiens. 1177 Nr 1223.
— de Lewenbach 1259 Nr 2710.
— comitis filius cui filia fratris Ottonis prepositi Reitenpuch. et Iunensis iurata 1177 Nr 1234.
— camerarius Friderici I. Rom. imp. 1174 Nr 1184.
Sabalansdorf *s. Krottendorf.*
Säben Tir. nö. Bozen ob Klausen Sepona, Sabianensis, Sebona, Sebne, Sebene, Sabiona urbs 955 Nr 117. ecclesie epis. *s. Brixen* 977 Nr 146 = 979 Nr 150. clusae in loco — in pago Orital in comitatu Engelberti 1028 Nr 241. — de Purchardus 1179, Gebehardus canon. Brixin. 1197, Eberhardus 1236.
Saberda sö. Klagenfurt Zaber mons ms. 1265—1267 Nr 2854.
Sappffenberch *s. Soffumbergo.*
Sappl ö. Millstatt Sapel pred. 1242 Nr 2248.
Saplotnigbauer Krain s. Zaplot.
Sapotnitza Bach am Loibl Sopotniz ripa, lacus in monte a quo defluit — *s. Loibl* 1253 Nr 2554.
Saak nw. Arnoldstein Sacch ms. 1238—1261 Nr 2149.
Sachuis *s. Tschahitsch.*
Sacca, Saccah *s. Saggau.*
Sacile Friaul w. Pordenone Zazil, Saczile de Andreas 1174, Ardemannus 1178.
Sachrich de Michahel 1204.
Saksheym de Albero 1255.
Sachsen Saxonia, Saxones exercitus de — 820 Nr 7. -nes 887 Nr 50. 919 Nr 85. 952 Nr 108. iuvenes de 953 Nr 109. -ones 953 Nr 110. 955 Nr 117. 977 Nr 145. -ones 1073 Nr 400. 1073 Nr 402. bellum -onicum 1074 Nr 407. 1075 Nr 425—7, 431, 433. principes 1076 Nr 440, 442. episcopi 1076 Nr 435. principes et episcopi 1077 Nr 445. -ones 1077 Nr 454. exercitus contra -ones 1085 Nr 477. 1086 Nr 478. -onum hystoria *Widukind* 1104 Nr 520. 1121 Nr 563. — rex Ludowigus 879 Nr 43. — de princeps 1198 Nr 1590. dux 1234 Nr 2090. Lotharius 1114. Bernhardus 1207. Albertus 1226. — de magnus quidam principum et sponsa eius Perchkundis filia Otwini comitis; postea soror Perchkundis Wichburg petenti datur; dapifer Arnoldus 1002—1020 Nr 204 V. — de stemma Immidingorum 1104 Nr 520. — marscalcus ducis Saxonie 1207 Nr 1609. — de Saxonia, Saxo, Sahse Burchart 1123, Hartunc 1124—1138, Iohann 1234, Sifrit der — ze Kernden wolbekant 1227.
Sachsenpere de fres Chunradus et Ruger 1193—1220 Nr 1404 II.
Sachsenburg nw. Spittal Saxenburch, Sahsenb-, Sachsenb- 1245 Nr 2315. obsidio castri 1252 Nr 2499. act. 1252 Nr 2501. 1256 Nr 2627. — de vicarius Hainricus nepos Thimonis de Elsniz 1213 Nr 1677. — de Albricus notarius electi Salzb. 1254, Pabo ca 1252.
Satelpogen, Iohannes an dem — ad Lihtenberch 1267 Nr 2943/13.
Sattendorf nö. Villach Statendorf, mansi supra lacum — iuxta *s. Ossiachersee* 1190 Nr 1373.
Save Fluss Krain Steierm. Savus, Sowa fluvius 820 Nr 7. 1209 Nr 1632.
Saggau Steierm. nw. Arnfels Saccah, Sacca, Sachach curtis et ecclesia ad — et oppidum — cum 4 villulis Gomilniz, item Gomilniz, Meginwartstetin et Gozzier 1096—1105 Nr 500 IV. pred. 1181 Nr 1282. villa — prope castrum Arenuels 1193—1220 Nr 1426 LIII. — de Perchtoldus 1251—1267.
Saager sö. Klagenfurt Zagor locus, Ravnach Zagor ms. 1239—1246 Nr 2167.
Sagerberg s. Eberndorf Hinterenperge novalia 1267—1268 Nr 2921/10.
Sagerize *s. Sagritz.*
Sagorisach *s. Görtschach ö. Millstatt.*

Digitized by Google

Sagrado sw. Görz Sagrat de Otto 1107 Nr 541.

Sagritz n. Winklern Mölltal Sagerize, Segeriz, Segriz, Segertz, Saegricz tota villa, curtale beneficium, superius in monte pecuaria curtis cum parte alpium vor 1157 Nr 964. pred. 1184 Nr 1305. 1185 Nr 1320. 1187 Nr 1343. act. 1232 Nr 2030. — de prepos. religiosus vir Wlricus nomine monasterii Agmuntensis 1256 Nr 2638 *vgl. Kirchheim, Gross-*. — de Dyner, Vlricus Wechsler 1365.

Saifnitz w. Tarvis in montanis Chanol capella in h. s. Egidii exstructa ab Ottone I. epo Bamb. 1106—1139 Nr 537. Sevenich 1204 Nr 1563. Seuentz villa, ubi claustrum ord. Cyster. edificandum 1260 Nr 2718.

Sallach sw. Feldkirchen Scalah manc. Trebifrater 888 Nr 59. pred. locus ca 1065—1077 Nr 364 I. ca 1075—1090 Nr 418 *s.* Perehtolt, Wolfpero Nr 422. Scalah, Schalach, Salecka de Berchtoldus 1162—1189. Dietrich 1174.

Salacho 927 Nr 89.

— manc. in Vellah et Stalla 957-993 Nr 121.

Salaveldon *s. Saalfeld.*

Salamannesdorf *s. Sammelsdorf, Ober-.*

Salamon *s.* Salomon.

Salchendorf nw. Völkermarkt de Wernhardus et fr. Otto ca 1193 Nr 1413.

Salt Friaul nö. Udine Salto de Otto 1107 Nr 541.

Saldenhaim, Saeldenheim *s. Seltenheim.*

Saldenhofen Steierm. ö. Unterdrauburg -houen, Seldenh-, Saeldenh- ms. 1248 Nr 2369. — de pleb. Dietmarus 1238—1254. — *Herrengeschlecht s. Stammtafel.* — milites Petrus 1254, Pillungus et uxor Elisabeth 1238. Herbordus 1248, Libhardus 1245 et pater suus Reimpertus 1245—1249.

Salto *s. Salt.*

Saaldorf nw. Salzb. Saldorf prelium 1097 Nr 505.

Salem Baden nö. Konstanz de abbas dioc. Constanc. 1225 Nr 1886. Eberhardus 1203—1222.

Salenburg Steierm. ö. Süssenheim Seldenberch de Gerlochus Waltherus 1263 Nr 2818.

St Salvator nw. Friesach pred. circa Wilaren 1123—1130 Nr 572. villa 1155 Nr 941. ms. 1167 Nr 1108.

s. Salvatoris altare monasterium *s. Millstatt.*

Saalfeld Thüringen Salaveldon 979 Nr 150.

Saalfelden sw. Salzburg Saluelt, Saluelden de Fridericus vor 1157, Ortolfus et fil. Hermannus ca 1186—1190, Rudgerus minl. Salzburg. 1232.

Salica, de — gente et castro Glizberch Imiza 1047 Nr 268.

Salmannus *s.* Salomon.

Salomon, Salamon, Salmannus -onis parabole 957—993 Nr 120.

— chorepiscopus regionis Carentane 873—923 Nr 37.

— epis. Tridentinus 1177 Nr 1282.

— maritus Sophie de Uorhach nach 1139 Nr 605 IV.

— notar. de Stain 1258 Nr 2694.

Salomonis villa *s. Sammelsdorf.*

Salzach Fluss Salzb. 1258 Nr 2689.

Salzburg luuauum, Iunauens., Salzpurch, Salzpurguui, Salzeburch.

— *Erzbistum* ecclesia, dyocesis 811 Nr 1. 819 Nr 6. ecclesia constructa in h. s. Petri princ. ap., ubi Hruodbertus corpore requiescit humatum 831 Nr 15. episcopi Slavorum subiecti episcopis Iuvav. 836—863 Nr 18. 860 Nr 27. 890 Nr 62. s. Petrus, s. Rodbertus 927 Nr 89—90. 931 Nr 94. 953 Nr 112. parrochia et sedes vasallis ducis Bawariorum distributa 955 Nr 117. ecclesia fideles clerici laici ca 963 Nr 126. aeps recipit vicem apostolicam in tota Norica provincia et tota Pannonia sup. et inf. 973 Nr 131 a. 977 Nr 147. 982 Nr 154. 984 Nr 159. ca 990 Nr 171. 991—1023 Nr 173. clerici et laici 991—1021 Nr 174. 1002—1018 Nr 204 III, 205 I, III. clerici et laici 1041—1060 Nr 258. altare s. P. et s. R. 1041—1060 Nr 259. 1051 Nr 304. 1057 Nr 317. episcopium 1060—1076 Nr 328. 1060—1064 Nr 337. clerici et laici, contentio de decimis in archiepiscopatu, parrochia et episcopale regimen *s. Lurn* 1072 Nr 394. parrochiani clerus totus 1074 Nr 408. ecclesie bona direpta 1077 Nr 450. archiepiscopatus Iuv. id est Salzb. Norice provintie, calamitates, scisma 1085 Nr 476. 1086 Nr 483. 1088 Nr 486. metropolis 1090 Nr 488. parrochia castra munitiones 1090 Nr 490. episcopium termini decime 1093 Nr 498 I. maximus locorum episcopio subia-

Digitized by Google

centium *s. Friesach* 1097 Nr 505. diocesis 1099 Nr 508. episcopatus 1106 Nr 535. ecclesia 1121 Nr 563. 1122 Nr 568. parrochia 1122 Nr 570. ecclesia 1123 Nr 577. 1126 Nr 621. ecclesie bona in patriarchatu Aquil. 1132 Nr 641. provintia 1134 Nr 646. diocesis, episcopi subiecti 1134 Nr 647. ecclesia 1136—1137 Nr 673. *Freising* 1138—1141 Nr 691. s. P. et s. R. in maiori ecclesia, ius pontificale 1142 Nr 751—2. s. P. et s. R. monasterium *Viktring* oblatur 1143 Nr 754. ius et potestas episcoporum *Suffragane* 1144 Nr 777. 1145 Nr 799. des erzepischolffes gemerche 1147 Nr 858. 1148—1164 Nr 863. nach 1148 Nr 871. ecclesia 1149 Nr 880. depredatio bonorum et invasio aepi *s. Heinrich V. v. Kärnten* 1152 Nr 917 I. ecclesia 1153 Nr 925. 1155 Nr 954. suffraganei *s. Brixen, Regensburg* 1156 Nr 962. ecclesia 1161 Nr 1023. capitulum *s. Friesach* 1161 Nr 1028. episcopatus, ius episcopale 1162 Nr 1046. dominicale archiepiscopi 1162 Nr 1047. reliquie b. Ruberti 1163 Nr 1068. clerici et laici 1167 Nr 1103. 1168 Nr 1116. archiepiscopatus 1174 Nr 1184. parrochianorum excessus 1174 Nr 1188. prelati ecclesie 1176 Nr 1211. parrochia 1177 Nr 1216. prelati, provincia 1177 Nr 1230. 1178 Nr 1244. reliquie s. Rudperti 1181 Nr 1278 II. ecclesia 1182—1187 Nr 1285. camera aepi 1184—1195 Nr 1299. tranquillus ecclesie status 1184—1185 Nr 1300. provincia 1187 Nr 1340. dyocesis 1187 Nr 1341. capitulum *Leibnitz* 1187 Nr 1345. ecclesia in pace 1190 Nr 1374. in aepatu *Friesach* 1192 Nr 1397. aepatus, moneta, monetarii, argentum 1195 Nr 1451. capitulum *Laufen* 1195 Nr 1454. ecclesia 1197 Nr 1470. salina Tubal 1198 Nr 1478. 1199 Nr 1487. diocesis 1201 Nr 1504. suffraganei ecclesie, prelati provincie, concilium singulis annis celebrandum 1201 Nr 1505. diocesis 1202 Nr 1518. capitulum *Friesach* 1202 Nr 1520 I. diocesis 1202 Nr 1528 = 1206 Nr 1585 = 1207 Nr 1604. ecclesia 1207 Nr 1607—8. 1610. diocesis 1210 Nr 1642. visitatio diocesis 1210 Nr 1648. diocesis 1211 Nr 1654. clerici ecclesie 1212 Nr 1672. ecclesie coloni, plebis seniores 1217 Nr 1751. prelati diocesis 1217 Nr 1758. visitatio provincie, prelati 1217 Nr 1760. diocesis, abbates et prepositi regulares provincie, suffraganei 1217 Nr 1761—2. ecclesia 1218 Nr 1782. diocesis 1219 Nr 1794. ecclesia, marce argenti ponderis Salzb. 1220—1230 Nr 1805. diocesis 1220 Nr 1819. provincia, suffraganei, synodus 1222 Nr 1841. diocesis 1222 Nr 1843. ius dyocesale coepi *Chiemsee Gurk Seckau* 1222 Nr 1846. diocesis 1222 Nr 1848. ecclesia, suffraganeus *Seckau* 1223 Nr 1854. diocesis diffusa, novus 3. epatus 1224 Nr 1861—2 = 1225 Nr 1886. diocesis 1227 Nr 1915. ecclesia maius *s. Lavant* 1228 Nr 1947. provincia, suffraganei 1228 Nr 1954. diocesis 1230 Nr 1982, 1990. 1231 Nr 2014, 2016—7. ecclesia 1232 Nr 2028. diocesis 1232 Nr 2051—2. contra hereticos, iudices et officiales iurisdictionis 1232 Nr 2053. diocesis 1232 Nr 2057, 2059, 2063. 1233 Nr 2075, 2081—2. ecclesia officiales *s. St. Andrä* 1234 Nr 2087. diocesis laici quidam 1235 Nr 2111. ecclesia 1236 Nr 2122. 1237 Nr 2137, 2141. diocesis 1237 Nr 2144. curia 1241 Nr. 2217. ecclesia 1241 Nr 2226. *s. Althofen, Lavanttal, Maria Saal* 1242 Nr 2238. *s. Leibnitz* 1242 Nr 2239. 1242 Nr 2240—1. *s. Leibnitz* 1243 Nr 2265. 1243 Nr 2266, 2269. *s. Leibnitz* 1244 Nr 2278. ecclesie diocesis diffusa *s. Lavant* 1244 Nr 2280. *s. Stall* 1244 Nr 2284. *s. Lavanttal* 1245 Nr 2310. diocesis 1245 Nr 2313, 2315. ecclesia 1245 Nr 2318. 1246 Nr 2329. diocesis 1247 Nr 2347, 2350. castra ecclesie, iudex et princeps terre dux Karinthie? 1247 Nr 2352. diocesis 1247 Nr 2357, 2359. ecclesia 1247 Nr 2362. diocesis 1247 Nr 2364, 2366. ca 1250 Nr 2443. ca 1252. Nr 2472. 1252 Nr 2484. diocesis 1252 Nr 2496. ecclesia 1252 Nr 2499. terras Albertus com. Tyrolensis hostiliter invasit 1252 Nr 2511. ecclesie 1252 Nr 2516, 2520, 2522—4, 2526. dampna comitis Alberti Tyrolensis 1252 Nr 2525, 2529. ecclesia 1253 Nr 2530—1, 2536. diocesis 1253 Nr 2538. ecclesia 1253 Nr 2541—2 *s. Friesach* moneta 2552. diocesis 1253 Nr 2553. 1254 Nr 2564—5. ecclesia 1255 Nr 2587. diocesis 1255 Nr 2597 et provintie termini 1255 Nr 2601. 1256 Nr 2622.

Digitized by Google

2624, 2628—9. 1257 Nr 2644, 2651. patroni ss. Petrus Paulus Rudbertus Virgilius 1257 Nr 2656. castra et municiones ecclesie, ecclesia interdicto subposita et ecclesie suffraganeorum, Philippus armata manu terminos episcopatus invasit incendiis et rapinis 1257 Nr 2657. dilapidatio ecclesie, castra, inimicicie 1257 Nr 2658, 2660, 2661, 2664—5. diocesis 1257 Nr 2667. detentores castrorum ecclesie, suffraganei 1258 Nr 2680. diocesis 1258 Nr 2692. 1259 Nr 2698. salina ecclesie 1260 Nr 2717. diocesis 1261 Nr 2740. ecclesia *s. St. Georgen a. L.* 1261 Nr 2745. diocesis 1261 Nr 2747—8. reformatio ecclesie per epm Squillac. 1262 Nr 2767. ecclesia 1262 Nr 2778. diocesis 1262 Nr 2789. reformatio ecclesie per Thomam epm Squillac. missum a sede apostolica 1262 Nr 2787—8, 2790 = 1263 Nr 2806. diocesis 1263 Nr 2809. episcopatus 3° commissus regi Bohemie et epo Olomuncensi, munitiones transmontane 1263 Nr 2813. diocesis 1264 Nr 2829, 2831. 1265 Nr 2865, 2869, 2876. ordinationem vacantis ecclesie papa sibi reservavit 1265 Nr 2887. diocesis 1266 Nr 2897—8, 2904, 2908, 2914. munitiones ecclesie 1266 Nr 2910. in episcopio concilium *Wien* 1267 Nr 2929. ecclesia 1267 Nr 2937, 2939, 2941—2, 2945, 2950. diocesis 1267 Nr 2956—7. 1268 Nr 2964, 2967. concordie tractatus causa dampnorum et homicidiorum 1268 Nr 2974. dampna et gravamina ducis Vlrici III. in favorem fratris Philippi ecclesie illata *s. Taggenbrunn* 1268 Nr 2975—7. moneta *Kärnten Fricsach* 1268 Nr 2978. ecclesia 1268 Nr 2981, 2984. diocesis 1269 Nr 3009. ecclesia 1269 Nr 3025. moneta *Kärnten*, ecclesia 1269 Nr 3026.

Salzburg Erzbischöfe archiepiscopi 1066 Nr 370. 1075 Nr 432. 1076 Nr 435. scismatici aut canonice non intrantes, catholici 1134 Nr 647. aepi montis magister *Zosen* 1178—1189 Nr 1237. camera aepi 1184—1195 Nr 1299. 1184 Nr 1305. 1312. 1186 Nr 1325. officiales aepi 1193—1197 Nr 1430. 1201 Nr 1504—5, 1510. 1203 Nr 1546. 1210 Nr 1648. 1218 Nr 1773. 1227 Nr 1913. 1920. procurator aepi Wernerus prep. de Solio 1224 Nr 1861—2. electio 1228 Nr 1947. 1230 Nr 1981, 1984. 1233 Nr 2078. 1235 Nr 2111. 1239 Nr 2173. 1240 Nr 2212. camera aepi 1241 Nr 2217. salina aepi 1243 Nr 2266. officialis aepi Ortolfus 1244 Nr 2286. gracia a papa insignia pontificalia conferendi prelatis diocesis 1245 Nr 2315. 1246 Nr 2328. electus 1252 Nr 2484, 2507, 2511, 2512—2516, 2520, 2522—3, 2526. 1253 Nr 2530, 2536—7. mensa archiepiscopalis 1256 Nr 2611. eps 1256 Nr 2640. nuntii solempnes ad sedem apostol., procurator electi clericus Albricus 1257 Nr 2658. ad aepm. spectat collatio prebendarum ap. s. Bartholomeum *Friesach* 1257 Nr 2667. 1259 Nr 2698. 1261 Nr 2745. 1266 Nr 2904. mensa aepi 1267 Nr 2941—2. aep. 1267 Nr 2950. — *namentlich* Arno 811—821. Adalramnus 821—836. Liupramnus 836—859. Adaluuinus 859—864. Theotmarus I. 878—893. Piligrimus † 927. Odalbertus 923—931. Heroldus 945—955. Fridaricus ca 963—ca 990. Hartuuicus 991—1023. Balduvuinus 1041—1060. Gepehardus 1060—1088. Perhtoldus 1085—1106. Tiemo 1090—1101. Chuonradus I. 1106—1147. Eberhardus I. 1147—1164. Chuonradus II. 1166—1168. Adelbertus 1168—1177. Chuonradus III. 1177—1183. Adelbertus 1184—1200. Eberhardus II. 1201—1246. Purchardus de Zigenhagen 1246. Philippus electus 1246—1256. Ulricus aep. 1256—1265. Philippus electus 1256-1265. Wlodizlaus 1265-1269.

Salzburg Archidiakonat archidiaconus Adalrammus 819. primicerius Hartuuicus nobilis clericus 991—1021. — archidiaconus Otto abbas Milstat. 1166 Nr 1096 *s. Zeltschach, Völkermarkt, Friesach; Dompropst* Otto II., Fridericus archidiac. *Kärnten* 1250 Nr 2428 = 1266 Nr 2904.

— *Vikare* vices gerens Romanus eps Gurc. 1140 Nr 725. coepiscopi *s. Chiemsee Gurk Lavant Seckau.* vicegerens aepi Wladizlai Herbordus electus Lauent. 1268 Nr 2964, 2967, 2983.

— *Dompropstei* prepositus 1149 Nr 880. 1213 Nr 1692. 1218 Nr 1773. 1228 Nr 1947. 1233 Nr 2078. 1247 Nr 2364. 1255 Nr 2591. 1257 Nr 2657, 2660. 1261 Nr 2758—9. 1262 Nr 2770. 1266 Nr 2910.

Digitized by Google

Salzburg Dompröpste Gebeno 1142-1144. Heinricus 1147—1148. Hugo 1162—1167. Sigboto 1167. Pertoldus 1193—1198. Wernhardus 1201—1203. Albertus 1208—1211. Otto I. 1213. Albero 1218. Chuno 1241—1242. Otto II. 1243—1263. Fridericus 1267—1268.

— *Domdekanat* decanus 1222 Nr 1848. 1257 Nr 2658.

— *Domdekane* decanus Meingotus 1168. Hermannus 1198. Hartfridus 1203. Albertus 1208—1211. Chuno 1218. Heinricus I. 1242. Fridericus 1253. Heinricus II. 1268.

— *Domkapitel* canonici, capitulum, fratres, regulares s. Rudberti, canonici b. Rodberto servientes 991—1021 Nr 174. 1085 Nr 476. 1134 Nr 647. 1136—1137 Nr 673. 1137 Nr 686. 1141 Nr 735. 1144 Nr 776. *Schule* 1147—1148 Nr 823. 1148—1164 Nr 863. 1149 Nr 880. 1150—1158 Nr 887 I. 1173 Nr 887 II. 1181 Nr 1278. 1200 Nr 1498. 1201 Nr 1510. 1202 Nr 1520 II, 1531, 1539. 1203 Nr 1547. 1207 Nr 1610. 1211 Nr 1652. 1213 Nr 1690, 1692. offic. epi *Lavanttal* 1217 Nr 1751. 1217 Nr 1758. 1218 Nr 1782. 1220 Nr 1819. 1222 Nr 1846. 1223 Nr 1852—3. 1225 Nr 1886. *s. St. Andrä i. L., Lavant* 1228 Nr 1947. 1230 Nr 1984. 1233 Nr 2078. 1237 Nr 2141. *s. Friesach* 1240 Nr 2209. 1241 Nr 2217—8. 1242 Nr 2240—1. 1244 Nr 2280, 2284. 1246 Nr 2340. 1247 Nr 2359, 2362, 2364. 1252 Nr 2484, 2501, 2529 S. 431. 1253 Nr 2540. 1255 Nr 2587, 2597. 1256 Nr 2624, 2635. 1257 Nr 2657—8, 2660—1. 1259 Nr 2698. 1262 Nr 2770. 1263 Nr 2813. 1265 Nr 2887. 1266 Nr 2910. 1267 Nr 2941—2. 1268 Nr 2975, 2990.

— *Domkanoniker* Albertus prepos. Kymensis 1198. Albertus custos 1218. Algoz 1246. Alhardus 1178. Pabo 1142. Perhtoldus 1198—1201, presbiter 1208—1218. Keffingerius cellerarius procurator electi Lauent. 1262. Chunradus 1198—1201, diac. 1208—1211, presb. 1208—1211. Chunradus de Chaephingen 1267. Dietmarus 1201. Tyemo 1198. Engelmarus custos 1208—1211. Volcmarus pbr. 1208—1211. Fridericus 1236, de Libenz 1246. Gotsalcus diac. 1208—1211. Gregorius 1256. Gummarus 1142. Hartfridus 1198—1201, scolasticus 1218. Hartwicus fil. ducis Engilberti 1147—1155. Hartwicus 1201—1211. Hartnidus 1201. Heidinricus 1257. Heinricus 1142, 1198—1201, pleb. 1198, pbr. 1208—1211. Hermannus 1198—1201, pbr. 1208—1211, prepos. de Werde 1218. Hermannus 1247—1257. Hoholdus diac. 1208—1211, pleb. 1218. Lambertus 1142. Leo 1142. Liupoldus cantor 1218. Liutoldus 1142. Otto 1142, 1198, 1201, diac. 1208—1211. Ortolfus 1198. Rubinus 1218. Rvdbertus 1142. Rudgerus 1198—1201, hospitalarius 1208—1211. Sigihardus subdiac. 1208—1211. Ulricus comes de Ortenburch 1256—1268. Wernhardus 1198, subdecan. 1218. Wernherus 1141—1144, custos 1198, 1201—1218. Wolcmarus 1201. Willehalmus 1201, pbr. 1208—1211.

Salzburg Kleriker Kapläne Notare Schreiber Adelungus 1191. mag. Albertus medicus 1266. Albricus de Sachsenburch notarius 1254. Albricus procurator electi 1257. Albero pleb. de s. Georgio 1201. Arnoldus vicedominus 1191. Arnoldus magister 1203. Perhtoldus de Friesaco 1195, can. Frisac. notarius 1261. Bernhardus notarius 1213. Poppo comes fil. Vdalrici 1191. Chalochus can. Soliensis notarius 1261. Chunradus 1191. Chunradus de Muldorf 1201, pleb. 1218. Chunradus de Sulzowe 1201—1203. Chunradus de Truhsen 1203. Chunradus can. s. Virgilii in Frisaco 1247, sac. de Frisaco 1250. Ditmarus can. s. Virgilii scriba 1250. Dietricus de Wasen 1218. Eberhardus Frisacensis 1203. Engelbertus sacerdos 1201. Echardus prepositus de Solio 1191. Philippus 1197. Geroldus 1191—1197. Gotschalcus notarius 1236. Gregorius 1197. Hartmannus 1197. Heinricus notarius 1218. Heinricus de s. Rudperto 1222, pleb. 1223. Heinricus can. Frisac. not. 1241, prothonotarius 1244, can. de Frisaco notarius 1246, prothonotarius 1247, notarius 1247, 1250. Heinricus pleb. de Taechsenbach not. 1261. Heinricus de Tavernsheym notarius 1266. Hermannus 1236—1240. Iohannes 1191. Leo scriba 1265. Liuprandus 1218. Ludwicus prepos. Seccowensis 1266. mag. Marewardus Pontiggil 1203. Rudbertus 1144, magister 1201, Rudolfus 1191, notarius

Digitized by Google

1251—1266. magister Symon 1203. Siboto 1197. Sigipold 888. Vdalricus 1197. Vdalricus de Frisaco 1195—1201. Vdalricus de Sternberch 1195. Vlricus scolaris Frisacensis 1250, scriba 1265, notarius 1266. Vlricus can. et scolast. in Volchenmarcht 1247. Waltherus de Micheldorf 1197. Waltherus 1218, de Ruthe 1222—1223. Waltherus can. Frisac. 1243. Wernherus 1191—1218.

Salzburg Vögte advocati 1226 Nr 621. Reginperthus 927. Kerhohus 931. Hartwicus ca 963, com. ca 990. Reginbertus 991—1023. Egizinus 991—1023. Odalscalchus 991—1021, Engelbertus 1041—1060, *Spanheim* 1060—1074, mil. 1085, comes 1086—1093. Bernhardus dux Karinthie 1247 Nr 2351.

— *Ministerialen* vassi ministeriales vasalli familiares 1085 Nr 476. 1086 Nr 483. vidua cuiusdam minlis 1152 Nr 919 IV. 1160—1164 Nr 997. 1161 Nr 1031. 1166 Nr 1094. 1177 Nr 1230. 1183 Nr 1294. 1201 Nr 1509. 1202 Nr 1520 II. 1539. 1207 Nr 1610. 1212 Nr 1672. 1217 Nr 1751. iura 1241 Nr 2226. 1242 Nr 2240—1. 1244 Nr 2284. 1246 Nr 2340. sententia 1247 Nr 2352, 2364. 1252 Nr 2529. 1255 Nr 2597. 1256 Nr 2624, 2635. 1257 Nr 2657, 2661, 2664—2665. die Salzpurgaere 1258 Nr 2689. 1262 Nr 2778. 1263 Nr 2813. 1267 Nr 2941—2. 1268 Nr 2975, 2979. — vicedominus aepi 1267 Nr 2950. — Pernhardus maritus Mathildis 1166. Perhtoldus filius Sigene vor 1139. Cunradus 1184—1195, mag. 1159—1164. fr. Chvnradus vicedom. 1193—1197, Chunradus mag. cellarii 1243. Gerhohus 1191, fr. Rudgeri 1198. Heinricus castell. 1191. Heinricus pincerna 1191. Isenrih 1142. Leutoldus marscalcus 1197. Mathildis uxor Pernhardi 1166—1167. Marchwardus 1183—1191. Rahwinus 1191. Reginhardus 891—893. Reinboto 1191. Richolf 1142. Rudbertus 1130—1146. Rudgerus 1191, fr. Gerhohi 1198. Sigen mater Perhtoldi vor 1139. Sigifridus ca 1160. Sigimarus 1167. Werinpreht 1041—1060. Wernherus camerarius 1144. Wernherus mag. coquine 1242. Wipotenus dioc. 1206. Wisent pincerna 1144. Wlfingus dioc. 1231. Wolframmus 1191. — Aichheim de Dietmarus 1167—1181. Bawarie dux Ludewicus com. pal. Rheni 1259. Betowe de Fridericus 1191—1222. Perchheim de Marquardus 1198, Gerhohus 1207—1247, Rudgerus 1247. Ponhaim de Sigiboto. Bonegowe de Wisent et Otto 1142, Wisent 1247—1255. Kalheim de Chunradus 1198, Vdalricus 1198, 1247—1255. Karinthia de Engilscalcus 1147. Kaezze de Heinricus 1142. Chnozingen de Ekkehardus 1198. Thanne de Eggehardus 1203—1207, 1255. Tegernwanch de Liebhardus 1247. Dietrammingen de Adelbero 1142. Tunesberch de Rudolfus 1139—1162. Engilbaldesdorf de Wichart 1161. Vager de Chunradus 1232. Pharre de Chunradus et Regenwardus 1197—1201. Veldisberc de Heinricus 1189, Sifridus 1203—1205, Heinricus 1220. Velwen de Gebhardus 1252—1258. Friesach de Adalbertus iudex 1139, Pernhardus 1139—1146, Chunradus 1139—1146. 1188, Engilschalcus 1139—1150, Perhtoldus 1161, Eufemia 1173—1182. Sigfridus prefectus et fil. = 1155—1161. Gebning de Karolus 1247. Goltheke de Otto 1222, Chunradus 1252—1255, der alt Goldeckaere 1258. Grabinstat de Chunradus 1198. Graze de Vlricus fil. Otakeri 1190. Gutrat de Otto 1247—1252, Chuno 1255. Habspach de filia fratris Heinrici pincerne 1243—1244. Harschirchen de Heinricus 1247. Hohenburc de illi 1142, Pabo 1220. Iune de Babo, Heinricus 1189—1191, Chunradus 1189—1205. Libniz de Sigmar 1161. Lichtenberch de Otacharus 1242. Lvge de Heinricus 1247. Matse de Gerhohus 1247. Mosheim de Wlfingus 1252. Mulberg de Volchmarus 1198. Muldorf de Chunradus 1198. Neboz de Adelhardus ca 1139. Nohstain de Heinricus 1203, Albertus 1222. Reichsperch de castellani 1241. Rorbach de Chunradus 1161. Salvelden de Rudegerus 1232. Salzburg *s. Stadt und Hohen-Salzburg*. Sarii de Heinricus 1187—1200. Schonenstain de Eberhardus 1223. Steueninge de Ortolfus 1247. Stubenberch de Wlfingus 1247. Siedisdorf de Liutoldus 1140—1146. Silberberch de Heinricus 1247. Snaitse de Chuno 1203. Sureberch de Meingotus 1142. Siboto 1198—1203. Swaerhövbtel Heinricus balistarius 1254. s. Walpurga de

Digitized by Google

Luiboldus 1161. Walhen de Otto 1252—1255. Walde de Heinricus Liupoldus 1191—1198. Weruen de Durinch 1155, Chuno 1191—1223. Wietingen de Godefridus 1124—1162 et nepos Fridericus 1144.

Salzburg Zensualen des Domkapitels censuales capituli Ditricus et soror Agnes fratrueles Chunradi de Rennwech 1252.

Salzburg, Gegend, Stadt 861 Nr 28. 916 Nr 81. pagus 927 Nr 90. urbs 1085 Nr 477. seditiones et pugne 1086 Nr 483. civitas 1097 Nr 505. 1126 Nr 621. placitum apud — 1149 Nr 881. 1152 Nr 914 a. 1174 Nr 1195. 1198 Nr 1478. 1218 Nr 1782. 1222 Nr 1846. 1228 Nr 1947. 1240 Nr 2193. 1242 Nr 2240—1. 1247 Nr 2345, 2359, 2362, 2364. 1250 Nr 2428. 1251 Nr 2456. 1253 Nr 2540. 1255 Nr 2597. 1257 Nr 2651. civitas interdicta, parrochiales ecclesie 1257 Nr 2657—8. civitas 1257 Nr 2661. 1258 Nr 2689. 1261 Nr 2748. civitas spoliata cremata 1262 Nr 2767. civitas obsessa, cives 1263 Nr 2813. 1266 Nr 2905. — de Tesingarius civis 1247, Timo 1106. Gerhoh 1193, fil. Rudigeri 1193—1197. Gerhohus fil. Rudolfi fr. Marchwardi 1203. Gerhohus 1232, fr. Rvdegeri epi Patauiensis 1242. Ysingrimus civis 1247. Marquardus fil. Rudigeri 1193—1197, fil. Rudolfi 1203. Rudigerus pat. Gerhohi et Marquardi 1193—1197. Rudolfus pat. Gerhohi et Marcwardi 1203. Walkunus de s. Petro civis burgensis 1250.

Hohensalzburg castellum in monte ab aepo Gebhardo edificatum 1077 Nr 450. castellum munitissimum iuxta urbem 1085 Nr 477. 1203 Nr 1547. de burggravius 1207 Nr 1606, 1610. de castellanus Chunradus 1198—1203, Liutwinus 1147.

Salzburg Benediktinerkloster St. Peter s. Kärnten 1104—1116 Nr 518. altare s. Petri 1124 Nr 607. cenobium 1139—1147 Nr 706. altare s. P. 1140—1146 Nr 721 = 1140 Nr 724. ecclesia s. Amandi *Friedhof* consecratur 1141 Nr 734. cenobium, fratres 1145—1147 Nr 794. 1146 Nr 808. 1147 Nr 835. 1147 Nr 843. 1148—1164 Nr 863. 1159 Nr 991. 1163 Nr 1068—9. fratres, camera, camerarius 1164—1167 Nr 1076. altare 1167—1193 Nr 3030. 1167—1181 Nr 1099. 1174 Nr 1180. 1188—1193 Nr 1348. 1206 Nr 1589. 1207 Nr 1610. 1210—1220 Nr 1640. 1211 Nr 1652. 1240 Nr 2193. 1243 Nr 2251. 1247 Nr 2345. 1250 Nr 2428, 2431. fratres litterati camera 1268 Nr 2962. *Wietinger Urbar* ca 1260 Nr 2712. confratres, sorores 1266 Nr 2905. — de abbas Tiemo 1090, Baldericus 1131—1144. Heinricus 1147—1167. Symon I. 1202 1211. Richkerus 1247—1251. Symon II. 1266—1268. — monachi Ekkehardus, Heidenricus, Heinricus 1211, Marquardus camerarius 1250, Vlricus Paesil camerarius 1268. — monialis Elisabeth 1140—1146. — advocatus Gebehardus com. de Purchusen 1147 Nr 843. advocatus *Kärnten* Bernhardus dux Karinthie 1240 Nr 2193. — homines ecclesie Guntherus, Wolfpert, Fridericus et Reinhardus filius eius, Sibot Uiuian 1167—1181. censualis Hirzburch mulier Karintana, servi abbatis Chunradus Vlricus 1167—1193. — de s. Petro Walchunus civ. 1250.

Salzburg Nonnberg Benediktinerinnenkloster Salczburg cenobium s. Erendrudis vor 1002—1010 Nr 204 IV. 1144 Nr 776. moniales 1148—1164 Nr 863. — de monialis Hiltiwurch vor 1002—1010. — monasterii advocatus Sigifridus com. de Liubenowe 1150 Nr 903.

Salzman, Chonradus — 1164 Nr 1082.

Szamare, Albertus — 1181 Nr 1278 II.

Sammelsdorf Ober- w. Eberndorf villa Salomonis, Salamannesdorf villa pred. ca 1065—ca 1075 Nr 359. locus ca 1065—1077 Nr 367.

Samson, -san officialis 1202—1220 Nr 1514. -onis vita, liber 957—993 Nr 120.

— fr. Durinchi de Gurce 1155 Nr 954 = de Strazburch 1162 Nr 1047. 1174 Nr 1175.

Sann Fluss u. Tal Steierm. Sone, Soune, Sowne, Saunium, Sounia, Saunia, Sontal ecclesia s. Michaelis *s. Franz* 1123—1130 Nr 572. ms. in -ie partibus ca 1168 Nr 1111. in -ia domini Otwini oblationes ad s. Paulum i. L. 1170—1180 Nr 1132. ms. in -tal 1193—1220 Nr 1426 XI. — -ie archidiaconus Hertnidus 1226. Cunradus 1244—1250. archidiaconus 1256 Nr 2631. Leupoldus et pleban. in Tiuer 1257. — de marchio Starchant et fr. Odalrich 1103 Nr 516—517. de marchio Guntherus fil. Pil-

Digitized by Google

grimi 1144 Nr 786. — de Gebhardus 1123—1130 Nr 572. Liupoldus minl. Aquil. 1146. Richerus 1164. bi der Soune wohl erkant Liupolt von Lengenburc 1224 Nr 1871.

Sanneck Steierm. w. Cilli Sovnek, Schoeneck, Sounecke, Sovneke, Sevneche, -eke, -ek stuba 1261 Nr 2749 de Gebardus 1220 et fil. Chunradus 1220—1227. Gebhardus 1261, Leupoldus 1266. — de notar. Ditmarus 1261. — de Eberhardus et Wernherus fratres 1261.

Sanzi manc. in Vualaha, Lurna, Lisara 957—993 Nr 121.

Sarahilo, Sarhilo 927 Nr 90—1. 1006—1039 Nr 217.

Sartus mons *Friaul* ms. 1090 Nr 495. 1136 Nr 675.

Sarfenberch *s. Scharfenberg.*

Sarii de Heinricus minl. s. Rudperti frater monachi vicedomini Frisacensis 1187—1200 Nr 1331.

Saunia, Saunium *s. Sann Fluss u. Tal.*

Saurau Steierm. ö. Murau Surowe, Sovrowe, Savrav de Chonradus 1253—1263.

Sausal Steierm. nw. Leibnitz Suscintelrn villa ab una usque ad alteram publicam stratam et a rivulo apud villam Piscouistorf usque ad salices colliculi Warth 1168 Nr 1116.

Saxenburch *s. Sachsenburg.*

Saxones, Saxonia *s. Sachsen.*

Satzane *s.* Zazan.

Saczile *s. Sacile.*

Sazlauvesdorf *Steierm. im Kainachtal* pred. Corinthi iuxta flumen Cheina ad villam — ca 1150 Nr 888.

Spangensteyne de Erchengerus 1255.

Spanheim Rheinpfalz s. Kreuznach de comes Engilpreht I. 1066—1077 Nr 335. et advoc. Salzb. 1074 Nr 408. Sigfridus † 1090 Nr 488. ossa Richkarde apud — locata transferruntur ad s. Paulum i. L., castrum natale Sigfridi 1096—1102 Nr 499. *s. Herzogsstammtafel.* — comitis Engelberti I. milites Gotfrid, Odalrich 1074.

Sparbrot, Chunradus — 1234—1237.

Speculum *s.* Spigel.

Speyer Rheinpfalz Spira colloquium cum regni principibus 1047 Nr 268. — Spirensis epis. Cvnradus 1207. — Spirensis prepositus Bertoldus 1203.

Spenberch, Spengenberch, Spenimb- *s. Spilimpergo.*

Spital am Pyhrn Oberöst. ecclesia sive hospitale in Pyrn, procurator, nuncius ecclesie in Karinthia, memoria benefactoris ducis Karinthie 1263 Nr 2815. hospitale b. virginis in Pyrno 1265 Nr 2859.

Spittal an der Drau capella cum hospitali in proprio fundo constructa ab Hermanno archipresbitero et fratre eius Ottone comite de Ortenburch a iurisdicione matricis ecclesie eximitur 1191 Nr 1381. turris in Hospitali cum foro 1263 Nr 2804. turris apud Ospitale cum foro et muta 1263 Nr 2805. — de Hospitali Levtoldus minl. comitum de Ortenburch 1239.

Spital am Semmering Steierm. Cerwalde, Cerwalt hospitale s. Marie in nemore —, rector 1224 Nr 1881. 1234 Nr 2089. 1261 Nr 2755. 1263 Nr 2820. 1264 Nr 2848. oneratum a duce Karinthie in suo transitu 1269 Nr 2999. libera et larga susceptio hospitum et ducis Karinthie 1269 Nr 3000. — hospitalis notarius Engelschalcus 1234.

Spitalein w. Weitensfeld apud Hospitale predium Cyerberch 1269 Nr 3001. — de Bruno 1256.

Spigel, Speculum Heinricus — civ. Frisacensis 1231 Nr 2020, 2024. 1236 Nr 2122. mag. Alhardus — civis Frisacensis 1247 Nr 2351.

Spilberch de Heinricus 1207.

Spielfeld Steierm. b. Leibnitz Spiluelde de Hainricus 1202—1220.

Spilimbergo Friaul nw. Udine Spengenberch ienhalbes Chanoles, Spinemberch, Spenberch, Spenimb-, Spinenberch 1122 Nr 571. — de Bertoldus 1261. Otto Burgona 1232. Walterperchtolt 1220—1265.

Spilman, Perhtolt, Rvdpertus ca 1260.

Spinemberch, Spinen- *s. Spilimbergo.*

Spira *s. Speyer.*

s. Spiritus altare *s. Viktring* 1217.

Spoleto Italien dat. 1232 Nr 2052, 2057. — duces Rainaldus 1226. Welfo et filius Welfo 1165—1166.

Sporen Heinricus dictus —, antiquus Petrus dictus — in Veuhte 1253 Nr 2542.

Sbrojavacca Friaul sö. Pordenone Sbrolla Vacca, Sbrulavacca de Meynardus 1220, Wluingus 1244.

Schabab, Meinhardus agnomine — de Chocher nobilis minl. comitis Bertholdi de Stain et nepos Meinhardus 1147—

Digitized by Google

1154 et uxor Iremgardis et filii filieque Albero, Engelbero, Gebhardus, Dimuodis, Eufemia et nepos Meinhardus 1154. Meinhardus — et fil. Engelbertus 1154.
Schapel, Schappel, Martinus — 1244 civis de Chlagenfurt 1253—1259.
Scachuez *s. Tschahitsch.*
Schaide *in Gnoppnitz n. Greifenburg* an der — Perchta, Hainricus 1267—1268 Nr 2919/48.
Schalla Niederöst. b. Melk Scala, Scalah de comes Sirus qui et Sigehardus et uxor Sophia vidua Heinrici III. ducis Karinthiorum et filius Heinricus vor 1142 Nr 739. Sophia ducissa mater comitum Heinrici et Sigehardi 1151 Nr 908. ducissa Sophia soror Mellicensis † 1154 Nr 929.
Scalach, Scalah *s. Sallach, Schalla.*
Scalach, Schalach, ecclesia s. Marie in *s. Maria Rain.*
Scalach plebs *s. Skalis.*
Schalach de Chunradus 1224.
Schalkendorf nö. Althofen Schalchendorf 1236 Nr 2122.
Schalchstetten *b. Eberndorf* Schalsteten 1267—1268 Nr 2921/31. — de Albertus miles 1236 Nr 2128. *Der Klopeiner See hiess im 16. Ihd. Sallstetter See Schroll, Eberndorf S. 102 ff.*
Skalis Steierm. nö. Schönstein Scalach plebs, decime de vino et aliis 1154 Nr 930.
Schambach *Bayern* Scambach de Cunradus 1174, Erchenger 1039.
Schamhob, Scamhoubit de Marquart 1105—1126.
Scansich de iudex Chunradus et fratres Fridericus et Liupoldus 1217.
Scartpach *s. Lausnig-Bach.*
Scharfenberg Krain w. Ratschach Schaerfenberch, Scherphinberch, Sarfenberch, Scharphen-, Scherphen-, Scharffen-, Sherphin-, Scherfen- de Heinricus et Mehtilis † 1235 Nr 2099. avus et ava Heinrici 1227—1235, eius uxor soror Hainrici de Greiffenvels 1235. Heinricus 1242—1255. Heinricus, Wilhelmus, Leupoldus fratres 1256. Heinricus 1256—1265. Liupoltus 1256—1263. Wilhalmus 1256—1269. Heinricus iunior 1268—1269.
Scavh *s. Tschau.*
Schaumberg Oberöst. b. Linz Schowenberc von die brüder 1224 Nr 1871.
Schazbutel, Heinricus — 1198 Nr 1675 I.
Scheboy *s. Zwein.*
Scheifling Steierm. w. Judenburg Suphlich, Sublik, Scheuflich, Schiuflich in Stirelant 1227 Nr 1927 S. 161—2. — de Pabo 1103. Chunradus 1182—1187.
Schellenberg, Schellinberg, Scellinberg, Selenberg de Rahwinus 1154—1167. Reimboto 1167, Albero et Rawinus fratres 1171.
Skellenstein de Dietmarus 1164. Scellenstain de Chunradus Vlricus 1201. Perhtoldus frater Hugonis de Flahsperch 1217—1230.
Scherenperch de Albertus 1245 Nr 2318.
Scheraer, Scherer, Chvnradus cognomine — et uxor minlis s. Pauli i. L. 1251 Nr 2449. Chvnzo — nobilis proprius ducis Karinthie 1267—1268 Nr 2921/47.
Scerph, Adelbertus cognomine — 1148—1161 Nr 862.
Scherphenberch, Scherfen-, Scherphin- *s. Scharfenberg.*
Schergenbere *s. Schödenberg.*
Schergenleben *b. Döllach Mölltal* 1365 Nr 3031.
Schergindorf supra Micheldorf *s. Schödendorf.*
Scherigenperge *s. Schödenberg.*
Scherigendorf *s. Schödendorf.*
Scheschen *b. Greifenburg* 1267—1268 Nr 2919/46.
Schestniza-Tal Steierm. nö. Windischgraz Zezniz in Greztal, Sezniz, Seciniz ms. 1164—1189 Nr 1073 II—III. pred. 1196 Nr 1467.
Scheuflich *s. Scheifling.*
Schevlach *einst bei Klagenfurt* villa et colonus Marchwardus 1260 Nr 2716.
Scheuz prope Laybacum, -ze *s. Sujica.*
Schipfe *s. Schüpf.*
Schifleren *s. Schiefling.*
Schiefling sö. Velden am Wörthersee Schüflich, Schueflich villa 1256 Nr 2629. uf dem Eke 1263 Nr 2821.
Schiefling n. Wolfsberg Schifleren pred. 1234 Nr 2087.
Scilbunch, Silbunch, Schilbungus, Schilbunch miles 1161 Nr 848 II.
— fil. Amelrici de Corbe, fr. Hermanni Albrehti Amelrici 1143—1164 Nr 758.
— fr. Hermanni de Horinberch ca 1140—1145 Nr 722 III.
— de Rizisdorf fr. Gotfriti 1159 Nr 988.

Digitized by Google

Schiltar, Scutiferarius, Eppo der — 1202 Nr 1519. Eppo — civis Frisac. 1215 Nr 1717.
Skiltaren *s. Schildberg.*
Schildberg sw. St. Paul i. L. Skiltaren 1091 Nr 496.
Scilenus *s.* Hecilo.
Sakirbin *b. Eberndorf* molendinum in — 1268 Nr 2984/17.
Schirruich *s. Tscherberg.*
Schierling Bayern s. Regensburg Schirlinga 953 Nr 112.
Schirlingen de Pilegrimus ca 1148—1149.
Schirndorf Steierm. ö. Radkersburg Scirndorf curtis stabularia 1124 Nr 608.
Scirnko de Gisila et filia Perhtrat † 1160—1180 Nr 996.
Schirne *b. St. Veit a. G.* silva 1268 Nr 2966.
Schyerz novale 1249 Nr 2426.
Schiuflich *s. Scheifling.*
Schlattenau auch Schottenau nö. Hüttenberg in der Zlaitawe molendinum ca 126. Nr 2712 *vgl. Mosinz.*
Sclavi, Sclauinia etc. *s. Slaven.*
Sclafo, Leonardus — 1244 Nr 2285.
Schleinitz Steierm. b. Marburg Scliuniz plebs 1146 Nr 806.
Schlesien Slezie dux Chunradus et filia Euphemia uxor Alberti comitis Goricie et Tyrol 1266 Nr 2895.
Scliuniz *s. Schleinitz.*
Sclusa *s. Chiusaforte.*
Schlüsslberg Oberöst. b. Grieskirchen Slüzelberg der von — 1224 Nr 1871 S. 139, 142.
Schmalegg Westfalen nw. Ravensburg Smalnekke de Heinricus 1207.
Schmierenberg Steierm. sö. Arnfels Smelenburch castrum 1255 Nr 2586. de Medhildis filia Renberti de Morekke † uxor Hadmari de Schoneberch † et gener Hertnidus.
Skopo nö. Triest in Scompo bona 1252 Nr 2497.
Schödenberg s. Friesach Shergenbere, Scherigenperge, Schernberge *s. Krappfeld* 1207 Nr 1599. de Albero 1193—1218.
Schödendorf s. Friesach Scherigendorf, Scherigindorf super Micheldorf 1074 Nr 408. ca 1150 Nr 815.
Schoderanus de Wolfsperch 1263 Nr 2804.
Scotigena, liber Geronimi presbiteri scriptum -ne 957—993 Nr 120.
Scoffey *s.* Scvphei.
Scompo *s. Skopo.*
Schönberg Krain b. Treffen Scönenberg. Sconeberch, Schonenberg, Sonnenberch. Sconberkg, Schonnenberch, Sconenbere castrum 1266 Nr 2895. — de com. Meinhardus 1147—1170 *s. Görz Stammtafel.* — de Einwicus 1154, Erenst 1201, Leo miles 1154, Leonhardus 1234, Liupoldus mil. 1154, Megenardus 1149—1200, Meinherus 1171, Otto castellanus 1266.
Schönberg Niederöst. nö. Langenlois Schoenenberch, Schoennenberch, Schonenb-, Schoneb- de Hadmarus 1224. pellicium cum 2 calceis et 5 ydriis vini annuatim dandum a monasterio s. Pauli illis de — 1245 Nr 2319. — de Hadmarus uxor et filii et filie heredes Raimberti de Mureke 1245—1247; Hadmari vidua Medhildis de Smelenburch 1255 Nr 2586.
Schönberg Steierm. Sconenberch de Livtolt 1103 Nr 516—7.
Schönkirchen Niederöst. b. Matzen de Otto 1224.
Schöndorf Steierm. b. Windischgraz Sonedorf pred. 1196 Nr 1467.
Sconebrun villa electi Tergestini 1236 Nr 2125.
Schoeneck *s. Sanneck.*
Schöneck Tir. nw. Bruneck Schönneke de Fridericus † pater Machtildis uxoris Ditmari de Griuen et frater Arnoldi de Rodnich 1243 Nr 2266.
Sconenberch de Cunthardus et filius Fridericus ca 1148—1149 Nr 864.
Sconenberch, Scönnenberg, Schoneberch *s. Schönberg.*
Schonenstein *s. Schönstein.*
Schönstein Steierm. nw. Cilli Schonenstein, Sonenstein, Sconenstaine de Eberhardus minl. Salzb. 1193—1243 et frater Hermannus fidelis epi Bamberg. 1193—1236. Hermanni uxor Mehtildis 1216. fil. Otto de Trehe vor 1218. filia uxor Heinrici Pfangower 1230—1236.
Schönweg nw. St. Paul i. L. Semik, Semich, Senih ms. ca 1150 Nr 818 II. novalia 1159 Nr 988. villa 1243 Nr 2270.
Scounburch, Schowenburc, Schoumburch, Scowenburch *einst eine Burg an der Drau b. Völkermarkt* act. 1050—ca 1065 Nr 292. ms. et 2 vada in flumine Trah 1149 Nr 872, 847 II. ms. iuxta Trauum

Digitized by Google

1159 Nr 990 *s. Cholo.* ms. 1193—1220 Nr 1426 XXVII.
Schowenberc *s. Schaumberg Oberöst.*
Schowenburch, Sco- *s.* Scounburch.
Schownberch *Franken*, Eberhardus prepos. s. Stephani dictus de — 1266 Nr 2901.
Scratenbach *s. Schratzbach.*
Schrattenberg Steierm. w. Scheifling Scratinberch de Rantolth 1162 Nr 1047.
Schratenperge *an der Wimitz* molendinum cum piscatore in fluvio Wünwitz circa — 1264 Nr 2837.
Scratinberch *s. Schrattenberg.*
Schrattengasteig de Albero de familia Admunt 1193—1197 Nr 1430.
Schranchpovm, Schranepoum *s.* Srangbom.
Schratzbach nw. Friesach Scratenbach dec. 1144 Nr 777.
Schrelinz, Schrelz *s. Ebenthal.*
Schrietes *s. Tschrietes.*
Skrillenberg Steierm. nw. Marburg Grilo villa 1193—1220 Nr 1425.
Scroth, Scrot 1050—ca 1065 Nr 271, 274. nobilis 1050—ca 1065 Nr 276—279. ca 1065—ca 1075 Nr 348.
Schrötel, Albertus — proprius nobilis duc. Kar. 1207—1208 Nr 2921/47.
Scrowil testis ca 1112 Nr 547 1.
Schüpf nw. Mergenthein, Württemberg Schipfe de pincerna 1207 Nr 1609—10.
Scutiferarius *s.* Schiltar.
Scyphei, Scoffey Gotfridus — civ. de Volkemarcht 1248 Nr 2390. 1263 Nr 2802.
Schüflich *s. Schiefling.*
Schüflich in officio Werdenburch ms. 1268 Nr 2984/3.
Shvgoy, Shu-, Tzvgoy fil. Berchtoldi de Flahesperch 1230—1232 Nr 1973. Hermannus — burgravius in Treven 1269 Nr 2096.
Scubmunt, Heinricus —, Otto filius eius et Hartmannus Galgan 1234—1237 Nr 2083. Heinricus — et filius Galgan 1235—1245 Nr 2096.
Schur, Chunrat cognomento — 1186—1189 Nr 1324.
Scuripant, -ibrant, -ndus 1050—ca 1065 Nr 273, 294—7, 300—2. ca 1060—1070 Nr 329, 332—3. ca 1065—ca 1075 Nr 348, 351, 355, 360—1. ca 1065—1077 Nr 364 II, 365, 367. 1070—ca 1080 Nr 376—7, 381—4. ca 1075—1090 Nr 411—12, 418—419 I, 423. ca 1085—1090 Nr 463—4, 467. ca 1085—1097 Nr 469, 471.
Scuwer, Schuwer, Otto — 1217 Nr 1754—5.
Schuwerberch pred. 1249 Nr 2426.
Schwabegg nö. Bleiburg Swabeke, Suabech, Swabec, Swabekke, Sua-, Swabek ex hereditate comitis Woluradi petit ecclesia Aquil. cum castris minlibus famulis 1212 Nr 1672. catmie, ius argenti fodinarum 1239 Nr 2172. in officio Minnenburch pertinentia ad — in Zael et Ozzeznis 1269 Nr 3026/1. — de Eberhardus 1201, Gaibardus fil. Corradi 1202, Gotfridus 1226.
Schwaben Alamannia, Alamanni, Alemannia, Alemanni, Sweuia, Svevi, Suevigena exercitus de — 820 Nr 7. 832 Nr 16. 887 Nr 51. 952 Nr 108. rixae 953 Nr 109. 955 Nr 117. 977 Nr 145. duces, lex 1077 Nr 449. 1077 Nr 454. princeps 1076 Nr 440, 442. *s. Ulm* 1077 Nr 445. 1077 Nr 454. 1090 Nr 488. terra ducis Karinthie in Sweuie partibus *kommt an Bayern* 1269 Nr 3025. — dux Liutolfus 953. Otto 976—977. Otto de Suinfurte † 1057. Roudolfus 1061—1077. Fridericus 1114. — comes Suevigena Welf fit dux Carentani 1047. comes Suevigena Berhtoldus recipit ducatum Carinthiorum 1061. — de Sweuia, Sweuus calcifex in Frysaco 1255 Nr 2591. Chunradus 1104—1195. Conradus can. Aquil. 1226. Eberhardus 1174. Fridericus ca 1193. Hartmut 1159. Heinricus canon. de Solio 1260. Hermannus 1268. Rogerius 1214. Sigbot 1124—1137.
Schwambach ö. Feldkirchen Swäimbach ms. 1253 Nr 2542 *s.* Rudolfus.
Schwanberg Steierm. b. Deutschlandsberg Suanbere de Amelricus et Heinricus 1254 Nr 2557.
Schwarza Fluss Niederöst. Swarzaha flumen 863 Nr 30. in marcha Karentana 1053 Nr 324.
Schwarzenbach Salzb. w. St. Johann im Pongau Suarcenbahc curia cum capella 1177 Nr 1216. 1187 Nr 1340. 1207 Nr 1604.
Schweikhart, Schweicker *s.* Swiker.
Schweinfurt Bayern Suinfurte de Otto dux Suevorum † 1057 Nr 340.
Stattegg Steierm. n. Graz Stadeke, -ekke, -ek de sigillum fratrum 1245 Nr 2321. — de Rvdolfus 1245—1246. Livtoldus 1247. Rudolfus 1252—1254. fratres Liutoldus et Rudolfus 1260. Liutoldus

Digitized by Google

1261. Fridericus 1263. Hertnidus 1266. Liutoldus 1269.
Stadel *s. Stadl, Stall.*
Stadelarn *s. Stadling.*
Stadele *s. Stadler-Gut.*
Stadelowe *s. Stadlau.*
Statenberg Steierm. ö. Pöltschach Statenberc de Fridericus 1201.
Statendorf *s. Sattendorf.*
Stadilarn *s. Stadling.*
Stadl Steierm. w. Murau secus ecclesiam Stadel in Karinthia Puhel 1180—1190 Nr 1259.
Stadlau Niederöst. ö. Wien Stadelowe campus iuxta 1234 Nr 2090.
Stadler-Gut n. Hüttenberg ms. ad Stadele in radice montis Zezen 1152 Nr 919 II, III.
Stadling nw. St. Paul i. L. Stadilarn, Stadelarn stabularia curtis ac curtis elemosinaria 1096—1102 Nr 499. villicatio 1184 Nr 1308. 1196 Nr 1467. 1215 Nr 1716.
Stadowe de Chvnz ca 1237 Nr 2132.
Stainbach *s. Kamnich-Bach.*
Staynveld *s. Steinfeld.*
Stainz Steierm. Stawiz, Steunze pred. 1177 Nr 1224. — de prepositus Berhtoldus 1243.
Stall Mölltal sw. Obervellach Stalla, ad Stallum, Stalle, Stadel, in Stadeln, Stedelen locus et ecclesia, mancipia *s. Obervellach* 957—993 Nr 121. ms. 1006—1039 Nr 216. 1230—1232 Nr 1973. officium, officialis aepi Salzb. 1244 Nr 2284. in provincia Chirchaim 1250 Nr 2434. 1254 Nr 2576. *s. Witschdorf* 1254 Nr 2582. — de Amelricus 1201. Ernestus 1246. Hawardus 1197. Heinricus 1245.
Stalhouen *bei Völkermarkt* villa 1238 Nr 2155.
Stallum *s. Kleblach.*
Stammersdorf nö. St. Veit a. G. Stamersdorf ms. ca 1260 Nr 2712.
Starhant, Starchandus, -chant 927 Nr 89, 91. 1037—1039 Nr 253. 1106 Nr 523, 525—6. ca 1150 Nr 891. nuntius Poponis nobilis 1006—1039 Nr 216.
— de s. Georgio ca 1140—1145 Nr 722 III.
— proprius ecclesie Gurcensis 1186—1189 Nr 1324.
— clericus ex familia Hartuuici primicerii Iuuauensis ecclesie 991—1021 Nr 174.
— de Libenz 1253 Nr 2552. 1256 Nr 2627.
Starhant fr. Werigandi 1097 Nr 505. marchio de Soune fr. Odalrichi 1103 Nr 516—7. marchio fr. Weriganti 1141 Nr 736.
Starhemberg Niederöst. Starkenperc de Gundaker 1224 Nr 1871.
Starcfrit 1149 Nr 872.
Stasoyh *s. Stossau.*
Stauphe de Heinricus 1170.
Stawiz *s. Stainz.*
Staatz Niederöst. sö. Laa Steuze, Steutz *Schlacht* castrum 1246 Nr 2326 a.
Stazel, Amelricus — 1234—1245 Nr 2096.
Stazo 1050—ca 1065 Nr 276. ca 1060—1070 Nr 304.
Stetteheim *s. Stettheim.*
Stedelen *s. Stall.*
Stettheim Bay. nw. Traunstein Stetheim, Stetteheim de Chunradus 1193—1202.
St. Stephan am Krappfeld sw. Althofen ad s. Stephanum Krapueld ms. 1143—1163 Nr 763. penes s. Stephanum in Chraphelt ms. *s. Unterbergen* 1253 Nr 2534. apud s. St. super Chraphelt 1254 Nr 2575. in s. Stephano in officio Pruk ms. 1268 Nr 2984/31. villa Prvkke circa s. Stephanum in Chraphelt 1269 Nr 3001.
St. Stephan nw. Friesach ecclesia s. Stephani iuxta Diernstein 1151 Nr 908. pred. ap. s. St. prope Friesacum 1156 Nr 961. 1162 Nr 1047. 1171 Nr 1147. *s. Engelsdorf* 1221 Nr 1832. 1223 Nr 1852. ecclesia 1225 Nr 1893.
St. Stephan an der Gail ö. Hermagor bona ap. s. Stephanum iuxta Vorderberch 1252 Nr 2518.
St. Stephan s. Wolfsberg in Lavende capella s. Stephani ab epo Ottone Bamberg. exstructa 1106—1139 Nr 537. — de Iohannes vor 1218 pleb. 1230—1236. — de Dietmarus minl. Babenberg. 1241—1266 et frater Wigandus minl. Babenberg. 1244—1266; servi Ditmari Amelricus Otto 1267; de Wlfingus minlis castri Risperch 1245.
St. Stephan in der Lobming Steierm. sw. Leoben Sanct Stephandesprukke 1122 Nr 571. parrochia Hezilonis apud pontem s. Stephani 1159 Nr 990.
Sanct Stephandesprukke *s. St. Stephan in der Lobming.*
s. Stephani ecclesia *s. Tschahitsch, Grafenstein.*
s. Stephani prepositus *s. Aquileja San Stefano, Bamberg.*

Digitized by Google

ad s. Stephanum Chrowat *s. Kraubat.*
Stephanus, Steuan, Steffanus ca 995—ca 1005 Nr 188—9. ca 1065—ca 1075 Nr 360. 1193—1220 Nr 1401.
— capellanus patriarche Aquil. scriptor 1190 Nr 1173. 1191 Nr 1185. 1202 Nr 1524 III.
— mag. scolarum canon. Aquil. 1201 Nr 1503. 1206 Nr 1583, 1587.
— decan. Aquil. 1212 Nr 1672.
— in Prukke apud Lewenburch 1253 Nr 2542.
— de Castro Novo 1242 Nr 2243.
— in Chits ca 1260 Nr 2712.
— Cuppus 1268 Nr 2985. fr. Marini Cuppi 1269 Nr 3024.
— fil. Chunradi Topelstein 1181—11 Nr 1038 II.
— Villacensis fil. Engilwolfi 1197 Nr 1474 —1475.
— cocus de Vinchenstein 1268 Nr 2973.
— de Flahsperch 1201 Nr 1508.
— in Hovlinge 1267—1268 Nr 2919/38.
— canon. Iunensis 1236 Nr 2128.
— pontifex Romanus 752—757 Nr 1, 6.
— card. diac. s. Romane ecclesie 1136—1137 Nr 673.
— card. presbiter tit. s. Grisogoni *Rom* 1207 Nr 1604.
— abb. Rosacensis 1261 Nr 2761.
— banus tocius Sclavonie 1252 Nr 2475.
— Strenkel in Conopitz 1267—1268 Nr 2919/48.
— III. rex Ungarorum † 1173 Nr 1164. — V. iuvenis rex Ungarie 1259 Nr 2705. primogenitus regis Hungarie et dux Stirie 1259 Nr 2706. 1259 Nr 2710.
— in Weinzurl 1267 Nr 2951.
— mag. fodine aquatice de Zezzen 1178—1189 Nr 1237.
Steueingen, Steueninge de Otto 1201, Ortolfus minl. Salzb. 1247.
Stephenstorf, Stevensdorf *s. Stegendorf.*
Steuinschircha ad — curtis in Karinthia 1104—1116 Nr 518.
Stegendorf nw. Maria Saal Steuensdorf, Stephenstorf! pred. 1244 Nr 2287. villa 1260 Nr 2714. — de Siboto 1181—1194.
Stegsdorf nw. Fricsach Ztoygoysdorf, Stoigoisdorf ms. in loco *s.* Adalhardus 1121 Nr 564. 1124 Nr 605 I.
Steierberg nö. Feldkirchen Touernich, Douernich, Styerberch, Stirenberch, Stireberch, Stiriberc, Steyerberg, Steirberch, Steyrberch curtis stabularia apud ca 1140—1145 Nr 722 II. taberna 1147 Nr 830. allodium 1171 Nr 1148 = 1184 Nr 1305 = 1185 Nr 1320 = 1187 Nr 1343. provincia ms. 1254 Nr 2570. castrum 1263 Nr 2805. — de *Herrengeschlecht s. Stammtafel.* — de milites Heinricus, Otto, Wernher fratres 1143 —1168. Haidenricus 1213. Chuno et fr. Wernherus, Engelschalchus, Engelbertus, Fridericus, Hedenricus 1215, Hedenricus 1220—1238.
Steiermark Stira, Styra, Steyr, Stiria, Stirlant, Stirelant Adalperonis marchionis comitatus ca 1065—1077 Nr 304 I. in Marchia trans silvam vinee 1091 Nr 496. in Marchia trans fluvium Drawam *Rosswein Hennersdorf* 1096—1105 Nr 500 I. in Marchia *Gams* 1096—1105 Nr 500 III, *Täubling Lendorf* Nr 500 V. marchia Pitouiensis *Pettau* 1107—ca 1120 Nr 539. in Marchia Transsilvana *Gams;* in Marchia Transalpina *Gamlitz* Polibane 1123 Nr 574. in Marchia Glazindorf 1124 Nr 608. in Marchia *Brunn Hennersdorf Lancken Rogeis* 1143 Nr 756. in Marchia *Lasselsdorf* ca 1147 Nr 848 I. in Marchia *Strassgang* 1161 Nr 848 II. in Marchia *Radach* ca 1160 Nr 998. *Fehden* Styrenses 1175 Nr 1200. Marchia *Salzburger Diözese* 1177 Nr 1228. Marchia 1177 Nr 1232. Stiriensis ducis terra 1184 Nr 1305. Marchia 1184 Nr 1305. in Marchia ville *Diemischel, Gamlitz, Rosswein* 1193—1220 Nr 1426 II. in Marchia *Maria Rast* 1196 Nr 1467. predia *Viktring* in Marchia 1202 Nr 1521. Marchia 1224 Nr 1860. Stirelant *Scheifling* 1227 Nr 1927 S. 162. illi de Stiria consueverunt per Canales et Clusam venire 1234 Nr 2094. Styria 1237 Nr 2135. 1239 Nr 2173. Marchia 1243 Nr 2260, 2266. 1244 Nr 2278. panthere figura in signis militaribus principatus Styriensis 1246 Nr 2326 a. Stirie ecclesie et monasteria 1246 Nr 2337. Stiria 1249 Nr 2425. terra Stirie 1250 Nr 2433. Styrenses 1250 Nr 2441. Stiria 1251 Nr 2463. terra 1252 Nr 2515. 1254 Nr 2568. 1255 Nr 2605. 1256 Nr 2634. in Marchia *Pettau* 1258 Nr 2689. die von Stire, die Stiraer 1258 Nr 2689. Styrienses nobiles et civitates *Ungarneinfall* 1259 Nr 2705.

Digitized by Google

Stiria 1261 Nr 2745. ducatus Styrie 1263 Nr 2812. Marchia 1268 Nr 2975. Stiria 1268 Nr 2975. 1269 Nr 3009. — *Markgrafen Herzoge Herren* herre ze Steyr vogt *St. Lambrecht* 1122 Nr 571. marchio Aquilegensis ecclesie fidelis 1150 Nr 900. nepos Friderici I. imp. *Rom* 1174 Nr 1184. marchio 1175 Nr 1200. dux 1180—1192 Nr 1257. advocatus Ossiac. sub duce 1195—1196 Nr 1448. 1181 Nr 1296. 1184 Nr 1305. 1184 Nr 1310. iura ducis, iudices et defensores ducis 1202 Nr 1521. dux 1217 Nr 1754—5. dux *s. Marburg* 1221 Nr 1834. dux 1240 Nr 2204. nuncius ducis, iudices edicentes, placita respondere pro vulneribus homicidiis latrociniis furtis rapinis incendiis 1240 Nr 2206. dux 1243 Nr 2253. 1245 Nr 2302. princeps terre quam cito dominus de eo nobis duxerit providendum 1248 Nr 2380. *unter Kaiser Friedrich II.* 1249 Nr 2422, 2425. verus dominus Stirie 1250 Nr 2433. in protectionem Styrienses recepit rex Bohemie Otakarus 1259 Nr 2705. dux 1260 Nr 2725. — Adalberonis marchionis comitatus ca 1065—1077 Nr 364 I. Adalbero frater Otagrii proavus marchionis de Stira 1077 Nr 444. Otaker IV. † 1122. Liupoldus 1122. Ottacher V. 1143—1164 et amita Chunegundis uxor Bernhardi comitis 1161. et uxor Chunigunda 1164. Otaker VI. 1164—1192. Liupoldus senior V. 1192. Liupoldus VI. 1195—1196 et Austrie 1202—1230. Fridericus II. 1234—1246. Stephanus V. rex primogenitus regis Bele Hungarie 1259. Otacharus 1260—1269. — *Archidiakone* Marchie inferioris archidiacon. Pernhardus prepos. Frisacens. 1224—1229, Rubertus 1257. archidiaconus apud Traham Vlricus 1249—1251. — *Kapläne* capellanus Hainricus 1183. Sigihardus 1202. — *Provinzialrichter und Landeshauptleute* iudex provincialis Vlricus com. de Phannenberch 1240 Nr 2204. 1248 Nr 2380. capitaneus ex iniuncto imperiali mandato Meinhardus com. Goricie 1249 Nr 2422, 2425. capitaneus W. de Rosenberch 1261—1262 Nr 2735. capitaneus seu rector presidens iudicio in placito generali Bruno eps Olomuc. 1269 Nr 3009. — *Landschreiber* scriba Witigo 1247 Nr 2344.

Steiermark Ministerialen ministeriales 1166 Nr 1094. 1175 Nr 1200. 1221 Nr 1834. — Perhtoldus dapifer 1202. Dietmarus ca 1140—1145. Gerunch ca 1140—1145. Gunthalm ca 1140—1145. H. 1177. Herwicus fil. Richildis 1174, marscalcus 1189. R. 1177. Richerus 1143—1164. Richildis mater Herwici 1174. Rudgerus marscalcus 1202, claviger 1220, 1224. — Chorbe de Meinhardus 1161. Traberg de Otto 1224. Truhsen illi de 1180—1192 Nr 1257, de Percrat 1143—1164, Heinricus et filii Colo et Gotfridus 1189, de Otto 1221, Heinricus 1237—1242. Glaneke de Ludwicus 1180—1185. Graz de Hainricus 1143—1164, Otaker cast. 1190. Griuke Heinricus 1164. Gurzhaim de Gerunch ca 1165. Holenburch de Swikerus 1198. Amelricus 1217. Lewenstain de Lupoldus 1203. Lienberg de Uolbertus 1192. Morekke de Reinbertus 1165—1181. Murbere de Uolrich 1224. Navn homines de 1198 Nr 1356. Rase de Rudolfus 1195—1198. Rudigerspurk de Hartnit 1164—1180.

Stein welches? Steine, Staine de Burchardus 1152, Rapoto 1203.

Stein im Lavanttal nö. St. Paul capella s. Georgii in Abrinteburcstal et episcopalis domus exstructe ab Ottone eps Bamb. 1106—1139 Nr 537. castrum Stein Lauent provincia Friderici de Petouia 1215 Nr 1720. capella s. Georii iuxta Lapidem in valle Lauentina *s. St. Georgen unter Stein* 1253 Nr 2540. — de Stein, Lapide Gotfrit et fratres 1193—1220 Nr 1426 L, Marquardus 1249, Ditmarus 1267.

Stein b. Viktring sö. Klagenfurt ecclesia s. Floriani donata *Viktring* a comite Bernardo de consensu Conradi aepi Salzb. 1143—1147 malicia temporis in grangia reducta, de qua annis singulis unus aureus pape *Rom* persolvendus 1193 Nr 1433. — de s. Floriano pleb. Fridericus 1255—1264.

Stein im Iauntal sw. Völkermarkt predium cum hobis Sclaviniscis vor ca 975 Nr 138. castellum et hobe ad hoc pertinentes 993—ca 1000 Nr 176. locus in comitio *Iauntal* vince ca 995—ca 1005 Nr 189. predium, lacus *Klopcincrsee* ca 995—ca 1005 Nr 190. Sclauanisce colonie castello adiacentes ca 995—ca

Digitized by Google

1005 Nr 193. act. 1050—ca 1065 Nr 271, 273—4, 277—9, 283—5 I. ms. 1050—ca 1065 Nr 286. act. 1050—ca 1065 Nr 288—90, 293—9, 301—2. ca 1060—1070 Nr 333—4. vor 1063 Nr 343. ca 1065—ca 1075 Nr 360—1. ca 1065—1077 Nr 367. munitio 1070—ca 1080 Nr 376—7. act. ca 1075—1090 Nr 411, 417, 419. Kirche St. Lorenz, wo Hildegardis leib ruhet 1238 Nr 2157. castrum Stain super Trahum fluvium 1238 Nr 2159. ecclesia s. Laurentii in Stain vallis Iune, miraculorum insignia, 2 prebendarii ab Alberto comite de Tyrolis fundati ad honorem s. Laurentii et b. Hildegardis, *s. Grabelsdorf* 1238 Nr 2161. castrum Steine in Iovn 1252 Nr 2514. — de plebanus 1238 Nr 2161, sacerdos Wolbertus 1238, Otto canonicus 1252. — de com. Bertoldus 1143—1154 *vgl. Tirol.* — de ministeriales comitis Karolus 1143—1156. Meinhardus Schabab de Chocher 1147. Perhtolt et Reinbot 1159—1173. Meinhalmus 1193—1220.

Stein *b. Drassnitz w. Greifenburg* Eberhardus am — 1267—1268 Nr 2919/49.

Stein *ob Hüttenberg* ca 1260 Nr 2712 *s.* Perhtolt, Fridericus, Heinricus Visel, Rvdolf.

Stein sö. Oberdrauburg Lapis, de Lapide Haindericus 1190—1201 et filii Adelbertus, Reinhardus 1190—1197. Germannus 1269.

Stein Krain sö. Krainburg Stain, Lapis, Steyn castrum marchionis Hystrie 1207 Nr 1596 I. capella superior castri inferioris 1250 Nr 2441. cives 1229 Nr 1960 et vinee 1243 Nr 2257. ms. 1257 Nr 2654. 1258 Nr 2694. plebs 1262 Nr 2789. civitas 1267 Nr 2930. 1263 Nr 2818. — de pleb. Wolricus 1207. Fridericus 1238—1258. notarius Salamon 1258. — de Gerlochus senior 1156. Gerlocus 1202—1208 et fil. Heinricus 1205—8. Gerlocus minl. marchionis Hystrie et uxor Truta et pueri 1207 Nr 1596 I. Gerlochus 1213. Waltfridus 1224. Gerlochus 1250. Marquardus miles, Hermannus iudex 1258. Waltherus Vngarus miles 1258—1261.

Stein Krain b. Vigaun n. Radmannsdorf proprietas comitum de Ortenburch ultra flumen *Kanker* versus — 1256 Nr 2632. Carniole antrum et castrum Lapis cum castellanis Wlrico et fratre suo Marquardo, Rudgero iuniore et Meinhardo Ploz 1263 Nr 2805.

Steinach Steierm. w. Liezen Cruschern, Gruscharen de archidiac. 1214 Nr 1694. Heinricus archidiac. 1218.

Steinarii frater Ortolfus homo de Vinchenstein 1268 Nr 2973.

Steinbach Salzb. Pinzgau rivus Steinpach in Pinizcowe 1137 Nr 686.

Steinparz Niederöst. b. Melk Steinporz predium in Austria 1248 Nr 2369.

Steinbichl nw. St. Veit a. G. Steinpuhel, Steinbüchel, Stainbivhel, Steinpüchl, -pühel in Karinthia ms. 1249 Nr 2411. 1265 Nr 2868. — de Fridericus Kozliz mil. 1202—1205. Otto 1220—1256 *vgl.* Stenbule.

Steinporz *s. Steinparz.*

Steindorf sw. Feldkirchen Steyndorf villa iuxta lacum *Ossiachersee* 1263 Nr 2802.

Steindorf nw. Spittal prediolum super eandem villam a precone cultum 1050—ca 1065 Nr 281. pagus in comitatu Odalscalchi ca 1065—1077 Nr 366. villa ca 1085—1097 Nr 473. — de Gerunch ca 1140—1145. Rudegerus 1202—1205.

Steinfeld ö. Greifenburg Staynveld dec. 1267—1268 Nr 2919/58, 2920/7, 20 *s.* Rupertus.

Steingrube *Lavanttal* vinee 1245 Nr 2307.

Steinheim de Eberhart 1143—1160.

Steyr Oberöst. Stira, Stir de Otto 1164. Gundacker et Dietmar fratres 1224.

Stemeritsch sö. Klagenfurt in Zmeritsche ms. et prata in dem Mose 1265—1267 Nr 2854.

Stenbule, Otto — 1220—1224 Nr 1810 *vgl. Steinbichl.*

Stenne de Geruycus minl. com. Tyrol. 1217 Nr 1741.

Stensach *s. Tentschach.*

Stenzach *s. Tentschach.*

Sterenberch *s. Sternberg.*

Sterin, Rudolfus — 1181—1194 Nr 1038 II.

Sternberg ö. Villach Sternberc, Stermberch, Sterenberch, Sternenberch, Stenrenberch decime 1237 Nr 2141. de comes Vlricus II. frater Willehalmi IV. comitis in Mallentin 1237—1242, fidelis patriarche Aquil. a comite Hermanno de Ortenburch longo tempore captivatus 1244 Nr 2285, uxor filia comitis Wlrici de Phannenberch apud mon. s. Pauli sepulta 1245 Nr 2309, 1245—1256. Vl-

Digitized by Google

ricus III. 1260—1269. *s. Heunberger Stammtafel.* — de Hugo et Hainricus et Reinhart 1170—1180. Vdalricus capell. Salzb. 1195. Bernhardus Prenner, Perhtoldus, Ortolfus 1226. Conradus et Heindericus fratres 1230. Witmarus 1230—1255. Hainricus 1237—1255. Hernestus 1244. — comes dominus illorum de Kinburch 1248 Nr 2371.

Steunze *s. Stainz*, Stouz.

Stevtz, Steuze *s. Staatz.*

Stilfes Tir. sö. Sterzing Stilues de Vlscalcus 1179, Cvnradus canon. Brix. 1236.

Stir, Stira *s. Steyr.*

Stira, Stirelant, Stiria, Stirlant *s. Steiermark.*

Styerberch, Stire-, Stiren-, Stiriberc *s. Steierberg.*

Stoian in Brenica ca 1270 Nr 2149.

— *s. Velden* ca 1150 Nr 897.

Stoidrag, -drahc manc. in Preuuara 1002—1018 Nr 205 II.

— serv. in Motinza 1050—ca 1065 Nr 285 I.

Stoigoisdorf *s. Stegsdorf.*

Stoysit in Norinah 1267—1268 Nr 2919/4.

Stolich laicus 1090 Nr 495.

Stolzil, Sigihardus — ca 1140—1145 Nr 722 III.

Stossau w. Arnoldstein in Stasoyh in officio Fwstriz decimarii Mosacenses 1238—1261 Nr 2149 S. 249.

Stouz, Steunze de Uolrich 1224 Nr 1871 S. 140.

Stracic de Arpo et Gewartt 1107 Nr 541.

Strata *b. Pustriz nw. St. Paul i. L.* predium in loco — iuxta Pvsters ca 1172 Nr 818 III.

Straganz sw. Althofen Striganz pred. 1156 Nr 961.

Stragoschiz *s. Trauntschen.*

Strannachhof b. Glanegg Stränach ms. 1253 Nr 2542 *s.* Ozko.

Strantschitschach sö. Klagenfurt Strantznich ms. 1264 Nr 2854.

Stranimir manc. de Carenta 888 Nr 59.

Strantznich *s. Strantschitschach.*

Strassa sw. Gurk Strazzen villa 1255 Nr 2608.

Strassburg Gurktal Strazburch castr[illegible] 1161 Nr 1028. — de Alexander, Arnoldus 1189. Pilgrimus 1183—1228. Purchardus fr. Heinrici 1162—1167. Dimodis fit conversa s. Georgii 1247. Duringus frater Samsonis 1162. Engelbertus 1227—1252. Engelram 1227—1231. Engilscalcus 1162—1189 et filii Reginherus et Engilscalcus 1189. Guntherus 1231. Heinricus fr. Purchardi 1162—1167, 1245—1259. Hertwicus 1189. Otto 1181—1200. Reginherus fil. Engilscalci 1189. Samson fr. Duringi 1162—1174.

Strassburg im Elsass Argentina, Trasburg Altzacie civitas 1256 Nr 2614. — de epis. Ucellinus! 1027 *richtig Wernher.*

Straschischnig-Hube in Grossenegg nw. Griffen Peresaw ms. 1262 Nr 2775.

Strassgang Steierm. sw. Graz ecclesia s. Martini ad superius Strazganch 1122 Nr 568. curtis ad Strazkanch in Marchia 1161 Nr 848 II.

Strassoldo Görz n. Cervignano Strasowe, Strassow de Bernardus 1250. Heinricus 1261.

Strasowe, Strassov *s. Strassoldo.*

Straubing Bay. Struobingen, Strubing 1228 Nr 1949.

Strazkanch *s. Strassgang.*

Strazzen *s. Strassa.*

Strazzen *b. St. Veit a. G.* sup. — ms. 1268 Nr 2966.

Strazganch *s. Strassgang.*

Strettweg Steierm. n. Judenburg Stretwic, Strechwich de Chunradus 1245, Ortolfus 1247—1264.

Streinberg sö. St. Veit a. G. Struinberc, Strvn-, Struniberg, Strumenberc de Ortolfus 1167—1201.

Strenkel, Stephanus — in Conopitz 1267—1268 Nr 2919/48.

Stritperch de Bernhardus ca 1248.

Striganz *s. Straganz.*

Striglaer in Perige 1267—1268 Nr 2919/20.

Strielach *s. Ströglach.*

Strobil, Stroblo *s.* Strowel.

Ströglach ö. Klagenfurt Strielach pred. cum vineis 1091 Nr 496. pred. 1196 Nr 1467. 1267 Nr 2916.

Strowel, Stroblo, Strobil, -onis bona 1255 Nr 2598. — Hartwicus — in Megingozosdorf 1145 Nr 801. — Rvdolfus 1212 Nr 1674.

Strubing, Struobingen *s. Straubing.*

Strubsin, Struchsin *s. Trixen.*

Struinberc *s. Streinberg.*

Strumosus, Dietricus — homo Petouiensis 1215 Nr 1720.

Strumula, Chonradus — homo Petouiensis 1215 Nr 1720.

Digitized by Google

Strunberc *s. Streinberg.*

Stubenberg Steierm. sw. Pöllau Stubenberch der von —, 34 ritter 1224 Nr 1871. — de Amblreich 1244. Otto 1165—1179. Swithardus 1242. Wluingus 1180—1224. Wluingus 1239—1269. minl. Salzburg. et dominus Wluingi dux Bernhardus Karinthie, homines 1247 Nr 2352.

Stubenich de Pernhardus ca 1140—1145 Nr 722 III.

Studa de Marpurch uxor Conradi de Cholniz 1249 Nr 2397.

Studa Krain b. Stein Studc de Grifo 1207 Nr 1597.

Stutarn *s. Stuttern.*

Studenitz Steierm. sö. Gonobitz Fons Gratie plantula novella sororis Sophie, claustrum 1256 Nr 2630. priorissa Fontis Gratie Ztudeniz et conventus, claustrum s. Marie 1259 Nr 2703.

Stuttern ö. Maria Saal Stutarn dec. 1162 Nr 1046.

Stuttern Steierm. Ennstal Stutaren, Stuotarn, Stotaren, Stutarin de Pernhardus ca 1140—ca 1165 et filius Oudalricus ca 1140—1179 et fil. sororis Gerunch de Pelse ca 1140—1145.

Stuhlfelden Salzb. Stuhuelden de pleb. Rudigerus 1211 Nr 1652.

Sturm, Perhtoldi — ½ pueri nobiles proprii duc. Kar. 1267—1268 Nr 2921/47. — Rudolf — 1193—1220 Nr 1418.

Stuzo, Chunradus — 1250 Nr 2428.

See Bay. n. Regensburg Se 1007 Nr 219.

St. Sebastian sö. St. Veit a. G. ecclesia s. Sebastiani *zu St. Peter unter Taggenbrunn* 1261 Nr 2745.

Sebastianus presbiter 1221 Nr 1829.

s. Sebastianus *s. Ebersberg* 1047—1055 Nr 269.

— -i reliquie *s. Herren-Chiemsee* 1140—1150 Nr 718.

Sebene *s. Säben.*

Sebienich of dem Puhel 1267—1268 Nr 2919/8.

Sebne *s. Säben.*

Seboyn *s. Zwein.*

Sebona, Sepona *s. Säben.*

Sebriach *s. Söbriach.*

Sepulje nö. Triest Solpviach bona 1252 Nr 2497.

Seeburg Ruinenreste beim grossen Gloriett ob Pörtschach am See Seeburch, Seburch, Sebuerch 1213 Nr 1682 II. — de domina 1268 Nr 2984/23. Cholo 1230—1246. Conradus 1230—1261. Eppo 1213. Volbertus 1203. Gerlocus fr. Reinbotonis ca 1168—1220. Hartroth 1261. Heinricus Bamberg. 1266. Iulianus 1256—1269. Reimboto 1142—1147, fr. Gerloci 1193—1220 minl. ducis Carinthie et iudex 1213 Nr 1675 II. Wolricus 1213.

Seckau Steierm. Propstei dann Bistum Secou, Sekkow, Secow, Sekow, Secho, Sekawe fratres 1156 Nr 961. 1171 Nr 1147. prepos. 1210 Nr 1648. 1219 Nr 1794. locus 1220—1225 Nr 1807. ecclesia cathedralis 1225 Nr 1886. electus 1232 Nr 2020. episcopus 1234 Nr 2090 = 1240—1248 Nr 2188. eps, epi hospitium *Friesach* 1243 Nr 2260—1, 2265. electus 1247 Nr 2347, 2350, 2357. dyocesis 1252 Nr 2481. epis. 1252 Nr 2495. prepositus et archidiaconus, archidiaconatus 1259 Nr 2697. prepositus conventus, omni septimana 2 misse in salutem ducis Karinthie 1263 Nr 2819. ecclesia prepositus capitulum 1265 Nr 2877. diocesis 1268 Nr 2964. — de prepositi Wernherus prius can. Salzpurg. 1141—1168. Ezmannus 1220. Ludwicus 1266. Ortolfus 1269. — de epi primus Karolus prius prepos. Frisac. 1218—1229. Heinricus prius prepositus Soliensis 1231—1243. Ulricus 1243—1256. fit aep. Salzb. — 1268. Wernhardus 1269. — de decanus Pilgrimus et canon. Rudolfus 1252.

Seciniz *s. Schestniza.*

Seckirchen nö. Salzb. Seechirchin, -chen de Udalricus et fratres Chunradus Heinricus Reinbertus 1124, Chumrat et frater Heinrich 1131.

Secho, Secou, Secow, Sekkow *s. Seckau.*

Sedelsach *s. Zeltschach.*

Sedla *s. Selo.*

Sevenich *s. Saifnitz.*

s. Severini dies 1262 Nr 2787.

Sefridus *s.* Sigefridus.

Segertz, Segeriz, Segriz *s. Sagritz.*

Seichpolts *ö. Feldkirchen* mansi locati Livtoldo et vidue 1253 Nr 2542.

Seidolach ö. Ferlach Sidolach villa 1246 Nr 2327. 1262 Nr 2773.

Seytes, Seitsi *s. Seitz.*

Seifrit *s.* Sigefridus.

Seigbichl nw. Klagenfurt Sichpuehl ms. 1195—1200 Nr 1447.

Digitized by Google

Scilaer, Hermannus — 1250 Nr 2444.
Scitz einst Kloster Steierm. sw. Pöltschach Sitss, vallis s. Iohannis, Sits, Seitsi, Sitse, Citse, Sitz, Seytes 1147 Nr 858. prior 1214 Nr 1709—10. prior ord. Kartusiensis 1232 Nr 2052. locus ubi sepeliendi Fridericus cogn. Monachus et uxor Alheida 1243 Nr 2253. prior, monasterium ord. Cartus. 1257 Nr 2643. prior 1257 Nr 2644. fratres ord. Kartus. 1267 Nr 2930. — de prior Nycholaus 1202. Burchardus 1255.
Selac de Gundacher ca 1162 Nr 1041.
Selpker 931 Nr 94.
Selprat, Selbrat 1002—1018 Nr 205 II. 1070—ca 1080 Nr 382.
Selka *s. Selkach.*
Selchach *nö. Triest* ms. 1252 Nr 2497.
Selkach sö. Rosegg acta in villa Selka sub tilia ville 1239 Nr 2180.
Selchlinus 1267 Nr 2950.
Seldenberch *s. Salenburg.*
Seltenheim nw. Klagenfurt Saldenhaim, Seldenhaim, Saeldenheim de Cholo filius Cholonis senioris † 1236—1263. Reimbertus et iuvenis 1253—1269. a monasterio Ozziac. ius 1 albi pellicii et 60 caseorum annuatim 1261 Nr 2757. — milites Algerus 1193—1197. Pillungus de Saldenhouen 1238. Gebehardus 1236. Haydenricus 1269. Witemarus 1236.
Seldenhouen *s. Saldenhofen.*
Sellecopf, Wezelo — 1184—1195 Nr 1299.
Selenberg *s. Schellenberg.*
Selcssen sw. Eberstein Selezna, Zelezna, Seliez, Seliz, Selizen 2 hobe plene in comitatu Ruodperti in regno Carantano iuxta flumen Gurca in loco 891—893 Nr 64. ad -m 927 Nr 90. silva 1152 Nr 917. dec. 1162 Nr 1046. silva 1261 Nr 2745.
Selhuben *Bay.* de Chuno nach ca 1120 Nr 539 II.
Selmelah *s. Semlach.*
Selo nö. Triest Sedla bona 1252 Nr 2497.
Semmering Steierm. der Semernicke 1122 Nr 571. Cerewaldum *s. Kärnten* 1141 Nr 735. *vgl. Spital am —.*
Semernek, -ik mons. *s. Tschermenitz.*
Semik, -ch *s. Schönweg.*
Semislau de Libardus 1201 Nr 1502.
Semlach sö. Hüttenberg Selmelah, Semlach ms. 1159 Nr 991. maior et minor ca 1260 Nr 2712.
Seen duo laci 878 Nr 41 *s. Afritzer- u. Brennsee.*
Seenella sacri palatii notarius 1178 Nr 1246.
Senensis *s. Siena.*
Senih *s. Schönweg.*
Senosetsch Krain Zenozeschach de Hainricus 1266 Nr 2895.
Sernekkowi *s. St. Nikolai am Windischen Weinberg.*
Seronitz *s. Sirnitz.*
Sesana b. Triest Cesano in bona 1252 Nr 2497.
Sesto al Reghena Friaul sö. Pordenone Sextensis abbatia 1028 Nr 244. de abbas Rodolfus 1150. Iohannes 1154.
Seszu, Albertus 1268 Nr 2973.
Sevlje Krain nw. Bischoflack pred. Sewe iuxta Lacum in districtu palatii ducis Karinthie Leibach 1220 Nr 1816.
Sewe iuxta Lacum *s. Sevlje.*
Seweten testis 1201 Nr 1502.
Sexten *s. Sesto al Reghena.*
Sezniz *s. Schestniza.*
Svevi, Suevigena *s. Schwaben.*
Sveizlov in Tressorezach 1267—1268 Nr 2919/9. — -low in Rovnich 1267—1268 Nr 2919/10.
Suinfurte *s. Schweinfurt.*
Shi testis vor 1124 Nr 584.
Siebenaich nö. St. Veit a. G. Zibeneiche, Sibenick, Sibenaiche, Zibeneych, Subenaich ms. 1203 Nr 1546. — de Fridericus et fr. Marquardus † anniversarius *Viktring* 1225 Nr 1883. Gebhardus 1231. Eppo, Gebhardus 1258. Leonhardus 1265—1268.
Sibdat *s. Cividale.*
Sibenaich *Ossiacher Besitz* 1213 Nr 1676.
Siebending nö. St. Andrä i. L. Sigizingun. Sigemuntingen, -mutingen hobe cum servis Adalpreht et Azili ca 990 Nr 171. ager prata *s.* Plidolf 1145 Nr 801. villa 1183 Nr 1294. pred. 1244 Nr 2281. agri 1245 Nr 2307. — de mil. Perhtoldus, Eberhardus offic. 1183. Hertwicus 1234—1244. Otto 1244.
Sibeneke de Rahewinus 1180 Nr 1269.
Siebenhügel w. Klagenfurt s. Glanfurt, Wörthersee.
Sibenick *s. Siebenaich.*
Sibert *s.* Sigbertus.
Sibidat *s. Cividale.*
Sibot, Sybodo, Sibotus *s.* Sigbot.
Syboldus camerarius in Rvna 1257 Nr 2655 *vgl.* Sigipold.
Sichpuchl *s. Seigbichl.*

Digitized by Google

Sichenstein, Siech- de Rudiger 1147 Nr 838—839.
Sicherberch de Witemarus 1179 Nr 1252.
Siccili testis 927 Nr 89.
Sicilia *s. Sizilien.*
Sikingen de Werenhardus 1245 Nr 2318.
Sicco 927 Nr 89. manc. in Wolfstein 1050—ca 1065 Nr 281.
Sicouua mons *n. um Villach* 878 Nr 41.
Siculus *s. Sizilien.*
Sidegoistorf *s. Siegelsdorf.*
Sitelsdorf pred. *Görtschitztal* 1247 Nr 2345.
Sittersdorf sw. Eberndorf capella s. Helene plebis Iun. 1154 Nr 930.
Sittich Krain Sytic, Sitich, Sitch, Sithic monasterium planities iuxta 1144—1161 Nr 1124. altare s. Georgii coniunctum altari s. Petri 1192 Nr 1396. abbas ord. Cisterciensis 1232 Nr 2052 = 1233 Nr 2082. monasterium 1239 Nr 2184. abbas conventus ecclesia 1252 Nr 2479 I. 1256 Nr 2479 II. conventus, fraternitatem recipit Agnes ducissa Carinthie in monasterio sepelienda, vinum et albus panis omni VI. feria 1257 Nr 2654. — de abbas Bertholdus 1221. Iohannes 1254—1257. de prior Heinricus 1254.
Sitigoi conversus in Victoria 1194 Nr 1439.
Sitimuzil manc. de Carenta 888 Nr 59.
Siedisdorf *s. Siegsdorf.*
Sidolach *s. Seidolach.*
Sits, Sitss, Sitse *s. Seitz.*
Situvradus famulus Oziahc. 1190 Nr 1366.
Siena Ital. Senensis Iacobus 1269 Nr 3017.
Situl sac. Ciuitatensis 1201 Nr 1503.
Sivels *s. Siflitz.*
Siuina manc. in Vellah et Stalla 957—993 Nr 121.
Sivinich de Purchardus 1139 Nr 709—10.
Siflitz ö. Greifenburg in Sivels provintia novalia 1254 Nr 2582.
Sifrit, Siurit *s.* Sigefridus.
Sigardus *s.* Sigihardus.
Sigbertus, Sibert 1124—1138 Nr 588. miles Sigfridi com. de Liubnowe 1161 Nr 848 II.
Sigbot, Sigeboto, Siboto, Sigiboto, Sigboto, Sibot, Sybodo, Sibotus 1096—1105 Nr 500 V—VI. 1098 Nr 506. 1124—1142 Nr 585. 1124—1138 Nr 590. nach 1139 Nr 605 III. 1145 Nr 801. vor 1147 Nr 547 II. 1150—1158 Nr 887 I. 1164 Nr 1082. 1193—1220 Nr 1418. comes 1126 Nr 621. laicus 1086—1121 Nr 482, 495.
Sigbot fr. Meingozi castellani 1167—1181 Nr 1099.
— de Atnat 1167—1181 Nr 1099.
— canon. Aquil. 1244 Nr 2288.
— epis. Augustensis 1228 Nr 1949.
— nuncius abbatis s. Pauli 1206 Nr 1587.
— confrater Pertersgademin. ca 1125—1136 Nr 611.
— de Blassenberch 1224 Nr 1856—8.
— de Ponheim 1161 Nr 1014.
— de Pulst 1193—1199 Nr 1412.
— camerarius ducis Carinthie? 1205 Nr 1575.
— frater Hilte minl. ducis Carinthie 1220—1225 Nr 1807.
— pleb. de Dristach 1230—1232 Nr 1973.
— conversus Victoriens.? 1209 Nr 1630.
— Uiuian homo ecclesie s. Petri Salzb. 1167—1181 Nr 1099.
— de Flasperc 1202—1220 Nr 1513.
— de Gemz 1202—1220 Nr 1514.
— minister comitis Engilberti *Görz* ca 1184 Nr 1302.
— de Mora 1124 Nr 607.
— de Ramestein 1159 Nr 988. fr. Gotfridi 1173 Nr 887 II.
— capell. Salzb. 1197 Nr 1470.
— prepos. Salzb. 1167—1183 Nr 1098. 1168 Nr 1113. † 1241 Nr 2217.
— de Steuensdorf 1181—1194 Nr 1038 II.
— de Surwich, Surberch 1181—1194 Nr 1038 II. 1188 Nr 1352. 1193—1197 Nr 1430. 1198 Nr 1478. 1203 Nr 1547.
— de Sweuia 1124 Nr 608. 1132—1137 Nr 638.
— de Wstriz ca 1140—1145 Nr 722 III.
Sigeardus *s.* Sigihardus.
Sigefridus, Sigif-, -frit, -vrit, Sefridus, Sigfridus, -frit, Sigefrit, Siurit, Seifrit, Sifrit ca 1075—1090 Nr 411, 413. ca 1085—1097 Nr 472. 1106 Nr 528. 1132 Nr 641. 1143—1160 Nr 765. 1145 Nr 801. 1150—1158 Nr 887 I. ca 1150 Nr 890. 1164—1190 Nr 1071. ca 1180 Nr 1263. 1185—1195 Nr 1315. ca 1192 Nr 818. IV. 1193—1220 Nr 1398—9, 1406—7. ca 1193 Nr 1413. 1193—1220 Nr 1415, 1417. 1193—1205 Nr 1427. 1193—1220 Nr 1428. 1217 Nr 1751.
— manc. fr. Alberti, Raehwini, Walchoni fabri ca 1186—1190 Nr 1323.
— mil. pat. Bernhardi 1238 Nr 2155.
— fil. Erensti 1202 Nr 1519.
— pat. Heinrici 1173 Nr 887 II.

Digitized by Google

Sigefridus fil. Verenhardi de Aichowe 1239 Nr 2180. mil. 1248 Nr 2381. 1252 Nr 2504. 1253 Nr 2554.
— I. de Alpibus 1159—1173 Nr 983. 1164—1190 Nr 1071. 1178 Nr 1242. — II. 1238 Nr 2155. 1245 Nr 2293, 2309. 1250 Nr 2436. filii 1253 Nr 2563. — III. 1245 Nr 2309, 2319. 1250 Nr 2436. 1269 Nr 3001.
— cap. patriarche Aquil. 1086—1121 Nr 482. 1090 Nr 495.
— minl. Babenberg. 1212 Nr 1674.
— notar. epi Babenberg. 1207 Nr 1605. 1216 Nr 1727.
— de Baierdorf 1175—1179 Nr 1101 III.
— Bawarus 1218 Nr 1770.
— de Pongwe 1147 Nr 835.
— de Pulst 1213 Nr 1682 III.
— sartor de Ciuitate 1231 Nr 2027.
— in Chyrichaim ca 1140—1145 Nr 722 I, III.
— de Tozenpach 1224 Nr 1871 S. 142.
— de Treflic 1184—1195 Nr 1299.
— de Thruchsen 1204 Nr 1560.
— com. de Phannenberch 1255 Nr 2587. 1257 Nr 2645—6. 1259 Nr 2707. 1260 Nr 2732.
— de Ueldisperc 1203 Nr 1547. 1205 Nr 1577. 1217—1230 Nr 1738.
— Flamine vor 1157 Nr 964 I.
— aurifex de Folchenmarcht 1218 Nr 1770.
— castell. de Volchinmarcht 1240 Nr 2211.
— de Frisach et fil. Sigifridus 1147 Nr 830, 843 II. cast. 1150 Nr 899. 1151 Nr 908. 1152 Nr 913, 917 I. 1153 Nr 923. prefectus et filius 1155 Nr 959. cast. et fil. Sigefridus 1156 Nr 961. 1158—1163 Nr 972. minl. s. Rudperti, filia monialis s. Georgii ca 1160 Nr 999. castell. et fil. Sigfridus 1160 Nr 1008. prefectus et fil. Sigifridus minl. Salzb. mon. Admunt. factus 1161 Nr 1014. pater 1161 Nr 1033.
— de Gelz 1198 Nr 1675 I. — 1238 Nr 2163.
— minl. de Griuen 1216 Nr 1727. 1235 Nr 2111. iudex 1244 Nr 2286. 1249 Nr 2405. socer Friderici de Griuen dicti Gossonis 1258 Nr 2670 †. — de Griuen 1266 Nr 2901.
— can. pbr. Gurc. 1197 Nr 1474—5.
— camerar. marchionis Hystrie 1217 Nr 1740.
Sigefridus I. com. *Lebenau* nepos Hartuici aepi Magdeburg 1096—1102 Nr 499. fil. Engelberti I. *Spanheim* 1096—1105 Nr 500, 500 V. 1098 Nr 506. frater Engilberti II. com. 1104 Nr 519. pat. Sifridi II. com. de Liwbenawe 1122 Nr 571. 1139 Nr 712. 1141 Nr 736. vor 1147 Nr 547 II, 818 I. advoc. monasterii s. Erintrudis 1150 Nr 903. 1151 Nr 910. 1152 Nr 914 a. 1155—1161 Nr 948. 1156 Nr 962. 1160 Nr 1009. 1161 Nr 848 II. † 1221 Nr 1834. — II. fil. Sigefridi I. 1164—1190 Nr 1071—2. 1164—1189 Nr 1073 I. 1164 Nr 1082. 1181 Nr 1282. 1186 Nr 1329. in expeditione s. Crucis cum d. imperatore Friderico † 1191 Nr 1378. 1193—1220 Nr 1408 III. ca 1193 Nr 1414. 1193 Nr 1410. 1193—1205 Nr 1427. — III. iunior fil. Ottonis 1193—1205 Nr 1427.
— de Leonberg 1162 Nr 1047.
— de Leonstain 1167 Nr 1108.
— Liezner sive Lazarus 1193—1220 Nr 1401.
— de Marenberch 1247 Nr 2344. 1251 Nr 2462—3. 1252 Nr 2506. 1254 Nr 2571, 2574. 1255 Nr 2586. 2598—9. 1256 Nr 2636. 1260 Nr 2718. 1261 Nr 2744, 2755. 1263 Nr 2797, 2803, 2809, 2814—16, 2820. 1264 Nr 2834, 2846. 1265 Nr 2885. 1266 Nr 2897—8, 2901. 1267 Nr 2917, 2936, 2950. 1268 Nr 2974—6, 2990. 1269 Nr 3003, 3009.
— de Minchendorff 1267 Nr 2923.
— aep. Moguntiacensis 1064 Nr 345.
— epis. Ratisponensis 1228 Nr 1949.
— minl. de Ramestein 1159—1173 Nr 984 II. 1201 Nr 1504. 1213 Nr 1689.
— capell. regis Heinrici IV. *Rom* 1073 Nr 400.
— der Sahse ze Kernden wol bekannt 1227 Nr 1927 S. 162.
— comes *Spanheim* comitatus eius in Bustrissa 1048 Nr 270. 1064 Nr 345. pater Hartwigi aepi Magedaburg. † 1079 Nr 458. pater Engelberti I. Francorum civis 1090 Nr 488. in reditu ab Ierusalem defunctus et in Vulgaria sepultus ad s. Paulum translatur, -i natale Spanheimmense castrum 1096—1102 Nr 499.
— Sclauus 1218 Nr 1770.
— de Wietingin 1140 Nr 724.
— de Wienna 1226 Nr 1902.

Digitized by Google

Sigehart, -rdus *s.* Sigihardus.
Siegelsdorf sw. Wolfsberg Sitegoisdorph, Sidegoisdorf, Sigenstorf pred. 1184 Nr 1308. 1196 Nr 1467. 1215 Nr 1716. iuxta Turrim Wolfingi 1243 Nr 2270. 1245 Nr 2319.
Sigemar, Sigimar, -rus, Sigmarus 1053—1078 Nr 306. 1070—ca 1080 Nr 382. 1161 Nr 1014. ca 1184 Nr 1302.
— castellan. de Truhsen 1180—1192 Nr 1257.
— canon. Frisacens. 1229—1231 Nr 1956.
— de Libniza 1140 Nr 724. 1147—1164 Nr 820. 1152 Nr 917. 1159 Nr 991. 1161 Nr 1014. 1162 Nr 1047. 1163 Nr 1068. minl. Iuuauens. 1167 Nr 1108.
Sigemuntingen, -mut- *s. Siebending.*
Sigen minl. s. Ruodberti mater Perhtoldi vor 1139 Nr 705.
Sigensdorf ap. ms. de Hartwicus 1193—1220 Nr 1426 XXXIX. — de Adilbertus et Werenher 1111—1122. Wolfram 1147. Dietmarus profess. s. Pauli ca 1160.
Sigensdorf *s. Siegelsdorf, Siegersdorf.*
Siegersdorf Steierm. sw. Mureck Sigensdorf ms. 1193—1220 Nr 1408 V.
Sigewinus, Siguuinus pleb. de Chapella 1184—1185 Nr 1300—1.
— abbas de Rosatz 1090 Nr 489.
Sigvart *s.* Sigiuuart.
Sigfrit, -idus *s.* Sigefridus.
Sighart, -rdus *s.* Sigihardus.
Sigiboto *s.* Sigbot.
Sigipold, -lt ca 995—ca 1005 Nr 190. comes 927 Nr 89—91.
— clericus aepi Theotmari Salzb. 888 Nr 55 *vgl.* Syboldus.
Sigifrit, -ivrit, -ifridus *s.* Sigefridus.
Sigihardus, -hart, -gehart, Sigeardus, Sighardus, -hart, Sigehardus = Sirus, Sigardus 927 Nr 89. 931 Nr 94. 1098 Nr 506. 1147 Nr 844. 1149 Nr 872. ca 1150 Nr 892. 1159—1173 Nr 982. Nr 984 I. 1164—1190 Nr 1070 Nr 1072. ca 1167 Nr 1100. 1170—1180 Nr 1132. 1193—1220 Nr 1417. 1193—1200 Nr 1428. 1201 Nr 1502. 1216 Nr 1735. 1256 Nr 2636. carpentarius ca 1180 Nr 1263 B. comes 927 Nr 89. miles 1143—1160 Nr 766. 1184—1195 Nr 1299. 1214 Nr 1695. 1266 Nr 2898.
— fil. Gundrammi fr. Gotfriti 1193—1220 Nr 1426 LI.
— clericus fr. Odalrici 1124 Nr 1608.
Sigihardus pat. Herrandi et Perchtoldi 1264 Nr 2833.
— patriarcha Aquil. fil. Pilhildis comitisse. fr. Friderici 1072 Nr 398. 1077 Nr 446.
— de Piberberc ca 1162 Nr 1041.
— de Chapelle 1163 Nr 1068.
— minister ducis Engelberti Kar. 1124—1134 Nr 600.
— de Chlagenfurt 1230 Nr 1979. 1245 Nr 2292. ca 1248 Nr 2368. 1248 Nr 2375. 1253 Nr 2542, 2554. 1254 Nr 2569. 1259 Nr 2699.
— de Criuvik 1151 Nr 908. 1152—1153 Nr 917 II.
— de Titemanningen 1144—1148 Nr 781.
— de Truchsen 1251 Nr 2463. mil. 1263 Nr 2796.
— com. Ebersperg. † 906 Nr 67.
— de Eberstein 1154 Nr 926.
— de Engilboldesdorf 1232 Nr 2056.
— mil. de Völkerm.? 1267 Nr 2936.
— de Friberk 1148—1173 Nr 859. 1148—1161 Nr 862. 1161 Nr 1026. 1163 Nr 1068.
— dapifer epi Frising. 1230—1232 Nr 1196.
— de familia Frising. 1053—1078 Nr 306.
— de Holern 1252 Nr 2479 I.
— de Hvntsdorf 1245 Nr 2309.
— mil. de Lauent 1239 Nr 2172.
— miles Mehtildis comitisse *Lebenau* 1193—1200 Nr 1428.
— fr. Hilbrandi 1185—1195 Nr 1315. de Loschental 1193—1220 Nr 1416. † 1193—1220 Nr 1402.
— de Marenberg 1251 Nr 2462.
— de Nuzperch 1181—1200 Nr 1273. 1192 Nr 1387. 1194 Nr 1436. — in castro 1268 Nr 2966.
— com. peremptus Ratispone fil. Friderici fratris Hartwici com. pal. † 1104 Nr 520.
— minl. de Ramestein 1159—1173 Nr 984 II. 1217 Nr 1748. 1218 Nr 1772.
— subdiac. can. Salzb.? 1208—1211 Nr 1617.
— Sclauenice institutionis 1002—1018 Nr 205 I.
— I. com. de Scala vor 1142 Nr 739. — II. 1151 Nr 908.
— capell. Styrie 1202 Nr 1521.
— Stolzil ca 1140—1145 Nr 722 III.
Sigila manc. in Vualaha, Lurna, Lisara 957—993 Nr 121.

Digitized by Google

Sigili testis 1002—1018 Nr 205 II.
Siginar, -rus *s.* Sigemar.
Sigiuuart, Sigvart 883—906 Nr 48. fr. Bernharti, Chuonrati, Herungi 1132 Nr 641.
Sigizingun *s. Sicbending.*
Sigloch, Syglocus, Siglochus pater Heinrici 1264 Nr 2837.
— Arnoldus qui et — convers. s. Pauli i. L. 1193—1220 Nr 1405 II.
— offic. de Chrich 1253 Nr 2539.
— civis. in s. Vito 1269 Nr 3005.
— offic. de Vriberg 1251 Nr 2452. 1254 Nr 2579.
Sigmarus *s.* Sigemar.
Siegsdorf Bay. s. Traunstein Siedisdorf, Siesdorf, Siestorf de Liutoldus minl. s. Rudberti 1140—1147. Heinricus 1158—1168.
Siguuinus *s.* Sige-.
Siclach stw. Eberndorf Zelach 1106 Nr 535.
Silberbach Krappfeld sö. Althofen decimatio ad Bascerich ex hac parte eiusdem fluminis 1144 Nr 777. Pazarich fluviolus *s. Frciendorf* 1145—1147 Nr 794. *vgl. Passering.*
Silberberg n. Hüttenberg Siluerperc, Silberberch de *Herrengeschlecht s. Stammtafel.* — de Henricus, Hermannus, Leonardus 1214.
Silbunch *s.* Scilbunch.
Silva *b. Eisenkappel* novalia decima 1267—1268 Nr 2921/34, 42.
Siluerperc *s. Silberberg.*
Silluveg Steierm. n. Iudenburg Silwic dec. 1162 Nr 1046.
Silwic *s. Silluveg.*
Simon, Symon abb. s. Petri 1203 Nr 1547. in Salzburch 1211 Nr 1652. — 1266 Nr 2905. 1268 Nr 2962.
— mag. 1203 Nr 1546. capell. curie Salzb. 1203 Nr 1547.
Simonis et Iude vigilia 1256 Nr 2640.
Sinz, Meinhardus — 1164 Nr 1082.
Sinzo *s.* Sizo.
Sirhe de Wernhardus 1132 Nr 641.
Siriach *s. Zirje.*
Syrien Sirie partes ibi Wicardus de Karlesperc 1214 Nr 1695.
Sirneco, Syernekoue, Syrneco *s. St. Nikolai am Windischen Weinberg.*
Sirnewich, Sirnowik *s. Weinberg w. Völkermarkt.*
Sirnich villa 1202 Nr 1530.
Syrnich redditus 1239 Nr 2181.
Sirnitz n. Feldkirchen Sirnvuiza, Sirnoniz, Sirnuiza, Seronitz locus, terra arrabilis ca 985—993 Nr 160. predium *s.* Bodigoy ca 1065—ca 1075 Nr 348. pred. ca 1065—ca 1075 Nr 356. — de pleb. Conradus 1261.
Sirnowik *s. Weinberg b. Völkermarkt.*
Sirnuwich *s. Tschicrweg.*
Sirnvuiza *s. Sirnitz.*
Sirsinada *b. Greifenburg* alpes — ca 1065—ca 1075 Nr 362.
Syrus, Sirus *s.* Sigihardus.
Siesdorf, -torf *s. Siegsdorf.*
Sisclinus *s.* Cisil.
s. Sixti reliquie *s. Herren-Chiemsee* 1140—1150.
Sitz *s. Scitz.*
Sizilien Siculus, Sicilia Wilhelmus Rogerii Siculi filius et in regno successor 1160 Nr 1007. rex Henricus VI. imp. Rom. 1195 Nr 1451. — rex Fridericus II. imp. Rom. 1223—1244.
Sizo, Sinzo 1002—1018 Nr 205 II. 1006—1039 Nr 216. 1050—ca 1065 Nr 289. ca 1065—ca 1075 Nr 349. avunculus Perhtoldi 1093 Nr 498 V. pater Volkolti 1121 Nr 564.
— de familia Frising. 1006—1039 Nr 216.
— institutionis Sclauonice 1002—1018 Nr 204 III, 205 I.
Slap, Bernuzlinus dictus — homo de Vinchenstain 1268 Nr 2973.
Slat *s. Zlatting.*
Slatow *s. Mosinz.*
Slaven Sclavi qui ab orientali parte Baioarie sunt 817 Nr 4. Sclavi orientales, eorum dux Liudewitus 820 Nr 7. Sclavorum epi Deodoricus, Otto † 821 Nr 8. Sclavi 832 Nr 16. Sclavorum epis. Osbaldus, epi subiecti archiepis. Salzb. 836—863 Nr 18. Sclavi 887 Nr 51. Marahensium Sclavorum dux Rastiz 863 Nr 30. Sclavorum gens recta per Adalwinum aepm. 864 Nr 31. marcha contra Slavos, barbare nationes 865 Nr 34. regnum Sclavorum 876 Nr 40. partes Carentanie Sclauinieque regiones 878 Nr 41 *s. Kärnten.* Sclauinie partes 891 Nr 63. Sclavinisce hobe *Stein im Iauntal* vor ca 975 Nr 138. Sclavi *Böhmen* 976 Nr 140. Sclavorum gens *Böhmen* 977 Nr 145. Sclauanisce colonie *Stein i. I.* ca 995—ca 1005 Nr 193. Sclauonice institutionis testes: Arno, Penno, Chazili, Egizi, Geppo,

Digitized by Google

Hertwicus, Imizi, Iohannes, Reginbertus, Sizo, Bolframus 1002—1018 Nr 204 III. Sclauenice institutionis testes: *wie früher, nur vermehrt um:* Ezcho, Uitislau, Sigihart, Wolfhart 1002—1018 Nr 205 I. Sclauigene testes: Adam, Amizi, Chazili, Goin, Laduta, Lanzo, Orthuuin 1002—1018 Nr 205 II. Sclauanisce hobe *Kleblach, Göriach, Lansach* 1006—1039 Nr 215. Sclauanice hobe *Rangersdorf* 1006—1039 Nr 216. Sclauanisci mansi *Lienz* 1022—1039 Nr 233. Sclauensis hoba Dulieb *Oberdorf* ca 1060—1070 Nr 331. Sclauenses hobe *Drau Gendorf?* ca 1060—1070 Nr 332. Sclavenses hobe 1070—ca 1080 Nr 379. predia ad mensuram 30 Sclavensium hobarum *Oberdorf* Dolach 1070—ca 1080 Nr 380. Sclavonicus mansus *Peterdorf Katsch Steierm., Lendorf* 1072 Nr 394. Schlauilis mansus *Lind* ca 1085—1090 Nr 467. — Fridericus patriarcha Aquileg. genere Sclavus 1086 Nr 479. — Sclavonice hobe in *Kirchheim Gross-* ca 1140—1045 Nr 722 I. — Sclava lingua 1142 Nr 749. — Sifridus Sclavus 1218 Nr 1770. — Sclavorum marchia *Landstrass, Krain* 1256 Nr 2614. — *vgl.* Winidi.

Slavonien tocius Sclavonie banus Steffanus 1252 Nr 2475.

Slagless, Roudger agnomine — vor 1157 Nr 964 II.

Sleten de Otto 1176 Nr 1206.

Slegel, Heinricus 1224 Nr 1855.

Slezia *s. Schlesien.*

Slitreisdorf ms. 1235 Nr 2099.

Sliphes ms. in — et communio per omne hoc Sliphinensium predium preter Motnik 1123—1130 Nr 572. — de Egino 1147—1164.

Sluzzelberch de Eberhardus et Vlricus milites Babenberg. 1260 Nr 2718.

Slüzelberg *s. Schlüsslberg.*

Smalnekke *s. Schmalegg.*

Smarje b. Sesano nö. Triest mons et villa s. Marie ms. 1252 Nr 2497.

Smelenburch *s. Schmierenberg.*

Smelzer, -zerius, Smelcar, Smelzarius Chunradus vic. Frisac. 1224—1231, 1255. pater Chunzonis 1236 Nr 2122.

Shmidaimer, Swydheymer fres Kerloch et Hermannus cognomine — 1268—1269, Gerlochus miles Rudolfi de Ras 1269.

Smilo *s.* Zmylo.

Smolinich *s. Kronabeter-Realität in Berg* 1267—1268.

Snabl, Minhardus dictus — 1269 Nr 2996.

Snaitse de Etich minl. 1163 Nr 1068. Chuno minl. Salzb. 1203 Nr 1547.

Snelger ca 1085—1090 Nr 464, 467. ca 1085—1097 Nr 469, 471—3.

Snelhart ca 1075—1090 Nr 421—3. de familia Brixin. ca 1085—1097 Nr 474.

Snitzinge de Pilgrimus 1252 Nr 2484.

Snudinch, Perhtolt — 1124—1138 Nr 590.

Söbdin, Sobodin, Zobodin, -nus in Tüdresdorf 1253 Nr 2542. — in Norinah 1267—1268 Nr 2919/4. — in ripa supra Perige 1267—1268 Nr 2919/19. — in Wizzense 1267—1268 Nr 2919/44. — -ni preconis filia homo de Vinchenstein 1268 Nr 2973.

Söbriach nw. Obervellach Sebriach locus manc. ca 1065—ca 1075 Nr 353, 357. ms. ca 1065—1090 Nr 465. — de Otto et Welfel 1256 Nr 2640.

Sohpviach *s. Sepulje.*

Söchter s. Ferlach mons 1220—1224 Nr 1809.

Soueriano de Rodulfus 1237 Nr 2139.

Sophia vidua Heinrici III. ducis Karinthiorum uxor Sighardi comitis de Scala vor 1142 Nr 739. tertia uxor ducis 1149 Nr 879. ducissa domina de Scalah 1151 Nr 908. soror Mellicensis † 1154 Nr 929. 1170 Nr 1138.

— de Uorhach nach 1130 Nr 605 IV.

— mater Friderici de Leupach 1264 Nr 2844.

— uxor Ludwici de Glaneke 1180—1185 Nr 1261.

— de Nauenspurch 1143—1160 Nr 764.

— -e sororis plantula novella Fons Marie *Studenitz* 1256 Nr 2630.

Sofredus, Soff- card. diac. s. Marie in via lata *Rom* 1184 Nr 1308. 1187 Nr 1340. 1196 Nr 1467.

— card. presb. tit. s. Praxedis *Rom* 1202 Nr 1530.

Soffumbergo Friaul einst nw. Cividale Sappffenberch, Sorbenberch, Sorphenberch de Heinricus 1191 Nr 1381, Mathias 1202, Artongus 1206.

Soldani regnum, Fridericus I. Rom. imp. exercitum Christi in — ductans 1190 Nr 1374.

Solitudo *s. Einöde.*

Solium *s. Maria Saal.*

Digitized by Google

Sommerau w. Reichenfels Sumeraw, swaiga in loco — ap. ecclesiam s. Oswaldi 1256 Nr 2123.

Sommereck nö. Spittal Sumereke, -rech, Svmmerecke, Sumerek homines et omnia penes lacum *Millstättersee* et sub castro iacentia feudum comitis de Malta pro Ortolfo ca 1237 Nr 2132. castrum 1239 Nr 2175. advocatia in 20 ms. circa castrum iacentibus ad *Millstatt* pertinentibus 1252 Nr 2516. castrum 1263 Nr 2805. — de Wi[illegible] marus 1187—1201. Pertoldus 1216. castellani Amelricus, Morhardus, Wlricus 1239.

Sontal, Sone *s. Sann Fluss u. Tal.*

Sonedorf *s. Schöndorf.*

Sonnenburg Tir. sw. Bruneck Sunniburch Pustricii, Suanapurc, Sunnenberk, Suneburch vor 1002—ca 1019 Nr 204 VI. cenobium sanctimonialium in castro Volcholdi — in valle Pustrissa et in comitatu Engilberti fundatum a Volcholdo, templum b. virginis in castro constructum, altare s. Marie, abbatissa Bichpurga, sanctimoniales 1030—1039 Nr 246. castrum titulus dominii et nominis comitis Bernhardi 1140 Nr 749. — de *Grafengeschlecht s. Stammtafel.* — de Olricus canon. Brixin. 1197.

Sonensteine *s. Schönstein.*

Sorbenberch, Sorphenberch *s. Soffumbergo.*

Sörg w. St. Veit a. G. Zurie, Sorich, -che, Sorch locus in pago Crouuati et in ministerio Hartuuigi 2 hobe regales et servus Uzeza 954 Nr 115. ecclesia s. Martini 1148 Nr 869 = 1230 Nr 1988. ms. 1268 Nr 2966. — de Adalgoz 1140. Durinchart 1181, Chrafto? Heinricus 1231.

Soume, Sowne, Sounia *s. Sann Fluss u. Tal.*

Sovrowe *s. Saurau.*

Sowa *s. Save, Fluss.*

Sowen ms. 1142 Nr 749.

Squarzuttus *s.* Swarzuttus.

Squillace Calabrien Squillacens. epis. datus a curia pro reformatione ecclesie Salzburg. 1262 Nr 2767. fr. Thomas 1262—1263.

Srangbom, Schranchpovm, Schranepoum, Sranchovm de Arbo ex parte comitis Rapotonis 1184—1195 Nr 1299. Küntzo = Kounrat 1257—1269. *zum ritter geschlagen* 1263 Nr 2812.

Sreliz, Srelz *s. Ebenthal.*

Su. de milites 1177 Nr 1232.

Suabech, -ekke *s. Schwabegg.*

Suanapurc *s. Sonnenburg.*

Suanbere *s. Schwanberg.*

Suarcenbahc *s. Schwarzenbach.*

Sub Turre de Iohannes canon. Ciuitat. 1201 Nr 1503.

Suppan, Supan 1267—1269 Nr 2944/3. — filii Vlricus et Albertus minles comitis Tyrol. 1217 Nr 1741.

Supansperge *s. Supersberg.*

Suben Oberöst. sö. Schärding Propstei Subne vor 1124 Nr 584. altare s. Lamperti 1124—1142 Nr 585. 1146 Nr 807. canonici 1158—1163 Nr 972. 1236 Nr 2130. — de prepositus Chuno 1158—1163.

Subenaich *s. Siebenaich.*

Superior Villa *s. Oberdorf.*

Supersberg w. Greifenburg Supansperge ms. *s.* Herman, silva in Chvlme 1267—1268 Nr 2919/2. decima Nr 2919/52.

Sublik *s. Scheifling.*

Submonte *s. Unterbergen.*

Subsilua *s. Unterwald.*

Sucha-Bach Krain b. Höflein Zucha rivulus *s. Höflein* 1147—1154 Nr 1377 III.

Sukendorf *Steierm.* villa 1193—1220 Nr 1426 III.

Suchodöl *s. Kadöll.*

Sutri Ital. Sutrium 1111 Nr 545.

Sutrio Friaul nw. Tolmezzo Sudrio de fres Henricus Wernerus 1212 Nr 1672.

Suetschach w. Ferlach Zwenkach, Zwenca, Zwekach villa 1238 Nr 2163. villa ms. mag. Petrus ecclesiasticus ville, Purchardus, Gelen, Hainricus, Myrugoy, Weriandus, Zwetoch 1239 Nr 2180. villa 1252 Nr 2504. ms. Rvdolfus, Ioseph 1254 Nr 2565. ms. 1267 Nr 2955. villa 1268 Nr 2973.

Suphlich *s. Scheifling.*

Sujica Krain w. Laibach Suz, Schevze, Scheuz prope Laybacum ms. in Karniola in loco — et in loco Pvhelern 1197—1202 Nr 1469. ms. iuxta ripam — 1254 Nr 2563. dat. 1267 Nr 2930.

Sulba, Sulbe *s. Sulm.*

Sulk, Sulca *s. Himmelberg.*

Sulm Fluss Steierm. Sulbe, Sulba *s. St. Martin im Sulmtal* 1244 Nr 2280. — de Albertus 1245, Ortolf ca 1170.

Sulz Steierm. welches? Sulze, Sultze de fratres Pilgrimus 1245, Heinricus 1245—1255. Rvgerus 1245—1255.

Digitized by Google

Sulzau Salzb. w. Mittersill Sulzowe de Chunradus cap. aepi Salzb. 1201—3.
Sulzbach Steierm. w. Cilli Sulzpach silva 1268 Nr 2982.
Sulzbach Bayern Sulzphach de com. Berngerus I. nach 1099 Nr 507. com. Gebehardus II. socer Rapotonis I. comitis 1155—1164 Nr 946, frater Mathildis comitisse de Chraiburch 1165 Nr 1091 *s. Stammtafel.*
Summaga nw. Portogruaro Sumacum, -gum Concordiens. dioces. de abbas 1232 Nr 2059, Gaudentius 1090, Adelber 1150.
Sumeraw *s. Sommerau.*
Sumerecke, -ch *s. Sommereck.*
Summitas Lacus *s.* Z obinantiges Sevuus.
Sunar! vicedom. 1159—1164 Nr 986.
Sundarger manc. in Veldchiricha Viscaha 888 Nr 59.
Syntarii vidua in Altendorf 1267—1268 Nr 2921/11.
Sunnenberk, Sunniburch *s. Sonnenburg.*
Sunliburch de Walchun 1105—1126 Nr 521.
Sunzo, Svvne ca 1075—1090 Nr 414. ca 1085—1097 Nr 471.
— olim in Pruch 1261 Nr 2742.
Surberg Bay. sö. Traunstein Surberch, Sureb-, Sürberg, Suorberch, Surwich, de Pabo civis Friesach 1159—1164. Megingoz minl. Salzb. 1121—1163. Siboto minl. Salzb. 1188—1203.
Surgen, Albertus — de Hollenburc 1202 Nr 1520 II.
Surheim Bay. Suriheim de Pabo 1162, Pilgrimus 1121—1124.
Surian, Chonradus — 1195 Nr 1455 I.
Surowe *s. Saurau.*
Surwic *s. Tschierweg.*
Surwich penes s. Vitum *s. Tschirnig.*
Surwich *s. Surberg.*
Susalitsch s. Villach Suslich ms. villa 1238 —1261 Nr 2149.
Suesperch *Krain* mons *s. Naklas* 1252 Nr 2516.
Suscintelrn *s. Sausal.*
Suslich *s. Susalitsch.*
Suz in Karniola *s. Sujica.*
Suzenbach de Babo 1181, Suzenpach de Pertoldus 1194.
Suzo Pernhardus — 1236 Nr 2122.
Swabec, -ek, -ke, -ekke *s. Schwabegg.*
Swäimbach *s. Schwambach.*
Swaerhövbtel, -hovptel in Dobrovlach 1267 —1268 Nr 2919/41. — Heinricus dictus — balistarius electi Salzb. et uxor Maehtildis de Raekniz 1254 Nr 2582.
Swärin in Väschich 1253 Nr 2542.
Swarzaha *s. Schwarza.*
Swarzmannus, Swarzman, Swarmannus Gotfridus — castell. ducis Karinthie 1236 Nr 2117. — de Montferran mil. 1236 Nr 2128. Gotfridus cognomine — 1238 Nr 2155. — castell. de Volchinmarcht 1240 Nr 2211. — dominus — 1243 Nr 2254. — de Volchenmarcht 1245 Nr 2293. castell. 1249 Nr 2399. 1250 Nr 2444. 1251 Nr 2449, 2463. 1253 Nr 2534. castell. 1254 Nr 2569. 2579. pater Ottonis et Friderici 1256 Nr 2630. socer Linhardi 1256 Nr 2639. 1257 Nr 2647—8. castell. et iudex civitatis Volchenmarchet 1258 Nr 2670. 1261 Nr 2755. 1263 Nr 2797, 2809. pater Ottonis 1264 Nr 2834, 2844. 1265 Nr 2885. mil. castell. 1266 Nr 2892. de Iuna 1267 Nr 2915. *s. St. Georgen* 1267—1268 Nr 2921/31. iudex ducis Karinthie 1267 Nr 2936. de Völk. 1268 Nr 2975. pater Ottonis iudicis in Volchenm. et Leupoldi prepositi de Volchenm. 1269 Nr 3004.
Swarzmannus de Cremona 1252 Nr 2528 et fil. Ditricus 1252 Nr 2529 S. 430.
Swarzuttus, Squarzuttus de Ragonia 1250 Nr 2445. — de Top 1261 Nr 2762.
Swaetz in Lom 1268 Nr 2984/34. in Lovpach Nr 2984/33.
Sweuia *s. Schwaben.*
Swergebel, Albertus — 1245 Nr 2318.
Swiker, Swithardus, Switker, Swikerus, Swekerus, Suitger, Switkerus, Schweicker, Swiquerus, Swicherus, Schweikhart, Sweichardus 1096—1105 Nr 500 I—III. 1145—1163 Nr 792. 1150—1158 Nr 887 I. ca 1150 Nr 880, 892. 1159—1173 Nr 984 II. 985. ca 1168 Nr 1111. 1171 Nr 1143. 1173—1180 Nr 1162. 1176—1181 Nr 1205.
— fil. Liutoldi 1193—1197 Nr 1429.
— familiaris Admont. ca 1140—1145 Nr 722 I.
— de parte ducis Karinthie 1176 Nr 1206.
— de Chaetz 1244 Nr 2284.
— de Vedraun fil. Rudolphi ca 1215 Nr 1711.
— de Vrowenstein 1209 Nr 1630. 1227 Nr 1927 S. 162. 1230—1232 Nr 1997.

Digitized by Google

1245 Nr 2292. 1246 Nr 2327. ca 1248 Nr 2368. 1248 Nr 2373, 2386. 1249 Nr 2411. 1251 Nr 2452.
Swiker de Gurkenueld 1171 Nr 1143.
— I. pater Reinheri 1105—1126 Nr 521. de Hollenburch 1142 Nr 749. 1143—1164 Nr 759. — II. 1142 Nr 749. fr. Reinheri de Douernik 1143—1168 Nr 757. iunior 1143—1164 Nr 761. 1147 Nr 830. 1161 Nr 1026. 1162—1171 Nr 1035 Nr 1037. 1167—1181 Nr 1099. 1174 Nr 1180. 1175—1181 Nr 1197. 1178—1179 Nr 1238. pater Amelrici et Ottonis 1191 Nr 1381. senex 1198 Nr 1675 I. — III. fil. Ammelrici de Hollenburc 1220—1224 Nr 1809—10. 1238 Nr 2163. 1239 Nr 2180. 1244 Nr 2279. † anniversarius eius *Viktring* 1246 Nr 2327, 2334. 1248 Nr 2381.
Swiker de Iuna 1181 Nr ‡1282.
— de Lauent 1170—1180 Nr 1132.
— de Mochlik 1159—1173 Nr 984 I.
— de Raseke 1238 Nr 2163. † a civibus Villacensibus 1239 Nr 2180.
— de Rewenz 1268 Nr 2973.
— de Stubenberch 1242 Nr 2240—1.
— de Wissach 1193—1220 Nr 1426 XXXIII.
Swidheymer *s.* Shmidhaimer.
Swott *b. Bleiburg* Heinricus in der — 1268 Nr 2984/19.
Szreliz *s. Ebenthal.*

U = V = W.

Ubertus miles et sacramentarius eccles. Aquil. 1027 Nr 239.
— frater Acilini de Turre 1027 Nr 239.
Vhpoldus preco com. de Gorze 1234—1237 Nr 2083.
Uellinus! eps Trasburg. 1027 Nr 239 *richtig Wernher.*
Vkwitz *s. Uggowitz.*
Uta, Wta *s.* Ota.
Vdalbertus, Wdilbertus ca 1160—1180 Nr 996.
— iudex de Altenhouen 1143—1158 Nr 767.
Vdalrich, Udalricus, Wd- *s.* Odalrich.
Vdalsalch, -chus *s.* Odalscalh.
Vtela *s.* Ota.
Vdelscalch *s.* Odalscalh.
Wdemunde *s. Wurmat.*
Vtendorf *s. Utoulje.*
Wderlicus *s.* Odalrich.
Wdilbertus *s.* Vdalbertus.
Utindorf de Adilram nach ca 1120—1124 et frater Walch. nach ca 1120.
Udine Friaul Utinum 1202 Nr 1524 II. castrum, camera patriarche Aquil. 1237 Nr 2139. 1243 Nr 2257. domus comunitatis 1261 Nr 2742. 1269 Nr 3015. — de clericus Oluinus 1232. — de Ludwicus 1250. gastaldio Fridericus et fil. Leonardus 1232.
Utting Bay. am Ammersee Utingun curtis 1055 Nr 313.
Wdischalc, -cus *s.* Odalscalh.
Vdmunt *s. Wurmat.*
Vto clericus 1159—1173 Nr 984 I. de ordine sacerdotum Nr 985.
— prepos. Frising. 1230—1232 Nr 1996.
Utoulje nö. Triest Vtendorf bona 1252 Nr 2497.
Utrecht Niederlande Traiectum 1003 Nr 211. — in -tensi provintia comes Imed et uxor Athela de terra Saxonie et liberi Azela, Glismod, Thiedericus, Meinwercus 1026 Nr 238.
Vgettus de Fana 1220 Nr 1814.
Ugo *s. Huch.*
Wgoria pred. 1224 Nr 1859.
Uggowitz w. Tarvis Vkwitz villa claustrum ord. Cysterc. fundandum 1260 Nr 2718.
Ulten Tirol de com. Odolricus 1229.
Vlvinus *s.* Wuluinc.
Vlianus *s.* Iulianus.
Ulinberc de Ortolfus 1159.
Vllinus de Bitersperch 1263 Nr 2811.
Ulm Württemberg Ulma in Suevia 1076 Nr 440. 1077 Nr 445, 449. 1242 Nr 2249.
Vlmannus 1232 Nr 2030.
St. Ulrich ö. Villach Tacrich, Takerich, Tekercho 1163 Nr 1061. villa 1180 Nr 1269. ms. 1212 Nr 1674.
Ulrichsberg n. Klagenfurt regia proprietas in monte Carantano cum pratis iuxta flumen Glana excepta regali sede *s. Karnburg* 983 Nr 156. sub Carintho monte locus *Lind* 1143—1147 Nr 769.
Wlricus, Ul- *s.* Odalrich.

Digitized by Google

Wlschalchus, Vlscalcus *s.* Odalscalh.
Vlzo, Wltzo in canalibus iuxta Dietrichesteine 1253 Nr 2542.
— gener Personis 1268 Nr 2965.
— in foro *Greifenburg* 1267—1268 Nr 2920/18.
Vmizi testis 927 Nr 89.
Unbilde, Eberhart — 1124—1138 Nr 590.
Vncingen *s. Inzing.*
Unterbergen w. Althofen sub Monte penes s. Stephanum ms. 1253 Nr 2534.
Unterbergen s. Eberndorf sub Monte dec. 1267—1268 Nr 2921/41 *s.* Andreas, Petrus, Hermannus, Iohannes, Martinus, Otto, Oschko 1268 Nr 2984 /15.
Unterbergen sw. St. Veit a. G. sub Monte 1230 Nr 1988.
Unterburg b. Althofen Vntrinbergen ms. 1167 Nr 1103.
Unterrain nö. Völkermarkt Raine ms. 1236 Nr 2123. 1237 Nr 2144.
Unternberg nö. Völkermarkt ecclesia s. Michaelis in Corrsich subiecta plebi s. Pauli i. L. 1196 Nr 1467. in Harde s. Michaelis capella 1237 Nr 2144.
Unterwald b. Althofen? Subsilua de Meingotus 1159—1173 Nr 982.
Vntrinbergen *s. Unterburg.*
Ungaricus mons *Ital. b. Verona* 1002—1003 Nr 209 *vgl.* Fabrice, Vitalis.
Ungarn Ungari, -ria, Agareni, Avares, Hungaria 901 Nr 73. paganorum ferocitas 907 Nr 75—6. 914 Nr 80. 943 Nr 101. 949 Nr 104. 950 Nr 106. antiqua pestis patrie 953 Nr 111. 954 Nr 113—4. *Lechfeld* 955 Nr 118. aliqui de 1042 Nr 263. 1053 Nr 307. 1053—1054 Nr 309. 1065 Nr 368. 1101 Nr 509. 1158 Nr 975. marchia -ie 1162 Nr 1055. rex 1175 Nr 1200. rex 1234 Nr 2090. 1241 Nr 2229. regnum 1254 Nr 2568. 1257 Nr 2658. rex 1258 Nr 2689. *vgl.* Comani *Einfall in Kärnten* 1259 Nr 2705. rex 1259 Nr 2707. 1260 Nr 2725. -rorum insultus *St. Georgen a. L.* 1261 Nr 2745. rex 1264 Nr 2832. — Ouban invasor regni 1042. Andreas rex 1053. Stephani III. regis vidua Agnes filia ducis Hainrici II. Austrie fit ducissa Karinthie 1173 Nr 1164. Bela IV. rex et filius Stephanus V. rex iuvenis 1259. Stephanus V. rex primogenitus Bele IV. et dux Styrie 1259. Bela IV. senior rex 1265 Nr 2863. — aule vicecancellarius Benedictus prepositus s. Bartholomei de Frysaco 1259 Nr 2706. — Vngarus, Hungarus Waltherus — de Stain 1258—1261.
Vngenade, Vngnade, Ungenad, Vngnad Ottonis — filia sepulta in s. Paulo i. L. 1193—1220 Nr 1408 VI—VII. Otto et uxor sepeliendi in s. Paulo ca 1193 Nr 1411. Otto — 1193—1220 Nr 1426 XXXVII. 1196—1202 Nr 1461. 1201 Nr 1504. minl. in Wolfsperg 1216 Nr 1727. 1230—1236 Nr 1972. et filius suus 1236 Nr 2123. et frater suus 1241 Nr 2226. Henricus — 1245 Nr 2298, 2319. 1266 Nr 2901.
Vngewis, Ditricus — nobilis proprius ducis Kar. 1267—1268 Nr 2921 /47.
Vnistiz *b. Eberndorf* mons 1106 Nr 535.
Unstrut Fluss Provinz Sachsen 1075 Nr 426.
Unzdorf s. Althofen Huntisdorf ms. 107[illegible] Nr 408.
Vra de Engelschalcus 1189 Nr 1356.
Vrbanus II. papa *Rom* 1091 Nr 496. 1099 Nr 508. † 1140 Nr 732. 1177 Nr 1217. 1184 Nr 1308. 1196 Nr 1467. 1215 Nr 1716. — III. 1187 Nr 1340—1. † 1189 Nr 1361. — IV. 1263 Nr 2813. 1264 Nr 2829.
s. Vrbani dies 1191 Nr 1382. festum 1215 Nr 1717. vigilia 1266 Nr 2899.
s. Vrbani villa cum capella *Millstätter Besitz* 1177 Nr 1216. 1187 Nr 1340. 1207 Nr 1604.
Vrbsvetus *s. Orvieto.*
Urtel Bach nö. Althofen ob der Vrteil ca 1260 Nr 2712.
Vresperch *s. Auersperg.*
Url Fluss Niederöst. Urle de Adelrammus 1164 Nr 1082.
Urliuch testis 1150—1158 Nr 887 I.
Vrolf 883—906 Nr 48.
Vrsara de Iohannes 1212 Nr 1672.
Ursen, Vrsin, Wrsin *s. Irschen.*
Ursin de Bertholdus rector ecclesie in Lisireke 1247 Nr 2347.
Vrsus patriarcha Aquileg. 811 Nr 1. 819 Nr 6.
Urzono *s. Orzano.*
Wsingen *s. Feising.*
Wzperch de Ierossius 1266 Nr 2895.
Uzeza servus in Zuric *Sörg* 954 Nr 115.
Vzi testis 1124—1142 Nr 585.
Vzzilingen *s. Izzling.*

Digitized by Google

W = Uu = Vv.

W. dominus — 1177 Nr 1232.
— de H. 1177 Nr 1234.
— de Ponte canon. Ciuitat. 1232 Nr 2032.
— pleb. de Lvngowe 1184—1185 Nr 1301.
— in cancellaria Innocentii III. pape *Rom* 1210 Nr 1642.
— Waltschelle fil. Weriandi 1193—1220 Nr 1405 I.
Wachelingen de Dietmar 1110—1120 Nr 3028.
Wakerendorf *s. Waggendorf.*
Wachermannus in Ruthersdorf 1267—1268 Nr 2920/10.
Waeclinstorf pred. 1222 Nr 1847.
Wachsenberg n. Feldkirchen Wassenperch, Wasinberg, Wahsenberch, Waessenberch *s. Tiffen, Zammelsberg* 1207 Nr 1599. — de Fritel vor 1157—1162. Perinhart 1181. Cholo 1213.
Wadderoth *b. Halberstadt* curtis 1102 Nr 514.
Watinsdorf *s. Waidmannsdorf.*
Waggendorf w. St. Veit a. G. Wakerendorf ms. *s.* Anna, Hainricus filius Rufi, Hermannus, Raimpertus, Ramungus 1268 Nr 2966.
Wagingerberg, Waegin-, Wagingen-, Waginar- *s. Wonneberg.*
Wagnarius, H. — mil. 1244 Nr 2283.
Wago 1050—ca 1065 Nr 286. ca 1065—ca 1075 Nr 351—2. 1070—ca 1080 Nr 386. ca 1075—1090 Nr 413. nobilis ca 1085—1097 Nr 470.
Waidberch, Waydemberch *s. Weidenburg.*
Waitinsdorf *s. Waidmannsdorf.*
Weilern *s. Weilern.*
Waidmannsdorf snw. Klagenfurt Waitinsdorf, Watinsd-, Witinsd-, Weyteinstd-, Witensd- pred. 1154 Nr 1377. rustici 1213 Nr 1675 II. ms. 1248 Nr 2381. villa, coloni 1261 Nr 2753. — de Iohannes 1204.
Waisach s. Greifenburg Weisach ms. 1267 Nr 2919/42, 64 *s.* Hainricus, Hermannus fratres, Leupoldus.
Waisenfeld Bay. ö. Bamberg Wischenuelt de Chunrat 1147.
Waisenberg nw. Völkermarkt Weisenberc, Weissenberch de Otto Rufus 1193—1220. Otto 1236. Hertwicus dapifer 1239.
Waizen officialis *Marburg* 1243 Nr 2253.
Vualaha *etwa Fell ö. Greifenburg?* locus mancipia Lurna, Lisara 957—993 Nr 121. Aza, Azala, Azo, Perahtolt, Pezaman, Pitalo, Chirichpurch, Krazza, Tihca, Tichodrah, Tupa, Eccha, Engizo, Engiza, Enzila, Godemir, Gomman, Hiltigunt, Isanhart, Lanza, Lazdimir, Liupa, Meginpurc, Minigo, Raza, Ruodolf, Sanzi, Sigila, Vuipa, Vuillipurc, Uuolconga, Zeizo, Zidebit.
Walabrun, Walbrun, -nus, Woulprunus 1070—ca 1080 Nr 376. 1216 Nr 1735. 1235 Nr 2110.
— familiaris Admont ca 1140—1145 Nr 722 I.
— de Malentin 1170—1180 Nr 1132.
— de Raminstein 1162—1171 Nr 1036.
Walpertus *s.* Uuolpreht.
Walbrun, -nus *s.* Walabrun.
Walputscheck nö. Feldkirchen n. Steierberg Waltputsekke *s. Zammelsberg* 1207 Nr 1599.
Walpurch *s. Waldburg.*
Walch. 1173—1180 Nr 1163.
— fil. Ruberti nob. et Adilheide 1124—1138 Nr 588.
— de Lauent 1173—1180 Nr 1163.
— de Utindorf nach ca 1120 Nr 539 II.
Walkemaret *s. Völkermarkt.*
Walchen Salzb. b. Zell am See Walhen de Albero 1242, Otto minl. Salzb. 1252—1255.
Walcher, Wolcherus, Walcherus 1173—1180 Nr 1162. — mon. Millistat. 1184 Nr 1312. — de Mulpul 1201 Nr 1508. *vgl.* Wolfker.
Walkersdorf Steierm. sö. Windischfeistritz Wolfkersdorf ms. 1193—1220 Nr 1398.
Walchvn, Waltchon, Walchon, -chvono, Valchuno, Walcho, Walchunus, Walconus, Walchain 1053—1078 Nr 306. 1121 Nr 564. ca 1140—1145 Nr 722 III. 1160—1180 Nr 996. 1178—1189 Nr 1237. 1185—1195 Nr 1315. 1267 Nr 2950.
— pater Heinrici 1235 Nr 2110. 1236 Nr 2122.
— faber frater Alberti, Rachwini, Sifridi ca 1186—1190 Nr 1323.
— liber colonus Admunt. 1183—1194 Nr 1291 II.
— de s. Andrea 1201 Nr 1504.
— capell. patriarche Aquil. et scriba ac canon. Ciuitatensis 1206 Nr 1587.
— de s. Petro Salzb. civ. 1250 Nr 2428. 2431.

Digitized by Google

Walchvn camerarius Chunigunte comitisse 1148—1161 Nr 861.
— mil. Heinrici de Cholniz 1194 Nr 1436.
— de Chraezniz 1162—1171 Nr 1036.
— mil. Ottonis de Tivene 1186-1189 Nr 1324.
— Diues 1184—1195 Nr 1299. † pater Heinrici Erendrudis 1241 Nr 2217.
— filius Willehalmi de Tra 1105—1126 Nr 521. 1106 Nr 535.
— de Truhsen 1105—1126 Nr 521. fr. Uolprehti, Gerlochi, Wikeri 1123—1130 Nr 572. fr. Volberti, Reinberti, Witkeri 1142 Nr 749. 1147 Nr 838—9. † fr. Volperti 1176—1181 Nr 1205.
— de Friberch 1180—1192 Nr 1257. 1181 Nr 1278 II, 1282. 1201 Nr 1504.
— *Friesach* 1124—1144 Nr 605 II. — de Frisaco 1207 Nr 1613.
— de Glanekke? 1183 Nr 1297.
— de Globaznich 1194 Nr 1436.
— de Iun 1164 Nr 1079.
— de Longow 1103 Nr 516—17.
— de Risperch 1194 Nr 1436. 1196—1202 Nr 1460. 1217 Nr 1751.
— abbas Rosacens. 1185 Nr 1232. 1188—1190 Nr 1349. 1194 Nr 1445.
— de Sunliburch 1105—1126 Nr 521.
Wald Salzb. b. Tamsweg Walde de Pilgrimus 1158—1163. Eberhardus 1167. Heinricus 1191—1198 et frater Liupoldus minles Salzb. 1191—1198. Liupoldus 1147—1164. Livtoldus 1228.
Walt *s.* Uualdo.
Waltperht *s.* Uuolperht.
Waldburg Württemberg sö. Ravensburg Walpure de dapifer Heinricus et fr. Fridericus 1207. — de dapifer 1207 Nr 1610.
s. Waltpurga de Liutoldus minl. s. Ruodberti 1161 Nr 1014.
Waltchon *s.* Walchvn.
Walde *n. Eberstein* unter dem ms. ca 1260 Nr 2712.
Waldeck sw. Kassel Waldek de com. et liber Hainricus 1249.
Waldekke de Alramus 1141, Vlricus 1239.
Waldenberch *s. Wallenberg.*
Waldenstein n. Wolfsberg de Heinricus 1255 Nr 2604.
Walterpertoldus, Walteruspertoldus, Walterperchtolt *s.* Wolterperhtoldus.
Waltherus *s.* Gualterus.
Waltfrit, -idus 1041—1060 Nr 258. 1072 Nr 394. fil. Wichardi nach 1167 Nr 1101 II.
Waltfrit frater Agathe, Adilheide, Wichardi nach 1167 Nr 1101 II.
— maritus Perhte nobilis vidue Gundacheri 1050—ca 1065 Nr 274.
— mil. Petouiensis 1215 Nr 1720.
— nobilis in Carinthia 1041—1060 Nr 261.
— homo Eingelschalci de Frisahe 1140 Nr 723. 1145—1147 Nr 794. forensis civis 1167 Nr 1103.
— de Hohenburch 1239 Nr 2175, 2182.
— de Lapide 1224 Nr 1855.
— mil. Walbruni de Raminstein 1162—1171 Nr 1036.
Waltilo ca 995—ca 1005 Nr 189.
— fautor Heinrici II. ducis Baioar. expulsi 976 Nr 140.
— comes in Chreine 989 Nr 169.
Waldiv de Vlricus 1235 Nr 2112.
Vualdman, Vualtman, Waldmanus ca 1065—1077 Nr 367. 1070—ca 1080 Nr 385. 1173—1182 Nr 1161. 1216 Nr 1735. de Chaphenberge ca 1165 Nr 1086.
— can. Frisac. 1250 Nr 2432. de capitulo s. Bartholomei 1265 Nr 2883.
— de familia Frising. 1006—1039 Nr 216.
— magister fodine aquatice de Zezzen 1178—1189 Nr 1237.
Uualdo, Uualto, Walt 889—907 Nr 60. 927 Nr 89. ca 1085—1090 Nr 466. 1106 Nr 532. 1232 Nr 2030. 1234—1237 Nr 2083. villicus *in Kirchheim?* 1230—1232 Nr 1973.
— eps Frigisingensis 883—906 Nr 48. 891 Nr 63.
— comes de Runa 1103 Nr 516—7.
Uualtrat manc. in Thrahouen ca 1125—1136 Nr 611.
— manc. in Ueldchiricha et Viscaha 888 Nr 59.
— de comitatu Riuti 888 Nr 59.
Waldram 1050—ca 1065 Nr 285 II. miles 1050—ca 1065 Nr 291.
Waltricus *s.* Baldricus.
Waltschelle, W. — filius Weriandi 1193—1220 Nr 1405 I.
Uualtunc, Wa- 927 Nr 89. 993—ca 1000 Nr 176.
Waltuni ca 995—ca 1005 Nr 192.
Waldwinus *s.* Palduvin.
Walech, Walehc testis ca 1085—1090 Nr 464. ca 1085—1097 Nr 471.
Wallenberg Krain b. Radmannsdorf Waldenberch, -emb- castrum in Carniola 1263 Nr 2805. — de Fridericus mil. comitis de Ortenburch 1230—1239.

Digitized by Google

Wallersberg nö. Völkermarkt Uvalspere, Walsperch locus vinee laborande ibi 1096 Nr 501. ms. 1193—1200 Nr 1428. — de Eberhart et Liupolt 1123—1130.
Walferam *s.* Wolframmus.
Walhen *s.* Walchen.
Uvalspere *s. Wallersberg.*
Wannebach de Cunrat et fil. Bernhart 1143—1160 Nr 764.
Wangen Tir. n. Bozen —, -ga de fres Beralus et Fridericus 1252 Nr 2514, 2529 S. 430.
Uuanhilt manc. de comitatu Riuti 888 Nr 59.
Waningus capell. in Liburna 891 Nr 63.
Warth monticulus *s. Sausal* 1168.
Wartperch, Wardenberch *s. Wernberg.*
Wartenberch de comes 1261—1262 Nr 2735 *verschrieben für Ortenburg?*
Wartenburg Oberöst. b. Vöcklabruck -re de Otto 1164—1180 Nr 1074.
Wartenhowi de Helmhardus et fr. Otto 1181 Nr 1276.
Wariansch *s. Vareje.*
Warientus, -ndus *s. Weriandus.*
Warmunt, -dus *s.* Wermundus.
Warnerius, -rus *s.* Werinheri.
Uuasagrim, Wa-, Wasegrim, -sg-, -grimus 927 Nr 89. ca 1085—1097 Nr 469. 1173—1182 Nr 1161.
— manc. ad s. Andream ca 990 Nr 171
— theloncarius *Friesach?* 1181 Nr 1283—1284. 1202 Nr 1519.
Wasen de Dietricus capell. aepi Salzb. 1218, Otto 1224.
Wassenperch, Waessenberch *s. Wachsenberg.*
Wasserburg Bay. sö. München Wazzerburch de comes 1228 Nr 1950. — de com. Conradus 1226 et liber 1249.
Wasserleonburg nw. Arnoldstein Lewenburch, Leuwenb-, Levmburc castrum fratrum de Rase 1253 Nr 2541—2. *Herrengeschlecht s. Stammtafel.* — custos castri Amelricus ap. s. Iohannem 1253. Heinricus fil. Wosalci 1258. Wariandus offic. 1258. Wolricus fil. Wosalci 1258. Vluingus de Meusiach custos castri 1253. Wlfingus 1258. Wosalcus pater Heinrici et Wolrici 1258.
Wasinberg *s. Wachsenberg.*
Wazaman ca 995—ca 1005 Nr 189. 1050—ca 1065 Nr 299. ca 1065—ca 1075 Nr 361.
Wazzerburch *s. Wasserburg.*
Wazili manc. ad s. Andream ca 990 Nr 171.
Waetzinsdorf *s. Weitzelsdorf.*
Wecelinus, Wecil, -linus, -lo, Weccelo, Wecelettus *s.* Wezil.
Wechsler, Vlricus — in Saegricz 1365 Nr 3031.
Wetelinesbach *s. Wittelsbach.*
Wetingen *s. Wieting.*
Wedratsdorf *s. Wietersdorf.*
Wegingeberch *s. Wonneberg.*
Wegschaeid *b. Eberstein* an der — ca 1260 Nr 2712.
Wehoiwe *s. Fachau.*
Weyteinstdorf *s. Waidmannsdorf.*
Weidenburg Gailtal sö. Kötschach Waidberch, Waydemb-, Weideberch castrum 1264—1265 Nr 2823. — de Iohannes 1255—1266.
Weitensfeld sw. Gurk Witinsuelt, Witensuellt forum a Gurcensibus auctoritate regis Philippi fundatum 1203—1207 Nr 1542. — de pleb. Erchinhardus 1167.
Weyto *s.* Wito.
Weigmannus *s.* Wichman.
Weiler-Bettnach Lothringen nö. Metz Wiler, Uillar, Vilerium, Uiler, Uilar cenobium in Mecensi episcopatu *s. Viktring Gründung* 1142 Nr 749. — de abb. Heinricus filius Engilberti ducis Karinthie 1142. Albertus 1194. Fridericus 1260. — de mon. Eberhardus electus primus abb. *Viktring* 1143 Nr 755.
Weilern nw. Friesach Wilar, -ren, -lern, Waeilern locus in Carintania 1107 Nr 541. predium ap. s. Salvatorem circa 1123—1130 Nr 572. — de Wintherus 1142. Otto 1144. Vlricus 1224—1240.
Weinberg ö. St. Paul i. L. Winsperch, Winperch, Winberch, Winperk mons 1096—1102 Nr 499. cum capella vineis 1184 Nr 1308. ecclesia s. Benedicti, ubi sunt vinee, subiecta plebi s. Pauli i. L. 1196 Nr 1467. mons 1202 Nr 1539. cum capella et vineis 1215 Nr 1716. ecclesia in monte 1240 Nr 2212.
Weinberg w. Völkermarkt Sirnowik, Sirnewich curia vetus 1105. 1126 Nr 521. pred. 1184 Nr 1308. 1196 Nr 1467. 1215 Nr 1716.
Weindorf nö. St. Veit a. G. Weinerdorf ms. 1256 Nr 2628—9.

Digitized by Google

Weineck Krain in Leschujec sö. Weixelburg Wineke castrum in Marchya 1256 Nr 2627.
Weinerdorf *s. Weindorf.*
Weingarten nw. Viktring vinea super locum Victoria 1142 Nr 749.
Weinoldus, Win- cum pueris nobiles proprii ducis Karin. 1267—1268 Nr 2921/47.
— maritus sororis Friderici Leupacharii 1264 Nr 2844.
Weinzurl *s. Narrach.*
Weinzurl *b. Wolfsberg* ms. apud — cum vinea excolit Stephanus 1267 Nr 2951.
Weisach *s. Waisach.*
Weissberg-Hube nö. Eberstein Witsberch, Witsperch, Witesperge ms. 1188—1200 Nr 1347. uf dem — daz Goztan ca 1260 Nr 2712.
Weisskirchen Steierm. sö. Iudenburg Wizzenchirchen de pleb. D. 1184—1185 Nr 1301.
Weisenberc *s. Waisenberg.*
Weissenegg ö. Völkermarkt Wizenekke Wizzenekke, Wizenek, Weizzenekk dominus de — 1243 Nr 2275. de Ditmarus 1244—1263. minl. Babenb. 1264 Nr 2838. Ditmarus 1264—1269. Otto iunior 1268.
Weissenstein nö. Bleiburg Wizzinstain lapis respiciens in rivum Ilminiz 1189 Nr 1363.
Weissenstein nw. Villach Wizinstein, Wizen-, Wizzen-, Weizenstain act. ca 1085—1097 Nr 473—4. castrum 1179 Nr 1252. castrum 1263 Nr 2804. — de fratrum gwerra cum comitibus de Ortinburch 1216 Nr 1729. — Hartroht 1105—1179 et fil. Herman 1170—1179 Hartrudus fil. sororis Hiltrudis uxoris Rudolfi de Rase 1197 Nr 1455 II. Adlbertus 1174—1231. Alrammus 1202—1231. Bernardus 1231. Engilmar 1195—ca 1215. Gotefredus 1190. Hartwicus ca 1215. Henricus 1212—1261. Wlfingus 1202—1205.
Weissensee sö. Greifenburg Wizinse, Winzense, Vicense, Winchinse, Vieense, Winhinse, Weizzenswe, Wizzense piscator ap. ca 1075—1090 Nr 419 II = ca 1085—1090 Nr 465. dec. iuxta lacum et 2 ms. piscatorii 1090 Nr 495 = 1136 Nr 675 = 1149 Nr 877. predium cum capella 1177 Nr 1216. dec. iuxta lacum et 2 ms. piscatorii 1184 Nr 1307. predium cum capella 1187 Nr 1340 = 1207 Nr 1604. dec. iuxta lacum et ms. piscatorii 1228 Nr 1951. ibi Gotscalcus, Hainricus, Hermannus Tol, Zobodin 1267—1268 Nr 2919/44.
Weissensee Thüringen b. Erfurt Wizense civitas 1204 Nr 1568.
Weixelburg Krain b. Sittich Wichselberg, Weixelburg, Wihsilberch, Vihselberch, Wiselb- castellum 1154 Nr 1377 V. 1250 Nr 2441. — de comes 1192 Nr 1396. comes Albertus 1202—1207.
Weiz Steierm. nö. Graz Wides forum 1214 Nr 1700.
Weitzelsdorf w. Ferlach Waetzinsdorf ms. 1220—1224 Nr 1809.
Weizenekk *s. Weissenegg.*
Weizenstain *s. Weissenstein.*
Weizzenswe *s. Weissensee.*
Welach *s. Vellach.*
Welka Bach Steierm. sö. Mahrenberg Welik rivus 1214 Nr 1709—10. 1221 Nr 1834. 1248 Nr 2380. 1269 Nr 3009. *s. St. Lorenzen i. d. Wüste.*
Welka Bach Steierm. nö. Mahrenberg Welik fluvius in monte Remsnik 1240 Nr 2204. Wolfspach advocacia 1251 Nr 2463.
Welensdorf *s. Wellersdorf.*
Wellersdorf sö. Klagenfurt Belmsdorf, Welensdorf ms. 1142 Nr 749. — de Albertus 1204.
Weles *s. Wels.*
Welf, Guelfo, Welfhardus, Wuelfo, Wulfo, Welpho, Welphus, Welfel dux 1068 Nr 375 — IV. dux Baioarie 1072 Nr 389. 1073 Nr 399. 1075 Nr 433. 1076 Nr 435—6, 438, 440, 443. 1077 Nr 445, 449. 1086 Nr 478. filius Azzonis marchionis 1097 Nr 504. — V. 1114 Nr 550. — VI. 1177 Nr 1232.
— III. comes Suevigena fil. Welfonis II. et Imize fit dux Carentani 1047 Nr 268. 1047—1055 Nr 269. 1050 Nr 303. 1051 Nr 305. 1055 Nr 310—2. † sepultus ap. Altorfense monasterium 1055 Nr 313. 1056 Nr 316. 1090 Nr 492.
— nepos Irmitrudis matris ducis Car. 1055 Nr 313.
— dux et filius Welfo *Spoleto* 1165—1166 Nr 1085.
— de Sebriach 1256 Nr 2640.
Welfesperch, Welfs- *s. Welsberg.*
Welfhardus, Welfo, Welphus *s.* Welf.

Digitized by Google

Welik rivus *s. Welka.*
Welichendorf *s. Völkendorf.*
Weliuuiza *s. Wölzing.*
Wels Oberöst. ad Welas, Weles *Ungarnschlacht* 943 Nr 101.
Welsberg Tir. ö. Bruneck Welfesperch, Welfsp-, Wolsp- 1267 Nr 2939. de Fridericus 1179, Heinricus 1227—1256.
Welse de Otto 1183 Nr 1297.
Wemarsvelde de Vlricus can. Frisac. 1240 Nr 2209.
Wenceslaus *s.* Wenezlaus.
Wenta manc. cens. s. Pauli i. L. 1159—1173 Nr 982.
Wentilburga monialis Admunt. filia Iudite nobilis de Wistriz ca 1140—1145 Nr 722 I.
Wenezlaus, Wenceslaus rex Bohemie 1235 Nr 2114. 1253 Nr 2537.
Wenge curtis decimalis s. Petri Salzb. ad — in Karinthia 1104—1116 Nr 518. — de Eberhardus 1245—1264.
Werben *s. Werfen.*
Werde prepos. de *s. Högelwerd.*
Werde civitas *s. Donauwörth.*
Werde de Gotefridus 1152—1153. Hertwicus 1234.
Werdeburch, Werdenberc *s. Wernburg.*
Werdeneke *s. Werneck.*
Werdoch *s. Wurdach.*
Wertschach nw. Arnoldstein Pouersach ms. 1238—1261 Nr 2149.
Wertse, Werdsee, Werthse *s. Wörthersee.*
Wertseensis, de Werdzee prepositus *s. Maria Wörth.*
Werenhart *s.* Pernhardus.
Werenher, -rus *s.* Werinheri.
Werenheresdorf, -ersd- *s. Wirlsdorf.*
Werfen Salzb. Werven, Werue, Werben castellum ab aepo Gebhardo Salzb. edificatum 1077 Nr 450. 1250 Nr 2431. 1252 Nr 2500. veste enhalp — an der Salzach gebaut 1258 Nr 2689. — de Durinch minl. s. Ruodberti 1147—1162. Chvno minl. Salzb. 1188—1223 et frater Chunradus 1193—1197 castell. de Muldorf 1198. Ortolfus 1188.
Wergant, Uuergandus, -gendus *s.* Weriandus.
Werginrode *s. Wernigerode.*
Weriandus, -ant, Warientus, Varientus, Uuergandus, Uveriendus, Werigandus, Wergant, Wariendus, Beriandus, Wergendus 927 Nr 89—91. ca 990 Nr 171. ca 993—ca 1000 Nr 176. 1098 Nr 506. 1106 Nr 535. 1143—1160 Nr 765. 1159—1173 Nr 985. ca 1164 Nr 1078. 1173 Nr 887 II. 1193—1220 Nr 1421 III. clericus 1195—1200 Nr 1447. 1232 Nr 2041—2. vicedom. 1261 Nr 2736.
Weriandus fr. Adalgeri, Amelrichi, Bechim!, Radeolpreti, Rudegeri 1132 Nr 641.
— et uxor Adalsuinda parentes Perhtoldi, Pernhardi, Hiltigarte, Vuvze 927 Nr 89.
— et uxor Berhta parentes Rotheri 1096 Nr 501.
— pater Aconis 1027 Nr 239.
— pater Wirntonis 1160—1183 Nr 995.
— miles et sacramentalis Aquil. 1027 Nr 239.
— de Pornihc 1212 Nr 1674.
— -i regimen in Carantana regione 945 Nr 102.
— sac. Ciuitat. 1201 Nr 1503.
— de Chienburch 1252 Nr 2527.
— cler. plebani de Chotmarsdorf 1198 Nr 1675 I.
— et Weriandus de Cholemz 1254 Nr 2582.
— de Dietrichestein et Egge 1176 Nr 1206.
— cast. Heinrici de Traberch 1239 Nr 2172. 1245 Nr 2293. 1248 Nr 2369. 1253 Nr 2555. 1263 Nr 2814—5. † 1266 Nr 2897.
— comes Fori Iulii 1014 Nr 225. 1028 Nr 244.
— de Gornse 1193—1220 Nr 1426 XXX.
— de Grez 1091 Nr 496. 1093 Nr 498.
— archipbr. de Growan 1190 Nr 1373.
— de Gurnozia 1154—1156 Nr 1377 VIII —IX.
— de Hoenburch 1174 Nr 1179.
— de Hoheneke 1180 Nr 1269. liber 1183 —1194 Nr 1291 II. 1195 Nr 1452. 1198 Nr 1675 I. 1202 Nr 1521, 1524. 1209 Nr 1630.
— offic. de Levmburc 1258 Nr 2668.
— de Matrey 1243 Nr 2266.
— de Mels 1265 Nr 2878.
— pleb. de Mengozpurch 1243 Nr 2257.
— de Michelsteten 1207 Nr 1596 I.
— de Michelsdorf 1245 Nr 2319.
— maritus Ite minl. Ramestein. ca 1150 Nr 891. 1159—1173 Nr 984 II.
— de Risperch 1242 Nr 2238—9. 1267 Nr 2950.
— fr. Starchandi 1097 Nr 505. 1139 Nr 711, 717. fr. Starchandi marchionis de

Digitized by Google

Soune pater Hemme uxoris comitis Wolfradi *Treffen* 1141 Nr 736. † ca 1147 Nr 848 I.
Weriandus pater W. Waltschelle convers. s. Pauli i. L. 1193—1220 Nr 1405 I.
— vicedom. in Werdenech 1250 Nr 2441.
— de Witenswalt 1136—1137 Nr 673.
— de Wildenstain 1154 Nr 1377 IV.
— de Winkelare ca 1215 Nr 1712.
— sororius Heinrici de Zondlach pater Wirntonis 1160—1183 Nr 995.
— in Zwenca 1239 Nr 2180.
Uuerid, -de *s. Maria Wörth u. Wörthersee.*
Uveriendus, Werigandus *s.* Weriandus.
Weriheri, -her *s.* Werinheri.
Werinpreht de familia s. Ruodberti 1041—1060 Nr 258.
Werinerius *s.* Werinheri.
Werinheri, Werihen, Wernheri, -rus, Werenh-, Weriher, Wernerius, Werenher, Werinherius, Wernher, Werinherus, Wernerus, Werinerius, Bernherus, Warnerius, -rus, Guarnerius ca 1065—1077 Nr 364 I. ca 1085—1097 Nr 469. 1096 Nr 501. 1106 Nr 530. vor 1124 Nr 584. 1124—1138 Nr 588—9. 1125—1141 Nr 610. 1145—1163 Nr 792. ca 1150 Nr 889, 891—2. 1159—1173 Nr 984 I. ca 1160 Nr 998. 1164—1190 Nr 1071. 1164—1180 Nr 1075. 1181 Nr 1282. 1183 Nr 1294, 1296. 1185—1195 Nr 1315. 1193—1220 Nr 1398, 1424. 1232 Nr 2065. 1250 Nr 2428. 1263 Nr 2802. 1264 Nr 2844. — frater 1247 Nr 2351. liber 1236 Nr 2118. mil. 1248 Nr 2390. 1249 Nr 2426. 1263 Nr 2802.
— fr. Bertoldi 1106 Nr 532.
— fr. Rudgeri 1209 Nr 1632.
— maritus Chunigunte 1201 Nr 1508.
— clericus ap. s. Andream 1145 Nr 801.
— pleb. in Patrierchesdorf 1266 Nr 2894.
— abb. s. Pauli 1139 Nr 717. 1140 Nr 723, 731—2. 1142—1148 Nr 740. 1145 Nr 799. 1147 Nr 838—9. 1148 Nr 866—7. 1149 Nr 877. 1151 Nr 908. 1153 Nr 923. 1155 Nr 957—8.
— professus mon. s. Pauli 1218 Nr 1770.
— de Penzano 1180 Nr 1269. 1206 Nr 1583.
— de Pinizcowe 1137 Nr 686.
— de Potinberch 1144 Nr 782.
— de Bonus 1192 Nr 1387. 1194 Nr 1436.
— de Portis 1250 Nr 2445. 1263 Nr 2822.
— Pvter 1232 Nr 2030.
Werinheri de Puhelaren 1124—1138 Nr 592.
— offic. ducis Karinthie 1193—1199 Nr 1412.
— et pueri ½ proprii nobiles duc. Kar. 1267—1268 Nr 2921/47.
— de Carisach 1146 Nr 806. 1150 Nr 900. 1158 Nr 973.
— clericus Ciuitat. 1232 Nr 2032.
— mil. de Chlagenfurt 1213 Nr 1675 II. iudex 1224 Nr 1859.
— de Chrowat 1139 Nr 717. 1144 Nr 786.
— de Cucania 1188—1190 Nr 1349. 1190 Nr 1373. 1202 Nr 1524. 1206 Nr 1583. — can. Aquil. 1269 Nr 3016.
— de Tanne 1193—1220 Nr 1399, 1426 VIII. 1202—1220 Nr 1514. 1202 Nr 1521.
— in Dobreulah 1267—1268 Nr 2919/16.
— frater Heinrici de Douernik et Ottonis 1143—1168 Nr 757.
— de Velnbach 1143—1164 Nr 762.
— de Velwen 1193—1220 Nr 1426 XXVI.
— fr. Gotboldi de Vinchenstain 1142 Nr 749.
— castell. in Volchinmarcht 1240 Nr 2211. 1249 Nr 2399. 1250 Nr 2444. 1251 Nr 2449. 1254 Nr 2569. 1266 Nr 2892. 1267 Nr 2936.
— comes 1001 Nr 202. comes Foroiulii 1001 Nr 203.
— de Vriberc 1209 Nr 1632.
— pleb. Frisac. 1218 Nr 1771.
— fr. predicatorum Frisac. 1255 Nr 2592.
— de Gerlinteumos 1254 Nr 2582. 1267—1268 Nr 2919/31.
— mil. de Glanech 1195—1196 Nr 1448.
— de Glemona 1194 Nr 1445.
— de Graednic 1202—1205 Nr 1544.
— de Greifenberg 1166 Nr 1096. 1217—1230 Nr 1738.
— de Hauenburch 1193—1199 Nr 1412.
— de Harde 1195 Nr 1452.
— de Himmelberc 1205 Nr 1575. 1216 Nr 1729.
— de Hofchir ca 1125—1136 Nr 611.
— de Holswich 1207 Nr 1596 II. 1217 Nr 1740.
— de Hunburch 1228 Nr 1946.
— de Huzi 1124 Nr 608. de Domo 1164—1180 Nr 1075. 1164 Nr 1082. 1181 Nr 1276. 1193—1220 Nr 1421 V. 1202 Nr 1521. 1205 Nr 1575. — 1254 Nr 2580. 1269 Nr 3009.
— de Iuntal 1267 Nr 2915.
— de Lauent 1124 Nr 608.

Digitized by Google

Werinheri abb. s. Lamberti 1178 Nr 1241.
— de Loch 1261 Nr 2760—3. 1263 Nr 2805. 1267 Nr 2915, 2923.
— aep. Magdeburg. † 1079 Nr 458.
— fr. domus nove ap. s. Mariam 1257 Nr 2643.
— prepos. s. Marie de Solio 1222 Nr 1848. 1224 Nr 1861—2, 1876—7, 1879. 1225 Nr 1897. 1826 Nr 1898.
— de Melnik 1193—1220 Nr 1400.
— Merhe 1209 Nr 1630. ca 1211 Nr 1653. iudex 1213 Nr 1675 II.
— de Mernberch 1213 Nr 1682 III.
— famulus Milstat. 1216 Nr 1729.
— qui et Nanz 1193—1220 Nr 1408 IX.
— de Niwenburg ca 1215 Nr 1712.
— decan. Niwenburg. 1167 Nr 1102.
— de Olagen can. Brixin. 1197 Nr 1474.
— de Oziaco 1251 Nr 2454.
— fidelis Ozziac. 1174 Nr 1175.
— de Raedwik 1250 Nr 2437.
— de Rechperch? 1245 Nr 2293.
— de Richersperge 1074 Nr 408. 1084 Nr 462. fundator *s. Reichersberg* 1135 Nr 650. † 1137 Nr 684. 1142 Nr 744. 1146 Nr 809.
— manc. de comitatu Riuti 888 Nr 59.
— fil. Hartwici Rufi ca 1140—1145 Nr 722 III.
— camerar. aepi Salzb. 1144 Nr 776.
— canon. Salzb. electus prepos. *Seckau* 1141 Nr 735.
— canon. Salzb. 1201 Nr 1510. 1218 Nr 1782.
— canon. custos Salzb. 1198 Nr 1478.
— capell. curie Salzb. 1191 Nr 1381. aepi 1218 Nr 1782.
— mag. coquine Salzb. 1242 Nr 2239.
— mil. de Stirenberch 1215 Nr 1713.
— prepos. Sekkowens. 1168 Nr 1113.
— de Sevnek 1261 Nr 2749.
— de Signsdorf 1111—1122 Nr 543.
— de Sudrio 1212 Nr 1672.
— mag. fodine aquatice de Zezzen 1178—1189 Nr 1237.
— de Zwinic 1243 Nr 2253.
Uuerinolfus abbas ad Otigas 878 Nr 41.
Werlodizlaus *s.* Ladislaus.
Wermundus, Warmunt, -dus ca 1075—1090 Nr 414.
— epis. Constantiensis 1027 Nr 239.
— de familia Brixin. 1097—ca 1100 Nr 502.
— de Tettilinheiman 1123 Nr 580 I.
Wernahardus *s.* Pernhardus.
Wernberg ö. Villach Werdenburch, Wardenburch, Werdeb-, Werdenberc, Wirperch, Werndenburch, Wartperch castrum, pons sub castro, forum publicum, thelonea muta, insula adiacens 1227 Nr 1938, 1940. pred. emit a monasterio s. Pauli dux Karinthie volens ibi castrum construere in preiiudicium ecclesie Bamberg. 1230 Nr 1990. dat. 1252 Nr 2497. bona 1255 Nr 2604. castrum 1256 Nr 2627. officium *s.* Schüflich 1268 Nr 2984/3. — de mil. Albertus 1246—1264. Gundakarus 1255—1269.
Werndenburch *s. Wernberg.*
Werneck Krain nw. Littai Uernich, Werdenech, -eke, Guerdeneche castrum 1250 Nr 2441. castrum novum ducis Karinthie in Carniola circa — erectum *s. Apfaltern* 1257 Nr 2650. castrum 1258 Nr 2684. castrum reedificandum, liberi et servi Aquileg. ecclesie 1261 Nr 2761 = 1265 Nr 2863. — de Uoluoldus 1154—1156. Wargiendus vicedominus 1250.
Wernerius, -rus *s.* Werinheri.
Wernhart, -hardus *s.* Pernhardus.
Wernher, -ri, -rus *s.* Werinheri.
Wernherinpurch *bei Eberstein* beneficium ms. Frisacensium ca 1260 Nr 2712.
Wernhersdorf *s. Wirlsdorf.*
Wernigerode am Harz Werginrode de com. Albertus 1207 Nr 1609—10.
Wersensis prepositus *s. Maria Wörth.*
Wescego 1178—1189 Nr 1237.
Westerberc de Dietmarus 1140—1150 Nr 718.
Wewart de Fridericus 1259 Nr 2699—2700.
Wezala, Wezela ca 1065—1077 Nr 364. uxor Heinrici nobilis 1070—ca 1080 Nr 376—7. nobilis ca 1075—1090 Nr 409.
— soror Albuvini epi Brixin. ca 995—ca 1005 Nr 191.
Wezel, -lo *s.* Wezil.
Wezeletta *s.* Wezil.
Wezil, Wecellinus, Wezelinus, Wecel-, Wecil, Wezilo, Wezilinus, Wecilinus, Wecilo, Wezel, Wezelo, Wezeletta, Wizilinus, Weccelo, Wecelettus, Witzel ca 995—ca 1005 Nr 190, 192. 1041—1060 Nr 259. 1050—ca 1065 Nr 288—291, 293, 298. ca 1060—1070 Nr 331—333. ca 1065—ca 1075 Nr 347, 351—2, 356, 359—360, 362—3. ca 1065—1077 Nr 364—6. 1070—ca 1080 Nr 376, 379.

Digitized by Google

1070—ca 1080 Nr 384—5. ca 1075—1090 Nr 412, 417, 423. ca 1085—1090 Nr 464—7. ca 1085—1097 Nr 469, 471—473. 1096—1105 Nr 500 IV. ca 1112 Nr 547 I. 1124—1138 Nr 591. 1125—1147 Nr 609. 1145—1163 Nr 792. 1150—1158 Nr 887 I. 1182—1187 Nr 1285. — cathmiarius 1166 Nr 1092. nobilis ca 1075—1090 Nr 411, 413. 1097—ca 1100 Nr 502.

Wezil fil. Hezilonis liberti 1006—1039 Nr 217.

— fil. Hiltigarte nobilis et advocatus Lodovich 1070—ca 1080 Nr 382.

— et Luitkart parentes Friderici, Heinrici, Raginbotonis, Rahewini, Odalrici 1147—1164 Nr 820.

— offic. de s. Andrea et scriptor 1267 Nr 2950.

— minl. Aquil. 1214 Nr 1710.

— vicedom. Aquil. 1201 Nr 1503.

— abb. s. Pauli *s. u.* Laven.

— abbas Belliniensis 1261 Nr 2742, 2761—2762. 1263 Nr 2822. 1265 Nr 2863.

— de Pratta 1201 Nr 1512. 1261 Nr 2761.

— de familia Brixin. ca 1075—1090 Nr 415.

— quondam Heinrici de Bvia imp. auct. notar. 1250 Nr 2441.

— de Camino 1176 Nr 1211.

— advocatus Adalperonis ducis de Carinthia et walpoto dictus 1027 Nr 239.

— fr. Helmigeri epi *Ceneda* 1028 Nr 244.

— de Coltze 1178 Nr 1246.

— in Dobreulah 1267—1268 Nr 2919/16.

— de familia Frising. 1053—1078 Nr 306.

— -i filii in Graey 1239 Nr 2180.

— comes Hystriensium † 1040 Nr 257.

— de Holenburch 1175—1191 Nr 1196.

— de Iuno 1086—1121 Nr 482.

— offic. aepi *Lavanttal* 1217 Nr 1751.

— abbas de Laven 1090 Nr 489. I. abb. s. Pauli 1091 Nr 496. 1096—1105 Nr 500. 1098 Nr 506. 1099 Nr 508. 1107—ca 1120 Nr 539 I. eiectus vor 1124 Nr 583.

— de Lintach 1039 Nr 256.

— de Lungowe 1195 Nr 1452.

— abbas Mosacensis 1261 Nr 2742, 2761.

— de Rein 1147—1154 Nr 1377 II.

— fr. Rudberti clerici minl. s. Rudberti 1130—1146 Nr 622 II.

— Sellencopf 1184—1195 Nr 1299.

Wiar, Wiarn de Gerhohus 1252 Nr 2529.

Vuipa manc. in Vualaha, Lurna. Lisara 957—993 Nr 121.

Wippa b. Sirnitz n. Feldkirchen Wippov ms. 1261 Nr 2765.

Wippach Krain Wipach, Vipach ms. 1154—1156 Nr 1377 IX—X. domus Engilscalci militis Hainrici de Greiffenvels 1235 Nr 2100. bona ducisse Karinthie 1261 Nr 2761. — de Wiluinus = Wluingus 1154—1171. Pero 1202. Engelbertus fil. Alhohi 1235. Vlricus 1268.

Wipelsach *einst zwischen Griffen u. Granitztal* ms. 1244 Nr 2286.

Wipertus, Guibertus papa 1090 Nr 491.

— comes missus Bertoldi ducis 1066 Nr 374.

Wipot *s.* Wicpoto.

Wipotenus mil. Salzb. diocesis 1206 Nr 1585.

Wippov *s. Wippa.*

Wichart, Wikart, Wikardus, Wikha-, Wicha-, Wica- ca 1075—1090 Nr 419 I. 1106 Nr 523. ca 1150 Nr 891. 1164—1190 Nr 1072. minlis comitis 1201 Nr 1504.

— fr. Adilheide, Agathe, Waltfridi, pater Adilheide, Agnetis, Waltfridi nach 1167 Nr 1101 II.

— famulus s. Pauli 1159 Nr 988.

— I. de Charlsperc 1181—1194 Nr 1038 II. 1181 Nr 1282. 1186 Nr 1329. 1189 Nr 1358. 1191 Nr 1381. 1193—1199 Nr 1412. 1193—1220 Nr 1426 XIII. 1194 Nr 1436. 1201 Nr 1504, 1509. 1202 Nr 1523. 1203 Nr 1546, 1554. 1203 Nr 1556. 1204 Nr 1560. 1205 Nr 1575. 1206 Nr 1580. 1209 Nr 1630. 1209 Nr 1632. ca 1211 Nr 1653. 1214 Nr 1695. 1215 Nr 1715. — II. 1203 Nr 1556. 1207 Nr 1600. 1209 Nr 1632. 1214 Nr 1700. 1220—1225 Nr 1807. 1220 Nr 1816. 1224 Nr 1856—7. 1227 Nr 1927, 1938. 1230 Nr 1979. 1236 Nr 2116—7. 1239 Nr 2170—1. 1240 Nr 2211. 1243 Nr 2254. 1244 Nr 2286. marscalcus 1245 Nr 2292, 2293. 1247 Nr 2343. marsc. 1247 Nr 2352. ca 1248 Nr 2368. marsc. 1248 Nr 2373, 2386. † 1249 Nr 2408, 2411.

— dictus Cvuertel de Carinthia 1265 Nr 2868.

— de Diernstaine 1167 Nr 1108.

— de Engilbaldesdorf 1161 Nr 1014.

— maritus Perhtrate filie Gisile de Scirnko pater Chunradi 1160—1180 Nr 996.

Uuikperht 889—907 Nr 60.

Wicpoto, Wihpot, Wipot, Wichpoto 1267 Nr 2950.

— proprius Admunt. 1175—1179 Nr 1101 III.

Digitized by Google

Wicpoto de Chathe 1147—1164 Nr 820.
— de Liebenberg 1192 Nr 1387.
— Merboto Wihpot homo ingenuus ca 1150 Nr 892.
Wichpurch, Wichburch, Uichpurch, Bichpurga, Wigeburch uxor Otwini comitis *Sonnenburg* ca 1002—ca 1018 Nr 204 II, III, VI Nr 205. † fundatrix s. Georgii 1134 Nr 647. 1162 Nr 1046. 1189 Nr 1363.
— filia novissima comitis Otwini et Wichburche adhuc in cunabulis iacens principi Saxonum pro coniuge data 1002—1020 Nr 204 V.
— filia Heinrici comitis filii Otwini comitis 1019—1025 Nr 204 IX. in monasterio s. Georgii degens fit abbatissa *Sonnenburg* 1030—1039 Nr 246.
Wiker, Witkerus, Wikher 1124—1138 Nr 591.
— de Truhsen 1105—1126 Nr 521. 1123—1130 Nr 572. 1142 Nr 749. 1143—1152 Nr 768. vor 1147 Nr 547 II.
— de Vorhak homo comitis 1193—1220 Nr 1405 II.
Wichman, Wiciman, Wicman, Wichmannus, Weigmannus, Wikmannus 1050—ca 1065 Nr 284 II, 288. 1070—ca 1080 Nr 382. ca 1075—1090 Nr 410, 416. ca 1085—1090 Nr 465. ca 1085—1097 Nr 469. 1124—1138 Nr 587. 1184—1195 Nr 1299. 1234—1237 Nr 2083.
— de familia Admunt. 1160—1183 Nr 995. 1183—1194 Nr 1291 I.
— liber in Perge Iune in villa ad s. Marcum et fil. Wicmannus 1215 Nr 1720.
— de familia Brixin. ca 1075—1090 Nr 417, 419 I.
— homo ecclesie s. Georgii ca 1150 Nr 894.
— provisor ecclesie Guterich 1250 Nr 2432. vicarius 1254 Nr 2575.
Wiciman *s.* Wichman.
Uuicco testis 822 Nr 10.
Wichselberg, Wihsil- *s. Weixelburg.*
Vuitagouo, -gouuo 931 Nr 94. 957—993 Nr 121.
— pater Heimonis et Tunze 883—906 Nr 48.
Witkerus *s.* Wiker.
Witego *s.* Witigo.
Witelinesbac *s. Wittelsbach.*
Wittelsbach Bay. b. Aichach nö. Augsburg Wetelinesbach, Wit- de Otto palatinus iunior 1149 Nr 876. senior 1170 Nr 1140.
Witemarus *s.* Witmarus.
Widempach *Granitztal ic. St. Paul i. L.* fluvius ap. s. Martinum 1201 Nr 1504.
Witensdorf *s. Waidmannsdorf.*
Witensuelt *s. Weitensfeld.*
Witenswalt de Wergant 1136—1137 Nr 673.
Wietersdorf n. Eberstein Wedratsdorf, Wedratstorf ms. novella 1188—1200 Nr 1347. molend. ca 1260 Nr 2712.
Wites *s. Weiz.*
Witesperge *s. Weissberg-Hube.*
Witigo, Witdigo, Witego ca 1150 Nr 890. 1159—1173 Nr 984 II. 1164—1190 Nr 1072. 1240—1248 Nr 2188. ingenuus † 1193—1220 Nr 1415.
— fr. de Frisaco 1256 Nr 2630. ordinis predicatorum 1260 Nr 2722, 2729.
— de Hofchir ca 1125—1136 Nr 611.
— fr. s. Lamberti 1203 Nr 1546.
— de Lilienberch 1156 Nr 1377 X.
— scriba Stirie 1247 Nr 2344.
Witilo † vor 1123 Nr 580 I.
Witimarus *s.* Witmarus.
Wieting n. Eberstein Wietingen, Wiettingin, Wetingen, Wietting, Witingen, Witingin ms. 1124—1135 Nr 594. locus ubi divinum servitium ordinaretur 1140 Nr 724. ubi fiat monasterium 1147 Nr 843. officium ibi instituendum 1163 Nr 1068. predium 1163 Nr 1069. 1164—1167 Nr 1076. officium 1188—1200 Nr 1347. altare s. Margarete, agri 1188—1193 Nr 1348. magnum predium ca 1200 Nr 1490. ecclesia 1206 Nr 1589. predium 1240 Nr 2193. 1243 Nr 2251. capella, ecclesia 1250 Nr 2431—2432 = 1250 Nr 2428. officium, parrochia; silve pertinentes Kyczlaha, Herricza, Lerber, prope s. Petrum *cinst Filialkirche* ca 1260 Nr 2712. alpis circa 1268 Nr 2962. redditus 1268 Nr 2984/29. — de plebanus Chunradus 1210—1220 Nr 1640. — de Eppo 1105—1135 et Gotfrit minl. Salzb. fratres 1105 † 1174. Gotfridi uxor Adela sine liberis 1140—1163. Gotfridi nepos Friderich minl. Salzb. 1144 nepotes Fridericus de Lonsperch et Fridericus de Betouia 1163. — milites homines Baldewinus 1140. Friderihc 1140. Odalricus fr. Sigifridi 1140—1160. Rodolfus 1140—1168. Sigifridus fr. Odalrici 1140. — *Bewohner* Purchswindis vidua et filius Wernhardus 1188—1193. Albreht, Arbo, Alheid, Perhtolt Spil-

Digitized by Google

man, Pernhart, Celleraria, Ditmarus, Ditmarus incisor, Tornator, Gerbirch, Gisil, Herk, Lambertus molendinator, Marcus, Marquart, Mars, Mvtter, Otto, Rutpertus, Rvdpertus Spilman.
Witinsdorf *s. Waidmannsdorf.*
Witinsuelt *s. Weitensfeld.*
Wittislingen Bay. nw. Dillingen Witisl-, Witishl- 1256 Nr 2626. de pincerna Heinricus 1235.
Witmarus, Witmar, Wittemarus, Witemarus, Wittmarus, Witimarus 1143—1160 Nr 765. ca 1150 Nr 891. 1164—1190 Nr 1071. ca 1164 Nr 1078. 1193—1220 Nr 1399.
— pater Wolfgangi 1147 Nr 838.
— canon. Aquil. 1226 Nr 1906.
— de Chaz 1201 Nr 1508.
— de Chozingen 1178—1179 Nr 1238. 1180 Nr 1269.
— de Crazt 1190 Nr 1365.
— de Krebzenbach 1193—1220 Nr 1426 XXI. 1269 Nr 2991.
— de Techendorff 1150—1164 Nr 885.
— de Truhsen 1123—1130 Nr 572. 1181 Nr 1276.
— de Geindorf 1239 Nr 2182.
— mil. comitis de *Heunburg?* 1143—1164 Nr 760.
— official. de Riuinze 1195 Nr 1455 I.
— de Sternberch 1230 Nr 1975. 1237 Nr 2133. 1255 Nr 2598.
— mil. Cholonis de Seldenhaim 1236 Nr 2128.
— de Sicherberch 1179 Nr 1252.
— de Sumereke 1187 Nr 1337. 1201 Nr 1508.
Wito, Guido, Witho, Wido, Weyto ca 1075—1090 Nr 411. ca 1085—1090 Nr 464. ca 1085—1097 Nr 472. 1204 Nr 1563. nobilis clericus frater Heriberti ca 990 Nr 171.
— de Trowen 1147 Nr 839. 1164 Nr 1082. 1181 Nr 1276.
— de Gorissendorf 1255 Nr 2596.
— de Mochlich 1193—1220 Nr 1404 II.
— card. diac. Romane ecclesie 1140 Nr 1732. et cancell. 1147 Nr 824.
— — — s. Nicolai in carcere Tulliano 1207 Nr 1604. 1215 Nr 1716.
— epis. Prenestinus 1207 Nr 1604. 1215 Nr 1716.
— card. presbiter tit. s. Grisogoni 1146 Nr 816.
— — — tit. ss. Laurentii et Damasi 1146 Nr 816.
Wito card. presbiter tit. s. Laurencii in Lucina ap. sed. leg. abbas Cysterc. 1267 Nr 2929.
— — — s. Marie trans. Tiberim tituli Calisti 1196 Nr 1467. 1202 Nr 1530.
Witoldus 1251 Nr 2454.
Witsperch *s. Weissberg.*
Witschdorf sö. Winklern Mölltal Wizleinsdorf in Stalle ms. 1254 Nr 2582.
Witsch sö. Feldkirchen Viscaha mancipia *s. Feldkirchen* 888 Nr 59. Zwietisich ms. ca 1150 Nr 897. Wisach ms. 1263 Nr 2821.
Witsch nw. Unterdrauburg Zwisch pred. 1243 Nr 2269.
Witschach nw. Klagenfurt Wissa decim. 1162 Nr 1046.
Witukind de stemma Immidingorum de Saxonia † 1104 Nr 520.
Wienna *s. Wien.*
Wienna com. de *s. Vienne.*
Wigant, -ndus 1050—ca 1065 Nr 285 II. 1096—1105 Nr 500 IV. 1124—1138 Nr 588. 1159 Nr 988. 1173—1180 Nr 1163. 1255 Nr 2604. 1267 Nr 2950.
— capell. patriarche Aquil. 1190 Nr 1373.
— de Bach 1192 Nr 1387.
— Grezzinch 1232 Nr 2061. 1269 Nr 2991.
— de Massenperch ca 1165 Nr 1086. — 1269 Nr 3009.
— de s. Stephano 1244 Nr 2286. 1245 Nr 2309. 1248 Nr 2371. 1249 Nr 2405. 1264 Nr 2838, 2846. 1266 Nr 2901.
— in Wolfsberga 1243 Nr 2269. 1263 Nr 2803.
— prepos. s. Wolrici 1194 Nr 1440, 1445. 1201 Nr 1503. 1206 Nr 1583.
— de Wrmberch 1238 Nr 2163.
Wigaun Krain b. Loitsch villa Vegan 1261 Nr 2761.
Wigeburch *s.* Wichpurch.
Wigilinus notar. 1250 Nr 2441. notar. epi Frising. 1252 Nr 2494.
Uuillahart 822 Nr 10.
Uuielant, Wilandus, Wiel- 927 Nr 89—90.
— a Gaso 1165—1179 Nr 1084.
— pater Ivdite ancille comitis Wilhelmi de Malentine 1230—1240 Nr 1971.
Wilantesdorf in Karintia *s. Willersdorf.*
Wilanich *s. Wollanig.*
Wilar, -ren *s. Weilern.*
Wilpin *s.* Wlpingepotoch.
Wilbirga, -gis *s.* Vuillipurc.
Wilboldesdorf *s. Milbersdorf.*
s. Wilboldus *s. St. Willibald.*

Digitized by Google

Wilpurga *s.* Vuillipurc.
Wilchel de Wlricus capitularis Milstat. 1243 Nr 2255.
Wilchirchen de Rudegerus 1140—1150 Nr 718.
Wilde, Wild, Fridericus- 1193—1220 Nr 1426 LIII. 1194 Nr 1436.
Wilten Tirol b. Innsbruck Wiltin de prepositus 1227 Nr 1914.
Wildenberch *s. Wildenstein.*
Wildenstein einst Schloss sw. Eberndorf nach Unrest 1348 durch Erdbeben zerstört Wildenstain, Wildenberch castellum 1147—1154 Nr 1377 III. castrum 1267—1268 Nr 2921/36. redditus officialis 1268 Nr 2984/2.
Wildhaus Steierm. w. Marburg Wilthusen, Wilthus, -hausen, -hovsen castrum, mons iuxta 1193—1220 Nr 1426 V. — de fratres 1255 Nr 2586. 1259 Nr 2710. Hainricus 1193—1220. Wdalricus 1193—1220 et frater Gotfridus 1193—1238. Albertus 1247—1254 et frater Heinricus 1247—1254.
Wiltin *s. Wilten.*
Wildon Steierm. -nie, -nia 1227 Nr 1930. — de Herrandus 1180—1224 et uxor Gerdrudis filia Livtoldi de Gutenberch 1214. Hertnit *statt richtig* Herrand 1224 Nr 1871. Liutoldus 1227 et uxor Agnes filia Ottonis de Traberg 1227—1247 Nr 2345. Chunradus 1247. Vlricus 1247. Leutoldus 1256—1261 et frater Herandus 1260—1269.
Willechom de Gotfridus 1183 Nr 1297.
Willeheringen *s. Wilhering.*
Willelmus *s.* Willihelm.
Willersdorf s. St. Veit a. G. Wilantesdorf in Karintia masseritia ca 1184 Nr 1302.
Wilhering Oberöst. nw. Linz Williheringen, Wilh-, Willeheringin de Odalrich 1099—1120. Rupertus ca 1140—1145.
Willeherus fr. Admont. ca 1160 Nr 1000 I.
Wiler *s. Weiler-Bettnach.*
Wilern *s. Weilern.*
Wiluinus, -uingus *s.* Wuluine.
Wilhalm, -mus, -helm, -mus *s.* Uuillihelm.
St. Willibald nö. St. Veit a. G. s. Wilboldo, Williboldo de Herrandus 1213—1238.
Vuillipurc, Wilpurga, Willibirc, -birgis, Wilbirga, -gis, -birgis filia Isinberti et Mahtiltis, uxor Geroldi, mater Rutliebi 1175—1179 Nr 1101 III.
— -birc mater Marcwarti 1106 Nr 526.
Vuillibirgis propria Haertnidi de Bettowe et Erchengeri de Landseren 1248 Nr 2381.
— -birga filia Hugonis de Ulasberg minl. Brixin. uxor Wernheri de Niwenburg ca 1215 Nr 1712.
— -birgis filia domine Mulzen uxor Bertoldi de Gredenich 1236 Nr 2127.
— -purga uxor Wecelini comitis Hystriensium 1040 Nr 257.
— -birgis uxor comitis Henrici de Liskemund † 1212 Nr 1672.
— -birgis de Mulbach 1202 Nr 1519. 1224 Nr 1856.
— -birga uxor Herbordi et dominus Hartnidus de Ort 1193—1220 Nr 1420.
— -purc manc. in Vualaha, Lurna, Lisara 957—993 Nr 121.
Vuilligisus archicapellanus Ottonis II. imp. 977 Nr 143, 146. 979 Nr 149—150. 980 Nr 151. 983 Nr 156. archiepiscopus in canc. Ottononis III. imp. 1000 Nr 201. archicapellanus Heinrici II. regis 1007 Nr 219.
Vuillihelm, Wi-, Wyllelmus, Wilhalmus, Willihalm, Willehelmus, -halm, Willihalmus, Wilelmus, Wilhelmus, Wilhalm, Guilelmus 927 Nr 89. 931 Nr 94. ca 990 Nr 171. 1041—1060 Nr 258. 1050—ca 1065 Nr 281—2. ca 1060—1070 Nr 330—1. ca 1065—1077 Nr 366. ca 1085—1090 Nr 464. ca 1085—1097 Nr 471—2. 1106 Nr 523, 525—8, 532. ca 1125—1136 Nr 611. 1159—1164 Nr 986. ca 1193 Nr 1411. cementarius 1173—1180 Nr 1163. quondam officialis 1268 Nr 2965.
— fr. Alberti 1181 Nr 1282.
— pat. Liblini 1243 Nr 2255.
— de familia Admunt. 1183—1194 Nr 1291 I.
— de Aicha 1243 Nr 2266. 1252 Nr 2510, 2516.
— de Puzolo 1107 Nr 541.
— advocatus epi Brixin. 1050—ca 1065 Nr 287.
— de Katt.! 1150—1164 Nr 885.
— conversus de Kirio 1255 Nr 2607.
— prior de Kirio 1255 Nr 2607.
— de Chrich 1249 Nr 2411. 1255 Nr 2609. 1256 Nr 2626—9. 1265 Nr 2859. 1266 Nr 2913. 1267 Nr 2915. 1268 Nr 2965. 1269 Nr 2992, 3003.
— de Tra 1105—1126 Nr 521. 1106 Nr 535. 1123 Nr 574.
— de Traberch ca 1193 Nr 1413.

Digitized by Google

Uuillihelm de Treuen 1192 Nr 1387.
— de Trevillich 1181 Nr 1278 II. 1184—1195 Nr 1299. 1193—1199 Nr 1412.
— civis fori Volkenmarcht 1147 Nr 839.
— in Foro Iulii 1123 Nr 574.
— comes 927 Nr 91. ca 963 Nr 126. 1017 Nr 228. † 1036 Nr 252. et uxor Hemma comitissa de Frisaco et de Truchsen mater Willihalmi Hartwici † 1074 Nr 408.
— burgensis Frisac. 1164—1165 Nr 1077. fr. Ruozonis iudicis 1167 Nr 1103.
— de Görtsach 1269 Nr 3005.
— mil. de Gurnz 1238 Nr 2162.
— Heize 1162 Nr 1047.
— abb. Hirsaugie 1090 Nr 488—9. † 1097 Nr 505.
— minl. castri Hohenburc fit minl. Salzb. 1142 Nr 751—2.
— de Honek 1220 Nr 1812. lib. de Hohenekke 1226 Nr 1899—1900. 1227 Nr 1938.
— in Hunenburch 1262 Nr 2775.
— I. comes filius Geronis 1072 Nr 398. de Huneburch 1103 Nr 516—7. — II. fr. Odalrici 1141 Nr 735. 1147 Nr 839, 844. 1149 Nr 877—8. 1177 Nr 1214. 1185—1195 Nr 1315. 1185 Nr 1316—7, 1321. — III. fil. Vlrici 1188 Nr 1353. 1191 Nr 1381. 1192 Nr 1390. 1195 Nr 1452. 1212 Nr 1661. 1213 Nr 1682 III. 1214 Nr 1700. 1215 Nr 1718. 1217 Nr 1748. 1218 Nr 1772. 1220—1225 Nr 1807. 1220 Nr 1812. 1221 Nr 1832, 1834—5. 1222 Nr 1838. 1223 Nr 1853. 1224 Nr 1871 S. 139, 142. *vgl. Malta.* † 1248 Nr 2379. — IV. fil. Geronis II. 1220 Nr 1812. iunior 1226 Nr 1904. 1227 Nr 1915, 1938. 1228 Nr 1946. 1236 Nr 2123. 1237 Nr 2135, 2138. ca 1238 Nr 2150. 1239 Nr 2171. 1240 Nr 2205—6. 1241 Nr 2221—2, 2233. 1242 Nr 2236, 2238, 2240—1. 1243 Nr 2258, 2266. 1244 Nr 2285. 1245 Nr 2318.
— gastaldio de Loch 1261 Nr 2760.
— comes de Lous 1221 Nr 1833. ca 1237 Nr 2132. *s. Malta.* 1239 Nr 2175. 1245 Nr 2317. *vgl. Heunburg.*
— castellan. de Lvenz 1266 Nr 2894. 1269 Nr 2993.
— com. III. de Malentin 1202 Nr 1523. senior 1226 Nr 1904. 1228 Nr 1946. 1230—1240 Nr 1971. ca 1237 Nr 2132. *s. Lous.* — IV. 1250 Nr 2435. *vgl. Heunburg.*
Uuillihelm famulus Milstat. ca 1240 Nr 2190.
— de Minkendorf 1143—1147 Nr 770. — 1252 Nr 2506. 1255 Nr 2587, 2609. 1256 Nr 2627—9, 2632, 2647—9. 1259 Nr 2703. 1261 Nr 2755. 1263 Nr 2809, 2816, 2820. 1264 Nr 2834, 2837, 2848.
— de Mos 1235 Nr 2100.
— Ohesterman 1258 Nr 2686.
— card. presb. tit. s. Petri ad vincula *Rom* 1174 Nr 1182.
— vicecancell. s. Romane ecclesie 1237 Nr 2144.
— rex Romanorum 1249 Nr 2406.
— notarius sacri palacii 1201 Nr 1503.
— canon. Salzb. 1201 Nr 1510. 1208—1211 Nr 1617. 1211 Nr 1652.
— de Shaerphenberch 1256 Nr 2627. 1269 Nr 3007.
— Rogerii Siculi filius et in regno successor 1160 Nr 1007.
— de Wagingerberge 1147—1148 Nr 823. 1162 Nr 1047. 1167—1181 Nr 1099. 1167 Nr 1103 Nr 1108. 1168 Nr 1116.
— de Wlwiz 1193—1220 Nr 1404 I.
s. Guilelmi ordinis fratres transmutati in ordinem s. Augustini per papam 1256 Nr 2639.
Willihart manc. ad s. Andream ca 990 Nr 171.
Williheringen *s. Wilhering.*
Willinch 1124 Nr 608. vor 1147 Nr 547 II. de Trüchsen 1142 Nr 749.
Wimpassing s. Wolfsberg Uuintpozingun, Wintpozigen, Winbozingen mancipia *s. Pirk* ca 990 Nr 171. pred. 1173—1180 Nr 1163. 1245 Nr 2307. — de Ortolfus 1183.
Wimitz Fluss u. Tal n. St. Veit a. G. Wonwiz, Wnewiz, Winewice, Wnwiz, Wonwiez, Wunwitz locus *s. Kreig* 1147—1154 Nr 1377 I, II. iuxta fluvium ms. 1194 Nr 1439. annis *Zammelsberg* 1207 Nr 1599. penes ripam *Breitenstein* 1247 Nr 2343—3 a. ms. 1249 Nr 2411. iuxta ripam *Lind* 1257 Nr 2648. 1258 Nr 2688. molendinum cum piscatore in fluvio — circa Schratenperge 1264 Nr 2837. ms. iuxta aquam 1267 Nr 2954. — de Albertus 1252.
Wien Vienna, Wienna 1192 Nr 1397. denarii -nenses 1204 Nr 1563. domus Dietrici 1222 Nr 1847. denarii 1233 Nr 2073. pondus 1243 Nr 2265. 1244 Nr 2278. dat. 1244 Nr 2283. parrochialis ecclesia; concilium omnium episcoporum etc.

Digitized by Google

in Salzpurg. episcopio convocatum a Guidone ap. sed. legato pbr. card. s. Laurentii in Lucina 1267 Nr 2929. dat. 1267 Nr 2952.
Winberch *s. Twimberg, Weinberg.*
Winbozigen *s. Wimpassing.*
Winkenstein *s. Finkenstein.*
Winchelarn, -nke- *s. Winklern, Winkling.*
Wincer, Winczer *Bayern* castrum ex alia parte Danubii 1266 Nr 2901. — de Hartlibus fidelis Babenberg. 1255—1266 et uxor Gerdrudis 1266.
Winkil de Lienhardus 1195 Nr 1452.
Winkilar, Winchilarun, Wincilarin *s. Winklern.*
Winchinse *s. Weissensee.*
Winchlaren *s. Kohldorf.*
Winchlar, Winchlarin *s. Winklern, Winkling.*
Winchlarius calcifex in Conopitz 1267—1268 Nr 2919/48.
Winklern welches? Winchlaren ap. Karinthiam locus pred. 1140—1146 Nr 721. — de Winkilarin, Winchalaren Albero 1167. Megingoz 1148—1161.
Winklern n. Feldkirchen Winkilar locus massaricie 1096 Nr 501.
Winklern nw. Völkermarkt Winchelarn pred. 1196 Nr 1467.
Winklern Mölltal Winchilarun, Wincilarin, Winchi-, Winkchelarn, Winchlarn, Winkelare locus 1041—1060 Nr 258. pred. 1070—ca 1080 Nr 378. in comitatu Odalscalchi 1070—ca 1080 Nr 386. forum in *Reintal* et — 1252 Nr 2523, 2529 S. 429. — de Weriandus servus Brixin. ca 1215.
Winkling nw. St. Paul i. L. Winchlarin, Winkelarn, Winchlar curtis 1159 Nr 988. villicatio 1196 Nr 1467. curtis stabularia 1240 Nr 2212.
Winkling sw. Wolfsberg Wincklaren via ad — *Lavanttal* 1245 Nr 2310.
Wintpozigen, Uuintpozingun *s. Wimpassing.*
Winter, Heinricus der — 1231 Nr 2018.
Winther, -ri, -rus *s. Winitheri.*
Winterberch de Burchardus 1266 Nr 2895.
Windischbach nw. Klagenfurt b. Tigring Pache iuxta Tigrich, Bach ms. locus 1143—1168 Nr 757. ca 1193 Nr 1411.
Windischbüheln Steierm. n. Marburg inter Colles villa *Pössnitz* 1123 Nr 574.
Windischgraz Steierm. Grez, Grace, Graz, Greztal, Graeze, Windeschgrez, Windischgrez decime plebs 1106 Nr 535. 1147 Nr 839. *Sohestniza-Tal* 1164—1189 Nr 1073 II. in castro in domo plebani 1226 Nr 1899—1900. dat. 1239 Nr 2185. 1251 Nr 2457. moneta Grecensis 1255 Nr 2594. possessiones 1256 Nr 2639. forum 1258 Nr 2684. contrata, castrum locus, minles et homines bona ducisse Carinthie 1261 Nr 2761. Gretz cum pertinenciis minlibus castellanis burgensibus 1261 Nr 2762. civitas ducis Karinthie 1267 Nr 2930. denarii Grezensis 1267 Nr 2936. ne monete ducis Carinthie et aepi Salzb. depraventur, opidi iudex et homines 1268 Nr 2978. — de plebanus 1214 Nr 1709—10. 1257 Nr 2644. Bertoldus 1226. — de Weriant 1091. Otto 1106. Hainrich minl. marchionis Ottaceri 1143—1164. Pernhart ca 1167. Wernhardus mil. Aquil. 1218 Heinricus vicedominus 1239. Otto 1239—1248. Vlricus 1248. fratres Amelbrechtus Beringerus Henricus 1251. fratres Hermannus Marquardus 1252. capitaneus contrate Otto de Traberch 1255—1261. Heinricus 1256. Otto 1266. Volkerus notarius ducis Karinthie 1266.
Windischmatrei Tirol nw. Lienz Matrei, Materei, Matraey castrum cum ministerialibus 1207 Nr 1607. 1212 Nr 1672. — de comes Heinricus sig. de *Lechsgmünd* gener Wolffradi comitis de Treuen 1190—1207. — de Alrammus 1223. Otto 1241—1252 et frater Weriandus 1243. Levtoldus 1243.
Wintschach w. Viktring villa supra vineam in Victoria 1142 Nr 749.
Wineke *s. Weineck.*
Winetheri *s.* Winitheri.
Wienerneustadt Niederöst. Noua Ciuitas, Neunstat 1244 Nr 2278. plebanus Liuprandus Carinthie archidiac. 1239 Nr 2178.
Winewice *s. Wimitz.*
Wingarden *Bayern* locus 1125—1130 Nr 612.
Winhinse *s. Weissensee.*
Winitheri, Wintheri, Winetheri, Winther, -rus 1050—ca 1065 Nr 275. ca 1085—1090 Nr 464. ca 1085—1097 Nr 471. 1096—1105 Nr 500 I, II. 1106 Nr 523. 1190 Nr 1374. 1193—1220 Nr 1418.
— fr. Hugonis Ottonis 1144 Nr 776.
— apud Pache 1253 Nr 2542.

Digitized by Google

Winitheri de Plieburch 1241 Nr 2233.
— de Gutenek 1266 Nr 2895.
— minl. epi Gurc. 1132—1144 Nr 605 II. 1144 Nr 777.
— de Haileke 1213 Nr 1675 II.
— de Mitterburch 1250 Nr 2434.
— de Wilare 1142 Nr 742—3.
Winidorum regulus Resticius 861 Nr 28. *vgl. Slaven.*
Winitschk *b. Greifenburg* agri 1267—126. Nr 2919/22.
Winizi testis ca 990 Nr 171.
Winoldus *s.* Weinoldus.
Winsperch *s. Weinberg.*
Winzense *s. Weissensee.*
Winzurl *s. Narrach.*
Wirperch *s. Wernberg.*
Wirceburg *s. Würzburg.*
Wiercheran de Chunradus 1192 Nr 1387.
Wirciburg *s. Würzburg.*
Wirchingen de Rvdolfus 1204 Nr 1563.
Wirtschach nö. Klagenfurt Vuirzsosah in comitatu Hartuuigi comitis et decania Vuolframmi decani proprietas imp. 965 Nr 127.
Uuirento, Wirnt fil. Werganti 1160—1183 Nr 995.
— de s. Iacobo 1160—1183 Nr 995.
— de Olswich 1154 Nr 1377 IV.
Wirlsdorf nw. Millstatt Wernhersdorf, Werenheresdorf ap. Milstat, Werenhersdorf pred. cum piscariis 1229 Nr 1968—1970. pred. 1242 Nr 2240—1. villa cum attinentiis *s. Radenthein, Fratresberg, Sappl, Tschierweg* ac mancipiis 1242 Nr 2248.
Wirnt *s.* Uuirento.
Wirzeburg *s. Würzburg.*
Vuirzsosah *s. Wirtschach.*
Wissa *s. Witschach.*
Wisach *s. Witsch.*
Wissach de Fridericus ex parte comitis Rapotonis 1184—1220. Swiker 1193—1220.
Wispach de Heinrich 1167—1181. Vlricus 1264.
Wischehrad Böhmen b. Prag Wissegrad, Wisegrad prepositus Philippus 1240 Nr 2208. nepos regis Bohemie aule cancellarius 1245 Nr 2296, 2298 a. 1246 Nr 2326. electus Salzb. 1247 Nr 2359, 2361. Werlodizlaus capellanus pape electus Salzburg. 1265 Nr 2887. mag. Petrus regni Bohemie cancellar. 1268 Nr 2988.
Wiscendorf de Gumpertus 1170-1180 Nr 1132.
Wischenuelt *s. Waisenfeld.*
Wistriz *s. Feistritz.*
Wisse *s.* Wissich.
Wisegrad, Wisseg- *s. Wischehrad.*
Wiselberch *s. Weixelburg.*
Wisent, Wisint, Wisunt, Wisint ca 1144 Nr 775. 1158—1163 Nr 972. iunior 1150—1158 Nr 887 I.
— pater Dieprehti 1121 Nr 564.
— de Pinzgowe 1136—1137 Nr 673. 1137 Nr 686.
— de Pongo 1140 Nr 724. 1142 Nr 751—752. 1144 Nr 777. 1145—1147 Nr 794. 1147—1164 Nr 820. 1152 Nr 917. 1155 Nr 954. 1158—1163 Nr 972.
— Friesacensis 1144 Nr 777.
— pincerna aepi Salzb. 1144 Nr 776.
Wisint de Conradus 1207 Nr 1609—10.
Wisint, -to *s.* Wisent.
Wissich *b. Völkermarkt* Wisse locus trans flumen 1105—1126 Nr 521. pred. 1184 Nr 1308. 1196 Nr 1467. 1215 Nr 1716.
Uuisili, Uuizili 1002—1018 Nr 205 II.
Wisla vidua Rudolphi de Vedraun ca 1215 Nr 1711.
Wisunt *s.* Wisent.
Wisokkach *Mölltal b. Sagritz* ms. Bartholomei, Hainrici, Ruperti 1365 Nr 3031.
Wisoynicz *Mölltal b. Sagritz* 1365 Nr 3031.
Uuisurih 822 Nr 10.
Wiswe *b. Eberndorf* ms. 1267—1268 Nr 2921/28.
Wizze de Heinricus 1181 Nr 1276.
Witzel *s.* Wezil.
Wizzenchirchen *s. Weisskirchen.*
Wizenek, -ekke *s. Weissenegg.*
Witzenstein *s. Weissenstein.*
Wizense *s. Weissensee Thüringen.*
Wizzense *s. Weissensee.*
Wizilinus *s.* Wezil.
Wiziman ca 1065—ca 1075 Nr 353.
Wizinstein *s. Weissenstein.*
Wizinse *s. Weissensee.*
Wizleinsdorf *s. Witschdorf.*
Wladizlaus *s.* Ladislaus.
Wlpingepotoch, Wilpin *Steierm. b. Pettau* villa *s. Pettau* 1107—ca 1120 Nr 539 I. 4 ville apud 1193—1220 Nr 1426 III.
Wlkeforum *s. Völkermarkt.*
Wlcherus *s.* Folkerus.
Wlewitz *s. Wölfnitz.*
Wlfcherus, Wlgerus, Wlfherus *s.* Wolfker.
Wluinc, Wluingus, Wlfingus *s.* Wuluinc.
Wlgingus *s.* Wuluinc.
Wlmut *s.* Wolmunt.

Digitized by Google

Wlodizlaus, Wlodoz- *s.* Ladislaus.
Wlwiz *s. Wölfnitz.*
Wnewiz, Wnwiz *s. Wimitz.*
Uuoccho, Wokko manc. in Ueldchiricha, Viscaha 888 Nr 59.
— de Rosenberch 1260 Nr 2732. 1261—1262 Nr 2735.
Wodat *einst zwischen Griffen und Granitztal* ms. 1244 Nr 2286.
Wodalricus, -dol- *s.* Odalrich.
Wotiscalcus *s.* Odalscalh.
Woffo 1050—ca 1065 Nr 284 II, 285, 292. ca 1060—1070 Nr 331.
Uuolamunt ca 1005 Nr 214.
Wollanig nw. Villach Wilanich bona 1163 Nr 1061. — de Gebhardus et fil. Wolricus 1217.
Wolbertus, Wolfpero, Wolfpert *s.* Uuolperht.
Uuolperht, Waltperht, Walpertus, Wolfpero, Volpreht, Uolpertus, Wolper, Wolfpert, Wolfpreht, Wolbertus 822 Nr 10. 995—ca 1005 Nr 188. ca 1002 Nr 204 II. 1106 Nr 530. 1124—1138 Nr 588, 591. nach 1167 Nr 1101 II. 1185—1195 Nr 1315. 1193—1220 Nr 1399. comes 1017 Nr 228.
— advoc. Aquil. ecclesie et patriarche Poponis 1027 Nr 239.
— capell. patriarche Aquil. 1086—1121 Nr 482. 1090 Nr 495.
— canon. Ciuitatensis 1184 Nr 1312.
— burgensis de Creinburc 1221 Nr 1829.
— de Truhsen 1105—1126 Nr 521. 1123—1130 Nr 572. 1142 Nr 749. vor 1147 Nr 547 II. 1162—1171 Nr 1035. 1170—1180 Nr 1132. 1176—1181 Nr 1205.
— de Liebenberch 1188 Nr 1353. 1192 Nr 1387. 1193—1220 Nr 1426 XVIII.
— homo ecclesie s. Petri Salzb. 1167—1181 Nr 1099.
— serviens Perehtoldi nobilis in Scalah ca 1075—1090 Nr 418.
— sacerdos in castro Stain 1238 Nr 2159.
— de Seburch 1203 Nr 1556.
Wolkanch, -ngus *s.* Uuolfgangus.
Wolkenmarket *s. Völkermarkt.*
Wolkenstein Steierm. w. Liezen Wolchenstäine castrum 1253 Nr 2552. — de Otacher 1224.
Wolcherus *s.* Walcher *u.* Wolfker.
Wolchinmart *s. Völkermarkt.*
Wolcmarus *s.* Folcmarus.
Uuolconga manc. in Vualaha, Lurna, Lisara 957—993 Nr 121.
Wolcswinda filia Chunize soror Goteboldi 1150—1158 Nr 887 I.
Wolterperhtoldus, Walterpertoldus, Walteruspertoldus, Walterperchtolt dominus 1202 Nr 1524. 1206 Nr 1583.
— de Tricano 1188—1190 Nr 1349.
— de Spengenberk 1220 Nr 1812. 1250 Nr 2445. 1265 Nr 2863.
Woldericus *s.* Odalrich.
Woltrichil *s.* Volftrigil.
Wolece testis ca 1180 Nr 1263 A.
Wollenhanger *s.* Voflenanger.
Wolewitz *s. Wölfnitz.*
Wolf *s.* Uuolfo.
Wolfangus *s.* Uuolfgangus.
Wolfardus *s.* Wolfhardus.
Wolfberc *Bayern* locus 1125—1130 Nr 612.
Wolfperch *s. Wolfsberg.*
Wolfkanch, -ngus *s.* Uuolfgangus.
Wolfker, Wolfheri, Wolfger, -ri, Wolfkerus, -kar, Wlgerus, Wlfcherus, Wlfherus, Wolfh-, Wolfcherus, Wolfgerus, Wolferi, -rus, Wölfelin, Wolkerus, Wolcher *vgl.* Uuolfo 993—ca 1000 Nr 176. 1050—ca 1065 Nr 276—7. 1106 Nr 523. 1125—1130 Nr 612. vor 1147 Nr 547 II. 1173—1180 Nr 1163. 1175—1179 Nr 1101 III.
— filius Gotliebe 1197 Nr 1475.
— de familia Admunt. 1183—1194 Nr 1291 II.
— liber colon. Admunt. 1183—1194 Nr 1291 II.
— preco de Altinhouen 1181—1194 Nr 1038 II.
— patriarcha Aquil. 1206 Nr 1583, 1587. 1207 Nr 1606. 1212 Nr 1662, 1672. 1214 Nr 1699, 1709—10. † 1226 Nr 1899—1900. 1255 Nr 2595, 2631. 1257 Nr 2644, 2653. 1262 Nr 2789.
— eps *Passau* 1204 Nr 1563.
— de Bawaria 1096—1105 Nr 500 I, II.
— de Prixen 1197 Nr 1471.
— de Florano 1252 Nr 2529 S. 430.
— civis de Volchinmarcht 1240 Nr 2211.
— de familia Frising. 1053—1078 Nr 306.
— de Gegindorf 1216 Nr 1729.
— prior de s. Georio 1203 Nr 1545. † 1203 Nr 1546.
— de Gors 1224 Nr 1871 S. 140, 142.
— abbas de s. Lamberto 1218 Nr 1782.
— Murro de Twingenberch 1245 Nr 2318.
— de Nazzenvüz 1248 Nr 2381.
— de Ortinburch 1216 Nr 1729. 1217—1230 Nr 1738.

Digitized by Google

Wolfker famulus Oziahc. 1190 Nr 1366.
— I. II. magistri fodine aquatice de Zezzen 1178—1189 Nr 1237.
Wolfkersdorf *s. Walkersdorf.*
Wolfkersdorf *um Griffen?* pred. iuxta s. Thomam dictum 1193—1220 Nr 1426 XXXII. ms. 1244 Nr 2286.
Wolfkersdorf *b. Wieting* ms. ca 1260 Nr 2712.
Wolftregil, Wolftrigel *s.* Volftrigil.
Wölfelin *s.* Wolfker *u.* Uuolfo.
Wolueradus *s.* Wolfradus.
Wolferamus *s.* Vuolframmus.
Wolfesperch *s. Wolfsberg.*
Wolveshowe Wolfeshou de Wuluinus 1188 —1206 et frater Otto 1188—1190.
Wolvisperc *s. Wolfsberg.*
Uuolfgangus, Wolfgang, Wolfkanch, -kangus, -cangus, Wolkanch, -lcangus, Wolfangus fil. Witmari 1147 Nr 838.
— patriarcha Aquil. = *s. Poppo* 1026 Nr 238.
— minl. prepositi Aquil. 1201 Nr 1503.
— de Chappel 1174 Nr 1180.
— de Grunenberch 1178 Nr 1242. senior 1188—1193 Nr 1348. et filius Wolfkangus 1193—1220 Nr 1398. 1193—1199 Nr 1412. senior, officialis comitis Berenhardi 1198 Nr 1675 I. 1201 Nr 1504.
— homo comitum de Huninburg 1195 Nr 1452.
— de Iune 1230—1240 Nr 1971.
— de Leupach 1264 Nr 2844.
— eps Ratispon. 979 Nr 150.
— de Rain 1207 Nr 1596 II.
Wolfger, -rus *s.* Wolfker.
Uuolfgrim, Wolferim 927 Nr 89.
— pincerna comitis de Gorze ca 1160 Nr 1000 I.
— de Losinze 1168 Nr 1116.
Wolfhardus, Vuolfhart, Wolfardus 1125—1141 Nr 610. 1243 Nr 2253. — civis 1202—1220 Nr 1514. -di liber 957—993 Nr 120.
— de Chotomosach 1207 Nr 1596 II.
— libertinus de Dobrochisvelt 1166 Nr 1096.
— de familia Frising. 957—993 Nr 121.
— pleban. s. Iohannis 1199 Nr 1485.
— de Retschicz 1143—1164 Nr 761.
— institutionis Sclauenice 1002—1018 Nr 205 I.
Uuolfheid manc. de comitatu Riuti 888 Nr 59.
Wolfherus *s.* Wolfker.
Wolfhilt filia Chunradi Topelstein 1181—1194 Nr 1038 II.
Woluinus, -ingus *s.* Wuluinc.
Wolvisperch *s. Wolfsberg.*
Wolflinus *s.* Uuolfo.
Uuolflioz, Wolfliez testis 927 Nr 89. 1193—1220 Nr 1424.
Wölfnitz nw. Klagenfurt Wolwiz, -ze de Elbuinus 1175—1191, Durchinharth minl. 1163.
Wölfnitz nö. Völkermarkt Wolewitz, Wlewiz, Ob Woluiz, Wolwiz, Wlwiz, Obubuz, Ob Woluiz locus — ad Griuen iuxta stabulariam curtim monasterii s. Pauli 1124—1138 Nr 590. pred. 1184 Nr 1308. ms. 1193—1220 Nr 1403. 2 molendina supra — iuxta Griuene ca 1193 Nr 1411. ms. molendinum 1193—1220 Nr 1426 XXXV. pred. super montem 1196 Nr 1467. 1215 Nr 1716. — de Berhtold 1123, Reinboto 1193—1220.
Uuolfo, Wolf, Woluo, Wolflinus, Wölvelinus *vgl.* Wolfker 927 Nr 90. 1050—ca 1065 Nr 287—8, 300. ca 1065—ca 1075 Nr 346, 356, 364. liber 1070—ca 1080 Nr 381. nobilis 1050—ca 1065 Nr 299.
— de Perchach 1246 Nr 2329.
— Pirzaphe 1246 Nr 2329.
— de Chatzensteyne 1245 Nr 2321.
— de Tivfenpach ca 1237 Nr 2132.
— de Gutarch 1184—1185 Nr 1209.
Uuoluolt, Wolfolt, Wolfold 927 Nr 89. ca 963 Nr 126. 1002—1018 Nr 205 II. 1060—1064 Nr 337. ca 1065—1077 Nr 364. 1070—ca 1080 Nr 376—7, 380.
— abbas Admunt. 1122 Nr 568.
— de Uernich 1154—1156 Nr 1377 VIII.
Wolfratisdorf *b. Gurnitz sö. Klagenfurt* predium in Gurnzuelde 1123—1130 Nr 572.
Wolfradus, Uuolfrat, Volfrat, Woluradus, Oluradus, Volfardus, Wolueradus, Olfradus, Wluradus, Volvradus, Wolradus capell. Aquil. 1090 Nr 495.
— notar. epi Babenberg. 1236 Nr 2123.
— de Cusa 1150 Nr 900.
— comes 1096 Nr 501. de Treuin 1121 Nr 564. 1124 Nr 605 I. 1125—1141 Nr 610. ca 1125 Nr 613. 1132 Nr 641—642. 1137 Nr 684. 1138 Nr 692. 1139 Nr 717. 1140 Nr 723. et uxor Hemma filia Werganti fratris Starchanti marchionis 1141 Nr 736. com. de Ratenstain 1142 Nr 749. 1144 Nr 777. 1149

Digitized by Google

Nr 875. fidelis patriarche Aquil. 1150 Nr 900. 1151 Nr 907—8. 1155 Nr 954. pater Udalrici 1155 Nr 957. 1161 Nr 1026. nuper cum imperatore in viva voce agebat 1162—1163 Nr 1040. 1162 Nr 1042 Nr 1055. 1163 Nr 1060—1. 1164 Nr 1079. 1169—1174 Nr 1118. socer Heinrici comitis *Lechsgmünd* 1169 Nr 1123 Nr 1125 Nr 1128—30. 1170 Nr 1136. 1174 Nr 1174—5, Nr 1177—8. 1175 Nr 1201. 1176 Nr 1207. 1180 Nr 1264 Nr 1269. 1190 Nr 1374. † 1193 Nr 1434. pater Wilbirgis 1212 Nr 1672. 1214 Nr 1699. 1220 Nr 1824.

Wolfram *s.* Vuolframmus.

Wolframsdorf ms. 1245 Nr 2293. 1253 Nr 2533.

Vuolframmus, Bolframus, Walferam, Wolfram, Volffram, Wolurammus, Wolferamus, Wulframmus 1050—ca 1065 Nr 286. 1060—1076 Nr 328. 1098 Nr 506. 1143—1158 Nr 767. ca 1150 Nr 897. 1217 Nr 1740. 1268 Nr 2073. cirurgicus 1243 Nr 2253.

— comes frater Ceisulfi 1001 Nr 203.

— abbas Admunt. 1207 Nr 1594.

— dapifer Babenberg. 1260 Nr 2718.

— pincerna epi Babenberg. 1236 Nr 2123. 1260 Nr 2718.

— de Pobenchirchen 1142—1148 Nr 740. 1145 Nr 796.

— decanus in comitatu Hartuuigi *Kärnten* 965 Nr 127.

— de Dornberc 1152 Nr 917.

— de Treulich 1192 Nr 1387.

— de Glemona 1194 Nr 1445.

— de Graednic 1202—1205 Nr 1544.

— de Greifenberg 1166 Nr 1096.

— de Harpholtisheim 1147 Nr 843 II.

— de Lauent 1123—1130 Nr 572. 1140 Nr 723. 1143 Nr 756.

— abbas s. Lamberti 1149 Nr 877.

— liber de Menlich ca 1147 Nr 848 I. 1161 Nr 848 II.

— de Micheldorf nach 1139 Nr 605 III. proprius Admunt. ca 1150 Nr 893.

— de Offinwanc 1145—1147 Nr 794. 1147 Nr 843 II.

— abbas de Oscewach 1060—1064 Nr 337. fit eps Tarvisiensis, prius monachus Altahensis 1065 Nr 369.

— de Reinherstaine 1161 Nr 1026.

— mil. de Riuenz 1198 Nr 1675 I.

— dapifer Salceb. 1191 Nr 1381.

— institutionis Sclauenice 1002—1018 Nr 204 III, 205 I.

Vuolframmus de Signsdorf 1147 Nr 838.

Wolfspach *s. Welka Bach Steierm. nö. Mahrenberg.*

Wolfsberg Wolfsperch, Wolfesp-, Wolvisp-, Wolsp-, Woluesp-, Wolfb-, Wolfzperch castrum Babenberg. 1178 Nr 1242. 1216 Nr 1727. mons aput ca 1217 Nr 1739. 1224 Nr 1866. 1241 Nr 2226. *Minoritenkloster* Kirche u. Kloster der mindern Konventualen s. Franzen von Asiss 10 religiosen, gestiftet von Bischof Heinrich I. v. Bamberg 1242 Nr 2237. 1242 Nr 2238. 1245 Nr 2317. 1249 Nr 2404—5. 1254 Nr 2561. in conventu fratrum minorum sepultus Heinricus eps Babenberg. 1257 Nr 2659. 1263 Nr 2807. 1264 Nr 2838. 1267 Nr 2917. decima vini 1267 Nr 2950. domus fratrum minorum 1267 Nr 2951. — de Gotfridus sacerdos 1216. Engelbertus pleban. 1243. — de Albertus 1266. Engelbertus miles 1267. Fridericus pater Friderici Hermanni 1178—1220. Fridericus fil. Friderici pater Dietmari prepositi de Traberch Ortolfi Vlrici 1193—1267. Fridericus villicus epi † 1216. Gerardus 1201. Henricus officialis epi 1243. Hermannus fil. Friderici 1193—1244. Marquardus 1243. Meinhalmus 1201. Otto 1217—1266. Otto super Portam minl. 1216. Otto Vngenade minl. 1216. Ortolfus 1201. Ortolfus fil. Friderici 1263—1267. Schoderanus 1263. Vlricus fil. Friderici 1267. Wigandus 1243—1263.

Wolfsberg Bayern sö. Bamberg Wolfesperch, Wolvispere de Eberhardus 1178—1192.

Wolfstein *Oberkärnten* prediolum in loco — et mancipia *s.* Sicco 1050—ca 1065 Nr 281.

Wolfstein habet decimam apud Friesach 1144 Nr 777.

— in Mitterekke ca 1260 Nr 2712.

Uuolfsuind manc. in Ueldchiricha Viscaha 888 Nr 59.

Uuoluuni 927 Nr 89.

Wolfzperch *s. Wolfsberg.*

Wollinus serviens patriarche Aquil. 1214 Nr 1710.

Wolmutesahe de Pilgrim 1147—1164 Nr 820.

Wolmunt, Wlmut, Wolmvta testis 1050—ca 1065 Nr 276, 284 I.

— mater Adilberti 1096—1105 Nr 500 VII. 1106 Nr 528.

Digitized by Google

Wolradus *s.* Wolfradus.
Wolricus *s.* Odalrich.
Wolsalcus, -lgus *s.* Odalscalh.
Wolsperch *s. Welsberg, Wolfsberg.*
Wolwiz, -ze *s. Wölfnitz.*
Wölzing s. Wolfsberg Weliuuiza ad iugera 991—1023 Nr 173.
Wonburch de Gotfrid et Rugerus 1143—1160 Nr 764.
Wonneberg Bay. s. Waging Wagingerberg, Wegingeb-, Waegingerb-, Wagingenb-, Wagingeb-, Waginarberch de Wilhelmus 1147—1168.
Wonwiz, -wiez *s. Wimitz.*
Wörthersee w. Klagenfurt Uueride, Wertse, Werdsee, lacus s. Primi et Feliciani, Werthse summitas lacus *Velden* 883—906 Nr 48. curtiferi decima 1072 Nr 394. stagnum pisces 1142 Nr 749. ms. vinee 1143—1160 Nr 765. villa in fine lacus *Dellach* 1143—1160 Nr 766. iuxta lacum *Goritschitzen* 1147—1154 Nr 1377. in fine lacus *Velden* ca 1150 Nr 897. decimalis curtis iuxta 1168 Nr 1113 = 1171 Nr 1148. in fine lacus *Kranzelhofen* 1175—1181 Nr 1197. curtis decimalis 1185 Nr 1320. ms. et piscaria iuxta stagnum 1193—1220 Nr 1426 XIII. monticuli iuxta exitum lacus ac ceteri monticuli secus Lanquart *Siebenhügel* fossa circum 1198 Nr 1675 I = 1209 Nr 1630. stagnum *Kanalverbindung mit Klagenfurt geplant* 1256 Nr 2614. ap. lacum *Dellach* 1256 Nr 2629.
Worcilich *s.* Worzilich.
Woritschau Steierm. sö. Radkersburg Boratsowe, -ow villa *s. Pettau* 1107—ca 1120 Nr 539 I. 1193—1220 Nr 1426 V.
Worms Rheinhessen Uurmacensis, Wormacia, Wuarmacia civitas munitio ibi Ottonis ducis et filii sui Conradi 1002 Nr 208. 1076 Nr 436. 1086 Nr 478. curia imp. Heinrici VI. 1195 Nr 1457. — eps 1002 Nr 208. et familiaris G. 1035 Nr 250. 1176 Nr 1211. 1223 Nr 1851. Adalbertus 1076. — comitatus Uurmacensis Ottonis *Spciergau* 982 Nr 155.
Wormsfeld Rheinhessen comitatus Ottonis ducis Karentinorum pagus Vuormazueld *s. Quirnbach* 980 Nr 153.
Worzilich *b. Arnoldstein* Worcilich ms. 1238—1261 Nr 2149 S. 247. ca 1270 Nr 2149 S. 249.
Wosalgus *s.* Odalscalh.
Vuoza filia Weriandi nobilis 927 Nr 89.
Wozo 1060—1064 Nr 337. 1096 Nr 501.
Wraticlania *s. Breslau.*
Wrben *s. Wurmat.*
Wrdoch, Wrdruch *s. Wurdach.*
Wrezna Berg Steierm. w. Marburg Brezin mons pred. 1193—1220 Nr 1400.
Wrezowe *s. Bresovza.*
Wrmberch *s. Wurmberg.*
Wroensten, Wrohensten *s. Frauenstein.*
Wrsich *b. Völkermarkt* advocatia 1269 Nr 3004 *vgl.* Furschich.
Wruenga ms. 1136 Nr 675.
Wstriz, -za *s. Feistritz.*
Wuchel ö. Klagenfurt Fuchil, Fuchel, Füchil pred. 1205 Nr 1575. ms. 1239—1246 Nr 2167. villa 1258 Nr 2691.
Wuistriza *s. Feistritz.*
Wuluinc, Wluinc, Wiluinus, Wluingus, Wlfingus, Wulf-, Wüluingus, Wuluinus, Wiluingus, Woluinus, -uingus, Wölfinc, Wülfinc, Wlvink, Wlgingus, Vluinus, Wolflinus 1050—ca 1065 Nr 277. ca 1150 Nr 889. 1183 Nr 1296. ca 1193 Nr 1413. 1249 Nr 2426. 1263 Nr 2802. 1267—1268 Nr 2919/62. — sacerdos 1207 Nr 1596.
— fil. Churadi 1236 Nr 2118.
— fil. Engelmari fr. Iohannis 1174 Nr 1177.
— capell. patriarche Aquil. 1212 Nr 1672. subdiac. 1214 Nr 1710.
— serviens ecclesie s. Pauli i. L. 1218 Nr 1770. ca 1238 Nr 2150.
— Pither 1258 Nr 2668. 1268 Nr 2973.
— de Pinzegov 1197 Nr 1471.
— de Pomgarten 1255 Nr 2596. 1266 Nr 2905.
— de Pregrat 1193—1220 Nr 1426 XXVI.
— pleb. de Cappella 1217 Nr 1754—5. 1239 Nr 2180. 1246 Nr 2327. 1259 Nr 2699.
— de Chaphenberc 1164—1180 Nr 1074. 1165—1179 Nr 1084. 1170 Nr 1140. 1193—1220 Nr 1421 IV.
— in Cella 1265—1267 Nr 2854.
— de Clobazniz 1267—1268 Nr 2921/47.
— miles proprius Gebhardi de Chocher 1207 Nr 1596 II.
— I. Cubertelus 1202 Nr 1539 et fil. Wulvingus 1220—1225 Nr 1807. — II. de Huse cognomine Cubertellus 1247 Nr 2343—3 a. de Hause 1266 Nr 2899—2900.

Digitized by Google

Wuluinc de Trewenstein 1263 Nr 2814—5.
— iuxta Turrim apud Sigensdorf 1243 Nr 2270.
— de Errnuels 1260 Nr 2732.
— in Velach 1265—1267 Nr 2854.
— de s. Vito 1258 Nr 2694.
— mil. Ottonis de Vinkenstein 1262 Nr 2773. 1267 Nr 2955.
— de Vorderberc 1212 Nr 1674.
— de Frosdorf 1264 Nr 2834. 1265 Nr 2886. 1267 Nr 2954.
— de Glemona 1194 Nr 1445. — 1265 Nr 2878.
— de Gorissendorf 1255 Nr 2596.
— de Griuen 1266 Nr 2907—8.
— fil. Amelrici Grossi 1212 Nr 1674.
— de Gutaric 1182—1187 Nr 1285.
— de Gurnetz 1227 Nr 1927 S. 162. 1230 Nr 1982. 1231 Nr 2016. 1238 Nr 2162. 1246 Nr 2327. 1255 Nr 2600 I. 1258 Nr 2600 II. † 1269 Nr 3005.
— de Hannowen 1241 Nr 2226.
— de Holenburc 1252 Nr 2504.
— de Huninburc 1170—1180 Nr 1132. homo comitum 1195 Nr 1452.
— sac. vicarius s. Iohannis 1258 Nr 2668.
— de Leibentz 1241 Nr 2226. 1244 Nr 2278. 1245 Nr 2307—8, 2317. 1256 Nr 2627. 1257 Nr 2647—8. 1263 Nr 2797.
— de Levmburc 1258 Nr 2668.
— de Los? 1230—1240 Nr 1971.
— de Meusiach custos castri Lewenburch 1253 Nr 2542.
— de Mosheim 1239 Nr 2175. 1242 Nr 2240. 1243 Nr 2266. 1244 Nr 2284. 1252 Nr 2529.
— de Nidekk 1220 Nr 1813.
— de Ossiaco 1223 Nr 1854.
— de Risperch 1242 Nr 2238. 1245 Nr 2319.
— de Sbrulavacca 1244 Nr 2285.
— de s. Stephano 1245 Nr 2318.
— de Stubenberch 1180—1190 Nr 1260. 1224 Nr 1871. — 1239 Nr 2175. 1242 Nr 2240—1. 1244 Nr 2284. 1245 Nr 2307—8. 1247 Nr 2352. 1256 Nr 2632. 1260 Nr 2732. 1263 Nr 2797. 1267 Nr 2941—2. 1268 Nr 2974—6. 1269 Nr 3009.
Wuluinc mil. et castrensis de Seburch 1261 Nr 2765.
— canon. Werdensis 1269 Nr 2995.
— de Wippach 1154—1156 Nr 1377 VIII —X. 1171 Nr 1143.
— de Wizenstein 1202—1205 Nr 1544.
— de Wolveshowe 1188—1190 Nr 1349. 1206 Nr 1583.
— de Wztriz 1245 Nr 2309.
— mag. montis in Zezzen 1186 Nr 1325.
— mil. de Zwakach ca 1168 Nr 1111.
Wulfo, Wuelfo *s.* Welf.
Wulframmus *s.* Vuolf-.
Wunwitz *s. Wimitz.*
Wurben *s. Wurmat.*
Wurdach sw. Klagenfurt Wrdruch, Wrdoch, Werdoch, Wurdohe ms. 1143—1164 Nr 762. silva 1217 Nr 1754—5. — apud 3 rustici Albero Petrus Iordan 1204 Nr 1565. — de Cunradus 1175—1191 et fil. Chunradus 1238—9. Chvntzo 1248. fratres Chonradus et Hermannus 1252.
Wuruinach ms. ad — 1149 Nr 877.
Wurmat Bach Steierm. w. Marburg Vdmunt, Wurben, Wrben iuxta Fusingen, Wdemunde torrens *s. Feistritz* 1093 Nr 498 IV. ms. 1161 Nr 848 II. 1193—1220 Nr 1426 III. fluvius 1201 Nr 1510.
Wurmberg Steierm. b. Pettau Wrmberch 1244 Nr 2279. — de Wigandus filius Reinhardi de Neunhouen 1238 Nr 2163.
Wurschiz de sacerdos Iohannes 1240 Nr 2211.
Würzburg Bayern Wirceburg, Wirciburg, Wirzeb-, Erbipolis civitas 1073 Nr 402, 404—5. 1192 Nr 1394. 1207 Nr 1606. — de epis. 1077 Nr 445. Bruno 1035. Adalbero 1076. Erlungus 1114. electus Otto 1207. Hermannus 1228.
Wztriz *s. Feistritz.*

Z.

Zaber mons *s. Saberda.*
Zaplat *Saplotnigbauer Berg Krain n. Höflein* mons 1147—1154 Nr 1377 III.
Zachaeus *s.* Zacheus.
Zacharias pontifex Romane ecclesie 741—752 † Nr 1, 6, 63 b.
Zaher, Leo cognomine — 1261 Nr 2749.
Zacheus, Zachaeus fil. Werinheri de Himelberch 1216 Nr 1729. von sinem gesange wite erkant 1227 Nr 1927 S. 162. 1239 Nr 2170. 1256 Nr 2617. castellanus *siegelt* 1263 Nr 2802.
Zacco testis 957—993 Nr 121.
Zagor *s. Saager.*

Digitized by Google

Zaier Krain nw. Laibach Zower, Ceur, Zovre, Zöure, Cower, Zevra, Zewer flumen 1263 Nr 2805. — de Ortwinus 1154 Nr 1377 IV. Heinricus 1161—1181. castellanus Bauo 1175—1181. Cvnradus puer et Cvnradus 1221.

Zaizolfus *s.* Ceizolf.

Zael *s. Zeil.*

Zammelsberg sw. Gurk Zomoltesperga, Zumoltsperge, Zumoltisperge, Zvmoltzperge ms. et in monte ecclesia 1050—ca 1065 Nr 272. ms. ca 1140—1145 Nr 722 II. *s. Dalling* 1183—1194 Nr 1291 I. decima in parrochia ab amne *Wimitz* ultra Walputsekke usque *Gurk* et a *Gurk* usque *Wachsenberg* et abhinc in *Pölling* per Solitudinem et a Solitudine usque ad *Göschl* 1207 Nr 1599. ad s. Georgium in valle 1264 Nr 2837.

Zannar, Gotboldus der — 1202 Nr 1519.

Zant, Chunradus — de Gurke 1179 Nr 1252. officialis 1259 Nr 2699. Hertwicus dictus — civis de Clagenfurt 1267 Nr 2955.

Zankwarn Salzb. nw. Tamsweg Canchwar de Thimo et fil. Adelbero 1152—1164 Nr 911.

Zandlach Mölltal sö. Obervellach Zondlach de Heinricus sororius Werganti 1160—1183 Nr 995.

Zähringen Ruine bei Freiburg im Breisgau Baden Zaringin, -gon, Zeringen, Zaringen de Bertolfus ducatu Carintinorum privatus 1077 Nr 446. dux Carinthie † 1078 Nr 457. de dux Bertholfus vel potius Burgundie 1158 Nr 975.

Zasowe ms. *s.* Cwetugoi, Cweliub, Gelen ca 1150 Nr 897.

Zauchen sw. Maria Wörth Zuche ms. ca 1150 Nr 892.

Zauchen nw. Gurk Eselzhucka de Vdalricus 1140—1150 Nr 718.

Zauchen, Bach ö. Villach Durrinbah rivulus 878 Nr 41.

Zauchen Krain b. Krainburg? Zouch novum castrum, ubi residebat Vlricus dictus Hütsmundes 1264 Nr 2844.

Zauchen Steierm. b. Mahrenberg Zuchen fluvius *s. Remschnigg* 1201 Nr 1510.

Zazan, Satzane, Megingoz — 1121 Nr 564. 1123 Nr 574. 1130—1146 Nr 622 I.

Zazil *s. Sacile.*

Zcorazt manc. *Maria Saal* 945 Nr 102.

Ztanagoi filius Azilini ca 1085—1097 Nr 474.

Zdedzlaus marschalcus 1266 Nr 2895.

Ztiplina *s. Täubling.*

Ztoygoysdorf *s. Stegsdorf.*

Ztoimar dux in orientuli plaga 828 Nr 14.

Ztudeniz *s. Studenitz.*

Zebezlaus dux Boemie 1175 Nr 1200.

Zeboy, -ia, -ym *s. Zwein.*

Zecazen, Zecasen super Trahum fluvium, Cecacen, Cekozen *St. Pauler Besitz an der Drau* pred. 1187 Nr 1335. et coloni ca 1193 Nr 1413. advocatia 1239 Nr 2172. villa 1247 Nr 2341.

Zedelsach *s. Zeltschach.*

Zedelz *s. Zedlitzberg.*

Zedl b. Pfannhof n. St. Veit a. G. Zethlich ms. 1162 Nr 1046.

Zedlach Tirol b. Windischmatrei Cedlach de Pezmannus 1269 Nr 2993—4.

Zethlich *s. Zedl.*

Zetling Steierm. sw. Graz Cidlarn pred. 1126 Nr 621.

Zedlitzberg nw. Feldkirchen Zedelz ms. *s.* Chonradus, Räpez 1253 Nr 2542.

Zedlitzdorf nw. Feldkirchen Nazzedele villa, svega in — *s.* Gelenus filius Martini 1267 Nr 2927.

Zetolig, Zetoulich *s. St. Martin b. Klagenfurt.*

Zedrach serviens in Milistat et Chroat ca 1065—ca 1075 Nr 360.

Zegonewz villa *s. Pettau* 1107—ca 1120 Nr 539 I.

Zehe, Rudolf — ca 1162 Nr 1041.

Zeil nö. Bleiburg Cela, Zael pred. ultra montem 1091 Nr 496. in — et Ozzeznis eo loca pertinentia ad Swabek 1269 Nr 3026/1.

Zeissberg Bayern b. Rosenheim Zeizperch de Chunradus 1193—1197 Nr 1430.

Zeiselberg nö. Klagenfurt Ceiselberch, Ciselberch, Ziselberg, Zeyselberch de Ceiselinus 1250 Nr 2444. Heinricus 1253, senior 1255, Heinricus 1256, iunior minl. ducis Karin. 1260—1263. Hainricus 1263 et Albertus 1263—1269 *vgl.* Cisil.

Zeiz sw. Leipzig Cieexensis epis. 1223 Nr 1851.

Zeizperch *s. Zeissberg.*

Zeizo manc. in Vualaha, Lurna, Lisara 957—993 Nr 121.

Zeizolfus *s.* Ceizolf.

Digitized by Google

Zell b. Maria Saal nö. Klagenfurt Celle decime 1237 Nr 2141.
Zell sö. Klagenfurt Cella, Cellis, Celle 1265—1267 Nr 2854 s. Arnoldus preco, Chunradus, Hainricus, Wlfingus.
Zell b. Sonegg s. Eberndorf Cel ms. 1267—1268 Nr 2921/1.
Zell am See Salzb. Cellis de prepositus Rudigerus 1215 Nr 1721.
Zelach *s. Sielach.*
Zelazt homo monasterii s. Pauli 1217 Nr 1751.
Zelking Niederöst. b. Melk Cekkingen de Chunradus Australis 1260 Nr 2732.
Zelkülich *s. Kühweg.*
Zeltschach nö. Friesach Celsach, Sedelsach, Cediltsah, Zedelsach, Celsa de archidiaconus 1211 Nr 1654. 1214 Nr 1694. Dietmarus 1220—1231. — de Dietmarus decanus Frisacensis 1231. — de comes Poppo 1097—1144 et frater Rodolfus 1144 *s. Stammtafel.*
Zelczna *s. Selessen.*
Zeliezic testis 1238 Nr 2163.
Zellnitz Steierm. w. Marburg Celnitz, Cellniz, Celnz ms. trans silvam 1093 Nr 498 III. villa *s. Pettau* 1107—ca 1120 Nr 539 I. villa 1192 Nr 1393.
Zelsach sw. Gmünd Zelsach, Celsach predium iuxta Milstat 1137 Nr 686. ecclesia cum dote sua iuxta Lyseram 1188 Nr 1352. ms. 1252 Nr 2516.
Zemgoyesdorf *s.* Cemegoisdorf.
Zemibond manc. *Maria Saal* 945 Nr 102.
Zemsberch *s. Zensberg.*
Zemusesdorf locus pred. ca 963 Nr 126.
Zemzlau *s. St. Lamprecht w. Rosegg.*
s. Zenonis laubia in Veronensi comitatu 1027 Nr 239.
-- — prepositus *s. Reichenhall.*
Zenozeschach *s. Senosetsch.*
Zensberg nö. St. Veit a. G. Zemsberch mons ms. 1162 Nr 1046.
Zeracum *s. Ziracco.*
Zeringen *s. Zähringen.*
Zevra *s. Zaier.*
Zewer *s. Zaier.*
Zewischenbergen *s. Zwischenbergen.*
Zezzen *s. Zosen.*
Zezin *s. Zosen.*
Zezniz *s. Schestniza.*
Zetzo de Budwois 1260 Nr 2732.
Zvectazo civis de Volchinmarcht 1240 Nr 2211.
Zuentibold, -tipolh, -tipolch testis 927 Nr 90—1. 931 Nr 94.
Zibeneych, -eiche *s. Siebenaich.*
Zidebit manc. in Vualaha, Lurna, Lisara 957—993 Nr 121.
Ziegenhain Hessen nö. Marburg Cigenhagen, Zi-, Cygenheim de com. Bertholdus et Gotefridus 1238 Nr 2158. — de Purchchardus fit aep. Salzb. per papam 1246 Nr 2340.
Zilica *s. Gailitz.*
Zilinta locus curtifer 1070—ca 1080 Nr 377.
Zilius testis 1184 Nr 1312.
Zimensdorf *s. Zinsdorf.*
Zinsdorf nö. Klagenfurt Cinsendorf, Zimensdorf ms. 1264 Nr 2833. — de Grifo 1174.
Ziracco Friaul nö. Udine Zeracum villa 1220 Nr 1814.
Zierberg nw. Weitensfeld ap. Hospitale pred. Cyerberch 1269 Nr 3001.
Zierberg Steierm. b. Marburg Cierbere de Reinbertus 1202—1220 Nr 1514.
Zirklach Krain ö. Krainburg s. Maria de plebanus Richerus 1147—1154. Heinricus 1229. vicarius Waltherus 1269.
Zirknitz Steierm. s. Spielfeld Circunitz villa *s. Pettau* 1107—ca 1120 Nr 539 I.
Zirje b. Triest Siriach bona 1253 Nr 2497.
Zirminzach *s. Cervignano.*
Zirneca manc. ad Pirichun et Uuintpozingun ca 990 Nr 171.
Zirnisach *s. Cervignano.*
Ziselberg *s. Zeiselberg.*
Zisil *s.* Cisil.
Zivckel de Iohannes servus Brixin ca 1215 Nr 1712 *vgl. Zuccola.*
Zlata *s. Zlatting.*
Zlatting sw. Gmünd Slat, Zlata pred. locus ca 1148—1149 Nr 864. 1254 Nr 2570.
Zl..towe rivus *s. Mosinz.*
Zlaitowe *s. Schlattenau.*
Zlang, Perchtoldus — 1235 Nr 2110.
Zliviach de Livpoldus 1213 Nr 1675 II. Wolricus 1217 Nr 1754—5.
Zmeritsche *s. Stemeritsch.*
Zmylo, Zmilo, Smilo de Brumowe 1268 Nr 2988.
- - de Luchtenburch 1260 Nr 2732. 1266 Nr 2895.
Zobelsberg Krain sw. Weixelburg -perch castrum 1263 Nr 2805.
Zobodin *s.* Söbdin.
Zolboi *s. Zwein.*
Zol *s. Maria Saal.*
Zole de Balduuinus nach 1139 Nr 605 IV.

Digitized by Google

Zollern Württemberg stc. Tübingen Zolre de comes Fridricus 1181 Nr 1282.
Zollo, Albertus — de Pfafinhovin 1182 Nr 3031.
Zolre *s. Zollern.*
Zomoltesperga *s. Zammelsberg.*
Zondlach *s. Zandlach.*
Zorzanus, Marinus — de contrata s. Pietri de Castello de Venetiis 1268 Nr 2985, 2989. 1269 Nr 3024. — Marcus Michael Nicolaus — de contrata s. Iohannis Chrisostomi de Venetiis 1268 Nr 2985.
Zosen n. Hüttenberg Zezin, Zezzin, Zozzin, Zozzen, Zezen, Zozen, Zosen, Zezzen, Zosce mons ms. 1074 Nr 408. ms. 1124 607. predium in monte cum ecclesia quam Rudbertus clericus minl. s. Rudberti in eodem predio sibi edificavit *s. St. Iohann am Pressen* 1130—1146 Nr 622. ms. et molend. ubi fratrum s. Blasii domus sita vor 1139 Nr 703. ms. 1139 Nr 711, 717. ms. et molendinum 1139 Nr 717. pred. 1147 Nr 164 Nr 820. pred. apud *Mosinz* in monte 1147 Nr 835. ms. supra *Guttaring* versus — 1152 Nr 919 I. *Stadler-Gut* in radice montis 1152 Nr 919 II, III. ms. 1159 Nr 919 III. pratum sut monte 1152 Nr 919 IV. mons pratum ms. 1155 Nr 954. ecclesie baptism. supra a Romano I. epo Gurc dedicata *s. St. Iohann am Pressen* 1160 Nr 1009. locus super Ekke ad Hoholdisperge iuxta 1161 Nr 1014. pred. 1162—1171 Nr 1035. pred. supra — ad *Pressen* 1162—1171 Nr 1036. ms. super montem 1162 Nr 1047. ms. iuxta alpes in supercilio montis 1164—1167 Nr 1076. ms. in monte 1170 Nr 1135. ecclesia s. Michaelis cum predio 1171 Nr 1148 fodina aquatica quam prius aqua obduxerat 1178—1189 Nr 1237. pred. 1184 Nr 1305. ms. molendinum. novalia 1185 Nr 1320. pred. cum ecclesia s. Michahelis constructa ab Admontensibus 1185 Nr 1320. fodina quam pluvies aquaram inutilem reddidit 1186 Nr 1325. ecclesia s. Iohannis *s. St. Iohann am Pressen* cum predio 1185 Nr 1320 = 1187 Nr 1343. pred. cum ecclesia s. Michahelis constructa ab Admuntensibus 1187 Nr 1343. ms. 1190 Nr 1372. fundus montis Admunt. vene argenti seu cuiuslibet metalli in parrochia *Guttaring* 1193—1197 Nr 1430. altare s. Mychaelis 1224 Nr 1855. uf dem ms. *s.* Toetil ca 1260 Nr 2712. curia s. Iohannis in — *s. St. Iohann am Pressen* 1268 Nr 2984 /27. — de frater Gebehardus ca 1150. Fridericus et serviens Hiltibrandus 1175—1179. magistri fodine aquatice Heinricus frater Admunt. magister montis, Arbo, Chunradus, Ditmarus. Gotfridus, Gozwinus, Heinricus, Herwicus, Rapoto, Stephanus, Waldmannus, Wernherus, Wolfkerus I, II 1178—1189. magistri montis Reinbertus, Wulfingus et socii 1186 Nr 1325.
Zouch *s. Zauchen.*
Zovfe de Chuno 1230—1232.
Zovre *s. Zaier.*
Zower *s. Zaier.*
Zozzen, Zozzin *s. Zosen;* s. Iohannes in — *s. St. Iohann am Pressen.*
Zregiah villa *s. Rojach.*
Zreliz *s. Ebental.*
Zrezdol *s. Tschrestal.*
Zucha rivulus *s. Sucha Bach Krain.*
Zychen *s. Zauchen.*
Zuccola Friaul s. Udine b. San Giorgio Nogaro Zuccula, Zivckel, Cuccula de Ioannes minl. Aquil. 1212—1220. Bernardus 1261.
Zueinkirichen de Guntherus 1144 Nr 786.
Zuentusso testis ca 995—ca 1005 Nr 193.
Zuenz civ. de Volchenmarcht 1238 Nr 2155.
Zuereo manc. ad Pirichun et Uuintpozingun ca 990 Nr 171.
Zuf de Hartwicus 1147.
Zumoldisperge, -tis-, Zumoltsp-, Zvmoltzp- *s. Zammelsberg.*
Zungoisdorph *Filialkirche von Kappel am Krappfeld* ecclesia filia parrochie Capella 1202 Nr 1520.
Zurdoh *Steierm.* proprietas ad 927 Nr 90.
Zuric *s. Sörg.*
Zvrnoldi filii cives s. Viti 1261 Nr 2744.
Zwakach de Wluingus miles ca 1168 Nr 1111.
Zwatomer in Ruthersdorf 1267 Nr 2920/10.
Zwainchirchen *s. Zweikirchen.*
Zwantin liber colonus Admunt. 1183—1194 Nr 1291 II.
Zwantschei Admunt. ca 1150 Nr 894.
Zwanzgerberg sö. Klagenfurt Zwensperch, Zweinsperge, Zwinaz mons villa 1254 Nr 839 II, 2569. bona Victoriensia; dampnum occasione prelii Amelrici de Vrowenstein 1267 Nr 2954.

Digitized by Google

Zwanzlawi de familia Admunt. 1183—1194 Nr 1291 II.
Zwekach *s. Suetschach.*
Zwiedlobrudo mons *s. Eggcr- oder Pauls-Berg.*
Zwetoch in villa Zwenca 1239 Nr 2180.
Zwcikirchen sw. St. Veit a. G. Zwäienchirchen, Zweinchirch, Zwewenchirch, Zwainchirchen ecclesia sub castro Hardek 1256 Nr 2636. pred. 1268 Nr 2973. ecclesia 1268 Nr 2990. — de Gotfridus custos castri Glanekke 1253 Nr 2542.
Zwein nw. St. Veit a. G. Zeboym, Zeboy, Zoboi, Seboyn, Zeboia, Scheboy de Hemze 1205. Iacobus 1244 sig. de Vreyberg et uxor Heilewige *Viktring* ut fratres sepeliendi ca 1245 Nr 2291. 1245—1256.
Zweinchirch *s. Zwcikirchen.*
Zwcinitz w. Gurk Zwiniz, -ic de Engilbret et fil. Burchard 1141. Wernherus 1243.
Zweinsperge *s. Zwanzgerberg.*
Zweizlaus testis 1234—1237 Nr 2083.
Zwenca, Zwenkach *s. Suetschach.*
Zwensperch *s. Zwanzgerberg.*
Zwenz, Zwenzo Paruus 1267 Nr 2943/40.
— uf dem Piswich ca 1260 Nr 2712.
— Cosler 1267 Nr 2943/10.
— in dem Dorfline 1267 Nr 2943/4.
— filius Gerlochi ad Lihtenberch 1267 Nr 2943/8.
— filius Vlrici ad Lihtenberch 1267 Nr 2943/14.
Zwerigoy ad Lihtenberch 1267 Nr 2943/12.
Zuuevuel manc. in Budistorf 945 Nr 102.
Zwewenchirch *s. Zwcikirchen.*
Zwiego, Hermannus dictus — de Traburc fasallus comitis de Tyrol 1240 Nr 2198.
Zwictisich *s. Witsch.*
Zwinaz *s. Zwanzgerberg.*
Zwiniz *s. Zwcinitz.*
Zwisch *s. Witsch.*
Zwischenbergen s. St. Veit a. G. Montibus, Intermontibus, Zewischenbergen, Zwishenpergen de Hainricus 1209—1247 et filie Herburgis et Chungiundis uxor Amelrici 1247.
Zwissen Vorelitz *s. Ferlach, Unter-.*

Digitized by Google

Verzeichnis der Urkundenanfänge Bd. 3—4.

Die Zahlen bedeuten die Nummern der Urkunden, welche von n. 1524 an in Bd. 4a und von n. 2792 an in Bd. 4b zu suchen sind.

Ab hiis tua debet abstinere industria 2957.
Abbas et conventus 1982.
Accepimus 1211.
Acta iudicum 1829.
Ad eterne beatitudinis premium proficere credimus 1583.
Ad hoc in apostolice sedis specula disponente domino constituti esse conspicimur 732.
Ad laudem et gloriam dei quicquid bene inchoatur 1197.
Ad offitii principalis debitum pertinere cognoscitur 1356.
Ad omnium Christi fidelium noticiam 394.
Ad pure devotionis ferventiam et zeli promptiorem affectum 2953.
Ad tocius dubietatis scrupluin auferendum 2792.
Ad tollendam oblivionis calumpniam 2211.
Ad universitatis vestre noticiam cupimus pervenire 2916.
Admonet nos et hortatur suscepti cura regiminis 1150.
Agnoscant pro certo omnes credentes in Christo 334.
Agnoscat fidelium turba 290.
Alle handlung u. geschäfft 2110.
Altius intuenti nemini mirum videtur 1294.
Animadvertentes illud apostoli „Parentes filiis“ 1298. 2476.
Anno 498. 501. 541. 548. 1246. 1312. 1335. 1384. 1672. 1814. 1832. 1906. 2027. 2032. 2034. 2041. 2042. 2065. 2086. 2139. 2179. 2243. 2380. 2685. 2742. 2749. 2762. 2763. 2863. 2879. 2936. 3004. 3009. (3016.)
Annuere consuevit sedes apostolica 2698.
Antiqua prudentum docemur industria 1252.
Apud antiquos et seniores nostros 1111.
Attendentes tue probitatis merita 2667.
Audiant Christi fideles 416.
Audiant credentes 276.
Audiant omnes Christi fideles 293.
Audiant omnes in Christo credentes 287.
Audivimus 1184.

Beatus qui intelligit super egenum et pauperem 1547.
Benefaciens dominus bonis et rectis corde 1821.
Beneficium pium sacris locis quum impenditur 2951.
Bonorum principum deumque timentium interesse dinoscitur 1521.
Breve recordationis pro futuris temporibus 806. 900. 1178.

Christianitas omnis audiat 346.
Christianitatis totius universitas fideliter agnoscat 386.
Circa sacrum et famosum ordinem vestrum 2687.
Cognoscant omnes fideles 90.
Cognoscat 59. 1071.
Commissi nobis celitus cura regiminis 2036.
Comperimus 570.
Confidenter et sine hesitatione 1300.
Conqueste sunt nobis 1224.
Conquesti sunt nobis 2747.
Conquestus est nobis 1095. 2443.
Considerans et animo revolvens attentius 1539.
Considerantes et attencius animo revolventes 2212.
Consuevit sedes apostolica precibus condescendere 2644.
Consultum namque et iustum videtur 122.
Contigit interdum 1822.
Cuiusdam geste rei confirmatio et noticia habenda 1365.
Cum 2273. 2315. 2474. 2591. 2631.
Cum a nobis petitur 1485. 1692. 1819. 2330. 2496.
Cum ad peticionem nostram 2246.
Cum adversitates fratrum et subditorum 2185.
Cum breves dies hominis sint *oder* sint dies hominis 2554. 2859. 2886.
Cum de transitoriis et falsis divitiis possimus 2703.
Cum dilecta in Christo filia 2366.
Cum ea que fiunt aput homines 2636.
Cum ea que fiunt in tempore 2999.
Cum ecclesia nostre diocesis esset adeo diffusa 2280.
Cum ex concessione divorum augustorum 2282.
Cum favorem devocio mereatur 2406.
Cum felicis recordationis 2683.
Cum fidelis servus et prudens solus is a domino commendetur 1782.
Cum humana memoria sit fragilis et caduca 2184.

Digitized by Google

Cum in nostro generali consilio 3015.
Cum in omnibus querimoniis ad presentiam nostram perlatis 880.
Cum in uno corpore ad hoc sint varia membra distincta 1841.
Cum ineffrenata rerum cupiditas que mater est licium 2988.
Cum inter dilectos 1721.
Cum inter diversas huius mundi sollicitudines 2257.
Cum inter te et quosdam presbiteros 1227.
Cum iustis peticionibus sacerdotum ac servorum dei 6.
Cum iuxta canonicas sanctiones 1505.
Cum labilis sit hominum memoria 2449.
Cum litera quasi legitera nuncupetur 2292. 2386. 2608. 2834.
Cum lites non suscitare 1688.
Cum loca divinis cultibus mancipata actenus fidelium orationibus frequentantur 1026.
Cum longinquitate sepe fit temporis 2079.
Cum memoria hominum per diversorum negotiorum implicationem plerumque obnubilatur 2192.
Cum nichil sit preter dei gratiam sempiternam 2848.
Cum nonnulli religiosi viri 1648.
Cum nullum bonum sit 2431.
Cum nuper a curia utriusque principis 1233.
Cum oblivionis incommodum 1690.
Cum omnia que gesta sunt et geruntur 1900.
Cum omnium recordari et nullius oblivisci divinitatis sit pocius 2847.
Cum ordinis vestri generosa plantatio 1823.
Cum per nostram providentiam 2281.
Cum pie donata in partem lucrorum spiritualium cedere censeantur 1846.
Cum preter pauperem victum vestrum 1820.
Cum procurator 2033.
Cum regnum celorum sit pauperum spiritu 2791.
Cum res geste mandantur litteris et voci testium 2155.
Cum secundum apostolum qui per largitionem elemosinarum in terris seminaverit 2362.
Cum secundum utriusque paginam testamenti pietatis officium esse noscatur 2245.
Cum sicut . . . 1848. 2391. 2392.
Cum sicut unire sic et dividere 2011.
Cum simus ad curam et regimen universalis ecclesie 1340.
Cum simus ad curam 1604.
Cum sit labilis hominum memoria 1509.
Cum tenearis ex debito pontificalis officii 1188.
Cum universa hominum acta, nisi scripture testimonio eternentur 2973.
Cum universa negocia in memoria hominum permansura 2162.
Cum universa negotia que nostris geruntur in temporibus 2426.
Cuncti catholice ecclesie filii indubitanter agnoscant 294.
Cunctis 1263.
Cunctorum noticie presentis scripti cautione mandamus 835.
Cupientes illud evangelicum promereri 777.
Cupimus proinde palam fieri 1072.
Cura sollicitudinis est adhibenda 1388.

De compositione concambii 1163.
De his clericis 23.
De iis auribus nostris audivimus 7491].
Decessorum statuta sicut legittima et iusta 1203.
Deffeccio huius mundi et instabilitas in eo commorancium commonet nos 1470.
Desideriis vestris in hiis affectu benivolo libenter annuimus 2692.
Desiderium quod ad religionis propositum 816. 824.
Devotionis vestre precibus inclinati 2740.
Dignissimo dilecte filiole 250.
Dignum deo credimus obsequium exhibere 2461.
Dignum deo prestare obsequium et anime nostre credimus procurare profectum 2789.
Dignum est, ut religiosam vitam ducentibus 1957.
Dilecta in Christo filia 1362.
Dilecte in Christo filie 1914. 1915. 2081.
Dilecti filii 1794. 2016. 2057. 2063. 2075. 2111. 2332. 2538 2748.
Dilectus filius 1585.
Dilectus nobis 2971.
Discant 1285.
Discernat universitas 988.
Discretionem vestram volumus non latere 2026.
Divinis et humanis legibus commonemur 1807.
Dominus ergo archiepiscopus 776 I.
Dudum nobilitati vestre 2193.
Dum 239.
Duo dehinc anni 499.

Ea que coram nobis de nostra voluntate et consilio rationabiliter fiunt 1859.
Ea que divine pietatis intuitu 1587. 1899.
Ea que geruntur temporaliter 1972.
Ea que iuditio et concordia finiuntur 1445.

Digitized by Google

Ea que iudicio vel concordia statuuntur 1940.
Ea que rationabiliter acta sunt 1607.
Ea que temporibus nostris ad honorem dei et communem populi sui utilitatem fiunt 1810.
Eadem devotione 1073.
Effectum iusta postulantibus 1308. 1467. 1716.
Ego 10. 535. 572. 574. 885. 1143. 1260. 1377. 1382. 1455. 1519. 1565. 1608. 1630. 1695. 1720. 1729. 1740. 1741. 1747. 1754. 1755. 2156. 2197. 2204. 2238. 2239. 2309. 2327. 2343. 2344. 2352. 2414. 2432. 2454. 2463. 2507. 2512. 2520. 2552. 2581. 2596. 2598. 2670. 2677. 2678. 2679. 2694. 2700. 2718. 2757. 2798. 2846. 2897. 2917. 2939. 2954. 2955. 2996. 3006. 3012.
Eligente Dietmaro 978.
Et divine remunerationis nos admonet intuitus 1605.
Etsi sedes apostolica quibuslibet indigentibus consueverit 2337.
Evanescunt simul cum tempore 1735. 1855.
Ex conquestione dilectorum filiorum 1223. 1528.
Ex innata nobis nobilitatis mansuetudine tenemur 2605.
Ex parte 1654. 2052. 2885.
Ex quo huius pontificalis sedis sublimitatem divina dispositione conscendimus 751. 752.
Ex tenore vestre petitionis accepimus 2553.
Excellentie vestre 1598.
Exemplis predecessorum nostrorum quorum actio nobis est lectio 1248.
Exhibita nobis . . . petitio 1990.

Facile oblivionis calumpnia res gestas subrueret 1632.
Fecimus etiam concambium 1034.
Forma compositionis 2030.
Frater 2788. 2790.
Fraternitati tue 1232. 3013.
Fuerunt item alii 820.
Futuris et presentibus universis ego 2341.

Gaudemus in domino 1862.
Generalis dinoscat ecclesia 474.
Generalitas christianorum dinoscat 470.
Generatio rectorum benedicetur 1205.
Gesta fidelium legitimo inducta tramite 2630.
Gesta hominum ne simul labantur cum mundo mobili 2994.

Hec est decimatio 518.
Hec est karta concambii 539.
Hec est forma compositionis et concordie 1938.
Hoc est compositio 1257.
Hoc est exemplum 1905. 2760. 2822.
Hoc est testamentum 2765.
Honores nostros ibi augere conspicimus 2907.
Huius proprietatis traditionem 580.
Humana conditio quam sit labilis misera et caduca 2654.
Humani generis inimico 2761.

Idem etiam 277. 348.
Igitur cunctis deum pie colentibus presenti stilo notum facimus 749 I.
Ille humani generis pervicax inimicus 2022.
Imperialis excellentia tunc precipue sui nominis titulos ampliat 2158.
In ampliandis locis, ubi nomen domini invocetur 1510.
In litteris excellentie vestre 2556.
In rebus humanis causa devocionis et religionis fideliter gestis cautela talis debet adhiberi 1809.
In remedium oblivionis humane 2288.
In scriptum merito redigitur 1429.
In vinea domini Sabaoth laborantes 1947.
Infatigabiles, ait apostolus, dum tempus habemus 917.
Innotescat 352. 1978. 2118.
Insinuacione dilecti 2693.
Inter actus multiplices quibus imperialis dignitas exaltatur 1902.
Inter alias personas ecclesiasticas 1639.
Isti sunt testes 523. 525. 526. 527. 528. 589. 590. 775. 1282. 1398. 1399. 1417. 1418. 1461. 1712.
Item eiusdem virtutis eiusdem devotionis et fidei pater 984.
Item et hoc notum sit 740.
Item predicta 1099.
Iustis fidelium et devotorum nostrorum petitionibus tenemur condescendere 2242.
Iustis petentium desideriis 1158. 1306. 1507. 1527. 1529. 1603. 1752. 1761. 1984. 2589.
Iustis petitionibus vestris 2696.
Iustis postulacionibus dignum duximus facilem prebere assensum 1446.
Iuxta porrecta vobis nostre petitionis precamina 2908.

Laudabile scripture testimonium 1296.
Laudabilis est thesaurus stili 2286.
Laudande diffinitionis intentio 1381. 1471.
Libertati omnium deo famulantium ex debito intendentes 2206.
Licet presentis evi fragilitas prona sit ad malum 799.

Digitized by Google

Liqueat 1449.
Liti quam aliquanto tempore 1968. 1969.

Maiorum divine cultus religione prestantium formam imitatus 823.
Mandamus omnibus vobis 2053. 2054.
Meminerint christiani 417.
Meminisse debet dilectio tua 1234.
Memor creditam nichi esse dispensationem 564.
Memores exhortationis apostoli 2628. 2629.
Memorie omnium tenore presentium innotescat 1864.
Meritis sacre vestre religionis inducimur 2606.
Merito consuetudinem scripturarum commendare consuevimus 2586.
Miror plurimum et non cesso ammirari 2064.
Multis incommodis prudenter occurrimus 2592.

Nam credimus omnipotenti deo esse acceptum 146.
Name 488. 506. 591. 757—770. 792. 830. 848. 871. 891. 892. 893. 895. 918. 919. 954. 983. 986. 1000. 1035. 1036. 1037. 1069. 1086. 1110. 1161. 1176. 1272. 1386. 1403. 1404. 1405. 1408. 1409. 1410. 1416. 1419. 1422. 1423. 1427. 1428. 1460. 1469. 1662. 2028. 2285. 2320. 2434.
Ne concessa principum possint in irritum revocari 1881. 2089. 2755.
Ne ea que fiunt in tempore 2744. 2814. 2815. 3001.
Ne ea que geruntur 1674.
Ne ea que geruntur in tempore 2446. 2632. 2837.
Ne ea que in tempore aguntur 2441.
Ne ea que nostris temporibus geruntur 2132.
Ne gesta hominum cum tempore transibili defluant 2965.
Ne gesta hominum pereant in tempore modernorum 2805.
Ne gesta hominum temporalia a futorum hominum memoria repente transeant 2819.
Ne gesta rerum elabantur cum tempore 2240. 2333.
Ne gesta rerum temporalium a memoria hominum repente transeant velud umbra 2797.
Ne gestarum rerum memoria processu temporis evanescat 2669.
Ne labantur cum tempore que nostro 2171. 2175.
Ne memoria rerum gestarum processu temporis evanescat 2775.
Ne oblivio subripiat bona 2269.
Ne quod . . . pro gratia indulsimus 2209.
Ne rerum defectus excluderet debitum numerum personarum 2087.
Ne rerum gesta vetustate vel oblivione deleantur a modernis 1946.
Ne rerum gestarum memoria cum tempore labente labatur 3007.
Nec minus lateat 418.
Necessarium est, ut factu mortalium 2127.
Nefande presumptionis auditus 2071. 2072.
Negocia que in presencia nostra 1727.
Nichil firmum ac stabile tenetur hodie 2100.
Nisi abusionem expurget emendationis celeritas 2697.
Nobilis est thesaurus scripture 1904.
Nobilitatem tuam 2231.
Non absque dolore cordis et plurima turbatione didicimus 1954.
Non habentibus in hac mortali vita manentem civitatem 1979.
Non lateat tam posteros quam presentes 300.
Non minus pateat omnibus christicolis 330.
Non recedat a memoria 259.
Nos 1123. 1125. 1269. 1349. 1856. 1857. 1858. *(wir)* 2157. 2191. 2217. 2218. 2265. 2266. 2270. 2278. 2284. 2293. 2307. 2310. 2317. 2318. 2319. 2321. 2343 a. 2345. 2354. 2355. 2371. 2427. 2445. 2451. 2456. 2457. 2475. 2479. 2486. 2506. 2510. 1513. 2514. 2515. 2516. 2518. 2522. 2523. 2524. 2525. 2526. 2527. 2529. 2530. 2531. 2534. 3536. 2539. 2541. 2542. 2569. 2570. 2575. 2576. 2579. 2580. 2582. 2587. 2604. 2609. 2627. 2638. 2639. 2641. 2648. 2650. 2668. 2691. 2714. 2716. 2717. 2745. 2752. 2753. 2756. 2768. 2773. 2776. 2793. 2801. 2802. 2803. 2804. 2809. 2816. 2833. 2838. 2844. 2894. 2899. 2901. 2906. 2915. 2927. 2928. 2930. 2935. 2937. 2941. 2942. 2962. 2966. 2974. 2975. 2976. 2977. 2978. 2979. 2980. 2982. 2992. 2993. 2998. 3000. 3011.
Nos qui pro remedio anime nostre loca deo dicata sive dicanda inquantum possumus, pio favore prosequimur 2497.
Noscant 173. 271. 284 II. 289. 297. 411. 1435.
Nostri iuris interest intercipere 2643.
Noticia ecclesiasticarum rerum 120.
Noticie cunctorum manifestamus 724.
Notitie omnium 1546.
Notum 1. 48. 53. 55. 89. 94. 126. 160. 171. 174. 176. 189. 192. 214. 218. 273. 279.

Digitized by Google

281. 285. 286. 302. 306. 351. 381. 409 414. 422. 423. 467. 471. 473. 496. 502. 529. 530. 532. 533. 543. 584. 585. 592. 609. 611. 621. 622. 624. 641. 673. 686. 692. 705. 718. 722. 754. 818. 831. 844. 847. 864. 890. 894. 911. 926. 964. 981. 997. 1014. 1038. 1070. 1082. 1092. 1101. 1108. 1131. 1162. 1180. 1297. 1315. 1325. 1348. 1401. 1402. 1406. 1407. 1411. 1420. 1424. 1425. 1503. 1504. 1513. 1514. 1520. 1524. 1544. 1560. 1597. 1610. 1676. 1719 *Nachtrag.* 1723. 1770. 1776. 1785. 1805. 1808. 1813. 1816. 1835. 1853. 1882. 1971. 1996. 2018. 2094. 2096. 2122. 2168. 2283. 2291. 2328. 2373. 2408. 2452. 2484. 2555. 2613. 2640. 2646. 2823. 2950. 2995.

Novale 995.

Noverint 64. 115. 125. 127. 138. 143. 190. 191. 193. 195. 205. 215. 216. 217. 274. 283. 361. 410. 610. 982. 1041. 1078. 1400. 1640. 2351.

Noverit 102. 112. 149. 150. 1085. 1973.

Oblivionis incommodo prudenter occurrimus 1511.

Officii nostri debitum exigit 1182.

Omnes 292. 332. 380.

Omnes prelati in sancta katholica ecclesia existentes 1130.

Omnia tollit etas 204.

Omnibus 201. 295. 299. 338. 355. 356. 358. 359. 363. 367. 377. 378. 383. 384. 461. 500. 588. 608. 794. 862. 1118. 1136. 1517. 1751.

Omnis 296. 333. 469.

Omnium 258. 364. 379. 382. 412. 1237. 1863.

Operationem sanctam ac inchoationem bonam 2117.

Operationis sancte propositum nulla debet occasio prepedire 1413.

Ordinis et officii nostri esse cognoscentes 1177.

Orta et habita sepius . . . lite 1430.

Pastoralis officii consideratione compellimur 1299.

Pastoralis officii debitum exigit 1804.

Pastoralis officii proprium iudicamus 1373.

Pateat 521. 587. 1278. 1717. 2438.

Paterne devotionis affectus 2645.

Paternitati vestre 1040.

Per presens scriptum 1851. 1892. 2051.

Perspicuum est cunctis fidelibus 1113.

Pervenit ad audienciam nostram 1341.

Peticio vestra dure in auribus nostris sonuit 691.

Pie postulatio voluntatis effectu debet prosequente compleri 508.

Pietatis et rationis debitum nos inducit 2489.

Piis meritis apud regis eterni clementiam te obtinere cupimus 2956.

Placuit atque convenit 38. 121.

Post hec omnia 547.

Preciosa est memoria scripturarum 2737.

Preciosa est scripture memoria 2150.

Predia monasterii nostri 1426.

Predium quoddam 972.

Presenti scripto notum facimus 1970.

Presentibus cognita supervenientibus per retro generationes scriptis notificamus 1100.

Presentis scripti testimonio confitemur 2188.

Preterita beneficia que filii parentibus post mortem fideliter impendunt 996.

Promotiones ecclesiarum et ampliationes adamantes 801.

Prudentibus virginibus que sub habitu religionis 1363.

Quanto maior et altior est persona 1682.

Quanto puriorem devotionem circa nos 1220. 1453.

Que fuerit insania 2076. 2077.

Que geruntur in tempore 1883. 2308. 2438. 2557.

Que iuste et rationabiliter facta snnt 1538.

Quecumque fiunt coram hominum multitudine 1609.

Quedam 275. 1515.

Querelam 1642. 1945.

Questus est nobis 1301.

Qui diabolice persecutionis continuis flatibus agitati 2082.

Qui honoris sui student 1760.

Qui in sublimitatibus positi sunt 1235.

Qui proprie probitatis meritis decorantur 1763.

Quia 3003.

Quia diuturnitas temporis acta priorum tradere oblivioni consuevit 2540.

Quia dominus et in Christo pater 2137.

Quia fragilis est hominum memoria 2699.

Quia fragilis est humana memoria 2462.

Quia frequenter ab hominum labitur memoria 2170.

Quia humana fragilitas oblivioni devota esse dinoscitur 1617.

Quia iam extant tempora spurca 776 II.

Quia loca deo dicata pio favore prosequimur et benigno 3005.

Quia loca religiosa quantum possumus, promovere et fovere volumus 2607.

Quia mortalium rerum tam momentanea et brevis est memoria 647. 1046.

Digitized by Google

Quia mundo in maligno posito nonnullos ceca immo miserabili cupiditate seductos tantum in malicia cernimus delectari 2571.
Quia mundus et mundani simul interemit actiones 2981.
Quia mutabilitate temporum 2702.
Quia mutabilitati rerum 1738.
Quia nostrum est non solum bona que possumus 843.
Quia pro debito officii nostri loca sacra et personas religiosas honorare 1103.
Quia sole littere memorie presentium et futurorum suffragantur 1116.
Quia suam cuique iusticiam servari volumus 1372.
Quia stultorum infinitus numerus 1074.
Quia tam propter maliciam dierum quam propter elongationem 1206.
Quidam 278. 291. 1415. 1421.
Quidquid ab antecessoribus nostris regibus seu imperatoribus 876.
Quidquid ad honorem dei ecclesiis offertur 928.
Quicquid ad laudem et gloriam dei ordinatur 482.
Quisquis superni muneris gratia pontificatus regimine sublimatur 930.
Quo pacto quove tenore 887.
Quod maiorum auctoritas tenendum censuit 1573.
Quod pro ecclesiarum defensione de advocatis eorum olim fuit pietatis intuitu institutum 1812.
Quod sic pie sicque paterne 2710.
Quoniam a mentibus hominum elabi solet 2294.
Quoniam aliquando humanitatis obliviosa infirmitas 2241.
Quoniam brevi cursu dierum hominis 1689.
Quoniam circa ea que in negociis hominum rationabiliter ordinantur 2818.
Quoniam cuncta mortalium facta processu temporum oblivione teguntur 1175.
Quoniam cunctis incontaminatam 1556.
Quoniam de vana gloria ad aliam vanam quasi precipites ducti 1075.
Quoniam dicta et facta hominum, nisi scribantur 2167.
Quoniam dignum et iustum est 1491.
Quoniam divine miserationis intuitus nos admonet 1412.
Quoniam dominus noster in propria persona venit 1481.
Quoniam ea que a fidelibus Christi pia devotione in elemosinam dum pro se suisque successoribus conferuntur 2099.
Quoniam ea que fiunt in tempore 2083.
Quoniam ea que geruntur in tempore 2226. 2399. 2502. 2649.
Quoniam etas mortalium per decursum temporum oblivioni dedita est 1512.
Quoniam ex nostri debito officii litium ac dissensionum occasiones 1242.
Quoniam ex quo nascimur, imus ad mortem 2618. 2923.
Quoniam ex vicio humane corruptionis magis sollicitari solet 1387.
Quoniam filii huius seculi 1596.
Quoniam generatio preterit et generatio advenit 1575.
Quoniam generositas condicionis humane originalibus orbata beneficiis 2600.
Quoniam genus humanum in verbis simul et factis obliviosum est 1447.
Quoniam gesta dictaque mortalium, nisi scribantur 1439.
Quoniam homines huius temporis pariter cum tempore sunt mobiles et incerti 2123.
Quoniam homo diversis curis occupatus 1393.
Quoniam homo vanitati similis factus est 2444.
Quoniam humana fragilitas non paucis occupata negociis 2396.
Quoniam humane fragilitatis fluxus de die in diem fluere cernitur 2180.
Quoniam iam extant tempora spurca 1518.
Quoniam in causis mortalium laqueus vectitur errorum 985.
Quoniam invicem sumus membra uni capiti scilicet Christo adherentes 583.
Quoniam iuxta apostolum vanitati creatura subiecta est 2565.
Quoniam labentis mundi fallacia indeficiens perseverat 1502.
Quoniam livoris aculeus acta hominum diversimode ledere consuevit 2244.
Quoniam misericordia superexaltat iudicium 2806. 2807.
Quoniam mortalium gesta temporis decursu a memoria aboleri cernimus 838.
Quoniam nativa principum et nobilium virtutis bonitas tenetur 2563.
Quoniam necessarium est 1960.
Quoniam oblivione cuncta teguntur 2254.
Quoniam oblivione cunctis mortalibus dominante 1448.
Quoniam omnes stabimus ante tribunal Christi 2898.
Quoniam omnia transeunt simul cum tempore transeunte 2504.
Quoniam rerum gesta more fluentis aque pretereunt 2652.

Digitized by Google

Quoniam rigor causancium et contentio 2172.
Quoniam sicut per culpam deus offenditur 2647.
Quoniam sollicitudini sublimium personarum specialiter incumbit 2688.
Quoniam superhabundante iniquitate 1084.
Quoniam tempus fluit 1675.
Quoniam, ut ait apostolus, omnes astabimus 2261. 2651. 2656.
Quoniam, ut ait salvator, non potest abscondi civitas 2655.
Quoniam, ut dicit sapiens, tempus preterit 2892.
Quoniam varii temporum discursus pie devotionis antecessorum dispositiones annullare consueverunt 1414.
Quoniam vicissitudo temporum causam noticie novercatur 2891.
Quoniam vita mortalium in hoc ipso quod incipit 2619.
Quoniam vita nostra vapor est 1276.
Quoniam volubilis etas mortalium per decursum temporum oblivioni dedita est 2255.
Quot labores quot scismaticorum scandala 646.
Quoties a nobis petitur 2144.
Quum nusquam tuta fides 1302.

Recognoscat 272. 282. 347. 463.
Regalis excellentie immensa benignitas 1606.
Reges terre et principes regnorum 850.
Regum sublimitas iustis precibus petencium aurem debet 2706.
Religiosam vitam eligentibus 1216. 1217. 1530.
Rerum gestarum veritas et noticia ne penitus oblivione deleatur 1478.
Rerum gestarum veritas idcirco litterarum memorie committitur 2533.
Res que fiunt in tempore 2990.
Residente 337.
Reverendo 1939. 3019. 3020.

Salutem anime sic pro rebus 2125.
Sanctissimo patri 1709.
Sanctitatis vestre literas 1039.
Sane divine miserationis nos ammonet intuitus 1140.
Sciant 793. 999. 1291. 2190. 2234.
Sciat 301. 872.
Sciendum est 1323.
Scire 2369.
Scripturarum auctoritas noticie et memorie presentium et futurorum suffragatur 1452.
Sentiant omnes in Christo fideles 284 I.
Sepe de gestis hominum calumnia grandis accresceret 2393.
Sequitur hic 889.
Serenitatis nostre convenit equitati 1394.
Sex mansos 1076.
Si aliquid de nostre magnitudinis regia vel imperiali munificentia 156.
Si erga loca divinis cultibus mancipata 63.
Si liberalitatis nostre munere 15.
Si loca religiosa et pia 1834. 2595. 2653.
Si piis petentium voluntatibus 1385.
Si pro amore dei 41.
Si quid ad honorem dei ecclesie confertur 1440.
Si quid bene ac deo digne fit 1196.
Si quid de consensu et voluntate parcium 1710.
Si quid memoria dignum constituitur 1042. 1436.
Si sancte dei ecclesie venerabilia 219.
Sicut dudum per litteras nostras 1212.
Sicut malorum recordacio operum nocere 617.
Sicut nuntiis et viva voce 1225.
Sicut paternitati vestre 1055.
Sicut petistis 2101.
Sicut querela dilectorum 1498.
Sicut tempus nunquam est stabile 2128.
Significarunt 1361.
Significasti 1758.
Significavit 2910.
Solent heretici 2014.
Solent inter nobiles et maiores personas succrescere diverse scandalorum occasiones 1132.
Solet annuere sedes apostolica 1531. 1581.
Sollicitudo officii nobis commissi 2394.
Soror mea expetiit 1231.
Studeat sanctitas tua 24.
Sua nobis 2017. 2622. 2684. 2878.
Suboriri solet calumpnia 2381.
Subscripti testes sunt 1366.
Successor autem 863.
Supplicarunt nobis 2059.

Tam presentium quam successure posteritatis memorie commendandum 2163.
Temporalis premii corona 1652.
Tenore presentium protestamur 2501.
Testes congambii 60.
Thesauro abscondito in agro similis est scriptura 1748. 1772.
Totius 331. 354. 362. 366.
Totus mundus fideliter dinoscat 415.
Tradidit 756. 839.
Transit mundus 2991.

Universa negocia seu acta quecunque mandata litteris 2390.

Digitized by Google

Universalis christianitas fideliter agnoscat 413. 419.
Universe temporis actiones diffluerent 2905.
Universi prelati in ecclesia dei constituti 1129.
Universis 349. 353. 360. 376. 385. 465—6. 1653. 2253.
Universitas 357. 1474.
Universitatem 1096. 2161.
Universitati 1047. 2116.
Ut actus nostri temporis posteritatis habeant testimonium et vigorem 2141.
Ut cupiditas effrenata mater litium 2329.
Ut ea que aguntur in tempore 2428.
Ut ea que felici proposito et pia intencione fiunt 2625.
Ut ea que pro necessitudine tempore rationabili consilio ordinavimus 1271.
Ut frater fratrem non circumveniat 1352.
Ut presens sciat etas et futura noscat posteritas 2287.
Ut preteritorum posteris memoria conservetur 1374.
Ut rerum gestarum memoria humanis sensibus inprimatur 2820. 2821.
Utilitates nostras augeri conspicimus 2487—8.

Vacantem ecclesiam 1364.
Vagum et instabile est cor filiorum hominum in hoc tempore 1068.
Venerabilis frater 1762. 1886.
Vestre universitati 1451.
Vidimus privilegium 2732.
Viris religiosis et locis eorum cure commissis 1151.
Viris religiosis et sub disciplina monastica domino famulantibus 1433. 1438.
Vite perempnis gloria qua mira benignitas conditoris 2829.

Digitized by Google

Vergleichs-Übersicht der Regesten und Urkunden in Ankershofens Handbuch 2. Bd. mit Mon. Car. 3.

4. Periode.

		Mon.
S. 3	n. 1a	n. 59
	n. 1b	n. 58
	n. 2a	n. 54
S. 4	n. 2b	n. 55
	n. 2c	—
	n. 3a	n. 112
S. 5	n. 3b	n. 115
	n. 4a	— n. 43 n. 31
	n. 4b	—
	n. 4c	n. 40
	n. 4d	n. 65
	n. 4e	n. 49
	n. 4f	n. 73 n. 229 n. 249 n. 305 n. 307
S. 6	n. 4g	—
	n. 4h	n. 447 n. 41 n. 127
	n. 4i	n. 21
	n. 4k	n. 73
	n. 4l	n. 64
	n. 4m	n. 55
	n. 4n	n. 112
	n. 4o	n. 151
	n. 4p	n. 69
	n. 4q	—
	n. 4r	—
	n. 4s	n. 102
	n. 4t	n. 150
S. 7	n. 4u	n. 1
	n. 4v	n. 146
	n. 4w	n. 201 n. 220 n. 221
	n. 4x	n. 340
	n. 4y	n. 513 — n. 209
	n. 4z	n. 115 n. 125 n. 149 —
S. 8	Anmerkg.*	n. 63
	Anmerkg.**	—
S. 9	n. 5	—
	n. 6	n. 3
	n. 7	n. 1
S. 11	n. 8a	n. 428
	n. 8b	n. 630
		(1 n. 61c)
	n. 9a	n. 62
S. 12	n. 9b	n. 261
	n. 9c	n. 262
S. 13	n. 10a	n. 136
	n. 10b	n. 230
	n. 10c	n. 231
S. 14	n. 10d	n. 232
	n. 10e	n. 233
	n. 10f	n. 234
S. 15	n. 11	n. 150
	n. 12	n. 151
	n. 13	n. 127
S. 16	n. 14	n. 139
	n. 15	n. 64
	n. 16	n. 227
S. 17	n. 17	n. 89
S. 18	n. 18	n. 126
	n. 19a	n. 226
	n. 19b	n. 227
	n. 20	—
S. 19	n. 21a	n. 90
S. 20	n. 21b	n. 91
	n. 22	n. 189
	n. 23a	n. 273
S. 21	n. 23b	n. 274
	n. 23c	n. 275
S. 21	n. 24	n. 278
	n. 25a	n. 273
	n. 25b	n. 277
	n. 26	n. 93
S. 22	n. 27	n. 94
	n. 28a	n. 115
S. 23	n. 28b	n. 125
S. 24	n. 28c	n. 149
	n. 29	n. 146
S. 25	n. 30	n. 130
	n. 31a	n. 134
	n. 31b	n. 135
S. 26	n. 32	n. 15
	n. 33	n. 27
	n. 34	n. 31
S. 27	n. 35	n. 53
	n. 36	—
	n. 37	n. 218
	n. 38a	—
S. 28	n. 38b	n. 192
	n. 38c	n. 194
	n. 38d	n. 176
S. 29	n. 39a	n. 189
	n. 39b	n. 190
	n. 39c	n. 192
	n. 39d	n. 191
	n. 40	n. 138
S. 30	n. 41	—
S. 36	n. 42	n. 38
	n. 43	n. 48
S. 37	n. 44	n. 123
	n. 45	n. 171
S. 38	n. 46	—
	n. 47	n. 193
	n. 48a	n. 69
S. 39	n. 48b	n. 70
S. 40	n. 49	n. 87
S. 41	n. 50	n. 876
S. 42	n. 51	n. 41
S. 52	n. 52	—
S. 53	n. 53	n. 214

Digitized by Google

5. Periode A.

		Mon.
S. 57	n. 1	n. 142
	n. 2	n. 162
	n. 3	n. 164
	n. 4	n. 183
S. 58	n. 5	n. 199
	n. 6	n. 202
	n. 7	n. 203
	n. 8	n. 152
	n. 9	—
S. 59	n. 10	n. 220
	n. 11	n. 497
S. 60	n. 12	n. 256
	n. 13—14	—
S. 61	n. 15a	—
	n. 15b	—
	n. 16	n. 424
	n. 17	—
S. 62	n. 18	n. 446
	n. 19a	n. 451
	n. 19b	n. 452
S. 63	n. 20	n. 253
	n. 21	n. 256
	n. 22	n. 250

5. Periode B.

S. 67	n. 1	n. 200
	n. 2	n. 338
	n. 3	n. 314
S. 68	n. 4	n. 496
	n. 5	n. 498 I, Mon. 4 n. 2212
S. 69	n. 6	n. 498 II-IV
	n. 7	—
S. 70	n. 8	n. 561
	n. 9	n. 539 I
	n. 10	n. 169
	n. 11	—
	n. 12a	—
S. 71	n. 12b	—
	n. 12c	—
	n. 13	n. 343
S. 72	n. 14	—
	n. 15	n. 574
S. 73	n. 16	n. 496
	n. 17	n. 539 I
S. 74	n. 18	n. 500 I
	n. 19	n. 65
	n. 20a	n. 516
	n. 20b	n. 517
	n. 21	n. 236
S. 75	n. 22	n. 152
	n. 23	—
S. 76	n. 24	—
	n. 25	—
	n. 26	—
	n. 27	—
S. 77	n. 28	n. 324
	n. 29a	n. 325
	n. 29b	n. 459
	n. 30a	—
	n. 30b	n. 542
S. 78	n. 30c	n. 550 Anmk.
	n. 31	n. 429
	n. 32	—
S. 79	n. 33	n. 501
	n. 34	n. 408
S. 80	n. 35	—
S. 81	n. 36	n. 485
	n. 37	n. 659
S. 82	n. 38	n. 204
S. 84	n. 39	n. 205
S. 85	n. 40	n. 337
	n. 41	n. 219
S. 88	n. 42	n. 139
S. 89	n. 43	n. 74
	n. 44	n. 266
S. 91	n. 45	n. 264
S. 92	n. 46	n. 265
S. 93	n. 47	n. 266
	n. 48	n. 267
S. 94	n. 49	n. 373
	n. 50	n. 388
S. 95	n. 51a	n. 390
S. 97	n. 51b	n. 392
S. 99	n. 52	n. 393
S. 101	n. 53	n. 396
	n. 54	n. 428
S. 102	n. 55	n. 391
S. 104	n. 56	n. 496
S. 105	n. 57a	n. 500 I-VI
S. 107	n. 57b	n. 500 VII
	n. 58	n. 547 I
	n. 59	n. 500
	n. 60	n. 539, 590
S. 108	n. 61	n. 535
S. 110	n. 62	n. 570
S. 111	n. 63	n. 156
S. 115	n. 64	n. 394
S. 117	n. 65	n. 628
	n. 66	n. 499
S. 118	n. 67	n. 521
	n. 68	n. 572
S. 119	n. 69	n. 1100
S. 120	n. 70	n. 543
	n. 71	n. 172

Digitized by Google

Vergleichs-Übersicht der Regesten[1] Ankershofens mit Mon. Car. 3 n. 1—1523, 4a n. 1524—2791, 4b n. 2792—3031.

Ank	Reg.	Mon.	Ank.	Reg.	Mon.	Ank.	Reg.	Mon.	Ank.	Reg.	Mon.
1		—	26		69	52		144	77		—
2		1	27!		70	53		145	78		214
3		3	29!		48	54		149	79		187
4		Nacht.	30		90	55		150	80		199
5		4	31		91	56		151	81		200
6		6	32		89	57		152	82		193
7		—	33		—	58		154	83		201
8		15	34		93	59		156	84		205
9		23	35		—	60		157	85		202
10		24	36		94	61		162	86		203
11		27	37		102	62		165	87		—
12		21	38		2121	63		166	88		218
13		31	39		112	64		168	89		220
14		41	40		115	65		169	90		221
15		44	41		123	66		164	91	92	—
16		38	42		125	67		175	93		226
17		64	43		127	68		183	94		227
18		53	44		126	69		—	95		215
19		55	45		171	70		185	96		—
20		59	46		138	71		176	97		216
21		58	47		136	72		189	98		228
22		62	48		134	73		190	99		236
23		—	49		135	74		195	100		239
24		63	50		139	75		191	101		241
25		65	51		143	76		192	102		243

1) Im Archiv f. österreichische Geschichte:

Bd. 1, III	S. 1— 39,	Jahr	770—1000,	Reg.	n. 1— 84
„ 2,	S. 309- 359,	„	1001—1099,	„	n. 85—178
„ 5,	S. 179—260,	„	1101—1150,	„	n. 179—329
„ 8,	S. 333—386,	„	1151 -1170,	„	n. 330—436
„ 11,	S. 299—350,	„	1171 1192,	„	n. 437—553
„ 12,	S. 63— 90,	„	1192—1200,	„	n. 554—599
„ 14,	S. 109—145,	„	1200--1210,	„	n. 600—692
„ 14,	S. 147—160,	„	903—1200,	„	Nachträge n. 1—44
„ 19,	S. 191—208,	„	1210—1215,	„	n. 693—732
„ 22,	S. 33—369,	„	1215—1225,	„	n. 733—820
„ 27,	S. 167—190,	„	1226—1230,	„	n. 821—882
„ 32,	S. 157—161,	„	1226—1230,	„	Nachträge n. 1—4
„ 32,	S. 162—336,	„	1231—1269,	„	n. 883—1318.

Digitized by Google

Ank. Reg.	Mon.	Ank. Reg.	Mon.	Ank. Reg.	Mon.	Ank. Reg.	Mon.
103	245	162	429	220	777	276	786
104	204 X	163—164	280	221	630	277	788
105	230	165	446	222	564	278	789
106	231	166	451	223	629	279	790
107	232	167	452	224	644	280	791
108	233	168	495	225	968	281	798
109	234	169	485	226	647	282	799
110	246	170	496	227	648	283	800
111—113	—	171	—	228	652	284	723
114	257	172	497	229	660	285	801
115	266	173—174	498	230	649	286	789
116	264	175	499	231	673	287	719
117	265	176	501	232	668	288	824
118	267	177	—	233	679	289	810
119	271	178	508	234	680	290	805
120	272	179	—	235	—	291	813
121—122	273	180	—	236	692	292	855
123	274	181	516	237	686	293	814
124	275	182	517	238	641	294	816
125	277	183	—	239	693	295	806
126	278	184	500	240	694	296	812
127	279	185	535	241	900	297	825
128	343	186	536	242	701	298 = 3.3	932
129	304	187	542	243	712	299	695
130	311	188	544	244	713	300	838
131	—	189	521	245	714	301	841
132	319	190	549	246	1427	302	850
133	321	191	550	247	1720	303	852
134	324	192	628	248	717	304	959
135	325	193	659	249	725	305	832
136	259	194	572	250	727	306	843
137	260	195	588	251	728	307	—
138	261	196	1398	252	729	308	863
139	262	197	1100	253	731	309 = 368	1010
140	258	198	559	254	732	310	948
141	—	199	539, 590	255	749	311	818
142	338	200	561	256	735	312	818
143	328	201	532	257	737	313	818
144	—	202	570	258	738	314	890
145	342	203	711 Anmkg. 3	259	736	315 = 1099	865
146	394	204	543	260	1041	316	726
147	—	205	574	261	749	317	869
148	337	206	560	262	749	318	867
149	373	207	569	263	743	319	870
150	—	208	569	264	742	320	1545
151	388	209	578	265	787	321	875
152	393	210	608	266	773	322	876
153	390	211	606	267	771	323	877
154	391	212	607	268	749	324	878
155	392	213	528	269	754—55	325	879
156	396	214	592	270	756—70, 886	326	847
157	—	215	615	271	860	327	900
158	459	216	642	272	778	328	901
159	408	217	627	273	776	329	1077
160	—	218	626	274	733	330	908
161	428	219	—	275	750	331	909

Digitized by Google

Ank.	Reg.	Mon.
332		907
333	= 298	932
334		917
335		918
336		704
337		921
338		959
339		925
340		923
341		927
342		928
343		930
344		934
345		931
346		926
347		1377
348		941
349		836
350		931
351		966
352		961
353		963
354		967
355		969
356		974
357		978
358		988
359		989
360		990
361		987
362		998
363		2622
364		1005
365		1008
366		1007
367		1009
368	= 309	1010
369		1028
370		1012
371		1011
372		954
373		1058
374		872
375		1690
376		1411
377		1015
378		1016
379		1020
380		1026
381		1013
382		1276
383		1024
384		1162
385		1095
386		1033
387		1045
388		1045
389		1048
390		1049
391		1046
392		1042
393		1047
394		874
395		1068
396		1064
397		1067
398		997
399		964
400		954
401		967
402		919
403		1082
404		1083
405		1014, 622 I, 862. 895, 1036, 894, 819, 1036, 821
406		1089, 722
407		1103
408		1229
408	Anmkg. 3	1106
409		968
410		1109
411		1115
412		1110
413		—
414		1113
415		1108
416		1112
417		1132
418		984
419		1111
420		1061
421		1122
422		1117
423		1123
424		1126
425		1125
426		1129
427		1014
428		1000, 1291
429		1148
430		1138
431		1140
432		1135
433		1136
434		1137
435		1500
436		—
437		1149
438		1147
439		1151
440		1153
441		1145
442		1143
443		1144
444		1160
445		1168
446		1171
447		1165
448		1172
449		1071
450		1180
451		1181
452		1182
453		1176
454		1177
455		1169
456	= 507	1189
457		1201
458		1202
459		1204
460		1205
461		1163
462		1402
463		1207
464		1206
465		1216
466		1217
467		1221
468		1223
469		1224
470		1227
471		1236
472	= 551	1214
473		1225
474		1161
475		1240
476		1242
477		1245
478		1250
479		1251
480		1255
481		1264
482		1268
483		1269
484		1266
485		1267
486		1277
487		1275
488		1197
489		1234
490		1233
491		1034
492		1278
493		1281
494		1282
495		1315
496		1290
497	= 841	1944
498		1294
499		1295
500		1297
501		1296
502		1196
503		1304
504		1298
505		1305
506		1357
507	= 456	1189
508		1306
509		1308
510		—
511		1314
512		1318
513		1326
514		1329
515		1322
516	= Nt. 42	1327
517		1339
518		1340
519		1341
520		1344
521		1346
522		1335
523		1435
524		1351
525		1352
526		1353
527		—
528		1355
529		1356
530		1296
531		1358
532		—
533		1361
534		1362
535		1363
535 a.		1360
536		1364
537		1372
538		1374
539		1260
540		1430
541		1370
542		1367
543		1365
544		1299
545		1447
546		1379
547		1380
548		1381
549		1382
550		1385

Digitized by Google

Ank.	Reg.	Mon.
551	= 472	1214
552		1431
553		1392
554		1393
555		1395
556		—
557		1387
558		1390
559		1388
560		1394
561		1433
562		1414
563		1429
564		1437
565		1438
566		1445
567		1446
568		1436
569		1439
570		1440
571		1391
572		1452
573		1453
574		1454
575		1458
576		1465
577		1468
578		1461
579		1475
580		1476
581		1471
582		1470
583		1479
584		1478
585		1413
586		1481
587		1484
588		1486
589		1487
590		1507
591		1491
592		1492
593		1493
594		1497
595		1499
596	= 1002	2190
597		1502
598		1349
599		1449
600		1518
601		1517
602		1504
603		1510
604		1512
605		1511
606		1509
607		1534
608		1522
609		1523
610		1412
611		1524
612		1525
613		1521
614		1527
615		1528
616		1529
617		1530
618		1653
619		1544
620		1531
621		1533
622		1539
623		1520
624		1536
625		1537
626		1548
627		1552
628		1553
629		1555
630		1556
631		1557
632		1558
633		1554
634		1547
635		1561
636		1562
637		1567
638		1564
639		1565
640		1568
641		1570
642		1571
643		1572
644		1559
645		1709
646		1560
647		—
648		1576
649		1575
650		1581
651		1582
652		1579
653		1583
654		1585
655		1586
656		1588
657		1580
658		1601
659		1603
660		1604
661		1600
662		1605
663		1606
664		1612
665		1613
666		1596
667	= 846	1597
668	= 845	1573
669		1602
670		1599
671		1619
672		1618
673		1620
674		1621
675		1621
676		1622
677		1626
678		1627
679		1628
680		1643
681		1629
682		1630
683		1631
684		1632
685		1633
686		—
687		1634
688		1636
689		1638
690		1642
691		1644
692		1649

Nachträge 1—44.

1	74
2	87
3	130
4	224
5	253
6	256
7	—
8	—
9	—
10	—
11	—
12	—
13	323
14	449
15	554
16	688
17	684
18	697
19	636
20	653
21	783
22	782
23	784
24	804
25	842
26	884
27	882
28	916
29	957
30	958
31	1018
32	1120
33	1139
34	1159
35	1127
36	1208
37	1218
38	1228
39	1293
40	—
41	1309
42	= 516 — 1327
43	1328
44	1483
693	1645
694	1651
695	1657
696	1659
697	1660
698	1652
699	1617
700	1663
701	1654
702	1665
703	1666
704	1667
705	1669
706	1668
706 a	1670
707	1671
708	1672
709	1673
710	1674
711	1578
712	1679
713	1682
714	1684
715	1685
716	1687
717	1689
718	1675
719	= 878 — 1977
720	1723
721	1696
722	1700
723	1702
724	1704
725	1706
726	1706
727	1707
728	1710

Digitized by Google

Ank.	Reg.	Mon.
729	= 735	1688
730	richtig zum Jahre 1315	—
731		1714
732		1717
733		1718
734		1719
735	= 729	1688
736	= 741	1729
737		1732
738		1727
739		1726
740		1734
741	= 736	1729
742		1743
743		1744
744		1745
745		1746
746		1749
747		1750
748		1740
749		1754
750		1747
751	= 844	1598
752		1741
753		—
754		1774
755		1775
756		1777
757		1769
758		1781
759		1782
760		1784
761		1748
762		1789
763		1787
764		1790
765		1796
766		1795
767		1800
768		1801
769		1802
770		1803
771		1799
772		1693
773		1693
774		1812
775		1813
776		1816
777	= 782	1817
778		1819
779		1820
780		1822
781		—
782	= 777	1817
783		1829
784		1922
785		1834
786		1835
787		1839
788		1844
789		1845
790	= 912	2060
791		2067
792		2741
793		1838
794		1846
795		1849
796		1851
797		1853
798		1861
799		1863
800		1864
801		1865
802		1867
803		1869
804		1874
805		1886
806		1808
807		1878
808		2290
809		1850
810		1855
811		1857
812		1858
813		1856
814		1889
815		1890
816		1891
817		1892
818		1894
819		1895
820		1883
821		1900
822		1906
823		1902
824		1903
825		1904
826		1914
827		1916
828		1918
829		1919
830		1921
831		1924
832		1928
833		1930
834		1931
835		1934
836		1937
837		1938
838		1911
839		1940
840		1908
841	= 497	1944
842		1947
843		1950
844	= 751	1598
845	= 668	1573
846	= 667	1597
847		1952
848		—
849		1953
850		1954
851		941
852		1967
853		1958
854		1960
855		1978
856		1980
857		1981
858		1982
859		1984
860		1985
861		1983
862		1983
863		1983
864		1983
865		1983
866		1988
867		1989
868		1990
869		1992
870		1991
871		1994
872		1993
873		1998
874		2000
875		2001
876		1999
877		2006
878	= 719	1977
879		2151
880		1979
881		1996
882		1997

Nachträge z. J. 1226—1230.

1	= 824	1903
2	= 825	1904
3		2079
4	= 879	2151
883		2011
884		2023
885		2009
886		2012
887		2016
888		2018
889		2021
890		2022
891		2024
892		2025
893		2025
894		2036
895		2040
896		2044
897		2045
898		—
899		2048
900		2051
901		2050
902		2052
903		2056
904		2057
905		2058
906		2030
907		2061
908	= 973	2062
909		2066
910		2010
911		1738
912	= 790	2060
913		2053
914		2054
915		2068
916		2069
917		2082
918		—
919		2074
920		2087
921		1881
922		2092
923		1807
924		2089
925		2085
926		2093
927		2084
928		2102
929		2104
930		2106
931		2108
932		2108
933		2109
934		2111
935		2113
936		2100
937		2116
938		2117
939		2101 2123
940		2124
941		2128
942		1972
943		2158

Digitized by Google

Ank. Reg.	Mon.	Ank. Reg.	Mon.	Ank. Reg.	Mon.	Ank. Reg.	Mon.
944	2134	1000	2191	1056	2319	1112	2390
945	2135	1001	2192	1057	2321	1113	2389
946	2135	1002 = 596	2190	1058 = 1018	2255	1114	2391
947	2135	1003	2222	1059 = 1076	2324	1115	2370
948	2135	1004	2223	1060	1703	1116	2369
949	2135	1005 = 986	2230	1061	2312	1117	2371
950	2135	1006	2232	1062	2292	1118	2398
951 = 958	2139	1007	2204	1063	2293	1119	2399
952	2136	1008	—	1064	2291	1120	2400
953	2136	1009	2238	1065	2168	1121	2403
954	2136	1010	2238	1066	2318	1122	2406
955	2138	1011	2240—1	1067	2289	1123	2408
956	2138	1012	2243	1068	2315	1124	2411
957	2138	1013	2242	1069	2327	1125	2413
958 = 951	2139	1014	2244	1070	2328	1126	2414
959	2140	1015	2245	1071	2330	1127	2420
960	2141	1016	2237	1072	2331	1128	2421
961	2146	1017	1945	1073	2332	1129	2422
962	2145	1018 = 1058	2255	1074	2333	1130	—
963	2145	1019	2257	1075	1996	1131	2424
964	2160	1020	2256	1076 = 1059	2324	1132	2425
965	2161	1021	2282	1077	2900	1133	2427
966	2162	1022	2259	1078	2325	1134	—
967	2163	1023	2262	1079	2335	1135	—
968	1809	1024 = 1031	2264	1080	2338	1136	2396
969	1810	1025	2263	1081	2339	1137	2428
970	1859	1026 = 985	2201	1082	2323	1138	—
971	2164	1027	2271	1083	2167	1139	2429
972	2164	1028	2270	1084	2343 a	1140	—
973 = 908	2062	1029	2254	1085	2343	1141	2431
974	2164	1030	2253	1086	2346	1142	—
975	2156	1031 = 1024	2264	1087	—	1143/1	2434
976	2172	1032	2267	1088	2351	1143/2	2441
977	2174	1033	2261	1089	2949	1144/1	2438
978	2177	1034 zu c. 1290	—	1090	—	1144/2	2444
979	2180	1035	2311	1091	—	1145	2646
980	2181	1036	2283	1092	2358	1146	2451
981	2184	1037	2286	1093	2366	1147	2452
982	2150	1038	2287	1094	—	1148	2430
983	2170	1039	2288	1095	2341	1149	2453
984	2196	1040	2280	1096	2355	1150	2460
985 = 1026	2201	1041	2281	1097	2362	1151	2462
986 = 1105	2381	1042	2285	1098	2373	1152	2463
987	2202	1043	2295	1099 = 315	865	1153	2464
988	2205	1044	2294	1100	2355	1154	2465
989	2206	1045	2300	1101	2354	1155	2466
990	2207	1046	2302	1102	—	1156	2468
991	2210	1047	2302	1103	2378	1157	2470
992	2211	1048	2302	1104	2380	1158	2446
993	2212	1049	2304	1105 = 986	2381	1159	2449
994	2213	1050	2306	1106	2383	1160	2480
995	2214	1051	2307	1107	2384	1161	2481
996	2187	1052	2308	1108	2386	1162	2492
997	2216	1053	2309	1109	—	1163	2485
998	2083	1054	2310	1110	—	1164	2489
999	1973	1055	2305	1111	2443	1165	—

Digitized by Google

Ank. Reg.	Mon.
1166	2493
1167	2494
1168	2495
1169	2501
1170	2502
1171	2504
1172	2505
1173	2506
1174	2507
1175	2514
1176	2516
1177	2524
1178	2508
1179	2476
1180	2531
1181	2533
1182	2534
1183	2536
1184	2538
1185	2539
1186	2540
1187	2541
1188	2544
1189	2545
1190	2555
1191	2553
1192	2554
1193	2509
1194	2525
1195	2556
1196	2562
1197	2563
1198	2564
1199	2565
1200	2566
1201	2903
1202	2569
1203	2570
1204	2571
1205	2575
1206	2577
1207	2579
1208	2580
1209	2581
1210 = 1212	2558
1211	2567
1212 = 1210	2558
1213	2591
1214	2592
1215	2594
1216	2595
1217	2596
1218	2598
1219	2603
1220	2653
1221	2604
1222	2605
1223	2606
1224	2607
1225	2608
1226	2609
1227	2586
1228	—
1229	2557
1230	2616
1231	2617
1232	2618
1233	2623
1234	2625
1235	2626
1236	2627
1237	2628
1238	2631
1239	2632
1240	2619
1241	2629
1242	2636
1243	2644
1244	2645
1245	2648
1246	2647
1247	2651
1248	2654
1249	2655
1250	2656
1251	2662
1252	2663
1253	2643
1254	2675
1255	2682
1256	2683
1257	2684
1258	2686
1259	2688
1260	2691
1261	2692
1262	2670
1263	2673
1264	2699
1265	2998
1266	2703
1267	2702
1268	2734
1269	2744
1270	2630
1271	2751
1272	2754
1273	2756
1274	2761
1275	2763
1276	2766
1277	2764
1278	2775
1279	2780
1280	2781
1281	2779
1282	2782
1283	2784
1284	2783
1285	2787
1286	2786
1287	2785
1288	2769
1289	2796
1290	2803
1291	2805
1292	2809
1293	2810
1294	2811
1295	2818
1296	2819
1297	2822 a
1298	2834
1299	2842
1300	2860
1301	2867
1302	2871
1303	2870
1304	2872
1305	2882
1306	2883
1307	2881
1308	2863
1309	2855
1310	2897
1311	2907
1312	2936
1313	2951
1314	2953
1315	2957
1316	2966
1317	2996
1318*)	3007

*) Mon. Car. n. 1-3031.

Digitized by Google

Digitized by Google

Herzog i.

utpold † 907

Hz. Berthold von Bayern 938—947
Biltrud

K. Ot I., III.

Hz. Heinrich I. von Kärnten 976—978 ca 31. März
und III. von Bayern 983 † 989 Oktober 5.

Hiltegarde

Digitized by Google

UNIV. OF MICH.

Digitized by Google

Babenberger-Eppensteiner-Spanheimer. II a.

Markgraf Leopold II. von Österreich † 1096

Elisabeth Markgraf Ottokar IV. von Steiermark † 1122	Markgraf Leopold III. † 1136	Sophia † 1154 Mai 2. **1. 3. Gattin Hz. Heinrichs III. von Kärnten 1090—1122** 2. Graf Sighard von Schala

1156 Herzog Heinrich II. † 1177

Agnes 1. K. Stephan III. von Ungarn † 1172 März 4. **2. Herzog Hermann von Kärnten 1161—1181**	Herzog Leopold V. 1192 auch von Steiermark † 1199	Heinrich † 1223

Herzog Leopold VI. von Österreich und Steiermark † 1230

Margarete † 1267 1. K. Heinrich VII. † 1242 2. K. Przemysl Ottokar II. 1264 geschieden	Herzog Heinrich	Herzog Friedrich II. † 1246 Agnes † vor 1263, Tochter Herzog Ottos VII. von Meran, geschieden 1243, heiratet 1248 **Herzog Ulrich III. von Kärnten**

Gertrud
2. Hermann VI. Markgraf von Baden † 1250

Friedrich I. † 1268	Agnes † 1295 Jänner 2. **1. 1263 Herzog Ulrich III. von Kärnten † 1269** 2. 1270 Graf Ulrich III. von Heunburg † 1308

Traungauer-Spanheimer. II b.

Markgraf Ottokar IV. von Steiermark † 1122
Elisabeth, Tochter Markgraf Leopolds II. von Österreich

Markgraf Leopold von Steiermark † 1129	Kunigunde † 1161 Juli 20. **Graf Bernhard von Kärnten † 1147 November 16.**

Markgraf Ottokar V. von Steiermark † 1164	Elisabeth † 25. Dezember 1. Graf Rudolf von Stade, Enkel Graf Hermanns I. von Spanheim † 1144 **2. Herzog Heinrich V. von Kärnten 1144—1161**
Markgraf Ottokar VI., seit 1180 Herzog, der letzte seines Stammes, † 1192 Mai 9. Erbe Herzog Leopold V. von Österreich	

Digitized by Google

a) Sulzbacher-Spanheimer.

Bernger I. † 1125
2. Adelheid † 1111, Witwe des Grafen Ulrich von Passau
3. Adelheid Gräfin von Wolfratshausen † 1126

3.					
Gebhard II. † 1188 der letzte Sulzbacher	Mathilde † 1165 November 3. **ca 1125 Graf Engelbert von Kraiburg, Markgraf von Istrien 1124—1173, Markgraf v. Tuszien 1135—1137 † 1173 6. Oktober**	Gertrud † 1146 ca 1131—1132 K. Konrad III. † 1138 † 1152	Bertha † 1158 als Irene 1146: Kaiser Emanuel Comnenus von Byzanz 1143 † 1180	Luitgard Gotfrid II. von Lothringen	Adelheid, Äbtissin von Niedernburg in Passau

Bernger II. † 1167 vor seinem Vater	Elisabeth † 1206 Jänner 23. **1159 Graf Rapoto I. von Ortenberg † 1190 August 27.**

b) Abstammung der Gattin Herzog Engelberts von Kärnten, Uta.

Graf Cuno von Frontenhausen
Adelheid † 1111
1. Graf Marquard von Marquartstein
2. Graf Ulrich von Passau † 1099 April
3. Graf Bernger I. von Sulzbach † 1125
2.
Uta
Engelbert Markgraf von Istrien 1107—1123, Herzog von Kärnten 1124—1135

c) Grafen von Bogen.

Adalbert I. † 1147 13. Jänner
Hadwiga

Berthold I. † 1168 **Liutkard, Tochter des Markgrafen Poppo II. von Krain und Istrien † 1101 und der Richardis von Spanheim**	Adalbert II. † 1146	Hartwich 1147—1149

Adalbert III. † 1197 Dezember 19.
Ludmilla, Tochter Herzog Friedrichs von Böhmen
1173—1189

Leopold † vor 1221 Propst von Altkappel in Regensburg	Berthold II. † 1218 August 12. Kunigund kinderlos	Adalbert IV. † 1242 Jänner 15. Reichiza von Dillingen kinderlos

Digitized by Google

Andechs-Meraner. IV a.

Bertold II. † 1151 Juni 27.
1. Sophia, Tochter Poppos II., Markgrafen von Istrien, † 6. September
2. Kunigunde, Tochter Graf Eckberts II. von Neuburg

1. Poppo I., Graf von Giech † 1148 Dezember 11. Kuniza † 13. April, Tochter Graf Reginbotos von Giech	1. Bertold III., Markgraf von Istrien 1173 † 1188 Dez. 14. 1. Hedwig † 1176 Juli 16. 2. Liutgart geschieden	1. Otto VI. Erwählter von Brixen 1165 Bischof von Bamberg 1177 † 1196 Mai 2.	1. Mathilde I., Nonne zu Dissen, † 1160 Mai 31. als Äbtissin von Edelstetten	2. Kunigunde, Nonne zu Admont vor 1139
Heinrich III., Abt von Millstatt 1166—1177	1. Bertold IV., Herzog von Dalmatien, Kroatien, Meran 1180 † 1204 12. Aug.	1. Mathilde II. † 1245 Jänner 17. Graf Engelbert III. von Görz † 1221	2. Poppo II., Propst von St. Jakob 1185, von St. Stefan 1196, Dompropst 1205, Bischof von Bamberg 1239—1242, † 1245 Dezember 2.	
Otto VII., Herzog von Meran, Pfalzgraf von Burgund 1208 † 1234 Juli 7. 1. Beatrix, Tochter des Pfalzgrafen Otto von Burgund † 1231 Mai 7. 2. Sophia von Anhalt	Heinrich IV., Markgraf von Istrien bis 1208, † 1228 Juli 18. Sophia, Tochter Graf Alberts von Weixelburg † 1256 Jänner 22.	Eckbert, Bischof von Bamberg 1203, † 1237 Juni 5.	Bertold V., Dompropst zu Bamberg 1206 Patriarch von Aquileja 1218, † 1251 Mai 23.	
Otto VIII., Herzog von Meran, Pfalzgraf von Burgund, † 1248 Juni 19. 1239 Elisabeth, Tochter Graf Alberts von Tirol, † 1256, heiratete nach 1248 den Grafen Gebhard von Hirschberg		Agnes III. † vor 1263, wahrscheinlich 1262 1. 1229 Friedrich II. von Österreich, geschieden 1243, **2. 1248 Hz. Ulrich III. von Kärnten.**		

Przemysliden-Spanheimer. IV b.

K. Wladislaw I. † 1174

K. Przemysl Ottokar I. † 1230	Erzbisch. Adalbert von Salzburg † 1200		Friedrich † 1189
K. Wenzel I. † 1253 Kunigunde, Tochter König Philipps, † 1248	Iutta † vor 1236 **Herzog Bernhard von Kärnten † 1256**	Anna † 1265 Herzog Heinrich von Breslau † 1241	Ludmilla Graf Adalbert III. von Bogen † 1197
Przemysl Ottokar II. 1253—1278	**Ulrich III. † 1269** **Philipp † 1279**	Erzb. Wladislaw von Salzburg 1267—1270.	

Digitized by Google

Projern-Karlsberg-Cubertel-Dietrichstein-Leonstein. V a.

Leopold von Projern 1106

- Karl v. Projern 1137—1164 | ? Wichard I. v. Karlsberg 1169 † 1214
  - Tochter Heinrich v. Deutsch-Landsberg 1205
  - Wichard II. v. Karlsberg 1203 † 1249, herzogl. Marschall 1245—1248
    - Heinrich II. 1249—1263, resigniert das Marschallamt 1293.
    - Wolflinus v. Karlsberg 1281—1294.
  - Heinrich I. v. Karlsberg 1203—1249, auch von Silberberg 1214—1254
- Tochter? Ulrich Cubertel 1152—1181 | Wulfing Cubertel 1202—1225
  - Wulfing v. Althaus 1220—1247
  - Ulrich 1209—1247
- Dietrich v. Projern 1147—1158, v. Leonstein 1166—1194, v. Dietrichstein 1173—1191 Berchtrada v. Leonstein 1169 | Leopold v. Dietrichstein (1) 1174—1191 identisch? mit Leopold v. Leonstein (2) 1169—1206 1. Mathilde v. Dietrichstein 1191 2. Margarethe v. Leonstein 1203
  - 1. Poppo 1191
  - 1. Bernhard 1191
  - 1. Nudung 1191
  - Ulrich, Propst v. Völkermarkt 1233 und Archidiakon von Kärnten 1247—1266 Cubertel gen. 1256

Hollenburg-Steierberg. V b.

Swiker I. 1105—ca 1150

- Swiker II. 1143—1198 Rihza v. Frauenstein † in Viktring
  - Amelrich 1191—1217 Adelheid, Schwester des Swiker v. Rosegg 1238 | Swiker III. v. Hollenburg ca 1220 † 1246 Erben Hertnid v. Pettau, Erchenger v. Hohenwang-Landsee.
- Gebhard ca 1140—1145
  - Otto v. Hollenburg 1191—1198; v. Steierberg v. 1238
    - Amelrich v. Steierberg 1238.
    - Heinrich v. Steierberg † 1238.
- Reinher v. Steierberg ca 1140—1169; bis 1147 frei, dann steierm. Ministeriale Petrissa v. Feistritz | Liutold, Abt v. Admont 1165—1171

Frauenstein. V c.

- Gundaker I. v. Frauenstein 1195—1227
  - Gundaker II. 1245—1261
    - Albert 1249 † 1267; can. Gurc. 1247
    - Amelrich 1253—1267.
  - Swiker 1209—1251
  - Tochter Arnold v. Hafnerburg? 1202—1253.
- Friedrich v. St. Gandolf 1198—1217
- Rihza 1143—1164 Swiker II. v. Hollenburg 1143—1198.

Digitized by Google

Ortenburg, Grafen. VI a.

Otto I. ca 1124—1147

Otto II. 1141—1197 Brigida, Tochter Graf Rapotos I. v. Ortenberg	Hermann I., Archidiakon 1149—1200, 1179 zum Bischof v. Gurk erwählt; doch nicht anerkannt.	Heinrich I. 1145—1192	Gertrud, Äbtissin v. St. Georgen a. L. 1189—1199

Heinrich II. 1192—1218 Kinder 1197, 1202 erwähnt, doch nicht genannt.	Herrmann II. 1192 † 1256 19/5, Schwester Graf Geros II. v. Heunburg	Ulrich I. 1197 Bischof v. Gurk 1221 † 1253 14/9	Otto III. 1201—1232

Friedrich I. 1233—1304, Adelheid Tochter Graf Meinhards IV. v. Görz-Tirol	Tochter Poppo v. Peggau 1241	Eufemia 1256 Braut Graf Alberts I., Sohn Meinhards V. v. Görz-Tirol; Verlöbnis wegen Verwandschaft 1262 gelöst. Graf Konrad v. Plain-Hardeck	Heinrich III. 1254—1269	Tochter Konrad v. Auersperg † 1248	Otto IV 1239 bis vor 1241 Pfarrer v. Bleiburg; 1248 Bamberger Domherr; 1252 päpstl. Kaplan; Propst v. St. Jakob in Bamberg 1255—1256	Ulrich II. Domherr v. Salzburg 1256—1268	Hermann III. Pfarrer in Pöls 1249

Kollnitz. VI b.

parentes sepulti ap. s. Martinum in Granitztal

Amelbrecht 1105—1145, begraben in St. Martin i Gr.	Heinrich I. 1105—ca 1145, Frau in St. Paul begraben	Tochter | Henricus de Trimian nepos Amelbrechti 1145

Heinrich II. ca 1143 Konverse St. Paul Chunigund Konverse St. Paul ca 1192	Hartwich I. ca 1143

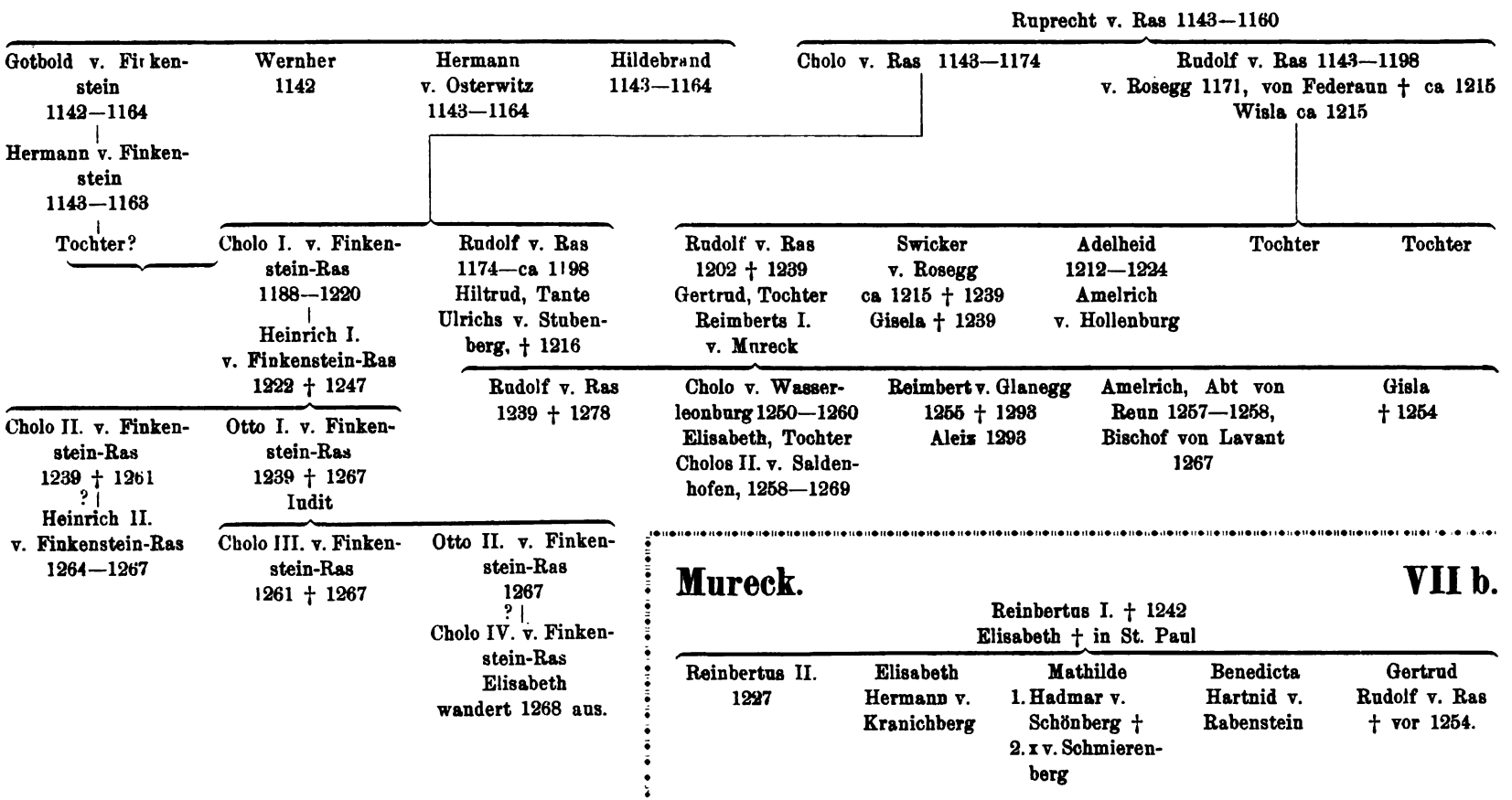
Gotfried I. Mönch in St. Paul ca 1172	Dietrich Mönch in St. Paul ca 1172	Heinrich III. ca 1170—1185—1195 1201	Tochter | Duringus 1185—1195

Ulrich 1245—1250	Heinrich IV. 1245—1261 ?	Leopold 1245—1247	Ortolf 1247—1254	Konrad 1247—1267 Stud. v. Marburg 1249

Hartwich II. 1267	Heinrich V. 1267	Gotfried 1267	Schwester

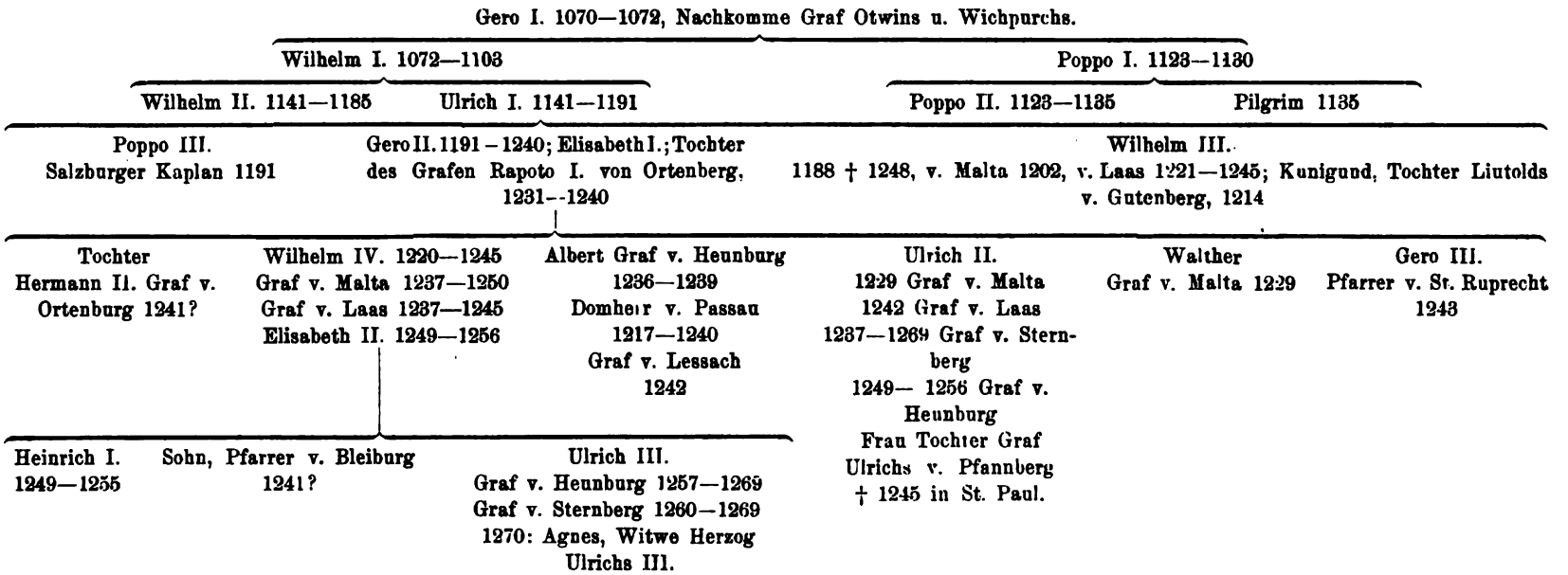
Digitized by Google

Finkenstein-Ras-Rosegg-Federaun. VII a.



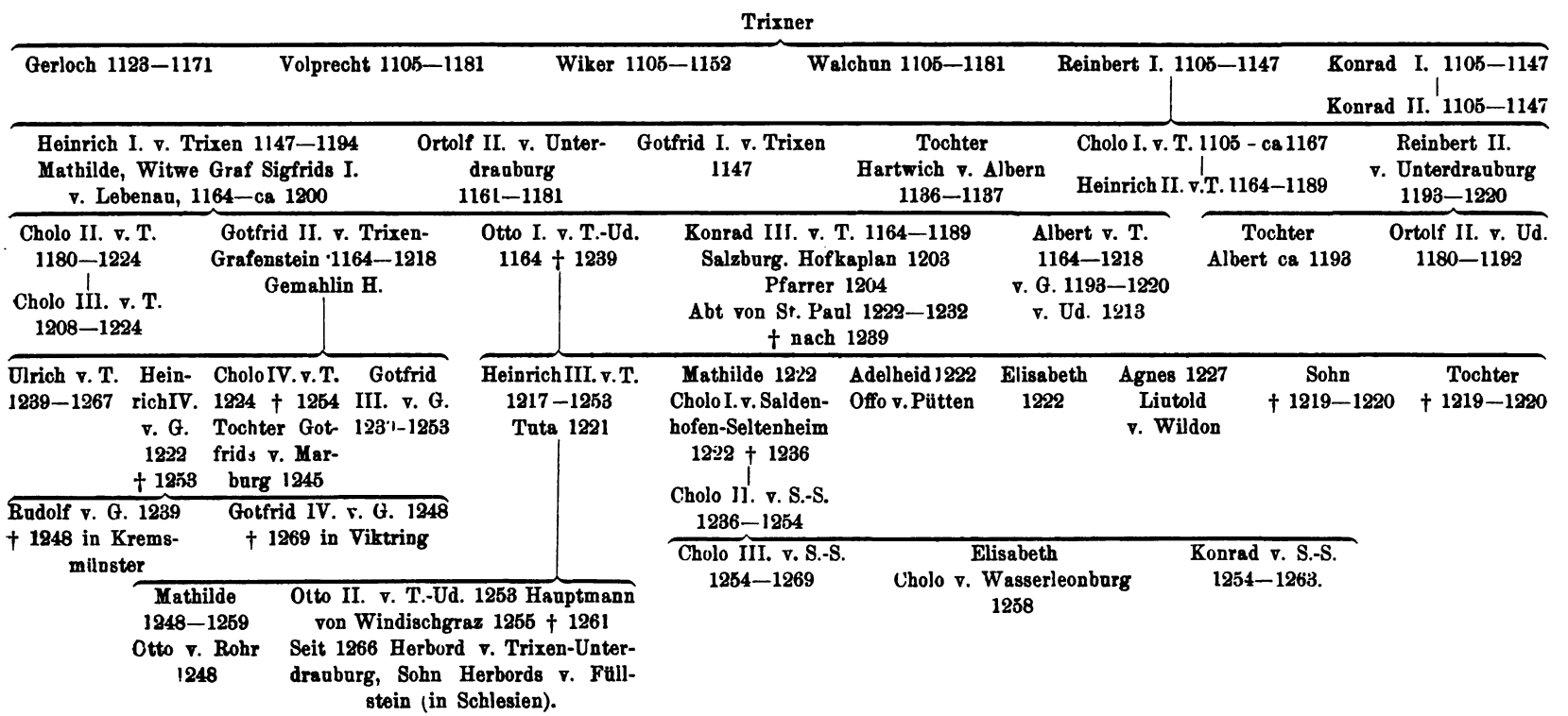
Mureck. VII b.

Digitized by Google



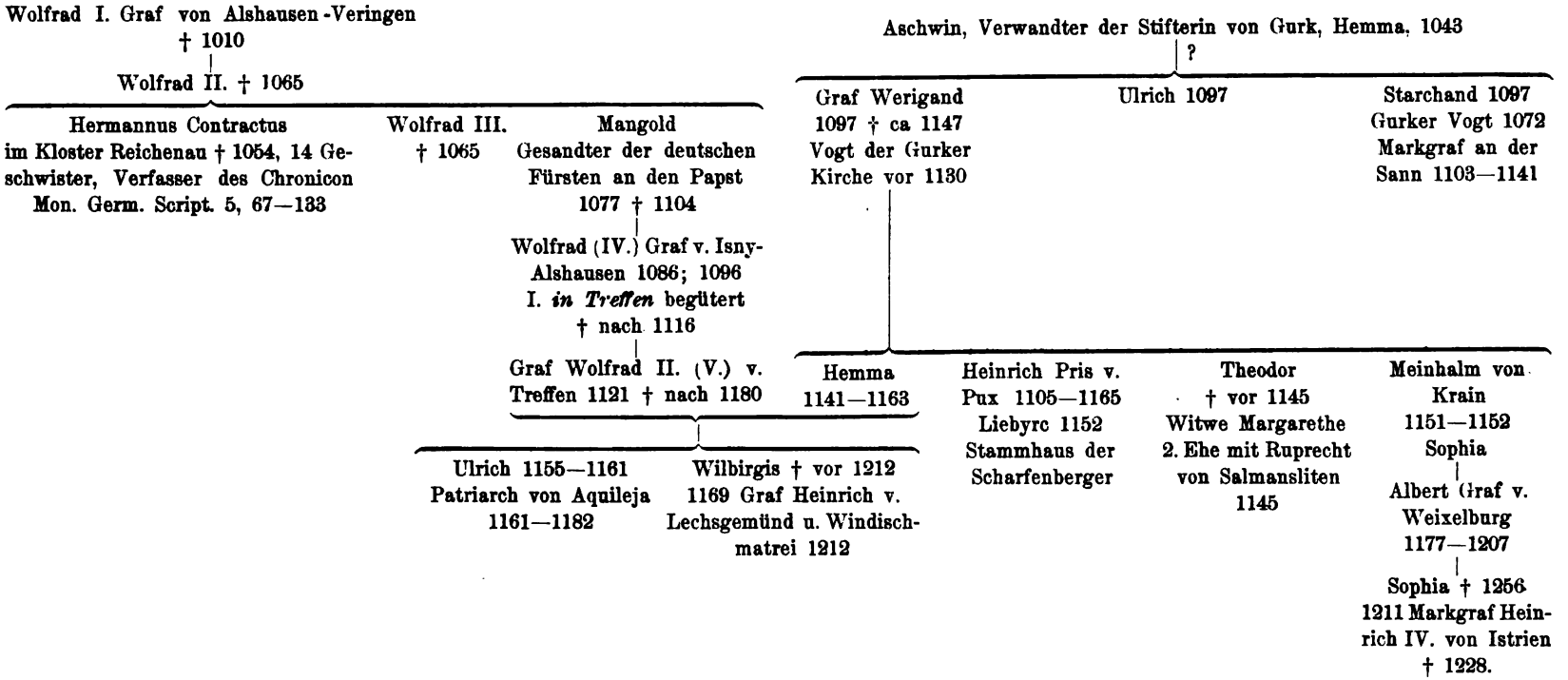
Digitized by Google

Trixen-Unterdrauburg-Grafenstein; Saldenhofen-Seltenheim. IX.



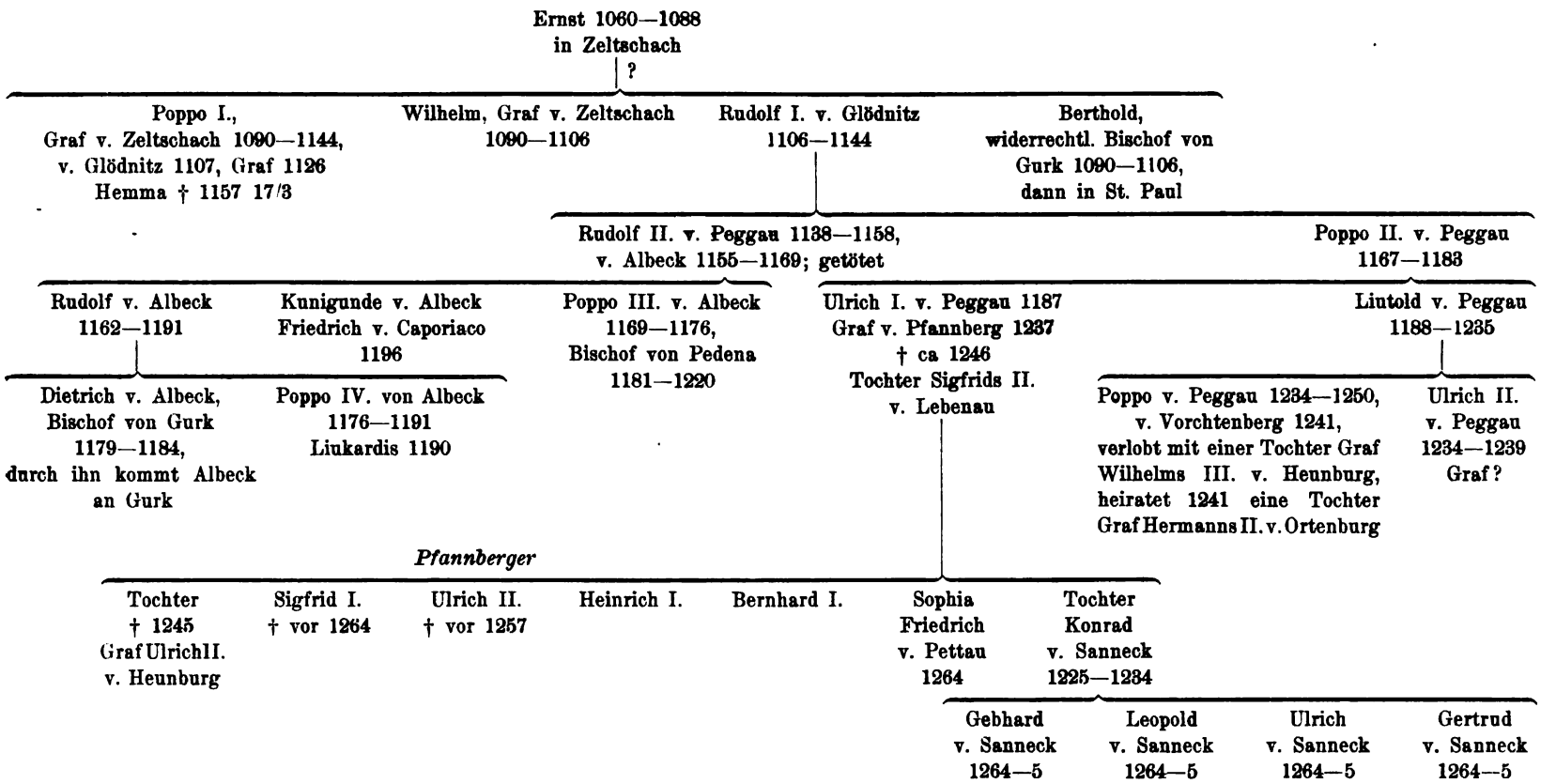
Digitized by Google

Treffen, Grafen, und die Nachkommen Graf Werigands. X.



Digitized by Google

Zeltschach-Glödnitz-Albeck-Peggau-Vorchtenstein-Pfannberg. XI.



Digitized by Google

Die Stifter von Millstatt. XII a.

Engelbert II. 988—1005
Adala
|
Sighard IV. † 1048
Pilhild

Hartwich II., Pfalzgraf, † 1026 Friderun † 25/4 | Friedrich I. v. Teugling-Peilstein | Sighard, Patriarch von Aquileja 1068—1077 | Ellenhard, Bischof von Pola

Bis 1055 Pfalzgrafen von Bayern, „parentes" des Grafen Engelbert I. v. Görz:
Aribo † 1102 18/3
Poto † 1104 1/3
|
Adelheid † 6/2
Heinrich v. Limburg

Sighard Graf v. Burghausen † 1104
Ida v. Lothringen † 1138

Heinrich, Bischof von Freising 1098—1137

Hildburg

Friedrich

Sighard II. v. Schala † 1142
Sophia † 1154 2/5, Tochter des Markgrafen Leopold II. von Österreich, Witwe Herzog Heinrichs III. von Kärnten, † 1122

Heinrich | Sighard

Heinrich | Gebhard | Konrad I.

Die Stifter von Ossiach. XII b.

Imed
Graf in Utrecht
Athela von Sachsen

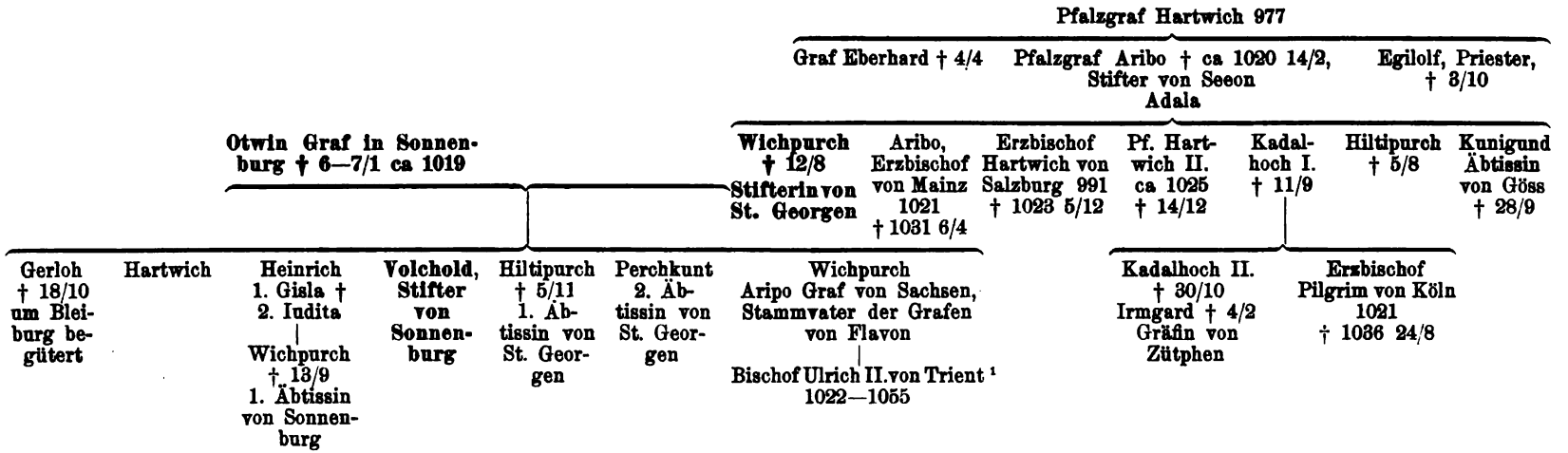
Thiederich | Meinwerk, Bischof von Paderborn 1009—1036 | Glismod, heiratet dreissigjährig **Ozi I. waltpoto 994** | Azela, Nonne

Poppo, Patriarch von Aquileja 1019 † 1042

Ozi II. 1028—1056
|
Otto, 1056—1064 Vogt von Ossiach.

Digitized by Google

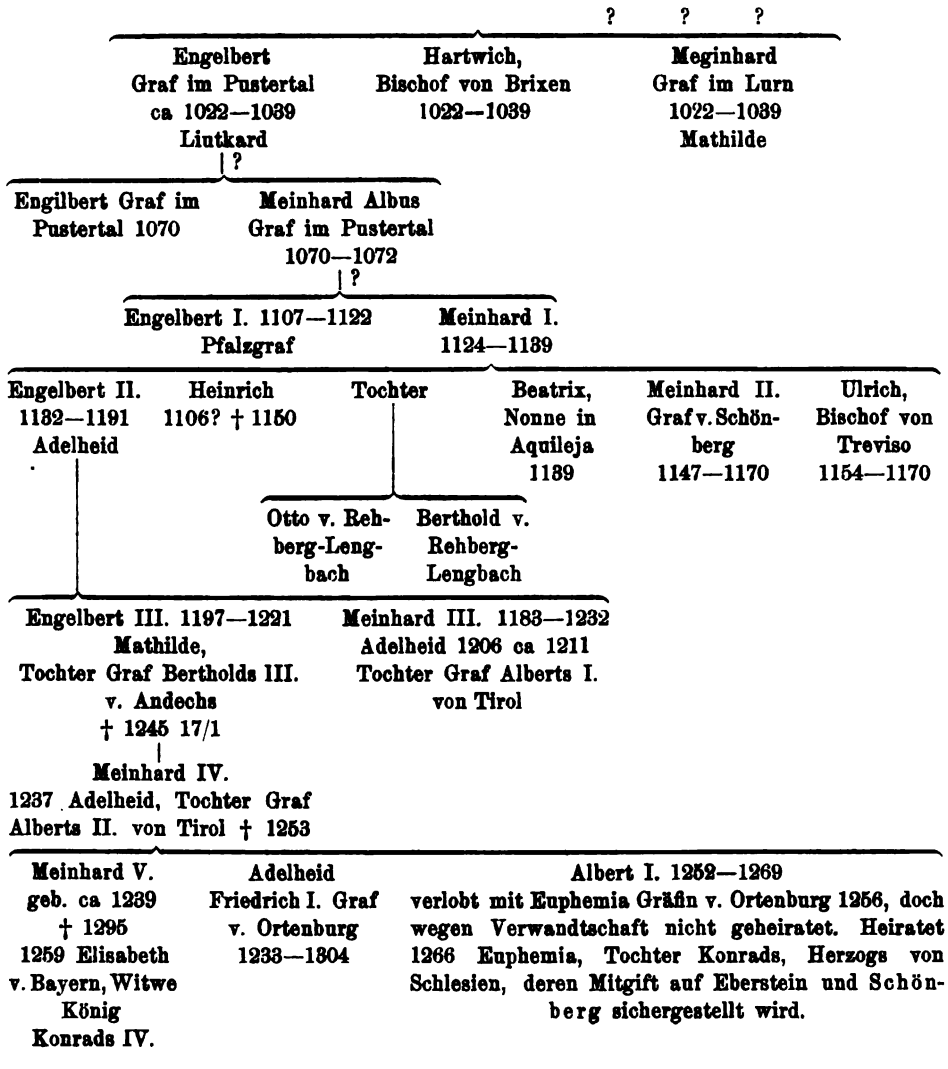
Die Stifter von St. Georgen am Längsee und Sonnenburg. XIII.



1) Vgl. Forschungen und Mitteilungen zur Gesch. Tirols III. 1906, Heft 3.

Digitized by Google

Görz, Grafen (Versuch). XIV.



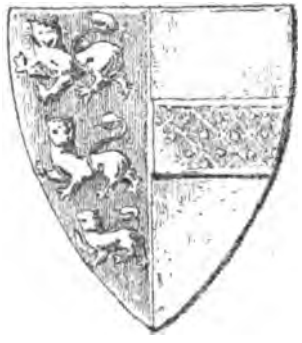
Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

MONUMENTA HISTORICA
DUCATUS CARINTHIAE.

GESCHICHTLICHE DENKMÄLER DES HERZOGTUMES KÄRNTEN.



I. ERGÄNZUNGSHEFT ZU BAND I—IV
811—1269.

KLAGENFURT.
DRUCK UND KOMMISSIONSVERLAG VON FERD. v. KLEINMAYR.
1915.

Digitized by Google

DIE

KÄRNTNER GESCHICHTSQUELLEN

I. ERGÄNZUNGSHEFT ZU BAND I—IV
811—1269.

IM AUFTRAGE DER DIREKTION

DES

GESCHICHTSVEREINES FÜR KÄRNTEN

HERAUSGEGEBEN VON DESSEN ARCHIVAR

PH. DR. h. c. AUGUST VON JAKSCH
LANDESARCHIVAR IN KÄRNTEN.

MIT UNTERSTÜTZUNG DER KAISERLICHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN IN WIEN.

KLAGENFURT.
DRUCK UND KOMMISSIONSVERLAG VON FERD. v. KLEINMAYR
1915.

Digitized by Google

Digitized by Google

VORREDE.

Mit der Herausgabe dieses Ergänzungsheftes glaubte ich trotz der ungünstigen Zeitverhältnisse jetzt gerade nicht länger warten zu sollen, da einmal seit dem Erscheinen des Schlussbandes 4 b der Monumenta 1906 sehr wichtige Urkunden an das Tageslicht gekommen sind, welche für die längst gedruckten Erläuterungen zum historischen Atlas sehr wichtig waren, besonders jene, auf Grund welcher Dr. Robert Eisler den Stammvater der Grafen von Görz (327 a) und Dr. Camillo Trotter, k. k. Notar in Lienz, den der Grafen von Ortenburg (495 a–c, 497) feststellen konnte. Sehr interessante Urkunden ergeben sich aus Weihenstephan (255 a, b), worauf mich Trotter aufmerksam gemacht hat. Ihm sei bestens gedankt, ebenso Prof. Dr. Albert Brackmann, welcher mich auf den St. Pauler Kodex 8754 der Wiener Hofbibliothek wies (7 a, 75 a, 139 a, 151 a), wie auch seine Acta Pontificia wichtiges Material zur Kritik kärntischer Papsturkunden bringen. Es ergeben sich insgesamt 66 neue Stücke (3032—3097), darunter die Mehrzahl ungedruckt, oft freilich nur magere Auszüge aus verlorenen Urkunden in den Hofschatzgewölbebüchern des k. u. k. Haus-, Hof- und Staatsarchives in Wien, neben vielfachen Ergänzungen und Berichtigungen.*

Anderseits ist die Tätigkeit der Buchdruckerei, welche die Herausgabe der Monumenta besorgt, durch die kriegerischen Verhältnisse jetzt weniger beschäftigt, so dass ihr die Herausbringung dieses Heftes sehr gelegen kommt.

Den Vorständen und Beamten der von mir benützten Archive und Bibliotheken sei für ihr Entgegenkommen der verbindlichste Dank ausgesprochen, ebenso Herrn Prof. Dr. Martin Wutte hier für die Besorgung der zweiten Korrektur, ganz besonders aber der Kais. Akademie, durch deren Unterstützung die Drucklegung einzig ermöglicht wurde.

Klagenfurt, Mai 1915.

Dr. August v. Jaksch.

Digitized by Google

Digitized by Google

VORBEMERKUNGEN.

I. Kärntner Ursprungsorte.

Eberndorf, Augustinerpropstei.

MC. 4a, XI, 10a. 1240 März 15. Graf Albert II. von Tirol. Ms. Suppl. 72 f. 118 s. XIV ex. Staatsarchiv Wien. 2195a = 3067.

Gurk.

MC. 3, XVII, 98a*. (1181—1194) Perchtold von Metnitz. Erwähnt in Orig.-U. dd. Judenburg 1302 Aug. 20. 1274a = 3057.

MC. 4a, XVII, 296a*. (1265) Mai 23. Graf Heinrich von Pfannberg. Orig. 2863a = 3095.

„ „ 302a*. (1267—1274) Prior G. und die Brüder der Lateranensischen Kirche. Orig. 2914a = 3096.

Kärnten.

MC. 4a, XVIII, 1. (1255 c. August 13) Bischof Heinrich I. von Bamberg. Erwähnt 1279 Okt. 25. 2604a = 3086.

Maria Saal, Propstei.

MC. 4a, XIX, 2a. 1216 Jänner 26, Lateran. Papst Innozenz III. Copiae et Extractus etc. s. XVIII. 1727a = 3061.

Millstatt, Benediktinerkloster.

MC. 3, XX, 1. (1060—1088) Der Edle Aribo. Kopie von c. 1766 aus einem verlorenen Millstätter Kodex. 327a = 3039.

„ „ 12a. (1184—1197) Pfarrer Heinrich von Katsch. Kopie von c. 1766 aus einem verlorenen Millstätter Kodex, s. XIII. 1297a = 3058.

MC. 4a, XIX, 36a*. 1256 März 28. Graf Heinrich III. und Friedrich I. von Ortenburg. Orig. Wien St. 2625 = 3087.

Ortenburg, Schloss.

MC. 4a, XX, 7a*. 1237 (vor Juni 5). Bischof Eckbert von Bamberg. Ausz. Hofschatzgewölbe 3 f. 163, Staatsarchiv Wien. 2133a = 3065.

„ „ 8a*. 1238 Juli (c. 12). Kaiser Friedrich II. Ausz. Hofschatzgewölbe 3 f. 157, Staatsarchiv Wien. 2136a = 3066.

Digitized by Google

MC. 4a, XX, 17a*. 1244 (Mai 9). Patriarch Bertold von Aquileja. Ausz. Hofschatzgewölbe 3 f. 168, Staatsarchiv Wien. 2285a = 3071.
„ „ 18a*. 1249. Bischof Heinrich von Bamberg. Ausz. Hofschatzgewölbe 3 f. 163. 2397a = 3074.
„ „ 26a*. 1252 (c. Dezember 23). Otto von Weisseneck und Otto Ungnad. Ausz. Hofschatzgewölbe 3 f. 163. 2518a = 3081.
„ „ 31a*. 1261 (n. August 23). Herzog Ulrich III. Ausz. Hofschatzgewölbe 3 f. 162. 2756a = 3090.
„ „ 36a*. 1265. Bischof Bertold von Bamberg. Ausz. Hofschatzgewölbe 3 f. 163. 2856a = 3094.

Ossiach, Benediktinerkloster.

Alle als im Besitze des Grafen Wilczek in Wien angegebenen UU. befinden sich jetzt auf Schloss Kreuzenstein (Niederösterreich).

MC. 4a, XX, 29a*. 1258. Abt Berthold. Ausz. Orig. München bei Jacques Rosenthal. 2668a = 3088.

St. Paul im Lavanttale, Benediktinerkloster.

Kodex 8574* (Rec. 1738, 1–3) der Wiener Hofbibliothek, sehr schwer lesbar, auf den mich Herr Univ.-Prof. Dr. Albert Brackmann in Marburg in Hessen aufmerksam gemacht hat, wofür ich verbindlichst danke, ist nichts anderes, als der von Schroll (Fontes 39, VII) vermisste Tom. I des Archivum monasterii s. Pauli 1091—1200 des Abtes Hieronymus Marchstaller (1616–1638). Der Kodex 7250 (MC. 4a, XXI) scheint ein sehr knapper Auszug aus Tom. I und dem noch immer verschollenen Tom. II zu sein, welch letzterer offenbar die UU. aus den Jahren 1200–1579 enthielt. Der Kodex 8574* überliefert uns jedenfalls noch zur Zeit des Abtes Hieronymus vorhanden gewesene Urkunden, welche, mögen sie im Original oder Kopie vorhanden gewesen sein, seither verschollen sind.

MC. 3, XXXVII, 7a*. (1105—1126) Bischof Hartwich I. von Regensburg. Kodex 8574* Hofbibliothek Wien s. XVII. 520a = 3048.
„ „ 75a*. 1177 August 9. Papst Alexander III. Kodex 8574* Hofbibliothek Wien s. XVII. 1228a = 3056.
MC. 4a, XXI, 139a*. (1214 vor Oktober 24) Conrad Pfarrer von Marburg und Ulrich von Wildhaus. Kodex 8574* Hofbibliothek Wien s. XVII. 1709a = 3060.
„ „ 151a*. (c. 1226) Archidiakon Hartnid vom Sanntal. Kodex 8574* Hofbibliothek Wien s. XVII. 1900a = 3063.
„ „ 206a*. (1263) Papst Urban IV. Ausz. von c. 1628. 2795a = 3092.
„ „ 2066*. 1263 (+ 1265) Papst Urban IV. + Papst Klemens IV. Ausz. von c. 1628. 2795b = 3093.

Villach, Minoritenkloster.

MC. 4a, XXVII, 1. (vor 1252 November 12) Bischof Heinrich von Bamberg. Ausz. 2507a = 3080.

Wolfsberg, Minoritenkloster.

MC. 4a, XXVII, 1. 1249 (Februar), nicht 1242, daher nicht n. 2237, sondern n. 2405a.

Digitized by Google

II. Ausserkärntische Ursprungsorte.

Bamberg, Bistum.

MC. 3, LII, 3a. (1144—1152) König Konrad II. Pez, Thesaurus 6, 327-8 ex cod. Tegernsee. 774a = 3053.

MC. 4a, XXIX, 21a. 1249 Jänner 22. Bonaventura Abacino. Orig. München Reichsarchiv. 2400a = 3075.

Brixen (Tirol), Bistum.

MC. 4a, XXIX, 122a*. 1233 (c. Mai). Bischof Heinrich. Hofschatzgewölbe 3 f. 163', Staatsarchiv Wien. 2073a = 3064.

St. Lambrecht (Steiermark), Benediktinerkloster.

MC. 3, LVI, 2a. 1096 (Herbst). Kaiser Heinrich IV. Einschaltung in Orig.-U. von 1223 März 1. in St. Lambrecht. Ausz. 501a = 3047.

Lienz (Tirol), Dominikanerinnenkloster.

a) Überlieferungen:

Die auch für Kärnten wichtigen urkundlichen Schätze haben erst die Archiv-Berichte aus Tirol, 4. Band, 1. Heft, von E. v. Ottenthal und O. Redlich (Mitteilungen der dritten [Archiv-] Sektion 7, 27ff.) erschlossen.

b) Urkundenverzeichnis.

1.* 1242 (c. Mai). Erzbischof Eberhard II. Orig. Lienz. 2239a = 3069.
2.* 1248 Juli 10. Erwählter Philipp. Orig. Lienz. 2379a = 3072.
3.* 1249 (c. Juni 20). Erwählter Philipp. Orig. Lienz. 2419a = 3076.
4.* 1251. Abt Heinrich von Viktring. Orig. Lienz. 2452a = 3077.
5.* 1251 November 25. Erwählter Philipp. Orig. Lienz. 2469a = 3078.
6. 1252 April 20. Heinrich Kastellan von Lienz. Orig. Lienz. Ausz. 2482a = 3079.
7.* 1253 Mai 18. Erwählter Philipp. Orig. Lienz. 2543a = 3083.
8.* 1253 Mai 24. Erwählter Philipp. Orig. Lienz. 2543b = 3084.
9.* 1254 März 11. Erwählter Philipp. Orig. Lienz. 2563a = 3085.
10. 1267 Juli 22. Erwählter Philipp. Orig. Lienz. Ausz. 2938a = 3097.

Salzburg, Erzbistum und Domkapitel.

MC. 4, XXXVII, 164a*. (1261) Mai 17. Erzbischof Ulrich von Salzburg. Orig. Salzburg, Nonnberg. 2749a = 3089.

„ „ 164b*. (Vor 1262 Juli 17) + 1271 Jänner 23. Pabo von Sachsenburg. Orig. Wien St. 2775a = 3091.

Weihenstephan (Bayern), Benediktinerkloster.

1. (Vor 1039 November 4.) Bischof Egilbert von Freising. Cod. trad. Staatsbibliothek München. 255a = 3035.
2.* (Nach 1039 November 4.) Graf Altmann. Ebenda. 255b = 3036.

Digitized by Google

Digitized by Google

13 a = 3032. (828.)

Kaiser Ludwig der Fromme und Lothar I. verkünden den Grossen und Beamten auch Baioarie et Sclavinie, *dass sie bestimmte Kaufleute in Schutz genommen haben.*

Böhmer-Mühlbacher Reg. imp. I² n. 851 (825) aus Mon. Germ. Form. 314. — Hier aufgenommen mit Rücksicht auf MC. 3 n. 41.

201 a = 3033. *Pavia 998 Mai 1.*

Kaiser Otto III. urkundet für das Ambrosiuskloster in Mailand interventu ducis nostri Ottonis.

Mon. Germ. Dipl. 2, 682 aus Orig.? im Staatsarchive zu Mailand. — Im Register Dipl. 2 auf Herzog Otto von Lothringen bezogen.

239 a = 3034. *Verona 1027.*

Kaiser Konrad II. schenkt dem Bistume Trient die Grafschaft Trient: comitatum Tridentinum cum omnibus suis pertinentiis et utilitatibus illis quibus eum duces comes (!) sive marchiones hucusque beneficii nomine habere visi sunt.

Mon. Germ. Dipl. 4, 143-4 aus Orig. im Wiener Staatsarchive; Stumpf, Kaiserun. n. 1954. — Die Urkunde zielt gegen Herzog Adalbero, dem bisher als Markgraf von Verona auch die Grafschaft Trient unterstand (vgl. Bresslau, Jahrbücher unter Konrad II. 1, 258—10).

255 a = 3035. Weihenstephan 1. *(Vor 1039 November 4.)*

Bischof Egilbert von Freising vertauscht dem Abt Arnold von Weihenstephan zehn Zins- oder Barschalkenhuben in der Grafschaft Altmanns und den Zehent der Kirche zu ‚Chamara' um elf solche Huben, eine Kirche und eine Mühle in „Frima".

Cod. trad. des Klosters in der Hof- und Staatsbibliothek zu München f 18 (A); Mon. Boica 9, 359-60 aus A.

Es lässt sich nicht mit Sicherheit bestimmen, ob die genannten Orte in Kärnten liegen. Frima wahrscheinlich nicht; dagegen könnte Chamara vielleicht Kamering (nw. Paternion) sein.

Notum sit omnibus Christi fidelibus, qualiter inter venerabilem Egilbertum episcopum et abbatem Arnoldum huiuscemodi factum est concambium. Namque episcopus cum deliberatione suorum fidelium dedit per[a] manum advocati sui Ödalscalchi ad altare sancti Stephani X hŏbas censuales quę

255 a. a) fidelium—per auf Rasur.

Digitized by Google

vulgariter parscalcheshŏba[b] dicuntur, in comitatu Altmanni et decimam ęcclesię ad Chamara. Econtra iam dictus abbas pari suorum deliberatione retradidit per manum advocati sui Isangrimi ad altare sanctę Marię et sancti Corbiniani XI hŏbas censuales et ecclesiam decimatam atque[c] unum molendinum ad Frima in marchia Ottonis comitis. Et hęc traditio istis firmata est testibus: Altman comes, Gerolt, Pezili, Gotapolt; de familia Reginhalm, Sigipolt, Ŏdalscalch, Luitheri, item Luitheri, Egildieo[d].

255 b = 3036. Weihenstephan 2. *(Nach 1039 November 4.)*

Graf Altmann schenkt dem Kloster Weihenstephan zum Seelenheile des Bischofes Egilbert von Freising seinen Eigenbesitz in Reisach im Gailtale, in Egg und bei der Kirche St. Johann (Stranig, ö. Kötschach); ebenso ein Gut in „Nidarun Winida".

Cod. trad. des Klosters in der Hof- und Staatsbibliothek zu München f 3'-4 (A). Ausz. Mon. Boica 9, 355 aus A.

Nach f 38 fehlen im Codex zehn Blätter. Wahrscheinlich war auf einem derselben aufgezeichnet, an wen der Besitz im Gailtale hintangegeben wurde.

Notum sit omnibus Christi fidelibus, qualiter Altmannus comes talem proprietatem qualem habuit in loco Risach dicto in Carentana regione in Gilitala et in loco Ecca nec non ad ęcclesiam sancti Iohannis, ad altare sancti Stephani fratribus inibi deo famulantibus delegavit pro remedio animae venerandi Egilberti episcopi cum mancipiis et omnibus appenditiis. Huius rei testes sunt Ŏdalscalch, Heriman, Geruuich, Wazaman, Ebararo, Mazili.

Ea igitur ratione Ŏdalscalch tale predium quale habuit in loco Nidarun Uuinida dicto et quicquid predictus antistes in eodem loco de Tiemone comparavit, ad predictum altare delegavit cum mancipiis. Testes huius rei sunt Altman comes, Heriman, Geruuich, Ebararo, Mazili.

316 a = 3037. *(1057—1064.)*

Friedrich schenkt auf Bitten rogatu domini sui Guntheri quinti sancte Babenbergensis ecclesie episcopi *sein Allod zu „Wouezesdorf" und Haag (Niederösterreich), welches der Bischof früher dem Friedrich gegeben hatte, mit allem Zubehör zwischen den Flüssen Enns und Ypps an die Bamberger Kirche, ebenso sein Allod zwischen Traun und Enns zum Seelenheile Gunthers und dessen Eltern. Zeugen:* palatinus comes Chuono et filius eius Chuono, Noppo, Eberhart, Perenhart, Timo milites eius, Megenhardus comes de Carinthia, Adalbero comes, Hartwigus comes . . ., Fridericus de Carinthia et milites eius Adelbero, Eppo, Perehtolt, Altman.

Jaffé, Bibliotheca rer. Germ. 5, 51-2 aus dem Codex Udalrici.

321 a = 3038. *(Nach 1058 Februar 23.)*

Fridiric comes nobilissimus . . . per manum nobilis viri Wolftregil *schenkt zwei Huben in Wecpach dem Stift St. Kastulus in Moosburg . . .* pro

255 a. b) A. c) ecclesiam decimatam atque über der Zeile nachgetragen. d) i in die über e nachgetragen.

Digitized by Google

remedio anime sue uxorisque eius Christiane dicte aliorumque parentum suorum . . . Ebrohart, Frideric, Ernost, Adalpero, Hartwich, Hemma, Rickart, Hadamvot.

Oberbayr. Archiv 2, 41 n. 128 aus dem cod. trad. s. XI—XII. Vgl. Trotter in Mitteilungen d. Institutes f. öst. Geschichtsforschung 31, 611.

327 a = 3039. Millstatt 1. *(1060—1088.)*

Der Edle Aribo gibt dem Erzbischofe Gebhard den gerechten Zehent von allen seinen und seiner Gemahlin Liutkard Gütern im Erzbistume Salzburg und ertauscht von diesem mit einer Hube in Kerschdorf (nö. Feldkirchen) den dritten Teil des genannten Zehents für seine Kirchen in Klein-St. Paul und St. Walburgen im Görtschitztale, in Millstatt und Ober-Millstatt, sowie das Tauf- und Begräbnisrecht und alle kirchliche Gewalt für seine innerhalb der Sprengel der genannten Kirchen wohnenden Leute.

Kopie des P. Mathäus Rieberer S. J. von c. 1766 (Millstatt C. XXV. 5 f 52') „ex codice Millstatensi B. 8. folio ultimo" (B), dieser verloren.
Mitteilungen d. Institutes f. österr. Geschichtsforschung 28, 80-81 aus B = Salzb. UB 2, 166.
Vgl. Studien u. Mitteilungen z. Gesch. d. Benediktinerordens NF 1, 236. — Die von Eisler entdeckte Abstammung der Grafen von Görz wird durch spätere UU. sichergestellt.

Notum sit omnibus, quod quidam nobilis vir nomine Aribo de omnibus prediis suis et uxoris sue Liutkarde in episcopio Iuvavensi sitis iustam decimationem in manus Gebehardi Iuvavensis archiepiscopi legitime recognovit et tradidit. Et post traditionem decimę idem Aribo ad altare s. Petri sanctique Rödberti in manus prenominati presulis et advocati sui Engilberti unum mansum in loco Chersdorf dicto attribuit et delegavit et eodem manso concambiavit et redemit eiusdem decimę terciam partem ad IIII suas ecclesias quarum una ad sanctum Paulum, secunda ad sanctam Waltpurgam, due ad Milstat site, hominibus qui[a] predicti predii terram incolunt, in eisdem ecclesiis ius baptizandi et sepeliendi et omne regimen ecclesiasticum quo[b] post episcopum eiusque missum plebesani utuntur, acquisivit. Huius rei testes sunt Engilpreht, Wernherus, Eberhardus, Marhewardus, Adalot, Aribo, Dietmarus et alii[c] quam plures.

328. St. Lambrecht 2. *(1065—1066.)*

Nicht zu 1060—1076.

386 a = 3040. *(c. 1070.)*

Ehevertrag des Adalpertus Frisingensis vicedominus *mit seiner Gattin Pertha. Zeugen:* Heinrich filius Marchwardi Carinthiensis comitis et milites eius Ödalscalch, Anno, Erchanger . . . Ernust comes et vassallus suus Isin-

327 a. a) Nach qui ist predictorum p durchstrichen. b) quo korrigiert aus quod. c) allii B.

Digitized by Google

grim, Gêr comes et miles eius Reginhart, Werinheri comes et vassallus suus Ozi . . .

Quellen u. Erörterungen zur bayr. Gesch. NF. 5, 319 zu vor 1073 aus Cod. trad. Frising. B f. 304-5. Vgl. Trotter in Mitteilungen d. Inst. f. öst. Geschichtsforschung 30, 501.

432 a = 3041. *1075.*

Graf Boto, Bruder des Pfalzgrafen Aribo, als Gesandter König Heinrichs IV. zu den Sachsen geschickt. Quem *(Heinrich IV.)* abeuntem quidam ex Saxonibus expediti equites insciis principibus insecuti, priusquam Saxonia excederet, oppressissent, nisi Boto comes qui ad Saxones a rege orator ierat, provocare eos ad dedicionem vel quod verius est, vana pollicitatione venie implicare eos, ne persequerentur abeuntem, hac arte eos fefellisset.

Lamberti Annales Mon. Germ. Script. 5, 232-3. Vgl. Witte in Mitteilungen d. Inst. f. öst. Geschichtsforschung, Ergänzungsband 5, 351, Anmkg. 1.

461 b = 3042. *(1084—1102.)*

Kaiser Heinrich IV. schenkt der Kirche Ranshofen eine Magd zu Zins. Unter den Zeugen Aribo comes de Hegirmos et frater eius Poto comes de Botensteine.

Mon. Boica 3, 246-7 aus dem cod. trad. Vgl. Witte in Mitteilungen d. Inst. f. öst. Geschichtsforschung, Ergänzungsband 5, 350, Anmkg. 2.

495 a = 3043. *(1091—1098.)*

Perhta von Peterswahl (de Uvalda) *schliesst einen Gütertausch mit* Pernhardus Frisingensis advocatus presente Meginwardo episcopo Frisingensi *(betrifft sonst Bayern). Zeugen:* De nobilibus Adalprecht et frater eius Otto predictę Perhtę filii . . .

Quellen u. Erörterungen zur bayr. Gesch. NF. 5, 329 aus Cod. trad. Frising. B. f 305-5'. Vgl. Trotter in Mitteilungen d. Inst. f. öst. Geschichtsforschung 30, 501.

495 b = 3044. *(c. 1091.)*

Patriarch Ulrich I. von Aquileja, Bruder des Herzogs Heinrich von Kärnten († 1122), führt im Kloster Rosazzo (Friaul) statt der Augustiner-Regel die der Benediktiner ein und beruft die ersten Mönche aus Millstatt. Item Ulricus patriarcha filius Marquardi comitis frater comitis Heinrici *(vor 1090)* advocati ecclesie Aquilegensis mutavit regulam s. Augustini in regulam s. Benedicti et primos monachos duxerunt de Milstat in Rosacium.

Studien u. Mitteilungen z. Gesch. d. Benediktinerordens NF. 1, 238 n. 5 aus Kodex Suppl. 72 f 119' des Wiener Staatsarchives saec. XIV. ex.

495 c = 3045. *(1091—1098.)*

Adalbertus de Carinthia filius Adalberti vicedomini *(n. 386 a) schenkt an das Stift St. Kastulus in Moosburg Güter in Bayern. Zeugen:* Gebun, Ratkis, Willihart, Engilmar, Perchtolt, Engilpreht.

Oberbayr. Archiv 2, 4 n. 3 aus dem cod. trad. s. XI-XII. Vgl. Trotter in den Mitteilungen d. Inst. f. öst. Geschichtsforschung 30, 502.

Digitized by Google

497 = 3046. *Pavia 1093 Mai 12.*

Kaiser Heinrich IV. urkundet für das Kloster St. Gallen und an demselben Tage für das Patriarchat Aquileja. Unter den Fürbittern Adalbertus de Hortenburc (Othemburg). *Wirtemberg. UB 1, 299-300 aus Orig. in St. Gallen, Stumpf, Kaiserun. n. 2918 u. Krain. UB 1, 67-68 nach Ughelli, Italia Sacra 5, 59, Stumpf l. c. n. 2919.* — Damit ist die U. (n. 501a) desselben Kaisers dd. Verona 1096, Stumpf n. 2933 für das Kloster St. Lambrecht zu vergleichen, wo Adelbret Frisingensis als Zeuge auftritt. Vgl. Trotter l. c. 30, 501 u. Zeitschrift d. hist. Vereines f. Steiermark 9, 94 ff.

501a = 3047. St. Lambrecht 2a. *Verona 1096 (Herbst).*

Kaiser Heinrich IV. bestätigt die endgiltige Gründung des Klosters St. Lambrecht durch Herzog Heinrich III., welche schon sein Vater (Graf Marchward II. von Eppenstein † 1076) begonnen. Henricus Carinthiorum dux ad communem omnium noticiam per scripture seriem committere voluit, qualiter de abbatia sancti Lanberti que sita est in episcopatu Salzenburc in comitatu Friesach in loco et fundo qui dicitur Carinthi, deo annuente ordinavit. Predictam abbatiam pater prefati ducis Henrici pro remedio anime sue et suorum in solo proprietatis sue quod iure hereditario possidebat, edificare cepit. Cuius pium propositum quia morte interveniente ab illo perfici non potuit, divina misericordia per laborem filii eius Henrici ducis voluit consumari. Ibi ergo ad usum fratrum ibidem deo servientium, prout potuit, eidem ecclesie in perpetuum habenda quedam de suis contulit. Verum quia per peccatum evenire solet, ut loca a religiosis personis ad honorem dei bene instituta, postquam in extraneas potestates devenerint, dilabi incipiant et decrescere, ipse sub tutela Romani principis Petro apostolorum principi predictam abbatiam cum omnibus pertinenciis suis presente Henrico Romanorum imperatore augusto et duce Welfone per manus Burchardi marchionis absque omni contradictione tradidit eo videlicet pacto, ut singulis annis Rome Bisantium vel valens ipsum persolvat quo soluto ab omni alia exactione immunis et libera permaneat . . . Advocatiam in manu sua retinuit et, si filios de uxore sua deus ei dederit, si unus erit, illum habere instituit, si plures, seniorem habere, decrevit et, si filios non habuerit, in abbatis arbitrio sit quem sibi meliorem et commodiorem advocatum eligere velit. Ad honorem dei omnipotentis dux Henricus pro anima sua et dilecte coniugis sue, omnium parentum suorum istam rem ita stabilire et permanere proposuit cuius boni quicumque cooperator et adiutor ac bone voluntatis socius fuerit, elemosine etiam particeps fiat, qui vero constitutionem istam infringere cassare et annullare temptaverit, inter illum et deum sit cuius sibi iram exacerbare et in capud (!) suum provocare non extimuit . . . *Unter den Zeugen . . .* Adelbret Frisingensis . . .

Aus der Einschaltung in Orig.-U. Kaiser Friedrichs II. dd. Ferentino 1223 März 1 in St. Lambrecht; Böhmer-Ficker, Reg. imp. V. n. 1461, irrtümlich auf Heinrich V. Stumpf n. 3100 bezogen. Vgl. Mon. Car. 3 n. 550. — Jedenfalls echt. Stumpf, Kaiserun. n. 2933. Vgl. Zeitschrift d. hist. Vereines f. Steiermark 9, 94.

520a = 3048. St. Paul 7a. *(1105—1126.)*

Bischof Hartwich I. von Regensburg übergibt alle seine Güter und Ministerialen in Kärnten, ausgenommen Wezilo, dem edlen Udalrich von Wilhering

Digitized by Google

mit der Verpflichtung, diese an jenen Ort zu schenken, welchen Hartwichs Bruder Bernhard und die von ihm erzeugten Söhne bestimmen. Sollte Bernhard ohne Leibeserben sterben, ist Udalrich verpflichtet, die Ministerialen den Erben Hartwichs zurückzugeben, alle Güter jedoch dem Kloster St. Paul, dem Begräbnisorte seines (Hartwichs) Vaters (Engelbert), derart zu schenken, dass die Bernhard allenfalls überlebende Witwe die Hälfte von Völkermarkt (einst also Judenmarkt genannt) und einen Hof (Arlsdorf) daselbst nebst Zins lebenslänglich besitzen soll.

Kodex 8754 der Wiener Hofbibliothek f 4' saec. XVII.*
Vgl. Mon. Car. 3, XXVII, dann n. 838-9 u. Mon. Car. 4b n. 3028, sowie die Vorbemerkungen.

Quia ea que modo celebriter facta in notitia et memoria plurimorum sunt, propter deciduam hominum generationem cito extingunt, hanc traditionem quam a malo oblivionis defendi volumus, presenti subscriptione ad agnitionem quoque posterorum mittimus. Notum sit itaque cunctis fidelibus presentibus atque futuris, quia ego Hartwicus dei gratia Ratisbonensis episcopus predia ministeriales excepto Wezilone omnia que in Carinthia possidebam, presente advocato meo tradidi in manus cuiusdam nobilis viri Vdalrici videlicet de Wilheringen ea condicione, ut ipse ea tradat quo frater meus Bernardus petierit filiique eius, si quos legitimos habuerit. Quod si frater meus non relicto herede obierit, ministeriales quidem heredibus meis restituat, predia vero omnia ad altare sancti Pauli in monasterio, ubi pater meus sepultus est, contradat ita tamen, ut medietatem fori Judeorum et curtim ibidem positam uxor fratris mei, si post ipsum superstes fuerit, cum aliquanto censu in vita sua possideat. Huius rei testes sunt marchio Leopoldus, Ladislaus filius ducis Bohemici, Heinricus filius prefecti, Gebehart de Adelgeresbach, Ernestus de Teisin, Ekkerich de Chofaren, Gotfrid de Ritmarch, Erchenpreht de Mosbachhouen, Wernhart de Ellenprehtskirchen, Wernhart de Iulpach, Mazilo et Adalram de Mulcheim, Dietman de Wahelingen, Herman de Rorbach, Dietpolt de Chage(r), Adalram de Hunewanch, Zeizolffus de sancto Thoma. Ut autem hanc traditionem nostram celebriter factam omnique legali auctoritate perfectam contra omnem iniuriam muniamus, sigilli nostri impressione roboramus.

532.

S. 214 hat Anmerkung 2 zu entfallen.

538. *1106 November 3.*

Z. 1 des Regestes hat: Berthold, Bruder Burhards, nicht Sohn, zu lauten.

540. *Regensburg 1107.*

Wenn hier und in n. 570 Engelbert Pfalzgraf genannt wird, so ist das ein leerer Titel, den er, wie sein Vater Aribo, nach dessen Vater Pfalzgraf Hartwich von Bayern († 1026) führte. Von einer Kärntner Pfalzgrafschaft kann vor 1339 keine Rede sein.

Digitized by Google

541 a = 3049. *Pressburg 1108 September 29.*

König Heinrich V. verkündet, qualiter Heynricus de Schůenburch predium ... Viehbach ... quod ipse potestativa donatione Heinrici ducis de Carinthia coram nobis et principibus in proprium suscepit ... precepto nostri et rogatu principum altari s. Petri Babinbergensis ecclesie potestativa manu prout firmius potuit, in presentia nostra donavit. Idem predium predictus Heinricus de Schůenburch et filius eius Ödalricus de manibus Ottonis eiusdem sedis episcopi ad legem precariam receperunt ... Nolumus hic preterire qua iustitia qua ratione dux Heinricus probaverit se prefatum predium possedisse. Probavit namque dux predictus idoneis testibus coram nobis coram duce Welfone et principibus se legitimo testimonio probasse Ratisbone coram genitore nostro felicis memorie cesare Heinrico et principibus, quod ipse *(richtig sein Vater Marchward II.)* et frater suus Adilbero Babinbergensis episcopus *(1053—7)* ab invicem non diviserant et propter hoc ibidem adiudicatum fuisse coram genitore nostro et principibus, quod frater suus episcopus nullam donationem quoquam potuit facere de prefato seu de alio quod habere videbatur, predio. Si igitur illud predium hereditavit ad predictum ducem Heinricum iure hereditario et nunc quidem, prout firmius potuit, donavit illud in proprium ... homini suo Heinrico de Schůenburch ... Et donationem illam coram nobis et principibus recognovit. *Zeugen* ... Hartwicus episcopus Ratisponensis ... marchio Engilbertus ...

Archiv f. öst. Gesch. 6, 294-6 aus Orig. im Kloster Zwettl. Stumpf, Kaiserun. n. 3032; vgl. Meyer v. Knonau, Jahrbücher 6, 85-6. Vgl. 774 a.

546 a = 3050. *Rom 1111 März 23.*

König Heinrich V. urkundet für die Abtei S. Maria de Serena (b. Volterra). Zeugen: Ratisponensis episcopus ... marchio Engilbertus, dux Henrigus.

Stumpf, Acta imperii 94-6 aus Notariatsinstrument in Pisa; Stumpf, Kaiserun. n. 3053.

554 a = 3051. *Treviso 1116 März.*

Kaiser Heinrich V. sitzt zu Gericht adessentque cum eo ... Henricus dux Carinthie ... *und urkundet für die Einwohner von Valdobiadene (nw. Treviso).*

Verci, Storia degli Eccelini 3, 19; Stumpf, Kaiserun. n. 3126.

577. *(1123—4.)*

MC. 1 n. 52 S. 88, Z. 6-7. Der comes de Siliwich *ist Graf Poppo von Henneburg. Vgl. U. vom Jahre 1316 bei Tangl im Archiv f. Kunde öst. Geschq. 25, 279.*

621 a = 3052. *(Vor 1130.)*

Nachrichten über die Eheschliessung der Richardis von Franken, Tochter des Grafen Hermann, Bruder des Grafen Engelbert I. von Spanheim, mit Graf Rudolf von Stade (nw. Hamburg). Item Rodolfus ... duxit Richardim de Franconia cum multa hereditate. Unde genuit ... Rudolfum. *Annales Stadenses,*

Digitized by Google

Mon. Germ. Script. 16, 326. — Erat ei (Rodolfo) uxor nomine Richardis filia Herimanni Magedaburgensis comitis de qua suscepit filios Rodolfum, Udonem et Hartwigum Bremensem archiepiscopum ... Sed Udo et Rodolfus non habentes filios interfecti sunt. *Annalista Saxo zu 1124, l. c. 6, 761. Vgl. Mon. Car. 4b Herzogsstammtafel u. Zeitschrift f. Gesch. d. Oberrheins NF. 25, 538.*

627. Gurk 30. *Würzburg 1130 Oktober 18.*

König Lothar III. Mon. Car. 1 n. 58.

Fälschung aus den Jahren 1172—1176, nicht Orig. — Dass die U. nicht echt ist, darauf haben mich die Herausgeber der Urkunden Lothars III. in der Diplomata-Abteilung der Monumenta Germaniae in Wien, Herr Hofrat Prof. Dr. Emil v. Ottenthal und Herr Prof. Dr. Hans Hirsch, aufmerksam gemacht, wofür ich verbindlichst danke. – Mon. Car. 1, 8 erklärte ich die Eigentümlichkeiten der U. dahin, dass die königliche Kanzlei ihre Information aus Gurk erhalten hat. Nun ist aber die Schenkung der Bergwerke und Salinen für diese Zeit ganz unmöglich. Sie stammt aus der U. Kaiser Friedrichs I. von 1170, Mon. Car. 1 n. 265. Jedenfalls war einst eine echte U. Lothars vorhanden, welche durch vorliegende Fälschung ersetzt wurde. Was über den Vogt gesagt ist, wird durch die echte U. Mon. Car. 1 n. 201 (S. 163, Anmkg. 4) bestätigt, stand jedenfalls einst auch im Original, ebenso Alles bezüglich der Verlegung und Teilung des Marktes Friesach. Dagegen ist die Bestimmung, dass Gurk berechtigt sei, für den Fall, dass Salzburg das ganze Friesach in seine Gewalt bringen wollte, den Gurker Marktteil mit Münz- und Zollrecht nach seinem alten Platze oder wohin beliebig zu verlegen, ebenso wie die Schenkung der Bergwerke und Salinen Interpolation, und es gehört der Absatz ⟨Si vero quod non speramus — subiacere prestitimus⟩ in Winkelklammern. (Vgl. Mon. Car. 1, 9.) Mag die Aufzählung der bisher an Gurk geschenkten Güter richtig sein, die Namen der Schenker stimmen, so ist gefälscht, dass niemand der Gurker Kirche davon etwas wegnehmen darf, und wenn es dennoch geschieht und darüber zum Prozess kommt, soll dieser von den Bischöfen und Vögten nur beim Reiche anhängig gemacht werden. Nach Aufhören des Nonnenklosters war der Erzbischof Herr seiner Güter und konnte davon dem Bistum zuteilen, so viel ihm beliebt. Daher ist auch der Absatz ⟨Sed quoniam hec eadem predia — respondendi facultatem indulsimus⟩ in Winkelklammern zu setzen.

Siegelabbildung bei Posse 1, Taf. 20 n. 2. Das echte Siegel dürfte vom vernichteten Orig. abgelöst und für die Fälschung wieder verwendet worden sein.

688 a. *1137 Oktober 9.*

Bischof Heinrich I. von Freising stirbt. 7. id. octob. obiit episcopus Heinricus de Eberstein. *Mon. Germ. SS. 24, 321.* — *Er war der von Erzbischof Konrad I. von Salzburg bestgehasste Suffragan, denn der Metropolit:* Frisingensi episcopo Heinrico usque ad mortem numquam reconciliari voluit, quamvis eum deponere propter parentele magnitudinem et potentiam nullatenus potuerit. *Vita Chunradi Mon. Germ. SS. 11, 76.* — Meiller, Salzburg. Reg. S. 424 führt eine Stelle aus dem Fortsetzer Ottos von Freising, Radevicus (Rahewin), an, die ich sonst nicht nachweisen kann, durch welche der Bischof der Verwüstung der Kirchengüter und der Verringerung der Einkünfte beschuldigt wird. — Seine Verwandtschaft war freilich eine sehr bedeutungsvolle. Bischof Heinrich I. (1098—1137) war der Sohn des Aribonen Friedrich I., des Bruders des 1026 verstorbenen Pfalzgrafen Hartwich von Bayern, dessen Sohn Aribo († 1102) durch seine Heirat mit Luitkard, der Witwe des Grafen Engelbert von Pustertal († vor 1039), der Stammvater der späteren Grafen von Görz wurde (vgl. oben n. 327a). Aribos Söhne, Graf Engelbert I. (1107—1122) und Graf Meinhard I. (1124—1139), müssen nun, ohne dass urkundliche Belege vorhanden sind, den gesamten oberkärntischen Besitz des Bistums Freising nebst Moosburg von Heinrich I. erworben haben, vielleicht im Tauschwege um Güter in Bayern. Vgl. Erläuterungen z. Hist. Atlas 176-7.

Digitized by Google

731. St. Paul 30. *Lateran 1140 Oktober 23.*

Diese angebliche Urkunde des Papstes Innozenz II. hat zu entfallen, weil sie identisch ist mit n. 2553 dd. 1253 Oktober 23 von Innozenz IV. Brackmann, Germania Pontificia 1ª, 119.

749. Viktring 1. *1142 (c. Juni).*

S. 290 Z. 11 v. o. Liupold ist nicht Markgraf von Österreich, † 1141 Oktober 18, sondern Markgraf von Steiermark, † 1129 Oktober 26, Graf Bernhards Schwager.

774 a = 3053. Bamberg 3 a. *(1144—1152.)*

König Konrad II. entscheidet über Klage des Bamberger Domkapitels wegen seiner Besitzung „Ehtpach", welche Bischof Adalbero von Bamberg ihm geschenkt, Herzog Heinrich III., sein Neffe, sich angeeignet und dem Heinrich von Schaumburg (bei Landshut) zu Lehen verliehen hatte, nach Rat der Reichsfürsten, dass der nicht zu Lehen gegebene Herrenbesitz dem Domkapitel verbleibe, die Lehen aber auf G., die Nichte des älteren Grafen H. von Schaumburg, auf deren Mann R. und nur auf ihre Leibeserben übergehen, dann aber an das Domkapitel fallen sollen.

Pez, Thes. anced. nov. 6, 327-8 ex Cod. Tegerns. — Ausz. Looshorn, Gesch. d. Bistums Bamberg 2, 408-9.
Nicht bei Stumpf. Vgl. Nr. 541 a.

In nomine sancte et individue trinitatis. Chunradus Romanorum dei gratia rex II. Quia auxit nos deus unctione misericordie sue iudicium et justitiam debemus omnibus iniuriam patientibus, ut omnia emendatione digna iusti examinis censua corrigantur et inlibata cunctis sua iura conserventur. Notum sit omnibus tam futuris quam presentibus, quod inter alia principatus nostri iudicia inveteratam querimoniam dilectissimorum fratrum nostrorum Babenbergensium de sua possessione in Ehtpach cognominata indiscussam ulterius pendere noluimus firmiter precipientes, ut super hac re nostre constitutionis limitem nulla ecclesiastica secularisve persona transgredi presumat. Cum enim constiterit, quod Adelbero pie memorie IV. Babenbergensis ecclesie episcopus predictam possessionem ad altare sancti Georgii fratribus nostris dilectissimis in oblationem tradidit ac postmodum dux Carinthie H(einricus) impedimentum illis tale fecerit, ut eandem oblationem proprietatis iure sibi vindicasset et eam H. de Scowenburc in stipendium militie et pretium pugne tradidisset et illo quoquo modo suis eam dimisisset heredibus, novissime super hac ipsa causa questione a nobis habita communicato principum nostrorum consilio decrevimus, ut predium pretaxatum in fundis et mancipiis et cuiuslibet generis utilitatibus equaliter per omnia divideretur ita dumtaxat, ut dominicalia et cetera que inbeneficiata non essent, cum superadditis ad equalitatem faciendam beneficiis in unam partem videlicet in usum fratrum cederent, reliqua vero in partem alteram transirent in usum G. neptis senioris H. de Scowenburc et mariti illius R. fidelis nostri, quatenus et ipsis et uni tantum ex heredibus quos similes genuerint,

Digitized by Google

qui eis supervixerit, et coheredibus maior natu extiterit, in vita sua predictam medietatem possidere liceat ac deinde omni modo absque contradictione in usum fratrum redeat perpetuo iure possidenda.

791 a = 3054. *(Nach 1144.)*

Herzog Heinrich V. heiratet die Tochter des Markgrafen Leopold von Steiermark, Witwe des Grafen Rudolf von Stade (nw. Hamburg), Sohn der Spanheimerin Richardis, Enkel des Grafen Hermann, Vogtes von Magdeburg. Item Rodolfus filius Udonis primi duxit Richardim de Franconia cum multa hereditate. Unde genuit ... Rodolfum qui duxit Elizabeth sororem Ottokkar de Stire; sed ante prolem occisus a Thietmarcis.

Annales Stadenses zu 1144 Mon. Germ. SS. 16, 326; vgl. Mon. Germ. Necrol. 2, 387, 432, wo Elisabeth soror ducis Styrie genannt wird; doch hatte Herzog Ottokar III. keine Schwester. *Vgl. Zeitschrift f. Gesch. d. Oberrheins NF. 25, 538.*

807. Suben 5. *Lateran 1146 Jänner 4.*

Das Original der Urkunde des Papstes Eugen III. befindet sich im Konsistorialarchive in Linz. Es ergeben sich folgende Verbesserungen: Malma[nti]m, Cŏnrado Salzburgensi, concessę sunt et scripto suo firmatę, rationabiliter concessa est.

Brackmann, Studien und Vorarbeiten 1, 205-6 aus d. Orig. — Mon. Car. 3, 315, Anmerkung 1 hat statt V. verloren zu lauten: Vgl. n. 621.

1084. St. Lambrecht 13. *Hartberg (1165—1179) Dezember 7.*

Gehört zu (1172) Dezember 7, daher n. 1160 a.

1095. Bamberg 6. *(Regensburg 1166 April.)*

Vgl. Mitteilungen d. Instit. f. öst. Geschichtsforschungen 33, 351.

1119 a = 3055. *(1169.)*

Erzbischof Konrad von Mainz befiehlt dem Propste Wernher von Klosterneuburg Numburgensi preposito *binnen zehn Tagen zu ihm zu kommen, um über das, was dessen Kirche dem Papste schuldet, Rechenschaft zu geben, und verwundert sich, dass Wernher den Erzbischof während seiner Anwesenheit in Kärnten nicht besucht hat, worüber er erzürnt war; doch habe ihn die Freundschaft des Herzogs besänftigt* ... non parum possumus mirari, quod ad vocationem nostram venire et nuntium mittere et unde plus mirari cogimur, dum in Carinthia iuxta nos essetis, nos visitare contempsistis, unde procul dubio, nisi amicitia ducis Carinthie tunc nos dissuasisset, indignationem promeritam reportassetis.

Sudendorf, Registrum 2, 154.

1160 a = (1084 St. Lambrecht 13). *(1172) Dezember 7.*

Markgraf Ottokar III. von Steiermark. Sein Ministeriale Reimbert von Mureck zog 1172 nach Palästina.

Digitized by Google

1175. Ossiach 10. *(1174.)*

Aufzeichnung s. XII auf Pergament, jetzt auf Schloss Kreuzenstein (Niederöst.). Vgl. Mitteilungen d. Inst. f. öst. Geschichtsforschung 33, 353 bezüglich Helemburc *fürstlichen Stammes.* Doch ist in den Nekrologien des Klosters Melk (Mon. Germ. Necrol. 5) ihr Name nicht eingetragen, wie ich vermutete.

1228a = 3056. St. Paul 75a. *Venedig (1177) August 9.*

Papst Alexander III. befiehlt dem Erzbischof Konrad III. von Salzburg und Bischof Roman II. von Gurk über Klage des Abtes Pilgrim von St. Paul gegen die Brüder Cholo und Heinrich (von Trixen) und gegen Hugo von Wolfsberg, welcher das Kloster durch Brand geschädigt hat, einzuschreiten. Die Trixner, welche auf Klostergrund widerrechtlich das Schloss Unterdrauburg nebst einer Kirche gebaut und viel Stiftswald gerodet haben, sind zur Zerstörung des Schlosses und Rückgabe des Grundes an St. Paul zu verhalten; die Kirche darf nur namens des Klosters eingeweiht werden.

Codex 8574 der Hofbibliothek in Wien f 13-13' betitelt:* Alexander tertius propter castrum Traburk.
Ausz. Brackmann, Germania pontificia 1ª, 120 n. 5.
Vgl. Mon. Car. 3 n. 1257.

Alexander episcopus servus servorum dei venerabili fratri C(onrado) archiepiscopo et apostolice sedis legato et R(omano) Gurcensi episcopo salutem et apostolicam benedictionem. Dilectus filius noster Pilgrimus abbas sancti Pauli transmissa nobis conquestione impetravit, quod Cholo in terra monasterii castrum Trahburk violenter construxit, adiacentem silvam extirpavit et multam terram illius monasterii in circuitu illius castri occupare presumpsit et ibidem ecclesiam edificavit; pro qua predictus abbas ne consecraretur, appellationem ad sedem apostolicam interposuit. Hugo de Wölffsperg preda incendio et aliis maleficiis prescriptum monasterium dampnificavit. Quoniam igitur pro defensione ecclesiarum solliciti esse tenemur et ab earum molestiis insolentiam reprimere laicorum, discretioni vestre per apostolica scripta mandamus atque precipimus, quatenus, si res ita se habet, predictum Cholonem et Henricum fratrem eius qui prescriptum castrum et terram monasterii iniuste detinere dicuntur, cum omni studio moneatis et inducere modis omnibus laboretis, ut castrum destruat et terram restituat monasterio quam occupavit. Quod si monitis vestris obtemperare contempserint, eos authoritate nostra excommunicetis et, ne castrum inhabitantibus et terram colentibus aliqua ministrentur divina preter baptisma parvulorum et penitentias morientium, nec erecta in eadem terra ecclesia nisi nomine monasterii dedicatur, sub interminatione anathematis prohibeatis. Hugo quoque de Wolfsperg nisi a vobis monitus de rapina incendio et aliis iniuriis monasterio illatis predicto abbati congrue satisfecerit, usque ad dignam satisfactionem excommunicationi subiiciatis. Dat. Venetiis in Rivo alto, quinto idus augusti.

1274a = 3057. Gurk 98a. *(1181—1194.)*

Perchtold von Metnitz gibt dem Bischof Ditrich I. von Gurk das neue Haus in Metnitz auf. Bischof Heinrich III. von Gurk behabt öch mit rehtem

Digitized by Google

geriht daz niwe haus ze Môtnitz, daz daz sinem goteshaus ledig ist warden von Perchtolden, der ez sinem vorvaren pischolf Ditrichen ledichlich ufgab.

Erwähnt in Gerichtsurkunde des Landschreibers Albrecht von Steiermark dd. Judenburg 1302 August 20, Orig. — Das neue Haus in Metnitz wird 1173 erwähnt (Mon. Car. 1 n. 282). Die Aussöhnung Bischof Dietrichs I. mit den Metnitzern fand im März 1181 statt (Mon. Car. 1 n. 320).

1297a = 3058. Millstatt 12a. *(1184—1197.)*

Pfarrer Heinrich von Katsch (St. Peter im Katschtal?) übergab dem verstorbenen Abt Wolf. von Millstatt sechs Mark Pfennige zum Ankaufe einer jährlich in die Küstrei 1 Mark dienenden Hube zur Erinnerung an den Wohltäter, was Abt Ulrich, Prior und Konvent bestätigen.

Kopie des P. Mathäus Rieberer S. J. Von c. 1766 (Millstatt C XXV. 5. f 52') ex codice Millstatensi B 8 saec. XIII (B).
Mitteilungen d. Inst. f. öst. Geschichtsforschung 28, 80 Anmkg. aus B.

Abt Wolf (-hard, -hold, -gang?), sonst nicht erwähnt, gehört zwischen den Andechser Heinrich † 1177 und Abt Ulrich.

Universos in Christo credentes tam futuros quam presentes scire cupimus, quod dominus Henricus plebanus de Kaetse cuius beneficiorum liberalitate rerumque impensione Milstatenses fratres sepius sunt donati, tradidit abbati dicti cenobii pie memorie Wolf. VI marchas denariorum ad redimendum mansum unum seu comparandum qui annuatim marcham debeat persolvere, custodis officio perhenniter serviendum ea conditione, ut, si quem ex oblatione fidelium questum ipsi fratres poterint consequi, in recordationem ipsius Henrici integrum et indivisum retineant exceptis panibus et candelis, si quando huiusmodi sacrificium se obtulerit prout in die omnium fidelium animarum, usui sacriste cedat similiter tribus solempnitatibus pasche natalis ac pentecostes ita tamen, quod in prefatis celebrationibus per tocius evi tempora vivi et mortui memoria a fratribus singulis retineatur. Acta sunt hec ob amplexum amicitie sepedicti Henrici plebani de Kaetse feliciter regnante W(dalrico) abbate annuente et consensum prebente priore eiusdem loci votoque omnium fratrum qui domino inibi cupiunt militare.

1341. Millstatt 14. *(1187.)*

Papst Urban III. gehört zu (1264 c. Mai) n. 2834a Urban IV. s. dort.

1467. St. Paul 125. *Lateran 1196 Juni 17.*

Papst Celestin III. Fälschung auf Grund von n. 1308 des 13. Jahrhunderts vgl. Brackmann, Germania Pontificia 1, 121-2.* — Mon. Car. 3. XXVI habe ich gesagt, dass der Streit des Klosters St. Paul mit einer Nachbarpfarre Veranlassung gewesen sein wird, in den Traditionskodex II (3 n. 498 I) einzufügen, dass das Kloster angeblich schon seit den Tagen Erzbischof Hartwichs von Salzburg 991—1023 pfarrliche Rechte gehabt hätte. Da diese Rechte in vorliegender Fälschung bescheidener erst auf Erzbischof Konrad († 1146) zurückgeführt werden, müssen wir annehmen, dass der Traditionskodex später umschrieben wurde, als diese Fälschung entstanden ist. Ihren Erfolg ersehen wir aus der U. Erzbischof Eberhards II. vom Jahre 1240 (Mon. Car. 4a n. 2212), worin dieser dem

Digitized by Google

Kloster St. Paul nebst anderen, auch in der Fälschung genannten Kirchen die Pfarrkirche St. Egid bestätigt. Die Nachbarpfarre, mit welcher das Kloster im Streit lag, war St. Andrä, wo 1223 die Leiber von Märtyrern feierlich erhoben worden waren und Erzbischof Eberhard II. 1225 ein Bistum und Kapitel begründet hatte. Damals wird auch die Pfarreinrichtung in St. Andrä neu geregelt worden sein, was zu Differenzen mit St. Paul Veranlassung gab, weshalb vorliegende Fälschung zwischen 1225 und 1240, wahrscheinlich 1225, geschrieben sein dürfte. Doch entstand später wieder ein Streit zwischen St. Andrä und St. Paul wegen der beiderseitigen Pfarrgrenzen, welcher erst 1318 endgiltig beigelegt wurde (Fontes rer. Aust. II. 39, 209-13).

1475 a = 3059. *Patriarchsdorf 1197 August 19.*

Graf Heinrich von Windischmatrei (comes Heinricus de Materei) *lässt* rogatu amicorum meorum videlicet comitis Meinhardi et frater eius Engelberti comitum de Gorz comitis etiam Ottonis de Ortenburhc *genannte Leute in Lavant (Tirol) frei. Es siegeln Graf Heinrich und Graf Meinhard.* Actum est hoc in villa Patriarchsdorf sub arbore que dicitur alber, sub castro Lůenz, anno dominice incarnationis MC nonagesimo VII, quarto decimo kalendas septembris ... Huius rei testes sunt comes Meinhardus et frater eius comes Hengelbertus ... comes Otto de Ortenburhc ... Hugo de Flahcsperhc ... Colo de Raspoto de Walchenstain, Conradus de Rotenstain, Liebardus et filius eius Erbordus de Lint ... Otto de Ursen, Wernardus de Ratenstain ... Sichpoldus preco, Stoigoi et Albero precones in comitatu, Conradus iudex ...

Nach der Abschrift des Herrn Prof. Dr. Hans v. Voltelini aus dem Orig. im Staatsarchive zu Wien.

1709 a = 3060. St. Paul 139a. *(1214 vor Oktober 24.)*

Die Brüder, Conrad Pfarrer von Marburg und Ulrich von Wildhaus, melden dem Patriarchen Wolfker von Aquileja, dass genannte Schiedsrichter den Streit zwischen dem Abt von St. Paul und dem Pfarrer von Kötsch (s. Marburg) um die Kirche St. Lorenzen in der Wüste dahin entschieden haben: Das Kloster bleibt im Besitze der Kirche mit allen Rechten zwischen den Bächen Lobnitz und Welka und entschädigt den Pfarrer mit einer Mark Einkünfte in Hollern.

Codex 8574 in der Hofbibliothek in Wien f 17' betitelt: Cella sancti Laurentii in Radmilach saec. XVII. (B).*

Venerabili in Christo patri et domino dilectissimo W(olfkero) dei gratia Aquileiensis ecclesie patriarche C(hunradus) plebanus de Marchpurch et W(dalricus) de Wilthusen fratres fidelis obsequii et reverentie famulatum. Significamus sanctitati vestre, quod, cum controversia inter abbatem sancti Pauli et plebem de Chotse super cella sancti Laurentii in Rademel in qua videlicet cautione sua ego C(hunradus) plebanus de Marchpurch a vobis et a plebano predicte plebis actor fuerim constitutus, coram iudicibus a vobis delegatis terminari non posset, in arbitros convenimus prepositum de Iun et L. plebanum de Lwelich[a] et priorem de Sits et H. plebanum de Grez[b] et M(arquardum) plebanum de Ratcoypurch et plebanum de Oberburch et C(onradum) de sancto Paulo qui diligenti deliberatione arbitrati

1709 a. a) Zweilich B. b) Greich B.

Digitized by Google

sunt, quod abbas sancti Pauli conferret plebi de Chotse redditus unius marce eo pacto, ut monasterium ecclesiam sancti Laurentii quam predicta plebs Chotse impetebat, cum terminis ac ecclesiastico iure ac suis attinentiis a rivo Lubnitz usque ad rivum Welik de cetero quiete possideret. Cui arbitrio assentientes prefatus abbas redditus illius marce in villa Holarn plebi assignavit. Eapropter vestre supplicamus paternitati, quatinus pium super hoc prebeatis assensum et sigillo vestro confirmare dignemini.

1727 a = 3061. Maria Saal 2 a (5). *Lateran 1216 Jänner 26.*

Papst Innozenz III. bestätigt der Propstei und dem Propst Carl von Maria Saal die Kirchen St. Georgen am Sandhof, Timenitz, St. Michael am Zollfeld, Tigring und Radsberg.

Copiae et Extractus etc. saec. XVIII (vgl. Mon. Car. 3, XIX) f 2.

Es ist l. c. XIX zu verbessern, dass sich hier ausser den Originalen im Konsistorialarchiv denn doch eine ältere Urkunde erhalten hat.

Durch vorliegende Bestätigung der Kirche Tigring an den Maria Saaler Propst erfahren wir, dass Erzbischof Eberhard II. 1216 (vgl. Mon. Car. 1 n. 459) die dem Gurker Kapitel widerrechtlich entzogene Pfarre Tigring dem genannten Propst verliehen hat, was bis jetzt unbekannt war. Doch muss sie bald wieder an das Kapitel zurückgekommen sein, da schon in der NU. n. 1752 von 1217 der Name Tigring ausgelassen ist.

Innocentius episcopus servus servorum dei dilecto filio Carolo preposito sancte Marie in Solio salutem et apostolicam benedictionem. Iustis petentium desideriis dignum est nos facilem prebere consensum et vota que a rationis tramite non discordant, effectu prosequente complere. Eapropter, dilecte in domino fili, tuis iustis postulationibus grato concurrentes assensu sancti Georgii et de Timeniz, Olsgrez, Dultschnig, Tigrit[a] et Ratsperg ecclesias ad preposituram tuam de iure spectantes tibi et per te prepositure predicte, sicut eas iuste possides et quiete, auctoritate[b] apostolica confirmamus et presentis scripti patrocinio communimus. Nulli ergo omnino hominum liceat hanc paginam nostre confirmationis infringere vel ei ausu temerario contraire. Si quis autem hoc attemptare presumpserit, indignationem omnipotentis dei et beatorum Petri et Pauli apostolorum eius se noverit incursurum. Dat. Laterani, VII kalend. febr., pontificatus nostri anno octavo decimo.

1752. Maria Saal 3. *Lateran 1217 Mai 11.*

VU. ist n. 1727a, daher zu drucken: Iustis petentium — VU — Timiniç. Olsgreç. Dulsnihc * et Rastpherc = VU = se noverit incursurum.

1836 a = 3062. *(1222–3.)*

Domvogt Otto V. (von Lengbach-Rechberg) wird nach der Rückkehr aus dem h. Land von Erzbischof Eberhard II. von Salzburg gefangen genommen. Advocatus Ratisponensis a Damiata rediens a Salzburgensi archiepiscopo Eberhardo captivatur.

Continuatio Garstensis Mon. Germ. Script. 9, 595 zu 1221; vgl. Erläuterungen z. Hist. Atlas v. Kärnten 128.

1727 a. a) Pigrit B. b) authoritate B.

Digitized by Google

1900 a = 3063. St. Paul 151 a. *(c. 1226.)*

Archidiakon Hartnid vom Sanntal meldet dem Patriarchen Bertold von Aquileja, gemäss dem ersteren und dem Pfarrer von Oberburg zugegangenen Auftrages, den Pfarrer von Kötsch zum Ersatz der seiner Kirche entzogenen Huben zu verhalten, dass der Pfarrer dafür zwei Huben aus seiner väterlichen Erbschaft im Dorfe „Criuich" gewidmet und vollen Ersatz geleistet hat.

Codex 8574 der Hofbibliothek in Wien f 17-17' betitelt: Crümetz! saec. XVII (B).*

Reverendo in Christo patri ac domino B(ertoldo) Aquileiensis ecclesie patriarche H(artnidus) Saunie archidiaconus promptum et sincerum cum debita reverentia obsequium. Nobis plebanoque de Oberburch iniunxistis, ut recompensationem mansorum quos plebanus de Chotse a sua alienavit ecclesia, videremus[a] ita, quod discrete possimus vestre audientie declarare, si restitutio pro eisdem mansis facta redditnum talis esset, tamque sufficiens, ut nil ecclesie deperiret. Nos itaque mandatum vestrum studiosius exequentes a plebano de Chotse ex patrimonio suo duos mansus in villa Criuich sitos suscepimus, et redditus veros testibus demonstravit, quia in his fuerint, quantum sue alienavit ecclesie. In venditis siquidem mansis unius marce redditus, sed in his quos restituit manu potestativa, talentum vel etiam maioris quantitatis sunt redditus plenarie computati. Hec autem facta sub plebano de Marburch, plebano de Honch, plebano de Conwiz, plebano de Chotse et coheredum suorum omnium per eosdem mansus est facta recompensatio manifeste. Abbas igitur sancti Pauli et ipse plebanus de Chotse nosque qui huic cause interfuimus, rogamus, ut hoc authoritatis vestre privilegio dignemini confirmare.

2073 a = 3064. Brixen 122 a. *(1233 (c. Mai).*

Bischof Heinrich von Brixen bekennt, dass graf H(erman) u. graf O(tto) von Ortenburg vögt sein über des stifts güter zu Liserhofen.

„Register in das Kais. Schatzgewölb gen Graz gehörig" im Wiener Staatsarchive (27 C. Österreich 3), Band 3 f 163'.

2133 a = 3065. Ortenburg 7 a. *1237 (vor Juni 5).*

Ein tailbrief von bischof Seyfriden (statt richtig Eckbert von Bambery † 1237 Juni 5) u. graf Herman u. Graf Otto von Ortenburg um Hermans von Wolsberg Kinder.

„Register in das Kais. Schatzgewölb gen Graz gehörig" im Wiener Staatsarchive (27 C. Österreich 3), Band 3 f 163.

2163 a = 3066. Ortenburg 8 a. *Pontevico (am Oglio) 1238 Juli (c. 12).*

Kaiser Friedrich II. und König zu Jerusalem und Sizilien bestätigt Herrn Wulffing von Stubeberg das Vermächt, das er seiner hausfrau Elisabethen graf Hermans von Ortenburg tochter gethan hat und sofern herr Wulffing ohne leibeserben abgieng, so leicht Seine Majestät seine verlassenen lehen

---

1900 a. a) B.

Digitized by Google

demselben graf Herman seinem schweher. Datum im heer vor Portewico, im Juli, 1238.

„Register in das Kais. Schatzgewölb gen Graz gehörig" im Wiener Staatsarchive (27. C. 1, Österreich 3), Band 3 f 157; vgl. Böhmer-Ficker, Reg. imp. V. n. 2370.

2195 a = 3067. Eberndorf 10 a. *Bei Bozen 1240 März 15.*

Graf Albert II. von Tirol verfügt anlässlich des zu seiner Zeit geschehenen Wunders im Schlosse Stein (im Jauntale), zu Ehren aller Heiligen, ganz besonders der seligen Hildegard, dass alle Kleriker, welche in Stein eine Pfründe erhalten haben, über ihr Eigengut auch letztwillig frei verfügen dürfen.

Ms. Suppl. 72 f 118 XIV ex. im Staatsarchive zu Wien.

In nomine altissimi amen. Nos Albertus comes Tyrolis. Iustis et honestis operibus pietatis intendentes[a] ad honorem dei et transsubstanciacionem sanctissimi corporis eius que facta est temporibus nostris in castro nostro Stain[1], nec non et omnium sanctorum et electorum eius et specialiter ad veneracionem beate Hildegardis[2] augendam et domino deo annuente multiplicandam volumus et tenore presencium statuimus, ut quicumque clericorum se transtulerit illuc deo inibi et sanctis eius ad serviendum et prebendam ibidem acceperit, quitquit in propriis rebus habuerit, liberam et absolutam habeat potestatem inde faciendi quod voluerit, omni tempore vite sue et in novissimis suis ita, ut de rebus illis nichil pertineat ad prebendam et ecclesiam. Et quicumque non habuerit ibi residenciam, ille non percipiat prebendam nec aliquod solacium. Ut hoc in oblivionem non veniat neque ab aliquo successorum nostrorum infringatur, scribi voluimus et sigillo nostro communiri. Testes nobilis vir Hartwicus advocatus de Matsche, Vlricus Suppan, Perchtoldus, Engelmarus, Hartmannus Tarant, Heinricus de Hellantsperge, Heinricus plebanus illo tempore in Stain, Rudpertus in Mayse, Chunradus scriptor et alii quam plures. Actum aput Novum Domum supra a Bozano, anno millesimo CC[b] quadragesimo, quinta feria, quinto decimo intrante marcio mense.

2200 a = 3068. *(1240 Juli.)*

Erzbischof Eberhard II. entschuldigt sich bei Herzog Otto von Bayern, dass er der Einladung zum Münchner Landtag, welche er auf seiner Reise in Kärnten erhalten habe, nicht habe Folge leisten können: se enim invitatum a duce Austrie Graetze ad eum venisse collocutumque de liberatione suorum obsidum feudisque ecclesie sue que habuit Reimbertus de Murekke, que occuparunt Hertnidus de Ort et alii quidam.

Höfler, Albertus Bohem. in Bibliothek d. Stuttgarter Vereines 16, 24 im Auszug Aventins; Meiller, Salzb. Reg. 275 n. 488; Böhmer-Ficker, Reg. imp. V. n. 11284. Der Erzbischof ist am 13. Juli bei Herzog Friedrich II. in Graz. M. C. 4 a n. 2201.

2195 a. a) intendentis. b) CCC!

1) MC. 4 a n. 2159. 2) MC. 4 a n. 2157, 2161.

Digitized by Google

2239 a = 3069. Lienz, Dominikanerinnen 1. *Salzburg 1242 (c. Mai).*

Erzbischof Eberhard II. von Salzburg bestätigt, dass der Kleriker Ulrich von Virgen dem Kloster Viktring sein erzbischöfliches Lehen am St. Johannes-Berg bei Oberdrauburg geschenkt hat.

Orig. (5·2 : 17·5 A) bei den Dominikanerinnen in Lienz.
Ausz. Mitteilungen der 3. (Archiv-)Sektion 7, 31 n. 119.

Diese U. lag einst, bis 1251 (n. 2452 a), in Viktring.

Nos E(berhardus) dei gratia Salzburgensis archiepiscopus a(postolice) s(edis) l(egatus) presenti cartula scire volumus universis feudum quod dominus Vlricus clericus de Virge a nobis in monte sancti Iohannis aput Traburch tenuit, in proprietatem Victoriensi monasterio tradidisse. Et in huius donacionis testimonium evidens sigillo nostro hanc iussimus cartulam roborari. Dat. aput Salzburch, anno domini M̊C̊CXLI̊I, indict. XV.

Das bis auf ein kleines Bildfragment verlorene Siegel 2 ist zwischen der dritten und vierten Zeile von oben mittels eines Pergamentstreifens rückwärts eingehängt.

2268 a = 3070. *Villach (1243 Herbst).*

Der Erwählte Heinrich I. von Bamberg lässt die Boten des päpstlichen Agenten Albert von Böhmen ihrer Briefschaften berauben. Heinricus de Cathania Babenbergensis electus prope Villacum spoliavit eius (Alberti Bohemi) nuntios.

Oefele, Scriptores 1, 712; vgl. Böhmer-Ficker, Reg. imp. V., 3. S., LXII.

2275 a. *Ulm 1243 Dezember 31.*

Mon. Car. 4 a n. 2249 gehört nicht zu 1242, sondern zu 1243. Vgl. O. Krenzer im Programm des Kgl. Humanist. Gymnasiums Schweinfurt 1900-1, S. 10 n. 37. — Obzwar das Siegel König Konrads IV. angekündigt ist, fehlt die Urk. bei Böhmer-Ficker. Reg. imp. V.; vgl. l. c. n. 4487.

2285 a = 3071. Ortenburg 17 a. *Tolmein 1244 (Mai 9).*

Patriarch Berchtold von Aquileja belehnt den Grafen Hermann von Ortenburg, welcher den Grafen Ulrich von Sternberg samt Heinrich von Treffen aus der Gefangenschaft entlassen hat, mit dem von Ulrich aufgesandten, von dessen Bruder Graf Wilhelm von Sternberg innegehabten Schloss und Gut Kamering (nw. Paternion).

„Register in das Kaiserliche Schatzgewölbe zu Graz gehörig", Handschrift 27. C. III v. J. 1556 f. 168 (B) im Staatsarchive zu Wien.

Ein Vertrag von Patriarch Berchtolden von Agley zwischen Graf Herman v. Ortenburg u. Graf Ulrich v. Sternberg, als er aus des von Ortenburg Gefängnis kam samt Hainrichen v. Trewen; darauf hat derselb v. Sternberg dem Patriarchen aufgesandt sein Recht am Schloss u. Gut Chemerich[a], das sein Bruder Graf Wilhelm v. Sternberg inhat, das hat der Patriarch dem v. Ortenburg zu Lehen geliehen. Item der von Sternberg

2285 a. a) Themerich.

Digitized by Google

soll dem v. Ortenburg seine Kinder 5 Jahre lang zu Geisel setzen, die Urfehde zu halten, u. ob sich der v. Trewen mit dem v. Ortenburg nicht vertrüg, so soll er sich ihm wieder stellen bei einer Pön 100 Mark Friesacher Münz, dafür der Patriarch Bürge worden ist. Darum ihn der von Sternberg auf das Schloss Laaß[1] verwiesen hat. Ferner hat der v. Sternberg dem v. Ortenburg Bürgschaft um 1000 Mark Agler, diese Urfehde zu halten, zu stellen zugesagt. Das vierte Insigel ist weg. Datum Tulmein 1244.

2379 a = 3072. Lienz, Dominikanerinnen 2. *Windischmatrei 1248 Juli 10.*

Der Erwählte Philipp von Salzburg gestattet den Nonnen in Lienz, ihre Kapelle dortselbst und den Friedhof zu weihen, unbeschadet jedoch des Pfarrrechtes, und die Anstellung eigener Priester.

Orig. (11·5 : 14·3 A) bei den Dominikanerinnen in Lienz.
Ausz. Mitteilungen der 3. (Archiv-)Sektion 7, 32 n. 124.

Phylippus dei gratia electus ecclesie Salzburgensis apostolice sedis legatus universis presentem pagĩnam inspecturis salutem in domino Iesu Christo. Ne gesta rerum elabuntur cum tempore, modernorum etas consuevit ea litt(er)arum[a] testimonio perênnare. Hoc igitur scripto notum facimus tam presentibus quam futuris, quod sororibus de Lynze hanc fecimus gratiam, ut capellam ipsarum dedicent et similiter pro sepultura ipsarum sororum cimiterium dedicetur salvo in hiis omnibus iure parrochiali in quibus[b] capella dictarum sororum noscitur esse sita, dantes eciam talem sepedictis sororibus potestatem, ut sacerdotes pro se habeant quí eisdem missarum sollempnia peragant et decantent. In omnium autem predictorum testimonium evidens prefatis sororibus hanc dedimus litteram sigilli nostri munimine roboratam. Dat. huius in Matrey, anno domini M̊C̊CXLVIĨI, V̊I idus iulii, V̊I indictionis.

S.

Am Einschlag an rot-(verblasst)grünen Seidenfäden hängt das beschädigte Elekten-Siegel 2 (85 : 62), wie v. Siegenfeld, Landeswappen 257. Stempel 1 (vgl. M. C. 4a n. 2345. † PhILIPP[V]S · DEI · GR[A · S]ALZBVR[GEN]SIS · ECCLESIE POSTVLATV[S] lautet die Legende. Dieses Siegel hängt auch an 4a n. 2383 vom 10. August 1248.

2392 a. Bamberg 21. *Villach 1248 (Ende).*

Mon. Car. 4a n. 2371 gehört nicht in den Anfang des Jahres 1248. Vgl. O. Krenzer im Programm des Kgl. Humanist. Gymnasiums Schweinfurt 1900-1, S. 21-2 n. 86.

2392 b = 3073. *(Ende 1248 oder Anfang 1249.)*

Nachrichten des Abtes Johann von Viktring über die erste Ehe des Herzogssohnes Ulrich mit Herzogin Agnes von Andechs-Meran.

2285 a. 1) Vgl. M. C. 4a n. 2285.
2379 a. a) littarum A. b) A.

Digitized by Google

Hic (Ulricus) habuit filiam Ottonis ducis Meranie Agnetem et genuit ex ea filium unum et filiam.

Johannes Victor. ed. F. Schneider 1, 95 (Rec. C. 3).

Hic (Ulricus) Agnetem filiam Ottonis ducis Meranie accepit et genuit ex ea filium et filiam; et in Victoria tumulatur.

l. c. 1, 134 (Rec. D).

Hic (Ulricus) Ottonis ducis Meranie filiam sororem Heinrici marchionis Ystrie atque Pertholdi patriarche Agnetem habuit in coniugio que in monasterio Siticensi in Carniola tumulatur. Unum filium habuit qui in Lavendino monasterio cum Iuta ava sua ducissa Karinthie requiescit, et filiam unicam que in Victoriensi monasterio in Karinthia est tumbata.

l. c. 1, 173 (Rec. A).

Habuitque (Ulricus) duas uxores quarum prima vocabatur Agnes filia ducis Meranie fratris Heinrici marchionis Histrie et Berchtoldi patriarche Aquilegiensis; ex qua genuit filium qui in monasterio Fontis sancte Marie quod Landestrost dicitur, ordinis Cisterciensis in Marchia est sepultus, et filiam que in Victoria monasterio similiter Cisterciensi in Karinthia tumulatur. Ipsa vero ducissa moriens in monasterio Sitich ordinis Cisterciensis in Carniola sepelitur.

l. c. 1, 206-7 (Rec. A 2).

2397 a = 3074. Ortenburg 18 a. *Villach 1249.*

Bischof Heinrich von Bamberg gibt ettlichen gewalt mit graf Herman von Ortenburg sich ihrer spänn zu vertragen. Datum Villach 1249.

„Register in das Kais. Schatzgewölb gen Graz gehörig" im Wiener Staatsarchive (27. C. Österreich 3), Band 3 f 163.

2400 a = 3075. Bamberg 21 a. *Venedig, Rialto 1249 Jänner 22.*

Bonaventura Abacino bekennt, vom Magister Rainald von Pavia namens des Bischofes Heinrich von Bamberg 300 Mark gegossenen Silbers Villacher Gewichtes zur Bezahlung genannter Sienenser Kaufleute erhalten zu haben.

Orig. (A 22·5 : 16) im Reichsarchive zu München.
Programm des Neuen Gymnasiums in Bamberg 1908-9, 75 aus A.
Ausz. Programm des Kgl. Human. Gymnasiums Schweinfurt 1900-1, 20-1 n. 86.

S. N. Die veneris decimo exeunte ianuari(o), in Venetiis in Riuo Alto in statione domni Bonauenture Abacino qui fuit de urb(e), presentibus domno Bonauentura de Rodulfo, Iohanne qui fuit de porto, atque domno Omnebono de Ruberto testibus rogatis ibique dictus domnus Bonauentura Abacino confessus fuit se accepisse et habuisse a magistro Rainaldo Papiensi dante vice et nomine domini H(einrici) episcopi Babembergensis trecentas marchas argenti infusi ad pondus de Vilaco recipiendo in se et super se omne periculum dampnum expensas et interesse quod aliquo fortuito casu gentis terre aque ignis vel alio periculo quod ei domno Bonauenture vel alicui alteri persone suo nomine contingere posset a loco Cluse usque ad solucionem plenam factam Montanino et Andree mercatoribus Senensibus sociis Bonifacii mercatoris Senensis. Quam solutionem dictus domnus Bonauentura per se suosque heredes stipulacione facere promisit dicto magistro Rainaldo recipienti vice et nomine prenominati domini episcopi et suorum successorum

Digitized by Google

de dictis marchis prenominatis mercatoribus Senensibus secundum modum et conventionem qui et que continetur in uno instrumento per me notarium facto, infra mensem post receptionem predictarum marcharum promittendo insuper prenominatus domnus Bonauentura stipulatione subnixa prenominato magistro Rainaldo recipienti vice et nomine dicti domni episcopi et suorum successorum conservare ipsum domnum episcopum indempnem a dictis mercatoribus et eciam ab aliis pro eis de toto debito et de parte dicti debiti et de omni eo quod eidem domno episcopo contingeret vel contingere posset alicuius occasione dicti debiti; et hec omnia attendere observare et reficere promisit sub pena dupli dicti debiti dampnis expensis et interesse pro his omnibus attendendis et reficiendis dictus domnus Bonauentura omnia eius bona obligavit et per eum magistrum Rainaldum vice et nomine dicti domni episcopi se possidere mātt[a] vel quasi.

Anno domni millesimo ducentesimo quadragesimo nono, indictione septima.

Ego Omnebonum de Widone de Rafaldo domini Friderici imperatoris notarius interfui rogatus et scripsi.

2404—5. Bamberg 22—23. *Wolfsberg 1249 Februar.*

Graf Heinrich von Ortenberg. Böhmer, Reg. imp. V. n. 11562; O. Krenzer im Programm des Kgl. Human. Gymnasiums Schweinfurt 22 n. 89 — Bischof Heinrich I. von Bamberg. O. Krenzer l. c. 22 n. 89.

2405 a. Wolfsberg. Minoriten 1. *1249 (Februar).*

Mon. Car. 4a n. 2237 gehört nicht zu 1212, sondern zu 1249; damals wurde das Minoritenkloster gestiftet. Vgl. O. Krenzer im Programm des Neuen Gymnasiums zu Bamberg 1908-9, S. 42-3.

2419 a = 3076. Lienz. Dominikanerinnen 3. *Friesach 1249 (c. Juni 20).*

Der Erwählte Philipp von Salzburg bewilligt den Klosterfrauen, die aus ihren Mitteln erbaute Kapelle samt Friedhof durch einen seiner Suffraganbischöfe weihen zu lassen, sowie die Anstellung eigener Priester.

Orig. (12 : 165 A).
Ausz. Mitteilungen der 3. (Archiv-)Sektion 7, 32 n. 125.

Phylippus dei gratia Salzburgensis ecclesie electus apostolice se(dis) le(gatus) universis presentem paginam inspecturis salutem in domino Iesu Christo. Cum vices in terris receperimus Iesu Christi qui regnat in celis, iustum est eos specialius amplecti ac incunctis tam spiritualibus quam temporalibus plus promovere quos credimus propter studium et assiduitatem bone operationis eidem domino nostro amplius conplacere. Inde est, quod dilectis sororibus nostris in Lv̊nze deum pre omnibus diligentibus et in altissima paupertate deo sine intermissione servientibus auctoritate nobis a deo indulta concedimus capellam quam suis laboribus erexerunt, cum se oportunitas obtulerit, cum cymiterio pro sororibus et familia sua t(antu)m per episcopum aliquem suffraganeum nostrum vel alium cui super hoc auc-

2400 a. a) Die Abkürzung ist mir unverständlich.

Digitized by Google

toritatem dederimus specialem, consecrare. Concedimus etiam eisdem sororibus habere sacerdotes qui in ecclesia iam dicta auctoritate nostra possint pro tempore divina celebrare et confessiones earum audire ac penitentias iniungere vice nostra. Si quis autem hanc nostre concessionis paginam infregerit vel ei ausu temerario contradycerit*, indignationem dei omnipotentis et nostram se noverit incurrisse. Dat. in Frisaco, anno domini M°C°XLVIII°.

S.

An grünem Seiden- und Pergamentstreifen hängt Elektensiegel 3 Philipps, bis auf einen kleinen Rest, verloren (v. Siegenfeld l. c. 2).

2452 a = 3074. Lienz, Dominikanerinnen 4. *1251.*

Abt Friedrich von Viktring mit Zustimmung des Konventes verkauft den Lienzer Nonnen Güter am St. Johannesberg bei Oberdrauburg (vgl. oben n. 2239 a).

Orig. (6·5 : 16·9 A).
Ausz. Mitteilungen der 3. (Archiv-)Sektion 7, 32 n. 127.

Universis Christi fidelibus presens scriptum inspecturis tam presentibus quam futuris fr(ater) F(ridericus) dictus abbas in Victoria salutem in omnium salvatore. Quoniam ea que* geruntur in tempore vel aguntur, ab hominum cum labente tempore memoria relabuntur, necesse est, ut scripturarum testimonio roborentur. Hinc est, quod universitatem vestram scire volumus, quod nos ex consensu et verbo tocius capituli nostri quosdam agros et bona in monte sancti Iohannis apud Traburch que dominus Vlricus clericus de Virge in feodo a pie memorie venerabili domino E(berhardo) Salzburgensi archiepiscopo apostolice sedis legato tenuit, sororibus de Lunz tradidimus perpetuo possidenda, sicut eadem bona accepimus a predicto domino archiepiscopo super hoc sigillo suo litteris nobis dato in testimonium roboratis quas predictis sororibus tradidimus cum bonis pariter sepedictis XLIIII libris receptis Veronensium ab eisdem presentem cartulam super hac donacione sigillo nostro in testimonium roborantes.

Acta sunt hec anno domini M°C°LI°, indict. IX.

S.

An Pergamentstreifen hängt das beschädigte Abteisiegel 2.

2469 a = 3078. Lienz, Dominikanerinnen 5. *Friesach 1251 November 25.*

Der Erwählte Philipp von Salzburg unterstellt das Kloster nach Eximierung von aller pfarrlichen Gewalt in geistlicher Hinsicht unmittelbar dem erzbischöflichen Stuhle, gewährt eine eigene Begräbnisstätte, die Anstellung eines Priesters und Empfangnahme der einfliessenden Opfer.

Orig. (12·1 : 23·8 A).
Ausz. Mitteilungen der 3. (Archiv-)Sektion 7, 33 n. 129.

In nomine domini nostri Iesu Christi amen. Cum personis miserabilibus sit in omni necessitatis articulo succurrendum, plerumque tamen opus pie-

2419 a. a) A.
2452 a. a) que über der Zeile nachgetragen.

Digitized by Google

tatis fore decernitur cum hiis, ubi sexus fragilis in sanctimonia die noctuque indefesse creatori omnium famulatur, ut bonarum feminarum et religiose conversantium inopia sublevetur. Nos igitur Phi(lippus) dei gratia Salzburgensis ecclesie electus a(postolice) s(edis) l(egatus) notum facimus tam modernis quam posteris universis, quod nos ecclesiam sororum in Lůnze ex affectu sincere karitatis tante donavimus libertati, ut in cunctis spiritualibus ad nos pleno iure spectantibus immediate ad nos et successores nostros debeant habere respectum. Sic enim volumus eam esse exemptam, ut mandato plebani loci illius non aliquatenus sit subiecta. Pro se ipsis vero et familia sua liceat eis facere propriam sepulturam. Possint etiam habere sacerdotem pro divinis obsequiis peragendis et oblationes, si que intervenerint ex devotione offerentium, pro sustentatione sua in usus debitos redigere nostraque auctoritate pacifice et salva conscientia possidere. Ne autem super premissis inposterum aliqu(o)d dubium oriri possit et omne ambiguum elidatur, presens scriptum nostri sigilli munimine duximus roborandum. Dat. Frisaci, anno incarnationis domini M°C°L°I°, V°II kalend. decemb., indictione IX.

S.

An vom Urkundenpergament abgeschnittenen Streifen hängt das wohlerhaltene Elektensiegel 3 Philipps (v. Siegenfeld l. c. 2).

2482 a = 3079. Lienz. Dominikanerinnen 6. *Sachsenburg 1252 April 20.*

Heinrich Kastellan von Lienz und seine Söhne Chunrad, Friderich und Willehelm schenken zu ihrer Vorfahren Seelenheil der Dominikanerinnen-Kirche in Lienz Eigenbesitz am Berge Alcus. Zeugen: dominus M(einhardus) illustris comes Goricie, Amelricus sacerdos . . . Gůtmannus civis, Walchun de Vrsen . . . Meinhardus civis. Actum apud Sachsenburch, anno domini M°C°L°I°, X°X aprilis, X° indictionis.

Aus dem Orig. bei den Dominikanerinnen in Lienz mit zwei an Pergamentstreifen angehängten Siegeln: 1. dreieckig (35 : 28) † S · FRIDRICI CASTELLANI DE LV.TZ; 2. Siegel Graf Meinhards III. nach v. Siegenfeld Stempel 4, vgl. n. 2191 und 2434; doch lautet die Legende richtig: † MEINHARDVS · AQVILEGEN · ADVOCAT' ET COMES GORICIE. *Ausz. Mitteilungen der 3. (Archiv-)Sektion 7, 33 n. 131.*

2507 a = 3080. Villach, Minoritenkloster 1. *(Vor 1252 November 12.)*

Bischof Heinrich von Bamberg stiftet das Kloster. Vgl. Mon. Car. 4a, n. 2508.

2518 a = 3081. Ortenburg 26 a. *1252 (c. Dezember 23).*

Eine bürgschaft von Otto von Weisseneckh und Otto Vngnad auf den grafen von Ortenburg für den bischof von Babenberg um 500 mark gelts Agler auf etlich termin im brief specificiert zu bezahlen.

„Register in das Kais. Schatzgewölb gen Graz gehörig" im Wiener Staatsarchive (27. C. Österreich 3), Band 3 f 163.

2529 a = 3082. *1253.*

Bischof Bruno von Brixen für sich u. seinen bruder graf Eberharten von Khirchperg u. andere sein brüder lasst nach graf Herman von Orten-

Digitized by Google

burg u. den seinen den totschlag in dem gericht Veldes begangen; dargegen hat ihm graf Herman geschenkt ritter Erckhenpoldus von Pogleschitz u. zwei Berchtolden von Goriach Kinder; so hat Vtzman von Waldenberg dem stift darum auch zugestellt 3 huben in Pegloschitz (!).

„Register in das Kais. Schatzgewölb gen Graz gehörig" im Wiener Staatsarchive (27. C. Österreich 3), Band 3 f 163'.

2543 a = 3083. Lienz, Dominikanerinnen 7. *Millstatt 1253 Mai 18.*

Der Erwählte Philipp von Salzburg gestattet den Lienzer Nonnen, nach der Augustiner-Regel und den Einrichtungen der Predigermönche zu leben.

Orig. (9·6 : 17·1) bei den Dominikanerinnen.
Ausz. Mitteilungen der 3. (Archiv-)Sektion 7, 33 n. 133.

Philippus dei gratia sancte Salzburgensis ecclesie electus a(postolice) s(edis) l(egatus) dilectis in Christo filiabus . . magistre et conventui in Lůnz salutem in domino. Cura pervigili satagentes iuxta quod pastorale requirit officium, ut in nostra dioc(esi) cultus divini nominis amplietur,[a] quatinus in diebus nostris et merito et numero populus deo serviens augeatur, vestris petitionibus benivolum commodantes assensum indulgemus et in remissionem vobis iniungimus peccatorum, quatinus in domo domini sub regularis observantia discipline castis moribus habitantes et in pudicicie castris clause[a] corpore cum libertate tamen spiritus domino spirituum famulantes[b] beati Augustini regulam observetis et fratrum predicatorum ordinis instituta. Ad quam regulam vestros mores conponentes et vitam regentes secundum predictum ordinem studeatis vivere ordinate, ut velut castrorum acies ordinata nova bella inbellia milicie christiane que elegit dominus, membris femineis viriles animas induentes in fidei stadio sic agatis, quatinus cum agonistis victricibus victorie palmam vite videlicet perhennis premium reportetis. Dat. Milstat, anno domini M̊C̊C̊LII̊I, XV kalend. iunii.

S.

An Pergamentstreifen hängt Elektensiegel 3 Philipps. sehr beschädigt (v. Siegenfeld l. c. 2).

2543 b = 3084. Lienz, Dominikanerinnen 8. *Friesach 1253 Mai 24.*

Der Erwählte Philipp von Salzburg erteilt anlässlich der Weihe des Nonnenklosters in Innichen einen Ablass.

Orig. (8·5 : 16·6 A).
Ausz. Mitteilungen der 3. (Archiv-)Sektion 7, 33 n. 134.

Ph(ilippus) dei gratia sancte Salz(burgensis) ecclesie electus a(postolice) s(edis) l(egatus) universis hanc litteram inspecturis salutem in domino. Iuxta salvatoris Iesu Christi cuius accio nostra instruccio esse debet, verbum consolabile ac salubre quo cum Petrus quereret, quotiens esset dimittendum an septies, respondit non tantum septies sed usque septuagies[a] septies di-

2543 a. a) A. b) m korr. aus l.
2543 b. a) ie auf Rasur.

Digitized by Google

mittendum, et nos remissionis gratiam ampliamus. Omnibus igitur qui pro consequenda suorum remissione[b] peccaminum ad dedicationem monasterii devotarum sororum in Inchingen devote concurerint in die dedicationis eiusdem et per continuos singulos octo dies, ut octo beatitudinum numerus compleatur, quadraginta dies de iniuncta sibi penitencia misericorditer in domino qui omnia sub pecc(at)o conclusit, ut misereatur omnium, relaxamus. In annua quoque revolutione dedicationis eiusdem predictos quadraginta remissionum dies ibidem esse volumus perpetuo duraturos. Dat. Frisaci, anno domini M̊C̊LII̊I, VI̊II kalend. iun.

S.

Das an Pergamentstreifen angehängt gewesene Siegel ist verloren.

2563 a = 3085. Lienz. Dominikanerinnen 9. *Friesach 1254 März 11.*

Der Erwählte Philipp von Salzburg erlässt einen Sammelbrief und verleiht Ablass zugunsten des Klosterbaues der armen Augustinerinnen in Lienz.

Orig. (12·3 : 20·8 A) bei den Dominikanerinnen in Lienz.
Ausz. Mitteilungen der 3. (Archiv-)Sektion 7, 33 n. 135.

VU. Erzbischof Eberhard II. dd. Salzburg 1244 Nov. 29. l. c. 31-2 n. 122 Orig.

Ph(ilippus) dei gratia ecclesie Salzburgensis electus a(postolice) s(edis) l(egatus) universis Christi fidelibus presentem paginam inspecturis salutem in domino sempiternam. Quoniam, ut ait apostolus, omnes astabimus ante tribunal Christi sive bonum sive malum, prout in corpore gessimus, recepturi, oportet nos diem messionis extreme operibus misericordie prevenire ac eternorum intuitu seminare in terris quod reddente domino cum fructu multiplicato recolligamus in celis firmam spem fiduciamque tenentes, quod qui parce seminat, parce * metet et qui seminat in benedictionibus, de benedictionibus et metet vitam eternam. Cum igitur dilecte in Christo filie sorores in Luenz sub regula beati Augustini deo in altissima paupertate famulantes fabricam domus sue nuper erexerint nec ad huiusmodi structuram proprie suppetant facultates, caritatem vestram rogamus monemus et exhortamur in domino, ut, cum ipse vel earum nuncii ad vos cum nostris litteris venerint elemosinam petituri, de bonis vobis a deo collatis manum subventionis et auxilii porrigatis eisdem, ut per hec et alia bona que domino largiente feceritis[a], eternam vitam consequi valeatis. Nos vero de omnipotentis dei misericordia et gloriose virginis Marie et sancti Rudberti patroni nostri meritis confidentes omnibus vere penitentibus qui prefatis sororibus suas elemosinas fuerint elargiti, XXX dies criminalium de iniuncta eis penitenci[a] in domino relaxamus. Dat. in Frisaco, V idus martii, anno domini M̊C̊CLIIII.

S.

An Pergamentstreifen das Elektensiegel 3 Philipps, sehr beschädigt angehängt (v. Siegenfeld l. c. 2).

2604 a = 3086. Kärnten 1. *(1255 c. August 13.)*

Bischof Heinrich I. von Bamberg verleiht dem Herzog Bernhard ein Grundstück auf dem Schlosse Strassfried area in castro Strasfrid ... que per quondam Henricum Babenbergensem episcopum duci Carinthie collata fuit.

2543 b. b) Nach e ist m ausradiert.
2563 a. a) A.

Digitized by Google

Erwähnt in Verzicht-U. König Rudolfs I. dd. Rottenmann 1279 Oktober 25. Orig. im Reichsarchive zu München; Böhmer-Redlich, Reg. imp. VI n. 1141, vgl. n. 1128. — Wegen Datierung vergl. Mon. Car. 4 a n. 2604.

2625 a = 3087. Millstatt 36 a. *Ortenburg 1256 März 28.*

Die Grafen Heinrich III. und Friedrich I. von Ortenburg gestatten, dass Konrad von Techendorf dem Kloster Millstatt das Eigentumsrecht an den von Ulrich Häkel gekauften Gütern schenke.

Orig. (5·6 : 17·2 A) im Staatsarchive zu Wien.
Ausz. Archiv f. öst. Gesch. 36, 8.

Nos Hainricus et Fridericus comites de Ortenburch ad universorum noticiam volumus pervenire de bona nostra esse voluntate pariter et consensu, quod dominus Chunradus de Techendorf proprietates bonorum que a Vlrico cognomine Hækel comparavit, donet ecclesie Milstatensi vel cuicumque voluerit in ipsius ecclesie potestatem[a]. Et ne super tali facto ecclesie supradicte vel alicui homini ipsius cenobii a nobis vel ab aliquo inferri possit inposterum calumpnia, presentem cedulam dedimus sigilli nostri munimine roboratam. Dat. in Ortenburch, anno domini millesimo C̊CLV̊I, V kalend. april.

S. S.

An Pergamentpresseln zwei schadhafte Siegel: 1. das Heinrichs wie n. 2805, 2 (A^2), 2. das Friedrichs wie n. 2805, 2 (A^1); doch auf der Rückseite jedes das gleiche runde Kontrasiegel: die Köpfe eines sich küssenden Paares (2·2 *cm*) und die Legende: Svser mv(n)t tvt mih w(un)t, nach der freundlichen Lesung des Herrn Alfred Anthony von Siegenfeld, Vizedirektors des Staatsarchives in Wien.

2668 a = 3088. Ossiach 29 a. *1258.*

Bertholdus, Abt des Klosters Ossiach, bestätigt eine von Dobrozslaus commorans apud ripam que Raeziz vulgariter nuncupatur, *dem Kloster gemachte Stiftung, bestehend aus 4 Äckern* ex parte altera lacus *und einer Summe Geldes. Die Urkunde beginnt:* In nomine sancte et individue trinitatis amen. Quicquid nostris agitur temporibus auctore domino, propter mundanam fragilitatem a memoria hominum elabitur tempore labente. Hinc est, quod nos Berhtoldus dei gratia Oziacensis ecclesie abbas cum capitulo eiusdem loci . . .

Originalurkunde auf Pergament vom Jahre 1258 mit den wohlerhaltenen Wachssiegeln des Abtes und Kapitels, Quer-4°, 266 × 240 mm. Von bester Erhaltung. — Mehr war trotz Bittens vom glücklichen Besitzer dieser Urkunde, Herrn Jacques Rosenthal, Hofantiquar in München, der sie um den horrenden Preis von 150 M. an den Mann bringen will, nicht zu erfahren, da sie, wie er mitteilte, durch Zusendung einer Photographie oder vielmehr durch Publikation in den Mon. Car. sehr an Wert verlieren würde.

2749 a = 3089. Salzburg 164 a. *Seeon (n. Chiemsee), (1261) Mai 17.*

Erzbischof Ulrich von Salzburg ladet Herzog Ulrich III. zu dem von Papst Alexander IV. angesagten Salzburger Provinzialkonzil.

Orig. (37·5 : 45·7) im Kloster Nonnberg.

2625 a. a) A.

Digitized by Google

Abschriftlich mitgeteilt von Dr. Franz Martin, k. k. Staatsarchivar in Salzburg. — In Dalham, Concilia Salisburgensia kommt dieses Konzil nicht vor.

Nobili viro domino Vl(rico) duci Karinthie illustri Vl(ricus) dei gracia sancte Salzburgensis ecclesie archiepiscopus apostolice sedis legatus spiritum consilii sanioris. Litteras summi pontificis per omnia recepimus in hec verba: Alexander episcopus servus servorum dei venerabili fratri . . archiepiscopo Salzburgensi et eius suffraganeis necnon et dilectis filiis universis abbatibus prioribus decanis prepositis et archidiaconis et aliis eccl. prelatis capitulis et conventibus eiusdem ordinis provincie Salzburgensi salutem et apostolicam benedictionem. Clamat in auribus . . . *(fehlt Potthast, Reg. pont. 2)* . . . procuretis. Dat. Laterani X̊ kal. decembr. pontificatus nostri anni° VI *(1260 November 22)*. Cum igitur principibus nostre provincie numerus vos anumeret, eorundem indictum concilium generale cognicionem vestram nulumus° preterire et illud stili nostri programate ad vestram deferimus nocionem. Et cum in ipsa littera papali eiusdem concilii terminus sit expressus et cause convocacionis eius exposite, non est necesse, quod vel terminum eius aut causas vobis denuo exprimamus. Mandamus itaque vobis, quatenus ad ipsum generale concilium vestros nuncios qui plenum a vobis mandatum illuc deferant, transmittatis et similiter concilio provinciali quod super causis in litteris papalibus expressis ex parte nostra celebrabitur, vestrum consilium qualiter iminenti° possint necessitati consuli, porrigatis. Dat. in Sewen, XV̊ exeunte maio.

S.

An Pergamentstreifen Siegelfragment des Erzbischofes.

2756 a = 3090. Ortenburg 31 a. *1261 (nach August 23).*

Ein urkund von gemelten herzog Ulrich, dass graf Heinrich von Ortenburg seine recht gegen seinem bruder graf Fridrichen verloren hat, um daß er auf das veranlasst compromiß vor dem herzogen nicht erscheinen hat wollen.

„Register in das Kais. Schatzgewölb gen Graz gehörig" im Wiener Staatsarchive (27. C. 1, Österreich 3), Band 3 f 162.

2775 a = 3091. Salzburg (Domkapitel) 164 b.

Sachsenburg (vor 1262 Juli 17) + Sachsenburg 1271 Jänner 23.

Pabo von Sachsenburg diktiert dem Pfarrer Wernhard von Lind auf dem Totenbette sein Testament, demnach er dem Kloster Millstatt drei Mark Einkünfte von seinen Besitzungen vermacht, damit seines Vaters Waltfried Leichnam bei der Kapelle Sachsenburg ausgegraben und mit ihm bei der Mutterpfarre Lind beigesetzt werde, wofür Pabo der Kapelle zwei Neubrüche und eine Hube in Feldsberg legiert. Seine leiblichen Brüder sollen dreissig Mark Einkünfte um Friesach und seine Frau zweihundert Mark gebräuchlichen Geldes erhalten, um welche Summe er ihr das Schloss Sachsenburg verpfändet. Sobald seiner Frau

2749 a. a) A.

Digitized by Google

seitens des Erzbistums die zwanzig Mark gezahlt werden, fallen alle sonstigen Güter Pabos der Salzburger Kirche heim.

Orig. (A 13·5 : 18·5) im Staatsarchive zu Wien.

Aufgezeichnet Sachsenburg 1271 Jänner 23 von Bischof Wernhard von Pedena, früher Pfarrer von Lind.

Nos Wernhardus dei gratia Petenensis episcopus presenti littera patere volumus universis, quod eo tempore, dum adhuc officium plebanatus in Linth dumtaxat possideremus et nondum essemus adepti episcopalis nominis dignitatem, Pabo de Sachsenburg filius domini Waltfridi in eodem castro decumbens et in extremis laborans nos vocatos voluit esse presentes, ut conderet de voluntate sua ultima testamentum. Ordinavit itaque et ordinando legavit monasterio Milstatensi trium marcarum redditus de possessionibus suis ibidem pro se et ossibus patris sui exhumandi in capella Sahsenburch, ubi pridem sepultus extitit, eligens sepulturam nichilominus ecclesie matrici in Linth et filie, id est eidem cappelle in Sahsenburch, duo novalia et unum mansum in Veldesperch qui pro decem marcis denariorum solvendus est, pro remedio ordinando pariter et legando, fratribus vero carnalibus quos habuit, triginta marcarum redditus qui circa Frisacum et Karinthiam situm habent, iure testamentario ordinavit. Insuper uxori sue quam habuit, apposuit legare denariorum marcas CC usualis monete sibi pro illis obligans castrum Sahsenburch condicionaliter, scilicet ut, quamcito eedem marce ex parte ecclesie Salzburgensis fierent persolute, quod extunc nedum idem castrum sed etiam possessiones alie sive feuda seu proprietates essent et quocumque nomine censerentur, sine omni condicione et differencia deberent redigi et reduci ad Salzburgensis ecclesie potestatem. Et quia nos tamquam plebanum suum vocatos et rogatos constituit, ut premissa singula saltem verbotenus publicare et exequi deberemus, per salutem anime nostre et per fidem quam deo tenemur, dicimus et etiam profitemur presentibus, quod in puncto huiusmodi resedit omnino predicti Pabonis de Sachsenburch ordinatio testamenti. Dat. in Sachsenburch, X kalend. febr., anno domini MCCLXXI.

S.

Angehängt das Siegel des Bischofs.

2795 a = 3092. St Paul 206 a. *(1263.)*

Im J. 1261 als von Traaburg der letzte mansstamen u. namen, die herrn von Traaburg gestorben u. als die lehen dem gotteshaus *(St. Paul)* widerumb haimbgefallen *(vgl. Mon. Car. 3 n. 1257)*, Gertrut aber sein tochter das schloss, markt u. güter mit gewalt aufhielte u. dem gotteshaus nit cedieren wollte, befiehlt papst Urban IV. dem König *(Ottokar)* aus Beheimb, dem herzogen *(Ulrich III.)* aus Khärndten u. allen des gotteshauses lehensleuten, dass sie zuziehen sollen und das schloss, markt u. güter einnehmen u. dem gotteshaus *(St. Paul)* übergeben.

Unterdrauburger Urbar von c. 1628 f 5'-6.

Digitized by Google

2795b = 3093. St. Paul 206b. *1263 + 1265.*

Im jahr 1263 papst Urban *(IV.)* u. im jahr 1265 papst Clemens IV. excommuniciert Gerdrauthen von Traaburg, befiehlt wiederum obgemelten König *(Ottokar)*, herzogen *(Ulrich III.)* u. vasallen, dass sie sollen das schloss, markt u. güter einnehmen, die Gertrauth mit ihren anhang vertreiben u. das gotteshaus *(St. Paul)* einsetzen.

Unterdrauburger Urbar von c. 1628 f 6.

2834a. Millstatt 37a. *(Orvieto 1264 c Mai.)*

Mon. Car. 3 n. 1341 gehört nicht Papst Urban III. an zu 1187, vgl. Brackmann, Studien 1, 201 und Acta pontificia 1", 108 z. n. 6, sondern ist von Papst Urban IV. ausgestellt.

2856a = 3094. Ortenburg 36a. *Griffen 1265.*

Ein vertrag zwischen bischof Berchtolden von Babnberg u. graf Hainrichen von Ortenburg der soll dem stift mit dienstbarkeit beistehen; darum soll ihm der bischof 200 mark Agleyer bezahlen in zwei jahren mit bürgschafft auf leistung. Dat. Grifen 1265.

„Register in das Kais. Schatzgewölb gen Graz gehörig" im Wiener Staatsarchive (27, C. Österreich 3), Band 3 f. 163.

2863a = 3095. Gurk 296a. *Kellerberg (1265) Mai 23.*

Graf Heinrich von Pfannberg quittiert dem Bischof (Dietrich II) von Gurk und dessen Bürgen den Empfang von 150 Mark, welche ersterer anlässlich des Vergleiches mit ihm schuldig wurde.

Orig. (A 6·9 : 16).

Nos Henr(icus) comes de Phanenberch universis presentem paginam inspecturis dignum duximus declarandum, quod dominus Gurcensis episcopus et eius fideiussores centum quinquaginta marcas quas nobis tenebantur occasione conposicionis inter ipsum dominum episcopum et nos habite, in proxima quinta feria[1] ante pentecosten persolverunt. In cuius rei testimonium presens scriptum dedimus nostri sigilli munimine conmunitum. Dat. ap(ud) Chelrberch in vigilia pentecostes.

S.

An Pergamentstreifen hängt ein Siegelfragment mit den drei Pfannbergischen Wecken.

2914a = 3096. Gurk 302a. *(1267—1274.)*

G., Prior, und die Brüder der Lateranensischen Kirche verbrüdern sich mit Propst C(onrad) und dem Kapitel von Gurk.

Orig. (A 5·9 : 14).

Adresse aussen: Conventus Lateranensis ecclesie conventui Curcensis ecclesie.

2863a. 1) Mai 21.

Digitized by Google

Patribus et amicis karissimus C(onrado) dei gratia venerabili archipresbitero G(ur)cen(sis) ecclesie et canonicis omnibus G. sancte Lateranensis ecclesie humilis prior cum fratribus suis eternam in domino salutem. Quę vestra postulat fraternitas, ea sunt celeritate tribuenda quo sancte operationis fructus inde non dubitatur provenire. Hinc est quod patrum nostrorum morem tenentes adiuvari ab omnibus ardenti cupimus desiderio et eos sinceriter adiuvare illos presertim qui canonice profexionis[a] pro Christi nomine — S. — iugum vita pariter et moribus portant et sustinent.[b] Suscepimus itaque grato animo quę pro humilitatis nostre facere decrevistis collegio, atque in kalend. iun. omni tempore memoriam vestrorum in capitulo faciemus concesso vobis bonorum omnium que in ecclesia nostra fiunt tam pro vivis quam pro mortuis, participic facta pro nobis in eadem die memoria secundum vestra promissa. Valeat semper vestra fraternitas et feliciter in domino crescat.

Rückwärts eingehängt ein rundes Siegel (33 mm). Im Bilde ist Christus dargestellt, wie er von Johannes im Jordan getauft wird. Legende: † SIGILLVM SANCTE LATERANENSIS ECCLESIAE.

2938a = 3097. Lienz, Dominikanerinnen 10. *Friesach 1267 Juli 22.*

Erzbischof Wlodizlaus von Salzburg bestätigt die Privilegien der Dominikanerinnen in Lienz, besonders die des Erwählten Philipp. Dat. Vrisaci, in die sancte Marie Magdalene, anno domini M̊C̊C̊L̊X̊V̊I̊I.

Aus dem Orig. mit Siegel im Archive der Dominikanerinnen in Lienz. Ausz. Mitteilungen der 3. (Archiv-)Sektion 7, 34 n. 143.

2914a. a) A. b) sustinent korr. aus retinent.

Digitized by Google

Digitized by Google